



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

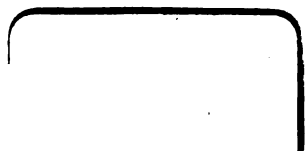
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



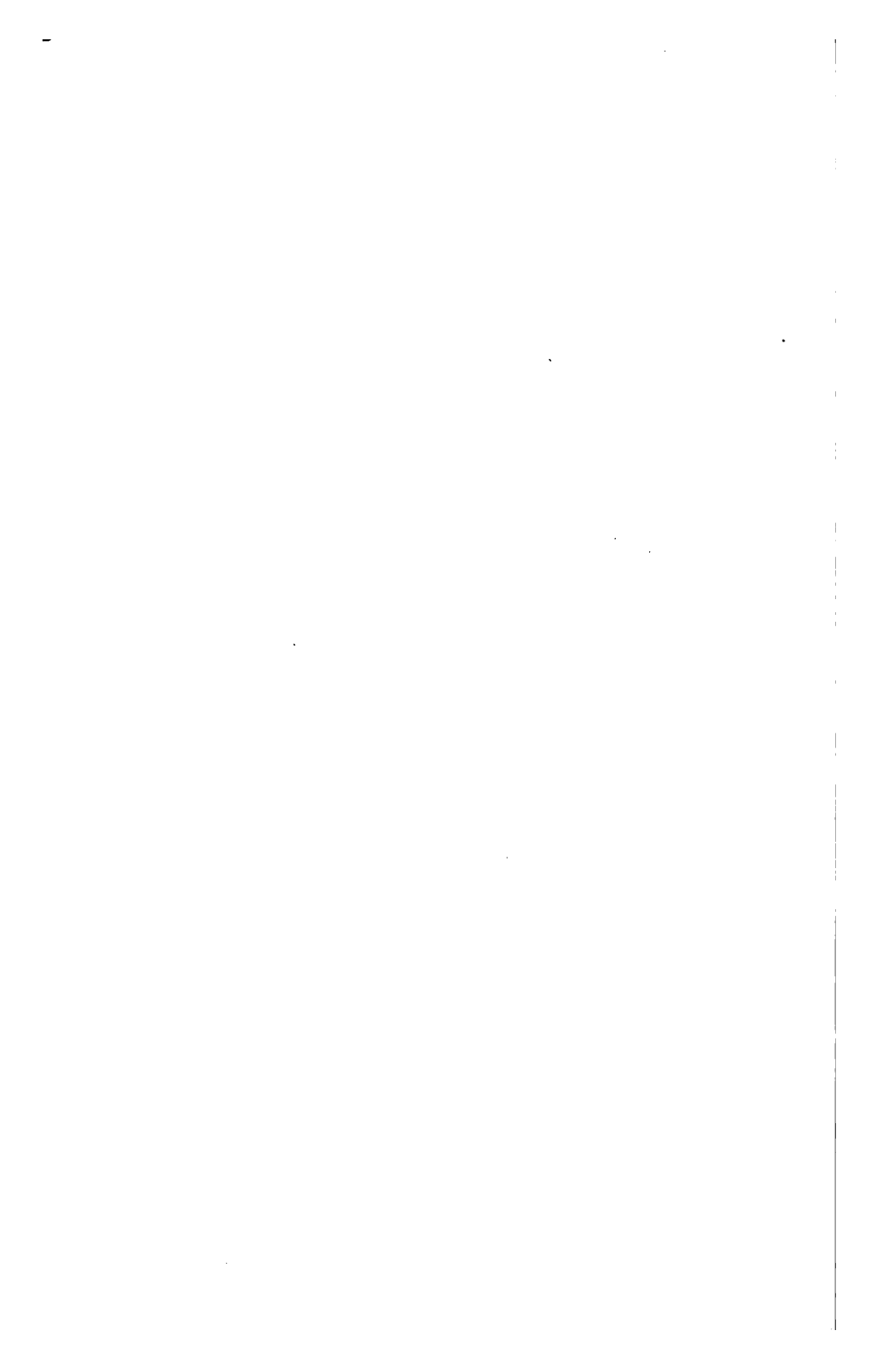
3 3433 07575942 7











# DICHTUNGEN

12660

DES

**DEUTSCHEN MITTELALTERS.**

SECHSTER BAND

W I G A L O I S.

9

LEIPZIG

G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG

1847.





# WIGALOIS.

EINE ERZÄHLUNG

VON

WIRNT VON GRAVENBERG.

HERAUSGEGEBEN

VON

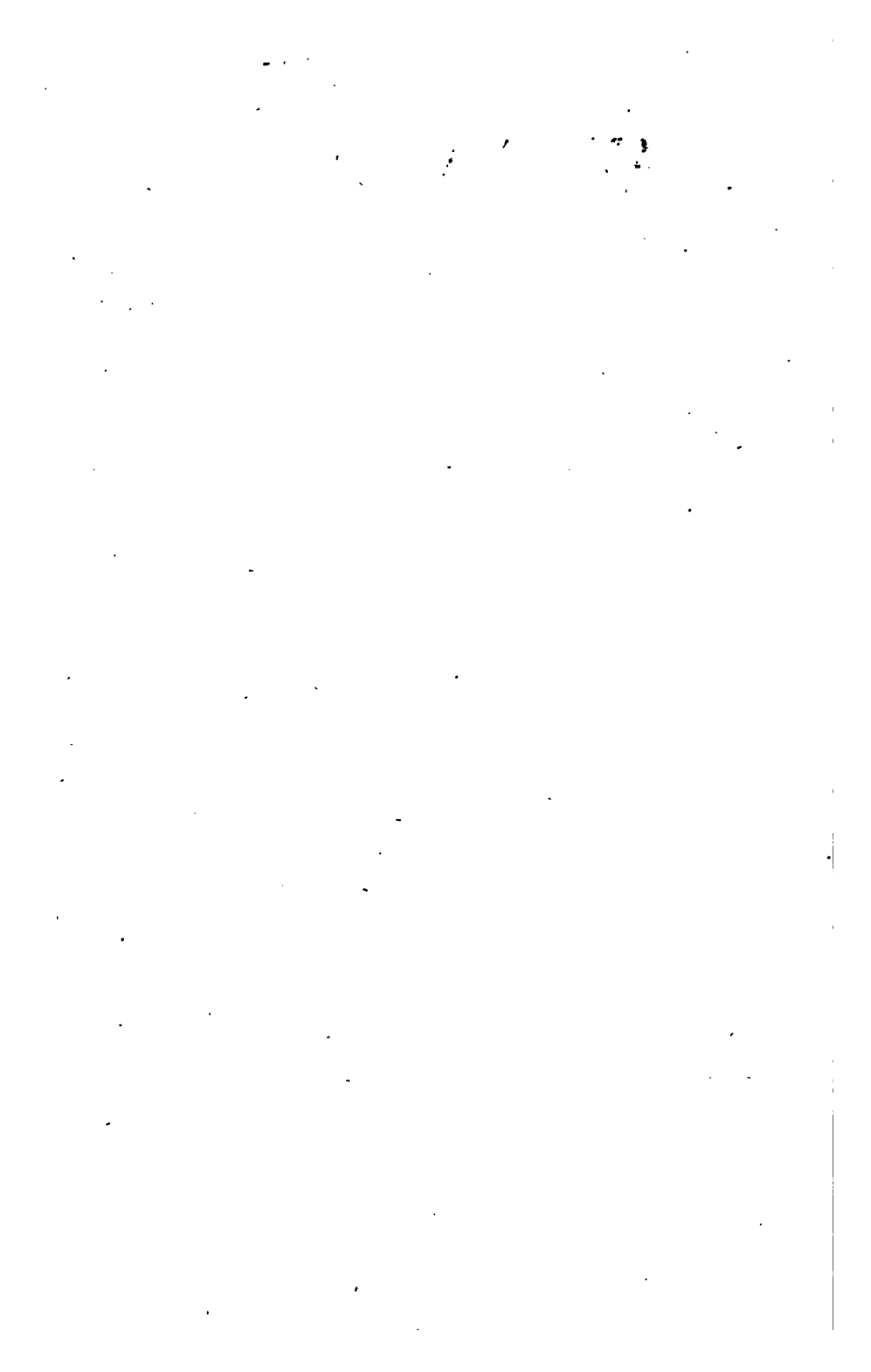
FRANZ PFEIFFER.



LEIPZIG

G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG

1847.



**DEM ANDENKEN**

**G. F. BENECKE'S.**



## VORWORT.

Es ist billig, dass die neue Ausgabe dieser Dichtung den Namen des Mannes an der Stirne trage, dem wir deren erste Kenntniss zu danken haben. Durch dieses kleine Denkmal aufrichtiger Verehrung und Pietät, das ich seinem Andenken setze, möchte ich zugleich dem hie und da ausgesprochenen Tadel von vornherein den Stachel nehmen: Benecke's Verdienste um Auslegung und Erklärung unserer alten Dichtwerke werden ihm in der Geschichte der deutschen Sprachkunde für alle Zeiten den ehrenvollsten Platz sichern, wenn auch seine kritischen Leistungen den Fortschritten der Wissenschaft längst haben weichen müssen.

Der erste Druck des Wigalois fiel in die Zeit, als eben der erste Band von Grimm's Grammatik erschienen war. Irrthümern, wie sie in der Ausgabe Boner's noch vorkommen, war dadurch vorgebeugt: aber für kritisches Verfahren, für Behandlung des Verses und der Orthographie fehlten damals noch alle Regeln. Benecke hatte sich zwar trefflicher Hilfsmittel zu erfreuen; er hat sie aber nicht immer auf die rechte Weise zu gebrauchen gewusst und aus den Handschriften und gegen dieselben manches in den Text aufgenommen, was vom Uebel ist. Dabei war die zum Theil unrichtige, zum Theil überladene und geschmacklose Schreibung überaus störend und liess einen ruhigen Genuss gar nicht aufkommen.

Benecke selbst, der mit der Wissenschaft, die er mit begründeten half, bis in sein hohes Alter fort und fort gleichen Schritt hielt, wäre es ein Leichtes gewesen, diesen Mängeln abzuhelpfen. Aber er hat sein langes, ruhmvolles Leben beschlossen,<sup>1</sup> ohne an

<sup>1</sup> George Friedrich Benecke wurde geboren zu Münchsroth im Öttingischen am 10. Juni 1762 und starb zu Göttingen am 21. August 1844.

eine neue Ausgabe zu kommen. Es bedarf daher keiner Entschuldigung, wenn das Bestreben, mangelhafte ältere Ausgaben durch neue, dem gegenwärtigen Standpunkt der Wissenschaft mehr entsprechende zu ersetzen, auch einem Gedichte zu Gute kömmt, das einer besondern Aufmerksamkeit ohne Zweifel vor vielen andern würdig ist.

Von neuen, der Textkritik erheblichen Gewinn zuführenden Hilfsmitteln sind in den 28 Jahren, die seit dem ersten Drucke verflossen, wenige oder gar keine zum Vorschein gekommen. Eine im Jahre 1843 in Leipzig zum Kauf ausgetobene Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts (s. Neuester Catalog einer ausgewählten Sammlung von Büchern, zu haben bei T. O. Weigel in Leipzig. 8<sup>o</sup>) übertrifft, wenn nach den wenigen mitgetheilten Stellen ein Urtheil erlaubt ist, an Werth kaum die von Benecke gebrauchte Hamburger Hs., und von einer angefangenen Vergleichung der Wiener Hss. No. 2970 und 2881 (Hoffmann S. 44. 234) war ich wegen ihrer völligen Unbrauchbarkeit abzustehn genöthigt. Es blieb daher nichts übrig, als zu den schon von Benecke benützten Hss., den einzigen verlässlichen Quellen, zurückzugreifen. Eine Vereinigung von Umständen, die ich bei der erschwerten Zugänglichkeit der beiden Haupthandschriften als besondere Glücksbegünstigung ansehen darf, hat mir hiezu alles Wünschenswerthe in die Hand gegeben. Meinem Freunde Dr. Julius Zacher verdanke ich eine sehr sorgfältige Vergleichung der Leidener Hs. Die Kölner hat mir der gegenwärtige Besitzer Dr. Eberhard von Groote mit ehrendem Vertrauen hieher zur Benützung geschickt, und die freundschaftliche Güte des Direktors der K. Handbibliothek, Herrn geh. Legationsrath von Lehr, erlaubte mir den bequemsten Gebrauch der Stuttgarter Hs. Diese drei Handschriften bilden die Grundlage, auf der meine Bearbeitung des Textes beruht.

A. Die Kölner Handschrift. Pergament, 118 Blätter in Quart, aus dem XIII. Jahrhundert, in fortlaufenden Zeilen geschrieben. Sie bestund ursprünglich aus XV bezeichneten Lagen von je acht Blättern. Von der sechsten fehlt nun das innerste Doppelblatt, zwischen Bl. 43 und 44 (die Zeilen 102, 24—106, 33). Die zwölfte Lage, zwischen Bl. 86. 87 (Z. 200, 22—218, 21), fehlt ganz. Dieser



letztere Verlust ist jedoch schon alt: denn auf dem untern Rande des 86. Blattes steht von einer Hand des XV. Jahrhunderts folgende Verse:

hie ist verlorn des buches ein teil  
 daz duncket mich des tihterz unheil  
 frav von Kastel latz an zorn  
 ez hat graf cunrat verlorn  
 ich han gehört daz buch si eur  
 welt irz kinden leihen so ist bezrunge teur.

Die Hs. ist von zweien Händen geschrieben. Die erste, sorgfältigere geht bis Bl. 109, die zweite von da bis zu Ende. Die Schriftzüge beider tragen ganz das Gepräge des XII. Jahrhunderts, daher die Hs. mit Sicherheit in das erste Viertel des XIII. Jahrh. gesetzt werden darf. Auf dem letzten Blatte stehen von einer alten gefälligen Hand einige Zeilen aus dem Iwein, die mir der Erwähnung werth scheinen. Die sehr verbleichte Schrift ist jedoch durch früher angewandtes Reagens nicht völlig zum Vorschein gekommen.

Ein ritter der gelert was  
 Daz erf an den buchen laf  
 Swenne er sin stvnd'  
 Niht baz bewendē kvnd'  
 Daz er tihterf phlach.

Genedich vnd gewaltlich got.  
 Din heilliger wille vnd din gebot.  
 . . . . . ergene.  
 Daz wir vrölich erstæne.

Swer an rechte gfte  
 Wendet sin gemfte  
 Dem volget seld' vñ ere.  
 Des git gewisse lere.  
 Kvneec artus der gfte.  
 Der mit riterf mfte.  
 Nach lob chvnde striten.  
 Er hat bie sinen ziten.  
 . . . . . also schone  
 Daz er der eren chrone.

**B.** Die Handschrift der Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde zu Leiden, Pergament, Folio, 115 Blätter in Spalten zu 27—28 Zeilen, mit vielen gemalten Bildern, geschrieben im Jahre 1372. Im Ganzen fehlen darin fünf Blätter: je zwei zwischen Blatt 73 und 74, 113 und 114 (mit den Zeilen 177, 6—182, 25, 288, 5—293, 20); ein Blatt zwischen 92 und 93 (mit den Zeilen 229, 39—234, 26). Die Schlussschrift lautet nach Zachers neuer Lesung folgendermassen:

Dit bok ist ghe screuen na godes bort  
 dritteyn hundert iar in deme twe unde  
 Seuentigesten iare in dem hilghen auß  
 de to twelften. vnde heft ghe screuen  
 her Jan uon brunfwik monek tho  
 amelunges born unde dit bok hort  
 hertzoghen alberte here tho brunfw'  
 vñ heft et getu . . . ' wert stelt oder ni  
 mpt dat oms. nummer gut gesche. Amē.

Wie man sieht enthalten diese Zeilen gerade das Gegenteil von einem 'frommen Segenswunsche', wofür Benecke sie angesehen hat. Der Herzog, auf dessen Kosten die Hs. geschrieben wurde, ist ohne Zweifel Albrecht II. von Braunschweig-Grubenhagen, 1361—1384.

**C.** Papierhandschrift auf der königlichen Handbibliothek zu Stuttgart, 87 Quartblätter in Spalten von meist 33 Zeilen, aus dem XIV. Jahrhundert.

**D.** Zehn Pergamentblätter, Folio, in Spalten von 40 Zeilen, aus dem XIV. Jahrhundert. Bodmer löste sie von den Deckeln eines dem Kloster Einsiedeln gehöri gen Missalbuches und liess sie abdrucken im dritten Theile von Müllers Sammlung deutscher Gedichte S. I—XII. Sie enthalten 158, 17—162, 15, 186, 19—190, 18, 198, 19—210, 20, 218, 25—226, 24, 234, 26—246, 28: im Ganzen 1592 Zeilen.

**E.** Ein Pergamentdoppelblatt in Octav mit fortlaufenden Zeilen aus dem XIII. Jahrhundert, abgedruckt in Mone's Anzeiger 1838 Sp. 228—232.

<sup>1</sup> *Lies* getuget = gezüget; vergl. *Mystiker I*, zu 258, 33.

Die hier verzeichneten Handschriften theilen sich in zwei, doch nicht auffallend streng geschiedne Familien. Zur ersteren gehören *AB*, vielleicht auch *E*. Einzelne gelegentliche Auslassungen abgerechnet ist das Gedicht vollständig darin überliefert, auch mit den Eingangszeilen 5, 1 — 19, welche in allen sonst bekannt gewordenen Hss., die sämmtlich der zweiten Familie angehören, fehlen. Letztere ist in meiner Ausgabe durch *C* vertreten. Die Benützung dieser Handschrift war für mich von um so grösserm Werth, als sie mit der Bremer Papierhs. von 1356, deren Herbeischaffung mir Schwierigkeiten bereitet hätte, auf eine merkwürdige Weise fast wörtlich übereinstimmt und ihr an Alter kaum nachsteht. Wie sehr sie meiner Arbeit zu statten gekommen, wird wie ich hoffe aus den Lesarten ersichtlich sein. *A* gewährt viel geringere Verlässlichkeit, als man von ihrem unstreitig hohen Alter erwarten sollte. Namentlich gegen das Ende zu treten viele Auslassungen und Entstellungen ein, denen weniger die Lust zu absichtlichen Änderungen als Nachlässigkeit zu Grunde liegt. Die schon zu Anfang etwas krause Orthographie steigert sich gegen die Mitte hin und beim Beginn der zweiten Hand zu noch seltsameren Formen, wobei jedoch zu bemerken, dass die in der Auswahl S. VIII — X namhaft gemachten ihr zum kleinsten Theile zur Last fallen. *B* trägt, wie schon ihr Entstehungsort Amelungsborn (ehemaliges Cisterzienserkloster im Braunschweigischen) voraussetzen lässt, in ihrer Schreibweise durchaus niederdeutsches Gepräge, was der Redeart Wirnt's eben so fern steht, als die grobschwäbische Mundart, die sich in *C* bemerkbar macht. Im Übrigen hat sie, auch im Texte, eine grössere Gleichförmigkeit bewahrt, als die beiden andern Hss. In meiner Bearbeitung habe ich mich bemüht, jeder dieser Quellen ihr Recht angedeihen zu lassen, und ich hoffe, dass man dieser neuen Ausgabe das Verdienst eines lesbaren zuverlässigen Textes gerne zugestehn wird. Wegen der weiten Entfernung und bedingten Zugänglichkeit der Hss. *A B* war ich bei Aufzeichnung der Lesarten etwas ausführlicher, als unter andern Umständen nöthig gewesen wäre: es lag mir daran, ihren Gebrauch ohne die Mühe einer erneuten Vergleichung für folgende Zeiten zu sichern.

Wie bei der Mehrzahl unserer alten Dichter fliessen auch über Wirnt's<sup>1</sup> Lebensumstände die Nachrichten nur sehr spärlich. Aus seinem Namen erfahren wir, dass er einem wie es scheint angesehnen, aber nur wenig bekannten fränkischen Rittergeschlechte angehörte. Dieses ist, so viel man weiss, längst ausgestorben, aber der Name der auf dem Wege von Nürnberg nach Baireuth gelegenen Burg ist bis auf den heutigen Tag dem darunter liegenden Städtchen Gräfenberg geblieben. Seine Jugend scheint Wirnt am Hofe des ersten Herzogs von Meran Berthold IV. zugebracht zu haben: Bei dessen im Jahre 1204 erfolgten Tode war er selbst zugegen, und mit einigen ergreifenden Zeilen (206. 38 ff.) schildert er die Wehklage, die von edlen Frauen, Bertholds Töchtern und Schwestertöchtern, darüber erhoben wurde. Hier ohne Zweifel ward er in den Ritterdienst eingeweiht, den er gewiss im Leben selbst nach Kräften übte und im Wigalois zu poetischer Anschauung brachte. Und wenn man einer Erzählung Konrads v. Würzburg: 'Der Werlde lön', die unsern Dichter zum Gegenstande hat, Glauben schenken darf, so hat Wirnt, in seinen spätern Jahren der Eitelkeit der Welt entsagend, einen Kreuzzug mitgemacht, aller Wahrscheinlichkeit nach den letzten deutschen im J. 1228, ohne von demselben heimzukehren.

Im Gegensatze zu so vielen seiner dichterischen Zeitgenossen scheint sich Wirnt einer behaglichen Wolhabenheit erfreut zu haben, die ihm erlaubte, sich seinem Drange nach ritterlicher Thätigkeit hinzugeben. Der Beweis dafür liesse sich schon aus dem Wigalois selbst, den er ohne Lohn und nicht im Auftrage eines Gönners, sondern bloss den Weisesten und Besten zu Liebe und Gefallen gedichtet hat, mit einiger Sicherheit führen. Aber volle Gewähr erhalten wir aus der Schilderung Konrads, der folgendes schöne Bild edler Ritterlichkeit von ihm entwirft:

<sup>1</sup> Der Taufname Wirnt (oder Wirint, Wirunt, wie er auch lautet) kommt nicht sehr häufig vor. Schmeller (Wörterbuch 4, 157) glaubt, dass er von wisunt (auch wisent: visuntus, Auerochs) herrühre, indem Namen von edlern Thieren in der Vorzeit häufig zu Eigennamen von Personen gewählt worden seien, und der Wisunt weiland in Deutschland ein Hauptgegenstand der Jagd gewesen sein möge.

— er kunde wol gemeren  
 sin lop an allen orten.  
 mit werken und mit worten  
 sin leben was sô vollebrâht  
 daz sin zem besten wart gedâht  
 in allen tiutschen landen.  
 er hete sich vor schanden  
 alliu siniu jâr behuot.  
 er was hûbisch unde fruoht,  
 schône und aller tugende vol.  
 swâ mite ein man zer werlte sol  
 bejagen hôher wirde pris,  
 daz kunde wol der herre wis  
 bedenken unde betrahten.  
 man sach den vil geslahten  
 ûz erwelliu kleider tragen.  
 birsen, beizen unde jagen  
 kunde er wol und treip sin vil.  
 schâchezabel unde seitenspil  
 daz was sin kurzewlle.  
 wær über hundred mille  
 gezeiget im ein ritterschaft  
 dâ wær der herre tugenthafft  
 mit guotem willen hin geriten  
 und hæte gerne dâ gestriten  
 nâch lobe ûf hôher minne solt.  
 er was den vrouwen alsô holt  
 die wol bescheiden wâren,  
 daz er in sinen jâren  
 mit lange wernder stæte  
 in sô gedienet hæte,  
 daz alliu sældenhaften wlp  
 sinen wûnneclichen lip  
 lobten unde pristen.  
 als uns diu buoch bewlsten  
 und ich von im geschriben vant  
 sô was der herre genant -  
 her Wirnt dâ von Grâvenberc.

(Der Werlte lôn, Ausgabe von Franz Roth 10—47). )

Ob die Züge zu dieser Charakteristik der hier genannten schriftlichen Quelle entnommen sind, læsst sich, so lange wir diese

nicht kennen, natürlich nicht entscheiden. Sehr leicht wäre aber auch möglich, dass Konrad, Wirnt's Landsmann und wol noch bei dessen Lebzeiten geboren, in seiner Jugend den Ruhm des Mannes hätte verkündigen hören, dessen Andenken gewiss noch lange in seiner Heimath fortlebte. Jedenfalls darf Konrads Schilderung auf Treue und Wahrheit Anspruch machen: stimmt sie doch genau mit dem Bilde überein, das dem aufmerksamen Leser aus dem Wigalois selbst entgegen tritt.

Die wesentlichste Anregung zum Dichten erhielt Wirnt ohne Zweifel durch Lectüre, namentlich der Dichtungen seines berühmten Zeitgenossen Hartmanns von Aue; zum Theil auch Wolframs von Eschenbach, deren beider er lobend gedenkt.<sup>1</sup> Gottfrieds Tristan dagegen, der zu gleicher Zeit mit dem Wigalois entstand, hatte er bestimmt nicht gelesen. Von Hartmann kennt und nennt er den Erec und Iwein; von Wolfram bloss die fünf ersten Bücher des Parzival, die gerade erschienen, als er mit seinem Werke ungefähr bis zur Hälfte gediehen war, wonach dessen Entstehung in die Jahre 1208 — 1210 fällt.<sup>2</sup> Vom Dichter selbst erfahren wir, dass der Wigalois seine erste Arbeit sei (8, 24. 40): eine Aeusserung, die jedoch nicht dahin ausgelegt werden darf, als habe er ihn in seiner Jugend gedichtet. Dieser, vom ersten Herausgeber aufgestellten und seitdem weiter verbreiteten Meinung widerspricht aufs bestimmteste der im Gedichte allerwärts sich kundgebende Lebensernst, die gereifte Erfahrung und Menschenkenntnis, das verständige, besonnene Urtheil: lauter Eigenschaften, die mit dem, was man heutzutage unter Jugend versteht, in entschiedenem Gegensatz stehen.

Erstlingsarbeiten selbst von begabten Dichtern tragen selten denjenigen Grad von Reife in sich, wie er von einem Kunstwerke gefordert wird. In der Regel macht sich ein störendes Misverhältnis zwischen Stoff und Behandlung bemerkbar, das auch von

<sup>1</sup> Der hübsche Spruch auf Wolfram: 'sin herze ist ganzes sinnes dach: leien munt nie baz gesprach' (164, 1. 2) blieb bis ins XV. Jahrhundert im Munde der Dichter lebendig.

<sup>2</sup> Über diese Zeitbestimmung s. Lachmann zu Wolfram S. XIX, zu Walther 20, 4 (S. 146) und zu Iwein S. 418, 498, 505.

einem wirklichen Talente nur durch fortgesetzte Uebung überwunden werden kann. Diese Mängel eines 'ersten Werkes' kleben auch dem Wigalois an, indem man das Ebenmass und die rechte Sicherheit in der Ausführung und Entwicklung, so wie das innige Durchdringen von Stoff und Idee häufig darin vermisst. Wie ganz anders würde z. B. der ganze Eindruck des Gedichtes sein, wenn die vielen da und dort eingestreuten vortrefflichen Gedanken und Sentenzen ein nothwendiger Bestandtheil der Erzählung, eine naturgemässe Folge der Situation bildeten, während sie nun damit nur in losem Zusammenhange stehn und die Erzählung manchmal selbst zur Unzeit unterbrechen. Freilich hätte dann die Fabel fast eine andere sein müssen, um Wirnt's Neigung zu mehr didaktischer Behandlung einen freieren Spielraum zu gewähren. Ein weiterer, ihn in der gleichförmigen Durchführung hemmender Nachtheil entsprang bei seiner geringen Uebung für Wirnt noch daraus, dass er, der Gewohnheit seiner Zeit zuwider, die vom Dichter die Benützung einer geschriebenen Quelle beinah verlangte, sich mit mündlicher Überlieferung begnügte. Man hat ihn deshalb sogar des Leichtsinns beschuldigt: in der Denkweise jener Zeit gesprochen nicht ganz unrichtig. Dennoch verräth gerade diese Abweichung von der üblichen Gewohnheit ein lebendiges Bewusstsein innerer geistiger Kraft und dichterischen Talentes; und wie sehr er dessen bedurfte, geht aus den Stellen hervor (20, 15. 298, 5), wo er sich über die Unzuverlässigkeit und Mangelhaftigkeit seiner Quelle beklagt, der er jedoch, so fern sie Thatsachen betraf, treu gefolgt sein wird. Eher könnte man bedauern, dass Wirnt's 'leichtsinniges' Verfahren nicht mehr Nachahmung gefunden hat. Für eine freiere, selbständigere Entwicklung unserer einheimischen Poesie wäre dies gewiss der beste Weg gewesen, und auch den einzelnen Dichtern selbst mancher besondere Vortheil daraus erwachsen. Hartmann's Dichterruhm z. B. bringt es keinen Gewinn, dass er uns Gelegenheit gelassen hat, seinen Iwein mit dem französischen Vorbilde zu vergleichen.

Man hat Wirnt häufig schon den treuesten Widerschein Hartmann's genannt: ungefähr eben so richtig, als wenn man die Gudrun die Nebensonne des Nibelungenliedes heisst. Die wenigen



Verse, die gelegentlich aus dem Erec und Iwein, gegen das Ende zu wol auch aus dem Parzival entnommen sind, können in einem Gedichte von etwa 12000 Zeilen unmöglich hoch in Anschlag gebracht werden, und noch weniger darf man einem Mangel an Selbstständigkeit oder gar Armuth an eigenen Gedanken zur Last legen, was ohne Zweifel nur unwillkürliche Erinnerung war oder doch Folge des mächtigen Eindruckes, den die genannten Werke, die ihn wie wir sahen zum Dichten anregten, auf seinen Geist machten. Zum Glück sind es nicht diese Stellen, wodurch der Wigalois sich auszeichnet; und das, was Wirnt als rechtmässiges geistiges Eigenthum gehört, steht an dichterischem Gehalt weit über dem Entlehnten. Einer nähern Auseinandersetzung dieser Vorzüge darf ich mich füglich entheben, indem alles, was sich darüber bemerken liesse, schon längst, weit besser als ich es vermöchte, gesagt ist in der trefflichen Charakteristik, die Gervinus (Geschichte der Nationallitteratur I<sup>2</sup>, 397 ff.) von Wirnt gegeben hat.

Bei den Zeitgenossen und später scheint sich der Wigalois keines geringen Beifalls erfreut zu haben. Wirnt's Name wird zwar minder häufig genannt, als der manches andern; doch fehlt es nicht an alten Zeugnissen, die des Dichters und seines Werkes lobend gedenken, und bis zum Ende des XIV. Jahrhunderts blieb die Sage, die Konrad von Würzburg im XIII. poetisch behandelte, lebendig (s. Wackernagels Lesebuch I<sup>2</sup>, 946). Um dieselbe Zeit wurde der Wigalois als Volksbuch bearbeitet: eine Ehre, deren sich wenige ältere höfische Dichtungen rühmen dürfen.

Rudolf von Ems nennt unsern Wirnt in den bekannten litterarischen Stellen im Wilhelm und Alexander. Dort heisst es im Gespräche mit der Frau Aventure:

(ez) hæc mich wol an iu vertreten  
 her *Wurent von Grävenberc*,  
 der uns vil manlichiu werc  
 an dem *rade* hât geseit  
 von *Wigaloises* manheit.

Und im Alexander:

Her *Wurent von Grävenberc*  
 ist an einem mere

worden lobebære.  
 an dem hât stu meisterschaft  
 erzeiget höher sinn<sup>er</sup> kraft.  
 des lâzet wise liute jehen,  
 die reht getihte kûnnen spehen.

Eine Anspielung auf den Wigalois erscheint in einem Spruche Meister Alexanders (v. d. Hagen MS. III, 30):

Her Gâwein stic noch strâze vant,  
 dô er ze Gâlois in daz lant  
 hin wider rîten wolde.

Aus einigen Stellen glaube ich schliessen zu dürfen, der Winsbecke, Wirnt's Landsmann,<sup>1</sup> habe den Wigalois gekannt; ja mir scheint sogar, als ob dessen Gedichte die väterlichen Lehren zu Grunde lægen, die Gawein am Schlusse (293, 17 ff.) seinem Sohne gibt. Jedenfalls herrscht zwischen beiden eine merkwürdige Übereinstimmung, die nicht wol bloss zufällig sein kann.

Im XV. Jahrhundert gedenken des Wigalois Püterich von Reichartshausen in seinem Ehrenbriefe (1462) und der Münchner Briefmaler Ulrich Fürterer. (um 1480) in dem grossen cyklischen Gedichte von den Helden der Tafelrunde; vergl. v. d. Hagen's Minnesänger IV, 883. 886.

Die Erzählung vom Ritter mit dem Rade ist ein Zweig jenes mächtigen Stammes, den die Sage vom König Artus und seinen Helden in England, Frankreich und Deutschland getrieben hat. Ihre Entstehung reicht ins hohe Alterthum zurück, wenn es anders mit den Angaben, die dem Engländer Gildas IV. (um 860) die Abfassung mehrerer Schriften: *De rege Arthuro et de sepulchro ejus incognito, de milite Leonis, de Percevallo et Lanceloto, de Galguano, de milite quadrigæ* (s. Joh. Balei Catal. script. illustr. M. Britaniæ Cent. II. C. 21) zuschreiben, seine Richtigkeit hat, und wenn, nach Docens Vermuthung, unter letzterm der Ritter mit dem Rade zu verstehn ist.

<sup>1</sup> Windsbach, Städtchen und Schloss im Landgericht Heilsbronn in Mittelfranken, zwischen Ansbach und Schwabach gelegen, und nicht viel über 6 Meilen von Gräfenberg entfernt.

Einen wesentlichen Bestandtheil dieses Sagenkreisses scheint sie jedoch nicht gebildet zu haben. · Wenigstens vermag ich mich in den bekannt gewordenen franzoesischen und deutschen Artusromanen des XIII. Jahrhunderts keiner besondern Anspielung auf Wigalois zu erinnern; ja ich bin nicht einmal sicher, ob unter den vielfachen Aufzählungen der Ritter, die um die Tafelrunde gesessen haben, sein Name auch nur genannt wird.<sup>1</sup> Jedenfalls ist die Sage durch Wirnt's Dichtung zuerst in Deutschland bekannt geworden, und diese diente dann als Quelle für alle die zahlreichen Bearbeitungen, die im XV. und XVI. Jahrhundert in Deutschland und Scandinavien davon erschienen sind.<sup>2</sup>

Wie schon oben erwähnt verdankte Wirnt den Stoff nicht einem geschriebenen Buche, sondern der mündlichen Erzählung eines Knappen (vergl. 8, 31. 20, 16 ff. 298, 1 ff). Auf welche Weise dieser in den Besitz der Aventure gelangt sei, wird nirgends gesagt, und der Phantasie ist somit der freiste Spielraum zu allerlei Vermuthungen gegeben. Ob aber die zweitnächste Quelle unsers Wigalois das Lied eines franzoesischen Trouverre gewesen sei, mag füglich unerörtert bleiben, so lange wir auf die Fragen über die Heimath, so wie über die Form und die Sprache, in welcher Wirnt's Gewährsmann die Sage habe vortragen hören, keine sichere Antwort zu geben vermögen. Das englische Gedicht, das unter dem Titel: *Ly beaus disconus* (der schöne Unbekannte) in Ritson's *Metrical Romances* Vol. II, 1 — 90 abgedruckt steht, beruft sich auf eine franzoesische Erzählung (*Frensch tale*). Es ist jedoch von keinem hohen Alter und weicht überdies von Wirnt's Dichtung so wesentlich ab, dass an eine auch nur mittelbare Verwandtschaft nicht zu denken ist. Allerdings hat Frankreich, durch dessen Vermittlung fast alle Artussagen nach Deutschland kamen, den meisten Anspruch darauf, auch diese uns zugeführt zu haben. Bis jetzt

<sup>1</sup> Oder sollte vielleicht im Erec 1513 Guy von Galdes zu lesen sein statt Yels v. G.?

<sup>2</sup> Ich verweise hier auf Grässe's Buch: die grossen Sagenkreise des Mittelalters S. 225—227. Die Litteratur findet sich daselbst vollständig verzeichnet, wie unklar, verworren und unrichtig seine Angaben über Wirnt und sein Werk auch sind.

hat sich aber, so viel mir bekannt, von einem altfranzösischen Gedichte dieses Inhalts auch nicht eine Spur gezeigt.

Dagegen erfahren wir von Wirnt am Schlusse seines Werkes (296, 16 ff.), dass er von Wigalois' Sohne 'Lifort Gawanides' (nach seinem Grossvater Gawan so genannt) eine noch viel wunderbarere Aventure kennen gelernt habe, zu deren Bearbeitung aber ein geschickter Mann gehöre, der wilde Worte und fremde Namen zähmen könne. Einem solchen sei er bereit, denjenigen zu nennen, der das geschriebene Buch besitze, und der ihm gerne gestatten werde, es aus dem Französischen ins Deutsche umzudichten: er selbst fühle sich nicht kräftig genug, Sprache und Stoff zu bewältigen. Dennoch, fügt er bei, würde er es wagen, wenn man ihn dazu aufmunterte und wenn sein erstes Werk den Beifall der Weisen zu erringen im Stande wäre. Allein weder das eine noch das andere scheint zur Ausführung gekommen, und der, einige Zeilen weiter unten ausgesprochene frische Muth, sich an eine neue Arbeit zu machen, und die fröhliche Zuversicht, dass es ihm damit besser gelingen werde als mit der ersten, von der Betrachtung unterdrückt worden zu sein, dass der Welt Freude und Ehre keinen Bestand habe und das Jagen nach irdischem Ruhme eitel und betrüglich sei.

Es will mir sogar vorkommen, als ob er es unterlassen habe, seinem Werke die letzte Feile zu geben, wenn dieser Ausdruck auf unsere alten Dichter anders anwendbar ist. Wenigstens finden sich in der zweiten Hälfte des Gedichtes mehrere Verstösse gegen den Reim und Vers, die mir dieses wahrscheinlich machen. Zwar erlaubt er sich hierin überhaupt allerlei Freiheiten, die einem Süddeutschen widerstrebt haben würden. Doch sind klingende Verse mit vier Hebungen und zweisilbige Auftakte bekanntlich bei den meisten Dichtern aus der besten Zeit zu treffen, und Reimbindungen, wie a: á, e: é u. s. w., so wie Apokope des stummen e und Anderes hat er mit andern fränkischen Dichtern gemein, deren Gehör und Gefühl weniger fein gebildet war, als das der Schwaben und Alemannen. Auffallend aber sind ungefüge Verse mit dreisilbigem Auftakt, wozu ich 222, 30. 289, 26 u. a. rechne, und noch mehr Reime wie gir: härsenier (278, 39. 40), verlós: slóz (288, 29. 30), die hinlänglichen Grund zu obiger Vermuthung geben.

Ich bedaure, dass mir die Einrichtung dieser neuen Ausgabe und andere Rücksichten nicht erlaubten, von Benecke's trefflichen Erläuterungen Gebrauch zu machen. Diesem Mangel wird indes einigermaßen abgeholfen werden durch das versprochene Wörterbuch, das, als Beigabe zu diesen 'Dichtungen' bestimmt, in gedrängter Form den gesammten mittelhochdeutschen Sprachschatz umfassen soll, und dessen Erscheinen in nahe Aussicht gestellt werden darf.

Stuttgart am 1. Mai 1847.

FRANZ PFEIFFER.

# WIGALLOIS.





**W**er hât mich guoter ûf getân?  
 si ez iemen, der mich kan (3)  
 beidiu lesen unde verstên,  
 der sol genâde an mir begân,  
 ob iht wandels an mir si  
 daz er mich doch lâze vri  
 valscher rede: daz êret in.  
 ich weiz wol, daz ich niene bin  
 geliutert unde geribtet  
 noch sô wol getibtet,  
 michn velsche lîhte ein valscher man:  
 wan sich niemen vor in kan  
 behûeten wol, swie rehte er tuot.  
 dehein rede ist sô guot  
 sine velschen si, daz weiz ich wol.  
 swaz ich valsches von in dol,  
 owê, wem sol ich daz klagen?  
 ich wilz et harte ringe tragen, (4)  
 mac ich der besten lop bejagen.

Swer nâch êren sinne  
 triuwe und êre minne,  
 der volge guoter lêre  
 (daz fûrdert in vil sêre)  
 unde slîze sich dar zuo,  
 wie er nâch den getuo,  
 den diu werlt des besten gîht,  
 und die man doch dar under sîht  
 nâch gotes lône dienen hie.  
 den volgen wir: wan daz sint die,  
 den got hie sêlde hât gegeben

und dort ein êwiclîchez leben:  
 dâ nâch wir alle sollen streben!  
**W**ar ich ein alsô wîser man,  
 daz ich wol môhte (als ich doch kan)  
 5 gesprechen nâch des herzen gir!  
 leider, nu gefwîchent mir  
 beidiu zunge und ouch der sin,  
 daz ich der rede niht meister bin,  
 die ich ze sprechen willen hân:

10. wan daz ichz dar ûf hân getân  
 daz ich mlnen willen hie  
 gerne erzeigte (weste ich wie)  
 daz ez die wîsen diuhete guot.  
 got gebe mir sin und in den muot  
 15 daz si mirz vervâhen wol. (5)  
 ich bin noch ganzer sinne hol:  
 des sprich ich nâch kindes site.  
 erziuge ich hie iht guotes mite,  
 ob mln geist gesûeget daz,  
 20 des sol man mir danken baz  
 denn eime sinne rîchen man,  
 der meister ist und sprechen kan:  
 der hât des mêr denn ich getân.

**M**an sol mir des genâde sagen  
 25 daz ich her in mlnen tagen  
 mich dar ûf geflîzzen hân,  
 sit ich mich guotes alrest versan,  
 wie ich mit mlnen zungen daz  
 verdiente, daz die wîsen baz  
 30 mich mit ir gruozze hêten doch.

des bin ich erlâzen noch.  
 daz machet mîn grôz unheil  
 und mîn böser sîn ein teil.  
 waz frumt dem rîchen argen man,  
 der al der werlde guotes erban,  
 ob er tûsent marke  
 heizet in sîner arke  
 vil vaste besliezen?  
 wer mac des geniezen  
 ern wellez teilen unde geben?  
 in dem honege ist mir vergeben: (6)  
 wand ich durch minen bösen ge-  
 minen schaden überfach, [mach  
 des ist mîn leben iemer schwach.

Si wellent, daz daz iht witze sîn,  
 swer rôtez golt under diu swîn  
 werfe und edel gesteine:  
 des freuent si sich doch kleine:  
 si wâren ie für daz golt  
 der vil trûeben lachen holt:  
 da bewellent si sich inne.—  
 swer guote rede minne  
 und die gerne høre sagen,  
 der sol mit zûhten gedagen  
 und merke si rehte: daz ist im guot.  
 si getiuret vil maneges mannes muot:  
 wan er vernimt vil lîhte dâ  
 des er sich gebezzert fâ:  
 daz getiuret in ofte anderswâ.

Sô sprichet vil lîhte ein tumber man  
 eine rede, der si gemerken kan  
 daz si dem ze staten kumt  
 und in an sînen sîten frumt.  
 swâ von den guoten guot geschicht  
 daz dunket die bösen gar enwîht:  
 wand in vil wê nec ze herzen gât  
 guotiu rede und guot getât. (7)  
 si bîcent lîhte diu ôren dar:  
 ir muot stêt aber anderswar,  
 an valschen unde an bôsheit.

swaz den von mir wirt geseit  
 daz ruofte ich gerner in einen wart:  
 dâ funde ich doch die tagalt,  
 daz mir mîn ôre wurde erschalt.

5 Wie vînde ich anders lônnes niht:  
 wan swaz er hœret oder gesiht  
 des spotet er gerne swâ er mac.  
 daz ist des valschen widerslac.  
 swaz dem von mir wirt geseit  
 10 êren oder frûmekheit,

des nimt er vil kleine war:  
 er lât ez durch diu ôren gar,  
 zem einen in, zem andern ôz.  
 ez frumt in niht umbe ein grôz

15 swaz ich im guotes gesagen kan:  
 wand im sîn valschez herze erban  
 guotes unde êren.

wer mac den guot gelêren  
 der ein valschez herze treit?

20 er bewillet sich mit der bôsheit  
 als sich daz swîn mit horwe tuot.  
 zem besten rihtet iawern muot.  
 nu volget mir, ez wirt iu guot.

Mîn kumt diu was verborgen ie.

25 die wold ich nu offên hie, (8)  
 ob ich mit mînem munde  
 möhte swære stunde  
 den lîuten senfte machen,  
 und von solhen sachen

30 daz guot ze hœrene wære.  
 nu wil ich in ein mære  
 sagen, als ez mir ist geseit.  
 ze einer ganzen wârheit  
 trûwe ich ez niht bringen:

35 wan einêz wil ich dîngen:  
 daz ir durch iuwer hœvîscheit  
 dem tîhtær des genâde seit  
 der ditze hât getihtet,  
 mit rîmen wol berihtet:

40 wan ditz ist sîn êrstêz werc.

er heizet Wirnt von Gravenberc.  
 der werlde ze minnen  
 enblient erz sinen sinnen:  
 ir gruoz wil er gewinnen.

**E**z was hie bevor sô man seit  
 ein künec, der ie nâch éren streit,  
 des name witen ist erkant.

Britanjâ hiez sîn lant,  
 selbe hiez er Artûs.  
 ze Karidôl dâ hêt er hûs. (9)  
 mit solhen frôuden stuont ez dô,  
 daz uns daz nu machet frô  
 sô man der herren frûmekheit  
 uns niwan mit worten seit  
 die dô des hoves pflâgen:  
 die muosen dicke wâgen  
 durch lop den lîp. daz was ir sîte.  
 dâ muosen sî verdienen mite  
 die stat zer tavelrunde.

swer daz verdienen kunde  
 daz er zer taveln von rehte saz,  
 den hêt man iemer deste baz.  
 iu ist ê otte vil gefeit  
 von der herren frûmekheit  
 und von des kûneges milte,  
 den des niht bevilte  
 swaz er éren môhte bejagen.  
 des muo̅z man von im iemer sagen.

beidiu sîn nam und sîn lant  
 diu sint manigem erkant,  
 der ir dewederz nie geschach.  
 von dem mir nie guot geschach  
 dem wil ich doch sprechen guot,  
 ob er daz beste gerne tuot:  
 daz was von kinde ie mln muot.

**A**ls ichz vernomen hân  
 sô lac daz hûs an einer plân.  
 ein grôz sôreis dar an stiez. (10)  
 der kûnic daz vil selten hiez  
 ern rite baneken dar in.

ez was der ritter gewin  
 unde ir aller bestez spil,  
 daz sî dâ âventiure vil  
 ze allen ziten funden.

5 daz jagen mit den hunden  
 was dâ underwilen grôz.  
 durch den walt ein wazzer slôz  
 für daz hûs an einer slt.  
 daz was eben unde wlt,  
 10 besetzt vil hêrlîche  
 mit manegem fürsten rîche.  
 die alle gehûset heten dar in.  
 ez was der geste gewin  
 daz sî alle umb ére striten.

15 deheine frûmekheit sî vermiten:  
 daz beste sî alle tâten.  
 daz hûs was wol berâten  
 mit vil grôzer rîcheit,  
 als uns diu âventiure seit:

20 ir guot was manegem man bereit.

**D**es kûneges hûs enmitten lac  
 der nâch dem alten sîte pflac  
 die ritter alle enpfâhen wol.  
 er was reiner tugende vol,  
 25 gewizzen unde stæte. (11)  
 âne valsche ræte  
 minnet er ieglichen man.  
 daz was hêrlîch getân,  
 als ez von im geschriben stêt.

30 wol tûsent ritter er hêt  
 ze gesînde tûgellîche,  
 der ieglicher was sô rîche  
 an rossen und an gewande,  
 an bûrgen unde an lande.

35 daz im nihtes gebraft.  
 dar zuo sô hêt er manegen gast,  
 den er von sîner hant beriet.  
 von im niemen ungetrôst schiet:  
 er lôste den recken dicke ir pfant.

40 des ist noch sîn name erkant

von sner mitte über elliu lant.

Ein palas hêt diu künegin:  
 daz was marmelstein,  
 gezieret wol begarwe  
 von vierhande varwe:  
 rôt, brún, weitin unde gel.  
 daz hûs daz was sinewel,  
 beliewet umbe und umbe wol.  
 rîcher frouwen waz ez vol.  
 vil manic meit süberlich  
 dienten aller tæglich  
 der rîchen küniginne. (12)  
 ouch hêt si dar inne  
 rîcheit unde fröude vil.  
 aller hande seitespil  
 die juncfrouwen kunden:  
 daz hörte man zallen stunden  
 in den gewelben schellen;  
 die kleinen hunde bellien,  
 diê rîgen vaste klingen,  
 manegen vogel singen  
 in den liewen überal:  
 galander unde nahtegal  
 ieglicher sine stimme sanc.  
 die frouwen dûhte diu wile unlanc:  
 des seiten si dem künige danc.

Nu hêt der künic einen site  
 (dâ was sin hof getiuret mite):  
 daz er ze tische nie gesaz  
 des morgens, ê er eteswaz  
 von âventiure hiet vernemen.  
 eines tagês was ez alsô komen  
 (daz doch selten dâ geschach),  
 daz man niht âventiure sach  
 unze wol nâch mittem tage.  
 daz was des ingefindes klage.  
 si stuonden an der wârte hie.  
 diu edele küniginne gie  
 von den rîtern ûf ir sal. (13)  
 dô sach si bi der mûre zetal

einen schoenen rîter haben:  
 der was geriten an den graben.  
 der frouwen was er unerkant.  
 ein sper fuort er in sner hant.  
 5 von scharlachen was er gekleit.  
 sin pfert was rôt daz er reit.  
 sin hâr gemischet unde reit.

Als er die küniginne sach,  
 vil gezogenllîchen er dô sprach  
 10 'ûf gnâde bin ich komen her.  
 nu gewert mich, frouwe, des ich ger,  
 durch wiplîche gûete:  
 sô ist min gemûete  
 geprîset iemer mære.

15 nu enpfâhet durch iuwer ère  
 mine bete genædeclîche,  
 daz iuch diu Sælde rîche.'  
 'nu sprechet, rîter, wes ir gert.'  
 'frouwe, daz ich werde gewert.'

20 'nu saget mir doch: wes?'  
 'frouwe, niwan des:  
 daz ir von mir geruochet uemen  
 einen gûrtel, der wol möhte gezemen  
 al der werlde frouwen.

25 den lâz ich iuch schouwen.  
 behaltet in unz morgen fruô. (14)  
 trage iuch iuwer muot dar zuo,  
 sô habet iun zeigen von mir.  
 si abe, frouwe, daz ir

30 den gûrtel niht behalten welt,  
 sô wil ich in als ein helt  
 morgen holn hie durch strît  
 ze rehter âventiure zit:  
 ald ich bin der hie tôt gelît.'

35 Diu frouwe sprach 'daz si getân.  
 ich wil, âne boesen wân,  
 von iu die gâbe enpfâhen hie,  
 alsô doch (ich sage iu, wie)  
 daz ich iuch, rîter, niht entwer:

40 ir sult morgen komen her

und holt den gürtel. daz ist min rät.  
 ich schaffez wol, daz ez sô ergât  
 daz ir behaltet iuwer leben.  
 nu wizzet, ich hân iu wol gegeben  
 daz ich daz tuon durch iuwer beten  
 mit willen hie an dirre stete  
 daz ich durch man é nie getete.  
 Den gürtel leit er uf daz sper:  
 mit guotem willen reicht er  
 der frouwen sine gâbe dô.  
 er neig ir unde sprach alsô.  
 'nu lât mich iuwer hulde haben. (15)  
 ich wil rîten von dem graben  
 wider zuo dem walde.'  
 dô reit er alsô balde,  
 daz sîn dâ niemen war genam  
 unaz er zuo sînen knappen kam.  
 die wâren mit grôzen frôuden dâ:  
 sî sâhen in zuo rîten sâ.  
 nu lâze wir den rîter sîn. —  
 Den gürtel hât diu künigîn.  
 der rieme was alsô getân  
 daz ich iu niht gefagen kan  
 welher hande er wære.  
 er was niender lâre  
 von gesteine noch von golde.  
 swer einen wûnschen solde,  
 dern wurde niemer alsô guot.  
 der küniginne riet ir muot,  
 daz sî den gürtel umbe bant.  
 dô hêt ouch sî zehant  
 sterke unde wisheit:  
 sine truobte deheiner slachte leit,  
 die sprâche kunde sî alle wol.  
 ir herze daz wart frôuden vol.  
 swaz spiles man dâ begunde,  
 sî dûhte des wie sîz kunde:  
 deheiner kunst ir gebraft.  
 sî dûhte, daz der selbe gast (16)  
 wol môhte sîn ein rîcher künec.

er dûhte sî biderb unde frûmec,  
 als ez wol an dem gürtel schein.  
 sî schuof, daz ir her Gâwein  
 würde brâht uf den sa.  
 5 von den liewen gie sî setal  
 wider sitzen an ir stat.  
 die frowen sî alle sitzen bat.  
 her Gâwein kom als sî gebôt.  
 ern vorhte deheiner slachte nôt:  
 10 des gelac vil maneger von im tôt.  
 Diu frouwe in zuo ir sitzen hiez.  
 sî wesse wol, daz er niht enlieg  
 swaz sî gebôt ern tæte daz.  
 ir geviel sîn fuore dæste baz.  
 15 sî sprach 'helt, nu râtet mir.  
 ich erkenne wol, daz ir  
 habt sô tugenthaften maot  
 daz ir niemer missetuot:  
 daz hât man ofte an iu gesehen.  
 20 ein âventiure ist mir geschehen:  
 die wil ich iuch wizzen lân.  
 ich bedarf wol iuwers râtes dar an.'  
 waz welt ir der rede mê?  
 sî sagt im, als ich iu é.  
 25 als er von ir hêt vernomen  
 wie der rîter dar was komen  
 und wie ez umbe den gürtel stuont,  
 dô tet er sam die wîsen tuont: (17)  
 eine wîle er swigende saz.  
 30 mit bedâbtem muote sprach er daz  
 'nu wizzet, frouwe hère,  
 ez wære wider iuwer ère  
 und wârde ein bouseg mære,  
 swie guot der gürtel wære  
 35 und engebet ir in im niht wider.  
 frouwe, irne salt niht nider  
 lâzen iuwers hôhen muot  
 durch deheiner slachte guot:  
 ir sit dar zuo ze rîche.  
 40 und wizzet wærlîche:

swie ſin dar näch werde rät,  
kumt er morgen, als er hât  
gelobet, daz man in beſtât.'

¶ Diu rede hêt ein ende hie.  
her Gâwein zem gefinde gie  
und ſagte in die geſchicht dô.  
des wurden die riter alle frô.  
des andern morgens kom durch ſtritt  
ze rechter âventiure zît  
der vil tugenthafter gaſt  
gewâfent daz im nihtes gebraſt.  
ern vorhte deheiner ſlahte nôt.  
er reit ein ravlt daz was rôt,  
daz gie enſprunge ſchône. (18)  
ſin zimier was ein krône:  
ein grôz rubln dar inne lac.  
diu krône lûhte als der tac  
von golde und von geſteine.  
ſin angeſt diu was kleine.  
ſin wâfenrok von borten was.  
ein ſamtt grüne alſam ein gras  
was ze der banier gefnitzen.  
ſus kom der riter dar geritzen.  
ûf ſinem ſchilte lac ein ar,  
der was von rôtem golde gar:  
daz ander von lâzûre.  
ſus reit er zuo der mûre,  
dâ er die kûniginne vant.  
ſinen helm er abe bant  
und ſazt in ûf den ſatelbogen.  
er was hœveſch und wol gezogen:  
ſin houbet daz entwâfent er,  
an die mûre leint er ſin ſper.  
dô er die kûniginne erfach,  
vil gezogenlîchen er dô ſprach  
'edeliu frouwe, hœret mich  
durch iuwer gûete: des ger ich.  
gewert mich mit gnâdecclîchem ſite  
eins dinges, des ich iuch bite:  
daz ir die gâbe behaltet hie.'

'ritter, des enwart mir nie  
ze muote, daz geloubet mir. (19)  
edeler ritter, jâne ſult ir  
ſolher dinge niht harte gern,  
5 der man iuch niht mac gewern.  
ich wil der rede von iu enboru.

¶ Herre, nemt den gûrtel wider.'  
ſi liez in ſchône vallen nider  
von der mûre ûf ſin knie.  
10 mit ſier hant er in ouch gewie.  
als er die frouwen zûrnen ſach.  
der ritter offentlich ſprach  
'ſwer ie durch hœviſcheit geſtreit  
der gewinne in mit manheit  
15 an mir, des hât er ère:  
oder ichn wil niemer mære  
des hoves wort geſprechen.  
ſol ich niht zebrechen  
mîn ſper vor der porte hie,  
20 ſon geſchach hie âventiure nie.'  
der frouwen neiger ſâ zehant.  
ſinen helm er ûf bant  
und reit vermezgenlîchen dan  
für daz hûs ûf die plâu.  
25 die von der tavelrunde  
ſprâchen mit einem munde  
'wâ nu ſchilt unde ſper!  
harnaſch unde ors her!'  
und ſwer è bereit wart (20)  
30 der was der êrſte an die vart.  
Kail den ſchilt ze halſe nam.  
mit zorne er ûz ze velde quam:  
er wolde bejagen den gewin.  
mit grôzen ſchanden vlôs er in:  
35 wan in der ritter nider ſtach  
(daz ez diu kûniginne ſach)  
von dem orfe ûf daz gras.  
Didones der nêhſte was:  
der rief in ritterlîchen an.  
40 dô kêrte er als ein kûene mau

und stach in von dem rosse nider.  
 gegen dem walde kerte er wider.  
 Segremors erreit in dô.  
 mit dem teilt er den gürtel sô  
 daz er mit leide den langen tac  
 betoubet uf dem velde lac.  
 Miljanz, der tugentriche man,  
 der reit in ritterlichen an.  
 den stach er nider uf die plân.  
 daz was im selten ê getân.  
 ichn kan si niht genennen gar,  
 wan daz diu tugenthafte schar  
 von der tavelrunde  
 in vil kurzer stunde  
 wart dâ sigelôs gesehen.  
 daz was in selten ê geschehen.  
 alle die nâch dem riter riten (21)  
 die kunde er des vil wol erbiten,  
 daz si in liezen riten dan.  
 an dem velde lac manic man,  
 der des ungewon was.  
 bedeckt was daz grüne gras  
 mit den schilden eteswâ.  
 diu ros liefen ledec dâ,  
 als ein stuot wær ûz geslagen.  
 man sach dâ manegen hin in tragen  
 der ê schône was ûz geriten.  
 si möhten in gerne hân vermiten,  
 wan si dâ schande von im liden.  
 Nu reit der riter sâ zehant  
 dâ er sine knappen vant.  
 die wâren sines gelückes frô:  
 mit fröuden enpfliengen si in dô.  
 den helm man im abe gebant.  
 selbe schutter sin lîngewant  
 in den schilt suo im dâ.  
 zwêne knappen hiez er sâ  
 ân daz sôreist riten.  
 er sprach 'ir sult dâ biten  
 unz daz ir vil rehte erspêhet

daz ir cinen riter sehet  
 von dem hûse riten her.  
 den erkenne ich wol: wan daz ist der,  
 dem an deheinem strite nie (22)  
 5 von sner zageheit misslegie:  
 gegen dem wil ich ruowen hie.'  
 Die knappen riten für den walt.  
 ir fröude was vil manicvalt.  
 si warten, als er in gebôt.  
 10 dô hörten si vil grôze nôt  
 von der massente klage.  
 der hof enwart nie vor dem tage  
 geletzet alsô sêre.  
 diu künegin Ginovère  
 15 saz mit grôzem jâmer hie:  
 irn geschach dâ vor sô leide nie.  
 nu wâfent sich her Gâwein,  
 der ie in ritters êren schein.  
 uf sin ors saz er.  
 20 man reicht im sehilt unde sper.  
 sus reit er für daz bûrgetor.  
 dâ fâhen in die knappen vor.  
 er reit stâtelichen dan.  
 ze strite was er ein wîse man:  
 25 wan er hêt ofte vil gestriten,  
 durch manheit uf den lîp geriten.  
 er stapfet sanfte: im was niht gâch.  
 daz ingesinde sach im nâch  
 und bâten sin got alle pfliegen.  
 30 si hêten sich sin gar bewegen.  
 wan daz im nie misselanc. (28)  
 daz gevilde daz was harte lanc:  
 daz kêrt er gegen dem walde nider.  
 die zwêne knappen lîten wider  
 35 und sagten im, er quæme dâ.  
 der riter hiez sich wâfen sâ.  
 den gürtel gurte er umbe sich.  
 wan des kraft, sô diuhte mich  
 im wære dâ misselungen.  
 40 diu ors ze samene sprungen,

sô si einander sâhen.  
 si begunden vaste gâhen:  
 diu ors nâmens mit den sporn.  
 ir ietweder hêt erkorn  
 den andern under daz kinnebein.  
 dô huop sich under in zwein  
 ein harte schœniu rîterschaft:  
 wan ir ietweders chaft  
 braft ze manegen stücken.  
 dô muosen si zûcken  
 diu swert von den sîten:  
 dô huop sich schœnez strîten  
 enzwischen in beiden.  
 wer solde si dâ scheiden,  
 St dâ niemen bl in was?  
 si erbeizten nider uf daz gras.  
 diu ros enheten in niht getân:  
 si liezenz über sich selben gân.  
 si heten beide ganze kraft (24)  
 und wâhten ouch mit meisterchaft:  
 wan si kunden ez vil wol.  
 mir ist leit, daz ichz sagen sol  
 daz dem herren Gâwein ie  
 von deheinem manne missegie.  
 doch wil ich im des prîses jehen:  
 im wære des lasters niht geschehen  
 wan der gûrtel, den er truoc.  
 der steine tugent in nider sluoc:  
 dâ von der gaft den sîc gewan.  
 er wære sîn anders gar erlân.  
 des wart her Gâwein vil unfrô.  
 der edel rîter vienc in dô:  
 in sîn gezelt zôch er in.  
 daz was ein rîterlich gewin.  
 owê, daz hern Gâwein ie  
 an deheinem strîte missegie:  
 wan bezzer rîter dern wart nie.  
 Als diu sicherheit wart getân,  
 dô reit der gevangen man  
 mit dem herren durch den walt.

diu klage was vil manicvalt  
 dâ ze hove von der geschicht.  
 kûnec Artûs was dâ heime niht:  
 er was ûz an daz gejeit.  
 5 dô er kom, dô was im leit  
 und truobte sêre sînen muot, (25)  
 daz sô manic rîter guot  
 geschendet was von éinem man.  
 ouch was des ingefindes wân.  
 10 daz her Gâwein wære erlagen.  
 daz begunden si alle klagen. [hen  
 sîn schande was im doch sô gesche-  
 daz ir deheiner si hêt ersehen:  
 dâ von was ez in unkunt. [mant,  
 15 ez enquæme ouch niemer für mînen  
 hiet mirz ein knappe niht geseit  
 ze einer ganzen wârheit,  
 wider den ich alle wile streit.  
 Nu riten die zwêne kûene man  
 20 mit vil grôzen frôuden dan  
 und kômen in ein wildez lant.  
 der herre den gûrtel abe hant,  
 dô er die freise vor im sach.  
 ze dem herren Gâwein er dô sprach  
 25 'herre und lieber geselle,  
 sehet ir ditze gevelle  
 und die steinwende?  
 daz ist âne wende  
 wirn müezen rîten dar an.  
 30 nu nemet den gûrtel den ich hân.  
 behaltet in unz an iuwern tôt  
 und st sicher vor aller nôt:  
 wan daz ir sigelôs st gesehen (26)  
 daz ist von sîner tugent geschehen.  
 35 ichn zel mirz ze dheiner frûmekheit:  
 wan ir habt grôze manheit  
 begangen allez iuwer leben.  
 man hâl iu ie den prîs gegeben  
 an rehter rîterscheft.  
 40 daz mir von mîner kreft



diu ere si gevallen hie,  
 den gelouben gewan ich nie:  
 wan daz ist âne wân  
 ez habe der steine kraft getân.  
 iun mac nu niemer missen  
 an angeist müget ir besten  
 swaz freise ir in der werlde welt.  
 mit triuwen neig im dô der helt.  
 der gâbe wart er hurte frô.  
 er gnâdet im und gurte dô  
 den gürtel umbe sin sîngewant.  
 dô hêt ouch er zehant  
 wol drîzec rîter manheit.  
 ôf den berc er dô reit  
 nâch dem herren in ein lant.  
 ich wæne ieman wurde erkant.  
 ein lant sô fröudenriche.  
 ez bluote allez gelliche,  
 bluomen unde boume.  
 wie er in einem troume  
 wære, des bedâhte in sâ. (27)  
 der vogel sanc was michel dâ.  
 daz lant gar âne liute was:  
 niwan bluomen unde gras  
 der was daz gevilde vol.  
 diu ougenweide tet im wol.  
 swie ichz doch kurzlichen sage:  
 si wâren geriten zwelf tage.  
 des drîzehenden morgens fruo  
 kômen si geriten zuo  
 einem wazzer, daz was breit.  
 der rîter ez zetal reit  
 durch einen wûnnelichen walt.  
 der was ze fröuden wol gestalt  
 von loube und von fange.  
 den rîten si unlange  
 unz er eine strâze vant.  
 diu wiste in in sin eigen lant.  
 die reise hêt er wol bewant.  
 Mit mæren vertriben si den tac.

nu sâhen si wâ vor in lac  
 ein burc harte veste,  
 diu schoenist und diu beste  
 die si ie gesâhen.  
 5 der begunden si nâhen.  
 ein wltiu stat lac vor dem tor,  
 dâ wâren tiefe graben vor.  
 ein boumgart umbe daz hûs lac: (28)  
 den besridet ein vestez hac.  
 10 sus rîten si durch die stat.  
 den herren Gâwein dô bat  
 der kûnec dâ willekomen sin.  
 er sprach 'dîtze lant ist mîn  
 von dem walde uns an daz mer.  
 15 möhte ich ûz komen mit her  
 für die berge, geloubet, daz  
 nie dehein kûnec besaz  
 sin lant sô gwalteclîche:  
 ich betwunge wol elliu rîche.'  
 20 sus reit er für daz bûrgetor.  
 dâ stuonden edel knappen vor,  
 rîter unde knechte,  
 die in nâch sinem rehte  
 enpfîngen wûnnelîche.  
 25 er nam geselleclîche  
 hern Gâwein bl der hant.  
 den helm man im abe bant  
 und suorte in an guot gemach.  
 zuo sinen knappen er dô sprach  
 30 'nu badet den rîter schône,  
 daz ichs iu iemer lône.'  
 abe schutter sin sîngewant.  
 si fuorten in enwec zehant  
 und batten in rîterlîche.  
 35 der wirt der was rîche, (29)  
 als ez wol an dem gefinde schein.  
 sich kleite der herre Gâwein  
 mit wtzer lînwæte.  
 ein juncfrouwe in dô næte  
 40 in einen rok pfeltn:

mit einem pelze hermin  
 was er gefurrieret.  
 sus wart er gezieret.  
 der riter was ein schœne man.  
 des selben p felles leit er an  
 einen mantel, der was wlt.  
 nu kom ein bote (des was zlt),  
 der hiez in uf ezzen gân:  
 der künec wolt in des niht erlân  
 ern müefe sin gemâze sin.  
 ze kemnâten az diu künigln:  
 daz schuof der künec durch sin ge-  
 an disen dingen er wol sach, (mach.  
 daz sin wille und sin muot  
 was reine unde guot:  
 er tet im als man friunden tuot.

Man gab im guote spise dâ.  
 dô man gâz, dô fuorte in fâ  
 der künic zuo den frouwen.  
 die mohte er gerne schouwen.  
 als er in den sal gie,  
 diu küniginne in enpfie,  
 dar nâch ein sô schœniu maget, (30)  
 daz niender lebte, sô man saget,  
 ir gelche bl der zlt.  
 si was benamen âne strlt  
 diu schœnest die er ie gefach:  
 des prîses ir diu werlt jach.  
 si enzunde im herze unde muot.  
 in dôhte daz wesen bl ir guot:  
 wan dâ was schœne unde jugent,  
 gewizzen unde ganziu tugent,  
 geburt unde sinne.  
 si möhte wol keiserinne  
 von ir tugenden sin gewesen.  
 wer möhte ouch noch vor ir genesen  
 diu sô schœne wære?  
 wir suln guotiu mære  
 von den reinen wiben sagen  
 unde ir leit mit leide klagen,

die sich mit zûhten kunnen tragen.

Als uns diu âventiure seit,  
 sô was diu juncfrowe gekleit  
 nâch ir rehte harte wol,  
 als ein edel maget sol.  
 si truoc einen rok wltten,  
 von zwein samtten  
 gesniten vil geltche,  
 eben unde rîche.  
 10 der eine was grüene als ein gras, 31.  
 der ander rôtêr varwe was,  
 von golde wol gezieret.  
 er was gefurrieret  
 mit vil grözem vltze:  
 15 hârme vil wltze  
 hêt er bedecket.  
 der pellez was gestrecket  
 gegen dem rocke geltche.  
 gerigen meisterltche  
 20 ein hemde was dar under.  
 des nam den riter wunder  
 daz ez sô kleine möhte sin.  
 ez was wltz sldn  
 mit guldiner næte.  
 25 ouch gezam vil wol der wæte  
 ein gürtel, den diu maget truoc.  
 daz was ein borte guot genuoc  
 von edelem gesteine,  
 gröz und niht kleine.  
 30 ûz einem smaragde was,  
 rehte grüene alsam ein gras,  
 diu rinke wol ergraben,  
 von golde ein ar dar uf erhaben  
 mit gefmelze harte wæhe. (32)  
 35 daz werc daz was spæhe.  
 daz diu spängel folden sin  
 daz wâren tier guldtu,  
 geworht mit grözem vltze.  
 da enzwîschen herl wltze  
 40 wâren gefstecket.

fus was er bedeckt  
 mit edelm gesteine.  
 ichn gefach ir nie debeine  
 geworht âne zungen),  
 diu sô wol bedrungen  
 mit gezierde wære  
 als an difem mære.  
 ouch was ein edel rubin  
 durch sinen wünnelichen schin  
 in den gürtel vor geleit.  
 swenne dehein swachez leit  
 truobte ir gemüete,  
 so benam des steines gütete  
 mit stuezem schine ir ungemach,  
 sô si sin varwe rehte erfach.  
 an siner tugent was er niht swach.

Sich hêt diu maget rîche  
 vil harte höveschliche  
 in einen mantel gevangen,  
 witen unde langen,  
 genagelt wol mit golde, (33)  
 bezogen als si wolde  
 mit einer vedere härmln.  
 dâ wârn gesniten in  
 von einer hiute vischin  
 ider hâr daz was weitln,  
 brâht von Iberne)  
 diu mæninne und die sterne:  
 die zierten die veder harte wol.  
 härmezagel was si vol,  
 innen gesteckt.  
 die vedere hêt bedeckt  
 ein alsô guot figlât  
 daz diu werlt niht bezzers hât.  
 ouch wâren diu tassel  
 beidiu rôt unde gel,  
 ergraben harte kleine  
 ûz einem edeln steine  
 mit heidenischem liste:  
 daz was ein âmatiste,

daz ander was ein jâchant.  
 ein zobel reichte ir ûf die hant,  
 der was swarz unde breit,  
 gemischet grâ unde reit,  
 5 als noch manic frouwe treit.

An ir houbetloche vor  
 was der herre Amor  
 ergraben meisterliche, (34)  
 rehte dem gelteche  
 10 als ez leben solde.  
 ein strâle von golde  
 hêt er in der zeswen hant:  
 in der andern einen brant.  
 daz werc was guot und kleine,  
 15 ûz eime karfunkelsteine  
 ergraben harte schône.  
 kleine als ein bône  
 was dirre selbe stein.  
 vor der juncfrouwen er schein  
 20 dâ si des nahtes inne was:  
 des tages glôst er als ein glas.  
 dâ haste si ir buosem mite  
 nâch der Kârlinge site.  
 si was wol grôzer dinge wert:  
 25 swes ir lip zer werlde gert  
 des hât diu Sælde si gewert.  
 Diu maget truoc ein schapel,  
 daz was weitln unde gel,  
 rôt, brûn unde wîz.  
 30 dar an lac vil grôzer vîlz  
 von golde und von sîden.  
 swer daz nu wolde nîden  
 daz si sô schône was gekleit,  
 daz wære ein michel tôrheit:  
 35 wan ez ist âne ir aller schaden (35)  
 swaz ich ûf si mac geladen  
 von sîden und von borten  
 und von gezierde — mit worten.  
 ir zöpfe wâren gebunden,  
 40 mit golde wol bewunden

uns an des hâres ende.  
 sô keiserlich gebende  
 truoc diu maget reine.  
 ir hâr daz was kleine,  
 goltvar unde reit.  
 ir scheidel wîz und niht se breit.  
 diu sîrne was ir sînwel.  
 eben und lûter was ir vel,  
 von rôsenvarwe wîze  
 getempert mit sîtze.  
 ir brâ brûn, sîeht unde smal.  
 dâ bl hiengen ir zetal  
 reide löcke goltvar.  
 ir ougen lûter unde klâr.  
 ez wære wîp ode man  
 swen sî gütlichen an  
 mit lachenden ougen sach,  
 swaz dem leides ie geschach  
 des was zehant vergezzen.  
 diu Sælde hêt sî befezzen.  
 ir ôren wîz, sînwel und kleine,  
 alfe sî von helfenbeine  
 wæren erwûnschet dar: (36)  
 sî wæren ze rehte Ingar  
 beidiu krump unde hol.  
 ir nase geschaffen alsô wol:  
 swer sî iemer solde sehen  
 dern môht niht wandels dran erpe-  
 sine stüende gefuocliche [hen  
 dem antlütze gelliche.  
 diu hiufel wâr ir rôsenvar,  
 daz antlütze lûter gar  
 von rœte und von wîze,  
 als sî got mit sîtze  
 gemischet hiet begarwe.  
 mit alsô liechter varwe  
 was ir lîp über al  
 lînde und eben hin zetal.  
 daz was dâ wol erzeiget:  
 der Wunsch hêt sich geneiget

vil gar in ir gewalt.  
 ir munt der was sô wol gestalt  
 und sô minneclîche,  
 und hiet sî im gellîche  
 5 sîne mâge gar ersterbet,  
 in selben sô verderbet  
 daz er vil kûme möhte genesen:  
 und soldez dannoch alsô wesen  
 daz er sî kuste an ir munt,  
 10 sô wære vergezzen an der stunt  
 aller sîner swære, (37)  
 als es nie worden wære.  
 ir zene wîz, eben und kleine,  
 ûz vil lûterm beine  
 15 zefamene gestecket:  
 der munt hêt sî bedeckt  
 mit rôsenvarwer rœte. —  
 daz ich mich nu nœte  
 der gedanke alsô verre,  
 20 ich wæn ez mir niht werre:  
 wan von gedanken kumt der muot  
 der dem lîbe sanfte tuot. —  
 ouch was ir diu kel  
 sîeht unde sînwel,  
 25 harmwîz, als er jach  
 der die juncvrouwen sach.  
 ein breiter zobel dar umbe gie.  
 der ir vil lützel sehen lie:  
 wan er den hals gar umbe vie.  
 30 Mîchn triegen danne die sinne mîn.  
 sî moht wol under ir hemde sîn  
 ein sô schœniu créatiure,  
 reine unde sô gehiure,  
 von eime sô süezen lîbe,  
 35 daz, wæne ich, ie von wîbe  
 reiner lîp würde geborn.  
 diu Sælde hêt ir gefsworn  
 ze belliben mit ir stæte (38)  
 iemer under ir wæte.  
 40 des was ir schœner lîp wol wert:

wan swes diu Sælde ze gefellen gert  
 der muoz gar äne wandel sin.  
 daz was wol an der mîgde schîn,  
 wan si vor allem valsche was  
 lôter als ein spiegelglas.  
 des nam der rîter an ir war.  
 ir grôziu schœne truoc in dar:  
 des minnet er si von herzen gar.

**D**iu maget diu was rîche.  
 vil gezogenliche  
 saz si wider an ir stat.  
 der wirt hern Gâwein bat  
 ze leisten sine sîcherheit.  
 er sprach 'herre, ich bins bereit:  
 wan ich alsô gefworn hân.'  
 die maget hiez er ûf stân  
 undê sprach 'nu nemet ze wîbe  
 dise maget iuwerm lîbe  
 ze triuwen und ze rehter ê.'  
 her Gâwein sprach 'ouwê,  
 ich wâne, es iu niht ernst si!  
 ich lieze al die werlt frî,  
 ob si mîn eigen wære,  
 daz ich mîne swære  
 mit ir vertriben solde. (39)  
 wan ez got nu wolde  
 daz si mîn frouwe solde sin,  
 sô hiet alrest diu Sælde mîn  
 mîn-fröude gar gekrœnet  
 und æsterlich geschœnet:  
 wan swaz ich her gedienet hân  
 (st ich mich guotes alrest versan)  
 allen guoten wîben,  
 daz muoz nu beîiben.  
 ichn mîge sin lôn von ir gehalten  
 mîn fröude ist êweclich begraben  
 mit jâmer unz an mînen tôt.  
 hiet ich alle mîne nôt  
 erlîten durch die schœnen maget.  
 sone wûrdes niemer mê geklaget:

wan si erliucht daz herze mîn  
 rehte alsô der sunnen schîn  
 tuot den liechten sumertac.  
 mit lobe ich niht verenden mac  
 5 ir schœne und ir gewîzzen:  
 hiet sich ie gewlîzzen  
 Ôvldius mit lobe dar,  
 ern môht si niht vol loben gar.  
 si bedorft wol schœne unde jugent,  
 10 gewîzzen unde ganzer tugent,  
 st si nam ein der schœnest man  
 der rîters namen ie gewan:  
 den mohte ouch si mit êren hân.  
**D**o man sinen ernest rehte erfach,  
 15 der wirt zem herren Gâwein sprach  
 'st ez nu got gevlieget hât, (40)  
 an dem daz dinc allez stât,  
 daz iu diu magt beschaffen ist,  
 sô gebe iu unser herre Krist  
 20 beiden sælde und êre!'  
 der rede enwart niht mære.  
 des wart der rîter harte frô.  
 ze sinen triwen nam er si dô:  
 sam tet in diu schœne maget,  
 25 weinende, als mir ist gesaget.  
 der kûnec wolt si getrœstet hân,  
 daz si ir weinen hiet verlân,  
 mit worten: dô nemohter.  
 des kûneges swester tohter  
 30 was diu maget wolgetân.  
 dô in der fegen wart getân,  
 kûssende er si umbe vie.  
 der rîter mit ir slâfen gie.  
 im geschach dâ vor sô liebe nie.  
 35 Nu wart im daz reine wîp  
 liep alsam sin eigen lîp.  
 sus ruowet er dâ nâch sîner vart,  
 unz daz diu frouwe swanger wart  
 bl im eines kindes.  
 40 ouch was des gefîndes

fröude von dem gaste gröz: (41)  
 wan in der arbeit niht verdröz,  
 swâ er in gedienen mohte,  
 iegellîchem als im tohte.  
 ritterchefte was dâ vil.  
 mit hunden und mit vederspîl  
 reit der gast, als im gezam.  
 er hêt erworben, daz sîn nam  
 von sîner tugende was erkant.  
 er zierte wol des küneges lant:  
 wan sînen gîllichen niemen vant.  
 ¶ Uf des küneges veste  
 was daz aller beste  
 werc, von rôtem golde  
 gegozzen, als er wolde,  
 ein rat enmitten uf den sal.  
 daz gie uf und zetel.  
 dâ wâren bilde gegozzen an,  
 iegllîchez geschaffen als ein man.  
 hie sigen diu mit dem rade nider,  
 sô sîgen diu andern uf wider:  
 sus gie ez umbe an der stat.  
 daz was des gelückes rat.  
 ez hêt ein pfaffe gemeistert dar.  
 von rôtem golde was ez gar.  
 ez bezeichent, daz dem wirte nie  
 an deheinem dinge missgie:  
 wan daz gelücke volget im ie.  
 ¶ Dô was des wol ein halbez jâr (42)  
 daz der gast was komen dar.  
 eines tages er trûrende gie.  
 vil grôzer jâmer in gewie:  
 in truoc sîn herze und sîn sîn  
 ze der massenle hin  
 und ze der tavelrunde.  
 die strâze er vil wol kunde  
 wider in sînes herren lant.  
 her Gâwein gie sâ zehant  
 ze sînem wîbe. als er die sach,  
 mit grôzem jâmer er dô sprach

‘got mûez iu den lip bewarn,  
 frowel ich wil von hinnen varn  
 mit urloube drle tage.’  
 die lûge tet er durch die klage:  
 5 er vorhte ir jâmer unde ir nôt.  
 beidiu trûebe unde rôt  
 wurden ir ougen an der stat.  
 vil sêre sîustund sî in bat:  
 wan ir seite ir swærrer tuot  
 10 (als er mir selben ofte muot),  
 daz er ze lange wolde sîn.  
 sî sprach ‘lieber herre mîn,  
 bellbet hie, daz ist mîn rât.  
 mîn dinc mir angeflîchen stât:  
 15 daz seht ir. unde wizzet wol,  
 daz ich grôzen kumber dol  
 von mîner swære die ich hân. (43)  
 herre, ir sult hie bestân  
 unz ir beseht wiez mir ergê.  
 20 ez kumt vil lîhte, daz ir ê  
 niht wider komt, ichn sî genesen:  
 des müese ich iemer jâmerrec wesen.’  
 dochn trûwet sî der geschicht niht.  
 owê, waz des noch geschicht  
 25 daz man wol verfwüere!  
 daz er alsô gefüere  
 -dâ hiet er, weiz got, für gefworn:  
 wan er ze stæte hêt erkorn  
 daz wesen sînem lîbe  
 30 bl sînem reinem wîbe.  
 im was daz leider unerkant  
 daz niemen mohte in daz lant  
 ân des küniges geleite komen.  
 und hiet er daz ê vernomen,  
 35 sô hiet er sichs vil wol bewart  
 daz ez im iemer uf die vart  
 alsô komen wære.  
 sus benam er ir ir swære:  
 er sprach ‘frowe, gehabt iuch wol:  
 40 wand ich iemer mit iu dol

beidiu liep unde leit.  
 in ist von mir unverseit  
 minne unde triuwe.  
 ich wil iu âne riuwe  
 iemer wesen undertân. (44)  
 ir sult ez niemen wizzen lân  
 daz ich hinnen rîten wil.  
 ich kum iu in vil kurzem zil,  
 michn irres danne der bitter tôt  
 ode sô ungefüegiû nôt  
 die niemen müge erwenden.  
 die reise wil ich enden  
 daz sîn niemen werde gewar  
 war ich welle od wie ich var:  
 daz ist nâch minem willen gar.  
 Diu frouwe wart des frôstes frô:  
 sî wânde, ez ergienge alsô.  
 dô kust er sî und schiet dan.  
 sînen willen wesse dehein man.  
 âf sîn ors saz er zehant:  
 verholn nam er sîn lîfengwant  
 und reit âz vil balde  
 die strâze gegen dem walde.  
 ich wil iu ein wunder sagen:  
 daz er dar reit in zwelf tagen  
 daz reit er wider ein halbez jâr.  
 alius kom er geriten dar  
 ze Karidôl für daz hûs.  
 nu was der künic Artûs  
 gegangen für daz bûrgetor:  
 dà hôrte man in klagen vor  
 sînen neven, den herren Gâwein. (45)  
 in dirre klage dô erschein  
 sîn wâfen an dem schilte.  
 künec Artûs der milte  
 lief gân im und enpfîenc in dô.  
 daz gefinde wart allez frô:  
 rîter unde knechte  
 enpfîengen in wol, von rehte:  
 wand er hêt tugenthaften muot,

Wigalois.

er was getriuwe unde guot,  
 vor allem valsche wol behuot.  
 Dô slugen diu mære,  
 daz er komen wære,  
 5 von hûse ze hûse.  
 mit dem kûnege Artûse  
 gie er zuo den frouwen sâ.  
 diu kûniginne enpfîe in dà  
 unde ir frouwen über al.  
 10 zuo in saz er âf den sal.  
 sî frâgten in der mære  
 wiez im ergangen wære.  
 des seit er in genuoc.  
 sîner geschicht er nie gewuoc:  
 15 wand in sîn herze dar wider truoc.  
 Dô nam er des vil rehte war  
 daz er die massenle gar  
 dà vant als ers gelâzen hêt. (46)  
 und daz der hof ganzer stêt,  
 20 des frewet er sich vil sêre.  
 diu kûnegin Ginovère  
 hiez sîn rîterlichen pflegen.  
 done wolde iedoch der degen  
 niht turnieren als ê:  
 25 wand im tet der jâmer wê  
 nâch sînem schœnen wibe.  
 er gedâhte 'ob ich bestbe  
 lenger hie, des gwinne ich schaden.'  
 sîn stæter muot begunde in laden  
 30 wider in sînes gefwîgen lant.  
 vil tougenlîche gie er zehant  
 eine für daz bûrgetor.  
 dà vant er sîne knappen vor.  
 er sprach 'bringt mir mln pfârit her,  
 35 harnasch, ors unde sper,  
 und saget niemen mlne vart.'  
 vil snelle ez im brâht wart.  
 dô saz er âf und reit zehant.  
 ouch brâhtens im sîn lîfengwant  
 40 in den walt, als er gebôt.

in twanc diu minnende nôt  
 unz si in dar uf brâhte  
 daz er dar wider gâhte  
 dâ er sin wlp hêt verlân.  
 die knappen riten mit im dan.  
 sus reit er umbe ein ganzey jâr (47)  
 unx er diu lant elliu gar  
 vor den bergén durch reit.  
 daz was verlorniu arbeit :  
 als ichz ofte hân vernomen,  
 in daz lant moht niemen komen  
 ern hiet den gürtel, den er lie  
 sinem wilbe, dô er die  
 aller jungest mit jâmer sach.  
 siner herzen ungemach  
 wart dâ von sô grôz  
 daz in des lebens gar verdrôz,  
 des ouch sin ltp vil wênc genôz.  
 Dô er mit frâge daz bevant  
 daz niemen möhte in daz lant  
 vor den hôhen bergén komen:  
 als er die wârheit hêt vernomen,  
 dô teter als der biderbe man,  
 der sich des wol getrœsten kan  
 swes er niht gehaben mac.  
 swer ie guoter sinne pfac  
 der habe ouch noch den selben site:  
 dâ fristet er sin êre mite.  
 sus reit er wider zes küneges hûs.  
 nu was der milte Artûs  
 mit rîterscheite an der plân:  
 dâ quam ouch her Gâwein an  
 geriten zuo des küneges schar. (48)  
 des tages wâren sin zwei jâr  
 daz sin wlp was genesen.  
 hie lâze wir den rîter wesen  
 und sagen wie ez dem kinde ergie.  
 Sin reiniu muoter woldez nie  
 von ir gelâzen einen tac.  
 vor liebe si sin selbe pfac

und ander manic frouwe hêr.  
 in einam jâre wuohs ez mêr  
 dan ein anderz in zwein tuo.  
 man lêrte ez spât unde fruo  
 5 gewizzen unde güete.  
 ouch was sin gemüete  
 ze allen tugenden veste.  
 ez tet niwan daz beste.  
 von rehte muos ez sêlic sin:  
 10 ez zôch ein richiu künegîn  
 unze zuo zwelf jâren.  
 die dô die tiursten wâren  
 und die besten rîter dâ  
 die underwunden sich sin sâ.  
 15 si lêrentz riten unde gên,  
 mit zûhten sprechen unde stên.  
 des volget er in: wan er was guot,  
 ze allen dingen wol gemuot.  
 daz beste ie nâch dem besten tuot.  
 20 Nu gab im got in siner jugent (49)  
 schœnen ltp und ganze tugent:  
 die behielt er an sin ende.  
 âne missewende  
 lebt er in siner kintheit.  
 25 sin dienst was allen den bereit  
 die sin von im geruochten.  
 die gâbe ouch an in fuochten  
 den gab er als in tohte,  
 swenn erz gewinnen mohte.  
 30 aller hande rîter spil  
 lêrten in die rîter vil,  
 buhurdieren unde stechen:  
 diu starken sper zebrechen,  
 schirmen unde schiezen.  
 35 swenn in die rîter liezen,  
 sô nâmen in die frouwen wider:  
 man fuorte in uf unde nider.  
 von sinen tugenden daz geschach  
 daz man in zallen zîten sach  
 40 gerner dan einen andern man.



wol in, der daz verdienen kan  
 daz in diu werlt gerne siht  
 und daz man im des besten giht!  
 dem hât got selden vil gegeben:  
 er mac ouch deste gerner leben.  
 In sælde hêt ie des gegert  
 daz er den liuten wûrde wert:  
 des wart er ouch von in gewert. (50)

Nu hêt er vordes vil vernomen,  
 wie in vater dar was komen:  
 wand im wart ofte sîr geleit  
 sines vater frûmekheit,  
 wie manhaft er wære.  
 sine westen ab niht der mære  
 ober wære in deheiner nôt:  
 weder er lebte od wære tût  
 daz was in allen unbekant.  
 der junkherre ez sit bevant.

in sinen frôuden truobte in ie  
 daz er sinen vater nie  
 gefach bi allen sinen tagen.  
 daz begunder tougenliche klagen  
 und gie zuo der muoter in  
 und zuo der edeln kûnegîn,  
 diu hêt in ûz der toufe erhaben.  
 er sprach 'frouwe, lât mich haben  
 iuwer hulde und iuvern segen!  
 got mûez iuwer beider pflegen  
 und geruoche iuch vor dem tôde be-  
 ich wil benamen hinnen varn, [warn!  
 in mîner jugent erwerben daz  
 daz man mich von rehte baz  
 erkenne dan einen andern man,  
 als mîn vater hât getân.

waz sol mir mîn starker Hp (51)  
 und sol ich mich nu als ein wip  
 verligen in disem lande hie?  
 ich wil den sehen, von dem mir ie  
 tugent unde manheit  
 allez mîn leben ist geseit.

daz ist mîn vater, her Gâweln,  
 der ie in ritters éren schein,  
 als ichz von im hân vernomen.  
 ich wil niemer wider komen  
 5 ez n si daz ich in gefebe,  
 swaz halt mir dar nâch geschehe.  
 des gunnet mir, wan ez muoz in.  
 frowe und liebiu muoter mîn,  
 mir seit daz mîn gedinge  
 10 daz ich in wider bringe.  
 got gebe, daz mir gelinge!

Do man sinen ernst rehte ersâch,  
 in muoter, frowe Flôrte, sprach  
 'lieber sun, nu volge mir!  
 15 wan du erkennest wol, daz wir  
 in haben gebiten wol zweinzie jâr.  
 hie bi maht du nemen war  
 (als ichz von im hân vernomen),  
 lebet er, er wære wider komen.

20 ich erkande sine triuwe wol:  
 er was ganzer triuwen vol.  
 'owê, daz ich in ie erkôs (52)  
 mir ze friunt! sit ich in verlôs  
 sô wunderliche, ichn weiz wie.

25 in geltche enwart nie  
 und wirt ouch niemer mê geborn.  
 sol ich in alsô hân verlorn,  
 sô muoz ich jâmer unde nôt  
 liden unz an mînen tût.

30 herre got, der mâgde kint,  
 sit dir diu herze offen sint  
 und alle willen uf getân,  
 wie hâstu mich alsô verlân!  
 keiser, herre, reiner Krift,

35 sit dir niht verborgen ist  
 und âne dich niht genesen mac:  
 lâ mich geleben noch den tac  
 daz ich gesehe den ich trage  
 in mînem herzen alle tage

40 heidiu mit jâmer und mit klage!'

An ir gebærdēn daz wol schein  
 daz ir der herre Gâwein  
 was liep als ir eigen lîp.  
 si sprach 'herre, nu helfp,  
 lieber sun, bi mir hie!' -  
 er sprach 'liebiu muoter, wie  
 sol mln nam werden erkant  
 ichn rîte ûz in andriu lant,  
 als mln vater her in tet? (53)  
 ir sult lâzen iwer gebet.  
 ich wil verdienen der besten gruoz  
 und daz man mich erkennen muoz,  
 od ich verliuse mlnen lîp.  
 swer sinen rât læt an diu wîp  
 durn ist niht ein wîser man.  
 dehein dinc mich des erwenden kan  
 mln lîp dern mûeze gewâget sin.'  
 'herre und lieber sun mln,  
 sit ich dichs niht erwenden kan,  
 sô nim ein kleinôt daz ich hân.  
 behalt ez unz an dinen tôt,  
 und wis sicher vor aller nôd.  
 daz ist ein gûrtel, den mir lie  
 din vater, dô er jungest gie  
 von mir und urloup hêt genomen,  
 als er wider solde komen.  
 an mine sêle bevalch er mir,  
 daz ich den gûrtel gæbe dir  
 (als ich dir geseit hân),  
 ob du iemer wûrdest ze man,  
 swenne du woldest binnen varn.  
 du solt den gûrtel sô bewarn  
 daz sin iemen werde gewar.'  
 vil heize weinund gap sin dar.  
 er kuste si und neig ir dô.  
 die frouwen wurden alle unfrô.  
 sus nam er urloup unde reit. (54)  
 daz gelûcke was im ie bereit:  
 des erziugct er grôze manheit.  
 Sin muoter, frowe Flôrle, stuont

mit grôzem jâmer, sô die tuont  
 den grôz herzeleit geschibt.  
 ir jâmer hal sich lenger niht.  
 dô si in von ir rîten sach.  
 5 mit grôzer klage si dô sprach  
 'owê, ich vil armez wîp!  
 waz sol mir guot unde lîp?  
 waz sol mir schône und jugent.  
 gewizzen unde ganziu tugent?  
 10 ich hân verlorn den tiurften man  
 den wîp ze friunde ie gewan,  
 dar zuo mln einigez kint.  
 herre got, sit dir sint  
 elliu dinc undertân  
 15 und ân dich niht genesen kan,  
 so bevilhe ich hiute an dinen segēn  
 mln kint, daz du sin ruocheft pflēgen  
 an dirre vart, durch dinen tôt.  
 beschirme in, herre, vor grôzer nôd  
 20 und sende in mir gefunden wider?  
 in dirre klage dô reit er nider  
 von dem hûse durch die stat.  
 daz liut im allez heiles bat.  
 daz machte im sin vil reiner muot:  
 25 er was gewizzen unde guot, (55)  
 den tumben tump, den wîsen fruo.  
 Sus reit er verre durch diu lant,  
 und was im dannoch umbekant  
 war er kēren wolde.  
 30 ern wesse war er solde.  
 in disen sorgen reit er.  
 nu kom gēn im geloufen her  
 ûf dem wege ein garzûn.  
 der truoc einen schaprûn  
 35 gesniten von fritschâle:  
 mit rôtem zendâle  
 was er gefurrieret.  
 sin huot der was gezieret  
 mit bluomen und mit loube.  
 40 sus lief er in dem stoube.

des rōten seitens von der gran  
 truoc er einen rok an,  
 gebriset mit grōzem sitze.  
 hantschuohe wīze  
 hēt er an den henden.  
 den flap begunde er wenden  
 nāch der garzūne site:  
 dā fūrdert er sin loufen mite.  
 sin hosen wāren guot genuoc.  
 rwēne brisfschuoch er an truoc.  
 und als er im sō nāhen quam, (56)  
 sinen huot er abe nam.  
 hie mite ēret er in alsō.  
 der junkherre gruozte in dō  
 und frāget in der mære  
 wes garzūn er wære.  
 er sprach 'des aller tiursten man  
 der künicriche ie gewan,  
 des küneges von Britanje.  
 der hāt mich ze Ispanje  
 nāch rittern ūz gesant.  
 ez hāt der künec von Engellant  
 einen turnei wider in genomen:  
 dar suln im die ritter komen  
 ze Karidōl für sin hūs.  
 dā sol der künic Artūs  
 wol driu tūsent ritter haben.  
 durch daz hān ich mich ūz erhaben.'  
 der junkherre sprach 'nu sage mir mē  
 wie ez in sinem hove stē.'  
 er sprach 'ich sagiu, herre, daz:  
 in nie deheinem hove baz.  
 dā ist grōz ritterschaft,  
 und alles des diu ūberkraft  
 des man ze frōnden gert.  
 komt ir dar, ir wert gewert  
 swes iu der muot erdenken kan.  
 dāne zwivelt niemer an:  
 wand ich ez wol erkunnet hān.' (57)  
 'Nu zeige mir den wec dar.'

er sprach 'nu nemet der strāze wer  
 die ich her komen bin:  
 diu treit iuch vil rehte hin  
 ze Karidōl für daz hūs.  
 5 dā ist der künic Artūs  
 mit grōzen hōchziten.'  
 zehant begunder ritten  
 und kom dar an dem niunden tage.  
 nāch des garzūnes sage,  
 10 vant er michel frōude dā.  
 ūf den hof reit er sā  
 dā manic aventiure geschach.  
 bi einer linden er dō sach  
 ligen einen breiten stein.  
 15 des tugent im in sin herze schein,  
 gevieret und niht sinwel.  
 striemen rōt unde gel  
 giengen dar durch eteswā.  
 daz ander teil daz was blā,  
 20 lūter als ein spiegelglas.  
 sō grōziu tugent an im was  
 daz deheiner slahte man  
 der ie deheinen valsch gewan  
 die hant niht mohte gelāzen dran.  
 25 Zuo der linden reit der gast. (58)  
 sin pfārt haft er an einen ast  
 und saz mitten ūf den stein.  
 sin herze was āne mein  
 und ledic aller bōsheit.  
 30 sin muot ie nāch dem besten streit.  
 swer dehein untugent ie begie,  
 dern mohte dem steine nāher nie  
 komen dan eines klāsters lane.  
 si tāten alle widerwanc  
 35 sō si zem steine wolden gēn:  
 si muosen alle hōher stēn.  
 ezn was dā vor nie geschehen  
 daz ie ieman wūrde ersehen  
 ūf dem selben steine  
 40 niwan der künec aloine:

der was äne wandel gar.  
 her Gâwein der reichte dar  
 mit der hant, und niht baz.  
 ich sage iu wie er verworhte, daz  
 er zem steine niht mohte komen,  
 als ichz ofte hân vernomen.  
 eine magt wol getân  
 die greif er über ir willen an  
 sô daz si weinde unde schré.  
 deheiner slachte untugent er mê  
 von sner kintheit begie  
 unz an snen tôt nie:  
 diu selbe in zuo dem stein niht lie. (59)  
**D**ô man den knappen dar uf sach,  
 einem riter wart vil gâch  
 für den künec und sprach alsô  
 'herre, ir sult wesen frô!  
 ein âventiure ist hie geschehen:  
 ich hân uf dem steine ersehen  
 sitzen einen jûngelinc.'  
 daz dûhte si alle samt ein dinc  
 grôz unde wunderlich.  
 der edelen riter iegelich  
 llte für den andern dar  
 und nâmen der geschichte war.  
 der künec stuont uf von sner stat.  
 die frouwen er dô gên bat  
 mit im zuo dem steine nider.  
 des sazte sich ir deheiniu wider.  
 dô daz gefinde in gerne sach,  
 der künec zuo den frouwen sprach  
 'enpfâhe wir in! des ist er wert:  
 und wizzet, swes er an mich gert  
 im ze frumen, daz-ist getân.  
 und wil er hie bl mir bestân,  
 ich behalt in nâch sнем rehte.'  
 riter unde knehte  
 die giengen mit im über al  
 zuo dem steine hin zetâl:  
 mit vrôuden rûmden si den sal. (60)

**D**em junkherren was unbekant  
 wie ez umbe den stein was gewant.  
 hiet erz von iemen ê vernomen,  
 er wære benamen drôf niht komen.  
 5 als er den künec her sach gên,  
 do begunder von dem steine stên.  
 sîn gebærde diu was sæleclich:  
 die hende habet er für sich  
 vil harte gezogenlîche.  
 10 künec Artûs der rîche  
 der hiez in willekomen sîn,  
 und diu edel kûnegîn,  
 dar nâch diu massente gar.  
 si nâmen an im beidiu war  
 15 llbes unde muotes.  
 done fundens niht wan guotes:  
 wande er was valliches blôz.  
 dar zuo was sîn sælde grôz:  
 der beider er von rehte genôz.  
 20 **D**er künec frâget in der mære  
 war er wolde od wer er wære.  
 er sprach 'herre, niwan her.  
 ichn kan iu niht gesagen wer  
 ich von mînem vater bin.'  
 25 der edel künec bat ab in  
 im sagen sînen namen sâ, (61)  
 und mit im bestben dâ.  
 er sprach 'herre, daz si getân.  
 ich wilz iuch gerne wizzên lân.  
 30 **G**wil von Gâlois bin ich genant.  
 besfloggen ist daz selbe lant,  
 von dannen ich bin geborn.  
 ze herren hân ich iuch erkorn,  
 ob ir geruochet behalten mich.  
 35 mit mînem dienest wold ich  
 erwerben des ich ie hân gegert:  
 ob ich der êren wære wert  
 daz ich riter wûrde hie.  
 des hân ich gedinget ie:  
 40 wan diu werlt alsô zergêt

daz niemer dehein hof gestet  
 mit sô ganzer ritererschaft.  
 aller fröuden überkraft  
 hân ich in kurzen stunden  
 in iuerm hove funden.  
 enpfâhet mich als ich hân gegert!  
 er sprach 'junkherre, st gewert  
 aller iuwer bete hie.'  
 in sîne gnâde er in enpfie  
 und bevalch in an der stete  
 nâch der küneginne bete  
 sînem vater, dem herren Gâwein.  
 dô was under in zwein  
 diu grôze triuwe unbekant, (62)  
 die kint ie ze vater vant:  
 ir deweder erkant den andern dâ.  
 her Gâwein underwant sich sâ  
 des knaben mit sîner lère.  
 des gewan er frum und êre.  
 den besten was er undertân.  
 mit rede hêt er den valschen man:  
 ir deheinen er nie ze vrent gewan.

Dem kûnege wart er heimlich  
 und diente im aller tûgeliich  
 als er beste kunde.  
 den von der tavelrunde  
 was er allen vil bereit:  
 ze turnein er mit in reit,  
 und swâ man manheit begie  
 dâ versûmet er sich nie  
 ern wære zevorderst an der schar.  
 si muosen sîn alle nemen war.  
 sîn manheit diu was harte grôz.  
 gelûckes er dâ zuo genôz  
 daz im vil selten missegie:  
 wande er hêt vor ougen ie  
 got, der die sînen nie verlie.

Dô dem kûnege wart geseit  
 sîn vil grôziu manheit;  
 des wundert in und wart sîn frô. (63)

eine hôchzt gebôt er dô.  
 dar kam manic fürste rich.  
 diu hôchzt wart vil lobellich  
 dâ der knappe nam daz swert.  
 5 er was wol riterstefte wert.  
 die enpfie ouch er mit fröuden dâ.  
 diu küneginne fande im sâ  
 sechs riter kleider:  
 diu wâren der beider  
 10 von scharlach und von pfelle.  
 her Gâwein, sîn gefelle,  
 gap im ein ravit, daz was guot:  
 daz fröute sêre sînen muot.  
 der kûnic im zwelf knappen liez.  
 15 dar zuo er im geben hiez  
 swaz er haben solde,  
 iegllchez als er wolde.  
 daz geschach, als ich iu sage,  
 an dem heiligen pfingestage  
 20 daz der knappe swert nam.  
 und als er messe vernam,  
 die pfaffen gâben im den legen.  
 dô gurte umbe sich der degen  
 ein swert, daz dehein man  
 25 nie dehein bezzerz gewan.  
 ez half im st ûz grôzer nôt,  
 er behieltz ouch unz an sînen tôt:  
 daz gap im her Gâwein dâ. (64)  
 der milte kûnic reicht im sâ  
 30 den schilt selbe und einen schaft.  
 sich huop dâ mickel ritererschaft  
 und schône buhurdieren  
 mit rîchen banieren.  
 sus wart her Wigâlois ze man  
 35 mit riterstefte ûf der plân.  
 der kûnic hêt wol zuo im getân.  
 Dô sich der buhurt zerlie,  
 der kûnec ûf sînen sal gie,  
 mit im der junge wertdegen  
 40 (der kunde wol dâ êren pflegen),

dar nâch die rîter über al.  
 — sich huop dar inne ein grôzer schal  
 von maneger hande seitspil.  
 floiten und tambûren vil  
 die hullen wider ein ander da.  
 der milde künic fuorte fâ  
 den degen zer tavelrunde  
 und gap im an der stunde  
 der taveln reht unde stat,  
 als in diu massente bat.  
 ouch gaber im ze gefellen fâ  
 den aller tiursten rîter dâ.  
 daz was mln herre Gâwein,  
 der ie gar âne wandel schein.  
 des wurdens bêde harte frô. (65)  
 den spilliuten gap man dô  
 pfârit, silber unde gewant.  
 si wurden alle fâ zehant  
 von den gâben rîche  
 und lobten alle gelliche  
 den rîter und die hôchzit.  
 si spilten alle en widerstrît  
 vor der tavelrunde,  
 iegllcher als er kunde.  
 man gap in allen wirtschafft  
 und alles des die überkraft  
 des man zem llbe gerte.  
 diu hôchzit diu werte  
 mit frûuden dâ, als ich iu sage,  
 nâch pfingesten vierzehen tage.  
 dô die ende heten genomen,  
 die geste die dar wâren komen  
 die nâmen urloup alle dâ  
 ze hove und ouch anderswâ.  
 dô hiez der künic Artûs  
 tragen in sin muoshûs  
 die pelle ungeschrôten,  
 manegen samlt rôten,  
 grâ, hârmln unde bunt.  
 dar zuo gap er manic pfunt

und schœniu ros den gesten.  
 er kunde wol enbresten  
 iegllchem nâch siner werdekheft. (66)  
 sin guot was dô der werlt bereit.  
 5 als man noch hiute von im seit.  
 Mit urloube ritens alle dan,  
 als ich iu geseit hân,  
 iegllcher heim ze lande.  
 der künec hêt âne schande  
 10 die hôchzit gehabt alsô  
 daz sin daz lant was allez frô,  
 dô siz alsus verenden.  
 ze den nêhsten sunwenden,  
 dô der künec ze tische saz  
 15 und innen des dô er az,  
 kom ein maget rîche  
 geriten hôveschliche  
 mit ir getwerge ûf den sal,  
 dâ die rîter über al  
 20 an dem tische sâzen,  
 trunken unde âzen.  
 si reit ein pfârit daz was blanc.  
 ir getwerc huob ûf unde sanc  
 ein liet sô wûnneclche  
 25 daz si alle gelliche  
 ir selber vergâzen  
 die in dem sale sâzen.  
 als ez ist geseit mir,  
 ûf dem pfârit hinder ir  
 30 stuont ez swar si reit: (67)  
 ûf ir achseln hêt ez geleit  
 sine hende beide.  
 diu maget fuort ze kleide  
 ein scharlaeches kappen an.  
 35 si was sô rehte wol getân  
 daz ir des prîses jâhen  
 alle die si gefâhen.  
 ir houbet was ungebunden,  
 ir zöpfe wol bewunden  
 40 mit golde unz an daz ende.

deheiner stahte gebende  
 fuort diu maget mere.  
 diu juncfrouwe here  
 reit dà si den künic sach.  
 vil gezogenliche si dô sprach  
 'herre her künec, mich hât gefant  
 min frouwe her in iuwer lant.  
 ir dienest hât si iu enboten:  
 bi deheinem andern boten  
 wolt si iuz enbieten.  
 ir friunde ir daz rieten  
 daz si helfe suochte hie.  
 von diesem hove seit man ie  
 wie frume riter hie wâren,  
 und daz si niht verbâren  
 deheiner stahte manheit.  
 nu si in offentlich gefeit  
 ein grôziu aventiure: (66)  
 diu ist vil ungehiure  
 und bitter giltch dem tôde gar.  
 wer vehten welle, der hebe sich dar!  
 des vindet er dà vil guot stat.  
 er wirt sin âne zwivel sat:  
 wan dà ist maneger tôt gelegen.'  
 Wigalois, der tiure degen,  
 stuont uf zer selben stunde  
 von der tavelrunde  
 (mit urloubê wart daz getân):  
 für den künic gie er stân.  
 er sprach 'lieber herre min,  
 nu lát an mir werden schin,  
 daz ir niemen niht verfeit.  
 iwer gâbe ist allen den bereit  
 die ir von iu geruochent,  
 swâ siz ze rehte suochent.  
 gewert mich, herre, des ich ger:  
 sô hât mich diu Sælde her  
 wol geleitet minne tage.  
 miner swære die ich trage  
 der wirde ich ledic sâ zehant.

herre künec, nu sit gemant  
 daz iwer milte mir werde erkant.'

Dô daz gefinde sine bet  
 gehörte die er mit sitze tet,  
 5 des nam si michel wunder (69)  
 und swigen alle besunder.  
 der künic sprach 'nu sit gewert  
 alles des ir an mich gert,  
 daz minem namen rehte stê  
 10 und mir niht an min êre gê.'  
 er sprach 'icha ger niht fürbaz  
 wan daz mir werde erlobet, daz  
 ich die aventiure hol:  
 sô habt ir mir gegeben wol.  
 15 wer weiz ob ichz erwerben sol!'  
 Diu rede wart im ungemach.  
 den jungen riter er an sach,  
 und was im sin arbeit  
 von allen sinen sinnen leit  
 20 die er wolde liden.  
 er sprach 'wolt ir vermiden  
 dise reise durch minne bete,  
 ich wolde iuch rîchen hie ze stete.'  
 'neinâ, herre!' sprach er dô,  
 25 'jane mag ich niemer werden frô  
 irn erlobet mir die selben vart.'  
 zehant si im erlobet wart.  
 daz wart der juncfrouwen leit.  
 mit zorne si von dannen reit  
 30 daz si ze niemen niht entsprach.  
 ich sagiu wâ von daz geschach:  
 si vorhte, daz ir arbeit (70)  
 verlüre von siner kintheit,  
 durch daz er sô junc was.  
 35 si begunde für daz palas  
 mit grôzer klage rîten.  
 sine wolde sin niht blten,  
 swie wol er kunde strîten.  
 Sus reit si gegen dem walde.  
 40 die knappen brâhten im balde  
 (2')

ros, harnasch unde spër  
 und einen schœnen schilt her,  
 der was swarz alsam ein kol:  
 dâ was enmitten ûffe wol  
 ein rat von rôtem golde erhaben.  
 daz wolder zeinem wâfen haben  
 dâ man in bl erkande.  
 diu kûnegin im dô sande  
 einen wâfenrok ze stûre  
 zuo der Auentiure.  
 der was mit golde durchslagen.  
 den folder durch ir willen tragen.  
 des begunde er ir genâde sagen.  
 Dô nam er urloup von in dâ.  
 dem milten kûnege neig er sâ  
 und der messente gar.  
 'herre got, nu bewar  
 dem rîter sinen schœnen lip!' (71)  
 sprach dâ man unde wip.  
 si wunschten im alle heiles nâch.  
 dem rîter was zer freise gâch:  
 wand er hêt eines lewert muot.  
 swaz freislich was daz dûhte in guot:  
 des kom er ofte in grôze nôt.  
 sin dienest er in allen bôt.  
 sus nam er urloup in den tôt.  
 Her Gâwein dô mit im gie.  
 von des râte kom er nie.  
 ir geselleschaft diu was guot:  
 beidiu ir herze unde ir muot  
 wâr einander heimlich.  
 deiswâr, daz was billich,  
 st si éines lîbes wâren.  
 ir ougen des niht verbâren  
 sine lacheten ofte einander an.  
 her Gâwein der kûene man  
 wâfent in selbe mit siner bant.  
 einen helm er im ûf bant,  
 dar ûf ein rat von golde gie.  
 daz wâfen minnet der rîter ie:

wand einez gienc ûf und zetal  
 mit listen in sinen neven sal:  
 durch daz truoc er daz rat,  
 als in des sin herze hat,  
 5 ze einer zimiere. (72)  
 ein richiu banriere  
 wart im gebunden an sin sper.  
 ûf sin ros saz er:  
 daz was starc unde guot.  
 10 des wart der rîter wol gemuot.  
 schilt und sper reicht man im dar.  
 dô was er gewâfent gar.  
 den herren Gâwein bevalch er got.  
 vil grôzer jâmer âne spot  
 15 wart zwischen in beiden,  
 dô si sich muosen scheiden.  
 sus reit her Wigalois von dan.  
 im bat dâ guotes manic man:  
 dâ von muos er gelücke hân.  
 20 Der mägde lîter balde nâch.  
 vor zorne was ir alsô gâch  
 daz si sin niht wolde blîten.  
 deste balder muoser riten.  
 dô daz getwerc den rîter sach,  
 25 ze siner juncfrouwen ez dô sprach  
 'dort kumt der rîter her geriten.  
 des folde wir dâ hân gebiten:  
 des hiett ir êre und stûende iu wol.  
 ez kumt vil lîhte, daz im sol  
 30 dirre pris gevallen  
 vor den rîtern allen.  
 er ist lîhte sô manhaft (73)  
 und hât alsô grôze kraft  
 sam der aller tiurste dâ.'  
 35 diu juncfrouwe sprach 'nu lâ  
 die rede: wan diu ist enwiht.  
 ich erkenne disse rîters niht:  
 her Gâwein wart mir genant.  
 den erkennet man über elliu lant  
 40 von siner grôzen manheit.



swaz er stutes ie gestreit  
 daz im nie dar an missege,  
 daz hörlich von im sagen ie.  
 der were mit uns geriten dan,  
 hiet dirre sine bet verlan.  
 dà von ich im niht èren gan.  
 Dò si die rede gar gesprach,  
 den jungen riter si dô sach  
 enneben ir rîten sâ zehant.  
 den helm fuort er in einer hant,  
 entwâsent was sin houbet.  
 [er sprach] 'frouwe, nu erloubet  
 mir, daz ich mit iu var.'  
 daz widerseite si im gar.  
 dò bat er si sô sere  
 unz daz diu maget hère  
 in dô mit ir rîten hiez.  
 dô si ir zorn ein teil verlièz  
 unde ir grôze swære, (74)  
 dô seit er ir mære  
 und kurzet ir die stunde,  
 als er beste kunde,  
 unz daz der âbent ane gie.  
 si sprach 'riter, râtet, wie  
 od wâ wir hlnaht bliben  
 dà wir die naht vertriben.'  
 'lieb iu frouwe, swâ ir welt.'  
 si sprach 'ich weiz einen helt,  
 des hûs ist hie nâhen bl.  
 ichn weiz ab wie sin name si:  
 wan ein dinc ist mir wol bekant:  
 ez ist umbe in sô gewant,  
 er hât wunderliche sitê,  
 dà er sin brôt fristet mite.  
 desu ist deheiner slahte rât,  
 swer sô riters namen hât,  
 wil er des nachtes dà rouwe hân,  
 ern mîeze in eine bestân  
 ôf dem velde mit ritterschaft.  
 und ist er danne sô manhaft

daz er in überwindet,  
 ich sagiu daz, er vindet  
 von gemache dà swes sin herze gert:  
 wande er wirt von im gewert  
 5 sô guoter handelunge dà  
 die niemen funde anderswâ.  
 slichet ab in der wirt nider, (75)  
 sô muoz er danne blôzer wider  
 scheiden gar an sine habe.  
 10 mich dunket guot, wir tuon uns abe  
 der rouwe und rîten anderswâ:  
 si ist ze hœsem gwinne dà.  
 diu rede misseviel im sâ.  
 Er sprach 'frouwe, mein durch got!  
 15 ich wil allez iwer gebot  
 leisten an andern dingen:  
 mir muoz hie gelingen,  
 od ich verliuse swaz ich hân.'  
 er was des muotes gar ein man:  
 20 wande er daz nie geslôch  
 swaz ze manheit gezôch  
 dane wærer starke gerne mite:  
 daz was von kinde ie sin site.  
 daz hûs was im sô nâhen  
 25 daz si dar abe sâhen  
 den gast gewâsent rîten.  
 der wirt enwolde niht blten.  
 sinen harnasch hiez er bringen:  
 er wânde, im solde gelingen  
 30 als im ofte è was getân.  
 leider dô trouc in sin wân:  
 im was ze gâch an die vart.  
 zehant als er gewâsent wart,  
 dô brâhten im die knappen dar (76)  
 35 ein ros: daz was bedecket gar  
 mit einer grôpiere.  
 der wirt was vil schiere  
 ôf daz ros gesprungen.  
 die garzûne nâch im drungen.  
 40 diu truogen schilt unde sper.

si liefen üz näch im her  
 vaste für den burcgraben.  
 si wolden daz gewis haben  
 si würden alle riche.  
 do geriet ez misliche.  
 der gast den helm uf bant.  
 von der stráze kerte er zehant  
 gegen dem wirtē uf die plân.  
 si liezen zuo einander gân  
 swaz diu ros mohten gevârn.  
 si kunden sich beide wol bewarn:  
 jedoch sô stach der junge gast  
 sin sper, daz ez durch in braft  
 anderhalbe eins klâsters lanc.  
 ez geschach ein teil an sinen danc  
 daz er in alsô hêt erslagen:  
 daz wil ich iu für wâr sagen:  
 waner begunde ez von herzen klagē.  
 Sich huop ein jâmerlichiu nôt,  
 dô si gefâhen, daz er tót  
 von dem rosse viel uf daz gras. (77)  
 swaz dâ ingefundes was  
 daz huop sich mit klage dar.  
 diu juncfrouwe sprach 'nu nemt war  
 welch ein mort ir habt getân!  
 wir mugen hie niht bestân:  
 wir suln fürbaz riten  
 dâ wir des tages blten,  
 ê si hie mit uns strîten.'  
 Der geschicht wâr si vil unfrô.  
 von dem tôten litens dô  
 bl einem wazzer hin zetal.  
 dâ hörten si die nahtegal  
 singen vaste gegen der naht.  
 daz gevilde was bedacht  
 mit grase und mit loube dâ.  
 die gesellen enwessen, wâ  
 si möhten bliben unz an den tac.  
 ein fôreis in dâ nâhen lac:  
 da erbeizte diu juncfrouwe zuo.

si beliben dâ unz morgen fruo  
 sô si beste mahten.  
 sine kunden niht betrahten  
 war si riten fürbaz.  
 5 diu ungeschicht fuogtin daz.  
 doch tâtens als der biderbe man:  
 swenne erz niht gebezzeren kan,  
 sô dunket ez in ein rât (78)  
 swaz sô er danne hât,  
 10 als ez im an die nôt gât. [mach.  
 Der juncfrouwen schuofen si ge-  
 daz getwerc des grünen loubes brach  
 und bette ir nider uf daz gras:  
 wand ez an einer wise was.  
 15 do si eine wile gelâgen  
 und ir gemaches plâgen,  
 dô hörtens eine stimme  
 klâgelich unde grimme  
 in dem walde bl einem sê  
 20 ruofen vaste: wê! wê!  
 als daz dâ fürhtet den tót.  
 der riter sprach 'hœrt ir die nôt  
 und die klage, die daz hât?  
 frouwe, ist ez iuwer rât,  
 25 sô wil ich riten dar  
 daz ich uns rehte ervar  
 waz ez si daz dâ klaget.'  
 des antwurt im diu maget:  
 si sprach 'nu tuot als ir welt.'  
 30 zehant dô reit der helt  
 als in leite sin sin.  
 diu naht was wol halbiu hin  
 und schein der mâne gegen dem tage.  
 sus reit der riter näch der klage,  
 35 als diu stimme vor im hal, (79)  
 den walt uf und zetal.  
 der was rûch und enge.  
 durch dorne und durch gedrengē  
 fuor er wol eine mîle.  
 40 nu sach er bl der wile

sitzen zwêne starke rîsen  
 bl einem siure ûf den wîfen,  
 die bl dem sêwe lügen.  
 einer frouwen si dâ pûâgen  
 leider über ir willen.  
 sine moht si niht gestîllen  
 mit deheiner slachte bete.  
 daz trûten ir unfanfte tete:  
 wan si was in gar ze kranc.  
 sus wolden si über ir danc  
 ir willen mit ir gehabet hân.  
 des wart ir jâmer alsô getân  
 daz ez im muose erbarmen.  
 si hêt mit beiden armen  
 der eine an sich gedrûcket.  
 si heten si gestûcket  
 dem milten kûnege Artûs  
 ze Karidôl vor sinem hûs.  
 des was michel klage dâ.  
 die edeln rîter enwessen, wâ  
 si hin wâren gekêret:  
 des was ir herze gefêret  
 unt ouch der hof gunêret. (80)  
 Dô der rîter rehte erfach  
 der juncfrouwen ungemach,  
 daz begunde im an sin herze gân. —  
 ezn sol ouch dehein biderbe man  
 niemer gerne übersehen  
 swâ dehein schade maê geschehen  
 deheinem reinem wîbe  
 ern wendes mit sinem lîbe:  
 daz ist mîn sîte und ouch mîn rât.  
 wan swaz diu werlt fröude hât  
 diu kumt uns von den wîben.  
 wie möhte wir vertriben  
 die langen naht und unser leit  
 niwan mit ir sêlekheit?  
 unser fröude wære enwîht  
 und hiete wir der wîbe niht.  
 got müez in genædic wesen!

wirn möhten ân si niht genesen. —  
 daz bedâhte der rîter guot:  
 wand er was ie vil wol gemuot,  
 als der biderbe gerne tuot.  
 5 Sin ros nam er mit den sporn.  
 den einen rîsen hêt er erkorn  
 dâ er bl dem siure saz.  
 mit dem sper stach er, daz  
 ez im durch sin herze braft. (81)  
 10 der ander rîse zart einen ast  
 von einem boume, der was grôz.  
 des er jedoch niht vil genôz.  
 der rîter ouch erbeizet was  
 zuozim ûf daz grüne gras,  
 15 und liefen beide einander an.  
 si wâren zwêne bereite man  
 des muotes sam der kraft.  
 daz schein wol an ir rîterschaft.  
 der rîse mit dem aste  
 20 treib in harte vaste  
 hinder sich in ein dickez hac,  
 daz dâ nâhen bl im lac.  
 da entweich der edel rîter in.  
 daz tet er niwan durch den sin  
 25 daz er in slûege ân sinen schaden  
 sus kunde er in ze hûse laden.  
 da enpfie der rîse wunden vil.  
 sus spilten si des tôdes spil  
 unz daz der tac ûf gie.  
 30 eine wunden dô der rîse enpfie  
 von im, diu benam im sine kraft.  
 des wart der rîter sigehaft.  
 in sinen gewalt muos er sich geben  
 durch daz er in liege leben.  
 35 dar über swuor er einen eit  
 daz er die maget âne leit  
 brâhte dem kûnege Artûs (82)  
 ze Karidôl wider in sin hûs  
 unde sin dâ inne bite  
 40 unz er dar nâch im rîte.

hie was er gevangen mite.

81 den ziten was der sîc  
(da behielten sî ir triuwe mitê):  
swer deheinen eit zebrach,  
swâ man den iemer mê gefach,  
der was ungenæme,  
den liuten widerzæme,  
als der tótsîche man  
der von der werlt wirt getân.  
des muosen sî ir sîcherheit,  
ez wære in liep ode leit,  
behalten als man in gebót,  
od an den êren ligen tót.  
des wære ouch noch der werlde nôt!

Nu hêt sich diu reine maget  
beidiu verweinet und verklaget  
daz sî vil kûme mohte leben.  
dô wart ir ein tróst gegeben  
daz sî wider solde varn.  
den tóten moht sî niht bewarn:  
der lac dá, als im gezam.  
der rîse die juncfrouwen nam,  
als der rîter im gebót. (83)

sînes lieben gefellen tót  
klagter âne mâze.  
sus fuorens âne strâze  
unz er die juncfrouwen vant.  
diu begunde sâ zehant  
ûf ir wec rîten:  
sîne wolde sîn niht bîten.  
der rîse nam urloup von im dá:  
engegen Britanje gienc er sâ  
und brâhte die maget hère  
der kûnegin Ginovére  
und dem kûnege Artûs  
ze Kariddól wider in sîn hûs.  
des wart die messênle fró.  
dem edeln rîter gnâdetens dô  
der triuwen und der êren.  
der rîter begunde kèren

sîner juncfrouwen nâch.  
der was von im harte gâch:  
wande ez was ir vil leit  
daz er iender mit ir reit.

- 5 swaz er manheit begie  
die enwolde sî geprîfen nie:  
ez dûhte sî allez kleine  
wider die aleine  
diu im ze tuone sît geschach.  
10 der rîter genogenlichen sprach  
'edeliu maget, hœret mich! (84)  
erloubet mir, frouwe, daz ich  
mit iu rîte disen tac.'  
wande er solher zûhte pfîac  
15 daz er daz bewarte ie  
daz er wider ir willen nie  
deheiner slachte dinc getet  
ern erwurbez ê mit sîner bet:  
daz bescheinder ir an maneger stet.  
20 Daz getwerc begunde mit im bîten  
unz sî sî des überstrîten  
daz sî im sîn gunde.  
an der selben stunde  
lief vor in ein brâkelln,  
25 daz niht schœners mohte sîn.  
daz was blanc über al:  
niwan ein ôre was im val,  
daz ander rôt alsam ein bluot.  
des wart diu maget wol gemuot:  
30 wande sî des selbe jach  
daz sî nie deheinez gefach  
daz ir z'îhte mære  
wider daz selbe wære.  
des wart der rîter harte vró.  
35 daz hundelln vienger dô  
und leit ez für sî ûf ir kleit.  
des wart diu maget vil gemeit,  
mit grôzen fróuden sî dô reit. (86)  
Dîtz was nâch mittem morgen.  
40 sî rîten âne forgen

gegen einem vinstern tan.  
 dar üz reit ein michel man.  
 des hâr was swarz alsam ein kol,  
 ieslich lok bewunden wol  
 mit sîden und mit golde,  
 gezieret als er wolde.  
 Sîn ros swarz unde guot.  
 von bluomen fuort er einen huot.  
 mit grüenem tymit was er gekleit.  
 ze der geselleschaft er reit.  
 si wâren ein ander umbekant.  
 einen knüttel fuort er an der hant  
 mit riemen wol bewunden.  
 ich wæne, er mit den hunden  
 was geriten in den walt. .  
 Sîn muot ze zorne was gestalt:  
 dô er sîn hundeln erfach,  
 wider die juncfrouwen er dô sprach  
 'ir sult wizzen, frouwellin,  
 dirre kleine hunt ist min.  
 seit mir, wer hât iun gegeben?  
 benamen ez gât im an sîn leben!'  
 si sprach 'dirre rîter hie.'  
 er sprach 'wie getorft ir ie  
 gevâhen minen schœnen hunt? (86)  
 heizt in lâzen an dirre stunt  
 balde uf die strâze nider,  
 ode irn kumet niemer wider  
 mit deheinen iuwern êren,  
 und müezet wider kâren  
 mit ungesundem libe.'  
 'diu rede zæm einem wibe'  
 sprach her Wigalois der degin.  
 'und wil unser got pflegen,  
 sô suln wir êre unde leben  
 umb sô libte sache niht geben.  
 ich wæne, der hunt ist iuwer niht.  
 muotet ir anders von uns iht  
 nâch êren und mit minnen,  
 daz muget ir wol gewinnen.

swaz ab uns dâ von geschicht,  
 wirn geben iu des hundes niht  
 durch böse rede noch durch drô.  
 mit zorne kërte der herre dô  
 5 über daz breite gevilde  
 gegen der grôzen wilde  
 swaz daz ros mohte gevorn.  
 her Wigalois muose sich bewarn  
 als er beste kunde,  
 10 wand er ze der selben stunde  
 gewâsent dar wider wolde komen.  
 als heten siz von im vernomen.  
 des was der rîter harte frô: (87)  
 wan sîn muot der stuont alsô  
 15 ern vorhte deheines mannes drô.  
 Die strâze riten si als ê.  
 ir fröude was dô michels mê  
 denne ir dâ vor wære.  
 mit manegem guoten mære.  
 20 vertriben si die selben zit.  
 nu kom der rîter her durch strit  
 gewâsent von der wilde.  
 über daz grôze gevilde  
 kom er gewâlopiert.  
 25 Sîn helm der was gezieret  
 mit einem swanen hârmin,  
 snabel und sîeze guldin:  
 ditz selbe wâfen fuort er.  
 mit hôhem muote kërter her:  
 30 daz schein an sînem geverte wol. —  
 swaz dem manne geschehen sol  
 daz geschicht im âne wende.  
 sînes libes ende  
 wær dâ sîrnames niht gewesen,  
 35 wan daz er doch niht solde gene-  
 nu sach der junge rîter daz. [sen. —  
 sînem rosse gurt er baz.  
 zehant er wider uf saz:  
 ze manheit wart er nie laz.  
 40 den schilt er an sich gevie, (88)

daz starke sper er sigen lie,  
 sin ros er mit den sporn nam.  
 mit solher kraft er an in quam  
 daz er daz sper durch in stach,  
 daz man ez anderhalbe sach.  
 der ander schaft sô gar zebrach  
 daz dehein schade geschach  
 dem riter, als ez solde sin.  
 gefriet was daz hundeln  
 von der justiere.

die kirchen wâren dâ tiure:  
 des belag er uf dem velde dâ.  
 der riter haft sin ors sâ  
 bl dem zoume an einen dorn. —  
 daz wære bl disen rîten verlorn,  
 als ich michs versinnen kan.  
 ir ist nu wênen sine fuortenz dan:  
 man zûge im nu den harnasch abe,  
 dar zuo alle sine habe.

daz was ab dô wider dem site:  
 swer ez tet der vlôs dâ mite  
 alsô gar sin ère  
 daz er niemer mêre  
 ze rîterscheffe mohte komen,  
 im wurde sin ère gar benomen.  
 swer hiute daz selbe tæte,  
 so belibe vil lîhte stæte  
 allez rîterliche reht.

(89)

swer vil kûme wære kneht  
 der wil nu rîter werden.  
 des mûezen die werden  
 der bæsen engelten.  
 ja geniuzet man vil selten  
 der bæsen gefellen.  
 got mûeze si vellen  
 die dem iemer swert geben  
 der daz rîterliche leben  
 niht behalten künne,  
 unt der von sinem künne  
 niht dar zuo si geborn!

daz alte reht hab wir verlorn.  
 daz was è guot, sô man seit.  
 mit valsche und mit bôsheit  
 ist ez nu leider hin geleit. —

5 Dô er den sic dâ genam,  
 als ez dem helde wol gezam,  
 dô reit diu maget wolgetân  
 mit ir gefellecheffe dan  
 beidiu berge unde tal,  
 10 dâ vil manie stimme hal  
 gröz unde kleine.  
 eine juncfrowen aleine  
 sâhen si für sich rîten. —  
 bl den selben rîten

15 was daz gewoneltch, (90)  
 si wære arm ode rîch,  
 dazs wol mohte durch ir muot  
 rîten swar si dûhte guot  
 umbesprochen und âne leit.

20 daz was dô gewonheit,  
 swâ man deheine rîten sach  
 daz ir niemen niht eusprach.  
 nu ist diu werlt valschaft,  
 unde ist âne meisterschaft

25 beidiu liute unde lant.  
 ein frouwen die man hât erkant  
 an ir èren stæte,  
 diu niemer missetæte

durch deheiner slachte guot,  
 30 sô sint die valschen sô gemuot,  
 daz si sô stæte niht mac gesnu  
 sine slahen ir doch ein klâpfelta  
 mit worten und mit vâre.  
 ezn mac nu ze wære

35 ein frouwe für ir hûs niht komen  
 (als ichz ofte hân vernomen)  
 man spreche, si gê durch bôsheit.  
 reht unt zuht ist hin geleit.

man kapfet nu die valschen an:  
 40 swer der werlt gespotten kan

des lachen wir, und merken daz.  
 deiswâr, wir tæten michel baz  
 und sluhen wir si alle tage. (91)  
 swer iemer hœrsiu mære gesage  
 von den guoten wiben,  
 des freude. müeze bellben  
 mit jâmer unz an sin ende:  
 wan si sint âne wende  
 der werlde ein vil süezez spil.  
 got gebe in sælde und fröuden vil!  
 des ich in iemer wûnschen wil. —  
 Als ich in ê hân geseit,  
 mit grözer klage reit diu meit  
 über die strâze aleine.  
 ir freude diu was kleine.  
 si reit ein pfârit wolgetân:  
 unz uf sin knie reicht im sin man:  
 daz was rôt alsam ein bluoet.  
 ir gereite daz was harte guot  
 von golde und von gesteine.  
 ouch fuort diu maget reine  
 eimen rok von plâte.  
 von rôtem figlâte  
 fuorte si ein kappen an,  
 ein vedere, wtz alsam ein swan,  
 daz niht edelers mohte sin,  
 diu was guot hermin,  
 dar in gefurrieret,  
 mit zobel wol geziert.  
 ir zöpfe wâren enpflohten gar: (92)  
 uf den satel reicht ir hâr,  
 daz was goltvar unde reit:  
 dar uf ein huot, der was breit,  
 von pfâwenvedern gestricket wol.  
 ir herze daz was jâmers vol:  
 si klagete unde weinde,  
 als siz von herzen mæinde.  
 man mohte vil wol an ir sehen,  
 daz ir leide was geschehen:  
 want si vil jâmerliche schre.

Wigalois.

‘owê mir armen wibe, wê!  
 daz leit daz klage ich iemer mæ.’  
 Wor jâmer si daz überfach  
 daz si wider si niht sprach.  
 5 dô si die strâze für si reit.  
 dem edeln riter was vil leit  
 ir kumber unde ir swære.  
 wer diu maget wære  
 daz was den gefellen umbekant.  
 10 her Wigalois sprach zebant  
 ‘frouwe, ich wil daz besehen  
 waz der meide si geschehen  
 ode waz ir leides werre.’  
 si sprach ‘lieber herre,  
 15 nu tuot als ir gebietet:  
 wan swaz ir mir gerietet,  
 sô tæte ich doch nâch mîner kûr. (93)  
 welt ir dar, sô ritet für  
 unde erwart dâ swaz ir welt.’  
 20 ‘ich tuon vil gerne’ sprach der helt.  
 sin manheit dôhte si dannoch kranic:  
 dâ von er allez über ir danc  
 nâch der âventiure reit.  
 mit bete er si des überstret  
 25 daz si in mit ir rîten lie.  
 deheimen gedingen gewan si nic.  
 swaz manheit er begienge  
 daz in daz iht vervienge  
 ern hiet den tût doch an der hant:  
 30 want ir was daz wol bekant  
 daz diu âventiure  
 was sô ungehiure,  
 swer si wolde erwerben  
 daz der dâ muose ersterben  
 35 ezn wolde got denn understên.  
 ân den moht ez niht ergên.  
 si vorhte siner kintheit:  
 dâ von was ir sin arbeit  
 und sin rîten mit ir leit.  
 40 Her Wigalois der kûene man

lie sin ros ze sprunge gān  
 engegen der meide wolgetān.  
 diu was, als ich gesaget hān,  
 schōne und alsō rīche (94)  
 daz, wān ich, ir gelliche  
 in dem lande iht wāre.  
 dō si in grōger swāre  
 was sō rehte sūberlich,  
 owē, wem was si gellich  
 ē si daz leit gewünne!  
 daz si von küneges künne  
 sō rehte schōniu wāre geborn  
 des möhte ein tōre hān gefworn.  
 ez schein wol an ir rīcher wāt,  
 daz si deheinen unrāt  
 hiete von armuote.  
 vil sere si daz muote  
 daz der rīter zuo ir reit.  
 daz machte ir kumber unde ir leit,  
 die si von gewalte leit.

Dō er sō nāhen quam  
 daz er ir leides war genam  
 unde ir kumer rehte erfach,  
 vil gezogenliche er sprach  
 'got minne iuch, liebiu srowe min!  
 mac daz in iuwern hulden sin  
 daz ir mirz geruochet sagen,  
 sō wil ich mit iu gerne tragen  
 iuwern kumer und iuwer nōt,  
 od ich lige ūf der verte tōt.  
 ich hān daz wol an iu ersehen (95)  
 daz iu schade ist geschehen.  
 ouch wolde ichz gorne wizzen baz.'  
 'waz möhte mich gehelfen daz?'  
 sprach diu maget wolgetān:  
 'irn möht ez doch niht understān.  
 wan mir daz selbe leit geschach  
 daz ez vil manic rīter sach,  
 den ez an ir herze gie:  
 die nemohten es erwenden nie.

ich sagez iu: waz wirret daz?  
 über drīe malle ode baz  
 dā lit rīter harte vil,  
 als ich iu nu sagen wil.

- 5 ichn weiz, ob irz ē habt vernomen  
 war umbe si alle dar sint komen  
 ieglicher mit siner friundin?  
 dā was ein rīterlich gewin.  
 den verlōs ich: des ich trūrie bin.
- 10 Ez hēt der künec von Irant  
 durch aventiars dar gesant  
 daz schōnift pfert daz ich ie gesach,  
 und einen sītech, der wol sprach  
 swaz er sprechen wolde.
- 15 in einem hūse von golde.  
 was er beworht: daz ist mir kunt,  
 daz koste mē danne tūsent pfunt  
 von golde und von gesteine. (96)  
 daz werc daz was kleine,
- 20 geworht vil meisterliche  
 und was gefuocliche  
 gesetzet zwischen die satelbogen.  
 ir wānet des lhte, ich habe gelogen:  
 daz ich iu sage daz ist wār.
- 25 ez wāren die satelbogen gar  
 von wīzem helfenbeine,  
 mit golde und mit gesteine  
 wol gefüllet über al.  
 ein pfelle der was hin zetal
- 30 drin gefurrjriet.  
 daz pfērit was gezieret  
 mit einem zoume, des nam ich war:  
 der was von rōtem golde gar.  
 daz der zūgel solde sin
- 35 daz wāren borten guldin,  
 geworht mit grōzem sīze.  
 von berlin vil wīze  
 knöpfe wāren geworht dar an.  
 daz pfert was blanc alsam ein swan,
- 40 wol geschicket und wolgetān.



daz wiafter öre und sin man  
 diu wāren rôt zinobervar.  
 daz zeswe öre was im gar  
 swarz alfam ein kol.  
 ein swarziu strieme teilte ez wol  
 nāch dem rucke hin zetal (97)  
 unz uf den zagel: der was im val,  
 beidiu lanc unde breit.  
 als ich iu ē hān gefeit,  
 daz pfārit wart gezogen dar  
 niwan under der frouwen schar.  
 die muosen zeinem ringe stēn.  
 man hiez die riter dar gēn  
 daz si die frouwen sēhen:  
 swelher si des jāhen  
 daz si diu schönist wære dā,  
 der gæbe ouch man daz pfārit sā:  
 wand ez der künec von Irant  
 uf die rede dar hēt gefant.  
 sus kōmen si under der frouwen schar  
 und nāmen der aller schönsten war  
 diu under in was kōmen dar.  
 Dō si sie gar befāhen,  
 die riter mir des jāhen:  
 ich wære diu schönist under in,  
 ich solde ouch haben den gewin.  
 der rede wart ich harte frō.  
 daz pfārt antwurte man mir dō,  
 den sītech und swaz dar ūffe lac,  
 und ein getwerc, daz sin pflac.  
 daz hēt gelebet manegen tac.  
 Als ich mich sin underwant, (98)  
 dō kom ein riter sā zehant,  
 der was michel unde rôt.  
 daz schōne pfert er mir verbōt:  
 er zōch ez mit gewalte hin  
 und gap ez sīner friundin.  
 daz was den ritern allen leit.  
 nu pflac er solher manbeit  
 daz in dā niemen torfte bestān

ezn müese im an den lip gān.  
 des zōch erz hin ungefrīten.  
 alsō bin ich dan gerīten.  
 daz ist mln klage und tuot mir wē.  
 5 der sītech jāmerliche schrē  
 bescheidenliche als ein man  
 zehant, als er sich verfan  
 daz in der rōte riter nam.  
 den schalt er unde was im gram:  
 10 er klagte mich, daz hōrt ich wol.  
 daz gevilde ist riter vol  
 unt sigent ouch iemitten zuo.  
 si ligent dā unz morgen fruo:  
 sō scheidet sich diu rīterschaft. —  
 15 herre got, mit dīner kraft  
 nu rīhte mir (sprach diu maget)  
 mln leit! daz si dir gefaget:  
 wan dir diu werlt elliu klaget.  
 'Frouwe' sprach der rīter dō, (99)  
 20 Ist der rede ist alsō,  
 sō suln wir mit minnen  
 daz pfārit wider gewinnen  
 unt swaz er iu genomen hāt.  
 diu frouwe sprach 'die rede lāt,  
 25 irn wæret denne sō manhaft  
 daz ir im mit rīterschaft  
 den sic möhtet behaben  
 des hān ich abe deheinen wān:  
 wan nieman lebt di dirre zit,  
 30 der wider in deheinen sīrt  
 gehaben mūge ān den tōt.'  
 der rīter sprach 'daz wære ein nōt,  
 fold er uns allen an gefigen.  
 ich wil dā tōt von im geligen,  
 35 ode er tuot iu, frouwe, reht.  
 ist er ein sō guot kneht,  
 als man iu gefaget hāt,  
 ich weiz wol, daz er mich bestāt.  
 nu ritet für und wīset mich dar!'  
 40 diu frouwe sprach 'nu sagt mir: war?'

'hin, dá die riter sint.'  
 'deiswár, só dóht ir mich ein kint  
 unde wolt ir den bestân  
 dem só maneē biderbe man  
 an ritterschaft des prîses jach,  
 und als ich selbe an im wol sach.  
 iu ist sîn manheit unkunt.' (100)  
 die maget bat er unz an die stunt  
 (swie ez ir doch wære leit),  
 daz ers mit guot des überstreit  
 daz sî mit im wider reit.

Sus riten sî mit einander dan,  
 daz getwerc, die meide unt der man.  
 mit manegem guoten mære  
 vertreip er in ir swære  
 und kurzet in die stunde  
 (als er vil wol kunde)  
 unz sî só nâhen quâmen  
 daz sî den schal vernâmen  
 von den rîtern über al.  
 daz gevilde was ûf unt zetel  
 vollez pavelûne geflagen.  
 sî sâhen dá schœniu wâfen tragen.  
 dise turnierten dá,  
 só schermten die anderswâ.  
 sî sâhen buhurdieren,  
 die knappen justieren,  
 tanzen unde sîngen,  
 schiezen unde springen:  
 als ich iu nu sagen wil,  
 aller hande rîterspil  
 was dá âne mære vil.

Wô daz her Wigalois erfach, (101)  
 ze sîner juncfrouwen er dô sprach  
 diu in dar gewîset hêt  
 'ichn kan niht wizzen wiez hie stêt  
 und erkenne ouch ir deheinen.  
 zeigt mir doch den einen  
 der iu daz pfert genomen hât.  
 des ist deheiner stahte rât

iune mûeze reht von im gefchehen,  
 ode mich dá tóten vor im sehen  
 ern welle mir rîterschaft versagen.'  
 vil unglich tet er einem zagen.

- 5 des wart diu maget harte frô.  
 mit willen zeigt sî im dô  
 dá der rôte rîter lac,  
 der grôzer hôchverte pfac,  
 diu dem manne ist gar ein stac.
- 10 Sî sprach 'nu seht hin uf daz velt!  
 dá stêt ein harte schœnez gezelt  
 von samit rôt unde blâ.  
 mit golde ist ez eteswâ  
 gefüllet vil meisterliche.
- 15 der rîter der ist rîche:  
 daz schînet an sînem geverte wol.  
 swaz ich leides von im dol  
 daz rîhte, herre got, enzît!  
 mln nîstel im dá nâhen lît,
- 20 des kûneges tohter von Perflâ. (102)  
 in der gezelt was ich dá.  
 mit der suln wir bellben.  
 diu kan uns wol vertriben  
 die zît mit frôuden: deist ir site.
- 25 dá liebet sî sich den liuten mite.  
 sî sîhet uns gerne, daz weiz ich wol:  
 wande ir herze ist tûgende vol.  
 des willen sî geniezen sol.'
- Wit frôuden ritens über daz velt
- 30 für vil manic schœne gezelt.  
 dô sî die maget sâhen  
 mit frôuden wider gâben  
 der daz pfârit was genomen,  
 unt den rîter mit ir komen
- 35 mit sîner juncfrouwen:  
 dô wart dá michel schouwen  
 von den liuten über al  
 zehant, als daz mære erfchal  
 war umbe der rîter dar was komen.
- 40 als irz dá vor habt vernômen,

er wolde verliesen dâ sîn leben,  
ode man muose wider geben  
der meide ir psârît unde ir guot.  
er tet als der biderbe tuot,  
dem ie zem besten stât sîn muot.

Des kûneges tohter von Persâ (108)

diu faz in ir gezelle dâ  
mit frôuden, als ir site was.  
ein schœniu maget vor ir las  
an einem buoche ein mære  
wie Troje zeflûeret wære  
und wie jæmerliche  
Enêas der rîche  
sich dannen stal mit sînem her  
vor den Kriechen ûf daz mer,  
wie in vrou Didô enpfie,  
und wie ez im dar nâch ergie:  
als ez iu ofte ist geseit.  
innan des ir nîstel reit  
mit ir gefellesehte dar.  
des nam diu kûneginne war.  
daz mære man dô bellben lie.  
diu frowe mit ir gefinde gie  
und enpfie vil minneclîche  
die gefellen alle gellîche.  
ir nîsteln nam si bl der hant.  
diu tet ir schiere daz erkant  
wie si der rîter wider hiet brâht,  
als ichs dâ vor hân gedâht.  
des nam si michel wunder,  
und gedâht iedoch dar under  
'wære er niht sô manhaft,  
ern hiet sich dirre rîterschaft  
niemer underwunden.' (104)  
die frouwen im enbunden  
die riemen alle sâ zehant.  
dô schutte er sîn lîngewant  
in sînen schiit ûf daz gras.  
vil snelle im bereitet was  
nâch sînem willen ein reinez bat,

als es diu kûneginne bat,  
und harte guotiu kleider.  
diu wâren der beider  
von pfele und von rôfate.

5 diu frouwe was mit râte  
gevârn von ir lande.  
debeinen mangel si erkande:  
ir milte was âne schande.

Alsô der rîter was gekleit,

10 dô faz er ûf unde reit  
dâ er den rôten rîter vant.  
die maget nam er bl der hant  
der er gewalt hêt getân.

si giengen beidiu sîr in stân

15 in sîn gezelt dâ er lac.  
vil grôzer hôchverte er pflac.  
er hêt sich hôveschliche  
ûf einen kulter rîche  
in sîner âmten schôz geleit.

20 waz touc nu mër dâ von geseit?  
diu was ze wunsche wol gekleit. (105)

Der sitech stuont vor in und sprach,  
als er die juncfrouwen sach  
'willekomen, liebiu frouwe mîn!

25 ich solde et iwer ze rehte sîn.  
mit gewalte bin ich iu benomen.  
von swelhem dinge daz si komen  
daz nider got und rihtez hie:  
wand er gestuont dem rehen ie.'

30 daz gap dem rîter guoten muot.  
guot trôst was ie ze nœten guot.  
swie manhaft ein herze si,  
ist dâ niht guotes trôstes bl,  
ez kumt vil lîhte, daz ez verzaget.

35 swer ouch dem sînen kumber klaget  
der im debeines guotes gan  
und in ouch niht getrœsten kay,  
der dunket mich niht ein wîser man.

Als ir der herre wart gewar,  
40 mit hôhem muote sprach er dar

'wen suochet ir, junger riter, hie  
 mit iuwer ämten, die  
 ir dà leitet bl der hant?'  
 der riter sprach 'wer iu bekant  
 ir gebürte unde ir leben,  
 sô solt ir ir wider geben  
 daz pfert daz ir erteilet wart. (106)  
 mit ir bin ich hie uf der vart  
 als ich iuch des biten wil.  
 swie mir der bete doch si ze vil  
 (wand ich iu niht gedienet hân),  
 iedoch sô tuoit ichz uf den wân:  
 gewert ir mich der selben gebe,  
 daz ichz diene die wîse ich lebe.  
 ouch sult ir bedenken daz:  
 ir habt dar umbe grôzen haz  
 von den liuten über al.  
 sô ist iu daz der meiste val  
 daz ir gewalt an ir begât,  
 daz iu doch niht ze tuone stât:  
 wan si daz pfert mit rehte hât.  
 Durch got, erkennet ir ir reht!'  
 der riter sprach 'her guot knecht,  
 ich wil iu râten waz ir tuot.  
 nu lert iuch selben: daz ist iu guot.  
 ir muget mich niht gelêren:  
 wand ich wil minner êren  
 an iuch lâzen sô ich minnest mac..  
 daz was ie der tumben slac  
 daz si sich durch ir tumpheit  
 ofte grôzer arbeit  
 underwindent. waz hilft si daz?'  
 der riter sprach 'nu tuot ir baz,  
 sit ir sô rehte wîse sit: (107)  
 deiswâr, daz lâz ich âne nit.  
 welt ir der juncfrouwen mln  
 gnâden und rehtes wider sin  
 mit iuerm gewalte den ir traaget,  
 sô si iu von mir widerlaaget.  
 ich wil iuch mit der gotes kraft

und mit rehter riterchaft  
 morgen bestên uf der plân,  
 als ich mich vermezzen hân.  
 für wâr wil ich iu daz sagen:  
 5 mag ich den sic dà bejagen,  
 sô volget uns daz pfêrit hin.  
 gevalle abe mir der ungewin,  
 sô tuot ir dar nâch als ir welt.  
 des lachtet dô der helt  
 10 und wart der rede harte frô:  
 wan sin muot der stuont alsô  
 er fuor niwan nâch manheit.  
 swaz er dà vor ie gestreit  
 des hêter iedoch den sic genomen.  
 15 daz was von siner sterke kômen:  
 als heten siz von im vernomen.  
 Im was der bart unt daz hâr  
 beidiu rôt, viurvar.  
 von den selben høre ich sagen,  
 20 daz si valschiu herze tragen.  
 des gelouben hân ich niht. (108)  
 swie man den getriuwen siht,  
 in swelher varwe er schinet,  
 sin herze sich doch pluet  
 25 uf triuwe unde uf güete.  
 ob ein valscher blüete  
 als ein rôse diu dà stêt,  
 ûz im doch niwan valschez gêt.  
 swie sin hâr ist getân:  
 30 ist et er ein getriuwer man,  
 diu varwe im niht geschaden kan.  
 Der herre der was rîche.  
 an manheit sin gelîche  
 der was ninder in der schar.  
 35 ez hêt von im, daz ist wâr,  
 vil maneger sinen lip verlorn.  
 er was von Mannesvelt geborn,  
 der grâve Hojir genant.  
 durch manheit in fremdiu lant  
 40 was er geværn manegen tac.

ritterschaft was sin bejoe,  
 als ich iu nu fagen wil.  
 êren unde guotes vil  
 hêter erworben mit siner hant.  
 ze Ispanje was er wol bekant,  
 swie er ein Sahse wære.  
 im was dà heime unmare  
 sich ze verligen einen tac: (109)  
 want mit gemache niemen mac  
 grôze êre erwerben.  
 von rehte sol er verderben  
 der dà heime sich verfit  
 unt sich sitzet zaller zit  
 daz sinem lîbe sanfte si:  
 wan boeser gemach ist êren fri.  
 swer sich an êren wil erholn  
 der muoz benamen kumber dohn  
 und under wilen arbeit.  
 ez wirt vil selten hîrz erjeit  
 mit slâfendem hunde.  
 trâges wolves munde  
 geschicht von spilse selten guot.  
 dër dinge was er wol behuot:  
 ern hêt sich heime niht verlegen.  
 mit siner kunst wânt der degen  
 den rîter überwinden.  
 ern trûwet an im niht vinden  
 alsô grôze meisterschaft.  
 dà was kunst unde kraft,  
 sælde unde manheit:  
 diu hêt got an in geleit.  
 dà mite erz allez überstreit.  
 Do man sinen ernst rehte erfach,  
 der grâve zuo dem rîter sprach  
 'herre, bereitet iuch dar zuo: (110)  
 kumet her wider morgen fruo,  
 als ir messe habt vernomen.  
 und lâze wir dar zuo komen  
 rîter unde frouwen  
 die ez wollen schouwen.

Sit ir danne sô manhaft  
 daz ir mir mit ritterschaft  
 den sic müget behaben an,  
 ich wirde iu gerne undertân  
 5 swes ir mir gebietet.  
 ich fürhte ab, ir genietet  
 iuch ê der ritterscheste.  
 irn habt niht ganser krefto.  
 der sinne sit ir gar ein kint.  
 10 iuwer kraft diu ist ein wint  
 wider einen starken man.  
 ezn welle danne got understân  
 ir müezet uns hie lâzen ein pfant.  
 her Wigalois sprach sâ zehant  
 15 'ez muoz under uns beiden  
 got ze rehte schejden.  
 dem wil ichz bevelhen gar:  
 wand er nam ie des rehten war,  
 an in kan ich niht striten.  
 20 ich wil nu wider rîten  
 mit arlobe zuo der frouwen min.  
 'got müez iu genædie sin!  
 sprach diu frouwe unt der man. (111)  
 sus reit her Wigalois von dan  
 25 mit der meide wolgetân.  
 Diu mare flugen über daz velt  
 von der hütte in daz gezelt  
 wie ein rîter wære komen  
 (als irz ê habt vernomen)  
 30 mit der mîgde wolgetân:  
 der wolde den grâven bestân  
 der der rôte rîter hiez,  
 dar umbe, daz er niht enliez.  
 niwan durch sinen übermuot  
 35 der meide ir pfûrit unde ir guot,  
 daz ir erteilet manic man:  
 dar umbe wolde er in bestân  
 eine uf der heide  
 ir einem ze leide:  
 40 wan erz mit deheinen minnen

mohte wider gewinnen.

dô bat dâ, man unde wlp,  
daz got sinen jungen lîp  
friste unde behuote.

si gunden in ir muote  
dem jungen rîter gelückes wol,  
daz doch dem manne helfen sol  
ob im diu werlt guotes gan.  
unt swer daz verdienen kan  
daz im diu werlt sprichet guot (112)  
der sol vor leide sin behuot:  
wand ir ist leider nu niht vil  
die diu Sælde uf ir zil  
sô gârlîche lâge  
daz si mit der mâze  
elliu dinc verenden.  
got mûeze im helfe senden  
der ir lop erwerben sol:  
wand si ist leider valsches vol.  
dâ von muoz er sin erwelt  
der suo dem besten wirt gezelt.  
daz bejaget her Wîgalois der helt.

Mit fröuden gie diu naht hin.  
des andern morgens wâsent in  
diu küneginne von Perflâ  
und vil manic frouwe dâ  
mit sitze in sin lîfengewant,  
unde fuorten in zehant  
dâ er messe vernam  
(als ez dem helde wol gezam)  
von den drin genenden.  
dô si ir bet verenden  
und messe wart gefungen,  
die rîter suo im drungen  
und trôsten in als einen man  
dem diu werlt guotes gan.  
sin ors wart im gezogen dar. (113)  
daz was wol bedecket gar  
mit einer kovertiure.  
im wart dâ ze siure

gegeben manic reiner fogen.  
si bâten sin got alle pflegen  
beidiu arme und rîche.  
vil vermezzenlîche

- 5 spranc er uf daz ors sin.  
den schilt reicht im diu künegin,  
daz sper diu maget wolgetân,  
der ér gewalt hêt getân  
mit dem er solde strîten.
- 10 nu sach er gegen im rîten  
den selben rîter sâ zehant.  
der was dâ bi wol bekant:  
sin wâfen daz was allez rôt.  
an sinem schilde was der Tôt
- 15 gemâlt vil grîulîche.  
'wîchâ, herre, wîche!  
die garzûn alle riefen,  
die dâ vor im liefen.  
si wâren sîges an im gewon.
- 20 dô schiet abe in dâ von  
sin unreht und sin hôchvart.  
ein rinc in gemachet wart  
daz si zesamene mohten komen.  
mit nîde wurden dô genomen
- 25 diu ors beidiu mit den sporn. (114)  
dâ wart manic sper verlorn  
in vil kurzen stunden.  
der rôte hêt dâ funden  
alrest sinen gesûrten.
- 30 si begunden vaste rîten  
beide einander uf daz leben.  
dem jungen rîter wart gegeben  
ein starkez sper an sine hant.  
dô kerte er an den wîgant
- 35 nâch siner vater lere.  
done moht er niht mære  
gewern vor dem kinde:  
er stach in alsô swinde  
von dem orse uf daz gras
- 40 daz im der sprâche zerunnen was.

daz was im dâ vor nie geschehen.  
 zefamen begundens alle sehen,  
 mit worten im des prîses jehen.

Von dem orfe orbeizt er nider.  
 der grâve kom ze sinnen wider:  
 er spranc ûf und lief in an.  
 wolde er daz erwendet hân,  
 daz hiet er é vil wol getân  
 do er sich ligende niht verfan.  
 daz liez er durch sin êre.  
 des leit er desto mære  
 von im flege âne nôt. (115)  
 er hêt nâch ûf sinen tôt  
 gespart, als vil maneger tuot  
 der durch sinen hôhen muot  
 siner vindes schônnet:  
 wande er im des lônnet  
 mit dem tôde, swenne er mac.  
 dâ gie slac wider slac:  
 ir deweder dem andern hilt vertraoc. 20  
 der grâve doch den riter sluoc  
 unz an des kreizes ende.  
 dô zarten ir gebende  
 die frouwen vor leide.  
 sich huop ûf der heide  
 von den frouwen an dem tage  
 vil grôzer jâmer unde klage.  
 ez rief diu maget wolgotân  
 mit jâmer unsern herren an  
 durch die er die nôt bestuont,  
 alse die getriuwen tuont.  
 si sprach 'herre, reiner got,  
 nu ist allez in dînem gebot  
 der werlde tôt unde ir leben:  
 geruoche mînem kempfen geben  
 mit dîner helfe ganze kraft  
 an dirre herten riterîchaft,  
 wan du, keiser, vil wol weist  
 vater, sun, hêrre geist,  
 daz er gewalt an mir begêt.' (116)

dô die klage der riter hêt  
 vernomen von den frouwen,  
 do begunder vaste houwen:  
 beidia schilt und lfengewant

- 5 sluog er im allez von der hant  
 und treip in durch den kreiz wider.  
 man sach daz bluot vallen nider  
 von den starken wunden.  
 sus wart er überwunden  
 10 von dem jungen riter dâ:  
 dô muos er im sîchern sâ,  
 swaz er in tuon hieze  
 daz er des niht enlieze:  
 dar umbe liez er im sin leben.  
 15 daz pfârit muose er wider geben  
 und den sîtech, âne danc.  
 daz im dâ sô wol gelanc  
 des wart daz liut allez frô.  
 mit grôzem schalle fuort in dô  
 20 diu kûnegin von Perslâ  
 durch ruowe in ir gezelt sâ.  
 ouch volget im dar in  
 sin vil riterîch gewin  
 und die riter âne zal.  
 25 sich huop dâ vil grôzer schal:  
 ir frôude was des rôten val.  
 Dô er den pris dâ hêt bejaget (117)  
 (als ich iu nu hân gesaget),  
 den grâven hiez er sîchern des  
 30 (welt irz vernemen, ich sage iu wes)  
 daz er und sin friundin  
 fûeren gegen Britanje hin  
 ze dem milten kûnege Artûs  
 und dâ wære in sinem hûs  
 35 unz er dar nâch im quæme.  
 swer daz gerne vernæme  
 wer in dar hiet gesant,  
 daz er imz alsô tæte erkant:  
 'daz hât der riter mit dem rade.'  
 40 der grâve sprach 'daz wær mir schade,

sold ich iuch niht erkennen hag.  
 der riter sprach 'wie quasse daz?'  
 'dâ fliert vil manic man daz rat,  
 der niemer kumt an iuwer stat  
 an gebürte unde an manheit.  
 dar umb wær ez mir leit  
 und wesse gerne iuvern namen.  
 irn dürfet iuch niemer des geschamen  
 daz iu an mir gelungen ist:  
 wan daz weiz unser herre Krist  
 daz ez mir nie mē geschach.'  
 der junge riter abe dô sprach  
 'ich wil mich iu nennen,  
 daz ir mich müget erkennen,  
 sit irs sô slizelichen gort: (118)  
 wand ir sit aller êren wert.  
 ich bin Wigalois genant,  
 und gedâhte mit mlner hant  
 der besten lop erwerben,  
 ald mânliche ersterben.  
 alsô bin ich ûz geværn.'  
 'herre, got mûez iuch bewærn'  
 sprach der grâve Hojir,  
 'und gefüege uns noch, daz wir  
 mit fröuden einander mûezen sehen!  
 swaz mir von iu ist geschehen  
 des wil ich niht laster hân.'  
 dô nam er urloup und schiet dan  
 engegen Britanje, als er gebôt.  
 dâ wurden liehtiu ougen rôd,  
 dô sich diu ritterschaft zerliez.  
 dem herren Wigalois gehiez  
 gefellechaft vil maneger dâ.  
 sus schieden sich die riter fâ  
 beidiu mit fröuden und mit klage. 25  
 ez was wol nâch mittem tage,  
 und heten zlt ze rîten  
 die dâ niht wolden biten  
 unz an den andern morgen.  
 dâ was unverborgen

triuwe unde minne.  
 mit worten und mit sîne  
 erbuten sîz einander wol, (119)  
 als ein friunt dem andern sol  
 5 der im dienstes ist bereit  
 unde im ganze triuwe treit  
 an aller stahte bösheit.  
 Sus schieden si sich alle dâ.  
 diu küniginne von Perslâ  
 10 bat den riter mit ir varn.  
 er sprach 'frouwe, ich muoz bewærn  
 daz ich mich iht versâme:  
 ja erbat ich des vil kâme  
 die lieben juncfrouwen mln,  
 15 diu mln geleite dar sol sin,  
 daz si hie her mit mir reit.'  
 diu frouwe sprach 'herre, seit,  
 war sol si iuch leiten?'  
 'des wil ich iuch bereiten:  
 20 ze einer âventiure:  
 diu ist sô ungehiure  
 daz si niemen mac bestân  
 ez n mûeze im an den lip gân.  
 dar an ich mich niht sîmen wil.'  
 25 dô wart im genigen vil  
 von den frouwen über al.  
 diu dieneft wâren âne zal  
 diu man den riter ane bôt.  
 sus nam er urloup in den tût  
 30 und gnâdet der küniginne (120)  
 triuwen unde minne  
 die si im bescheinde.  
 ir nîstel sêre weinde  
 und kuste die frouwen alle.  
 35 sus fuor si mit schalle  
 und mit grôzer rîcheit.  
 ir spîse was allen den bereit  
 die si wolden ezzen.  
 an ir was niht vergezzen  
 40 deheiner stahte güete:



wand ir reinez gemüete  
ie nâch êren blüete.

Der Wigalois unt diu magt,  
von der ich iu nu hân gefagt  
der er daz pfärit wider gewan,  
die riten mit einander dan,  
diu juncfrowe und diu zwei getwerc,  
über einen höhen herc  
durch michel waltgevelle nider.  
dô kômen si ze der strâze wider  
die diu maget für si reit,  
dô si klâgte ir herzeleit.  
Sinen zouma vie si mit der hant.  
si sprach 'ritter, sit gemant  
iwer güete und iuwer êren,  
daz ir geruochet kâren  
mit mir heim ze lande (121)  
(des sit ir âne schande —  
ich bit iuch sin vil verre —  
daz ez iu unfer herre  
vergelten müeze durch sinen tot!),  
daz ich verdiene die grôzen nôt  
die ir durch mich habt erliten.'  
er sprach 'frowe, lât iuwer biten.  
ir sult sin niht ze harte gern:  
wand ichn mac iuch sin niht gewern.  
ich muoz in kurzer zît bestân,  
als ich mich an genomen hân,  
die âventiure ze Korntin.  
dar sol ich mit der frouwen mîn  
komen sô ich schiereft mac.  
ez wurde mîner êren slac,  
ob ich die lieze under wegen.  
got müeze iuwers lîbes pflegen  
und gebe iu salde und êre!  
wan swaz ich mich nu mære  
sûmde hie, des gwünne ich schaden.'  
sine mohte in niht sô vil geladen  
sine verlûre ir slêhen unde ir bet.  
dô er niht nâch ir willen tet,

dô klâgte si und weinde als ê.  
ir jâmers wart dô michels mê  
denne sin dâ vor wære gewesen.  
vor leide trûwet si niht genesen,  
5 und wære ir verre baz geschehen  
hiet si den riter nie gesehen: (122)  
wand ir von sîner hinwart  
ir reinez herze beswâret wart,  
mit jâmer êwîclîch bespart.  
10 Dô si ir bete niht vervie  
und ez an ein scheiden gie  
daz si daz gânzlîch ersach,  
ze dem jungen riter si dô sprach  
'sit ir mich niht mügt gewern,  
15 sô wil ouch ich der gâbe enbern  
die ich von iu empfangen hân.  
ir wænt des lîhte, ich habez getân  
ze minnern mîne armuot.  
ich hân lant unde guot,  
20 liute und êren alsô vil  
daz ich der gâbe niht enwil.  
ir sult von rehte iwern gewin  
geben iuwer friundin:  
wand ich sin guoten rât hân.'  
25 dô muose daz pfärit dâ bestân:  
si treibz von ir mit slegen dô.  
des wart der riter vil unfrô:  
wand er sis alles widerstreit.  
ez wære im liep ode leit,  
30 sus nam si urloup unde reit.  
Der riter sich dô underwant (123)  
des schônen pferdes sâ zehant  
und alles des dar ûffe lac  
und eînes getwerges daz sin pfîac.  
35 daz gab er der juncfrouwen sin.  
dô hêt ouch si daz hundellin  
daz er dem riter an gewan,  
als ich iu ê gefaget hân.  
die zwô gâbe hêt si dô  
40 von im: der wart si harte frô.

iedoch hêt si deheinen trôst  
 daz ir frouwe wurde erlôst  
 mit siner manheit von ir nôt,  
 und vorht ouch des daz im der tôt  
 dâ wære beschert: daz was ir klage  
 in ir muote alle tage:  
 wande er dûhte si ze kranc.  
 dennoch reit er über ir danc  
 mit ir. si liezy ab âne zorn,  
 wan si die reise niht hêt verlorn:  
 si hêt erworben an der vart,  
 als ez dô geahet wart  
 haz danne ze tûsent marken.  
 des begunde ir herze starkn  
 in vil hôhem muote:  
 wan von grôzem guote  
 stigent diu herze hô.  
 von armuot wirt niemen frô.  
 daz hôrte ich ie die wîsen sagen (124)  
 daz die richen hôhe tragen,  
 die armen trûren unde klagen.  
 Mit frôuden riten si dô dan.  
 der getwerc einez in began  
 sagen schœniu mære,  
 wer sin herre wære  
 der in dar hêt gesant,  
 und wie ez stüende in Írlant.  
 hie mite kurztez in den tac,  
 wan man mit guoten mæren mac  
 und mit reinen wîben  
 die zît wol vertriben.  
 sus treib ez in die zît hin.  
 nu sâhen si, wâ vor in  
 verre ûf einem gevilde  
 in einer grôzen wilde  
 ein schœne gezelt was ûf geslagen.  
 wie dem wære, daz wil ich iu sagen.  
 ez was hôch, sinwel unde wlt,  
 gel und rôt an einer st:  
 diu ander wtz unde blâ.

ein hîrzhêrne was dâ  
 von golde dar ûf gesteket.  
 die snûere wâren gestreckt  
 vaste mit starken klln.  
 5 ouch wâren ze zwein zlln  
 dar umbe gesteket fûnfzic sper. (125)  
 nune wessen die gesellen, wer  
 under dem gezelte lac.  
 innen des entweich der tac  
 der naht mit sinem glaste.  
 10 dô lîten si vil vaste  
 engegen dem gezelte sâ:  
 wan die gesellen enwessen, wâ  
 si die selben naht vertriben  
 15 dâ si sô ritterlich beliben.  
 ouch was dem rîter dar vil ger:  
 dô er erfach sô manic sper  
 umb daz gezelt stecken  
 daz begunde an im dô wecken  
 20 beidiu manheit unde kraft.  
 er gedâht 'ich vinde dâ ritterschaft  
 dar nâch ich ie gevarn bin:  
 ich wil dâ bejagen gewin,  
 ode ich scheidē gevangen hin.'  
 25 Der des gezeltē herre was  
 dem was dar under ûf ein gras  
 gebettet hôveschliche  
 mit einem kulter rîche  
 von zweier hande pfehen.  
 30 und als er die gesellen  
 zuo im sach riten,  
 niht lenger wolder blîten:  
 er gie gegen in und enpfie si wol, (126)  
 als ein wirt den gast sol  
 35 der genâden an in gert:  
 sus wurden si von im gewert  
 vil guoter handelunge dâ.  
 wider den rîter sprach er sâ  
 mit dem diu juncfrouwe reit  
 40 'herre, enwære ez iu niht leit,

ich frâget iuch gerne mâere,  
 war iuwer wille wære  
 mit dirre juncfrouwen.  
 iu ist der schilt zehouwen,  
 iwer wâfenrok verschrôten:  
 ir habt gemachet tôten  
 alde vil sêre wunden.  
 des hât vil wol enpfunden  
 der liechte helm mit dem rade.  
 ð ez iu niht grôzer schade,  
 sô lâet mich wizzen, war ir welt.  
 dô sprach her Wigâlois der helt  
 'st ez mir niht verboten wart,  
 ich sage iu vil wol mîne vart.  
 diû maget wart gefant  
 ze Britanje in daz lant  
 mînem herren, dem kûnege Artûs,  
 ze Karidôl in ðn hûs,  
 als ir sî sehet hie.  
 der kûnec sî minnelich enpfie  
 und diu massente gar. (127)  
 tû der genâde kom sî dar:  
 ob ieman wære under in  
 der einen ritterlichen gewin  
 ze Korntîn getorste holn:  
 er müese dâ grôzen kumber doln,  
 dar under den gewiffen tût.  
 dô underwant ich mich der nôt,  
 als ich iu nu hân geseit.  
 ez was aber ir vil leit:  
 wande ich dûhte et sî ze kranc.  
 sus bin ich allez über ir danc  
 mit ir geriten her.  
 got gebe mir, daz ich mîn sper  
 dâ sô vertuo als ich des ger!  
 Dô der herre daz hêt vernomen  
 war umbe ode wie er dar was komen  
 und sîne jugent rebte ersach,  
 des nam in wunder unde sprach  
 'mich dunket des, ir st ze kint.

iuwer kraft diu ist ein wint  
 ze der selben âventiure:  
 wan sî ist ze holn nÿre,  
 als ich iu nu sagen wil:  
 5 wande ez ist liute vil  
 verlorn von der selben nôt.  
 ez sint dâ gelegen tût  
 die tiursten von dem lande, (128)  
 an den ich wol erkande  
 10 ganze manheit unde kraft,  
 und die ir zît mit ritterschaft  
 grôzen pris erwurben.  
 st die dâ verdurben,  
 wie môht iu gelingen?  
 15 welt ir den pris erringen,  
 sô volget mînem râte.  
 ich hân fruo und spâte  
 dar nâch geriten wol zehen jâr  
 biz ich mîne gesellen gar  
 20 hân verlorn und ouch daz guot.  
 st wir beide éinen muot  
 haben zuo der selben nôt,  
 sô lâze wirz hie den tût  
 alsô gerne scheiden  
 25 enzwischen uns beiden.  
 und sweder unfer hie gesige  
 ob der ander niht tût gelige,  
 der danne den sic habe verlorn,  
 daz der wider âne zorn  
 30 ze lande var, daz ist mîn rât.  
 swer abe denne gesiget hât  
 der fûere den pris ze Korntîn.  
 dâ lâze er alrest werden schîn  
 ob er guot riter kûnne ðn.  
 35 Her Wigâlois was ein man, (129)  
 der nie zagheit gewan  
 noch nie bôsheit begie.  
 ðn herze dâ von fröude gewie,  
 als im dehein manheit  
 40 ze tuone wart für geleit.

dô er vernam des rîters muot,  
 des frôut er sich und dûhte in guot,  
 wand er hêt sich des bewegen,  
 swes iemen mit im wolde pflügen  
 ze rîterlicher manheit,  
 dar ûf was sîn îlp bereit:  
 wande er ie nâch êren ranc.  
 der rede sagt er dem herren danc,  
 wand er wol sach, daz sîn muot  
 was ze rîterscheffe guot.  
 des wart her Wîgâlois vil frô.  
 wider den rîter sprach er dô  
 'herre, welt ir des niht enbernen  
 ichn mûeze iuch strîtes hie gewern,  
 sô teilt mit mir gelleche.  
 der sper sît ir ze rîche  
 und habt driu schœniu ros hie  
 unt zwelf frume knappen, die  
 wartent iwer, daz îst ir reht:  
 sô hân ab ich deheinen kneht  
 niwan mln ors und mÿn sper.  
 niht mêr gefindes brâht ich her  
 noch hilfe ze difem strîte. (130)  
 anders ich niht rîte  
 niwan mln ors den langen tac:  
 dâ von ez niht geruowen mac  
 ze der selben rîterscheffe.  
 ouch hân ich lûtzel kreffe:  
 ir sehete wol selbe, ich bin ein kint.'  
 dô sprach der herre 'sît iu nu sînt  
 diu ors und knappen tiure,  
 sô gibe ich iu ze stiure  
 daz beste ors daz ich hân.  
 dar zuo sô sînt iu undertân  
 sehs knappen die ich brâhte her.  
 und nemt fûnf und zweinzec sper,  
 daz ir des strîtes iht abe gêt.'  
 dô erz alsus geteilet hêt,  
 dô frôte sich der kûene man.  
 sehs knappen hiez er sîr sich stân: 40

die tâten im des sîcherheit  
 daz im ir dieneft wære bereit  
 an dem selben strîte.  
 nu was ez an dem zîte  
 5 daz man solde eygen.  
 desn wart niht vergezzen  
 in gæbe der wirt wirtschafft  
 und alles des die ûberkraft  
 des er haben mohte,  
 10 als ez im ze nemen tohte.  
 dar nâch bette man in (131)  
 under daz gezelt hin  
 beidiu ûf loube und ûf gras.  
 vil manic guot gulter was  
 15 ûf daz loub gedecket.  
 dar ûf wâren gestrecket  
 vil wîziu lllachen.  
 die knappen hiez man wachen  
 die naht mit sîtze unx an den tac.  
 20 ein walt in dâ nâhen lac,  
 dar inne manic nahtegal  
 huob ir wûnneclîchen schal.  
 diu frôude in in daz herze hal.  
 Nâch der naht erschein der tac  
 25 nâch sînem sîte, als er ie pflac.  
 die knappen wâren alle bereit.  
 sî heten ûf diu ors geleit  
 satel und kovertiure.  
 zir zweier justiure  
 30 was in allen harte ger.  
 harnasch, schilt unde sper  
 wâren bereit in beiden.  
 do begunden sich dâ kleiden  
 die herren an ir slâsstet.  
 35 dar nâch sprâchen sî ir gebet  
 und befulhen got beide ir nôt:  
 wande ir einem was der tût  
 beschert von dem andern dâ. (132)  
 dô hiezzen sî sich wâfen sâ  
 40 ir ietweders knappen. die

dienten ir herren hie  
 als si geteilet wären.  
 dem herren begunde swären  
 sin muot harte fere.  
 wan daz er durch sin ere  
 den strit niht mohte län,  
 er hiet sichs gerne abe getän:  
 wand im wiffaget sin muot,  
 als er den liuten ofte tuot  
 die vor in wizzent den töt  
 und die doch durch der uren nôt  
 den lip verliesent, als er dâ.  
 den schilt hiez er im reichen sâ  
 und saz uf daz ors sin.  
 zwêne schefte ywln,  
 dar an wären starkiu sper,  
 die brâhten in die knappen her.  
 si liezen von einander gân,  
 daz si ir puneiz mohten hân,  
 und kerten gegen einander wider.  
 diu sper drubten si dô nider,  
 als si truoc ir geluft.  
 durch die schilte uf die brust  
 si sô vaste stâchen  
 daz die schefte zebrâchen.  
 dô nâmen si zwei andriu sper: (133)  
 wand in was zuo zeinander ger.  
 zefamne kerten si dô dâ  
 sô vaste, daz die schefte sâ  
 sich zarten von den lfen.  
 daz golt begunde rîsen  
 von den schilden uf daz gras.  
 an in beiden dannoch was  
 ganziu manheit unde kraft.  
 ir deweder deheiner rîterschaft  
 sô starker nie begunde.  
 in vil kurzer stunde  
 verståchen si diu sper gar.  
 ze aller jungest brâht man in dar  
 zwêne schefte eschin,

als ez leider folde sin  
 des herren töt an der stat.  
 her Wigalois den rîter bat  
 baz ze velde keren.  
 5 des endorfte er in niht leren:  
 wand ers im selbe hêt gedâht.  
 dô wurden si zefamene brâht  
 von den starken roffen wider.  
 her Wigalois der druhte nider  
 10 daz sper mit beiden handen.  
 sinen zorn begunder anden,  
 als in sin vater lerte.  
 und dô er an in kerte,  
 daz starke sper er durch in stach,  
 15 daz man in dâ tóten sach (134)  
 vallen nider uf daz gras.  
 vil grôziu klage umbe in was.  
 von dem liute über al  
 wart ein jâmerlicher schal:  
 20 si klagten alle des rîters val.  
 Er was wol grôzer klage wert:  
 wan er hêt ie des gegert  
 daz im der uren krône  
 ze jungist wære ze lône  
 25 gevallen umbe sin arbeit.  
 daz hêt der Tôt nu hin gelcit.  
 als er noch vil ofte tuot.  
 er nidert manegen hohen muot  
 unt zefuoret die rîcheit,  
 30 diu lange zefamene ist geleit:  
 er glt ouch ie nâch liebe leit.  
 Her Wigalois der küene man  
 hiez die knappen für sich stân.  
 swie ez in doch wære leit,  
 35 si tâten im des sicherheit  
 (als si uf den heiligen swüren)  
 daz si ze Britanje fûeren  
 ze dem milten kûnege Artûs  
 und sin dâ biten in sinem hûs  
 40 biz er nâch in kœme dar. (135)

des swuoren si und liegeng wâr,  
 swie leide in von im wære geschehen.  
 doch. wolden si daz gerne sehen  
 wer er wære: daz was ir muot.  
 dô nâmen si ir herren guot,  
 beidiu ros und ouch gewant.  
 si bunden uf diu pfert zehant  
 swaz si tragen solden.  
 den tôten si niht wolden  
 lâzen an der walstat.  
 her Wigalois die knappen bat,  
 daz si in ze kirchen bræhten  
 und sner sêle gedæhten  
 mit almuosen und mit messen:  
 swaz si ze tuone wessen  
 sner sêle ze trôste  
 daz si von der helle erlôste  
 daz si sich des flizzen,  
 und im niht harte wizzen  
 umbe ir lieben herren tât:  
 si sâhen wol, ez gienge im nôt.  
 dô tâten si als er gebôt.

Si nâmen urloup von im dâ.  
 der riter huop sich dannen sâ,  
 als in diu maget lêrte.  
 mit frôuden er dô kêrte  
 mit ir heim ze lande. (136)  
 si mohte wol ân schande  
 sîn rîten mit ir dô vertragen.  
 alrest beguode si im sagen  
 ir mære, dô im dâ gelanc,  
 und sagt im sner nôte danc.  
 si sprach 'herre, geloubet daz,  
 mir geviel nie rîter baz  
 dan ir an rechter manheit.  
 nu habt ir iu daz sîr geleit  
 daz ir den lîp verliesen welt,  
 ald rîterlîchen als ein helt  
 der werlde lop erringen.  
 unðer den zwein dingen

muoz iu morgen einz geschehen.  
 wij ez got, sô suln wir sehen,  
 noch hînt daz lant ze Korntîn,  
 dar ûz diu liebe frouwe mîn  
 5 in ir kintheit wart vertriben.  
 ir landes ist ir niht beliben  
 niwan ein burc, diu lît dran,  
 daz nie dehein kûnec gewan  
 ein hûs sô rehte veste.  
 10 ez ist ein berc, der beste  
 den iâ dehein man gefach.  
 ez wære dehein wîp sô swach  
 sine behielt ez mit lîhter wer  
 iemer vor des kûneges her.  
 15 dar uf ist diu frouwe mîn, (137)  
 daz niht schœners môhte sîn  
 in dirre werlde denne si ist.  
 nu hât ir unfer herre Krist  
 nâch ir ahte ein kleinez leben  
 20 in ir kintheit geben,  
 als ich iu nu sagen wil.  
 ir vater der hêt êren vil  
 und diu liebiu frouwe mîn.  
 daz guote lant ze Korntîn  
 25 daz was ir eigen beider.  
 mit grôzer klage leider  
 sîn wir dâ von gescheiden.  
 daz hûwet nu ein heiden,  
 Rôaz von Glois ist er genant.  
 30 sîn manheit diu ist wol erkant  
 als wîte sô diu werlt ist.  
 er hât durch sînen zoubertîft  
 beidiu sêle unde leben  
 einem tievel gegeben.  
 35 der tuot durch in wunders vil:  
 er sîeget im allez daz er wil.  
 alsô gefuogter im daz lant.  
 daz was im ê vil unbekant  
 ob er dâ kûnic folde sîn:  
 40 nu hât er goldes vollen schrîn.

daz was des lieben herren mln.

Welt irz vernemen, ich sagiu, wie  
der heiden daz an gevie (138)  
daz er uns von dem lande schiet,  
als imz ſin herre der tievel riet.  
ez ſit einhalp Korntin  
ein rîchiu grâſſchaft: diu iſt ſin,  
die erbet im ſin vater an.  
nu wart der ungetriuwe man  
mlnem herren heimlich  
und dientim aller tægeliç,  
als er ſin eigen wære.  
mit manegem guotem mære  
fröut er im ofte ſinen muot,  
als der ungetriuwe tuot:  
ſwenn er dem manne ſchaden wil,  
ſô ſagt er guoter mære vil  
und lachet in valſchllîchen an.  
als tet der ungetriuwe man.  
mln herre der was guot  
unde hêt ſô reinen muot  
daz er ſich ſin niht bedâhte  
unz ez im den ſchaden brâhte  
dâ von er den lip verlôs.  
owê! daz er ie erkôs  
im ze friunde ein den man,  
der nie deheine triwe gewan!  
deiswâr, daz was niht wol getân.

ſin hûs was im bereit (139)  
und ſin guot unverfeit.  
er hêt in in ſiner pſlege  
und beriet in alle wege  
durch ſine grôze manheit.  
dâ wider gedâht er im leit  
ze tuone aller tægeliç.  
daz was jedoch unbilliç  
daz er wider minne  
ſine valſche ſinne  
im ze ſchaden kêrte,  
als in ſin ſchande lerte.

Wigalois.

eines morgens dô der tac uf gie

und daz der wahter verlie  
die huote an der zinne,  
als er des wart inne

- 5 daz diu porte was uf getan,  
dô kom der ungetriuwe man  
daz ſin niemen wart gewar  
mit vier hundert rîtern dar,  
die wâren ze harnasche gar.
- 10 Als er daz bûrgetor gevie,  
ſin ors er dô ſtên lie,  
und ſte mit zorne uf den ſal,  
dâ die rîter über al  
mit grôzen zûhten ſiefen.
- 15 die vîent ſie an liefen,  
und ſtuogen daz geſinde (140)  
von kinde ze kinde  
von manne ze manne.  
nieman mohte danne
- 20 dem gâhen tôde enbreſten.  
dâ lac von den geſten  
vil manic edel rîter tôt.  
owê der klegelîchen nôt  
daz ſi alſô verdurben
- 25 und âne wer erſturben!  
wie môhte ein mort grôzer weſen?  
man lie ir einen niht geneſen.  
dâ wart mln lieber herre erſlagen.  
den ſol diu werlt iemer klagen:
- 30 an im was manheit unde tugent,  
ſterke, wiſheit unde jugent. <sup>c</sup>  
mit diſen dingen minnet er-ie  
die werlt, und vergaz doch nie  
ſin, der imz gegeben hêt,
- 35 in des gewalt diu werlt ſtêt:  
dem diente mln lieber herre,  
und minnet in alſô verre  
mit almuoſen und mit meſſen  
daz imz die liutē weſſen.
- 40 ich wil iu ſagen wes er pſlac.

ern liez nie deheinen tac  
 ern teilte selbe mit sner hant.  
 swaz er armer liute vant  
 die beriet der tugentriche man. (141)  
 des sol in got geniezen lán:  
 wand er im ie was undertán.

Min altfrouwe was gevarn  
 (als si got wolde bewarn  
 und ez ir sælde solde sin)  
 úz dem lande ze Korntín  
 úf ir hús ze Roymunt  
 (daz tuon ich iu 'entiuschen kunt:  
 Kúnegesberc hiez ez hie)  
 daz ir ir vater ze eigen lie  
 und allez daz dar umbe lit.  
 min juncfrouwe was zer selben zit  
 dó ditze mort geschach  
 als es min frouwe selbe jach,  
 niwan drier jâr alt.  
 nu ist si sô wol gestalt  
 und hát einen sô schœnen lip  
 daz, wæn ich, iender lebe ein wip  
 in allem difem ríche  
 diu sích ir gellíche.  
 si hát schœne unde jugent,  
 geburt unde ganze tugent.  
 ich erkenne wol ir reinea muot:  
 si ist gewizzen unde guot.  
 min frouwe pfliget ir harte wol,  
 als ein muoter ir tohter sol:  
 si hát si in ir huote (142)  
 mit llbe und mit guote.  
 durch ir schœne hát manic man  
 ze Korntín den lip verlán,  
 und liget ouch noch vil maneger tót.  
 owé der klágellíchen nót!  
 noch machet si liehtiu ougen rôt.

Ich sagiu, wie daz kómen ist.  
 wir haben funden einén list  
 der uns benamen frumen muoz,

und sol uns leides werden buoz.  
 wirn wellen die juncfrouwen min  
 áne daz lant ze Korntín  
 niemen geben ze wibe:  
 5 wan der mit sinem llbe  
 daz guote lant erwerben mac,  
 der hát ouch denne für den tac  
 genuoc ze gebene swem er wil.  
 sô wirt im daz beste spil,  
 10 daz man im git ze wibe  
 eine magt, diu sinem llbe  
 wirt ein úbergulde.  
 swer die érfsten schulde  
 von ir llbe nemen sol  
 15 dem wirt herzenlíchen wol:  
 wan ez hát diu Sælekheit  
 ir wunsch sô gar an si geleit  
 daz si mit lobe die króne treit.  
 Ich lâge iuch morgen an ir sehen,  
 20 daz ir des selbe müezet jehen.  
 ob diu werlt einem man (143)  
 elliu wære undertán,  
 unt daz im gellíche  
 elliu kúneeríche  
 25 dienten gar für eigen,  
 dem enkunde ich niht gezeigen  
 noch geráten ze wibe  
 deheine magt, diu sinem llbe  
 sô rehte wol gezæme  
 30 und diu ouch sô genæme  
 an allen dingen wære.  
 si ist unwandelbære  
 an llbe unde an sinnen.  
 sold ich die schœnen minnen  
 35 (daz ich niht wære ein wip),  
 dar umbe wolde ich minen lip  
 immer fúeren veile  
 und wolde in urteile  
 minne sêle setzen.  
 40 sus begunde si in wetzen



unde reizen uf den tót.  
 des was ir, weizgot, vil unnót:  
 wand er pflic folher manheit  
 daz sin lip was bereit  
 allen den die sin geruochten,  
 die ez an in suochten  
 und die sin wert wären. (144)  
 er hêt in sinen jâren  
 unde in sner kintheit  
 der werlde lop alsô erjeit  
 daz man sin noch gedenken muoz.  
 swer welle, daz im werde buoz  
 sner schande die er hât,  
 der lâze sine missetât  
 und volge den besten: deist' in rât. 15  
 Her Wigalois sprach zuo der magt,  
 dô si im alsô hêt gefagt  
 'juncfrouwe, nu saget mē  
 wiez umbe die âventiure sîe  
 und wer mich dar bringe,  
 ode mit welchem dinge  
 ich sî vinde: daz tuot mir kunt.'  
 dô sprach diu maget an der stunt  
 'herre, daz wil ich iu sagen  
 und wil iuch des niht verdagen  
 daz iu dar zuo geframen mac.  
 niemer wirt dehein tac  
 man sehe für daz hûs gân  
 ein tier, daz ist sô wolgetân  
 und wil ich im der wârheit jehen  
 daz ich niht schœners hân gesehen.  
 ich sagiu, wie ez geschaffen ist.  
 ez hât unser herre Krist  
 sinen fliz dar an geleit. (145)  
 daz tier uf sinem houbet treit  
 eine guldne krône.  
 diu ist bewabfen schône  
 mit zwein swarzen hornen.  
 mit beiden orten vornen  
 ist si sô bewunden

daz wir niht enkunden  
 mit deheinen unfern sinnen  
 si dâ von gewinnen,  
 ob ez uns sin gunde.  
 5 ez hât in sinem munde  
 die hitze, als ichz hân vernomen,  
 daz niemen mac dar zuo komen  
 der im iht schaden wil.  
 frumer riter hât ez vil  
 10 mit im geleitet in den tót.  
 welt ir bestên die selben nôt,  
 sô merket rehte, war ez var.  
 von sinem houbet ist ez gar  
 geschaffen als ein liebart.  
 15 ez hât im erkorn eine vart,  
 diu ist nieman mē bekant:  
 einen stic, gêt in daz lant  
 durch den walt ze Korntîn:  
 dâ sult ir im volgen in.  
 20 er sprach 'triuwen, daz sol sin'  
 Dô er daz wort vol sprach, (146)  
 die schœnen burc er dô sach  
 bl im ligen nâhen,  
 dar ûz si gegen in sâhen  
 25 einen riter rîten,  
 als er wolde strîten.  
 er reit ein ors wolgetân.  
 einen wîzen halsperc fuorter an,  
 den bedahte ein grüener wâfenrok.  
 30 dar uf was ein rêchbok  
 gesnîten von samite  
 an ietwederre ste.  
 sin helm der was rîche,  
 vil harte hœveschlîche  
 35 mit rôten keln bedecket.  
 dar umbe was gestreckt  
 ein strieme wîz hârîn.  
 obene was gestecket drin  
 ein schûzzel von golde,  
 40 dâ bl man wîzzen solde,

daz er truhſæze was.  
 ein timt grüne alſam ein gras  
 was gebunden an ſin ſper.  
 einen niuwen ſchildt fuort er:  
 dâ was daz tier gemâlet an,  
 als ich iu gefeit hân,  
 daz in dâ leiten ſolde.  
 von lâzûre und von golde  
 was ez harte rîche (147)  
 gefüllet meifterliche.  
 daz was ir wâfen ze Roymunt.  
 der rîter ſprach 'nu tuot mir kunt  
 und ſaget mir-rehte, wer iſt der  
 der dort kumt geriten her?  
 ich wæne, er prîs welle bejagen.'  
 'herre, daz wil ich iu ſagen.  
 ez iſt ein der tiurſte man  
 der rîters namen ie gewan  
 an tugenden unde an manheit.  
 iu iſt von im vil unverfeit  
 ſwes ir mit im beginnen welt.  
 des lbes iſt er gar ein helt,  
 unde iſt truhſæze hie.  
 rîterschaft die minneter ie.  
 vermidde er iuch, ſô iſt mln rât,  
 daz ir in gerne rîten lât:  
 wan iu dâ miſſelingen mac.'  
 der rîter ſprach 'daz wære ein ſlac  
 aller mlner êren  
 und ſolde ich von im kôren,  
 ſit ich nâch rîterscheſte var.  
 des himels keiſer mich bewar!  
 ich wil benamen gein im dar.'  
 Sus kërter über die heide.  
 die herren begunden beide  
 die ſchilde vazzen für diu knie. (148)  
 ir ietweder ſigen lie  
 gegen dem andern ſinen ſchaft.  
 ſus kâmen ſi mit grôzer kraft  
 zefamene ôf der heide.

ſi verſtâchen beide  
 alſô rîterlich ir ſper  
 daz niemen kunde wizzen, wer  
 daz ſine baz hiet vertân.  
 5 der truhſæze reit in wider an:  
 bl dem zoum vienc er in dô  
 vil minneclîch und ſprach alſô  
 'ir ſult hie willekomen ſin!  
 und wizzet bl den triuwen mln  
 10 daz iu mln dieneſt iſt bereit.'  
 nu ſach er wâ dort her reit  
 diu maget wider in daz lant  
 die ſin frowe hêt ûz gefant.  
 vor ir zôch man ir gewin  
 15 gegen der ſchönen bürge hin:  
 den ſitech, daz pfärit wolgetân,  
 als ez mit manheit gewan  
 her Wlgâlois, der wlgant.  
 der truhſæze nam in bl der hant  
 20 und kërte dâ diu maget reit.  
 ſin getriuwer gruoz was ir bereit:  
 wan ſi hêt grôze nôt erliten.  
 mit einander ſi dô rîten  
 die drî gefellen an den berc. (149)  
 25 vor in zôch daz getwerc  
 daz ſchöne pfärit mit der hant.  
 ſus brâhte diu maget in daz lant  
 dar nâch ſi ûz was gefant.  
 Rîter unde knechte  
 30 ieghtlicher nâch ſinem rehte  
 enpfliengen den rîter unt die maget.  
 in beiden was dâ unverſaget  
 guot gemacht und êre.  
 und kunden ſi iht mære  
 35 im ze liebe hân gedâht,  
 daz wære benamen dâ volbrâht:  
 wan in geviel nie rîter baz.  
 ſi ſprâchen alle 'iſt er daz  
 den der künic Artûs  
 40 mlner frouwen her ze hûs

ze helfe hât gefant,  
 und der uns daz reine lant  
 erledegen sol ze Korntln?  
 der sol hie willekomen sin  
 uns allen. ze trôste!  
 der manic sêle erlôste  
 ûz der helle mit sner kraft  
 unt der âne meisterchaft  
 die werlt alle werden hiez,  
 und der den vâlant verstiez  
 von dem himelriche (150)  
 durch daz er im gellche  
 wolde setzen sinen stuol . . .  
 er warf in in der helle psuol:  
 alsô valle von sner hant  
 der heidenische vâlant  
 der manegen riter hât erslagen!  
 got sol im niht mê vertragen  
 sinen vil grôzen übermuot  
 und sinen gewalt den er tuot.  
 diu rede dûhte den riter guot.  
 Ein ende hêt diu klage dô,  
 si lachten unde wâren frô.  
 diu magt bevalch den wigant  
 dem truhsezgen bl der hant  
 und den besten ritem dâ.  
 zuo ir frouwen gienc si sâ.  
 der brâhte si liebiu`mære,  
 wie mit ir komen wære  
 der aller besten riter ein  
 den diu sunne ie beschein:  
 den hiet der künic Artûs  
 ir ze helfe in ir hûs  
 von sner massente gefant.  
 dô neic diu frouwe in daz lant  
 dem kûnege von Britanje.  
 diu sîeze gamanje  
 enpfie vil wol die reinen maget. (161)  
 owê, waz dâ wart gesaget  
 mære von ir reise!

si zalte manege freife  
 die si von vorhten leit  
 dô ir gefelle streit.  
 ouch lie si ir frouwen  
 5 diu kleinôt schouwen,  
 diu ir her Wigalois gewan  
 (als ich iu geseit hân)  
 mit micheler manheit.  
 ir getwerc daz pfert für si reit  
 10 und suorte den sitech unt den hunt.  
 dô ahien si für tôsent pfunt  
 daz gereite und daz vogelbûs.  
 dem milten kûnege Artûs  
 genâdeten si der êren.  
 15 diu magt bogunde mêren  
 dem jungen riter sinen pris:  
 si lobte in manegen wis  
 vor ir juncfrouwen,  
 wie wol er kunde houwen  
 20 helm unde schilte,  
 und daz in niht bevilte  
 ze tuone durch dehein wip:  
 er wolde verliesen sinen lip  
 durch si, des wër im gedâht:  
 25 sus hiete si in ûz brâht.  
 des wart diu wirtinne frô. (152)  
 ir juncfrouwen gnâdete si dô  
 der ângestlichen arbeit  
 die si ûf der verte leit,  
 30 als si ir selbe hêt geseit.  
 Nu berieten sich die drle,  
 diu schône Larte,  
 ir muoter unt diu selbe maget  
 diu in diu mære hêt gesaget,  
 35 wie man den riter enpfienge  
 daz er dâ von gevienge  
 guoten willen in den tût.  
 allen ir frouwen si gebôt,  
 daz si sich rîche kleiten  
 40 und sich dar zuo bereiten,

als er in gienge,  
 daz man in sô enpfienge  
 daz er dâ von wûrde frô.  
 daz lobten si mit willen dô.  
 Nerejâ diu maget hiez  
 diu von dem rîter trôst gehiez,  
 mit der er dar komen was.  
 in einen garten ûf ein gras  
 fuort in der truhfæz bl der hant.  
 dô schutte er sin kîengewant  
 under eine linden grûene.  
 her Wigâlois der kûene  
 kuolte sich und ruote dâ. (153)  
 dô brâhte im Nerejâ  
 von pfelle harte rich gewant:  
 daz hêt ze liebe im gefant  
 diu schône magt Larle.  
 ez was ir von Syrie  
 verre gefant über sê.  
 noch brâht im diu maget mê  
 linwât wîz als ein snê.  
 zuo zim saz si ûf den klê.  
 sus kleitê sich der kûene man.  
 zwô scharlaches hofen streich er an  
 mit grôzem slîze an diu bein.  
 owê, wie wol et an im schein  
 geburt unde manheit!  
 gewizzen unde sælekheit  
 hêt got mit slîze an in geleit.  
 Dô der rîter wart gekleit  
 und er nâch sîner arbeit  
 sô minneclîche gâbe enpfie,  
 des genât er gote unde gie  
 mit der juncfrouwen hin  
 für die edeln kûnigin  
 dâ diu ûf ir sale saz.  
 ouwl, herre got, waz  
 er dâ schôner frouwen vant!  
 die heten sich in rich gewant  
 gekleidet maneger slahte, (154)

iegltîche nâch ir ahte.  
 fûnfzic was ir über al.  
 drîzic lâge ich âne zal  
 sô daz ich si niht prîse,  
 5 wan si niht in der wîse  
 geltch den zweinzic wâren  
 an geburt noch an gebâren,  
 an schône noch an rîcheit.  
 die zweinzic wâren sô gekleit  
 10 von pfelle und von samlte  
 daz ich dâ wider strîte,  
 daz man nu iht vinde  
 under deheinem gefinde  
 alsô rîche frouwen.  
 15 do begunder umbe schouwen  
 und nam ir aller rehte war.  
 dô wâren si ze lobe gar  
 und ze wunsche wol gestalt.  
 ir sælde diu was manicvalt  
 20 an llîbe und an gewizzen.  
 des besten si sich slîzzen  
 für einander alle dâ.  
 dô sach er undr in sitzen sâ  
 froun Larien, die schônen magt,  
 25 von der schône im was gefagt  
 michel wunder: daz was ouch wâr.  
 got hêt sînen slîz gar  
 ze wunsche wol an si geleit. (155)  
 an llîbe unde an sælekheit  
 30 diu reine für si alle was  
 geliutert als ein spiegelglas.  
 hie vant er sînes herzen bluot.  
 beidiu llp unde muot  
 gab er ir tougenlîchen dâ.  
 35 frou Minne vie den rîter sâ  
 und zôch in im ir hamt  
 gewalteclîche âne strît,  
 daz er sich niht mohte erwern,  
 er muose ir sichern unde swern  
 40 ze tuone swaz si dûhte guot.

ze ghesel muose er ir den muet  
 geben unt daz herse sin,  
 daz diu beidiu muosen sin  
 ir gevangen biz an ir tót.  
 swaz man ze tuone im gebót  
 durch si, daz dõhte in allez swach,  
 swie im doch sin herze brach  
 do er die schõnen alrest erfach.

Frou Minne nam in mit ir kraft  
 und zõch in in ir meisterschaft  
 gewalteliche åne wer.  
 der è stühtec tet ein her  
 und manegen frumen riter vie,  
 dern kunde sich gefristen nie  
 mit deheiner siner kraft (156)  
 ern müese dulden meisterschaft  
 von der starken minne.  
 hie liez er sine sinne  
 bl der meide wolgetån.  
 ir grõziu schõne gesigt im an  
 daz er ir niemer mër vergaz:  
 wan si sin herze dà bezaz  
 mit jåmer, sò daz im nie mè  
 von deheinem wibe geschach sò wè.  
 des gewaltes was er ungewon:  
 ich sagiu, daz im dà von  
 deste wirs muose sin.  
 gegen im gie diu künegin.  
 ir tohter nam si bl der hant:  
 diu schõne Larte was si genant.  
 si enpfiegen in mit triuwen wol,  
 als man die lieben friunt sol:  
 dar nâch die frouwen über al.  
 vil grõziu frõude åne schal  
 huop sich mit zühten dà.  
 diu frouwe hiez in sitzen sâ  
 und klagete im ir herzen leit.  
 der riter sprach 'ich bin bereit  
 durch iuch ze rîten in den tót.  
 ez n ist deheim sò grõziu nót

ichn bestè si gerne und si ir fró,  
 ob der rede ist alsò  
 als mir Nereja hât gesagt, (157)  
 daz man daz lant und die magt  
 5 mit manheit erwerben sol.  
 daz tuot mir sanfte unde wol  
 swaz leides mir dà von geschibt.  
 diu frouwe sprach 'ichn hils iuch niht,  
 wand ichz alsò gevestent hân:  
 10 gefiget ir dem heiden an  
 (daz ich gote getrûwe wol)  
 daz ich si in geben sol  
 mit mannen und mit mågen.'  
 do begunde in des betrågen  
 15 daz er sich sûmen solde.  
 mit urlaub er dõ wolde  
 gegen dem lande sin geriten.  
 do begunde in diu maget biten,  
 daz er mit ir belibe die maht.  
 20 daz gap im frõude unde maht,  
 wand er die schõnen gerne sach.  
 mit grõzen stühten er dõ sprach  
 'ir sult gebieten über mich:  
 wan swaz ir weit daz tuon ich.  
 25 und wizzet sicherliche:  
 wæren mln ebbiu rîche  
 sò daz ich keiser wære,  
 der èren ich enbære  
 è ich verlieze iwer gebot.  
 30 ir sult ez låzen åne spot  
 daz ich iuch, frouwe, minne: (158)  
 wand ir habt mln sinne  
 gevangen und daz herze mln:  
 diu müezen bl iu iemer sin  
 35 mit triuwen biz an mlnen tót.'  
 für ir fûeze er sich bót  
 mit uf gerachten henden.  
 er sprach 'sich muoz verenden  
 mln llp nâch iuwern gnåden gar.  
 40 dise reise die ich var

dâ ich den lip vertiefen sol,  
 daz tuot mir herzenlichen wol:  
 wand ez durch iuch gefchehen muoz.  
 der meide kuste er an den fuoz  
 vor fröuden unde ergap sich ir.  
 er sprach 'frouwe, ditz ist mir  
 diu meiste fröude diech ie gewan,  
 daz ich die freise sol bestân  
 dâ mit man iuch erwerben mac.  
 got lâze mich den selben tac  
 geleben, daz ich in bestâ  
 (swiez halt mir dar nâch ergê)  
 der iuch des landes verflôzen hât!  
 'got gebe iu helfe unde rât!'  
 sprach diu maget wolgetân.  
 den rîter hiez si ûf stân  
 und erzeiget im mit den ougen  
 vor ir muoter tougen,  
 daz er ir was alsam der lip. — (159)  
 des pflegent noch diu reinen wip  
 daz si in diu herzen sehent,  
 dar inne suochent unde spehent  
 durch des mannes ougen.  
 wan swaz daz herze tougen  
 wider den friunt valsches hât,  
 daz ouge ez niemer verlât  
 ez meldez mit dem blicke.  
 ez wenket harte dicke  
 an im ûf unde nider  
 und zucket sich vil gâbes wider.  
 egn siht niht gütlichen dar,  
 niwan daz ez neme war  
 'qb iht ze merken an im si.  
 dâ erkennet die valschen bi,  
 als ich mich versinnen kan:  
 swâ diu ougen einander an  
 lange sehent âne wanc,  
 daz der herze und ir gedanc  
 mit triuwen zuo einander stât:  
 swâ abe der blic sô schiere ergât,

da enist niht ganzer triuwen bi,  
 ezn kome alsô daz ez si,  
 daz sin die liute werden gewar:  
 sô lâze er sin sehen gar  
 5 ern blicke denn underwilen dar. —  
 Als tet im diu reine magt. (160)  
 waz dâ mære wart gesagt  
 under in von guoten dingen!  
 si kunden wol geringen  
 10 sinen muot mit suezem spil.  
 dâ was kurzwille vil  
 von suezem ougenweide.  
 egn gefchach nie man sô leide,  
 und folder undr in sin gewesen  
 15 er wær vor leide gar genesen:  
 wan dâ was michel rîcheit.  
 innen des wart in gefeit  
 si folden ûf ezzen gân.  
 den rîter hiez man ûf stân  
 20 von der kurzwillê.  
 ez dûhte in wol ein mîlle  
 dô er von ir ze tische gie.  
 grœzer êre enbôt man nie  
 weder é noch sit deheinem man,  
 25 als im mit willen dâ wart getân.  
 dô si mit fröuden gâzen  
 und dar nâch gefâzen,  
 die frouwen gâben im guot naht.  
 sus schieden si sich âne braht.  
 30 der tac hêt ein ende hie.  
 her Wigalois dô slâfen gie  
 ûf einen wünneclîchen sal.  
 dâ sach er von der mûre zetal  
 eine brunst in dem walde. (161)  
 35 dô frâget er alsô balde,  
 wâ diu brunst möhte sin.  
 si sprâchen 'ez ist ze Korntin  
 dâ unfer herre nam den tôt.  
 man hœret dâ jâmer unde nôt  
 40 die langen naht unz an den tac.

nieman ez erleichen mac  
 unz daz der tac uf gêt.  
 daz hûs ab danne dâ ganz stêt,  
 unverbrunnen, alsam ê.  
 man hoeret dâ niwan wê! we!  
 schrien die langen naht.  
 des tages ist ez âne braht  
 und alles schalles lere.  
 ez ist uns ein swære,  
 daz wir des niht mügen gesehen  
 wâ von ode wie ez si geschehen.  
 ez hâtz getriben wol zehen jâr:  
 des nahtes sô verbrinnet ez gar  
 und stêt iedoch des tages dâ.  
 der rîter sprach 'nu sagt mir, wâ  
 diu strâze durch den walt gêt.'  
 der truhfâze sprach 'owê!  
 jane gêt niht weges, leider, dar:  
 ein breitez mos hât ez gar  
 umbevungen unde ein sê.  
 ichn kom dar in niemer mê  
 sit min frowe vertriben wart. (162)  
 ouch gêt dar in dehein vart  
 niwan en zwein enden.  
 die sint mit steinwenden  
 beslozzen und mit huôte,  
 sô daz des iemen muote  
 daz er dar in kêre  
 ern gelte sin vil sêre,  
 ezn volge einer dem tiere dar  
 der nâch der âventiure var:  
 den leit ez âne schaden dar in.  
 der teile ouch denne den gewin  
 mit swelhem friunde er welle!  
 ich wil sin geselle  
 niemer werden, swiez mir ergê.  
 ichn weiz et wiez dar umbe stê:  
 wirngesehen ir deheinen niemer mê.'  
 'Der al die werlt geschaffen hât  
 der gebe mir helfe unde rât

und trôst suo miner reise,  
 wand ich die selben freise  
 mir ze fröuden hân erwolt'  
 sô sprach her Wigalois der helt.  
 5 'ez wirt mir ein vil sueziu nôt  
 und sol ich durch si ligen tôt  
 die ich ze frouwen hân erkorn.  
 ich muoz und wil ir sin geborn  
 ze diemest swar ich kêre!' (163)  
 10 der rede enwart niht mêre,  
 wand im was ruowe harte nôt.  
 guot naht er in dô bôt.  
 sus ruowet er unz an den tac.  
 siner roffes man mit sitze pflac:  
 15 ez wart dâ harte wol beslagen.  
 sin lîngewant daz hiez man tragen  
 balde in ein vegevaz.  
 mit solhem sitze veget man daz,  
 daz ez wart lûter als ein ls.  
 20 si fûrderten in manegen wis  
 ze der ângestlichen reise.  
 sin muot in in die freise  
 unde in solhen kumber stiez.  
 dar suo im niemen trôst gebiez:  
 25 an gotes gnâde erz allez liez.  
 'Des morgens dô der tac uf gie,  
 sin sorze in niht slâfen lie  
 und der jâmer nâch der magt.  
 sin herze was vil unverzagt:  
 30 des gnôz er an vil maneger stat.  
 ein messe er im sîngen bat  
 von dem hêren geiste  
 und bat got aller meiste  
 sîges durch die reinen magt:  
 35 wand im fûr wâr was gesagt,  
 ob er den sic genême dâ (164)  
 man gæbe im mit stæte sâ  
 die schonen magt ze wibe  
 ze fröuden sinem libe:  
 40 des fröute sich der küene man.

dô daz ampt wart getân  
 und sich der pfaffe enkarte,  
 dô stuont er unde warte  
 wenne er im gæbe den segên,  
 als wir zer nôcte hiute pflegen.  
 der priester kom vil schiere wider.  
 mit grôzem jâmer kniet er nider  
 für den alter mit gebet.  
 ein keffen nam er an der stet,  
 diu was heilctuomes vol.  
 mit rôtem golde was si wol  
 gezieret und mit gesteine:  
 von wîzem helfenbeine  
 was der keffen daz ander teil.  
 der priester was gar âne meil  
 und ledic aller bôsheit.  
 sin hâr was grâ unde reit,  
 sin bart lanc unde breit.  
 mit rîcher wæte was er gekleit.  
 sin pelz der was lûter grâ,  
 mit einem samlte der was blâ  
 bezogen vil meisterliche.  
 gevideret was er rîche  
 mit einem zobel spanne breit. (165)  
 der priester hêt an sich geleit  
 einen mantel der was luhsin:  
 der slacht moht er niht bezger sin,  
 mit einem siglât bedaht.  
 die liute liezen alle ir braht,  
 und neicte sich der junge degen.  
 der priester gap im dô den segên  
 als er beste kunde:  
 mit keffen und mit munde  
 segent er in in den tât.  
 dâ wart vil manic ouge rôt,  
 dô im der segên wart gegeben.  
 'herre got, frift im sin leben  
 unde gip im sige unde kraft  
 ze der angeftilichen ritterschaft  
 und behalt im sinen jungen lip

(sprach dâ man und wip):  
 wand er ist alles guotes wert.  
 der priester strichte im umb sin swert  
 einen brief, der gap im vesten muot:  
 5 für elliu zouber was er guot.  
 des genâdet erm und bevalch sich  
 dar nâch schiere kom ein bote [gote.  
 der hiez in enblizen gân.  
 der imbiz wart vil schiere getân:  
 10 ringiu spîse was im bereit  
 ze siner grôzen arbeit.  
 von dem tîsche gie er zehant (166)  
 dâ er die frouwen alle vant,  
 und nam urloup von in sâ.  
 15 sin vestez herze hiez er dâ  
 bl der meide wolgetân:  
 ir krankez herze fuort er dan.  
 nu sprechet, wie sin werde rât  
 der ein krankez herze hât  
 20 als er ze strîte rîten sol?  
 dâ tuot im der gedinge wol  
 und der muot, den im git  
 diu sîeze Minne zaller zît:  
 ditz alley reizet in tûf den strît.  
 25 Wie neig er dem gesinde  
 von kinde ze kinde  
 von manne ze manne.  
 dem rîter volgte danne  
 ein segên gemeineclîche:  
 30 si bâten alle gelleche  
 got, daz er sin gedâhte  
 unde in wider brâhte  
 mit sige und mit gesunde.  
 got enwolde sô manegem munde  
 35 sine gnâde niht versagen:  
 er lie in an der vart bejagen  
 solhen prîs, der in noch wert.  
 des hêt der rîter ie gegert.  
 man brâhte im sin ors zehant, (167)  
 40 sper, schilt und lfengewant:



dô wärent sich der junge degen.  
 des libes hêt er sich bewegen.  
 frowe Larte fande im dô  
 ein gäbe, der wart er harte frô:  
 ez was ein tasche pfeillin.  
 ein brôt daz was geleit dar in,  
 geworht mit grôzer meisterschaft.  
 von wurzen hêt ez solhe kraft  
 daz in lie diu hungers nôt  
 als erz engegen dem munde bôt.  
 ez gap im muot und solhe maht,  
 er wære gewesen siben naht  
 in einem walde äne maz  
 als er sin ein lützel gaz.  
 des gnâdet er ir wol tûsent stunt.  
 nu kom ein bote, der tet im kunt,  
 als erz ouch ê hêt vernomen,  
 daz tier wær für die burc kômen  
 und gienge gegen dem walde.  
 dannen kërte er balde  
 mit jâmer für daz bürgetor.  
 dà sach er daz tier vor  
 gegen dem walde këren.  
 sin reife begunde er mëren,  
 wand im was zuo dem tiere gâch.  
 daz gefinde segent im nâch  
 und antwurt in in gotes pflege. (168)  
 her Wigalois kërte von dem wege  
 ein engez pfat, daz was niht breit,  
 unz er daz schône tier erreit.  
 als er im sô nâhen quam  
 daz ez sin rehte war genam,  
 dô spiltez gegen im als ein hunt.  
 mit sinem spil tet ez im kunt,  
 daz er im willekomen was.  
 ez leit sich für in ûf daz gras  
 und gnâdet im sner künfte dar.  
 des wart er an im wol gewar,  
 wand ez vil güetlichen tet.  
 nâch im kërte er von der stet

ein pfat, daz was vil enge.  
 durch michel gedreng  
 reit er in kurzer wille  
 baz denne zwelf mille.  
 5 sus fuoren si mit lie.  
 Wie hêt der walt ein ende.  
 bl einer steinwende  
 kômen si für daz bürgetor.  
 dá lägen wilde graben vor:  
 10 die wären sô freisllichen tief,  
 als ein man dar in rief  
 daz ez kûme her uf hal.  
 dá wären pflære hin zetal  
 geworht mit grôzer kreffe, (169)  
 15 dar uf mit meisterscheffe  
 ein brücke was geflihtet.  
 ein flegetor was gerihet  
 von den pflærn enbor:  
 dá was gehedet an daz tor.  
 20 als daz tier zuo gie,  
 der portenære ez sigen lie  
 und haftez uf die brücke nider.  
 in sin hûs gie er wider:  
 er erkande sinen blâst wol.  
 25 sô grôzer hitze was ez vol,  
 an swaz ez in der werlde blies  
 daz bran zehant als ein mies,  
 steine und isen als ein strô.  
 nâch dem tiere reit er dô  
 30 ze Korntin in daz lant.  
 daz was eben als ein hant,  
 wol gebûwen über al.  
 dá lac uf und zetal  
 winwâhffe harte vil.  
 35 dá sach er sner ougen spil  
 vor im, einen turnei.  
 dá wart vil manic sper enzwei  
 in kurzer wille gestochen,  
 die starken schilte zebrochen  
 40 von flegen und von stichen.

si jagten unde entwichen  
ze rehte als si folden. (170)  
daz wart dá wol vergolden  
beidiu mit stichen und mit flegen.  
enzwischen zwein breiten wegen  
was diu storle.

hundert unde drie  
was der riter und niht mé.  
man hörte dá niuwan 'we! we!'  
vor in krejieren dá.  
her Wigalois bedáht sich sá  
ezn wæren rehte liute niht.  
ir ritererschaft dúht in enwiht,  
und nam ir aller wáfen war.  
daz was in einer varwe gar,  
rehte swarz alsam ein kol:  
mit zinober wáren wol  
rótiu viur gemálet dar in.  
in twanc sin manheit und sin sin,  
daz er sin sper an der stet  
mit einer richen jost vertet  
durch liebe siner ánten,  
der schœnen Larien.

'zevalier!' begunder schrien.

Dó er daz sper hét vertán,  
beidiu schaft und isen bran  
swa ez an si ruorte.

sin ors in dannen fuorte  
baz danne rehte reise. (171)  
ern kom in solbe freise  
von sô grôzer hitze nie.  
er gedáhte 'herre got, wie  
stét ez umb dise ritererschaft,  
daz beidiu isen unde schaft  
an in sô gar ist verbrant?  
und wære mir doch daz erkant  
wes gefinde ez wære,  
sô fráget ich si der mære  
unz ich ersüere ir leben gar.'  
von der jâmerlichen schar

kérte der edel riter dó.  
ir valschiu fróude tet in unfró:  
wand er sach wol, daz in daz leben  
got ze buoze hiet gegeben.

5 von den rthern wart im gách,  
dem tiere kërter aber nách  
für daz hús ze Korntin.  
an des gezierde was wol schin,  
daz daz lant riche was.

10 diu müre glaft alsam ein glas  
lúter unde reine,  
von edelm mármelsteine  
geworht vil meisterliche.  
ein palas harte riche

15 lag enmitten drinne  
gemüret mit grôzem sinne  
von lútern kristallen (172)  
(daz muose im wol gevallen),  
mit sitze gewelbet áne dach.

20 durch die müre man wol sach  
allez daz dar inne was:  
wand si was lúter als ein glas.  
daz hús was erbúwen wol  
und maniger gezierde vol.

25 ouch lac ein anger vor dem tor  
úf einem breitem steine enbor  
náhen bl der stráze.  
schône áne máze

ein boum dar úf gebelzet was  
30 rehte enmitten in daz gras,  
des schate den anger gar bevie.  
von sinem suezem bluote gie  
ein smac reine unde guot:  
der gap kraft und guoten muot.

35 dar gegen daz tier kërte,  
als ez diu gewonheit lérte,  
dá der schœne anger lac.  
niemer wart dehein tac  
ezn káme dar zer selben stunt.

40 sin suezger smac was im wol kunt.

dā den anger sprangez sa.  
 daz tier wart verwandelt dā  
 zehant von sner wilde  
 in eines mannes bilde.  
 der hēt zöpfe alsam ein wlp. (178)  
 beidiu sīn wāt und sīn līp  
 diu wāren licht sunnevar,  
 lūter und sō rehte klār  
 daz ez im in diu ougen schein  
 als ein licht karfunkelstein.  
 sīn houbet daz was schōne  
 gezieret mit der krōne,  
 die daz tier dar hēt getragen.  
 her Wigālois bī sīnen tagen  
 sō fremedes nie niht gefach.  
 des erkom er sēre unde sprach  
 'herre got, waz sol daz sīn?'  
 zuo dem manne wolt er dar in  
 erbeizet sīn sā zehant.  
 dō was der anger, āne want,  
 beslozzen mit gotes tougen.  
 swie in doch sīniu ougen  
 vor im offen sāhen,  
 ern mohte niht genāhen  
 dem manne, den er bī im sach.  
 daz muot in sēre unde sprach  
 'sag an, sīt du mensch bist,  
 ob du geloubest an Krīst,  
 und wie ez umbe dīn leben stē.  
 dir ist nu wol: ē was dir wē,  
 ob ich mich versinnen kan.  
 got hāt wunder an dir getān:  
 ē wārd ein tier, nu bist ein man.'  
 Er sprach 'den du mir hāst genant  
 der sol mir iemer sīn bekant, (174)  
 und geloube, daz er wārre Krīst  
 ie was und iemer ist,  
 daz āne in niht genesen mac.  
 ich hān verdienet sīnen siac,  
 leider mir! und sīnen zorn:

des bin ich armiu sēle verlorn  
 ern welle mir genādec wesen:  
 ān in trūwe ich niht genesen.  
 ditz ist mīn ruowe die ich hān,  
 5 als ich von den wīzen gān  
 des tages ie ze dirre stunt.  
 nie mēr spowe ist mir kunt,  
 als ich dich nu bewīse.  
 zeinem paradīse  
 10 gap mir got ditz lōn hie:  
 daz verdient ich, ich sage dir wie.  
 ich was herre ūber ditz lant,  
 und stuont gar in mīner hant  
 beidiu liute unde guot.  
 15 dō gap mir got sō guoten muot  
 daz ich die armen an dise stat  
 zallen zīten komen bat.  
 ich teilte in selbe mit mīner hant:  
 swaz ich armer liute vant  
 20 die beriet ich mit der spīse.  
 ditz selbe paradīse  
 gap mir got ze lōne (175)  
 und dise liehte krōne,  
 die ich hie mit frōuden trage.  
 25 du solt merken waz ich dir sage!  
 'daz tuon icb gerne' sprach derdegen.  
 er sprach 'ez ist hie bī gelegen  
 ein wurm nu wol zehen jār.  
 der hāt ditz lant gar  
 30 verwīest unz an daz wilde mos.  
 beidiu man unde ros  
 treit er hin āne wer.  
 von sīnem stanke verdūrbe ein her  
 der im ūz dem halse gēt.  
 35 und wīzze et daz, wer in bestēt  
 der hāt den tōt an der hant.  
 nu hāt dich got her gefant  
 daz du uns erledegen solt.  
 dā mit erwirbest du den solt  
 40 des du iemer frō maht sīn:

Larlen, die tochter min,  
dar zuo ditz lant ze Korntin.

●uch wil ich dir sagen mē.  
diu riterchaft, die du ē  
sæhe bl der strāze,  
der wīze ist ane māze  
grōz und sō jāmerlich  
daz ir nōte ist niht gelich.  
swie frōelich sī dā rīten, (176)  
sī sint doch zallen ziten  
in der helle viure.  
ruowe ist in tiure.  
daz tuot mir wē und muoz ez klagen:  
sī wurden alle bl mir erslagen,  
dō mir der ungetriuwe man  
in guoten triuwen an gewan  
mīnen līp und dīze lant.  
Rōaz von Gloys ist er genant.  
ez ist manic zierre degen  
von sīner hant hie tōt gelegen  
die nāck der āventiure rīten.  
sī habent hie alsō gestriten  
daz sī ir ēre gar verlurn  
und ouch den tōt von im kurn.  
sīn hūs daz līt hie nāhen bl.  
und wīzze ideoch, swie kūene er sī  
ern getorste den wurm nie bestān,  
swie er im doch habe getān  
solhen schaden manegen tac,  
den er niht überwinden mac,  
an sīnen liuten die er hāt.  
der rīter sprach 'nu gip mir rāt  
durch die gotes gūete,  
wie ich mich behūete  
vor des wurmes stanke,  
daz ich dirs iemer danke (177)  
die wīlle ich lebe mit mīme gebete.'  
der schōne man brach an der stete  
von dem boume einen bluoet.  
er sprach 'nu nim! ditz ist dir guot, 40

daz dir dehein böser smac  
von sīner sūeze geschaden mac,  
und rīte sūr daz būrgetor:  
dā stecket ein glāvle vor,  
5 die brāhte mir ein engel her.  
niht ist daz dā vor gewer,  
horn, stein noch līfengewant,  
man steche dā durch unz an die hant.  
sī wart genomen, ich sage dir wā:  
10 in der innern lādī  
dā ist einer slāhte slāl,  
daz hāt von golde rōtiu mā  
und ist sō herte daz ez den stein  
rehte slīdet als ein zein.  
15 sī stecket in der steinwant.  
nu nim sī, helt, in dīne hant  
und rīt tū die heide.  
er ist an sīner weide,  
als der ābent ane gēt.  
20 swaz lebendes denne dā bestēt,  
liute od vihe, daz treit er hin.  
ze slūhte habe niemen sīn,  
wand er erloufet, swenne er wil,  
daz wilde tier als er spil.  
25 man enmac in niht gesēren (178)  
mit geschozzen noch mit gēren.  
ouch ist dehein geslīde  
daz den wurm slīde  
wan diu glāvle eine.  
30 in einem holn steine  
ist er gelegen manegen tac,  
dā in niht gewinnen mac.  
du ersleht den wurm, daz ist wār:  
du verliufest abe von im sō gar  
35 dīne kraft, daz dir nie mē  
von deheinem strīte geschach sō wē.  
die nōt solt du bedenken ē.'  
Hēr Wīgālois mit frōuden sprach  
'wol mich, daz ez mir ie geschach  
40 daz ich die maget ervehten sol!

ez tuot mir herzeallichen wol  
 daz ich hie strites vinde stat.  
 'já, benamen, du wirst sin sat!  
 sprach der wundern schöne man.  
 'nâch dînem willen muoz ergân  
 allez des dîn herze gert:  
 des bistu, weizgot, wol wert.  
 du solt von rehte sin ein helt:  
 wan dîn vater der ist erwelt  
 (der sîeze her Gâwein)  
 zuo dem besten riter ein  
 den diu sunne ie beschein.'  
**Der junge riter abe dô sprach (179)**  
 'du erkennest den ich nie gefach.'  
 'zwære, du hâst!' er sprach 'nein.'  
 'ez ist der selbe Gâwein,  
 dem der künic Artûs  
 ze Karidól in sinem hûs  
 sin êre gar bevolhen hât,  
 an dem der hof aller stât.'  
 'sô dir got, ist ez war?'  
 'zwâr ichn liuge dir niht umbe ein  
 'her Gâwein wart mir genant: [hâr.'  
 mir was abe daz umbekant  
 ob er mîn vater wære.  
 nu frôu ich mich der mære,  
 daz mir von sîner frûmekheit  
 sô manegen enden ist geseit.  
 ouch hân ichz selbe wol gesehen.'  
 'sælde und êre müeze dir geschehen!'  
 sô sprach diu sêle. 'nu gât mir zuo  
 diu zît daz ich unz morgen fruo  
 in dem hûse brinnen sol.  
 dar nâch ist mir iemer wol.  
 ich hân gebüezet zehen jâr:  
 dar nâch bin ich ledic gar  
 mîner sünden die ich ie getete.  
 du solt, helt, mit dînem gebete  
 gedenken der vil armen schar,  
 diu vor mir in daz hûs var:

wan diu ist leider unerlôst. (180)  
 du bist ir helfe unde ir trôst,  
 als ich dir ê hân gesagt.  
 dir wirt daz lant und diu magt,  
 5 dar zuo rîche dienstman:  
 wan du gesigest dem heiden an,  
 des leit ich ie mit leide truoc.  
 an guoten triuwen er mich sluoc.  
 durch daz ich im mîn dienest bôt,  
 10 dâ von kom ich in dise nôt:  
 des lit mîn armer lip nu tôt.'  
**Dô si die rede vol sprach,**  
 her Wigâlois dô rîten sach  
 für sich dâ, des nam er war,  
 15 die vil jâmerlîchen schar,  
 ûf den er sin sper vertet.  
 si erbeizten alle an der stet,  
 do si ze dem anger quâmen.  
 ir sper si alle nâmen  
 20 ûf ir ahfel unde zugen hin,  
 einer nâch dem andern, in  
 durch daz schöne bûrgetor.  
 her Wigâlois der nam dâ vor  
 die glâvlen in sîne hant.  
 25 diu stahte in der steinwant  
 als in einer tanne.  
 'rîter, hebt iuch danne!'  
 sprach der ûf dem anger saz. (181)  
 'unser herre got geb iu, daz  
 30 ir den sic erwerbet hie!'  
 von dem anger er dô gie  
 in tieres wîse als ê.  
 sîner rede enwart niht mê.  
 sus gie ez in daz hûs dan.  
 35 von sinem blâste ez dô bran  
 daz man ez harte wilten sach,  
 daz st niemer mër geschach:  
 wan got hêt sinen zorn verlân.  
 der junge rîter huop sich dan  
 40 mit grôzem herzeleide

über die wilden heide.  
 diu lichte sunne under gie.  
 einen stic her Wigalois gevie,  
 der truoc in zuo einem sê  
 dâ vil jâmerlichen schrê  
 ein schône wip nâch wibes sîte,  
 dâ sî ir leit erzeiget mite.  
 dar begunde der rîter gâhen.  
 dô er ir kom sô nâhen  
 daz er ir ungebærde erfach,  
 daz beswârt in sêre unde sprach  
 'owê, ir vil sêlic wip,  
 war umbe quelt ir iuvern lîp?  
 waz leides ist iu hie geschehen?'  
 er mohte vil wol an ir sehen,  
 daz ir von herzen leide was. (182)  
 sî was gevallen ûf daz gras  
 mit gezartem gebende.  
 ir vil wîze hende  
 brach sî unde ir rîch gewant.  
 in solhem jâmer er sî vant  
 daz ez in muose erbarmen:  
 mit nackenden armen,  
 mit zefuortem hâre.  
 ez was ir lîp zwâre,  
 swâ er blahte, alsam ein snê.  
 ir grôziu klage tet im wê:  
 daz erzeiget er sît mit werken wol.  
 ir brust was swarz alsam ein kol,  
 daz bluot dar under geloufen.  
 mit flegen und mit roufen  
 hêt sî ir lîp verderbet  
 und vil nâch gar ersterbet.  
 sus lac diu frouwe âne maht.  
 der lichte tac was ir ein naht:  
 sine gehôrte noch gefach.  
 von herzeleide ir daz geschach.  
 der rîter abêr zuo ir sprach  
 'owê, frouwe, wie tuot ir sô?  
 gehabt iuch wol und sît frô.

daz ir sêlic mûezet sîn!  
 wand ich durch iuch den lîp mîn  
 wâgen wil unz in den tôt, (183)  
 ob ich dâ mit iuwer nôt  
 5 erwenden mac und iuwer leit.  
 liebiu frouwe mîn, nu seit,  
 waz iu leides werre.'  
 diu frouwe sach vil verre  
 ûf ze gote unde sprach,  
 10 dô sî den rîter bl ir sach  
 'owê, lieber herre, owê!  
 jâ muoz ich trûren iemer mê:  
 mîner klage gât mir nôt.  
 wolde got wan ich wære tôt,  
 15 sô hiet mîn klâge ein ende.  
 herre got, nu fende  
 mir den tôt, sît ich sîn bite!  
 dâ hât mîn leit ein ende mite.  
 herre got, wie tuost du sô?  
 20 von dînen gnâden was ich frô:  
 mir hêt zer werlde ein sûeze leben  
 dîn reiniu gotheit gegeben:  
 des bin ich nu beroubet.  
 mîn fröude diu ist betoubet  
 25 von herzenlichem leide.  
 herre got, nu scheid  
 die sêle von mînem lîbe:  
 wand mir armen wibe  
 niemer liep mac geschehen,  
 30 sît ich in tóten hân gesehen  
 den ich ze fröuden hêt erkorn. (184)  
 owê daz ich ie wart geborn:  
 wie jâmerlich er ist verlorn!  
 Nâch der klage sî sich sluoc.  
 35 der rîter ir daz niht vertrauc:  
 er erbeiztê von dem orfe nider.  
 diu frouwe begunde sich roufen wider,  
 ir kleit zerrên alsam ê.  
 der rîter sprach 'desn wirt niht mê.'  
 40 ir wîze hende er gevie.

mit bete er si des übergie  
 daz si im begunde sagen,  
 wie der wurm hin hêt getragen  
 an der wille ir lieben man.  
 si sprach 'herre, got hât getân  
 an mir des ich in nie gebat.  
 wir wâren geriten an dise stat,  
 ich und mln friunt, mit vederpil.  
 dô wart mir mlner fröuden zil  
 in kurzer wille geflagen nider,  
 daz niemer wirt gerihet wider.  
 daz tet der gröze wurm Pfetân,  
 der micheln schaden hie hât getân.  
 er truoc in selbe vierden hin,  
 diu starken ors under in,  
 als ez ein niht wære.  
 wie er mich verbære,  
 des nimt mich michel wunder. (185)

von mlnem friunt besunder  
 ich an daz velt beizen reit:  
 dâ von der Tôt mich vermeit.  
 daz si dir, herre got, gekleit!

Der riter sprach 'wâ kërter hin?'  
 si sprach 'herre, habt ir den sin  
 daz ir in bestên welt?'  
 'jâ ich, gerne' sprach der helt.  
 'owê, herre, sô sit ir têt.'  
 'waz dar umbe? ich bin durch nôt  
 von Britanje her gevarn.'

'herre, got müez iuch bewarn!'  
 sprach daz fröudelôse wip.

'ich weiz wol, daz ir iuwern lip  
 habt verloren anê wer.'

'nu si got der mich ner  
 (sprach der riter) swar ich var!  
 ich wil benamen nâch im dar  
 dâ er iuwern friunt hât,  
 swie si dar nâch werde rât.'

si sprach 'herre, nu seht daz pfat  
 daz er mit sinen fûezen trat,

und volget im vil rehte nâch!  
 er gêt vil sanfte, im ist niht gâch:  
 wan er ist ân angeft gar.'  
 von der frouwen kërter dar  
 5 nâch dem pfat durch den walt. (186)  
 si forge was vil manicvalt.  
 dô nam er ûz der tafchen si  
 daz brôt und daz blüemelln.  
 des sîeze gap im guoten muot,  
 10 für übeln smac was ez guot.  
 ab dem brôte beizer sehant:  
 sus warnet sich der wigant  
 zuo der angeftlichen nôt.  
 ez dûhte in ein vil reinez brôt,  
 15 wand imz si frouwe hêt gegeben  
 ze fristen an der nôt si leben.  
 ez gap im alsô gröze maht  
 daz er fröliche vaht.

ditz was vil nâhen bi der naht.

20 Sus reit er einen berc zetal.  
 dâ hôt er manegen grôzen val  
 von den starken esten.

die boume begunden breften  
 dâ der wurm hin fleif.

25 swaz er mit dem zagel begreif  
 daz brach er allez nâch im nider.  
 si ner sterke was niht wider.

vil schiere sach der küene man  
 den ungeftüegen wurm Pfetân

30 vor im eisllichen gên.

er gedâht 'und sol ich dich bestên,  
 daz ist mir ein engeftlichiu nôt. (187)  
 waz dar umbe, lige ich têt?'  
 des hêt er sich vil schierê bewegen.

35 für sich tet er den gotes segên.  
 dô er den wurm rehte erfach,  
 in sinem herzen er des jach,  
 daz sô ungehiure

deheine kréatiure  
 40 ie gesæhe deheim man.

ich sagiu, wie er was getân,  
als er sit selbe jach  
der in bescheidenlichen sach.  
In houbet was ânc mâze grôz,  
swarz, rûch. In snabel blôz,  
eins klâsters lanc, wol ellen breit,  
vor gespitzet, unde sneit  
als ein niußliffen sper.  
in Inem giele hêt er  
lange zene, als ein swin.  
breite schuopen hûrnin  
wâren an im über al.  
von dem houbet hin zetel  
stuont uf im ein scharfer grât,  
als der kokodrille hât  
dâ er die kiele kliubet mite.  
der wurm hêt nâch wurmes site  
einen zagel langen.  
dâ mite hêt er bevangen  
vier riter luffam (188)  
die er vor dem walde nam,  
als im diu frouwe hêt geseit  
durch die er nâch dem wurme reit.  
vil kûme heten si ir leben.  
der zagel was umbe si gegeben  
wol mit drin valden.  
sus hêt er si behalden,  
als er si ezzen wolde.  
ern trûwet niht, daz er solde  
sterben von deheinem man.  
einen kamp hêt er als ein han,  
wan daz er ungefüege was.  
In bûch was grüne alsam ein gras,  
diu ougen rôt, In site gel.  
der wurm der was sinwel  
als ein kerze hin zetel.  
In scharfer grât der was val.  
zwei ôren hêt er als ein mûl.  
In âtem stanc, wand er was fûl,  
wirs dan ein âs, daz lange zit

an der heizen sunnen lit.  
ouch hêt er vil unstuete  
als ein grife stete:  
die wâren rûch als ein ber.  
5 zwei schoenu veteche hêt er,  
gellch eins pfâwen gevidere.  
In hals was im nidere  
gebogen uf daz grüne gras. (189)  
In drozze gar von knurren was,  
10 als ein steinbockes horn.  
von im was manic lip verlorn;  
ouch muos er den tût dâ korn.  
Als er den wurm rehte erfach,  
dô blihter uf unde sprach  
15 'nu hilf, keiser, herre got,  
daz mich dirre tievels bot  
iht scheid von dem lbe,  
daz ich dem stuzen wibe  
erledege ir gesellen.  
20 du solt den tievel vellen:  
wand er der werlde schaden tuot.'  
der segen gab im vesten muot  
zuo der angeflucher nôt.  
sus kért der riter in den tût  
25 gegen dem wurme freiffam.  
mit beiden handen er dô nam  
die glavle: wan si was starc.  
dô truoc in In schoene marc  
uf den wurm dâ er gie.  
30 die glävle er Ingen lie  
daz In der wurm niht enfach.  
durch In herze er im stach  
den schaft unx an die hant gar,  
ê er des mannes wûrde gewar:  
35 sô snelliche kom er dar.  
Als er des stiches dô enpfant,  
do begunder lûewen sâ zehant (190)  
daz der walt al erhal.  
sich huop dâ manic grôzer val  
40 von den starken esten.



die boume begunden breften  
 dá der wurm nách im fluoc.  
 sin snellez ors in dannen truoc.  
 die vier gefellen lie er dá:  
 nách dem ríter kërter fá  
 und hêt in barte schiere ervarn.  
 sin kraft moht in des niht bewarn  
 ern zarte im abe daz lfen.  
 die ringe begunden rísen  
 als ez wære ein durréz strô.  
 dem edeln ríter nam er dô  
 sine kraft und sinen sin.  
 alsô tóunde druht er in  
 daz im daz blnot zer nase dranc  
 und ouch zen ôren úz spranc.  
 sus warf er in als einen bal  
 eine ríse hin zetal.  
 da belager bi einem breiten sê.  
 owê, jâmer und owê,  
 daz er sô jâmerliche gelac  
 des herze niwan tugende pflac!  
 er hêt daz swert in siner hant.  
 beidiu schilt und lfsengewant  
 was an im zedrucket. (191)  
 sin leben hêt gezucket  
 der Tôt vil nách mit jâmer hin.  
 âne maht und âne sin  
 belac der ríter mit dem rade  
 úf des breiten sêwes stade.  
 ouch was der übel wurm tót,  
 von dem daz lant grôze nôt  
 hêt gehabet manegen tac.  
 daz schœne ros ouch bi im lac  
 zerzerret unde zebrochen.  
 sus hêt er sich gerochen.  
 ouch lac ér dá erstochen.  
 Als ich iu ê gesaget hân,  
 diu frouwe, diu dá klaget ir man,  
 der was ir gefinde komen.  
 daz hêt ouch si zuo zir genomen

und lit dem pfade balde nách.  
 zuo zir gefellen was ir gâch  
 daz si den tót mit im dá kür:  
 dá hiet si niht die werlt für  
 5 genomen gar für eigen.  
 si mohte lichte erzeigen  
 got ir herze unde ir muot,  
 wand er übel unde guot  
 erkennet ê dan ez geschicht.  
 10 vor den werken er wol siht  
 swaz daz mensche tuon wil. (192)  
 sinem gewalte ist niht ze vil.  
 er reiner got bekande wol,  
 daz ir herze was triuwen vol.  
 15 wande im triuwe liep ist,  
 dô lie er si in kurzer frist  
 vinden ir vil lieben man.  
 dá hêt er wunder an getân  
 daz er sin leben ie behielt  
 20 sô vaste sô der wurm vielt  
 umbe in sinen starken zagel.  
 er druhte nider als der hagel  
 allez daz er begreif  
 swâ der wurm hin sleif.  
 25 owê der jâmerlichen nôt!  
 die drle gefellen wâren tót  
 und lâgen bi im nâhen,  
 dô sie die ríter sâhen  
 die ir mâge wâren,  
 30 do begunden si gebâren  
 daz ez was zerbarmen.  
 diu frowe mit beiden armen  
 ir gefellen umbe vie.  
 si sprach 'lieber herre, wie  
 35 gehabt ir iuch? mügt ir genesen?'  
 'já, wil mir got genædic wesen'  
 sprach der halbtôte man,  
 'ân den ich niht genesen kan,  
 sô trúwe ich wol, mln werde rât.  
 40 ein ríter mich erledeget hât (193)

und dise tóten drle.  
 mit einer glavie  
 sluog er in, daz ichz sach.  
 grøezer liep mir nie geschach:  
 wande ich was et vil nâch tót.  
 dô wart vil manic ouge rôt  
 vor fröuden und vor leide:  
 wan si tâten beide,  
 si lachten unde weinden.  
 mit fröuden si daz meinden  
 daz ir herre was genesen:  
 dâ wider muosens alle wesen  
 trûric von den tóten.  
 daz si sô unverschrôten  
 âne wer verlurn ir lip,  
 daz klagete man unde wip.  
 deiswâr, si wâren klegelich;  
 geburt unde guotes rich  
 des alles wâren si gelich.  
 ¶Diu frouwe ir gefellen nam.  
 als ez ir êren wol gezam,  
 die tóten hiez si bâren  
 die mit ir dâ wâren  
 ûf diu ros, und fuorte hin  
 beidiu sluft unde gewin.  
 die rîter hêt si dâ verlorn: (194)  
 dâ wider hêt si ir erkorn  
 daz ze gwinne, dazs ir man  
 lebendigen wider gewan  
 den der wurm hêt hin getragen.  
 vor fröuden wolde si niht klagen.  
 die rîter kërten balde  
 mit jâmer ûz dem walde  
 gegen des herren veste.  
 dane was dehein gebreste  
 êren noch des guotes.  
 diu frouwe was ir muotes  
 riche alsam der tac,  
 daz daz hûs sô nâhen lac  
 in einer hâlben mîle.

in vil kurzer wîle  
 kómen si für daz bûrgetor.  
 dâ was mîchel jâmer vor  
 und von klage grøzer braht.  
 5 innen des hêt diu naht  
 den tac gar verdrungen.  
 si dûhte, in wære gelungen,  
 dazs ir herren brâhten wider.  
 von den roffen huop man nider  
 10 die drle tóten sâ zehant.  
 vil grøze klage man dâ vant  
 under dem gefinde.  
 ir jâmer wart vil swinde  
 die ir mâge wâren. (195)  
 15 die tóten ûf die bâren  
 truoc man zuo der wahte.  
 salben maneger slahte  
 hiez ir diu frowe gewinnen.  
 sus fuorte si mit minnen  
 20 ir gefellen an guot gemach  
 dâ im allez guot geschach.  
 diu frouwe ersiuoste unde sprach  
 ‘Herre, gefelle, du solt mir sagen  
 ob der wurm si erlagen.’  
 25 ‘jâ, benamen: wan ich daz sach  
 daz ein rîter durch in stach,  
 und daz sin lût sô vaste schal  
 daz ez durch den walt hal.  
 ouch lie er uns vallen dâ:  
 30 nâch dem rîter kërter sâ.  
 ich weiz wol, si sint beidiu tót.’  
 ‘owê danne! sô wære mîn nôt  
 und mîn klage geniuwet.  
 sin lip mich iemer riuwet,  
 35 wand er iuch erlôste,  
 herre, mir ze trôste.’  
 si sprach ‘herre, hât er den lip  
 verlorf umb mich armez wip,  
 sô wære ich bezzer ungeborn.’  
 40 der herre sprach ‘lâ dînen zorn

und dīn ungemüete: (196)  
 waz ob diu gotes güete  
 in durch sine triuwe ernert?  
 diu frouwe sprach 'der mir eruert  
 ob der selbe ritter lebe,  
 der hât imer mine gebe!  
 si hêt an guote grôze kraft:  
 wande si eine grâtschaft  
 hêt in dem lande.  
 ir namen man erkande  
 in dem lande verre.  
 Morâl hiez der herre.  
 an sīner geburt was er grôz,  
 vil wol der fürsten genôz.  
 guoter bürge hêt er dri.  
 disiu lac sô nâhen bi  
 dem sêwe, daz er rehte für  
 der frouwen kemenâten tür  
 sluoc, als ez wint was.  
 dar ûz wâren ag daz gras  
 gegangen sehs frouwen  
 zuo dem sêwe schouwen.  
 der mâne lûterlichen schein.  
 nu sâhen si, wâ vor in ein  
 schiffellu slôz uf dem sê.  
 dar inne was niht liute mē  
 niwan ein wlp unde ir man.  
 den lac grôziu armuot an.  
 si heten sehs kindelln: (197)  
 deste spâter muosen si sīn  
 nâch ir gewerfte uf den sê.  
 geltes heten si niht mē  
 niwan ein schif daz si truoc.  
 als in ir dinc ze heile sluoc,  
 so bejagten si vil kûme daz brôt.  
 der hunger tet in grôze nôt.  
 ditze was gar ir genift.  
 nu lie si unfer herre Krist  
 ze trôst den armen kīden  
 des selben nabtes vinden

dâ von ir armuot zergie.  
 got der was erbarmic ie:  
 daz erzeiget er an maneger stete:  
 wan swem mit lûterm gebete  
 5 an in genâde suoche,  
 sīn barmunge in beruochet,  
 als wirz an den buochen lesen.  
 ern welle uns genâdet wesen,  
 unfer einer möhte niht genesen.  
 10 Sus lie er sīch erbarmen  
 die selben guotes armen  
 und wift si zuo des sêwes stade  
 dâ der ritter mit dem rade  
 lac als ein tôter man.  
 15 nâch grafe wolde er ûz gân,  
 und vant in alfô ligen dâ. (198)  
 sīnem wibe wincter sâ.  
 er sprach 'hœre her ze mir:  
 ein wunder wil ich zeigen dir.  
 20 nu sīch, hie lit ein tôter man:  
 der hât den besten harnasch an  
 den ich ie mē gefach.'  
 daz wlp zuo dem manne sprach  
 'gefelle, lâ dīn grafen sīn!  
 25 hie mite suln unfer kindelln  
 werden wol berâten.'  
 ich sagiu wie sīm tâten.  
 sīn houbet daz was gekêret nider:  
 daz rihten si ze berge wider.  
 30 von bluote wârn die riemen  
 sô herte, daz si niemen  
 wol entstricken mohte.  
 dô in daz niene tohte,  
 do begunden si si sīlden.  
 35 daz er daz muose līden  
 daz im ein man unde ein wlp  
 alfô entnacten sīnen līp,  
 daz möhte got erbarmen.  
 si zugen im von den armen  
 40 harnasch unde wâfenrok.

sus lager stille alsam ein stok,  
 mit bluote gar berunnen.  
 und biet er sich versunnen,  
 sô wære ez im beliben dâ: (199)  
 daz wip ersach den gûrtel sâ:  
 der fröute harte sêre ir muot,  
 wande er dûhte et si vil guot.  
 vor dem manne si in stal;  
 zesamne want sin als ein hâl,  
 daz si inz niht sehen liez:  
 in ir biutel si in sîez,  
 owê, daz ez ie geschach  
 daz dehein wip sô swach  
 den gûrtel in ir hant genam!  
 dem andern tâten si alsam.  
 sus entmœcten si in gar.  
 nu nemt, ir guoten liute, war  
 wie jâmerlich der rîter lac.  
 im was naht unde tac  
 allez ungemaine.  
 sin leben daz was kleine:  
 iedoch was im der lip warm.  
 innen des zôch er den arm  
 nâher zuo dem lîbe baz.  
 daz übel wip ervorhte daz.  
 si sprach 'nu sich, lieber man,  
 got hât wol zuo uns getân  
 mit dirre grôzen rîcheit.  
 nu si dir daz für wâr geseit,  
 und lebt er unz an den tac,  
 daz ez uns wol geschaden mac.  
 wir suln in baz tœten.' (200)  
 'des soltu mich niht nœten'  
 sprach der vil getriuwe man:  
 'wand er doch niht genesen kan.'  
 'zwære er tuot!' er sprach 'niht.'  
 'woch, ez dûhte dich ie enwiht  
 swaz ich guotes ie getete.'  
 den rîter nam si an der stete  
 bi dem hâre und zôch in

gegen dem breiten sêwe hin,  
 als si in wolde ertronken.  
 er sprach 'maht du gedenken,  
 sâelit wip, hin ze gote?  
 5 nu was sîoch daz von sinem gebote  
 daz daz schiffellin hie her sîez.'  
 daz übel wip er niht enliez  
 dem rîter nemem sînen lip. —  
 ez ist ouch noch ein übel wip  
 10 wirfer danne dehein man:  
 wande si niht bedenken kan  
 waz ir dar nâch kûmftic si.  
 diu edeln wip diu sint frî  
 alles üfels: daz weiz ich wol:  
 15 ir reiniu herze sint guotes vol.  
 wol in, der daz verdienen kan  
 daz in ein edeliu frouwe an  
 niwan gûetlichen siht.  
 erwirbet er dâ anders niht,  
 20 sô fröut ez in doch werre baz (204)  
 denn ob er verdienet daz,  
 daz im ein unedele wip  
 gâbe guot unde lip.  
 swem si fröude wellent geben  
 25 der mac vil deste gerner leben.  
 dâ von man die frouwen sol  
 âne mâze haben wol:  
 ir lôn daz gilt vil sîezen sol.  
 Ditz was dem hûse sô nâhen  
 30 daz die frouwen sâhen  
 den halsperc wîzen  
 und den helm glîzen  
 gegen dem mânen dâ er schein.  
 nu was der sehs frouwen ein  
 35 gegangen dar, dâ si wol sach  
 swaz man dâ tet unde sprach.  
 ich hân ofte vernomen daz,  
 daz man uf dem wazzer baz  
 verrer hœre dan anderswâ:  
 40 alsô tet diu frouwe dâ.

si sach wol, daz daz übel wip  
 dem riter emnacte sinen lip  
 alsö gar, daz dehein  
 vadem an sinem libe schein.  
 sus lager guotes und sinne blöz.  
 ern schamte sich niht hâres gröz:  
 wande ern hörte noch ensach (202)  
 swaz im leides dâ geschach.  
 nu sach daz herze übel wip,  
 daz sin wünneclicher lip  
 süberlich und süeze was.  
 für in kniet si uf daz gras  
 und nam sinnes libes war.  
 dô was er ze wunsche gar  
 wol geschicket über al:  
 sin hâr was reit unde val,  
 sin lip wîz als ein sné.  
 do ersiuftu si und sprach 'owé,  
 ditz ist der aller schœnste man  
 des ich künde ie gewan!  
 mich wundert, waz im si geschehen.  
 in hât niwan der wurm ersehen:  
 an des weide ist er komen.  
 der hât ouch im den lip benomen:  
 wan swaz dem lebendes widervert  
 daz ist benamen unemert.  
 ditz mohte wol ein fürste sin.  
 daz ist an sinem wâfen schîn:  
 wan daz ist von golde gar.'  
 mit ir goufen truoc si dar  
 des wazzers unde gôz im in.  
 vil lützel maht ânc sin  
 enpfie der edel riter dâ.  
 der gebûr rief dem wibe sâ.  
 er sprach 'trac den harnasch an:  
 wir suln von dem walde dan (203)  
 balde varn ê ez tage.'  
 dô schiet daz wip mit grôzer klage  
 von dem schœnen libe.  
 dem vil übeln wibe

gap diu minne guoten muot,  
 als si noch vil manegem tuot:  
 wand si dem kuchte sin leben,  
 dem si den tût ê wolde geben:  
 5 daz machte sin vil süezer lip.  
 ich hœre sagen, daz diu wip  
 nâch grôzer ungtiete  
 vil snelle guot gemüete  
 gevâhen von der minne.  
 10 als ich mich versinne,  
 sô ist mit in daz beste leben  
 daz got, der werlde hât gegeben.  
 diu reinen wip sint alle guot:  
 si gebent ofte guoten muot  
 15 dem der nâch ir willen tuot.  
 In disen sorgen fuoren si dan,  
 daz übel wip unde ir man,  
 wie si ir suns sô bræhten dar  
 daz sin niemen wurde gewar  
 20 für daz hûs in sinen glêt,  
 den er dâ geziunet hêt  
 mit rôre und mit rîse. (204)  
 sus fluzzen si vil  
 unz si ze stade quâmen.  
 25 den harnasch si dô nâmen  
 und truogen in in ir gemach.  
 der frouwen einiu daz erfach:  
 wand ez was bt ir nâhen.  
 si begunde dar gâhen  
 30 und luogte durch den zûn dar in.  
 dô sach si allen ir gewin,  
 helm, schilt und lfengewant.  
 ein vackel wart uf gebrant.  
 dâ bt kosten si ir funt:  
 35 der was bezzer danne tûsent pfunt,  
 von golde und von gesteine.  
 ir angest diu was kleine:  
 si wândenz hân verborgen.  
 dô kom ez in ze sorgen,  
 40 daz ez diu frouwe hêt ersehen. —

ein man sol é vil rehte erspehen  
 daz sîn iemen werde gewar,  
 é er mit tougen dingen dar  
 kome, da ez im geschaden mac:  
 ditz ist mîn sîte des ich ie pflac. —  
 diu frouwe nam sîn rehte war  
 unz sî erfach diu wâfen gar.  
 dô kom ein hunt und bal sî an:  
 zir gespîln flôch sî dan.  
 ditz was wol umbe mitte naht. (205)  
 der frouwen einiu sprach 'nu maht  
 du uns sagen, wâ wære du hin?  
 dunket dich daz ein guot sîn  
 daz dâ eine von uns gëst?  
 ez kumt vil lîhte, daz du bestëst  
 alle dîne unère dâ.'  
 sî sprach 'frowe, die rede lâ:  
 ich was niwan zuo dem sê.'  
 'nu sîch, daz ez dir iemer më  
 geschehe: daz wil ich râten dir.  
 ir frouwen, sîn ist zît, daz wir  
 gën ze kemenâten.'  
 vil lîfe sî dô trâte  
 und giengen zuo ir frouwen sâ.  
 diu saz mit grôzer klage dâ  
 bl ir friunt. der gehabt sich wol:  
 ir herze was abe leides vol  
 umbe den rîter, der sîn leben  
 durch sî dem tôde hêt gegeben.  
 sî sprach 'ich sol den rîter klagen:  
 wand er durch mich hât erslagen  
 und durch sîne manheit  
 den wurm, der vil grôziu leit  
 difem lande hât getân.  
 beidiu wîp unde man  
 die sint des tages iemer frô,  
 daz sî unfer herre alsô  
 von dem wurme erledeget hât. (206)  
 ez ist mîn bet und ouch mîn rât,  
 als man sîch des tages enstê,

daz daz lantvolc allez gë  
 mit ir kriuze in den walt,  
 und loben in, des gewalt  
 unde des vil sîezer trôst  
 5 sî von dem tievel hât erlôst.  
 sô wil ouch ich den selben man  
 mit allen den die ich hân  
 suochen, der ez hât getân.  
 Sîn ors daz was guot daz er reit.  
 10 sîn schôner lîp der was gekleit  
 mit einem halsperge der was wîz.  
 an sînem helm lac grôzer sîz  
 von gesteine und von golde,  
 geworht als er wolde.  
 15 enmitten ûf dem helm ein rat:  
 daz lief umbe an der stat,  
 als er buhurdierte.  
 ein rîcher zobel der zierte  
 den liechten helm über al.  
 20 von golde ein lîste niht ze smal  
 lag im ob den ougen.  
 dar undêr was vil tougen  
 der helm lûter als ein glas.  
 von genageltem pfelle was  
 25 sîn wâfenrok: daz marht ich wol.  
 sîn schilt was swarz als ein kol, (207)  
 dar ûf ein rat von golde.  
 ob ich wûnschen solde  
 einen rîter im gellichen,  
 30 alsô tugentrîchen,  
 daz enmôhte, weiz got, niht gesche-  
 dâ von wil ich im jeben [hen.  
 des prîses für alle diech ie gesach.  
 er was ein krône unde ein dach  
 35 rehter rîterscheft:  
 wand er mit sîner kreste  
 und mit sîner manheit  
 allez diffe landes leit  
 ze frôuden hât gemachet,  
 40 daz manic herze lachtet

dem der übele wurm Pfetân  
 ofte leide hât getân  
 an friunden unde an guote.  
 nu haben in ir huote  
 alle die mich minnen,  
 daz si mir gewinnen  
 doch den lip, ob er niht lebe.  
 dar umbe enpfâhet ir die gebe,  
 daz iu nie deheiner vart  
 alsô wol gelônnet wart.  
 michn triegen denne die sinne mln,  
 sô moht ez wol ein rîter sin  
 von der tavelrunde: (208)  
 wand ich ze einer stunde  
 der selben rîter einen sach  
 daz er wol hundert sper zerbrach  
 and zwelf frume rîter vie.  
 bezzer rîter wurden nie  
 denne die selben rîter sint.  
 bl den ziten was ich ein kint,  
 dô ich den selben rîter sach,  
 wand diu rîterchaft geschach  
 vor mlnes vater hûse.  
 von dem kûnege Artûse  
 kom er dar durch rîterchaft.  
 er hêt ellen unde kraft  
 und hiez der herre Gâwein.  
 an sinem schilte was ein  
 guldin tavelrunde  
 geworht, daz niemen kunde  
 ein gewâfen dem gellche  
 vinden alsô rîche.  
 dar in was, geloubet mirz,  
 von krîden gemâlt ein wîzer hirz  
 ûf einem berge guldin.  
 daz selbe wâfen daz was sin  
 der die rîter alle vie.  
 diu tavel diu dar umbê gie  
 die nefûerte dehein man,  
 als ichz vernomen hân,

wan der mit grôzer arbeit (209)  
 und mit siner manheit  
 die stat hêt errungen.  
 swem sô was gelungen  
 5 der suort die tavelrunde,  
 daz man dâ bi kunde  
 sehen unde wizzen daz,  
 daz er zer tavelrunde saz.  
 daz selbe wâfen ich wol sach,  
 10 dô mir daz herzeleit geschach,  
 an des rîters schilte  
 den des niht bevilte  
 ern rite durch mich in den tôt.  
 ob ich den klage, des gêt mir nôt,  
 15 wander iuch, herre, erlôste  
 uns allen ze trôste.  
 ich hete mich iuwer gar bewegen:  
 niwan durch den selben degen  
 ir wæret benamen dâ tôt gelegen.'  
 20 Daz diu frouwe hêt gesaget  
 daz marhte diu vil schône maget,  
 wand si daz ersehen hêt  
 dâ man ez truoc in den glêt,  
 helm, schilt und lfengewant.  
 25 ûf stuont diu maget sâ zehant.  
 fûr ir frouwen kniet si dô  
 vil gezogenlîch und sprach alsô'  
 'gnâde, liebiu frouwe mln! (210)  
 sol daz in iuvern hulden sin  
 30 und mag ich sin geniezen,  
 sô wil ich iu entfliegen  
 ein verholnez mære,  
 dâ mit sich iuwer swære  
 vil lîhte verendet.  
 35 frouwe, nu sendet  
 mit ir einen boten dar.'  
 diu frouwe sprach 'nu sage, war?'  
 si sprach 'frouwe, an eine stat  
 dâ den helm und daz rat  
 40 hât verborgen ein armer man.

als ichz von iu vernomen han,  
 sô ist ez rehte' sprach diu maget,  
 'als ir uns allen habt gefaget.'  
 'sô dir got, hæft du wâr?'  
 'zwære, frouwe, ich sach ez gar,  
 helm, schilt und fengewant.'  
 diu frouwe sprach 'ist dir bekant  
 ob der riter ouch dâ si?'  
 'frouwe, ich sach dâ niemen bl,  
 niwan ein wip unde ir man.'  
 diu frouwe sprach 'nu wol dan,  
 riter unde frouwen!  
 ich wil die wârheit schouwen,  
 wâ der harnasch si genomen.'  
 si sprach 'frouwe, ich sach si komen  
 in einem schiffe über sê. (241)  
 ichn kan iu niht gefagen mê  
 wan daz si in truogen in den glêt,  
 der bl uns hie nâhen stêt:  
 des nam ich alles rehte war.'  
 die frouwe sprach 'nu wls mich dar!'  
 sus stuont si ûf und gie dan.  
 dô funden si den armen man  
 sitzen bl sinem viure.  
 gnâde was im tiure,  
 dar zuo sælde unde guot.  
 ez hêt diu grôze armuot  
 zuo im gehûfet in den glêt,  
 dâ selten frôude bl bestêt.  
 diu armuot mit jâmer lit:  
 diu rîcheit allez frôude git.  
 dô saz er unde betrahte,  
 wie er sô maneger slahte  
 gezierde von golde  
 sô verkoufen solde  
 daz si nieman wûrde gewar.  
 innen des dô kômen dar  
 die frouwen alle für den glêt,  
 den er vil vaste besozzen hêt.  
 diu frouwe sprach 'tuo ûf die tür!'

der arme man sprach ber für  
 'herre got, waz sol daz si?'  
 diu frouwe sprach 'lâ mich dar in,  
 alt du verliufest dinen lip.' (242)  
 5 nu erkande si wol daz arme wip.  
 si sprach 'ez ist min frouwe.  
 lieber man, nu schouwe,  
 wie wir si verrâten!'  
 die tür si ûf tâten  
 10 und erschrihten harte sêre dâ von:  
 wand si wâren des ungewon  
 daz si sô spâte iht gienge dâ.  
 diu frouwe sprach zem manne sâ  
 'lieber man, nu tuo durch mich  
 15 (dar umbe wil ich rîchen dich)  
 eine sache der ich dich bite:  
 da verdienst du benamen mite  
 daz dir iemer frumen muoz.'  
 der frouwen viel er für den suoz  
 20 und sprach 'gebietet über mich:  
 swaz ir gebietet daz tuon ich.'  
 diu frouwe hiez in ûf slân.  
 si sprach 'du solt mich sêben lân  
 den schilt und daz fengewant.  
 25 dar umbe wil ich dir zchant  
 beidiu lîhen unde geben,  
 daz du mit frôuden wol maht leben.  
 des begunde er ir gnâde sagen.  
 daz fengewant wart getragen  
 30 für die edelen frouwen dô.  
 si sprach 'nu wolde ich wesen frô,  
 der mir seite mære, (243)  
 wâ der riter wære  
 des der harnasch ist gewesen.  
 35 wesslich ob er wære genesen,  
 sô wær min leit verendet.'  
 er sprach 'frouwe, nu sendet  
 mit mir iuwern boten dan:  
 und welt ir mîchs geniezen lân,  
 40 sô zeige ich iu den selben man.'



Diu frouwe sprach 'entriuwen, ja.'  
 dô gap si im mit fröuden dâ  
 drizec huobe ze eigen  
 und hiez im ûz zeigen  
 daz beste hûs, als er si bat,  
 daz iender stuont in der stat.  
 sus gewan der arme richen muot,  
 sælde, sin unde guot. —  
 dô frâgte mich mln kranker sin  
 (des ich gar âne zwivel bin)  
 'sag an, Wirnt, ist daz wâr:  
 mac iemen âne guot gar  
 al der werlde genæme sin?'  
 des antwurt ich dem sinne mln  
 'zwære, ja! des dunket mich.'  
 'entriuwen, anders wæne ab ich.  
 waz frumt dir lîp unde muot,  
 bist du gar âne guot?'  
 'nu hære, daz wil ich dir sagen (214)  
 wie ich ir minne wil bejagen.  
 ich wil zuo den besten gen  
 und wil mit mlner kunst begên  
 und mit mlnen zûhten daz  
 daz ich in gevalle bag  
 danne ein guotes rîcher man,  
 der deheiner slachte fuoge kan.'  
 'daz lâ sin' sprach der sin.  
 'st ich dir sô nütze bin,  
 ich frum dich als ich beste kan:  
 dan gewivel niemer an.'  
 der rede wart ich harte frô  
 und behabte iedoch den strit alsô,  
 daz werder ist ein sinnic man  
 dem, der in erkennen kan,  
 danne ein man, der allen rat  
 âne ganze sinne hât.  
 die rede ir mich niht liegen lâ! —  
 Der frowen was zuo der verte ger.  
 si sprach 'nu bring balde her  
 ein schif daz uns alle tîage.'

diu naht entweich dem liechten tage,  
 wander schône ûf gie.  
 den harnasch si zem hûse lie  
 ir rîter und ir frouwen:  
 5 do begunden si in schouwen.  
 sus fuor si von dem huse dan. (215)  
 Wigalois der arme man  
 der hêt sich ûf gerihtet.  
 sin hâr was ungeslîhtet,  
 10 bluotic unde zeworren.  
 an einen durren storren  
 leinde er sich biz er bequam.  
 michel wunder in des nam,  
 wie er dar komen wære  
 15 gewandes alsô lære.  
 dô er sich alsô nacket sach,  
 wider sich selben er dô sprach  
 'Wigalois, maht du mir sagen,  
 waz wunders hât dich her getragen  
 20 alde wie stêt din dinc alsô?  
 deiswâr, gestuont din herze ie hê  
 von minne, ode wurde du ie rich.  
 dem bistu leider ungeslîch.  
 allez mln leben ist ein troum.  
 25 ich bin gesetzt an difen boum  
 rehte als ich wilde si.  
 herre got, nu wis mir bl!  
 des bitich dich durch dînen tôt:  
 ichn kom nie in sô grôze nô.  
 30 ob ich mich rehte verfinne,  
 sô was diu kûneginne,  
 mln muoter, von Syrte  
 diu sîege Flôrle.  
 mln œheim hiez Jôram, (216)  
 35 der ze Karidôl nam  
 den rîtern allen dâ ir pris:  
 er was starc unde wis.  
 mln vater hiez her Gâwein  
 und was der besten rîter ein,  
 40 als mir der schône man jach

den ich ze der aventiure sach.  
 Larte hiez diu frouwe mln:  
 durch der schoene wolde ich sin  
 und durch ir lant töt gelegen.  
 des het ich mich vil gar bewegen  
 ze der grözen aventiure.  
 nu bin ich ungebiure.

waz touc diu rede? si ist enwiht.

Wtgalois heize ich niht:

ich bin et sus ein armman  
 und sol būwen disen tan,  
 als mln vater hāt getān.'

Sus hēt er verzwivelt gar,  
 daz sner getæt iht wære wār-  
 ode daz er ie wurde rich:  
 wan dem saz er ungellich.  
 vil, schöne schein der liechte tac.  
 nu sach er wā bl im lac  
 diu tiure tasche pfelln,  
 die im diu liebe frouwe sin  
 gap ze siure in den töt. (217)  
 dar inne lac daz reine brôt  
 verborgen und der süeze bluot.  
 des wart er frô und dôhte in guot,  
 daz im iht beliben was.  
 nider greif er uf daz gras  
 und nam die taschen in die hant.  
 mit jâmer wart er dô ermant  
 der schœnen maget Larten.

'owê' begunder schrten,

'daz ich ie wart geborn!

nu hân ich guot und sin verlorn:  
 dar zuo lfd ich den gotes zorn.'

Witz jâmerlichez wort 'owê'  
 erhört diu frouwe uf dem sê,  
 wandez nâhen bl ir geschach.  
 zuo dem manne si dô sprach  
 'lieber man, du solt mir sagen,  
 eine stimme hœr ich hie klagen,  
 ob du wizzest, wā ez si?

'frouwe, ez ist hie nâhen bl  
 dā ich den tōten riter liez.'  
 daz schif dô zuo dem stade stiez  
 in eine grōze wilde.

5 dā was dehein gevilde  
 niwan berge unde tal,  
 mit starken boumen über al  
 bewahsen unde vervallen. (218)  
 mit ir gefellen allen

10 die frouwe ûz dem schiffe gie.  
 vil grōzer jâmer si gevie  
 daz si den riter alsô vant.  
 diu scham hiez in sâ zehant  
 von den liuten fliehen.

15 do begunde in nider ziehen  
 sines llbes siecheit.  
 diu scham in dô des überstreit  
 daz er von den liuten lief.  
 diu frouwe im dô nâch rief.

20 si sprach 'herre, wā welt ir hin?  
 gewunnet ir ie guoten sin,  
 deiswâr! dem tuot ir ungellich.  
 nu kêret wider! ich mache iuch rich:  
 alles des ir an mich gert

25 des st benamen von mir gewert.  
 ich sihe wol, daz iu wê tuot  
 diu scham und iuwer armuot  
 und iuwers llbes siecheit.  
 ich wil mit triuwen iuwer leit

30 wenden swâ ich mac zehant.  
 iuwer schœne lfengewant  
 daz ist gefüeret von dem wege:  
 ich hân ez allez in mîner pflege,  
 als ich iuz behalten hân.

35 st got sô wol hāt getān  
 daz ir, herre, genesen st, (219)  
 ir sult ez haben âne strit.  
 nu kêret wider, riter guot:  
 wand iuwer tugenthaster muot

40 und iuwer grôgfu manheit

die nâmen mir mln herzenleit  
 und gâben mir fröude wider.  
 dô ich mit grözem jâmer nider  
 was gevallen ûf daz gras,  
 als mir mln friunt gezucket was,  
 dô kômet ir und trôstet mich.  
 diu selbe frouwe bin ich  
 die ir dâ fundet mit grôzer klage.  
 ir sult gelouben daz ich iu sage:  
 ich tuon allez daz ir welt.'  
 alreî erkande sich der helt  
 und gedâhte ir leides barte wol.  
 diu scham treip in in ein hol,  
 dâ vor grôz gerüne was.  
 beidiu mies unde gras  
 brach er für sînen lip.  
 dô rief im ahe daz reine wlp,  
 wan der walt was sô grôz  
 daz sî ir suochens niht genôz.  
 sî sprach 'herre, st ir guot  
 ode gewunnet ir ie guoten muot  
 von deheinem reinem wibe,  
 sô lât iuwerm llbe  
 bieten gemach und êre.' (220)  
 done barc er sich niht mêre:  
 er lie sich alsô nacket sehen.  
 daz wære, weiz got, niht geschehen  
 wan durch sîne frouwen.  
 alsus liez er sich schouwen:  
 die stete kërter gegen ir dar,  
 daz sî dâ bi nâme war  
 daz im diu scham wê tete.  
 einen pels zôch sî an der stete  
 ab ir, der was lûter grâ.  
 den sante sî dem riter sâ.  
 hie mit kleit er sich dâ.  
 Als er bedahte sînen lip,  
 dô gie gën im daz reine wlp.  
 vil minneclîch enpfie sî in  
 und leite in an daz schif hin.

sî sprach 'lieber herre mln,  
 ir sult mir willekomen sîn  
 hie in difem lande!  
 ich weiz wol, iu ist ande  
 5 iuwer grôziu armuot.  
 gehabt iuch wol: ich gibiu guot  
 und schaffe iu alsothen gemach  
 daz iu nie baz geschach,  
 ob irz von mir nemen welt.'  
 10 'vil gerne, frouwe' sprach der helt.  
 im was gemaches harte nôt. (221)  
 in hêt vil nâch der bitter Tôt  
 mit sîner kraft gezucket hin.  
 dô hêt er maht unde sîn  
 15 sô daz er sich wol versan.  
 mit der frouwen fuor er dan  
 ûf ir hûs an guot gemach,  
 dâ im allez guot geschach.  
 der wirt selbe gegen im gie.  
 20 vil minneclîche er in enpfie,  
 dar nâch daz liut über al.  
 sich huop dâ ein vil grôzer schal  
 und gedranc von dem gefinde.  
 diu wlp mit ir kinde  
 25 die liefen ûz der stat dar  
 und nâmen des riters war  
 der den wurm hêt erflagen.  
 sî begunden im genâde sagen  
 und danken sîner manheit.  
 30 dô badet man in, und wart gekleit  
 dar nâch mit sô rîcher wât  
 daz diu werlt niht bezzers hât.  
 diu frouwe hiez in mit ir gân  
 in eine kemepâten dan,  
 35 dâ im allez guot geschach.  
 an difen dîngen er wol sach,  
 daz sî in mit triuwen meinde,  
 als sî im wol bescheinde,  
 wan sî in mit willen werte (222)  
 40 swes er an sî gerte.

ouch was er sô bescheiden, daz  
er niht gerte fûrbaz  
noch von niemen niht des nam  
des im ze nemen niht gezam.  
des was geprîset ie sîn nam.

106 er guot gemach dâ vant  
und sînen siechtuom überwant,  
des begunder gote genâde sagen,  
dar under tougentlichen klagen  
den gürtel und sîn lîngewant.  
er gedâhte 'nu sol ich zehant  
gegen der âventiure varn:  
wâ mite sol ich mich bewarn,  
sît ich den gürtel hân verlorn  
den ich ze trôste het erkorn  
zallen mînen dîngen!  
noch muoz mir gelîngen  
ze der selben âventiure.  
sîn ist nie sô ungehiure  
ichn welle dâ tôt geligen  
ode mit der gotes kraft gefigen.  
noch mac sîn alles werden rât.  
ich weiz wol, swer den gürtel hât  
daz er mir in niht wider git:  
dâ von sol ich ze dirre zît  
niht vil dar nâch gefrâgen. (223)  
den Hp wil ich dâ wâgen  
durch sî, der mîn herze gert.  
und git man mir mîn schœnez swert,  
mîn ors und mîn lîngewant,  
sô wil ich rîten zehant  
ze der âventiure, swâ diu ist.'  
nu kom diu frouwe an der frist  
zuo im gegangen unde sprach,  
wande sî wol an im sach,  
daz sîn guot gemüete  
vil grôziu swære müete.  
(daz sîht ouch noch ein ieslich man  
mit lîhter kunst dem andern an  
daz sîn herze swære treit,

swenner in sîne hant leit  
daz houbet und ez genciget hât.)  
dar nâch gap sî im rât  
und trôst ze sîner swære.

- 5 sî sprach 'herre, wære  
iuwer herze und iuwer muot  
dem gellch als ir tuot,  
daz wære mir iunelichen leit.  
lieber herre mîn, nu seit
- 10 mir, wâr umbe ir trôric sît.'  
er sprach 'frouwe, dâ hân ich zît  
ze der âventiure ze rîten.'  
sî sprach 'welt ir dâ strîten?'  
'jâ, frouwe: ich hâns gefworn.' (224)
- 15 'owê! sô sît ir verlorn.'  
'zwære, frouwe, nein ich.  
und welt ir berâten mich,  
sô wirt er strîtes von mir gewert.  
wirt mir mîn harnasch und mîn swert
- 20 unde ein guot ors gegeben,  
deiswâr, sô mag ich mîn leben  
gerne wâgen uf den trôst  
daz daz lant werde erlôst,  
ob ich dem heiden an gefige:
- 25 ist abe daz ich dâ tôt gelige,  
so ist manic tiurre rîter tôt.  
nu helft mir, frouwe, zuo der nôt,  
daz ich die âventiure  
iht gar ân iuwer sîure
- 30 alsô vehten müeze.  
des suoche ich iuwer fûeze.  
ir sehet wol, ich bin nacket gar:  
iedoch wil ich benamen dar.  
alsô bin ich ûz gevâr.'
- 35 'herre, got müez iuch bewarn!  
des ist iu benamen nôt:  
ir welt in den gewissen tôt.  
sît ich iuch niht erwenden kan,  
sô nemet ein ors daz ich hân
- 40 bezzer denne hundert marc.

daz ist schone unde stark.  
 dar zuo gib ich in zehant (225)  
 daz aller beste lřengewant  
 daz ie dehein keiser getruoc,  
 dar umbe Břien Lamern sluoc  
 an guoten triuwen dā er lac.  
 des ist nu vil manic tac  
 daz ez mln herre, der künec Jorēl,  
 mlnem wırte bevalch an sine sōt,  
 daz erz behielte unz an die zlt  
 swenne sīn tohter wırde geht  
 zeinem biderben manne,  
 daz er den harnasch danne  
 im gābe ze sīnem llbe.  
 er wart von einem wibe  
 verstoln einem getwerge  
 alreft ūz einem berge  
 dā ez in mit listen gar  
 hēt geworht wol drizec jār.  
 er ist als ein hemde ringe.  
 mit deheiner slachte dinge  
 mac man in zebrechen  
 noch dar durch gestechen.  
 welher hant dor harnasch sī.  
 und wāre er al der werlde bl,  
 daz ez iemen errāte des ist er frl.

Ich sag iu, wie in Lamer gewan.  
 als ichz ē vernomen hān,  
 dō man im sagete mēre (226)  
 daz der harnasch wāre  
 in dem lande ze Liblā,  
 dar fuor er mit here sā  
 und beroubet die stat und daz lant,  
 unz daz man im daz lřengewant  
 in sīn gezelt muose tragen.  
 sīt wart er dar umbe erlagen.  
 daz tet Břien, der bruoder sīn.  
 der brāht ez ze Kornlīn  
 Jorēl, dem lieben herren mln.

Der bevalch ez mlnem wırte hie. 40

sīt wart ez gezeiget nie  
 deheinem manne, geloubet daz.  
 nu hiete wir michel reht, swaz  
 wir iuch möhten geēren  
 5 und iuwer liep gemēren,  
 daz wir des niht entliezen.  
 diu frouwe hiez entliezen  
 den sarbale, dā er inne lac.  
 dō schutte man in ūz an den tac.  
 10 als er den harnasch rehte ersach,  
 ze dem reinen wibe er dō sprach  
 (diu was ein bluōme der gūete:  
 ir herze in tugenden blūete)  
 'genāde, frouwe, dirre gebe!  
 15 und wizzet daz, die wlle ich lebe  
 daz ich ez iemer dienen wil. (227)  
 dirre gebe ist mir ze vil.'  
 sīnen harnasch truoc man dar.  
 der was zebrochen alsō gar  
 20 daz er im ze nihte entouc.  
 daz reine wlp in niht betrouc  
 an diseme: wan dehein man  
 bezzern harnasch nie gewan.  
 sīnen harnasch lie er dā:  
 25 in disen begunde in wāfen sā  
 der wirt und diu wirtlīn.  
 er sprach 'herre, nu vart ir bin,  
 wānich, in den gewissen tōt,  
 wan daz ir alle iuwer nōt  
 30 sō wol habt überwunden.'  
 die frouwen im dō bunden  
 die lřenhosen an diu bein.  
 sīn herze was herte als ein stein:  
 wande ez nie dā von erquam  
 35 swaz er untrōstes ie vernam.  
 die zlt hēt er dā wol vertriben,  
 wand er die naht was dā beliben.  
 nu was ditz an dem andern tage.  
 ob ir welt, daz ich iu sage  
 wie er ze der āventiure rite,

sô swiget und hœretz mit guotem site.  
 als er wart gewâsent gar,  
 dô brâht man im den helm dar  
 mit dem rade guldin. (228)  
 den bant im ûf daz houbet sîn  
 der wirt selbe mit sîner hant.  
 an ein sper man im dô bant  
 einen samlt der was rôt.  
 daz bezeichent, daz er in den tôt  
 des tages riter solde.  
 der wirt im dô wolde  
 gegeben hân ze siure  
 ze der âventiure  
 einen schilt von eines grîfen klâ.  
 den hiez er im behalten dâ.  
 sînen schilt brâht man im sâ.  
 Den fuorte er durch diu mære  
 daz er ein riter wære  
 von der tavelrunde,  
 daz man dâ bi kunde  
 sehen unde wizzen, daz  
 er ze der tavelrunde saz.  
 sînen wâfenrok leit er an.  
 der was rîche und wolgetân,  
 wan daz er was durchstochen  
 und manegen ende zebrochen.  
 den fuorte der helt mære  
 durch sîner frouwen ère  
 danne durch sîn armuot.  
 er dûhte in bezzer danne guot.  
 sîn swert striht im daz sîege wip (229)  
 vil heize weinende umbe den lip  
 und slêgete got vil tiure,  
 daz er die âventiure  
 in dâ lieze erwerben,  
 und daz in niht verderben  
 lieze diu gotes gûete.  
 dehein ungeloube in müete  
 in dem hûse noch ûf dem wege:  
 er lie ez allez an gotes pflêge.

swaz im des morgens wider lief,  
 ode swie vil diu krâ gerief,  
 swie vil der mûsere umbe geflouc:  
 der ungeloybe in niht betrouc,  
 5 wand er dâ niht ûf ahte.  
 wir haben nu maneger slahte  
 bôsheit unde gelouben,  
 dâ mite wir uns rouben  
 aller unser sœlekheit.  
 10 ez ist vil manegem manne leit  
 swenn im ein wip daz swert gît.  
 daz lie der riter âne nit:  
 ern ahte dar ûf niht ein hâr,  
 ez wære gelogen ode wâr.  
 15 er hêt in gotes gnâde ergeben  
 beidiu sêle unde leben.-  
 swaz im des morgens wider gie  
 daz engelôch der riter nie:  
 wan guoten gelouben hêt er ie.  
 20 Dô nam er urloup von in dâ.  
 wirtu und frouwen neig er sâ (230)  
 und gnâdet in alles guotes,  
 der werke unde ir muotes,  
 dâ nâch dem gesinde über al.  
 25 vil manic guot wunfch âne zal  
 wart im gegeben an der stat.  
 daz liut im allez heiles bat,  
 und segenten in in den tôt.  
 sînen dienst er dô in allen hôt  
 30 und bat den reinen wirt sâ,  
 daz er die glâvten dâ  
 bi dem wurme suochte  
 und sî im behalten ruochte  
 unz er dar wider quæme,  
 35 ob er den sic genæme  
 ze der selben âventiure.  
 do gelobte der wirt vil tiure,  
 daz er gerne tæte.  
 swes er in gebæte.  
 40 die frouwe sprach herre mîn,

wir suln iemer beide iu sin  
 bereit unfers muotes,  
 llibes unde guotes:  
 wand iuwer grôziu manheit  
 diu benam mir mln herzeleit.  
 dô ich in grôzem jâmer lac  
 und deheiner slahte fröude pflac,  
 dô kómet ir unde tróftet mich: (231)  
 dá von ist michel reht, daz ich  
 iu dienestes wes undertân  
 swâ ich mac unde kan.  
 ouch bite wir iuch vil verre,  
 ob iuch unfer herre  
 den sic lâze erwerben dá,  
 daz ir denne her wider sâ  
 an guot gemach ritet,  
 als ir dá gestrltet.  
 er sprach 'frowe, daz si getân!  
 iwer bete bin ich undertân,  
 ob mir got des llibes gan.'  
 Sin ors wart im gezogen dar.  
 daz was in éiner varwe gar  
 rehte rôt als ein bluot.  
 dar uf saz der ritter guot.  
 man reicht im schilt unde sper.  
 von dem hûse kerte er  
 eine strâze, diu was wol gebant:  
 diu solde in tragen in daz lant  
 ze Glois, dá der heiden saz.  
 sin manec gemüete fuogt im, daz  
 er die strâze übersach.  
 einem stlge volget er nâch  
 ûz gegen der linken hant,  
 der was grafec und ungebant.  
 er truoc in verre in den walt, (232)  
 dá manic boum was gewalt  
 und grôze ronon lâgen.  
 do begunde in des betrâgen,  
 daz er sin ors allez zôch.  
 ze stlgen er die ronon slôch.

Wigalois.

an ein wazzer er dô reit:  
 daz was tief und sô breit  
 daz niht furtes dar über gie.  
 er gedâhte 'herre got, wie  
 5 kum ich über daz wazzer hie?'  
 Sin ors daz haft er vaste  
 zeinem starken aste,  
 wan ern mohte niht fürbaz.  
 swie snel er wære, sin gen was lag:  
 10 wand er muose sliesen dá.  
 nu sach er uf dem wazzer sâ  
 sliezen einen kleinen slôz,  
 den ein starkiu wilde slôz  
 hl einem stecken zuo dem slode.  
 15 dar kom der ritter mit dem rade  
 von des waldes enge  
 geflossen durch gedreng.  
 er nam den slôz und zôch in dan  
 dá er sin ros hét lâgen slân.  
 20 nu was hl im ein holer stein.  
 ûz dem hol sach er ein  
 wlp gegen im loufen dar: (233)  
 diu was in éiner varwe gar  
 swarz, rûch als ein ber.  
 25 vil grôziu schône was der  
 und guot gebârde tiure:  
 wand si was ungehiure.  
 ir hâr enpflohten unde lanc,  
 zetal in ir buoge ez swanc.  
 30 ir houbet grôz, ir nase slach.  
 daz wlp ûz grôzer riuhe sach  
 als zwô kerzen brunnen dá.  
 ir brâ lanc unde grâ;  
 grôze zene, wilten munt  
 35 si hét: ôren als ein hunt,  
 diu hiengen nider spanne breit.  
 als uns diu âventiure seit,  
 sô was diu schône Larte  
 schœner danne ir drle.  
 40 der rücke was ir uf gebogen:

da engegen ein hoves üz gezogen  
 ob dem herzen als ein huot.  
 hêt iemen von ir hôhen muot,  
 dern sach der frowen Entten' niht:  
 wan der herre Hartman gîht,  
 daz wære gar üz dem Arle  
 ez enwære frou Kante  
 ze Karidôl diu schœnste maet,  
 als im sin meister hêt gefaget.  
 ir brüste nider hîngen: (234)  
 die Arten si beviengen  
 gelich zwein grôzen taschen dâ.  
 als ein grîse hêt si klâ  
 an den vingern allen.  
 rôte und linde ballen,  
 die man an schœnen frouwen siht,  
 ich wære dern hêt si niht:  
 si wâren ir herte als einem bœrn.  
 swen si ir minne solde wern,  
 daz wære ein sûrez trûten.  
 ir lîp der frowen Joschûten,  
 diu dâ was sô sœldenrîch,  
 was des tages ungelich  
 dô si in ir gezelte sîef  
 und si Parzival an lief,  
 als in lêrte diu muoter sin.  
 er zôch ir abe ein vingerlîn  
 und nam ir sûrfpan âne ir danc.  
 ein lûtzal er mit ir geranc  
 und kûft si an ir rôten munt  
 âne sin: im was unkunt,  
 waz ez dem herzen fröude git:  
 dar umbe leit si kumber sit.  
 si wâren gelich, als ich ez weiz,  
 recht als ein bin einer geiz.  
 disiu was ungehiure:  
 sô was Joschûten tiure  
 swaz frouwen lîbe missesam. (235)  
 daz lop git ir her Wolfram,  
 ein wîse man von Eschenbach.

sin herze ist ganzes sinnes dach:  
 leien munt nie baz gesprach.

- Daz wîp dôhte in unsüeze.  
 starkiu bein und krumbe sîeze  
 5 hêt si: sus was si gestalt.  
 ein kurzin naht diu machet in alt  
 swer bl ir solde sin gelegen:  
 sô sîezer minne kunde si pflegen.  
 si hiez diu starke Rûel  
 10 und was sô freislîchen snel  
 daz ir dehein tier entran.  
 Ferôz geheizen was ir man:  
 den sluog Flojir von Belamunt.  
 den zôch er an des sêwes grunt  
 15 mit im tûnde in siner nôt:  
 dâ lügen si bl einander tôt.  
 sus slôs si ir lieben man.  
 des wolde si in entgelten lân.  
 si lief zuo im âne wer:  
 20 ir einer sterke was im ein her.  
 desn trûwet der junge rîter niht.  
 von missetriuwen ofte geschibt  
 daz den liuten missesêt.  
 swer daz gerne understêt  
 25 der si gewarnet zaller zit: (236)  
 vil lîhte erz anders missesêt.  
 alsô übergap erz dâ.  
 daz starke wîp begreif in sâ:  
 wan si endôhte in des niht wert  
 30 daz er gegen ir sin swert  
 iemer gefürte:  
 wand grôziu tugende rûerte  
 sin herze zallen stunden.  
 als er wære gebunden  
 35 sô truoc in diu tiuvelin  
 under ir starken armen hin.  
 swie starc der rîter wære  
 und swie wîten mære  
 wære sin grôziu manbeit,  
 40 diu selbe frouwe ungemet



truoc in hin als einen sac.  
 'owè, daz ich disen tac  
 ie gelebte!' sprach der degen:  
 'nu ist mln kraft gar gelegen.  
 waz touc mir mln manheit?  
 ditz ist ein jamerllchez leit  
 sol ich alsô verderben  
 und âne wer ersterben  
 von dirre kréatiure.'  
 si tet imz allez tiure  
 beidiu sprechen unde regen.  
 frowe Lunète kunde pflegen  
 des rîters mit dem lewen baz, (237)  
 dô er gevangen bl ir saz.  
 disiu tet als ir gezam:  
 dem jungen rîter si dô nam  
 die kraft und sine sinne.  
 guotes wibes minne  
 was ir trûten ungelich.  
 sus sint die minne mislich:  
 diu ein ist arm, diu ander rich.  
 Mûel diu ungebiure  
 ergazte in der âventiure  
 und swaz im liebes ie geschach.  
 daz swert si im von der rîten brach  
 und zôch im abe sin Isengewant.  
 mit einer wilde si im bant  
 beide hende hinder sich.  
 owè leider, nu dunket mich,  
 daz er mit sinem lîbe  
 iht kome von diesem wibe!  
 des wære er, weizgot, unwert.  
 si zôch im ûz sin eigen swert,  
 bl dem hære suort sin hin.  
 über ein ronen drubte in  
 daz wlp bl sinem hære. owè!  
 nu sprechet, wiez im dà ergê.  
 daz swert swanc si gegen im her.  
 in dirre nôt gedâhte er  
 der schœnen maget Larien. (238)

sin ors begunde schrîten  
 unde se wæjen sere.  
 dem wibe wart nie mære  
 wan daz in alsô ligen liez.  
 5 daz swert si in die scheidē stiez  
 und slôch ûz dem hol zehant  
 ûf ein ander steinwant  
 ein pfat, daz was vil enge,  
 durch michel gedrengē.  
 10 waz dem wibe wære,  
 welt ir daz selbe mære  
 hœren, daz wil ich iu sagen.  
 der wurm, den dà hêt erslagen  
 der rîter mit siner hant,  
 15 der kom zuo der steinwant  
 vil ofte mit solhem schalle,  
 daz die berge alle  
 schullen von sinem lûte,  
 nâch des tievels trûte.  
 20 der wurm wesse si dà wol:  
 si entran im ofte ûz dem hol  
 ûf ein ander steinwant,  
 als ir der zagel wære verbrant.  
 si vorht ir sere: des gie ir nôt:  
 25 swaz er begreif daz was tût,  
 nieman mohte sich sin erwera  
 noch vor sinem stanke ernern.  
 dà von slôch des tievels trût. (239)  
 dô si erhôrte des rosses lût,  
 30 dô wände si er quæme dà.  
 von dem rîter slôch si sâ:  
 wan si entrûwete niht genesen,  
 als ez sin sælde solde wesen  
 der dà vor ir gebunden lac.  
 35 fûr den trôst sin zwivel wac.  
 ditz was umbe mitten tac.  
 Wem kom der Tôt sô nâhen ie?  
 âne den tût gefreischt ich nie  
 angeflîcher iemen ligen.  
 40 des lebens was im gar verzigen.

dô si daz swert gegen im swanc,  
done hêt er des deheinen danc  
daz er lenger solde leben,  
hiet im 'ez got pih̄t gegeben.  
des genâde ist niht gellch.  
daz erzeiget er aller tûgelich:  
er nidert hôch gemûete  
und hœhet alle gûete.  
er ermet unde rîchet:  
den rîchen er gellchet  
dem armen, swenne er wil.  
ditz was sines gewaltes spil  
daz er difem kûenen man  
sinen trôst an gewan  
den sîn herze ungerne liez. (240)  
in ganzen zwivel er in stiez,  
dâ von er sîne fröude lie.  
got der was genâdec ie:  
daz erzeigter an difem rîter hie.  
Dô er sus an dem tôde lac  
und daz sîn leben zem tôde wac,  
dô kom er im ze trôste.  
sîn barmunge in erlôste  
daz im dehein schade geschach,  
wan daz er freife vor im sach.  
dô daz wlp von im dan  
geslôch, und der gebunden mân  
in dem hole niemen sach,  
dô stuont er ûf unde sprach  
'nu hilf mir, herre, stûezer got!  
lâ dîne gnâde und dîn gebot  
an mir schînen: daz êret dich.  
mit dîner kraft enhinde mich,  
daz mir mînen jungen lîp  
iht beneme ein solhez wlp,  
diu der helle zæme.  
wær si doch sô genæme  
daz ich si mühte an gesehen,  
sô wære mir deste baz gesehen.  
herre got, erhœre mich!"

in dirre bet sô lôste sich  
diu starke wîde, dâ er mite (241)  
gebunden was nâch diebes site.  
dô sich diu starke wîde enbant  
5 und im enbunden wart sîn hant,  
sînen êrsten grif den tet er nider  
nâch sînem swerte. daz namer wider  
dâ erz bl im ligen sach.  
er kuste dar an unde sprach  
10 'ô wol mich, swert, daz ich dich hân!  
nu enist weder wlp noch man,  
der mich binde âne wer.  
ûf dînem knopfe ich des swer:  
die wlle ich swert tragen wil,  
15 ez si in ernest ode in spil,  
daz ez mir niemer mêr geschiht,  
swâ mîn ouge iht des siht  
daz mînem lîhe geschaden mac,  
ichn slâhe iedoch den êrsten slac  
20 dem, daz ungehiure sî.  
ditz was aller triuwen fri,  
ez hiet mir anders widerfaget.  
ezn wirt hie nu nie mêr geklaget,  
ist ich mîn swert wider hân.'  
25 sînen harnasch schutter an  
und gie von dem steine nidg  
balde ze sînem orfe wider.  
von dem aste erz enbant  
und zôch ez an den slôz zehant.  
30 mit einem aste schielt er in (242)  
ûber daz breite wazzer hin  
anderhalbe an daz stat.  
vil schnelle er dâ abe trat  
und zôch daz ors nâch im dan.  
35 sus was genesen der kûene man  
yon dirre kræatiure.  
gegen der âventiure  
kêrte der edel rîter sâ.  
einen slîc den vant er dâ,  
40 der truoc in an die strâze wider.

gegen Glois reit er nider.  
 von der brücke stahen her  
 gegen im sehziē starkiu sper  
 eine mīle uf dem wege.  
 diu hēt ein riter in sīner pflege,  
 der was ze harnasche wol  
 als ze strīte ein rīter sol.  
 er reit ein ors swarz gevar,  
 mit einer kovertiure gar  
 bedeckēt von samlīte.  
 an der zeswen sīte  
 was sī grūene alsam ein gras:  
 da ze der linken hant sī was  
 tunkel rōt als ein bluot.  
 sīn schilt was niuwe unde guot.  
 daz diu buckel solde sīn  
 daz was ein bluome guldtīn  
 geworht mit grōzem sītze. (243)  
 von lichter varwe wīze  
 was der schilt über al.  
 von rōtem golde ein hīste sīmal  
 was geleit uf den rant.  
 dar inne (dā bī daz was bekant  
 daz er von Glois ein rīter was)  
 ein sūl, diu glaste als ein glas  
 von sīnre und von golde.  
 als er leben solde  
 Machmet dar ūffe saz:  
 dā bī man solde wīzen, daz  
 sīch niht erwert sīnem gebot:  
 durch daz fuort er der heiden got.  
 daz wāfen was des rīters spot.  
 ●uch fuort der selbe tievels trōt  
 an im eines lewen hūt  
 ob einem halsberge wīz.  
 an sīnem helm lac grōzer sītz  
 von golde und von gesteine,  
 grōz unde kleine:  
 daz was mit sītze geleit dar in.  
 zaller obrīst ein rubīn,

der was grōzer denne ein ei.  
 den liehten helm teilte enzwei  
 von rōtem golde ein hīste sīmal.  
 von dem rubīn hin zetāl  
 5 vil lūtzel sīn ob dem satel schein:  
 grōze arme und kurziu bein (244)  
 hēt er nāch der getwerge sīte.  
 ich wāene, ie iemen baz gestrite  
 denne der vil kurze man  
 10 dā vil otte hēt getān.  
 der āventiure huot er  
 vil manegen tac, daz diu sper  
 nieman gar wider in vertele:  
 ez hēt gefīget an der sīte  
 15 sīn hant an manegem rīter guot,  
 dem vil hōhe stuont sīn muot.  
 swie kurz er wāere, sīn kraft was grōz.  
 er hiez der kūene Karrlōz.  
 sīn muoter was ein wildez wīp:  
 20 dā von was sīn kurzer hīp  
 aller rūch unde stare.  
 sīn gebeine was āne marc,  
 nāch dem geslechte der muoter sīn:  
 deste sterker muose er sīn.  
 25 ēinem manne was er ein her.  
 den lewen vie er āne wer  
 und sluog in mit nakter hant.  
 bī der hūt was daz bekant  
 die er dā ze kleide truoc,  
 30 daz er den lewen eine sluoc.  
 Karrlōz leifierte dort  
 gegen den spern an sīn ort  
 und was im daz vil ungemach, (245)  
 daz er dīsen rīter sach  
 35 sō frāvelīche dā rīten.  
 daz er wolde strīten  
 mit im, des gedāht er.  
 mit zorne nam er daz ērste sper,  
 wand ez stahē bī im dā.  
 40 gegen dem gaste kērte er sā

mit höhern muote, mit ganzer kraft.  
er früete sich der ritterschaft  
und der jost, die er dâ nam.  
her Wigalois der tet alsam.  
in beiden was zesamene ger.  
mit ganzer kunst si diu sper  
under die arme fluogen.

zesamene sie dô truogen  
diu ors sô kresteliche  
daz si verstâchen gellche  
mit einer richen jost diu sper.  
ir ietwedere gâhte her  
nâch einem sper an sin ort,  
daz ir dewedere dehein wort  
zuo dem andern nie gesprach,  
von höhern muote daz geschach:  
Karrlôz dem was unwert,  
daz er die jost hêt gewert  
âne vallen wider in.  
nâch ganzem strite ranc ie sin sin: 20  
gegen dem gaste kërte er hin.

Her Wigalois was bereit. (246)  
mit sinem sper er gegen im reit:  
an manheit verzagte er nie.  
Karrlôz in dô enpfie  
mit einem sper daz was starc.  
zesamene truogen sie diu marc  
mit gellcher gir mit folher kraft,  
daz ir ietweders schaft  
zebrochen in die lûfte spranc  
und daz diu ros gellchen wanc  
an die hahsen tâten nider.  
ir ietwedere gâhte wider  
dâ er daz næhste sper vant.  
sus verstâchen si zehant  
diu sper mit folhem nide gar,  
daz die schilte goltvar  
für sliche wâren dehein guot.  
dannoeh was ir beider muot  
unverfêret an manheit.

ir ganziu kraft diu was bereit:  
den einen der Tôt doch dâ versneit.

Dô in der sper gar zeran  
und Karrlôz sich des versan,  
5 einen kolben er gevienc,  
der im an dem arme hienc:  
der was von stâle harte grôz.  
in beide hende er in flôz  
und reit den jungen riter an. (247)  
10 Wigalois der küene man  
von im nie einen tritt geflôch.  
sin swert er ûz der scheid zôch  
und fluoc in ûf den rubin,  
daz vil manic liechter schin  
15 von viure gegen im glaste.  
Karrlôz ouch vaste  
mit sinem kolben ûf in fluoc.  
ir dweder dem andern niht vertruoc.  
den jungen riter frumte, daz  
20 er ze orse kunde baz  
striten denne der kurze man.  
des kraft was abe sô getân  
und sin grôziu manheit:  
hiet er sich im niht entfiet,  
25 als er den slac gegen im bôt,  
er wære von sinen slegen tôt.  
her Wigalois mit kûndekheit  
wider disen riter streit  
unz daz der âbent ane gie.  
30 sin kunst in dô dâ vervie  
und sin swert (wan daz was guot),  
daz er im durch den stâlhuot  
fluoc eine tiefe wunden.  
als er der hêt enpfunden,  
35 dô was im zuo dem gaste ger.  
mit beiden handen reicht er  
nâch im mit grimmem muote. (248)  
her Wigalois mit huote  
allez vor im wancte dan  
40 unz er im aber an gewan

einen flac alsam é.  
 der tet im herzenlichen wê,  
 als er dâ zehant jach:  
 wand er im durch die brüfte stach  
 mit des schönen swertes ort.  
 der kurze man der schrei mort  
 und oymé. des gie im nôt:  
 der selbe flac gap im den tót,  
 des gewak dō über in gebôt.  
 Als er des tōdes rehte' enpfant,  
 gegen Gōis flōch er zehant  
 and schrei sō lūte, daz erfchal  
 beidiu berge unde tal  
 und daz der luft sich gegen im kloup.  
 von sīer fluht wart der stoup  
 alsō grōz ūf dem wege,  
 daz er ūz sīer ougen pflege  
 kom in kurzer wile,  
 swie er im doch mit lle  
 ūf dem wege volget nāch.  
 her Wigālois dō vor im sach  
 einen nebel, der was swarz,  
 also swebel unde harz  
 ensamet brunnen beide (249)  
 über al ūf der heide.  
 dar in flōch der kurze man:  
 dâ gefiget ouch im der Tōt an.  
 der nebel ūz einem mose gie.  
 die āventiure er bevie  
 umbe und umbe als ein rīnc.  
 ditz was ein harte fremdez dīnc,  
 daz nieman her ūz noch dar in,  
 als ich sīn bewifet bin,  
 weder reit noch engie  
 unz daz diu sunne ir schīn verhe,  
 sō daz sī entweich der naht:  
 sō was niwan daz mos bedaht:  
 dar ūf leit sich der nebel nider.  
 mit der naht steig er ie wider.  
 ditz was ein vil kurzū zlt.

an der wile hêt sich der srit  
 verendet zwisken in beiden:  
 der Tōt hêt sī gescheiden,  
 als ich iu é gesaget hān.  
 5 Karrtōz sich niht versan  
 und wolde durch den nebel dan  
 geflohen sīn: dō was er an  
 in gevallen als ein harz.  
 sīn wāsen daz wart aliez swarz  
 10 daz é in liechter varwe schein.  
 sīn ros was als ein bechstein  
 erstarret unde bestocket. (250)  
 der nebel hêt in bedeket  
 dicker denne eins mannes hant.  
 15 alsō tōten er in vamt.  
 swenne der nebel nider gie,  
 swaz er under im bevie  
 daz llmte er zefamene gar.  
 dō des der rīter wart gewar  
 20 der nāch der āventiure reit,  
 sīn rīten er dar in vorreit:  
 unz er sich ūf daz mos gelie.  
 eine strāze er dō gewie,  
 diu was gebrūcket über daz mos:  
 25 dar an truoc in sīu schōnez ros.  
 nu was diu selbe strāze  
 wol eines schuzzes māze  
 gebrūcket meisterliche.  
 dar ūf harte rīche  
 30 von marmel ein tor gemēret lac.  
 des ein rat von ére pfīac:  
 daz lief umbe vor dem tor  
 ūf isenlīnen sīulen enbor.  
 ez treip ein wāzzer daz was grōz:  
 35 durch daz fāle mos ez flōz.  
 daz rat mit kreften umbe gie:  
 durch daz tor ez niemen lie.  
 daz hêt Rōaz gemeistert dar.  
 mit scharpfen swerten was ez gar  
 40 und mit kolben wol beslagen. (251)

wer mohte solhes iht an getragen  
 daz in beschirmet vor den flegen?  
 gegen dem tor hielt der degen:  
 wand ern mohte niht fürbaz.  
 vil flzgecltche versuochte er daz  
 bl dem tore al umbe dá.  
 done mohte er niender anderswá  
 für komen wan dá ze dem tor.  
 dá lief abe daz rat vor  
 und huote wol der porte  
 mit manegem scharpfen orte.  
 dá von sin herze jámer vie.  
 er gedáhte 'herre got, wie  
 sol ich nu komen in daz lant?  
 du háft mich allez her gefant  
 durch vil manege freise:  
 hilf mir, daz ich die reise  
 volbringe als ich hán gedáht,  
 só háft duz allez zende bráht  
 mit gnádecllicher güete.  
 herre got, nu hüete  
 mln mit dñer kreftē hie!  
 ichn kom in solhe sorgen nie.'  
 der nebel dó wider úf gie.  
 Des wart der riter niht gewar  
 unz daz er sich versúmde gar  
 daz der nebel disehalp sin (252)  
 mit des lichten mánen schin  
 gesteic wol zweier schefte hóch.  
 zuo der porten er dó flóch.  
 done mohter für noch hinder sich.  
 diu vancūs diu was jæmerlich,  
 wand in dá nieman löste.  
 nu sprechet, wer im ze tróste  
 dá mohte komen an der stat?  
 vor im umbe lief daz rat:  
 hinder im der nebel stoup,  
 des tropfe velwete grüenez loup.  
 nu nemohte er für noch wider.  
 von sinem orse erbeizter nider

und want sine hende.  
 hie was der ellende  
 gevangen áne mannes hant.  
 alrest wart im untróft erkant.  
 5 owé der nót die er dá vant!  
 Dó der riter daz erfach  
 daz im leit und ungemach  
 só ofte an sñer vart geschach,  
 wider sich selben er dó sprach  
 10 'noch mac mln wol werden rát.  
 swes got mit mir gedáht há  
 daz muoz benamen doch geschehen.  
 ich wil ouch im des siges jehen.  
 war umbe gehabe ich mich niht wol?  
 15 wan swaz mir geschehen sol (253)  
 dazn mac doch niemen understēn.'  
 diu müede begunde in ane gēn  
 und der sláf nách sñer nót.  
 úf sñen arm er sich bót  
 20 an einen stein der dá lac.  
 sñes rosses er bl dem zoume pfac,  
 des swertes mit der zeswen hant.  
 er sprach 'herre, dir ist bekant  
 des mannes herze und sin muot.  
 25 du maht wol úbel unde guot  
 an mir begēn, swederz du wil.  
 nu soltu dñes gewaltes spil,  
 herre, an mir erzeigen hie:  
 wande ich dich mit herzen ie  
 30 in mñer jugent geminnet hán  
 st ich mich guotes alrest versan.  
 herre got, dir si gegeben  
 mln vil zwivellichez leben  
 in dñe gróze erbarmekheit:  
 35 wan du bekennest wol herzelcit.'  
 hie mite der sláf im an gestreit.  
 En dirre nót entflief er.  
 nu hábt iu ze ráten, wer  
 im dá kóme ze tróste  
 40 ode wer in erlóstē?

daz tet der süezen meide kint. (254)  
 von des krefte wâte ein wint,  
 der fluoc den nebel vaste nider  
 in daz fûle wazzer wider,  
 daz ze der selben stunde  
 daz wazzer begunde  
 dicken von des nebels kraft  
 alsô vaste, daz wol ein schaft  
 dar inne besteket wære.  
 gote ist niht ze swære  
 noch ze grôz sner kraft.  
 er hât in sner meisterchaft  
 alle kréatiure  
 bese unde tiure.  
 die himel stént in snem gebot:  
 aller dinge ist er got  
 und diu oberiste krône.  
 swer nâch snem lône  
 gedienet, der ist der Sælden kint.  
 ze tröste sande er im den wint.  
 den nebel er in daz wazzer treip,  
 daz sn niht dar obe beleip:  
 dâ von ez sn sîezen lie.  
 daz rat dô nie mër umbe gie:  
 ez gestuont under dem bûrgetor.  
 vil michel schal huop sich dâ vor  
 von snem kerren daz ez tete.  
 der riter spranc ûf an der stete  
 von einem herten troume. (255)  
 daz ors an dem zoume  
 begunde snarren und streben:  
 wand ez entrôwet niht langer leben.  
 dô der riter hêt ersehen  
 daz diu geschicht dâ was geschehen,  
 des wart er herzenlichen frô.  
 einen laden nam er dô,  
 der lac bi im nâhen dâ.  
 in daz rat leit er in sâ  
 und zôch sn ors dar über zehant.  
 got hêt in durch daz rat gefant

nâch snem willen, als er in bat.  
 dô er von dem rade getrat  
 und sn ors zuo im gespranc,  
 des seit er im vil grôzen danc:  
 5 von des gnâde ez was geschehen.  
 dô er wolde umbe sehen  
 nâch der âventiure,  
 dô hörter ungehiure  
 ein stimme gegen im schrîen  
 10 'owê dîner âmlen!  
 diu mac wol klagen: du bist hie tôt.  
 von dînem bluote werdent rôt  
 und missevar die bluomen hie.'  
 diu stimme dô ir schrîen lie.  
 15 für den mânen ein wolken gie.  
 Dô der starke wint gelac, (256)  
 der nebel steic, als er é pfac,  
 ûf gegen dem wolken wider.  
 daz wazzer flôz zedem rade nider  
 20 und treip ez umbe nâch snem site.  
 hie was diu âventiure mite  
 besozzen, als mir ist geseit.  
 her Wigalois mit sorgen reit,  
 dô er ûf sn ors gefaz.  
 25 diu naht wart sô vînter, daz  
 er den wec niht mohte hân.  
 in dirre vînter hief in an  
 ein fremdiu kréatiure:  
 diu bestuont in mit viure.  
 30 si hêt ein houbet als ein hunt,  
 lange sene, wîten munt,  
 diu ougen tief, viurevar,  
 niderhalp der gûrtel gar  
 hêt si eines roffes lip.  
 35 weder ez man ode wip  
 wære, des enweiz ich niht.  
 als uns diu âventiure gîbt  
 (ob ieman daz geloubet),  
 enzwisehen gûrtel und houbet  
 40 was si geschaffen als ein man.

breite schuopen wāren dran  
 gewahsen berter denne ein stein.  
 die selben schuopen mohte dehein  
 wāfen wol gefinden. (257)  
 des muose der riter liden  
 von ir grōze swære.  
 waz geschepfde ez wære,  
 dazn kan ich iu niht gesagen.  
 er sach si einen haven tragen  
 der was grōz, érlin.  
 mit listen was ein viur dar in  
 gemachet, sō daz bran  
 swaz ez wart geworfen an,  
 bein, lfen unde stein.  
 daz selbe viur mohte dehein  
 wazzer niht erleschen sō  
 ez n brunne dar inne als ein strō.  
 daz selbe viur warf si in an.  
 nu begunde daz ors von ir dan  
 sere fliehen: des gie im nōt,  
 wand ez vorhte den grimmen tōt.  
 dō si im manegen wurf getete,  
 daz ors sich an einer stete  
 niht moht enthalten: wande ez bran  
 sō sere, daz daz bluot ran  
 von im ûf daz grūene gras.  
 dō des dehein rāt was  
 sin ors müese verhrinnen dā,  
 ûf die erde erbeizter sā  
 und klagete gote sine nōt.  
 den schilt er gegen dem wurse hōt  
 den der vālant ûf in tet. (258)  
 zehande enzunde sich daz bret  
 und verbran im vor der hant.  
 sin wāfenrok ouch gar verswant  
 von dem selben viure.  
 nu sehet, welch āventiure  
 durch sinen muot er-muose doht!  
 über einen schrit wold ich niht holn  
 den kumber und die arbeit,

die er von sinem muote leit.  
 daz si iu für wār geseit.

Der Wigalois hie blōzer stēt:  
 niht mēr er ze schirme hēt  
 5 niwan sin barez lfengewant.  
 vil schiere wart im daz bekant,  
 daz sinem halsberge licht  
 daz selbe listwiwer niht  
 moht geschaden: des wart er frō.  
 10 an die geschepfde lief er dō.  
 ouch was ir sō ger an in  
 daz si von dem slage hin  
 niht entweich, den er tete.  
 des wart ir an der selben stete  
 15 daz vierde bein abe geflagen.  
 dazn sol niemen guoter klagen.  
 dō dirre tievel daz hēt ersehen  
 daz im der schade was geschehen,  
 dō warf er den haven dar (259)  
 20 mit dem viure ûf in gar,  
 daz beidiu helm und swert bran:  
 von dem riter woldez dan  
 geflohen sin sā zehant:  
 dō wart im mit voller hant  
 25 geflagen ein tiefiu wunde.  
 von sinem bluote begunde  
 daz viur erleschen dā ez bran,  
 swā ez kom gesprungen an.  
 dō des der riter wart gewar.  
 30 nāch dem bluote greif er dar  
 dā ez bi im swebete.  
 swā daz wiwer klebete  
 daz bluot er dar an streich.  
 zehant daz wiwer dā von entweich.  
 35 sus ernerte sich der degen:  
 und hiet sin got niht gepflegen,  
 er wære ze tōde dā verbrant.  
 von im slōch der vālant,  
 beidiu man unde ros,  
 40 gegen dem nebel ûf daz mos



und gal sô freialliche  
 daz daz ertriche  
 nâch im hal dâ er lief.  
 1f Glois dô ein stümme rief  
 'wâ nu, Rôaz! din êre ist tôt.  
 hœrst du niht Marriên nôt,  
 der mit sinem viure (260)  
 pflac der âventiure  
 alle naht? den hœre ich klagen.  
 ich wæne wol, er ist erlagen.  
 diu âventiure diu ist entrant:  
 wan dir ist komen in daz lant  
 der dich ganzes strites wert  
 des du ie hâst gegert.  
 1st Marriên erlagen ist,  
 daz in aller sin list  
 von dem tôde niht mohte ernern,  
 sô muostu dich vil kœcke wern  
 ode du verliusest din schœne wip,  
 êre, guot und ouch den lip.  
 ez mac dir wol ze schaden komen,  
 daz du den strit dir hâst genomen  
 ze vebten wider in eine.  
 wir müezen alle gemeine  
 im dienstes wesen undertân,  
 gefiget er dinen listen an:  
 wan des hâstu ie gesworn.  
 helt, nu rich dinen zorn,  
 ode du hâst guot und lip verlorn.'  
 Nâch dirre rede diu stümme sweic.  
 der mâne tûz den wolken steic  
 und wart sin schin lûter gar.  
 dô nam der riter umbe sich war,  
 wie daz lant wære getân. (261)  
 dô sach er Glois vor im stân.  
 daz was ein schœne kastei  
 hôch, wlt und sinewel,  
 gemûret mit grôzem sttze wol.  
 von marmel swarz als ein kol  
 wâren gepflœret dâ vor

in die burc zwei wltiu tor.  
 daz ander teil der mâre was  
 rôt grüne als ein gras,  
 mit marmelsteinen gezieret,  
 5 mit golde geparrieret,  
 geliutert als ein âcstein.  
 swâ der mâne dar an schein,  
 dâ glaft si als ein spiegelglas.  
 für daz tor gesetzet was  
 10 ein grôziu sül von êre.  
 dien vindet man ninder mêre  
 in der werlt anderswâ  
 niwan in Korinthlâ:  
 der êre ist rehte lûter gar,  
 15 als der regenboge gevar  
 daz man sich drinne möhte ersehen.  
 des muoz man dem heiden jehen  
 grôzes listes ze Korntin.  
 obene was ein rubin  
 20 dar inne beworht als ein huot:  
 des schin was ze sehene guot  
 und gap dem herzen wünne. (262)  
 als ein stern dâ brünne,  
 sô brehende er zallen stunden.  
 25 mit golde was er gebunden.  
 des huoten zwêne riter dâ:  
 die wâren beide vor alter grâ,  
 baz denne hundert jâr alt.  
 ir hârte wâren wol gestalt,  
 30 lanc, dik, ze mâzen breit.  
 ir hâr geslohten unde reit,  
 mit borten wol bewunden.  
 die huoten zallen stunden  
 der siule undr einer linden.  
 35 sine mohte niemen vinden  
 âne wer ze dheiner zit:  
 si wâren ie bereit ûf strit  
 und huoten ouch der porten  
 mit ir scharpfen orten  
 40 beidiu naht unde tac.

dô im diu burc sô nâhen lac  
 und er die zwêne ritter sach,  
 wider sich selben er dô sprach  
 'wes sol ich hie nu langer stên?  
 ich wil gegen der bürge gên,  
 sit ich mln ors nu hân verlorn:  
 daz ist unwendec, nu sit verkorn!  
 sus gie er gegen dem bürgeror.  
 sine hende habt er enbor  
 und sach vil tiure hin ze gote. (263)  
 er sprach 'herre, nâch dñnem gebote  
 wil ich sêle unde leben  
 in dñne barmunge ergeben,  
 daz du mir ruoches ze helfen hie.  
 swaz ich hân gefstriten ie  
 daz têt ich âne meisterschaft  
 berliche mit dñner kraft.  
 nu hilf mir, herre! des ist mir nôt,  
 daz die liechten bluomen rôt  
 mln bluot iht røter mache,  
 daz mñnes tôdes iht lache  
 diu ungetriuwe heidenschaft.  
 nu hilf mir, herre, mit dñner kraft  
 daz ich geflige dem heiden an:  
 sô hâstu wøl ze mir gelân  
 und ouch volendet mñne gir.  
 herre got, des hilf du mir,  
 sô wil ich iemer dienen dir.'  
 Zuo den alten er dô gie.  
 die heten sich gewâsent hie  
 und sâzen ûf einer grêde.  
 der herren schilte bêde  
 die hiengen an der mûre enbor  
 an zwein nageln vor dem tor.  
 sus kom der junge ritter dar  
 daz ir deweder des wart gewar  
 unz er den næbsten schilt gevienc  
 der an der mûre bi im hienc. (264)  
 zehant als er den schilt begreif,  
 sin forge im ein teil entfleif

und gewan ze strite vesten muot.  
 der schilt was im ze schirmen guot.  
 des wurden die ritter vil unfrô.  
 mit grözem nide liefen do  
 5 dise zwêne küene man  
 mit ganzer kunst den einen an  
 und triben in von der porten nider.  
 her Wigalois der sluoc wider  
 underwiltên nâch siner maht.  
 10 mit listen er sus mit in vaht.  
 er schirmde manege wille:  
 dar nâch sluog er mit lle,  
 daz sin swert vil ofte erklang  
 und daz tiz den helmen spranc  
 15 daz viwer ze allen stunden.  
 der ejne im eine wunden  
 durch den liechten helm sluoc.  
 den slac er im dô niht vertruoc:  
 den schilt begunder vazzen baz  
 20 und trat sô nâhen zuo im, daz  
 er in wol mohte erreichen.  
 daz swert begunder fleichen  
 under sinem schilte hin  
 und stach im da ze dem gëren in  
 25 eine wunden diu was wlt, (265)  
 daz er dar nâch in kurzer zit  
 tôter viel ûf daz gras.  
 der ander des vil sitzec was  
 daz er ræche sinen tôt.  
 30 den schilt er allez für sich bôt  
 und sluoc ûf in sô vaste  
 daz daz viwer glaste  
 gegen des liechten mânen schin  
 und daz daz rat guldn  
 35 vil manege scharten dâ enpfle.  
 mit siegen er dô ûf in gie,  
 als in sin ellen lërte.  
 daz bluot vil vaste rërte  
 der junge mit starken wunden.  
 40 als er des hêt enpfunden,

der alte sprach 'nu lât mich leben!  
ich wil iu sichern unde geben  
mlnen lîp in iwer gebot,  
und swer iu bi dem oberstem got,  
daz ich iu diene die wille ich lebe.  
und lât ir mir daz zeiner gebe,  
edel rîter, von iu hân,  
sô wil ich werden iuwer man  
und wil iu leisten triuwe  
iemer âne riuwe.'

der rîter sprach 'daz sî getân!  
für in begunde der alte man  
vallen balde uf diu knie. (266)  
in sîne gnâde er in enpfie,  
und kusten einander beide.  
diu swert sî in die scheidē  
mit ganzem fride stiezen.  
mit triuwen sî gehiezen  
einander rehte geselleschaft.  
diu hêt stæte und ganze kraft  
under in beiden unz an ir tût.  
der alte sprach 'iuwer nôt  
diu ist noch unverendet.  
glt got, daz hie geschendet  
den heiden iuwer manheit,  
sô habet ir âne arbeit  
daz lant iemer mære,  
liute, guot und ère.  
dar zuo glt man iu die maget,  
von der schœne man wunder saget,  
der dîstu lant 'olden sîn,  
Glois unde Korntîn.  
mit gewalte ez ir benomen ist.  
habt ir nu kraft und guoten list,  
des wirt iu benamen nôt.  
ir sult iuch wern ode ir sît tût.'  
des volget er im, sît erz gebôt.

Er sprach 'herre, nu sît gemant,  
welt ir die maget und daz lant  
erwerben hie, daz ir iuch wert.

ist, daz iuch got hie ernert, (267)  
sô habet ir iuwer arbeit  
vil sœliclichen an geleit.  
ich sagiu, daz für dise stat  
5 dehein rîter nie getrat  
nâch strîte durch daz bûrgeter:  
man vant ie strîtes gnuoc hie vor  
von uns unz an dise stunt.  
nu ist er tût, und bin ich wunt.

10 daz ist uns von iu geschehen.  
ich wil iu gerne siges jehen:  
wand ir sît aller èren wert,  
der iuch got wol hât gewert,  
ob ir in der burc gesiget.

15 ist abe, daz ir dâ tût gelige,  
sô habt ir michel arbeit  
verlorn in iuwer kintheit.'  
sus sâzen sî dâ bède  
durch ruowe uf einer grêde

20 unz sî gewonnen niuwe maht.  
ditz was wol nâch mitter naht.  
her Wigalois zem alten sprach,  
dô er die burc beslozzen sach  
'wer entsluzet mir daz tor?

25 mich dunket, ich sî ze lange hie vor.  
mlner fröude wil ich ende geben,  
alde mit fröuden lange leben:  
des helfet mir, sô sît ir guot.' (268)

er sprach 'ich sagiu waz ir tuot.  
30 nu rîeret den rinc mit der hant:  
sâ sô wirt iu daz bekant  
waz innerhalp der porte ist.'  
dô sîmder sich unlange frist.  
urloup nam er von im dâ,

35 den rinc begunder rîeren sâ  
sô vaste, daz diu burc erhal.  
zehant huop sich sô grôzer schal  
als al diu werlt dâ brünne.  
ez was dehein wünne

40 in dem hûse noch dâ vor.

mit zorne stöz man uf daz tor.  
 dô daz her Wigalois erfach,  
 vil herzenlichen er dô sprach  
 und tet daz kriuze dâ für sich  
 'herre got, behüete mich  
 und wis mln geleite hie!  
 in die burc er dô gie.  
 baz gezierde sach er nie.

In sner nôt nam er des war  
 daz diu mûre innen gar  
 gegen im von rôtem golde schein  
 und daz vil manic edel stein  
 gegen dem andern glaste.  
 sus gleiz ez allez vaste: (269)  
 die steine gegen dem golde nider  
 und daz golt gegen in wider.  
 daz was guot ougenweide.  
 in allem snem leide  
 die gezierde er gerne sach.  
 zehant ein blic vor im geschach,  
 der lûhte rehte alfam der tac.  
 nâch dem blicke kom ein slac  
 als diu burc in einer var  
 zefamene wolde bresten gar,  
 und wart sô vinster umbe die want  
 daz er vor im sine hant  
 niht wol mohte gekiesen.  
 den lip wând er verliesen  
 in dem selben schalle dâ.  
 sin schœnez swert fuorter sâ  
 und stuont ze wer als ein ber.  
 dar nâch giengen gegen im her  
 zwelf megde süberlich.  
 der selben meide ieslich  
 truoc ein kerzen diu vaste bran.  
 vil guotiu kleider heten si an  
 von bunt und von samlte,  
 an ietwederre site .  
 geteilet gel unde rôt.  
 ir gruoß im dâ deheiniu bôt.

si stuonden neben einander dâ.  
 von den lichten gefach er sâ.  
 ein palas wart dâ uf getân (270)  
 dar in die meide begunden gân.  
 5 daz was schœne und sô wit  
 daz er vordes noch sit  
 schœner palas nie gefach.  
 dar in gie in der ritern âch.  
 und als er zuo in wolde gân,  
 10 eine porte sach er offen stân  
 von im wol eines wurfes lanc,  
 dar ûz rôaz gewâfent dranc.  
 vor im mit zouber ein wolken gie.  
 daz wolken sâhen alle, die  
 15 vor im giengen unde nâch:  
 her Wigalois sin niht ensach.  
 dar inne fuor er, der sin pflac  
 beidiu naht unde lac  
 und dem er sêle unde leben  
 20 in sin gebot hêt gegeben.  
 daz was ein tievel, der im ie  
 half unde riet, wie  
 er verlûre die sêle gar.  
 uf den gedingen kom er dar  
 25 daz si im wûrde âne strit:  
 wan des dûhte in michel zit.  
 dô wânde rôaz, er wolde im dâ  
 helfen, als er anderswâ  
 mit sinen listen hêt getân:  
 30 dô was gewarnet der junge man  
 mit einem brieve, der im wart  
 gestricket an sner vart (271)  
 umbe sin swert mit gebete,  
 und mit dem kriuze, daz er tete  
 35 für sich, do er ze dem tor in gie.  
 dâ von getorste der tievel nie  
 zuo im komen nâher baz.  
 vil sêre schûhte der heiden daz.  
 iedoch was er sô manhaft,  
 40 daz er wol mit sner kraft

vor in beiden trouwet genesen,  
 ob ir zwêne waren gewesen. —  
 dà überdächte er sich an:  
 wand ez gesiget ein kurzer man  
 vil ofte mit kunst an einem, der  
 spanne lenger ist dan er. —  
 ze strite was in beiden ger.  
 Beslozzen wurden dô diu tor.  
 Rôaz der gie gewäsent vor  
 michel als ein gigant.  
 ein swert truoc er in sner hant,  
 des ecke nâch dem tôde sneit:  
 daz was wol einer spanne breit.  
 ein schilt er ze schirmen truoc,  
 dà hiet ein man an genuoc  
 ze tragen über sinem rücke.  
 ez wære ze einer brücke  
 genuoc starc gewesen über einen bach.  
 dar an er gemâket sach, (272)  
 als der wirt wolde,  
 von lâzûre und von golde  
 einen tracken freislich.  
 von golde was ein buckel rich  
 und von gesteine dar ûf geflagen:  
 die moht er mit êren tragen.  
 ze strite was er wol bereit.  
 ein brünne hêt er an geleit  
 über einen wîzen halsberc.  
 daz was heidenischez werc  
 von breiten blechen hûrnin:  
 mit golde waren geleit dar in  
 rubin und manic edel stein,  
 der glaft dà wider einander schein,  
 saphire unde berillen.  
 er hêt nâch sinem willen  
 einen helm herter danne ein glas,  
 der ouch des selben stâles was  
 ûz der innera Indlâ  
 als diu glâvle, die er dà  
 in dem wurme stecken lie.

umbe den helm ein liste gie  
 von golde zweier vinger breit.  
 oben was dar in geleit  
 mit gesmetze ein adamas.  
 5 von golde dar ûf gemeistert was  
 ein tracke, als er lebete (273)  
 und obe dem helme swebete.  
 sin isenhosen die waren guot.  
 sin herze hêt eins lewen muot  
 10 ze mânlichem strite.  
 sin wlp, diu frowe Japhte,  
 nâch im mit hôhem muote gie:  
 vor ir zwelf meide, die  
 waren süberlich genuoc.  
 15 eine kerzen ir ieslicheu truoc,  
 grôz, gewunden, diu vaste bran.  
 guotiu kleider heten si an  
 von pfelle, rok unde dach.  
 gefurrieret man dar under sach  
 20 lûter veder die waren bunt.  
 grôziu swære was in unkunt,  
 und der wunsch geteilet sô  
 daz si von schulden waren frô.  
 ir zobel waren rîche.  
 25 ie zwô und zwô geltche  
 neben einander giengen.  
 über die mântel biengen  
 ir zöpfe verre hin zetel, 4  
 wol bewunden über al  
 30 mit borten und mit sîden.  
 swer von in solde sîden  
 trûten unde minne,  
 dem wæren sine sinne  
 wol getiuret dà von. (274)  
 35 armuot waren si ungewon:  
 ez schein wol an ir rîchen wât,  
 daz dehein unrât  
 ir deheiniu nie gewan.  
 ie neben zwein ein spilman  
 40 vil sîeze videlende gie,

der deheiner dem andern nie  
 einen grif übersach.  
 ze aller jungist gie dâ nâch  
 diu schœne frowe Japhlte.  
 daz was gar ûz dem strite  
 sine wære diu schœnift under in.  
 einen mantel truoc si zobelln,  
 bedaht mit einem pfelle,  
 den hêt ir ir gefelle  
 verre brâht über sê.  
 die wûrme Salamandrê  
 worhten in in dem viure:  
 dâ von was er tiure  
 und mûelich ze gewinnen  
 andern kûniginnen.  
 ir muoter was der selbe berc,  
 dâ noch daz sîdln werc  
 die wûrme Salamandrê  
 inne wûrken alsam ê.  
 der berc ist hol unde wît:  
 mit kreften brinnet er zaller zit  
 in der grôzen Aslâ. (275)  
 dem wurme Salamandrâ  
 durch sin wunder hât got geben  
 in dem viure ein fremdez leben,  
 als wirz an den buochen lesen.  
 niht lebendes drinne mac genesen  
 ezn verbrinne ze pulver gar.  
 des habt ir ofte genomen war.  
 ditz mære sage ich iu für wâr.  
 Sus kom diu frou Japhlte  
 zuo ir friundes strite  
 gegangen harte schône.  
 eine guldne krône  
 truoc diu frouwe hère.  
 an ir was frouwen hère  
 und ganziu triuwe veste.  
 deheiner stahte gebreste  
 der ie an deheinem wibe wart,  
 des wart ir hlp vil wol bewart:

wan daz si ungetoufet was:  
 lûter als ein spiegelglas  
 was si vor anderm meine.  
 frowe Japhlte diu reine  
 5 ûf einer hôhen brücke saz  
 daz nie dehein brücke baz  
 von betten wart geslîhtet,  
 mit tepechen wol berihtet  
 und mit lichten pfellen. (276)  
 10 dâ sach si ir gesellen  
 gewâsent gegen dem gaste gen.  
 die meide hiez si hôber sîen  
 alle neben einander dâ.  
 sus huop sich der strit sâ  
 15 under den herren beiden.  
 geboten hêt der heiden  
 allen den sînen daz  
 benamen bi ir hbe, swaz  
 im geschaden möhte ein man,  
 20 swâ si daz möhten understân  
 mit werken ode mit ræten,  
 daz si des niht entæten.  
 ouch was diu frowe Japhlte  
 niht strenge an dem strite  
 25 swaz er ze lâzen ir gebôt:  
 ê wære si gelegen tôt,  
 swaz er si lâzen hieze  
 ê si daz niht enlieze.  
 daz wære ouch noch guot wibes sîte  
 30 daz si niht harte wider strite  
 und daz mit willen tæte  
 swes si ir friunt bæte:  
 sô blibe ir minne stæte.  
 35 daz mit zorne zuo im gie.  
 unminneclîche er in enpfie  
 ûf den schilt mit starken legen. (277)  
 do entweich im der junge degen  
 mit scherme alleg ûf den sal.  
 ouch sluog er daz der helm erschal  
 40 underwilen, als er mohte.

swenne im sin slahen lobte,  
 sô sluog er, daz der schiltes rant  
 sich vil vaste unz uf die hant  
 kloup gegen der buckel nider.  
 sô treip in aber der heiden wider  
 mit starken slagen engegen der tür.  
 sus entweich er wider unde für  
 mit listen für die frouwen.  
 die schilte wurden zehouwen  
 vil sere von in beiden.  
 sihe getorste nieman scheiden  
 noch dar zuo gesprechen wort:  
 wande er wære gewesen mort  
 von im: des hêt er gefworn.  
 den selben strit hêt er erkorn  
 im ze vechten eine.  
 frou Japhlte diu reine  
 klaget des jungen rlters nôt.  
 si was gewis, daz im der tôt  
 dà von ir friunde wære beschert.  
 und ist, daz er sich des erwert,  
 sô hât ir huote diu Sælekheit  
 mit slize wol an in geleit:  
 wan sô hât der rltter gar (278)  
 swaz im leides ie gewar  
 mit liebe überwunden  
 und ganze fröude funden.  
 des was ab si gar âne wân:  
 wan der künec Rôaz, ir man,  
 was ein helt ze sluer hant.  
 sinen gelichen niemen vant  
 über al die heidenschaft.  
 er hêt mænliche kraft  
 und ganze kunst ze strite:  
 des sluoger wunden wite;  
 dà von wart maneger sigelôs  
 der sinen llp von im verlôs.  
 er was gar âne triuwe.  
 sin herze dà von riuwe  
 und vil grôze swære gewie,

Wigalois.

swenn er ze guote iht begie.  
 grimmes muotes was er vol.  
 daz erzeigte er difem rltter wol,  
 wand er mit slagen uf in gie.  
 5 er sluog in, daz er an diu knie  
 kom vor frouwen Japhlten.  
 ditz was ein hertez striten:  
 wand ez muose gelten gar  
 swaz si beide brâhten dar,  
 10 den llp, guot und ere,  
 her Wigalois vil sere  
 sich schamen des begunde (279)  
 und spranc uf an der stunde  
 als ez im nie wære geschehen.  
 15 die frouwen begunder an sehen:  
 der schone gap im solhe maht  
 daz er abe mit kreften vabt.  
 dà von wil ich den frouwen jehen,  
 daz ir minnedlchez sehen  
 20 des mannes herze enzündet.  
 ir grôziu schône schündet  
 uf aller slachte frûmekheit,  
 ze tugenden und ze manheit.  
 daz høre ich die frumen sagen,  
 25 die von in dicke müezen tragen  
 grôze liebe und herzeleit.  
 min lop wære in baz bereit,  
 wær mir ir heimliche bekant:  
 sus schrib ich mit fremder hant  
 30 als der mit golde umbe gêt  
 des in niht grôzwert bestêt.  
 wære ich ein sô werder kneht  
 daz mir ir güete unde ir reht  
 baz kunt würde getân,  
 35 sô schribe ich baz dan ich noch hân.  
 des sint si sus von mir erlân.  
 Nâch frouwen minne ist maneger  
 si füegent jâmer unde nôt, [lôt.  
 herzeliebe und herzeleit. (280)  
 40 dife rltter wâren bereit

ze dienen nâch ir hulden.  
 der heiden tet ez von schulden:  
 wan er hêt ein schœne wlp.  
 dirre lie ab sinen ltp  
 bliuwen unde zehouwen  
 durch sine lieben frouwen,  
 die schœnen maget Larten,  
 die er zeiner âmlen  
 sinem leben hêt erkorn,  
 ist, daz ez dâ niht wart verlorn.  
 daz bewart ouch er vil vaste.  
 der heiden von dem gaste  
 eine wunden in ein bein enpfie,  
 diu im an daz herze gie,  
 dâ von er an der stunde  
 vil sere hinken begunde.  
 dô daz sin schœne wlp erfach,  
 von grözem leide ir herze brach.  
 ir swære begunde sligen,  
 ir fröude nider sligen.  
 ir schœne verwandelot sich dâ gar.  
 ir anlütze wart missevar  
 daz ê in hôhem gemüete  
 baz denn ein rôse blüete.  
 ir swære daz bescheinde  
 daz, sin mit triuwen meinde.  
 diu ougen ir über liefen. (281)  
 vil manegen siuften tiefen  
 den nam si ûf von herzen  
 umb ir gesellen smerzen.  
 der tet ir inneclichen wê.  
 dise zwêne riter als ê  
 ein ander vaste umbe triben  
 unz daz in niht was beliben  
 der schilte wan die riemen.  
 dô schiet si leider niemen,  
 frouwen, riter noch kneht.  
 ir gir was zefamene sleht  
 beiden ûf des tôdes wân.  
 dazn getorfte niemen understân.

valsches slôz, untriuwen zil  
 daz was der heiden, der daz spil  
 sinem muote hêt erkorn,  
 dar inne der tôt als ein dorn  
 5 in dem meien blüete.  
 zorn und ungemüete,  
 daz uns tuot wê, daz tet im wol.  
 sin barmunge alsam ein kol  
 was, daz gar erlöschen ist.  
 10 des leben hêt deheine frist  
 swen sin mortigiu hant  
 an deheinem strite überwant:  
 des leben wart des tôdes pfant.  
 Dô vâhten si unz an die zit (282)  
 15 daz ir ritterlicher strit  
 mit grözem jâmer ende nam.  
 ir ietwedere âne scham  
 vil grôze slege dâ enpfie.  
 gesellechaft diu was hie  
 20 under in beiden tiure.  
 ir helme mit viure  
 vil ofte wurden bedaht.  
 sus vâhten si die langen naht.  
 si muosen sich vil vaste wern  
 25 und mit starken slegen nern:  
 wan ez galt ltp unde guot.  
 si heten beide mannes muot,  
 beidiu kunst unde kraft:  
 dâ von was diu ritterschaft  
 30 herte under in beiden.  
 her Wigalois den heiden  
 mit des swertes orte nam.  
 dô er im sô nâhen quam,  
 er kloup im brünne und lfengewant.  
 35 durch die brust er im zehant  
 sluoc eine starke wunden,  
 dâ von er überwunden  
 sich dem Tôde muose ergeben.  
 sus endet sich der werlde leben:  
 40 fröude, guot und êre



des wirt in niht mēre  
 denne mir des keisers krōne: (283)  
 wan der nāch gotes lōne  
 in dirre werlt gedienet hāt,  
 swenn ez im an die zit gāt  
 daz er niht lenger leben sol,  
 der vert sǣlecllichen wol.  
 alsō mūeze ouch uns geschehen!  
 Dō frowe Japhite hēt ersehen,  
 daz ir man dā tōter lac,  
 ir sūezen site si verpflac  
 und zart ir sīdin gewant.  
 mit grōzem jāmer si zehant  
 über in lief dā er lac.  
 von sinem tōde si erschrac  
 sō sēre, daz ir herze braft  
 lūte als ein dūrrer ast  
 swā man den brichet enzwei.  
 si viel über in unde schrei  
 eine sō jāmerliche stimme,  
 dehein man wære sō grimme  
 des muotes noch des herzen,  
 hiet er ir jāmers smerzen  
 unde ir grōze klage ersehen,  
 im wære ze weinen geschehen.  
 den helm bant si im abe  
 mit sō grōzer ungehabe  
 daz ez was zerbarmen.  
 mit ir wīzen armen  
 druht si in alsō tōten (284)  
 an sich. er was verschrōten,  
 mit bluote berunnen gar.  
 des nam si vil lützel war:  
 si kust in als er wære gesunt  
 vil dicke an sinen tōten munt  
 und weinde in jāmertlichen an.  
 si sprach 'owē, lieber man,  
 nu hāstu dīnen schōnen lip  
 verlorn umb mich armez wip!  
 daz tuot mir herzenllichen wē.

ouch enfol ich mich niht sūmen mē:  
 ich wirde dīn gefelle  
 ze himel ode zer helle,  
 swederhalp wir mūezen sīn.  
 5 owē, lieber herre mīn,  
 daz ich dich tōten ie gefach!  
 ir hār si tūz der swarten brach.  
 daz was minnecllich gevar,  
 reit unde lanc gar.  
 10 si sprach 'wā nu, Machmet?  
 dīne helfe ich ie het  
 ze ganzem trōste und dīn gebot,  
 Machmet, vil sūezer got,  
 ich hān dich gemīnnet ie:  
 15 wem hāstu mich nu lāzen hie?  
 er lit tōter hie vor mir  
 den ich bevalch mit dienest dir  
 sit ich sīn kunde alrest gewan. (285)  
 owē, Rōdz, vil lieber man,  
 20 ich muoz dich klagen: des gēt mir nōt.  
 von dīnem tōde bin ich tōt.  
 du wære mīn herze und mīn sīp,  
 ich dīn herze und dīn wīp.  
 wir beten beidiu einen muot:  
 25 swaz ich wolde daz dūht dich guot:  
 swaz du woldest daz wolde ouch ich.  
 nu hāt der ganze wille sich  
 von dīnem tōde gescheiden  
 zwischen uns beiden.  
 30 sit dīn herze ie was mīn  
 und aller mīn wille dīn,  
 sō sol dīn tōt mīn tōt ouch sīn!  
 Si huop in in ir schōze hie.  
 mit beiden armen si in umbe vie  
 35 mit sō jāmertlicher klage  
 (swie truckenllichen ichz dā sage),  
 dā von ir herze dūrkel wart.  
 owē der klāgellchen vart  
 und der jāmertlichen nōt!  
 40 sus lac si klāgende ob im tōt.

swic si wære ein heidenin,  
 ganze triuwe und stæten sin  
 mit liebe si an in kërte,  
 als si diu minne lërte.  
 herzeliebe ist arbeit.  
 ir ende bringet herzeleit: (286)  
 daz wart wol an der frouwen schln.  
 wære si niht ein heidentn,  
 sô müese ich klagen ir jâmers nôt.  
 hie lügen samet vieriu tôt:  
 zwô sêle und zwêne lbe  
 dem manne und sinem wibe,  
 der sêle vor gode sint erslagen.  
 solhen tôt sol man klagen.  
 wol in! der dem entrinnen mac  
 und der den ewiclichen tac  
 verdienet. der hât wol gevarn.  
 er ist ein sælic muoterbarn  
 swer dîse werlt gebûwet alsô  
 daz sines tôdes sin sêle ist frô:  
 des leider nu niht vil ergêt.  
 Her Wigalois gestriten hêt  
 daz er des bluotes was ersigen.  
 er hêt sich alsô gar erwigen  
 daz er für tôt ouch lac dâ.  
 sich huop vil grôziu klage sâ.  
 in dem hûse über al  
 wart ein jæmerlicher schal  
 von dem geînde daz dâ was.  
 si liefen ûf den palas  
 schriende owê, und rouften sich.  
 ir klage diu was jæmerlich (287)  
 umbe ir herren der was erslagen.  
 ouch muosen si von schulden klagen  
 des reinen wibes triuwe,  
 diu von herzen riuwe  
 durch ir gesellen lac ouch dâ tôt,  
 als ir der minne kraft gebôt.  
 diu twinget manic herze:  
 ir ende ist jâmers smerze,

als ich iu hie bescheide.  
 liep zergêt mit leide:  
 alsô zergie ir fröude gar,  
 die si mit ganzer liebe dar  
 5 heten brâht vil manic jâr.

- wê dir, Tôt! du bist ein hagel.  
 vil bitter riuwe treit dln zagel  
 und jæmerlichez ende.  
 dln slôz und dln gebende  
 10 bindet und besiuget daz  
 dâ von diu ougen werdent naz:  
 daz ist jâmer unde leit.  
 ein riter hie dln wâsen treit,  
 der ez ie vil gerne gap.  
 15 sin hant vil manegen in daz grap  
 mit riters wer hât geleit.  
 sold ich von sner manheit  
 nu sagen und von sner kraft  
 die er begie mit riterschaft,  
 20 und wie er muose strlten (288)  
 dô er die froun Japhlten  
 mit dem hœhsten prîse erwarp,  
 wie manic edel fürste starp  
 vor Babylôn von sner hant?  
 25 âvoy, wie wol dâ wart bekant  
 sin kraft und ouch sin manheit!  
 mit riterlicher wer er reit  
 durch die poinder mit siegen wider.  
 von sner juft viel dâ nider  
 30 vil manic stolzer Babylôn,  
 dô den künec von Ascâlon  
 valte dâ sin lanze.  
 der tet im die sianze  
 (daz sprichet entiuochen sicherheit).  
 35 Rôdz sô riterlichen streit  
 daz er den prls dâ gewan,  
 als er ê dicke hêt getân.  
 in einem strlte vor Domas,  
 dâ manic richer fürste was,  
 40 kûnege, grâven, herzogen,

In pris sô hôhe dà wart gezogen  
 daz in niemen moht erlangen.  
 erflagen unde gevangen  
 fuort er die fürsten in die stat.  
 In pris seite in dà allen mat.  
 sus steic er ie daz hœchste pfat.  
 Swaz er mit sner manheit (289)  
 ganzes lobes hêt bejeit  
 vil ritterlichen sîne tage,  
 daz wirt ze lanc ob ich daz sage:  
 dà von wil ichz nu verdagen.  
 hie was grôz weinen unde klagen  
 von den mägden wolgetân.  
 der tac begunde uf gân.  
 entflozzen wurden diu tor:  
 dà saz ein alter fürste vor,  
 der grâve Adân von Âlarle.  
 sner bruoder drle  
 sluoc Rôaz mit sner hant.  
 snen lip und ouch in lant  
 muos er in in gewalt geben.  
 alsô liez er in dô leben,  
 daz er in portenære  
 unz an in ende wære.  
 des hêt er sîne sicherheit.  
 ditz was ein jâmerlichez leit  
 daz ouch bi im dà lac erflagen  
 der gewalteclche solde tragen  
 in dem lant ze Mirmidône  
 beidiu zepter unde krône.  
 den vie Rôaz vor Domas,  
 wand er im dà vor lange was  
 herzelichen vrent gewesen.  
 durch frouwen bet lie er genesen  
 den selben fürsten, do er in vie.  
 er muose joch dirre porten hie (290)  
 hûeten unz an snen tât,  
 als im diu sicherheit gebôt  
 die er Rôaz hêt getân.  
 nu erhôrte ir klage der grâve Adân

und den jâmerlichen schal,  
 der sich dà huop uf dem sal  
 von den mägden wolgetân,  
 und daz daz tor wart uf getân.  
 5 des nam in wunder, und gie dar.  
 dô vant er daz gefinde gar  
 in jâmerlicher riuwe.  
 ir klage diu was niuwe  
 umbe den wirt der was erflagen.  
 10 ouch muosen si mit triuwen klagen  
 die reinen wirtinne,  
 diu guotes wibes sinne  
 brâhte unz an ir ende.  
 âne missewende  
 15 lac diu frowe Japhlte tât.  
 des twanc si ganzer triuwe nôt  
 und herzelichiu minne.  
 sêle, lip und sinne  
 schiet diu herzeleide.  
 20 nu seht, wer si dà scheidet,  
 herzelicp od herzeleit.  
 wie wirt daz gânzlich gefeit?  
 sit ich in niht gefagen kan (291)  
 wâ ist nu ein wiser man  
 25 der mir den strit bescheide?  
 starp si von herzeleide,  
 daz muose von herzeliebe in:  
 diu gap ir herzen solhen pln  
 dà von ir schœner lip verdarp.  
 30 ich wæne, si von in beiden starp:  
 anders ich mich niht verstên.  
 sold ich dem strite nâch gên,  
 sô wurde der rede lhte ze vil:  
 dà von ich mich niht sîmen wil  
 35 an der âventiure.  
 ist dehein krêatiure  
 diu ganzer triuwe geniezen sol,  
 so geniset mln frowe Japhlte wol:  
 wan si was ganzer triuwen vol.  
 40 Hie ist diu âventiure geholt.

wâ ist nu der minne solt,  
 des Wunsches âme,  
 diu schône Larle?  
 hie llt ir friunt, her Wigalois,  
 den der mitte Britanois,  
 der künic Artûs, hêt gesant  
 ze der âventiure, daz er daz lant  
 solde erwerben und die maget.  
 owê, daz den niemen klaget!  
 er llt hie leider âne kraft. (292)  
 der mit rechter ritererschaft  
 und mit ganzer manheit  
 (als uns diu âventiure seit)  
 vil manegen hôhen pris gewan,  
 er lac dâ als ein tôter mar.  
 âne kraft und âne sin.  
 die juncfrouwen heten in  
 von dem houbet entwâfent gar  
 und nâmen des vil rehte war  
 ob er lebte od wære tôt.  
 dô wâren im diu hiufel rôt  
 und alsô lebelich getân.  
 dô wolde in erslagen hân  
 vor leide diu vil sîeze schar.  
 des wart der grâve Adân gewar.  
 vil sêre muot in sîn ungemach.  
 er lief über in unde sprach  
 'ey, guten frowen, habt ir den muot  
 daz ir disem ritter guot  
 sînen ltp nemen welt  
 der ritterlichen als ein helt  
 die âventiure erstritten hât?  
 daz ist ein grôziu missetât:  
 wand er durch frouwen minne  
 ltp, guot unde sinne  
 hât verlorn vil nâch gar.  
 nu nemt, ir edeln frouwen, war,  
 swâ ein sô guot ritter lebe (293)  
 wie manegem herzen fröude ergebe.  
 lât mich in nern ob ich muge.

jâ wære, ie wilbes brust gefuge  
 bezzer riter dan er ist.  
 nu gebet sînem leben frist  
 unz erz verließe als er ger.  
 5 jâ kan er wol mit sînem sper  
 ritterlichen tôt bejagen.  
 wurd er von wilbes hant erslagen,  
 des leben âne missetât.  
 sîne zît behalten hât  
 10 und der von sîner manheit  
 den aller hêhsten pris nu treit,  
 daz wurde ein jâmerlichez leit.  
 Ir muget in gerne lâzen leben.  
 iun mac sîn tôt doch niht gegeben  
 15 die frouwen noch den wirt wider.  
 sîn übermuot der valte in nider  
 und sîn gewalt, den er begie  
 an dirre juncfrouwen hie,  
 froun Larlen, der schônen maget.  
 20 der sluog er, als mir ist gesaget,  
 ir vater, der hie schône  
 truoc zepter unde krône  
 nâch kûneclicher werdekheit.  
 nu hât errochen daz selbe leit  
 25 dirre helt mit sîner hant. (294)  
 dem erteile ich maget unde lant.  
 ouch wil ich im für disen tac,  
 swie ich kan unde mac,  
 mit lbe und mit guote  
 30 dienen nâch sînem muote.  
 daz ist mîn reht: ich bin sîn man.  
 swaz man im tuot od hât getân  
 daz hilf ich rechen swâ er wil.  
 ich bin komen ûf daz zil,  
 35 daz mînes leides wirdet rât.  
 mîn sicherheit ein ende hât  
 die ich dem kûnege hêt getân:  
 ich solde niemer komen dan  
 die wîle er lebte von dem tor.  
 40 dâ hüete ouch nu ein ander vor!

der mich dâ von enbunden hât  
dem sol min helfe und min rât  
iemer undertânic sin.  
nu stêt âf, lieber herre min!  
ich tuon iu helfe mit triuwen schîn.  
Er rihte in ûf und sach in an.  
sin hârsenier daz was im dan  
von dem houbet enbunden gar.  
von bluot diu wangen und sin hâr  
diu wâren jâmerlich getân.  
'owê' sprach der grâve Adân,  
'dlner lieben âmlen, (295)  
der schœnen maget Larten!  
diu muoz iemer sin unfrô,  
verdirbet din schœner lip alsô  
in ir minnen dieneft hie.'  
von dem namen dô gevie  
kraft der halbtôte man.  
er siuſte sere und sach si an  
die bl im dâ wâren dô.  
des wart der grâve Adân vil frô.  
er sprach 'herre, gehabt iuch wol!  
iwer leit sich hie enden sol.  
ez hât erſtriten iuwer hant  
ein schœne maget unde ein lant,  
dem sich niht gelichen mac.'  
nu was ez alsô hôher tac  
daz diu sunne erzeigte ir schîn.  
dô weinde manie heidentin  
von hôher gebûrte ûz Asîâ  
ir vil lieben frouwen dâ,  
die getriuwen frowen Japhlten.  
ezn lebte bl den zltzen  
dehein frouwe mit sô rcinen siten.  
owê, wan seldich guotes biten  
ir sêle, der lip sô verdarp!  
diu frowe von herzeleide ſtarp.  
ich geloube, daz si sîl genesen:  
diu wâre riuwe ist gewesen  
ir touf an ir ende. (296)

herre got, nu fende  
ze schirme ir dine erbarmekeit,  
diu maneger sêle ist bereit.  
herre, getürre des iemen gern,  
5 sô soltu si genâden wern  
daz si genieze ir triuwe.  
ir touf was diu riuwe  
die si dolte umbe ir liep.  
dô kom der Tôt als ein diep  
10 und stal dem reinem wibe  
daz leben ûz ir llbe.  
als ich iu ê hân geseit,  
herzeliep ist arbeit,  
ir ende bringet herzeleit.  
15 Diu burc glaste als ein glas.  
niht riter mêr dar ûffe was  
niwan dise zwêne man,  
her Wigalois und grâve Adân.  
ich sage iu wâ von daz geschach  
20 daz man niht riter dar ûffe sach.  
der künic was An angeft gar  
daz durch daz tor iemen dar  
môhte komen vor dem rade.  
ouch was sin angeft ein ander schade:  
25 er vorhte, daz ir minne  
vil llhte diu küneginne  
gewante an einen andern man. (297)  
deiswâr, desn hiet si niht getân  
(daz erzeiget si an ir tôde sit):  
30 wan daz diu liebe zaller zlt  
ir liep vil gerne mit huote hât.  
an ir was aller huote rât,  
wan si was âne missêtât.  
Wierzic was der frouwen.  
35 dar under mohte man schouwen  
vil grôzen jâmer unde klage.  
für wâr ich iu ein mære sage:  
ich wil gelichen dirre nôt  
eines vil edeln fürsten tût  
40 von Merân, dâ ich jâmer sach

und von klage den ungemach  
 von der werlde wunne,  
 ez möhte diu lichte sunne  
 ir schin dâ von verlorn hân.  
 daz taten frouwen wolgetân,  
 geborn von der höchsten art  
 diu ie in der werlde wart.  
 dâ was solch jâmer unde klage,  
 ob ich mln herze hie ganzez trage  
 daz ich des niht gelouben mac.  
 ich hôrte dâ manegen grôzen slac  
 von reiner frouwen herzen.  
 diu truogen jâmers smerzen  
 umbe des edeln fürsten lôt. (298)  
 si sln sêle in deheiner nôt,  
 dâ nim si ûz, vil reiner Krist!  
 wan du sô befeiden bist,  
 daz du der reinen wilbe klagen  
 und slne nôt niht solt vertragen.  
 gedenke bl dîner menscheit  
 wie bræde sîeze ir leben treit,  
 und gip, daz wir verdienen hie  
 die fröude, die dehein ôre nie  
 gehôrte noch nie ouge gefach,  
 noch nie munt dâ von gesprach  
 daz sich iht geltche dar.  
 herre, nim dîner gescbepfde war  
 ê dan si verzwlvele gar.

Got müeze im dort genædic sln!  
 Nu wil ich an die rede mln  
 wider grîfen da ich die lie.  
 her Wigalois der lac hie  
 under der trûrigen schar.  
 ein reiner muot erkûkte im gar  
 daz herze und slne sinne.  
 er sprach 'owê, Minne,  
 geêret si dln sîezer nam!  
 dir solde niemen wesen gram.  
 du bist ze sprechen ein lîndez wort  
 und treift iedoch vil scharfen ort

unde ein herte slnde. (299)  
 waz ich von dir lîde  
 kumbers unde hân erliten!  
 du hæft ze nâhe mir gesniten  
 5 enmitten durch daz herze mln.  
 frouwe Minne, ich muoz sln  
 dln gevangen. du hæft mich gar  
 mit dîner kraft gezogen dar:  
 dâ von ich niht gewenken mac.  
 10 jâ ist si mlnes herzen tac  
 und der wunsch mîner sinne.  
 frou Larte, kûneginne,  
 wenne sol ich dich gesehen!  
 mlniu ougen kunden rehte spehen,  
 15 dô si dir prîes jâhen.  
 wenne kume ich dir sô nâhen  
 daz sich mln herze erkûele an dir?  
 du solt von rehte werden mir:  
 wand ich dich, frowe, erstriten hân.'  
 20 sln gebærde wart alfô getân  
 sam si bl im wære dâ.  
 grâve Adân der vie in fâ:  
 bl dem arme zôch er in dan.  
 er sprach 'herre, gedênket dar an  
 25 daz iu nu daz wægest si,  
 und lât solhe gedanke frî.  
 iwer leit sol nu ende haben.  
 die tôten lâzen wir begraben (300)  
 und haben uns an der fröuden wart.'  
 30 der rede im dô gevolget wart,  
 dô sich her Wigalois verfan.  
 Rôaz der wart verfstoln dan  
 zehant von der tievel schar,  
 daz sln dâ niemen wart gewar  
 35 unz daz man in ûz folde tragen:  
 dô huop sich alrest grôzgez klagen  
 und weinen von den frouwen.  
 'hie bl mugt ir schouwen'  
 sprach her Wigalois der degen,  
 40 'daz unfer touf und unfer segen

ein schirm für den tievel ist.  
 wolt ir gelouben an Krist  
 nâch dem wir kristen sin genant,  
 sô enpfienget ir zehant  
 der engel genôzschafft  
 und enmôhte iu niht des tievels kraft  
 geschaden noch sin arger list  
 vor dem, der uns dâ schirmend ist:  
 wan daz ist der wâre got.  
 wir gelouben, daz in sinem gebot  
 ist swaz ie geschaffen wart  
 und daz er schirmet unde bewart  
 swaz sine genâde erkennet.  
 unser gloube in alsô nennet:  
 vater, sun, hêrre geist.  
 sô ist daz unser volleist  
 der gotes sun, der meide kint.  
 die an difem gelouben sint (301)  
 und behaltent kristen ê,  
 die sint ze gnâden iemer mê.  
 nu schaffet, daz? iu alsam ergê?  
 Mit triuwen sprach der grâve Adân  
 'ich wirde im gerne undertân  
 swer vor dem tievel mich bewart.  
 ez ist ein jâmerlichiu vart,  
 sol der mensch ze helle varn.  
 mac iuwer segen mich bewarn  
 vor der helle und kristen ê,  
 son wil ich mich niht sûmen mê  
 ich enpfâhe der kristen ê zehant.  
 solde mln sêle des wesen pfant  
 des der lîp hie begât,  
 unt daz ir niemer wurde rât,  
 son biet ich hie niht wol gevarn.  
 den selben tât sol ich bewarn.  
 verfluochet si diu heidenschaft.  
 sit an ir des tievels kraft  
 sinen gewalt mac erzeigen.  
 ich wil mich dâ hin neigen  
 dâ sin gewalt ende hât

und mîner sêle wirdet rât.  
 wâ nu der touf? ich bin bereit,  
 sit ûz unser ê hin treit  
 der tievel einen sô werden man.  
 5 mîner sêle ich niemen gan (302)  
 wan dem der si geschaffen hât,  
 in des gewalt diu werlt stat,  
 der ie was und iemer ist.  
 den nennet ir den wâren Krist:  
 10 der ist den ich dâ meine.  
 er ist got alters eine  
 und iedoch en driu genamet.  
 sin gotheit diu ist ensamet  
 und iemer ungescheiden.  
 15 swie gar ich si ein heiden,  
 von dem gedanken quam ich nie  
 ichn minnet iedoch den got ie  
 der uns gefschuof von nihte.  
 nu bin ich an die rihte  
 20 alrest des gelouben komen:  
 dâ von ich wunder hân vernomen  
 dem wil ouch ich nu volgen nâch.  
 zem toufe wart dem grâven gâch.  
 do enwas niht paffen bl im dâ.  
 25 her Wigalois der sprach sâ  
 'wir suln bliten, grâve Adân.  
 got hât wol suo uns getân:  
 er hât mir den sic gegeben  
 und iu daz êwige leben  
 30 geoffent genâedeclîche:  
 sus si wir beide rîche  
 von gotes genâden worden. (303)  
 ir sult in Kristes orden  
 den touf enpfâhen und kristen ê.  
 35 ich wil benamen nu niht mê  
 mln leit mit solhem jâmer klagen.  
 wir suln gote genâde sagen  
 und unser liep mit frôuden tragen!  
 Des volgete im der grâve Adân.  
 40 ir klage wart dô hin getân:

ze fröuden ribten si ir leben.  
 guot tröst den frouwen wart gegeben  
 von dem jungen wirtē dā.  
 froun Japhliten truoc man sā  
 mit grōzer klage für daz tor.  
 dā leite man die reinen vor  
 in einen rōten jāchant.  
 den fark man dā stēnde vant  
 uf zwein siulen ertn.  
 zwei glas gesetzet wārn dar in  
 zir süezen und zir houbet:  
 (ichn weiz ob irz geloubet)  
 diu wāren gefult mit balsamō.  
 den zunde man, und brinnet alsō  
 noch hiute, als mir ist geseit.  
 uf den fark wart geleit  
 ein saphir lāzūrvar.  
 den fark hēt gemeistert dar  
 Rōaz, dō er gewaltes pfac. (304)  
 wart Gahmuret zuo Baldac  
 von dem bāruc bestatet baz,  
 deiswār, daz lāge ich āne haz:  
 wan er hēt grōze rīcheit.  
 umb disen fark wart geleit  
 von golde ein grōgez vingerstn  
 (dar an was ir triuwe schin),  
 zwō hende nāch der triuwe.  
 mit herzenlicher riuwe  
 frowe Japhlte wart begraben.  
 mit guldinen buochstaben  
 gefmelzet uf den jāchant  
 ein épitāstum man vant  
 gebrievet von ir tōde hie  
 heidensch und franzois, wie  
 si starp von herzeleide.  
 die schrift sagten beide  
 'hie lit in disem steine  
 frou Japhlte diu reine,  
 der ganzer tugende niht gebrast.  
 ir künfche truoc der erten last.

an stote gewancte nie ir must.  
 si was gewizzen unde guot  
 und truoc die wāren minne.  
 mit zūhteclichem sinne  
 5 lebt si nāch wiplichem site:  
 dem volgte ganziu triuwe mite.  
 si was geborn von hōher art. (305)  
 getriuwer wlp niene wart  
 geborn noch sō valschlōs.  
 10 ir schēnen ltp si verlōs  
 von herzenlicher riuwe.  
 den tōt gap ir diu triuwe  
 die si Rōaz dem heiden truoc,  
 den Wigalois der kristen sluoc.  
 15 diu frouwe was ein heidenin:  
 von disem lthe schiet si hin  
 leider ungetoufet.  
 im selben er sēlde koufet  
 swer umbe den andern frumt gebet.  
 20 nu wünschet genāden an dirre stet  
 der sēle swer die Tchrift hie lese,  
 daz ir got genēdic wese  
 durch sine grōze erbarmekheit,  
 wan si den tōt von triuwen leit:  
 25 diu riuwe ir abe daz herze sneit.  
 Beslozzen wart der edel stein.  
 an ietwederem orte schein  
 von golde ein rinc spannen wlt.  
 dā mit was ze der selben zlt  
 30 der saphir uf den fark gehalten.  
 von golde ein rouchvaz wasergraben,  
 besigelt uf den jāchant,  
 dar inne man zallen ziten vant  
 mit süezem smacke brinnen dā (306)  
 35 diu reinen thymlāmātā.  
 sus wart der fark gekeret,  
 grōz rīcheit dran gekeret  
 under einem gewelbe marmeltn.  
 der gap wider einander schin  
 40 rōt, grūene, weiltin unde gel.



daz gewelbe daz was sinwel,  
 mit gemælde wol gezieret,  
 von golde geparrieret.  
 ditz was der heiden bethûs.  
 der rîche künic Artûs  
 möhte mit aller sîner habe  
 die gezierde an dem grabe  
 niht hân erziuget unt den stein,  
 dô er aller rîcheft schein,  
 dar inne diu frowe bestatet was.  
 der estrich was als ein glas  
 lûter, grûene, spiegelvar.  
 daz gewelbe hêt gemestert dar  
 Rôaz durch sînen hôhen muot.  
 er hêt âne mæze guot:  
 daz schein an der gezierde wol.  
 nu was sîn hôchvart als ein kol  
 mit dem lîbe erloschen gar.  
 sus wâren verendet sîniu jâr,  
 als ich iu gefaget hân.  
 dô diu bevilde wart getân, (307)  
 dô giengen die frouwen wolgetân  
 und daz gefinde mit klage dan  
 dà her Wigalois dô stuont.  
 si tâten als die wîsen tuont  
 die âne helfe mit leide lebent  
 und sich dem zwivel gar ergeben:  
 si ergâben sich in sîn gebot  
 und manten in bl dem wâren got,  
 daz er bedæhte ir swære  
 und in genædic wære:  
 si wolden im wesen undertân.  
 des antwurt in der grâve Adân  
 an der selben stunde:  
 wand er die sprâche kunde,  
 heidenisch unde francois.  
 er sprach 'mîn herre her Wigalois  
 der wil iu gerne wesen guot,  
 ob ir nâch sînem willen tuot:  
 daz ist sîn rede und ouch sîn muot.' 40

Si sprâchen 'herre, wir sîn bereit  
 im nâch sîner werdekheit  
 ze dienen, als sîn wille gert.  
 er ist sô biderbe und sô wert  
 5 daz er uns niht verderben lât.  
 swaz mîn herre hie gelâzen hât  
 daz neme er gar in sîne pflege.'  
 sus wîsten si in von dem wege  
 und zeigten im silber unde golt. (308)  
 10 si wurden im von herzen holt  
 durch sîne tugende reine.  
 golt und edel gesteine  
 des vant er âne mæze vil.  
 dô was ab sîner fröuden zîl  
 15 von im ze verre: daz tet im wê.  
 goides engerte er niht mê  
 wan daz er sîne âmlen,  
 die schœnen Lârlen,  
 dà bl im hiet nâch sîner nôt.  
 20 dem grâven Adân er gebôt,  
 swaz er dà guotes funde  
 daz er sichs underwunde  
 und ez im behielte durch sîne bete.  
 sus underwant sich an der stete  
 25 der grâve alles des dà was.  
 dô giengen si ûf den palas.  
 dà funden si den halsperc  
 und daz heidenische werc,  
 dar inne Rôaz wart erslagen.  
 30 daz hiez der alte grâve tragen  
 in ein kemenâten von dem wege.  
 dô hêt er gar in sîner pflege  
 daz hûs und alle die rîcheit,  
 diu dà zesamene was geleit,  
 35 und swaz diu mûre umbe vie.  
 mit dem grâven er dô gie  
 in eine kemenâten dan. (309)  
 da entwafent in der grâve Adân  
 und wuofch im sîne wunden.  
 40 dar nâch wart er gebunden

mit vil grözem sitze wol.  
 In herze wart dà fröuden vol:  
 wand er hêt überwunden gar  
 swaz im leides ie gewar:  
 diu Sælde was In geleite dar.  
 Dô gebunden wart der degen  
 und eine wille was gelegen  
 durch ruowe und einen slâf getet,  
 do entwachte er und sprach In gebet,  
 er genâdete gote vil tougen  
 mit wazzerrlichen ougen  
 der genâden die er an im begie.  
 dar nâch er mit dem grâven gie  
 dà er den tisch gerihet vant.  
 dô saz er und enbeiz zehant.  
 der grâve truoc im die spîse dar  
 vil minneclîch. dô nam er war,  
 daz In triuwe und In muot  
 wider in was ganz unde guot.  
 done hêt er deheinen zwivel mê:  
 im tet niwan der jâmer wê  
 nâch der mâgde wolgetân.  
 der was In Iip undertân  
 mit herzen und mit sinne. (310)  
 er truoc die wâren minne  
 ir mit ganzer stætekheit.  
 ouch was si dar an gar verzeit  
 daz er iht lebet. daz was ir klage  
 in ir muote alle tage:  
 wan si im guoten willen truoc.  
 In leit ir an daz herze sluoc,  
 des si doch niemen zuo gewuoc.  
 Als der helt enbizzen was,  
 dô gie er von dem palas  
 durch schouwen für daz bûrgetor.  
 dà vant er gefatelet vor  
 ein harte schœne kastelân.  
 dô bat in der grâve Adân  
 dar ûffe erringen Inen muot.  
 des volget er im und dûhte in guot.

dô er ûf daz ros gefaz  
 Ines jâmers er ein teil vergaz  
 und vie ze fröuden niuwen muot,  
 alsô der guote rîter tuot  
 5 wenn er ze velde kumt geriten  
 und er nâch rîterlîchen sîten  
 In ros ze rehte ersprenget  
 und im eaz wol verhenget  
 nâch Inem willen als er wil.  
 10 dà hebet sich reht rîterspil  
 swâ der vil zesamene kumt (311)  
 den beidiu kunst und ellen frumt:  
 dà wirt gehurt unde geslagen,  
 dà von si mâl müezent tragen  
 15 gröz wunden unde biulen  
 von swerten und von kiulen.  
 ouch wirt verstoehen Ihte ein sper,  
 sô dort kumt gevarn her  
 ein poinder, der niht frides gert.  
 20 ein kranker zûgel unlange wert  
 ern breste von zûgen Ihte enzwei.  
 würde genomen ein turnei  
 von den ôsterherren ûf daz sant,  
 dà würde gevaterschaft zetrant,  
 25 sô sich die poinder slæhten  
 und nâch gewinne dæhten.  
 ich hân ir slîche wol ersehen,  
 wie si nâch guote künnent spehen,  
 sô sich der poinder wirret  
 30 und si diu stat niht irret.  
 dà mac verliesen wol ein man  
 der niht mit rîterschefte kan  
 swaz er ze velde bringet.  
 Nu hêt vil wol geringet  
 35 der junge rîter Inen muot.  
 daz ros was im für trûren guot:  
 In geverte im niuwe fröude gap.  
 er reit ez in den walap,  
 dar nâch in die rabîne. (312)  
 40 er lie die schenkel Ine

ze rehte siengen gein der man.  
 swer nu riter prüeven kan  
 und an in rehten prls erspēhen,  
 hiet er den riter dô gesehen,  
 er müese im ganzes prlēs jehen.  
 Sus reit er gegen der bürge wider.  
 von dem rosse erheizter nider  
 und haft ez für daz bürgetor  
 an einer linden ast enbor.  
 sinen willen hêt ez wol getân.  
 dô gie gein im der grâve Adân,  
 mit im sehs videlære:  
 die wolden im sine swære  
 mit ir videlen vertriben.  
 dô begunden si ez riben  
 mit künstelichen griffen,  
 biz im was gar entflissen  
 diu swære von dem herzen sin:  
 wan daz ein grôzer jâmers pln  
 versigelt in mitten drinne lac  
 des er zallen ziten pfac.  
 swie maneger hande fröude er sach,  
 sin herze iedoch des einen jach  
 'mirn wirt niemer jâmers buoz  
 ich enpfâhe ir minne unde ir gruoz  
 der gûete mir sô nâhe lit.' (313)  
 ditz was sin stætelicher rrlt.  
 dô die herren sâhen,  
 daz diu sunne nâhen  
 ir louf hêt verendet gar,  
 dô nâmen si des nebels war  
 den man dâ nider sigen sach.  
 her Wigalois ze dem grâven sprach  
 'heizet den harnasch bringen her  
 iuvern schilt und iuwer sper,  
 und rltet ouch selbe mit mir dar.  
 ich wil der zit nemen war  
 wenne der nebel nider gē.  
 wir suln daz rat stellen ē.  
 ich wil ðz ze Jraphas

dâ ich gester morgen was,  
 ze dem grâven Mórâle.'  
 dô nam er. deheine twâle:  
 er wâfent sich und reit von dan.  
 5 dô volgete im der grâve Adân  
 suo dem rade dâ ez gie.  
 daz wazzer er dô ðf vie:  
 zehant gestuont daz selbe rat.  
 den gelriuwen grâven er dô bat  
 10 daz er im des lândes huote:  
 des wolder im mit guote  
 gerne lônē. daz lobet ouch er.  
 er sprach 'herre, iwer gewer  
 wil ich des landes gerne sin. (314)  
 15 ich nim daz ðf die triuwe min  
 daz ich ez iu behalte:  
 wan mich mac mit gewalte  
 niemen dâ von gescheiden.  
 swie ich si ein heiden,  
 20 ich gestân iu zaller iuwer nôt  
 michn irre sin danne der bitter tôt.'  
 des gnâdet er im und wart sin frô.  
 durch daz tor reit er dô.  
 geoffent wart diu selbe vart,  
 25 diu mit dem rade was bespart,  
 an der selben stunde.  
 der grâve dem herren gunde  
 mit triuwen grôzer êren.  
 dannen begunder kêren  
 30 die strâze gegen Joraphas.  
 dô kom er dâ erheizet was  
 grâve Mórâl mit den sinen.  
 sine triuwe liez er schinen,  
 dô er den riter kômen sach.  
 35 wider die sinen er dô sprach  
 'dort kumt ein riter geriten her:  
 ich wæne wol, daz ist der  
 gester morgen von uns schiet.'  
 iesstlicher dô besunder riet  
 40 'nein! der schilt ist im ze glanz,

unverhouwen unde ganz.  
 'dâ ist ein boie geflagen an (315)  
 von golde. den fûert der grâve Adân  
 anders niht wan durch den list  
 daz er ein gevangen ist.'  
 'ditz ors ist blanc, daz sîn was rôt.'  
 'waz ob er leht?' 'nein, er ist tôt.'  
 'wer weiz daz?' — nu fuort er daz rat  
 verhouwen, des sîn herze ie bat:  
 do erkanden si in an der stat.

■e den rossen si dô sprungen.  
 dô wart sêre gedrunge,  
 gehurt durch sîne liebe dar.  
 vil schiere der riter wart gewar,  
 daz ez friunde wâren.  
 done wolde er ir niht vâren.  
 sîn sper hêt er gefenket nider:  
 daz zuhte er ûf vil gâhes wider.  
 der grâve Môrâl enpfie in do,  
 dar nâch die riter. si wâren frô  
 daz er sô sigeliche reit.  
 der grâve sprach 'herre, seit,  
 ob ir ze Glois hât gestriten.'  
 er sprach mit zûhtelichen sîten  
 'jâ, des ist unlougen.'  
 des getriuwen grâven ougen  
 vor frôuden überliefen dô.  
 er sprach 'lieber herre, sô  
 sult ir uns wærllichen sagen, (316)  
 obe der heiden si erslagen.'  
 'jâ benamen.' sprach der degen.  
 'sîn hôher muot der ist gelegen  
 und sîn gewalt den er begie.'  
 vor liebe er in dô umbe vie  
 und kuste in an die hende sîn.  
 er sprach 'lieber herre mîn,  
 nu ist ergangen des ich bat.  
 ouch sol ich hie an dirre stat  
 mîniu lêhen von iu hân.  
 ich wil werden iuwer man,

und leisten swes ir, herre, gert:  
 wand ir sît aller êren wert.  
 iu hât verdienet iuwer hant  
 ein schône maget und zwei lant:  
 5 dâ von ir müget nâch wunsche leben.  
 diu Sælde hât iu wol gegeben.  
 ouch wil ich iu für wâr sagen,  
 iwer houbet sol zwô krône tragen:  
 diu 'ein hœret ze Korntln,  
 10 diu ander ze Jeraphln.  
 daz lant lit an dem lebermer.  
 si sint gewesen mit solber wer  
 sît Rôaz der lande pflac,  
 daz sîn gewalt dâ ringe wac.  
 15 si wâren dem kûnege undertân  
 dâ von ich ê gesprochen hân,  
 den Rôaz der heiden sluoc: (317)  
 die krône er gwalteclliche truoc.  
 si dienen gerne iuwer hant  
 20 swenn in diu wârheit wirt bekant  
 daz Rôaz erslagen ist.  
 herre, nu tuot niht lenger frist:  
 enpfâhet mich, als ich hân geger!'  
 er sprach 'herre, des sît gewert.'  
 25 dô wart gevolget sîner bete:  
 er enpfie und lêch hin an der stete  
 daz im sîn vater niht lâzen hêt.  
 diu êre die zagen gar vergêt.  
 dô diu rede verendet wart,  
 30 der grâve huop sich an die vart  
 er und ein sîn dienestman  
 gegen Glois ûf die plân.  
 den herren bat er blten dâ.  
 für daz tor ranter sâ.  
 35 dâ bl habt der grâve Adân.  
 den bat er sîch wizzen lân,  
 ob der heiden wære erslagen.  
 er sprach 'jâ! ouch sult ir klagen  
 miner frowen Japhlten nôt.  
 40 diu lac vor leide nâch im tôt.

ouch muoz ich von schulden klagen  
 einen künig, der lit hie erlagen:  
 Gárel von Mirmidóne.  
 in dem selben lóne  
 lit Karriöz und Marrién. (318)  
 in des gebote ich hie stén  
 der daz allez hát getán.  
 swá ich im gedienen kan,  
 deiswár, des ist er umbeheret.  
 sin manheit mit sælden vert.  
 er ritet gegen Joraphas  
 zuo iuwerm hûse da er é was.  
 ir sult in wol enpfáhen dá.  
 er sprach 'ich tuon.' dó kërter fá  
 von der hóhen brúcke nider  
 ze snem lieben herren wider.  
 den helm er im abe bant.  
 sper, schilt und lfengewant  
 hiez er die knappen fúeren dó.  
 si lobten got und wurden fró  
 daz im sò wol gelungen was.  
 sus kómen si ze Joraphas  
 geriten für daz búrgetor.  
 dá was michel fróude vor  
 von maneger hande seitfpil.  
 man hörte dá busúnen vil  
 blásen nách der heiden site.  
 dá fluogen unde wurfen mite  
 die tambúre mit behendekheit.  
 der galm dá wider einander streit  
 sò daz diu burc elliu erhal.  
 von dem tor gie her zetel  
 engegen im diu wirtin. (319)  
 si bat in willkomen sin  
 und kuste in an sinen munt.  
 die andern frouwen tátén im kunt  
 ir gruoz nách wiplichem site.  
 ob er zuo den frouwen rite?  
 nein, er was erbeizet vor.  
 si truogen in mit gedrange enbor

die in dá gerne fáhen.  
 dá was gróz enpfáhen  
 von dem wirté und von den sinen.  
 si liezen an im schinen,  
 5 daz er in liep ze herren was.  
 sus ruowet er ze Joraphas  
 unz daz man sine ámlen,  
 die schóenen maget Larien,  
 bráhte dar von Roimunt.  
 10 den fúrsten allen tet man kunt  
 mit den boten in diu lant,  
 die áventiure hét entrant  
 von hóher art eins heldes hant.  
 Den fúrsten allen wart enboten  
 15 beidiu mit brieven und mit boten,  
 daz si quámen ze Korntin:  
 dá solden si ze dem hove sin  
 úber sehs wochen.  
 sus wart der hof gesprochen  
 20 úber diu lant wíten. (320)  
 loufen unde ríten  
 hiez man die boten fá zehant  
 mit den brieven in diu lant.  
 der gráve bereite sich dar zuo  
 25 daz er des andern morgens fruo  
 rite gegen Roimunt.  
 diu mære wurden wíten kunt  
 daz Róaz wære erlagen.  
 daz hörte man lützel iemen klagen.  
 30 des andern morgens der gráve gie  
 für sinen herren, da er enpfe  
 einen brief und sine bottschaft,  
 als ez sinés herzen kraft  
 und rehtiu liebe meinde,  
 35 daz er sit wol bescheinde.  
 der selbe brief besigelet was  
 under einem adamas  
 in ein guldin vingerlín.  
 der stein solde ein zeichen sin  
 40 siner státen minne.

mit worten und mit sinne  
 enbôt er sner âmlen,  
 der schœnen maget Larken,  
 sner gruoz und allez guot,  
 als noch vil dicke ein ritter tuot  
 dar er herzeliebe treit  
 und der sner dieneſt ist bereit. (321)  
 der grâvenam urloup und schiet dan,  
 mit im sner dieneſtman  
 driu hundert und ein sner genôz.  
 der was von gebürte grôz,  
 des grâven sun von Léodarz:  
 der was geheizen Bejolarz;  
 sner muoter Bejolâre,  
 diu sœuze und diu klâre,  
 der bruoder was der grâve Môrâl.  
 dô nâmen si niht lenger twâl:  
 ûz dem lande si dô riten  
 nâch der frowen. diu hêt erliten  
 vil jâmers nâch dem ritter guot:  
 des was getrüebet ir der muot  
 und ir herze an frôuden wunt.  
 sus quâmen si ze Roimunt  
 geriten an dem nâchsten tage.  
 ir grôzen jâmer unde ir klage  
 die boten in benâmen.  
 dô si ze dem hove quâmen,  
 si wurden wol enpfângen.  
 der grâve kom gegangen  
 für sner frowen Larken,  
 des Wunſches âmlen.  
 sner mantel er von im gap.  
 ditz was der rede urhap:  
 'frou, iu enbiutet mln herre  
 sner dieneſt alsô verre  
 der den heiden hât erſlagen, (322)  
 daz ichz sô wol niht kan gefagen  
 als ez sner herze meinert.  
 daz er iu wol bescheinert,  
 ob ir des, frôwe, geruochert.

sner dieneſt gnâde ſuochert,  
 ob er rehtes geniezen sol  
 sner hant diu hât verdienet wol  
 daz iuwer minne im lône.  
 5 iwer lant und iwer krône  
 hât mln her Wigalois erſtriten  
 und kumbers vil durch iuch erliten.  
 er ſendet iu daz vingerllin:  
 der ſtein sol ein zeichen sner  
 10 sner ſtæten minne.  
 dô sach si dar inne  
 gebrievet durch den adamas  
 daz diu maget gerne las.  
 der brief alsus geſchriben was:  
 15 'Trôst in mlnem leide,  
 des Wunſches ougenweide  
 sit ir und der Sælden spil.  
 mit liebe ich icmer græzen wil  
 iuwer minneclichen lîp.  
 20 ich hân iuch für elliu wlp  
 erwelt mir ze lône.  
 mlner frôuden krône,  
 frowe Larte, daz sit ir. (323)  
 nu komet und enpfâhet von mir  
 25 iuwer krône und iuwer lant.  
 daz hât mln sælde und mln hant  
 erledeget und diu gotes kraft.  
 triuwe und rehte geſelleſchaft  
 die leiſt ich iu mit ſtætekeit.  
 30 mln herze iu wære minne treit:  
 ich bin als iuwer wille gert.  
 si ich sô biderbe und sô wert,  
 sô komet unde heilet mich.  
 iwer gevangen bin ich,  
 35 an mir ligenet iweriu hant.'  
 niht mê si dâ geſchriben vant.  
 daz golt leit si an die hant.  
 Uf ſtuont diu maget riche.  
 vil gezogenlliche  
 40 neic si des herren botſchaft

und antwort ir vil endehest.  
 [si sprach] 'genade mines herren.  
 im sol unlange werron  
 der kumbor, den er von mir hat.  
 ich gib im þesse unde rat  
 und minen lip ze lone.  
 biet ich tafant krone,  
 die solten sin wesen undertan.  
 er hat so vil durch mich getan  
 daz ich im gerne lonen wil (324)  
 beidiu mit ernste und mit spil  
 swie er sin geruochoet.  
 swaz sin wille suochet  
 an mir, daz hat er funden.  
 ich heile im sine wunden  
 und gibe im solher minne teil  
 da von sin herze wirdet geil.  
 ich wilz nu sprechen uherlüt:  
 er was doch mines herzen trüt,  
 ich het ze liebe in mir erkorn,  
 er wart ze tröste mir geborn.  
 wol der muoter diu in-gebar!  
 nach sinem wilken ich gerne var  
 durch sine liebe, swar er wil.  
 des gibe ich iu niht lenger zil:  
 wil min frowe, ich bin bereit.  
 swaz min munt iht anders seit  
 dazn ist niht mines herzen wort:  
 wan daz hat er bi im dort  
 und ich daz sine bi mir hie.  
 der selbe wehsel ergie .  
 enzwischen uns beiden,  
 do wir uns muosen scheiden.'  
 vor fröuden si do weinde:  
 diu warheit daz bescheinde  
 daz ir der helt liep was.  
 si sprach 'ist er ze Joraphas?'  
 der gräve sprach 'frouwe, ja. (325)  
 also wunder raowet er da  
 und hat uns her nach iu gefant.'

diu schoene maget gie gehant  
 für ir muoter, die künegln.  
 si sprach 'frouwe und muoter min,  
 sit uns got erhæret hat,  
 5 so ist min bete und min rat  
 daz wir hie niht lenger sin.  
 wir suln varn ze Korntin  
 in daz künicriche.'  
 daz lobten do gelliche  
 10 die da gefinde waren:  
 wan si in zehen jaren  
 daz lant nie gefâhen.  
 si begunden alle gâben  
 und berieten sich zer heinuart.  
 15 vil maneger sprach 'o wol mich wart,  
 daz ich sol ze lande varn!  
 got müeze sinen lip bewarn  
 der uns daz lant geoffent hat!  
 schœniu pfârt und richiu wât  
 20 den frouwen wart zer reise brâht.  
 bellbens was in ungedâht,  
 der verte waren si alle frô.  
 uf die soumære luot man do  
 maneger hande rîcheit:  
 25 golt, gesteine, pfele breit,  
 vil gezierde wart dar uf geleit.  
 Diu altfrouwe Âmenâ hiez. (326)  
 die burc si mit gedinge liez  
 ir truhfâzen Azzadac,  
 30 der manheit unde triuwen pfac.  
 sus fuoren si mit fröuden dan.  
 die vart ich niht geprüeven kan  
 so wol als si geschicket was  
 von Roimunt ze Joraphas.  
 35 die kôche riten für enwec.  
 der frouwen garzûn, Schandalec,  
 der het sich nach in ûz erhaben,  
 sin gefellen und die knaben,  
 der man zer kuchen ouch bedarf,  
 40 die truogen krôul, die waren scharf.

den treip man die soume nâch.  
 die knappen man dô ziehen sach  
 diu ors dar nâch in einer schar.  
 den volget daz gefinde gar.  
 dar nâch die stolzen frouwen riten.  
 die fuorten kappen wol gesniten  
 von brûnem scharlachen.  
 mit schimpse und mit lachen  
 die riter kurzten in die vart.  
 ie zwein ein frowe bevolhen wart  
 der si mit slige pflagen.  
 sine dorfte niht betragen  
 der schimpflichen mære:  
 verwunden was ir swære  
 unde ir fröude uf gestigen. (827)  
 zwô bufûne selten swigen:  
 die blies man, daz engegen hal  
 beidiu berge unde tal.  
 sus fuoren si mit rîcheit.  
 nâch der schar hinden reit  
 des Wunsches Auentiure,  
 der Sælden kræatiure,  
 frowe Larle, der fröuden kranz.  
 ir gereite was von golde glanz  
 und von gesteine licht gevar.  
 sus glaft ez wider einander gar.  
 den sîtech man ir ze nâhst zôch  
 diu wibes missewende slôch.  
 daz schône pfîrit diu maget. reit,  
 als ez her Wigalois erstait  
 mit rîterschefto uf einer plân,  
 dà von er grôzen pris gewan.  
 ein kappen fuort diu maget guot  
 von pfele. rôt als ein bluot  
 was daz golt dar in geweben.  
 die hêt ir grâve Mòral gegeben  
 ze stiure zuo ir heimvart,  
 diu im si wol vergolten wart.  
 dà was gefurrieret in  
 ein vedere wîz hârmtu:

dâ vor ein zobel ze rehte breit.  
 uf die kappen wâren geleit  
 borten mit gesteine. (328)  
 ouch fuost diu maget reipe  
 5 uf ir houbet einon huot:  
 der was von pflædern guot,  
 mit rôtem golde wol beleit,  
 ir muoter nâhen bl ir feit.  
 die zoumde hôveschliche  
 10 Bejolarz der rîche.  
 ir pfârt was swarz und ir gewant:  
 dà bl der jâmer was bekant  
 den si nâch ir gefellen truoc  
 den Rôaz der heiden sluoc.  
 15 aller fröuden si verpflac,  
 sît daz ir fröude an im gelac.  
 Mòral der grâve zoumde dô  
 frowen Laffen und was des frô  
 daz si sô rehte schône was.  
 20 sus brâhte er si ze Joraphas  
 mit fröuden in ir eigen laet.  
 dà si den helt mit fröuden vant:  
 des twanc in grôzer liebe kraft.  
 er was mit sîner gefellesehaft  
 25 ûz ze velde gegen in komen:  
 wan er die botschaft hêt vernomen  
 von ir garzûne Schandalec.  
 der was ein loufe alsô quec  
 daz er vor in daz botenbrôt  
 30 enpfie, dà mit er sîne nôt  
 überwant mit rîcheit. (329)  
 her Wigalois mit fröuden reif  
 von Joraphas uf die plân  
 engegen der mägde wolgetân.  
 35 der was sîn lip gar undertân.  
 Mit im vil stolze rîter riten,  
 die ouch des vil kûme erbîten  
 daz si ir frouwen fôlden sehen.  
 der schône muoser prîses jâhen  
 40 swer ir lip ic gesach.



dar ane was ir herzen dach  
 gewiggen, scham und güete.  
 ir antlütze daz blüete  
 als ein rōse wolgevar.  
 ir lip was ane wandel gar.  
 diu Sælde ir ouch mit. 1174 p̄sac.  
 ir beider jamer dā gelac,  
 dō si her Wigalois ersach.  
 Si munt ūz grōzen frōuden sprach  
 'ō wol mich wart, vil lieber got!  
 mir hāt dīa helfe und dīn gebot  
 dīse maget se frōuden brāht.  
 des ich mir selben niht hēt gedāht  
 daz hāste mir gesēget.  
 der ēren mich gōūēget  
 die du mir, herre, hāt gegeben,  
 und læstu mir ze frōuden leben.  
 dīse maget wolgetān, (399)  
 die ich mir ze trōste hān  
 erkorn und ze frōuden gar.  
 vor liebe wart er missevar  
 dō er zuo ir quām gepiten.  
 diu minne. Si herze hēt versniten.  
 ir schoeniu varwe ouch wandel nam:  
 ir wiplich. kiusche und ir scham.  
 machte si rōt und dar nāch bleich.  
 ir ganzia varwe ir entweich,  
 dō si den helt bi ir sach,  
 der vil minnetlichen sprach  
 'Larte, liebiu frouwe. min,  
 ir sult mir willekomen si  
 ze trōste nāch mīnem leide.  
 mīnes herzen ougenweide  
 sit ir und mīner frōuden kraft.  
 siēte und rehte geselleschaft  
 die sult ir mir erzeigen.  
 ich wil mit dīnest neigen.  
 mīnen lip ir iwer gebot:  
 wande ich hān iuch mir nāch got  
 zainer gebieterinne erkorn.

min arbeit ist niht verlorn,  
 ob iwer minne mir lōnen wil.  
 dō wart im gedanket vil  
 von der maget wolgetān.  
 5 si sach in gūetlichen an:  
 wan si truoc im holden muot. (401)  
 si sprach 'min lip und ouch mīn guot  
 daz sol iu, lieber herre min,  
 iemer undertānic si.  
 10 krōne, zepter und min lant  
 daz hāt erledeget iuwer hant:  
 des ich iu gerne lōnen wil  
 beidiu mit erneste und mit spil  
 nāch iuwerin willen als ir got.  
 15 iwer werder pris ist lōnes wert.  
 ir sult iuch underwinden min:  
 in iuwer pflege wil ich si,  
 ich und min gesinde gar.  
 frowe Amēnā reicht im dar  
 20 ir tohter roum mit der hant.  
 her Wigalois sich underwart  
 alrest sīner āmlen,  
 der schoenen maget Larten.  
 des wart er herzenlichen frō.  
 25 gegen der hure reit er dō  
 mit frōellichem schalle.  
 die riter begunden alle  
 vor ir buhurdieren  
 mit rīchen banieren.  
 30 von hurte die schilde gāben schāt,  
 sō daz manic knie geswal  
 von hurte und von gedrengē.  
 diu strāze wart vil enge  
 von der edeln rīterschaft. (332)  
 35 dā wart zebrochen manic schaft  
 vop slegen und von hurte anzwei,  
 ez wāre worden ein turnei,  
 hieten si ir harnasch gehābet.  
 desn wirt iu dehein eit gestābet,  
 40 dā was vil manic rīter guot.

daz sô lûbe stuont sin muot  
 von den frouwen, die dâ riten,  
 daz si nâch ritterlichen riten  
 diu ors mit burte umbe triben  
 unz in niht vil was beliben  
 der schilte ganz an dem spil.  
 ouch was dâ spilliute vil  
 die ir kunst ouch uopten dâ.  
 zwô busûne blies man sâ  
 vil krefteclichen vor dem tor.  
 man vant dâ michel fröude vor  
 von dem liute daz dâ was.  
 sus brâht der helt ze Joraphas  
 die moget, mit grözer hêrschaft.  
 aller fröuden überkraft  
 funden si nâch ir willen dâ.  
 ir juncfrouwen enpfie dô sâ  
 frou Bêlêare, diu wirtinne,  
 dar nâch die zwô küneginne.  
 die frouwen fuort si von dem wege  
 in ir heimlichen pflege  
 dâ in allez guot geschach (883)  
 und nâch ir willen guot gemacht.  
 der handelunge man pfies jach.

**H**er Wigalois durch sine zuht  
 vermeit der wâren minne frucht,  
 daz er ir minne niene enpfac  
 noch bl der schœnen niene lac  
 unz daz er si ze stæte nam.  
 dô diu zît des hoves quam,  
 die fürsten riten in daz lant  
 nâch den der helt hét gefant.  
 Riâl, der künec von Jeraphin,  
 kom mit den gefellen sin  
 gevarn frûmecliche.  
 er wolde sin künecliche  
 enpfâhen von des heldes hant  
 der den heiden überwant.  
 für Korntin uf daz velt  
 wart vil manic hêch gezelt

von pfeffe geslagen uf daz gras.  
 swaz volkes mit dem künige was  
 gevarn von sinem lande  
 die riten helfande,  
 5 als uns diu âventiure gîht.  
 daz selbe lant hât roffe niht,  
 niwan helfande:  
 die ziehent si in dem lande.  
 der brâhte der künic zweinzic dar.  
 10 die truogen sin gefinde gar, (384)  
 dar suo gröze rîcheit:  
 zobelbâlge und pfelle breit,  
 hârmîn, bunt unde grâ.  
 niht anderre kleider vint man dâ:  
 15 der brâht der künic wunder dar.  
 ouch kom geriten ein ander schar  
 für daz hûs ze Korntin.  
 (an den was grözer jâmer schîn):  
 dri fürsten, rîche und wêl bekant.  
 20 Medârle hiez ir lant,  
 von danne si wâren geborn.  
 ir herren heten si verlorn  
 uf dem velde bi Roimunt.  
 er wart von einer joste wunt  
 25 mit einem sper von Angorân  
 sô sêre, daz der werde man  
 sich dem tôde muose ergeben.  
 ich sagiu, wer im nam daz leben:  
 her Wigalois, der wigant.  
 30 der herre wart mir sus genant:  
 der werde künic Schaffilûn.  
 Medârle und Belachûn  
 diu lant wâren im ûndertân.  
 sus verlôs der werde man  
 35 an ritterscheffe sinen lîp.  
 den solden klagen elliu wîp:  
 sin dienst in allen was bereit. (385)  
 durch die frouwen larten er reit  
 die âventiure erwerben.  
 40 ein jost diu lêrte in storben

uf der wilde bi Rotmunt.  
 den selben fürsten was unkunt,  
 daz ir herre was erlagen:  
 wan diez in wider solden sagen  
 die muosen ir sicherheit bewarn.  
 ze Britanje wären si gevorn,  
 als in her Wigalois gebôt.  
 die fürsten klagten ir herren töt  
 offenliche und tougen  
 mit fliezdenden ougen.  
 si riten pfürt diu wären kranc:  
 ir hâr and ir bârte lanc,  
 ungeschorn und ungetwagen.  
 uf ir schilde wären geflagen  
 bære von rôtem golde,  
 dà bi man sehen solde  
 daz ir herre was erlagen.  
 sus sach man si den künic klagen  
 mit herzentlicher riuwe.  
 daz schuof ir grôzia triuwe:  
 ir klage diu was niuwe.  
 Dar kom frou Êlante geriten,  
 durch die der helt hêt gestriten  
 her Wigalois, der werde man, (336)  
 der er daz pfûrit wider gewan,  
 als ich dà vor hân geseit.  
 diu kom mit grôzer rîcheit  
 gevorn und mit grôzer kraft.  
 vil werde geselschaft  
 fuort diu maget rîche:  
 zwelf mägde sôberliche,  
 wol gekleit unde geriten,  
 niht nâch wiplichen siben:  
 si fuorten mannes kleider an  
 und heten ez ofte sô guot getân.  
 an maneger rîterscheite  
 mit wiplicher kraft.  
 vil schœniu ors zôch man vor in.  
 frou Êlante diu künegin  
 brâht die wârheitlichen sebar

in ir gefellestefte dar.  
 si wären von Âlarte geborn  
 und heten ir wipheit verkorn  
 und rîterschaft an sich genomen.  
 5 ich sagiu, wâ von daz was komen.  
 diu ir aller frouwe was  
 der ân wart vor Domas  
 gevangen an einem strite.  
 nâch dem selben rîte  
 10 nam si an sich rîters leben:  
 des wart ir hôher pris gegeben.  
 si was ein maget wolgetân. (337)  
 ir ân hiez der grâve Adân,  
 den Rôaz der heiden vie  
 15 dà schœniu rîterschaft ergie.  
 an einer schumpfentiure  
 valt in der ungehîure  
 hinder daz ors: daz was im leit.  
 er nam dà sine sicherheit,  
 20 als ich iu dà vor hân geseit.  
 Diu schœne maget Marine hiez.  
 dehein rîterschaft si enliez,  
 dà man pris solde bejagen,  
 man müese von ir getât dà sagen  
 25 und von ir gefellen.  
 si kunde wol gevellen  
 mit rechter jost die rîter nider.  
 beidiu vor des und ouch sider  
 an rîterscheite ir magetuom  
 30 bejagete rîterlichen ruom.  
 si was ir guotes milte.  
 uf kleidern und uf schilte  
 truoc si lewen guldin.  
 frou Êlante diu künegin  
 35 fuor nâch wiplichem site.  
 der volgeten rîche fürsten mite,  
 grâven unde herzogen.  
 si was dar an niht betrogen  
 sine hete rîcheit genuoc. (338)  
 40 ze Tyrô si krôhe truoc:

über al daz künecliche  
gebót si gewalteliche.  
si was ein maget, niht ein wip,  
und wolde des ritters lip  
mit ir schone erworben hân  
der ir daz pfüril wider gewan.  
dó was min frowe Larie,  
des Wunfches Amle,  
an wibes schone wandels bar:  
ir gróziu schone erlachte gar  
dó aller wibe schone.  
die schellen gaben gedene  
an froun Elamlen gerolte,  
geworht mit arbeite  
von golde vil meisterliche.  
diu küneginne rîche  
erbeigte an einer wise dá  
für daz hûs. dó vant si sâ  
ir gezeite uf geflagen  
von samite. daz hêt getragen  
ein starkiu orbende dar.  
die sniere wâren von siden gar:  
dar ufte stuont ein guldn ar.  
Dar kômen von der heidenschaft  
geriten mit grózer kraft  
zwêne künige: úz Aflâ: (839)  
die wolden ir swester, dá,  
die getriuwen Japhiten, heln,  
die in der tót hêt verstein.  
dó ditz jamerlicheg leit  
den edeln künegen wart geseit,  
si huoben sich mit klage dar.  
ir herze wurden fróuden bar,  
daz si wol bescheiden.  
si klagten unde weinden  
als ir triuwe in gebót  
des vil reinen wibes tót.  
die künige higgen heide,  
als ich iu hie bescheide,  
Zaradech und Panschafer.

uf die rede kômen si dar  
daz si daz vil getriuwe wip,  
der süezen frowen Japhiten lip,  
mit in gefuort wolden haben.  
5 dó was ir reiner lip begraben  
und mit gezierde bestatet alsô  
daz sis ze schone wâren frô.  
für wâr wil ich iu sagen daz:  
wart ie dehein wip bestatet baz,  
10 daz wil ich lâzen âne haz.  
●uch quâmen úz der heidenschaft  
durch fróude und durch ritterschaft  
herzogen unde grâven vil. (840)  
Kornthia der fróuden zil  
15 wart daz hûs dá genant:  
wan man dá zellen ziten vant  
fróude nâch des herzen gir  
(sus saget diu âventiure mir),  
sit daz sin begunde pflegen.  
20 Wigalois, der werde degan,  
und min frowe Lario:  
der zweier kurtostle  
sich ze dem Wunfche hêt gewoten.  
si wâren niender úz getreten:  
25 ir zuht stuont an der mîze zil.  
des wurden si geprîfet vil.  
dó si zem hove wâren kômen  
der namen ir wol habt vernomen  
und der ich niht gemennen kan,  
30 dó moht man schouwen uf der plân  
vil manic hêrlich gezelt:  
dá was rîcheite gelt  
wider einander gekêret.  
diu velt wâren gehêret  
35 mit banieren und mit schiltten.  
die edeln riter spiltten  
aller hande ritterspil.  
man vant dá kurtewille vil,  
als des mannes untruf was:  
40 her Wigalois von Joraphas

mit schelle küneclichen reit, (341)  
 und manic ritter gemeit  
 wol gekleit unde geriten.  
 ob ritterschaft dâ würde vermieten?  
 nein, deiswâr! si lâten dâ  
 verre bez dann anderswâ:  
 wan dâ reit der Salden spil,  
 der schone ich niht gelichen wil,  
 diu sîeze maget Larte,  
 des Wunsches âme.  
 âvoy, wie stolzlichen si reit!  
 mit rôtem samite gekleit  
 was diu maget wolgetân.  
 da engegen ir munt von rote bran  
 als ein vil edel rubin.  
 an ir schone, was wol schin,  
 daz ir der Wunsch gedâhte:  
 got si ze der werke brâhte  
 dô ze fröuden stuont sin muot.  
 ezn gebâhte nie schöner bluoet  
 danne ir antlûze licht.  
 min herze kan erdenken nicht  
 noch si min munt geprîfen sô  
 sine wære verre schoner. dô  
 si ze dem hove kom geriten,  
 zwô liehte vorwe an ir striten,  
 rôet und wîz alsam ein snê.  
 doch behabt diu rôte ir strîtes mê:  
 wan ez was in der summeralt, (342)  
 sô diu hîuse rote git.  
 bl ir reit der werde degen,  
 des pflac der wære gotes segên,  
 her Wigâlois, der triuwen stam.  
 von sîner manheit, was sin nûm  
 gebreitet als der sunnen schin.  
 sin herze truoc vil hôhen plin  
 nâch der maget wolgetân,  
 daz er si muose, seben an  
 und doch ir minne niene pflac.  
 vil gellob ir beider minne waz:

diu herzeliebe under in zwein  
 alsô gesamt wurden en ein,  
 daz sit wol an ir stote schein.  
 Die fürsten unde ir dienstman  
 5 die in wâren underân,  
 enpfîngen wol den werden degen  
 der des landes solde pflêgen  
 und ir rehte frouwen.  
 man moht wol wunder schouwen  
 10 von der fröude die man dâ vant.  
 dâ was mit fröuden gar daz lant,  
 ieglich volc nâch sinem sit.  
 dâ blîesen bufünære mite  
 in vier enden uf der plan.  
 15 dâ wart diu ritterschaft getân  
 die man wol prîfen mohte. (343)  
 dehein zage niht entohte  
 under der tugenthaften schar:  
 wan dâ wâren die besten gar  
 20 von allem dem rîche.  
 die enpfîngen rîterliche  
 den herron und die künegin.  
 sus brâht er si ze Kornltin  
 mit rîterlichem schalle.  
 25 des fröuten si sich alle  
 die zuo dem lande hörten.  
 mit fröuden si dô stôrten  
 ir vil jâmerliche tage  
 die si mit riuwelicher klage  
 30 heten gehâbt wol zehen jâr:  
 die verkôrten sich nu gar  
 ze fröuden von ir zweier ê.  
 done wart dâ niht gebiten mê,  
 diu frouwe fuor an ir gemach.  
 35 her Wigâlois ze den geften sprach.  
 sinen gruoz vil minneliche  
 und bat si alle gelliche  
 im dâ wiltekomen sin.  
 sus besaz dô Kornltin  
 40 her Wigâlois mit rîcheit.

dâ was solch wirtschaft bereit  
 die ich niht wol kan gefagen.  
 nach sinem willen zuo zwelf tagen  
 beliben die fürsten dâ. (344)  
 zwei herborn blies man sâ  
 vil krestechte vor dem tor.  
 alle die dâ waren vor  
 die kômen uf den palas.  
 frowe Larte ouch komen was  
 gekrônet als ein keiserin.  
 ein ander krône guldin  
 truoc vor ir frou Marline,  
 diu in ritters schne  
 hêt vil reinen magetuom.  
 wan daz diu frouwe durch ir ruom  
 wolde versuochen ritters leben,  
 si kunde wol nach êren geben  
 und mit zûhten wesen frô.  
 ir kiuſche behielt si alsô  
 daz diu nie besprochen wart.  
 sus was ir wîpheit bewart  
 âne valsch unz an die zît  
 daz si ze der ê sich habte sit:  
 des was ir ganzeg lop vil wît.  
 Blâl, der kûnec von Jeraphin,  
 sit ez sin reht solde sin,  
 nam des jungen ritters swert,  
 des ecke der êren hêt gegert  
 daz manz sô werdeclichen truoc,  
 dô ez den starken heißen sluoc  
 daz ez von sinen slêgen nie (345)  
 deheiner slahte mâl enpfie:  
 daz trûoger vor der frouwen bar.  
 und die glavle blutvar  
 der grâve Mòral vor ir truoc,  
 dâ mite er den wurm sluoc  
 der grôzen mort hêt getân  
 an vil manegem werden man  
 und sô verwûestet hêt daz lant  
 daz man dâ lûtel liate vant.

des wart der heit gepriſet vil:  
 frowe Larte, der Seldien spil,  
 gegen im mit hôhem muote gie.  
 bl der hende si in gevie  
 5 dem man sô hôhes priſes jach.  
 wider in si minnoeliche sprach  
 'her Wigalois, mîn âmt,  
 sit ir nu traget den hœchsten priſ  
 von iuwer ellenthafter hant,  
 10 sô nemet die krône unt mîn lant  
 und mînen lip in iwer gebot.  
 herre, ich hân iuch mir nach got  
 ze trôste mînem lîbe erkorn.  
 swaz ich frôude hân verlorn  
 15 der muget ir wol ergetzen mich.  
 herre, nu tuet alsô, daz ich  
 und iuwer triuwe wesen enein,  
 sô daz diu herze under uns zwein  
 stete liebe einander tragen. (346)  
 20 des leit ich wil mît leideklagen,  
 und des frôude ich frô wil sin,  
 daz sit ir. ich tuon iu schîn  
 daz iuwer minne mir nâhen gêt.  
 in iwer gebote mîn lip hie stêt:  
 25 swaz ir welt daz wil ouch ich.  
 der rede frôuts der ritter sich  
 und genâdet ir an der stunde  
 als er beste kunde  
 mit worten und mit herzen:  
 30 wand er des jâmers smerzen  
 dannoch unverendet truoc;  
 des er doch niemen zuo gewuoc.  
 herzeliebe ist ein, schûr,  
 dem lîbe ein herter nâchgebâr:  
 35 ir sîeze wirt vil ofte sîr.  
 Blâl, der kûnec von Jeraphin,  
 gap die lieben frouwen sin  
 im ze stete nach ir bete:  
 mit rehter ê wart an der stete  
 40 diu stete gevehent under in dâ.

ein vingerlin daz leit er fā  
 der juncfrouwen an ir hant.  
 dā wider gap si im daz lant  
 und frāget die helde mære,  
 ob daz ir wille wære.  
 dô wart ein froelicher schal (347)  
 von dem volke über al,  
 daz si sin alle wæren frō.  
 frowe Larte satzte im dô  
 uf sin houbet schōne  
 die guldnen krōne  
 und bevalch in sine hant  
 ir lhp, ir liute unde ir lant  
 mit einem scepter guldin.  
 dô kufft er die künegtn  
 und nam si in sinen gewalt.  
 mit ir minne si im galt  
 sine nōt mē denne tūsentvalt.  
 Dô disiu rede verendet was,  
 dô huop sich uf dem palas  
 von frōuden harte grōzer schal.  
 die tische wæren über al  
 geriht nāch küneclichem site.  
 den truhtsæzen giengen mite  
 busūner, die in bliesen vor.  
 man warf die tambūr enbor  
 mit flegen, daz der wite sal  
 dem gedēne gegen hal.  
 man gap dā grōze wirtschafft,  
 und aller frōuden überkraft  
 fāhen si die wile man az.  
 her Wigālois der künec vergaz  
 alles sinnes leides hie. (348)  
 dô er von dem tische gie,  
 die maget nam er bl der hant.  
 mit frōuden giengen si zehant  
 von dem liute an ir gemach.  
 ob ie riter baz gefschach  
 von wibe, daz lie er āne haz.  
 gefschach ouch ie frouwen baz

von manne, daz lie si āne nit.  
 daz erzeigten si einander. At  
 mit herzecllicher minne:  
 wand ir zweier sinne  
 5 mit ganzen triuwen wurden ein,  
 sō daz diu herze under in zwein  
 beten beidiu einen muot.  
 swaz si wolde daz dūhte in guot:  
 ouch was sin wille der frouwen jā.  
 10 sus versigelt diu minne dā  
 mit herzeliebe ir herze eneiu,  
 sō daz diu liebe under in zwein  
 eines willen pūagen.  
 niemen darf des frāgen,  
 15 ob si die naht iht wæren frō.  
 jā si, deiswār! ir frōude was sō  
 daz ich der niht gēlichen mac.  
 mit herzeliebe unz an den tac  
 si sich underviengen.  
 20 dar nāch si beidiu giengen  
 wol nāch mittem morgen (349)  
 mit frōude āne sorgen  
 dā man in eine messe sanc.  
 sich huop dā harte grōz gedranc  
 25 dô si gekrōnet giengen fūr.  
 die kamerære bl der tūr  
 wielken ez mit starken flegen.  
 nu hēt her Wigālois der dogen  
 ze Glois in die burc gefant  
 30 dā man die juncfrouwen vant  
 und den getriuwen grāven Adān.  
 die suort man mit einander dan  
 bl der naht ze Korntin.  
 si wolden ouch zer messe sin  
 35 dā der helt gekrōnet gie.  
 ein bischof die bredige vie  
 mit sō sūezen worten an  
 daz der getriuwe grāve Adān  
 sine sūnde begunde klagen.  
 40 er entflōz in die wilsagen

und die ewangeliste,  
 unz er mit gotes liste  
 und mit der rechten wârheit  
 ir gelouben überstreit,  
 daz si deg toufe wâren frô.  
 nâch ir bete toufte man dô  
 froun Marinen und grâven Adân,  
 dar nâch die mägde wolgetân  
 die frou Marne brâhte dar. (350)  
 dô si getoufet wâren gar  
 und kristen é enpfiegen,  
 mit frôuden si dô giengen  
 für den künic uf den sal  
 dà die fürsten über al  
 sâzen und die künegtn.  
 Riâl, der künec von Jeraphin,  
 sin lant aldâ von im enpfie.  
 dar nâch vil manic fürste gie  
 die sinnes ortes wâren geil.  
 jedoch bleip im der bezzer teil:  
 dise frouwe und diu lant  
 bejaget sin ellenthaftiu hant  
 und sinnes herzen manheit.  
 swer ie sô grôze nôt erleit  
 durch frouwen, dem erteile ich, daz  
 er si habe mit sitze baz  
 dan einer, der dà heime lit  
 unz man im eine frouwen glt  
 der eigen er wol möhte sin.  
 daz nim ich uf die triuwe mln  
 daz der sô wol niht wirt gepflegen  
 noch sô sîeze bl gelegen,  
 als der, durch die man kumber hât  
 und diu ze hôhem gewinne stât:  
 ich wæne, dér minne nâhe gât.  
 Dar umbe enweiz ich anders niht  
 wan als diu âventiure giht (351)  
 diu mirz kunt hât getân:  
 diu saget uns, daz der werde man  
 frouen Larten pfîege alsô

daz si der pfîege wart frô.  
 er vol zôch ir muote  
 mit lîbe und mit guote:  
 des was ir schôner lip wol wert.  
 5 dô er die fürsten hêt gewert  
 ir lêhen, als si an gezôch,  
 ir deheines muot dà yon enstôch  
 sine swûeren im alle hulde dà.  
 do gebôt er den fürsten sâ,  
 10 daz si behielten Karles recht  
 und diu gerihte machten sleht  
 über allez sin rîche.  
 daz wart dô stætecliche  
 gevestent, als er in gebôt.  
 15 sus hêt daz lant sine nôt  
 mit frôuden überwunden.  
 an den selben stunden  
 kom mln her Gâwein geriten  
 für die burc nâch sinen sîten.  
 20 die wâren harte rîterlich:  
 wan er was wert unde rîch,  
 als ez an sinem geverte schein.  
 sus kom mln her Gâwein  
 selbe vierde in daz lant (352)  
 25 (die fuorten werliche hant):  
 Êrec und mln her Gâwein,  
 Lanzelet und her lwein.  
 ir gefellechaft unde ir muot  
 was âne valsch mit triuwen guot.  
 30 si quâmen dar mit rîcheit  
 wol geriten unde gekleit,  
 als ez ir êren wol gesam.  
 ir geverte daz was âne scham.  
 si fuorten ingesindes vil.  
 35 busûnen unde seitenspiel  
 vor in uf der strâze hal.  
 yon frôude was dà michel schal  
 uf dem hûse und dà vor.  
 die rîter giengen für daz tor  
 40 und enpfiegen wol die geste.



dane was dehein gebreſte  
 des guotes noch der éren:  
 daz begunde man allez kéren  
 im ze liebe und ze guote  
 mit herzen und mit muote.  
 ir harnaſch man vor in zóch.  
 aht ors ſtarc unde hóch  
 róch man den ſoumen nách,  
 diu man vil wol bedecket ſach  
 mit ſamte, der was rôt:  
 der ouch den ſchiltten decke bót,  
 daz ſi dá bl iht wáren bekant  
 ſwá ſi riten durch diu lant. (353)  
 ſus quámen ſi ze Korntln.  
 der künic und diu künegtn  
 enpfliengen ſi mit triuwen wol,  
 als ein ſun ſinen vater ſol.  
 her Gáwein in umbe vie.  
 vor fróuden er die záher lie  
 áf ſine wát vallen.  
 mit triuwen anè gallen  
 ſi ſich underkuſten.  
 des mohte ſi wol luſten:  
 ſi wáren ze ſehen einander fró.  
 frowe Larte kuſte dó  
 die geſte, als ſi der künic bat.  
 die fürſten giengen von ir ſtat  
 und enpfliengen ſi alle beſunder.  
 daz was niht ein wunder  
 war umbe ſi kómen in daz lant:  
 her Wigálois der hêt gefant,  
 einen brief dem herren Gáwein,  
 dar an ein inſigel ſchein  
 daz er ſiner muoter lie,  
 dó er mit jámer von ir gie  
 und ſi ſit nie mè gefach:  
 dar an im doch ein leit geſchach  
 daz ſines herzen fróude brach.  
 Der brief ſeit im diu mære, (354)  
 wie er worden wære

künic über zwei lant,  
 und wie ſin ellenthafftú hant  
 die áventiure hiet erſriten.  
 der ſelbe brief begunde in biten  
 5 und manen herzenliche,  
 daz er die väterliche  
 triuwe an im behielte  
 und quæme dá er wíelte  
 zweir lande unde ir króne:  
 10 die wáren im ze lóne  
 gegeben umbe ſin arbeit,  
 und eine küneginne gemeit  
 der ſchóene man niht gelléches vant.  
 ſus quam her Gáwein in daz lant  
 15 ze ſines ſunes hóchvart  
 dá er vil wol enpfliengen wart.  
 dar nách er den wirt gevie  
 bl der hende unde gie  
 an eine heinliche ſtat  
 20 dá er in mit jámer bat  
 von ſiner lieben muoter ſagen.  
 dó huop ſich érſte grógez klagen  
 und herzenlichiu ſwære,  
 dó er diu gwiſſen mære  
 25 vernam von der muoter ſin.  
 er ſprach 'owè, künegtn, (355)  
 daz ich dñer minne enbern muoz!  
 dñn handelunge und dñn gruoz  
 was mñner fróuden óſtertac.  
 30 ſwenn ich an dñnem arme lac  
 und dñnen ltp umbe vie,  
 owè! ſò was mir rehte, wie  
 ich wære in dem pardtſe.  
 dñner minnen ſpíſe  
 35 nam mir dicke mñnen ſin.  
 der jámer gít mir ungewin.  
 wol der wúnnecllichen zít  
 der ich mit grózem jámer ſit  
 vil herzenliche hán gedáht,  
 40 ſò diu winterlange naht

mīner swære was ze lanc,  
 und mich diu grôziu liebe twanc  
 diu nâhe in mīnem herzen saz,  
 dâ von ich niemer mê vergag  
 dīner reinen gûete  
 irn gedæhte mīn gemûete.  
 sus hân ich jâmers iemer vil.  
 durch mīner frouwen êre ich wil  
 allen wīben wesen holt  
 und sī liutern als ein golt  
 mit worten swâ ich iemer kan.  
 ich wil ir aller dienestman  
 unde ir kempse iemer wesen:  
 wan niemen ân sī mac genesen  
 der ir gûete erkennen kan. (356)  
 in solden wesen undertân  
 von rehte alle krône:  
 wand sich ir sūezem lône  
 niemer niht gellichen mac.  
 owê! gelepte ich noch den tac  
 daz ich mīn trût mûese sehen,  
 sone môht mir lieber niht geschehen:  
 daz wizze, lieber friunt mīn.  
 nu solt ab du mīn frôude sīn,  
 sīt dich mir got hât gegeben.  
 dīn werdekheit ist gar mīn leben.  
 ich lobe des unsern herren Krīst  
 daz dir sô wol gelungen ist,  
 und wil sīn iemer wesen frô.  
 nâch der rede sī giengen dô  
 wider zuo ir gefelleschaft.  
 dâ was von frôuden grôziu kraft  
 und minneclīcher frouwen vil,  
 der schône ist gar der frôuden zil  
 und wertlīchiu wûnne.  
 der in niht guotes gûnne  
 der mûeze von in gescheiden sīn!  
 sī gebent frôude und hôhen plīn,  
 dem herzen senelliche nôt.  
 wan ir gnâde, wir wæren tôt

an frôuden unde an muote.  
 ze liebe und ze guote (357)  
 geschuof sī got der werlde gar.  
 ô wol der wûnneclīchen schar  
 5 die got alsô gekrônent hât  
 daz gar der werlde frôude stât  
 an ir vil reinen gûete!  
 sī nidernt hôch gemûete  
 und hœhent ofte nidern muot.  
 10 wol im der nâch ir willen tuot!  
 ir trôst der ist nâch leide guot.  
 ¶ Dô dem herren Gâwein  
 frouwen Lârtē schône erschein  
 und er ir līp rehte ersach,  
 15 wider sī er gûetlīchen sprach  
 'ô wol dir, minneclīcher līp!  
 gebar dīn schône ie dehein wīp?  
 daz ist doch ungelouplīch.  
 ich wæne, got selbe worhte dich  
 20 mit sīner gotlīcher hant.  
 swaz ich frouwen hân erkant  
 ald mit den ougen ic gefach,  
 der schône macht dīn schône, swach.  
 du bist ir aller spiegel.  
 25 ich hân noch her den ziegel  
 für lûter glas an gesehen.  
 dīner schône muoz ich prīfes jehen.  
 du solt ir aller krône tragen.  
 dīn schône manegen hât erslagen  
 30 der noch wol lebte sīne zīt. (358)  
 ich wæne, dīn sūeziu minne gīt  
 dem herzen jâmers sīmme.  
 du bist diu wære gimme  
 senlīcher minne  
 35 des herzen und der sinne.  
 ichn gan dīn niemen alsô wol  
 als dem der dich dâ hâben sol,  
 mit dem du, frouwe, solt genesen.  
 ir sult mīn frôude beidiu wesen  
 40 swar ich in der werlde var.

got hât sinen sitz vil gar  
 ze wunſche wol an iuch geleit.  
 und læt er iuch åne leit  
 alſo mit fröuden alden,  
 und welt ir denne behalden  
 die ſele, ſo wirt daz ende guot.  
 nu gebe er iu den ſelben muot  
 der iuwer minne geſament hât!  
 dar zuo habt ir minen rât  
 und mine helfe die wille ich lebe.  
 ich zel mirz zeiner grôzen gebe  
 von unſers herren barmekheit  
 daz er mir min herzeleit  
 mit iu beiden hât benomen.  
 ze fröuden bin ich wider komen,  
 ſit ich iuch bi einander weiz.  
 frowe Larte ſich dô ſleiz  
 mit gebærden und mit munde,  
 ſo ſi beſte kunde, (359)  
 daz ſi in mit triuwen meinde.  
 mit worten ſi im beſcheinde,  
 daz ſi ſin tochter wolde ſin.  
 her Gäwein hiez ſi väterlin.  
 ſus gewan diu triuwe unde ir ſin  
 einen muot under in,  
 der was geſcheiden è mit drin.

Des küneges höchzit diu was grôz.  
 ir deheinen des weſens dâ bedrôz.  
 man gap in grôze wirtſchaft.  
 dar zuo ſi fröuden überkraft  
 ſâhen alle tage dâ.  
 niemen dorſte fragen 'wâ?'  
 wan dâ was maneger hande ſpil  
 und ritterlicher fröude vil.  
 alſo vertriben ſi die zit.  
 der ſal was ſchöne unde wit,  
 lûter, eben als ein glas.  
 vil grôzer tanz dar ûffe was  
 von rittern und von frouwen.  
 ouch ſtuonden in den ouwen

vil manic hêrlich gezelt.  
 beidiu wiſen unde velt  
 vollez ritterscheſte lac,  
 dâ man buhurdierens pflac  
 5 alle tage unaz an die naht. (360)  
 ſus was mit fröuden bedaht  
 daz lant daz è jâmers pflac  
 vil riuweclichen manegen tac.  
 Erec und min her Gäwein,  
 10 Lanzelet und her Iwein  
 die buhurdiereten ouch dâ vil.  
 ſus werte daz ritterliche ſpil  
 volleclichen zwelf tage  
 nâch der âventiure ſage.  
 15 alſo diu höchzit ende nam,  
 dô kom ein garzûn åne ſcham  
 ûf den ſal geloufen.  
 der begunde ſich rouſen  
 und gebâren jâmerliche,  
 20 wan er was jâmers riche.  
 ich wæne, ſin Iwære diu was grôz.  
 er lief nacket unde blôz  
 aller hande kleider  
 niwan dirre beider,  
 25 zweir ſchuohe und einer niderwât.  
 im was aller hande rât  
 anders vil tiure.  
 der brâht âventiure,  
 ein bluotic ſper zebrochen:  
 30 dâ mit was erſtochen  
 der künec Amire von Libiâ.  
 daz kunt er den rittern dâ  
 mit vil jâmerlicher klage. (361)  
 dâ vor an dem dritten tage  
 35 was er erſlagen vor Namûr.  
 daz hêt getân der fröuden ſchûr,  
 Liôn der ungehiure,  
 mit einer joſtiure.  
 ditz klagte er offenliche  
 40 und rief vil jâmerliche

'wāfen über den helt balt,  
 der grōzen mort unde gewalt  
 an minem herren hāt getān?  
 er sprach 'swer ie liep gewan  
 und herzelliche trōtschaft,  
 habe er dar zuo ganze kraft  
 der triuwen und der manheit,  
 sō si im daz umbilde leit  
 daz der ungetriuwe man  
 an minem herren hāt getān.  
 er nam im sine friundin  
 und fuorte si mit gewalt hin,  
 dō er den helt hēt erflagen.  
 ditz leit sol der künic klagen  
 von Korntin, her Wigalois.  
 und ist er alsō kurtois  
 und pfliget sō grōzer manheit  
 alsō diu werlt von im seit,  
 sō sol er rechen ditze leit.  
 Min frouwe und min herre 382)  
 die wāren harte verre  
 durch den künec gevārn her.  
 nu hāt geletzet in daz sper  
 des lebens und der hōchzit.  
 owē, wie jamerlich er lit  
 noch uf dem velde unbegraben!  
 swelhe nu ritters namen haben  
 den si daz umbilde leit.  
 vor leide hān ich miniu kleit  
 on dem lbe gerizzen.  
 der künic sol daz wizzen,  
 die fürsten unde ir dienstman,  
 daz ditz laster ist getān  
 benamen uf ir ēre.  
 miner frouwen Llamère,  
 der werden küneginne,  
 ist ir stätiu minne  
 mit gewalt entschumpfieret.  
 swen daz laster zieret  
 dern kan niht leit mit leide klagen.

Llon der fürste hāt erflagen  
 an minem herren einen man  
 daz ich iu niht gefagen kan  
 wie hōhes werdes was sin ltp.  
 5 frowe Larte und sin wlp,  
 min frouwe Llamère,  
 ir ietwederiu fēre  
 der andern leit solde klagen (363)  
 mit triuwen, als ich iu wil sagen.  
 10 ir vāter zweier bruoder kint  
 wāren, die erflagen sint  
 leider nu vor manegem tage.'  
 (der zweier namen ich iu sage:  
 der eine Gareiz von Libfā:  
 15 ouch nant er den andern dā  
 Lār, der künec von Korntin.)  
 'nu sehet waz si einander sin,  
 und helfet miner frouwen wider!'  
 vor leide frowe Larte nider|  
 20 umbe ir nifteln laster seic.  
 her Wigalois niht lenger sweic:  
 er sprach 'frowe, gehabt iuch wol!  
 ich erledege si, oder ich dol  
 swaz ze lldene mir geschicht.  
 25 frowe Larte, enweinet niht!  
 ich wil im widerbieten.'  
 die fürsten im dō rieten,  
 daz er sich befande baz.  
 si sprāchen 'herre, wizzet, daz  
 30 im helfent die Sarve.  
 dar zuo von Turkle  
 kumt im vil manic ritter guot.  
 ouch trāgent im vil holden muot  
 die Valwen und die Kriechen.  
 35 wir müezen manegen siechen  
 vor der stat gewinnen. (364)  
 ūzen an der mūre und innen  
 lit dā hōher türne vil.  
 dā wirt benamen des tōdes spil.  
 40 nu dar, swer pris bejagen wil!'

Erec und sin gefellechaft  
 sprächen 'swer nu zwivelhaft  
 durch dise freife wil besten,  
 dem kan daz laster niht nahe gen  
 daz sinem herren und im geschicht.'  
 'her Wigalois, nu enfümt iuch niht  
 sprach her Gäwein, der degen.  
 'und wil got des rehtes pflagen,  
 als er ie hät getân,  
 sô wæne, uns niht geschaden kan.  
 ir habt vil guote riterchaft:  
 und wellent die ir triuwen kraft  
 iu mit helse erzeigen hie,  
 sone gwan dehein künic nie  
 in difem lande sô manegen helt.  
 dise riter sint erwelt  
 ûz manegem küniriche.'  
 dô lobten im geliche  
 helse an der stunde  
 mit gemeinem munde  
 die sine und ouch die geste.  
 diu sicherheit wart veste  
 über den ungetriuwen man (365)  
 der daz mort hêt getân  
 und in daz laster hêt erboten.  
 her Wigalois dô sinen boten  
 mit dem garzûne sande dar.  
 von im und von den fürsten gar  
 widerbôt er in die stat,  
 Liôn dem fürsten wûrde mat,  
 möht er, nâch sinem schâche getân.  
 sus schiet der bote von im dan.  
 dem garzûne wolder kleider geben.  
 dô sprach er 'nein! ich wil leben  
 mit herzeleide unz an die zit  
 daz gotes gerichte râche gît  
 nâch sinen werken über in,  
 der mir fröude unde gewin  
 âne schalde genomen hât.  
 owê der grôzen meintet,

daz si noch ungerochen sât!  
 Sus nam er urreup und soblet den  
 wider zuo dem tóten man,  
 der dennoch uf dem velde lac,  
 5 des got mit siner huote pflac  
 vor vogeln und vor hunden.  
 sin ors daz was gebunden  
 vil vaste an einer linden ast.  
 alsô gewâsent lac der gast:  
 10 sin schilt was über in geleit (366)  
 nâch des landes gewonheit:  
 daz swert under sinem houbet lac.  
 ditze was der sibende tac  
 daz der helt was erslagen.  
 15 wan sach in jâmerlichen klagen  
 zwêne winde die bi im lâgen:  
 des helde si dâ pflâgen  
 vor vogeln und vor wîde.  
 ungâz uf dem gevilde  
 20 dolten si die hungers nôt  
 unz si dâ lâgen bi im tót,  
 daz ros und sine winde.  
 den schate gap in diu lînde  
 mit ir loube daz was breit.  
 25 min frouwe Llamère erleit  
 nâch dem helde grôze pine.  
 im wâren die sine  
 gar gevangen unde erslagen:  
 daz begunde si herzelichen klagen  
 30 mit wiplicher swære.  
 ir was der lip unmarc  
 daz si ir trât hêt verlorn.  
 dô hêt ab si Liôn erkorn  
 ze fröuden sinem lîbe.  
 35 difem reinem wîbe  
 erluog er ir lieben man  
 mit einem sper von Angran. (367)  
 ir grôziu schône gap im dem tót.  
 der jâmer ir nâch im gebôt  
 40 vil plulliche swære.

swie schœne ir varwe ê wære,  
 diu erlâsch nu gar und wart bleich.  
 ir fröude ir sô gar gefweich  
 daz si niewan jâmers pflac  
 beidiu naht unde tac.  
 des lîbes si sich gar bewac.

Als ir der triuwen jâmer riet,  
 ir schœne zöpfe si abe schriet.  
 die wâren lanc, ze rehte grôz.  
 der regen von ir ougen slôz  
 an ir wange und ûf ir brust.  
 der bitter tôt was ir gelust:  
 daz erzeigete si der werlde sit.  
 si zarte von ir den samlt  
 der von golde gap liechten schln,  
 und einen belz hermln  
 von ir schœnem lîbe.  
 dem vil reinem wlbe  
 wart von herzen leide,  
 daz si ir ougen weide  
 âne schulde slâhen sach.  
 von difem leide ir herze brach,  
 dà von ouch si den lîp verlôs.  
 ir ganze sinne si verkôs  
 mit jâmerlicher tobeheit. (368)  
 si enlie an ir dcheiniu kleit  
 unz man ir huote muose haben.  
 'ouwê, wan wær ich begraben  
 bl mlnem süezen trûte!  
 daz rief si vil lûte,  
 dife rede begap si nie.  
 swaz si ir schœnen lîbes gevie  
 daz beiz si jâmerlichen abe.  
 von dirre grôzen ungehabe  
 slôch si wlp unde man:  
 wan si was sô wolgetân,  
 swer ir jâmer rehte erfâch  
 daz dem ze weinen gefschach.  
 ditz treip si alsô sibene tage,  
 daz ir jâmer unde ir klage

was zallen ziten niuwe.  
 si truoc die wâren riuwe  
 umbe ir gesellen tôt.

- Lîon der fürste ir ofte bôt  
 5 sinen lîp und ouch sin lant.  
 daz gie ir allez zeiner hant:  
 sin trôst der was ir ungehabe.  
 sus tet si sich der werlde abe  
 mit herzenlichem sêre.  
 10 den lîp, guot und êre  
 verlôs si umbe ir gselten tôt.  
 des wart vil manic ouge rôt.  
 ir triuwe wac für Karles lôt.  
 Dô si der fürste tôt gefâch, (369)  
 15 wider sich selben er dô sprach  
 'ouwê, waz hân ich getân!  
 ich hân erslagen ir lieben man  
 âne schult mit mîner hant.  
 owê dir, untriuwen bant,  
 20 wie mich dîn gir verleitet hât!  
 du gæbe mir difen bæsen rât  
 daz ich den helt erslagen hân  
 niwan ûf des heiles wân  
 daz mir sin schœne wlp belibe  
 25 und ich die zit mit ir vertribe.  
 nu lît si hie vor leide tôt  
 umbe ir gesellen. deist ein nôt  
 die ich iemer klagen muoz.  
 ô wol dir, reines wlbes gruoz  
 30 und herzelichiu trûtschaft!  
 du treift et gar der triuwen kraft  
 mit vil jâmerlichen siten.'  
 innen des dô quam geriten  
 des kûneges bote von Kornlîn.  
 35 waz sin gewerp möhte sin,  
 daz was in allen umbekant.  
 er erbeizte unde gie zehant  
 dà er Lîon den fürsten sach.  
 wider in er frâvelichen sprach  
 40 'herre, dir widerbietent die

die ich dir benenne hie  
 ir dieneft unde ir friuntſchaft: (370)  
 min herre der künec mit ſiner kraft,  
 her Wigalois von Korntin,  
 Riäl, der künec von Jeraphin,  
 Érec, fil de roi Lac,  
 und Lanzelet der Arlac,  
 mines herren vater, her Gäwein,  
 und von dem brunnen her Iwein,  
 Zaradech und Panſchafar  
 (die ſint von der heiden ſchar  
 zwêne künige üz Aſſä):  
 die wellent ir ſper dā  
 durch dñen ſchild verſtechen  
 und daz laſter rechen  
 mit ſwerten an dñem llbe,  
 daz du dem reinen wibe  
 häſt erſlagen ir lieben man  
 der dir niht leides hêt getân.  
 ze des küneges höchst wolder ſin: 20  
 nu hât diu untriuwe dñ  
 ir gewalt an im erzeiget.  
 dñ höchvart wirt geneiget  
 und dñ gewalt verkêret.  
 dñ fröude wirt gefêret  
 mit herzenlicher ſwære.  
 owê der leiden mære  
 daz min frouwe Llamère iſt têt,  
 diu nie wart von ſchanden rêt!  
 ir lîp hât ſi von dir verlorn: (371)  
 dar umbe hât ûf dich gefworn  
 der grâve Adân von Âlarte,  
 unde diſe fürſten drie,  
 Darel, Gâmer und Arlûn:  
 Medarte und Belacûn  
 von dannen ſint ſi geborn.  
 ir herren habent ſi verlorn  
 ûf dem geilde bi Roimunt.  
 von diſen fürſten tuon ich dir kunt,  
 daz ſi dir ſchade wellent ſin.

Wigalois.

frou Blamte diu künegin  
 widerbiutet dir ir friuntſchaft,  
 ſi und ir gefelleſchaft.  
 frowe Marin und ir geſpîn  
 5 die wellent hie mit dir ſpîn  
 dā von manc ouge wirdet rêt.  
 daz ſpil wirt maneges mannes têt.  
 dir widerbiutet ouch Bejolarz,  
 des grâven ſun von Lëodarz,  
 10 und ſin neve, der grâve Mòral:  
 Urſin und Ambigâl,  
 zwêne grâven von Sâlle.  
 dar nâch diu meſſente  
 widerbiutet dir ir friuntſchaft.  
 15 min herre, der künec, mit ſiner kraft  
 wil dich beſitzen vor der ſtat.  
 dā wirt dñ untriuwe fat  
 mortlicher dinge. (372)  
 dñer fröuden klinge  
 muoz breſten von der meintât,  
 die dñ hant begangen hât  
 an dem fürſten wolgeborn.  
 von ſinem tôte hât verlorn  
 ir lîp frou Llamère,  
 25 diu mit herzenfêre  
 vil jâmerlichen ende kôs  
 vor leide, daz ſi ir trût verlôs.  
 waz mag ich nu ſprechen mê?  
 ir lîp der iſt ein junger rê  
 30 und lît hie jâmerliche.  
 nu wizze et ſicherliche,  
 daz got den mort niht überſiht.  
 ſwaz leides dir dā von geſchihet  
 dazn ſol niemen guoter klagen.  
 35 nâch diſen zwelf tagen  
 ſiheſtu minen herren hie,  
 dem reiner wibe jâmer ie  
 vil nâhen an daz herze gie.  
 Edò Liôn hêt vernomen  
 40 die boſchaft, diu im was komen.

und disen jâmer vor im sach,  
 daz bewârte in sêre unde sprach  
 'der rede wirdet vil guot rât:  
 swer mir widerboten hât (373)  
 dem entwiche ich niemer einen fuoz.  
 ir friuntschaft unde ir gruoz  
 ist mir als in diu mine.  
 vor der stat ich schinē,  
 swenne si komet, mit ritters wer.  
 sine bringent nie sô grôzēz her  
 ichn gebe in ritterschaft genuoc.  
 owoch! daz ich den fürsten sluoc  
 des trûwe ich harte wol genesen.  
 die mir schade wellent wesen  
 die komen her, swer si sîn!  
 ich nim daz ûf die triuwe mîn,  
 daz si den prîs hie bejagen  
 den ir wîp dâ heime klagen.  
 si wænent des, ich si ez Rôz.  
 deiswâr, ich trûwe verre baz  
 mîn lant erwern und die stat.  
 der rede wil ich dehein blat  
 legen für mînen munt.  
 daz weiz ich wol und ist mir kunt,  
 daz er den helt mit zouber sluoc  
 des hant vil menstch ellen truoc.  
 durch daz im dâ sô wol gelanc,  
 sô wolder über mînen danc  
 mîn lant mir an erstriten.  
 er sol noch lenger blîen.  
 mich dunket des, er sûme sich.  
 sîn zorn unde sîn gerich  
 ist mir als daz bosste hâr (374)  
 daz ie man von im geschar.  
 daz soltu dinem herren sagen.  
 swaz er prîses hie wil bejagen  
 den muoz er koufen tiure.  
 hie enist niht âventiure!  
 die sol er suochen anderswâ.  
 ich weiz wol (im gelinge-et dâ

als im tet ze Korntîn),  
 sol ich leben, ich tuon im schin,  
 daz er mîn lant und mich verbirt.  
 ich wil hie selbe wesen wirt.  
 5 ern hât niht rehte an mir ersehen:  
 ander liute sol er im spehen  
 die sîn ze herren wellen jehen!  
 'Der bote sprach zem wîrte sîn  
 'hie enwirt mit rede niht getân:  
 10 die sul wir beide lâgen sîn.  
 bistu frum, daz wirt wol schin.  
 ich wil mit urloube varn.'  
 er sprach 'got mûege dich bewarn!  
 nu sage der messente von mir,  
 15 und tragen si ritterliche gir  
 daz si die hie erzeigen:  
 ez sterben wan die veigen,  
 die lægen doch dâ heime tôt:  
 daz si niht schiuhē dise nôt.'  
 20 er sprach 'herre, daz tuon ich. (375)  
 mit der rede schieden si sich.  
 sus fuor der bote ze Korntîn.  
 den künic und die künegîn  
 vant er und die fürsten dâ.  
 25 disiu mære begunde er sâ  
 al der messente sagen:  
 wie der künic wære erlagen,  
 Âmire, durch sîn schône wîp,  
 und wie dar nâch vor leide ir lîp  
 30 diu schône Liâmère  
 mit herzenlichem sêre  
 vil jâmerstch verkôs,  
 dô si ir gefellen verlôs  
 der ir herzen bluome was.  
 35 noch stæter denne ein adamas  
 was der reinen triuwe.  
 daz erzeiget ir grôziu riuwe  
 die si nâch dem helde truoc  
 den ir grôziu schône sluoc.  
 40 Owê und wol dir, Minne!



du twingest die küneginne  
 gelich der vil armen diet.  
 die kraft nie niht underschiet  
 dune zügest ez gar in din gebot.  
 du kanst in ernst unde in spot  
 twingen allez daz du wil.  
 din ende daz treit jammers vil:  
 den tót er nâch im zihet. (376)  
 swer dinem gewalte enpflühet  
 der dunket mich ein sinnic man.  
 din kraft vil wol gemachen kan  
 mit leide lichtiu ougen rôt.  
 dâ wart vil ofte 'owê dir, Tôt!'  
 gerüefet jâmerliche  
 dô si klâgellche,  
 klagten daz vil reine wlp,  
 diu von herzeleide ir lip  
 verlôs umbe ir lieben man.  
 als ich mich versinnen kan,  
 daz wirt vil selten nu getân.  
 Welt ir, ich sag iu, wâ von.  
 willen was man ungewon  
 valschllicher minne.  
 mit einvaltem sinne  
 minten si einander dô.  
 nu si wir valschllichen frô  
 und minnen niwan mit kûndekeit.  
 swer nu wære minne treit  
 und triwe, der ist vil maneges spot.  
 willen dô minten si got,  
 dô hêt ouch ers in sner pflege.  
 nu kère wir alle von dem wege  
 sner gebot, diu er uns lie.  
 dâ von sult ir bedenken, wie  
 diu werlt sich verkêret hât. (377)  
 ir fröude jâmerlichen stât.  
 diu reht sint gehônnet,  
 ir gewalt der ist gekrônnet,  
 diu triuwe ist verschertet,  
 untriwe mit nide hertet.

diu zlt hât sich vérwandelt gar:  
 ie lange lenger bosent diu jâr.  
 ez n lebt nu niemen sine zlt.  
 diu gîtekeit bæs ende git.  
 5 sus hât si sich verkêret.  
 ir fröude ist gefêret  
 mit tötlicher sünde.  
 ditz ist ir urkûnde:  
 si stêt nu, als willen sach  
 10 Jôhannes, dâ von er sprach  
 in dem heiligen geiste.  
 mit gotes volleiste  
 sach er die himel offen stên,  
 dar inne solhiu dinc begên  
 15 daz im ze schriben wart verboten.  
 er sach des wâren lambes boten  
 in sinen tougen umbe varn,  
 und durch den himel einen arn  
 fliegen krefteliche.  
 20 der rief vil jâmerliche  
 'owê ir, aller muoter barn!  
 ir solt nâch sinem willen varn  
 der anegenges niene hât (378)  
 und des gewalt an ende stât  
 25 und der in sner hende  
 besliuzet der werlde ende,  
 an des gnâde niht mac gesir.  
 daz tuot er alle tage schin.  
 sin gebot habt ir übersehen:  
 30 des muoz iu leide geschehen.  
 von im ist ir verfluochet:  
 iwers lebens er niht enruochet.  
 daz ist über uns ergangen:  
 mit des todes zangen  
 35 si wir leider hin gezogen.  
 der werlde ruom hât uns betrogen  
 und werltlicher richtuom.  
 owê dir, rîcheit unde ruom!  
 din zierlich gebende  
 40 wirt vil ellende

nâch der lîbes ende.

Ichn mag ez allez errecken niht  
swaz dô geschach und noch geschicht:  
der mâere wûrde gar ze vil.

dâ von ich mich niht sûmen wil  
mit sô maneger umbefage.

Dâ was grôz weinen unde klage  
von der messente.

diu kûneginne Larle  
klagte vil sêre ir nisteln tôt. (379)

dâ wart manic ouge rôt  
von klâgellchem sêre.

der bote sagt in noch mêre  
von Lîôn, dem fûrsten balt,

daz er umbe ir aller gewalt  
niht engæbe daz hæste hâr

daz ie man von im geschar,  
und daz ir aller widerbot

wære sîn tegellcher spot.  
ern vôrhte si ze nihte,

und wolde zir angefîhte  
gegen in ligen mit sînem her.

si sînden rîterliche wer,  
strengen jost und herten strît,

ob si kæmen im enzît  
mit mânllichem muote.

her Gâwein der guote  
und sîn gefellen die wurden frô.

diu messente bereit sich dô  
vil snelle zuo der hervart,

dâ manic schilt verhouwen wart.  
ouch bereite man der kûnegîn

dâ si inne solde sîn  
die vart durch des kûneges bete.

daz ouch si vil gerne tete:  
wand ez ir beider minne riet,

diu si niemer mër geschiet.  
swar mîn her Wîgâlois nu rite, (380)

frowe Larle im volgete mite,  
wand er die schônen gerne sach.

er hiez bereiten durch ir gemach  
ein harte schônez kastel,  
ze mâze hôch und sînewel,  
geriht uf einen helfant,

5 daz man vil wol bedecket vant  
mit pfelle von Alexandrte.

dar inne mîn frowe Larle  
mit zwelf juncfrouwen reit,  
die wâren rîch unde gemeit.

10 vil grôz gezierde truoc man dar in.  
mit rîchen tepten sîdîn

bestrôute man daz kastel.  
ein pfelle rôt und gel

die wende al umbe gar bevienc.

15 enmitten dar inne hienc  
ein mûckennetze sîdîn.

mit golde was gehangen dar in  
ein kristalle, lûtterr danne ein glas,  
daz vil wol gefûllet was

20 mit balsam, der gap sîezen smac.

der sîeze enstrîte gegen wac  
bîsem und spicâ nardt.

welt ir wizzên, waz daz sî?  
umbe den smac stêt ez sô:

25 nie niemen wart sô unfrô, (381)  
gesmecket er sîn, sîn leit zergê.

nu hœret von sînen tugenden mê.  
dehein suht ist sô getân,

und wirt diu salbe gestrichen dran  
30 sîne mûeze deste semster sîn.

besigelt in einem rubîn  
was si, dâ von man gefach.

der was der kristallen dach  
und brehende als ein kerzen licht

35 dâ man des nahtes bl gesieht.

diu salbe ist tiure und umbekant:  
man bringet si von des Alten lant

vil verre ûz der heidenschaft.  
von solhen wurzen hât si die kraft,

40 die man mit golde widerwîget.

dâ von ir süezer smac gesiget  
 von rehte allen wurzen an,  
 als ich ez vernomen hân:  
 ir süeze sich niht gelichen kan.

Daz netze was gestricket wol.  
 guldiner schellen hieng ez vol  
 nidene an dem ende.  
 ouch wâren die wende  
 mit betten umbe und umbe beleit.  
 von rîchen pfellen gultor breit  
 wâr dar ûf gestrecket,  
 die wende gar bestreckt (382)  
 mit bluomen, und daz hûs bestrent.  
 der tac, des schîn diu herze vreut,  
 schein al umbe durch diu glas,  
 swenn ez an sinem zite was.  
 sus was gezieret schône  
 dar inne der fröuden krône,  
 des Wunsches âme,  
 diu küneginne Larte,  
 durch gemach solde rîten.  
 in vil kurzen ziten  
 nâch ir willen was ez bereit,  
 gezieret mit grôzer rîcheit.  
 swenne diu frouwe solde varn,  
 sô hiez her Wigalois bewarn  
 mit grôzer huote daz kastel  
 vier grâven. die wâren snel  
 ze triuwen und ze manheit.  
 ouch was in ganzer sîn bereit.  
 der eine hiez der grâve Mórâl:  
 Urslu und Ambigâl:  
 der vierde hiez grâve Adân.  
 der gebote wâr undertân  
 hundert rîter geërte.  
 swar der helfant kërte  
 ûf dem volde od an dem wege,  
 dâ heten si in in ir pflege,  
 alsô diu frowe dar ûffe was.  
 nu kômen ûf den palas

die fürsten durch des küneges bete  
 und swuoren alle an der stete (388)  
 ze warten dem herren Gâwein,  
 des kunft an rîterscheft schein.

- 5 er dâhte si sô wîse  
 daz si von sinem prîfe  
 niemer möhten missevarn,  
 sît er daz her solde bewarn  
 mit sinnen und mit manheit.  
 10 des kom er in die arbeit  
 die er vil kûme überwant.  
 wan daz im freise was bekant,  
 ez wâr verzaget des heldes hant.  
 Dô diu hervart was bereit,  
 15 als uns diu âventiure seit,  
 und ieglich rîter zuo der vart  
 an der zal geahtet wart,  
 dô hêt der künec von Kornthû  
 (an dem was grôz manheit schîn)  
 20 sehs tôsent rîter alde mër.  
 nie dehein künic wart sô hër  
 im zæme solich rîterschaft.  
 er hiet wol heres grôzer kraft  
 gekûeret, ob er wolde.  
 25 dehein rîter nâch solde  
 diene dâ mit siner wer:  
 im was sô willic gar daz her  
 durch sine grôze manheit, (394)  
 daz im ir dieneft was bereit  
 30 mit ganzem willen âne gut.  
 si truogen im alle holden muot.  
 ouch tâten si der künegin  
 sît wol an dem sîrte schîn,  
 daz si rou ir nîstel tôt.  
 35 Man sol reiner wîbe nôt  
 dankes niemer übersehen.  
 swâ in schade mac geschehen,  
 daz sol wenden ein ieglich man:  
 wan dem herzen niemen kan  
 40 herzelliche fröude geben,

alsô der reinen wibe leben.  
 ir gewizzen unde ir güete  
 høhent daz gemüete  
 daz iemer wære an fröuden tót.  
 sus wendent si des herzen nôt  
 mit guoter handelunge.  
 verfluochet si diu zunge  
 dâ von dehein rede ge  
 diu ir lobe widerstê!  
 Nu høeret, wie diu hervart  
 geordent unde geprüvet wart  
 ûz dem lande ze Korntln.  
 Rîal, der künec von Jeraphln,  
 fuor ie für mit siner schar.  
 Sln banier was alsus gevar:  
 geteilet wîz unde rôt. (385)  
 enmitten der inne bôt  
 ein tier von golde liechten schln.  
 daz muose wol gezieret sln,  
 geschicket als ein helfant:  
 dâ bi sln wâfen was bekant,  
 swar der edel rîter fuor.  
 diu volge im mântlich ellen swuor.  
 er was ein helt, âne wân.  
 Sln hant vil dicke hêt getân  
 dâ von man im prîses jach.  
 die galiôt man slühtec sach  
 vor im vil dicke ûf dem mer:  
 er hêt entschumpfiert ir wer.  
 ouch lâgen im geliche  
 zwei richiu künicriche:  
 der gewaltes hêt er sich erwert.  
 nu høeret, wie der künec vert.  
 sehs helfande fuort er:  
 die truogen nâch des heldes ger  
 wikhûs unde berçfrit.  
 dâ rîten tûsent rîter mit  
 und fünf tûsent sarjant.  
 die truogen lanzen in der hant,  
 buckeler, swert unde hogen.

uns enhabe diu âventiure gelogen,  
 si zogeten ûz dem lande dar  
 mit maneger banier liehtvar.  
 dar nâch reit diu künegln. (386)  
 5 an der geverte was wol schln,  
 daz ir des Wunsches niht gebraft.  
 si fuort mit ir der Sælden laf  
 ûf dem helfande:  
 geprüvet âne schande  
 10 zwelf megde wünneclîche,  
 edele unde rîche,  
 gekleit mit grüenem samit.  
 ir mentel wâren rûch und wit,  
 mit lûtern vedern gefurrieret.  
 15 ir houbet wâren gezieret  
 mit schapeln bluomln.  
 ir schône gap einander schln  
 enstrîte gegen dem liechten tage.  
 swie in jâmer unde klage  
 20 gæbe froun Llamêren tót,  
 doch wâren in die mûnde rôt  
 unde ir anlütze lieht.  
 ouch enfol ich vergezzen niht,  
 wie frowe Larie was gekleit.  
 25 als uns diu âventiure seit,  
 ir schône gegen der sunnen streit.  
 Ein hemde wîz als ein swan  
 truoc diu gespil der Sælden an,  
 daz was von sîden kleine.  
 30 an ietwederm beine  
 zwêne schuobe von borten guot. (387)  
 Si jehent alle, daz hōhen muot  
 diu rîcheit dem herzen git.  
 daz mac wol sln: doch ist mln strit,  
 35 daz nie grōze hōchwart  
 dehein herze von reiner art  
 gewan von grōzer rîcheit.  
 daz si in allen samit gefeit,  
 daz ungeflahte treit übermuot.  
 40 Ein pelle gelpfer danne ein gluot

frouwen Larien was gefniten:  
dem was furrieren niht vermiten  
von härmen, die wären blanc.  
ir rok und ir mantel lanc,  
wol bezogen unde gefniten  
nâch der Franzoiser siten  
mit offener næte.  
nâch rîcheit der wæte  
ein zobel umbe und umbe gienc.  
beidiu orte er bevienc  
swarz, grâ unde breit.  
diu frouwe hêt umb sich geleit  
einen riemen von lberne.  
als die lichten sterne  
daz edel gesteine dar ûffe lac.  
ein rubln, licht alsam der tac,  
was zuo der rîngen wol ergraben,  
von golde ein trake dar ûferhaben.  
diu frouwe truoc ein fûrspan (388)  
da enwas niht mër gesmides an  
niwan ein dorn guldin:  
dâ mit hast si den buoſem in.  
daz fûrspan was ein edel stein,  
der doch drier varwe schein.  
daz ein teil ein smâragde was  
grüener dênne dêhein gras.  
ein saphir was des andern schln.  
daz dritte ein edel rubln:  
zwêne lewen unde ein ar.  
alsô hât gemeißert dar  
nâch dem Wunsche ditze werc  
mit worten Wirnt von Grâvenberc.  
der pfelle den si an truoc  
der was von golde guot genuoc,  
geworht in der heidenschaft.  
dâ ist der sinne hœhſtiu kraft.  
dâ lâgen vor den frouwen fier  
wurczabel unde kurrier  
geworht von helsenbeine.  
mit edelem gesteine

spilten si: mit holze niht,  
als man zu frouwen spila siht.  
si heten kurzewille vil  
von maneger hande seitenspil  
5 daz die frouwen kunden,  
dâ mite si überwunden  
ir jâmer unde ir herzeleit. (389)  
alsus was in der Wunsch bereit:  
ir gespil was diu Sœlekheit.  
10 Erec und sin geselleschaft  
swenne die wolden grôze kraft  
herzellcher fröuden spehen  
und minneclîche schœne sehen,  
sô giengen si ze der kûnegin:  
15 dâ funden si der Sælden schln  
und schœner kurzwille vil  
von zabel und von seitspil  
und stîeze ougenweide.  
nie niemen wart sô leide,  
20 und solde er zuo den frouwen gën  
ern müese leides ân gefên.  
die von gebürte wären grôz,  
fûrsten ode fûrsten genôz,  
die lie man ûf daz kastel.  
25 dâ was diu wille harte snel  
mit fröuden schiere zergangen.  
wen mohte dâ erlangen  
dâ der Wunsch geordent was?  
niuwe bluomen, grüenez gras  
30 was ie touwegez drin gefreut.  
dâ von sich lîp und herze freut  
und daz diu beidiu twinget,  
dâ mit diu Sælde ringet  
(daz ist der edeln frouwen grnoz,  
35 den diu volge jehen muoz (390)  
daz niht dem herzen nâber gë:  
dem tuont si wol unde wë):  
die sâzen hie nâch prîſes kûr.  
ir ougen wider unde fûr  
40 sâhen in diu herze:

dà von vil lhte ein smerze  
moht ettelchem widervarn,  
dà vor sich niemen kan bewarn.  
sus fuor diu frowe Larie,  
des Wunfches ämle.

ob ir kastel flouc ein van:  
dà was von golde gebildet an  
ein tier, als daz von Roimunt  
ir friunde tet die stràze kunt  
in daz lant ze Körtlin.  
sus was des selben tieres schin  
in einen swarzen samlt  
gesniten lanc unde wlt.  
daz was ir wâfen zaller stunt.  
dà ðl was ir der jâmer kunt  
mit leide umbe ir vater tût,  
als diu triuwe ir gebôt.  
daz tier mant si der selben nôt.

Als ez ist gefaget mir,  
zwêne kûnege pfâgen ir,  
der herre Iwein und Êrec. (391)  
die rîten mit ir ûf den wec:  
driu tûsent rîter vor und nâch,  
dà man under fûeren sach  
vil liehtiu baniere.  
mit golde harte ziere  
vil schilte sach man gilzen,  
manegen helm wîzen  
gebunden ûf die soume,  
riche pfârdes zoume  
mit guldlînen schellen:  
die hôrte man verre hellen,  
die busûn blâsen in dem her.  
ieglich man mit sner wer  
reit als er kundê strîten.  
vil knappen sach man rîten  
die schœniu ors mit in zugen.  
habeche unde valken flugen  
und aller hande vederpîl.  
als in kom des âbendes zil

und si diu hitze ein teil verlie,  
ieglichêz sînen vogel vie  
den ez vâhen solde.

als her Gâwein wolde

5 dri kûnege rîten nâch dem her,  
die fuorten tœllichiu wer,  
starkiu sper von Angran.  
man fuorte mit den fûrsten dan  
wol zweinzic fuoder oder mêr.

10 gablôt und atigêr (392)  
truogen die farjande.

sus fuor ûz sînem lande  
her Wlgâlois, der werde helt.  
zwei tûsent rîter ûz erwelt

15 huoten hindene nâch dem her,  
die fuorten freislîche wer:  
tûsent schûtzen mit starken bogen.  
swenne die wurden ûf.gezogen  
und man die vînde komen sach,

20 sô wære mln lip dà ze swach  
ze rîten under in gewesen:  
ich wære, unlange wære genesen.  
einen helfant zôch ein knappe kluoc  
der des kûneges kamere truoc  
25 und sînen vanen vor der schar.  
des muofens alle nemen\*war.  
ez was ein swarzer samlt,  
gesniten lanc unde wlt.

von golde ein rat dar inne schein,  
30 daz zieret manic edel stein.  
der samlt geblûemet was  
mit dem golde von Kaukas:  
daz liuhtet, als ein siuric gluot  
des nahtes ûz der vînster tuot.

35 die zwêne kûnege ûz ANâ  
zwei richiu banier fuorten dà,  
Zaradech und Panschavar. (393)  
ir wâfen was ein hârmln ar  
in einem pfelle von Nlnlvê:

40 der was grûene als ein klê,

gebildet mit rôtem goldē gar:  
 dā mit sī pflāgen einer schar.  
 diu banier flugen über velt.  
 vil manege hütte unde geselt  
 diu starken mûle truogen.  
 vil olbende fluogen  
 die konfliute vor in hin.  
 die truogen rīcheite gewin,  
 spīse und alsō rich gewant  
 daz man niender bezzerz vant  
 ze Kriechen und in der heidenschaft.  
 sus fuor der künec mit sīner kraft  
 vil rīterlichen für Namār  
 ze leide Liōn, der frōuden schūr.  
 diu vart wart manegem manne für.  
 Si kōmen an dem zwelften tage  
 nāch des boten widersage.  
 den künec Amīren sī brāhten dar.  
 des rē wart, gebalsemt gar,  
 geleit in einen edeln stein  
 uf eine sūl, dā durch er schein  
 vor der stat über al daz her.  
 sī funden rīterliche wer (394)  
 al umbe und umbe uf dem graben:  
 dā wart vil manic strit erhaben.  
 diu stat lac einhalb an dem mer:  
 dā was sī sīcher vor dem her.  
 ein starkiu mûre sī gar bevie.  
 vil tief ein grabe dar umbe gie,  
 dā durch ein lūter wagger slōz:  
 daz was ze guoter māze grōz,  
 geleit durch ein gebirge dar.  
 her Wigalois mit sīner schar  
 beleite die stat unx an daz mer.  
 diu was berūflet wol mit wer:  
 tūrne, bercfrit, ärker  
 vil āne māze stuont der  
 uf der mûre ob dem graben.  
 dā man den Tôt mit folde laben  
 und dā mit maneger wart erlagen,

des was vil uf die wer getragen:  
 guot gefchōz, steine vil.  
 ein dinc daz was des Tōdes spil:  
 pfeterære und grōze mangan.  
 5 die mûre was behangen  
 mit grōzen blochen sinwel.  
 diu wāren an der wer sō snel:  
 swenne ieman an den graben gie,  
 und man diu bloche vallen lie,  
 10 sō hurten sī die vīnde wider  
 in den tiefen graben nider. (395)  
 dā von den lip vil maneger vlōs,  
 des hant vil vārlīch ende kōs.  
 aht porte giengen in die stat.  
 15 zwō warten uf des meres stat:  
 die sehs her ūz an daz velt.  
 man vant dā strītes widergelt  
 swie ez der man geruochte,  
 als ez sīn ellen suochte.  
 20 her Gāwein, der des heras pflac,  
 nam frīde unx an den andern tac  
 von dem her und ūz der stat,  
 des man beidenthalben bat.  
 von dem graben an diu gezelt  
 25 was ein alsō breitez velt  
 daz sī vor schūzzen wāren frī.  
 nu hōret, wie geordent sī  
 daz gefāze, ob ir welt.  
 her Gāwein, der wīse helt,  
 30 hēt geschaffet zuo dem mer  
 Riāl den künec von dem her  
 gēn der porte diu dā ūz gie.  
 tūsent rīter er im lie.  
 dō lāgen dem nāhsten tor  
 35 zwēne rīche kūnege vor,  
 Zaradech und Panschavar:  
 den lie man tūsent rīter dar,  
 die ir gebotes nāmen war.  
 Dō lāgen gegen der dritten (396)  
 40 porte, vil nāch enmitten,

der künec lwein und Erec.  
 der hende kunden witen wec  
 houwen durch die riterſchaft:  
 ſi heten kunſt unde kraft.  
 den wâren tûſent riter bl.  
 nu hœret, wer vor der vierden ſt.  
 her Wigalois, der künec hêr:  
 wan dâ vant man ſtrites mêr  
 denne vor deheinem andern tor.  
 dâ was her Gâwein mit im vor  
 und tûſent riter ûz erkorn.  
 ein küneginne wolgeborn  
 vor der fünften porten lac,  
 der gefelleſcheſte pflac  
 frou Marline und grâve Adân.  
 der gebote wâren undertân  
 tûſent riter unverzaget.  
 frou Elamte hiez diu maget.  
 der was diu Milte angeborn:  
 diu hêt ouch in ir hant gefworn.  
 angenomen milte ſchiere zergêt.  
 ſeht, wie daz mûlrat geſtêt  
 ſwean ez niht ſnelles wazzers hât!  
 dem gellohe ich milter liute rât.  
 als der dem herren entwîchet,  
 diu erge wider ſlîchet  
 aber zuo dem herzen. (397)  
 da beginnet diu milte ſmerzen:  
 wan ſi dâ niht weſen ſol.  
 der weſſel gevellet mir niht wol.  
 ditz mære iſt hie mit undetſniten  
 und durch die wârheit geriten  
 den alten und den niuwen ſiten.  
 Vor der ſebften porten lac  
 der ſich ſtrites ouch bewac,  
 der trubſæze von Roimunt.  
 dem was wol ſtrites fuore kunt.  
 bl im lac der grâve Mòral,  
 Urſin und Ambigâl.  
 die heten tûſent riter dâ.

her Gâwein der teilte ſâ  
 die ſarjande under daz her,  
 ieglichen mit ſiner wer:  
 ûf ſechs helfande  
 5 zwei hundert ſarjande.  
 die wurfen unde ſchuzzen,  
 daz die zâher fluzzen  
 bluotec durch daz ſfengewant.  
 ieglicher ſchar ein helfant:  
 10 die kunden entwîchen unde ſtên,  
 mit ſtrite gegen den vînden gên:  
 ſus wâren ſi gelêret.  
 ein gezelt daz was gehêret  
 dâ frowe Lariê inne ſaz, (398)  
 15 daz nie dehein gezelt baz  
 von pfelle wart gezieret,  
 mit golde geparrieret.  
 dar ûf ſtuont ein guldn tier  
 von edelem geſteine ſier.  
 20 dar obe flouc ir liechter van:  
 dâ was daz ſelbe tier an  
 mit vil lûterm golde  
 gebildet als ſi wolde.  
 von leder ein huot hienc dâ bl  
 25 der daz gezelt machte ſri  
 des regens, ſô er nider gôz.  
 gegen der ſunnen ſtuont ez blôz.  
 vil grôziu rîcheit dar under was.  
 mit pfelle von Kaukaſas  
 30 vil bette wâren gedecket wol:  
 diu ſâgen edeler frouwen vol.  
 daz ſelbe gezelt was ſô wît  
 daz ich wæne, deheinez ſt  
 iemen kunde wîter ſpehen.  
 35 man mohte dâ rîche fürſten ſehen  
 rîten wider unde für,  
 ieglich riter nâch ſiner kûr  
 dâ er ſinen friunt geſprach  
 und ouch die küneginne geſach.  
 40 dar nâch ſi rîten wider in



dâ ieglicher folde sin.  
 si heten alle spise genuoc. (399)  
 einen market man bl in uf sluoc:  
 dà vant man michel richteit  
 von aller hande spise bereit  
 und swaz man koufen wolde  
 von gewande und von golde  
 nâch des mannes muote.  
 dem her schuof man huote:  
 hundert riter ie von der schar,  
 die daz her behuoten gar  
 vor den vînden unz an den tac.  
 vil sîezes schalles man dà pflic  
 mit holler-blâsen uf der wer.  
 umbe und umbe unz an dag mer  
 huoten si mit sîze  
 unz daz des tages wîze  
 ôstern durch diu wolken dranc.  
 vonglocken hîrt man manegen klanc  
 in der stat: wan diu was wîl.  
 dô dûhte ouch des die ûzern zî  
 daz si sich bereiten  
 gegen den arbeiten.  
 ir isenhofen schuochten an.  
 dar nâch suor ein ieglich man,  
 der kristen was und denz gezam,  
 dà er eine messe vernam.  
 die fûrsten und her Gâwein  
 des âbendes wâren worden cweim  
 wenne si ze sturme folden gên, (400)  
 mit sîrte gegen den vînden stên.  
 der rîter ors wâren bereit,  
 uf ieglichez zwô decke geleit  
 von isen und von pfele.  
 Erec und sin gefelle  
 die pfîagen einer banier licht.  
 ouch sol ich vergezzen niht,  
 ichn sage, wie diu geprûvet si.  
 ein rôter pfele von Ârâbl,  
 dar inne ein rat, von Ninivè

eines pfeles grüne alsam ein klê:  
 der pfîagen die helde mit ir kraft  
 durch des kûniges gefelleschaft,  
 zuo dem si wâren komen dar.  
 5 dô warte froun Êlamten schar,  
 der edeln kûneginne,  
 mit mînlichem sinne,  
 einer banier, diu was blâ.  
 mit rîcher koste was aldâ  
 10 von golde ein krône drin gefniten  
 mit der stolze helde rîten.  
 dem truhfæzen von Roimunt.  
 und sinon gefellen tet man kunt.  
 ze warten einer banier  
 15 diu was swarz: dar inne ein tier  
 gefniten enmitten slouc,  
 mit dem golde von Azagouc  
 gezieret unde gemeistert dar. (401)  
 sus lac der frowen Larien schar  
 20 gegen einer porte bl dem mer.  
 dô wâren si beidenthalp ze wer  
 daz ûzer und daz inner her.  
 Die porten wurden uf getân.  
 ûz ieglicher slouc ein van:  
 25 fûnf hundert riter im volgten nâch,  
 den was gegen den vînden gâch.  
 si heten alle geneiget ir sper.  
 man dorft niht ruofen 'herât her'  
 wan si kërten gegen der schar  
 30 dà si der herte nâmen war.  
 die schilte druhten si an sich.  
 mit spern wart dà manic sîch  
 gefrumet durch daz isengewant  
 daz sin daz herze dar onder enpfant.  
 35 die ûzern wâren gegen in komen  
 und heten alle ir ors genomen  
 ze beiden sîten mit den sporn.  
 die helde treip der grimme sorn  
 ze dem sîrte und mînlichiu gir.  
 40 durch helm und durch hârsenier

mit joste dâ maneger wart erlagen.  
 man sach die trunzûne ragen  
 durch die schilte alniuwe.  
 sine brâchen niht ir triuwe:  
 beidenthalp was widerboten. (402)  
 man sach vil manegen helm roten  
 von bluote der ê lûter was.  
 die ringe rirn als ein glas  
 von slichen und von starken slegen.  
 dâ lac vil manic werder degen  
 gehurtet unde geflagen nider,  
 dem niemen mohte gehelfen wider.  
 die innern entwichen für diu tor.  
 dâ huop sich solich strîten vor  
 daz daz bluot nider gôz  
 und durch die wâfenröcke flôz.  
 mit slegen den andern niemen trouc.  
 daz viur ûz den helmen flouc  
 gemischet mit bluote daz was rôt.  
 sicherheit dâ niemen bôt.  
 dâ was dehein gevaterchaft:  
 ez schiet niwan des tôdes kraft  
 mit vil vrientlichen slegen.  
 allenthalben bi den wegen  
 sach man die wunden tûnde ligen  
 die des bluotes wâren erfigen,  
 und vil manegen tôten  
 der sêre was verschrôten.  
 mit diu hêt sich der sturm erhaben.  
 die sarjande an den graben  
 mit antwerke giengen,  
 dar uf si enpfîngen  
 diu bloch, sô man diu vallen lie. (408)  
 daz geschôz als diu snle gie  
 und die wûrfe under daz her.  
 dô mischten sich ir beider wer  
 über den graben unz an daz mer.  
 Die helfande volgeten mite  
 dem her nâch ir gelôrten sîte  
 gegen den vînden uf den graben.

diu wîkhus wâren dar uf erhaben  
 geltich hôch der mûre.  
 vil herte nâchgebûre  
 wâren in die sarjande.  
 5 ir manheit verwande  
 geschozzes unde steine vil.  
 sus spîlten si des Tôdes spîl  
 vil nâch unz an mitten tac.  
 vil manic helt dâ belac  
 10 ûzen unde innen tôt.  
 vil ors erlagen. von bluote rôt  
 wart vil manic lfengewant.  
 von den helden dâ verfwant  
 mit maneger rîchen jost der walt.  
 15 dâ wart vil maneger abe gevakt  
 der sînen lîp zehant verlôs.  
 frowe Marîne ir erkôs  
 einen grâven von Turkte.  
 er und sîn kumpante  
 20 tâten guote rîterschaft. (404)  
 diu maget schiet in mit ir kraft  
 von allen sînen gefellen.  
 si beschutte in âne vellen  
 und nam sîne sicherheit.  
 25 in ir gezelt er dô reit.  
 diu maget nam ein starkez sper:  
 von rabîne reit si her  
 ir ors gegen den vînden wider.  
 einen fürsten stach si nider:  
 30 den zugen ir gefellen hin.  
 dô huop sich flust unde gewin.  
 diu maget tetez dâ harte guot.  
 si truoc mânlichen muot  
 und vil reinen magetuom.  
 35 si erwarp dâ rîterlichen ruom  
 mit sper und ouch mit schilte.  
 dar zuo was si milte.  
 diu ist der êren krône.  
 sus lebet diu maget schône  
 40 mit vil ganzer werdekheit

unz si ein scharfeg sper verneit.  
 daz treip ein helt mit joste dar,  
 der herzoge Galopéar:  
 von Kriechen was er geborn.  
 uf die brúst hét ers erkorn  
 und valte die maget tót nider.  
 dó er wolde wenden wider  
 do erreit in der gráve Adán: (405)  
 mit einem sper von Angran  
 sach er den helt und rach die maget. 10  
 ir gellch nie wart hétaget  
 diu só sere wúrdé gekloget.  
 Érec und her Íwein  
 an ir getát dá wol schein,  
 daz si wáren manhaft.  
 si tátén solhe ritterschaft  
 dá von ich wol sprechen mac.  
 die wíle her Wigálois dá lac  
 vor der stat mit sinem her,  
 man vant dá ritterliche wer  
 ze roffe und ouch ze fuoze.  
 daz was ir unmuoze.  
 sehs wochen alle tage  
 hörten si dá niuwe klage:  
 'dort lit der wunt! der hie erslagen!' 20  
 man sach si wider einander tragen,  
 als in fride gegeben wart.  
 diu swert wáren ungespart:  
 diu hörte man verre klingen,  
 durch liechte helme dringen.  
 eines morgens fruo Lión úz reit.  
 zer joste durch sin manheit  
 vordert er hern Gáwein dar.  
 in dúhte des, er hiet in gar  
 gewaltelich in sner hant. (406)  
 Lión der truoc den serpent  
 mit golde wol gezieret.  
 der kom gewalpieret  
 von dem graben uf daz velt.  
 her Gáwein rámte ouch sin gezelt. 40

durch sinen sun fuort er daz rat  
 gegen dem helde für die stat.  
 von rabine si bède riten  
 ze jost. nách ritterlichen siten  
 5 verstáchen si zwei starkiu sper.  
 ein ander fürste gáhte her  
 von der stat: Salln er hiez.  
 sin manheit in niht ruowen liez:  
 uf den herren Gáwein seiget er.  
 durch den schilt mit sinem sper  
 sach er im eine wunden gröz.  
 daz bluot dó durch die ringe stöz:  
 iedoch zoumt er Liónen dan.  
 dó huop sich úz der stat sán  
 15 ze helfe im gar der fürsten kraft.  
 dó mischte sich diu ritterschaft.  
 Zaradech und Panschavar  
 die slten mit ir rote dar  
 und valten manegen ritter nider, 1  
 20 der slt niht kom zer joste wider.  
 Riál, der künec von Jeraphin,  
 er und die gefellen sin (407)  
 punierten under der vinde schar.  
 dá wurden die helme missevar:  
 25 diu swert von bluote erblichen.  
 mit slegen und mit stichen  
 kerten si gegen der herte.  
 daz inner her sich werte  
 mit só mánlicher kraft  
 30 daz manic swert unde schaft  
 zebrochen uf dem velde lac.  
 sliehens dá niemen pfac.  
 diu sunne erlúhte dó den tac.  
 Her Wigálois punierte dó  
 35 des manic herze wart unfró.  
 mit im her Íwein und Érec.  
 die machten wlt vil engen wec  
 mit stichen und mit starken slegen.  
 dá viel vil manic werder degen  
 40 von den wiganden.

den walt si verfwanden  
 an der schumpfentiure  
 mit maneger jostiure.  
 der strit wart dà harte grôz.  
 daz bluot uf dem velde slôz  
 von wunden und von tôten  
 die sere wâren verchrôten.  
 vil schôner roffe lac dà erslagen:  
 dar ûz sach man die scheftige ragen  
 und maneger hande zeine (408)  
 grôz unde kleine.  
 her Wigalois die poinder brach.  
 einen herzogen von Servie er stach  
 mit roffe betalle nider.  
 sus hiuw er für unde wider.  
 vil manegen tôten valt er  
 beidiu mit swerte und mit sper  
 unz er den herren Gawein vant.  
 der hêt erslagen mit siner hant  
 Llonen an der stunde.  
 ze slichen dô begunde  
 gegen der stat daz inner her.  
 dà wart enschumpfieret ir wer.  
 der truhfaze von Roimunt  
 und sine gesellen an der stunt  
 vil manegen riter viengen.  
 die sarjande giengen  
 mit den vanden in die stat.  
 dà mohte ein man wol werden sat  
 strites, swer des gerte.  
 die helde man dà werte  
 beidiu mit schüzzen und mit slegen.  
 Zaradech, ein werder degen,  
 der junge künec von Anâ,  
 wart mit einem schuzze dà  
 gevellert tôter in daz wal.  
 von sluchte huop sich grôzer schal.  
 die geste drungen durch diu tor  
 mit den die dà wâren vor. (409)  
 die strâze wurden enge.

des tôdes gedrenge  
 huop sich mit den swerten dà.  
 des küneges vanen sach man sâ  
 mit gewalte fûeren durch die stat,  
 5 dar inne von rôtem golde daz rat  
 flouc engegen den lûften.  
 dô liezen si ir gûften.  
 die geste gewunnen oberhaut.  
 golt, silber unde gewant  
 10 und die aller grôsten richeit,  
 dà von ie wart gefeit,  
 die nâmen die vnde dà.  
 her Wigalois beriet sich sâ  
 daz man die bûrger lieze leben,  
 15 ob si sich wolden im ergeben  
 mit ir dienste in sinen gewalt.  
 gar diu stat, jung und alt,  
 fsuoren im dô hulde.  
 dô liez er die schulde  
 20 und swaz im leides was getân.  
 er gap in einen houbetman  
 der des landes wierte  
 und im die stat behielte.  
 dar zuo wolde er gifel haben.  
 25 daz wider in iemer wûrde erhaben  
 deheiner slachte sicherheit, (410)  
 daz muose vesten ir aller eit.  
 der fride dem her dô wart gefeit.  
 Namûr daz was ein herzentuom.  
 30 vil manegen riterlichen ruom  
 hêt er erworben der sin pflac,  
 der tôter in dem wal gelac.  
 daz herzentuom und die stat,  
 als es diu frowe Lorie bat,  
 35 lêch er dem grâven Môrâl  
 mit dem zepter âne twâl.  
 sin stæte diu was niht niuwe:  
 er hêt ouch sine triuwe  
 an siner frowen behalten ie:  
 40 des man in dô geniezen lie.

drizec tûsent marc von golde  
 die bürgere dô ze solde  
 gâben dem kûnege, ir herren.  
 sine wolden im niht werren  
 ir getriwelch dieneft unde ir habe.  
 dâ teilte er den fûrsten abe  
 dem, derz nemen wolde.  
 die farjande mit solde  
 man nâch ir willen werte,  
 als sîn der man ie gerte. [man  
 10 die gevangen beschazte ein ieglich  
 ders ûz dem wal brâhte dan  
 als er hôbeste mohte. (411)  
 swaz den wunden tohte  
 die den kûnic hórten an,  
 daz wart ze gemache in getân.  
 her Gâwein dô gebunden wart  
 und manic riter von hôher art,  
 der ritterlich was worden wunt.  
 der kûnic hiez dô an der stunt  
 die tóten alle famet begraben,  
 die wunden binden unde laben.  
 Liôn dô schône bestatet wart  
 durch daz er was von hôher art,  
 swie er in doch leide hiet getân.  
 den kûnec Ámiren truoc man dan  
 mit klâgellichem fêre  
 dâ frou Llamère  
 besigelt in einem fark lac.  
 der was licht alsam der tac  
 von golde und von gesteine.  
 dar inne lac diu reine.  
 der fark der was niuwe:  
 Liôn durch ir triuwe  
 hêt sî bestatet schône.  
 ein guldnîu krône  
 was gehangen über den fark  
 (diu koste mê dan tûsent mârck),  
 durch daz sî was ein kûnegn.  
 in den fark zuo ir dar in

leit man dô ir gesellen. (412)  
 mit vil lichten pfellen  
 wurden sî bewunden.  
 an den selben stunden  
 5 sazte man dar in ein lûter glas:  
 mit balsam daz gefüllet was.  
 dâ bl was frowe Larte,  
 des Wunsches Ámle.  
 sî klaget vil fêre ir beider tót.  
 den bürgæren sî daz gebót  
 dazs eine kapellen mûrten dar  
 und daz diu wûrde von marmel gar.  
 daz lobten sî und liezenz wâr.  
 Her Wigálois, der kûnic hér,  
 15 des landes marke besazt er  
 und gebót in allen bl der wide  
 guot gerihte und stæten fride.  
 sus kërte er dan mit siner schar.  
 der werde kûnic Panschavar  
 20 von Áslâ nam urloup sîn.  
 sînen tóten bruoder fuorte er dan.  
 alsô stuont des heldes muot:  
 ern wolde deheiner stahte guot.  
 mit grôzer klage er dannen reit.  
 25 daz was iedoch dem kûnege leit.  
 derz von im nemen wolde  
 mit gesteine und mit golde  
 fulte man in die schilte. (413)  
 her Wigálois was milte  
 30 bescheidenlich wider alle diet.  
 ân gâbe nieman von im schiet.  
 frou Elamte diu kûnegn  
 diu enwolde niht lenger bl im sîn:  
 sî nam urloup von im dâ.  
 35 den fûrsten allen dancte er sâ  
 mit worten und mit guote,  
 nâch iegeliches muote.  
 Rlâl und die gesellen sîn  
 kërten gegen Jeraphln.  
 40 sî fuorten guotes michel kraft

und vil gevangner ritterschaft.  
 Darel, Gamer und Artún  
 die kerten gegen Belakún.  
 der gráve Adán nam urloup dó.  
 des herze vor leide was unfró:  
 des twanc in vil strengiu nót  
 umbe der frowen Martnen tót  
 diu an dem strite was gelegen.  
 si fuorte mit im der werde degen,  
 er und sin kumpante,  
 gegen dem lande z'Alarie.  
 drle gráven fuorten si mit in hin  
 gevangen: dar an lac gróz gewin.  
 sus kerten dan die geste.  
 iegllcher an sine veste  
 bráhte gróze rícheit. (414)  
 daz was den burgæren leit.  
 der kúnec die fürsten sande  
 gegen sinem lande  
 mit dem her ze Korntln.  
 dó fuorte er die gefellen sin,  
 Frecken und hern Iwein,  
 Lanzelet und hern Gáwein,  
 und hundert riter wolgeborn,  
 der manheit was úz erkorn.  
 daz was dó sin gesinde.  
 zweinzec wolgeborner kinde  
 fuorter und diu kúnegln  
 in daz lant ze Britanje hin.  
 sus fuoren si áne swære.  
 dó bráhte in leidiu mære  
 úf dem wege ein garzún.  
 des rok was gel unde brún  
 in einander geparrieret.  
 sin houbet was gezieret  
 mit einem schapele bluomln.  
 ouch truoc er in den henden sin  
 einen stap von helfenbeine.  
 der knappe lief fróuden eine:  
 ich wæne, diu was im kleine.

Als er die knappen komen sach,  
 der garzún trúrechtchen sprach  
 'ei, guote knappen, tuot mir kunt  
 áne zorn wider minen munt, (415)  
 5 wes ist daz gesinde?'  
 dó sprach einetz der kinde  
 'daz sol iu unverfaget sin:  
 des kúniges von Korntln,  
 her Wigálois ist er genant.  
 10 dó sprach der garzún zebant  
 'herre, zuo dem bringet mich:  
 mit iuwer helfe sô hân ich  
 minen louf wol verendet:  
 ich bin zuo im gesendet.'  
 15 der junkherre sprach 'daz si getân.'  
 zuo sinem herren fuort er in sán.  
 der garzún durch die riter dranc,  
 an des kúniges zoum er spranc.  
 her Wigálois sprach wider in  
 20 'junkherre, wâ welt ir hin?'  
 er sprach 'herre, niewan her.'  
 bl der rede bekante er  
 siner muoter garzún.  
 der gebürte was er ein Britún.  
 25 er sprach 'du solt wilkomen sin!  
 nu sage mir von der muoter mln,  
 wie sich der reiner Itp gehabe.  
 ich weiz wol, si tet sich abe  
 ir fróude, dó si mich verlós.  
 30 ir herze ist ganzer triuwen slöz.'  
 der garzún weinende sprach, (416)  
 daz ir aller fróude brach  
 'owê leider, já ist si tót!  
 daz fuogte der jámer und diu nót,  
 35 die si nâch iuwerem Itp leit.  
 diu swære ir abe daz herze sneit.  
 si schiet mit solhen riuwen hin,  
 daz ich des gewis bin  
 daz got die sêle im habe erkorn.  
 40 ir schœnen Itp hât si verlorn,

daz wizzet, von den beiden:  
 daz ein was daz scheiden  
 daz von ir tet ir lieber man,  
 nâch des minne ir herze bran;  
 daz ander daz si iuch verlôs.  
 von difem leide si erkôs  
 den tôt mit jâmerlicher klage.  
 ez ist hiute an dem zwelften tage  
 daz bestatet wart diu reine  
 under einem edeln steine  
 in der stat ze Roidach.  
 mit mlnen ougen ich daz sach.  
 daz vingerlîn daz fande si her:  
 daz was ouch ir jungstiu ger  
 daz ich iu daz bræhte  
 und man dâ bl gedæhte  
 muoterlicher triuwe.  
 mit senelicher riuwe  
 daz vingerlîn enpfie sin hant, (417)  
 dar an er geschriben vant  
 'owê, gefelle und ouch mln kint:  
 von iu mln varwe ist worden blint,  
 mln rôtez golt gar überzint.'  
 Von difem mære gestiuret wart  
 ir aller fröude an der vart. [sprach  
 her Wigalois zem herren Gâwein  
 'ditz leit ist alles leides dach  
 daz uns got noch ie erbôt.  
 unfer beider lîp ist an ir tôt:  
 si was mln muoter und iuwer wîp.  
 ist rehtiu konschaft ein lîp,  
 diu ist mit stæte iu an ir tôt.'  
 von dirre klage wurden rôt  
 ir ougen unde ir herze sêr.  
 'waz mag ich nu sprechen mêr'  
 sô sprach her Gâwein der degen,  
 'wan daz mln fröude si gelegen  
 mit ir hiute für disen tac  
 der ich mit hôhem muote ie pflac.  
 ich enwil konllicher ê

-Wigalois.

mit stæte gepflegen niemer mê,  
 noch ritterschaft: michn twinges nôt.  
 owê dir, unbescheiden Tôt!  
 du nimest manegen schœnen lîp  
 5 und læst vil wundernaltiu wîp  
 leben gar über ir zil. (418)  
 du gibst der werlde jâmers vil!  
 sus riten si mit grôzer klage  
 und kômen an dem zwelften tage  
 10 in die stat ze Nantasan.  
 dâ was vil manic werder man  
 bl Artûs, dem kûnege hêr.  
 dô si gehörten rehte, wer  
 dâ quæme, des wurdens alle frô.  
 15 ûf ir ors si sâzen dô  
 und enpfingen si mit ritterspil.  
 man sach dâ kurzewille vil  
 von rîtern und von frouwen,  
 die gerne wolden schouwen  
 20 die kûnegin von Korntîn.  
 Artûs und daz wîp sin,  
 mit in diu massente gar,  
 die kômen ûf daz velt dar  
 zenpfâhen die gefelleschaft  
 25 mit williges herzen kraft.  
 deiswâr, daz was billich.  
 dar quâmen fünf fürsten rîch,  
 gefellen der tavelrunder,  
 und aller schœne ein wunder:  
 30 diu kûneginne Larte,  
 des Wunfches âme.  
 si wurden wol enpfangen.  
 dô daz was ergangen,  
 durch die stat si dô riten (419)  
 35 mit vil rîterlichen sîten  
 und kômen für des kûneges hûs.  
 der getriuwe Artûs,  
 sin wîp, frou Ginovère,  
 und ander frouwen mære  
 40 die kômen ûf den helfant,

dá man den Wunsch von rícheit vant  
und die kúneginne.

ir schóne was der minne  
geleite unde ir krónc:  
den jámer si ze lóne  
gap mit sáezen blicken.  
si kunde wol verstricken  
die sinne dem herzen  
mit éwécllichem smerzen.  
der kúnic Artús si enpfie,  
dar nách frou Ginovére gie  
mit maneger frouwen wolgetán.  
die kúneginne si kusten sán  
und enpfíngen vil minneclích  
ir juncfrouwen alle gelích.  
dá wart vil manic kus getán  
von den frouwen wolgetán.  
si giengen mit einander dan.

Als ez ir éren wol gezam,  
diu kúnegin frouwen Larien nam  
und der kúnic Artús. (420)  
si leiten si in ir hús  
mit fróellichem schalle.  
die edelen ríter alle  
enpfíngen froun Larien,  
des Wunfches ámlen.  
alle die si gefáhen  
des príses si ir jáhen  
an schóne unde an sáelekheit  
und daz ir llbe wære bereit  
der Wunsch an wípflichem zil.  
sus wart si gepríset vil  
von der messenle.  
diu kúneginne Larie  
gie dó mit der wirtin.  
ir kamergewant truoc man in  
und entladete den helfant.  
kúneec Artús nam bl der hant  
den jungen kúneec von Kornstín.  
in und den vater sín

suort er mit fróuden óf den sal  
dá daz gefinde úber al  
si vil wílleclíche enpfie.  
der gráve Hojir dó gie  
5 er und sîne ámte:  
mit rehter kurtosfe  
enpfíngen si den werden degen.  
swie sín príis wære gelegen  
von des heldes manheit, (421)

10 im was jedoch sín díenest bereit.  
síns gelúckes wáren si alle fró.  
alrest gefríeschen si dó,  
daz sín vater was her Gáwein,  
des zúht ie áne wandel schein.  
15 der helt beleip mit fróuden dá  
siben tage, und gerte sá  
urloubes, er und sín gespil.  
si heten beide ze tuone vil  
dá heime in ir lande.

20 daz was in allen ande  
rítern unde frouwen.  
doch muosen si schouwen  
daz der helt dannen schiet.  
als im sín unmuoze riet,  
25 der helt urloubes gerte,  
des in ungerne gewerte  
sín neve, der kúnic Artús.  
er sprach 'daz ir úz mímem hús  
nu ze dísen zítén

30 só gáhes múezet ríten,  
daz íst mir inneclíchen leit.  
mín díenest íst iu bereit,  
dar zuo mín helfe und mín ráit,  
swenne ir mich daz wízzén lát:

35 wand ir mín nêhster máge st.  
neve, ir sult für díse zít  
tríuwen an mich warten (422)  
áne valsches scharfen.'

her Wigálois sprach áne spot  
40 'herre, daz vergeltiu got!



der rede ist mir von iu ze vil.  
 nu wizzet, daz ich iemer wil  
 iu dienstes wesen undertân  
 die wile und ich den lip hân.  
 urloup nam der helt dâ  
 ze dem kûnege unde ouch anderswâ,  
 und frowe Larle, sin gepil.  
 die buten dienstes harte vil  
 den frouwen und der ritterschaft.  
 her Gâwein und sin gefellechaft  
 die konduwierten si von dan,  
 und ander manic wert man,  
 der ich niht genennen kan.

Do kerte der helt gein Korntin.  
 her Gâwein der vater sin  
 reit mit im besunder.  
 er sprach 'got hât sin wunder  
 und sine gnâde an iu getân.  
 ir sult im wesen undertân,  
 und minnet in herzellche.  
 der sinne ist ir rîche,  
 des guotes und der êren.  
 daz sult ir allez kâren (423)  
 swâ ir muget nâch sinem gebot.  
 swer herzenllche minnet got  
 der ist behalten hie unt dort.  
 sun, nu merket disu wort  
 und behaltet diu âne missetât:  
 daz ist mines herzen rât.  
 ist bescheiden an allen dingen,  
 und lât niht verdringen  
 die jugent iuwer sinne.  
 der iuch mit triuwen minne  
 an den sult ir iuch lâzen,  
 und bæses schimpfes mâzen.  
 vernemet armer liute klage  
 und bûezet ir kumber alle tage.  
 ist gewizzen unde guot.  
 den vînden traget hôhen muot,  
 den friunden ist gefelleclîch

und milte: sô werdet ir lobes rîch,  
 bietet den geften êre  
 nâch iwer gewizzen lère.  
 ist dem gehûlfec unde guot  
 5 der iuwern willen gerne tuot.  
 disem râte volget nâch.  
 lât iuwern zorn niht wesen gâch.  
 traget scham ob allen iuwern sîten.  
 ich wil iuch manen unde biten,  
 10 daz ir gedenket der frouwen min,  
 bi der ich wil mit jâmer sin,  
 der reinen Flôrten. (424)  
 solde ieman wâfen schrîen  
 über gotes gewalt, daz tæte ouch ich:  
 15 wande er hât beroubet mich  
 minner hœhsten wunne.  
 si was ein brehendiu sunne  
 enmitten in minem herzen.  
 owê des grôzen smerzen  
 20 den ich nu êweclîchen trage  
 mit tôllîcher jâmers klage!  
 vor leide si beide weinden.  
 mit triuwen si bescheiden  
 daz si in beiden liep was.  
 25 'munt von wibe nie gelas'  
 sprach her Wîgâlois der degen,  
 'diu gânzlîcher kunde pflegen  
 wîpplîcher gûete.  
 ir herze in tugenden blûete,  
 30 als der stûezen rôsen bluot  
 des morgens gegen der sunne tuot.'  
 sus truogen si des jâmers last:  
 diu frôude was ir herzen gast.  
 ganziu triuwe ir beider pfac  
 35 unz an ir ende manegen tac.  
 sinen vater er mit stûze bat,  
 swenn im der reise wûrde stat  
 daz er quæme in sinu lant.  
 daz lobte her Gâwein zehant.  
 40 einander si dô kûften. (425)

si truogen under ir brusten  
 triuwe åne wenken  
 die valsch niht mohte beschrenken.  
 sine liebe tochter kuste er dô.  
 der herze wart vor leide unfrô  
 daz si sich muosen scheiden.  
 den gelieben beiden  
 gap der helt vil stûezen segen  
 und bat ir got aller pûegen.  
 sus nâmen si dô urloup dâ.  
 mit jâmer si sich schieden sâ.  
 her Gâwein und des kûneges man  
 die kërten gegen Nantafan:  
 her Wigâlois gegen Korntîn.  
 frowe Larte diu kûnegîn  
 weinde unde was unfrô.  
 her Wigâlois si trôste dô:  
 mit schimpflichem mære  
 benam er ir ir swære.  
 si was untriuwen lære.

Sus kômen si ze Korntîn.  
 der kûnic und diu kûnegîn  
 befâzen dâ ir eigen lant,  
 dâ man sit iemer mære vant  
 fröude nâch des herzen gir,  
 ezn liege diu âventiure mir,  
 sit si dâ wurden sedelhaft. (426)  
 frouwen unde rîterschaft  
 vant man dâ zallen ziten vil.  
 die burc nant man der Fröuden zil. 30  
 ein wltiu stat dâ vor lac  
 wüeste vil manegen tac.  
 die befâzte er unde bûwet si wol.  
 daz lant wart allez fröuden vol  
 von des heldes sælekheit.  
 gote sin dienest was bereit  
 mit lûterm herzen. alle tage  
 vernam er armer liute klage  
 und buozte in ir kumbers nôt,  
 als im diu mâze ie danne gebôt.

mit fröuden lebten si ir jâr.  
 frowe Larte von im gebar  
 und von gotes stiuere  
 einen sun, des âventiure  
 5 mir zuo wilde wære,  
 ze krump und ze swære,  
 von sô wunderlicher geschichte  
 daz ichz mit minem getihte  
 niemer triuwe errecken.  
 10 er muoz die sinne entecken  
 swer si ze rehte tihten wil:  
 daz mære ist hôher sinne ein zil.  
 der selbe sun wart genant,  
 sin name wîten erkant  
 15 Lifort Gâwanides. (427)  
 sin âventiure gihet des  
 daz rîters tât zer werlde nie  
 gestige mit wârheit hôher ie.  
 er kunde mit rîcher jost diu sper  
 20 hurteclîche nâch rîters ger  
 in dem poulder brechen,  
 durch herte schilte stechen.  
 sin gernder pris nâch éren ranc.  
 âvoy, wie ofte im sit gelanc  
 25 an manegem herten strite!  
 er sluoc wunden wite  
 durch helme und durch hârfenier.  
 der helt wart mânlich unde fier.  
 dise âventiure neme sich an  
 ein sô kûnstiger man  
 30 der wildiu wort kûnne zamen.  
 fremdiu mære und fremde namen  
 hât diu âventiure.  
 ich gibim daz ze stiuere  
 35 swer si gerne tihten wil,  
 daz ich in wîse ûf ir zil  
 dâ si gefchriben hât ein man,  
 der ir im wol ze tihten gan  
 von der wâlsche in diuîsche zungen.  
 40 mich hât von ir verdrungen

mln krankiu kunst und mln sin:  
 von ir ich sus gescheiden bin.  
 swie kranker kunst ich doch si,  
 ich belibe der aventiure bi: (428)  
 diuhte mln werc die wfsen guot  
 und funde ich ein sô reinen muot  
 der mich dâ zuo beriete,  
 mln zunge si verschriete  
 und begunde si wider ilmen  
 mit ganzen niuwen rimen.  
 als ich wæne, desn vinde ich niht.  
 owê der jâmerlicher geschicht  
 daz diu werlt niht frôuden hât!  
 ir hœhstêz leben mit grimme stât:  
 daz ist ritters orden!  
 ich bin wol innen worden  
 daz der werlde frôude sinket  
 unde ir êre hinket.  
 daz prüewet in diu gltekheit,  
 diu bœsen muot und erge treit.  
 owê! daz ist mln herzeleit.  
 Ich wil daz mære volnden hie,

als michz ein knappe wizzen lie  
 der mir ez ze tihten gunde.  
 niwan eines von sinem munde  
 enpfie ich die aventiure.  
 5 dâ von was mir tiure  
 daz mære an manegen enden.  
 mînen sin wil ich wenden  
 an ein ander: und wizzet daz, (429)  
 diu wirt von mir erriten baz.  
 10 Her Wlgâlois und sin wlp  
 rîcheit und êren pflag ir lîp  
 ân alle missewende  
 schône unz an ir ende.  
 ir reinez leben verdiente hie,  
 15 daz gotes gnâde si dort enpfie  
 dâ tôsent jâr sint êin tac.  
 deheins herzen sin gemezzen mac  
 der frôude niht gellche  
 diu ist in himelrîche.  
 20 dar uns ouch got gefende  
 ôz difem ellende!  
 hie hât daz buoch ein ende.



# **ANMERKUNGEN.**



- 5, 1—9, 4. *fehlt C.*  
beyde B. unt A.  
9. ghe luttert B.  
wanne B.  
envelschen B.  
18. wil iz harte B.  
21. unt A. eren B.  
26. gih,t B.  
30. salde B.
1. ghetan B.  
6. Daz he B.  
11. nefelsche A. wol B.  
13. wis B.  
17. owe AB. ich daz ich claghen B.  
19. mach AB.  
23. vordert B.  
27. unde A. sih-t B.
2. iz AB.  
8. nift enbin B.  
12. wande A.  
15. dechein B.  
20. èren A.  
24. unt A.  
29. volge B.
- 6, 2. danach A, darnach B. suln AB.  
7. beyde tzunghe B. unt A, unde b.  
12. wiste B.  
16. uol A.  
dex A.  
23. dan B.  
30. heiten B.
3. wære AB. also B.  
9. zu sprechene B.  
13. iz AB. duhte AB.  
17. spreche B.  
21. denne A, danne B.  
27. sint B. guotes AB. alrest B, alrest A.  
28. ih A. tzunghen B.
15. mir B.  
20. irtzeige B.  
20. eyme sinnenriche B.  
28. ih A. tzunghen B.
- 7, 1. hir laxen B.  
AB.  
enban A.  
8. besleizen B.  
16. die B.  
16. die B.  
bewellent AB.  
27. wan AB.  
*Benecke hat dafür frümet im gesetzt, ohne Handschrift. Der zweimalige Gebrauch eines Ausdrucks so rasch auf einander hat bei Wirnt nichts auffallendes: vergl. 10, 1. 13. 17, 10. 16.*  
ohne Absatz A. sa A. ofte B. tummer B.  
32. kùmt A.  
wicht B.  
t. B.  
ane A. valsch AB.
2. uneheil A.  
4. frümet A, vrümet B. den A.  
7. heizet B, heizer A.  
9. mach AB.  
11. An B. honege A, honighe B.  
13. ubirs. A.  
17. unde edele A.  
23. die B, si A.  
29. getivret A, ghe túrt B.  
31. eine AB.  
35. eyn  
37. guter r. unde guter  
38. bieten B. die diu (so) A, die B.  
40. ane —
3. unde AB. boser  
5. guotes AB.  
7. arke (:marke) AB.  
10. er enw. A. wol-  
12. ymmer B.  
18. frifnt A, vro-  
21. vor B.  
25. und *fehlt* A.  
31. eine AB.  
35. eyn  
37. guter r. unde guter  
40. ane —
- 8, 2. rúft A, rief B. einen AB.  
7. daz B. spotet A.  
13. suo dem AB.
6. oder AB. geschicht B.  
9. wurt A.  
12. iz AB.  
14. ez vr. B. um eyne grúz B. grúz

- stm. Korn, Sandkorn.* niht umb ein gröz: *fig. gar nichts. Vergl. ausser den gesammelten Stellen zu Engelhart 1136:* und versweig im niht umb ein gröz *Jüdel bei Hahn 130, 80.* als kleine ist ein gröz verlieset ir hie nimmer niht *Mai 183, 32.* 15. gesagen AB.  
 16. wanne B. enban A. 17. ären A. 18. irieren B.  
 19. valsches A. 20. in der B: *so ist wol besser zu lesen.*  
 21. also B. hore B. 22. ztum B, zu dem A. 23.  
 mirz iz A. 24. Eel A. 25. woldich B, wolde ich A.  
 26. minen A. 28. semfte maken B. 30. zehoren A.  
 32. iz AB. gesæit A. 34. iz AB. 35. nicht wan  
 eynes B. 37. tihtære A, tichtere B. 38. ditze A,  
 diz B.  
 9. 1. Wirnte v. Gravenbech A. 3. enbliende A. her iz B.  
 5. bevor A, beuorn B: vor C. 6. ie fehlt C. 7.  
 nam A. wite B. ist AB: was C. *Nur ist kann richtig sein, denn der Dichter will sagen, dass Artus noch jetzt allgemein bekannt sei: iu ist è ofte vil geseit von der herren frümekheit u. des küneges milte, und: beidiu sin nam und sin lant diu sint manigem erkant, der ir dewederz nie gesach. vergl. ferner 10, 40.* 8.  
 Britania AB. 8. 9. heiz B. 9. selber B. 10.  
 Karilos A. sin h. C. 11. solehen A, sulchen B. iz AB.  
 so C. 12. uns B. daz fehlt C. 14. niwan A, nicht  
 wan B: mit niwan w. C. 16. mösten B. Und gerne wol-  
 ten w. A. 18. da ABC. müsten B. 19. ze der A,  
 ztü der B. 20. Wer B. 21. ze der taueln A, to d.  
 taveln B: darzuo C. von fehlt B. 22. Der het ez C. hatte  
 B. 23. uch B. ie dicke B. 26. nie C. 27.  
 Waz BC. 28. Das C. iemer von im C. 29.  
 beyde B. unde lant B. 30. De B. manigen A, mængem  
 man bek. C. 31. der ich B. entwederes C. 36. ichz  
 BC, ich iz A. vorwar vern. B. 37. lach A, lagh B, lagk C.  
 sin hus uf C. einem BC. 38. vorst C. steyz B. 39.  
 selden B. 40. er AC. birsen C. drin A.  
 10. 1. rittere B. 3. da uon A. dá fehlt B. 4. Da ztu B.  
 6. das was C. wundern A. 8. sit: wit C, site: wite AB.  
 an einer slt ist wol *adverbial, ebenso wie beiderslt: vergl. 87, 39.*  
 diu stat uf einem berge lit und rinnet dar umb zainer slt diu  
 Tiver *Mai 207, 35.* Östirfranken da enzwischen und dem Rine  
 lit: Rinfranken zuo der westirn slt *Diutiska 1, 66.* Der künic wolte  
 einhelf sin mit ritern, und diu künegin mit frouwen an der an-  
 dern alt *Gaurtel S. 126.* 9. ehne A. 12. dar in AB:  
 dar C. 13. gewin gar C. 20. man fehlt C. 21.  
 hús fehlt B. inmiten A. mitte B. 22. alden B. 23.  
 entpf. B. Der ritter pfleg er aller wol C. 24. tügende A.  
 27. irlichen B. iesel. A. 30. rittere B. 31. gesinde  
 AB. tægliche (: riche) AB. tæglich ze gesinde frölich (so.) C.  
 36. sô fehlt B. hatte B. 37. von AB: mit C. 38.  
 nimant B. ungetröstet C. 40. sin nam noch C.  
 11. 1. alle B. 2. Ainen C. palaz B, palast C. hatte die ku-  
 ningin B. 3. mermel- B. 6. waitin rot brun C.  
 7. daz was ABC. sinuwel A, sinwel C. 8. belütet C.  
 9. ritter C. Mos was. iz AB. 10. mænig C, menich B.  
 maget BC. 11. tægel. AC. 12. küniginnen B.  
 13. hatte - innen B. 14. fröde A, freade B, fröden C.



15. seitte- A, seyten- BC. 17. ze allen C, suo allen B.  
 18. dem gewelbe C. 20. Darinne B: die trumben C. erkl.  
 C. rige oder rige (ich weiss nicht, wie es zu schreiben ist) erklärt  
 Benecke mit Bach, springendes Wasser: poetisch, aber gewiss falsch.  
 Ich mag von meinen Conjecturen keine hersetzen, weil mir keine ge-  
 nügt. ich lasse daher die Lesart der ältesten Hs. stehen, obschon  
 ich noch weniger damit anzufangen weiss, als mit denen der übrigen  
 Handschr.
21. manigen AB, vil der C. 22. lewen  
 A, löben C. ubir A. 24. iegel. AC. 25. fehlt C.  
 27. hete A, hatte B. sit (: mit) AC. 28. getuert B. 31.  
 aventure AB. het AC, hette B. 32. iz AB. 33. da  
 AB: ie C. 34. aventure AB. 35. unz AB, hintz C.  
 40. si fehlt A.
- 12, 3. den A. umbek. B. 4. diner A. 5. scharlat C.  
 beclait C. waz sin kleyt B. 6. fehlt C. 7. gemü-  
 schet C. 8. künegin an a. C. 10. gemade BC.  
 11. beger C. 12. fehlt C. 15. entpat B. 16.  
 gebet A. 17. Do sprach diu sældenriche C. 20. mir  
 wes ir gert C. 21. niwan A, niwen C, nicht wan B.  
 22. ruchtet A. 23. gurtil A. 24. aller welt C.  
 25. laze B, län C. beschöwen C. 26. behaldet B, behallent  
 C, behalt ir A. bis C. 28. iun A, in BC. ze, ztū e. CB.  
 29. aber BC. 32. holn AB. 34. alde A, oder B. da  
 B. lit A. 37. dise g. B.
- 13, 1. nemt C. daz ist AC, daz ich B. 2. schaffe C. iz AB.  
 4. wol fehlt B. 6. fehlt B. 8. legent uf C. 9.  
 raicht er C, reite her B, rehit er her A. 16. dā fehlt C.  
 17. hintz C, biz B. 18. div A. 18. 19. d. w. mit  
 fröden sam. si sahent in riten über den plan C. 20. laussen  
 C. die rede sin C. 21. gurtil A. hat C. der k. B.  
 22. reyne B, rain G. 25. enwas C. ninder A, nirghen B.  
 26. vor — vor B. 27. wolde C. 28. der w. BC. nin-  
 der A. alse C. 29. kuniginnen B. 31. ouch si AC:  
 die vrowe sa B. 33. enhain l. C. 34. sprachen C.  
 35. daz fehlt C. waz B. 36. spils B. da AB, do C.  
 37. des fehlt C. sis B, si ez AC. 38. ir niht gebr. A.  
 39. sin d. C. dachte B. selber B. 40. sin mohte A.
- 14, 1. über den Reim küneoc: frümec vergl. Wernhers Maria (Hoffmann  
 199, 25): dô wāren dā verre und nāhe manige riche künige und  
 herzogen frumige, die hērlīche lebeten. Wolframs Wilhelm 46, 5.  
 Wigamur 2518. Ottakar 136<sup>b</sup>, 138<sup>b</sup>. Rother 7. Grammatik 1<sup>a</sup>, 386.  
 2. wol fehlt C. 3. ir fehlt C. 4. würde A, wart C.  
 5. dem AB, der C. louben C, feinstern B. liewe] diesem mir nur  
 aus dem Wigalois bekannten Worte (es steht auch schon 11, 23)  
 scheint das althochdeutsche blēo, gen. blēuues (Graff 4, 1093) tumu-  
 lus, mausoleum, zu Grunde zu liegen. Man wird sich daher wol  
 etwas Aufgethürmtes, in die Höhe Gebautes, etwa eine Warte, dar-  
 unter zu denken haben; vergl. auch der lewer bei Schmelzer 2, 528.  
 und leber bei Frisch 1, 592<sup>b</sup>. Dass das 11, 8 vorkommende Verbum  
 beliewen 'mit laubigen Bäumen umgeben' bedeute, davon kann ich  
 mich nicht überzeugen. 8. sie im gebot BC. 9. er v. C.  
 hande B. 10. gelach AB, lag C. vor B. 12. liez BC.  
 13. swes si in bat B. 14. sin werben C. 16. wan ich B.  
 lange wol C. 19. hat man AB: han ich C. gesen (: geschen) B.

21. wile B. 22. úwers rates wol C. dran B. 23. wolt B.  
 24. sagt AC, sagete B. 25. Do her von ir daz hatte B. 27.  
 iz AB. 28. do ABC. also BC. 29. eine AB, ain C.  
 swigent er C. 33. bose A. 34. gurtil A. 35. und  
 fehlt C. gebet B, gíbint C. im fehlt C. 36. inre A, ir BC.  
 37. hoen B. 38. enh. C. hande B. 40. Nu C.  
 15, 1. wurde C. 2. als er morgent h. C. 3. gelöp A.  
 4. hatte B. 5. zuo dem ABC. 8. anderen AB. kom  
 der gast C. 9. 10. fehlen C. 10. tügenthafte B.  
 11. niht C. 12. erne AB, er C. hande B. 13. eyn  
 ravit reyht her B. ain ross C. was wart (so) A. 14. inspr.  
 C, stzu sprunghen B. 15. zimir A, ztimnier B. 16.  
 grozer A. 17. also B. 19. angst warent cl. C.  
 21. als C. 22. stur B, zú dem C. 24—27. fehlen C.  
 24. andere B. daz ander: *das Uebrige, der übrige Raum des Schil-*  
*des war blau.* lasure B. 27. reit AB. 30. fagt AC,  
 satze B. 31. hobisch B. ain ritter w. C. wol fehlt B.  
 32. entwapent C, entwafete B. 33. lente B. sin BC, daz A.  
 34. da A. ersach A, sach BC. 35. mit grozen ztüchten B.  
 dó fehlt C. 36. ediliu A. 37. ghere B. 38.  
 wert B. guotem C. 39. iuch fehlt B.  
 16, 1. sie sprach riter BC. wart B. des B. 3. io ensult C, ia  
 s. B. 4. dinge ABC. gern AB. 5. mach. AB, múg  
 C. 8. lie A. 9. müre A. 10. hern B. ouch  
 fehlt C. entpfie B. 11. vrowe B. 14. -liche B.  
 13. hochvart C. 16. oder ABC. newil A, wil C. 17.  
 wart A. 19. pforten B. 20. sone A, so B, do C.  
 hie — nie BC, nie — hie A. 21. den A. 22. do uf C.  
 24. für AB; vor dem C. den B, ainem C. 25. van A.  
 27. wa nu sper B. 28. ros BC. 29. und fehlt C.  
 der B. e C, ie A, alrest B. bereit A, heraitet C: gewapent B.  
 31. Kay AC, Keye B. 32. úz fehlt C. 34. grozem  
 schaden A. 35. wan ABC. 37. rosse BC. 38.  
 nahst A. 40. da C. karte er sich B. kúner C.  
 17, 2. gen C. er fehlt B. do w. C. 3. Seigremors A. 4.  
 teilt AC. gurtil A. 5. ganzen B. tach - lach AB, tagk - lagk C.  
 7. Meliantes C. 8. der fehlt C. 9. den plan BC.  
 11. ich AC. 15. do C. irsen B. 16. e A, me C.  
 Owe wie mochte daz ie geschen B. 17. dem rittere B: im C.  
 18. vil fehlt C. 20. an ABC. lag ain plan dar uf lag vil  
 mánig man C. 21. is B, ez e C. 25. wære AB.  
 26. hin fehlt BC. 27. schone e A. 28. lieber B.  
 29. wande A. dà fehlt C. 28. 29. umgestellt C. 32.  
 warn sins B. uf g. A. abe bant BC. 35. schuter A, schutte  
 her B. 36. uf B. den BC, sinen A. 37. er fehlt A.  
 38. foreist A, vorst C, foreis B. 40. unze A. ir daz B. daz  
 fehlt C. vil fehlt B.  
 18, 3. er A. 4. dicbeynen B, kainem C. 5. kainer zag-  
 heit C. 6. gen C. 7. für A, vor B. 8. diu  
 was BC. 9. waren A. 11. massenie ABC. 12.  
 newart A, wart BC. nie fehlt C. 13. nie so C. 14.  
 kúnegin C, kuniginne AB. 15. jamere B. 16. ir BC.  
 dá vor fehlt A. 18. mit C. erschein A. 20. reicht  
 AC. 21. für A, vor B. bürge- A. 24. wiser C,

- chuner A. 25. wan ABC. hete A. ofte fehlt C. 27.  
 stappfat A, stappfot C, statte B. sanfte B; dannen C: fehlt A. ze  
 gach A. 29. sin alle got C. U. bat got sines libes B. pfl-  
 gen A. 30. hatten BC. er w. C. 31. nicht wan B.  
 missewagk C. 32. D. g. hart umb in lagk C. 33. kert  
 AC: reit B. 34. ilten AB, kerten C. 35. saiten BC.  
 kæme C, quame A. 36. wapen B. 37. gurtil A.  
 gürt A, görte B. 38. W. durch sine kraft (chrefte A.) AB.  
 dubte AB, dunket C. 40. ros BC. samene B, sam-  
 ne A.
- 19, 1. lies dô. 3. ros BC. namen si AB. 4. ietwedere  
 C, ietwederre A, icweder B. hatte B. 5. dem C. 6.  
 hop A. 7. schone B, grossiu C. 8. ietwerders A.  
 9. clainen C. 10. müsten B, müsent C. 12. michil C.  
 13. under in da b. C. 17. hatten B. 18. liezen iz  
 A, liezen B. selber BC. 19. wande si A: uff C. haiten B.  
 gros C. 20. si v. C. ouch fehlt C. 21. wande A.  
 kûndenz beide w. B. 22. ichz A, ich ez C, ich daz B.  
 24. An dem (kainem C) strite BC. 27. der C, durch den  
 AB. 28. tûgende A: craft C. 29. sich A, sigk C.  
 sig B. 31. der herro C. vil fehlt C. 35. her C, dem  
 herren AB. 36. von d. manne B. 37. derne A, der  
 BC. 38. also A, do C. 39. gevanghene B.
- 20, 1. so m. C. 2. da A, die B: fehlt C. 3. kunich Art-  
 tus w. AB: der kûnig C. dehcime A. 4. an die B. ge-  
 jâge C. jeit A. 5. do er kom ABC. do was im leit ir  
 clâge C. 6. trubet A, truret C. im den m. C. 8.  
 geschent C. 9. gesindes C. 10. der herre B. 11. si  
 dq A. 12. doch fehlt C. 13. daz sin (iz B) nimant  
 het gesehen BC. 15. iz q. B. wâr ez mir nit worden  
 kunt C. 16. pffaffe A. Von ainem pffaffen der ez sait C.  
 21. wilde B. 22. der gurtil A. 24. ztû hern B.  
 26. sehet AB. dizze A, ditz C, daz B. 27. staines C. 29.  
 wir enm. A, wirne B, wir C. 30. vñ n. B. 31. be-  
 halt B. 33. gesehen A, ersehen BC, so lies. 34. tû-  
 gent B, tugende A: craft C. 35. ich AC. zel ez C. zedei-  
 ner A, ztû decheyner B, nit für C. vrumheit B. 36. wan  
 ABC. 37. aller úwer tage l. C.
- 21, 3. ist ie B. 4. izen A, ez C. hat C. tugende A. 5.  
 une B. nit C. u: mere m. A. 7. vreisen B. 8. dô  
 fehlt C. 10. her dancte ym B. 11. undenan C.  
 umbe AC, und' B. sin gewant C. 12. Da von entpfieng her  
 ztû l. B. 13. drizech A, zehen C. Vil groze sterche unde  
 manheit B. 14. berke A. 16. ie iemande B. 18.  
 blût A. 21. wi er wære (wære *ausgetrichen*) A. ducht C.  
 22. uogeling B. 24. niwan A, nicht wan B. 26. in B.  
 27. kûrtzel. B. 29. dritzechden A, dritzenden B. 32.  
 iz AB. tale B. 33. wunchl. A. 35. gesange BC.  
 36. den AB: da C. 37. unce A, hintz C. ein AC. 38.  
 ein in fehlt A. 39. hatte B.
- 22, 2. burch A, burk C. 3. schonste B. 4. e ie C. 6.  
 wite B. 7. lagen A. 8. boumgart AC, boumgarte B.  
 9. beuriedete B, befriget C, fridet A. vester B. 11. hern C.  
 12. dá fehlt BC. 13. daz A. 15. uff m. ich k. uz

- mit h. B. 19. zwung C, wol fehlt B. 21. edele B.  
 22. rittere B. 24. minnecl. C, künicl. B. 25. gesel-  
 lecliche ABC. *vielleicht besser* geselliche. 26. heren A, den  
 herren B. 28. guot BC, güten A. 30. nu hant C.  
 31. ihz v B, ich iu sin A. daz uch got C. 32. schuter AC,  
 schütte er B. 33. und f. C. hinweg B. 34. batten  
 B, badeten A, badeton C. 36. als iz A: daz B. geschein B.  
 37. kleit A, claidet C. her C. 39. in do in C. dô fehlt B.  
 40. ein A. pfellorin C.
- 23, 1. einen A. pelce B, beltz C, pellez A. 2. gefurmeret B,  
 geferrirret wol C. 3. g. wol. C. 4. Der riter AC:  
 her Gawein B. schoner B. 5. pfellels B, pfellerz C, pfelle A.  
 7. waz ouch z. B. 9. des fehlt C. 10. müeste C,  
 müste B. 11. ztu der B. chomneten A. az] als B. 12.  
 der wirt B. 14. Dan sin B. 15. rain was C. 16.  
 else - vrunde B. 17—20: Nach dem essen furt in sa der künig zuo  
 den fr. da die moecht er g. sch. wa C. 17. dá fehlt B.  
 18. dó] du A. 21. Do er B. 22. die edele k. B.  
 23. só fehlt C. 24. lebet A, lept C. do saget A. 25.  
 gelich bi der selben z. B. 26. binamen B. 27.  
 schonste B. 29. im sin h. A. 35. an A. tugent C.  
 36. ich han von kainer gelesen C. 38. suln AB, sülent C.
- 24, 1. Die ABC. sie B. kunnent C. 3. Do C. beclait C.  
 4. harte fehlt B. 5. edele B, edeliu C. 7. ztwen B.  
 8. wol g. C. 9. ebene B. 10. dar inne gr. C. sam A.  
 11. andere B. 12. mit B. geziret A. 13. was vil  
 wol C. gefurrirret A, gefurnirret B, geferrirret C. 15. här-  
 min C. 16. hatte B. 17. pelz B, beltz C. 18.  
 neben BC, so lies: gegen A. 20. höment C. 21. das  
 C. *Darnach stehen in B noch folgende Zeilen: Daz iz so rechte  
 luter was als ein liechtez spiegelglas was daz selbe hemde iz duchte  
 in harte vremde. Benecke hat sie mit Unrecht aufgenommen, ohne  
 zu sagen dass sie in A und gewiss auch in der Bremer Hs. fehlen.*  
 24. näten C. 25. vil fehlt C. den wæten C. 29. und  
 fehlt A. niht fehlt B. niht ze A. 31. alsam A, als<sup>m</sup> B.  
 als C. 32. Der r. B. wol] was B. 33. arn B.  
 geschlagen C. 36. spänglü C. 37. das was rot gul-  
 din C. 39. berl A, perln B, berlú C.
- 25, 3. ichpe A, ich C. 4. gew. bas ane C. 5. Der so B,  
 der rechte gedr. C. 6. wäre so wol C. 7. in B.  
 märe sol C. 8. edele BC. 10. an B. gurtill wart g. A.  
 11. Alse sie dechein B. 12. trübete in ir B. 16. sinen  
 tugenden AB. 17. hatte B. 18. hupschlich C, her-  
 liche B. 19. eynem B. 22. also B. 23. veder  
 AC. hermin AB. 24. warn A. 25. hute AB, hüt C.  
 26. daz fehlt A. wæitin A. wirrin C. 27. Ruht von zi-  
 berne C. 28. der mäne C, mane B. die fehlt B. 29.  
 die ztierte B: zieret C. vedere B. 30. härmzägel C. er C.  
 31. béstecket BC. 32. veder AC. hatte B. gestreckt C.  
 33. sigelat AC. 34. werlde A. 35. tastel C. 37. 38.  
 mit edelem gestaine gros und claine C. 40. ametiste B,  
 aromist C.
- 26, 1. andere B. 3. swar B. 4. gar C. 5. fehlt A.  
 10. iz AB, er C. ez] nämlich die Sculptur, das BKd. 11.

- stral A. 12. ztesewen B: reebun C. 14. und rain C.  
 7. als die b. C. 18. us dem selben stain C. 19. erl  
 fehlt C. darnach folgen in B noch 2 Zeilen: Des nachtes swa sie  
 gie Dechein uinster her da lie. 20. da die iuncvrowe inne  
 w. B. 21. glaster A, das a ist unterpunctirt und o darüber  
 geschrieben, glast BC. tles glost. glosen, glimmern, glänzen, leuch-  
 ten. manec edel stein druf gloste Mai 41, 2. zwene rubln — die  
 löhten als ein glosendi u gluot Mai 41, 26. Vergl. Schmelzer 2, 95.  
 Stalder 1, 455. 56. Hadloub (Ettmüller) 20, 1. 22. buo-  
 sen C. 23. cherlinge A, karlinge B. 24. guoter C.  
 25. ztur B, ze der A. 26. hât] Lachmann Auswahl IX. het  
 die Hss. gert könnte aber sehr wol für gerte stehn, eine Abkürzung,  
 die dem Sprachgebrauche Wirnts, der im Reim auch 157, 9. sê  
 für sêle setzt, nicht durchaus zuwider wære. 28. wæit in: A  
 32. nu daz A. 33. becl. C. 36. an si C.
- 27, 1. Biz B. 2. cheiserliche A. 6. niht fehlt C. ze  
 fehlt BC. 7. die B: ir AC. sinuwel B. 8. und  
 fehlt C. kel C. 9. rosenvarwen C. und, was Benecke vor  
 wize setzt, fehlt ABC. wiz A. 10. wol mit C. vliz A.  
 13. loche A. unde g. B. 14. waren l. AB. 16. ge-  
 weltechlichen A. 17. gesach B. 18. dem ze leide g. A.  
 19. des AB, daz C. 20. sin C. 21 — 25. fehlen B.  
 21. waren w. A. 22. als AC. 23. gew. C. da A.  
 es stund erst dar, aber das r ist ausgekratzt. 24. ingra A.  
 26. die n. was ir B. also A, als C, so B. 27. die C. 28.  
 Her mochte B. daran B, da A, an ir C. 29. stuenden A,  
 enstünt C. gevvechl. A, gefügel. C. 30. antlât C. 31.  
 ir h. C. hüfel C, hüfelin AB. waren BC. ir fehlt C. 32.  
 antlât C. luter gar AB, l. und clar C. 33. rotem - wissem. C.  
 35. gewünschet C. 39. dâ fehlt C.
- 28, 2. der fehlt C. 4. und fehlt C. hette B. 4. gar]  
 alle B. 6. selbe B. 7. vil fehlt C. moht A. 8.  
 und fehlt C. denne C. 9. kust AC. 10. sa ztu st. B.  
 12. ez BC, iz A. 13. cene A. warn wiz AB. un̄ eben cl. B.  
 14. gebain C. 15. ztu samne B, samen C. 16. ir C.  
 hatte se B. 17. rôte A, rote B. 18. nôte A, note B.  
 19. gedanche AB, gedänk C: danche Benecke. 20. ez] daz  
 B. icht B. 21. gedanchen AB, gedanken C: danchen Be-  
 necke. 24. sinwel ABC. 26. iuncvrowe B. 27.  
 brait C. 28. ir] in C. 29. alumne B. 30.  
 entr. AD. 31. u. dem hōment C. 32. schone B,  
 schön C. 33. vil r. B. 34. also C. suzem A. 35.  
 ich wæne AB. 36. wip A. 37. hatte B. 38.  
 belibent C.
- 29, 1. ztu sellen B: zuo ir C. 2. ane B, an A: sunder C. 3.  
 mælde C, magde A, meyde B. 6. die ritter B. 8.  
 minnete B. 9. magt A. 12. hern fehlt C: den her-  
 ren B. 13. zelaistent C. 14. Der gast sprach des  
 bin ich bereit B. ich bin b. C. 15. ichz B. 16.  
 magt A. 17. nu] so B. 18. dise ABC: die Benecke.  
 20. her AC: der herre B. owe BC. 21. ich wæns iu A,  
 ich wæne úch C: la wene ich iz u B. 22. alle C: dar um-  
 me B. 26. ob es C. nu fehlt C. 28. alrest AB, al-  
 ler erst C. 29. mine — vor kronet B. 31. her fehlt

- BC. 32. alrest AB: erst C. 33. rainen C. 35.  
 enmüsez l. C. 37. biz B. 40. si enwurd C.  
 30, 1. erliucht] *verkürzt für* erliuchtet: A. 2. alsam BC. blü-  
 men C. 1. uil - enden B. ich sin nit eron C. 6. wan  
 hette B. ie *fehlt* C. 8. si] sin C. 9. bedarf A:  
 baid' C. 11. türste B. 14. rehte *fehlt* C. *vergl.* 38, 12.  
 Do sinen ernst der wirt irsach B. 15. zuo hern C.  
 Ztū dem herren G. her do sprach B. 16. iz AB. 18.  
 gesch. C. 20. baidiu C. 21. was C. 22. vil  
 vro A. 23. sin do C. 24. die reyne B. 26.  
 si] sin C: *ist verschrieben für* siu und *will ich von hier an nicht*  
*weiter anmerken.* getrost B. 27. hit A, het C, hette B.  
 28. dune A. mochte her B. 31. Von der ich hie gesait  
 han C. 32. si ia B. 34. liep C. 35. schön C.  
 36. als C. 37. ruwete her (dā *fehlt*) B. 38. daz  
*fehlt* B.  
 31, 2. niht AB, nie C. 3. er im C. 5. der waz B. dā  
*fehlt* A. 7. ret A. als ez im C. 8. ez C. 9.  
 siner AB, sinen C. tugent B, tugenden AC. bek. BC. 10.  
 des *fehlt* A. 16. mitten B. den AB, dem C. 19.  
 geschaffen *fehlt* C. 20. si sigen mit C. 21. diu an-  
 dern stigent uf w. C. 22. 25. iz AB. 27. kainen din-  
 gen C. 29. nu B. 31. eines ABC. 32. Groz j. C.  
 34. mæssenie A. 35. ze der AC. 36. vil *fehlt* C.  
 40. jamere B.  
 32, 1. bewaren ABC. 2. varen AC. 3. drie A, dri BC.  
 4. die kl. AB, ir C. 6. heyde B. 8. suftunde A,  
 sufczende B, wainent C. 9. swårre B, swære C, swærer A.  
 10. alse B. ofte selben A. 14. engestl. B. 15. seit  
 ir B. wizet iz AC. *lies* wizzetz. 16. grozer B. 19.  
 untze A. beseit B, fecht C. wie ez BC. 20. vil *fehlt* C.  
 21. kûmt B, komen C. ichne A, ich C. 22. muez A, mûst  
 B. jamerch A, trurig B. 23. doch tr. A. 24. owe  
 ABC. noch des B. 26. ez C. 27. het AC, hette B.  
 vor B. 28. stete A, state B. 30. rainen C. 31.  
 daz *fehlt* C. 34. hiet A, heite B, het C. 35. er *fehlt*  
 A: erz B. sichs *fehlt* B. vil *fehlt* C. 35. d. er i. an d. v. C.  
 38. ir die C. 39. gehat B. 40. mit u ymmer B.  
 33, 2. uneverseit A. 4. an A. 6. schult A. iz A, is B.  
 7. 8. *umgestellt* A. 8. in vil BC, inner vil A. 9.  
 mich AC. irre sin A, irre BC. denne C. 10. oder BC. sus  
 ungewisseniu C. 11. mag verenden C. 12. dise A.  
 13. wirt C. 14. ode AB. oder war C. 15. an minē C.  
 18. er kust sin und rait von dan C. 19. wiste B. w. nie-  
 man C. 20. sln *fehlt* B. 21. isegewant A. 22.  
 rait A. 25. dar rait *fehlt* A. 26. rait A. he her  
 wider B. halb C. 28. für] in A. 32. sine n. hern  
 G. C. 33. in der cl. C. 34. wapen BC. 36.  
 engen C. 39. enpfleng B. mit r. C. 40. want A.  
 34, 1. getriu A. 3. slugen AC, vlügen B. 6. an dem C.  
 7. der gieng C. 12. wie iz ABC. 13. des A, der B,  
 die C. 15. wan BC. 16. Nu nam er des B, er nam  
 des C, do er des nam A. 17. messenie A. 18. erz C,  
 er si AB. 20. freut AB, frouit C. 21. kuniginne AB.

23. doch C. 24. turniern A. 26. schonem A. 27. dacht C. 28. gewunne A, nim C. 29. sin stote b. C. 31. vil fehlt C. er fehlt A. 33. sinen AC. 34. bringet AB, bring C. min fehlt C. 35. ros BC. 36. und fehlt C. sage C. 37. snel B. iz AB. 38. da B, diu A: er sass uf C. 39. brahten si AB: er bracht im C. sin gewant A.
- 35, 1. in do tw. C. minnende B, minnend C. 2. untze A. in uf die vart bracht C. 3. gedachte BC. 5. knapen A: Der knappe rait C. 7. untze A. elliu fehlt B. 8. durch] uber A. 9. ein v. AB. verlorn BC. 10. ichz B, ich iz A, ich C. 11. mohte AB, macht C. 12. het er den g. C. gurtil A. 13. siner frouwen C. 14. jungist A. 17. gar fehlt C. bedros C. 18. vil fehlt C. wenich ABC. 20. möhte fehlt C. 21. mocht vor C. den fehlt B. 22. Do er B. der vil b. A. als ain wiser m. C. 27. ouch fehlt C. den silben B: des selben C. 28. vrist B. 29. wider fehlt C. zuo des AB, in dez C. 31. an ABC. dem C, den B. 32. der herre A. 36. laze B, laz A, laussen C. 37. iz A, is B. 40. selber C, selbes B.
- 36, 2. jar AC. was A. 3. danne A, denne C, wan B. ander B. enzwei A. 4. lartoz B. 8. niwan A, nicht wan B: alle zit C. 9. muoz B. 10. iz AB. 11. ze C. fehlt A. zwelf ABC. 12. Die besten tursten w. B. 13. rittere B. 14. die fehlt C. undew. B. 17. er — er AB: ez — ez C. in fehlt B. 18. zallen A. dingen AB: ziten C. 19. daz AB: der C. guote B. 20. iuginde (: tugende) A. 22. untz an C. 24. lebt A, lept C, lebele B. 26. die is B. 27. ouch gaube C. 28. im C. 29. wannerez B, swen iz A, was er C. 32. burden A. 33. brechen A. 34. schiermen A. 35. wen B, swenne AC. 38. v. siner tugent C. geschas A. 40. Lieber B. danne AB, denne C. eyn B.
- 37, 1. im BC. daz AB: ez C. 2. welt minnet C. 3. und an in dez besten sinnet C. 4. salden B, selde A. 6. s. muot C. het C, hat AB. 7. den lute B. 8. wardt A. ouch er BC: so lies. im A. 11. wande A. 14. wisten B. aver A, aber B. 16. ode B, oder A. 14-16. Und wie unwandelbare si enwston ob er wäre tot oder in dehai-ner schlachte not oder ob er lepte oder in fröden swebte C. 19. trubt' sich ie B. 22. -lichen BC. 24. edelen B, edelun C. 25. hat B. usser C. 26. nu lat C, mich fehlt A. 29. geruochte AB, ruoch C. 30. hinnan C. 31. iuginde A. 33. denne ABC. eyn ander B. 34. het A. 35. schol A. 36. und und nu fehlt C. 37. in dem B. 38. den] in C. sehen A, suochen BC. 39. tugint u. manhæit A.
- 38, 1. her fehlt C. Kawein A. 3. ich C. rehte han A. 4. ichn B. 5. ezsi C. gese B. 6. gescheh AB. 7. wan fehlt A. 9. daz fehlt C. 10. 'ich in iuch C. 12. sin B. 13. frou C, frouwe AB. 15. wande A. du weist C. 16. haben AB, hant C. gebeit B. 17. du wol BC. 18. ich ez C. het AB. 20. bek. C.

21. truwe B. 23. ze vreuden B. 24. -lichen B. ichn  
 neweiz A. 25. der wart BC. 26. unt A. enwirt B.  
 ouch *fehlt* C. 29. bis C. 30. magde A, meyde B.  
 31. so dir C. herzen BC. 33. so C. 34. Jhesu Kr.  
 B. 35. nih A. 36. und ane dich nit wesen hat, ez  
 si fruo oder spat C. 40. *fehlt* C.
- 39, 2. Kawein A. 3. alsam B. 5. süne B. 6.  
 spr. mütterli wie C. 7. name B. 8. rit A. an-  
 dere B. 9. also B. her in AC: her Gawein B. 10.  
 schult A. iwer A. bet BC. 13. ode AB, oder C. verliese  
 BC. 14. let A, lezet B, lat C. diu *fehlt* C. 15. dcr C.  
 16. nieman mich erw. C. 17. der mūs C. 18. süne  
 B. 19. ichz dich B, ich dich AC. 20. cleinet C,  
 chleinode A. 23. gurtli A. 25. und von mir url. C.  
 26. ez C. solde wider A. 27. bevalh A, enpfalch C. 28.  
 gebe AB. 30. wurdist C. 32. scholt A, salt B. so  
 AB, wol C. 33. iemer A, nieman B. 34. weinunde  
 A, wainend C, weynende B. si in AB, si im C. 35. chüste  
 AB. 36. die ABC. 38. ie *fehlt* AC. 39. ir-  
 tzeigete B. 40. frowe *fehlt* C.
- 40, 2. groz B, groze A, grossez C. geschit A. 3. sich AC, sie  
 B. 5. mit grossem jamer C. 8. schol A. juginde (: tu-  
 gende) A. 10. besten C. 11. friunde] man B. 15.  
 ane BC. gewesen C. 16. bevele B, enpfilch C. 17.  
 rüchist C, ruchst A, müzest B. 18. diser C. 19. vor  
 aller n. C. 20. gesende A. gesunt her w. B. 21. dô  
*fehlt* C. der n. C. 23. daz volk B. 24. im *fehlt* B.  
 vil *fehlt* C. 28. umbek. A. 29. wa C. 30. ne  
 wiste B, enwest C. 33. garzo'n A. 34. tschaprün B.  
 schapperun C. 35. vritscale A. fritschäl, *mittelalt.* fritsalum  
 (vgl. *Dufresne neue Ausgabe unter diesem Worte und unter frissati*),  
 ein kostbarer Stoff zu Kleidern, wie es scheint, meist von gelber  
 Farbe und von Vornehmen und Hofleuten getragen. ir vreude unde  
 ir herzeleit gellcher wls zuo samene sneit und kunde sich recht ge-  
 machen als ein rôt scharlachen zuo eime gelwen fritschäl *Reinbot*  
*o. Durne 4584 ff.* ez treit von fritschäle Engelhart ein richez kleit  
*Engelh. 1304.* dô widerfuor im ein kneht. des hâr was eben unde  
 sleht. wol halber grâ was im der lok. fritschäl von Gent was im  
 der rok, von yper blå sln schaperûn. er was ein hovescher garzûn  
*Gauriel von Muntanel S. 84.* — Unde si vos placet — nobis per la-  
 torem præsentium pensionem debitam transmittatis vel flavi panni,  
 qui pannus claidertuoch dicitur, de bono et optimo XII ulnas trans-  
 mittatis, et vritschaleti de experto pro tantis denariis, quantum no-  
 bis tenemini, similiter apportetis *Albert Beham's Briefbuch, herausg.*  
*von C. Höfler in der Bibliothek d. liter. Vereins S. 135.* 36.  
 tzindale B. 37. furnieret B, gefurriet C. houbet C. was  
 wol g. C. 40. toube B.
- 41, 1. v. dem gr. B. 3. g. wol mit C. 4. tzwene hant-  
 schun B. vil w. C. 5. hatte B, hat C. 6. stoup C.  
 7. grazune A. 8. sinen lîf A. 9. sine B. 10.  
 prisschû B, briscuhe A, brischûch C. 11. und *fehlt* C. nahe  
 B. 13. erte B. 14. grûze B. 16. grazun C.  
 17. aller *fehlt* C. tiwersten C. 19. der künig C. 20.  
 mich *fehlt* C. 22. Engelant B. 23. tûrnei A. 24.



- suln *AB*, sülent *C*. 25. vor *B*. 26. Dar *B*. 27. dri *B*. 28. üz fehlt *C*. 29. nu — mir fehlt *C*. sagent *C*. 30. iz *AB*: hofe *A*. 31. herre fehlt *B*.
31. 32. In dechainem hof nie bas herre. nu geloubent daz *C*. 33. groze *A*. 36. wert *A*, werdet *B*: sint *C*. 38. da gezw. *C*. 39. wande *A*. ichz *BC*. erkunnet *C*, erchant *A*, erkundet *B*. er-kunnen, genau kennen lernen. er wolt nu ab erkunnen, ob er iht friunde hæte *Lanzelet* 7760. er hiez in zallen ziten varn unde ritten, erkunnen liut unde lant *Tristan* 53, 15. Vgl. *Iwein* zu 6514 (*S.* 530).
42. 1. Er sprach, nu *AB*: herre *C*. nement *AC*. 3. trit *A*. ouch uch *B*. vil fehlt *C*. da hin *C*. 4. für *BC*: in *A*. 7. zehande *A*. 8. mittz i. *C*. 9. nah *A*. 15. groz und nit zeclain *C*. tugende *A*. stn *A*, daz *B*. 16. geviert *B*. sinewel *A*. 17. strimen *AC*. 18. da durch *C*. 19. pla *A*. 20. spigel. *A*. 21. groze *B*, gros *C*. 22. decheyner-bande *B*. 23. 24. umgestellt *C*. 24. nie macht *C*. gelaxen *AC*: bringen *B*. geläzen steht hier im Sinne von: ausstrecken; vergl. die hant sem brttel läzen, nach dem Zügel greifsen, *Tristan* 178, 7. 25. uür die i. *A*. (ohne Absatz). 26. pfärit *C*, pfarit *A*, pfert *B*. 27. enmittem *C*. 28. herce *A*. daz waz *B*. 29. ledic] fri vor *C*. 30. nah eron *C*. 31. swer ie *C*. 32. der m. *C*. komen nacher *C*. näher fehlt *A*. 33. bas zuo danne *C*. eines *ABC*. 35. ze dem *A*. 37. izn *B*, ez enw. *C*: iz. *A*. gescheen *A*, geschen *B*. 39. stein *A*. 40. niewan *B*, wan *C*.
43. 1. ane w. was g. *A*. 2. mln her: *Benecke*, ohne *Hs.* *Ka-wein A*. der r. *AB*: der fehlt *C*. rechte *A*. och dar *C*. 3. niht fur b. *B*. 5. daz er *AC*. ze dem *A*, zuo dem *BC*. steine *AB*. 6. ich iz *A*, ich *C*. 7. magt *A*. 8. die fehlt *C*. 9. sò fehlt *C*. schrei *A*. 10. dehain unt. *C*. untugende *A*. nie me *C*. 11. 12. nie: begie *C*. 12. untze *A*. 13. fehlt *A*. 14. da ersäch *C*. 16. vür *B*, uufr *A*. den fehlt *B*. do *C*. 18. hie fehlt *C*. 21. alle ensamt *B*: fehlt *C*. 23. edelen *ABC*. ieslich *B*. 24. ilten *A*. 25. geschite *A*, geschicht *BC*. 26. uf fehlt *C*. 27. dój dv *A*. 28. hin nider *A*. 29. des *AC*: da *B*. niht w. *A*. 30. do in *C*. 32. enpfabe *AB*, enpfahent *C*. wir fehlt *C*. 33. wes *BC*. 36. in in *C*. 38. die fehlt *C*. 40. fruden rumten *A*.
44. 1. Dem kinde *C*. 2. bew. *C*. 3. het *ABC*. 4. dar uf *C*. 6. er beg. *C*. 7. gearbe *A*. diu fehlt *C*: daz *B*. 9. harte fehlt *C*. 10. Artus der k. *C*. 13. messenie *A*. 14. beider *BC*. 15. gemuotes *A*. 16. si enfunden *C*. funden si *AB*. 17. w. alles v. *B*. 19. noz *B*. 21. ode *AB*, oder *C*. 22. nūwen *C*. 23. ichn *B*: ich *AC*. 25. edel fehlt *C*. aber *BC*, ayer *A*. 27. unt *A*. 29. wil iz *B*: wil *AC*. 30. Wigolays *C*. 33. izüm *B*. 35. wold *BC*, wolde *A*. 38. ze ritter *C*. 40. zergât (: gestât) *B*.
45. 1. hūs *A*. 4. kürtzer stunde *B*. 6. ich sin *A*. 7. des sit *A*, ir sint *C*. 10. unt *A*. 11. küniginnen *B*. 12. vatere *B*. hern *C*. *Kawein A*. 15. izū vatere *B*. 16. dewedere *C*, dewederre *A*. den andern fehlt *C*. 17. Ka-

- wein A. 18. fehlt C, dafür nach 19: er gab im güt lere C.  
 19. knapen A. 20. Dez b. C. 22. lunt A. ze fründe  
 nie C. 23. heimel. A. 28. türnain B, turneien A, tur-  
 nay C. 30. versumte B, versumpt A. 31. ern ne-  
 ware A. voderst A. in B. 32. sln fehlt C. 33. die  
 B: fehlt AC. 34. dar zuo BC. 35. vil fehlt C. 36.  
 hêt fehlt C. 37. het got C. die slnen] in C. 39.  
 groze B. 40. was C.
- 46, 1. ein AC. 3. vil fehlt C. 4. da AC, do B. 7.  
 sante B. 8. ztwelf B. chlæider A. 10. scharlat C:  
 samit B. 11. Kawein A. 12. ross C. 13. vrout A.  
 14. zwelf ABC. 19. pfingestage BC. 20. da AC.  
 23. sich umb C. 25. dehein fehlt C. bezer A. 26. 27.  
 umgestellt C. 26. sider B. maniger BC. 27. behielt iz  
 ABC. ouch fehlt C. biz B. 28. do g. A. Kawein A.  
 29. milte fehlt AC. reichte B. 30. uf ainem C. 31.  
 då] ain C. 32. schönen C. buhurdiern A. 34. der  
 herre A. Gwigois B. *So wird der Name in B stets geschrieben;  
 vom 110. Blatte an, wo die zweite Hand beginnt, auch in A. Diese  
 Form ware vielleicht die bessere, da 44, 30. beide Handschriften  
 übereinstimmend Gwl von Gálois (Guy de Wales, Vitus Galensis) lesen:  
 aber auch Wigálois ist richtig, und mehr den deutschen Lautver-  
 hältnissen angemessen. Überdies ist man einmal an diese Schreibart  
 gewöhnt und eine Änderung ware leicht sterend geworden.* 35.  
 dem C, den B. 37. buhürt A. zelie B. 38. slnen  
 AB: den C. 40. der kunde wol BC: der kunech wolt A.  
 phelegen A.
- 47, 3. so. m. C. seitenspil BC. 4. tanburen A, taburen B. Dar  
 zuo spil lúte vil C. 5. die fehlt C. 6. milte C. 7.  
 ze der ABC. 9. tavelen A, tavel C. und ir st. C. 10.  
 else sin B. messenie A. 13. der h. C. herre her G. B.  
 Kawein A. 14. gar] gerne A. 15. wurdens C. beyde BC.  
 17. phærit AC, pfert B. unt A. 18. da C. 22. en fehlt C.  
 24. iegeschl. C. 27. ze dem AB, zuo dem C. 28. die h.  
 do w. B. 30. phinchesten A, pfinegesten B. vierzeihen C,  
 vertzzen B: viercich A. *Vierzig Tage wird die zu Ehren eines  
 Knappen veranstaltete Festlichkeit nicht gedauert haben, da die  
 grassen Feste sonst selten länger als vier Wochen währen. Einen  
 Monat dauert die Hochzeit des Eneas in der Eneit 13051, dreissig  
 Tage ein anderes Fest im Lanzelet 6215 u. s. w. Vergl. Rechts-  
 alterthümer 217. 219.* 33. alle fehlt C. 34. ouch fehlt A.  
 39. hermin A. unt A. 40. phünt A.
- 48, 4. was manigem b. B. 5. hiute tages sait C. 7. geseit  
 AC. 9. an A. 11. wart C. allez was A. 12. aldus  
 B. verenden = verendeten, veranten. vergl. 79, 32. *Grammatik*  
 1\*, 952. Genuoge liute wundert des, durch waz got niht ensende  
 (= ensante) *Ms. Hagen* 3, 167\*. 13. nehesten B, nahsten A.  
 sunw. A, súnw. C, súnew. B. 15. enmitten des C. 16.  
 Da k. C. magt A. 17. hoschl. A, hovel. B, hükschl. C.  
 20. An den tischen s. B: schon in rechter massen C. 22.  
 pherit A, pfert B. planch AC. 23. daz huob C. an B.  
 24. ivnechl. A, minnecl. C. 26. selberz C. 27. an den  
 tischen C. 28. gesaget B. 29. pferde B. 30. war C,  
 wa B. 31. achsel C. 33. die B. 34. eine B. schar-

- lachens *B.* Ain rot scharlat *C.* 37. sahent *C.* 38. was  
 ir umb gew. *C.* 39. 40. *fehlt C.* 40. untze *A.* biz *B.*  
 49, 2. würt *A.* 5. vil *fehlt C.* -lichen *B.* 6. herre *k. A.*  
 her *k. C.* 9. andern *fehlt C.* 10. si iuz *A.* siz u *B.* si  
 úch *C.* 11. vriunt *A.* 12. suhte *A.* 17. in *ABC:*  
*ihnen, den Rítttern.* offentlichen *A.* 18. groze *B.* gros *C.*  
 aventure (: ungehure) *AB.* 20. bitter gelich *B.* bitterlich *AC.*  
 21. swer *C.* 24. wande *A.* 25. kúne *C.* 26. sus st.  
*A.* úf *fehlt AC.* 30. vil *l. C.* 31. mir daz w. *BC.*  
 32. nütz *C.* 33. iwer *A.* 34. ir] si *C.* 35. si iz *A.*  
 si *C.* 38: minen *A.* 40 der *fehlt C.* werde *B.* wurd *C.*  
 50, 1. her *C.* ir sint *C.* 2. daz mir *C.* 11. er sprach] herre  
*C.* gere *B.* vřrbaz *A.* 12. wande *A.* daz ir mir erlobent  
*d. C.* werde *fehlt B.* 13. daz ich *C.* die *fehlt C.* 15.  
 ich iz *A.* 16. in *C.* 21. wolt *AB.* welt *C.* wolt gekřrat  
 für woldet. 23. wil *C.* 24. nein *C.* 25. ich mag *C.*  
 26. ir erl. *C.* mir denne die *s. C.* selbe *B.* 27. im urloup  
 gegeben w. *A.* 28. das was *C.* 32. daz si *ABC.* 33.  
 verľure *A.* vorľire *B.* krancheit *B.* 35. begunnen *B.* vřr *A.*  
 den p. *C.* 37. sie enw. *B.* si w. *C.*  
 51, 2. schilt schonen *A.* 4. da was *BC.* un was *A.* uf *B.* druf *C.*  
 5. róten *fehlt C.* 6. ze e. *A.* zu e. *B:* ze w. *C.* tragen *C.*  
 8. chuniginne *AB.* dó *fehlt B.* 10. der] ander *B.* 12. 13.  
*umgestellt A.* 15. millen *fehlt C.* 16. messenie *A.*  
 18. starken *C.* 19. do *A.* 20. wunscheten *A.* wunstend *C.*  
 21. zer *C.* ze der *A.* tzuo der *B.* reise *B.* verte *C.* 22. want  
*A.* lewen *ABC.* 23. swaz *AB.* was *C.* 25. sinen *AC.*  
 27. Kawein *A.* 29. diu *fehlt C.* harte g. *B.* 30. beyde *B.*  
 ir - ir *fehlt C.* 31. waren *BC.* beimel. *A.* 32. daz ist  
 war *BC.* 34. des *BC:* daz *A.* 35. si *l. C.* lachten *B.*  
 ofte *fehlt C.* 36. Kawein *A.* kone *B.* schöne *C.* 37. waf-  
 sent *A.* wapfent *B.* selbe *fehlt C.* 40. minnete *B.* er ie *C.*  
 52, 1. want *A:* war *B.* einex] ez *C.* unt *A.* 5. tzuo *B.* tzi-  
 niere *B.* 6. riche *B.* 7. gebuden *A.* an *BC:* uf *C.*  
 10. wart] waz *B.* 11. reich *A.* dar *fehlt B.* 12. gewaf-  
 sent *AC.* gewapent *B.* 13. her *G. C.* Kawein *A.* beval *A.*  
 enpfalch *C.* 14. gros *C.* 15. wart da *B.* under *A.*  
 17. von *fehlt C.* 19. muose *A.* muoste *B.* 20. magde  
*A.* maget *B.* 21. ze der verte was im g. *C.* 22. sin  
*fehlt B.* biten wolde *A.* si nit wolt b. *C.* 23. solde er *A.*  
 25. Der j. ez zuo sp. *C.* 26. ein r. *C.* 27. solt ir h. g. *C.*  
 28. hettint *C.* het *AB.* unt *A.* 29. vil *fehlt C.* 30. bris  
*AC.* 32 so *C.* also *B.* als *A.* 33. so *C.* grote *B.* 34.  
 der túrste ritter da *C.* 35. die rede la *C.* 36. Wan  
 diu rede ist e. *C.* wan die *B.* wande iz *A.* eyn w. *B.* 37.  
 dises *B.* dez *C.* 38. Kawein *C.* 39. man wol *C.*  
 40. grosser *C.*  
 53, 1. waz *BC.* 2. dar an nie *BC.* 3. sagen von im *B.* von  
 im *fehlt C.* 4. mit mir *C.* geriten *fehlt C.* 5. lan *A.*  
 6. wan ich *C.* 9. neben *C.* 10. siner *C.* 11.  
 entwapfent *B.* 12. nu *fehlt B.* 16. biz *BC.* 17.  
 heiz *B.* 18. ein teil *fehlt C.* 19. groze *AB:* grossiu *C.*  
 21. kůrtzte *B.* 23. untze *A.* bis *C.* daz *fehlt C.* 24.  
 rätet *fehlt C.* 25. ode *AB.* oder *C.* hint *B.* 27. wa *C.*

29. nahe *BC*. 30. aber *B*: nit *C*. 31. wol *fehlt B*: von im *C*. 32. also *B*. 33. ainen wunderlichen sit *C*. 35. des ist *BC*. 36. Wer *B*. swer ritterlichen u. *C*. 37. W. er nachtsölde da h. *C*. 38. einen *A*.
54. 2. er da v. *B*. dà *A*: *fehlt BC*. wes *B*, was *C*. sin herze] her *B*. 4. und wirt *C*. 5. sô *fehlt C*. 7. abe *B*, ave *A*: in aber *C*. 8. dannen bloz *BC*. 9. gar *fehlt C*. 12. ze böse gewinnet *C*, bose trû gewinnen *B*. 13. dem ritter *C*. 15. iwer *A*. 18. oder *BC*. ich *fehlt C*. verliese *B*, verlie- ren *C*. 20. wan *BC*. gevrouch (: getzouch) *B*. 21. waz *BC*. sich zoch *C*. 22. da was er ie *C*. starke *fehlt C*. gerne *fehlt B*. 23. von kinthait s. s. *C*. 27. wolde *AC*. 28. siu *B*. er im *BC*. 29. solt *AC*. 30. dike het g. *C*. 31. laider in tr. *C*. Ich wene do *B*. 35. ros *ABC*. 36. kovertiure *C*, decke ziere *B*. 38. ros *ABC*. 40. und tr. *C*.
55. 2. vür *A*. 5. misselich *C*. 7. rait er *C*. 8. uf den pl. *BC*. 10. ros *AB*, ross *C*. machten *C*. 11. begunden beide sich bew. *C*. 12. ie so *A*. sô *fehlt C*. 13. daz sin aper dur den wirt st. *C*. 14. Wol sinez *C*. Unde daz her uf die erde sach *B*. 16. in hatte also *BC*. 17. vür *A*, vor *B*. 18. wande *A*. erz b. *C*. 21. ros *A*. Nider viel *C*. 22. gesindex *C*. 24. nemet *A*, nement *C*. 25. welchen m. *B*. 26. mogen *B*. hie nu niht *B*. 27. schuln *A*, sülñ *B*: müs- sint *C*. 29. hie *fehlt B*. 30. geschit *A*. si vil *fehlt C*. vro *BC*. 31. tode *A*. 32. wazzere *B*. 34. kegen *B*, gen *C*. 36. gras *C*. das zweite mit *fehlt B*. geloube *B*: bluomen *C*. 37. enwessen *A*, enwisten *B*, westen *C*. 38. möhten *fehlt C*. biz *BC*. 39. fores *A*, vort *C*. in *fehlt C*. 40. die *B*. frouwe *C*.
56. 1. biz des m. *B*. morgen *fehlt C*. 2. mohten *A*. 4. wa *C*. 5. ungeschit *A*, geschicht *C*. fugt im *A*. 7. swennex *A*, wen herz *B*, so erz *C*. gebesceren *A*. 8. in das allis r. *C*. sô *fehlt AB*. 11. frôwen *C*. 12. grüenen *fehlt C*. 13. Unt *A*. bettot *C*. 14. want *A*, wan *BC*. 16. unt *A*. 18. chlageliche *A*. 19. In eynem w. bi einer s. *B*. 20. vast rüffen *C*. we dreimal *B*: owe owe *C*. 21. vürtet *B*. Alles daz da was daz vorcht d. t. *C*. 22. horet *AB*, höront *C*. 24. ist iz *BC*: ist ist daz *A*. 26. uns daz *A*: iuch *C*. 27. ez] daz *B*. 28. antwerte *B*. die schone m. *B*. 29. nü *A*: *fehlt C*. 30. du *A*: *fehlt C*. 31. leyte *BC*: lerte *A*. 32. halbiu *AC*, halb *B*. 37. ruhe *C*. 38. durch michel gedr. *C*. gedrege *A*. 40. saher *A*.
37. 1. sizzen zwene r. starche *A*. 2. bi dem viure *A*. uf der (ainer *C*) wisen *BC*: uf der marche *A*. 4. iunchfrowen *AB*. 6. mohten *AB*. 8. trüten *C*, trüten *A*. 9. want *A*. Si was in so gar *C*. 11. gehabt *A*, gehept *C*. 13. im *A*, in *B*, mich *C*. 17. miltem *A*. 20. wessen *A*. 21. hin *fehlt C*. 22. *fehlt C*. 23. och *C*, doch *AB*. ge- uneret *BC*. 26. daz muost *C*. 27. enhain *C*: noch kein *B*. from m. *C*. 29. kein *B*. geschen *AB*. 30. ainem *C*. reynen *BC*. 31. wendes *AB*. vergl. 67, 40. und Grammatik 4, 636. 33. want *A*. swas *A*. fröden *C*. 34. uns *fehlt B*. 35. möchtin *C*. 36. lange *B*. use l. *B*.

37. niewan *B*, nit wan *C*. 38. ein wicht *BC*, ein niht *A*.  
 39. und *fehlt C*. hette *B*, heten *AC*. 40. m. uns genædeclichen *C*.
- 58, 1. m. anderz nit *C*. 3. wande *A*. rehte *g. A*. 4. alsam *AB*. 6. er *fehlt B*. uz erk. *A*. 7. hi dem *f. da* er saz *C*.  
 8. spere *B*. her in daz *B*. 9. daz iz im *A*. im *fehlt C*.  
 daz h. *B*. 11. boum hart *gr. C*. 12. niht vil lützel *C*.  
 Want er sich in die este sloz *A*. *Darnach in C noch 2 Zeilen*:  
 wan daz er in die este schluogk Der ritter im do nit vertruogk *C*.  
 13. erbeiscet *A*. 14. tzuo *gm. B*. Zuo dem risen uf daz gras *C*.  
 17. und der krefte *C*. 18. ritterscheffe *C*.  
 21. in ainen h. *C*. 22. neben *B*. 23. dar waich *C*.  
 24. nuwan *B*: *fehlt C*. 25. sinen *fehlt C*.  
 26. so *A*. 29. untze *A*, biz *B*. 30. eine *AB*. wunde *B*.  
 31. von im *fehlt C*. 32. sigh. *C*. 33. sine *BC*. ergeben *G*.  
 34. Das er in lenger l. l. *C*. 35. dar zuo *C*. er im *C*. 36. an allez h. *C*.  
 39. dar *C*. 40. untzer *A*.
- 59, 3. behilden *B*. 4. wer dech. *B*. zerbr. *C*. 5. swer den *C*.  
 sach *B*. 9. Der dehein wise nit genesen kan *C*. 11. oder *BC*.  
 12. also *B*: daz *C*. 13. ode *A*, oder *BC*. 14. Das *C*. ouch *fehlt C*.  
 15. hette *C*, hatte *B*. 16. So v. *C*. 20. mohte si *AC*, mochten si *B*.  
 21. dá *fehlt B*. 22. iuncvrowe *B*: frouwen *C*.  
 23. im der r. *A*. 27. biz *B*. frouwen *C*.  
 29. Als iren *C*. weich *A*. 31. D. r. lief v. *C*.  
 32. Gen *C*. fuor er *C*. 34. künigin *BC*, chuniginne *A*.  
 Gynovere *A*. 36. hüs *A*. 37. *lies diu mit AC*. masse- nie *BC*.  
 38. edeln *fehlt C*.
- 60, 3. wan *BC*. iz *AB*. 4. iendert *C*, irgen *B*. 5. ie beg. *C*.  
 6. die new. *BC*: die wolde *A*. gebrisen *AC*. 8. die] der *B*.  
 ain *C*. 9. tuonde *BC*. 12. frouwe *fehlt C*. 14. wan *B*: do *C*.  
 sulcher *B*. 16. wille *A*. 17. decheiner hande d. ie tet *B*.  
 18. Er wurb *C*. ie *C*. 19. bewisete *B*. ir *fehlt C*.  
 21. unz daz si *C*. 22. siz yu *g. B*. 23. stunden *A*. 24. vor ir *C*. 25. schöner macht gesin *C*.  
 27. niewan *B*, núwen *C*. 28. als *C*. 30. des *fehlt A*. selber *BC*. 31. dehaines nie *C*.  
 32. ze iht *C*, tzuo ichte *B*. mere *AB*: wære (: mære) *C*. 33. für d. *C*.  
 35. vieng *ABC*. 36. fur sich *A*, für sin (= siu) *C*.  
 uf daz cl. *C*. 39. Iz *B*.
- 61, 1. vinster *A*. 3. als *C*. 4. iclich *B*, iegelich *C*. 7. ros *ABC*.  
 was sw. *C*. 9. tymmit *B*. M. grossem muot *C*. becl. *C*.  
 10. gesellescheft *A*. 11. umbek. *A*, unerck. *C*. 12. chnuttil *A*,  
 brügel *C*. in *BC*. siner h. *B*. 14. er war mit h. *C*.  
 15. was *fehlt C*. 16. zornlich *C*. wart *B*. 18. frouwen *C*.  
 dô *fehlt B*. 19. schult *A*. 20. dierre *AC*. der ist *B*.  
 21. saget mir *B*: *fehlt C*. in u (úch) *C* *BC*. 22. Binamen *AB*.  
 get *B*, gát *C*. 23. diser *C*: der *B*. 24. getorste *A* = getorstent *C*.  
 25. clainen *C*. 26. hie zestunt *C*. 28. oder *BC*.  
 komen *C*. niemmer *A*. 29. deheinen *ABC*. 32. zæm *AC*,  
 tzeme *B*. 34. und *fehlt C*. 35. súln *A*, söl *C*.  
 oren *A*. 38. wissent ir *C*. 39. mit] mach *B*.  
 40. wol *B*, lihte *A*: *fehlt C*.
- 62, 1. Swas *AC*, waz *B*. abe *A*, aber *BC*. von úch *C*. geschit *A*.  
 4. karte *B*. 6. Gen aincr grosser w. *C*. 7. waz *B*.  
 anhte

- A. 10. zer C. 11. gewaffenet A. 12. also BC. si  
 ez C. 13. wart BC. 14. want A. der fehlt A. 15.  
 er v. C. 17. wart B. 18. danne B. vor da C. 19.  
 guotem A. 20. selben fehlt C. 21. her fehlt C. 23.  
 gröze fehlt C. 24. gewaideliret C. 25. der fehlt A.  
 26. swanen B, swanne A, swan C. 28. das C. fuort AC.  
 30. geverte ABC. 31. swas A. man C. 32. geschit AB.  
 im fehlt C. 34. war A. W. er da nit g. C. fürnams A, ver-  
 ne'mes B. 35. doch fehlt C. 36. Do s. C. 38.  
 fehlt C. 40. Absatz C.
- 63, 2. sporn AB. 5. anderthalben C, anderthalb B. 6. zer-  
 brach C. 7. davon g. C. 10. iüstiure A, unstiure B,  
 dyostiure C, 11. kilchan C. warn B. tiwre A. 12.  
 beleib BC. sa A. 13. ros AC. da A. 15. diser zit C.  
 16. michz C: mich B. 17. lützel C. fürhtens A. 18.  
 züge A. 20. aue A, aber B: fehlt C. den A. 21. ez]  
 daz C. verlos BC. 22. else B.- 23. niemer A. 24.  
 ze der A. ritterschaft B. 25. wurte A. so gar B. gar fehlt C.  
 26. selbe BC: selde A. 28. ritterlichez C. rehte A. 29.  
 Der — ain kn. C. 32. enkelden B. 33. Man g. v. s.  
 C. genüset C, genüzet A, genu'stet B. 35. si alle v. C.  
 36. iemmer A. gegeben C. 39. unt A. der fehlt C. sin B.
- 64, 1. rehte A. habe wir AB: ist gar C. 5. Der den genam  
 (so) C. 6. ritter C. 10. erhal C. 11. Beyde  
 gr. B. 12. junkfrouwe C. 13. sich fehlt A: sin C.  
 15. gewonlich B, gewonliche C. 16. wærint C. oder BC.  
 riche C. 17. Daz A, daz sie BC. wol fehlt C. 18.  
 war B, swa C. 19. unbespr. B, unverspr. C. 21. de-  
 heinen A. 22. übel spr. C. 23. valschaft C. 26.  
 eyne B. frouwen ABC. 28. missetrete B. 29. dicheyner B.  
 30. also gem. B. gemüte A. 31. sô fehlt A. si mag so st.  
 nit g. C. 32. si C. werfen B. doch fehlt C. chlaphelin A,  
 klämperlin C, glimpfelin B. *Ich habe mich hier an die Lesart der  
 ältesten Handschrift gehalten, die vollkommen klar ist. Der klapf  
 bedeutet ursprünglich den Ton, Schall, der von einem Schläge her-  
 rührt, und wird dann auch für diesen selbst gebraucht. Der Sinn  
 dieser Stelle ist demnach: keine Frau ist so ehrbar und beständig,  
 man bringe ihr (ihrer Ehre) wenn auch keinen grossen, so doch ei-  
 nen kleinen Schlag bet. Einem ein kläpfelln slahen, einem eins  
 stecken, anhängen, und davon abgeteitet: verklepfen, ausklepfen,  
 verschwatzen, verleumden, sind Ausdrücke die in der Schweiz  
 z. B. noch jetzt gebräuchlich. Vgl. Stalder 2, 106.* 33. war-  
 ten A. 34. zware BC. 35. niht] nu B. 36.  
 ich C. 37. spricht C. 38. ist] sint B. 39.  
 chapphet A, kaffet B. 40. gesponten A, spotten C.
- 65, 1. lache B. 2. das ist war C, tzwar B. mir C. michels C.  
 3. und fehlt C. vlühen A, vlühe B. 4. Swer diu b. C. ge-  
 sage A, rsage B, sage C. 7. untze A, biz B: fehlt C. 8-  
 want A: fehlt C. 9. werlt A. 10. und fröuden fehlt C.  
 11. Des selben A. in fehlt C. iemmer A. 12. geseit ABC.  
 13. die maget reytl B. 14. aleine fehlt C. 15. diu  
 fehlt C. clain ze masse C. 16. pherit A, pfert B. 17.  
 untze A, biz B: fehlt C. uf dú kn. C. sin man A, der man  
 B, der mantel an C. Vergl. zu 217, 1. 18. Daz AB, er C.

- als *C.* 19. bereit *AC.* daz *fehlt C.* 21. Doch *C.* 22.  
 bliate *B.* 23. sigelate *C.* 24. eyne *B.* 25. veder *AC.*  
 als *C.* 26. besserz — gesin *C.* 27. g. wiz h. *B.* 28.  
 gefurnieret *B.*, gefurriet *C.* 29. tzabeln *B.*, gold *C.* 30.  
 ir zopphe *A.*, ir scopfe *B.*, ir har *C.* warn *B.*, was *C.* w. ir *A.*  
 31. reichte ir daz h. *B.*, gie daz h. *C.* 32. goltval unt *A.*  
 33. der *fehlt C.* phanv. *B.*, phauv. *A.* veder *A.*, gevider *C.* gestre-  
 cket *B.*, gestekket *C.* 38. vil.— an ir *fehlt C.* 39.  
 lait *C.* was leide *A.* 40. want *A.*
- 66, 1. We *C.* wibe wè *fehlt B.* 2. Diz *B.* daz *fehlt C.* 3.  
 laide *C.* 6. jungen *C.* was ez l. *C.* 9. den gesellen]  
 im *C.* unbek. *BC.* 10. sa zeb. *A.* 11. fr. min *C.*  
 daz *fehlt C.* 12. mägde *C.*, maget *B.* 13. oder *B.*:  
 und *C.* 15. tuot was ir *C.* 16. want *A.* 17. n.  
 iuwer k. *C.* 18. dar *fehlt C.* 19. dà *fehlt C.* 20.  
 vil *fehlt C.* 21. noch ze kr. *C.* 24. dez *AC.* 26. De-  
 bain *C.* gedinge *C.*: geloube *B.* 27. was *C.* 28.  
 nit *C.* 29. hiet *A.*, het *C.*, hette *B.* doch *fehlt BC.* 30.  
 wan *BC.* 33. wer *BC.* 34. der] her *B.* dà *fehlt C.*  
 35. denne got *C.* danne *AB.* 36. ane den nit mag ergan *C.*
- 67, 1. zuo sprungen *B.* 2. kegen *B.*, gen *C.* maget *C.* 3.  
 gesait *C.* 4. unt *A.* 5. wæn ich *C.*: ich wæne  
*AB.* 6. iht *fehlt C.* 7. Daz *A.*: wan *C.* 9.  
 owe *ABC.* 12. rehte *fehlt C.* schone *B.*, schæn *C.* 13.  
 Das *C.* 14. richen *BC.* 16. hete *AB.*, het *C.* 19.  
 D. maechtent iriu swæriu lait *C.* 20. Das si *C.* 21. er ir *A.*  
 her *B.*: der ritter *C.* nahe *B.* 22. lait wol vernam *C.*  
 23. unt *A.* 24. -lichen *A.*, -lich *BC.* er do spr. *A.* 25.  
 grooze uch *B.* 27. mir *C.* ruochet ze s. *A.* 29.  
 unt *A.* 30. ode *A.*, oder *BC.* gelig *C.* uf] ouch *A.* 32.  
 schade] lait *C.* 33. welt *C.* ich ez *A.* 34. mich *fehlt C.*  
 35. so wolget. *B.* 36. ir *C.* möhte *A.*, möhtint *C.*: moget *B.*  
 möht = möhtet. 37. wan *BC.* ir *C.* 38. vil *fehlt C.* 40.  
 Der enmacht *C.* ez *ABC.* kainer erw. *C.*
- 68, 1. sag iuch *C.* waz] mir *C.* schadet *B.* 2. dri *BC.* oder *BC.*  
 3. ligent *C.* 4. iuch beschaiden w. *C.* 5. è *fehlt C.*  
 8. Das was *C.* 10. hatte *B.*, hat *C.* 12. schönste *BC.* pfert  
*B.* 13. unt *A.* sitliche *A.*: sidkust *C.* 14. waz *BC.*  
 15. hüse *A.* 16. beworhte *A.*: *fehlt C.* mir wol k. *C.* 17.  
 kost *A.*, kostat *C.* mer dan *B.* 19. w. hùbesch und kl. *C.*  
 20. 21. -liche *B.*, -lich *C.* 21. gefügeli *C.* 22. entzwis-  
 schen *B.* 23. went *B.* des *fehlt C.* 25. die s. warent g. *C.*  
 26. wizen *A.* elfenb. *B.* 27. steyne *B.* 28. geußlet *A.*  
 29. pfellel *B.*, pfellor *C.* .pf. hieng hin ze t. *C.* 30. dar in *C.*  
 gefürriret *A.*, gefurnierèt *B.* 31. was] wol *A.* 33. von golde  
 gar und gar *C.* 34. zûgel *A.*, tzogel *B.* 35. porten *AC.*  
 36. vlizen *A.* 37. berlín *A.*, perlin *B.*, berlan *C.* 38. knoufe  
*B.*, choppé *A.* warn *B.* dran *A.* 39. planch *AC.*, wiz *B.* als  
*BC.* 40. gescicket *B.*, gesichet *A.*: gestalt *C.*
- 69, 1. winster *AB.*, vinster *C.* sin *AB.*, der *C.* 2. diu *fehlt C.*  
 warn *B.* cynober *B.* 3. zesewe *C.*, cesewe *B.* 4. als *C.*  
 5. swarz *B.* 6. ruggen *C.* 7. untze *A.*, biz *B.* uf *A.*  
 8. unt *A.* 10. was *C.* 11. niewan wan. *B.* núwen *C.* zuo  
 der *C.* 12. müsten zuo *BC.* 13. *fehlt A.* dar *B.*: für *C.*

14. sahen (: iahen) B. 15. welcher die da i. B. 16. schonste BC. 17. ouch *fehlt* C. 18. want A, wan BC. 19. uf — hæt A. 20. quam sie B. si ze der schar C. 21. aller *fehlt* C. schonisten A. 22. in] uns C. 23. Do si alle ges. C. 25. schonste BC. da under in C. 28. man *fehlt* B. 29. und den C. sitich ABC. 32. sin] dez C. 33. så *fehlt* C. 35. schõne *fehlt* C. 36. gewalt ABC. 38. nu] het er sölich C. 40. dà *fehlt* C. gedorste B.
- 70, 1. gæn (: bestæn) A. 3. als A. 4. ist min klage *fehlt* C. innecllichem we C. 6. bescheidentl. A, bescheidel. B. 7. als] do C. des versan B. 11. vül B. 12. ouch *fehlt* C. enmitten A. 13. bliiben B. biz B. 15. durch dine A. 16. riche C. 17. gechlaget AC. 18. want A: sit C. dir *fehlt* C. ælliü genade sagit C. 20. sint die r. B. 21. sul B, schuln A, söliint C. 23. genomt B. 25. danne A. 26. in A. 27. mohte A, mocht B. gewinnen C. *lies* behaben an. 28. aue A, aber B. Dez ich nit gedinge han C. 29. wan BC, want A. ist C. *lies* bl. 30. dechein B. 31. Behaben B. müge A. 32. ein *fehlt* A. 33. sölt C, solde AB. 34. dà *fehlt* C. 35. oder BC. 36. guot AB: frumer C. 37. iu] von im C. 39. für A. mich] mir B. 40. si sp. C. sait B.
- 71, 2. Das ist war C. nu dunket B: so tüt C. dõht = dõhtet. ir mich hint C. 3. wolt ABC = woltet. 4. den C. 5. ritterschaf B; ritterschefte A. 6. also B. selbe *fehlt* C. wol an im B. wol *fehlt* C. 8. biz B. 10. her sie mit gute B. 12. rittentz C. anderen C. 13. daz — die *fehlt* C. tüwerch A. diu A. maget AC. die meide, *nämlich die beiden Frauen*. 15. vertrieb B. ir] die-BC. 16. kürzte B. 18. biz—nahe B. 22. pavelüne A, paulunen B, bümelin C. 23. Da sach man C. schone wapfen B. 24. turnieren AB. 25. schirmeten BC. 26. s. da b. B. puhürdieren A. 27. justieren B, iüstiern A, tiostieren C. 28. tanzten B. 32. us der m. C. 34. frouwen C. 36. ich enwais nit C. wie iz AC. 37. ouch *fehlt* C. ir A, hir B, dirre C. 38. doch *fehlt* C.
- 72, 2. oder BC. man mús mich t. C. von im B. 8. hochvart C. 9. gar *fehlt* C. 10. hin *fehlt* C. 11. harte *fehlt* C. schone B. 13. Von g. C. 14. gefüllet A. 16. siner gezierde C. 18. riche C. inzit B. 19. nistele — nahe B. in dem nächsten C. 20. dochter B. 21. gezelt ABC. 22. sülen C, süln A. 23. wol *fehlt* A. 24. daz ist BC. sit (: mit) AC. 27. wan BC. tugnde A, tugent C, tügenden B. 28. geneizen B. 29. riten sie B. daz *fehlt* C. 30. für A. schone B, schon A. Für m. frödenrich gez. C. 31. und do C. 33. pfert B. 34. unt A, unde B. 36. dà] ain C. 37. rittern C. 38. als] do C. 39. Durch was C. 40. hapt C.
- 73, 1. wolt C. da verliesen A. 2. oder BC. muoste B, müst C. 3. mägde C. ir — ir *fehlt* C. 4. alsam AB, als noch C. die b. B. 5. ze dem A. stet B, stünt C. 7. diu *fehlt* C. gezelt BC. 9. schone B. 10. buoch AC, böche B. sait si ain m. C. 11. zefüret A, züvort B, zerstöret C. 12. unt A. 14. danne A. 15. Vor C. mere A. 16. vrouwe A. enpfieng BC. 17. unt A. im *fehlt* B. 19. innan C. nistele



- B.** 27. ir *BC*: in *A.* 28. den *r. C.* wider *fehlt C.* het *C.*  
 hatte *B*: *fehlt A.* brabte *A.* 29. hån *fehlt A.* gedabte *A.* Als  
 ich wol h. g. *C.* 31. unt *A.* 32. rich *A.* 33. hette *B.*  
 34. nimmer *B.* niemmer *A.* 35. empunden *B.* 36. så *fehlt*  
*C.* 37. schütte *A*; schut och er *C.* 38. an *B.* und *C.* uf *A.*  
 39. bereit *B.* 40. siner ger *C.*
- 74, 1. iz *B.* sin *A.* Als man der künegin beraitet hat *C.* 2. gude  
*B.* 4. pffel *B.* pfellor *C.* rosate *B.* rosat *AC.* rat *AB.* D.  
 fr. diu het grossen rat *C.* 6. gevaren *B.* gefüret *C.* 9. als  
*BC.* wart *BC.* beclait *C.* 10. uf *A.* unde *AB.* 12. magt  
*A.* 14. fñr *A.* vor *B.* 16. hochvart *C.* 17. hofsliche *A.*  
 houeliche *B.* hupschlichen *C.* 18. uf *A.* kultir *A.* kolter *B.*  
 golter *C.* richen *C.* 19. gelit *A.* 20. touch *AB.* Nu was  
 dik mær von ir ges. *C.* 21. Si w. *C.* 22. in] ir *C.* 23.  
 Do er die i. cristan s. *C.* 24. wilk. *C.* -kome *B.* 25.  
 et *fehlt BC.* 26. gewalt *BC.* 27. Wa von nu daz *C.* 28.  
 nidere *B.* D. richt g. un in der ez h. *C.* 29. wande *A.* wan  
*BC.* rehtem *A.* 30. hohen m. *C.* 31. guot *fehlt C.* zuo  
 noten *B.* zen næten *C.* ze der note *A.* 32. ein] daz *C.* 33.  
 Und da bi allez valschez fri *C.* 34. vil *fehlt C.* 35. dem  
*fehlt C.* 36. ksinez *C.* 37. *fehlt C.* in *fehlt A.* 38.  
 niht *fehlt C.* tumber m. *C.* 39. ohne Absatz *C.* ir *fehlt C.*  
 ritter *B.*
- 75, 3. legt *B.* 4. wære *AB.* 5. ir *fehlt C.* gebürt *B.* gebvrt  
*C.* 6. solt *AB* = soltent *C.* 7. phærit *AC.* 8. hie  
*fehlt C.* uf *A.* 10. doch derbet *C.* 11. want *A.* wan *BC.*  
 12. sò *fehlt C.* ouf *A.* 14. ich iz *A.* wider diene *B.* 15.  
 sult *A.* ged. *C.* 18. Daz ist uch der *C.* 19. begèt (: stèt:  
 hèt) *AC.* so ites. 20. tuon *A.* tuonde *B.* tünd *C.* ze t. nit *C.*  
 21. want *A.* 22. ein ir *fehlt C.* 23. her] hürt *C.* guot *AC.*  
 guote *B.* 25. nu *fehlt C.* iu *fehlt A.* 26. enmugent *C.*  
 27. want *A.* wan *B*: *fehlt C.* 28. lan — minst *C.* 30. tumph.  
*A.* 31. dicke *B*: dest *C.* grösser *C.* 32. underwudent *C.*  
 underwindet *AB.* hilfet siu *A*: frumt ym *B*: framet *C.* 35.  
 Das ist w. *C.* laze *B.* strit *C.* 36. wolt *BC.* 37. genade  
*B.* unt *A.* 38. ir da t. *C.* 40. iuch *fehlt C.*
- 76, 1. unt *A.* 2. bestan *BC.* uf dem pl. *B*: *fehlt C.* 4. wil  
*fehlt C.* 5. den pris an uch bej. *C.* 6. pfert *B.* 7.  
 aue *A.* aber *BC.* uch der gewin *C.* 8. Darnach tüt als *C.*  
 9. lachete *B*: erlachet *C.* 10. unt *A.* 11. want *A.* der  
*fehlt C.* 12. núwen *B.* nicht wan *B.* durch *C.* 14. So  
*h. C.* hatte *B.* iedoch *fehlt C.* des sick *A.* 15. kreffe *B.*  
 16. also hatten *B.* 17. beyde *B.* und v. *A.* uifre var *A.* für  
 war *C.* 20. valsche *B.* 23. er *C.* her *B*: *fehlt A.* 25.  
 uf — uf *A.* gúte (: blúte) *A.* 26. valsches *C.* 27. diu *A.*  
 de *B.* der *C.* ståt (: gát) *C.* 28. núwen *C.* nieman *B.* val-  
 sches *AC.* 29. stn] ir *C.* 30. et *fehlt BC.* 32. der  
*fehlt A.* 34. der *fehlt C.* niendert *C.* nirgen *B.* 35. iz  
 hatte *B.* 36. vil *fehlt C.* 37. V. M. was er g. *C.* 38.  
 hoigier *A.* hoyr *B.* hoyger *C.* 39. vremde *B.* 40. gevaren *C.*
- 77, 4. hatte her *B.* 5. ztuo *B.* erk. *C.* 7. haimme *C.* umære  
*A.* 8. ze *fehlt C.* ztuo verliegene *B.* 9. wan *BC.* 11.  
 verterben *B.* 13. ze a. *C.* tzuo a. *B.* 14. wie *C.* samfte  
*A.* 15. wande *A*: *fehlt C.* gros g. *C.* 17. bin. *B.* 18.

- unde *AB*. 19. vil *fehlt C*. hiez *A*. 20. slafundem *A*.  
 21. wolfes *A*: vogels *C*. 22. mit *C*. 24. enhet *C*. da heime  
*BC*. 25. chünst *A*. want *AC*, wante *B*. 27. trüwete *B*.  
 an im] da *B*. 28. also *B*, so *C*. 29. dà was] dar zuo *C*.  
 31. die *BC*. hatte *B*. 32. er si *C*. 33. sin *B*. rehte *fehlt*  
*C*. - 36. und k. *C*. 37. unde *A*: *fehlt C*. laxen *AC*. 38.  
 rittere *B*. 40. iz *AB*.
- 78, 1. denne *C*. 2. mir *fehlt C*. 3. müget *A*. 4. wird *C*,  
 werde *B*. iu *fehlt C*. úwer man *C*. 6. fürhte *AB*. aue *A*,  
 aber *BC*. 7. è *fehlt C*. 8. hat *B*. enhabent *C*. gantz  
 kraft *C*. 9. gar *fehlt C*. 10. diu *fehlt C*. 11. ein  
 strachen *A*. 12. danne *fehlt C*. 13. ir lat uns hie *C*. hie  
*fehlt C*. 14. sà *fehlt C*. 15. Das *C*. 17. bevelen *B*,  
 enphelhen *A*. 18. want *A*, wan *BC*. 19. ane *BC*. 21.  
 úrl. *A*. urlop *C*. 22. iu herre g.] *Benecke, ohne Handschrift*.  
 24. reit *fehlt B*. Alsus ritten si v. d. *C*. 25. Mit grossen frö-  
 den über den plan *C*. 26. daz *fehlt C*. 27. der] dirre *A*.  
 In iegelichez gezelt *C*. 29. ir ez *C*. 30. magde *A*, meyd  
*B*. 34. 35. *umgestellt C*. 34. niewan *B*: *fehlt C*. sin *A*.  
 grossen úb.: *C*. 35. mägde *C*. pfert *B*. 36. ir *fehlt C*.  
 irteilte *B*. 37. woldich in *A*. 38. úf *A*. 39. im e. *A*.  
 trú *B*. 40. want *A*.
- 79, 2. da baten man *C*. 4. unt *A*. behüete *B*. 5. günden *A*:  
 begunden *C*. gemüte *B*: güte *C*. 6. gelüches *A*: hailez *C*.  
 7. doch *fehlt C*. den man *C*. 12. wande *A*, wan *B*: *fehlt C*.  
 niht *fehlt B*. 13. salde *B*, selde *A*. 14. erliche *C*, geliche  
*B*. 15. daz] und *C*. der] ir *C*. 16. älliü *C*, alle *B*. wol  
 enden *C*. 17. in *C*. 19. want *A*, wan *BC*. sij diu welt *C*.  
 beider *fehlt C*. 21. ze *A*. 24. wapent *B*: *fehlt C*. 25.  
 künegin *C*. 26. unt *A*. vil *fehlt C*. maneck *A*. 28. unt *A*.  
 29. eine m. *C*. 30. helt *C*. 31. dren *B*. 32. verenden]  
*vergt. zu 48, 12*. 33. unt *A*. diu m. *C*. gesungen *A*. 34.  
 drüngen *A*. 35. unde *AB*. 36. dez besten *C*. 37. im  
*fehlt C*. 38. wol *fehlt C*. verdeckt *C*.
- 80, 3. arme *AC*, arm *B*. unde *AB*. 5. úf *A*. ros *BC*. 6.  
 schil *A*. reyte *B*. 8. Durch die er wolt den strit han *C*. 10.  
 nu] den *C*. 12. erkant *C*. 13. wapen *B*. 14. schilte  
*A*. 15. gemalet *AC*. grüliche *A*, gruwel. *B*, grusenl. *C*.  
 17. garzun *B*, garzún *A*, garzune *C*. alle *fehlt C*. 18. da *AB*,  
 do *C*. 19. sigz *C*. 20. ave *A*. aber sie *B*, si aber *C*.  
 22. in] do *C*. 23. zuo s. *B*. samen *AC*. 24. dô *fehlt C*.  
 25. ros *BC*. beidiu *fehlt C*. 27. kúrtzer *B*. stúnden (: fúnden)  
*A*. 28. D. ritter *C*. hatte *B*. 29. aller erst *C*. sinem *B*.  
 31. anderen *C*. 33. in *BC*. sin *AC*. 34. chert *AC*, karte *B*.  
 36. Do enmacht *C*. 37. geweren *C*. 38. vil geswinde *C*.  
 39. rosse *B*, ross *C*.
- 81, 1. dà *fehlt C*. 2. ze (ztü *B*) samene *AB*: ze hant *C*. beg. sie  
*B*. 3. warten *A*. 4. rosse *BC*. 6. liefen an *AB*.  
 8. 9. Daz wär wol geschehen Do er in ligende het gesehen *C*. 10.  
 lie *A*. 11. dester *C*. 12. an *AC*. 13. hatte in n. *B*.  
 16. viendes *B*, vigenz *C*. 17. wan *BC*. imd des *A*. 18.  
 swen *B*: ob *C*. 19. gieng *BC*. gen widersl. *C*. 20. de-  
 wedere *C*, dewederre *A*. 22. biz *B*. ringez *C*. 23. da *A*.  
 24. vor *ABC*. 25. úf *A*. 27. gros *C*. 28. iz *AB*: och *C*.

31. also *B*, als *AC*. dik t. *C*. 33. ist iz *B*. allez in d. *B*, alles in d. *A*: gar din *C*. 34. werit *AC*. 35. chemphen *A*. 38. want *A*. 39. sùn *A*. herre (= hérer) *A*: heyliger *BC*; vgl. 209, 15.
- 82, 5. vor *B*. 6. unde *A*. 7. plüt *AC*. da v. *B*. 9. alsus *C*. 11. muos *A*, muost *C*, muste *B*. im *fehlt C*. 13. des *C*: daz *AB*. 15. pfiert *B*. 18. volk *B*. 20. chuniginne *AB*. 21. gezelte *A*. 22. volgete *B*. 23. vil *fehlt C*. 24. unde *AB*. rittere *B*. 25. michil *C*. 27. hatte *B*. dà hêt *fehlt C*. 28. nû *A*. 30. wolt *B*. irz *C*. vernemen *fehlt C*. 32. fûrint *C*, vuoren *B*, fûrn *A*. gen *C*. milden *B*, miltem *A*: *fehlt C*. 34. unde *AB*. wære *A*, weren *B*, wærint *C*. hûs *A*. 35. Biz *B*. dar *fehlt C*. in *C*. quame *A*. 36. wer dan daz *B*. 38. er imz *A*, erz im *B*, er in *C*. tet *A*. 39. het *C*. 40. *fehlt C*.
- 83, 1. Solde *A*. 2. quame *A*: kumet *C*. 3. uûrt *A*. vil *fehlt C*. 4. niemmer *A*. kunt *C*, kûmet *B*. 5. gebûrte *A*, gebûrt *B*. 6. mir] ûch nit *C*. 7. so west ich *C*. wiste *B*. 8. durftet iûch niemmer *A*. ûch sin n. sch. *C*. 10. wande *A*: *fehlt C*. 12. aue *A*, aber *B*: *fehlt C*. 13. iu] nu *C*. 14. müget *A*. 15. irz *C*. vlixl. *B*. 16. want *A*: wan *BC*. 18. han gedacht *B*. 19. Das beste l. *C*. 20. alde *A*: oder *BC*. menlich *B*, manlich *C*. 22. mûz *A*, mûze *B*. bewaren *A*. 23. hoyer (e durch einen Punkt getilgt) *B*, hoygir *C*, hoyier *A*. 24. fûg *C*. 26. Daz mir *C*. 28. Mit urlop schiet er d. *C*. unt *A*. 29. gegen *B*, gen *C*. 30. do *BC*. wûrden *A*. lichte *B*. 31. zeliez *B*. 32. herren *ABC*. 37. unde *AB*. hatten *B*: was *C*. 38. do *C*. 39. hintz *C*, biz *B*.
- 84, 1. 6. triwe *A*. 3. si ez *C*. 5. dez d. *C*. dienst *A*. 7. ane *BC*. allerhande valscheyt *B*. 9. kûnegin *C*. 10. varen *A*. 11. bewaren *A*: 12. sume *C*. 13. diz *B*: *fehlt C*. 14. die vil l. *C*. iuncvrowe *B*: frouwen *C*. 15. da *B*: *fehlt C*. 16. hie *AB*: *fehlt C*. 17. herre] nu *C*. 18. ich ûch *C*. iûch *A*. 20. zuo *C*. abent. *C*. 21. ungehûre *A*. 23. ez mûs *C*. an sin leben *C*. 25. genegen *B*. 25. über *A*. 27. die *BC*. dienst *A*. 28. den *A*, dem *BC*. rittere *B*. 30. genadete *B*: naig *C*. 31. truowe *B*. Mit tr. u. mit m. *C*. 32. an im *C*. 35. vuor *A*, vuoren *BC*. 40. gûte (: gemûte: blûte) *A*.
- 85, 1. wan *BC*. 3. die mait (: gesait) *B*. 4. iu *fehlt B*. nu *fehlt C*. 5. und der *C*. pfiert *B*. 7. diu iunchvrouwe *AB*: die iunkfrouwen *C*. die *B*. zwei *fehlt C*. 9. gevilde *C*. 10. chom *A*. zer *C*. 11. di diu *A*. vûr *A*. 13. den vieng sie *B*. nam si bi d. h. *C*. 14. herre sint g. *C*. 17. heim *fehlt B*. 18. da sint *C*. 19. ez iuch *C*. 21. vergelt d. s. l. *C*. 22. die groze *B*: dise *C*. 25. schult *A*, sölent *C*. 26. wande *A*, wan *BC*. ich *AC*. iûch *A*. 27. In mûz *A*. 29. auentûre *A*. ztuo *B*. Korntin *AB*, Korentin *C*. So lesen die Handschriften durchwegs; ich habe mich an die beiden ältern gehalten. 30. sal *B*. 31. schierste *B*. 32. fröden *C*. 35. salde *B*. 36. Wan swa *B*: was *C*. 37. sûmde *A*, sumete *B*, sume *C*. hie *fehlt C*. gewnne *A*, gewinne *C*: hett *B*. 38. si *C*. im *A*. gesagen *A*. 39. si *C*. verlûr *B*, verlur *C*. 40. nah *A*.
- 86, 1. chlagt *AC*. weint *A*, waind *C*, weinite *B*. 2. irz *B*. waz *B*.

3. danne *B.* wär da vor *C.* gewesen (: genesn) *A.* 4. trüwet  
*A.* trüwet *C.* entwete *B.* 5. ir wäre v. b. g. *C.* 7. wan  
*BC.* 8. reines *AC.* beswäret wart *BC:* wart beswart *A.* 12.  
Do si *C.* daz *fehlt B.* gänzlich *C.* gantzlich *A.* ganzliche *B.*  
14. mich denne nit *C.* mügt *AB.* 15. gab *A.* 17. des  
*fehlt C.* habez *C.* habes *B.* habz *A.* 18. ze miner armüt  
*C.* 20. löte *C.* liüte *B.* liüt *A.* 24. wande *A.* 25.  
muoste d. pferd *B.* Das pfärit müst da b. *C.* 26. treibiz *AB,*  
treip ez *C.* mit zorne *C.* 27. vil *fehlt B.* 28. wande *A.*  
wan *C.* war *B.* siz *B:* erz da *C.* 29. oder *BC.* 31. dó  
*fehlt C.* 32. pfäridez *C.* phäritiz *A.* sá *fehlt C.* 33. des  
*AB,* das *C.* üff *AC.* 34. getwerhes *B.* ain twerg *C.* 35.  
er gab ez der frówen s. *C.* 37. ab gewan *C.* 38. é *fehlt C.*  
39. ztwü *B.* gab *A.* garben *C.* hatte *B.* 40. Wan von im wart  
si *C.*
- 87, 4. vorht *fehlt C.* des *fehlt AC.* 6. müt *AC.* 7. wan *BC.*  
chrach *A.* 8. dennoch *AC.* 9. liez abe *A.* liez aber ez *B.*  
liez ez *C.* 10. wande *A.* 12. gahtet *A:* geprüet *B.* 13.  
besser denne *C.* túsent *A.* 14. Da von begunde st. *C.* 17.  
die herzten *B.* hohe *A.* hoch *B.* 18. ist *C.* froe *A.* 19.  
hör *C.* ie *fehlt C.* 22. dó *fehlt C.* 23. getwerge *B.* 26.  
hatte *B.* 27. in] ztú *B.* irlant *B.* ir lant *A.* irem lant *C.*  
28. churzet in *A.* 29. wa m. *C.* 30. unde *AB.* 32. iz  
*AB.* 33. Mit fróden führen si da hin *C.* 34. úf *A.* 36.  
schónex *C.* úf *A.* 38. hohe *A.* wite (: site) *B.* 40. an-  
dere *B.*
- 88, 1. hirtz gehürn *C.* hirtzgehorne *B.* hirtzgehorn *A.* daz was *B.* 2.  
stechet *B.* 4. vast *A.* kúlen *C.* 7. nu enw. *C.* westen *C.*  
wisten *B.* 8. gezelt *A.* ztelde *B.* 12. gen *C.* gezelt *AC.*  
13. enwisten *B.* wessen *A.* westen *C.* 15. — lichen *A.* 16.  
dar] daz *C.* 17. er sach *C.* 18. stecken *B:* gestechet *AC.*  
19. Daz het an im erwekket *C.* 20. Beyde *B.* 21. dacht  
*C.* vind *C.* dá *fehlt C.* 22. Da n. *A.* gevaren *AC.* 23.  
bejagen da *BC.* 24. oder *BC.* 27. hofschlichen *A.* hovelich-  
che *B.* hübeschlichen *C.* 28. gulter *A.* kolter *B.* golter *C.* ri-  
chen *C.* 29. zweir *A.* tzwier *B.* zwain gúten *C.* 30. unde  
*AB.* 33. gen *C.* engegen *B.* enpfüeng *B.* 35. genade *C.*  
im *B.* 36. im *fehlt A.* von im *fehlt C.*
- 89, 1. iuch *AC:* *fehlt B.* 2. waz *C.* 4. zer h. *C.* 5. 6.  
umgestellt *C.* 7. oder *BC.* groze w. *B.* 8. han ich *A.*  
vil *fehlt AC.* 9. lieht *AC.* 13. ist *C.* 14. Ich wil úch  
sagon ane list *C.* 15. Dise *B.* 17. herren *ABC.* 19.  
sehét riten hie *B.* 20. Vil m. er si e. *C.* 21. messenie *A.*  
22. ir *C.* gnade *AC.* 26. mús *C.* müste *B.* 28. Do *ABC.*  
der selbun n. *C.* 30. aue *A.* 31. et *fehlt BC.* so kr. *C.*  
32. allez *fehlt C.* under iren d. *C.* 33. allis mit *C.* 34.  
mir *fehlt C.* 35. dá und des *fehlt C.* 36. daz *fehlt C.*  
37. oder *B:* und *C.* 38. iugende *A.* 40. des *fehlt C.* sit  
ain k. *C.*
- 90, 1. diu *fehlt AC.* die si ein w. *B.* 3. wand *A.* holne *B.* lies  
tiure. 5. ez ist gúter ritter vil *C.* Ich han da gesellen v. *B.*  
6. Verdorben von *C.* 7. Da sint g. t. *C.* 10. ganz *AC.*  
11. unde *A:* von *B.* 12. hris *A.* 14. möht *AC.* 15.  
bris *A.* 17. unde *A.* 18. ztehn *B.* 19. min *AC.*

20. unde A. oufch *fehlt* C. 21. wir nu beide BC: so *lies*.  
 23. laz A, laussen C. wir ez C. 24. alse B, als A. 25.  
 zwischan C. 26. unde A. swedere C: welch B. 27. an-  
 dere B. 28. denne C. hab BC. 29. -an A. 30. vare  
 B. 31. Der C. aue A, aber B: *fehlt* C. danne B. 32.  
 bris A. 33. daz l. AC. alrest AB. 36. zagheit ABC.  
 37. begieng (: vieng) B. 38. dà von *fehlt* C. 39. deheyne  
 B. 40. ztù B. tunde B, tünt C. wart ABC.
- 91, 2. des BC: do A. 4. iemen (man C) mit im AC, yeman wolde  
 mit ym B. 5. ritterschaft und m. C. 6. darzù was er wol  
 b. C. 7. wan BC. 8. sait C, sayte B. 9. wan BC.  
 11. Her Wigolais wart vil fro C. 13. herre AC, her B. wold  
 ir B. 14. ich AC. mûz AC. 15. teilet A, tailent C. mit  
*fehlt* C. 16. so r. C. 17. h. die schonen n. B. 18.  
 frume *fehlt* C. 19. iuwer BC: iu A. ir *fehlt* C. 20. aue  
 A, aber B: *fehlt* C. 21. nichtwan BC. ros BC. 22. nimer  
 A. 23. helf C, hulfe B. 25. niewan B, nitwan C. ros BC.  
 26. geturen B. 27. ze dirre r. C. 28. So han och ich C.  
 29. selb A: *fehlt* C. 30. Der herre spr. C. der] her B. ir]  
 úch C. nu *fehlt* B. 31. 33. ros BC. 32. gebe B. 34.  
 só *fehlt* C. 35. bracht ich B. 36. unt A. nement och C.  
 fiunf A. 37. dar B. 38. also C. 39. Des B. frouf A.  
 40. vor s. gan B.
- 92, 4. es C, is B: *fehlt* A. an der'z. BC. 6. des w. AC. 7.  
 im C. gab AC. 8. unde AB. 10. im AC, in B. ze nemt  
 C. 11. bette B, bettot C, bet A. 12. gezelte A. 13.  
 beyde B: *fehlt* C. loub AC, louf B. *lies* loub. úf *fehlt* A. grú-  
 nex gr. C. 14. vil *fehlt* C. gultir A, kolter B, golter C. 15.  
 über C. gras B. 17. wize B. lilache B, linlachen C. 19.  
 mit silze *fehlt* C. untz AC: biz B. 20. do C. nahe B. 21.  
 nahtigal A, nachtgal C. 22. ubete B, úber C: huob A. *lies*  
 uobte. ir] si C. 23. in ir h. C. schal A. 25. sitten C.  
 ie *fehlt* C. 26. wàren *fehlt* B. 27. hatten BC. die B.  
 ros BC. 28. unt A. 29. zù ir ABC. ztwier B, zwaiger C:  
 beider A. iustiure A, iostiure B, tyostùre C. 31. hárnásch C.  
 33. Si beg. C. da B, do A: *fehlt* C. 34. -stete A. 35.  
 sprachens C. 36. bevùlen B, enpfulhent C. beyde got B.  
 37. wan BC. 39. wapfen B.
- 93, 3. wirt C. 5. wande A. erz C. 6. gelan C. 7. hiet A,  
 het C, hette B. sichz BC, sich sin A. ab BC. tan C. 8.  
 wan ABC. wisagete B. 10. in *fehlt* (vorwizzen) B. 11.  
 unde AB: *fehlt* C. och C. 13. er *fehlt* B. 14. 15. umge-  
 stellt B. 14. unde AB. úf A. ros BC. 15. zwen AC.  
 schest A. ywin AB, ibin C. 16. Da waren vil starker B.  
 18. liessentz C. 19. Da C. puniez B, ponais C. 20. und  
 kerten BC: si fùren A. enkegen B. 21. druchten B. dô *fehlt*  
 C. 22. alse B. 23. schilde B, schilt AC. 25. daz BC:  
 do si A. brùchen B. 26. andere B, andern A. 27. wand  
*fehlt* C. zù einander C. ztù einander waz in g. B. 28. dô  
*fehlt* C. Do karten sie ztù eyn ander da B. 33. dennocht C.  
 35. dewederre A, ietwedere C. decheyne B, kain C. 36. so  
 hert nie bestùnt C. 38. zerst. C. 39. zehant C. in *fehlt*  
 B. 40. esschin B.
- 94, 2. wirtes C. 4. Da ze v. C. 6. wan BC. ers im A: er sin C,

- her sin *B.* selb *AC.* 7. zessen *AC.* 9. der *fehlt C.*  
 druht *A:* rittere *B.* 12. larte (: karte) *B.* 13. und *fehlt*  
*C.* dó] als *B.* 14. starke *fehlt C:* 15. dá *fehlt C.* tot *B.*  
 t. vallen s. *C.* 17. vil *fehlt C.* groze *B.* in da w. *B.* 18.  
 den liuten *BC.* 19. w. da eyn *B.* 21. wol *fehlt BC.* 22.  
 des *fehlt AC.* 24. iungst *AC.* würt *A,* wurd *C.* 26. hatte  
*B.* nu *fehlt C.* 27. vil mængem t. *C.* 28. hie *B.* nideret  
*A.* 29. ztú vürt *B,* zertüret *C.* 31. gibit *B.* ouch *fehlt C.*  
 ie *fehlt B.* 33. chnapan *A.* vor *B.* 34. ym *B.* 36.  
 also *B.* úf *A.* Die si mit aiden sw. *C.* swüren (: füren) *ABC.*  
 37. brittanien *A.* 38. zú *C.* milten *fehlt C.* 39. unde *A.*  
 baiten *C.* in dem h. *C.* 40. chome *A.*
- 95, 1. Daz *B.* unde *A.* liezen iz *AC.* 2. wær von im *C.* 3.  
 ouch *A.* 5. irs *BC.* 6. ros *ABC.* ouch] daz *C.* 7. si  
 laitens uf *C.* pfert *B,* phärit *AC.* 11. Gwigoys *AB.* 12.  
 Zer kilchen *C.* 13. sel *A.* 14. unt *A.* 15. wax *B.*  
 tunde *B,* túnd *C,* tún *A.* 16. sel *A.* trost *BC.* 17. si in  
*A,* man in *C.* v. d. wisse *C.* erlostent *A,* erlozt *C:* würde irlost *B.*  
*Er bat sie, zum Heil seiner Seele alles zu thun: was sie von der*  
*Hölle zu erlases vermöchte.* 19. unt *A.* 20. umb *AC.*  
 21. sáhen *C,* sahen *B,* sehen *A.* iz tet *BC.* 23. im *AB,* in *C.*  
 24. danne *A.* 25. larte (: karte) *B.* 26. dó] dannen *C.*  
 28. ane *BC.* 29. do mit ir *B,* mit ir wol *A.* dó *fehlt C.*  
 30. erst *C.* 32. sa te *BC.* note *B,* note *A,* not *C.* 33.  
 nu gló bent mir d. *C.* 34. nie keyn *B.* 35. danne *AB,*  
 denne *C.* 36. habet *B.* 38. alde *A,* oder *BC.* ritterlich *B.*  
 40. ztwen *B.*
- 96, 1. mús *C.* eing] als *C.* 2. schullen *A,* sülle *B.* wir sölint s. *C.*  
 3. hint *AB,* hüt *C.* 5. wart] het *C.* 6. ir *fehlt A.* nicht  
 mer b. *B.* 7. niewan *B,* wan *C.* die *B.* liget *C.* dran *ABC.*  
 9. hús *A.* 11. 12. *fehlen C.* 12. Izn w. *B.* 13. be-  
 h'eldes *B:* behúb *C.* sin *C.* 14. iemmer *A.* vür *B.* 15.  
 uffe *B.* 16. mag gesin *C.* 17. in der w. *C.* danne *B.*  
 19. sht *AC.* clain *C.* 20. geben *A,* gegeben *BC:* so lies.  
 22. hatte *B.* 23. unde *A.* liebe *B:* güt *C.* 24. güt *A:* *fehlt C.*  
 27. sint *C,* si *B.* 28. búwet nu *BC:* hat getan *A.* 29 —  
 97, 19 *fehlen C,* dafür: Sus ringen wir mit laiden. 29. Galoys  
*B.* 30. diu *fehlt A.* wol *fehlt B.* bek. *B.* 31. also *B.*  
 also *A.* werlde *A.* 34. tiubele *B.* geben *A.* 36. er *B,*  
 der *A.* 37. gefúget er *A,* vogete her *B.* 38. umbech. *A.*  
 40. volle *B.*
- 97, 2. Wold *AB.* irs *B,* ir iz *A.* sage u *B.* 3. aue *A.* 4.  
 dem] ienem *A.* 5. ym *B.* sin herre *fehlt A.* tiubel *B.* 6.  
 leit *A.* einhalp *AB.* 7. riche graueschaft *B.* 8. erbete  
 ym *B:* braht in *A.* 10. heimel. *B,* heincl. *A.* 11. unt *A.*  
 13. gúten *B.* 14. vreute *B.* 15. also *B.* 16. swenne  
*AB.* 17. sayt her ym *B.* 18. valsclichen *A,* velschl. *B.*  
 20. der *fehlt A.* 21. unt *A.* hatte *B.* 22. sich sin *A,*  
 sichts *B,* sich *C.* bedaht (: braht) *AC.* 23. Biz *B.* in in den  
 sch. *C.* 25. owe *ABC.* 26. ein den *A,* ainen *C,* den *B.*  
 27. dehein *A:* *fehlt C.* 28. zwar daz ist *C.* 30. unt *A.*  
 31. hatte *B.* 33. sin grossen *C.* 34. dachte *B:* schúf *C.*  
 35. tunde *B,* túnd *C,* tún *A.* -liche (: -liche) *A.* 36. iedoch  
*fehlt C.* 40. scander l. *A,* schade lerte *C.*

- 98, 1. eines *ABC*. 2. daz *fehlt C*. wahtere *A*. werchter *B*. 3. hüt *C*. den sinnen *C*. 4. innen *C*. 5. port *C*, pferde *B*. 9. ze hárnsch alle *g. C*. 11. ros *BC*. 12. lte *BC*: gie *A*. zorn *AC*. 13. rittere *B*. 14. fröden *C*. 15. unt *A*, vigent *C*, viende *B*. sie an] alle *C*. 19. enmochte *C*. 20. gehen *C*. 22. vil *fehlt C*. edele *B*. 23. owie chlegeliche n. *A*. 24. vertorben *B*. 25. unt *A*. 26. moht *A*. 27. liez *B*. 28. Do *B*. 29. iemmer *A*. 30. iugent (: tugent) *BC*. 33. doch] sin *C*. 34. sin der ims *C*, sin der im ez *B*, sit er imz *A*. 36. dient *AC*. 37. unt *A*. 39. imz *A*, iz ym *B*, im *C*. dank w. *C*.
- 99, 1. dehinen *A*, dechein-*B*. 2. er t. *C*. 3. lute *A*. 4. bereit *B*. tugentriche *AC*, -richer *B*. 6. wan *B*. Dem er ie w. *C*. 7. alde vr. *B*, altú fr. *C*. 8. also *B*. wolt *AC*. 9. ez *fehlt A*. 11. Rogimunt *C*. 12. tñ] wil *A*. entuschen *A*: endutsche *B*. 13. chunigspersch *A*, kúngzberg *C*. haist *C*. 14. zeigen *A*. 15. unt *A*. 16. ze der z. *C*. 17. 18. *fehlen C*. 17. diz *A*, der *B*. hie *g. A*. 18. is *B*, ez *A*. selben *B*. 19. nicht wan *BC*. 21. unt *A*. 22. D. ich wene *BC*. iendert *C*, irgen *B*. 23. Uf *C*. alle *B*. 25. ivngt *A*. 26. tugnt *A*. 29. M. altú fr. dú *C*. püiget *B*, phleget *A*. 32. vnde *B*, unt *A*. 34. gelan *C*. 35. lit *B*. ouch *fehlt C*. 36. owe *ABC*. 37. liechte *B*. 39. eyne l. *B*. 40. Di *B*, uns *fehlt C*. vromen *B*.
- 100, 1. und *fehlt C*. 2. wir *C*. wellint *C*, wollen *B*. 2. an *A*. 4. nieman *BC*. 6. gút *AC*. erweruen *A*: überwinden *C*. 7. danne *B*: *fehlt C*. 8. Búrg *C*. gebent *C*, geben *A*. 9. im ain daz *C*. 10. gibet *B*. 13. wer *B*. 15. hertzel. *B*, herzecl. *C*. 17. wnsch *A*. 19. ir *fehlt C*. sehn (: iehn) *B*. 20. des *fehlt C*. 22. állú *C*, alle *B*. 23. 24. *fehlen C*. 26. enkünd *B*, kúnd *C*. niht *fehlt C*. 27. erkiesen *C*. 28. de-beine *A*, kain *C*. 29. wol *fehlt A*. 30. unt *A*. 33. ane s. *A*. 34. scholt *A*. schone *B*. 37. vören *B*. 38. unt *A*. wolt *AC*. ain *C*: zñ *B*. 39. mine *B*, miñem *C*: die *A*. sèle] leben *C*.
- 101, 1. laisieren *C*. 2. weizgot] doch *C*. 3. wande *A*, wan *BC*. sulcher *B*, sölicher *C*. 5. den *fehlt C*. 6. die] und *C*. ym *B*. 7. unt *A*, unde *B*: *fehlt C*. sin och w. w. *C*. 8. er hêt *fehlt C*. s. iungen i. *C*. 9. unt *A*. 10. werlt *AC*. bejeyt *B*, berait *C*. 12. wolle *B*. 15. dem *C*. daz ist *BC*. 16. ze *A*. 17. hatte *B*. 18. nu *fehlt C*. mir me *B*. 19. wiez *A*, wie ez *BC*. umb *AC*. 20. unt *A*. dare *A*. 21. oder *BC*. 23. diu *fehlt A*. Dú magel sprach *C*. 25. u *B*, ouch *A*: *fehlt C*. des *AB*: sin *C*. des ist hier von niht registert, wie Barlaam 149, 24. vergl. Grammatik 4, 622. 29. só *fehlt C*. 30. ich *fehlt B*. Ich wil im *C*. 31. sölichez *C*. 32. we ez *C*. 35. Daz tier *fehlt C*. h. ez tr. *C*. 37. gew. *C*. bewahssen schonen *A*. 38. ztwen - horne (: vorne) *B*. 39. beyde *B*. 40. si *fehlt A*. also *C*.
- 102, 1. enkunnen *C*. 3. da von nit *g. C*. 4. sin wol *g. C*. 6. ich ez *A*, ich *C*. 9. Ez hat fr. *C*. 11. selbe *B*. 13. houbte *B*. 14. lebart *BC*. 15. irkorn ym *B*. 16. Die enist *B*. mer *B*: *fehlt A*. 17. einen *BC*, ein *A*. gêt *fehlt C*. 20. trüwen spr. der ritter *C*. 21. vol *fehlt C*. gesprach *BC*.

22. schone *B*: *fehlt C.* dô] bi im *C.* 23. ligen hart n. *C.*  
 24. da úz *A*: *hier fehlen in A zwei Blätter mit 169 Zeilen, bis 106,*  
 23. und diu. 24. Dar us sahen si gaben *C.* 25. gewapient  
*r. B*: gen in *r. C.* 26. Gewaffent als *C.* 27. ros *BC.* 28.  
 einen *BC.* 29. bedacte *B.* Dar ob ainon grünen *C.* 30.  
 rebok *B.* 31. sämiten *C.* 32. iewederre *B,* ietwed'er *C.*  
 33. Ain h. *C.* 34. houel. *B.* húpshl. *C.* 35. rotem (keln  
*fehlt) C.* 36. gestekket *C.* 37. Ain rebe h. *C.* 38.  
 obenan *C,* oben *B.* dar in *B.*  
 103, 1. er da tr. *B.* 2. zimier *C.* 3. grüne *B.* als *C.* 4.  
 vúrte her *B.* 6. gesaget *B.* 8. lasur *C.* 10. erfüllet *C.*  
 11. wapen *B.* rogimunt *C.* 13. und *fehlt C.* sayt *B.* 14.  
 kunt *C,* kúmet *B.* 15. wi her pris wil b. *B.* 16. Si sprach  
 herre ich wilz u s. *B.* 17. túrste *B.* 20. vil *fehlt C.*  
 23. truchtseze *B.* 24. die *fehlt C.* 25. Vor midet *B.* ist  
 iz m. r. *B.* 30. wolt ich *C.* 31. sint *B.* 36. schilt *C.*  
 die *BC.* 37. ieweder *B,* ietwedere *C.* 39. ganzer *C.* 40.  
 ze sam. *C.*  
 104, 1. zerstachent *C.* 2. also *B,* so *C.* er *B.* 3. mocht *C.*  
 4. baz hette *B,* het bas *C.* 5. truchtseze *B.* 6. ztoume *B.*  
 8. wilk. *C,* willekome *B.* 11. wà] wol daz *C.* 13. hat *C,*  
 hätte *B.* 15. gen *C.* bürg *B.* 16. und daz *C.* pfert *B.*  
 17. erz *C.* 19. trüchts. *B.* 20. karte *B.* 21. getriuwer  
*fehlt C.* 22. wan *fehlt C.* hatten *B.* gros *C.* 24. dri  
*fehlt C.* 26. mit] an *C.* 29. rittere *B.* 30. iclicher *B,*  
 jegeschl. *C.* 35. im *C,* in *B.* 36. benamen *fehlt C.* do  
 vollebr. *C.* 38. er] der *C.*  
 105, 3. ledigon *C.* 4. hi willekome *B,* úns willkommen *C.* 6. ma-  
 nige *B.* 7. Von d. *C.* 10. der *fehlt C.* 12. Wan er *C.*  
 18. valle] valt *C,* múze vallen *B.* 16. haidenig *C.* 18. ims  
*C.* mer *B.* 19. vil *fehlt C.* 20. sine *B:* *fehlt C.* er úns t.  
*C.* 21. fróut *C.* 23. l. alle und *B.* warn *B.* 24. en-  
 pfallch *C.* 25. truchts. *B.* 27. ztú irre *B.* 28. liebe *B.*  
 29. Das mit *C.* 30. aller *fehlt C.* 31. überschain *C.* 33.  
 ztú hulfe *B.* 37. gamanje] *Benecke hat dieses Wort, obwohl nicht*  
*ohne Bedenken, für einen Eigennamen genommen. Es scheint aber,*  
*dass man eher den weiblichen Hofstaat darunter zu verstehen hat.*  
 38. reyne *B,* sússun *C.* 39. owy *B.*  
 106, 2. vor *B.* 4. liez *B.* 5. Die *B.* clainet *C.* 7. gesaget  
*B.* 9. pfärit *C.* für si *fehlt C.* 11. Das achtetentz *C.*  
 13. milden *B.* 15. die *B.* 16. rittere *B.* 17. in in  
 mänig w. *C.* 18. ir *BC.* 19. künde *C.* 22. ze túnd  
*C.* 23. den l. *C.* 25. hette *B,* het *C.* 27. Irre *B.*  
 Der mäge genadetont *C.* 30. also *B.* hat *C.* 31. berey-  
 ten *B.* 32. D. vil s. *C.* 34. hatte *B.* 40. unde *A.*  
 dar to *B.*  
 107, 1. also *B.* gen in g. *C.* 3. Da er *C.* 4. Daz laten si alle  
 do *C.* 5. Nercia *A,* Neria *C.* magt *A.* 8. hóngarten *C.*  
 uf daz *BC.* 9. Vúrte *B.* truhsez *AC,* truhseze *B.* mit d. h.  
*C.* 10. schut er ab *AC.* 11. eine *B,* einer *A.* 13.  
 rüete *A,* rúwet *C,* rúwete *B.* 14. braht *AC.* nercia *A,* neria  
*C.* 15. pfellor *C.* hart *A.* riche *B:* güt *C.* 18. iz *AB,* ez  
*C.* surie *B,* barie *C.* 20. brachte *B.* 21. alsam *C.*  
 22 — 29 *fehlt C.* 22. ztú ym *B.* 23. chleit *A.* 24.



- Ziwa schariaches B. 25. an daz b. A. 26. owi A. ,et fehlt B. 29. hatte B. ym B. 30. was beclait C. 31. er fehlt C. 32. söliche g. C. gab A. enpfing (: gieng) B. 33. Do g. C. genadete BC. got AC. 34. m. den B. 36. diu] si C. 37. Auch C. 38. sch. fr. da v. C. 39. hatten B. mit richem g. C. 40. gechleit AB, beclaidet C.
- 108, 1. icliche B, iegeliche A, iegelichú C. nah A. 2. uumfzich A. 3. Die dr. B. 4. ichs A. 5. want A. in der fehlt A. 6. xtwentzigen BC. waren ABC. 7. gebürte B, gebären A, baren B: iaren C. 8. schone AB. 9. beclait C, chleit A. 10. pfellor C. unt A: sämit C. 14. also B. 15. al umme B. 18. unt A: fehlt C. 19. die B: fehlt C. 23. sah A. undrin A. s. alle sa B. Bi im sach er s. s. C. 24. fröw C. schone B. 26. groz w. C. 27. hatte B. 30. rein A. 31. gelütert A. 32. blüt AB, trut C. bluot bedeutet hier wol Blütke = bluost. 33. beyde B. 34. toguntl. C. 35. frouwe A. den riter] in B. 36. hämit C. 39. müs A, müste B, müst C. 40. cetün A, ztū tunde B, ze tünd C. was C. dühte C.
- 109, 1. giser C. müs A. ir fehlt C. 2. unde AB. 3. die beyde B. müste B. 4. ir A, irn B: den C. 5. tünde BC, tün A. 6. durch si fehlt C. 7. Swie sie ym B. doch fehlt C: durch B. 8. erst C. sach B. 9. frouwe A, vrowen B: dú C. m. der craft B. 10. an A. 11. vlüchtich B. 14. Der ench. A, Der k. C. vristen B. 18. lieze A. 19. mägde C. 21. niemmer me A: nie C. 22. wand A. 23. sö daz] und C. 24. geschach A: wart C. 26. saghe u B. 27. müste BC. 30. si fehlt C. 31. si enphiengen in AB, nämlich Mutter und Tochter: enphieng in C. 32. die AC, den B. 34. groz C. 35. hatten si C. ztüchten under in da B. 37. chlagt AC. 39. zeritent C. 40. iz enist AC, iz ist B. groze B.
- 110, 1. ich laist C. bin C. 3. Nercia A, neric C. 4. Das zweite daz fehlt C. 6. Di t. A. samft uñ vñ w. A. 7. geschiet A. 8. ich heles u B: ich lougens B. 9. 10. umgestelt C. 9. wan BC. ichs C, ich iz A. gevestet C. 11. 12. fehlen AB. 12. ichs C. 14. daz C. 15. suomen A. 16. da C. 17. gen AC. 19. mit in C. belib A. 20. gáb C. 21. wande A. 23. 30. schult A. 24. wan fehlt C. 26. alle B. 28. enpere B. 29. verlieze B, liess C, verliese A. 32. wan B: fehlt C. habet B. 35. untz C. 36. vüze B, nüz A. 37. gerakten C, gerichten B. 38. ich m. C. 39. minen C. 40. die r. C.
- 111, 1. verliezen B. 2. Die t. B. hertzel. B, herzecl. C. 3. geschehen sol (darnach ein Absatz) C. 4. fehlt C. 5. Die maget B. 7. höchste C. die ich ABC. 9. man] ich C. 12. swie ez BC. halt fehlt C. 14. geb AC. hilf A. 18—23 fehlen C. 19. sam A. 20. pflegen ouch noch die B. 21. herze A. sehen B. 22. suchen uñ spehen B. 24. was C. 27. iz enm. BC. mit dem] sine C. 28. ez went vil d. C. 30. gáhes C. 31. ez ens. ABC. sit B. guthiche A. 32. niewan B, nit wan C. 33. se merkent C. 34. erchenen A: merket man C. v. liute. bi B. 38. der B, ir C, daz A. 39. zú im an der st. A. stet (: irget) B. 40. aber AB: fehlt C. schire A. zerget C.

- 112, 1. ganz C. triuwe BC. 2. ez enchoen A, ez krom C. so C.  
 3. diu lute A: der ander C. werdent B, wirt C. 4. lat ez C.  
 5. fehlt C. unde bl. B: denne A: fehlt B. 6. also C. im fehlt  
 C. 9. ym wol B. 11. kurzew. BC. 13. ez C; iz B.  
 nte manne B. 14. und fehlt C. bi in C. 15. gar A, wol  
 BC. 16. wan fehlt C. waz A. 17. innan — im C. 20.  
 kurzew. B. 21. eine A. 22. Das er C. 23. irbot BC.  
 24. weder fehlt C. 25. Denne C. mit willen fehlt C. 26.  
 saussen (: ga'ssen) C. 28. güte B. 29. Si sch. sich C.  
 scheyden B. 30. hatte B. 33. da ABC. sah A. müre C.  
 ztū t. B. 34. ein AC. 35. Er fraget C. als A. 38.  
 min h. C. 39. horet B, hört C: hete A. 40. untze A, biz B.
- 113, 1. erlesen A. 2. untze A, biz B. 3. ab danne da A, danne  
 aber B, aber da C. ganzes st. C, gans best. B. 5. wan C.  
 niewan B, nit wan C. wè dreimal B. 6. schrigien A 8.  
 alles] ane B. 10. wirz C. mügen A. 11. wannē C. oder  
 BC. ist C. 12. hatz B, hatiz A. Es ist gewesen w. C. zten  
 B. 13. so fehlt C. 14. unde A. des morgens C. 15.  
 mir fehlt C. 17. ouwe C. 18. Ez gat leider nit w. d. C.  
 leydes B. 19. wasser C. 20. umme bevangen B. 21.  
 ichne A, ich C. nie me C. 23. enget B. dar mere kain v. C.  
 24. niewan B, nit wan C. en fehlt C. ztwen B. 25. stainsw.  
 C. 28. Da her B. 29. enkelde B. engilt C. 30. Er  
 volge denne dem t. d. C. 32. laitet ez C, leit man A, lezet  
 man B. 33. danne den B: sinen C. 34. swelchen vreden  
 B. 36. swie ez C, wie ez B. 37. et fehlt BC. wie ez BC.  
 dar inne C. 38. wir C. dechein B. 39. alle BC. werld  
 A. 40. geb ūch C.
- 114, 1–10 fehlen C. 1. ze A. wande A. selbe B. 5. süze B.  
 6. sol AB. 7. ztū vreden B. 10. niht] n'e A. 11.  
 wande A, wan B: fehlt C. 12. güte B. dō fehlt C. allen bot  
 C. 13. er hie A. untze A, biz B. uf C. 14. ross C.  
 15. dā fehlt C. 16. sinen hārnāsch C. daz fehlt AC.  
 18. gūtem C. 19. daz fehlt ABC. ain spiegelglas C. 20.  
 in en m. A. maniger B. in so daz er gūt was C. 25. er iz  
 AB. 28. unde A. 29. daz was unv. C. 30. gnoz A.  
 vil fehlt C. 31. aine C. ym do s. B. 32. hailigen C.  
 34. reyne B. 35. wan BC. im fehlt A. vor B. wār fehlt B.  
 was BC: daz wart A. 36. nāme C. 37. gāb C. stete A,  
 state B. 39. friunden A. 40. urout AC.
- 115, 1. ampte A. 2. enkarte AB, engarwete C. vergl. Grammatik  
 1<sup>2</sup>, 424. 456. 4, 694. Gudrun 90, 1. Nibel. 1704, 1. Pars. 196,  
 6. 4. wen B. gebe AB. 5. ztūr B, ze der A, ze C. 6.  
 brister A. 7. chnit A. 9. eyne B. cheffesen A, kafsun C.  
 10. heiligt. A, heyligt. B, hailt. C. 11. rōtem fehlt C. 13.  
 elfemb. B. helfemb. A. 14. keffen B. kefsen daz fehlt C.  
 15. briester A. gar fehlt C. 16. l. ane b. B. 19 — 29  
 fehlen C. 19. wat B. 20. belz A. lüter A. 21. samit  
 B. 25. briester A. hatte B. 26. luhssin A. 27. D'er  
 A. er fehlt A. 29. lüte A. 30. Nu n. C. neigete B.  
 31. briester A, prester B. dō fehlt C. 33. kaffsun C, keffen  
 B. unt A. 34. ein in fehlt B. 35. vil fehlt C. 37.  
 uriste B. 38. unde fehlt C. gib A. sige AB. 39. zū der  
 hertun C. engestl. B. 40. und fehlt C.

- 116, 1. da *ABC*. 2. wan *BC*. 3. gurte *B*. an daz sw. *C*. 4. hohen *C*. 5. alle *B*. 6. genadet *BC*, genat *A*. er im *ABC*. enpfach *C*. 7. chom schir *A*, kom aber *C*. 8. enpizen *B*. 9. wart v. sch. *B*, was vil sch. *A*, sch. wart *C*. 10. Ringe *B*. wart *C*. 11. grosser *C*. 12. tiske *A*. 14. da (: sa) *ABC*. 15. lie *A*. 16. mägde *C*. 17. von dan *C*. 21. daz ged. *B*. 22. unde den m. *B*. 23. süeze *A*. ze *C*, ztū *B*. 24. Dū reizet in uf *C*. 25. neige *A*. 27. Von ztū m. ztū m. *B*. 29. gemeinl. *C*, meinecl. *A*. 34. wolt *C*. 35. sin *AC*. 36. liez *B*. 37. in *AC*, ym *B*. 38. hat *B*. 36. ros *BC*. 40. schilt *fehlt C*. unde *AB*.
- 117, 1. wappente *B*. 2. hatte *B*. 3. urou *A*. 4. eyne *B*. 5. lāsche *C*, taske *A*. pfellorin *C*. 6. daz *fehlt C*. 8. worten hattex *B*. 9. die hunger n. *B*. 10. gen *C*, ztū *B*. 11. solhe *fehlt C*. 12. süben *C*. 13. velde *C*. 14. ass *C*. 15. genadete *B*. stünt (: künt) *A*. 16. bot *AB*. 17. er ez *C*. ouch è *fehlt C*. hatte *B*. 18. were *B*. uür *A*. 19. enkegen *B*. 21. uür *A*. 24. sine *B*. 25. wande *A*: *fehlt C*. tier *BC*. 27. antwrtē *A*, antwrtē *B*, antwurtent *C*. g. segē *C*. 28. karte *B*. v. den wegen *C*. 30. Biz *B*. daz er *C*. schōne *fehlt C*. 32. es in r. vernam *C*. 33. Ez sp. *C*. hünt (: künt) *A*. 37. genadete ym *B*: frōnt sich *C*. chūmfte *A*. dar *AB*: gar *C*. 38. ward *A*. 39. wande *A*. 40. mah *A*. karte *B*, kert *AC*.
- 118, 1. vil *fehlt C*. 3. in vil k. *C*. 4. danne *B*. 5. furn *A*. 6. hat *B*. 8. uür *AB*. bürtor *C*. 9. tief gr. *C*. 10. Also fratschl. *C*. vreslich *B*. 12. vil k. *A*. ze ende h. *C*. 16. brugge *C*. geslihte *A*, geslicht *B*. 17. slagetor *B*, sleitor *A*, schlacht. *C*. gerihete *A*, gericht *B*. 18. v. dem pfiler *C*. 19. Daz was *AB*. gehefte *A*, geheft *B*. 21. pfortener *B*. 22. brugge *C*. 23. hūs *A*. 24. daz blasen *C*. 25. hizze *A*. 26. Swar an ez gebliez *C*. 27. zehant *fehlt C*. 28. sam daz *C*. 32. gebouwen *A*, gebuwet *B*. 33. ūf *A*, unde *B*: untz *C*. 34. winwähse *A*, = winwaches *B*, win wachz *C*. 35. Do *C*. sah *A*. er *fehlt C*. 36. türnei *A*. 37. vil *fehlt C*. manik *A*. 38. zit *B*. ztust. *B*: zerbrochen *C*. 39. durchstochen *C*.
- 119, 2. else *B*. 3. Da w. wol *C*. 4. Beyde *B*: *fehlt C*. 5. zwischen *BC*. ztwen *B*. 6. die *B*. iustifre *A*. 8. rittere *B*. 9. hort *AB*. dā *fehlt B*. niewan *B*, nitwan *C*. we we we *B*. 10. chregieren *A*, kreygieren *B*, kroygieren *C*. 12. lüte *A*. 13. douhte *A*. duch *C*. eyn w. *BC*. 14. unde name *A*. wapen *B*. 15. Daz waz *B*, daz zwai *C*: diu waren *A*. 17. cynobere *B*. 18. rote *B*. ujwer *A*. gemalt *B*. 19. dwanch *A*. In do tw. sin manlich sin *C*. 20. sin *ABC*. 21. iost *A*, tiüst *B*, tyost *C*. 22. D. sine lieben amien *AB*. 23. Der *AC*: die *B*. 24. Zevalier *AC*, zaaulier *B*. zevalier = *chepalier*, ein Kampfsgechrei, namentlich bei Einzelkämpfen und Ritterspielen zwischen zwei Schaaeren; er schrei: ritter schivalier Herbort 5103. Athis *B*, 94. zay tschavalier Gerhard 3648. diu frouwe in aber an schrei: 'ey schafaliers werder helt!' Müller 3, XLII'. 25. hatte *B*. 26. schilt *B*. 28. ros *BC*. 29. denne *C*. ztū rechter *B*. 30. er kom *C*, her quam *B*. 31. hizze *A*. 32. umbe *AB*. die r. *C*. 34. beyde *B*. 35. vebrant *A*.

36. und *fehlt C.* daz *fehlt C.* nu erk. A. bek. B. 38. si *fehlt C.*  
 C. 39. untze A, biz B.
- 120, 1. karte d. edele B. 2. valsche B. 3. wande A: *fehlt C.* wol sach-B. 10. müre A. als C. 11. lüter A. 15. mittlen B. dar inne AC. 16. gemüret A: geworcht C. 18. müs AC, müste B. 10. Wol gew. C. an A. tach C. 20. müre A. 22. wande A. 23. hüs A. erbouwen A, ir buwet B. 24. Von C. 26. breiten BC. enpor B. 29. gebelzet A. geblezet C: gesatz B. belzen, *setzen, pflanzen, vergl. Schmeller 1, 282. 340.* 30. rehte *fehlt C.* mittlen B. 31. Der C. gar *fehlt C.* 32. siner BC. suzen B, süessen C. blüde A, blüt C. 33. reyne B. 34. guoten *fehlt C.* 35. dar g. C, da g. B, dar eng. A. karte (: larte) B. 39. ex C. kome A. ze der AB. 40. Der süsse C. künt A.
- 121, 2. Daz tier AB: und C. 5. ain zopf als C. 6. beyde B. 7. diu *fehlt C.* lichte A. sunnen v. BC. 8. lütter A. sö rehte *fehlt C.* 9. iz BC: er A. diu AC: sin B. 10. lichte A: *fehlt C.* kaf. C. 11. daz *fehlt C.* 12. mit ainer kr. C. 13. dar hatte B, het dar A. dar *fehlt C.* 16. irschrak B. sere *fehlt C.* 17. mag dis B. 18. zü im w. C. 19. sä *fehlt C.* 20. an A. 22. im A. 23. sehen A. 24. im n. C. genshen A: 25. den man C. den den er A. 26. müet A, müte B. 27. mensk A, mentsche B. 29. dein A. 31. als A. michz C. 33. wärd C, werre du AB. bistu B. 36. warre A, vavrer B: vatter ist C. *vergl. zierre 123, 19.* 38. an A. 40. mir *fehlt C.*
- 122, 2. Er w. mir denne g. w. C. 3. an in *fehlt C.* trouwe A, entruwe B. ich tr. C. 4. Das C. 5. pinen B. 6. stünt (: chünt) A. 7. nicht m. BC. 8. dir nu B: uch C. 9. ztü e. BC. 10. dizze A, dis BC. lon B, lone A, leben C. 11. ich so ich A. ein ich *fehlt C.* uch C. 12. ditze A. 13 — 18 *fehlen C.* 14. beyde B. lüte A. 17. ztü a. B. 18. beteylte B. in *fehlt B.* 20. bereyt B. der *fehlt C.* 21. ditze A. 23. disse B. dis C. 25. Merk wol wax C. 26. Hart gern spr. C. 28. wrme A. nu *fehlt C.* 29. ditze A, dis BC. 30. verwstet ABC. untze A, untze A. biz BC. wilde *fehlt C.* 31. beyde B. man B, lüt C. 32. an A. 33. Sin stank verd. C. vertürbe B, verderbet C. wol ain h. C. 35. wizzet A, wizze BC. daz *fehlt C.* wer BC, der A. 38. tü B. ledigon C. 39. verdienstu B. 40. das C. machst B.
- 123, 2. ditze A, daz C. zekentín C. 4. die AC. 5. sehe A. 6. wizze A, hitze C: pine B. 7. unt A. sö *fehlt C.* iæmerliche A. 8. note A, not C. geliche A. 9. -liche A. dá *fehlt C.* 10. ze C, ztü B. 11. In dem v. C. ujtver A. 12. tiwer A. 13. Daz muoz ich iemer cl. C. 17. diz B, daz A: och min C. 19. ez] hie C. manek A, mänger C. zierre A, ztier B: getrúwer C. 20. hie *fehlt C.* 22. Die hant C. 23. verluren (: churen) AC, vürfvrn (: kurn) B. 24. ouch *fehlt C.* 26. Und doch wie k. C. 27. er BC. torste B. 28. wie B. hab AC. 30. verwinden B. 35. gestank C. 37. die — lebe *fehlt C.* 38. Der alte br. C. brak B. 39. einen A, ene B, ain C. 40. nu nim B, nu mine A: *fehlt C.*
- 124, 1. dir *fehlt B.* 2. Vor C. 3. unt A, unde B. rite ABC.

- bürgt. C. 4. clävie C, glaujge A. 5. braht AC. 6. vor ir wer C. 7. noch] und C. 8. ensteche B. dar d. A.: ez drin C. untze A, biz B. 9. ich ich A. gen. fürwar C. 10. inren C. 11. stral C. 12. Der h. B. rötü C, rôte B. 13. Ez ist C. ez] her B. 14. rehte *fehlt* C. ainen C. 15. stains w. C. 16. helt *fehlt* C. die h. C. 17. rite ouf A. 19. an g. BC. 20. lebendis B, lentiges A: *fehlt* C. danne B. 21. lüte A. ode A, eder B. vie B. Lebendex daz tr. er h. C. triter A. 22. enhave B, hat C. diceyhn s. B. 23. wande A, wan B: wand er *fehlt* C. swen B: als C. 24. Das tuot er sam er sp. C. 25. mag C. 26. geschozze A, schozze B, schossen C. lies geschozze. gern A. 27. enist C. smide B. 28. wrme A. 29. clävie C, clavige A. 30. holen C, holem A. 33. irslest B, schlechst C. 34. verlustest AB. aber BC. sö *fehlt* C. 36. deheinen A. geschach *fehlt* C. 37. Wart dien. C. 38. H. W. do spr. C. 39. mir C. mir *fehlt* C. 40. erwerben C.
- 125, 1. Daz BC. hertzel. B, herzecl. C. 2. hic *fehlt* C. 3. Du wirst s. ben. s. C. wirst B. 4. der vil s. C. 7. vil wol w. B. Wan du bist aller eren w. C. 8. salt B. 9. der *fehlt* B. usserw. C. 10. biderbe C. Kawein A. 11. beste B. 13. aber B: *fehlt* C. 15. zwar BC. 16. Kawein A. 18. hüs A. 19. beuolen B, enpfolhen C. 20. h. gar st. C. 21. se dir C. 22. zware A: *fehlt* C. liege B. umbe *fehlt* C. 23. Kawein A. wart her m. B. 24. aber BC. daz *fehlt* C. unbek. B, unerl. C. 26. urou A, vreuwe B. 27. vrümheytt B. 28. manige ende A, mänger hande C. 29. ich A. 30. müs im C. 31. Dú sele spr. C. get BC. 32. diu zlt *fehlt* C. ich *fehlt* B. untze A: biz BC. 34. aber w. B. 35. xten B. 36. leider A. Das sach ich dir für war C. 37. Was ich s. ie get. C. sunde B. 40. dir C.
- 126, 1. wande A. noch unerl. C. 3. gesait (: mait) C. 6. wand A. Gesiget du d. h. C. 7. Daz l. C. 8. In B. ersluch 9. Do ich C. minen C. 10. 11. Dez müst min sele liden not Der arm lip och ligen tot C. 12. si] er C. volle C. 14. uür A. sich do B: daz bus C. 15. — licche B. 17. alle *fehlt* C. 18. zem C. angere B. 20. uf A. shssel A, achseln B. giengen B. 21. anderm A. 22. búrgor C. 23. der nam *fehlt* C. 24. nam die C. clävie C. in die h. C. 25. stacte B, stekket C. stainsw. C. 26. tannen BC. 27. hebet AB, hópt C. iüch A. dannen BC. 29. got *fehlt* C. 30. erwerben C. 32. Eines tieres gewis A. alsam B. 33. wart AB. 34. In d. h. gieng er d. C. 35. blast A. 36. vil w. C. wite BC. 37. sit do n. C. 38. hat C, hatte B. 40. hertzenl. B.
- 127, 1. ubir A. wilde B. 3. ein A. Der ritter ainen st. g. C. 4. in hin stü B. einen A. 6. schönex C. sit (: mit) AC. 7. irzteigete BC, erzeigent A. lies erzeigte. 8. der ritter] er C. 10. ir gebárd C. 11. sere *fehlt* C. 12. owy B. 13. quolet A, qualt B. 14. hic *fehlt* C. 15. vil *fehlt* C. 16. lait C. 18. gezartl benden C. 19. wize AB, wissen A. 20. zart si C. unt A. ir *fehlt* C. 22. im A. 23. nacketen B. 24. zerf. C. 25. zware ABC.

25. bleete *B*, blekket *C*. als *C*. 27. groze *B*. 28. sit  
 fehlt *C*. 29. als *BC*. 32. hatte *B*. irn lib *B*: sich *C*.  
 verterbet *B*. 33. gar fehlt *C*. 34. Hie l. *C*. 35. liebte  
 fehlt *C*. 36. si g. *C*. horte n. ens. *B*. 37. herzen l. *A*:  
 fehlt *C*. 39. owe üwe *B*. 40. unde *A*.
- 128, 1. 2. Ich wil durch úch d. l. m. Dez gib ich úch die trúwe min *C*.  
 2. wande *A*, wen *B*. 3. wil fehlt *C*. untze *A*, biz *BC*. 5.  
 Gew. *B*. 6. liebe *B*. 9. ztú *BC*. got *AC*. 11. we  
 we we *C*. 12. Ich mús *C*. trouren *A*: clagon *C*. 13. min  
*C*. gat *A*: tüt *BC*. 14. welt g. und w. *C*. wær *AC*. lies  
 wære ich. 15. chlag *AC*. 16. ichz *C*. bit (: mit) *A*.  
 17. min clag *C*. 19. túste so *B*. 21. Ztür *B*, ze der *A*.  
 suzez *B*, schönex *C*. 22. reine *B*. 24. diu ist *A*, die ist  
*B*: ist úu *C*. 25. hertzel. *B*, herzecl. *C*. 28. wande *A*,  
 wan *BC*. 30. in fehlt *C*. 31. hatte *B*. 32. ich fehlt  
*B*. 33. -lichen *A*. ist er *C*. 35. ir fehlt *C*. des *BC*. nit  
 me *C*. 36. rosse *BC*. 37. Si beg. rúffen w. *C*. 38.  
 cleydere *B*. zerz. *C*. aber als e *C*. 39. ez w. *C*. 40.  
 wissen *C*.
- 129, 1. über *A*. 3. Wen *C*. het hin *C*. 4. a. d. stunt *C*.  
 5. herre fehlt *C*: g. h. an mir g. *C*. 6. an mir fehlt *C*: doch  
 nie b. *C*. 7. Wirn warn *B*. disse *B*, diser *C*. 9. mir  
 fehlt *C*. 10. zit geschaiden n. *C*. 11. niemmer *A*. wert  
 gericht *B*. 12. groze fehlt *C*. phetan *AC*. 13. grossen *C*.  
 14. trúge *A*. vierde *B*. 15. die *B*. ros *BC*. 16. ein n.  
*AB*: fehlt *C*. enwere *B*. 18. iemer w. *C*. 19. vrunde *B*.  
 22. si got iemer gecl. *C*. 23. war *C*. 24. herre fehlt *AC*.  
 des sin *B*. 25. bestan *C*. 26. ich fehlt *C*. 28. w. da  
 von *C*. 30. Der güt got m. *C*. 32. ir fehlt *A*. den l. *C*.  
 34. ner *B*, nere *A*, gener *C*. 37. treit *C*. 38. Swie ez dar  
 nach wirt gereit *C*. 39. herre fehlt *C*. set *B*.
- 130, 1. vil fehlt *C*. 2. samfte *A*. Wan im ist nit gar g. *C*. 4.  
 karte *B*. 5. pfat *ABC*. 6. vil] so *C*. manikualt *A*. 7.  
 úz *A*. 9. süezze *A*. hohen m. *C*. 10. ubel *A*: bösen *C*. 14.  
 11. abe *A*: von *B*. 12. warnte *B*. 13. engestl. *B*. 14.  
 vil fehlt *C*. rain *C*. 15. wanz im *B*. vrundin *B*. 16. an  
*A*, in *B*: fehlt *C*. note *A*. 17. so *C*. 18. -lichen *BC*.  
 19. vil fehlt *C*. nahe *B*. 22. grossen *C*. 23. Die kum beg.  
 br. *C*. 24. lief *C*. 25. Swas d' zigel beswief *C*. 26.  
 valt *C*. nab *A*. 27. enwas *B*. 29. starken *C*. 30.  
 egeschl. *C*. 31. dich *A*, di *B*: in *C*. 32. starkú n. *C*.  
 33. W. aber d. v. *B*, davon *C*. doch tot *A*. 34. vil fehlt *C*.  
 35. uúr *A*. er fehlt *B*. 37. des] do *C*.
- 131, 1. sach úch *C*. 2. selbe sit *C*. Nach 3 mit den worten:  
 er do sprach *C*. 4. unmassen. *C*. 5. rouch *A*, ruhe *C*.  
 6. eines *A*: fehlt *C*. klafter *C*. und elen *C*. 7. Vornam *C*.  
 gespitz *B*. 8. niuwe- *BC*. 9. munde *C*. 10. zen *AC*.  
 11. schuppen *B*, schúpellan *C*. hürnin *A*. 12. warn *A*. 14.  
 scherpher *A*: starker *C*. 15. Koggrille. *C*. 16. er] man  
*C*. snidet *B*. 17. n. sinem s. *C*. 19. Da hatte her mit  
*B*. 20. lüssam *A*, lusts. *B*, luchs. *C*. 23. nach im r. *C*.  
 25. wan fehlt *B*. 26. mit fehlt *C*. drin *A*, dren *B*: drivalten *C*.  
 29. er tr. *C*. 31. kam *B*. Er het ain kampf *C*. 33. bouch  
*A*. was fehlt *C*. als *BC*. 34. diu fehlt *C*, sin fehlt *C*. sitte *A*,

- siten *B.* 35. der *fehlt C.* 37. scherpher *A.* gr. was im v. *C.* 38. orn *B.* born *A.* Er het oren als *C.* müel *A.* 39. der st. *A.* wande *A.* der *B.* 40. Als ain auss *C.* danne *A.*
- 132, 1. sünnen leit *A.* 2. het der uns. *C.* 4. ruhe *C.* rouch *A.*  
 5. ztwene sehene *B.* 6. einem *A.* gevider *B.* 7. vil n. *A.*  
 nider *B.* 8. grüene *fehlt C.* 9. droxe *A.* grössi *C.* hals  
 im *B.* chnuren *A.* knorren *B.* horn *C.* 10. ein *BC.* eins *A.*  
 steinpoches *A.* 12. Doch *C.* da *AB:* *fehlt C.* 13. rehte  
*fehlt C.* ansach *C.* 14. blicte *B.* Er bl. uf *C.* 15. keiser]  
 mir *C.* 16. tifel pot *A.* 18. süezem *A.* 19. ledige *B.*  
 23. *fehlt C.* engestlichen *B.* 24. Hie *C.* danach: und wolt  
 liden grosse not *C.* 25. wrm *AC.* 27. clävie *C.* wande —  
 starche *A.* 28. marche *A.* 30. clävie *C.* clauien *A.* 31.  
 nie gesach *B.* 32. Recht d. *C.* dur *A.* in *ABC.* 33. Das  
 sper *C.* untze *A.* biz *BC.* 34. d. ritterz *C.* 35. schnell-  
 lichen *C.* chon *A.* 36. do *A.* da *B:* *fehlt C.* 37. lüwen  
*A.* luwen *B.* lewen *C.* 38. aller *A:* sere *C.* 39. dá *fehlt C.*
- 133, 3. snellez *fehlt C.* ros *BC.* 4. liez *B.* Die gevangen l. der wurm  
 da *C.* 5. nac *A.* karte *B.* 6. Den het er *C.* hart schier  
*A:* bald *C.* 7. mochte *B.* m. ez nit b. *C.* 8. ab *C.*  
 10. Recht als e. d. stro *C.* 12. so gar sin *C.* 13. tounde  
*A.* tobent *C.* touwende *B.* dructe *B.* 14. plüt *A.* ze der n.  
*A.* uz der nasen *B.* us dr. *C.* 15. ouch *fehlt C.* ze den *A.*  
 ze baiden *C:* uz den *B.* 16. sús *A.* Er warf in *C.* 17.  
 Eynen berg *B.* ain hoch liten *C.* 18. da *ABC.* gelag *C.* einem  
*BC:* dem *A.* breiten *fehlt C.* 19. Owe und iemer we *C.* 20.  
 er ie *A.* -lichen *BC.* lag *BC.* 21. ie nicht wan *B.* Der aller  
 tugent ie pfl. *C.* 22. in der *C.* 23. beyde *B.* 24.  
 warn *BC.* zerdr. *C.* 25. lebn *A.* vil nach enz. *C.* 26.  
 Het der t. m. j. h. *C.* 28. lag *C.* 29. An des *C.* 30.  
 übele *B.* Iedoch was der tufel tot *C.* 31. so grozze] *Benecke,*  
*ohne Ha.* 32. erlitten *C.* 33. ouch *fehlt C.* 34. zerbr.  
*C.* 37. 38. umgestellt *C.* 37. in *fehlt A.* 38. die da  
*B.* diu è *A:* *fehlt C.* 39. Dar w. *C.* 40. ouch *fehlt C.*  
 zuo *fehlt A.*
- 134, 1. balde *fehlt B.* 2. zir *A.* zuo ir *C.* 3. dá *fehlt C.* da  
 mit ym *B.* chür *AB.* 3. Da nehette *B.* nicht *fehlt C.* 4.  
 nicht gen. ze e. *C.* gar *fehlt AC.* 5. moht *A.* 6. göte *B:*  
 gar *C.* irn willen *B.* 8. wander *AC.* wan er *B.* ubele *B.*  
 9. danne *A:* *fehlt C.* geschit (: sit) *B.* 11. daz *AB.* der *C.*  
 menisk *A.* 12. nih *A.* 13. er reiner *A:* der reyne *BC.*  
 14. trüwe *B.* 15. wande *A.* wan *BC.* 16. liez *BC.* chuzer  
*A.* 17. vil *fehlt C.* 18. hatte *B.* 20. só] in *C.* wliet  
*C.* 21. Mit sinem st. z. *C.* 22. druht in n. *AC.* 26.  
 dri *B.* warn *AB.* 29. warn (: gebarn) *A.* 30. Die beg.  
 geb. *C.* 31. 32. umgestellt *C.* 32. mit den a. *C.* 35.  
 mügt *A.* 37. halbe t. *A.* 38. sne *BC.* 39. Dem getr.  
*C.* trouwe *A.* 40. geledeget *B:* erlöset *C.*
- 135, 2. clavie *AC.* 3. sluog *A:* stach *BC:* so lies. ich ez *C.* an s.  
*B.* 5. wan *BC.* et *fehlt BC.* nach *AB:* nahen *C.* 6. Da  
 w: *C.* w. da *B.* mänge *A.* 8. wande *A.* 9. Si l. *ABC.*  
 12. musen si *AC.* müsten sie *B.* alle *fehlt C.* 13. umb *C.*  
 14. und ane *C.* an *A.* 16. clagt do *C.* 17. Daz is war  
 daz was cl. *C.* 19. Dem warent si alle ungelich *C.* wären si]

- was si do A. 21. ez *fehlt C.* 24. vürten B, füren C.  
 25. beyde B. verl. BC. 27. ir *fehlt C.* 28. daz *fehlt C.*  
 ze gew. BC. daz si ABC. 29. lebende B, lendigen A. da  
 wider B. 31. wolt A. mocht si die nit C. 32. Der r. C.  
 35. da enw. C. 36. ern B. 38. rich A. 39. hūs A.  
 nahe B. Ir h. vil n. l. C. 40. in ABC.
- 136, 2. komen CB. chom 'A. 3. weynen v. B. 4. v. der cl. C.  
 5. inne A. hatte B. 7. siv A. 8. daz A, daz si C, do si  
 B. 10. dri C. 13. gew. C. 15. uf die BC, uf den A.  
 18. ir *fehlt C.* 19. fürt AC. 20. gütten A. 22. ersüft  
 A, irsüfte BC. 23. salt B. 27. lut C, blüt A: stimme B.  
 so lüte B. erhal C. 28. iz B, ez C: er A. hal AB: schal C.  
 29. liez BC. da AB: nider C. 30. sa AB: wider C. 31.  
 beyde B. 32. denne A: herre C: *fehlt B.* 34. rüwet B.  
 35. wand A. 38. umb A, umme B: durch C.
- 137, 3. siner B. 4. swer C. 5. obe A. 7. wan BC. gra-  
 uesch. C, graschaft A. 12. der selbe h. C. 13. slner *fehlt*  
 C. 15. bürge A. 16. nahe B. 17. se A. 18. für  
 der C. frouwen *fehlt AC.* 19. Die ünde schlugk als vint w.  
 C. 23. luterliche B; lüchtecl. C. 25. gie C. 26. dar  
 an A. lüte A, lútez C. 27. 33. nie wan B, núwen C. 28.  
 Da l. C. groz B. 31. gewerft A, ghewerb B, gevert C. dem  
 C. 34. in *fehlt C.* 35. Si bej. C. chüme A. ir br. B.  
 36. Von h. hettens C. 37. diz BC. 40. Den ritter des  
 n. v. C.
- 138, 1. ztügig B. 2. der *fehlt C.* erbämig C. 3. an vil m. A.  
 4. wande A. 5. 6. *fehlen C.* 5. ym B. 7. wir ez C.  
 9. ains C. enmochte B. 10. liez C, leyt B. 11. gütes A:  
 götes BC. 12. zü dem st. C. 15. gras AC. 16. vand  
 A. ligent C. 17. wenkte B. 18. bore B, hor A: ker C.  
 höere her] vergt. Morféà, muoter, höere her *Eracitus* 3341. er  
 sprach 'höere her, dū solt wizzen wes ich ger *Flore* 3267. 19.  
 sagon C. 22. So ich in ie g. C. 25. sul wir A, sont wir C.  
 26. Och vil wol ber. C. 27. wie si ABC. in A: *fehlt C.*  
 28. daz *fehlt C.* 29. rihteten A. 30. waren BC. 32.  
 enstr. A. 33. nine d. A, nicht ent. BC. 37. entnakkendont  
 C: entwaften A. 39. bunden C.
- 139, 1. als BC. 2. berünnen (: versünnen) A. 6. urout AC.  
 7. wan BC. et *fehlt BC.* 8. verstal C: hal B. 9. ztüsä-  
 mene B. sin A: si in BC. ainen C. 10. inz AC: siz in B.  
 11. butel AB. 15. ander B. 16. entnakkenten C: entwaf-  
 ten A. 17. lute A. 20. alles sament gem. C. 21. s.  
 salben A. 22. der AC: sin B. 24. Nach C. 25. übele  
 B. 26. sehe B. 29. daz *fehlt C.* 30. untze A, biz B.  
 31. wol *fehlt C.* 33. saltu B. solt m. A. 35. wande A.  
 36. zwar AB. 37. woch AB: wan C. ein w. BC.
- 140, 1. Ingegen B. breiten *fehlt B.* se A. 2. also B. 5. daz  
 sin gebot C. 10. boser B. denne C. 11. wan BC. bed.  
 nit enkan C. 12. kunftig BC. 15. reyne B: *fehlt C.* gute  
 B: rainer tugent C. 16. im BC. 17. edel wip C. 18.  
 niewan B, nicht wan C. 19. her anders nymmer n. B. 20.  
 doch *fehlt C.* 21. Dan B, dünne AC. verdiente B. 22. daz  
*fehlt AB.* in C. 23. Liessi minnen iren l. C. 24.  
 wöllen B. 25. wol C. stete gerne A. 27. *fehlt B.*



28. daz *B*, der *C*: *fehlt A*. gebet — sozen *B*. 29. is *B*, es *C*  
hüse *A*. sò *fehlt A*. 32. dem *C*. 33. gen *C*. máue der  
der da sch. *C*. 36. was *B*. 37. vil ofte *B*. vern. ofte *C*.  
38. daz *fehlt B*. horre *B*, hóret *C*. danne *A*, denne *C*. wan *B*.  
40. alse *B*.
- 141, 1. diz *A*. 2. nacte *B*. entwaiffent *A*. 3. alse *B*. 4.  
vaden *C*. 5. sinnen *C*. los *B*. 6. er *C*. schämt *AC*.  
7. wan *BC*. er gehort u. gesach *C*. 8. da leides *A*. 9.  
herze uber *A*, hertzen úbele *B*: vil úbel *C*. 11. súber *A*.  
schöne *C*. 12. Si kn. für in *C*. kniete *B*. 15. geschit *A*.  
16. raide *C*. 17. was wisse *C*. was alsam *B*. 18. Si er-  
stúfzet do *C*. Do sprach ir sustunde owe *A*. 19. Daz *B*. 22.  
núwen *C*, niewan *B*. 24. genomen *A*. 25. wan *fehlt C*.  
im *C*. lendiges *A*. 26. unerwert *C*. 27. ditze *A*. moht  
*AC*. 28. sinen wapen *B*. wol schin *A*. 29. wande *A*:  
*fehlt C*. v. roten g. g. *C*. 30. gouffen *A*, gouspen *B*. 14.  
m. der hende *C*. 31. im<sup>s</sup> in *C*. 32. chain m. *C*. an *A*.  
34. gebure *C*. rúfte *A*. 35. nu trag *B*. trach *A*. an *B*: dan  
*AC*. 36. sólint *C*. wege *C*. dan *B*: gan *AC*. vil b. *C*. varn  
*BC*: *fehlt A*, e ez nu t. *A*. 38. grózer *fehlt A*. 39. scho-  
nem *B*, schoheme *A*.
- 142, 1. gabt *A*. ainen g. m. *C*. 2. alse *B*. manigen *A*, mánger *C*.  
3. wande *A*. chvhtke *A*: irquicte do *B*: erkikte dem *C*. 5.  
vil *fehlt C*. 6. hör ie s. *C*. 8. snel *B*. hoch g. *C*. 9.  
geuahen *B*. 10. Ob *C*. 11. So sint si úns d. b. l. *C*.  
13. álliu *C*. 14. geben *B*. hohen *C*. 16. Mit den s. si f.  
d. *C*. 18. só *fehlt C*. brachten *B*. 20. sin *C*. 21.  
den *A*: daz *BC*. 22. dá *fehlt C*. gezúnet *A*. 23. Si flus-  
sen *C*. 24. Biz si ztú deme st. *B*. 26. an ir *C*. 27.  
eyne *B*. 28. wande *A*, wan *BC*. bi in *C*. 30. lugete *AB*.  
zún *A*. dar *fehlt C*. 33. da uf *B*. 34. costqt *C*.  
vúnt *B*. 35. besser was denne *C*. 36. das zwelte von  
*fehlt A*. 38. wandez *A*, wanten ez *B*, wanden *C*. 39.  
in is *B*.
- 143, 1. é vil *fehlt C*. spehen *C*. 2. nieman *C*. 3. tougenen *C*.  
4. chom *A*. im *fehlt C*. 5. Des selben ich *C*. ie *BC*: e *A*.  
7. untze *A*, biz *B*: das *C*. die wapen *B*. 8. Do bal siu ain  
húndelin an *C*. 9. zú ir *CB*. gespielen lief *C*. 10. Das *C*.  
ze mitter *C*. 11. die frouwen sprachen *C*. 12. ez dich *C*.  
15. vil *fehlt C*. 16. din *AB*. Diner eren ane da *C*. 17.  
Do sprach diu frouwe *C*. 18. niewan *B*, nitwan *C*. sewe *C*.  
19. nu *fehlt C*. iemer *CB*: iht *A*. 20. daz rat ich d. *C*. 21.  
sin *A*: iz *B*. Es ist zit daz och wir *C*. 22. chomenaten *A*.  
23. linse *C*. 25. grossem iamer *C*. 26. frunde *B*. 27.  
aber *BC*. 31. wande *A*. hát] lit *C*. 32. sin *AC*. 33.  
vil groz *B*: michil *C*. 36. die *fehlt C*. sin *A*. 37. D. úns  
got also *C*. 38. erlöset *C*. 39. ouch *fehlt C*. 40. ent-  
ste *C*: verse *B*.
- 144, 1. daz 'lót *C*. alles *A*. 2. m. den kr. *C*. cruce *A*: truten *B*.  
3. lobn *A*. in *fehlt C*. 5. si *A*, sie *B*: úns *C*. tiuuele *B*.  
6. Doch wil ich *C*. ich *fehlt A*. 7. den *fehlt A*. de ich *B*.  
9. ros *BC*. daz *fehlt C*. 10. Sin l. w. wol beclait *C*. 11.  
halsperg wisse *C*. 12. h. was mit flisse *C*. 14. geworchte  
*A*. rechte als *B*. 15. Uf d. h. stúnt a. rat *C*. 17. So er *C*.

- behürd. B. -zieret (: zieret) A. 18. A. michel z. in z. C.  
 20. lieste B. 21. uber B. 23. was l. A. 24. gnag. A.  
 gevelcztem C. 25. markt B. 26. swarz *fehlt C.* 29.  
 gelich C. 30. also recht tugentlich C. 31. weizgot *fehlt*  
 C. niemer g. C. 32. ihen B, gehen C. 33. des *fehlt C.*  
 vor B. die ich ABC. 34. chron AC. tach C. 35. rechtie  
 B. 36. wande A. 38. allez AC, alle B. ditze AC, disses  
 B. 40. Dez C.
- 146, 1. ubel A: *fehlt C.* phetan AC. 4. müte C. 8. enpfat ir  
 B: gib ich im C. 9. iu] im C. deheiner BC, deheine A.  
 10. alse B. 11. tregen B. denne B: *fehlt C.* 12. Ez m.  
 wol C. 14. wande A. ich och C. 16. da A. verstach A.  
 17. vrome B: *fehlt C.* 19. danne B. 21. die s. B. 22.  
 wande A. dú selb r. C. 25. dar] och C. 26. hat A, hatte  
 B. elliu A: edili C. 27. heiz B. Kawein A. 30. geworch  
 B. 31. wa'ffen C, wapen B. 33. inne BC. 34. von  
 kriden *fehlt C.* 35. uon A. 37. vieng (: gieng) B. 38.  
 die B. 39. die fürt C. 40. ichz B, ich ez A, ich C.
- 146, 3. st. da het B. 4. so wol w. C. 5. vürte B. 6. swa  
 m. C. 8. zd der tauel von recht s. C. 9. selben A. wa-  
 pen C. 13. rit A. 14. des des get A: daz tüt BC. 15.  
 wande A. 18. núwen C, niewan B. 19. benamen *fehlt B.*  
 dá *fehlt AC.* 20. Do daz C. hatte B. 21. marht AC.  
 22. wande A. 23. is B. 26. kniete AB. 27. vil *fehlt*  
 C. -liche B. 28. liebe B. 30. und *fehlt C.* 32. ver-  
 holen C. 35. fr. min nu C. 37. sage mir w. A. 38.  
 frouwe sprach si C. 39. der h. BC.
- 147, 1. ich ez A: ich C. 2. herz B, ez C, er A. Wan ez ist r. C.  
 4. Se dir C. 5. zwar AB: *fehlt C.* fr. min C. sab A. 9.  
 ichn B. 10. niewan B, wan C. 16. uber den se A. 17.  
 enchan A, kan C. sagen B. 19. Der hie n. bi st. C. nahe B.  
 20. allez C. 21. wise BC. 22. Si st. uf C. 24. bi  
 dem C. 25. in C. 26. salde B, seilde A. 27. hat C.  
 der gr. B. 29. gestet C. Da selden vrowe bistet B. 30.  
 31. *fehlen C.* 30. Daz B. iamere B. 31. allez B: niwan  
 A. 32. sazzer A. unde AB. bethrate A. Er gedacht und beir.  
 C. 33. manig A. 35. uerchuffen A. solde AC: wolde B.  
 37. dó *fehlt C.* komen C, chom A, quam B. 39. vil *fehlt C.*  
 40. to B. tür A.
- 148, 1. arm C. der spr. B. uür AB. 3. dar *fehlt C.* 4. alt  
 A.-oder BC. den l. C. 5. Do erk. C. si *fehlt B.* wol *fehlt*  
 C. 8. sint BC. veraten A. 9. tür A. 10. Si C. er-  
 schraken BC. harte sere AB, so sere C. 11. wande A. vil  
 ung. C. 12. giengen A. 13. ze dem A, ztú dem B. 14.  
 frünt C. tüt A. 16. ain dink des C. 17. benamen *fehlt*  
 C. 18. dich B. 19. vil A. an d. f. C. 20. Er spr.  
 C. 21. ir welt C. 23. und spr. C. wissen C. 24.  
 unt A. 26. beyde B. 28. gnade AB. 29. waffen w. dar g.  
 C. 32. seit A. 35. west C, wiste B. 39. und *fehlt C.*  
 mihs A. michz BC. 39. 40. *umgestellt C.*
- 149, 2. Si gab im C. 3. zeigen A. 4. heiz B. ims C. 5.  
 und daz C. hús A. 7. d. arm man C. 11. aue B. vrunt  
 BC. 12. Das nieman C. 13. aller der w. genám mug s. C.  
 14. antwerde B. 15. swar ABC. já *fehlt B.* 16: abe A,

- aber *B*: *fehlt C*: 17. urumit *A*: 21. dem *B*. 22.  
unde *AB*. 24. in *fehlt A*. bevalle *B*. 25. denne *C*.  
26. decheyner hande *B*. 27. 28. *fehlt C*. 29. dir *B*.  
30. dane *B*, da *C*. ich n. *C*. 32. jedoch *fehlt C*. 33.  
zwar der ist *C*. 34. in recht erk. *C*. 35. denne *BC*.  
36. an *A*. 37. enligen *C*. 39. bringe *A*. br. mir *C*.  
40. allú *C*.
- 150, 1. entweich *A*. liehtem *A*: *fehlt C*. 2. wan *BC*. 3. ze  
dem *AB*. 4. tragen ir *B*. 5. Den b. sie alte sch. *B*.  
do *fehlt C*. in do *C*. 7. arm m. *C*. 8. der *fehlt C*. úf  
*fehlt A*. gericht *B*. 9. ungeschicht *B*. 10. verworren *C*.  
12. leinit *A*. untz. *C*. 14. bequomen *A*. 15. 16. also *B*.  
20. oder *BC*. 21. deisswar *A*, ztwar *B*, daz iat war *C*. stunt  
*A*. fro *C*. 22. minnen *C*. oder *BC*. riche (: ungeliche) *A*.  
23. leisten *A*. du nu vil ung. *C*. 24. als *C*. 25. gessen  
*C*. 26. also *B*. 29. ich ne *A*, ich *C*. 32. von sifrige *C*.  
34. ome der h. *B*. ioran *C*. 36. da allen *A*. dá *fehlt B*.  
38. her *fehlt C*. Kawein *A*. 40. veriach *C*.
- 151, 1. ich uf dem anger s. *C*. 5. hat *C*, hatte *B*. vil *fehlt A*.  
8. din r. *C*. eynw. *B*. 9. enhais *C*. 10. eht *C*: *fehlt B*.  
arm *B*, arme *A*, armer *C*. 11. bouwen *A*. 12. also *B*.  
13. hatte *B*. gezw. *A*. 14. getæt *A*, tít *C*, getat *B*. 15.  
oder *BC*. gerich *B*. riche (: ungeliche) *A*. 18. wa *BC*: daz  
*A*. da lag *B*. 19. trüte *A*, güt *C*. tásch pfellorin *C*. 21.  
ze st. g. *C*. 23. unt *A*. der *A*, die *B*, daz *C*. 25. icht  
ym *B*. - licht *C*. 27. tasche *B*. 28. gemant *BC*. 29.  
magde *A*. 32. *fehlt C*. 32. siu *A*: sie *B*. 33. lide  
*AC*. den *fehlt C*. 34. -liche *BC*. 35. gehört *A*. den se  
*A*. 36. nahe *B*. in *C*. 38. do sollt *A*. 39. hort ich cl. *C*.
- 152, 1. nahe *B*. 3. do *A*: er *BC*. stade *fehlt A*. 7. grossen *C*.  
8. gew. *C*. bewahssen u. erv. *A*. 11. gros *C*; grozen *B*.  
13. sá *fehlt C*. 15. begundon in *C*. 16. krankheit *C*.  
17. des do *A*. wider str. *C*. 22. daz ist war *C*: ztwar *B*.  
24. mir *B*. 25. sint ir *C*. benamen *fehlt C*. 26. sich *C*,  
se *B*. 27. und *fehlt A*. 31. úwerz schönez *C*. 32. ge-  
uúrt *A*. 34. ichz u *B*, ich ez úch *C*. geh. *C*. gnesen *A*.  
37. schult *A*. wider str. *C*. 39. wande *A*. tugentricher *C*.  
40. grozè *B*.
- 153, 1. Benam m. *C*. mir *fehlt A*. hertzel: *BC*. 2. m. minen frúnt  
w. *C*. 3. Da *C*. 5. Do mir min. fröde entz. *C*. 6.  
chom er u. trost m. *A*. 8. Dá. ir *B*. úündet *A*. funden *C*. in  
gr. *C*: 9. was ich s. *C*. 10. t. úch alles *C*. 11. aller  
erst *C*. bekande *A*. sich *BC*: si *A*. - 12. vil wol *C*. 14.  
grossú gráni *C*. 16. úir *A*. 17. rúfte *A*. aber *BC*.  
18. wande. *A*. 19. wenig g. *C*. 21. ode *A*: und *BC*. ie  
*fehlt B*. 22. reynen *BC*. 25. Do b. *C*. 26. nakként  
*C*. 28. sin liebe fr. *C*. 29. also *C*. leyt *B*. er *fehlt A*.  
30. sitte *A*, situn *C*. karte *B*. gen in *C*. 31. námen *C*.  
33. beltz *C*, belzé *A*. 34. Von ir *B*. 36. chleit *AC*.  
37. also *B*. bedacte *B*. 38. gegen *B*, engegen *A*. 40. in  
*B*. schiffelin *C*.
- 154, 2. mir *fehlt A*. wilch. *A*, willekome *B*. 4. úch was *C*. 5.  
vil gr. *C*. goz *BC*. 6. gebe u *B*. 7. sulchen *B*, söliche  
*C*. 9. von mi *B*. 10. ja gern spr. d. h. *C*. 12. hat *B*.

14. hatte *B.* -16. er *fehlt A.* 17. an ir g. *C.* 19. gen  
*C:* *fehlt B.* 20. -lich *C,* -lichen *A.* 21. d. volk *B.* 22.  
vil *fehlt C.* michel *A.* 23. Daz w. *AC.* 25. die *fehlt C.*  
stet *B.* 29. dankten *BC.* 30. batte *B.* becl. *C.* 31.  
in so riche *E.* 34. chom. *A.* kemenate *B.* 39. wande *A.*  
ym *B.* m. trüwen wert *C,* 40. swes *A,* swez *B:* alles dez *C.*  
155, 3. dez nit *C.* nicht ennam *B.* 4. ze nement *C.* 5. gebri-  
set *AC.* 6. dà *fehlt C.* 8. Do b. *C.* got *AC.* 9. tou-  
gel. *A.* 15. hatte *B.* 16. ze *C,* ztū *B.* 18. zū *C.*  
19. sin *A,* sie en- *B,* si *C.* nie *fehlt C.* 20. ich ne *A,* ich en-  
*C,* ich *B.* tot benamen g. *A.* ligen *B.* 21. oder *BC.* 22.  
allez *C.* 23. wer *BC.* 24. mirs *A:* *fehlt BC.* in mit nichte  
*B.* 29. gibet *B.* schones *A:* güt *C.* 30. Eyn *B.* ros *BC.*  
32. wa die *B.* 35. wan *BC.* vil wol *B.* 37. groze *B.*  
sware *A.* In vil grossen sorgen blüde *C.* 38. rihet *A.* ouch  
*fehlt C.* iegel. *C.* 40. sware *B.*  
156, 1. swen *B.* in *fehlt C.* sin *AC.* 2. sin — erz *C.* 4.  
sware (: ware) *B.* 5. Ist üwer h. *B.* 9. mln *fehlt C.*  
10. mir *fehlt B.* 14. hans *B,* han sin *C,* han *A.* 17. unde  
*A.* heraiten *C.* 19. uñ wirt *A.* 20. ros *BC.* 21. das  
ist war *C:* ztware *B.* 25. abe *A,* aber *C.* Ist daz aber ich *B.*  
26. mänger *C.* túrr *C,* tivverre *A:* *fehlt B.* 27. helfet *AB.*  
28. ich *fehlt A.* 29. ane *C.* iwer *ABC.* 30. Alsus erwer-  
ben *C.* 31. iwer *ABC.* uñze *AB.* 32. nackt *B,* nakkent  
*C.* 35. Got der m. *C.* müze *AB.* 38. nih *A.* gewenden *B.*  
39. ros *BC.* 40. danne *B.* hunder *A.*  
157, 1. Ez ist *C.* 2. gebe *B.* 3. best *AC.* 5. lamern *B,*  
lamer *A.* 6. In *B.* do *C.* 9. bevalh *A.* Enphalch minem  
vater *C.* sël] *vergl. vorn zu 26, 26.* der engel fürste Michahël der  
mir wider bräht die sël *Georg 4745.* der engel fürste Michahël  
enpfieng des marcgräven sël *ebd. 6082.* 10. biz *B.* 11. Daz  
sin t. *C.* gehlt (zur *Hälfte ausgekratzt*) *A:* gevrit *B:* ain wip *C.*  
12. von e. *BC.* zuo einem gehlwen s. *Graff 4, 1064.* biderbem *A.*  
14. zū *BC.* 17. aller erst *C.* 18. Daz iz *B.* 19. wol  
*fehlt B.* 20. Als ain höment ist er r. *C.* 22. in mit zerbr.  
*C.* 23. N. durch in g. *C.* 25. wär älliu diu welt der bi *C.*  
26: rate *B.* er *fehlt A.* 27. lamere *C,* lamein *B.* 28. ich  
ez *A.* è *fehlt B.* 29. sait *C.* 31. ztu lybia *B.* 32.  
her *C.* 34. untze *A,* biz *B.* daz *fehlt B.* 35. müste *BC.*  
40. Er *C.* bevalh *AB,* enphalch *C.* vatter *C.*  
158, 2. gel. mir d. *C.* 3. hete *AB:* haben *C.* 5. uwern *B.*  
6. dez *C:* daz *AB.* liezen *A.* 7. hiez ir *C.* 8. sarbalt *B,*  
scharbalgk *C.* 9. schüte *AB.* in *fehlt B.* 11. reinem *A.*  
dò *fehlt C.* 16. ichz *B,* ich úch *C.* wider d. *B.* 17. gabe  
*BC.* 18. hárnasch *C,* harnessch *D.* 19. Das *D.* zerbr. *C.*  
alse *D.* 20. in *C.* niht *AB.* entúch *A,* toug *BD:* docht *C.*  
21. betrúch *A,* trók *C.* 22. dismc *B,* disem *CD,* disen *A.*  
23. bezzer *A.* 24. halsberc *BD.* den lie *AD.* 25. in d.  
wapent er sich sa *D.* 27. Sprachen *D.* vart *BC:* uurt *AD.*  
28. wenne wir *D,* ich wán *C.* in *fehlt A.* 30. habet *B.*  
32. an div-ativ (*so*) *A,* vnd dú *C.* 34. wan *CD,* wa *B.* iz *B,*  
es *D:* er *AC.* da von nie *C.* 35. er ie *C.* ie *fehlt D.* 36.  
hat *D,* hatte *B.* wol *fehlt A.* 37. wan *BCD.* 38. ditze *A,*  
des *D.* 40. zú der *C,* zer *D.*

- 159, 1. Sô swiget und] ich C. hortz B, horet ez ABD. guotem *fehlt* D. 2. gewapet B. 3. brachte B. heln D. 5. sin *fehlt* B. 7. an *fehlt* C. sant C. 8. und e. C. ein D. 9. sâmit CD. 10. bezteychnte B. 12. ztd stûre C. 13. zwo ACD. 14. ein A. von] und D. 15. in CD. 16. brachte B. 17. uurt A. die B. 21. schowen D. 22. daz er CD. zer D, ztûr B. tavel C. 23. wapenrok BD. 24. rich CD. 25. wand A. 26. Und an C. maniger D. enden BCD. zerbr. C. 27. uurt A. mâre C. 29. denne C. sine A. 30. ym B. rich und g. C. 31. strichte D, stricke B. im umb daz w. C. 32. weinde B, weinunde A. sinen l. CD. 33. Dehet C, vlete B: bat D. tidre A. 34. in die D: ze der A. 35. in *fehlt* D. 36. in *fehlt* C. 37. Das ein D. 40. liez BCD.
- 160, 2. oder CD. 3. mueser D. umb flouc D, umb in swaif C. 4. geloub C: ungewalle D. begraif C. 5. wan BCD. da niht uf AB, dar uf niht CD. 6. nu *fehlt* A. 7. und ung. D. 8. uns nu r. A. berouben C. 10. ist] wer D. maniger A. man C. 11. swen B, swenne ACD. 12. liez B. an A. 13. er CD. ahtet A. niht dar uf A. umb ein h. C. 14. ôder BCD. 15. hat D, hatte B. erg. C. geg. AB, geben D. 16. beyde BD. sin s. C. sin l. BC. 18. Dazn B, daz CD. 19. gl. D. hat BD. 20. dan C. 21. wirt ACD. n. der man C. 23. der *fehlt* C. werch A, werchen D. irs D: des BC. 25. guot *fehlt* AC. 27. volk B. alles D. gûtes B. 29. sin BD. in do B. dô *fehlt* CD. 31. glevien A, glavie B, clâvie CD. sa A. 34. untze A, biz B. daz er w. C. 35. da neme D. 36. zer D. 37. da D. geloubte B, lobte CD. er es im D. vil *fehlt* A. 38. ers D. 39. bete BCD. 40. lies diu.
- 161, 1. iemer beidiu A, s. iu beyde immer BD, baidiu iemer C. 2. B. ûch C. 4. wan ABCD. vil gr. B. groze BD. 5. die B: *fehlt* CD. nam B. 6. herzenl. A. 7. hande B: *fehlt* CD. 8. chomt A, komen C. troste A, trôust B, trosten C. 9. von *fehlt* D. 10. ûch mit dienst C. wes A: si BCD. 12. bidde B, bitten CD. 14. laz AC. 15. danne B. 16. gûten A. 17. so D. 19. bet AC, bet der B. 20. lebens CD. 21. Sin AB: ein CD. ros BC. 22. was alsus gevar C. 23. reht DC. alsam B. 24. spranc D. 25. reichte B. 26. chert ACD; karte B. 27. ein AC. diu was *fehlt* D. 28. solt ACD. wisen D. 29. kloys D. 30. manlich C. mûl A. uuget A: zuht D. 31. das er D. 33. linggen D: vinstrun C. 34. dú C. w. im vil unbekant D. 37. ronau C, rone D. 38. Da D. das D. 39. ros BCD. 40. und er D.
- 162, 2. sô *fehlt* CD. 5. ditze w. A. 4. 5. *fehlen* D, *dafür*: mir geschach so leide nie. 6. ros BCD. daz *fehlt* AB. 7. zû e. BC. 8. er BCD. niht m. D. 9. gan wart l. D. 10. wan BCD. 12. ain clainez CD. 13. das CD. starke BD. wit D. 14. *fehlt* C, *dafür nach* 15: dú unkûnde was im schad. 16. ende B. 19. hatte stan B, het verlan C. 21. hole B. 22. engegen B. 23. in *fehlt* C. 24. ruhe C, rouch AB. 25. groze B, gros C. 26. gûtú C. 27. want A. 28. enphlolen A. 29. huch C: busem B. 30. Daz h. B.

31. ruhe A. 32. stwu B. brunnen *fehlt* C. 33. brawen C.  
 35. siv A. Zwei orn hatte si als BC. 36. spannen A. 40.  
 gezogen C.
- 163, 1. Dan g. A, dar enk. B. kocker B. Houerecht rnd gebogen C.  
 3. v. ir ieman C. 4. der s. miner frouwen entruwen n. C.  
 5. Von der der h. C. 7. ez w. C. ane nit C. 9. min m.  
 C. 10. die brüstel ir C. 12. täschen C. 14. vinger C.  
 15. rot ABC. 17. erwän C. wol d. A. der h. C. 18.  
 warn B. 19. wærn A. 20. Da wart A. hertez B. 21.  
 istuten C. 22. dá *fehlt* C. 23. ir w. C. 26. larte B.  
 28. er n. C. ir ir B. 29. rank C. 31. Ane sin] wan si C.  
 32. wes C. 33. leit *fehlt* C. 34. ichz B. 35. als BC:  
 sam A. und ain g. B. 36. dise B. 37. ieschute B, frouw  
 istuten C. 38. Hes ie missezam mit BC. 39. wolueram B.  
 40. wiser BC.
- 164, 1. was ganzer sinne tach C. 2. leigen A: wan ain C. 3.  
 was uns. C. 4. und *fehlt* A. chrumpe uuze A. 5. hatte  
 B. was siv g. A. 6. kürzte B. die B: *fehlt* C. 8. guter  
 A. 9. rüel AC. 10. fraischl. C, uersl. A. 12. Sorex  
 C. was geh. A: hies C. 13. floymmer v. peltmunt C. 14.  
 Und z. in in des C. 15. touwende B, dewenden C. in die n.  
 C. 16. Do lagens C. 17. süs A. verlos BC. 18. in  
*fehlt* A. Hes engelten. 20. einer *fehlt* B: was] wag C. 21.  
 entrouwet AC, truwete B. 22. -truwe vil ofte B. besch.  
 C. 24. wer B. 25. ze C, zlt B. 28. begrief B. 29.  
 endühte A, ducht C. 30. engegen B. ir *fehlt* B. 31. iem-  
 mer A. us gef. C. 32. wande A: *fehlt* C. t. in r. C. 33.  
 zaller A. 38. wite BC. 39. groze B: stárkú C. 40.  
 Das s. wip ung. C.
- 165, 3. gelebt AC. 5. töget C. 7. verterben B. 8. were B,  
 wære A. 10. ims C, iz ym B, im A. 11. beyde B. reden  
 C. 12. lunite B, lünet AC. die k. B. 14. da C. 15.  
 dise B. 17. unde AB. sin A. 19. trüten C. 20. mi-  
 sel. A: ungelich C. 21. eyne B. andere B. 22. Rüel AC.  
 23. ergast A, ergast C. 27. wit C. in AC. 32. weiggot]  
 iedoch A. vil unw. C: nicht w. B. 34. uurte sin A. si in  
 BC. 35. dructe B. si in C. 36. bi dem h. C. owé *fehlt*  
 B. 38. im AC, in B. 40. meide A.
- 166, 1. ros BC. 2. zeweien A, ztuweyen B, waigen C. vil s. C.  
 3. entwart B. nie A: nicht BC. 4. wand A. daz sin A. sie  
 in BC. 5. si kützel in st. C. 6. gen dem C. hole AB.  
 7. eine andere B. stainsw. C. 13. den w. C. den er het C.  
 14. d. junghe r. B. 16. dicke B. 18. von siner C. loute  
 A, luten C. 19. troute A, truten C. 20. den w. B. wiste  
 B. 21. dicke B. 22. ein *fehlt* A. 24. ir] in C. des  
 AB: daz C. gie A: tet BC. 27. siner sterki C. 28. tivels  
 A. trout A: brut C. 29. also B. hort C. lout A. 30.  
 quáme A. 32. want A. entrouw. A. 35. der zw. C.  
 36. wol umme BC. u. ainen m. C. 37. nahe BC. 38. ich  
 irrriesch B: erkande ich C. 39. geligen C. 40. libes C.
- 167, 2. duo A, do C. des *fehlt* A. gedank C. 3. icht lenger BC.  
 4. iz ym B, im C. richt got B. 5. genaden B. 6. aller  
*fehlt* A. 8. hobet AB. allez güt C. 10. Dem r. er in  
 g. C. 11. swen B. 12. ditze A. sins C. 16. grozen B.

19. an *fehlt B.* 20. sus *fehlt C.* 21. daz *fehlt C.* lebent  
*B.* ztüm *B.* ze dem *AC.* 23. erbärmde *C.* 25. wande *A.*  
daz *fehlt C.* von ir s. *C.* 27. floch *C.* gebundens *B.* 30.  
nu *fehlt C.* 31. din *AC.* 33. entb. *B.* 35. benem *A.*  
neme *B.* solches *A.* sulich *B.* söllich *C.* 37. sò *fehlt C.*
- 168, 1. bet erlost s. *C.* 2. 4. wid *B.* wit *G.* 3. n. des d. *B.*  
wibes *C.* 4. ebant *A.* 6. sin *B.* den *fehlt C.* 7. und  
nam daz *C.* 8. Do er ez *C.* 9. kust *AC.* 12. vinde *C.*  
wære *A.* 13. chnophe *A.* knoufe *B.* Ainen ait ich dez *C.*  
swere *AB.* 15. in — in *C.* eyn — eyn *B:* *fehlt A.* oder *BC.*  
17. ichtez *C.* 18. lip *C.* 19. ichne *A.* ich *C.* sla *B.* schlach  
*C.* 22. widerseit (: gekleit) *A.* 23. hie *fehlt A.* nu *fehlt*  
*C.* nicht me *BC.* 25. den sch. *A.* schutte *B.* schut *AC.*  
26. steine *fehlt A.* 27. hin zü *C.* ors *A.* rosse *BC.* 28.  
er ez *C.* bant *BC.* 29. daz vl. *B.* 30. lait *C:* rugete *B.*  
32. anderh. *AC,* anderth. *B.* 33. do *C,* dar *B.* 35. gnesen  
*A.* 36. cræature *A.* 38. karte *B.* 39. den *fehlt C.*  
vande *A.* 40. Den *B.* an *fehlt C.*
- 169, 2. burk *C.* stacten *B:* sach er *C.* 5. die *BC.* hatte *B.* 6.  
ztü *B.* 7. alse ztü *B.* a. r. ze striten *C.* 8. ros *BC.*  
10. sámitte *C.* 11. ztesewen *B,* zesewun *C.* 12. als *BC.*  
13. Daz *B:* *fehlt C.* vinstrun *C.* 14. Recht r. *C.* 16. hü-  
ckel *A,* puckel *B.* 23. dá hl *fehlt C.* Da bi so was das bek.  
*B.* 24. ain r. v. Gl. *C.* 25. sule *BC,* suwel *A.* 26. la-  
züre *A,* lasure *C.* unde *AB.* 28. uf *A.* 29. Du solt w. d. *C.*  
30. irwerte *B.* 31. vürte *B.* 32. wapen *B:* *fehlt A.* 33.  
der selbe] dez *C.* trout (: hout) *A.* 34. lewen *ABC.* 35. si-  
nem h. wisse *C.* 40. ze ob. *C.* obirst *B,* oberost *C.*
- 170, 1. dan *B.* 2. taillt er *C.* 5. under dem helm *C.* 6.  
und *fehlt C.* 7. hatte *B.* n. getwergex *C.* 8. ie *fehlt C.*  
9. danne *B.* 10. dicke hatte *B* 11. hut *A,* hutte *B.* 12.  
die *B.* 14. hét *fehlt C.* 18. karios *C.* 19. wildes *A.*  
21. ruhe *C.* 22. gebain *C.* 25. here (: wære) *A.* 27.  
in *fehlt A.* blosser *C.* 28. hute *A.* was er b. *C.* 29.  
chleit *A.* 31. der l. *B.* leisirte *A.* 32. speren a. daz o. *C.*  
35. urevelichen *A,* vreysslichen *B,* frúmedlichen *C.* dá *fehlt C.*  
36. und daz *C.* 38. erste *fehlt C.* 39. stekket *C.*
- 171, 2. urout *A.* 3. non d. *A.* toystüre da *C.* 4. der *fehlt C.*  
t. alsam sa *C.* 5. 8. zesamen *AC.* 6. craft — die *B.* 9.  
die *B.* ros *BC.* 11. toyst *C.* 12. ietwerre *A,* ieweder *B.*  
gahet *C.* 14. dewedere *C,* dwederre *A,* deweder *B.* 15.  
untz daz er daz sper zerbrach *C.* 16. dem *fehlt C.* 19.  
an *A.* 20. sin sln *A.* 22. der was *A.* 23. spere (er  
*fehlt B.* 25. da *C.* 27. siv *A.* die *B.* 29. ietwede-  
rez *C,* ieweders *B.* 30. zerbr. *C.* lúfte *A.* swangk *C.* 32.  
habssen *A,* hassen *B:* huffan *C.* 33. ietwederre *A,* ieweder *B.*  
34. nahste *A,* neheste *B.* 36. gar *fehlt B.* 37. div s. *A.*  
38. f. die *C.* stichen *B.* enhain *C.* gut gar *B.* 39. dennoch  
*AC.* 40. unverschert *B:* verkeret *C.*
- 172, 1. ganze *B:* grössú *C.* diu *fehlt C.* 2. den *B,* dem *C,* die *A.*  
d. tot uf gelait *C.* 3. sper *ABC.* 4. Garrioz *B.* 5.  
eyne kolbe *B.* gevie (: hie) *A.* 6. Die — armen *B.* 7. Die  
*B.* stahel *C.* 15. viwer *A.* von im *C.* 16. vil vaste *C.*  
17. siner *B.* 18. dwederre *A,* dewedere *C,* deweder *B.*

19. Dem *B.* 20. ze ors *A.*, ze rosse *BC.* 21. danne *B.*  
 22. aue *A.*, aber *BC.* 23. groze *B.*, groz *C.* 24. im] sin *B.*  
 entzeit *C.* 26. wär von schlegen vor im t. *C.* 29. untze  
*A.*, biz *B.* ez an den abent g. *C.* 32. stahelh. *C.* 36.  
 reißt *A.*, reychte *B.* 37. grimmen *B.* 38. mit der h. *C.*  
 hüt *A.* 39. wanchte *A.* 40. untze *A.*, bis *B.* abe (an  
*fehlt*) *A.*
- 173, 1. stich *C.* 2. herzecl. *C.*, hertzel. *B.* 4. wande *A.*  
 wan *BC.* d. sin br. *C.* brust *BC.* gestach *A.* 5. schönes *A.*  
 6. küne *B.* der *fehlt* *C.* owe m. *B.*, da m. *C.* 7. Von im daz  
*C.* tet *BC.* 8. stich tet im *C.* 10. recht *B.*: *fehlt* *C.*  
 11. rait *C.* 12. daz ez *C.* 13. beyde *B.* 14. die l. *B.*  
 sich *fehlt* *A.* 17. ougen *fehlt* *C.* 18. im *fehlt* *C.* 20.  
 weget (volget *fehlt*) *A.* 21. do *AC.*, da *B.* 23. also *B.*, als  
*AC.* 24. ents. *B.*: sam si *C.* brünnen *A.* 27. Dez g. im  
 och *C.* 28. us dem ainen m. *C.* 29. er umb v. *C.* 30.  
 ainen *C.* 31. ditze *A.*, das *C.* 32. dar uf *C.* 33. ichz  
*B.*, ich *C.* 34. gie *AC.* 35. untze *A.*, biz *B.* daz *fehlt* *C.*  
 36. So daz div sunne ir schin braht *A.* 37. niwan *fehlt* *C.*  
 daz m. n. b. *A.* 38. leyte *B.* 39. ie *fehlt* *C.* 40. ditze  
*A.* kurzte *B.*, kurz *C.*
- 174, 2. under in *C.* 4. è *fehlt* *C.* 5. sich niht] sicht (t *ausge-*  
*kratzt*) *A.* 7. gevlogen *B.* 8. ein *fehlt* *C.* 9. wapen  
*B.* waz *BC.* 11. pechsteyn *B.* 13. *fehlt* *B.* 14. dikk  
*C.* dan *B.* eines *A.* 15. tot *B.* 21. Daz r. *C.* 22.  
 Biz *B.* lie *C.* 23. dô *fehlt* *C.* 25. sin *fehlt* *C.* schone *B.*  
 27. einz *A.* kaiserz *C.* 30. gemüret *A.*, gemürt *B.* 33.  
 isen *C.* yserinen *B.* sulen *B.*, suweln *A.* enpor *B.* 34. waz *A.*  
 35. vüle *B.*, nouwel *A.* 38. Ez *C.* 40. wol *fehlt* *C.*
- 175, 1. iht sölichez an *C.* 2. beschirmde *C.*, beschermte *B.* 3.  
 hüß sich *C.* 4. Wan her nem. *B.* wan er m. *C.* 5. -li-  
 chen *A.* 6. In dem *C.* 7. Da *B.* enm. *C.* ninder *A.*,  
 nirgen *B.* 8. dà *fehlt* *BC.* 9. aber *BC.* 10. Nu h. *C.*  
 pforte *B.* 11. scherphem *A.* 12. D. v. er grossen i. gevie  
*C.* 14. nu *fehlt* *C.* chom *A.* 16. manich *A.*, mänig *C.*  
 17. volle bring *C.* ich sin h. *C.* 19. du ez *C.* xtu *B.*, ze *C.*  
 21. g. behütet *C.* 23. ich k. *C.* lies solhe freise mit *BC.*  
 24. dô *fehlt* *C.* 25. nie *C.* 26. Biz *B.* versumet *A.* 28.  
 Und der liechten sunnen s. *C.* 29. strach *C.* ztwier *B.* boh  
*A.*, ho *B.* 30. pforten *B.*, porte *C.* 31. don *A.*, do enm.  
*C.* hinder n. uur *A.* 32. vengnisse *B.*, zwungknüst *C.* diu  
*fehlt* *B.* 33. wande *A.* 36. lief umb *C.* 37. stouf *B.*  
 38. tropfen velwent *C.* 39. Do *C.* enm. *BC.* 40. rosse *BC.*
- 176, 1. wand mit iamer s. h. *C.* 2. Do *C.* 3. Gevangen ane  
 bende Got im sin helf sende *C.* 4. aller erst *C.* 5. der  
 iämerlichun n. *C.* der er *A.* 7. im] er *C.* 8. also *C.*  
 dicke *B.* ersach *C.* 9. selbe *B.* 10. m. werden vil wol  
 ra *A.* 11. was *C.* 13. wil im iemer brisex gehen *C.*  
 14. gehüb *C.* 15. wan *fehlt* *C.* 16. Daz enm. *AB.*, daz  
 m. *C.* 17. an *BC.* 18. arme *A.*, armen *C.* 21. mit  
 dem *C.* 22. Daz swert *C.* ztesewen *B.*, zesewun *C.* 23.  
 ist wol erkant *C.* 24. wan du *C.* 26. wederez *C.*: swelch  
*B.* wilt *C.* 27. gew. schilt *C.* 29. wan *BC.* 31. erst ver-  
 stan *C.* 33. zwivelichez *A.* 34. An dirre grossun arbeit *C.*



35. bekennes A, irkennest BC. 38. stü ratene B, zeratent C.  
 39. da A, do BC. kome A. 40. oder BC. loste C.
- 177, 1. Da A. tet *fehlt* C. sueze A. mägde C. 2. der C. wst A;  
 wart C. 3. wider (: nider) A. 4. uuwel A. 5. daz  
*fehlt* C. 6 — 182, 25. *fehlen* B. 8. wol *fehlt* C. 9.  
 wol gest. C. 10. got ABC. 14. Gehür und ungehüre C.  
 15. 16. *umgestellt* C. 15. Der h. stat C. 16. Ist er aller  
 d. g. C. 17. obrost C. 22. vil *fehlt* C. 24. Daz daz  
 r. mit m. C. 25. Daz g. vor C. 26. vil *fehlt* C. 27.  
 tet (: stet) AC. 29. swären C. 31. snarren C, snarchen A.  
 snarren] *vergl. Graff 6, 850. Schmeller 3, 494. lies unde.* 32.  
 wande A. entrouwet A, trüwet C. lenger C. 34. dà *fehlt* C.  
 35. herzecl. C. 39. dar *fehlt* C.
- 178, 1. müt C. in *fehlt* C. 2. trat C. 3. sprangk C. 4. er  
 genäde und d. C. 12. blüt AC. 15. män C. 17.  
 strach C. 18. gen den w. C. 19. zem C. 22. alz ez  
 m. C. 23. vorchten C. 25. was C. 32. tief und f. C.  
 uivueuar A. 35. oder C. 29. zwüschan C.
- 179, 1. breit AC. schuppen A, schüppellan C. dar an C. 2. ge-  
 wahren A. 3. schüppen A. 6. sware A. 7. geschepfte  
 A, geschöpfde C. 8. daz C. 9. sach in sinem h. C.  
 11. 15. 18. uiure A. 12. enbran C. 13. Swa daz C.  
 14. oder C. 16. niht *fehlt* C. 17. Ez br. davon C. 18.  
 si *fehlt* C. 19. von im C. 20. daz tet im C. 21. wan  
*fehlt* C. grimmigen C. 23. an der st. C. 24. wan C.  
 pran A. 27. do daz C. 30. got AC. 33. Do enzunt C.  
 34. von A. 35. wart och verbrant C. 36. zouber füre C.  
 37. nu *fehlt* C. 38. müste C.
- 180, 4. mere C. 5. wan bar s. C. parez A. 6. schire A.  
 7. sin C. 8. listuüre A, flur C. niet C. 9. gesch. m. C.  
 was C. 12. v. den schleglen C. 13. Nit wolt entwichen  
 die C. 16. Daz C. 17. daz *fehlt* C. 19. ez C. 21.  
 schw. u. helm C. 22. wolt si C. 24. ir C. 29. U. in  
 blüt C. 27. uüwer A. leschen swa C. 28. kom] was C.  
 dran A. 29. des *fehlt* C. 31. swa ez C. 34. flur C.  
 35. erret A, nert C. 37. tot C.
- 181, 3. nah A. ez C. 4. dô *fehlt* C. 7. uüwere A. m. d. zou-  
 berf. C. 9. alle die n. C. 10. er si C. 11. diu *fehlt*  
 C. 12. wand — chom A. 17. vor C. 18. vil vast C.  
 19. oder C. schönex C. 20. E. und g. und dinen l. C. 23. w.  
 ainem C. 24. im alle C. 25. mit dienst C. 28.  
 riche C. 29. oder C. lip u. güt C. 30. N. der r. C.  
 31. von *fehlt* C. 36. ein hus an zwifel C. 37. sinuwel A.  
 38. gemüret A: geworcht C. 40. philer C.
- 182, 3. R. und gr. C. 4. Von A. -stain C. 6. achstein A,  
 augstain C. 8. si schon als ain glas C. 10. suwel A.  
 11. dien] Die C, den A. ninder A. 13. nit wan C. Korentia  
 C. 14. Dá ist r. C. 16. mag dar inne C. 17. den h.  
 A. 19. obenan C, oben A. 20. Dar in gew. C. 21.  
 Der sch. C. sehend C. 23. *fehlt* A. 24. also brehend C.  
 ez A. 25. bewunden C. 27. von C. 28. danne B.  
 29. berte die w. B. Und zewunsch wol gestalt C. 33. ze C.  
 stü B. 34. sul B, suwel A. under B, und AC. 35. si enm.  
 C. 36. ze heiner A, ze kainer C, ztú decheyner B. 37. sine

- wæren A. ie *fehlt* C. gerait C. uffē B, uf den C. 39. scherphen A. 40. beyde B.
- 183, 1. nabe. 2. er *fehlt* B. irsach B. 4. nu *fehlt* C. lenger BC. 5. bürg B: porte C. 6. ros BC. nu *fehlt* C. 7. nu si iz B, nu si A: ez ist C. 9. húb C. 10. vil trureclich ze got C. 13. Diner C. erbarmunge A, erbärmde C. geben BC. 14. rúchest B, geruchist C. helfend C. 15. swa C. 17. wärlich C: beware mich B. 18. herre *fehlt* A. 20. Mit bl. C. 23. durch dine A. 25. zu A: an C. 26. u. wol verendet C. 27. du *fehlt* C. 32. beide A. 33. die *fehlt* C. múr A. 34. zwen AB. nagelin A. an d. t. C. 35. Also C. 36. ir] sin C. dwederre A, entwedere C. des *fehlt* C. 37. untze A, hintz C, biz B. 38. Do lief er uf die C.
- 184, 1. gew. einen v. m. C. 2. ze schirme C. 3. gar unfro C. 4. zorn C. 5. Die C. 7. porte C. 8. H. W. schlug hin w. C. 9. mit s. m. C. 10. sus] do C: 11. Und C. schermet A, schirmete B. 12. Mit mächtiger ile C. 14. dem BC. helm C. 15. zallen A. 16. ein AC. 18. dó *fehlt* C. 23. schilde B. 24. da *fehlt* C. zú BC. gern AB. 25. wite (: zite) A. 27. an das gr. C. 28. andere B. 29. reche A, gereche B. des gesellen C. 30. gen im b. C. 31. also B. 32. viur BC. von im gl. C. 33. manes A. 34. unde AB. 36. er *fehlt* B. da (aus du *geändert*) A. 37. sin kunst C. 38. er vast C. 39. m. den st. C. 40. der B.
- 185, 4. und BC: ich A. swere B. obersten B, oberistem A, obrosten C. 5. dine A. 6. zú B. Das ich mich in úwer hant ergeb C. 7. da von lan C. 9. *fehlt* B. 10. anne truwe B. 12. alt man stan C. 13. balde vallend C. sinú C, sine B. 17. vrede B. 20. Die hatte B. Und mit manlicher craft C. 21. Ain ander untz C. biz B. 23. diu *fehlt* C. 24. Gibet B. Sit úch g. hate gesendet C. 25. dem C. 26. an A: uwer B. 28. lute AB. 29. gibet B. div A. 30. schone wunder men s. B. 31. disse B, dú C. 32. gloyz B. 34. habet AB. ir kunst u. B. gute B: *fehlt* C. 36. oder BC. 37. *fehlt* B. wan erz C. 38. herre *fehlt* C. nu *fehlt* BC. 39. div A.
- 186, 5. nie kain r. g. C. 7. da vor B. 8. untze A, biz B. 9. unde B: so C. ich bin B. 11. iu *fehlt* A. dez sigex C. 12. wande A. 14. gesigen (: geligen) C. 15. Ist daz aber ir da B. 17. chinteheit A. 19. rúwen uf der gr. D. 21. ditze A: des D. 22. Wigoleis D. ze dem A, zú dem BC. 23. da D. 24. entsluzet AB. 26. minen freuden D. ein ende CD. 27. oder BCD. 29. wie ir D. 31. só *fehlt* D. wol b. D. *fehlt* A. 32. pforten BD. 33. soumte A. dekeine D. 34. urlop BCD. 37. so B, do A: *fehlt* CD. 38. álliu CD. dá *fehlt* AC. w. wer drinne D. 39. minne D.
- 187, 3. minneclich D. 4. dá *fehlt* CD. 8. gezierte D, gezieret A. gesach A. 9. des n. er D. 10. múre A. 11. Gen CD. 12. daz *fehlt* D. gestein D. 14. glantz ez vil v. C. 16. im C. 17. Da was C. 21. rehte *fehlt* D. ein tac D. 27. mohte wol BD. 28. wande BC. 30. daz wúrte B. 31. were B. 32. Da n. D. 33. meyde B. -liche (: geliche) D. 34. selbe A. megden B. islich A, iegelich C. 35. eyne

- kerste B. 36. gute BD. hatens D. 37. bunte B. sámiten C. 38. ietwederer C, ietweder D. siten C. 39. geleit D. 40. dá *fehlt* D. da ir d. A. decheyne BD.
- 188, 1. kegen B. da: sa BCD, sa: da A. 2. liechtern C. 3. einen D. 4. di A. 5. Der w. D. só *fehlt* CD. wite (: site) A. 8. in *fehlt* A. 10. pforte B. uf gan D. 12. dranch AB, sprang CD. 13. von z. D. 14. daz ABC: die D. 16. ersach D. 17. dar in AD. er *fehlt* C. 18. Beyde BD. 19. sel A. 20. ergeben C. 23. Das er D. her ym B. die s. verl. D. 24. daz gedinge B. - 25. da ane A. 26. das d. D. 27. Das w. Rouwas D. 28. er] och C. 31. einen brief A. 35. zem CD. 38. schuwete B, suhte A. 39. so was B. vil m. D. 40. wol] doch C.
- 189, 1. im BD. heiden *fehlt* BD. trouwet A, getrúwet C. 3. da ACD, dar B. daran D. 4. wan BC: *fehlt* D. 5. dik C. 6. Der sp. C. spannen BD. langer D. danne AB, denne C. 8. entslossen CD. die túr AD. 9. Rouwas D. der *fehlt* C. wafent A. uur A, her für D. 10. wigant CD. 12. egge D, eggen C. 13. spannen A. 14. einen BC. schermene B, schirme C. 16. tragene B, tragent C. *lies* sinen mit ABCD. 17. *lies* er mit BCD. zeiner A. brugge D, bruggen C. 18. ein AD. 19. Dar nach C. er *fehlt* B. 20. Also die B. 21. lasur CD. 23. buggel C, búchel D. 24. Wol mit flis C. 25. er wol mit B. 26. wol *fehlt* D. 27. brúnie BD, brúni C. 29. heidenisch D. 33. gein e. D. 34. safiren D. 36. der was h. A. dan B, denne AC. 37. stahels C, staheln D. 38. inren CD. 39. cláúie C.
- 190, 4. geschmeltzt C. 6. else B. 7. ob CD, ober B, uf A. 8. sine B. isern h. A. die *fehlt* CD. 9. eines BCD. 10. manl. CD. 11. diu frowe *fehlt* D. iaphite AB, laphite C, Jafite D. 13. zwelef A. 14. súberlich C. 18. kerze D. ir *fehlt* D. ieslich B, iegel. CD. 16. diu] und D. 17. gúte BD. hatens D. 18. phellor C. ruch C, rot D. tach C. 20. vedern BC. búnt A. 21. groze B. die w. B. 23. schaden A. 24. ztobele die warn B. 25. ztwu unde ztwu B. 27. mændel A. gehiengen B. 28. verre] hiengen C. 30. porten A. 32. trúten C. 34. getúrret C, getúrt B, getuwert A. 35. warn si B. warentz C. 36. riche B. 39. spilman A. 40. videlunde A, videlen B.
- 191, 1. keiner BC. 3. iungiste A. dar n. BC. 4. laphite (so *státs*) C. 5. úz] zú A. 6. sie enw. B, si w. C. die schonste B. 7. zóbelin C. 8. Bedacket B. 9. hat B. ein ir *fehlt* C. 14. gwinnen A. 16. irre B. 17. sidene B. 19. werken B. 21. brint (er *fehlt*) C. ze C, zú B. 24. im got A. gegeben BC. 26. else B. 27. lendiges A. dar i. C. 28. ez C. bulver C. 29. des ABC. dik C. 30. ditze A. 32. ir gesellen C. 34. ein AC. guldin AC, goldene B. 38. breste B. 40. was BC. vil *fehlt* C.
- 192, 3. allem C. 5. *lies* eine hóhe mit BC. 7. breten B. geslihte A, geslicht B. 8. tepten BC. berihte A, bericht B. 10. Do C. 11. gèn *fehlt* B. 12. mágde C. 16. hadde B. 21. Worten oder raten B. 22. tåten A. 23. diu *fehlt* A. 25. ze laussent C. 28. lies C. 29. ouch *fehlt* C. gutes B. sit (: strit) AC. 32. Swaz ir vrunt gebete B.

33. -lichen *A*, -lich *B*. 39. schermene *B*. dem *A*. 39. erhal *C*.
- 193, 1. in *A*. 2. der *A*, des *BC*. 3. untze *A*, biz *B*. an *C*.  
 4. einkegen *B*. puckel *A*, puckeln *B*. 6. gen *C*. 9. zerh. *C*.  
 11. entorste *B*, get. *C*. 12. dar suo *fehlt C*. sprechen *B*.  
 ein w. *ABC*. 13. wan *BC*. der *C*. tot *C*. 14.  
 15. hatte *B*. 16. vechteae *B*, vechtent *C*. 20. frúnt *C*.  
 26. liep *C*. 28. abe *A*, aber *BC*. an *A*. 31. man niender  
 v. *C*. 32. alle *C*. 33. mænlich *A*. 38. an *A*.
- 194, 1. Swen *B*, swenne *AC*. 3. disme *B*. 4. 8. wan *BC*.  
 6. frouw *C*. 7. ditze *A*, daz *C*. 17. aber *BC*. 18.  
 (den *fehlt*) wiben *B*. 21. gründet *C*. 22. allerhande *B*.  
 23. *fehlt C*. 24. urouwen *AC*. 27. daz were *B*. 28.  
 in min h. *A*. -lich *A*. 29. scribe *B*. urovmeder *A*. 30.  
 also unbe *A*. gat *C*. 31. grutze *B*. Und er doch enkainex  
 hat *C*. 32. wæder *A*. 34. wúrdi kunt *C*. 35. scrib  
*ABC*. danne *A*, denne *C*. 38. rügen *BC*. 39. herzliep  
 und ärbait *C*. 40. unverzait *C*.
- 195, 1. umb ir hulde *C*. 2. schulde *C*. 3. schönex *C*. 4.  
 liez *B*. aber *ABC*. 5. Blúwen *B*. zerh. *AC*. 6. liebe *A*.  
 7. schone *B*. 8. ze *C*, ztú *B*. 9. libe *BC*. 10. eg] er  
*C*. 15. er *fehlt A*. 17. schon *A*, schönex *C*. 18. leide]  
 iamere *B*. 20. Und ir vreude s. *BC*. 21. verwandelte *B*.  
 dá *fehlt C*. 22. antlitze *B*, antlút *C*. daz wart *C*. 23. da  
*A*. müte (: blúte) *C*. 24. denne *AC*, danne *B*. 26. si in  
*ABC*. 28. suften *A*, súfzen *C*, suftz *B*. 31. daz t. *C*. min-  
 neclichen *B*. 32. Die *B*. zwen *AC*. 35. wan *C*, wen *B*,  
 niewan *A*. 39. heidú *C*, beyde *B*. 40. Daz getorste *BC*.
- 196, 3. hatte *B*. 4. Der minne *C*. 5. maien *A*. 7. in *C*.  
 8. erbármde als *C*. 9. daz] der *B*. 11. mortkricliche *B*.  
 Swer s. mort het erkant *C*. 12. Den er in str. *C*. 14.  
 untze *A*, biz *B*. 16. ain ende *C*. 17. ietwederre *A*, icwe-  
 der *B*. an *A*. 19. diu *fehlt C*. 21. helm *AC*. 22.  
 dik *C*. 23. langen *fehlt A*. 24. müsten *BC*. sich *fehlt C*.  
 vil *fehlt A*. 28. beide *BC*. 33. nahe *B*. 34. brunne  
*AB*. 35. in *C*. 38. múst *A*.
- 197, 2. danne *B*. 3. wande *A*. swer *B*. nách *fehlt A*. sinem l. *B*.  
 4. dierre *A*. 5. wen *B*. im dar an ergat *A*. 7. Dem wirt  
*BC*. 8. müez *A*. úns och *C*. 9. Dú *C*. 10. tot *B*.  
 11. súdezer *A*. situn *C*. 17. louste *A*. dúrre *C*. 21. Daz kain  
 m. *C*. 24. groze *AB*, grossun *C*. 26. ze wainend *C*. 26.  
 ab *AC*. 27. só *fehlt C*. 28. ztú irb. *B*. 29. ir vil w.  
*C*. 30. dructe *B*. 33. vil *fehlt C*. 35. in *A*. 39.  
 umb *C*. d. ein a. *A*. armen *B*. 40. mir ane masse we *C*.
- 198, 1. ensal *B*, sol *AC*. nih soumen *A*. 3. ztú *B*. oder *BC*. ztur  
*B*, ze *C*, ze der *A*. 4. swedrunth. *C*, welcherh. *B*. 7.  
 swart *C*. 8. -liche *A*. 9. langk u. gar *C*. 10. 12.  
 Mahmet *A*. 11. het *ABC*. 15. (nu *fehlt*) gelaxen *BC*.  
 16. tot *B*. 17. dienste *BC*. 18. kunde sin *A*. aller erst *C*.  
 19. Rouwas *D*. 20. dir *B*. des tot *B*, daz tuot *CD*. 21.  
 so bin *C*. 22. wárd *C*. 24. beyde *BD*. 25. duch *C*.  
 duchte *B*, dunkte *D*. 26. ouch *fehlt BC*. 32. ouch *fehlt*  
*C*. 33. schoz *B*, schossen *D*. 34. beiden *fehlt D*. 36.  
 swi *A*, wie *C*. trockenl. *B*: kúrzlich *C*, schimpflích *D*. ichz

- da B, ich daz A, ich ez CD. 37. tunkel CD. 38. iemerlicher A. 39. chlegel. A. 40. uber ym B.
- 199, 1. Swi A. 2. minne C. und *fehlt* C: in D. 3. libe wan si D. 4. else B. 5. ist] und C. 6. hertzenl. A. 9. müse A; müste B. 10. samt A, sament D, -samen D, entsamt B. viere B: beide D. 11. selen CD. 13. selan C. got AC. sint v. g. D. 14. den sal BD. 15. in A: im BCD. 16. den *fehlt* C. 19. gebouwet A. so D. 20. diu s. D. sel A. wirt CD. 23. besigen A. 24. hat C, hatte BD. als D. 25. er ouch C. da lach A. alda B. 26. groze BD. 31. schriunde A. Wainent und C. roufen B. 34. muosten BCD. 36. hertze B. 37. der lag C. ouch *fehlt* B. dà *fehlt* C. 38. minnen D. 39. dwinget A. 40. Das ist ein j. s. D.
- 200, 1. hie *fehlt* D. 2. stüget B, erget D. 3. ir] mit D. 4. Dú C. 5. het AC. maniges D. 6. ouwe A. 7. trit A: wirt D. 8. -lichen A. 10. entschl. C. 11. werden B. 12. ein iemer A. 13. trit A. 14. ie *fehlt* A. 15. vil *fehlt* A. 16. were AB. 17. solde AD. 18. úns C. 20. mohte D. 22. dem *bis* 218, 21. danne (*eine ganze Lage*) *fehlt* A. 22. bogesten B. 23. wie B: da D, und da C. 25. owi D, owe C. wol ist erk. D. 26. ouch *fehlt* C. 28. den ponder D. siege B. 29. túist vil B. 31. Do nant den C. Ascholon CD. 33. die *fehlt* B. schantze C. 34. 35. *fehlen* C. 34. ztu dútsche B. 37. ofte e D. é *fehlt* C. ofte hatte B. 38. Tomas D. 40. k. und grosse h. D. und h. C.
- 201, 1. hoch C. dà *fehlt* CD. 4. vúrte B. Wart ir vil an der st. D. 5. *fehlt* C. 6. streyt B. hœste B. 7. Wan er D. 8. im h. D. bereyt BD. 10. Ez C. ez s. CD. 11. ich es D. ged. C. 12. gröz *fehlt* D. 13. meyden B: werden D. 14. ouch uf g. B, hoh u. g. D. 15. búrgetor BD. 16. alte D. 21. muste B: het D. im *fehlt* D. sine BD. 22. hies B. dó *fehlt* D. 24. Biz B. sinen tot C. 26. Daz C. 27. dà *fehlt* C. da bi im wart D. 29. lande CD. mirridon C. 30. beyde B: *fehlt* D. 32. lange *fehlt* CD. 34. er in g. C. 35. da D. gevie C. 36. m. im C. joch] ouch BC: *fehlt* D. porte CD. 37. biz B. 39. er *fehlt* D. 40. hort CD. der *fehlt* C.
- 202, 1. den D: irn BC. 2. *fehlt* D. hûb da C. 3. meyden B. 4. ein daz *fehlt* D. was C. 6. da D. 9. der da wart D. 11. reyne B. 16. tráwen CD. 17. herzecl. CD. 20. sehen C. dà] nu C. 21. *fehlt* B. oder CD. 27. mús C. muoste BD. geschehen sin D. 29. schone B. 30. si] eht D. Daz och dar zú dú sele starp C. 31. kan ich B. versan C. Ues verstan: gân. 32. den str. nahe D. 35. der BC: dirre D. 37. tráwen D. genesen C. 38. geniset C, genist BD. 39. truwe B.
- 203, 1. minnen B. 2. amien B. 3. sch. magt I. C. 5. den] und C. 6. Den C. hat BC. 9. den] dich C. 15. tol C. 17. haten BCD. 18. haupt D. 20. lepti CD. oder CD. er w. t. D. 22. alsó *fehlt* D: aller B. lobelich BC. 25. der *fehlt* C. adam B. 26. müte B. 27. rief uber lut D. 28. hapt CD. 31. -lich CD. 33. groze BD. 34. wan BCD. 35. guot *fehlt* C. 36. Hat her verlorn B.

37. ir] der *B.* 39. er vreude g. *BCD.* 3. ermern *B.*  
genern *D.*
- 204, 1. ja wen ich *BD,* ich wän *C.* ie] das *B.* brüste *B.* 2. danne  
*C.* 3. lebende *B:* libe *CD.* 4. Biz *B.* erz *B,* ern *D,* er  
in *C.* 5. m. dem sp. *C.* 7. wurde *BD.* 9. gelebet *D.*  
11. hœsten *B.* nu fehlt *C.* 12. wurde *BC,* wer *D.* 14. uch  
enmach *B,* úch mag *CD.* geben *CD.* 15. den herren *C.* 17.  
den] die *B.* 19. frouwe *L.* die *CD.* 20. also *B.* 23.  
kündecl. *C.* 24. gerochen *B.* 27. im fehlt *C.* 28. Swa  
*B.* 32. swa *D.* oder *BCD.* het *D.* 33. helfe *B.* 35.  
leides fehlt *B.* 36. ein fehlt *D.* 37. hette *D,* hatte *B.*  
38. dar *D.* 39. er] ich *C.* 40. nu fehlt *D.*
- 205, 1. ebundet *B.* 5. úch fráwe und helfe *D.* 7. hárnásch  
*CD.* daz fehlt *C:* der *D.* 9. blüte *BD.* die *B.* 10. diu  
*C,* die *B:* fehlt *D.* 16. minne *B.* 18. halbe toter *D.*  
19. sufzte *B,* súfze *C.* si] in *B.* 25. das lant *D.* 27. also  
hohe *D.* 31. liebe *B.* 32. die *BCD.* vrow *D.* 33. Ez  
*D.* bi disen z. *D.* 34. dekein *D.* rainem *C.* 36. also *D.*  
38. sulle *B,* solt *D.* 39. trúwe *D.*
- 206, 2. schirme *CD,* schirmene *B.* ir fehlt *C.* barmicheyt *B.* 4.  
H. got *C.* getur *D.* 5. si] hie *D.* 7. toufe *B.* w. ir r. *C.*  
11. von dem l. *D.* 15. dú gl. *D.* 16. me da *D.* uf *C.*  
17. niewan *B,* núwen *C,* niht wan *D.* 20. man da nieman *D.*  
uf *C.* 24. Do w. *D.* 27. Gewente *B.* ein *B.* 28. des  
war *D,* das ist war *C,* ztwar *B.* des h. *CD.* 29. ir] den *D.*  
30. diu] er durh *D.* ztú aller *B.* 31. lib *B.* m. liebe *D.* 35.  
Das wunder *C.* 36. gros *D.* clagen *C.* 37. wil ich úch —  
sagen *C.* 38. Ich geliche *D.* 39. vil fehlt *D.* 40. da  
ich *CD,* ich da *B.*
- 207, 1. das ung. *D.* 5. fr. und man *C.* 7. welt *CB.* 9. hie  
fehlt; ganze *D.* 10. des *D,* dz *C,* da *B.* 11. Lebt ich unz  
an den iungsten tac *D.* 13. iamer *C.* 15. keiner *CD.*  
16. si] in *D.* 17. gewaltig *C.* 18. der fehlt; reiner *D.*  
vrouwen *CD.* 20. manheit *D.* 21. blöde fússe *C.* 22.  
gibe *C.* 24. nie kain *C.* 25. dar *B.* 26. gelichet *D.*  
27. her *B:* hie *D.* gescheffede *B,* gescheft *C.* 28. den *B:* daz  
*CD.* 29. in *D:* mir *C.* 31. si l. *CD.* 34. erkichte *D.*  
irquicte *B.* in *C.* 37. geert *B,* geret *D.* reiner *D.* 38.  
solt *CD.* 39. zesprechent *C,* ztú sprechene *B.* súss *C.* 40. doch  
ain *C.* scharpfiez *CD.*
- 208, 1. ein *CDE.* geschmide *C.* 3. unt *E.* 4. cenahen *E.* 6.  
Vro *D.* muze *E.* din gevangen sin *D.* 7. Wan du *D.* 9.  
gewenden *E,* entwichen *D.* 10. si fehlt *C.* tac *DE,* tagk *C:*  
slac *B.* 11. unt *E.* wünsch *E.* 12. Vro *D.* diu k. *CD.*  
13. scol *E.* 14. mine *BD.* rehte fehlt *D.* 15. Rehte do  
*D.* dir] des *B.* 17. erchtöle *E.* 20. gebarde *C.* 22.  
vieng *B.* 23. den armen *B.* 24. herre fehlt *D.* 25.  
eu *E.* wegerste *B.* 26. unt *E.* sulche *B,* sölich *C.* gedánk  
*C.* gedanken *B.* 27. eure *E.* daz sol *BCD.* 28. unt *E.*  
32. der fehlt *D.* 33. tiefel *E,* tiuuele *B.* 34. sin *BCDE.*  
35. unze *E.* biz *B.* da *D.* in fehlt *D.* scolt *E.* 36. erste  
*CDE.* 37. unt *E.* 38. bl fehlt *D.* scult *E.* 39. Gwi-  
galoyis so immer *E.* 40. touffe *E.*
- 209, 1. scherme *E.* den fehlt *B.* tiefel *CE.* 2. wolt *BDE =*

- woltint *C.* 3. sint *C.* 5. engele *B.* gnozschaft *E.* 6. unt nem. *E.* möht *CD.* 7. arge *B.* 8. schirmende *BD.* schermende *E.* 9. ez *C.* wvre *BCE.* gewere *D.* 10. gelobe *D.* daz sin geb. *C.* 11. was *CD.* 12. unt *D.* beschermet *DE.* 13. sin *CDE.* gelouben *D.* 15. herre *CE.* heytiger *BB.* 17. der *fehlt D.* 19. unt die beh. *E.* 21. *fehlt D.* daz tuch *C.* daz iz u *B.* daz ez eu *E.* sam *E.* 22. mit triuwen *BC.* mit rëwon *E.* m. riuwen *D.* 23. werde *BD.* 25. -liche *BD.* 26. sol nu *BD.* zer *CE.* 27. eure *E.* 28. Cristus *D.* 29. So newil *E.* so enwil *B.* wil *CD.* nu niht *D.* 30. die kr. *C.* 31. sol *D.* des m. sele *B.* 32. Daz *BC.* 33. ir] der *D.* werde n. *D.* 34. son *E:* so *BCD.* n. übel g. *D.* 37. an *fehlt E.* 38. Sine *B.* 40. gerich *D.* ein ende *D.*
- 210, 1. werde *CD.* 2. nu *fehlt E.* der *fehlt C.* louffe *E.* 4. ain *CD.* 5. engan *B.* 6. dem *fehlt C.* 7. gewälte *d.* werlte *E.* 9. nemmet *C.* werden *D.* 11. aleyne *B.* 12. in *BCD.* dri *B.* genant *BC.* 13. diu *fehlt DE.* entsamt *B.* mitsamet *D:* gesant *C.* 16. gedanke *CDE.* 17. iohne *E.* ich *BCD.* mainde *C.* iedoch *fehlt C.* 18. schüf *B.* 19. gerichte *B.* 20. aller erste *EC,* aller *D.* 23. zû dem *C.* ze der *E,* ztû der *B.* 24. newas bi im n. pf. *E.* 26. beyten *B.* 27. an uns *E.* 29. unt eu *E.* 30. geoffenot *C.* 31. sie *B,* sin *E,* sint *C.* 34. Die t. *BE.* 35. wil *fehlt B.* 37. got *CE.* 39. der *fehlt C.* 40. da *B.*
- 211, 3. riter *E.* 6. Dar *B.* leit *CE.* 7. iochant *CE.* 9. ze-wein *E,* ztwen *B.* sülen *E,* suln *B.* 10. warn gesäcet *EC.* 11. zir — ze ir *E:* zû ir *BC.* 12. ichnew. *E.* 13. gefüllet *C,* gefüllet *E.* 14. Den *CE,* die *B.* zundet *CE,* enzunde *B.* unt *E.* brinnet *CE,* brinnen *B.* 15. heûte *E.* also *B.* 17. saphyre *E:* lasur *C.* 18. hatte *B.* 20. gachmoret *C,* ghemüret *B.* ce *E:* und *C.* 21. barucke *E.* 22. Dz ist war *C.* 23. hêt *fehlt C.* 26. treuwen *E.* 27. ztû h. *B.* trêwe *E.* 29. frouw *C.* 31. iochant *CE.* 32. m. da v. *C.* 34. heydenisch und in *B.* franzoysse *C.* 36. geschrift *C.* sagete *B.* 38. vrowe *BCE.* 39. tugent nie *C.* 40. künschi *C.* ast *E.*
- 212, 1. stâte *E.* 2. gewissen *BC.* 3. warn *E.* 4. znhlt. *E.* 5. lebete *B.* wibl. *E.* sit (: mit) *CE.* 8. nie ne *E,* nie me *C,* nie enw. *B.* 9. geborne *E.* valschel. *B.* 10. *fehlt B.* 14. Gwigois *E.* 18. selber *B.* 19. frumet *CE.* 20. ader stet *C.* 21. hie *fehlt CE.* 23. barmecheit *E.* 26. edele *B:* selbe *E.* 27. Itwederme *EB.* 28. spanne *CE.* 30. erhaben *CE.* 32. iochant *CE.* 33. ze *CE,* ztu *B.* 35. und d. *C.* die *E.* triamamata *C,* thimyama *E.* 36. lies gebéret. 37. groze *E.* dar an *BC.* 38. mermelin *B,* marmelstainin *C.* 40. unt *E.*
- 213, 1. sinewel *B.* 2. gemêlde *E.* gecret (: geparrret) *E.* 4. ditze *E.* 6. nemoht *E.* 7. gecrde *E.* an *B,* ob *CE:* so lies. 8. N. erziugon *C.* 11. spiegelglas *C.* 19. voren-det sine *B.* 21. die begraft *B.* 24. da st. *B.* 25. also d. weysen *B.* 26. leben (: irgeben) *B.* 28. sine *B.* 33. antwerte *B.* 36. haidensch *C.* 37. her *fehlt C.* 38. der *fehlt C.*

- 214, 1. sint C. 3. diement C. also B. 6. was C. hie  
*fehlt C.* 8. ym B. 11. tugent C. 12. edele B. 13.  
 maussen C. 14. aber BC. 15. so *fehlt C.* 19. hette  
 B. 20. Dem herren gr. B. 25. dez BC. 28. haiden-  
 sche C. 38. entwapent B.
- 215, 3. hatte B. 5. gar B. 6. verbunden C. wart BC. 8.  
 und *fehlt C.* 9. erwachot C. 10. got C. 12 die] und  
 C. 14. gerichte B. 17. willicliche B. 20. do enhet C,  
 do enhatte B. 21. niewan B, núwen C. 22. meyde B.  
 24. herzte B. 26. gein ir *Benecke.* gantze B. 27. gar  
*fehlt C.* 29. irm gemúte B. 33. Also B. 39. uff C.
- 216, 4. also B, als C. 5. wen B: als C. 8. *Hes* daz. henget C.  
 10. höpt C. 12. Da C. beyde B. 14. mál B, may C: di-  
*Benecke.* muozen B. 15. groze B. buln B, búllen C. 16.  
 kula B, kúllan C. 17. ztuostochen liechte B. 18. dórt C.  
 21. er br. BC. 22. wirt C. 23. lant C. 24. wirt C.  
 vatterschaft eyn trant B. 25. die B, der C. flachten (: dach-  
 ten) C. 27. slichen C. gesen B. 28. kúnnen B. 30.  
 diu *fehlt B.* 34. hatte B. 36. im *fehlt C.* 40. liex B.  
 schenkele B.
- 217, 1. kegen B, gen C. der man BC. *Benecke* *Hest wider die Hes.*  
 gein den man, *indem er man für ein Masculinum hält. Lachmann*  
*(zu den Nibelungen 216, 1) ändert die Stelle richtig in* gein der  
 man, *betrachtet aber man als eine Kürzung für manen, was mir*  
*nicht klar ist. man erscheint nur als starkes Femininum, und da-*  
*nach waren die Verse 65, 17. 69, 1. und zwar nicht ohne Hs. zu*  
*ändern. Vergl. Graff's Sprachschatz 2, 794. unz tû den huof swanc*  
*im diu man Parzival 256, 22. beid an der varwe und an der man*  
*Tristan 434, 39. Éraclijus het im entschuoht und het gegriffen in*  
*die man Eractius 1535. 2. rittere B. 4. fehlt C. 5.*  
 mús C, müste B. 6. búrg B. 10. hat B. 11. kegen  
 B. 14. videlent C. 17. untz C. 18. Die sware B.  
 20. darinne enmitten C. 21. ze C, ztû B. 23 doch C.  
 24. enwirt B, wirt C. 26. gút C. 27. diz B, das C. sin] *ain C.*  
 30. verendot het C. 32. nider *fehlt C.* 36.  
 selber B. 38. neder B. 39. súlent C.
- 218, 1. Dar B. gesteran C. 3. Das ist min maistú kale C. 4.  
 wapente B. 5. der *fehlt C.* 10. im *fehlt B.* 11. des  
 B, das C. 12. des lopt C. 15. neme B. 16. ichz u  
 B. 17. mac *fehlt C.* 18. mag gesch. C. 19. swie gar  
 C. 20. gheste u B. ztû aller B: aller C. 21. mich ierre  
 s. denne C. 23. tor] rat B. 25. den A. verspart C. 28.  
 ganzer D. 29. dan A: darnah D. 31. do BD. er erb. D.  
 enbizzen B. 32. Morel D. 33. lie A. 36. her] er A.  
 37. es si der D. 38. Der g. D. gestern A. morgens C. 39.  
 iegeschl. C, iel. B, iegel. D. 40. ganz D.
- 219, 1. *fehlt D.* 2. Da ist BCD, deist A. boyge C, boge D, boghe  
 B. 3. den] die C. 4. die l. B. 5. ein *fehlt D.* 6.  
 ros BCD. daz ist A. sine B. ist r. D. 7. was AC. 8.  
 vúrte B, uuret A, fúrt CD. 9. ie s. h. C. 10. erkander sin  
 D. 11. 12. *umgestellt C.* 11. Zen D. orsen A. 12.  
 da BD. 13. ghúrte A. siu A. 16. do CD. 18. stúcte  
 B: zoch AD. 20. da D. 21. só *fehlt D.* -lichen D. 24.  
 zuhtl. D. -lichem C. 25. des A: daz BCD. unlangen C.



29. säit C. -liche B. 31. sprach *swolmal* A. 32. der *fehlt* D.  
 33. die her b. B. 35. kusten an D. de h. B.
38. sal B. 39. mine *BD.*
- 220, 1. leisten AC, leyste B, leistiū D. herre swex ir D. 2. want  
 A. sint *CD.* 3. Ja h. D. 4. zwei] ir D. 7. ur warē.  
 A. 8. daz sal B. swa A, ztwū B. kronen *BC.* 9. Die  
 B. eine *BD.* gehort B. 10. andere *BD.* hōret ze C. 11.  
 an der l. B. libermere (: were) A. 12. sia A. 15. warn  
 B. chunech A, künig C. 18. -lichen *BD.* 19. dienet A.  
 20. swen D, wen B, swenne *AC.* 22. langer D. 23. en-  
 pfat B. ich sin gert A. 24. *fehlt* B. sit ir A, ir sint C.  
 25. ernphie A. enpfie und *fehlt* B. leich B. hin] im C. 27.  
 lazē A, gelazē *BCD.* 28. *Absatz* A. fürget C. 29. *Abs-*  
*satz* C. Do er die r. v. het A. 29. gr. Adan C. 32. die  
 A: den *BCD.* 33. beyten B. 34. rand er *CD.* 35.  
 hept C, hat D, hielt B. 38. ir solt ouch D. 39. 40 *fehlen* D.
- 221, 1. *fehlt* D. 2. hie lit *CD.* 5. Karios C. und] von B.  
 9. deswar D, das ist w. C, ztwar B. unbehert B: wert C. 10.  
 Swa m. B. 11. gen D. 12. ze D. è *fehlt* D. 14. tuon  
 dô und er *fehlt* D. 15. brucke A, brucken B: bürge *CD.* 21.  
 in D. 25. seitensp. *BC.* 26. hort A. busune A. 27.  
 von bl. A. 28. slūgens D. 29. tambur *BC.* 30. gal  
 D. 31. al B. irhal *BD.* 32. hin x. t. D. 33. kegen  
 B, gegen C, gen D. 34. hat AC, hiez *BD.* 35. kust *ACD.*  
 36. im t. D. 39. ir best B. 40. gedrang C.
- 222, 1. *fehlt* B. 2. Da *ABCD.* wart B. 3. *das zweite* von  
*fehlt* D. 5. ztūm h. B. 6. her da *BC.* 7. biz B. daz  
*fehlt* *BD.* ym s. B. sin *AC.* 10. tet m. allen A. 11. Mit  
 botschaft hin in d. l. D. 13. eines *AD.* 14. In a. da w.  
 enb. D. 15. beyde *BD.* unt A. 16. quamen A. 17.  
 zem D, ze C. 26. reit D. 27. wite w. D. 28. Rouwas  
 D. 29. daz *BCD:* ditz A. man *fehlt* D. 32. sinen D.  
 stne *fehlt* D. 33. sinex A. 34. rehte D. 35. also er  
*BD.* ir sit A. 40. minnen D.
- 223, 1. sinnen D. 3. magit A: *fehlt* D. 5. also B, also A.  
 lihte *BD.* 6. Der er *CD.* 7. Das der C. sin *fehlt* D.  
 8. graf AC, grabe B. von dan C. 9. sine D. 10. dri h. B.  
 12. leodars B, Leryclias D. 13. beyolars B, Bayolas D, zeliol-  
 lars C. 14. beyolare B, Baiolare D, zeliolare C. 15. diu  
*fehlt* A. 16. der *fehlt* C. gra] Morale (: twale) *AC.* 19.  
 die hatte B. 21. betrūbet *BD.* 22. ir *fehlt* A. ane A.  
 an frōuden *fehlt* C. 23. ztū B. 24. nehesten B, nehistem  
 A. 26. in] ir gar D. 26. ztū d. B, ze C. huse *BD.* 32.  
 mandel A. 33. diz *BCD,* daz A. 34. iu *fehlt* D. 36.  
*fehlt* D. 40. das D.
- 224, 1. genade *BCD.* 2. Und ob B. 3. die B: *fehlt* D. 4. im  
*ABCD.* 5. unt A. 6. herre B, herre her C. 8.  
 dis D. 9. wortzeichen D. 10. steter D. 12. geschri-  
 ben C. 14. aldus B. 15. *ohne Absatz* A. 17. und der]  
 miner D. 18. liep C. 20. illiu C, alle B. 23. vro D.  
 seht ir D. 24. enpfat B. 26. mln] iwer D. 28. recht  
 C. 31. herze C: minne D. 32. sō *fehlt* D. bederbe D.  
 33. kūmet B. 34. das bin D. 35. legen B. uwer *BD.*  
 36. mer si dran D. 37. leyte B: sties D. si do B. an ir

- h. *BD*. 38. rieh (: -lich) *C*. 40. Ich sich *C*. gen der b. *D*.  
boteschaft *AB*.
- 225, 1. antworde der *B*. 2. gnade *A*. mines *ACD*, minem *B*. 3.  
sal *B*. 4. Den *C*. 5. ich] un] *A*. gibe *AD*, gebe *B*. 8.  
wesen *BCD*: sin *A*. 9. durch m. so v. *B*. 10. Des *D*.  
ichz *B*. ims *C*. 11. beyde *BD*. erst *C*. 12. und swie *A*.  
13. Swa ez *C*. 16. gebe *B*. minnen *B*. 18. wil ez *C*.  
20. hat *B*, han *D*. in mir ztů l. *B*. liep *C*. mir *fehlt D*. 24.  
sinen willen *AC*. 25. gibe *A*, gebe *B*. iu] im *D*, nu *C*. 26. min  
můter *B*. 27. iht *fehlt ABC*. 28. daz ist *CD*. 31. do  
irgie *BD*. 32. zwůschan *CD*. 33. muosten *BCD*. 34.  
vreude *B*. dō *fehlt D*. 36. die h. lib. *B*. 39. wunt *B*.
- 226, 4. irhort *B*. 5. bet *ABC*. 6. Diz *B*. iht *C*. n. langer hie  
*D*. 7. sůln *B*. sůlin *C*. 9. loptens alle *g. D*. 11. wande  
*A*. 14. *Ues* bereiten. ze der *A*, zuo der *BC*. heinvart *B*, hin-  
vart *CD*, hervart *A*. 15. mir *B*. wart] der vart *C*. So wol mir  
das ich ie wart *D*. 17. můs *C*. 19. schone *BD*. pfert *BD*.  
riche *BD*. 20. Dien *D*. ze der *C*, ztů der *B*, ze *D*. 21.  
in] da *CD*. niht ged. *D*. 22. warens *D*, si waren *C*. 23.  
soun *C*. luot *BD*, lait *C*, ladet *A*. 27. Die alde vr. *B*. amene  
*BC*. 29. truchtsezen *B*, truhsatze *A*. azadach *A*, ascadach *B*,  
atzadagk *C*. 30. Der truwe u. m. *B*. 32. gebrufen *A*.  
33. alse *B*. gesichet *A*. 34. ztů *B*. 35. vor in w. *B*.  
37. hatte *B*. im *A*. 38. Sine *B*. 39. ze der *A*. kuchi *C*,  
kůchen *B*. 40. Die *BC*, si *A*. chroul *A*, krůl *C*, krowele *B*.  
warn *B*.
- 227, 1. soumere *B*. 2. da *C*. 3. Die *B*. ros *BC*. 6. knap-  
pen *B*. 7. brunen *C*. 8. schimpfen *B*. 10. ztwn —  
bevoldn *B*. 12. Sie ind *B*, si d. *C*. 13. schimplicher *A*.  
16. bůsunen *B*, busuna *C*. 18. beyde *B*. berg *C*. 19.  
urn *A*. 24. gereit *AC*. 27. sitich *AB*, sitkust *C*. ztů ne-  
hest *B*. 29. pfert die *B*. 31. -schaft *C*. eynem *B*. 33.  
Eyne *B*. vůrte *B*. guot] an *B*. 34. als] sam *A*. plůt *C*: glůt  
*B*. 35. driu gew. gut *B*. 36. hat *B*. moral *ABC*. 37.  
hinvar *C*. 38. vergulden *B*. 39. gefůrnieret *B*. 40.  
veddere *B*. wiz und h. *A*.
- 228, 1. breit *fehlt B*. 2. warn *B*, was *C*. 3. porten *A*. 6.  
phavedern *A*, pfauuedern *B*, pfawenv. *C*. 7. durchleyt *B*.  
8. nahe *B*. 9. zoumte *AB*. hofsl. *A*, houel. *BC*. 10. ze-  
liolarz *C*. 18. frouwe *C*. 25. kegen ym *B*. 26. de b.  
hatte *A*. 27. garztun *BC*. schadaleck *B*. 28. Dem w. *C*.  
eyn *BC*: an *A*. loufe *A*, louf *C*, loufer *B*. loufe *som*. *Läufer*.  
chrech *A*: enwek *C*. 29. vor in *AC*, von im *B*. 33. die  
*AC*: den *B*. 34. kegen *B*. magde *A*, megde *B*. 35. vil  
*B*: gar *A*: *fehlt C*. 36. stoltzer *C*. 37. vil chume des *A*.  
38. nu s. sen *B*. 39. schonen *A*. man můs *C*.
- 229, 1. tach *C*. 3. antlůt *C*, antlitze *B*. 5. an *A*. 6. ouch  
ir *A*. 12. urouden *ABC*: frouwen *Benecke*. 13. selbe *B*,  
selber *C*. hatte *B*. 15. mir *B*. 17. laust du *C*, lezestu *B*.  
22. kom zuo ir *C*. 24. schone *B*. 25. kůnschi *C*. 26.  
und *fehlt C*. 27. gantze *B*. 31. sůlt *C*. wilech. *A*. wille-  
kome *B*. 33. mins *C*. 34. mines hertzen *A*. 35. state  
*B*. 38 — 234, 26 *fehlt B*. 39. mir *fehlt C*.
- 230, 4. mǎge *C*. 7. ouch *fehlt A*. 9. iemmer *A*. 10. cepter *C*,

- sceptrum A. min *fehlt* A. 15. über lip ist C. 19. amene C. 22. aller erst C. 23. magde A. 24. herzecl. C. 25. bürge C. 26. sölichem C. 30. hurt — schilt C. 31. só *fehlt* C. da gew. C. 32. gedrange A. 35. Und von ir manlichem kraft C. 38. gehapt (: gestapt) C. 39. dez w. C.
- 231, 5. vil *fehlt* C. 6. ganz *fehlt* C. 8. upten A, üben C. 9. busuna C. 10. -lich C. 18. urouwe A. wirtin (: künigin) C. 21. *Hes* heimliche mit AC. 27. nit enphlagk C. 28. No C. nie gel. C. 29. untze A. 33. iaraphin A.
- 232, 5 — 7 *fehlen* C. 7. helphande A. 8. si *fehlt* C. 11. gros C. 12. pæge A, balg C. phellor C. 14. ander C. uindet A. 15. Dez C. 19. drie A. erkant C. 21. dannen w. si C. 23. gevilde A. 24. was C. iost A, tyost C. 30. was (mir *fehlt*) C. 31. schaffilon C: unde sin sun A. 32. belacun A, belechon C. 34. verlor C. 40. iost A, tyost C.
- 233, 1. wildi C. 3. *Hes* wart mit A. 4 — 17 *fehlen* C. 4. die ez A. 6. britanien A. 19. ritterlicher C. 20. gänziu C. 22. Dar nach chom urouwe A. elemye C. 28. und *fehlt* C. 31. zwelfe megde A. süberl. C. 35. hettentz dik wol g. C. 38. fürt C. 39. urouwe AC: elemye C.
- 234, 3. 4. unde A. 7. en A, aine C. damas A. 11. Der A. 12. sú C. 13. én A, aine C. 16. schunpseuture A, schimpf. C. 19. sin A. 21. marrien C: elamie A. 22. liez C. 24. Won C. muse A, müs C. ir *fehlt* A. dá *fehlt* C. 26. kunden D. 27. richer C. iost A, tyost CD, tschust B. 28. beide BD. des *fehlt* C. ouch *fehlt* BD. 29. -schaft BCD. 30. geiagten D. 32. cleyder B. 33. lewen BOD: zwene A. 34. urouwe AB. elemye C, elemitte B. 38. *fehlt* D. enwas B. 39. sie enh. B. si h. CD. 40. ztú. Letyro B. die chrone si A.
- 235, 1. alle B. 3. uñ niht wip A. 5. schone ABD. 6. pferit D, pfert B. 7. vro D. 9. wilbes *fehlt* C. schonc ABD. 10. groze BD. irlachte B, erglaste D. 11. do AC: fur D, vor B. 12. der seldom gelt ze lone D. 13. und vrou D. elamiten B. 17. wisen BD. 18. do ABC, da D. 20. semite D, samit A, sämit C. der het uf g. C. 21. stark BC. olphant B. 22. *fehlt* C. Diu seil. D. 23. uf CD. 30. ditze A. iemerliche BCD. 31. edelen BC. 33. herzen C. 39. hie *fehlt* CD. 40. Laradech B, sarada D. pansaphar A, panschar C.
- 236, 1. sie quamen B. 3. vrou D: *fehlt* C. 4. geuërt AB, gefüret CD. w. gef. C. wolde A. 6. bestettet D. so A. 7. sehen AC, senne D. 8. vürvar B. 9. und w. B. dehein *fehlt* BD. wlp *fehlt* A. 10. ich *fehlt* C. 11. kan D. 12. vrowen D. 14. ze k. C. kamen an dem selben zil D. 15. Den w. D. do C: *fehlt* B. 16. wande A. dá *fehlt* CD. ze C, ztú B. 19. siv begundon C. 20. her W. CD. stolze D. 21. vro D. 22. ztwier B. 23. zem w. D: ze sämen C. 24. ninder A, nirgen B. gereden C. 26. gebriset AC. 27. ze h. BD. 28. habt wol D. 29. genemmen C. 30. maht A. dem BCD. 32. richeit ACD. und g. D. 36. edelen BC. 37. riters spil A. 39. also B, als ie D. müte C.
- 237, 1. kunl. D. 2. rittere B. 3. wol ger. D. 4. dá *fehlt* C. 5. deiswar D, dz ist war C, ztwar B. laten si A: tanzten B.

6. me C. denne AC. 7. wande A, von C: *fehlt* D. dar B, dan C. r. bi im D. 10. vor valsche diu vrie D. 11. auoy B, shi D, hay C, owe A. stolzel. ACD. -lich CD. 12. semite D, samit A, sämit C. 14. Da engegen ABD: dar inne B. rote A. 15. reht als D. vil *fehlt* D. edele B. 16. schone ABD. wart C. 18. zer D. 19. stun ir m. A. 20. ez C. engelühte D. 21. dan BD, denne AC. antlüt C, antlitze B. 22. erchennen A, verendon C. niet C, nicht B. 23. si *fehlt* D. gebrisen AC: gepruefen D. 24. si w. CD. 25. sit si D. zuo dem C. huse B. 26. ztwü B. gestriten D. 27. und *fehlt* CD. als AD. 28. Do b. CD. behebt C, bihat D, behielt B, bedaht A. 30. rote AB. 31. Hie reit ouch d. D. 33. trüwe D. 35. zebreitet A, gebreit BD, geparrieret C. 37. mägde AC, meyme B. 38. muoste BCD. 39. nicht enpfl. BD. enpflegen D. 40. ir zwaiger C. was gewegen D.
- 238, 1. Die B. ztwen B. 2. als A. gesamt AB, gesament D, gesamenot C. wart C, was D. in BCD: *fehlt* A. 6. Die enph. C. enpfleng B. werden *fehlt* A. 8. rehte ABD, rechtun C. ir rehte frouwen *ist Accusativ und von enpflegen, nicht von pflegen abhängig.* 9. wol] da C: *fehlt* BD. 11. gar *fehlt* A. 12. le das v. C. 13. busuner A, busune D. 14. An B. dem BC, den D. 16. brisen A. 17. zagheit C. Da niht D. dochte CD. 18. -hafter A. 20. allen den richen C. 21. -lichen C. 23. brachte man sie B. 26. ze A. 27. si zerstorren C. 28. -lichen CD. 29. ruwel. B, jemerl. D. 30. gehebt D, gehópt C. 32. ztwier B. 33. enw. B, wart CD. gebeitet BD. 35. zen D. 36. gr. gemeynliche B. 37. al D. 39. da D.
- 239, 1. Das s. D. wart A. solch *fehlt* C. was b. D. 2. kan wol B. 3. ze D: *fehlt* AC. 4. die vrowen B. 6. -lich AC. 9. vro D. ouch *fehlt* C. 11. An a. C. andere B. 12. im C. vro D: *fehlt* C. 14. hat D, hatte B. 16. Hatte eyn ritterliches l. (von späterer Hand om Rande nachgetragen) B. 19. si behielt D. 20. diu A, die B: siu CD. 21. wart C. 22. an A. biz B. 23. ztuo der B, zer D, sich zü der C. habt sich A. gehabt C. 24. wart CD. gantzer lobt A. 25. Joraphin D, ye'raphin B, loraphin C. 28. ecke AB, egge CD. hat D, hatte B. 29. mans CD. 30. Das es D. 32. gevie D. 34. clänie CD. blotv. B. 35. vor im CD. 37. grosser C. 39. só *fehlt* D. vorwüst B. 40. wenig B. lute AB.
- 240, 1. die helt B: er C. gebriset A. 2. vro D. zil C. 3. gen C. 4. den C. handen C, hant BD. 8. bohisten A, hosten B. 9. -haftun C. 10. und ouch D. min BCD: daz A. 14. vrouden BC. 16. tünt C, tot B. 17. iuwer] ir B, ir mit D. triwen ABD. ein BC. 18. herzen C. ztwen B. 20. wil] iemer me C. 21. und *fehlt* AC. ich iemer C. 22. ich] sicher und D. 23. nahe BCD. 24. iwer D. 25. ouch *fehlt* D. 28. else B, so D. 30. wande A. den i. s. C. 31. dennoch AC. unverdienet D. 32. gevüß B. 33. -liep AC. schiur B. 34. nakebiur B. 35. dik C. 36. ioraphin D, loraphin C: so immer beide. 37. der l. D. liebe B. 38. state AB. 39. ze r. D. wart *fehlt* D. 40. Die state B. wart gev. D. gevesten A. und er in] wan er in A: *fehlt* D.

- 241, 1. E. v. gap d. l. er s. A. 2. an die h. C. 5. Ob es D.  
 7. dem volke BC, den luten AD. 8. waren alle A. 9. vro  
 D. satz A: gap D. 11. guldine BD. 12. im in D: ym B.  
 13. ouch ir B: *fehlt* A. 14. einer D. scepter A. 16—18  
*fehlt* D, *dasser* Das duhte si ein süsser gewin. 16. sine BC.  
 18. n. do me A. mer danne B. tusentstünt A. 19. dise BD.  
 20. Sa hub B. 21. fröde C. süsser D. 22. warn A. 23.  
 gerichtet C, geribten D. 24. Die A. truhsatzen A, truchtsezen  
 B. 25. busunar C. die in B. die en D: und C. bl. in A.  
 26. und w. C. enpor B. 27. d. des wite erhal D. 28.  
 U. d. D; Mit g. B. engegen CD. schal D. 30. unde AB.  
 31. Hatten si D. 33. allez A. 37. den liuten BCD. 38.  
 rittere B. 39. lasse ich D. 40. ie *fehlt* D: eyner B.
- 242, 1. an A. 3. hertzelieber A, minnedlicher C. 4. wan BCD.  
 ir] si A. zwier AB. 5. waren D. en ein A. 6. herzen  
 CD. 7. si h. D. hatten BD. bediu A, beyde B. 8. im  
 D. 9. vrowe D. 10. Das v. si D. besiget C. 11. in  
 ein BC. 13. si do pf. D. 14. dorft C. das D. 15.  
 der n. C. waren BD. 16. si *fehlt* BCD. deswar D, daz ist  
 war C: ztwar B. diu was A. 17. der BCD: ir A. 18. un-  
 tze A, biz B. 20. beyde B. Mit freuden si do g. B. 21.  
 22. *fehlt* D. 22. vreuden BC. 23. in *fehlt* D: got C.  
 26. chamære A: kemenaten D. 27. Die w. D. wilken AB,  
 wichen C. 28. hat D, hatte B: *fehlt* A. 30. die vrowen  
 inne v. D. 31. unde AB. 33. ztû B. 34. ze A, ztû  
 der B. 35. kunic D. 36. bysschof B, bischof A. bredi  
 C, predigate B. an vie C. 37. M. vil s. D. 38. der *fehlt*  
 B. 40. im D.
- 243, 1. ewangelisten BD. 2. untze A, biz B. listen BD. 3. m.  
 rechter w. C. 4. gesellen D. 5. des tievels wurden D.  
 6. bet AB. n. ir willen C, n. siner lere D. 7. fröwe C, vrou  
 D. marin A, marrien C. grauf C. 8. meyde B, magt A.  
 9. urowe AC. marin A, marrien C. 10. getouf wurden D.  
 11. cristenheit D. uroude A. dô *fehlt* A. gienden A. 13.  
 in d. s. D. 17. von ym alda B. 18. Da n. D. 19. or-  
 tes] warten A. wûrden g. B. 20. bezzer BC, beste AD. 21.  
 disiu A. frouwen CD. die B, dis D. 22. erwarp D. -hafte  
 BD. 23. *fehlt* D. 24. Dar umbe gr. D. groz C. *Nach*  
 25: als ich ofte han geseit D. 26. habe si D. 27. denne  
 AC. 28. Biz daz m. B. vrowe B. 30. nem B. 35.  
 wenne D. naher D. 36. weiz B, wil D. 37. wenne also  
 B. 39. uns *fehlt* B. werder B. 40. frouw C, vrou D.  
 pflege B, plage A, pflag CD. so BD.
- 244, 1. plage B. wurde D, were B. vil vro C. 2. irrûlte wol ir  
 B. gemûte BD. 3. lip CD: liebe B. gûte D. 6. lebens  
 D. also sie an ym B: als in B. 7. dehenes A. munt von im  
 D. enphloch AC, gevloch BD. 8. si CD. swûren BC. im  
*fehlt* D. 10. charls A, karlen CD. 11. die BD. 13.  
 da D. 14. gevestet C. also B. 15. hat D, hatte B. 18.  
 min *fehlt* D. herre her B. 19. sinem C. 20. -liche (: rî-  
 che) A. 22. ez *fehlt* BD. 23. herre her B. 26. herre  
 her B. 27. Lancelot B. min h. Y. AC. *vergt.* 250, 10. 33.  
 daz *fehlt* D. 35. seitspil D, seytenp. BC. 37. wart C. Der  
 vil wunneklich erschal D. 38. hûs A. 39. vor B: uf A.

- 245, 1. da *BCD*. 4. in *BD*. 6. man do von *D*. 7. achte *D*.  
ros *BC*. 8. soumern *BD*: frumen *C*. 9. vil *fehlt C*. ver-  
deckt *BD*. 10. samit *A*, sämit *C*. 13. wa *C*. in *D*. daz  
l. *C*. 16. enpfing *B*. 17. ein *fehlt A*. 18. in ouch *D*.  
19. die *fehlt B*. zazer *D*, ztere *B*. 20. sinen sun *D*. 23.  
gelusten *C*. 24. sehene *BD*, sehent *C*. 25. vro Larien *D*.  
26. alse *B*. 27. Die herren *C*. an ir *C*. 28. alle *fehlt D*.  
29. enw. *B*. 30. kemen *D*. 31. der *fehlt C*. 32. ein  
*D*. Gawin *A*. 33. ingesigel *D*. 34. sine *B*. 36. nie  
me *A*, nie mer *D*, nymmer me *BC*. 37. 38. *umgestellt D*. 37.  
an *fehlt B*. im leides vil g. *D*. 39. seyte *B*. die *BD*. 40.  
würden *B*.
- 246, 2. -hafte *BD*. 5. hertzel. *B*, herzecl. *CD*. 6. vaterl. *A*.  
8. *fehlt C*. quame *A*. dar *D*. wille *A*. 9. zweir *A*, zwier *B*,  
zwaiger *CD*. 10. waren *AD*. 11. geben *D*. 12. ein  
*BCD*. 14. Gawin *A*. 15. ztū *C*. 16. vil *fehlt A*: da *C*.  
17. Da n. *D*. er den wirt *BCD*, in der wirt *A*. *Gawein nahm sei-*  
*nen Sohn, bei dem er zu Gast geladen war, bei Seite und bat ihn*  
*um Nachricht von seinem Weibe, Wigalois Mutter.* 18. hant  
*BC*. 19. heymel. *B*. 22. Da *D*. erst *AC*, alrest *B*, alr-  
erst *D*. 24. grossen *C*. 26. Diner *A*. 30. swen *B*, alr-  
swenne *C*: als *A*. armen *B*. 32. ouwe *A*. 33. dipem *A*.  
paradise *ABC*. 34. minne *BC*. 35. ofte *A*. 39. -li-  
chen *C*. 40. winderl. *A*.
- 247, 1. ztū *B*. 2. groze *B*, groz *C*. 3. in *fehlt B*. 4. niem-  
mer *A*. mer *B*. 5. gūte *A*. 6. Ir g. *C*. 7. iemmer *A*.  
ymmer yamers *B*. 9. frouwen *C*. 10. siu *A*. alsam ein  
*A*: für daz *C*. 14. wande *A*. m. (kan *B*) ane sie *BC*. 18.  
wande *A*. suzen *B*. 19. nih *A*. 20. gelept *AC*. 21.  
ich *fehlt B*. müse *C*, muse *A*, muoste *B*. 22. so m. *C*. 23.  
wissist *C*. sūn m. *BC*. 24. abe *A*, aber *C*. soltu abir min *B*.  
25. got mir *B*. 27. lop *C*. 29. Ich w. *C*. sin *ABC*. 30.  
giengen si *A*. 31. ztūr g. *B*. 33. wunnechl. *A*. 36.  
Swēr in in niht g. *B*. 37. müse *C*, müse *B*. 38. geben *B*.  
39. sennicl. *B*. 40. Won *C*: Tete *B*.
- 248, 1. gemuote *B*. 2. liep und och *C*. 3. werlt *AC*. 7.  
reyne *B*. 8. nidern *B*. 9. hohen *B*. dicke *BC*. 11.  
der *fehlt A*. 13. frouwe *C*. 14. er *fehlt AB*. ir *fehlt A*.  
17. dine *AB*. 19. selber *BC*. wörchte *C*: machte *B*. 20.  
-lichen *BC*. 22. alde *A*, oder *BC*. 27. wil ich *C*. 28.  
salt *B*. 29. hat mängen man *C*. 34. senecl. *C*. 36.  
ich eng. *A*, ich g. *C*. 37. dā *fehlt B*. 39. beyde *BC*.
- 249, 1. vil *fehlt B*. 3. let *A*, lezet *B*, lat *C*. 5. wolt *B*. 6.  
wert *B*. 7. Und geb *C*. 11. ztū e. *B*. grözen *fehlt C*.  
12. erbärmekait *C*. 13. lait *C*. 18. gebären *A*. 19.  
als *AC*. 20. 21 *fehlen C*. 23. hern? Gawin *A*. sin *A*.  
25. ein *A*. 26. Des w. *A*. 27. diu *fehlt C*. 28. Ir  
wesens decheynen da *B*. verdroz *BC*. 29. in allen w. *C*. 33.  
wande *A*. 34. vreuden *B*. U. schöner kürzewile v. *C*. 35.  
alsus *C*. ir z. *B*. 36. uf dem schönen palas w. *C*. 37.  
und ebene *B*. 38. gross *C*. uf *AC*.
- 250, 1. vil *fehlt C*. 2. beyde *B*. wise *A*. 3. Allez wol *B*. 4.  
buhurdieres *A*. 5. untze *A*, biz *B*. 8. ruwel. *B*. -lich *C*.  
9. herre *B*. Gawin *A*. 10. Lanzilet *A*, Lantzelot *B*. min her *C*.

12. ritterspil C. 13. -liche B, -lich C. 15. Als C. 16. garzune an A. 17. hof C. 18. sich sere r. B. 19. gebären A, geharn B. 22. nakkent C. 24. niewan B, nütwen C. 25. ztwier B, zweier AC. schüch C, schön B. 27. tivvre A, 29. zerbr. C. 31. Amiere B, amere C. 32. Daz tet er kunt B. dern A. 34. driten A. 35. er fehlt C. 36. chur (so) A. 38. iostiure AC, insture B. 39. ditze A, das C.
- 251, 1. waßen AC. 3. sinem h. het A 5. herzecl. C. vruntschap B. 6. Und hab C. trüwen kr. C. 7. das zweite der fehlt B. Und och gantz m. C. 8. unb. BC. 9. daz der zweimal A. 10. an fehlt C. 12. si] die B. 14. ditze A. sal B. 16. curteis A. 17. pflit B, phleget A. 18. also B, als C. 19. diz BC. 20. unde AB. 21. warn B. 24. lebenes B. unde AB. 25. -lichen B. 26. umb. A. 27. weli C. 28. sin A. unb. BC. 29. von C. mine B. 33. diz AB, dz C. 35. lamiere B. 37. ir ist ir A. stete B. 40. Der k. C.
- 252, 4. prizez C. war A. 5. Dú küneginne C. 6. iewederre B. 10 — 13 fehlen C. 10. vater A, vettere B. ztwier B. 12. manigen A. 13. ztwier B. 14. ga'res C. 16. Rial A. 17. sehen C. 20. irre niftelen B. 24. lident C. liden A. 25. enwainde C, weynet B. 28. besente B. 30. sarvie A, servie B, sarie C. 31. die von C. 32. bringent im C. im fehlt A. mängen C. 33. tragen B. 37. an der müre fehlt C. 38. da fehlt C. turne A, türme B. 40. der fehlt A. swer] an der C. swer da bris A.
- 253, 3. diese A, die C. 4. nahen A, naher C. 5. geschit A. 6. nu fehlt A. ensümet B, sumt C, entschamt A. 7. Gawin A. 8. rechten BC. 10. wan A: wene ich BC. iht C. 11. güt AC. 12. die AC: sie B. 14. sone gwan A, so g. BC. 18. gelobte B. 19. hulfe B. 21. sinem B. 24. daz AC: disen B. hat B. 26. dô fehlt A. 29. er im in C. 30. würde B, wurdı C, wirt A. 31. noch A. geschlächte C, zorn A. entlan A. 32. bot A. 34. Her sprach B. nē ich A. 35. untze A, biz B. 39. an schult A.
- 254, 2. er fehlt A. von dan C. 4. dennocht C. 6. vol h. A. 7. ros BC. 8. vil fehlt C. 9. gewapent B. 10. der war B. 12. houbte B. 13. diz BC. swaz B. 15. sah A. 17. Diz h. B. do C: fehlt B. 18. vogel A. unde AB. 19. ungezzen B. velde A. 20. dulten C. 21. untze A, biz B. bi im da l. B. 23. schat A, schaten BC. im A. 25. liemer A, lamere C. leyt B. 29. hertzel. B, herzecl. C. 31. lies wart mit BC. ummere B. 33. aber ABC. lyon sie B. 35. Dem vil r. B. rainen C. 36. er fehlt A. 37. Angran ABC. 38. groze B.
- 255, 1. & fehlt AC. 2. Die B. 4. niewan A, nichtwan B, nütwen C. 5. Beyde B. 6. lebens A. 8. schone AB, schön C. zophe A, ztopffe B. 9. und recht C: und A. 11. Uf C. die w. B. wangen C. die br. C. 13. werlt AC. 14. ab ir C. 16. pelz B. 17. schönen BC. 18. rainen C. 19. herze AC. 21. schult A. ersl. C. 23. ouch fehlt C. 24. si fehlt B. gar v. A. 25. tobtheit A. 26. lie C, nedolte B. decheine B, kain C. 27. untze daz A: biz B. muste B.

28. owe BC. wen B. wär AC, were B. 29. Mit B. suzem  
A: lieben C. 30. rüft C. 32. Waz B. 33. D. zart C.
38. wainend C. 39. ditze A, das C.
- 256, 1. ze C, ztü B. riwe A. 2. ware B. triwe A. 4. dicke  
BC. enbot A. 5. ouch *fehlt* A. 6. Da gieng ztu eyner h.  
B. 7. der B, daz A: *fehlt* C. 13. charis A, clarez C.
14. er den uirsten A. irsach B, sach C. 15. selbe B. 16.  
owe BC. 18. schulde BC. 19. ungetrúwiu hant C. 21.  
gäbd C. 23. niewan B. 24. schones A. 26. hie ABC.
27. daz ist BC. an not A. 29. reiner wibe C. 31. Nu tr.  
C. tristig A, tröstent C, treyst B. 33. inne A. dô *fehlt* A.
35. gewerp BC, gewerft A. 36. unb. BC. 38 do er A.  
sach] uant A. 39. spr. er zehant A: er zehant *am Rande zu-*  
*gefügt, wie es scheint von späterer Hand.* — bieten AB.
- 237, 4. von k. ABC. 5. uñ rial A. 6. fil de rei lach A, fyllou-  
roy lach B, willyro'lag C. 7. lantzelt A,ancelot B. von ar-  
lach B. 8. mins C. Gawin A. 9. v. dem britanie her  
Ywain A. 10. Laradech B. 12. von A. A. 14. ver-  
strecken B. 17. reinem A. 19. het A, hat C, hatte B.
28. Liamer A, liamir B, lamere C. 29. vor s. wart C. 34.  
Na'rel C. und G. A. ga-rel C. arün C. 35. medarz A. be-  
lechün C. 36. si *fehlt* B. 38. velde C. 39. dir] in A.
- 258, 1. elemye C. 2. -bütet B, -bot A. 4. marin AB, mar-  
rin C. 5. went m. d. hie C. 6. wirt C. 7. spät *fehlt*  
A. 8. zeliolarz C. 9. kúngez C. sone B. 10. Morla  
moral A. 13. nach AB, zü C. massenie BC. 14. -biut A.
17. wurt A. 20. mus A. 24. dú frouwe C. 25. herz-  
tes B. 26. -lichez C. 28. nu B: da von C: *fehlt* A. 29.  
der *fehlt* A. 30. hie ABC. 31. wiz ez A, wissent C, wize  
B. 32. din m. C. 33. geschit A. 34. daz s. BC. 36.  
siehest A, siest B, so hest C. min A. 37. reines wibes A.
38. an sin C: ztü dem B. herzten B.
- 259, 1. disem B. 3. wirt ABC. so lies. 9. als si A. komen  
BC. 10. si br. C. bringen B. groz C. 11. Ich gib C.
12. und och C: owe A. 16. daz] ez C. 17. bejagent (: cla-  
gent) A. 19. des] daz B. ich si ez A, ich si B, daz ich si als  
C. 20. Daz ist war C, ztwar B. getr. C. ym v. b. B. 21.  
erwern *fehlt* A. 26. manlich C. 27. dá *fehlt* C. 29.  
ab erst. C. 30. noch B, niht noh (niht *unterstrichen, was in*  
*dieser Hs. öfter statt der gewöhnlichen Tilgungspunkte angewendet*  
*wird) A: mit C. länger A. er sol noch lenger biten] *löhnisch:*  
*das soll er wol bleiben lassen.* 33. else B. 34. ie keyn  
man B. 37. mus er chuffen A. 38. ist BC. 39. scho-  
wen A. 40. gelinget da C, gelinget nicht da B, gelingent da A.  
Der Sinn dieses Zwischensatzes ist wol: es wäre denn, dass das  
Glück (der Zauber) sich ihm eben so günstig zeigte als zu Korntin.*
- 260, 2. tu ym B. 4. selber B. wesen s. A. 5. Er h. C. 6. Er  
sol im anderl. C. 7. wellent C. 8. ze dem A, zü dem  
BC. 9. newirt A, wirt C. mit rede nicht BC, niht rede me A.  
10. sul ABC. 13. di bew. B. 14. massenie BC. 15.  
tragent C. -lichen B. 17. sterbent C; streben A. niwan A.  
niewan B. 18. legen AB. 19. schuben A, schühent C:  
suchen B. Ob si niht süchten Benecke. Diese Stelle ist so zu ver-  
stehn: sage den Hofleuten, dass sie ihre Tapferkeit hier beweisen



mögen; (sag ihnen) dass nur die dem Tode Verfallenen sterben, die ihrem Verhängnisse nirgends entfliehen können: (sag ihnen dieses) damit sie vor dieser Gefahr nicht scheu zurückbeben. 21. dirre r. A.

- A. scheyden B. 22. bot A. 23. der ch. u. diu ch. A.  
 25. disú C, dise B: diu A. 26. aller der C. mass. BC. 27. waz AB: wart C. 28. Amier C. schoncs A. 29. den l. A.  
 31. -lichen C. 35. danne B. 37. fehlt A. groze B.  
 261, 2. vil fehlt C. 4. Dün B, du C. zügest B, ziuhest C. in dinen gewalt gebot (so) A. 5. in — in fehlt C. 6. twingest swaz d. w. A. 7. daz fehlt AC. tr. endes i. v. A. 8. er AC; iz B. 9. Swær A. diner B. 12. liechte B. 13. dik C. 14. Geruefen B. 15. si so cl. C. 21. iu nu A. 22. wilont C: hieuoer B. wa A. 23. valsl. A. 24. einvaldigem BC. 25. minneten B. so A. 26. si B, sin A, sint C. 30. wilont C: hievor B. minneten BC. 31. ouch her si B, er ouch si A, erz och C. 33. sinen gebotten C. 34. solt ir A: solten wir C. 36. -liche B. 37. gevlohet B, geflöhent C. 38. die is B. gehöbet BC. 39. verkeret (: geheret) C.  
 262, 2. lange C, langer B, lenger und A. langer C. bosen AB, büset C. daz i. C. 3. ez lept n. C. sin A, sinú C. 4. gutecheit A, gericheyt B. bosc ABC. 6. die ist B. gemeret A. 8. ditze A. dú C. urchünde A, vorkunde B. 9. also hieuoer B. 11. heren B. 13. den h. C. 14. sulche B. 15. scribeue B, schribent C. 17. sinem A. 20. vil fehlt A. 21. owe dir armer C. 22. solt AC = soltet. 23. niena C: nicht enh. B. 24. ane C. 25. unde AB. 26. besluzet AB. werde A, werlt BC. 27. ane BC. genesin A. 28. des t. A. 30. úbel C. 32. niena r. C, n. r. C. 33. Ditze A. 35. si AB, sint C. 36. der werlt rum A: dú gitkait C, die giricheit B. 40. wirt ABC. enlende B.  
 263, 2. Ich m. C. ercken C, gerechen B, erchennen A. 3. geschit A. 7. wart C. 8. massenie BC. 10. Clegt sere C. irre B. 11. vil m. BC. 13. d. tot schat in A. 16. n. g. C; ichn g. niht A. 20. Her env. B, er v. C. vörcht C, vorht A, vorchte B. 21. welt C. zir A, ztú ir B, ir C. 22. Engegen C. im A. 24. strenge B. iust C, tschüst B: fehlt A. unde ouch A. 25. chomen A. im fehlt C. in z. B. 26. mänl. A. 27. Gawin A. 28. sine B. 32 bis 34 vart fehlt A. 36. wande A. 37. si fehlt C. niemmer A. mer B. unterschiet C. 38. swa B. mln fehlt B. herre C. 39. volgt im A. 40. wande A.  
 264, 1. h. ir machen ein g. A. 2. schone B. 3. ztú mazen B. ho A. sinuwel A. 4. Si reit uf einem A. elfant B. 5. Den B. 6. Von phellor C. 9. riche B. 10. groze B. 11. tepichen A. syden B. 12. bestrowete BC. 13. pfellel B. 14. er al A. gar al umme vieng B. 15. Inm. B. 16 bis 18. kristalle fehlt A. 16. -netzte B, -nez C. 17. drin B. 18. kristalle BC. kristalle swf. vergt. unten 33. luterre A, luter BC. denne C, als B. 19. daz A, daz vas B, der C. 20. balsamo C. guten A. 21. Dem C. suezzen AC. in B: fehlt C. strit A. engegen C: wider B. 22. Bysim B. 25. nie fehlt A. wart BC: wære A. 26. er sin ABC. ztúge B. 29. und fehlt C. daran C. 30. si m. C. senfter B, sanfter C.

33. der *AB*, dez *C*. tach *C*. 34. brehende *A*, brehent *C*,  
brante *B*. 35. gesiecht *A*. 36. tiure und *fehlt A*. umb. *A*.  
37. von] uz *B*. 38. üz] von *C*. 39. witzten *B*. hat ez *C*.  
die *fehlt B*. 40. wirder u. *A*.
- 265, 2. allen *BC*: andern *A*. 3. *fehlt C*. ez *fehlt A*. 4. sich  
*fehlt A*. 7. Nidene unde an *B*. 8. im die w. *A*. 9.  
mit betten *fehlt A*. geleyt *B*. 10. richem *B*. pfelel *B*, pheel-  
lern *C*. golter *C*, kolter *B*. 11. warn *A*. draf *B*. 12.  
bedekket *C*. 14. des] den *C*. herken *BC*. 15. schein *fehlt*  
*A*. diu *A*, die *B*: daz *C*. 16. swen *B*. sinen züten *B*. 20.  
kúnegin *C*. 23. ez was *C*. 25. Wen de *B*. 30. ir ge-  
want ciersam b. *A*. 31. der *fehlt A*. 33. der gr. *C*. 34.  
gebot *ABC*. warn *A*. 35. gerte *A*. 36. Wa — elfant *B*.  
37. ode *A*, oder *BC*. in *C*. 38. Si h. si *A*. 39. dar uf *C*.  
40. dem *B*.
- 266, 2. uuren *A*. ym alle *B*. 3. wartent *C*. Gawin *A*. 7.  
niemmer *A*. enm. *B*. mohte *A*. 8. s. daz er *C*. solt *AC*.  
9. das *zweite* mit *fehlt B*. 12. 13 *fehlen A*. 15. uns *fehlt*  
*C*. 16. iegel. *AC*. 19. groze *B*, grossiu *C*. 20. sehs  
*fehlt C*. oder *BC*. Nach 21: mit gantzem willen ane gut Si tru-  
gen alle hohen müt *A*: sieh *weiter unten* 30. 31. 22. zem *A*.  
sölichiu *C*, sulche *B*. 23. groze *B*. 24. gevürt *B*. 27.  
was *fehlt C*. 28. grossun. *C*. 30. 31 *fehlen A*. 34.  
nistelen *B*. 35. güter *A*. 36. Mit willen *B*. 37. Da  
in *C*. 38. ichl. *A*, itl. *B*. 40. So hertzel. *B*.
- 267, 1 — 268, 21 *fehlen A*. 3. hohen *B*. 5. wenden *B*. 9.  
Die irme *B*. lop *C*. 11. geordenot *C*. 14. ie *B*: ir *C*.  
17. Inm. *B*. 18. ein tier *fehlt C*. 19. müste *B*. wol *fehlt*  
*C*. 21. wapen *B*. 22. Swa *B*. 23. Diu *C*, die *B*. man-  
lich *C*. 25. hat *B*. 27. galiote *C*. 29. ensch. *B*. 31.  
riche *B*. 34. elfande *B*, helfant *C*. 36. wichhus *B*. pär-  
ferit *C*. 40. pukeler *B*, buggeler *C*.
- 268, 1. Un hab *C*. betrogen *B*. 3. panier *C*. l. gevar *C*. 8.  
elfande *B*. 10. meyde *B*. -lich *C*. 11. Die warent e. u.  
rich *C*. 12. mit *C*: in *B*. gütem sämit *C*. 13. Rok und  
mantel w. *C*. 14. gefurnieret *B*. 15. warn *B*. 16.  
tschapiln *B*. 17. g. den andran s. *C*. 18. In striten *B*.  
kegen *B*, gen *C*. 20. frouw *C*. 21. munde *B*. 22. ant-  
litze *B*, antlüt *C*. 23. eynsol *B*, sol *C*. 24. beclait *C*. 27.  
wlz *fehlt A*. 31. schüch *C*, schün *B*. porten *AC*. 32. ie-  
hen *B*, gehen *C*. 35. grozer *A*, grössiu *C*. 38. sam] für  
war *C*. 39. -schlacht *C*, -slehte *A*. 40. gelfer *B*. denne  
*C*. Von richen cheidern un güt *A*.
- 269, 1. frouwe *C*. was wol g. *A*. 2. furnieren *B*. 3. härmen  
*C*, harmen *B*, harmin *A*. die warn *BC*: daz was *A*. 4. rök *C*.  
und *fehlt C*. mandel *A*, mäntel *C*. waren l. *AC*. 6. den fran-  
zoischen *A*. 7 — 10 (*Schluss der Spalte 79<sup>b</sup>*) *fehlen C*. 7.  
Der mantel m. o. snüre *B*. 8. der gevüre *B*. 9. unt *A*.  
10. Beyde *B*. 12. umb *fehlt A*. 13 — 18 *fehlen A*. 14.  
alse *B*. 15. edele *B*. 16. Sam *C*. 17. dem r. *B*.  
18. geschlagen *C*. 20. Da was *AC*. niemer *A*. 21. nie-  
wan *B*. 22. hafte *AB*. 24. doch *BC*: het *A*. 25. ein  
teil] drite *A*. 26. danne *B*. kain *C*: ein *A*. 28. daz *B*,  
der *C*. Ergraben waren darin *A*. 30. hatte *B*: het *AC*.

31. ditse A; diz B, disiu C. 32. wyrink B, Wierant C. 33. Den pfellel B. ane B. 34. guot fehlt C. 36. der hoste B. oberstiu A. 37 — 270, 9 fehlen A. 37. den B, der C. fier B, vier C.
- 270, 2. also B. spilon C. 3. hatten B. 8. also C. 10. ohne Absatz C. 12. Und herzecliche fröde C. 14. zû der BC. 16. kurzew. BC. 17. schachztabel B. Von mänger hande s. C. seytenp. BC. 18. unde AB. 19. Nie manne B. 21. er C. muse A, müste B, müst C. ane BC. stan C. 23. oder BC. der v. g. AB. 24. daz fehlt A: den C. 26. nroude A. schir A. irgangen B. 27. belangen C. 28. geordent BC: inne A. 29. grûnez B: unde niwer A: und C. 30. touwiges A. töwigk C: glich B. dar in ABC. getrowet (: vrowet) B. 32. die beyde B. 35. Den daz volk C. 37. tûn B. 38. Da AC. selde ie A.
- 271, 1. vil mänig sm. C. 3. von A. 6. Boben irme B. schwebete B. 8. also B. 9. ureude A. 12. eynen swarten B. 14. wapen B. ze C, ztû B. 18. mante B. 19. ge-seit ABC. 21. ywan B. 22. dem C. 24. wunder C. 25. liechter B. 26. fiere B, vier C. 27. da gl. A. 28. schilt C. 30. Vil r. C. phærides AC. 33. busunan C. an A. 35. also B. 37. schone B. ros BC. 38. hârnsch C. 39. saitenspiel C. 40. abentz C.
- 272, 1. siu C. die ztit B. 2. iegelicher A. 4. Cawin A. 5. drie A. 6. totliche AB: tougenlichú C. 7. starke B. 8. uurten si mit in d. A. 9 — 16 fehlen A. 10. Gabelot u. nattager C. 12. fûren us dem l. C. 15. bindenan C. 16. vreysliche B. 19. viende B, viant C. 20. dâ] gar C. 21. ritene B, ritent C. 22. Ich truwete unl. da genesen B. 23 — 34 fehlen A. 24. kamere B. 25. sine B. 26. mü-sentz C, müsten sie B. 29. drinne B. 30. zierte B. 31. sämit C. 33. D. brehent als ain kerzen gluot C. 34. Gevieret us d. vinstri t. C. 35. von a. A. 36. banier fehlt A. uurten si d. A. 37 — 273, 15 fehlen A. 39. In eynen pfellel B: von phellor C. 40. grüner denne der cle C.
- 273, 3. über daz v. C. 4. mänig C. 6. elphante B. 7. Der kûchi lût C. 10. fehlt B. 13. ritterlich B: ritter C. vor B. 15. vart fehlt C. 16. ohne Absatz A. zwelftem A. 18. aneren C. von Ammiren A. brachten sie B. 21. sule A. 22. vûr B, von A. 23. -lichez B. 24. den gr. A. 27. sich A. 28. starke B. umb vie C. 29. ein tieffer graben A. 30. Dar B. 32. geleitet A. 34. untze A, biz B. 35. überrüst C. 36. türme A. bercuret B, perfrist A. bërferit C. und a. AC. arker A, erker B, ärggar C. 37. der dar C. 38. boben B.
- 274, 1. wer C, wær A: mure B. 2. geschütz und st. C. 3. daz fehlt C. 4 — 7 fehlen A. 4. pfeterar B, pfätterrär C. 8. 9. umgestellt A. 8. wen B. dem A. 9. wande A. diu AB. Hes bloch. blökket C. 10. 11 fehlen A. 11. die t. C. 12. vil mänger den l. C. verlos ABC. 13. verlich C. werlich B: leides imer A. 14. ahte A. porten BC. 15. warten B: warn A, warent C. 16. sechze B. her fehlt B. unz A. 18. 19 fehlen A. 20. her fehlt A. Gawin A. 21. unze A, biz B. 22. here B. und fehlt A. 23. da b. b. B.

24. unts an C. 25. ain so grossez C. 26. vor BC. schuzen AB, geschütze C. 28. Daz her A. 29. Gawin A. 31. mit sinem her C. 32. pforten B. 34 — 275, 17 fehlen A. 34. gen dem C. 37. liez B. 39. gegen fehlt C. 40. pforten B.
- 275, 1. ywan B. 9. danne B. 12. kúnegin C. 13. porte C. 14. -schaft B. 15. vrowe BC. marin B, Marrin C. 16. gebot BC. 17. ouch t. B. 18. vrowe B, vrowe A. elomye C, elamite B. 19. 20 fehlen A: dafür leerer Raum. 20. ouch fehlt C. 21. angenommen A, angenomene B, angenommeniu C. stüget B. 22. Siet B. 23. wen B. schnellz wasser C. 25. also B. dem AC, den B. herzen C. 28. gewinnet C. die milde B. 29. Wen B. 31. ditze A. 32. fehlt C. *Der eigentliche Sinn dieser und der folgenden Zelle ist mir ebensowenig klar als er es Benecken war. Über die Bedeutung von geriten vergl. Schmeller 3, 54. Gramm. 1<sup>2</sup>, 936. 2, 16. 831. Graff 2, 473. Ruolandes Liet 155, 15. Lanzelet 1518.* 34. den A. sechzten B, sechton C, sehs A. porte C. 37. merkunt C. 40. die fehlt A.
- 276, 1. Gawin t. s. A. 2. sariant. C. unders daz (s durch Punkt gestilgt) A. 3. iegelichem C, iclicher B. 4. elefand B. 7. die beche B. 9. iegelich C, elefant B. 11. den fehlt A. gen den andren g. C. 13. daz fehlt A. 18. uffte B. 19. edelen steinen A. vier AC. 20. uber B. ir] ain C. 23. also B. 24. ledere B. hiengen hute da bi A. 25. die taten si nor dem weter uri A. 26 — 39 fehlen A. 26. er C, der B. 28. groze B. 30. bedekket C. 34. gespen B. 37. iclicher B. 38. besprach C. 39. kúniginnen B, kúnegin C.
- 277, 1. margt C. man fehlt B. 4. groze B. 6. köffe C. 9. here B. chûf A. 10. ie fehlt A. vor B. von ie der C. 12. uon A. vienden B, vigenden C. biz B. 14. hollen- B, horn- C. uf fehlt C. wær A. 25. unt A. unz fehlt A: biz B. 17. untze an AC: biz daz B. 18. osten B, ersten C. die w. B. 19. gloggen C. grozen kl. B. 21. do ABC. des fehlt C. 22. da si A. 24. schüchten sin C, schnitten si AB. 26. den ez AB: ez im C. 28. 29 umgestellt C. 28. Der fürst C. 29. warens komen über ain C. 30. stürme A. 31. vienden AB, vianden C. 32. ros BC. 33. zwa A. 34. ysene B. von fehlt B. 35. Ereck AB. 36. öhc A. ensal B. niet C, niht A. 38. ich ens. A, ich s. C. s. iñ wie A. die stymier si B. 39. pfelle B, pfellor C. 40. Ninneue A.
- 278, 1. als C. 3. ckuneges A. 4. kúmen A. 5. Da C. fröen A, vrowen B, frouw C. elemyen C, elamiten B. 6. kúniginnen B. 7. manl. C. 10. drln fehlt C. 12. Der C. trühsazen A, truchsäss C. 13. sinem A. kúnt A. 14. wartene B, wartent C. 16. floch A. 17. dem kúnig v. A. C. 19. fröen A. 20. pforten B. 21. waren sie AB, warens C. 22. inre C. 25. siñaf A. im fehlt BC. volgen C. 26. vianden C. 29. wande A. 30. Daz B. der herron C. 31. dructen B. 32. spren C. 35. kúmen A. 36. hæten A, hatte B. ros BC. genúmen A. 37. beden A. 38. bel-de A. trib B. 39. manlich C. 40. hãrschnier C.
- 279, 1. ioste AC, tuscht B. 2. sach da A. trúnzúne A, trunztunen B, trunsen C. tragen A. 4. sin br. A, si enbr. B, si br. C.

6. da vil C. 8. riren C, rieren A, rern B. 9. strichen A.  
 11. gehurt BC. 12. den n. A. 13. inren C: ander A.  
 14. sulich B. 17. nieman den andera C. 18. für A. den  
 helm A. 19. gemüschet C, gemisset A. 22. niewan A, nú-  
 wen C, nieman B. 25. touwende AB: toten C. 29. hæte  
 A. Do hatte sich B, do sich der st. het C. 30. dem AC. 31.  
 antwerchen C, atwerke A, hantwerke B. 33. die B. blok BC.  
 die B, siu C. 34. Dú schoss C. sam B. diu snie A, diu sunne  
 C: der rein B. diu snle, *Schneegestöber*, *ningor*, *vergl. Gramma-  
 tik 1, 352.* 35. undarz BC. 36. muston C. 37. den  
 fehlt C. 38. elfaude B. 39. nach B, in C: fehlt A. gelern-  
 ten B. 40. vianden C.
- 280, 1. wichhús A. warn B. 2. geliche B. müre A. 3. nake-  
 bure B. 4. in fehlt C. 6. geschützzes C. 8. an AB,  
 uf C. 9. belag A: bi in lac BC. beligen, *liegen bleiben*. *vergl.*  
 63, 12, 133, 18. 11. orfe A, ros BC. blüt A. 14. Vil  
 mänger C. ioste A, tschust B. 17. fröe A. marrine C. 18.  
 türk'e A. 19. und fehlt A. sine B. kúpanie A, gumpanie C.  
 21. ir fehlt C. 23. beschütte A. 31. verlust B, flucht C.  
 32. tetz C. 33. manl. C. 35. múm A. 38. dú ist C,  
 dv viat A: daz ist B. 40. grozer B.
- 281, 1. unze A, biz B. 2. tschuste B. 5. *Her* Brust. hete ers  
 erk. A. er si BC. 6. tote da n. A. 6. wenen B. 10.  
 slúch A. 11. geliche B. 14. dá fehlt C. 16. sulhe AB,  
 sölich C. 17. sprech A. 18. Gwigoloys A. 24. hort  
 man C. 25. liet A. 26. Sach man C. si C, sich B: da A.  
 29. sere C. 31. fruo fehlt C. 32. ztür B, zú ir A: ze C.  
 tschúst B. sine B. 33. herren A, den herren B. Gaweinen A.  
 35. -liche A, -lichen B. 36. der fehlt C. 38. gewalpieret  
 AC, gewalopieret B. 39. vor A. 40. rúnte A.
- 282, 1. sún A. furte AB. 4. ze C, ztú B, zú ir A. -lichem C.  
 6. ander fehlt A. fürste A. 7. Saul C. 8. sin  
 ABC. 9. Gaweinen A. seigete AB. 10. sinen A. 11.  
 ein A. 12. Das daz plúft durch C. 13. stouch B. lyonem  
 B, lion C. 14. úz der] uf uz A. 15. helfene A. des für-  
 sten A. 16. must C. 18. m. ir rossen C. 20. ztür B,  
 ze C. tschúst B. 21. garaphia A. 23. vianden A. 25.  
 swerte B. verbl. B. 28. inre C. 29. manl. C. 33. er-  
 lúhte A. do B, du A: fehlt C. 35. des AB: daz C, 36.  
 in A. ywan B. 39. vil fehlt C. verder A. 40. fehlt A.  
 vianden C.
- 283, 1. fehlt A. 2. schúmphantüre A. 3. iüstüre B. 6. wúr-  
 den A. wunten B. 8. ross C. lagen B: wart C. 9. die  
 fehlt C. 10. steine B. 12. sin sper da br. B. 13.  
 ein A. sarvie C. 14. orse A. und m. C. mit alle BC. 15.  
 hiuwe A, hiew B. 16. valte B. 17. beyde B. m. rosse A.  
 18. unze A, biz B. 19. Her h. B. hæte A. 20. Lyonem B.  
 21. vliöhene B, fliehend C. 22. innere BC. 23. dá  
 fehlt A. entsch. C. 24. dróhsæze A. 28. vianden C.  
 30. wer B: wie er C. 32. beyde B. schúzzen A, schossen C.  
 34. asaa A. 35. schúrze A, schosse C. 36. uf d. w. C.  
 37. flúhte A, vluchten BC. 38. diu A, die B: daz C. 40.  
 strazen BC.
- 284, 3. de-k. A. 4. gewalt ABC. 5. rôtem fehlt C. 6. eyn

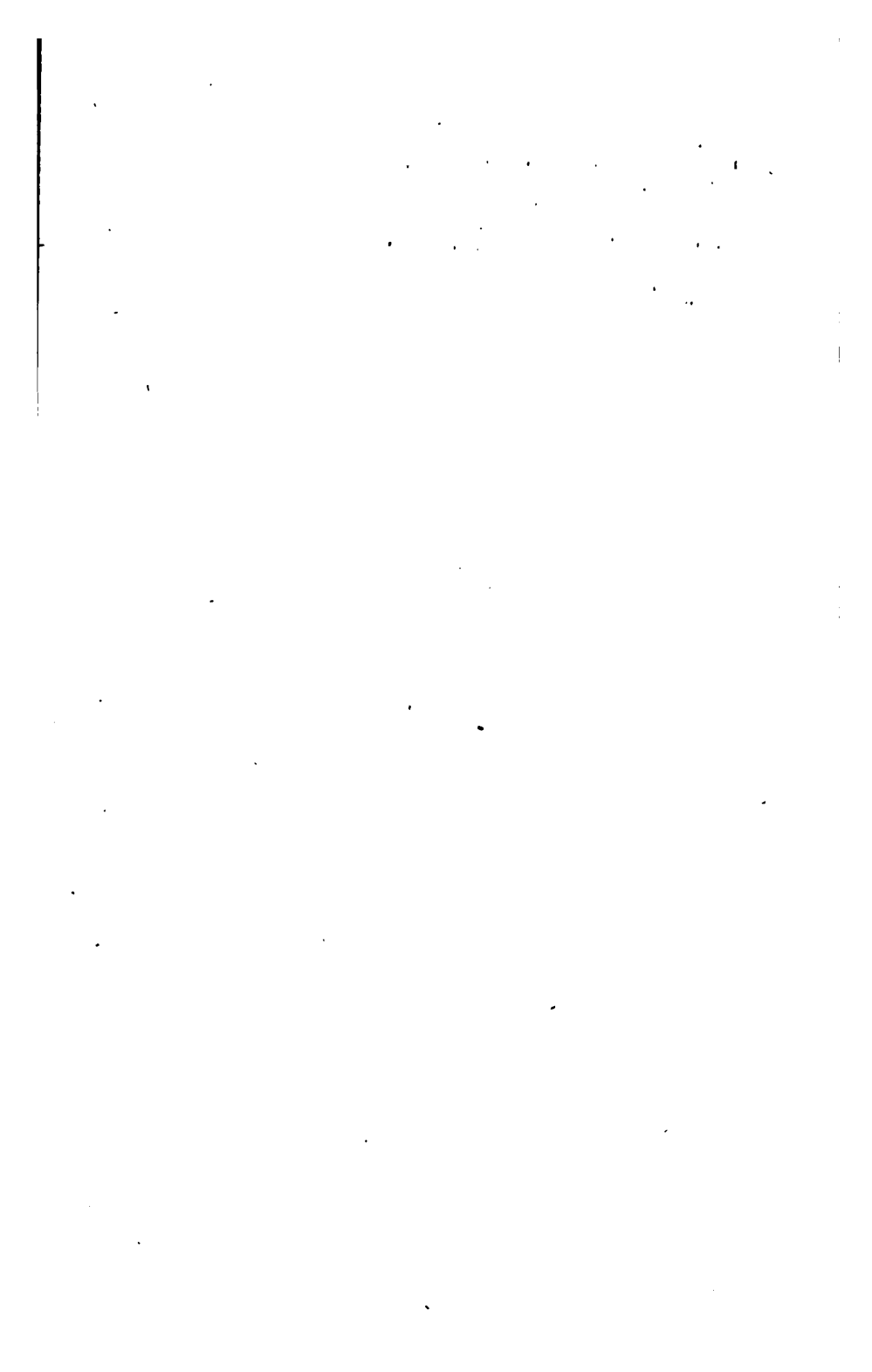
- gegen *B*, gegen *AC*. 8. überh. *B*. 10. dú maiste r. *C*.  
 12. wiende *A*, viande *C*. 13. bereyt *B*. 14. bürgere *AB*.  
 leze *B*. 15. im w. *A*. 16. sine *B*. 18. dô *fehlt A*.  
 19. lie *C*. 25. immer *AB*: iht *C*. 27. müste *B*. 28.  
 her *A*, here *B*: herren *C*. dô *fehlt C*. 29. Namür *AC*. daz  
*fehlt C*. herzogent. *AC*, herztogt. *B*. 30. vil *fehlt C*. riter-  
 licken *A*. 31. hæte *A*. er *fehlt C*. 32. tot *B*. im *B*: an  
*C*. walde *A*, strit *C*. do lach *A*, lagk *C*. 33. herzent. *C*, her-  
 ztogt. *B*. 34. ez *C*. fröe *A*. 35. leich *B*. 36. an *A*.  
 37. diu *A*, die *B*: *fehlt C*. 38. hæte *A*.
- 285, 1. driezsch tús. *A*. 2. bürgere *AB*. da *C*. 3. herren *ABC*.  
 4. sine w. *A*, sie enw. *B*, si w. *C*. woldem *A*. weren *AB*, weren  
*C*. 5. getriuwelicher *A*: *fehlt C*. 6. Do teylte er *B*: die  
 gab er *C*. gab *C*. 7. Und swer ez *C*. 8. sariant *C*. 10.  
 else *B*. sin *fehlt C*. ie der m. g. *C*. 11. ein ieglich *fehlt C*.  
 12. der sie *AB*, swer si *C*. der w. *C*. wal *ABC*. 13. hoste *B*.  
 14. dem wunten *B*. 15. dem künige *B*. 16. ze maze *A*.  
 Ze gemach daz w. *C*. 17. dv. *A*. verb. *C*. 18. unt *A*.  
 19. -liche *A*. 20. dô *fehlt C*. 21. alsamt *B*, alle *C*. 22.  
 wunten *B*. verb. *C*. 23. dô *fehlt C*. bestattot *C*. 24.  
 Won er was *C*. 25. Doch er in *C*. hæte *A*. 26. amieren  
*B*, aneren *C*. dan *fehlt C*. 27. chlag. *A*. 28. Dú fr. *C*.  
 liamære *A*, lamiere *B*. 30. sam *C*. 33. sarke *A*. 35.  
 hæte *A*. 36. guldin *BC*. 37. costet *C*. mer *A*. danne *B*,  
 denne *C*. 38. Durch si won si was *C*.
- 286, 1. dô *fehlt C*. 2. mit *AB*: in *C*. lihtem *A*. 5. Fürt m. *C*.  
 dar in *B*, dar *C*: ir in *A*. lüterez *A*. 6. balsam *C*. 7.  
 hie *A*. fröe *A*. 9. beder *A*. 10. burgern *BC*. 11. daz  
 si *ABC*. ain *C*. kappelle *C*. mürten *AB*. 12. v. m. wær g.  
*C*. 13. geboubten *B*. 15. besatzte *B*, besas *C*. 17. ge-  
 richt u. starken fr. *C*. 18. dannen *C*. 20. úrlúp *A*. 21.  
 sin *AB*. 22. dez *A*. 23. er w. *C*. 24. doch *C*. 28.  
 fülle *AB*. 29. was mit m. *B*: der m. *C*. 30. Bescheden-  
 liche *A*. Wider alle die die *C*. 32. Wolt do nit. l. sin *C*.  
 34. von in *C*. 37. *fehlt B*. 38. die *fehlt B*. 39. ge-  
 raphin *A*.
- 287, 1. gevangen *C*. 2. Davel *A*. ariün *AC*. 3. belechün *C*.  
 6. strenge *B*. 7. marrinen *C*. 10. gump. *C*. 11. za-  
 larie *A*, salarie *B*, alarie *C*. 12. dri *C*. fürt si *C*. 13.  
 groz *AB*: vil grosser *C*. 14. dannen *B*: dar *A*. 17. dem  
 burkgraven *C*. 22. Ereck *BC*. herr *C*, den herren *AB*. 23.  
 Lancelot *B*. hern *B*, her *C*, den herren *A*. 26. dô *fehlt C*.  
 27. zwenzsch *AB*: hondert *C*. -gebörn *B*. 29. brittanie *A*.  
 30. fürten *A*. 31. leyde *B*. 32. uff *A*. 36. schappelle  
*A*: hüt *C*. 37. handin *A*. 38. elfenb. *B*. 39. knap *C*.  
 40. im *fehlt C*.
- 288, 1. Alse *AB*. kúmen *A*. 2. vruntlichen *B*. 3. güten *BC*.  
 4—293, 20 *fehlen B*. 4. ist daz *fehlt*, dafür leerer Raum *A*.  
 5. ainer *C*. 8. Ez ist dez k. *C*. 13. verwendet *A*. 15.  
 iunkher *C*. 16. fürte *A*. 18. er do spr. *C*. 19. ties  
 her. 20. iunkher *C*. 21. niewan *A*, núwen *C*. 22.  
 erkand *C*. 24. geburt *A*. Der gachte gegen Britte *C*. 25.  
 willekúmen *A*. 26. nú saget *A*. 27. reine *A*. 29. do  
 sich m. *A*. 30. triuwen *A*, trúwe ain *C*. floz *A*. 33. ia

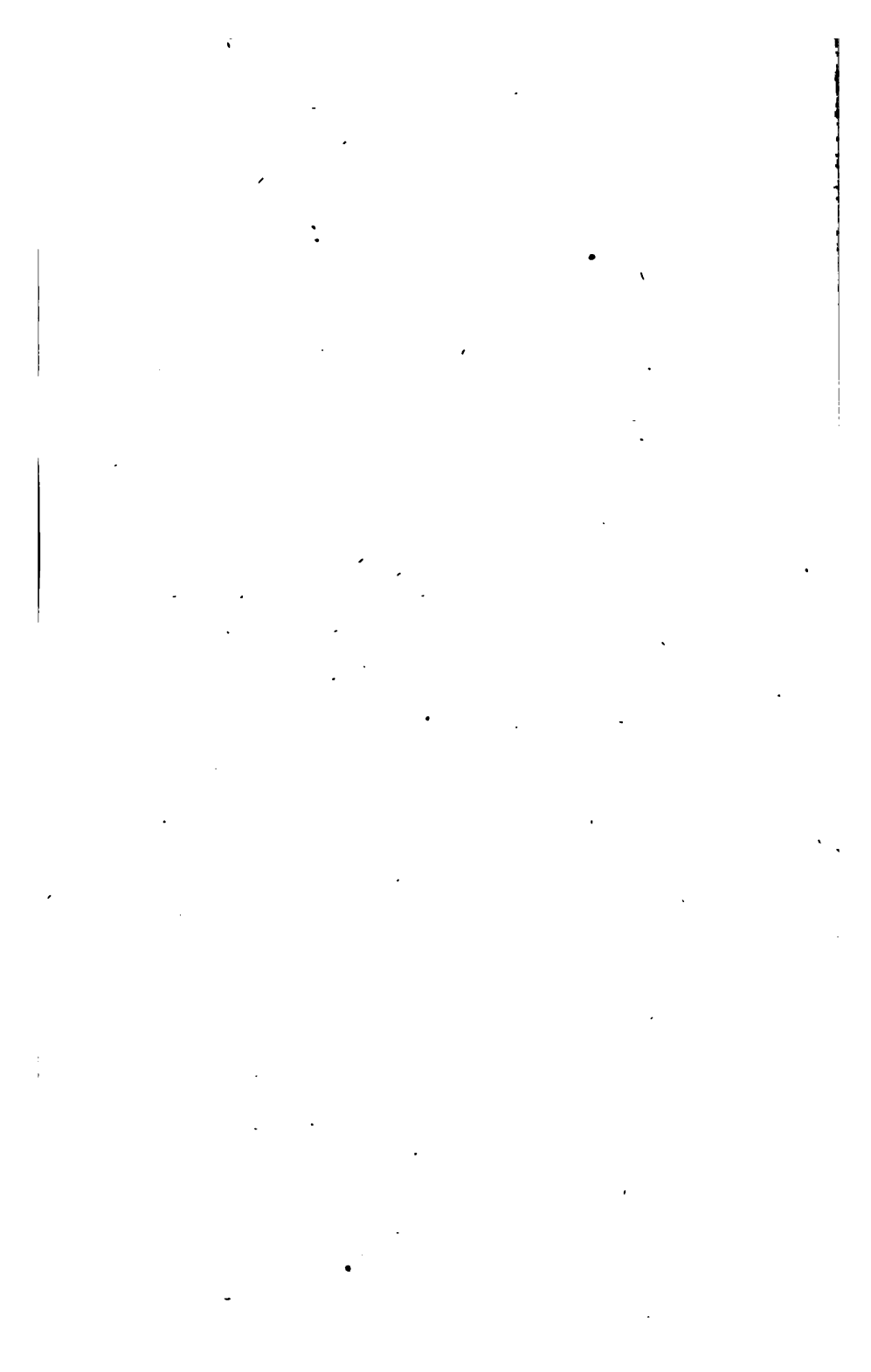
- ist si A: si'ist C. 34. füget AC. ir alamer A. 35. Das  
 si C. 36. der isamer A. ir h. C. 37. siht A. sölicher  
 rüwe C. 38. gewis AC. 39. iux *fehlt* C.
- 289, 1. wisen C. 2. ein AC. seiden A. 5. was daz A, was do  
 C. 8. hiüte A. drizegsten A. 9. bestattet AC. 10.  
 edelen C, edelem A. 12. minem A. 13. daz sande er h.  
 A, si sante her C. 14. iungstú C, iungestiu A. 17. mit  
 C: vñ A. senelichiu A: vil mieheler C. 20. gescriben A. 21.  
 onch *fehlt* C. 24. gestiuret A, geatoret C. 25. alle fr. C.  
 fröwede A. 26. zú dem C. 27. dis C, daz A. alles des A.  
 über tach C. 28. Des A: ie *fehlt* C. 29. beder A. 31.  
 kuntschaft C. 32. mit rechter stæti C. iu *fehlt* C. 34.  
 herzen C. 35. iu na A, 36. dar her A. 37. fröwede  
 A. 38. für hiot C. 39. ie *fehlt* C. 40. kuntl. C.
- 290, 2. mich C. twingez C, twinge siu A. 3. otwe A: umb-  
 schwinden A. 4. manges A. 5. wnderen altiu A, wunder  
 Altu C. 7. gibest A. So getanes wunder tüt du vil C. 8.  
 grözer *fehlt* C. 10. naitasan C. 14. Da sohen kómen C.  
 do C. waren si (*halbaugetracht*) A. alle *fehlt* C. 17. dá *fehlt*  
 A. 18. rittern AC. 20. kunzege A. 22. und mit C.  
 23. dar] mit schar C. 24. ze enftabent C. 26. Daz ist  
 war C. 27. fiunf A. 28. -ünder A. 30. künegin C.  
 34. si do r. AC. 37. getr. milt A. C. Artús A. 38. und  
 sin C. frouwè A: *fehlt* C.
- 291, 1. wnsche A. 7. bestrikken C. 8. di A, s. des h. C.  
 11. frouwe A. 12. manger AC. 13. küniginne A. kust si  
 C. 14. enpfe si m. C. minnechliche (: gehébe) A. 18.  
 riegen A. 19. 20 *ungetellt* C. 19. also A. ir vil wol C.  
 20. küneginne A. frouw C. 22. kaiten A. 25. frouwen A.  
 frouw C. 27. sahen C. 30. lip AC. berait A. 32.  
 Des w. C. 33. massanie C. 34. künegin C. 35. do C,  
 dv A. 37. do troch A. 38. entfúd C.
- 292, 1. fürte er A. frödem A. 4. Hoygír A, hoyger C. dv g. A,  
 der g. C. 5. er. *fehlt* C. 10. idoch A, doch C. dinest A.  
 14. alle *fehlt* C. 12. Allerst. A, aller erst C. geieschen A, ver-  
 ieschen C. si *fehlt* A. 13. vater *fehlt* C. 14. ie *fehlt* C.  
 an A. 15. helmip A. 15. froweden A. 18. hasten A,  
 heitton C. tån A, tünd C. 19. hæime A. 20. Do w. C.  
 21. riteren A. 22. wassen A. 23. danne A. 24. also  
 A. sin *fehlt* C. 26. in *fehlt* A. 27. Dar milte k. A. C.  
 30. gábes C. 31. leit A. 32. dinest A. daz ist A. berait  
 A. 35. wande A, won C. nächster A. 36. valschen C.  
 swarten A. 39. sprache *fehlt* C. an A. 40. hërre A:  
 sprach C.
- 293, 1. von iu *fehlt* C. 3. dienstes *fehlt* C. 4. und *fehlt* C.  
 7. ze dem A. 8. Dá fr. C. 9. di A. b. w d. C. harte  
*fehlt* C. 12. begunden si wisen v. d. C. 13. wert ander  
 A. werder C. 14. genommen C. 15. gen C, goge A. 21.  
 herzeelich C. 23. unde B. 24. Wa B, swas C. ir gewin-  
 nent C. 26. Wer B. herztel. B: minnechlichen C. 27.  
 unde B. 28. sün nã A: sws C. dise B. 29. die BC. an  
 A. 32. lazet B. l. uch nüt C. 36. aller l. C. 39. vi-  
 anden A, vigen den C. 40. gesellich B.
- 294, 1. milde B, milt AC. werdet AB, wert C. 3. gwizzen A. 4.

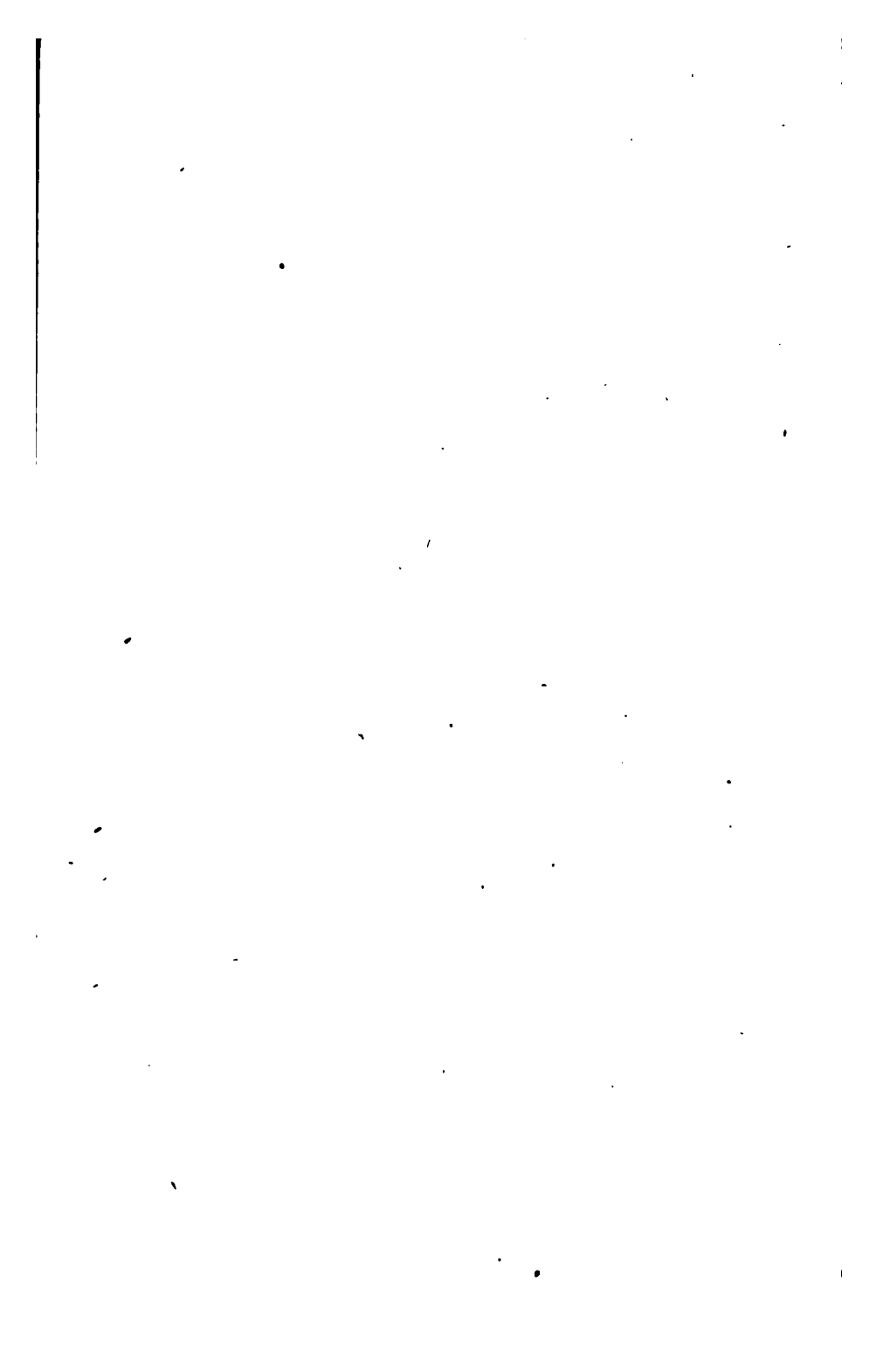
- gehülfee AB, beholfen C. 5. iweren A. 6. rat AC. 7. iweren A.: ouch mit C. 8. traget ABC. iuweren fehlt B. 9. iuch AC, u B. 11. fehlt B. mit j. wil C. 13. sollt ich C. iman A, ismer C. waffen A. 14. über got C. gwalt A. ouch fehlt C. 15. wan BC. 16. höhesten A. 17. brechende A, burnde B, schinendiu C. 18. In m. B. 19. ouwe A. 20. nu fehlt C. 21. tötl. C. 22. laide A. bede A. wäinten A. 23. truwe B. beschäinten A. 24. beiden lip A. 25. munt von wibe nie golas] *vergt. Parzival* 224, 12. 27. genstel. B. 30. also B, also A. rose A. A. der liechte maige güt C. 31. sunnen BC. 32. Dez tr. C. des BC: den A. 33. ir] dez C. 34. ganzte B. beder A. 35. unze A: biz B. maagen AC. 37. swänne — räise A. fraise C. 38. kome A. 39. lopte AC. 40. einander A: kusten A.
- 296, 1. Si drubten ainander ze br. A. 2. an allez w. C. 3. Kaia v. si m. b. C. valsche A. 6. musen A, wükten BC. schäinden A. 7. Die g. C. gelieche A. 8. vil fehlt C. 9. Er b. C. got fehlt A. 10. dô fehlt C. sa (: da) C. 11. schieden si sich A. 13. karten B. Nattasan C. 14. gen C. 17. troste si A. 18. -lichen A. 19. ir die B. 21. Do C. ze fehlt B. 23. seigen A. 24. mant A. sit fehlt C. mere fehlt A. 26. izn B, ez enl. A: ez C. l. denne C. 29. ze a. z. A, stü a. z. B: hart C. 30. nante B. 31. wite B. dar v. A, der v. C. 32. wuste A. mangan AC. 33. be- sest C. hōwets A. 36. got AC. 37. luteram A. 39. buzte A, büst C. iamerz C. 40. is danne AB: fehlt C.
- 296, 1. frōwede A. lepten AC. 3. von der g. C. 4. ein A. aventiwere A. 5. Mit B. stü B: vil C. 6. krump ABC. 7. geschicht (: getiht) AC. 8. ich ez A, ich C. minen A. 9. trōwe A. 10. enttuchen A, endecken BC. 11. wer si stü B. 12. ein A. 14. name B. ist w. C. wite B. 15. Lyfort AB, Lifurt C. kantenidez C. 16. iehet A. 17. riteres t. A: ritterschaft C. ze der A, stü der B: ze welde C. ie (: nie) C. 18. gestige AC, gōsteig B. m. manheit A. hōher fehlt C. 19. iost A, tschüst B, toyst C. die B. 20. hür- tecl. A: wirinlichen B. 21. in der C. hoynder AC. 22. schilde B. strechen B. 23. getender ABC. 24. ofte A: dicke BC. 25. harten B. 27. hārschnier C. 28. mē- liche A, menlich B, manlich C. vier B, zier C. 29. dise AB: dirre C. nema AB, nam C. 30. ein A. künstiger AC: kun- stenreicher B. 31. wilde B. wort ABC. kunde A, kund C. und ztam B. 32. Von starker geschicht und frōden namen C. 34. gebe C. daz fehlt C. 35. wer B. 38. im ir C. ir fehlt B. vil wol AB. ze fehlt A. tichtene B, tichtent C. 39. wālsche A, wālsch C, wālsche B. diu wālsche, *lingua Ro- mana*. diūtische A, tūtische C, dūtische B. 40. von in A: da von B.
- 297, 1. kranke B. 2. Das ich nit kōmen mag da hin. *Darnach rot:* Hie hat ain ende Wigolais. Der sich dez besten ie Sais C; *das* *Übrige fehlt.* 5. duht m. chunst A. 7. dar stü B. berzete A. 11. also A. 12. ouwe A. yemmerlichen B. 13. frōweden A. 14. hōhestez A, hostez B. 16. wol fehlt A. innen AB. 17. D: diu frōden freude s. A. 18. er A. 19. bruvet A. getecheit A, gutheit B. 21. ouwe A. 22. vil B, wol A:



- 298, 1. also *AB.* mich *sz A.* knappe *AB.* 2. mirs *A,* mir *B.* ztū  
 lichtene *B.* 3. nichtwan *eyns B.* 4. enpfing *B.* 7.  
 min *B.* 9. erriten] *wol das Präter. von erriten, einholen, er-*  
*reichen, assequit. vergl. Grammatik 2, 831. Ruolandes Liet S. 330.*  
 13. unze *A:* biz *B.* 16. tūsent *A.* iar *AB.* 17. dechæsines  
*A.* herze *A.* gnieszzen *A.* 20. noch *A.* Nach 21: Ane  
 mennegerley missewende *B.* 22. daz *A,* diz *B.* sein *A.*  
 Amen *B.*







# **DICHTUNGEN**

**DES**

**DEUTSCHEN MITTELALTERS.**

**SIEBENTER BAND**

**M A I - U N D B E A F L O R .**

**LEIPZIG**

**G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG**

**1848.**

Buchdruckerei der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

# **MAI UND BEAFLOR.**

**EINE ERZÄHLUNG**

AUS

**DEM DREIZEHNTEN JAHRHUNDERT.**

**ERSTER DRUCK.**

**LEIPZIG**

**G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG**

**1848.**





## VORWORT.

**D**er Sieg der ehlichen Liebe und Treue, die aus Drangsalen und Verfolgung geprüft und geläutert hervorgehn: ein während des ganzen Mittelalters überaus beliebtes Thema, das sich in den deutschen und romanischen Volksbüchern in unzähligen Variationen wiederholt, bildet den Inhalt der hier zum ersten Mal im Druck erscheinenden Erzählung von Mai und Beafior. Es ist die unter dem Namen der geduldigen Helena bekannte Geschichte in ihrer einfachsten ältesten Gestalt.

Telion, ein mächtiger König von Rom, entbrannte nach dem Tode seiner Gemalin Sabie in unnatürlicher Liebe zu seiner Tochter Beafior (Schönblume), einem Ausbund von Schönheit und Liebenswürdigkeit. Um den ihrer Tugend und Unschuld gelegten Fallstricken zu entgehn, und von sich und ihrem Vater die Schande abzuwenden, entschloss sie sich zur Flucht und bestieg mit Hülfe ihres treuen Pflegers Roboal und dessen Weib Benigna ein kleines Schiff, auf dem sie ganz allein aufs hohe Meer hinaustrieb. Durch besondere Fügung Gottes, dessen Schutz sie sich anvertraut hatte, landete sie nach kurzer Zeit an den Gestaden eines Landes, wo gerade ein junger Fürst, Mai mit Namen, herrschte. (So wurde er genannt wegen seiner jugendlichen, blühenden Gestalt, und nach ihm heisst das Land noch jetzt Mailand.) Diese seltsame Erscheinung setzte alles in-Erstaunen. Mai aber, voll Mitleid und Theilnahme für die arme Vertriebene, empfing sie aufs gastfreundlichste und gewährte ihr Schutz und Herberge. Die auf dem Schiffelein mitgebrachten Reichthümer und Kostbarkeiten verriethen zwar genugsam ihre hohe Abkunft; aber sie weigerte sich entschieden, sowohl den Namen ihres Vaters zu nennen als den Grund anzugeben, der

sie zur Flucht genöthigt hatte. Von ihrer ausserordentlichen Schönheit, ihrem tugendsamen, sittigen Betragen fühlte sich das Herz des jungen Fürsten bald in Liebe zu ihr bewegt und er begehrte sie zur Gemalin. In ihrer Demuth verlangte sie nicht nach so hoher Würde, und nur nach langem Widerstreben und auf das drängende Zureden der fürstlichen Ræthe willigte sie ein. Mit grosser Pracht wurde das Beilager vollzogen, trotz dem heftigen Widerspruche, den Mai's Mutter Eliacha gegen eine so unwürdige Verbindung erhob. Voll Zorn und auf Rache sinnend verliess sie den Hof ihres Sohnes und zog sich auf das Schloss Klaremunt zurück. Noch vor Abfluss eines Jahres erhielt Mai Kunde von seinem Oheim dem Könige von Spanien, dass die Heiden ihn mit Krieg überzogen und dass er sich seines Beistandes versehe. Nur ungerne und mit blutendem Herzen trennte er sich von seiner jungen Gemalin, die er unter der Obhut zweier treuen Ræthe, Cornelius und Effreide, zurückliess, und zog mit einem mächtigen Heere nach Spanien, wo er, kaum erst Ritter geworden, im Kampfe gegen die Ungläubigen Wunder der Tapferkeit verrichtete.

Inzwischen genas Beaflor eines schönen Knaben. Sogleich ward ein Bote mit Briefen abgefertigt, die dem Fürsten dieses freudige Eräugnis kund thun sollten: Zum Unglück nahm der Bote seinen Weg über Klaremunt, vermeinend, der alten Königin mit seiner Nachricht ebenfalls Freude zu machen. Begierig ergriff diese die willkommene Gelegenheit, ihre Rachepläne auszuführen. Sie nöthigte ihn, bei ihr die Nachtherberge zu nehmen, bewirthete ihn aufs reichlichste, und vertauschte, während er in bewusstlosem Zustande lag, die Briefe der Beaflor und der beiden Ræthe mit einem andern, des Inhalts: Beaflor habe sich während seiner Abwesenheit schwer gegen die ehliche Treue vergangen und nun zur sichtbaren Strafe ein Ungethüm zur Welt gebracht. Bei Empfang dieses Briefes gerieth Mai ausser sich vor Zorn und Schrecken, fasste sich aber doch und schrieb zurück: man solle die Frau und das Kind wol aufheben bis zu seiner Rückkunft. Auf seiner Heimreise kehrte der Bote, wie Eliacha es von ihm verlangt hatte, wieder auf Klaremunt ein. Eine zweite Briefverwechslung fand statt, und den beiden Ræthen wurde bei ihrem Leben befohlen, Beafloren nebst dem Kinde

sogleich zu tödten. Ueber diese unbegreifliche Botschaft aufs heftigste erschrocken und für ihr und der ihrigen Leben fürchtend, hielten sie es fürs Beste, Beafloren mit dem ihaen gewordenen grausamen Befehle bekannt zu machen. Diese erklärte sich gerne zum Sterben bereit, wenn man nur des armen, unschuldigen Kindes schone. Von Mitleid bewegt ersannen beide einen Ausweg, indem sie die Mutter mit dem Kinde heimlich auf das Schiff, in welchem sie hergekommen war, bringen liessen, in der Stadt vorgehend, sie seien auf des Fürsten Geheiss umgebracht worden. Ueber diese That gerieth das Volk, dessen Liebe sich Beafloer durch ihre Milde und Leutseligkeit erworben hatte, in die äusserste Wuth, zog dem bald darauf heimkehrenden Fürsten entgegen und wollte ihn steinigen. Vermittelnd trat der Bischof Haug von Andervfle, der Hauptstadt des Landes, dazwischen und es gelang ihm, Mai's völlige Unschuld darzuthun. Der Bote gestand seinen zweimaligen Besuch auf Klaremunt, und Eliacha, des heillosen Betrugers überführt, wurde von ihrem eigenen Sohne erstochen. Nur mit Mühe konnte der Bischof und die Ræthe den Fürsten vom Selbstmord abhalten. Er musste versprechen zu seiner eigenen Sühne und Strafe zu leben.

Inzwischen schwamm das Schifflein mit den Todtgeglaubten auf dem hohen Meere fort und wurde durch Gottes wunderbare Fügung gerades Weges nach Rojn hingetrieben. Roboal und Benigna giengen eben gegen Sonnenuntergang am Gestade der Tiber auf und ab, von ihrer lieben, verlornen Tochter redend, als sie das Schifflein den Fluss heraufschwimmen sahen. Es kam ihnen gar bekannt vor, und der herbeigerufene Schiffmann Tibalt, der ihnen früher schon bei der Flucht behilflich gewesen, erkannte es sogleich als das seinige. Er zog es ans Ufer, und zu ihrer unbeschreiblichen Freude fanden sie darin Beafloren samt dem Kinde. Heimlich und unbemerkt wurde sie nebst den Kostbarkeiten, die sie wieder mitbrachte, nach Roboals Wohnung gebracht. Sie erzählte ihnen nun alle ihre Erlebnisse und Abenteuer, war aber fortwährend in grosser Angst vor ihrem Vater, den sie noch am Leben wusste. Aber Roboal tröstete und beruhigte sie. Das treue Paar berieth sich nun, wie sie ohne Aufsehen und Argwohn zu erregen die Mutter

und das Kind bei sich beherbergen könnten, und sie kamen überein, letzteres für ihr eigenes auszugeben. Der fromme Betrug gelang vollkommen, und der Pabst selbst hob den Knaben aus der Taufe.

Acht Jahre vergiengen. Der Knabe, seiner Mutter Augentrost, wuchs zu einem schönen mühevollen Jüngling heran und wurde in allen Künsten aufs sorgfältigste unterrichtet. Inzwischen konnte sein Vater des Grames, der an seinem Herzen nagte, immer nicht Herr werden. Er führte ein wahres Büsserleben, liess Haupt- und Barthaar ungeschoren und zerfiel täglich mehr an Aussehen und Gestalt. Das gieng seinem Volke und seinen Ræthen nahe, und sie vermochten ihn mit Hilfe des Bischofs, dass er sich zu einer Wallfahrt nach Rom entschloss, um dort vom Pabste selbst Vergebung seiner Sünden zu erlangen. Mit einem grossen Gefolge brach er dahin auf. Als er noch eine Tagreise von Rom entfernt war, schickte er Marschälle und Diener voraus, um Herberge zu bestellen. Der Erste, der ihnen in der Stadt begegnete, war Roboal. Kaum hatte er den Namen ihres Herrn und den Zweck seiner Reise erfahren, als er ihnen in seinem eigenen Hause Herberge anbot. Beafloren, die fort und fort um ihren Gemal trauerte und seit den acht Jahren nicht gelacht hatte, theilte er diese freudige Kunde sogleich mit und versprach, wenn sie seine Befehle pünktlich vollzöge, ihr wieder zu dem verlornen Gatten zu verhelfen. Mit dem jungen Lois zog er Mai entgegen und begleitete ihn samt seinem Gefolge mit grossen Ehren nach seiner Wohnung. Bei Tische wurden die beiden Gatten einander gegenübergesetzt, und es erfolgte eine Erkennungscene, die beide für ihre langen unverschuldeten Leiden herlich belohnte. Das Uebrige versteht sich von selbst.

Dies in kurzen Umrissen der Inhalt unserer Erzählung. Die Sage selbst ist ohne Zweifel während der Kreuzzüge aus Griechenland (denn das Reich des Mai liegt in griechischen Landen) über Italien nach Frankreich und von da nach Deutschland gebracht worden. Dies ist jedenfalls die einfachste Erklärung für das wunderliche Gemisch von griechischen, lateinischen und französischen Namen, die in bunter Reihenfolge miteinander wechseln. Der Name des Helden, Mai, dagegen könnte wol dem deutschen Dichter

eigenthümlich angehören. Nach einer andern, doch gewiss auch französischen Quelle, nur abenteuerlicher, verwickelter und mit ungehörigen Zuthaten ausgeschmückt ist derselbe Stoff von einem späteren Dichter, Hans dem Büheler (dem Verfasser von *Dyocletians Leben*), im Jahr 1400 in Reime gebracht worden. Die Lokalitäten sind darin verändert: statt Rom und Mailand (Griechenland) erscheint Paris und England. Ueber mehrere alte Drucke, die sich von diesem Gedichte erhalten haben, s. Hagen und Büsching, *Grundriss* 201. Ausführliche Auszüge lieferten Görres in den deutschen Volksbüchern S. 137—140 und A. Elwert im *Deutschen Museum* 1784, Bd. 2. 256—276. Wieder einer andern, doch mit Bühelers Gedicht verwandten Quelle folgt das alte Volksbuch von der geduldigen Helena, der Fürstentochter aus Konstantinopel, das immer wieder neu aufgelegt und 'gedruckt in diesem Jahr' noch heute unter dem Volke im Umlauf ist. Eine Vergleichung ist dadurch nahe gelegt und leicht, daher kann hier um so eher darauf verzichtet werden. Passender schien es, dafür hier einer noch nicht bekannten, ungedruckten Bearbeitung eine Stelle zu gönnen, die bei aller Rohheit der Darstellung doch in mehr als einer Hinsicht von Interesse ist. Statt des Königs von Rom erscheint zwar hier ein König von Reussen (ein Beweis, wie willkürlich jeder Bearbeiter die Ortsnamen ändert): aber in allem Uebrigen stimmt sie merkwürdig genug mit der Erzählung von Mai und Beaflo überein. Sie steht in einer Handschrift der königl. Hof- und Staatsbibliothek zu München Cod. germ. 521. Papier, XV. Jahrhundert in Folio, Bl. 146<sup>d</sup> — 149<sup>c</sup> zwischen einer biblischen Geschichte des alten Testaments und einem Leben der Heiligen. Die groben, bairisch-österreichischen Sprachformen mit den ewigen Verwechslungen des b und w sind hier zu Gunsten eines bessern Geschmacks verändert worden; doch ohne Absicht, der Erzählung ein höheres Alter zuzuschreiben als ihr wirklich gebührt.

### DER KÖNIG VON REUSSEN.

Er was ein künic ze Riuzen. Der was gar mähtic an éren und an grözem guote, und hete keine frouwen, er hete aber die schönsten tohter, diu bl der selben zit lebte. Diu wolte ouch keinen man nemen denne der

ir gevele, ez wolte ouch der künic keine andere frouwen nemen, si wære dan als edel und als schøne, als diu voder was gewesen. Dò kunde man nindert keine vinden. Dò wurden die fürsten ze râte, wie si dem künige sollten trahten umb eine frouwen, dà er erben bi gewünne. Dò sprach ir einer under in 'daz ir lange ze râte gêt, sò ist ez doch umbe sust: ir künnet keine frouwen vinden, diu si als diu voder si gewesen. Mir gevele wol, daz man an in bræhte, ob er sine schøne tohter wolte nemen ze einer frouwen: sò wolten wir daz mit dem pábste úz iragen an alle sine müe, daz er im daz erlaubete.' Der rât geviel in dô allen wol, unde bråhten daz an den künic. Dem geviel ez ouch dô gar wol: wan er was der tohter gar holt von ir schøne wegen. Und die fürsten santen einen gelèrten man gèn Róm zuo dem pábste, der die botschaft wol werben kunde. Der bråhte dô briefe von dem pábste, daz der künig die tohter wol nemen möhte ze der è. Des was er dô gar frò, unde hiez einen hof ruofen. Ouch liez er stner tohter machen daz aller kostllichest gewant, mit edelem gesteine und mit perlen durchleit, unde von golde und von silber. Aber diu juncfrouwe weste niht, daz ir vater der briutegom solte stn. Unde dô diu zlt kom, daz man die höczzt wolte haben, dô legte man ir an daz kostliche gewant. Dò sprach si 'lieber vater, zwiu sol daz kostlich gewant? Nu weistu doch gar wol, daz ich keinen man nime, er gevalle mir dan gar wol.' Dò sprach der vater 'ich weiz wol, daz du den gerne nimst, unde gevelt dir wol, unde bist im ouch holt.' Dò sprach diu juncfrouwe 'lieber herre und vater mner, redete daz ein ander man, der wære halt din genöz, ich spræche, der misagete: wan ich al mine tage keinen liep hân gehabt denne dich, unde daz ist ouch niur von veterlicher triuwe wegen.' Unde der künic wolte irz dannoch niht sagen unz uf den tag und er höczzt wolte haben. Unde dô der tac kom, dô sagte man ir, si wolte ir vater haben zuo einem wlbe: daz hieten im die fürsten geråten, unde der pábst hiete im daz ouch erlaubet, daz ez wól åne sünde möhte gesln. Unde dô diu juncfrouwe daz hörte, dô erschrak si, daz si bleich wart, unde sprach zuo in 'welicher daz hât geråten, dem wil ich wünschen, daz er verteilet si. Nu hât daz nieman ervaren in der kristenheit, daz ein vater sine tohter sülle haben ze einem wlbe, er si arm oder rîch. Ez wære ouch ein ketzerliche sache, unde dà sol mich mtn got wol vor behüteten, daz ez niht beschehe: ich wolte è ein betlerin stn unz an mtn ende.' Unde die fürsten sluogen irz vaste úz dem sin unde språchen: waz der pábst erlaubete daz möhte wol gesln. Si sprach 'daz erlauben, daz der pábst hât getån, des abte ich gar niht: wan er ist niht gereht, daz er ein soliche sache erlaubet åne nôt und åne minen willen.' Unde diu juncfrouwe gienc von den frouwen alleine in ir kamer, unde zòch daz künecliche kleit ab, unde schar ir hâr, unde kratzete sich under den ougen, unde legte ein gråwez rökln an, unde saz uf den estrich, unde weinte gar sère unde klagte gote irn kumer von ganzem herzen, unde

wolte ouch die kamer nieman uf tuon unz daz man sie uf stiez. Dô saz diu juncfrouwe dort uf dem pflaster vor, reht als ein tûtzetziger mensche. Alsô hete sie sich erzogen; und man torste ez dem kûnege niht sagen. Unde dô gienc si selbe für den kûnic unde für die fürsten unde sprach zuo in 'ir valschen fürsten unde râtgeben, wie sæhet ir mln schande sô gerne, daz si spræchen: des kûneges tohter von Riuzen hât ir vater genomen ze einm man!' Unde dô erschrak der kûnic unde die fürsten gar sere: wan si westen niht, daz si ir daz selbe hete getân. Unde dô der kûnic wart gewar, daz si sich selbe alsô hete erzogen, dô gedâhte er in sinem herzen: ez wære vil lîhte gotes wille gewesen, daz ez alsô was ergangen. Nu was ouch zuo der wirtschafft komen der edelste fürste, der die zît lebte, unde diu frouwe hete mit ir gefrieret ir tohter, unde diu was ouch diu schöneste juncfrouwe, diu zuo der wirtschafft was komen. Die nam dô der kûnic an siner tohter stat. Unde dô die fürsten zugen wider heim, dô hiez der kûnic ein vaz bereiten unde hiez sine tohter dar in verslahen; unde daz gewant daz er ir hete bereit hiez er zuo ir legen in daz vaz, und man muoste daz vaz uf daz mer legen unde liez ez rinnen. Daz gebôt er bi lîbe und guote, als wlt sin kûnicriche was. Unde daz tet er siner tohter ze leide. Unde dô daz vaz uf daz mer wart geworfen, dô kom ein wint. der wâte ez gen Kriechenlant hin ze einer bürge, dà der kûnic ûffe was unde sin muoter: wan sin vater was gestorben. Unde der selbe kûnic sach daz vaz dort her fliezen uf dem mer. Dô hiez er die diener besehen, waz in dem vazze wære. Dô sluogen si ez uf. Dô was diu aller schönest juncfrouwe in dem vazze, daz si kein schönere nie heten gesehen. unde bi den kleidern erkanten si wol, daz si von kûnecllichem stam was geboren. Unde dô fuorten sis für den kûnic unde zeigten im ouch daz kostlich kleit. Und er frâgte si, von wellichem lande si bûrtic wære, oder wer ir vater wære. Des wolte si im dô niht sagen. Er frâgte si ouch, von wiu man si in daz vaz hiete geslagen. Dô sprach si wol zûhtelich 'edeler kûnic, mich hât mln untât dà her brâht.' Dô frâgte er si: ob si ein juncfrouwe wære oder ein wib? Si sprach 'daz weiz der ewige got wol, daz mln nie kein man gewaltic wart uf der erden.' Alsô behielt si der junge kûnic wol ein jâr an sin hove, daz si ir zûhte nie vergaz, unde was ouch als willic, swaz man si daz minneste hiez tuon, daz tete si willeclich und gerne. Unde welicher herre von buolschafft mit ir redete, dem wart si sô vrent, daz si in niht mër an wolte sehen. Unde daz wart dem kûnege gesagt. Der hete si von herren liep dar umbe daz si sô stæte was. Unde daz sâhen sine fürsten unde sine diener dà wol, unde hieten im gerne gerâten, daz er si hiete genomen. Aber ez torste keiner wol tuon dà von, daz in ir wirde niht was bekant. unde der kûnic unde die fürsten kunden ir niht angewinnen, daz si in sagen wolte, wes tohter si wære. Unde der kûnic sprach, er wolte si nemen ze einem wibe. Si sprach 'edler kûnic, ich hân ez verlobet, daz ichz keinem menschen sage, wes tohter ich si,

er werde sin dan gewar von im selber.' Unde dô suochte er der fürsten rât, ob er si solte nemen. Unde dô rieten si im, er solte si nemen, wan si sâhen an im wol, daz er si liep hete unde si gerne nam. Unde der junge künic von Kriechen nam dô die schœnen junkfrouwen, und hete ouch einen grôzen hoß unde' wirtschafft mit ir. Unde daz geschach dar umbe: ob fremede geste unde herren dar kâmen, die die juncfrouwen erkanten. Der kom dar âne mâzen vil: si erkante aber keiner. Also heten si dâ frôuden vil. Unde dô der hof ein ende nam, dô lebte der künic sô schône mit der frouwen unde hete si unmâzen lieb. Unde sin muoter was alwec mûlet; unde wie gütlich si mit ir redete, daz versmâhte ir doch. Daz sach der sun wol, der strâfte die muoter etwie dicke dar umbe. Si sprach 'du hâst daz vindelkint genomen âne mînen rât und ouch über mînen willen: dâ von mag ich ir nimer holt werden.' Unde dô besorgte der künic ein grôzer übel unde wolte die muoter niht lenger bl im lâzen. Si sprach 'ich wolte halt ungerne bl dem vindelkint sin,' unde zôch sich verre von dem sun uf eine burc. Des was dô frô wer an dem hove was, unde heten dô alle frôuden mêr danne vil: wan diu frouwe nieman versmâhte, und an swen der künic zornic was, den versuonte si wider. Unde dar umbe wart man ir sô holt, daz si gemeinlich sprâchen, si hiete got selbe erwelt ze einer künegin. Ouch wart diu künigin swanger. Dô wart si im aber lieber denne vor.

Nu fuogte ez sich, daz im ein heidenkünic zôch in sin lant mit grôzer maht. Daz was umbe die zit, daz diu künegin schiere solte gebern. Nu wære der künic gerne dâ heim beliben: des mohte aber niht gesln. Dô enpfalch er sinem hofmeister sine schœne frouwen, und wenne si daz kint gebære, daz er im verschibe, ob ez ein degenkint wære. Unde dô nam der künic lieblich urloub von sner frouwen, unde besamnete sich mit sner maht, unde zôch gegen dem heidenkünege hin ze einem schefrîchen wazzere. Dâ muoste er sich niderslahen mit sinem her. Die wltte gebar sin frouwe ein schœnez degenkint. Des wart dô menklich frô, unde der marschalk tet daz sinem herren kunt. Nu gienc der bote für die burc, dâ des küneges muoter üffe was, unde gedâhte 'ich wil eine nahtselde vertriben bl mîner alten frouwen.' Diu enpfeng den boten gar schône. Der sagte der frouwen, daz diu junge frouwe ein schœnez degenkint hiete geborn, unde daz er daz botenbrôt von im wolte gewinnen. Dô sprach diu alte wûlpln ûz valschem herzen 'des bin ich sicher ouch frô', unde gap im ouch ein botenbrôt, unde hiez im starke wln ûstragen, dâ von der bote trunken wart, unde stal im den brief, unde hiez irn schrîber einen brief schrîben, wie sin frouwe einen tiuvel hiete gewonnen, unde verbôt dem boten, daz er dem künege niht solte sagen, daz er bl ir was gewesen, unde gab im dar umbe x gulden. Unde er gieng sine strâze unde kom zuo dem künege — der lag dannoch hie disehalp des wazzers — unde gab im den brief in sine hant. Unde dô er den brief gelas, dô erschrak er gar



harte unde schamte sich des unde wolte den brief sinem râte niht offenen unde rât dar über haben, unde schreib dem marschalk: als lieb im wære sin leben unde des küneges hulde, daz er ein vaz hieze bereiten unde die frouwen unde daz kint dar in tæte und ir gowant unde splise genuoc, unde daz man si wider lieze rinnen uf dem mer. Unde dô der bote kom unde der marschalk den brief gelas, der erschrak dar obe gar harte von der schænen frouwen wegen, unde torste ez doch nieman sagen. Unde dô daz vaz bereit wart, dô gienc der hofmeister gar trûrig zuo der frouwen. Diu frâgte in dô, waz ir lieber herre ir hiete enboten? Er sprach 'genædigiu frouwe, diu botschaft mines herren beswæret mir mln herze als vaste, daz ich wolt lieber der voderst an einem strlte sin, denne daz ich daz tuon solte, daz mir von mlnem herren geboten ist bl mlnem leben. unde dar umbe erschricket niht, edele künegin, ob der botschaft.' Si sprach 'sol ich niur bl mlnem leben beliben, só wil ich gerne liden, waz got über mich verhenget, wan ich ez vil lichte wol hân verschult.' Der marschalk sprach 'mir ist enboten bl mlnem leben, ich stulle iuch wider in ein vaz slahen unde stulle iuch unde daz kint lâzen rinnen, unde daz gewant unde splise swes ir begert.' Diu frouwe sprach 'daz si in dem namen gotes! der sol mln pfleger unde mln huoter sin.' Unde gieng in daz vaz unde bat den marschalk, daz er von irem herren triulich von iren wegen urloub wolte nemen. Unde mit grözem jâmer hiez er si fûeren uf daz mer. Unde dô ran diu edel künegin tag unde naht uf dem mer hin zuo der Tiver, unde ran wider daz wazzer ufwart hinz an die Tiver brücke. Dâ stuont daz vaz stille uf dem wazzer. Unde daz ersach ein alter Rômær, der gieng gewonlich alle morgen uf die brücke, unde der sach daz vaz her rinnen wider daz wazzer. Des nam in dô michel wunder, unde schuof mit sinen knechten, daz si besshen, waz in dem vazze wære. Unde sluogen ez uf: dô was diu frouwe unde daz kint in dem vazze. Dô sach der Rômær uf zuo dem himel unde sprach 'herre, almächtiger got, ich danke dir dîner grôzen genâden: dar umbe ich dich lange zit gebeten hân, des bin ich nu gewert.' Unde fuorte die frouwen heim in sin hûs, unde hiez ir unde des kindes wol pflegen. Unde dô gieng der Rômær zu dem pábste unde sprach 'heiliger vater, mir hât got einen erben geben, den sult ir mir ze einem kristen machen.' Des wunderte den pábst, wan er weste wol, daz sin frouwe nie kein kint hiete getragen. Unde dô sagte der Rômær dem pábste, wie ez umbe daz kint geschaffen was. Unde dô hiez der pábst daz kint ze dem toufe bringen. unde daz kint wart genant Constantinus, unde der Rômær zôch daz kint an stoes kindes stat, unde diu frouwe wolte im niht sagen, von wannen si wære oder wen si angehôrte, swie vaste er si dar umbe bat. wan der pábst frâgte in des. Er sprach 'heiliger vater, si wil mirz niht sagen.' Dô sprach der pábst 'des solt du niht mër von der frouwen begern ze wizzen: wan si hât got her gesant zuo uns wider die nature des wazzers.'

Und an dem tage, dô sin sun getoufet wart, an dem selben tage kom der künic mit gewalt über daz grôze wazzer und ersluog den heiden künic mit aller siner maht unde zôch dô wider heim. Dô nam die fürsten des gar vaste wunder, daz er als trûric was, unde den heiden als ritterlich het angesigt. Aber si westen niht, waz sich die wille dâ hete ergangen an siner frouwen. Unde der marschalk enpfing den künic mit trûren unde sprach 'genædiger künic, wie habet ir daz gemeint? wenne ich iu eine fröudenriche botschaft tuo: iuwer frouwe habe ein schœnez degenkint geborn, sô sendet ir uns her wider ein botenbrôt, daz mlnem herzen wê tuot, die wille ich lebe.' Dô sprach der künic 'dñiu wort hân ich an dem brieve niht funden. Mir ist ein solcher brief worden kunt, wie mln frouwe einen tiuvel geborn habe.' Dô hiez im der künic den boten bringen. Der wolte im die wârheit niht sagen, wan diu alte wûlpin, des küniges muoter, hete im guot dar umbe geben. Dô hiez in der künic vâhen. Dô sprach er 'mln altfrouwe machet mich trunken unde gab mir x gulden unde verbôt mir, daz ich niht solte sagen, daz ich über naht bl ir was gewesen.' Unde dô verstuont sich der künic dâ wol, daz sin muoter den brief hiete verkêret, unde hiez den boten ertrenken unde die muoter vermûren. Unde dô wart der künic ze râte, daz er die untât wolde bûezen, unde reit dô hin gèn Rôme wol mit tûsent rîtern. Unde dô er eine mîle von der stat was, dô kom âne geværde zuo im der künic von Riuzen. Der hete ouch bl im wol sehshundert guoter ritter unde knechte. Aber si kanten ein ander niht.

Nu hete der pâbst vil anvechtunge von den heiden. Dâ von was er ir kümfte gar frô, unde gedâhte, si wâren dar umbe her komen daz si im helfen woltten wider die heiden, unde reit mit sinen cardinâlen gegen in ûz und enpfing si, unde riten dô mit dem pâbste in die stat. Dô woltten si niht ezzen, er erhôrte denne vor ir blhte. Unde dô hôrte der pâbst an ir beiden blhte wol, daz diu frouwe des küneges von Riuzen tochter was unde des küneges von Kriechen wlp. Unde dô der pâbst hete gehôrt ir bêder blhte, dô gab er in ze buoze, daz si mit im solten ezzen. Daz teten si dô gerne. Dô muoste ouch der Rômær unde diu frouwe mit dem pâbste ezzen. Dô sprach der pâbst 'edeler künic von Riuzen, waz wolt ir einem schenken, daz ir iuwer tochter noch soltet sehen? und ir, edeler künic von Kriechen, iuwer schœne frouwen und iuwer sun?' Dô sprâchen si bêde 'heiliger vater, wir woltten gerne dar umbe geben als vil guotes, daz nieman geschetzen kan. Ez mag aber leider niht gesln.' Unde dô hiez der pâbst die frouwen setzen zwischen die zwêne kûnege unde sprach 'edeler künic von Riuzen, nu seht ir dâ iuwer tochter sitzen an iwer siten, und ir, edeler künic von Kriechen, habet iu iuwer gemahelen unde kûnegin ouch an der siten und iuwer sun.' Unde dô wart daz mal mit sô vil fröuden verzert, daz ez nieman volsagen kan. Unde der künic von Kriechen sante einen boten heim: der brâhte dem pâbste ze hilfe hundert

tüsent man, unde striten dô mit den heiden und gesigeten in an. Unde die zwêne künige zugen dô mit ein ander gën Kriechen unde fuorten die frouwen unde den sun mit in heim, unde heten dà grôze wirtschafft und fröude. Unde der künic von Riuzen zôch mit fröuden wider heim. Unde heten got und kristenlîchen gelouben sô lieb, daz manic heiden dar umbe muoste ligen tôt. Unde diu zwei lant sint stt gezelt suo kristenlîchem gelouben, unde gezelt für zwô zungen der kristenheit, der under LXXII zungen niur XII kristen sint, nâch der buoche sage.

Der Verfasser von Mai und Beafior hat sich im Gedichte selbst nicht genannt, und auch sonst hat sich keine Spur erhalten, die auf Entdeckung seines Namens führen könnte. Schou Püterich von Reicherzhausen (1462) sagt in seinem Ehrenbriefe (Haupt's Zeitschrift VI, 51. Strophe 107):

So hat graf Mai seinen tichter nit benennet:  
darumb so ist er, frauwe,  
eurn gnaden nicht noch niemandt sonst bekennet.

Seine Heimath wird aller Wahrscheinlichkeit nach in Baiern, Franken oder Oesterreich zu suchen sein. Zwar fehlen hiefür sichere und bestimmte Merkmale: aber Reim und Sprache scheinen auf jene Gegenden hinzudeuten. Ob er dem ritterlichen Stande angehörte, lässt sich ebenfalls nicht mit Sicherheit erkennen. Der häufige Preis des Ritterdienstes entscheidet hiefür nicht: eher der heftige Tadel über die niedrige Gesinnung mancher seiner Landsleute, die das Geld mehr schätzen, als eine hohe Liebe, und dafür ihre Zeit mit Bäurinnen vertreiben (80, 33 ff.). Das gewöhnliche Dichterloos, Armut und Abhängigkeit, scheint auch ihn getroffen zu haben: daher das alte Klagelied über Unmilde, Härte und Ungerechtigkeit der Fürsten (87, 29—88, 12).

Eigenthümlich klingt in seinem Munde das Lob, das er der sorgfältigen Erziehung und Bildung der den höheren Ständen angehörenden Jugend spendet, die in fremden Sprachen, im Lesen und Schreiben unterrichtet würden, während er, allem Anscheine nach, der beiden letztern Künste selbst unkundig war. Denn seine unmittelbare Quelle ist nicht ein Buch, sondern die mündliche Mittheilung eines werthen Ritters, der die Rede (wie er, ebenfalls

bezeichnend, seine Erzählung öfter nennt) an einer ungereimten Chronik gelesen habe (3, 10 ff.). An ein paar andern Stellen sagt er sogar ausdrücklich: *alsó hörte ich lesen* (3, 32) und: *als man mir las* (35, 32 so ist mit *B* zu ändern). Einige auffallende Widersprüche hätten ebenfalls bei eigener schriftlicher Aufzeichnung leicht vermieden werden können. Mai's Sohn z. B. heisst zuerst Schoißlórs (190, 36), während er später stæts Lófs genannt wird; und das plötzliche Umschlagen in der Gesinnung der Eliacha, die Beafloren zuerst mit fast mütterlicher Zärtlichkeit behandelt und die Liebe zu ihr dem Sohne selbst nahe legt, ist durch nichts motiviert.

In Bezug auf die Quelle haben wir hier ein ähnliches Verhältnis wie bei Wirnt: dort ein Knappe der Gewährsmann, hier ein Ritter, wobei wir freilich über das geschriebene Buch Näheres erfahren. Hier wie dort Berufung auf die Quelle zur Bekräftigung einer fast ungläublichen Thatsache (20, 34 ff.). Eine weitere Aehnlichkeit des Mai mit dem Wigalois besteht darin, dass er ohne Zweifel ebenfalls das Erstlingswerk des Dichters ist: dass er noch unwitzig und unkündig sey, sagt auch er von sich.

Damit sind aber die Vergleichungspunkte zwischen beiden, die im Grunde nur äusserliche Dinge betreffen, erschöpft. Denn Wirnt besitzt ungleich mehr Geist und Talent als der Verfasser des Mai. Doch fehlt es diesem keineswegs an Stellen, die von wirklicher dichterischer Begabung zeugen. Namentlich versteht er innere Herzens- und Seelenzustände lebendig und ergreifend zu schildern. Die Klage der Beaflo z. B. im Anfang des Gedichtes ist rührend und mit Ausdruck und wahren Gefühl vorgetragen; ebenso das Wiedersehen der beiden Gatten. In andern mehr äusserlichen Dingen dagegen zeigt er ein merkwürdiges Ungeschick: Beschreibungen von Kleidern, Festlichkeiten, Aufzügen, Schlachten u. s. w., die viele auch minder begabte Dichter oft mit Meisterschaft zu behandeln wissen, gelingen ihm gar nicht und sind unbeholfen, weitschweifig und voll ermüdender Wiederholungen. Nichtsdestoweniger bildet das Ganze eine freundliche, anziehende Erscheinung und wird als neues Glied in der Reihe unserer alten Dichtungen willkommen geheissen werden.

Die Entstehungszeit darf mit Sicherheit in die zweite Hälfte

des dreizehnten Jahrhunderts, die Zeit der letzten Kreuzzüge, gesetzt werden. Dahin weisen Vers und Reim; und Mai, sein Oheim und beider Heere werden deutlich als Kreuzfahrer bezeichnet (111. 1—40 ff. 123, 33). Von deutschen Dichtungen kennt der Verfasser die Werke Wolframs, Gottfrieds und vielleicht auch den heiligen Georg des Reinbot von Durne. Aus dem Parzival wird des Gahmuret gedacht 159, 14 ff. und die öfter genannten drei Heidentümer: Mahmet, Apollo und Tervigant sind nur aus dem Wilhelm bekannt. Beafloren Jammer wird 28, 35 ff. mit Isoldens Klage bei Tristans Tod verglichen. Und die lange Stelle 175, 33—177, 40, worin die Tugenden der Beaflor personificiert sind, scheint der Tugendburg bei Reinbot 5716 ff. nachgebildet.

Das Gedicht hat sich nur in zwei Handschriften erhalten:

*A*, Cod. germ. nr. 57 auf der k. Hof- und Staatsbibliothek in München, Pergament, XIV. Jahrhundert, 4<sup>o</sup>, Bl. 1—52, in Spalten zu 41 Zeilen geschrieben. Zwischen 1:2 und 5:6 ist je ein Blatt verloren gegangen; auch fehlt der Schluss des Gedichtes, indem der Text auf dem 52. Blatte in Mitte der 4. Spalte abbricht. Mehrere Lagen sind darin verbunden: Blatt 7—24=23—40. Bl. 25—52=7—14. Bl. 33—44=41—52. Bl. 45—52=15—22. Die Handschrift enthält ferner noch: Heinrichs von Veldeke Eneit Bl. 53<sup>a</sup>—134<sup>b</sup>, und das von Massmann herausgegebene Gedicht Eraclius Bl. 134<sup>b</sup>—166<sup>a</sup>.

*B*, Fuldaer Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts, fol. 75 Blätter in Spalten zu 35 Zeilen. Vergl. darüber von d. Hagen und Büsching Grundriss S. 200. Herr Prof. Wilhelm Grimm war so gütig, seine vor vielen Jahren von dieser Handschrift genommene Abschrift behufs einer Ausgabe zur Vergleichung mitzutheilen, wofür hiemit der Ausdruck des herzlichsten Dankes.

Beide Handschriften sind von keinem vorzüglichem Werthe. *B* leidet an den gewöhnlichen Fehlern später Zeit, besonders an zahlreichen Auslassungen einzelner Wörter und Ausdrücke, von denen in diesem Falle hier freilich manche ohne Nachtheil hätten entbehrt werden können. *A* ist in der gemein bairisch-österreichischen Mundart geschrieben, und obschon im Allgemeinen besser und sorgfältiger als *B*, doch auch nicht frei von Nachlässig-

keiten und Fehlern mancher Art. Der Kritik hätte sich somit ein freier Spielraum eröffnet. Aber die besondern Umstände in Bezug auf das Alter und den sonst unbekanntem Verfasser des Gedichts noethigten zu einem vorsichtigen Verfahren. Namentlich ist in Betreff der Metrik von einer allzu gewaltsamen Anwendung der Kritik Umgang genommen worden: die Verse hätten sonst leicht eine regelrechtere, zierlichere Gestalt erhalten, als sie der Kunst und Fertigkeit des Verfassers gemäss ist. Verbesserungen und Vorschläge haben nachträglich in den Anmerkungen Raum gefunden.

**M**an sagt hie vor den jungen,  
 wie die nâch êren rungen,  
 die dâ wâren vor in.  
 daz tâten si ûf gewin  
 daz si dâ bilde nâmen bl.  
 sus wurden die edelen schanden vri  
 und vliŷzen sich wan guotes.  
 êregerndes muotes  
 die edelen jungen dô wâren.  
 zûbtlich gebâren  
 lêrten sie die alten.  
 lâzen unde halten  
 die jungen dô wol kunden.  
 die alten ze allen stunden  
 wîsten sie des besten.  
 den kunden und den gesten  
 lêrten siŷ er bieten wol.  
 daz nâmen die jungen vûr vol  
 und wâren in gehôrŷam.  
 dar zuo treip sie diu scham.  
 swaz sie die alten lêrten,  
 dar nâch si siŷ kêrten.  
 die alten kunden lêren,  
 swie si solten nâch êren  
 mânlichen ringen.  
 des muose in wol gelingen.  
 swem man aller beste sprach,  
 dâ pinten sich die jungen nâch:  
 dâ wurden si gebezzeret mite.  
 nû ist verkêret gar der site:

nieman sich nû bezzeren lât.  
 den jungen zuht widerstât.  
 si nement kleine zûhte war.  
 nieman den andern getar  
 5 gebezzeren noch geziehen.  
 man siht die jungen vlieden  
 zuht unde sælikheit.  
 ez ist in vil nâch allen leit  
 den edelen jungen. ach owê!  
 10 dâ von stêt ez niht sus als ê.  
 die jungen liden ê meisterschaft.  
 dô hete zuht sô grôze kraft,  
 daz maneger dâ von zêren wart,  
 der die sæligen vart  
 15 ze himele schône hât getân,  
 der er sus wære erlân,  
 ob er niht hâte erliten zuht.  
 nû ist sô grôz diu ungeniht  
 under edelen jungen, daz si niht  
 20 ahten, swem man zûhte gibt.  
 ez stêt sumliches herren muot:  
 daz er gewünne guot,  
 in diuhte, er hât êre bejaget,  
 der doch an êren ist verzaget.  
 25 êre und guot ist ungelich.  
 diu êre wert êwlich.  
 diu êre bl gote bestât,  
 sô guot hie jâmerlich zergât.  
 er ist ein sinnelôfer man,  
 30 der âne got wænt êre hân.

got sprichet, daz ez niht entüge.  
daz iemen an in getuon müge.

Got herre, sit daz alsô ist,  
sô hilf mir, helfelicher Krist,  
und gip die genâde mir,  
daz ich ze lobe und zêren dir  
allez daz gesprechen müge,  
daz dinen êren wol getüge,  
und daz mit wârheit werde volbrâht  
des ich ze tihtene hân gedâht  
durch eines werden ritters bete,  
der mir die rede kunt tete,  
der mir des verjehen hât,  
daz si noch beschriben stât  
an der krôneken, dâ ers las,  
dar an ez ungerlmet was.  
swaz er mir sagt, daz tihte ich hie.  
ich liuge niht: nû hœret, wie.  
ich tihtez ûz sinem munde.  
daz beste, daz ich kunde,  
spræche ich gerne durch in doch,  
wan daz ich bin unwitzic noch.  
dar zuo ich ouch unkünstic bin.  
doch tuon ich, daz ich mac, durch in.

Ez stuont hie vor rœmisch rich  
sô hôch und sô werdeclich,  
daz diu werlt vil nâch gar  
diente und gehôrte dar.  
ez muosten bl den zltzen  
ûz manegen landen wltzen  
die vürsten al ze Rôme wesen  
mit hûse. alsô hôrte ich lesen.  
manege vremede spræche site  
wonten dô dem hove mite.  
man hôrte ûz manegem lande  
dâ spræche maneger hande:  
dâ von die Rômer wurden kluoc.  
si kunden al der sprâchen genuoc:  
kriechisch, heidenisch und latîn,  
swaz der sprâchen mac gesîn,

der kundens etelichen teil.  
des was manic herze geil,  
daz ûf vröude was gestalt.  
die man dâ vant manicvalt.  
5 die keiser wâren alle dâ  
mit hûse und nindert anderswâ.  
dâ von was dâ vreuden vil.  
herpfen, roten, seitenpil,  
tambûren, vloiten, busûnschal  
10 ofte dâ mit vröude erhal.  
dâ was aller vröude hort.  
die schermten hie, die rungen dort.  
dise tanzten, jene sprungen,  
dise liefen, jene sungen,  
15 dise schuzzen den schaft,  
jene plâgen ritterschaft.  
manic riter dâ den lip  
schône zimierte durch diu wlp.  
Nû was ouch dâ, hân ich vernomen,  
20 mit rehter wal anz rîche komen  
ein edel künic rîche,  
der vil gewalticliche  
die krône ob allen vürsten truoc.  
der was gewaltic genuoc.  
25 er kunde sich schône halten:  
gein jungen und gein alten  
vleiz er sich gerne des besten.  
den kunden und den gesten  
kund erz erbieten alsô,  
30 daz si sin ze herren vrô  
wâren alle gemeine.  
er hete schône und reine  
von hôber art ein selic wlp,  
die von schulden muose sin lip  
35 als sich selben minnen.  
die edelen küniginnen  
wil ich prûeven als ich kan.  
bl ir zltzen dehein man  
schœner wlp nie gefach.  
40 tugent und êre man ir jach.



wie si beide genant sin  
 der künic und diu künigin?  
 der künic was Teljón genant.  
 der vrouwen nam was sus bekant:  
 diu süeze hiez Sábte,  
 vor valscheit diu vrte.  
 got hete mit ganzer sselikheit  
 den Wunsch gar an si geleit:  
 vollen schøne unde guot,  
 stæte unde wol genuot,  
 minnelich und wol gestalt,  
 ze mazen blide, ze mazen balt.  
 den biderben geviel si wol.  
 billichen man nû sagen sol,  
 wie si beide lebten.  
 nâch êren si strebten.  
 ir leben sich sus vereinte:  
 ietwederz daz ander meinte  
 âne valsch mit triuwen.  
 nû wolde got erniuwen  
 an in maneger vreuden teil:  
 in gap got durch ir heil  
 einen erben wûnnelich,  
 des schøne dô niht was gelich,  
 ein edel juucvrowella,  
 daz niht schøner mohte gefin.  
 Dô daz kint geborn wart,  
 ein bote huop sich an die vart,  
 bl dem man ez dem kûnege enbôt.  
 dem gap man hôbe botenbrôt.  
 des muoste er werden riche.  
 der kûnec wart innerelliche  
 von ganzem sinem herzen vrô.  
 nâch den vûrsten fante er dô  
 und sagte in daz mære,  
 wie schøne, wie lobebære  
 im got het einen erben geben.  
 'er hât nû êrste mln leben  
 getiuret unde gefschonet.  
 mln vreude ist nû gekrønet'

sprach der kûnec, 'des vreu-ich mich.'  
 die vûrsten alle vreuten sich  
 und lobten got der êren,  
 die er in kunde mëren.  
 5 si bâten den kûnec zehant,  
 daz nâch dem kinde wûrde gesant.  
 daz geschach durch ir bete:  
 man fante nâch im an der stete.  
 ein hûbefcher bote brâhte ez dar.  
 10 dô nâmens al des kindes war.  
 sie wundert al der schøne sin.  
 'sô schøne wart kein kindelln  
 bl unsern zlten nie gesehen':  
 des hørte man si alle jehen.  
 15 Der kûnec zuo den vûrsten sprach,  
 dô er daz kint ane sach  
 'wir suln ez toufen morgen.  
 ich wil in den sorgen  
 lenger niht bellben.  
 20 den ungelouben vertriben  
 suln wir, wan ez enpsâben sol  
 den kristentuom.' - daz geviel in wol.  
 dô hiez er al den werden sagen,  
 man solt daz kint ze toufe tragen.  
 25 des morgens, als der tag erschein,  
 dô wurdens alle des einen,  
 daz si zém mûnster kâmen,  
 als si die glocken vernâmen.  
 manege vrouwen wol getân  
 30 sach man in die kirchen gân,  
 die minnelliche wâren gekleit.  
 . . . . .  
 maneger ritter kom dâ hin:  
 etlicher uf den gewin,  
 35 daz er sine vrouwen dâ  
 baz sach, dann anderswâ.  
 die vûrsten wâren alle komen.  
 dô daz der bâbest hete vernomen,  
 geistliche gie er in engegen  
 40 und gab in allen sinen segen.

daz kint man dô toufen hiez.  
 der bâbest des niht enliez,  
 er toufte ez mit sner hant.  
 Bâsîôr wart ez genant.

Dô wart grôz gedranc.  
 der bâbest selbe messe sanc.  
 dô diu messe ein ende hete  
 unde er den segen getete,  
 die ritter lîten sâ zehant  
 dâ ietlîcher sîn ors vant.  
 snelle er dar ûf spranc.  
 von rittern wart grôz gedranc.  
 die wâren alle muotes rich.  
 do ergieng ein buhurt herteclich.  
 maneger sich des spânes verwac,  
 daz ros unde ritter lac  
 hie und dort an maneger stat.  
 der künic sî ez lâzen hat.  
 die vrouwen den buhurt sâhen.  
 sî wâren im sô nâhen,  
 daz sî sîn wol nâmen war:  
 dâ von die ritter wurden gar  
 hôch gemuot dort unde hie.  
 des wart entrennet manic knie:  
 von hertem stôzen daz geschach.  
 der künic zûbtliclichen sprach:  
 'wir suln varen ezzen.  
 nieman ist sô vermezzen,  
 der des mûge âne sîn.  
 ir herren, durch den willen mîn  
 lât iuch bl den vrouwen  
 dienestliclichen schouwen.'  
 die vrouwen alle ze hove riten.  
 die ritter nâch ritters sîten  
 riten ritterlich mit in.  
 ûf hôhen muot stuont ir sîn.  
 manec ritter leit dâ ungemach  
 von sner vrouwen, die er sach,  
 der er diente mit triuwen.  
 diu begunde im kumber niuwen,

wan sî im durch diu ougen  
 schein in daz herze tougen  
 als ein volliur sunne.  
 sus mischt sich leit und wunne.

- 5 Mit vreuden ritens ûf den hof.  
 dar kom ouch manic bischof  
 zuo des kûneges hôchzit.  
 die sîdele wurden gemacht wit.  
 ietlîchem vûrsten nâch sner art  
 10 wert gesidel gegeben wart.  
 die armen wurden alle gevrent.  
 daz psâster wart gar bestreut  
 mit edelen tepechen spæhe.  
 die wurden geworht wæhe  
 15 von der heidenschaft dar brâht.  
 die sîdelen wurden wol gedaht  
 mit guoten gultern lieht gemâl.  
 von samte und von zendâl  
 wârn plûmât und materaz.  
 20 kein gesidel wart gezieret baz.  
 manec richez sperlachen  
 sach man dâ ûf machen.  
 sô ez allez was bereit,  
 nâch des kûneges werdekheit  
 25 sazte man vûrsten schône,  
 als ez gezam der krône.  
 bl iegllîchem vûrsten saz  
 ein schône vrowe, diu mit im az,  
 flûeze, reine unde guot:  
 30 dâ von sî wurden hôch gemuot.  
 ûf die tîsche man dô truoc  
 von spîse alles des genuoc,  
 des man ze wirtschafft gerte.  
 schône man sî des werte.  
 35 dô sî heten gâz genuoc,  
 die truhsæzen wâren kluoc:  
 die tîsche begundens dannen tragen.  
 dô hîrt man aber die erde erwagen  
 von hertem buhurte alsam ê.  
 40 rosse und ritter wart dô wê:

unx anz gefidele wart gerant.  
 manec varnde man wart bekant,  
 der sine kunst erzeigte dâ  
 baz dann indert anderswâ.  
 den allen schône wart gegeben.  
 des lobtans êrlîch daz leben.  
 diu hôchzit wol verendet wart.  
 die ritter schône riten geschart  
 mit den vrouwen danne.  
 manegiu dankte ir manne,  
 daz er dâ reit sô ritterlîch.  
 des was si mit im muotes rîch.  
 Nû lâze wir die rede hie,  
 und hœret, wie ez dem kinde ergie.  
 daz kint man sîner amme gap.  
 gar wît wart sîn urhap.  
 wie aber sîn ende gedîhe,  
 ob mir des got verlîbe,  
 mit kurzen worten ich daz sage.  
 daz kint nam ûf von tage ze tage  
 an tugende unde an sœlikheit,  
 dem doch vil mûe was sît bereit.  
 ez wart aller tugende rîch.  
 envollen schône, gar minneclîch  
 was daz reine sîeze kint.  
 ir aller schône was ein wint,  
 die bi den zitzen wurden gesehen:  
 sô durchlihtic was ir brehen.  
 zuht und êre ir niht zervlôz.  
 der diu reinen bilde gôz,  
 der leite an si wol sînen vlîz.  
 gar reineclîch rôt unde wîz  
 was âne valsch diu klære,  
 mit lichtbrûnem hâre  
 schône geflôriert.  
 mit drin varwen gezieret  
 ir schône den ougen glast erbôt:  
 ir wângel wîz unde rôt,  
 dâ bi kleine brûne brâ  
 gewelbet ze mûze hie unt dâ,

ir ougen lieht ze rehte grôz.  
 nieman ze sehene si verdrôz.  
 ir stirne, ir nase, ir kinne  
 erbluote ûz rehter minne.  
 5 ir kuslîch munt vor hitze bran  
 noch rœter danne des viwers gan.  
 ir kel, ir arme, ir heude  
 ân alle missewende.  
 an allen liden wol gestalt,  
 10 reiner tugende manicvalt.  
 ir schône al schône nider sluoc.  
 der minne wâfen si truoc.  
 ez was ir sîeze gemûete  
 geblûemet mit ir gûete,  
 15 daz si über si alle erschein  
 noch schœner danne ein edelstein  
 und über aller bluomen schîn.  
 des gap si manegem herzen pln.  
 si was an zûhten gar volkomen.  
 20 ich hân sus von ir vernomen,  
 daz si begie nie missêtât.  
 dô si gewuohs an die stat,  
 daz si kunde gruozes wern,  
 do begunden ir die vûrsten gern.  
 25 die hœhsten von den landen  
 hôhe boten dar fanden  
 und bâten den kûnic umb die maget.  
 den wart si allen versaget:  
 er enhôrte ir deheines bete.  
 30 wande er nimer kint hete,  
 dâ von was ez im ungemach,  
 daz ieman nâch dem kinde sprach.  
 manegem erz niht wol vervie.  
 die juncvrouwen er selten lie.  
 35 Swenne er hôchzit wolde hân,  
 sô wart ez kunt getân  
 in die stat über al.  
 sô huop von vrôuden sich ein schal  
 von allen die dâ wâren,  
 40 daz si die sîezen, klâren

folden offenbäre sehen.  
 dar an was in gar liep geschehen.  
 dá gegen sich kleiden began  
 beidiu vrouwen unde man  
 als ieslichem tohte  
 und sô er beste mohte.  
 vürsten, ritter, vrouwen  
 gerten si ze schouwen.  
 wan si hete ez bráht alsô,  
 daz sis ze sehene wâren vrô.  
 dar kômen mit vrôuden schalle  
 die hôhen vürsten alle.  
 manic edel riter guot  
 kom ouch dar durch hôhen muot.  
 swes iemen erdenken mohte,  
 daz ze vrôuden tohte,  
 die werden des begunden.  
 die vrouwen wurden vunden  
 bl vrolichem muote.  
 die wâren in ir huote,  
 daz si sich schône zierten.  
 die riter buhurdierten.  
 dar nâch si tanzes pfâgen:  
 des kunde nieman betragen.

Avoy, wie diu sîeze gie,  
 vrou Béasîôr, die man nie  
 verwillen an ir zûhten sach!  
 gemeinlich man von ir sprach,  
 daz si der tugende wîelte  
 und den pris behielte  
 über alle vrowen, die lebten dô.  
 von ir wart manic herze vrô.  
 ir durchlihtlic blâendiu jugent  
 was gesiert mit reiner tugent.  
 si was tugentlich gemuot,  
 schône gebâerec, envollen guot.  
 daz stuont obe ir schône ze lobc.  
 si was maneges herzen klobe,  
 daz von ir anblicke  
 in der minne stricke

mit gedanken sich verwar,  
 daz ez kunde dan noch dar.  
 manic man gedâhte alsô:  
 'ich wîrde nimmer rehte vrô.  
 5 ich enmîeze reden mit dir.'  
 swenne er danne kom zuo ir,  
 so gestuont er, daz er niht entsprach,  
 und tet niht wân daz ers an sach  
 und was sus ein gefangen man.  
 10 so er gerne wære komen dan,  
 so enliez in niht diu Minne,  
 diu manegem blendet die sinne.  
 ei Minne, waz dû wunders kanst!  
 wie wênic dû gemaches ganst  
 15 dinen getriuwen dieneren!  
 dû kanst in wol bewâren,  
 daz dû in tuoft sîete wê  
 und tuoft des ie mê und mê.  
 swer dich aller hôhest êret,  
 20 der wirt ie mêr von dir gefêret,  
 als manigem von ir geschach:  
 als er si minneclîch an sach,  
 daz er der strengen minne bant  
 von ir amblicke enpfant.  
 25 Den künic und die kûnegîn  
 sach man hoveltchen si  
 bl dem tanze und wol gemuot.  
 er tete als der biderbe tuot:  
 er liebte in die vrôude alsô,  
 30 dá von si alle wurden vrô.  
 diu kûnigîn Sâble,  
 diu sîeze valsches vrîe  
 erzeugte in ouch ir willen gar.  
 si nam mit vîtze ir aller war.  
 35 beidiu arme und rîche  
 si gruozte minneclîche.  
 si kunde ez in erbieten wol:  
 dá von si wurden vrôuden vol.  
 diu tohter hete gerâten nâch ir.  
 40 ûf zûht und tugende stuont ir gir.

diu süeze reiner tugende pfac.  
 durch si der künic sich bewac  
 sö kostlicher höchzit,  
 diu mit éren sunder nit  
 und wünneclich verendet wart.  
 diu tochter was im sö zart,  
 swenne er si sus sehen lie,  
 daz er solbe höchzit begie,  
 des arme und ríche wurden vró  
 und ir gemüete truogen hó.  
 alfus er tróren swachte.  
 die höchzit er machte  
 ofte in dem járe,  
 daz er si offenbáre  
 liez al die liute sehen.  
 des muosen im die werden jehen,  
 daz er in liebe tæte dar an.  
 gróze gunst er gewan  
 von den vürsten über al,  
 wan si daz kint lichtgemál  
 envollen gerne fáhen.  
 der süezen si des jáhen,  
 daz si in ir blüenden jugent  
 beide an zühten unde an tugent  
 wære wol volkomen gar.  
 Dó si kom über daz zehende jár,  
 owé des, daz dó geschach!  
 dó náhent ir ir ungemach:  
 ir starb ir reiniu muoter.  
 ei süezer got guoter!  
 hæte si ir noch lenger gelebt,  
 sö hæte sich niht sö vrno erhebt  
 an ir sö kumberhaftez leit,  
 daz si mit grózer arbeit  
 muose liden unde tragen. \*  
 in ir kintlichen tagen  
 der jámer ir durch ir vrende brach.  
 an ir selber si sich rach.  
 dó ir got ir muoter nam,  
 von ir selber si dó quam

von klagen und von weinen  
 umb die süezen reinen.  
 In der stat wart gróziu klage  
 an dem jæmerlichen tage;  
 5 dó diu küniginne starp.  
 ir sterben manegen herzen warp  
 siuften unde jámers nót.  
 mit ir lac vil vróuden tót.  
 der vürsten klage wart algröz.  
 10 manec vrouwe ir wengel begöz  
 mit heizen zeheren umbe ir tót.  
 vil liechter ougen wurden rót.  
 der künic klagte ouch sére.  
 [er sprach] 'nú ist immer mére  
 15 hie mln vróude tót umb dich.  
 ei süeziu, wer trœstet mich!  
 mit dir mln tróft ist gar gelegen.  
 wer sol nú unfer tochter pflegen?  
 die vürsten alle trósten in.  
 20 si spráchen: 'habet menlichen sin.  
 swaz niemen mac erwenden,  
 die klage sol man enden.'  
 Diu vrouwe wart geklaget genuoc.  
 zuo dem münster man si truoc.  
 25 dá wart daz guot niht gespart:  
 gar hóhe si bestatet wart  
 und nách der sêle gewarheit.  
 der künic het gröz herzen leit:  
 umb die süezen vrouwen  
 30 muos man in trúric schouwen.  
 diu tochter klagte unfußoze.  
 si nam ir daz zunmuoze,  
 daz si niht wan weinens pfac.  
 daz trœsten si ze nihte wac.  
 35 ir sagte ir herze ir ungemach,  
 der ir sit dá von geschach.  
 der künec durch tróft zuo ir gie.  
 bl dem kinne er si vie.  
 mit triuwen tróste er si dó.  
 40 [er sprach] 'tochter, wie tnoft dú só?

dú solt dín weinen läzen  
 und dich trürens mäzen.  
 gehabe dich wol, mîn liebez kint.  
 alle die werden, die hie sint,  
 die trürent von der klage dîn.  
 dû solt dich, liebiu tochter mîn,  
 durch mînen willen gehaben wol.  
 der dinge man sich vertronsten sol,  
 diu nieman erwenden kan.  
 dâ von solt dû dîn weinen lân.'

Der künec die hôhen alle bat,  
 daz si giengen an sînen rât.  
 daz geschach, dô erz gebôt.  
 [er sprach] 'mir ist iuwers râtes nôt.  
 durch iuwer triuwe râtet mir.  
 ir sit wol sô getriu, daz ir  
 mir daz beste râtet,  
 wan irz mit triwen ie tâtet.  
 dâ von getrêwe ich iu nû wol.  
 nû râtet mir, wem ich sol  
 enpfelhen die lieben tochter mîn,  
 dâ si mit êren müge sin,  
 wan si bi mir niht wesen mac.  
 ir muoter, diu ir mit triwen pflic,  
 die hât uns got enzucket  
 und unser vrûnde entrucket.  
 dâ von bedarf si' nû wol,  
 daz man si schône ziehen sol.  
 daz envüegeet sich mir niht  
 und wære ein wunderlich geschicht,  
 solt ich ir âne muoter pflegen.  
 dâ von sult ir ez rehte wegen,  
 wer daz aller beste tuo:  
 dâ sult ir mir râten zuo.'

Die hôhen sprâchen al zehant:  
 'uns ist an triuwen wol bekant  
 der rein gemuote vürste wert,  
 der beidiu tugent und êren gert  
 unde iu wont mit triuwen bi.  
 alles valsches ist er vri.

der hôch gelobte Rôbbâl,  
 des lop mit êren ie erschâl,  
 der senâtor von der stat,  
 an den ist gar unser rât  
 5 mit lôze gevallen.  
 er gevellet wol uns allen  
 und windet iuch an mit mâcshaft.  
 der pflegt ir schône und endehaft.  
 er hât von hôher art ein wip,  
 10 diu beidiu herse unde lip  
 uf tugende hât gestellet  
 und ze êren sich gesellet:  
 diu ist genant Benignâ.  
 weder hie noch anderswâ  
 15 vindet man ir gelichen niht:  
 sô hôher tugende man ir gibt.  
 si ist gar reinedlich gemuot,  
 getriu, wîse unde guot.  
 diu pflegt ir gar êrlîch.  
 20 si sint beide tugentrich.'  
 der vil werde senâtor  
 was bi dem râte dâ vor:  
 dô ez geraten wart uf in,  
 ez dôhte in niht ein ungewin.  
 25 Der künec was des râtes vro.  
 er sprach zuo dem werden dô:  
 'nû tuo mir kunt den willen dîn  
 umb die lieben tochter mîn:  
 waz dîn wille si dar an,  
 30 daz solt dû mich wizzen lân.'  
 der werde Rôbbâl dô sprach:  
 'wizzet, daz mir lieber nie geschach  
 denne daz ich iu sol an ir  
 dienen: daz geloubet mir.'  
 35 der künec danket im zehant.  
 nâch der hûsvrouwen wart gefant.  
 dô si die botschaft vernam,  
 hêrlîch si ze hove quam  
 mit maneger vrouwen lichtgemâl.  
 40 dô schein wol, daz Rôbbâl

was ein wert biderbe man.  
 der künec saz uf ein kasselân.  
 schöne er ir engegen reit  
 durch ir hōbe werdekheit  
 mit mæzegem hōhen vürsten rich  
 und enpfienc ſi gar lobelich.  
 des was wol wert diu klære.  
 ir zuht und ir gebäre  
 den werden allen wol geviel.  
 manec zaher tûz ir ougen wiel:  
 umbe der küniginne lôt  
 wurden nâch ir. ougen rôt,  
 unde tete daz doch sô tougen,  
 daz ez nieman kôs an ir ougen.  
 dô diu werde erbeizte,  
 manegen diu minne reizte  
 von schōnen vrouwen, die er sach,  
 von den er dâ leit ungemach.  
 der künic dô die vrouwen nam,  
 als ſinen êren wol gezam,  
 und wîstes in den palas,  
 dâ ſin tohter inne was,  
 diu ir in zuht engegen gie  
 und ſi minneclîche enpfie,  
 als diu sêze wol kunde,  
 diu ſi dâ an der stunde  
 trûte unde kufte  
 und twanc ſi an ir bruste.  
 ze einander ſi sâgen.  
 die rîter niht vergâzen:  
 ſi sâgen zuo den vrouwen nider.  
 dâ hōrt man nieman sprechen wider.  
 Der künec hiez dar ze trinken tragen.  
 die rîter begunden mære sâgen  
 den vrouwen durch ir hōvescheit.  
 daz was ir deheiner leit.  
 der künec sprach zuo der vrouwen:  
 'daz wir iu wol getrouwen,  
 daz ist an disen dîngen schîn,  
 daz ich iu die tohter mîn

enpfilhe, diu mir ist als der lip.'  
 dô sprach daz hōch gelobte wip:  
 'herre, nû ſit ân angelt gar.  
 wizzet, daz ich ſi bewar.  
 5 daz ich hân wol iuwern gruoz.  
 mîn tohter ſi wesen muoz,  
 wande ich doch niht kinde hân.'  
 danken er ir dô began.  
 urloup nam diu werde dô.  
 10 ſi sprach: 'tohter mîn, wis vrô.  
 wir ſuln heim ze hûse varn.  
 got ſer mæze dich bewarn.  
 herre, ir sult beiliben hie.'  
 der künec ez drumbe niht enlie:  
 15 er wolde mit in rîten dan.  
 er hæte ez ungerne verlân.  
 hin rîten die vrouwen reine.  
 die ritter alle gemeine  
 mit in hovellchen rîten.  
 20 buhurden wart dâ vermiten.  
 dô ſi ze hûse quâmen,  
 urloup ſi dô nâmen  
 dâ zen vrouwen über al  
 und zuo dem vürsten Rôbôal  
 25 und rîten mit dem kûnege wider.  
 die vrouwen dô erbeizten nider  
 und giengen an ir gemach,  
 dâ man ſi vil gerne sach.  
 Bêanlôr trûrte genuoc.  
 30 diu vrouwe ir daz underfluoc  
 mit hovellchem schimpfe.  
 'tohter, dîn gelimpfe  
 sol ſin gein allen dîngen.  
 lâ dich daz leit niht twingen  
 35 und wis ouch ze rehte vrô.  
 ze mâzen nider unde hō  
 solt dâ dîn gemüete tragen,  
 wil dû got und der werlde behagen.  
 dû solt hân beſcheidenheit:  
 40 dir ſi liep oder leit.

Dār nāch solt dū dich rihten  
 und dīn gemēte pflihten.  
 volge guoter lēre.  
 niht trōre ze fēre.  
 ob dir herzenleit geschiht,  
 daz lāz bl dir lange niht.  
 dīns lībes wis ouch niht ze geil,  
 sō volget dir sælde unde heil.  
 Bēasfōr diu sūeze sprach:  
 'ich wil trōrec ungemach  
 gerne durch dich lāzen  
 und wil mich vūr baz māzen.  
 ich wil, vil liebiu vrouwe mīn,  
 gern under dīnem besemen sīn.'  
 diu vrowe ir hōbe dankte dō  
 und wart herzenlīchen vrō  
 und sprach zuo der guoten:  
 'tochter, dū solt muoten  
 alles des dīn wille gert:  
 des wirdest dū schōne gewert.  
 nimmer des verdriuzet mich.  
 ich wil gerne ergetzen dich  
 der vil lieben muoter dīn.  
 ich wil nū dīn muoter sīn.'  
 sī gebōt al ir gefinde,  
 daz sī wāren dem kinde  
 dieneſtlichen undertān.  
 der senātor was ein man,  
 dem beidiu tugent und ēre  
 gap sīnes herzen lēre,  
 der ir ouch zaller stunde  
 mit ēren pflegen kunde.  
 diu vrowe ir gar mit ēren pfīac.  
 der künec hie seten einen tac,  
 erne sēhe sī aldā.  
 diu sūeze vrowe Benignā  
 vervie im daz vūr triuwe grōz,  
 daz in der arbeit niht verdrōz.  
 Bēasfōr diu guote  
 nam ūf an sūezem muote.

sī kērte alle ir sinne  
 an goteliche minne  
 und sprach gerne ir gebet.  
 und swenne daz diu sūeze tet,  
 5 sō was sī gerne eine.  
 Benignā diu reine  
 wart des an ir innen,  
 daz sī got kunde minnen.  
 sī sprach zuo ir: 'ich weiz wol,  
 10 wie man dīn nū pflegen sol.  
 dīn herze ist alles wandels vrf.  
 dir wont der heilige geist bl.'  
 al den vrouwen sī gebōt,  
 daz man sī lieze sunder nōt,  
 15 so sī an ir andāht wāre,  
 daz sī deheine beswāre  
 von iemen dā enpfinge.  
 daz man zuo ir iht gienge,  
 daz verbōt sī fēre.  
 20 do getorſte nieman mēre  
 sī verirren an ir andāht  
 biz ir gebet wart volbrāht.  
 Alsus sī oſte eine was,  
 biz sī ir tagzit golas.  
 25 swanne sī der künec sus vant,  
 sō gie er zuo ir al sehant  
 und trōte unde kuste sī  
 und wonte ir gütlichen bl.  
 daz nam sī von im gar vūr vol,  
 30 und tete ir in ir herzen wol,  
 daz er sī sō gerne sach.  
 owē des, daz dō geschach!  
 daz tuot mir wē, sol ich daz sagen.  
 ich wāne, ich solde ez verdagen.  
 35 wan daz daz buoch lit dar an,  
 ez wūrde von mir niht kunt getān:  
 sō wē tuot mir ir ungemach,  
 des ir gar vil dā von geschach.  
 Der vil leide Sātanas,  
 40 der ie gevāre dem menschen was,



der was unmdēzic hier under.  
 der gefchuof, daz ein wunder  
 unde ein unbilde ergie.  
 daz ist ſin ſite gewesen ie,  
 daz er ūbel ze guote  
 kērtē nāch ſinem muote,  
 ſwā erz volbringen kunde.  
 daz tuot er ze aller ſtunde.  
 die andāht er vil ſere neit,  
 der dā pflac diu ſūeze meit:  
 dā wolde er zuo miſchen,  
 ob er ſi möhte erwīſchen  
 oder an iht gevāhen.  
 daz begunde gote verſmāhen.  
 daz ſi niht wart des tievels ſpot,  
 des bewarte ſi der ſūeze got,  
 an den ſi ſich gar lāzen het.  
 und ir andāhtlicſch gebet  
 daz half ir, daz ſi genas,  
 daz ir der bōſe Sātanas  
 niht an gewinnen mohte.  
 dō nū daz niht entohte,  
 dō kērtē er gegen dem vater hin  
 und verwandelt dem den ſin.  
 von rehten ſinnen er in ſchiet.  
 gar valſche liebe er im geriet,  
 daz er nāch der tochter wart  
 ſere bekort. diu was im zart.  
 nāch ir wart al ſin gir erzunt.  
 ſus was er von minnen wunt.

Hei ſūeziu Minne, nū ſich!  
 daz gefchach gar wider dich,  
 daz er in dīnem bilde  
 wolt machen dir ein wilde  
 unde an ſiner tochter begān.  
 Minne, daz was dir getān.  
 ez moht niht heizen minne:  
 der tievel im die ſinne  
 geizlich hete erblindet  
 und in an minnen geſchendet.

- nū merket an dem verworhten,  
 wie gar er unervorhten  
 ſich ſelben ſchenden wolde,  
 des er doch niht enfolde.
- 5 Eins morgens vruo kom er dar  
 und nam ſiner tochter war.  
 dō vant er ſi aldā ſi was  
 eine unde ir ſalter laſ.  
 dō gie er zuo ir in daz gadem,  
 10 dā ſi was eine ſander kradem.  
 die tür er nāch im ſparte  
 der gotes widerwarte.  
 dō in diu ſūeze komen ſach,  
 ſi ſpranc ūf unde ſprach:
- 15 'vater, wis gote willekomen!  
 dū hāſt trōren mir benomen:  
 daz dū ſō gerne kumſt ze mir,  
 des wil ich immer danken dir.'  
 mit den armen twang ers an ſich.
- 20 er ſprach: 'tochter, nū wol mich,  
 daz ich dich ie ſō ſehene gefach.  
 dū biſt mīner vrōuden dach.'  
 zehant er ſi kuſte  
 mit vleifchlichem geluſte.
- 25 owē, des was gar ze vil,  
 wan ez was ūz der māze zil.  
 Er ſprach: 'liebiu tochter mīn,  
 ſich, ez muoz ot nū ſin:  
 des ich mir lauge hān gedāht,
- 30 daz muoz nū werden volbrāht.  
 ich wil mīnen willen hān  
 mit dir.' — 'daz ſi getān'  
 ſprach ſi. 'ſwes dīn wille gert,  
 des wirſt dū ſchōne von mir gewert.
- 35 ſwaz dū wilt, ſich, daz geſchīht.'  
 dō weſſe ſi ſines willen niht,  
 daz ſin herze was valſch gein ir.  
 der tievel und brodes vleifches gir  
 hete verkēret im den muot.
- 40 er ſprach: 'liebiu tochter guot,

ich wil dir lipflich bi geligen.  
 'vater, des wirftu niht verzigen.  
 ligen, sitzen oder stân  
 bin ich dir alles undertân.  
 swaz dû wilt, daz sol si n:  
 wan ich bin diu tohter din.'  
 [er sprach] 'tohter, nû lône dir got,  
 daz dû sô gerne mln gebot  
 leistes nâch mlner ger.  
 liebiu tohter, nû wol her!  
 bi der hant er si dô vie.  
 'wir suln beide ensamet hie  
 ein minnespil machen.'  
 diu tohter begunde lachen  
 und sprach zuo dem vater dô:  
 'lieber vater, wie tuostu sô?  
 waz bediutest dû hie mite?  
 ez ist wider vaterfite,  
 daz dû sus verfuochest mich.  
 ich erkenne wol sô witzic dich,  
 daz dû iht brichest din reinekeit  
 und daz mir iemer herzenleit  
 von dinen schulden geschicht:  
 wan dû hâst mit triuwen pfiht.'  
 Er sprach: 'diu rede bellbe.  
 dû muost von mir ze wibe  
 werden, des ist dehein rât,  
 swie ez halt dar nâch ergât.'  
 si sprach: 'neinâ, vaier, nein.  
 dû bist sô tugenthaft und sô rein:  
 niht mellege unfern kristentuom.  
 dû hâst wol keiserlichen ruom  
 über al die vürsten, die hie sint.  
 bedenke, daz ich bin din kint  
 und daz dû mln vater bist.  
 êre an mir den sîezen Krist:  
 niht entreine an mir den touf,  
 daz des reinen blutes kouf  
 an uns iht verlorn si.  
 wis menlichen wîzen bi.

wirt man des unbildes gewar.  
 sô habe wir verlorn gar  
 beidiu lob und êre.  
 daz vürhte ich an dir sêre.  
 5 doch klage ich wênic miniu leit,  
 wan daz ich vürhte, din wirdikheit  
 wære dâ von entrihtet  
 und din êre entrihtet.  
 daz solt dû bedenken  
 10 und solt dich sô niht krenken.  
 si sô vil êren an dir stât.  
 begê wir dise missetât,  
 sô si wir imer mêr yerlorn.  
 dâ von ist ez baz verborn.  
 15 lâ dich den tievel niht schûnden  
 ze sus getânen sînden.'  
 In muote, daz si sô wîslîch sprach.  
 der zorn im durch die tugende brach  
 er tete ein ungevuoge grôz  
 20 und machte si des mandels blôz  
 und greifs unvaterlichen an.  
 mit ir er ringen began.  
 er sprach: 'owê, waz dû kanst.  
 si dâ mirs niht gûetliche gamst,  
 25 sô muostuz tuon ân dinen danc.'  
 mit ir er ungevuoge ranc:  
 dâ von si sigelôs gelac.  
 aller wer si verpflic:  
 wan er was êt ir ze starc.  
 30 si was witzic unde karc.  
 got ruoft si in ir herzen an.  
 tiure manen si in began:  
 'helferlicher got guot,  
 nû hilf mir durch din sîezeg bluot  
 35 von dirre schandebâren nôt.  
 gefende mich ê an den tât,  
 ê ich gelastert werde alsô.'  
 suoze lachende sprach si dô:  
 'lieber vater, ich sihe wol,  
 40 waz ich gein dir nû tuon sol.

nû lâ mich ûf und høre mich.  
 ich wil gerne gewern dich  
 alles, des dû an mich gerft.  
 daz du einer beto mich gewerft,  
 daz ist benamen uns beiden guot.  
 dû tuoft ez und bistû vruot.  
 'ich wilz ligende hœren :  
 dû woldest mich betœren.'  
 'nein ich, sô gehelfe mir got!  
 ich rede ez gar sunder spot.  
 ich sihe wol, daz dir ernest ist.  
 nû lâz mich ûf ein kurze vrift,  
 daz ich dir künne gefagen: [gen.  
 mîns willen wil ich dich niht verda-  
 ichn mac dir doch entrinnen niht.  
 mîn wer ist gegen dir enwiht.  
 daz hâstû selbe wol gesehen.'  
 er sprach: 'daz si geschehen.'  
 vor vorhten si was erblichen,  
 diu varwe ir was entwichen.  
 Also er si ûf gelie,  
 minneclichen si in umbevie  
 und kuste lösllichen in.  
 ûf reinikeit stuont ir sîn.  
 si sprach: 'lieber vater guot,  
 ich sage dir rehte mînen muot.  
 si ist ich dînen ernest sihe,  
 ûf genâde ich dir vergihe,  
 ich tuonz als gerne als dû ez tuoft.  
 mîns râtes aber dû volgen muoht:  
 sô muge wir sunder arcwân  
 belliben, ob daz wirt getân.  
 ich wilz dir alsô vûegen,  
 daz dich sîn muoz genûegen  
 und daz sîn nieman inne wirt.'  
 er sprach: 'owê, wie mich swirt  
 dîn lösllichiu kûndikheit.  
 dir sint liste vil bereit.  
 dû wilt dich mit den listen  
 vor mir alfus vriften.'

'Nein ich, lieber vater mîn.  
 ich mac dir doch niht vor gesîn.  
 ich tuonz wan durch dîn êre.  
 der vûrhte ich an dir sêre.  
 5 mîn selber wûrde guot rât:  
 wan sô vil êren an dir stât,  
 daz ez dir wûrde ze worte,  
 sô man daz von uns hôrte.  
 ich tuon benamen swaz dû wil:  
 10 blt wir niwan ûf daz zil,  
 als ich dir nû bediute.'  
 'daz zil muoz wesen hiute'  
 sprach er. 'niht lenger ez wesen mac.'  
 diu sûeze guoter sinne pflac.  
 15 ouch half ir got der guote:  
 der hetes in sîner huote  
 und fante ir helfe unde trôst,  
 daz si von im wart erlôst:  
 wan im nimmer misssegât,  
 20 der sîch gar an in verlât.  
 Si sprach: 'herre, ich sage dir daz,  
 ich wil dirz vûegen vil baz,  
 und mac dir daz vil liep sîn.  
 geschicht ez mit dem willen mîn,  
 25 sô ist uns beiden wol dâ mite.  
 der biderbe man sol guot gebite  
 an allen dîngen gerne hân.'  
 der muot im dô entslîfen began:  
 sô sûeze wâren ir wort.  
 30 er sprach: 'ich hân nie gehôrt  
 von kinde rede' sô endehaft.  
 dîn wort habent grôze kraft.  
 dû hâst mich von dem willen brâht,  
 des mir doch nindert was gedâht.  
 35 liebiu tohter, nû sag an,  
 daz solt dû mich wizzen lân,  
 wie duz wilt vûegen baz, daz sage.'  
 'von hiute über vierzehen tage  
 sô kum her wider und niht ê.  
 40 dû solt ouch niht biten mê:

swan dû mln botschaft hâst verno-  
 sô solt dû zehant komen.' [men,  
 'wolte ich mich des lân an dich,  
 dû wilt umbe vüeren mich.'  
 'daz tæte ich ungeren gegen dir.'  
 'wie wildû daz bewæren mir?'  
 'vater mln, swie dû wil.'  
 er sprach: 'dû kanst mir sîn ze vil.  
 ichn weiz, wer dich ez hât gelêrt.  
 dû hâst mir den muot verkêrt,  
 daz ich dirs wil biten.  
 dû muost an disen siten  
 mir tuon des dine sicherheit  
 unde swer mir einen eit,  
 daz ich des ân angeft sî.'  
 'wil dû, niht einen, ich swer dir dri,  
 daz ichz uns vüegen wil alsô,  
 daz wir des beide werden vrô.'  
 alsô leite sî in ab.  
 den eit er ir selbe gab,  
 den swuor sî harte gerne im.  
 'got herre, mln andæht vernim!'  
 sus sprach sî in ir herzen.  
 daz leit begunde sî smerzen,  
 daz sî tougenliche truoc,  
 des sî ninder doch gewuoc.  
 Als diu sicherheit ergie,  
 aller êrste er sî lie.  
 sî sprach suo im al zehant:  
 'vater mln, wis gemant,  
 tuo als dû mir schuldic bist.  
 wis niht lenger vûr die vrift.  
 volge mlnem râte:  
 tuo uf die tür drâte,  
 daz man sich dar an iht verstê.  
 wir suln im tuon sus niht mê.'  
 êr sprach: 'tohter, daz tuon ich.  
 Krift der gefegene dich.'  
 Er gie und tet uf die tür.  
 von ir er gie zehant hin vûr.

lieberg ir dô nie geschach.  
 dô sî in vor der tür sach,  
 ir was als dem vogelln,  
 daz von der vancnûffe sîn  
 5 kumt: alsô endanc ir was,  
 daz sî sus vor im genas.  
 ir half von im der sûeze Krift,  
 der in der nôt ein helfer ist,  
 daz sî ungemêilt beleip.  
 10 irre sî uf trûren treip.  
 daz leit smerzte sî ie mê.  
 ir wart vor leide alsô wê,  
 daz sî vil kûme gestuont.  
 sî tet als die wîsen tuont  
 15 und gie wider an ir gebet,  
 daz sî mit grôzem weinen tet.  
 sî schuof ir selbe ungemach:  
 daz hâr sî ûz dem houhte brach.  
 ir klage was unsmæglich.  
 20 sî sprach: 'got herre tugentrich,  
 gip mir helfe unde rât.  
 mln dinc gar kumberlichen stât.  
 tuon ich die schande, ach owê!  
 sô sîn wir beide immer mê  
 25 an sêle unde an libe verlorn:  
 ach daz ich ie wart geborn!  
 ich wil mir selber tuon den tât.  
 ez ist bezzer, daz ich eine nôt  
 llde dann wir beide.  
 30 mit immer werndem leide  
 mûeften doch entsfunet sîn  
 ich und der leider vater mln.'  
 In dem zwîvel sî was.  
 got schuof doch, daz sî genas.  
 35 sî weinte bitterliche.  
 ir klage was gelliche  
 der schœnen Îfalden klage,  
 die sî dâ hete an dem tage,  
 dô sî nâch Tristamen starp.  
 40 ir klagendez wûnschen verdersp,

daz si des tôdes gerte.  
 nieman si des worte.  
 ir tet wirser diſiu nôd,  
 danne ir hiete getân der tôt:  
 wan ſô wære volendet gar  
 eines tages ir nôd vür wâr.  
 mit diſem ungemache ſi ranc.  
 ſi hete manegen ſwæren gedanc.  
 ir ſelben hiet ſi gerne getân  
 den tôt: möht ſi gehabet hân  
 zer ſêle deheiner ſlabte trôſt,  
 ſi hiet ſich des lebens erlôſt.  
 des muoſe ſi ez lâzen.  
 ſi weinte gar unmäzen  
 und viel nider en kriuzetal.  
 alſô vant ſi Rôbôâl  
 weinnde an ir gebete ligen.  
 daz wart aldâ von im verſwigen  
 unde ſleich ſtille dan.  
 ſinem wibe erz ſagen began.

Er ſprach: 'wildû ſchouwen  
 an unſer juncvrouwen  
 die grôzigen andâht,  
 diu ie an kinde wart volbrâht,  
 ginc unde ſich, wie ſi ligt.  
 ſi hât ir ſelben an gefigt.'  
 diu vrouwe gie zehant dar  
 und nam ir ungehabe war.  
 ſi ſprach: 'kint, wie tuoſtû ſô?  
 dû wilt, daz wir ſin unvrô,  
 daz dû dich ſus verderben wil.  
 got hât noch barmunge vil.'  
 ſi wânte, daz ir ſwære  
 von andâht wære.  
 daz was ir dennoch unkunt,  
 wie ir herze was verwunt.  
 ſi ſprach: 'tochter, nû wol dan!  
 wir ſuln ze tiſche gân.'  
 mit ir ſi güetlichen gie.  
 ir trûren ſi doch niht enlie.

mit in ſi ze tiſche ſaz,  
 wede ſi tranc noch enaz.  
 daz was in leit von herzen,  
 daz ſi truoc ſolhen ſmerzen.  
 5 ſi bätens, daz ſi æze  
 und ir leides vergæze.  
 daz was verlorn: ſi az niht.  
 ez dûhte ſi allez enwiht,  
 ſwaz ieman ſi getrôſte.  
 10 in heizen zehern ſi lôſte  
 ir liehtklâriu ogen  
 offenbære und tougen. [tragen.  
 Der wirt die tiſche biez dannen  
 ſô ſêre muote in ir klagen.  
 15 niemen ſi niht ſagte.  
 ſi gie enwec und klagte.  
 dâ ſi ez ê hete verlân,  
 dâ huop ſi aber wider an.  
 gar bitter ſi weinte.  
 20 als ſi ſich vereinte,  
 ſô huop ſich jâmer unde klage.  
 alſô lebte ſi dri tage,  
 daz ſi niht az noch entranc,  
 unz daz ſi wart ſô kranc,  
 25 daz ſi ſich niht mohte getragen  
 noch vor âmaht geklagen:  
 ſô gar was ſi verdorben.  
 ſi wære ot gerne geſtorben.  
 Rôbôâl zer vrouwen ſprach:  
 30 'owê, dirre ungemach,  
 den unſer tochter lidet,  
 mln herze mir verridet.  
 ginc, vrâge waz ir werre.  
 gevreiſchet daz unſer herre,  
 35 ſô habe wir lib und guot verlorn.  
 ir ungemach iſt mir ein dorn.  
 durch got ginc dar zuo ir.'  
 'gerne' ſprach ſi. 'ginc mit mir:  
 wir ſuln beide beſehen,  
 40 waz der lieben ſi geſchehen.'

Daz tet er. si giengen dá hin  
 und taten die tür zao nách in.  
 dó vunden si die reinen  
 mit klage und mit weinen.  
 als ein habech si kúme glei.  
 daz brach in die vróude enzwei.  
 Benigná zuo ir nider saz.  
 'owé' sprach si, 'waz ist daz!  
 tochter mln, waz wirret dir?  
 daz sage durch dñe triuwe mir.  
 hát dir hie ieman iht getán,  
 daz solt dú mich wizzen lán  
 durch dñe gróze güete.  
 sag mir dñn ungemüete.  
 sol ich hán verlorn gar  
 an dir mlniu vñnf jár,  
 diu ich an dich hán geleit,  
 daz ist mir innerclichen leit.  
 ich hán mir dich erzogen.  
 dich hát lhhte ein geist betrogen.  
 tochter, daz láz mich wizzen,  
 wie dú dich hást gevizzen.  
 ez ist niht rehtiu andáht,  
 daz dú dich hást enwiht bráht.'  
 Diu süeze kúme gesprach:  
 'mlnen unverdienten ungemach  
 wil ich gerne fagen iu,  
 wande ir beidiu st getriu.  
 ez enwirt iuch niht verdaget.  
 ich wolde iuz doch haben gesaget.'  
 si sagte in von érste gar,  
 waz ir geschach und waz ir war  
 und wie ir vater mit ir vuor:  
 wie si im dar umbe swuor,  
 daz sagte si allez ennenber.  
 si sprach: 'wie möhte ich immer mér  
 vró bellben dá bi!  
 mln herze ist aller vróuden vrl,  
 ich enwerde dá von erlóft:  
 ich gewinne é nimmer tróft.'

Dó si daz gehörten,  
 si erschrihten von den worten  
 und weinten beidiu sere.  
 'owé dirr unere'  
 5 spráchen si zebande,  
 'und der houbetschande!  
 wie ist rómisch ríche gefchant!  
 ez erbillet über elliu lant  
 und wirt ein vingerzeigen  
 10 úf den éreveigen.  
 ob im diu untát geschiht,  
 wir müezen der schanden pflíht  
 mit im alle gellíche nemen.  
 ez möhte eim heiden missezemen.'  
 15 der werde senátor sprach:  
 'mich muoz dirre ungemach,  
 tochter, mit dir immer swern  
 unde in mlnem herzen wern.  
 si antwurte wisliche  
 20 dem helde tugentríche.  
 si sprach: 'ich kan uns bewarn,  
 wil dú nách mlnem ráte varn.'  
 er sprach: 'süeziu, daz tuon ich.  
 dú solt ouch bedenken mich:  
 25 mln dinc mir forclíchen stát.  
 bei, kundest dú nù geben rát,  
 des wolde ich gerne volgen  
 und würde dir niht erbolgen:  
 ich mac dar umbe geben den lip.'  
 30 dó sprach daz tugentríche wlp  
 Benigná diu reine:  
 'tochter, niht enweine.  
 süeziu Béasfór, nù sprich:  
 wie hást dú beráten dich?  
 35 daz solt dú uns rehte fagen  
 und dñes willen niht verdagen.'  
 'nein ich' sprach si, 'só mir got.  
 ich wil al der werlde spot  
 liden, é iu beiden iht  
 40 von mlnen schulden geschíht.

wizze, vater mîn, daz ich  
 è selbe wolde tóten mich.  
 ez ist bezzer, daz ich den tót  
 lîde, è ir komt in dehein nót  
 durch mînen willen. ich wilz erwern:  
 ich wil et des tódes gern.'

Daz begunde in erbarmen.  
 'owé mir vil armen'  
 sprach diu sűeze vrouwe,  
 'der jamerlichen schouwe,  
 tochter, die ich an dir sihe.  
 dem lieben gote ich vergihe.  
 daz ich wil vür dich sterben,  
 è ich dich lāze verderben'.  
 der senátor sprach alsam:  
 'ich wær mir selbe immer gram,  
 ob ich dich lieze verderben sô:  
 des müese ich immer sîn unvrô.  
 ich lîde durch dich swaz mir geschicht.'  
 sî sprach: 'des enger ich niht.  
 ez ist umb mich bezzer vil:  
 den tót ich gerne lîden wil.'  
 er sprach: 'neinâ, vrouwe mîn.  
 nû tuo mir kunt den willen dîn.  
 ich leiste ez gerne, swiez ergê.  
 mir geschehe wol oder wê,  
 ez gê ze vrumen oder ze schaden,  
 ich wil dich dîner nót entladen,  
 sît ez an mich komen ist.'  
 'nû lône dir der sűeze Krist'  
 sprach sî, 'sît dû wil durch mich  
 alsus gar bewegen dich  
 lîbes unde quotes.  
 dîns willigen muotes  
 hâstû mich wol inne brâht.  
 nû høre, wes ich mir hân gedâht,  
 ich sage dir rehte mînen sîn.  
 ich wæne, wir komens alsô hin  
 mit helfe des starken Kristes.  
 ich hân mir eines listes

erdâht, den ich dir vür lege.  
 in dînem muote ez rehte wege,  
 waz dich dar an dunke guot.  
 mînen kintlichen muot  
 5 sage ich tû genâde dir.  
 dû heiz ein schef gewinnen mir  
 niuwe, stark unde guot,  
 und daz ez sî alsô behuot,  
 daz sîn ôf rœmescher erde  
 10 nieman inne werde  
 danne wir unde ouch der,  
 der ez mache. den brinc her,  
 daz er uns tuo sicherheit  
 daz ez von im sî verdeit  
 15 und daz ez kurzlîch geschehe  
 è daz mich mîn vater sehe,  
 der mir swære zît tuot.'  
 Rôbôâl was gar vrut:  
 er verstuont wol, waz sî meinte.  
 20 gar innerliche er weinte,  
 und geviel im doch an ir wol.  
 'gerne ich dir volgen sol,  
 ob dû es gewerft mich,  
 daz dû niht mër verderbest dich.  
 25 ich tuon gerne, swes dû gerft,  
 ob dû der bete mich gewerft.'  
 Al zehant huop er sich dan.  
 den besten schefman er gewan,  
 der inder bl der Tiver saz.  
 30 dâ von sî ir leides vergaz.  
 daz schef wart nâch ir willen gar  
 gevrumt. sî sprach: 'nû nim war,  
 daz ez schiere werde bereit,  
 und swer uns des einen eit,  
 35 daz ez von dir sî verfwigen.'  
 desn wart sî dô niht verzigen:  
 er tete ez gerne und willicliche  
 swaz im gebôt diu tugentriche.  
 Danne gie der schefman.  
 40 daz schef er machen began

sô er bestê mohte  
 und rehte als ez ir tohte.  
 diu sîeze mit ir muoter gie,  
 diu des langer niht enlie,  
 si gab ir ze ezzen al zehant.  
 daz beste, daz si indert vant,  
 truoc si ir mit triuwen vûr  
 und ouch mit rehter willekûr.  
 si was alsô gar verklîben,  
 wær si iht lenger sus beliben,  
 ez müese gewesen sîn ir tût.  
 ir widerstuont nû daz brôt,  
 daz si des niht enmahte.  
 diu vrowe mit maneger slahte  
 brâhte si an geluht.wider.  
 ofte sazte si si nider  
 und pfâc ir mit spîse.  
 diu vrouwe was sô wîse,  
 daz si si schier het wider brâht  
 an ir varwe und an ir maht.  
 Nû was ouch daz schef bereit.  
 daz wart in heimlich geseit.  
 dô sprach Rôbôâl zuo ir:  
 'liebiu tohter, nû sage mir:  
 wie hæst dû gedâht ze varn  
 oder wie wil dû dich bewarn?  
 ist daz dir iht gewirret,  
 so ist immer mêr verirret  
 mîn vreude al die wîle ich lebe.  
 er lebt nindert, der mir gebe  
 ze vreuden deheiner slahte trôst:  
 ich werde ir gar mit dir erlôst.'  
 si sprach: 'daz wil ich dir sagen.  
 dû heiz mir in daz schef tragen  
 trinken unde spîse  
 als dich dîn herze wîse,  
 dâ wîte ich berihet si  
 zwêne mânen oder dri;  
 und underz houbet mîn ein strô.  
 lieber vater, und schaffe ez sô

daz ich schiere kome dar in,  
 und stôz mich an daz wagzer hin  
 und lâz mîn got walten.  
 und wil er mich behalten,  
 5 er bringet mich schiere an die stat,  
 dâ mîn lîhte wirdet rât  
 und dâ ich im ze dienste bin.  
 daz ist mîn girde und mîn sîn.'  
 'Owê daz ich ie wart geborn!  
 10 nû hân ich dich alrest verlorn'  
 Benignâ diu sîeze sprach. .  
 'ach daz ich ie dich gefach!  
 woldest dû alsus varn,  
 daz sol ich vil wol bewarn.  
 15 dû müost benamen vûeren mit dir  
 swaz dîn liebiu muoter mir  
 diu sîeze Sâble hie  
 an hôhem starkem guote lie.  
 daz muoz gar mit dir an die vart,  
 20 daz mir mit dir gantwûrtet wart:  
 golt und edel gesteine  
 ein grôzer hort, niht kleine,  
 kleinæde diu besten.  
 dû verst ze vremenen gesten:  
 25 kumstû swachlichen dar,  
 sô wirdest dû verspotet gar.  
 dû muost in edelm gewande  
 varn âne schande.  
 swâ dû dann hin kêrest,  
 30 uns unt dich dû êrest.'  
 Des antwurt ir diu guote  
 mit sîezem senstom muote.  
 si sprach: 'des habe deheinen muot,  
 daz ich sô übermæzic guot  
 35 mit mir imer gevûere. .  
 ez wûrde mîn ungevûere.  
 ez wirt nimmer getân.  
 ez sol hie bi iu bestân:  
 ir sult sîn pflegen beide,  
 40 daz mir iht herzen leide



dá von immer widervar.  
 ir sultz iu beidiu haben gar.  
 daz ir an mich nû suochet  
 höchvart, die got vervluochet,  
 wizzet, des entuon ich niht.  
 nimmer ez von mir geschiht.  
 ich wil diemüetlichen varn,  
 daz ich die sêle müge bewarn.  
 ich ger wan wazzer unde brôt.  
 begriffe mich sus der tót,  
 sô hæte ich tübele mich bewart,  
 vüer ich mit solher höchvart.’  
**Dô** sprach der werde Rôbôâl:  
 ‘ich teile dir einz, nû nim die wal.  
 wil dú daz guot lâzen hie,  
 daz dir dîn werdiu muoter lie,  
 sô muost ouch dú bellben.  
 ich lâze dich niht verkliben.  
 dar an dich rehte versinne:  
 wil dú varn von hinne,  
 sô vüere daz guot mit dir gar.  
 dá von belp oder var.  
 dú wele swelhez dir lieber si:  
 dú belp uns hie bi  
 oder dû var, als ich dir  
 gerâten hân: des volge mir.  
 dir selben dú an êren vrumft:  
 swar dú alsô hin kumst  
 mit sô keiserlicher wât,  
 unfanste dir dá missgât,  
 und beginnent alle liute jehen,  
 ez si durch laster niht geschehen.  
 daz schinet an der rîcheit,  
 die man suo dir hât geleit.  
 vüerest ab dû, tohter mîn,  
 als dich lêret der wille dîn,  
 swar dú denne kômeest gevarn,  
 sô möhtest dú niht bewarn  
 dînen lip und dîn êre.  
 man würde dich müejen sêre

- und sprechen, dû siſt umb ungeschicht  
 verſtôzen, swie des wære niht.  
 dá von nâch mînem râte tuo:  
 dá wil ich dich vürdren zuo.’
- 5 **Diu** sîtze diemüetlichen sprach,  
 dô si sînen ernest erfach:  
 si sprach: ‘owê der sêle mîn!  
 möhte ez mit urloube sîn,  
 ich vüere gerne mit diemuot.’
- 10 ich vürhte, ez si mir niht guot,  
 obe ich mit der höchvart var.  
 got herre mich dar an bewar.  
 ich weiz niht, welhez ich nemen sol.  
 mîn herze ist dá von zwîvels vol.
- 15 doch hân ich selbe mich bedâht:  
 dû hâst mich mîne zit her brâht  
 in solhen triuwen, daz ich dir  
 wil volgen, swaz dú râteſt mir,  
 und mîner lieben vrouwen.
- 20 ich lâze mich willic schouwen,  
 daz ich tuon, swaz ir beide welt.’  
 des vreute-si sich und der helt.  
 si nigen ir schône beide.  
 si jâhen: ‘dem herzenleide,
- 25 daz wir umb dich liden hie,  
 dem leide wart gellche nie.  
 daz leit uns leidet leben und lip.’  
 dô sprach daz vil getriuwe wîp:  
 ‘owê der jâmerlichen nôt,
- 30 daz niht enruochet mîn der tót!  
 waz tuoc in der nôt mîn leben!  
 mir ist ein tót in leben gegeben.  
 ich lebe und bin reht lebenes tót.  
 jâmers leben git tódes nôt.
- 35 wê daz ich niht ersterben kan!  
 waz sol ich ze worte hân,  
 sô man mich umb dich vrâget?  
 des lebenes mich betrâget.  
 mir ist unmeere mîn leben wû,
- 40 liebiu tohter, siſt daz dú

sô jâmerlichen von mir verft,  
 dâ mite dâ vröuden mich beherft:  
 daz was ir aller drier klage  
 unz daz in abe gie an dem tage  
 und daz sie dâ diu naht begreif:  
 diu klage in dannoch niht entfleif.

Nû was daz schef bereit gar.  
 dô hiez der vater bringen dar  
 von edeler splse vollen rât:  
 vische, hüener, wilbrât  
 ûz aller hande daz beste,  
 wande er vil wol wesse  
 waz diu vrouwe gerne nôz.  
 dar an in koste niht verdrôz.  
 willechtchen erz gewan,  
 als er sich verstuont dar an,  
 dâ mite si berihet was  
 und ouch die zit wol genas.  
 ê ez wart dar in geleit,  
 sô wart ez meisterlich bereit,  
 daz ez niht entwiht wart  
 die wille si vuor die jâmers vart.  
 wazzer, klâret unde win  
 muose ouch in dem scheffe sin.  
 daz wart mit weinen und mit klagen  
 allez in daz schef getragen,  
 wan daz guot aleine,  
 golt und edel gesteine,  
 daz was noch beliben dort.  
 des was ein übermæzic hort.  
 kleinöde maneger flahte,  
 diu besten diu iemen mahte  
 in allen landen vinden,  
 diu truoc man alle hinden  
 ûz dem hûse und niht vor.  
 daz schuof der wise senâtor,  
 daz mans iht inne würde.  
 manegiu swære bürde  
 wart von guote hin getragen  
 uf daz schef. nû hörte ich sagen

von gewande selhe rîcheit,  
 daz nie vrouwe bezger kleit  
 weder ê noch sit gewan.  
 des liez er niht datz im bestân:  
 5 ez muoste ir allez volgen mite.  
 daz wâren vâterliche site.  
 er veterte ir michels baz,  
 danne ir vater, wizzet daz.  
 er was ir getriuwer vil  
 10 (daz ich wol sprechen wil)  
 danne ir rehter vater was,  
 von dem si kûme genas.

Nû wâren gar diu kleider komen.  
 ûz den diu besten wurden genomen,  
 15 diu rîchsten, diu man drunder vant:  
 dar in gekleidet wart zehant  
 der süezen juncvrouwen lip.  
 daz tete daz getriuwe wlp  
 Benignâ diu reine.

20 mit manegem edelen steine  
 muosen si gehêret sin.  
 saphir, smâragde, rubin,  
 maneger uf den kleidern lac.  
 der koste sich der kûnee bewac  
 25 durch der juncvrouwen lip.  
 nie baz gekleit wart ein wlp  
 denn disiu keiserliche maget.  
 vil selden was an ir betaget.  
 ein samit lâzûrblâ,

30 verre brâht ûz Persiâ,  
 der was schône gehêret.  
 grôz vilz dar an gekêret  
 von meisterlichen handen.  
 ez wurden in allen landen  
 35 nie gesehen sô rîchiu kleit,  
 als si dâ wart an geleit  
 diu süeze valsches vrle.  
 roc und sukente  
 wâren âne wandel.

40 dar obe ein rîcher mandel

geworht von tiurer koste.  
 manec edel stein drůf gloste,  
 die hóher kraft niht wáren vri.  
 edele borten von Arabi  
 die wáren kosterliche,  
 die man meisterliche  
 gegateret drůf hete genát.  
 dá der gater zesamene gát,  
 dá sīn der nagel folde,  
 daz was ein buckel von golde.  
 dar inne ein edel tiurre stein,  
 der kostlich dar abe schein,  
 ein saphir oder ein rubin,  
 und ie enmitten ein eherlin  
 von edelem golde von Kaukasus.  
 diu vedere guot hármln was.  
 zwéne swarze zobele guot  
 die wurden dem kúnege hóchgemuot  
 von der Riuzen lande bráht:  
 dá mite der mandel wart bedaht  
 beidenthalben vor zetal.  
 ein guldin ketene lichtgemál  
 vor ouch durch den mandel gie,  
 dá mite man in zesamene vie.  
 daz diu tassel solden sīn,  
 daz wáren zwéne rubin  
 edel, gróz unde guot.  
 die lúhten als ein glossendiu gluot.  
 in zwein guldinen arn  
 sī meisterlich beworht wárn.  
 der gürtel ein edel borte was.  
 mit dem golde von Kaukasus  
 was er kostlich beslagen.  
 der zam ir wol ze tragen.  
 er was túsent marke wert.  
 dá vúr hæt sīn ze pfande gegert  
 ein júde, wan dar tse lac  
 manec edel stein, der tugende pfac.  
 man truog ir dar ein vúrspan,  
 daz bezzerz nie gewan

deheiniu keiserinne.  
 daz was mit grózem sinne  
 geworht úz edelem golde,  
 und erleit, als ez folde,  
 5 mit edelen guoten steinen  
 grózen und niht kleinen.  
 nú was diu vrouwe wol geleit.  
 dó wart ir úf ir houbet geleit  
 ein tiure króne úf blógez hár.  
 10 diu úberrichte daz ander gar.  
 diu was sô kostlich bekant:  
 ob etlich vúrste sīn lant  
 geachtet hæte der króne eneben,  
 man hæt es im drumbe niht gegeben.  
 15 Nú was daz schef gar geladen.  
 diu juncvrouwe vorhte schaden  
 von ir vater gewinnen.  
 sī sprach zuo in mit sinnen:  
 'wir mugen niht lenger hie bestèn.  
 20 wir suln zuo dem scheffe gèn.'  
 dó vuorte sī mit im zetal  
 der edele vúrste Róbdál.  
 die vrouwen und den schefman  
 sach man ouch mit ir gán.  
 25 dó sī zem scheffe quámen,  
 die juncvrouwen sī námen,  
 mit armen sis umsluzzen.  
 vil zeher sī nider guzzen.  
 jámer sī bescheinten,  
 30 von herzen sī weinten.  
 dó daz gesach der schefman,  
 mit in er weinen began.  
 diu süeze vrowe Benigná  
 kuste die juncvrouwen dá.  
 35 mit trúregem muote sī sprach:  
 'owé dīn grózer ungemach  
 der tuot mir hiute und immer wé.'  
 úz heifer stimme sī schré:  
 'owé unde eif ei!  
 40 daz dirre jámer niht enzwei

mîn jâmerec herze brichet!  
 daz jâmers swert durchstichet  
 mîn herze al enmitten.<sup>7</sup>  
 got begunde si bitten,  
 daz ers erlôste von der nôt.  
 si sprach: 'â mich den tât  
 hînte hie erliden,  
 sit daz ich muoz milden  
 liebiu steziu tohter dich.  
 owê Tôt, zwîu sparstû mich!  
 daz leit mich tôdes nœtet,  
 diu nôt in leben mich tœtet.'  
 Si tâten grôze klage schîn.  
 dô muos ez alsô sin.  
 in daz schef hiez man si gân.  
 daz wart nâch ir zuo getân.  
 gar vestichtchen ez dô wart  
 vermachtet, daz ir ûf der vart  
 niht mœhte gewerren.  
 des lobtens unfern herren.  
 ein venster wart ir benant,  
 dâ si wol durch stiez die hant.  
 daz was gemacht sô meisterlich,  
 daz diu maget tugentrich  
 wol ûf tete unde zuo  
 beidiu spâte unde vruo,  
 sô si kiesen wolte den tac.  
 durch den gebresten sis niht pfac,  
 daz si niht liehtes hâte:  
 ir lûhten vruo und spâte  
 in dem scheffe die steine  
 beidiu grôz und kleine  
 als der liehten sunnen schîn.  
 von vinster leit si dô niht pîn.  
 hin vuor diu sîeze guote.  
 got nams in sine huote  
 und fante ir einen solhen wint,  
 der sluoc daz edele kûneges kint  
 tîz der Tiver. biz ûf daz mer  
 sluoc er si sunder wer.

dehein pfl si sô snelle nie  
 von einem armbruste gie,  
 als si der wint danne treip.  
 in gotes scherme si beleip.  
 5 Dô si si nimer sâhen,  
 do begunde in jâmer nâhen.  
 der wîse senâtor sprach:  
 'nû nâhent unser ungemach.  
 wie muge wir uns bewarn?  
 10 wir solten mit ir sin gevarn.'  
 gein der Tiver er dô lief,  
 dâ in daz wazzer dûhte tief,  
 und wolde sich ertrenket hân.  
 do erlief in der schefman  
 15 und zôch in von danne wider.  
 diu vrouwe viel in unmaht nider.  
 den schefman der nôt verdrôz.  
 mit dem wazzer ers begôz  
 und half ir ûf, daz si gefaz.  
 20 Rôbôâl tet lûtzel baz.  
 si klagten sô senliche,  
 daz in daz ertriche  
 mœhte geantwûrtet haben.  
 der schefman muoste si laben  
 25 mit dem wazzer und sprach zuo in:  
 'war ist komen iuwer sin,  
 daz ir alsus sit verzaget?  
 waz touc, obe ir immer klaget?  
 si kumt doch her wider niht.  
 30 war umbe bringet ir iuch enwiht?  
 herre, ir sult verfunnen sin.  
 ez ist tûbele an iu schîn,  
 daz sô vil êren an iu stât  
 und daz iuch al diu werit hât  
 35 vûr den tiuresten man,  
 der vûrsten ambet ie gewan.  
 nû welt ir iuch verderben  
 unde an iu ersterben  
 alle iuwer werdekheit,  
 40 die got an iuch hât geleit.

wol ðf, wir suln von hinne.  
 wirt man iwer hie inne,  
 sô werdet ir vermeldet,  
 des ir wol enkeldet  
 von dem kûnege unde ouch ich.'  
 'dû hæft wol gewarnet mich'  
 sprach der êrbære man.  
 si stuonden ðf und giengen dan.  
 Mit grôzer klage giengens hin.  
 der schefman gie ouch mit in  
 und hete sie gar in sner pflêge.  
 ofte trôste ers ðf dem wege  
 und bat se ir weinen lâzen.  
 er wiste si von den strâzen  
 wege, die er wol kunde.  
 der senâtor begunde  
 im danken vltzicliche.  
 er sprach: 'ich mache dich rîche,  
 sol ich deheime wle leben.'  
 er bat in sine triuwe geben.  
 daz erz heimlichen trûege  
 und sin nieman gewûege.  
 'herre, des sit ân angeft gar,  
 daz ich mich und iuch bewar'  
 alsô sprach der getriuwe:  
 'bæs ist diu asteroluwe.  
 mir geschæbe dar umb sô wê,  
 daz ichz mües dâhen immer mê,  
 od ich verlûre gar den lip.  
 sin sol halt min selbes wip  
 nimmer werden innen.  
 ir sult iuch wol versinnen  
 und lât iwer unmæzic klagen,  
 daz iemen habe dâ von ze sagen.  
 tuot, sam iu niht werre.  
 gevreischet ez unfer herre  
 der kûnec, sô habe wir gar verlorn.  
 er richet an uns sinen zorn.'  
 Do er si brâhte an ir gemach.  
 nâch urloub der getriawe sprach:

'nû pflêg iuwer Jêsus Krîst,  
 der ein trôft vûr trûren ist.  
 der gebe iu helfe unde rât:  
 durch in iuwer trûren lât.'  
 5 sus schiet er von in aldâ.  
 diu sîeze vrowe Benignâ  
 gab im gâbe rîche  
 und dankte im vltzicliche.  
 si sprach: 'wir sin dir immer helt.'  
 10 daz hæftû wol umb uns verselt.'  
 vrô und rîcher schiet er dan.  
 tiure er danken in began.  
 dô huop sich ein niwiu klage.  
 nû nâhent ez gogen dem tage.  
 15 mit ungemache si rûngen.  
 gein tage die vogele sungen.  
 si shten wênic ðf ir sanc.  
 der jâmer die vreude in underdranc.  
 ir klage der was al ze vil.  
 20 Nû was ouch kômen daz zil,  
 daz diu guote Bêaslor  
 ir vater hete gegeben vor,  
 des er kûme hete erbiten.  
 des morgens vruo kom er geriten.  
 25 wan einen knecht er zuo im nam.  
 dô er in daz hûs quam,  
 den knecht er bi den roffen lie.  
 aleine er zuo dem gademe gie,  
 dâ er si inne lâzen hete.  
 30 er wânde, si wære an ir gebete,  
 als ers ofte het vunden.  
 dô gienc er an den stunden  
 in die kemenâten.  
 er wânde, er wære berâten:  
 35 dô was ez ninder alsô.  
 des gestuont er unvrô.  
 dô er si dâ niht envant,  
 sô kêrte er wider sâ zehant  
 und gie zuo der vrouwen.  
 40 die muose er jâmerec schouwen..

Er sprach: 'vrouwe, nû saget an,  
 wie sit ir alsus getân,  
 daz ir sô gar verdorben sit,  
 daz mir grôze unvrôude git.  
 faget mir, liebiu vrouwe mîn,  
 waz mugen disiu mære gesîn?  
 wâ ist Rôbôâl mîn mâc  
 und mîn tohter, an der ie lac  
 aller mîner vrôuden wal?  
 vil schiere kom dô Rôbôâl  
 und enpfîenc in vilzichte.  
 'nû lône dir got der rîche'  
 der hôhe werde künic sprach.  
 'waz diutet iuwer ungemach,  
 daz ir verdorben sit sô gar?  
 wært ir gelegen ein ganzer jâr  
 gevangen, sô wære sin ze vil.'  
 'herre, der mære ich iuch niht hil.  
 daz mich an vrôuden irret  
 und allez, daz mir wirret,  
 ûf genâde sage ich iu:  
 wan ir sit wol sô getriu,  
 daz ir daz mit samt uns klaget,  
 obe ir rehte triuwe traget.'  
 ze vûezen viel er im dô.  
 er zuhte in ûf und sprach alsô:  
 'durch got sag an, waz wirret dir?  
 waz angeft hâstû gegen mir,  
 daz dû sus vûr mich vellest  
 und daz dû dich gefellest  
 sô klegellichem ptne?  
 waz sint die klage dtne?  
 daz solt dû mich wizzen lân.  
 dû solt deheine angeft hân  
 gein mir. swaz diu rede si,  
 wis gar ân angeft vor mir vri  
 dû und mîn vrouwe dîn wip.  
 forge und angeft von dir trîp.  
 sage mir durch die gûete dîn:  
 wâ ist diu liebe tohter mîn?'

'Owê, des bin ich erschraht!  
 ez hât mir niuwe leit erwaht:  
 wan ich kan iuz niht gesagen.  
 daz ist, daz wir beidiu klagen,  
 5 daz uns ungewizzen ist,  
 wâ si si. wan sit der vrîft,  
 daz ir jungest schiedet von ir,  
 sit der zit stuont al ir gir  
 ûf klagen unde ûf weinen.  
 10 wir kunden an der reinen  
 leider daz ervarn nie,  
 waz ir wûrre oder wie  
 si sich sô ûbele gehabte.  
 an nihte si sich labte,  
 15 biz si an dem llbe gar verdarp.  
 ir klagende leit mir erwarp  
 des ich immer schaden hân.  
 ez gefach nie dehein man  
 ein kint von solhen jâren  
 20 sô jâmerliche gebâren.  
 des jâmers nam ich mit ir pfiht.  
 dô von weiz ich, herre, niht,  
 wie ez umb si ist gestalt,  
 obe si sich habe ervalt  
 25 oder in der Tiver ertrenket.  
 dar an mîn sin mir wenket,  
 daz ich bin der gewizzen vri,  
 wie diu sîeze vervarn si,  
 daz ich iuz sô gesagen mûge.  
 30 daz ez mîner wârheit tûge.  
 ez ist hiute der dritte tac,  
 daz ich anders niht enpfac  
 wan suochens die vil reinen.'  
 dô begunde weinen  
 35 die vrouwe unde ouch Rôbôâl,  
 daz in die zehere zetal  
 über diu wange vluzzen,  
 daz si die brûfte beguzzen.  
 Dô der künic daz vernam,  
 40 er wart im selben drumbe gram.

dô er sach ir ungemach,  
 wider sich selben er dô sprach:  
 'owê ich arger bossewîht!  
 disiu schâmlîchiu geschicht  
 ist von minen schulden komen.  
 si hât den tót von mir genomen:  
 des muoz ich immer trêric sin.  
 owê al der êren<sup>1</sup> min!  
 ich hân mich selben erlagen.  
 daz wil ich immer mêre klagen  
 die wile ich nû geleben mac.'  
 des wâgsten er, sich schiere verwac.  
 wider sie beide er dô sprach:  
 'lât varen iuwers ungemach.  
 solher dinge vil geschicht.  
 ir sult vür baz trêren niht.  
 ez tuot mir wê, si ir unvrô.  
 wîzget, ez ist komen alsô:  
 si hât hin gevêret ein man.  
 daz ist ê vil ofte getân.  
 des lât iuwer trêren sin.  
 waz ob diu tochter min  
 wær mit ir muoter tót gelegen,  
 sô mües wir dannoch vreden pflegen.  
 tuot allez iuwer trêren hin.'  
 sus trôste er sie und schiet von in.  
 Er tet als ein wîslic man,  
 der sin laster helen kan.  
 er dâhte: 'sage ich iemen daz,  
 sô wirt mir diu werlt gehaz.'  
 mindert tete er diu gelich.  
 er gebârte et vrœlîch,  
 sô er was bi den liuten,  
 daz ieman möhte bediuten,  
 ob im iht leit wære.  
 heimlich truog er swære,  
 diu in stach wîrs danne ein dorn,  
 daz er sus hete sin kint verlorn.  
 wê! daz ieman der dinge gert,  
 dâ von sin wurde wirt unwert.

daz er dâ minne suochet,  
 dar umbe er wirt vervluochet.  
 swer an sich die minne nimt,  
 diu rehter minne missezimt,  
 5 diu minne ist âne sinne.  
 ez mac niht heizen minne:  
 wider die minne er dar an tuot,  
 swer niht hât rehter minne muot.  
 minne ez niht gebeizen kan,  
 10 der sich gertîemen dehein man  
 vor den liuten getar:  
 diu minne ist âne minne gar.  
 Nû lege wir hie die rede nider  
 und grîfen an die êrsten wider,  
 15 wîe der juncvrouwen geschach,  
 diu von ir vater ungemach  
 leit und muose liden vil.  
 an die ich wider komen vil.  
 Nû merket alle besunder  
 20 ein ûz genomen wunder,  
 daz mit ir tete Jêsus Krîst.  
 der wint sluoc si in kumber vrîst  
 sô verre uf des meres wac,  
 daz nieman wol gelouben mac.  
 25 er tete an ir diu gelich,  
 daz im ist niht unmûgelîch.  
 gegen Kriechen er si sluoc.  
 daz was wunderlîch genuoc.  
 nû beginnent manege jehen,  
 30 daz ez nimmer mühte geschehen,  
 den daz gevêrte ist bekant  
 und ouch diu bi ligenden lant,  
 diu dâ enzwischen sint gelegen.  
 wilman die wârheit rehte wegen,  
 35 sô ist ez gar unmûgelîch.  
 nû ist got sô krefte rich,  
 daz er tuot wol swaz er wil.  
 an des wâges endes zil  
 hæret ers brâht eines tages wol.  
 40 dâ von nieman sprechen sol,

daz im iht unntügelich si.  
 er was ir helflichen bi:  
 des was ir geverte guot.  
 Diu guote hete süezen muot.  
 si sprach gerne ir gebet.  
 daz vensterin si uf tet,  
 als daz schef ebene gie,  
 daz si den luft hin in lie  
 und ouch den tac gerne sach.  
 und wie diu sunne ir loufes pflach, 10  
 dar nâch si sich rihte.  
 ze gote si ir herze pflithe.  
 dem dankte si innerclichen  
 und lobet den tugentrichen,  
 daz ers von schanden hete erlöft. 15  
 an im sluont nû gar ir trôst,  
 daz got an ir bedâhte.  
 schiere er si brâhte  
 dâ si ergetzet wart ein teil.  
 si sluoc der wint durch ir heit  
 gegen dem besten lande,  
 daz ieman kande,  
 daz man noch nennet Meien lant.  
 daz ist vür daz beste erkant,  
 daz ieman in der werlde weiz.  
 dâ ist ze kalt noch ze heiz.  
 dâ wehset von edeler vruht  
 aller hande genuht.  
 weize, rls, mandelkern  
 wehset in dem lande gern.  
 obez, öl, der beste win,  
 der in der werlde mac gesin,  
 dâ von ist gar daz lant rich.  
 nie dehein lant sô wünnedlich  
 wart in al der werlde gesehen,  
 des ich alle die høre jehen,  
 die dar inne gewesen sint.  
 dâ engegen sluoc si der wint.  
 daz lant ist alsus gestalt:  
 dar inne ist grôz ein kestenwalt,

dâ wirt selten winder.  
 diu woter sint dâ linder,  
 denne si sin anders wâ.  
 man vindet in dem lande dâ  
 5 maneger hande geräte:  
 vische, wiltbræte  
 des ist vil in dem lande.  
 Nû was dâ sunder schande  
 ein grâve des landes herre,  
 den man bekande verre  
 von sner höhen tugende.  
 in sner blüenden jugende  
 er ez dar zuo brâhte,  
 daz man sin wol gedâhte.  
 15 der was Meie genant,  
 nâch dem noch heizet daz lant.  
 daz lant ist veste unde guot,  
 vor aller vreife wol behuot.  
 an einer eingeht ez stat:  
 20 daz mer alumb dar umbe gât.  
 der vürste hete dâ nâhen bi  
 ein ander lant und bürge dri.  
 daz lant ze Mürle  
 hete der schanden vrie.  
 25 daz lant ist guot und gesunt.  
 Anderville und Klâremunt  
 hete ouch der vürste wert,  
 der beide tugent und êren gerf.  
 in dem lande ein burc stat,  
 30 diu ez wol an der hœhe hât,  
 grôz ze sehene unde guot,  
 dâ der vürste höchgemuot  
 ofte dô mit hûse saz,  
 der gen êren was niht laz.  
 35 under der burg ein stat lit  
 veste, guot unde wit.  
 dar inne saz en ritter kluoc,  
 die tugende heten genuoc.  
 uf der burg ir maneger saz,  
 40 der nie tugende übermaz.



diu burc ist Griffon genant,  
 diu beste über al daz lant.  
 schöne lit si in dem mer.  
 umb sturm gæbe si niht ein ber.

Da engegen daz schiffel kërte,  
 als ez der leiter lërte.  
 genpoc liute wæren dâ:  
 die liefen an die reise fâ  
 und nâmen des schiffelnes war.  
 nâ kërte ez rehte gegen in dar  
 lenger und ie nâher baz.  
 si wolten erfichern daz,  
 waz ez mōhte gesin.  
 si jâhen: 'ez ist ein schiffeln.'  
 die andern jâhen, ez wære niht:  
 'wan nieman niht dar inne sibt.'  
 vil schiere sî kurn die wârheit,  
 wan ez gie gein in bereit.  
 zuo in sîz ziehen begunden  
 mit hâken an den stunden.  
 si woldenz an daz lant hân  
 gehaft: dô mohtenz drigic man  
 abe der stat niht erwegen.  
 do begunden si suochens plegen,  
 wa ez vermachtet wære.  
 si sprâchen: 'ez ist sô swære:  
 ez ist dar inne hôbez guot.'  
 si wurden alle wol genuot.  
 daz schef si wæste bunden.  
 snelle si dô vunden  
 dâ ez vermachtet was:  
 si brâchenz ûf, als ich ez las.  
 diu vrouwe vorhte ir sere,  
 daz si verlûr ir ère.  
 die wille sîz ûf brâchen,  
 dô hōrt si, daz si sprâchen  
 kriechlich. daz vernam si wol.  
 daz nam si dô gar vûr vol.  
 des hete si gelernt ein teil.  
 daz was nû ir bestez heil,

daz si die sprâche vernam.  
 dô man ir sô nâhen quam,  
 daz si die liute erfâhen,  
 do begundens von ir gâhen  
 5 und erschrâken von ir schœne.  
 daz was ein grōziu hœne.  
 diu sîeze sprach zuo in dô:  
 'ir herren, wie tuot ir sô?  
 sit ir kristenliute,  
 10 sô nert mich durch got hiute:  
 den ich iuch hōrte nennen,  
 den ruochet an mir erkennen:  
 ich bin ouch sin hantgetât.  
 iuwer triuwe an mir begât  
 15 und lât mich niht verderben sus,  
 als liep iu si Krist Jêsus.  
 habet iu allez, daz ich hân,  
 und lât mich mit iu begân  
 als ein armez betelwip  
 20 und mit werke nern den lip.'  
 Dô si daz erhōrten,  
 si markten an ir worten,  
 daz ez rehte umb si vuor.  
 ir iegellcher des swuor,  
 25 daz si hæte reht gesaget.  
 'wie si wir alsus verzaget,  
 daz uns erschrecket hât ein wip!  
 des ist gunêret unfer lip:  
 wir mûezen sin uns immer schamen.  
 30 unde ist doch diu schœnste benamen,  
 die menschen ougen gefâhen ie.'  
 hin wider iegellcher dô gie  
 und enpfingens minnencllichen gar.  
 si nâmen ir schœne, ir rîcheit war.  
 35 dô si ir kleit erfâhen,  
 gemeintlich si jâhen,  
 daz rîcher kleit nie wart gesehen.  
 'uns ist schamlich geschehen  
 gegen iu, sîeziu vrouwe.  
 40 iwer lichtiu anschouwe

ist sô gar minneclîch:  
 des si wir wert alle gellch,  
 daz man uns drumbe bûeze.  
 dô sprach diu vil sûeze:  
 'lât gegen mir iuvern spot.  
 daz tuot benamen durch got.  
 tuot iuwer triuwe an mir schîn:  
 lâst mich in iuvern gnâden sin  
 alsô daz ich min êre  
 behalte. der vûrhte ich sêre.'  
 Dô giengen si ze râte.  
 si sprâchen: 'wir suln ez drâte  
 enbieten unserm herren hin.  
 tuo wir daz, sô habe wir sin.'  
 ein bote wart gefendet dar,  
 der imz kunt tæte gar.  
 dô der vûrste daz vernam,  
 gar lieplîch er dar quam.  
 mit manegem ritter hôchgemuot  
 gie zetal der vûrste guot.  
 zuo dem schiffeln er gie.  
 gar lieplîch er si enpfle.  
 do er ir grôzen schône gesach,  
 zuo ir minneclîch er sprach:  
 'vrowe, welt ir her ûz ze mir?'  
 'gerne' sprach si, 'welt et ir.  
 ûf iwer genâde ich zuo iu gen.  
 mit gnâden ruochet mich bestên.'  
 er sprach: 'ir sult ân angeft sin,  
 daz iu von den schulden min  
 nimmer ungemach geschiht.  
 gein mir habet des zwîvels niht.'  
 diu sûeze rahte im dô die hant.  
 dô huob ers ûz al zehant  
 und wist si mit im an ein gras,  
 daz geblüemet schône was.  
 ûz dem schiffe man dô truoc  
 richer gulter genuoc,  
 von samlt guotiu materaz,  
 dar ûf der edele vûrste saz.

zuo im er si faste.  
 die sûezen er ergazte  
 mit minnenclîchem trôste.  
 von forgen ers erlôste.  
 5 er sprach: 'vrowe, gehabet iuch wol.  
 swaz vriunt gein sinem vriunde sol  
 werben, daz tuon ich gen iu.  
 si ir gast, waz bîdiu?  
 ich wil iuz doch erbieten sô,  
 10 daz ir sin nimmer wert unvrô.'  
 'genâde, herre, des sol mich  
 von iu genügen. nû muoz ich  
 iu immer wesen diensthaft,  
 si iuwer triuwe hât die kraft,  
 15 daz ich al der êren min  
 sunder angeft mac gesîn.'  
 er sprach: 'des nemt min sîcherheit.  
 des swer ich iu einen eit,  
 daz ir gar ân angeft si  
 20 und mit vreuden iuwer zit  
 müget alhie vertriben  
 die wile ir welt beliben.  
 swaz mit iuwer willen niht  
 und mit guoter gunft geschiht,  
 25 des si ir umbetwungen.'  
 des genâte si dem jungen.  
 Mit zûhten saz er bi ir,  
 biz im enzündet wart sin gir  
 von der strengen Minne.  
 30 diu betwanc im sine sinne.  
 der werde schône sunder bart  
 von ir schône enzündet wart.  
 ir liechten aneblicke  
 brâhtên im minnestricke.  
 35 daz was im ê geschehen nie.  
 er gedâhte: 'herre, wie  
 ist mir min dinc ergân?  
 sol ich sin gevangen man?  
 in den gedanken er dô saz,  
 40 daz er sin selbes vergaz,

wande ez was der kläre  
 noch gar junc der järe.  
 er was der schönste über al daz lant:  
 dà von er Meie was genant.  
 an allen liden wol gestalt  
 was er und ze vröuden balt.  
 diu sūeze vrowe in gerne sach.  
 minneclich si zuo im sprach:  
 'getar ich iuch gevragen,  
 sō lāt iuchs niht betragen.  
 ir dunket mich sō kurtois:  
 herre, kunnet ir iht francois?'  
 er sprach: 'vrowe, daz kan ich wol  
 gerne ichz mit iu sprechen sol.'  
 des was si innerclichen vrō.  
 si retten mit einander dō.  
 alle die dā wāren,  
 die kapfen an die klāren  
 und nams ir schōne wunder  
 und pruofen doch dar under  
 die wundergrōze rīcheit,  
 diu kostlich was an si geleit.  
 al gemeine si jāhen,  
 daz si nie gefāhen  
 dehein wlp, diu sō gar  
 an ir hete den Wunsch vūr wār.

Der vūrste dō zehande  
 einen boten fande  
 finer lieben muoter.  
 er sprach: 'bote guoter,  
 sage der lieben muoter mln,  
 daz si vltzic müeze sn,  
 daz si dise vrouwen wol  
 enpfāhe, als si von rehte sol,  
 und daz si ziere unfern sal  
 und daz gefinde über al  
 sō si aller beste müge,  
 als ez unferr rīcheit tūge.  
 hit, daz si lāze schouwen  
 schōne ir juncvrouwen,

daz si mit in her vūr gē  
 gein ir. daz diene ich immer mē.'  
 Der bote warp die botschaft  
 redelich und endehaft,  
 5 wan er was ein knappe kluoc  
 und kunde vuoge genuoc.  
 er sagte der vrouwen mære,  
 wie dā kōmen wære  
 ein vrowe sō von reiner zuht:  
 10 'got von wlplicher vrucht  
 nie geschuof sō reinen lip.  
 si ist diu schönste über alliu wlp,  
 diu in der werlde ie wart gesehen.  
 mlnem herren ist geschehen  
 15 grōziu sēlde dar an.  
 wizzet, ez gesach nie man  
 halp alsō richiu kleit,  
 alsō diu vil genēme treit.  
 ez treit diu sūeze kläre  
 20 ein krōne ob blōzem hāre,  
 daz nie keiser wart sō rīch,  
 si wære im überkostlich:  
 sō rīch und sō guot si ist.  
 dar an lit manic spāher list.  
 25 dar zuo hāt diu reine  
 von golde und von gestēine  
 einen hort sō grōzen,  
 den man mac wol genōzen  
 al mlnes herren guote  
 30 (sus sprach der wol gemuote).  
 allez daz mln herre hāt  
 und ze sime gebote stāt,  
 bürge, stete unde lant,  
 diu im ze dienste sint bekant,  
 35 diu wūrden dā mite vergolten gar.  
 daz wizzet rehte vūr wār.  
 dà von mln herre enbiutet iu  
 (wande ir wāret im ie getriu),  
 daz ir schōne gebāret gein ir  
 40 (daz ist sn bete und ouch sn gir)

und si wol enpfâhet  
 und mit den vrouwen gâhet  
 gegen ir hin zetal,  
 und heizet zieren wol den sal  
 und daz gefinde bereiten sich  
 schône gein ir. — 'daz tuon ich'  
 sprach diu vrowe. 'swaz er wil,  
 des dunket mich niht ze vil.' [mér.  
 Si sprach: 'durch got nû sage mir  
 wie ist diu schône komen her?  
 ist si mit grôzem here komen?'  
 er sprach: 'dâ habet ir nie vernomen  
 eine geschicht sô sâeliclich.  
 mîn herre der wirt sâelden rich.  
 nû hœrt, ich wil iu wunder sagen.  
 si hât der wint dâ her geslagen  
 in einem schiffe unz an daz stat.  
 manec man zuo dem schiffe trat,  
 diez niht erwegen kunden.  
 ze jungist sie vunden  
 dâ diu tûr hin in gie.  
 die brâchens ûf. do erschrikten sie  
 von ir schône über al:  
 sô schône ist si, sô liehtgemâl.'  
 diu vrowe sprach: 'wie möht daz sin,  
 daz in einem schiffelln  
 wære sô hôch guot gelegen,  
 daz unser lant möht widerwegen?'  
 er sprach: 'daz gesehet ir wol.  
 mit iu ich niht strlten sol.'  
 er warp daz man in werben hiez.  
 diu vrouwe des dô niht enliez,  
 si tete des si ir sun bat.  
 si hiez bereiten an der stat  
 daz gefinde und den sal  
 und huop sich mit den vrowen zetal.  
 mit ir gie manic schône maget,  
 an den vil sâelden was betaget.  
 schône si gein ir gie.  
 minneclîche si enpfe

die sîezen vrouwen lobesam,  
 als der reinen vil wol zam.  
 dô sach si gar die wârheit,  
 daz ir von ir was geseit.  
 5 des begunde si ir jehen,  
 daz si nie hæte gesehen  
 sô schône kréatiure,  
 sô sîeze und sô gehiure  
 und sô rehte wol gezogen,  
 10 an rehter vuore niht betrogen.  
 gûetlîch si si ane sach.  
 zuo ir si minneclîchen sprach:  
 'vrouwe, wir suln ze hûse gân,  
 dâ iu gemacht werde getân.  
 15 wand ir habt ungemach erliten.  
 ich wæne irs kûme habet erbiten.'  
 'vrouwe, gerne, daz tuon ich.  
 in iwer genâde ergibe ich mich:  
 ich tuon swaz ir gebietet.  
 20 wizzet, daz ir iuch nietet  
 iuwers willen gar an mir,  
 vrouwe mîn, nâch iuwer gir.'  
 Si stuonden ûf und giengen hin  
 in die burc. dô kom gein in  
 25 ritter, vrouwen, knehte,  
 die si wol nâch ir rehte  
 enpfîngen, als si wirdic was.  
 diu vrouwe in den palas  
 wiste dô die sîezen.  
 30 si sprach: 'zwære wir mûezen  
 mit einander kôfen.'  
 mit sîezen worten lôfen  
 si sich zeinander pflîhten.  
 den tîsch hiez si dô rihten,  
 35 dar an sie beide sâzen  
 und mit einander âzen.  
 mit trinken und mit spffe  
 pflag ir sô diu wîse,  
 daz siz gar nam vûr vol.  
 40 si tet ir ruowelclîchen wol.

**D**ó si dá heten gezzen,  
 dó wart ouch niht vergezzen:  
 si hiez bereiten an der stat  
 ein schœne reine wazzerbat.  
 dar in dó diu schœne saz.  
 diu altvrouwe niht vergaz:  
 si schuof zwô juncvrouwen dar,  
 die ir mit vltze nâmen war.  
 seht, dó sleich si hin nâch,  
 dá si si nacket sach.  
 'ach, dú bist ein kint'  
 sprach si, 'wan dir nú êrste sint  
 entsprungen dinu brústelln.  
 daz er unsœlic müeze sin,  
 der dich sus verflôzen hát!  
 sin mac nimmer werden rât.'  
 mit der rede gie si von ir.  
 'nâch dinem willen soltú dir  
 schaffen allen dinen gemach.'  
 alfus diu wífe vrouwe sprach.  
 dó si gebadet hete genuoc,  
 ein badelachen man ir truoc  
 wltz unde kleine.  
 daz legte an diu reine.  
 ein riche bette was ir bereit.  
 dá leit sich an diu sűeze mit.  
**D**er vürste nam des guotes war,  
 daz diu vrouwe bráhte dar.  
 er sprach zen rittern: 'râtet an,  
 waz hie mite werde getân.'  
 si sprâchen: 'man solz behalten  
 und sin mit éren waltten.'  
 dó truoc man ez zehant  
 allez úz an daz lant:  
 golt und edel gesteine,  
 grôz und niht kleine,  
 kleider und kleinœde rich.  
 dó sprâchen sie alle gellch:  
 'wir nemen daz úf unsern eit,  
 daz wir sô grôze rícheit

nie mër enfœmet gefâhen.'  
 alfus sie alle jâhen.  
 sie sprâchen: 'herre, iuwer lant  
 wære dá gegen niht ze pfant.'  
**5** er sprach: 'nú waz râtet jr  
 dá mite ze tuon? daz saget mir.'  
 'herre, daz welle wir iu sagen:  
 man sol ez in die burc tragen  
 und in ein starc gadem legen  
**10** unde suln der stűzzel pflegen  
 die getriuwen grâven beide  
 Kornêljus unde Eufreide:  
 die sint sô muotes reine.  
 daz râte wir alle gemeine.'  
**15** nâch den grâven wart gesant.  
 er antwurt in daz guot zehant.  
 daz nâmens in ir pflege dó.  
 des was der vürste Meie vrô.  
 er hiez ouch daz scheffelln  
**20** durch liebe der vrouwen sin  
 behalten vltzicliche,  
 dar úf diu tugentriche  
 in sin lant kom gevarn.  
 daz hiez er schône bewarn.  
**25** **D**er juncvrouwen man schône pflac  
 biz an den ahtoden tac.  
 dó kom si an ir schœne wider.  
 si was michel schœner sider,  
 denne si was gewesen ê,  
**30** hundertvalt oder mé.  
 diu vrowe enbôt ir sunne hin:  
 'sag im, ez si ein vremoder sin,  
 daz er ein sô schœne wlp,  
 diu hát sô ritterlichen lip,  
**35** alsô lange midet.  
 wie daz sin jugent erlldet,  
 des muoz mich grôz wunder nemen.  
 si möhte eim keiser gezemen.  
 die im got in sin selbes lant  
**40** hát ze vrúnden gesant,

daz er die wil minnen niht,  
 daz ist an im ein ungeschicht.  
 er dächte: 'si hât mir reht gefaget.  
 ich bin dar an reht verzaget.'  
 er enbêt der juncvrouwen,  
 ob er si folde schouwen  
 mit urloub âne swære,  
 ob daz ir wille wære?  
 'er sol gebieten über mich:  
 swaz si wille ist, daz tuon ich,  
 daz mit êren mac gesin.  
 des getrowe ich dem herren min,  
 daz er iht anders muote.'  
 alsus antwurt diu guote.

Der vürste kom gegangen.  
 der wart wol empfangen  
 von der stuezen minnedlich.  
 er sprach: 'vrouwe tugentrich,  
 iuwer stuezez grüezen  
 kan mir swære hûezen.  
 sol ich zuo iu sitzen?'  
 'sô wære ich niht bi witzzen,  
 ob ichs iu niht gunde'  
 sprach si ûz rôtem munde.  
 zuo ir er dô nider-faz.  
 ir durchlihtic schône er maz:  
 in ir lichten ougen brehen  
 begunde er vltzichlichen sehen,  
 biz er betwungen wart als ê.  
 diu Minne tete im aber wê,  
 als si dâ vor hete getân.  
 er sprach niht und sach si an.  
 überlanc sprach er zuo ir:  
 'genâde, vrowe, erloubet mir  
 ein teil gein iu ze sprechen.  
 kund ich min vooge brechen,  
 sô heizet mich swigen: daz tuon ich.'  
 'dâ vor sol got bewarn mich'  
 sprach diu stueze wol genuot.  
 'swaz ir saget, daz dunkt mich guot.'

'sô trœstet min gemüete  
 durch wipliche gûete,  
 wand ir mich habet betwungen.  
 min herze hât gerungen  
 5 mit ungemache sit der stunt,  
 daz ir mir êrste wurdet kunt:  
 sô hât mich iuwer minne enzunt  
 und mit ir strâle sus verwunt,  
 daz ich nimmer werde gesunt  
 10 mich enheile mines heiles vunt:  
 iuwer stueziu minne,  
 nû heilt mich, heilærinne,  
 wan al min heil an iu lit:  
 stueziu, heilet mich enzitt.'  
 15 'Herre min, wes muotet ir,  
 daz lât mich wizzzen, gegen mir?'  
 'iuwer minne, sælic wip,  
 betwinget minen senden lip.'  
 'ir sprechet minne. waz ist daz?  
 20 des sult ir mich bescheiden baz.  
 bin ich minne od hân ich die  
 iu ze gebene, oder wie  
 sol ich iuch wern minne?  
 ob ich minne beginne,  
 25 wâ sol ich si heben an?  
 ist minne wip oder man?  
 habe ich die ze gebene iu,  
 sô wær ich gar ungetriu,  
 ob ichs iu denne gæbe niht:  
 30 sô hæte ich niht mit triwen pûiht.'  
 'vrouwe, miner vrôuden zil,  
 ir habt ir ze gebene vil.  
 swem ir si welt mit willen geben,  
 der mac wol mit sælden leben.'  
 35 'herr, ir sult mir bescheiden  
 daz liep von dem leiden,  
 waz ich tuon oder lâze.  
 bescheidet mich der mâze.  
 geruochet mich, herre, lèren,  
 40 wie ich minne mit êren

unde ouch äne sünde,  
des gebet mir urkunde.'

Nû was ouch der vürste ein degen  
und hete niht wibe noch gepflegen  
und was doch von minne enzunt  
und was im minne noch unkunt  
von werken. sus was er genuot,  
sô reine was er und sô guot:  
er hete im daz gefezet vür  
von sines herzen willekür,  
daz er wan einer solde leben,  
swenne im die got wolde geben.  
drûf hielt er sich sô reine.  
er wolt niht sîn gemeine.

Als in diu vrowe gemant hete,  
daz sagte er ir an der stete  
waz diu Minne kunde  
und wie sî verwunde  
bêdiu man unde wîp,  
die trüegen minnebernden lîp.  
sî sprach: 'herre, nû saget mir,  
sît ir ouch verwunt von ir?'  
'jâ ze wære.' — 'wes schult ist daz?'  
'iuwer, vrowe.' — 'sô trüege ich haz  
iuwerm werden lîbe.  
wie zæme daz einem wibe?  
ir habet daz wol gein mir versolt,  
daz ich iu billich bin holt.  
würd iu von mir iht swære kunt,  
dar an mîn triuwe wære verwunt.  
ich hân swert noch mezzet niht,  
dâ von iu immer leit geschicht.'  
er sprach: 'ir gebet dem herzen mîn  
wunden unde swæren pln.'  
'herre.guot, sagt an, mit wiu.'  
'vrouwe mîn, daz sage ich iu.  
iuwer minne mich twinget.  
wirt daz niht geringet,  
sô muoz ez sîn mîn ende.'  
'owé ich arme ellende!

Graf Mai und Besfor.

herre mîn, wie redet ir sô?  
machet iuch mîn minne unvrô,  
zwiu gert ir, daz iu tuot wê?  
des sult ir vür wâr nimmer mé,  
5 lieber herre, an mich gegern.  
solt ich iuch iuwers schaden wern,  
daz wære ein untriuwe an mir.  
gerne ich iuwern schaden verbir.'  
'Weinâ, sælic vrouwe guot,  
10 ir welt nideren mir den muot.  
nû trœstet durch iwer gûete mich.'  
'gerne, herre, daz tuon ich.  
saget mir, wes ir gernde sît,  
daz tuon ich, ob ez alsô lît.'  
15 'vrowe, lât mich iu bl geligen.'  
'herre, des werdet ir niht versigen,  
obe ir sîn geruochet  
und ez mit èren suochet.  
wizzet, ich hân mîn leben gegeben  
20 von dem wir immer müezen leben.'  
er sprach: 'ich weiz nû êrste wol,  
wie ich gein iu werben sol.'  
sî sprach: 'herre, ob ich getar  
iuch gemanen, sô nemet war:  
25 gedenket an iuwer sicherheit,  
wes ir swuoret einen eit.'  
'vrowe, ich hân vergezzen niht.  
wizzet, daz iu niht geschicht  
wider iuwern willen, sælic wîp.  
30 sô wære gunêret gar mîn lîp,  
obe iu iht geschæhe,  
des man ze valsche jæhe.  
vrowe, welt ir mich nemen ze é?  
daz wil ich tuon, swiez mir ergê'  
35 sprach der edele vürste wert.  
sî sprach: 'herre, des ir gert,  
daz tuon ich, ob ir wellet  
und ob ez iu gevellet.'  
reiniu minne was ir hort.  
40 sî dâhte an sant Paulus wort,

daz uns ofte ist gefaget.  
 er giht: 'obe minne ein maaget,  
 diu enfündet dar an niht,  
 ob ez mit rehte geschiht.'  
 dar an gedäht diu guote.  
 si ruofte an in ir muote  
 got gar innerliche.  
 si sprach: 'got tugentliche,  
 sol diz mit dīnem willen sin,  
 sō vüege ez nāch den ēren min.' 10  
 der vürste sprach: 'welt irt mich nemen?'  
 'gerne, herre, wilz iu gezemen,  
 ich bin des wißen iu bereit.'  
 des taten si dō sicherheit  
 und vereinten sich sā.  
 dō erglenc ein küffen dā:  
 ietwederz wart des andern vrō.  
 ze sīner muoter gie er dō.  
 diu vrouwe gie an ir gebet,  
 als si dā vor ofte tet:  
 wan got het si vor ougen ie,  
 dā von ir selten missegie.  
 Der vürste der muoter sagte,  
 wie ir daz behagte:  
 er wolde nemen die vrouwen.  
 'des wil ich niht getrouwen,  
 daz ez immer geschiht.  
 sō wærestū immer mēr enwiht,  
 nāmeftū ein verkebefet wlp  
 und diu mit zouber hāt den lip.  
 si ist verflōzen durch bōsheit:  
 daz habe uf mīner sicherheit.'  
 'neinā, liebste muoter, nein.  
 si ist sō tugenthast und sō rein.  
 daz im mit ir ist immer wol,  
 der die sūzen nemen sol.  
 dū hāt mir vil gefaget von ir  
 reinikeit: wie stēt daz dir,  
 ob dū daz wil verkēren?  
 wie zimt daz dīnen ēren?'

diu muoter zornelichen sprach:  
 'wē, daz ich dich ie gefach!  
 wie wildū dich verfwachen  
 mit sō smāhen sachen  
 5 und dīn ēre alsus erliemen!  
 wil dū ein solich wlp nemen,  
 diu von ir genōzen  
 umb untāt ist verflōzen!  
 wa geuor ie reine wlp alsō?'  
 des antwurt ir der vürste dō:  
 'muoter, ir sit ungemuot.  
 wer hāte ir geben sō hōhez guot,  
 ob si umb wandel swære  
 alsō verflōzen wære?  
 15 daz ist ninder dar an schin.'  
 'owē al der ēren min!  
 wie wil dū krenken dīnen namen!'  
 sprach si. 'dū wil dich gar verschamen,  
 daz dū tuost solch untāt,  
 20 der allez dīn geslāhte hāt  
 itwiz immer mēre.  
 ez gēt dir an dīn ēre,  
 daz wizze reht, ob dū ez tuost,  
 wan dū dar umbe hīden muost  
 25 daz dir tuot an dem herzen wē.  
 nū gemuot sin nimmer mē.  
 ich enbiute ez deme bruoder min,  
 dem werden æheime dīn,  
 von Ispanjen dem künēge wert,  
 30 der dīn ze sehen ie hāt gegert  
 sit daz ich dich ie gewan.  
 wie stēt im und mir daz an,  
 daz dū dich sus verkrenkest  
 und dīme geslāhte wenkest?'  
 35 Dō sprach er: 'vrouwe, wizzet daz,  
 gein wem ir kēret iuwarn hag.  
 die wārbeit ich iu sagen sol,  
 ez gevalle iu übele oder wol:  
 enpfāhe ich nimmer iuwarn gruoze,  
 40 wizzet, daz ez doch wesen muoze.'



dô si sinen ernst erfach,  
 vor zorne si daz gih brach.  
 'niht lenger ich bestbe hie.'  
 in grözem zorne si von im gie.  
 nâch ir gefinde si sande  
 und macht sich uf zehande  
 und vuor danne an der stunt  
 uf die burc ze Klâremunt.  
 Ellachâ diu vrouwe hiez.

Der vürste des dô niht enliez:  
 er sande boten al zehant  
 nâch al den sinen in diu lant,  
 die in ze rehte hörten an.  
 grâven, vrten, dieneftman,  
 swaz der in den landen saz,  
 den allen wart geboten daz,  
 daz si gein hove quâmen,  
 als si die brieve vernâmen,  
 und sich bereiten dar zuo gar  
 daz si sô schône quâmen dar  
 als ez ir êren lôhte  
 und iesllicher beste möhte:  
 der vürste wolde höchzit hân.  
 dô in daz kunt wart getân,  
 des vröuten si sich alle gellich  
 und bereiten sich lobellich:  
 wande er hete ez sô verholt,  
 daz si im alle wâren holt  
 unde im truogen guote gunst.  
 si kerten dar an alle ir kunst,  
 daz si sich schône bereiten  
 und rîchlîchen kleiten.  
 ritter unde vrouwen  
 muoft man gellich schouwen  
 gein des vürsten höchzit.  
 nieman truoc im dâ nit.  
 dô si schône wâren bereit,  
 dô wart in allen gefeit,  
 daz alte unde junge  
 hæten ir samenunge

vor der stat Anderville:  
 diu lit von Griffûn vier mîle.

- Uf eine heide breite  
 kômens alle gereite,  
 5 diu schône geblüemet was.  
 kurz grüene was daz gras,  
 wan ez was in des meien rit,  
 sô diu heide in wüme lit.  
 uf daz geblüemete velt  
 10 fluogen si uf ir gezelt,  
 biz si zesamene quâmen gar.  
 dar nâch schieden si ir schar.  
 marschalke si vür sanden,  
 die in solden enblanden  
 15 umb herberge in der stat.  
 iesllich herre dô hat  
 sin gefinde mit zühten sin,  
 oder si müescn liden pin.  
 si kunden zuht wol lèren:  
 20 nâch tugenden und nâch êren  
 si al ir dinc rîhten.  
 ir schar si schône schihten:  
 die foumæz vor, diu ors nâch.  
 si riten schône, in was niht gâch.  
 25 ez vuorten bescheliere  
 al der herren baniere.  
 als iesllich herre was genant,  
 dar nâch sin banier was bekant,  
 unde als er den schilt truoc.  
 30 der vuorte man dâ genuoc.  
 dar nâch riten knappen wert  
 daz er uf der selben vart  
 êrbârlîchen ritter wart.  
 35 vrowen und ritter dar nâch riten  
 schône mit hoveflîchen siten.  
 den riten videlære bl.  
 gar stolz was diu massent.  
 ie mit einor vrouwen reit  
 40 ein edel ritter gemeit,

der ir al die Stunde  
 die zlt vertriben kunde  
 mit süezen mæren uf der vart.  
 sus riten si schöne gefchart.  
 der vrouwen was über al  
 wol vier hundert an der zal.  
 die herren zogeten schöne näch.  
 hêrlich man si riten sach  
 mit werder massente.  
 grôzer scharn drte  
 vuorten sie mit kappen rich,  
 die von scharlache kostlich  
 unde richlich wæren gesniten.  
 an die mit den vrouwen riten  
 und sie muosen bewarn,  
 sô wæren in den drin scharn  
 vûnf hundert ritter oder mê.  
 man gefach sit noch è  
 sô vil lîge gesiten nie  
 sô zûhteclîchen alsam die.  
 alsus riten si gein Griffûn.  
 man hôrte manige busûn  
 vor in lûte bellen.  
 die jungen ritter snelle  
 uf ir ors dô sâzen.  
 die wolden des niht lâzen:  
 man muoste si neben den vrouwen  
 buhurdieren schouwen.  
 Dô der vürste vernam,  
 daz diu massente quam,  
 gegen ir er schöne ûz reit  
 mit manegem ritter gemeit  
 und enpfien si liepliche.  
 der vürste tugentliche  
 die vrouwen aller êrst enpfie.  
 In tugent in des niht erlie,  
 er enbûte ez in alsô,  
 daz si alle wurden vrô.  
 die riter enpfien er alle wol,  
 als man liebe geste sol.

grâven, vrlen, dieneftman  
 er hôhe grûezen began.  
 mit vrôuden riten si in die stat.  
 der vürste si alle bat,  
 5 daz si wæren hôchgemuot.  
 des dankten si dem vürsten guot.  
 den herren was allen bereit  
 herberge näch ir werdekheit  
 unde als ez in tohte.  
 10 swes iemen erdenken mohte,  
 daz zuo wirtschafft hœren sol,  
 des wurden si berâten wol,  
 und mêre danne si gerten.  
 die amtbliute si des werten.  
 15 die vrouwen alle gemeine  
 hiez der vürste reine  
 in die burc zuo im varn.  
 die muos man êrbêrlîch bewarn,  
 daz man ir näch ir willen pflac.  
 20 der koste er gerne sich bewac.  
 Dô si erbeizet wæren,  
 Bêallôr die klâren  
 sach man schöne zuo in gân.  
 al diu kleider hete si an,  
 25 in den si was komen dar.  
 ein krône uf ir blôgez hâr  
 was gesetzet schöne.  
 under der rîchen krône  
 si hovellich zuo den vrouwen gie,  
 30 die si gar minneclîche enpfie  
 und erbôt sich in gar tugentlich.  
 die vrouwen jâhen alle gellch,  
 si gesâhen nie schœner wlp,  
 diu sô gar des Wunsches lip  
 35 trûege alsam diu sîeze tete.  
 dâ bi si volle tugende hete.  
 die vrouwen alle besunder  
 nam ir schône wunder.  
 ir zuht, ir tugent was sô grôz,  
 40 daz nieman si ze sehen verdrôz.

si kunde inz allen erbieten wol:  
daz nâmen si gar vür vol.

Der vürste was unnmüezic gar:  
er nam ir aller mit êren war.  
In tugent in des niht erliez,  
die hôhen herren er alle hiez  
mit im ûf die burc komen.  
nû heten si noch niht yernomen,  
wes er wolte beginnen:  
daz trahens in ir sinnen.  
dô sich enpfette ein iestlich man  
unde ir kleit gestrichen an,  
dô hiez man dar ze trinken tragen.  
daz muose in allen wol behagen.

Der werde vürste lobesam  
die hôhen an sinen rât nam.  
er sprach: 'ir herren, ich sage iu:  
wande ir wâret ie getriu,  
des sit ir mir gebunden.  
ich hân iuch hie vunden  
in rechten triuwen al mln tage.  
mlnen muot ich iu sage:  
wes ich nâch iu gefant hân,  
daz wil ich iuch wizzen lân.  
mir hât got her in mln lant  
eine vrouwen gesant,  
daz schœner wip nie wart gesehen.  
im ist nû alsô geschehen,  
daz ichs ze ê nemen wil.  
wan si hât tugent und êren vil.  
dehein vrouwe ir nie mër gewan.  
nû râtet alle mlne man,  
waz iu dar an gevalle:  
dar über sprechet alle.'

Si fâhen alle einander an.  
nieman antwurten began.  
ze jungist einer under in sprach:  
'herre mln, iu ist ze gâch.  
war umbe slet ir alsô?  
hûetet, daz irs iht werdet unvrô.

wie getürre wir iu gerâten daz?  
wir gewûnnen sin lichte haz  
von iuwerm ceheime wert,  
der mit iu hât gegert

5 hôher dinge, herre mln.  
wer diu vrouwe müge sin,  
der gewizzen si wir vrl.  
daz si ein edel vrouwe si,  
daz geloube wir iu wol.  
10 nieman iuz doch râten fol,  
und sage iu, herre, umbe win:  
wan missfegienge danne iu,  
sô zige man uns der schulden.  
si ez in iuwern hulden,  
15 sô ruochet uns des râtes erlân:  
wir kunnen uns niht behûeten dran.'

Der edele vürste tugentrich  
antwort in dô minnelich.  
er sprach: 'ir sult die vrouwen sehen  
20 (daz lât dur mlnen willen geschehen)  
und ouch ir guot, daz si hât brâht.  
hân ich mir danne übel gedâht,  
sô lide ich billich iuwern spot.  
si hât sô gar hin ze got  
25 gerihet alle ir sinne,  
daz si werltlicher minne  
niht gert, ob ich si lâze vrl.  
sô gar wont ir genâde bf.  
si minnet got sô sere,  
30 daz sie ûf werltliche êre  
gar ze nihte ahtet.  
naht unde tac si trahet  
nâch dem himelriche.  
ir tugende ist niht geltche.  
35 wizzet, muoz ich mich ânen ir  
daz si niht sol werden mir,  
daz habet ûf den triuwen mln,  
sô wil ich immer mære sin  
biz an mln ende sunder wip.  
40 sol mir ir reine suezzer lip

niht werden ze teile,  
 si enzelt irs niht zunheile:  
 ob ez nimmer geschicht,  
 daz ahtet si vür niht.  
 sô reinlich ist si gemuot,  
 daz si ez nimmer getuot,  
 wirt ir daz von iu gefaget,  
 daz ez iu niht wol behaget.  
 wan si ist doch gerne âne man.  
 sô reinen muot nie vrowe gewan:  
 bin ze gote stêt al ir gir.  
 vür wâr sult ir gelouben mir,  
 daz ich mich lende und liute  
 gar bewege hiute  
 und wil von dem lande varn.  
 daz kan nieman bewarn.  
 wære si mine oëhime komen  
 als mir, er hæte si genomen  
 mit sô hôhem guote,  
 als diu suoze gemuote  
 noch hiute in minner bürge hât.  
 des âne ich mich durch iuwern rât,  
 st ez iu übel gevellet.  
 min stüeze ist nû gegellet  
 und min vröude genideret.  
 ich weiz, daz si mich wideret:  
 alsô ist si gemuot.  
 wan si hât sô hôhez guot,  
 daz miniu beidiu lant  
 dâ gegen niht wæren pfant.'

Si sprächen: 'herre, wir sehen wol,  
 daz manz iu niht leiden sol.  
 St iuwer herze alsô stât,  
 daz ir sin niht welt haben rât,  
 sô suln wir iuz râten ê  
 denne wir iuwer immer mê  
 ze herren solden enbern.  
 ir sult uns einer bete gewern,  
 daz ir lât iuwern unmuot.  
 dar an ir uns gar liebe tuot.'

si sprächen: 'herre, nû wol dan.  
 wir suln mit iu suo ir gân.'  
 des was er in gehörfam.  
 die werden er alle zuo im nam  
 5 und gie mit in al zehant  
 dâ er die stüezen werden vant  
 sitzen bl den vrouwen.  
 die moht man gerne schouwen.  
 dô sis zuo ir gende sach,  
 10 si stuont ôf unde sprach:  
 'St gote willekomen und mir.'  
 si nigen alle und dankten ir.  
 ir durchliuhtic blüendiu jugent  
 hete sô gar vil höher tugent,  
 15 daz man si neben ir schœne maz.  
 maneger sin selbes gar vergaz  
 von ir anblicke klâr.  
 si sprächen: 'herre, ir habet wâr.  
 got hât sinen vltz geleit  
 20 an die wünnelichen meist,  
 daz wir nie vrowen gefâhen  
 weder verre noch nâhen,  
 an der der Wunsch læge sô gar.  
 nieman under uns getar  
 25 iu daz mër widerrâten,  
 als wir dâ vor tâten.  
 si gevelt uns allen wol.  
 unfer vrowe si wesen sol.'  
 Diu vrowe sprach: 'waz saget ir?  
 30 gêt diu rede gegen mir?  
 daz sol iu got verbieten.  
 alle, diez widerrieten,  
 si tâten rehte dar an,  
 ich entouc niht eime sô hôhen man.  
 35 ich bin ein armiu dierne gotes,  
 gehörfam alles sinen gebotes:  
 dem wil ich wesen undertân  
 und sinen willen begân  
 als verre, als er bewisset mich.  
 40 ir sult wizzên wol, daz ich

sô höher diage niht enger.  
 got mich siner gnâden gewer.  
 ir sult dem werden herren min  
 gewinnen nâch dem willen sin  
 eine edele vrouwen wert,  
 als min vrowe sin muoter gert  
 und dâ ir im râtet bin.  
 ze vrowen ich im unwirdic bin.  
 lât mich betragen mit armuot  
 und habet iu allez min guot.  
 daz wil ich willeclîch verklagen.  
 ich sol mich hin vür betragen  
 niwan mit minen handen,  
 ir sult zuo disen landen  
 dem vürsten eine vrouwen nemen,  
 der sich niht sine liute schemen.  
 ich bin ze vrouwen iu enwiht:  
 mit minem willen ez niht geschicht.'

Der vürste sprach: 'wie redet ir sô?  
 vrowe, ir machet mich unvrô.  
 ir sult iuch bedenken baz.  
 wie stünde iuwer êren daz,  
 brâchet ir iuwer sicherheit?  
 gedenket, daz ich iu einen eit  
 swor unde ir mir her wider,  
 und leget dise rede nider:  
 daz zimt wol iuwer êren.  
 ir sult niht verkêren  
 daz wir einander gelobet hân:  
 daz sol willeclîche ergân.'  
 die vrowe diu krône abe tete  
 und gie gein im an der stete.  
 zuo sinen vûegen si sich bôt.  
 des wart er vor schame rôt.  
 si sprach: 'herre tugentrich,  
 tuot an mir genâdlich  
 und erlât mich dirre dinge.'  
 swaz herren an dem ringe  
 stunden, den erbarmde daz,  
 und swaz vrouwen dâ saz,

die begunden sere weinen,  
 dô si sâhen die reinen  
 mit weinenden ougen gern,  
 daz man si geruohte gewern  
 5 des si den edelen vürsten bat:  
 daz was wider ir aller rât.

Die herren sprâchen: 'vrouweguot,  
 wie sit ir alsus gemuot?  
 sit ir in solhem gelübede stât,  
 10 wie stêt iu, ob ir daz lât,  
 und ir iuch habet vertriuwet?  
 war umbe ez iuch geriuwet,  
 vrowe, daz sult ir uns sagen  
 und iuwers willen niht verdagen.'  
 15 si sprach: 'gerne, daz tuon ich.  
 dâ hât sere beswæret mich  
 minner vrouwen ungehabe.  
 diu schiet in zorne bin abe  
 und jach, nâem mich der herre min,  
 20 sô müese er immer mære sin  
 an êren ein verdorben man;  
 und ich hiet untât getân:  
 ich wære von dem lande  
 verflôzen umb houbetschande.  
 25 sus jach mines herren muoter.  
 nieman sô rîcher und sô guoter  
 wart, den ich sô wolde  
 nemen oder folde,  
 daz ich wære sin itwîz.  
 30 ich wil allen minen vilz  
 legen an den stûezen Krist,  
 der minner werke sicher ist:  
 der weiz alle untât,  
 die min lip begangen hât.  
 35 dem wil ich dienen vür baz.  
 umb anders niht lâze ich daz,  
 daz ich niht mannes nemen wil,  
 des dunke iuch lûtzel oder vil.  
 ouch gevellet iuz niht wol:  
 40 dâ von erz billich lâgen sol.'

Si sprächen: 'vrowe, ir sultz nihtân  
durch uns. wir sîn iu undertân  
als unferr erbevrouwen.

lât iuch des willen schouwen  
gegen unsern herren guot.'

dô sprach der vürste höchgemuot:  
'genâde, vrowe. nû nemet war:

jâ hân ich lîp und leben gar  
in iwer genâde sus ergeben,  
daz ich wil iuwer. eine leben  
immer al die wile ich lebe:  
wan ir sît mîner vröuden gebe.  
ich hân iuch liep vür alliu wîp.  
ich unde ir sîn ein lîp.

bedenket, sælic vrowe rein,  
daz wir zwei sîn doch ein:  
als ist ez komen mit sicherheit.  
ez sî iu liep oder leit,  
ich hân iuch unde ir mich genomen.  
wie muget ir des wider komen?'

Si sprach: 'herre, des gihe ich iu:  
sô lâz ichz wan umbe diu,  
daz ir iuch iht verkrenket  
und iuwer m künne iht wenket,  
als nû iuwer muoter giht.

die dunket daz ein ungeschicht,  
ob ir mich nemet, und unsîn.

sît daz ich vertriben bin  
wan umbe mîne bösheit,  
sô würde ez iu her nâch leit,  
ob ir mich nâmet, herre mîn.

dâ von sul wirz lâzen sîn.'

'neinâ vrouwe! redet sô niht.  
mîn herze hât mit niemen pfliht.

ich bin immer swie ir welt.  
ich hân mich iu sô verfelt,  
daz ich von iu niht komen wil  
biz an mînes endes zil.'

'herre, des sult ir enbern.  
ir muget wol hæher vrouwen gern,

danne ich armin dieme sî,  
und lât mich dirre dinge vrl.'

Die herren alle jâhen,  
dô sî ir ernst erfâhen:

5 'vrowe, ir sît ze krieg ein teil.  
ir sult ez tuon durch iuwer heil  
und iwers muotes abe gestân.'

si begunden nâher zuo ir gân  
und vielen ir ze vûezen dô.

10 si jâhen: 'wir ligen imer alsô.  
ir mûezet iuch bedenken baz.'  
diu vrouwe sêre daz entfaz:  
si muose riter und vrouwen  
vor ir vûezen beschouwen.

15 'nein durch unsern herren Krist,  
ich tuon swaz iu liep ist'  
sprach si: 'lât ungespotet mîn.  
sîtê uf! ich sihe wol, ez muoz sîn.  
sît daz irs mit êren gert,

20 sô sol mîn herre sîn gewert,  
wan ich in sînen gnâden bin.  
got weiz ab wol, ich hân den sîn,  
ê danne er hæte itwîz mê,  
ich wolde mich betragen ê

25 vür baz mit mîner arbeit.  
ich bin des willen iu bereit  
rechte als ir mir vor zelt:  
und allez, daz ir selbe welt,  
wil ich mit guotem willen tuon.'

30 do ergie ein minnedlichiu suon:  
ein vriuntlich kûssen dô geschach,  
daz ez manic werder ritter sach. —

Ich hân etlichen lantman:  
wære ez im alsus ergân,

35 daz im ein vrouwe wære komen,  
er hæte ir guot vür sî genomen.  
swie minnedlich sî wære gewesen,  
er wære wol minnehâlp genesen,  
wære ot im daz guot beliben:

40 er hæte wol sîne zit vertriben

mit den gebürinnen.  
 er gert niht hōhe ze minnen,  
 als dirre werde vürste tete. —  
 Nū was daz al der werlde bete,  
 daz er die vrouwen nāme zehant.  
 nieman daz noch an im vant.  
 'ich wil ritter werden &'  
 sprach er, 'ē danne daz ergē.  
 ez sol an eines knehtes arm  
 mln vrouwe nimmer werden warm.'  
 des vrōuten sich al die sīnen,  
 daz er sich kunde pīnen  
 nāch tagenden und nāch ēren.  
 sī begunden danne kēren  
 der vürste und alle sīne man:  
 mit urloube schiedens dan,  
 ze ir gefinde vuorens wider.  
 do embōt man ūf unde nīder,  
 daz man sich dā bereite zo:  
 der vürste wolde morgen yruo  
 ritter werden lobellich.  
 des wurdens alle vrōuden rich  
 und lobten got der ēren,  
 die er in wolde mēren.  
 in gie mit vrōuden hin der tac.  
 der vürste ir ērbærlichen pfīac.  
 er gab in allen wirtschafft,  
 von spīse und trinken grōze kraft.  
 der tac het ende, diu naht was komen.  
 nū hetens alle wol vernomen,  
 wesman des morgens wolde pflegen.  
 sich pīnte manic werder degen,  
 wie er des morgens tæte sō wol,  
 daz manz von im nāme vür vol.  
 Des morgens, dō der tac erscheīn,  
 dō wurdens alle des eneīn,  
 daz sī sich zierten schōne.  
 nāch werder wibe lōne  
 dient manec ritter hōchgemuot.  
 mit rīchen niuwen decken guot

wurden diu ors gedecket.  
 manic herze erwecket  
 wart ūf hōchgemietete  
 durch werder wibe güete.  
 5 mit maneger banier wol gefniten  
 sī schōne gein den vrowen riten.  
 mit drin grōzen scharn  
 kōmens als die engel gevarn  
 gegen maneger vrouwen klār,  
 10 die mit wūnnecftcher schar  
 ze kirchen riten gegen in.  
 dō stuont maneges rīters sīn  
 gegen der sūezen minne.  
 etlichen sīn vriundinne  
 15 hete dā schōne gezimiert  
 und sich selben geziert  
 alsō daz er sī gerne sach.  
 ein herter buhurt dō geschach.  
 sī taten in wē umb ēre:  
 20 ir herze gap in die lēre,  
 daz sī nāch ēren rungen.  
 dīse jene durchdrungen.  
 der buhurt wart sō herte,  
 daz maneger schiltgeverte  
 25 mit rosse enfamet dar nīder lac,  
 dā er sich ruowe gar bewac:  
 wan im geschach von treten sō wē,  
 daz in des tages geluht niht mē  
 buhurdierens durch diu wlp.  
 30 wan in swar et gar der lip.  
 daz schinbein manegem dūrchel wart  
 an der engen durchvart.  
 den vürsten man dā schōne sach  
 riten zūhteclīchen nāch.  
 35 daz was dā von, er was noch kneht,  
 und was daz billich unde roht  
 daz er die rīterschafft vermeit  
 und bl sīnen knappen reit.  
 hundert knappen gab er dō swert,  
 40 die in des wol dūhten wert

und im dar zuo gerâmen.  
 daz si mit im nâmen  
 schildes amt und rîters reht.  
 er wolde niht lenger wesen kneht.  
 tambûren, vioiten, seitenspil  
 hôte man vor in dâ vil.  
 busûnen gâben grôzen schal,  
 daz diu stat dâ von erhal.  
 die ritter urborten den lip  
 durch diu sîezen reinen wip,  
 daz mans in muose danken.  
 Swâben, Saksen, Franken  
 hâtenz kûme als wol getân.  
 dô si die vrouwen sâhen an,  
 die werden sich vûr nâmen,  
 dô si zem mûnster quâmen,  
 und hulfen den vrouwen werden  
 von den pferden ûf die erden  
 und giengen mit in gezogenlich  
 die edelen rîter muotes rich.  
 Bêaflôr die klâren  
 sach man alsô gebâren,  
 daz si behielt in allen wis  
 an schône, an zûhten gar den pris.  
 in dem mûnster wart grôz gedranc. 25  
 gote und in die messe sanc  
 ein bîschof reinlich genuot.  
 der was kînsche unde guot.  
 dô diu messe ein ende hete  
 und er den segen dâ getete,  
 dô gie er dâ der vûrste stuont,  
 und tet al den liuten kunt,  
 wie hôch, wie heilbare  
 ritters leben wære  
 und waz die dienten dâ mite,  
 diez trûegen mit rehtem site:  
 daz kunde er wol den liuten  
 meisterlich bediuten.  
 sehant segent er im daz swert  
 und mit im den, dies wâren wert. 40

die wîhte er alle mit im sâ:  
 hundert knappen, die er dâ  
 ritter machte lobelich.  
 der kleit envollen wâren rich,  
 5 rehte als er si selbe truoc.  
 si wâren rîche und guot genuoc.  
 Dô diu ritterchaft geschach,  
 die ritter man îlen sach  
 dâ si an den stunden  
 10 ir ors verdecket vunden.  
 dar ûf si snelle sprungen.  
 dô wart mit hurte gedrunge  
 gegen dem vûrsten, dâ er gie  
 mit den sînen, die man enpfie  
 15 mit einem buhurt herten.  
 sumliche rîter nerten,  
 die vrouwen, der si psâgen,  
 die sich dâ gar bewâgen  
 : buhurdiereus und tâten niht  
 20 wan daz si heten in ir psâht  
 die vrowen unde rîten mit in.  
 daz dûhte si ein hôch gewin,  
 daz die sîezen klâren  
 vor sîezen ân angeft wâren.  
 25 der vûrste ûf sîn ors saz.  
 den schilt er ebeme an sich maz  
 als er gellmet wære an in.  
 ûf hôchgemûete stuont sîn sîn.  
 daz ors mit den sporn er nam.  
 30 die sînen tâten alle sam.  
 dô er mit in sprankte,  
 dem buhurt er wenic wankte.  
 avoi, wie der werde reit  
 nâch prisê und nâch werdekheit!  
 35 der edele was noch sunder bart.  
 nie mâler sô künstlic wart,  
 der in entworfen hæte baz,  
 als dô er ûf dem orse saz.  
 do gebuhurdieret wart genuoc,  
 40 dô zôch man den degen kluoc



ir pfert, dâ si uf sâzen.  
 die ritter niht vergâzen,  
 si buhurdiereten aber als ê  
 und tâten in umb êre wê.  
 Der buhurt an der nidervart  
 sô grôz und sô herte wart,  
 daz etlich ors dâ gelac.  
 manegez ouch verbuoges pfac.  
 die vrowen den buhurt sâhen.  
 den ritern si prîfes jâhen  
 und ouch grôzer arbeit.  
 maneger vrowen was dâ leit  
 umbe ir vriedel, den si sach  
 durch si liden ungemach:  
 biz in die burc der buhurt gie.  
 des wart durchflôzen manic knie  
 in dem grôzen gedreng.  
 wan diu durchvart was enge.  
 si wâren herzenlichen vrô.  
 uf den hof erbeiztens dô.  
 ir suht in die lère gab,  
 daz si die vrowen huoben ab.  
 die knechte diu ors zugen dan.  
 dô wart in allen kunt getân,  
 si solten varn ezzen.  
 des mac man niht vergezzen,  
 wan daz ist guot nâch mûede.  
 maneger hande blûede  
 was dâ gestreut durch gemach.  
 der vürste si alle gerne sach.  
 ieslichem berren nâch siner art  
 wert gesidel gegeben wart.  
 die riter man schône sazete,  
 ir mûede mans ergazete.  
 zuo ieslichem ritter saz  
 ein schœniu vrowe, diu mit im az.  
 in hôher wurde si sâzen.  
 gar vrcelich si âzen.  
 uf die tische man vür sie truoc  
 von spîsse alles des genuoc,

des man ze wirtschafft gerte.  
 schône man sie des werte  
 beidiu wlp unde man.  
 dô man die tische danne nan,  
 5 dô wart ein tanz gemachet wit.  
 mit vrôuden triben si hin ir zit.  
 schône was gezieret der tanz  
 mit maneger schœnen vrowen glanz.  
 bl den giengen riter gemeit,  
 10 die richliche wâren gekleit.  
 dô si getanzet heten genuoc,  
 zwiu ieslichen sin wille truoc,  
 des vant er dâ volle stat.  
 si tâten allem trûren mat.  
 15 maneger hande vrôuden spil  
 was dâ mit rebter vuore vil.  
 mit vrôuden wâren dise unt die,  
 biz ez uf den âbent gie.  
 dô wurden den rittern aber brâht  
 20 ir ors mit decken wol bedaht.  
 mit den vrowen si dô riten  
 ze kirchen. dô wart niht vermiten  
 buhurdieren unde ringen.  
 ein schar die andern durch dringen  
 25 sach man hurteliche.  
 Dar kom dia tugentliche  
 Bêallôr diu guote.  
 der vürste in hôhem muote  
 kom schône mit den sinen.  
 30 der kunde sich wol plnen  
 nâch tugende und nâch êren.  
 er begunde sich kâren  
 an allen dingen dar nâch,  
 dâ von man im daz beste sprach.  
 35 sin riten was sô ritterlich,  
 daz im dâ niht was gellich.  
 dô si ze kirchen quâmen  
 und die vesper vernâmen,  
 dô wart ein rinc gemachet wit.  
 40 den vürsten dâhte des nû zit,

daz im daz wol gezæme  
 daz er die vrouwen næme.  
 der bischof si zesamen gap.  
 dâ was manic krumber stap,  
 dô diu hîrât geschach.  
 der vrouwen man gemeine jach,  
 dô si gebârte sô wîplich,  
 daz nindert lebte ir gellch.  
 des muosen alle die jehen,  
 die zuht und schœne kunden spehen.

**Der vürste zuo der vrowen sprach:**  
 'ez sol iuwer ungemach,  
 sælic wrowe, ein ende hân.  
 hie stént alle mlne man:  
 vor den gib ich iu hiute  
 beidiu lant und liute.'  
 des danket im diu guote  
 mit reinem sîezem muote.  
 dô huop sich vröude unde schal  
 von den sinen über al  
 und vröuten sich der êren,  
 die in got wolde mêren.  
 ein boumgarte lît  
 vil nâch rosseloufes wît  
 under der burc. dâ wurden in  
 fedel gemâchet uf den sin,  
 daz arme unde rîche  
 dâ sæzen alle geltche.

**Mei wie wol ez doch stuont!**  
 die vürsten des nû wénic tuont,  
 daz si sô offenbære sin.  
 ez ist in ein swærer pln,  
 swâ si sint hî liuten vil.  
 ir deheiner ez nû liden wil,  
 daz er sich lâze dringen.  
 si kunnent niewan twingen,  
 den si solden vröude geben:  
 die müezen von in in kumber leben.  
 des ist vröude verdorben gar,  
 nieman sich gevrouwen tar,

als man hie bevor tete,  
 dô vröude triwe und êre hete.  
 daz kumt von den herren,  
 die sich kunnent êren verren

**5** und von den liuten vliehent  
 und sich ze walde ziehent  
 unde habent ze worte jeide.  
 in ist hî den liuten leide.  
 des tete dirre vürste niht.

**10** er hete mit rechter vuore pflîht  
 und was gerne hî liuten.  
 des muosen in vrouwen triuten.  
**Die tîsche wâren nû bereit.**  
 dô kom der vürste gemeit

**15** mit vrowen und rîtern geriten  
 schône in vürstlichen sîten,  
 des man im muose danken wol.  
 si wâren alle vreuden vol.  
 dise buhurdierten,

**20** die andern ir lîp zierten  
 und wâren mit den vrouwen geil:  
 wan an den lît der vröuden teil.  
 schône riten si geschart.  
 den vrouwen wol gedienet wart.

**25** vil varnder liute man dâ sach.  
 maneger von den wâpen sprach,  
 daz man krojieren nennet,  
 an den man daz erkennet,  
 daz si die decke zerrent hîn.

**30** wan dar an lît ir gewin,  
 der dâ wart vil von in zevuort.  
 nû was ez nindert noch geruort:  
 alrest huop sich diu hôchzit an.  
 dâ reit manic werder man

**35** durch gotiu wîp nâch prîse.  
 manege sîeze wîse  
 hîrt man von vogelfange dâ:  
 wande si riten iefâ  
 gein dem boumgarten,

**40** dâ ir die knehte warten.

**H**ievor si erbeizten nider  
 und hiezen diu ors ziehen wider.  
 hin in si giengen gemeinlich.  
 der boume kleit wären rich.  
 gar wünnelich si gruonden.  
 geloubet wol si stuonden.  
 die este gar wären gedecket.  
 ouch hete sich schône enblecket  
 daz süeze bluot wiz unde rôt,  
 daz den ougen süeze bôt.  
 die sïdele wären gemachet wlt.  
 nû was ez ouch ezzens zlt.  
 der vürste selbe faze si dô  
 alle gemeine. des wärens vrô.  
 swaz armer liute dar quam,  
 ze vilze er der war nam  
 und faze si selbe mit sïner hant.  
 spfse, pfenning unde gewant  
 hiez er in milteclchen geben.  
 dar umb gekrœnet wart sïn leben :  
 daz er sich über die armen  
 kunde wol erbarmen,  
 des wart sïn heil gemêret  
 unde ouch hôch geêret  
 von gote und von den liuten.  
 sïn herze im kunde bediuten,  
 war an er daz beste tete.  
 des vleiz er sich an aller stete.  
 hin wider an sïne stat er gie,  
 dâ er sïn vrouwen sitzen lie,  
 zuo der er vürstlichen saz.  
 alrest diu süeze mit im az.  
**B**êaslor diu klære  
 diu was von solher gebäre,  
 daz si den liuten allen  
 muose wol gefallen.  
 die herren heten sich wol verdâht,  
 daz si mit in heten brâht  
 ir hûsvrouwen reine.  
 die âzen mit in gemeine.

mit den was komen manc schône  
 die wünneliche wârengkleit, [meit,  
 die bl den rittern sâzen  
 unde ouch mit in âzen.  
 5 ez wart nie liute baz gepflegen.  
 des hete gevligzen sich der degen,  
 daz man in allen gâbe genuoc.  
 mit zûhten man ez vûr sie truoc.  
 wiltbræte unde vische  
 10 des wären al die tische  
 envollen wol berâten.  
 genuoc si alle hâten  
 von trinken und von spfse.  
 der tumbe und der wïfe  
 15 muosen dise hôchzit loben,  
 ob si an witze niht wolten toben.  
**D**ô man gâz hâte,  
 dô was ez ein teil spâte,  
 daz diu naht vertreip den tac.  
 20 der vürste maneger tugende pfac.  
 des besten vleiz er sich ie.  
 von einem er zem andern gie  
 und erbôt inz sô minnelich,  
 daz si wurden vrôuden rich  
 25 und ez vûr wirde enpfliengen.  
 die spilliut ouch begiengen  
 ir ambet an den stunden  
 sô si beste kunden.  
 von den wart dâ grôzer schal.  
 30 si vrûten sich alle über al.  
 ritter und vrouwen  
 muos man bl vrôude schouwen.  
 die herren sprâchen zem vürsten dô :  
 'herre, wie tuot ir sô ?  
 35 ir sult zuo gemache varn.  
 Jêsus Krist müez iuch bewarn.'  
 si nâmen urloub und vuoren dan  
 beidiu vrouwen unde man  
 ze herberge an ir gemach,  
 40 dâ in nâch müede ruowe geschach.

Dem vürften was diu naht niht  
 uf die burc er dô reit [leit.  
 mit sner vrouwen schône.  
 si truoc noch die krône  
 uf blözem hâre alsam é.  
 daz geschach vür haz niht mé.  
 dô si wâren erbeizet,  
 diu minne het in gereizet :  
 bl der hant er si gevie.  
 gein der kemenâten er gie,  
 dâ ir bette bereit was.  
 süeze bluomen unde gras  
 was vil dar umbe gestreut.  
 ir ieslich sich des andern vreut.  
 dô si ze bette quâmen,  
 die kamerære diu licht nâmen  
 und staktens an die wende.  
 si wâren sô behende, "  
 daz si niht lenger dâ beliben.  
 vuoge und zuht sie danne triben.  
 die juncvrouwen muosen dan  
 und liezen nieman dâ bestân  
 niuwan sie beide.  
 daz was in doch niht leide.  
 die tür er selbe sparte.  
 mit vilze er daz bewarte,  
 daz in niemen irte dâ.  
 zuo der süezen gie er sâ.  
 Si sprach: 'lieber herre min,  
 wir suln an unserm gebete sn  
 é wir iht beginnen.  
 dâ von wir heil gewinnen.  
 wir suln unsern herren biten,  
 der durch uns hât den tôt erliten,  
 daz er uns behüete  
 durch sne grôze güete,  
 daz uns immer missege  
 unde ouch daz wir unser é  
 behalten müezen alsô,  
 daz wir gestên vor im vro

an dem jungesten gerichte  
 vor sner angesichte  
 durch sne tugende manicvalt,  
 und daz der tievel deheinen gewalt  
 5 über uns gewinne.  
 nû habe in dñem sinne,  
 wie der guote Toblas  
 bl snem wlbe genas  
 von snem reinen gebete,  
 10 bl der der tievel ertötet hete  
 sibem man: wan er beleip.  
 mit snem gebete er vertreip  
 den tievel. alsô sul wir got  
 biten, daz des tievels spot  
 15 immer uf der erde  
 an uns ervollet werde.  
 zehant er von ir dô gie.  
 dô viel si nider an ir knie.  
 got si innerlichchen bat,  
 20 daz er durch sne trinitât  
 ir ltb, ir leben bewarte  
 vor dem widerwarte,  
 der gerne den menschen krenket,  
 daz er von gote wenket.  
 25 Der vürfte sprach ouch sn gebet.  
 mit rehter andâht er daz tet.  
 die guoten er ofte an blihte.  
 er sach wol, daz si rihte  
 hin ze gote alle ir gir.  
 30 er stuont uf und gie zuo ir  
 da ers an ir andâht ersach.  
 minneclich er zuo ir sprach:  
 'des gebetes ist nû genuoc.'  
 an daz bette er si truoc.  
 35 dâ was dehein rede wider.  
 er legte sich zuo ir nider  
 und zôch ir ab daz hemde.  
 nû was in beiden vremde  
 daz gewesen ennenher.  
 40 si heten beide nie mër

minne gepflegen biz an die kunt.  
 si was in noch gar unkunt.  
 wan si wæren beidiu maaget.  
 vor scham diu sūeze was versaget,  
 daz si ziternd bl im lac.  
 der ritter ouch scham niht verpflic.  
 doch lerte in fines vater art,  
 daz er ein teil balder wart.  
 ein suone ergie dô minneclch,  
 dâ von si wurden vrôuden rich:  
 dâ si lieplichen lügen  
 und sūezer minne pflegen.  
 dô er bevant ir reinikeit,  
 daz si was ein reiniu meit,  
 dô wart ritter nie als vrô  
 als er was und sprach alsô:  
 'vrouwe, miner vrôuden trôst,  
 wol mich, daz dû mich erlôst  
 hâst von sorgen, die ich het.  
 sit ez alsô umb dich stêt,  
 des vreu ich von herzen mich.  
 wol mich, sūeze, daz ich dich  
 sô rehte minneclchen hân.  
 wol mich, daz ich dich ie gewan.  
 daz tuot mir innerclchen wol.  
 wol mich, daz ich dich minnen sol.'  
 diu sūezekeit der minne  
 durchvlôz ir beider sinne,  
 daz si einander gelteche  
 beidiu minten innerclche.  
 diu naht si dûhte niht ze lanc,  
 biz si erschrakte der vogelsanc.  
 der sūeze schal kunt in den tac,  
 dô liep bl liebe lieplich lac.  
 in den sorgen si erschrakten,  
 dô si die vogele wakten.  
 diu naht het ende genomen.  
 nû wæren in die burc komen  
 ritter unde vrouwen  
 und wolden ir herren schouwen.

in der burc wart über al  
 von vrôuden wûnnellicher schal.  
 Dô daz hûsgefinde vornam,  
 daz diu massenle quam  
 5 mit solher vrôuden schalle,  
 dô giengen ouch alle  
 die juncvrouwen drâte  
 gegen der kemenâte  
 und ouch die kamerære,  
 10 ob ir dâ durft wære,  
 daz si wæren bereit.  
 nû heten ouch sich an geleit  
 der herre und diu vrouwe.  
 als in des meien touwe  
 15 liuhtet diu liechte rôse,  
 sus lûhte diu sūeze lôse  
 mit roselobtem munde.  
 die kuste er an der stunde  
 mër danne drizic kunt.  
 20 dâ von im vil wart vrôuden kunt.  
 dar nâch tete er ûf die tür  
 und gie zuo sinne gefinde bin vûr.  
 minneclch er si enpfie.  
 die juncvrouwen er bin in lie  
 25 zuo ir werden vrouwen gân,  
 dar an ir liebe was getân.  
 der helt was vrô und wol genuot.  
 er tete, als der biderbe tuot,  
 und leite diu besten kleider an,  
 30 diu er inder mohte hân,  
 und gienc zuo sinen gesten.  
 die bôhsten und die besten  
 gein im schône giengen.  
 gar êrllich si in enpfiegen.  
 35 dô si in sâhen sô vrôuden rich,  
 dô wærens mit im alle gelich  
 vrô und guotes muotes  
 und versâhen sich wan guotes.  
 ir aller vrôude wart dô grôz.  
 40 nieman vrôuden dâ verdrôz.

swaz ze vröuden dâ gezöch  
 und dâ von ungemüete vlöch,  
 des pflâgen dise unde die.  
 die riten, die tanzten hie.  
 si heten aller vröuden wal.  
 des vröuten si sich über al.

zwelf tage diu hōchzit werte.  
 swer dâ gâbe gerte,  
 die man dâ heizet varnde diet,  
 schöne man die alle beriet.  
 man gab in gâbe rîche  
 und sô milteclîche,  
 daz al die varnden jâhen,  
 daz si nie gefâhen  
 hōchzit sô wol volendet.  
 swer dâ wart gesendet,  
 dem wart sô hōhe dâ gegeben,  
 daz er deste baz mohte leben.  
 diu hōchzit wol volendet wart.  
 nû trachten ûf die heimvart  
 die geste al gemeine.  
 der edele vürste reine  
 in allen dankte sêre.  
 er sprach: 'guot und êre  
 teile ich mit iu immer  
 und gefwicke iu nimmer  
 al die wile ich mac geleben.  
 beide lîhen unde geben  
 wil ich iu mit milter hant.'  
 des genâdetens im zehant.

Diu vrowe erbôt inz alsô wol,  
 daz si nâmen von ir vür vol.  
 diu sîeze minneclîche  
 gap kleinöde rîche  
 den herren und den vrouwen.  
 si lie sich willic schouwen  
 êren unde guotes  
 und williges muotes.  
 den rittern si alsam tete,  
 und was daz gegen in ir bete,

daz si mit wirde enpfîengen.  
 ir zuht si ouch begiengen,  
 daz si ir dankten vîzclîch  
 und nigen ir schöne alle gelîch.  
 5 si wâren ir ze vrouwen vrô.  
 urloup nâmens alle dô.

- Diu hōchzit sich sîzen began.  
 der vürste mit in reit von dan  
 wol eine mîle von der stat.  
 10 got er ir aller pflîegen bat.  
 schöne unde lobesam  
 er urloup von in allen nam.  
 wider ûf die burc er reit.  
 wirtschaft unde werdekheit  
 15 nam er sich vollecclîchen an.  
 sînen hof er setzen began.  
 daz man zuht und êre  
 und rechter vröuden lère  
 dar inne ze allen zîten vant.  
 20 mit vride stâlte er sîn lant.  
 urlîuge und haz er sîhte  
 und schuof sô guot gerihte  
 daz man mindert anderswâ  
 sô guot gerihte vant als dâ.  
 25 des stuont wol ze lobe sîn leben.  
 er kunde wol milteclîchen geben  
 und doch sô, daz er niht verdarp:  
 umb êre er zallen zîten warp.  
 Diu vrouwe ez ouch alsô schuof,  
 30 daz ûf ir des lobes ruof  
 von allen liuten gelac:  
 sô hōher tugende si pflac.  
 den liuten si sich kunde  
 wol lieben ze aller stunde.  
 35 dâ von si grōze gunst gewan.  
 der vürste si minnen began  
 von tage ze tage ie baz und baz.  
 diu rehte liebe sîe besaz,  
 daz sô vereinet was ir muot,  
 40 daz ir ietwederz dâhte guot

swaz daz ander begie.  
 zwei liep mit einander nie  
 gelebten sô minneclîch.  
 ir beider liebe stuont gelleb.  
 ir beider jâ, ir beider nein  
 was gar gelich und gar einen.

Nû vuogte ez sich alsô,  
 dâ von si beide wurden vrô,  
 daz diu vrowe wart swanger.  
 daz hal si niht langer:  
 ir herren si ez sagte,  
 wie ez im behagte.  
 si sprach: 'lieber herre min,  
 wizze, ich trage ein kindeln.  
 nû gip mir daz botenbrôt.'  
 er sprach: 'biz an minen tôt  
 gib ich dir allez, daz dû wil,  
 wan dû bist mlner vrôuden zil.'  
 der lieben mâere vreute er sich.  
 er sprach: 'mîn sîtze liep nû sprich: 20  
 allez daz dû wil gein mir,  
 daz tuon ich immer gegen dir.'  
 si sprach: 'lieber herre min,  
 des danke ich den-genâden dîn.  
 daz ez dir gevellet wol,  
 des ist mîn herze vreuden vol.'  
 er sprach: 'sô gehelfe mir got.  
 daz red ich gar sunder spot,  
 daz mir lieber nie geschach.  
 wol mich, daz ich dich ie gefach! 30  
 des dank ich got immer  
 und gewenke im nimmer  
 dienstes durch sine gûete,  
 st er mir mîn gemetete  
 hât in hôhe wurde brâht.'  
 ez was ir beider andâht  
 hin ze gote gar reine.  
 si lobten in gemeine:  
 swaz in geschach ze guote,  
 daz trâhtens in ir muote,

daz daz niwan vlere von got.  
 dar umbe behieltens sîn gebot.  
 si tâten als die wîsen tuont.  
 Dar nâch ez 'unlange stuont,  
 5 daz im boten sande  
 von Ispanjelande  
 sîn oheim der künic von Kastel,  
 der gegen manheit ie was suel.  
 der edele künic hôchgemuot  
 10 sande im kleincede guot  
 nâch sîner wurde werdeclich,  
 diu envollen wâren rîch.  
 dô der bote kom geriten,  
 er vrâgte nâch boten sîten,  
 15 wâ er an der stunde  
 des landes herren vunde.  
 daz volc in dô lêrte,  
 daz er gein Griffûn kërte:  
 dâ vunde er benamen in.  
 20 dô kërte er des endes hin.  
 Dô er kom in die stat,  
 zem vürsten er sich wîsen bat.  
 dô wîste man in da er in vant.  
 dô gie er vür in al zehant.  
 25 als der vürste daz vernam,  
 daz sîns oheimes bote quam,  
 zûhtliclîch er gegen im gie,  
 in hôher wurde er in enpfie.  
 dô in der bote ane sach,  
 30 mit grôzen zûhten er dô sprach:  
 'iu enbiutet dienst unde gruoꝝ  
 mîn herre, ob ich nû sprechea muoꝝ,  
 iwer oheim, der künic wert,  
 der iuch ze sehene hât gegert,  
 35 st iwer nam im wart bekant,  
 und hât iu bi mir her gesant  
 diu kleincede nâch vriundes sîten  
 und heizet iuch vriuntlichen biten,  
 daz si iu iht vermahen  
 40 und ir si ruochet enpfâhen.'

gein sinem gruoze er schône neic.  
 danken er dâ niht verſweic  
 und sprach zuo dem boten dô:  
 'ſag an, iſt min oheim vrô?  
 gehabet er ſich am lîbe wol,  
 des iſt min herze vrôuden vol.  
 der bote sprach: 'er iſt wol gefunt,  
 herre min, und tuot iu kunt,  
 im haben die heiden widerſaget.  
 dar umb hât er mich her gejaget.  
 im hât widerboten dar  
 von Marſiljis künec Kôbar  
 und der voget von Baldac,  
 an dem der heiden kraft ie lac,  
 und mit in zehen kûnege rich.  
 die wellent in gewaltlich  
 ſuochen in sinem lande  
 mit roube und mit brande.  
 daz ſult ir im helfen wern,  
 daz in die heiden iht verhern.  
 wizzet, daz er des niht wil lân,  
 er welle die heiden beſtân  
 mit offenbarem ſtrite.  
 nû ſult ir in der zite  
 komen als er getrûwet iu.  
 er weiz wol, daz ir ſit getriu:  
 des mant iuch min herre  
 iwer genâden verre  
 und wes ir im ſchuldic ſit,  
 daz ir im komt an den ſtrit,  
 daz ir iuwer triwe gehûget  
 und komet im ſô ir beſte mûget.'  
 Der vürſte antwürten im began:  
 'ich tuon allez, daz ich kan,  
 durch den lieben oheim min.  
 nû ſage mir, wenne diu zit ſol ſin.  
 dar nâch wil ich beſprechen mich,  
 wie ich ſûl vertigen dich.'  
 der bote sprach: 'herre, ich tuon.  
 ez gêt ûz vrîde unde ſuon

über zweingic wochen.  
 niht langer iſt er geſprochen.'  
 dô sprach der vürſte hôchgemuot:  
 'din mâre mich hôbes muotes tuot,  
 5 daz ich dâ hin varn ſol  
 (daz tuot mir innerlichen wol),  
 dâ ich vinde ritterschaft.'  
 'jâ der vindet ir dâ die kraft'  
 Sprach der bote, 'daz habet ûf mir.'  
 10 der vürſte sprach: 'dar umbe ich dir  
 wil gerne geben daz botenbrôt.'  
 der bote ſich im ze vrûezen bôt,  
 dô er den willen an im erfach.  
 zûbtlich er zuo im sprach:  
 15 'ſit ir ritterscheſte gert,  
 ſô iſt min herre wol gewert  
 an iu ſines willen gar.  
 vrœlich ich nû hinnen var.'  
 Der vürſte hiez ſin pflegen wol,  
 20 als man werden boten ſol,  
 und ſande vil drâte  
 nâch allem sinem râte.  
 dem ſaget er diu mâre,  
 wie sinem oheime wære  
 25 von den heiden widerſaget.  
 'ſprechet, wie iu daz behaget.  
 der hât gefant umb helfe an mich.  
 ſwaz ir mir râtet, daz tuon ich.  
 tuot mir iuwer triuwe ſchin  
 30 und râtet mir nâch den êren min.'  
 ſi ſprâchen an der ſtunde  
 mit gemeinem munde:  
 'herre daz iſt unſer rât,  
 daz ir helfet und helfen lât.  
 35 daz râte wir alle wol.  
 nieman ez widerrâten ſol:  
 wan wære iu ſuær helfe nôt,  
 er hülfe iu big ûf den tôt.'  
 Er dankte dô des râtes in.  
 40 er sprach: 'wol mich, daz ich bin



an iu mines willen gewert.  
 daz ir ouch ritterscheffe gert,  
 des bin ich innerclichen vrô.  
 zuo sîner vrowen gie er dô  
 und sagte ir diu mære,  
 waz im enboten wære.  
 er sprach: 'triatinne mîn,  
 nû lâ dir niht leit sîn,  
 daz mir der künec enboten hât  
 mîn ceheim unde gip mir rât,  
 waz dir dar an gevalle wol.  
 gerne ich dir des volgen sol.  
 hœre, waz er mir enbôt.  
 in gêt an ein grôziu nôt  
 von der starken heidenschaft.  
 die weint in suochen mit grôzê kraft.  
 nû suocht er triwe und helfe an mich.  
 sîeziu vrouwe mîn, nû sprich,  
 waz dîn rât sî dar an.  
 daz solt dû mich wizzen lân.  
 sol ich beilben oder varn:  
 dar an dîn rât mich sol bewarn.'  
 'Ei lieber herre, daz lâ sîn.  
 waz touc dir der rât mîn?  
 dâ bin ich al zo kranc zuo.  
 swaz dîn wille sî, daz tuo,  
 dâ mite dû wirde und êre  
 bejagest: daz ist mîn lere.  
 mir ist dîn vart von herzen leit.  
 al dôch durch dîne werdekheit  
 sol ichz widerrâten niht,  
 swie leide mir dar an geschiht.  
 belibest dû, sô zige man dich,  
 dû hætest dich verlegen durch mich:  
 dar umbe muoz ichz râten dir.  
 dû solt ab wol gelouben mir,  
 ob ich dir iht anders jæbe,  
 daz ich dich gerne bl mir sæhe.  
 des sol niht sîn: nû var dâ hin.  
 unfer herre gebe dir den sîn,

daz dû iht vergezest mîn.  
 nû tuo an mir dîn triuwe schîn.  
 got gebe dir sîge und sælden vil.  
 dar umbe ich got biten wil.  
 5 immer al die wile ich lebe,  
 daz er dir kraft und sîne gebe.  
 got lâze mich geleben den tac.  
 der elliu dinc wol übermae,  
 daz dû mir wider komest gefunt.'  
 10 dô kuste er sî sâ ze stunt  
 wol hundertstunt oder mê.  
 er sprach: 'mir tuot von herzen wê  
 mîn reise, sîeziu, wan durch dich:  
 und doch dar under vreu ich mich,  
 15 daz ich sol ritterscheffe pflegen.  
 ez vûeret sô manegen werden degan  
 der heiden voget von Baldac,  
 an dem ich mich versuochen mac.  
 ûf ritterschaft stêt al mîn gir.  
 20 vrowe, dâ sol durch dich von mir  
 ritterschaft werden getân:  
 swie ich ir doch nie begân,  
 sô wirt doch nâch prîse geriten  
 durch dich. daz wirt niht vermiten.  
 25 nû gehabe dich wol, mîn sîeze liep.  
 ich hiet mich selbe vûr einen diep,  
 obe ich imer vergeze dîn.  
 des solt dû sunder angest sîn.'  
 Er kuste se und gie dannen  
 30 wider zuo sînen mannen.  
 nâch der râte er sande  
 boten al zehânde  
 in sîniu heidlu lant  
 den besten, die im wâren bakant,  
 35 und hiez in kûnden hervart.  
 dô der bote bereit wart,  
 der vuorte die brieve über al  
 in diu lant ûf und zetal  
 und saget in allen gelîche  
 40 daz sî ritterliche

alle wæren bereit,  
 als ez löhte ir werdekheit:  
 si solten herverten  
 mit ritterscheften herten  
 gegen der heidenscheffe,  
 diu mit heres kreffe  
 wolde gegen Ispanje varn:  
 daz kunde nieman bewarn,  
 si wolden wüesten daz lant.  
 'dar umb der künec hât her gefant,  
 daz wir im suln ze helfe komen.'  
 dô daz die jungen hoten vernomen,  
 die wæren vrô der botschaft.  
 si dôhte sie gar endehaft:  
 daz si solden den lip  
 urbæren durch diu wip  
 mit ritterschaft, des wæren si vrô  
 unde bereiten sich dô  
 sô si beste mahten.  
 die alten ouch betrachteten,  
 daz si sich bereiten wol,  
 daz ez der vürste næme vür vol.  
 si wæren im willic der vart.  
 dô gar daz her bereit wart,  
 dô samten si sich alle  
 mit vrœllichem schalle  
 ûf eine grüne heide breit.  
 manic ritter gemeit  
 gar ritterlich zesamene quam.  
 dô daz der vürste vernam,  
 der kom ouch durch schouwen dar  
 upd nam ir vilziclichen war  
 und gruozt si minneclliche  
 der helt ellens rîche  
 und dankte in en zwein ende  
 mit gruoze und gebender hende,  
 als noch der werde biderbe tuot,  
 der durch sin ère teilt sin guot.  
**Der bote kom mit im geriten.**  
 der wart mit vriuntlichen siten

von in allen empfangen wol,  
 als man werden boten sol.  
 dô daz der werde vürste sach,  
 zuo dem boten er dô sprach:  
 5 'nû rît zuo minem œheim hin  
 und sage im von mir, daz ich bin  
 (daz sihstû wol) ûf der vart.'  
 dem boten dô bereitet wart  
 geruote pfert und niuwe kleit.  
 10 des wart er schône bereit.  
 sinem œheime er dô fande  
 gegen Ispanjelande  
 kleinœde genuoc,  
 diu wæren wert unde kluoc.  
 15 er sprach: 'sage dem œheim min,  
 ich welle sin rîter sin  
 und daz ich mit mir bringe dar  
 eine ritterliche schar:  
 vûnf hundert rîter hœchgemuot  
 20 und dar zuo hundert schützen guot,  
 den ein rieme gebristet niht,  
 als selbe hie din ouge siht.  
 die wir ûz disen landen wœn,  
 die muoz man vür die kecken zeln.'  
 25 der bote vrœllohen sprach:  
 'got weiz wol, daz ich nie gefach  
 sô willige rîter alsam die  
 in deheinem lande, dort noch hie.  
 min herre ist wol mit iu gewert  
 30 alles, des sin herze gert.  
 ir sit sin vriunt, daz sihe ich wol:  
 des er got immer danken sol.'  
 er nam urloub und vuor dà hin.  
 ûf snel geverte stuont sin sin.  
 35 **Der vürste vuor ouch in die stat.**  
 sine râtgeben er bat  
 mit im rîten alle gemein  
 und kom sins dinges über ein.  
 beide umb ditz und umbe daz  
 40 er mit in ze râte sag.

Sinen hot, diu lant er stalte,  
 daz ez junge und alte  
 von im nâmen alle vür vol  
 und in gevallen muose wol.  
 den getriuwen grâven beiden.  
 Kornêljô unde Effreiden  
 enpfalch er sine vrouwen.  
 er sprach: 'nû lât mich schouwen  
 alle iuwer triuwe an ir.  
 ir kunnet nimmer lieber mir  
 gedienen, wan an der vrowen mîn:  
 dâ von lât ius enfolhen sîn,  
 als ich iu des getrouwe.  
 wizzet, mir ist mîn vrouwe  
 lieber danne ich selbe sîn.  
 der liebe werde ich nimmer vri.'  
 sî sprâchen: 'herre, des sît gewert.  
 allez, des ir an uns gert,  
 daz sol vor allem rehte sîn.  
 wir tuon iu triwe und dieneft schla  
 an unser lieben vrouwen guot.  
 diu ist sô reinlich genuot,  
 daz wir ir gerne wellen pflegen  
 und alles des gein ir bewegen,  
 daz dieneft und triwe heizen mac,  
 des gewenke wir ir nimmer tac.'  
 der vürste in danken began.  
 er sprach: 'alle, die ich hân,  
 die suln der lieben vrouwen mîn  
 mit triuwen dienesthaftic sîn.'  
 hie mite urloubte er sich.  
 er sprach: 'vrowe, ich lâze dir mich  
 und vüere, sîeziu, dich mit mir.  
 mîn herze lâze ich hie bl dir,  
 daz dine in mir verfigelet ist.  
 mit dîner güete dô mir bist  
 ein schilt vür al der vînde nit.  
 dîn güete mir vil trôstes git.'  
 Diu vrouwe sprach gar senlich  
 mit trüeben ougen zâherrlich:

'dem nieman mac geliegen niht  
 und der in elliu herze sîht,  
 der erkennet an uns beiden  
 daz seneclliche scheiden.  
 5 dô gihst; dô vüereft mich mit dir hin,  
 dâ bl ich sunder vreude bin,  
 und lâst mich, herre, hie bl mir.  
 waz vrenden hân ich sus mit dir?  
 swie dô mit herze befezzgen hâst,  
 10 doch bistû mînes lîbes gast.  
 owê mîner senden nôtt!  
 ir klâriu ougen wurden rôt  
 von bitterm weinen, daz sî tete.  
 mit armen ers umbvangen hete  
 15 und kuste sî wol tûsentstunt  
 an ir viurvarwen munt  
 und sprach: 'liebiu vrouwe mîn.  
 lâ durch mich dîn weinen sîn. [gen!'  
 got müeze dîn hiute und iemer pîe-  
 20 sus schiet von ir der werde degen.  
 urloub er von in allen nam.  
 hin reit der vürste lobesam.  
 Dô sîn diu vrouwe nimmer sach,  
 sî kniete nider unde sprach:  
 25 'got, vater der ellenden,  
 geruoche mir vrœllich senden  
 her wider mînen lieben man,  
 der von dir, herre, nie gewan  
 deheinen zwîvelhaften wanc.'  
 30 von klage wart sî sô kranc,  
 daz sî unmehtic viel dâ nider.  
 der grâven einer huop sî wider  
 ûf und sprach: 'wie tuot ir sô?  
 vrowe, ir machet uns alle unvrô  
 35 mit iwer unmæzigen klage.'  
 sî sprach: 'owê, herre, ich trage  
 gar senecllichen smerzen  
 in mînem senden herzen.'  
 ir seite ir herze den ungemach,  
 40 der ir sît dâ von gefochach.

si klaget vür baz ie mere  
 und klagete alsö sere,  
 daz alle, die bl ir wären,  
 rürec muosen gebären.  
 ir beste kurzwille was  
 ir gebet, daz si las  
 umbe ir herren emziclich.  
 Nû horet, wie der vürste rich  
 gevuor mit den sinen.  
 er begunde sich plnen  
 uf riterlich geverte.  
 den sinen er allen werte  
 unvuoge und unmäze.  
 er huop sich uf die sträze  
 mit sinen ritern, die der helt  
 üz al den sinen hete erwelt.  
 vüf hundert der wären,  
 die in der zlte jären  
 wol wären, daz si ritterschaft  
 mohten getuon mit guoter kraft.  
 der edele vürste riche  
 vuor gar berätenliche  
 beide mit koste und mit wer.  
 dô er kom zuo dem mer,  
 zehant schifte er sich an.  
 von im manic schesman  
 wart richer des guotes.  
 èren riches muotes  
 was der vürste und minneclich.  
 nie wart gesehen sin gellich  
 an tugenden bl sner zlt.  
 sin herze was gar äne nit.  
 ir geverte daz was guot.  
 des wären die helde wol genuot.  
 ebene giengen die winde.  
 guote weter linde  
 heten si uf al der vart.  
 gar sælic ir geverte wart.  
 Dô si daz lant erfähen,  
 dâ gegen begundens gâhen,

daz si begriffen daz lant.  
 dar an kerten si zehant.  
 des wären die riter alle vrô.  
 an daz lant si vuoren dô  
 5 und sluogen uf ein wite velt  
 beide ir hütte und ir gezelt.  
 do man geherberget hâte,  
 dô wurden si ze rate.  
 daz si dâ lægen stille  
 10 (daz was ir aller wille),  
 biz si diu lant erkunden  
 und die sträze rehte vunden.  
 der rât in dô allen  
 muose wol gevallen.  
 15 vil kurzwille si pllägen.  
 alfus si dâ lægen  
 unze an den dritten tac.  
 nieman dô trürrens pllac:  
 si heten kurzwille vil  
 20 mit maneger hande ritterspil.  
 Nû was ouch der bote komen  
 ze Ispanje. dô wart vernomen,  
 daz nû der künec ze velde lac,  
 der bote triwe und sinne pllac:  
 25 er huop sich aldar zehant,  
 dâ er den werden künic vant.  
 vür in er mit zuhten gie.  
 der künec in vlzicliche enpfie  
 und vrâgete in der mære,  
 30 wâ sin tæheim wære.  
 der bote sprach: 'daz sage ich iu.  
 iu wart nie vriunt sô getriu.  
 iu enbiudet innercliche  
 sin dienest der tugentrliche,  
 35 der werde grâve Meie.  
 sô tugenthaster leie  
 wart nie bl sner zlt gesehen.'  
 alfus der bote begunde jehen.  
 'herre, er sendet iu bl mir  
 40 disiu kleinæde: daz ir

iu diu niht verſtänhen lät,  
 wand er iu ſie gefendet hât  
 wan durch rehte vriuntſchaft.  
 ſin triuwe hât gein iu die kraft,  
 daz er iu nimmer abe geſtât  
 die wille er ſin leben hât.  
 herre min, nâ nemet war.  
 er kumt und bringet mit im dar  
 vünf hundert riter, daz nie man  
 ſô wol varnde riter gewan.  
 die ſint biderbe und hôchgemuot.  
 der zuo hundert ſchützen guot  
 die bringet er iu mit im her.  
 ûf riterſchaft ſtât gar ſin ger.  
 nie riter ſô wol muotec wart,  
 als der edel iſt ſunder bart.  
 der künic wart der rede vrô.  
 zuo dem boten ſprach er dô:  
 'umb diu mære rîche ich dich  
 immer: des gewarte ûf mich.  
 dû muoſt ir immer geniezen:  
 des ſol mich niht verdriezen.'

Der künic al zehande  
 hôhe boten ſande  
 dem werden ſiner ſweſter ſun.  
 von ſamit ein guot pavilûn  
 und manec iſpaniſch ors guot  
 ſand er dem vürſten hôchgemuot  
 unde hiez ſin ûf den wegen  
 mit koſte ſô richlichen pflegen,  
 daz in allen niht gebraft.  
 in daz lant kom nie dehein gaſt,  
 den man ſô gerne ſach aldâ.  
 dô ſi kômen ze Galatrâ,  
 als der künic daz vernam,  
 die hôchſten er zuo im nam.  
 gein in er rîterlichen reit  
 mit manegem riter gemeit  
 wol eine tageweide.  
 ûf einer breiten heide

ſi zefamene quâmen.  
 do die Kriechen vernâmen,  
 daz der künic kom gein in,  
 ûf hôhen muot ſtuont ir ſin:  
 5 ûf ir ors ſi ſâzen,  
 der ſporn ſi niht vergâzen,  
 gein im ſi kômen rîterlich.  
 dô ſi der werde künic rîch  
 ſach als die engel gegen im varn,  
 10 er ſprach: 'wol mich! min ſweſterbarn  
 iſt ûz der rechten minne erborn.  
 diu minne hât an im niht verlorn.'  
 den werden er dô ſchône enpfie.  
 ſô minneclîchez grûezen nie  
 15 von zwein herren wart geſehen,  
 daz von in muoſe dâ geſchehen.  
 'nu wis gote wilkomen unde mir'  
 ſprach er. 'ich muoz danken dir  
 der triuwen, die dû an mir tuoſt,  
 20 neve. dâ von dû mich muoſt  
 immer dienſtlichen hân  
 die wille mir got des lebens gan.'  
 die riter enpfie er alle wol,  
 als man liebe vriunde ſol,  
 25 unde erbôt inz alſô,  
 daz ſi der verte wurden vrô.  
 mit einander ſi dô rîten  
 ſchône mit vriuntlichen ſiten  
 gegen der herberge zehant.  
 30 marſchalke wurden vür geſant,  
 daz man ſi ſchône legte  
 und ir mit êren pflegte.  
 dô in daz her wart vernomen,  
 daz die geſte ſolden kômen,  
 35 die hôhen rîten alle  
 gein in mit vrôuden ſchalle  
 und enpfiegen wol die geſte:  
 und ſô ſi aller beſte  
 inz erbietten kunden,  
 40 daz tâtens ze allen ſtunden.

Die heiden niht verre lägen,  
 die grôzes heres pflägen.  
 mit zehen starken scharn,  
 si heten gedäht, ze varn  
 über al die kristenheit.  
 daz was den kristen gefeit.  
 die heten sich ouch gefamenet dar.  
 vünf ritterliche schar  
 hete der von Ispanjelant:  
 manegen werden sarjant,  
 die durch got dar wären komen,  
 die heten daz kriuze genomen.  
 der künec het unverzagten muot.  
 er gab in williclich sin guot  
 und vuort si alle mit folde.  
 swer den nemen wolde,  
 er wære arm oder rich,  
 den verfolte er gar richlich.  
 der vride niht langer werte.  
 manec riter dô gerte  
 als hungerigez vederpfil.  
 der wären ze beiden sten vil,  
 die dar kômen durch ritterschaft  
 mit werlicher ritters kraft.  
 der künec nam ze den besten rät.  
 er sprach: 'st ez an vride stät,  
 sô rätet waz iuch dunke guot  
 umb der heiden übermuot,  
 die sich des vermezzen hânt,  
 daz si elliu kristenlant  
 wellent überliten.  
 den sul wir widerstriten.  
 wir suln des hân gedingen,  
 daz uns helfe gelingen  
 unfer herre Jêsus Krist,  
 der durch uns gekriuzet ist,  
 durch den wir ouch daz kriuze hân.  
 ûf sinen trôst sul wir bestân  
 die heiden mântliche.  
 im ist daz himelriche

offen, der hie geligt:  
 der hât êwliche gefigt.'  
 die hôhen sprächen alle:  
 'herre, swaz iu gevalle,  
 5 daz sol ouch uns gevallen wol.  
 billich man sich rihten sol  
 gegen den heiden mit wer,  
 die gein uns ligent mit grôzem her.  
 wir sin durch got ûz komen  
 10 und haben daz kriuze genomen:  
 daz sul wir leiten alsô,  
 daz unfer sêle werden vrô.'  
 Die heiden lägen sô nâhen,  
 daz si die vil wol sâhen  
 15 und alle ir gelegenheit.  
 manic riter gemeit  
 die vart verfuochen gerte.  
 etlichen mans gewerte:  
 maneger wart sin ouch verzigen.  
 20 si muosten mit meisterscheffe rigen,  
 ân urloup nieman ûz reit.  
 daz was den jungen rittern leit.  
 umb schiltwache schuof man dô.  
 des was der grâve Meie vrô.  
 25 zuo dem küneger er dô gie,  
 sin rede er mântlich an vie.  
 er sprach: 'lieber oheim min,  
 nû tuo mir dine triuwe schin  
 und enpfilich die schiltwarte mir:  
 30 daz diene ich immer gegen ir.'  
 der künec sprach: 'des sol niht sin.  
 durch got lâ die bete din:  
 wande dir ist umbekant  
 beide gemerke unde lant.  
 35 dû solt ez niht vür übel hân.  
 wir suln die lantliute lân  
 hnt der schiltwache pflägen.'  
 dô sprach der unverzagete degen:  
 'neinâ, lieber oheim min.  
 40 nû lâz mich doch ir einer sin.

swen dū mir gīft ze heubetman,  
 dem bin ich gerne undertān.  
 der künec wider in dō sprach,  
 dō er sinen ernst-ersach:  
 des dū bitest, des sol ich gern:  
 ich wil dich willeclīch gewern  
 dar uf, daz dū dich bewarst  
 unde gewertlichen varst.  
 vūnf hundert rīter gewegen  
 schuof er zuo dem kūenen degen  
 under sine banir.  
 die heten mǎnliche gir,  
 die hete der kūnec im tūz erwelt.  
 des dankte im hōhe der helt.  
 der kūnec gebōt in allen daz  
 daz sī im warten noch baz,  
 denn ob er selbe wāre dā.  
 die rīter sprāchen alle: 'ja!  
 wir mūezen bl im tōt geligen  
 oder rīterliche gefigen.'  
 Der grāve in danken began.  
 einen swarzen vanen bant er an,  
 dar in ein kriuze von golde.  
 dar under er strīten wolde.  
 die sinen wāren ouch bereit.  
 hin rīten die helde gemeit,  
 tūsent rīter hōchgemuot  
 und zwei hundert schützen guot.  
 ir wartliute sī vūr sanden,  
 die wol diu lant erkanden.  
 den stapstons rīterlichen nāch.  
 schiere ein wartman ersach,  
 daz die heiden wāren komen.  
 die heten ouch sich vūr genomen  
 wol mit drin tūsent mannen.  
 ir einen sī sanden dannen  
 unde enbutenz den rītern hin,  
 daz die vīnde rīten ze in.  
 der grāve an der stunde  
 sī vastē manen begunde.

er sprach: 'ir herren, gedenket daran,  
 waz got durch uns hāt getān,  
 der uns von hellerōste  
 an dem kriuze erlōste:  
 5 die sinen er noch nie verlie.  
 under des zeichen sul wir hie  
 lobelichen strīten.'  
 dō sprāchen an den zīten  
 die edelen rīter unverzaget:  
 10 'ez wirt maneges mǎc beklaget  
 noch hīnt von unsern handen.  
 die von der heiden landen  
 sint komen uf unsern schaden her,  
 die suln daz widerspet nimmer mēr  
 15 dā heime ir vriundinnen sagen,  
 waz sī ēren an uns bejagen.'  
 Die banier gap man in die hant  
 einem rīter, was Palwīn genant,  
 der nie zageheit begie.  
 20 In herze stuont nāch ēren ie.  
 der wartman wider rande  
 da er sine gefellen vande.  
 zwelwe ir aller wāren,  
 die manlich gebāren  
 25 kunden unde rīterlich.  
 sī rīten deme wol geltich,  
 daz sī schaden wolden tuon.  
 sī heten weder vride noch suon.  
 die heiden heten ouch vūr gefant  
 30 ir wartliute. den wart bekant  
 daz die vīnde rīten gein in.  
 daz dūhte sī ein hōch gewin.  
 dō sī kōmen tō nāhen,  
 daz sī einander sāhen,  
 35 der heiden was ein teil mē.  
 doch sprankten die getouften ē:  
 der kristen iestlicher stach  
 den sinen, daz man in sach  
 under dem roffe ligen dā niden.  
 40 zehant vluhen die andern wider,

und sagten ir geverten mære,  
 wie ez in ergangen wære.  
 daz klagten si sere.  
 si vorhten vlieden ir ere.  
 die kristen niht verre jagten nâch:  
 in was zuo den ligenden gâch.  
 der viengen si dannoch drle,  
 der ieslichen sin âme  
 het dar gesendet ritterlich.  
 daz wâren hôhe kûnege rich  
 und wûnneclich gezimieret  
 und als die engel gesieret.  
 die viengen dise wartman  
 und vuortens zuo dem grâven dan.

Idô ers alfus komen sach,  
 ze in er vroelichen sprach:  
 'ir salt goto wilkomen sin!  
 iwer werdekheit ist wol schîn  
 an disen dingen: des iwern lip,  
 suln immer tiuren werdiu wip.'  
 die wartliute sagten in zehant,  
 wiez umb die vinde was gewant.  
 niht lenger wart dô gebiten:  
 nâch in wart ritterlich geriten,  
 biz si den vînden sô nâhen  
 kômen, daz si sie sâhen.  
 die wâren mër dan halp verzaget.  
 in wâren hôsiu mære gesaget,  
 daz si ir houbliute hâten vlorn.  
 daz was in leit unde zorn.  
 die kristen wâste zuo drabten.  
 ze einander si sich habten,  
 als si in einander wâren gestaht.  
 ir ors wâren wol verdaht.  
 ritterlich si spranken.  
 der heiden ein teil wankten.  
 die dâ vluhon, die kâmen hin.  
 die andern spranken gegen in.  
 die kristen ir schar durchbrâchen,  
 si sluogen unde stâchen

der heiden dâ sô vil dar nider,  
 die nimmer mære kômen wider.  
 der grâve Meie tet ez sô wol,  
 daz man in drumbe loben sol.  
 5 swâ sine wâren kumberhaft,  
 die lôste er mit siner kraft.  
 von sinen mânlichen slegen  
 beleip dâ manic werder degen.  
 die heiden wurden sigelôs.  
 10 maneger dâ die vlucht kôs.  
 sere si verzagten.  
 die kristen nâch jagten.  
 si hulfen manegem zuo dem grabe  
 und viengen uf der vluchte abe  
 15 manegen hôhen emerâl.  
 der heiden wurden überal  
 vûnf hundert gevangen.  
 der strit was ergangen  
 wol nâch gotes êren.  
 20 des lop begunde sich mëren.  
 die getouften dô niht lenger biten,  
 wider uf daz wal si riten  
 und suohten her unde dar  
 und nâmen ir geverten war.  
 25 swâ der deheiner was gelegen,  
 den liezen si niht under wegen,  
 si vuortens alle mit in dan.  
 manic edel kastelân  
 si den heiden nâmen.  
 30 vroelich si wider kâmen.  
 Idô in daz her wart vernomen,  
 daz si sô vroelich wâren komen,  
 des vrenten si sich alle gellich.  
 der kûnec enpfiê si werdeclich  
 35 und was ir gelingen vro.  
 diu mære sagten si im dô.  
 si sprâchen: 'herre, iu si geseit,  
 daz ir von's grâven manheit  
 den sige habet gewonnen.  
 40 daz uns die heiden entrunnen,



daz macht mewan sin eines lîp.  
 bi unfern ziten nie detreiu wip  
 gebar alsô werden degen.

manic rîter ist gelegen  
 von sin eines handen.

ê si von uns wanden,  
 dô tet er in mit flegen sô wê,  
 daz si unfer enbitten niht mê.'

Der künec der mære vrente sich:  
 er sprach: 'oheim, nû wol mich  
 der mære, diu ich hêre von dir:  
 diu gebent gewisse lère mir  
 diner hôhen werdekheit,  
 diu dinem leben ist bereit.'

der grâve dô mit zûhten sprach:  
 'dir ist mit lobe gein mir ze gâch,  
 daz doch nindert an mir ist.

uns hât geholfen Jêsus Krîst:  
 der hât uns den sie gegeben,  
 von dem habe wir lîb und leben.  
 si sprechent wan gein mir ir zuht:  
 ez ist geschehen der heiden vlucht  
 von den werden rîtern din  
 (daz hab ûf die triuwe min)  
 und ze vorderist von got.

ir sult alle lân den spot,  
 daz ez von mir si geschehen.  
 wir sulu wan gote der êren jehen.'  
 der künec nam die rede vûr vol.

si geviel ouch in allen wol.  
 der künec die gevangen hat  
 vûeren zehant in eine stat,  
 diu nâhen dâ bi was gelegen,  
 und hiez ir nâch ir rehte plegen.

Nû wâren ouch die heiden komen  
 gevlohen. dô daz wart vernomen  
 in daz her über al,  
 dô wart von klage grôzer schal.  
 si sagten in diu mære,  
 wiez ergangen wære.

si sprâchen: 'uns hât hie ein man  
 vil nâch al den schaden getân:  
 und lebet inder Rennewart,  
 sô ist er komen an dise vart.'

5 als si daz gesagten,  
 die heiden nâch verzagten.  
 in tete schade und laster wê.  
 diu klage wart grôzer vil dan ê  
 von allen, die dâ wâren.

10 si sprâchen: 'wir sulu nû wâren  
 der krîsten immer mære.  
 si habent uns michel êre  
 an den herren gevangen abe.  
 swaz Machmet nû diener habe

15 unde Apolle unt Terrigant,  
 die sulu alle sin gemant,  
 daz wir daz laster rechen.'  
 si begunden ûf brechen  
 die herberge an den ziten.

20 'ez gêt nû an ein strîten'  
 sprâchens alle gelleche.  
 'wir sulu rîterliche  
 disen schaden widertuon.  
 wir sulu nimmer vride noch suon

25 gewinnen mit den krîsten.  
 si kunnens niht erlîsten,  
 in geschehe von uns sô wê,  
 daz ettelcher nimmer mê  
 dâ heime daz widerspel gesaget,

30 waz er an uns habe bejâget.'  
 Si wâfenten sich schiere.  
 vil vremeder baniere  
 wurden an gebunden.

an den selben stunden,  
 35 dô si sich ûf machten,  
 busûne vil erkrachten.  
 si stuogen sich ze zehen scharn.  
 man sâch si rîterlichen varn.  
 rennære si vûr sanden:

40 die solden in enblanden.

daz man zecken heiget,  
 dá man die vint mit reizet.  
 wol zehen túsent der wáren:  
 die solden der vinde wáren.

Die kristen wáren ouch bereit.  
 den heten ir wartliute geseit,  
 wie die vinde gebártten.  
 schöne si sich, scharthen.  
 vüñf ritterliche schar  
 heten si, die wáren gar  
 unverzagetes muotes.  
 libes unde guotes  
 si sich durch got heten bewegen.  
 gráve Meien dem werden degen.  
 diu érfte schar enpfolhen wart,  
 diu ritterliche was geschart.  
 der werde sich ir al zebant  
 williclichen underwant  
 und was sin von herzen vró.  
 er stabet und mante si alle dó,  
 daz si an got gedáchten  
 und máñlichen váhten.  
 'uns ist offen daz himelrich.  
 nú stritet hiute williclich  
 durch unsern herren Jésum Krist,  
 der unser vorvehter ist.  
 bedenket, edele riter guot,  
 daz Jésum Krist durch uns sin bluot  
 hát williclich vergozzen,  
 und sit unverdrozzen  
 im iuwer vehte ze bieten.  
 er kan iuch hóhe mieten:  
 swer hiute hie ververt,  
 dem ist daz himelrich beschert.'  
 si antwurten an der stunde  
 mit gemeinem munde:  
 'herre, ir sult an angest sin:  
 wir wellen gerne stritens pin  
 liden durch unsern herren.  
 und swaz uns mac gewerren,

des wel wir uns durch got bewegen.'  
 des dankte in vilzidlich der degen.  
 Nú kom gein in der künec Kóbor  
 (der wolte den sinen ouch striten vor)  
 5 von Mariiljis der ríche.  
 den bestuont ritterliche  
 der edele gráve Meie.  
 só tiwerlicher leie  
 ninder lebet bi siner zit.  
 10 nú huop sich dá der érfste strit.  
 die kristen einander mantten:  
 die heiden si an ranten,  
 swie doch grözzer wáre ir schar.  
 der gráve Meie nam wol war,  
 15 wá gher künic selbe reit,  
 den sin tjoft dá niht vermeit.  
 der heiden künec ouch niht enflief:  
 die sinen er vaste an rief.  
 er limt sich schöne an den schilt.  
 20 sin tjoft wart ouch aldar gezilt  
 mit nide uf des gráven lip,  
 den schöne gezimiert hete ein wip.  
 nú rantens beide einander an  
 dife zwéne biderbe man.  
 25 der gráve Meie den künic stach,  
 daz ez manic riter sach,  
 verr úz dem fatele uf daz gras.  
 swie kostlich sin zimier was,  
 doch muose im vallen werden kunt  
 30 und wart aldá ze verche wunt.  
 manic riter entsetzet wart  
 an der engen durchwart,  
 dá si einander ranten an.  
 daz wart só ritterlich getán  
 35 von in ze beiden stén,  
 man muose loben ir striten.  
 gar lúte diu sper erkrachten.  
 vil fátele lare machten  
 die getouften an den stunden.  
 40 die heiden ir herron vunden

ligen mit ungemache  
 under swærem dache.  
 eilich gewäpent ors lac  
 uf im dà er unruowe pfac.  
 in besohutten dô die sinen.  
 die kristen kunden sich plnen  
 nâch èren an dem strite.  
 tiefe wunden wite  
 wurden dà von jn geslagen.  
 dà von man noch mac mære sagen.

10 dô daz die heiden erfâhen,  
 die begunden dar gâhen.  
 mit ir geruoweten scharn  
 sach mans ritterliche varn.  
 die kristen ouch niht lenger biten,  
 die kômen ritterlich geriten.  
 der strit wart ob dem kûnege stên  
 und beidenthalb an kumber gên,  
 daz si einander wichen niht.  
 die heiden nâmen lasters pfliht,  
 daz der edele kûnic rich  
 vor in lac sô kumberlich.  
 dem wolten si geholfen hân.  
 daz werte manic werder man  
 mit kolben und mit swerten:  
 manegen si gewerten  
 des er an si hete gegert,  
 des wart er stritlich gewert.  
 manic hôhe heiden gelac  
 bi dem kûnege, der den tac  
 klagte, daz er dar was komen.  
 manegem wart daz leben genomen.  
 die kristen liten ouch dà nôt.  
 der gelag ouch etelcher tôt.  
 die heten aber hôhen trôst:  
 als schiere er was des lebens erlôst,  
 sô vuor diu sêle gein himelrich.  
 dà von si striten willeclich.

15 Avoi wie grâve Meie streit!  
 swâ er in dem strite reit

in dem gedrenge uf unde wider,  
 dà sluoc er die riter nider,  
 als der hagel daz obez tuot:  
 ze glicher wise der riter guot  
 5 nider ors und riter sluoc.  
 sin ellen in dar uf truoc,  
 daz er nâch prîse kunde  
 ringen zaller stunde.  
 si nâmen alle sin eines war,  
 sô hurteclîche er die schar  
 durchreit mit hertem strite.  
 er machte ez snelle wite  
 swenne erz vant enge.  
 er wert wol an der lenge,  
 er nam an siner kraft niht abe.  
 er vûrdert manegen suo dem grabe  
 swer gegen im mit wer quam,  
 daz leben er im schiers benam.  
 die heiden lôte schriten:  
 20 'in manegen landen wilten  
 wart disem vâlände nie  
 gelich gesehen, der uns hie  
 hiut allen unsern schaden tuot.  
 er ist niht menschlich gemuot.  
 25 swer gein im mit strite kumt,  
 ich wâne uns allen daz niht vrunt.  
 ob wir in alleine  
 bestûenden, ez tôhte uns kleine:  
 er ist ob uns allon ein her.  
 30 gein im entouc niht unser wer.  
 er ist ein schûr swâ er vert:  
 in hât unser got ernert,  
 swer im niht begegnet,  
 der hât sich wol geseget.  
 35 Nû was ez über den mitten tac.  
 der grâve sluoc sô manegen slac,  
 daz maneger dà verlôs den lip,  
 den nimmer mër gefach sin wip.  
 die heiden wâren halp versaget.  
 40 der grâve hete aldâ bejaget

den lop ze beiden stien.  
 man gesach in manegen stien  
 deheinen strit sô herte nie.  
 alreft ez an ir kumber gie.  
 die kristen striten sere.  
 die heiden vorhten ir ere  
 verliesen und werten ouch sich.  
 manegen slac unde slich  
 muosen die kristen dulden,  
 daz si wol wider gulten.  
 von in wart manic emerâl  
 tôt gevalt uf daz wal.  
 der grâve sin selbes niht vergag:  
 er tete ez ie baz unde baz.

Die heiden er dô vlühtic tet.  
 Apohe unde Machmet  
 wâren ir hilfe aldâ geschant:  
 swie dicke si wurden genant,  
 die heiden gar verzagten.  
 die kristen nâch jagten  
 biz vür ir herberge hin,  
 dà ir vil entrannen in.  
 dar inne wart ir sô vil erslagen,  
 daz man si daz noch hœret klagen.  
 der strit was ergangen.  
 der hôben wart vil gevangen.  
 des wâren die kristen wol genuot.  
 dà wart genomen sô hôbez guot,  
 dà von si alle geliche  
 wurden kreftre riche.  
 si riten uf daz wal wider.  
 swâ ein kristen lac dar nider,  
 uf dem man ein kriuze vant  
 (alsus si alle wurden bekant),  
 die nâmens und bestattens wol,  
 als man liebe vriunde sol,  
 nâch rechter kristenlicher e.  
 manegem tet von herzen wê  
 sinen lieben vriundes tôt.  
 des wurden vil der ougen rôt.

Die kristen vuoren wider zehant  
 dà man die herberge vant,  
 dà e die heiden wâren gelogen:  
 dà wolden si gemaches plegen  
 5 und riten uf der vinde schaden.  
 ir karren, ir soumer wurden geladen  
 mit der heiden guote.  
 des was in wol ze muote:  
 des was unmâzen yil.  
 10 nieman ûz der mâzen zil  
 kom dar durch deheinen roup:  
 ez was in als ein stoup.  
 si dankten gote der êren,  
 die er in kunde mëren,  
 15 daz si gesiget hâten.  
 den künec si alle bâten,  
 daz si die heiden sô ûberriten,  
 daz si sie immer mër vermiten.  
 von lspanje der künic wert  
 20 sprach: 'swes iuwer wille gert,  
 des bin ich alles iu bereit:  
 daz habet uf mîner sicherheit.'  
 Diu lant si wüelsten begunden  
 an den selben stunden.  
 25 si gewunnen bürge unde stete.  
 daz man dà gesiget hete,  
 des dankt man uf der erden  
 niemen wan dem werden  
 grâve Meien dem stuzen,  
 30 der wol kunde grâezen  
 arme unde riche  
 und kunde sô tugentliche  
 den liuten sich er bieten.  
 die hôben alle rieten  
 35 dem küneg, daz er in bære.  
 daz er bi im stete  
 belibe in dem lande.  
 'den heiden ze schande  
 sol er bi uns beliben,  
 40 sô mûge wir vertriben

die heiden mit gewalte.  
 ein riter nie gevalte  
 eines tages sô manegen man,  
 als der werde hât getân.  
 dâ von ist sîn beîssen guot.  
 er hât riterlichen muot.  
 sîn herze hôher êren gert.  
 er wære tûsent lande wert:  
 alsô sprâchens alle gelich.  
 Von Ispanjê der künic rich  
 antwurte unde sprach:  
 'hie ich wol selbe sach  
 sîne riterliche tât,  
 die er hie begangen hât.  
 ir râtet mir lîhte dar zuo.  
 gehelfet mir, daz er ez tuo.  
 ich gibe iu allez, des ir gert,  
 obe er mich der hete gewert,  
 daz er bl uns heilbet hie.  
 des wart dehein man vrôer nie:  
 ich wil im lant und lînte  
 sô vil geben hiute,  
 daz iu sîn alle genûegen muoz.  
 des nigen si im ûf den vuoz.  
 diu rede gewuohs unz an in.  
 er sprach: 'sô hæte ich niht sîn,  
 solt ich gedienet hân durch guot.  
 alsô sîet niht mîn muot.  
 œheim, dir ist der rede unnôt:  
 wizze, daz ich biz ûf den tât  
 dir mines dienstes bin bereit.  
 des tuon ich dir sicherheit,  
 ob duz niht geloubest mier.  
 ich kum dir helfelichen schier  
 als dehein dîn dienstman:  
 dâ habe deheinen zwivel an.  
 wir suln heim ze hûse varn.  
 die heiden kunnen ir êre bewarn  
 vor uns nimmer mære.  
 wir haben in alle ir êre

alhie abe gevangen.  
 ir êre ist zergangen.'  
 der rât geviel in allen wol.  
 'billîche man im volgen sol'  
 5 sprâchens alle gemeine.  
 'sîn rât, sîn tât ist reine.'  
 dô huoben si sich von der stat,  
 dô er gegeben hete den rât,  
 und vuoren vrœlîche.  
 10 si wâren alle rîche  
 von dem strîte worden.  
 nâch kristenlichem orden  
 wâren bestatet ir tôten gar.  
 hin vuor diu kristenliche schar.  
 15 Dô si z'Ispanje kâmen,  
 urloup si alle nâmen  
 und vuoren heim ze lande,  
 dâ man si wol erkande.  
 der grâve ouch urloubes gerte,  
 20 des man in noch niht gewerte.  
 der künic sprach: 'desn mac niht sîn,  
 wert lieber œheim mîn,  
 ruowe ein wîle hie bl mir.  
 daz diene ich immer gegen dir.'  
 25 er gewerte in sîner bete,  
 swie ungerne er ez tete.  
 er hete ez dâ sô wol getân,  
 daz er den pris muoße hân  
 ob allen, die dâ wâren.  
 30 dar zuo kund er gebâren  
 sô diemœtliche, als ob er  
 hæte verstochen nie dehein sper.  
 er lie sich funder rûemen sehen,  
 sam nie niht von im wære gesehen.  
 35 Der künic unde ouch die-stnen  
 kunden sich dar ûf wol pînen,  
 daz si im buten êren vil.  
 nû was ez komen biz ûf daz zil  
 daz er niht lenger solde  
 40 beîssen noch enwolde.

den künic er urloubes bat.  
 er sprach : 'ist des dehein rât,  
 ich enmüeze dich heim varen lán,  
 sô wizze, allez daz ich hân  
 daz wolde ich halbez drumbe geben,  
 al die wille ich solde leben  
 daz dû bl mir soldest sn.  
 nú nim, lieber oheim mln,  
 allez, daz hie gewonnen si,  
 des sol uns niht bellben bl,  
 an gevangen unde an guote.  
 daz ziuch in dine huote  
 und dar zuo allez, daz ich hân,  
 daz si dir allez undertân.'  
 der gráve sprach: 'nune welle got!  
 sô verdiente ich gotes spot.  
 daz wæren wunderlîchiu dinc.  
 wizze., daz ich einen sterline  
 des guotes nimmer gevüere mit mir.  
 daz sol allez bellben dir.  
 swaz dû hást, daz gwinne ich wol.'  
 dem kúnege wurden diu ougen vol,  
 daz si sich solden scheiden.  
 diu schidunge under in beiden  
 gefschach sô liepliche.  
 der edele künic riche  
 in unmâzen ungerne lie.  
 nú høert, wiez im dà heime ergie.  
 Des tages, dô er von hûse schiet,  
 als im sn menlîch ellen riet,  
 dô lie er sn reine wip,  
 diu im was liep als sn lîp,  
 swanger zuo der selben zit.  
 diu onliez nie st,  
 si gesegente in naht unde tac.  
 anderr kurzwille si niht pfîac,  
 wan daz si sprach ir gebet.  
 diu sîeze daz sô lange tet,  
 biz ir zil ein ende nam  
 unde ez an die zit quam,

daz si eines suns genas,  
 der áne wandel schône was.  
 des-wurden al die liute vró.  
 umb einen boten warp man dô,  
 5 den man dem gráven sande  
 gegen Ispanjelande,  
 der im sagete mære,  
 wie ez ergangen wære.  
 dô der bote gewonnen wart.  
 10 der wart schône uf die vart  
 bereitet wol mit éren.  
 der solde niht wider kéren  
 niwan an-der stunde,  
 do er den gráven vunde.  
 15 Kornéljus unde Eîfreide  
 die getriuwen gráven beide  
 hiezzen brieve schrîben  
 von in und von ir wîben.  
 ir beider brief alsô stuont  
 20 (si tâten, als die getriuwen tuont):  
 'herre tugentriche,  
 wir enbieten iu innerlîche  
 dienest mit rehter stâtikheit,  
 des wir iu immer sn bereit,  
 25 und danken iu, lieber herre guot,  
 daz ir uns alsô reine genuot  
 enpfolhen habet ein sælic wip,  
 diu sô reine ir sîezen lîp  
 behüetet vor aller missfâet.  
 30 sô vil si reiner tugende hát,  
 daz si uns manege vreude git.  
 si kûrzet uns die swæren zit.  
 wir dienen iu an ir kleine:  
 wan si ist sô reine,  
 35 daz si uns mit ir reinem leben  
 kan sælikheit und vróude geben.  
 got hát iuch wol mit ir gewert.  
 ir habet an ir swes ir gert.  
 si benimt uns manege swære.  
 40 wir enbieten iu liebiu mære:

dar umbe gebt uns daz botenbrôt:  
 si ist enbunden von ir nôt  
 und ist eines suns genesen,  
 der wol mit êren mac wesen  
 unfer erbeherre.  
 nâhen noch verre  
 wart nie gesehen schöner kint.  
 des vreunt sich alle, die hie sint.'

Diu vrowe ir brief sus schriben hiez,  
 diu sich an got gânallchen hiez:  
 'herre, mîner vrôuden gebe,  
 von dir ich in vrôuden lebe.  
 liep vor allem liebe mir,  
 vil lieplich ich enbiute dir  
 minne und minneclîchen guoz.  
 dînes willen ich immer muoz  
 mit willen dir undertânic sîn.  
 dîn wille ist gar der wille mîn:  
 swaz dû wil, daz wil ouch ich.  
 dîn liebe hât sus enzündet mich,  
 daz ich ir wirde nimmer vrl.  
 swaz dû wilt an mir, daz sîn.  
 der liebe wirde ich nimmer erlôst.  
 herre, mîner vrôuden trôst,  
 liebiu mære enbiute ich dir.  
 got hât gegeben dir unt mir  
 von sînen gnâden ein kindelîn  
 nâch dir gebildet, herre mîn,  
 daz ich durch dich vil trjute.  
 diu mære ich dir enbiute.  
 bist dû vrô, des ist mîn hlp  
 vroer denne ie wûrde ein wfp.  
 gehabest dû dich, herre, wol,  
 des ist mîn herze vrôuden vol.'

Nû was der bote bereit gar.  
 si sprâchen: 'lieber bote, nû var  
 snelle und kum schiere wider  
 und lege dich underwegen niht nider  
 durch deheinen dînen muot.  
 swer dâ sendet boten guot,

der vûrdert al sîn êre.  
 dar an gedenke sîre.'  
 [Salomôn der wise man  
 gesprochen hât (da gedenke an,  
 5 wande ez noch geschriben stât):  
 'als der rouch den ougen schât  
 und als der ezzich den zemden,  
 alsô kan er sich schenden,  
 der bösen boten sendet,  
 10 wan er sînen vrumen wendet.']  
 der bote hôhes muotes pfac.  
 er sprach: 'allez daz ich mac  
 nâch êren gewerben,  
 dar umbe muoz ich sterben  
 15 durch iuch und durch die vrouwen  
 destuon ich willeclîchen schln.' [mîn.  
 er dûhte sich gar vollekomen.  
 dô er die botschaft hete vernomen  
 unde er gar was bereit,  
 20 dô nam er urloup unde reit. ⁊  
 dannen kërte er an der stûnt  
 ûf die burc ze Klâremunt,  
 dâ sîn âltvrouwe saz.  
 ach got, hæt er vermiten daz!  
 25 wan grôz leit dâ von geschach.  
 dô diu vrowe den boten gefach,  
 den enpfie si gar gûetlich.  
 er sprach: 'vrouwe sælden rich,  
 ir sult daz botenbrôt mir geben.  
 30 got hât gezieret iuwer leben;  
 mîn herre hât einen schönen sun.'  
 si sprach: 'daz wil ich gerne tuon.'  
 den boten si vrâgen begân.  
 si sprach: 'lieber bote, sag an:  
 35 wie gehabet sich diu tohter mîn..  
 unde ir liebez kindelîn?'  
 'vrouwe, wol.' — 'des lobe ich got.'  
 daz was aber gar ir spot.  
 si sprach: 'bote, wâ wil dû hin?'  
 40 'gein mînem herren stêt man sîn,

swâ ich den vinde,  
und wil von sinem kinde  
im sô liebiu mære sagen,  
diu im müezen wol behagen.'

Er wolde danne geriten hân.  
si sprach: 'desu wirt niht getân:  
dû solt hînt bellben,  
die zît mit uns vertribben.'  
dô sagte er ir zehant:  
'vrouwe, ez sint brieve gefant  
bl mir, die ich vûeren muoz.'  
'dû verwûrkest mlnen gruoz,  
bellbest dû hînt niht mit mir,  
und bin immer mër gein dir  
mit werken und mit râte.  
ez ist nû sô spâte,  
daz ich des lasters næme pflibt,  
ob dû bl mir belibest niht.  
rit morgen swie vruo dû wil.'  
er sprach: 'vrowe, des ist ze vil,  
daz ir sô lange bitet mich.  
ich bellbe, swaz halt ich  
dar umbe schaden enpfâhe.  
deste baz ich morne gâhe.'  
diu vrouwe hiez sin pflegen wol  
und schuof, daz man in gar vol  
mit edelein wîne vulte.  
daz er wol verdulte.  
von sinem sinne er dâ von schiet,  
alsô ir untriwe geriet:  
dâ von er trunken gelac.  
die vrouwe böser liste pfac:  
si stal im die brieve gar  
und leits im ander brieve dar.  
der grâven brier stuont alsô,  
des manic herze wart unvrô:  
'Herre, wir enbieten iu,  
wande wir iu sin getriu  
und wanten ie iuwern schâden:  
wir sin mit zorne überladen

gein iu, daz ir ein solich wip  
uns habet enpfolhen, diu ir lip  
gemeilet hât mit untât:  
bl der man zwêne pfaffen hât  
5 begriffen an der hanthâft.  
daz was unwert gefellechaft.  
manege unvuore hât si getân  
(wie solt wir bl ir vröude hân?)  
unde ist eins wolves genesen.  
10 dâ bl wel wir niht lenger wesen.  
dar zuo tuot swaz ir wellet.  
sus habet ir iuch gefellet.'  
der vrouwen brier alsus sprach:  
'herre, daz ich ungemach  
15 von dir enpfâhe, daz hân ich  
wol gedienet umbe diich.  
ich bin schuldic gegen dir.  
ich wil daz wol erteilen mir:  
dû hât sin reht, swaz dû mir tuost,  
20 wan dû itewîz liden muost  
von mir durch mlnen böesen lip:  
wan nie böeser wart dehein wip.  
dâ von geschicht mir billich wê.'  
an dem brieve stuont niht mê.  
25 Dô der bote erwachte  
und sich uf machte,  
diu vrouwe kom gegangen dar  
unde brâhte im mit ir gar  
beidiu pfenning unde gewant.  
30 si sprach: 'bote, nû wis gemant,  
daz dû daz alsô bewarst,  
swenne dû her wider varst  
daz dû her wider komest ze mir.  
des wil ich immer danken dir.'  
35 er sprach: 'liebiu vrouwe mln,  
ir sult gar ân angeft sin,  
daz ich des enlâze niht:  
wizzet, vrouwe, ez geschicht.'  
si sprach: 'des si dln pfant mln leben:  
40 dir wirt dar umbe von mir gegeben'



daz dô verft immer defte baz,  
gefelle mîn, und tuoft dâ daz.'

Einem eit er ir dô fwuor.  
des vreute fi fich. hin er vuor.  
er was ftolzlich genuot,  
daz er dâ hete gewonnen guot.  
llen er begunde  
fô er befte kunde.  
er hete daz in fîner pflege,  
daz er reit die nâhen wege.  
fines gelingen was er vrô.  
an fîn gelûbede dâhte er' dô,  
daz er fich fâmen folde niht.  
er dâhte: 'ift ein ungefehnt  
an mîner vrouwen getân,  
daz ich mich fus verfûmet hân,  
daz wil ab ich ervollen wol:  
eines tages ich ritzen fol,  
daz ich in zwein tagen hin  
wær kâme kômen: fus ftât mîn fin.' 20  
do enwiffe er niht der mære,  
daz er fô lafterbare  
brieve ûf die vrouwen fîn  
vuorte, diu dar umbe pln  
und angeft muose liden.  
des wolte er niht vermliden,  
daz ftit ergie ze leide.

Dô er vûnf tageweide  
alfus klende reit,  
er kom ûf eine heide breit.  
dô kom gegen' im dâ her  
fîn herre. den erkande er.  
in erkande ouch fîn herre,  
dô er noch was verre.  
fîn triwe lie er erfchînen:  
er rande von den fînen  
gegen im verre ûf den plân.  
wol er in grûezen began.  
'wis gote wilkomen unde mir,  
lieber bote! nû sage fchir

waz diu mære mûgen fîn:  
wie gehabet fich diu vrowe mîn?'  
'herre, diu gehabet fich wol  
unde ift aller vrôuden vol.

5 ir fult mir geben daz botenbrôt.  
mîn vrowe iu bî mir enbôt  
ir dieneft und liebiu mære:  
ob ir ftit funder fwære,  
fô habe fi liebes und vrôuden vil.  
10 noch mære ich iu fagen wil:  
ir habet dâ heime des ir gert:  
iuch hât got eines fûns gewert,  
daz nie wart fchœner kint gefehen.'  
'fô ift nie man fô wol gefchehen'  
15 fprach der grâve al zehant.  
'filber, ros unde gewant  
gib ich ze botenbrôte dir:  
daz dâ fô liebiu mære mir  
hâft von mîner vrowen gefaget,  
20 des ift vil vrôuden mir betaget.'

Dem herren gap er zehant  
die brieve, die im wâren gefant.  
owê daz er fi niht verlôs!  
wan dâ von wurden vrôuden lôs  
25 fwaz liute in fînem lande was.  
dô er die brieve gelas,  
im wart vor leide alfô wê,  
daz er über fich felben fchrê:  
'wâfen, lieber herre got!  
30 wie hân ich fô grôzen spot  
ie gedienet umbe dich!  
owê daz die heiden mich  
niht habent ze tôde erflagen!  
nû muoz ich immer mære tragen  
35 lafter, fcham und fende nô.  
owê daz ich niht bin tôt!  
daz klage ich dir, vil fûezer Krift.  
mîn leben mir nû unmære ift.'  
40 daz hâr er ûz dem heubte brach.

vor leide er ab dem pferde viel.  
 daz wazzer im üz den ougen viel.  
 SIn selbes libe truog er nit:  
 dem tete er jâmerbernde zlt.  
 daz mer was im dâ nâhen.  
 dâ gegen begunde er gâhen:  
 er wolte sich ertrenket hân  
 gellch als ein tobender man.

Die Sinen ranten alle dar zuo.  
 'sichâ, waz mln herre tuo?'  
 sprâchens alle gemeine.  
 si sâhen, daz der reine  
 sich selbe wolde tœten.  
 daz kunde si llens nœten.  
 si vielen von den rossen nider  
 und zugen in von dem mer wider.  
 si sprâchen: 'herre, waz ist daz,  
 daz ir iu selben solhen haz  
 traget, daz ir iuch tœten welt?  
 wâ habet ir, herre, iuch gefelt  
 ze sus getâner ungetât?  
 waz herze gap iu den rât?'  
 ze dem boten sprâchen si zehant:  
 'der tievel hât dich her gefant.  
 waz mære hâstû uns her braht?  
 jâ daz din ie wart gedâht!  
 dû wæreſt wol des tôdes wert.  
 man solte durch dich drizic ſwert  
 stechen umb dise botschaft.'  
 'neinâ, durch die gotes kraft'  
 sprach der bote: 'fô helfe mir Krist,  
 daz er ân schult befwæret ist.  
 ich hân im liebiu mære gefaget:  
 sol er dar umbe SIn verzaget  
 von vrœuden, daz ist mir unkunt.  
 mln vrowe ist vrô und wol gefunt  
 und hât ein kint, daz dehein man  
 schœnern sun nie gewan.'  
 si sprâchen: 'ſit ir dar umbe unvrô?'  
 'nein, im ist nindert fô'

sprach der grâve an der stat.  
 schripgeziuc er im geben hat  
 und schreip ein brief mit SIner hant  
 und sande den boten wider zehant.  
 5 er selbe beleib in sender nôt.  
 den grâven er alſus enbôt:  
 'Ich enbiute iu herren beiden  
 Kornêljô und Effreiden  
 mit triuwen dieneſthaften gruoz!  
 10 und wizzet, daz ich iu immer muoz  
 guotes willen stæte SIn.  
 ich bite iuch durch den willen mln,  
 daz ir die vrouwen biz an mich  
 wol behaltet. des ger ich.  
 15 und ſwes si genesen ist,  
 daz sult ir unz an die vrift  
 behalten, unz ich kome aldar.  
 nâch iwerm râte ich dâ mit var.'  
 anders niht enbôt er in.  
 20 dâ mite der bote huop sich hin.  
 der herre un mâzen klagte,  
 daz gar daz volc verzagte.  
 tobellch er gebârte:  
 daz gewant er ab im zarte,  
 25 daz er beleip gewandes blôz.  
 die Sinen ez ze sehen verdrôz.  
 oft er sich in daz hâr vie.  
 die hende man im niht lenger lie  
 bellben ungebunden.  
 30 dô sprâchen an den stunden  
 alle, die dâ wâren:  
 'fô jâmerlich gebâren  
 gefâhe wir nie fô werden man.'  
 si vuorten in gebunden dan.  
 35 Wê daz ieman fô wirbet,  
 dâ von gar verdirbet  
 beidiu vrœude und êre!  
 der bote sol immer mære  
 vervluochet SIn unde gefchant,  
 40 an dem beidiu werdent erkant,

daz er solher site pfliget,  
 daz er durch miete sich bewiget,  
 daz beidiu schaden und laster birt,  
 und daz er von trinken wirt  
 daz er sin selbes vergizzet,  
 dâ von er übermizzet  
 beidiu triuwe unde zuht.  
 daz brüvet jâmerhafte suht.  
 swer den boten sendet,  
 der vrum und êre wendet  
 und schaden mit laster mêret,  
 der wirt billich gunêret.  
 als von difeme boten ergie.  
 owê, daz man in ie  
 ze boten gefande!  
 wan er vil vreuden wande,  
 dâ von er wære billich verlân.  
 von im manic herze gewan  
 trûren unde suftens zuc  
 und jâmers insigeldruc.  
 Er pruooste an der widervart  
 dâ von ez vil bosser wart:  
 sin tumpheit in lêrte,  
 daz er aber kêrte  
 wider gegen Klâremunt,  
 des manic herze wart verwunt.  
 wê, daz er daz niht vermeit!  
 dô er in daz bûs reit,  
 dô wart er schône enpfangen.  
 diu vrouwe kom gegangen,  
 diu ungetriwê Ellachâ.  
 zuo dem boten sprach si sâ:  
 'nû wis gote willekomen!  
 dû hâst mir zwivels vil genomen  
 mit dîner künste her ze mir.  
 des wil ich immer danken dir.  
 lieber bote, nû sag an:  
 wie gehabet sich der werde man  
 mln sun der grâve Meie?'  
 'da gehôrtet ir dem geschreie

nie niht gelich, daz er hât.  
 ichn weiz, wiez umb die brieve stat  
 zehant, als er die gelas  
 (daz ich sô lange bi im was,  
 5 des wære ich nâch in schaden komen:  
 man wolt mir hân den lip benomen.)  
 sô jâmerllch er gebârte:  
 daz hâr er ûz zarte  
 und viel von dem roffe nider.  
 10 daenkundeich niht gesprechen wider:  
 si gâben mir alle die schulde.  
 des erwarb ich kûme ir hulde,  
 daz si mln rede hórten an.  
 mln herre selbe schriben began  
 15 einen brief mit sner hant.  
 dâ mite wart ich danne gefant.  
 wie ez im ergangen si,  
 der gewizzen bin ich vrl  
 unde weiz dâ von niht mër  
 20 wan daz man in gevangen dâ her  
 vüeret als einen tobenden man.  
 diu vrouwe daz underreden began.  
 si sprach: 'wâ llest dû sô hin?'  
 'gein Griffûn ich gefendet bin  
 25 mit einem brieve, den vüere ich.'  
 diu vrouwe sprach: 'nû gewer mich  
 und wis hlute hie bi mir.'  
 des gewerte er si schir  
 und leit sich inz geflende nider.  
 30 Daz gerou si beide sider.  
 diu vrouwe vil untriuwe pflac.  
 vil wînes si sich gein im bewac  
 und machte in drunken aber als ê.  
 dar umbe geschach im st vil wê.  
 35 ir untriwe si sêre hal:  
 den brief si im aber stal  
 und leite im einen andern dar,  
 daz des nieman wart gewar.  
 dâ von grôzer schade geschach.  
 40 der selbe brief alfus sprach:

'ich enbiute iu herren beiden,  
 Kornljô und Effreiden,  
 obe ir triuwe gegen mir jehet,  
 zehant als ir den brief sehet,  
 rehte als lieb iu si der lip,  
 daz ir daz kint und mln wip  
 vierteilet an der stat.  
 und wartet, ob ir daz lât,  
 ich tæte iu wip unde kint :  
 und alle, die iu gebunden sint  
 mit deheiner sippe kraft,  
 die mûezen des Tôdes geselleschaft  
 liden unde ouch ir mit in.  
 iwer deheiner kumt sin niht hin:  
 ich hæbe iuch dar umbe.'  
 alsus diu êren tumbe  
 ir sunes brief verkêrte.  
 bei waz si jâmers merte!

Der bote des niht wart inne.  
 er warp mit unsinne,  
 daz er sich sus trenken lie,  
 dâ von vreden vil vergie.  
 do er erwachte, dô weste er niht  
 der ungetriuwen geschicht,  
 diu an im geschehen was,  
 dâ von er kûme sit genas.  
 sin tumpheit pruofte herzenleit.  
 er nam urloup unde reit.  
 diu vrouwe in schône werte  
 noch mër danne er gerte  
 rîcher kleinwede guot.  
 des wart er stolz und hôchgemuot.  
 vrœlich er dannen schiet.  
 gegen Griffûn er geriet.  
 dô er in die stat quam  
 und man sine kumft vernam,  
 die werden gein im giengen.  
 vrœlich si in enpfiegen  
 und vrâgten in der mære,  
 wâ ir herre wære.

er sprach: 'daz geloubet mir,  
 er kumet wol gesunt schir.  
 den muget ir wol vrâgen,  
 wil iuch sin niht betragen :  
 5 er kan iu baz gefagen dan ich  
 swes ir in vrâget: des wart uf mich.'  
 in wart niht mër von im geseit.  
 vûr sich er uf die burc dô reit  
 und erbeizte unde gie zehant  
 10 dâ er die grâven beide vant.  
 do enpfiegen in vlizicliche  
 die grâven tugentriche.  
 Er gap in den brief dar  
 und saget in diu mære gar,  
 15 diu in ir herre enboten het.  
 er sprach: 'waz an dem brieve stêt,  
 daz sult ir leisten an der stat,  
 sô man in gelesen hât.'  
 dô diu vrouwe hete vernomen,  
 20 daz ir bote wære kômen,  
 zûhticlich si dar gie.  
 mit grôzen vrôuden si in enpfie.  
 der bote ir niht dankte  
 des gruozes unde wankte  
 25 ungezogenlich von ir.  
 si sprach: 'durch got, nû sage mir:  
 waz mûgen disiu mære sin?  
 wie stêt ez umb den herren mln?  
 lebet mln lieber herre?'  
 30 er sprach: 'der ist niht verre  
 und ist gesunt und gehabt sich wol.  
 von dem ich iu niht fagen sol:  
 ir habet ez sô geschaffet niht,  
 daz ich iu welle von im iht'  
 35 weder guot noch ûbel fagen.'  
 'sô wil ich nimmer mër geklagen'  
 sprach si, 'swie ez mir ergêt,  
 sit mines herren dinc sô stêt.  
 ich weiz in sô guoten  
 40 und sô reine gemuoten,

daz ez mich allez dunket guot,  
swaz mir der suoze genuote tuot.'

Da mite si hin wider gie  
zuo ir vrouwen undê lie  
alle ir nôt an Jesum Krist.  
si sprach: 'herre, st du bist  
ein vater der armen,  
sô lâ mich dir erbarmen  
und denke an mln ellende,  
herre Krist, und wende  
mlne sunderhafte nôt,  
sol ich nû llden den tôt,  
daz ich die sêle alsô bewar  
daz si zer winstern hant iht var:  
hilf mir zuo der zeswen dln  
und lâz ouch dir bevolben sin  
mlnen herren, swie ez mir ergê,  
mir geschehe wol oder wê.'  
des hat si mit weinen  
Jesum Krist den reinen.  
die grâven betrachteten daz  
(der bote zuo in gefaz),  
wer in lesen môhte  
den brief, der dar zuo tôhte.  
der grâve Kornêljus dô sprach:  
'dem werden man ie künste jach  
mlner vrouwen kapellân:  
der sol in lesen, wan erz wol kan.'

Nâch dem werden wart gesant.  
der kom, dô erz vernam, zehant.  
si stunden uf unde enpfingen in  
und gâben im den brief hin. [gegen  
den enpfie er schône und neic dar  
und gap dem herren sinen segên,  
der in hete gefendet dar.  
er brach in uf und nam sin war.  
heimlich er in überlas.  
dô er befach waz dar an was,  
ûz der hant er in warf.  
er sprach: 'die boteschaft ist scharf.'

kraft und varwe im entseif,  
in daz hâr er sich greif  
und roufet sich sêre.  
'owê mir immer mêre'

- 5 sprach er, 'der houbetschanden!  
wê allen kriechsichen lantên  
umbe ditz mort, daz hie geschicht.  
got herre, nû vertrag sin niht  
oder hât den rât getân
- 10 der ungetriuwe Ispân?  
wære er danne beliben dort,  
daz in die heiden hâten ermort,  
daz wârde niht von mir geklaget.'  
die grâven beide wâren verzaget
- 15 von sner klage unmâzlich.  
si sprâchen: 'herre tugentrich,  
wie gebâret ir also,  
daz ir sô gar st unvrô?  
waz bediutet ir dâ mite,
- 20 daz ir sô jâmerliche site  
erzeiget mit ungebâre  
und iuch an iuwerm hâre  
mit ungevuoge rechet,  
daz irz gar ûz brechet,
- 25 und so bitterliche weinet?  
waz ir dâ mite meinê,  
daz sult ir uns wizzen lân.'  
'daz wirt nimmer getân'  
sprach er: 'daz habet niht vûr zorn.
- 30 sô hæt ich mln ambt verlorn  
und saget ich iu dâ von iht.  
nimmer ez von mir geschicht:  
ich enlîfe iu niht den brief.'  
von in er weinende lief.
- 35 Die grâven nam des wunder.  
den boten si besunder  
vrâgten der mâre,  
waz an dem brieve wære.  
der bote antwurte vorhtedlich:
- 40 'got weiz wol von himelrich,

daz ez mir ist umbekant.  
 mln herre in mit sner hant  
 schreip, dô er mich sande.  
 die grâven al zehande  
 vrâgten in dô vür baz.  
 si sprâchen: 'nû bescheide uns daz:  
 wie stuont sin gemüete?'  
 'mit grôzer ungüete.  
 er hæte sich selber nâch erslagen.  
 ich kunde iu nimmer gefagen,  
 wie jâmerlich er klagte.'  
 dô daz der bote gefagte,  
 die grâvensprâchen: 'ez stêt niht wol.  
 den brief man uns lesen sol:  
 da enist dehein rede wider.'  
 si sanden al zehant hin nider  
 nâch einem schribter in die stât.  
 der kom als in der bote bat.  
 vür die grâven er dô gie.  
 trûrecllich man in enpfie.  
 Si wâren mit ungemüete.  
 si sprâchen: 'durch iuwer güete  
 geruochet uns den brief lesen.'  
 'gerne, herren! daz sol wesen.'  
 bescheidenliche er in las:  
 daz dar an geschriben was,  
 daz fagte er in ze diute gar  
 und wart ouch selbe vreden bar.  
 dô si daz vernâmen,  
 von in selben si dô quâmen  
 vor leide und vor grimme  
 und schrim mit lûter stimme:  
 'wâsen über ditze mort!  
 wie hât ûf uns der schanden hort  
 dirre morder geerbet!  
 wirt disiu vrowe verderbet  
 mit sô mortlicher tât,  
 al unser asterkumft des hât  
 immer mære schande.  
 wê liuten unde lande!

wir überwindenz nimmer.  
 ez ist ein itewlîz immer  
 allen kriechschen landen.  
 wê der houbelichanden!  
 5 daz hâr si ûz zarten  
 ûz barte und ûz swarten.  
 si wolden sich ertötet hân.  
 daz kom ir beider wip an.  
 die kômen schiere geloufen dar  
 10 und nâmen ir ungehâbe war  
 unde entwanten si der nôt,  
 daz si in iht tæten den tût.  
 si sprâchen: 'waz ist ditze klagene?  
 durch got geruochet uns sagen,  
 15 wie ir alsus gebâret  
 und iuch selben behâret.  
 daz solten tuon wan krankiu wip.  
 ir habet doch beide riters lip,  
 daz ir iuch wol enthaldden mûget.  
 20 iuwerr manheit gehûget  
 und lât sô wiplichez klagene,  
 dâ von wir mit iu verzagen.'  
 Dô sagtens in diu mære,  
 waz in enboten wære.  
 25 si sprâchen: 'wir müezen  
 die reinen vrouwen stüezen  
 tæten unde ir kindelln.  
 daz sol niht ein jâmer sin?  
 seht, daz gît uns klagende nôt.  
 30 uns ist vür geleit der tût:  
 und lâze wir die vrouwen leben,  
 sô müez wir uns dem tûde geben.  
 uns und iuch und unser kint  
 und alle, die uns sippe sint  
 35 an dem zehenden spâne,  
 die tuot man ouch âne  
 des lebens lesterliche.  
 man wil uns alle geltliche  
 schemliche henken.  
 40 daz muoz uns vröude krenken

und bitter klage nöten.  
 wir liezen uns gerne töten,  
 möhte daz höchgelobete wip  
 dâ mite behalten den lip.  
 möhte si dâ von genesen,  
 sô müese wir des tôdes wesen.  
 sô ist der botschaft niht alsô:  
 dâ von si wir sô gar unvrô  
 und müezen trûren immer mê.  
 'owê, und immer mêre wê!'  
 sprâchen die grævinnen.  
 'wes wil man beginnen  
 mit dem reinisten wibe,  
 diu ie von muoterlîbe  
 geborn wart, und sol man die  
 wan umbe ir reinez leben hie  
 sô lesterlîchen morden?  
 owê, wie si wir worden  
 ze laster und ze schanden!  
 wir mugen in disen landen  
 disen mortlîchen spot  
 niht überwinden. sîezer got,  
 nû riht über uns die sünde  
 und lâz inz abegründe  
 uns sinken alle gemeine,  
 sit daz diu sîeze reine  
 sol von uns werden gescheiden.'  
 si tâten an in beiden  
 grôz unmâze mit klage.  
 dô gab ein slac dem andern slage  
 stete mit viusten in die brust.  
 si heten deheinen gelust  
 ze dem lebene, wan zem tôde.  
 si sprâchen: 'uns muoz mit sôde  
 diu vrôude abe kome, die wir  
 gehabet haben dâ her mit ir.'  
 iegllchiu sprach zir manne:  
 'wê, wes bltet ir danne?  
 sit uns der tôt ist vûr geleit,  
 sô si wir in nû bereit:

sô lât uns niht lenger leben.  
 geruochet dem ein ende geben.  
 ê wir unfer vrouwen tôt  
 sehen, wir wellen der marter nôt  
 5 gerne vûr si liden.  
 ir sult daz gar vermiden,  
 daz ir iuch meileget iht an ir.'  
 si sprâchen: 'gerne, daz tuo wir.'  
 Ir klage wart dô vereinet:  
 10 geroufet unde geweinet  
 von in vieren dâ vil geschach.  
 an hâre, an antlîtz man sich rach.  
 ir klage wart nie gehôret gelich.  
 si klagten sô bitterlîch,  
 15 daz ez diu vrouwe vernam.  
 schiere si loufende quam.  
 vor leide si erschrahte.  
 ir herze in ir erkrahte.  
 si sprach: 'durch got, nû saget an,  
 20 waz ist iu allen vieren getân?  
 ir wâret doch niullchen vrô:  
 wie gebâret ir alsô?  
 waz mügen disiu mâre sin?  
 durch got, lebet der herre min?  
 25 ich wæne wol, er si et tôt  
 od er lide sus grôze nôt.'  
 'nein er, leider!' sprâchen si:  
 'sô wære wir ungemüetes vrl.  
 hæten in die heiden erslagen,  
 30 daz wolde wir nimmer klagen.  
 ei, wær er versunken  
 oder in dem mer ertrunken,  
 des möhte werden guot rât.  
 sus er uns mit jâmer lât  
 35 und mit houbetschanden  
 in allen disen landen.'  
 Si sprach: 'herre, war umbe ist daz,  
 daz ir in sit sô gar gehaz  
 und in sô sêre viuochet?  
 40 daz hât mich gar ersuochet.

nû saget mir benamen durch got:  
 wie hât er laster unde spot  
 ûf iuch geerbet, als ir jeht?  
 er was iu doch ie gereht.'  
 'owê, sêlic vrouwe mln,  
 nû lât die rede von im sîn'  
 sprach der grâve Kornêljus:  
 'er hât uns verwundet sus,  
 daz wir niemer werden gesunt.  
 uns hât der mordær verwunt  
 noch tiefer dann in den tôtt.'  
 sî sprach: 'durch got, sagt mir die  
 helt mich sîn lenger niht.' [nôt:  
 sî sprâchen: 'vrouwe, daz geschicht.  
 wir suln iuch tœten und iur kint:  
 oder alle, die uns sippe sint,  
 dje sol man tœten und unser wip  
 und sol uns schentlich den lip  
 nemen, ob wir daz lâzen.  
 sô müezen wir sîn verwâzen  
 und elliu guoten dinc verfeit:  
 obe iu immer herzenleit  
 von unsern schulden widervar,  
 wir müezen den tôtt ê gar  
 hden swaz unser ist.  
 asfô helfe uns Jêsus Krist.'

Die vrouwe guetlichen sprach,  
 dô man ir der mære verjach:  
 'durch got, nû vluochet im niht,  
 wan ez mir billich geschicht:  
 ich hânz umb got verdienet wol.  
 nieman im drumbe vluochen sol.'  
 die grâven sprâchen beide:  
 'owê dem herzenleide,  
 daz wir umb iuch müezen tragen!  
 daz muge wir nimmer mêr volklagen,  
 dô von man im wol vluochen mac.  
 immer sî vervluochet der tac,  
 an dem der morder wart geborn.  
 sul wir iuch von im hân verlorn,

vervluochet sî diu wile,  
 daz in der heiden pflle  
 und ouch ir lanzen hânt vermiten.  
 wære sîn verch aldâ versniten,  
 5 sô wær wir dirre angeft vri,  
 diu uns hie wont zwivaltic bl.'  
 Si sprach: 'owê, wie redet ir sô!  
 ir machet mich dâ mite unvrô.  
 durch got, lât die rede sîn:  
 10 der vil liebe herre mln  
 ist hie gar unschuldic.  
 sît wan durch got geduldic  
 über iuch selben, des ger ich,  
 und tœtet unervorhten mich:  
 15 wan man hât mln lîhte râtt.  
 an iu sô vil êren sât,  
 daz iuwer hâte mln herre schaden,  
 wûrde er iuwer hie entladen.  
 dâ von ist ez bezzer vil  
 20 (daz ich wol erteilen wil),  
 daz man mln leben ende,  
 ê daz man hie verfwende  
 al mlnes herren êre.  
 wan eines bite ich sêre:  
 25 umb daz arme kindelîn,  
 daz von dem reinen libe sîn  
 komen ist; mac daz genesen,  
 daz lât in iuwarn hulden wesen.  
 mûge daz niht gesîn, sô tuot  
 30 mit uns swaz iuch dunke guot  
 und daz iu enpfolhen sî.  
 ir sult ungemaches vri  
 von mir bellben immer.  
 ich gestate des nimmer,  
 35 daz man iuch vûr mich tœte  
 od deheines unbildes næte.  
 tuot daz iu wol gevalle.  
 wir müezen sterben alle,  
 swenne uns gotes botschaft kumt.  
 40 iuwer leben vil hœher vrunt,



denne mln armes wibes.  
 ich bin sô krankes lîbes,  
 daz man lîhte mln enbirt.  
 nieman erbelds von mir wirt.  
 ouch gebent mir urkûnde  
 mln vil grôze sünde,  
 daz ich ez wol verdienet hân,  
 swaz mir armer wirt getân.  
 ich bin ein sô schuldic wip,  
 daz mln unselic-lip  
 billich sol buoze empfâhen.  
 vierteilen oder hâhen,  
 swie ir mich tœten wellet  
 und swie ez iu gevellet,  
 desn kan ich widersprechen niht,  
 wan daz ez billich mir geschicht.  
 Die grâven sprâchen: 'nein durch  
 daz iht al der werlde spot [got.  
 ûf uns umbe ditz mort gelige,  
 daz der tievel iht gefige  
 an uns, daz sul wir understân.  
 iu wirt nimmer niht getân  
 von uns, daz geloubet.  
 man müese uns ê diu houbet  
 abe slâhen allen.  
 daz lât iu wol gevallen.  
 vrowe, wir haben uns eins bedâht:  
 daz schef, daz iuch hât her brâht,  
 in dem sult ir von hinnen varn.'  
 'wie welt ir denne iuch bewarn?'  
 sprach si: 'sô vûrhte ich iuwer,  
 sit daz dar umbe sô tiuwer  
 mln lieber herre hât gefworn.  
 und werdet ir von mir verlorn,  
 daz verklage ich nimmer mê.'  
 'owê und immer mêre wê!'  
 sprâchen die vrouwen beide.  
 'von difeme herzenleide  
 müezen unfer herse bresten.  
 unde sul wir unfer besten

vroude an iu verlieden,  
 wir suln den tût ê kiesen.'  
 Siich huop aber ein niuwez klagen.  
 si hâeten sich selben nâch erlâgen.  
 5 vil zeher si kunden wecken.  
 nieman kunde volreeken  
 die klage, die si hâten.  
 an in selben si tâten  
 wunder mit klagen und mit weinen.  
 10 si umbeviengen die reinen  
 unde druhten si an sich.  
 'wê dir Tôt! wâ sâmezt dû dich?  
 kum her und nim uns alle hin!  
 alhie lît dîn hœchgewin.  
 15 dû tuoft nâch dînem alten sîte:  
 swâ man dich wol und gerne lîte,  
 dar enkumst dû nimmer.  
 Tôt, dû bist et immer  
 umbescheiden, als man seit.  
 20 dû tuoft manegem herzen leit  
 und kumst an vil manege stat,  
 dâ man dich nie hin gebat  
 und dîn lîhte enbære:  
 dâ tuoft dû herzen swære.'  
 25 die grâven zuo der vrouwen  
 sprâchen: 'nû lât uns schouwen,  
 waz iu wol gevalle.  
 welt ir, daz wir alle  
 den tût lîden, daz tuo wir.'  
 30 si sprach: 'durch got, râtet mir:  
 swaz ir welt, daz tuon ich.  
 bewart niwan dar an mich:  
 ê ir in deheine nôt  
 komt, ich wil ê nemen den tût.'  
 35 si sprâchen: 'vrouwe, lât daz sîn.  
 wir wellen durch iuch lîden pîn  
 und swaz uns gefchehen kan.'  
 Si hiezen si mit in dô gân  
 in eine kemenâten,  
 40 dâ si inne hâten

ir guot gröz unde kleine,  
 golt und edel gesteine.  
 si sprächen: 'seht, daz sult ir  
 mit iu vüeren. daz welle wir,  
 wan ez von rehte iuwer ist.'  
 si sprach: 'sô helfe mir Jêsus Krist.  
 nune habet des deheinen muot,  
 daz ich ditze hôbe guot  
 immer gevüere hinne:  
 sô wære ich niht bl sinne.  
 ez sol allez bellben iu:  
 wan ir sit sô gar getriu,  
 daz ich iu sin vil wol gan.'  
 dô sprächen die wîfen man:  
 wir sanktenz ê ins meres grant,  
 ê dann ez der morthunt  
 vertæte mit andern wîben.  
 sin sol hie niht bellben.  
 vrouwe guot, nû sit bereit.  
 ir sult an legen diu kleit,  
 in den ir her komen sit.  
 nu bereitet iuch: sin ist zit.  
 sit wir uns sin hân bewegen,  
 sô sul wir wan llens pîegen.'

Der vart si sich bewegte.  
 daz gewant si an legte,  
 daz si an ir dar brâhte.  
 mit samt in si gâhte.  
 ir geverte man sere hal.  
 si giengen mit ir zetal,  
 dâ si daz schef vunden.  
 daz hiezen si an den stunden  
 mit edeler spîse laden wol.  
 daz nam diu vrouwe vür vol.  
 daz guot man allez dar in truoc.  
 nû was gebiten dâ genuoc.  
 die vrowen si hiezen drin gân.  
 'ir muget niht lenger hie bestân.'  
 daz kint si ir saxten in die schôz,  
 daz schef man nâch ir suo hîoz

und vermachet ez als ê.  
 in tet ir dannefscheiden wê.  
 mit grözem herzenleide  
 nâmen si dô beide

5 urloup von der reinen  
 und mit vil grözem weinen.  
 Min vuor diu sîeze guote.  
 got nams in sine huote  
 und sande ir einen guoten wint.

10 der sluoc si unde ir kint  
 snelle von ir ougen hin.  
 si sprächen: 'war kom unser sin,  
 daz wir mit ir niht sin gevarn?  
 wie welle wir uns nû bewarn

15 vor spote und vor schanden?  
 ez wirt von allen landen  
 uf uns ein vingerzeigen.  
 wir sin vör gote die veigen.  
 man saget uns billich schaldic.'

20 si wurden sô ungeduldic,  
 daz si sich wolden ertötet hân,  
 wær ez niht snelle understân.  
 die liute kômen geloufen dar  
 und nâmen ir grôzer klage war

25 und zugen si von dem wazzer wider.  
 den vielens under handen nider.  
 si sprächen: 'durch got, waz ist daz?  
 wie sit ir iu sô gehaz,  
 daz ir iuch selben woldet hân

30 ertötet, zwêne die wîfsten man,  
 die wir hân in dem lande?  
 welt ir in êwege schande  
 iuch selben hân gevellet,  
 daz ir wæret gefellet

35 dem verræter Jûdâ?  
 in wîzen sit ir worden grâ  
 und tuot sô kindlichen doch?  
 bltet eine wîle noch:  
 jâ kumt iu wol ungenôt

40 der vil bitterliche Tôt.

ez ist ein unmaßlich zorn,  
 swer daz tuot, dá von verlorn  
 muoz sêle und lip immer wesen.  
 habt úf! ir muget gerne genesen.  
 saget uns, waz iu werre.  
 hát iu unser herre  
 enboten solhiu mære,  
 daz ir welt die swære  
 an iu selben rechen?  
 welt ir mit schanden brechen  
 iuwern ritterlichen pris?  
 dar zuo stt ir al ze wis.  
 lát varn iuwern swachen muot.'

Ez wâren edele riter guot,  
 die sie strâften alsô.  
 die grâven antwurten dô:  
 'ir habet uns rehte geseit.  
 weist ab ir daz grôze leit,  
 daz uns an unserm herzen  
 muoz immer mære smerzen  
 al die wile wir leben!  
 uns hát der mordær vergeben,  
 der unser herre solde sin:  
 daz leider úbel ist worden schin.  
 sô wir iu beginnen sagen,  
 sô müezet ir mit samt uns klagen,  
 daz wizze wir wol, desn lát ir niht:  
 sô jâmerlich ist diu geschicht.-  
 'nú durch den gekriuzten Krist,  
 saget uns rehte, waz daz ist'  
 sprâchen jene al zehant,  
 die si: des tôdes heten erwant.  
 die grâven in dô sagten,  
 dar an si niht verdagten,  
 wiez allez kom unde gelac  
 biz an den jâmerlichen tac,  
 und waz er in enboten het.  
 'nú seht, wie unser dinc stât.'  
 'durch got, sagt an, habt izz getân?'  
 'nú wie gelorft wir daz verlân

sô strenge als erz uns gebôt.'  
 'wê und wær wir alle tót!  
 waz mordes ist alhie geschehen!  
 sul wir nimmer mër gesehen  
 5 die höchgelobeten sūezen,  
 dar umbe wir müezen  
 mit jâmer immer mære wesen.  
 und wære si von iu genesen,  
 ir hætet doch gedinget wol.  
 10 sus si wir immer jâmers vol.'  
 Sich huob ein jâmerlicher schrei.  
 'owê unde heia hei?'  
 schriern si alle gellche,  
 daz arme unde rîche  
 15 kômen dar geloufen.  
 slahen unde roufen  
 begunden sie sich alle.  
 mit jâmerlichem schalle  
 si wâfen über sich schritten.  
 20 die grâven an den ziten  
 wider úf die burc giengen.  
 die vrowen si niht enpfliengen  
 vor jâmer und vor leide.  
 'wâ ist unser ougenweide?'  
 25 sprâchen die ungemuoten:  
 'wir meinen die vil guoten,  
 unser lieben vrowen.  
 wer solte iu vrowen getrouwen!  
 wâ habet ir si lîzen?  
 30 immer stt verwâzen,  
 ob ir von iu iht si geschehen.  
 man mag ez an iuwer varwe sehen,  
 daz ez niht rehte umb si stât.  
 wer hát iu gegeben den rât?  
 35 die grâven sprâchen mit weinen:  
 'wir haben die sūezen reinen  
 erflagen unde ir kindelln.'  
 'owê, sô müez wir immer sin  
 gelaert und gehœnet.  
 40 diu werlt wær gar gekrœnet

mit ir einer tugende.  
 owé ir blüender jugende,  
 wie hât si die verflizzen!  
 Tôt vil ungewizzen  
 kum und nim uns mit dir hin!  
 si wurden beide âne sîn,  
 daz si, vielen in unmaht.  
 si hete daz leit dar zuo brâht,  
 daz si niht hâten gegeben  
 ein ei umbe ir beider leben.  
 Dô daz die grâven sâhen,  
 si begunden gâhen  
 und labten sie mit wazzer dô  
 und wâren mit samt in unvrô.  
 die wârheit si in niht sagten,  
 ir geverte si verdagten.  
 daz tâten si umbe daz  
 daz si ez hâlen deste baz.  
 dar umbe lîten si mit ir hin.  
 daz tâten si ûf den sîn  
 daz si ez hâlen dâ mite.  
 ez ist maneger vrouwen site,  
 daz si niht verfwlgen mugent:  
 ze langem hein si niht tugent.  
 ez wart verflözzen sô ir munt  
 daz si ez niemen tâten kunt  
 den lieben noch den leiden,  
 wie si wâr hin gescheiden:  
 si jâhen et, si wære erslagen.  
 dâ von wart sô grôzêz klagen,  
 daz dâ von diu burc erhal;  
 und in der stat über al  
 wart von jâmer klage grôz,  
 daz si dâ von des lebens verdrôz.  
 si sprâchen alle gemeine:  
 'owé, daz uns diu reine  
 sô jâmerliche enzûcket ist,  
 daz klage wir dir, herre Krîst.  
 unser hôhen vrôuden hort  
 ist hie jâmerlich ermort.

daz solt got gegen uns rihten  
 als gegen bösewîhten.  
 wir solten alle des Tôdes gern.  
 wolte der Tôt uns gewern,  
 5 sô wâr wir sâeliclich geborn.  
 wir haben schande vâr êre erkorn.  
 wir leben und sîn êren tôt.  
 in diser klagebâren nôt  
 lebe wir lesterlichen.  
 10 wir mugen uns niht gellichen  
 zuo ieman, der êre hât:  
 sô lasterbære ist unser tât.  
 wir sîn an êren gar gelschant.'  
 Daz mære über elliu lant  
 15 erschâl von difeme morde schir.  
 si sprâchen alle: 'nû sul wir  
 trahten umbe ditze mort  
 (wande ûf uns gelt daz wort),  
 wie wir ez widertuon mûgen,  
 20 daz dâ bl nnsr gelûgen  
 alle, die dran schuldic sint,  
 daz diu vrouwe und daz kint  
 sint ermort sô jâmerlich.  
 dâ von sul wir alle gelich  
 25 geîn im trahten immer  
 und daz der mordær nimmer  
 unser herre hie werde  
 vûr baz ûf kricchescher erde.  
 wir enbern sîn nû wol.  
 30 vûrstenrecht im billich sol  
 werden widerteilet,  
 st er sich hât gemeilet  
 mit sô hôher missetât,  
 die er alhie begangen hât  
 35 an sînem reinen wlbe.  
 wê immer sînem llbe!  
 und sîn einegez kindelln,  
 daz niht schoener mohte sîn,  
 daz er daz hiez tœten ouch!  
 40 er rehter hellefcheren gouch!

hât im den rât sin oheim geben,  
 sô müezen sie beide leben  
 mit schanden immer mēre.  
 entnihtet ist ir ēre.

wê daz ir ie wart gedâht,  
 ist uns von Ispanje brâht  
 alsô jâmerbernder solt!

in suln nimmer werden holt  
 elliu wiplichiu wip.

vervluochet si ir beider lip!

nû wâren dise biderbe man  
 beide unschuldic dar an.

daz man in âne schulde truoc  
 haz und vinttschaft genuoc,  
 wê, war umbe tete man daz!

daz ieman dem andern haz  
 treit von sagenden dingen,  
 dâ von muoz misselingen  
 manegem werden biderben man,  
 der sin niht verdienen kan.

Nû merket grôz wunder.  
 von ieslicher stat besunder  
 begunden si sich des bewegen,  
 daz man und wip sich wolden legen  
 ze velde mit al ir her.

alsô kômen si mit wer  
 gegen ir herren zorneclich.

si wâren alle zornes rich  
 und gar ungeduldic.

und was er doch unschuldic  
 und vri vor aller missetât.

sin herze gap im ie den rât,  
 daz er missewende vlôch.

sin dinc er ie nâch êren zôch.

nû weste der arme herre niht  
 der houbethaftigen geschicht,  
 diu im dâ heime was geschehen,  
 dar umbe man in muose sehen  
 manegen tac mit leide.

dô er kom ûf die heide,

do erfâhen die sinen  
 manegen schilt schinen  
 und liute vil gegen in kômen.  
 die heten sich dâ vûr genomen,

5 daz si wolden striten.

dise niht lenger biten:

si bereiten sich zehant.

boten wurden vûr gefant,  
 die in solten ervarn daz,

10 wem si wâren gehaz,

daz si sô vintlichen riten.

die boten dô niht lenger biten,  
 si gâhten balde dâ hin.

dô si, kômen gegen in

15 und in geriten sô nâhen,

daz si rehte erfâhen,

daz ez vriunde wâren

und doch in den gebâren,

daz si striten wolden

20 mit dem, dem si niht solden

tuon deheinen ungemach,

der boten einer dô sprach:

‘Ir herren, waz sol daz sin?

welt ir iuerm herren pin

25 alhie mit strite vûegen?

mac des die zuht genûegen?

ez ist ûz der mâze zil.

wir haben iu strites zevil:

ir muget wol iuwer kriegen lân.

30 hie mac strites niht ergân:

hie ritet iuwer herre.’

‘hin dan von uns verre!’

sprâchens alle gemeine.

‘er ist sô gar unreine

35 von siner grôzen missetât,

die er alhie begangen hât,

daz wir sin wellen enbern

ze herren. er muoz uns gewern

strites hie unz ûf den tôt.

40 wir vûegen im alsolhe nôt,

daz in diu tât muoz riuwen.  
wir wellen unfer triuwen  
alle gein im ledic sîn.

daz wirt an im noch hiute schîn.'

Die boten sprâchen: 'nû sagt an: 5

waz hât er hie missetân?

wir wizzen daz wol vûr wâr,

daz er ist gar schanden bar.

sîn lîp begie nie missetât.

der werde begangen hât

mit strîte solhe ère,

daz man in immer mære

biz an den jungiften tac

loben muoz. ze Baldac

getete ez nie her Gahmuret

sô wol, sam er ez dâ tet

in dem strîte, dâ wir

gewesen sîn. nû sult ir

uns disiu mære kûnden,

war umbe ir iuch welt sûnden

mit strîte an iuwerm herren.

ir wellet gar verwerren

iuwer ère und iuwer zuht.

ez ist ein grôziu ungenuht.'

sî sprâchen: 'daz welle wir iu sagen, 25

daz ir müezet mit uns klagen

immer al die wille ir lebet,

wie sich der haz habe erhebet.

er und sîn œheim uns hânt

geerbet ûf ditze lant

immer jâmerbernde nôt.

wir wâren gerner alle tôt,

ê uns der jâmer wære geschehen,

ob wâr der wârheit müezen jehen.

sîn œheim im gap den rât,

daz er hie geschaffet hât,

daz wir wol klagen müezen;

daz man die reinen sûezen

unfer vrouwen hât ermort

(an der lac unfer sâlden hort)

und dar zuo sîn einec kint.

alle, die nû lebendec sînt,

die suln im haz dar umbe tragen,

daz sî von im hie sînt erflagen.'

5 Dô daz die boten erhôrten,

sî erschrâken von ir worten

und schrîrn lôte: 'ach owê!

wê unde immer mære wê!

sul wir die reinen hân verlorn,

10 sô wirt sî nimmer mër geborn,

mit der wir ûf der erden

ir hie ergetzet werden.

ir sult doch wizzen vûr wâr:

sî sînt beide unschuldic gar

15 mln herre und der kûnic wert

von Kastel, des herze ie gert

èren unde triuwen.

sî muoz in immer riuwen,

wirt er ir tôdes innen.

20 von allen sînen sînnen

wirt er sî klagende sêre.

ir herren, durch iuwer ère

nû arcwænet sîe niht dar an.

uns hât den schaden getân

der bœse bote, der tumbe: 25

den sol man hâhen dar umbe.

enthaltet iuwerm zorne.

wir sîn die verlorne

alle umb dise ungeschicht.

30 der vûrste enweiz sîn noch niht.

im sol ez nieman sagen, durch got.

daz heten dise vûr spot

und jâhen, daz er wære

vîl gar ein mordære

35 und ein sô unbillich man,

'daz wir sîn wellen rât hân

ze herren in den landen.

von sînen houpschanden

mac er niht unfer herre wesen.

40 wir lâzen in nimmer genesen:

den lip er uns dar umbe lât.  
 der bischof Hâc von der stat  
 kom mit pfaffen vil geriten  
 und warp vride mit semsten siten.  
 der wart im oste versêit.  
 doch er sô lange zwischen in reit,  
 daz er des niht wolde enbern,  
 si muosen in vrides gewern.

Edô wâr si ouch sô nâhen komen,  
 daz si ze halfe heten genomen  
 die schilde an den stunden  
 und heten uf gebunden  
 die helme alle gelleche  
 die helde ellens riche.  
 der bischof understuont ez fâ  
 und brâhte sie zeinander dâ.  
 dô sie zesamene quâmen  
 und disiu mâere vernâmen,  
 daz ir vrouwe wære tôt,  
 dô huop sich jâmer unde nôt.  
 diu klage wart under in sô grôz,  
 daz manigem daz bluot schôz  
 ûz nasen unde ûz munde.  
 von des herzen grunde  
 klagetens alle gemeine,  
 daz ez einem steine  
 möhte hân erbarmet.  
 in was gar erwarmet  
 herzenlichiu riuwê.  
 des twanc sie ir triuwe.

Der vürste wolte sich hân  
 ertötet, hæte man im lân  
 die hende ungebunden.  
 er sprach: 'ich hân nû vunden  
 immer jâmerbernde nôt.  
 al mln vröude ist hie tôt,  
 ist mir mln reinez wip erflagen.  
 got herre, wie maht dû vertragen,  
 daz dû mich lenger leben lâst?  
 ich lebe und bin doch lebenes gast.

in jâmers tunden ich swebe.  
 Ist ich in jâmers nœten lebe,  
 Tôt, sô nim din reht an mir.  
 Tôt, nû kum und taste mich schir:  
 5 mln leben ist mir noch nieman guot.  
 ich lebe und ist gar tôt mln muot.  
 waz touc ich ze lebene mê?  
 wê und wê und immer wê!  
 wie sol ich gebâren?'  
 10 alle, die dâ wâren,  
 die muosen weinens mit im pflegen.  
 si klagten niewan den degen:  
 sô leitlich er gebârte.  
 manic riter zarte  
 15 daz hâr ûz sner swarten.  
 den werden si bewarten,  
 daz er im niht den tôt tete.  
 maneger mit im arbeit hete.  
 Sus riten si mit leide hin  
 20 gegen Griffou. dô kom gein in  
 von der stat wip unde man  
 und wolden sie ersteinet hân.  
 der bischof und die sinen riten  
 und muosen aber umb vride biten.  
 25 er sprach: 'ir herren, nû saget mir  
 durch iuwer zuht: waz welt ir  
 an iuwer herren rechen?  
 war umbe welt ir brechen  
 an im iuwer triuwe?'  
 30 er hât alfolhe riuwe  
 umb dise jâmerliche geschicht,  
 daz man in nie mêt gesiht  
 vrœllich weder naht noch tac.  
 daz er niht ersterben mac,  
 35 daz hæret man in stete klagen.  
 er wolte gerne sin erflagen,  
 daz si leben solde.  
 dar umbe er sterben wolde:  
 daz nim ich uf die triuwe mln.  
 40 daz ist an sinem lîbe schin,

den er gar verterbet hât.  
 dâ von ir unbilde begât  
 und ðuch grôz unmâze,  
 daz ir im welt die strâze  
 wern in sinem lande.  
 ez ist ein houbetschande,  
 ob ir ez rehte welt verstan?  
 si hiezgen wider in gân  
 die vrouwen alle gellche.  
 'herre vil tugentriche'  
 sprâchen si zem bischof dô,  
 'nû war umbe ist er unvrô,  
 sit daz erz geboten hât?'  
 'den wân ûz iuerm herzen lât:  
 daz geloubet mir vûr wâr,  
 daz er ist unschuldic gar'  
 der bischof weinende sprach.  
 'nieman den jâmer gefach,  
 den er an sich selben leit:  
 sô jâmerlich der werde kleit,  
 daz si alle verzaget hânt,  
 die dâ mit im umbe gânt.  
 im kan nieman trôst gegeben.  
 er næme im selbe gern daz leben,  
 ob man im lieze die hende.  
 die sint im in gebende:  
 man vûert gevangen in dâ her.'  
 dô sprach dirre unde der:  
 'herre, wir hœren an iu wol,  
 daz man iu billich volgen sol.  
 swes ir gert, daz si geschehen.  
 sit daz wir iuch hœren jehen,  
 daz er dar an unschuldic ist:  
 des lobe wir Jêsum Krist.'

Under des si zuo im riten.  
 dô wart striten gar vermiten:  
 die helme si abe bunden  
 und liefen dâ si vunden  
 ir herren. mit grôzem weinen  
 enpfliengen si den reinen.

dô er sie weinde komen sach,  
 do erhuop sich grôzer ungemach  
 an im und aber niwiu klage.  
 'wê dem jâmerlichen tage'

- 5 sprach er, 'an dem ich wart geborn!  
 wie hân ich arm man verlorn  
 aller minner vrôuden trôst!  
 wie bin ich vrôude und liebe erlôst!  
 nie man sô unsælic wart.
- 10 wê! vervluochet si diu vart,  
 die ich von hinnen habe getân.  
 dâ ist mir misselungen an.  
 owê Tôt, waz tœtest dû!  
 kanst dû tœten, daz tuo nû:
- 15 tœte minen verquelten lip,  
 sit dû mir kint unde wip  
 sô jâmerliche benomen hâst,  
 dâ von ich immer mêre gast  
 bin aller vrôuden worden.
- 20 dû tuost nâch dinem orden  
 mit dîner umbescheidenheit:  
 dû gîst nâch herzenliebe leit.  
 des hâltû mir ze vil gêgeben.  
 owê, wer næme mir daz leben.
- 25 der mûhte gevorn nimmer bag!  
 vor gote si im vergeben daz.'  
 er sprach: 'ist ieman under iu  
 sô biderbe und alsô getriu,  
 daz er mich vûrder ûf den rê?'
- 30 si schirrn alle lûte: 'wê!'  
 grôzen jâmer si bescheinten:  
 si klagten unde weinten  
 von des herzen grunde.  
 deheiner sich niht kunde
- 35 des weinens enthalten.  
 si muosen jâmers waken.  
 Alsus ritens in die stat.  
 der bischof si alle bat  
 ir klagen, ir weinen lâgen.
- 40 er sprach: 'ir sult iuch mâzen



alſo wpllicher ſite,  
 diu iu wont an klage mite.  
 zuo in er vürftlichen ſprach:  
 'ir herren, vart an iwern gemach,  
 ich wil des herren ſelbe pflegen.'  
 er erbeitzte nider und der degen.  
 der arbeit er ſich bewac:  
 mit grözen triuwen er ſin pfac  
 und mit füezem tröſte.  
 die hende er im uf löſte  
 und ringt im ſin gemüete.  
 er ſprach: 'durch iuwer güete  
 lât varn iuwern ſwachen muot.  
 ſwaz ir nû dar umbe tuot,  
 ſo enmuget irz niht erwenden.  
 dâ von ſult ir enden  
 iuwer klage und iuwer leit  
 ez ſchadet iuwerr werdekheit.'

Dô die grâven beide  
 Kornêljus unde Eufroide  
 ſine kunſt vernâmen,  
 zehant ſi dar quâmen  
 und brâhten den brief mit in dar.  
 ſi ſprâchen: 'mordær, nû nemt war,  
 waz ir uns habet enboten!  
 ir werdet dar umbe verſoten  
 einem ketzer geſſch.'  
 dô ſprach der vürſte zühtlich:  
 'ich lide gern, ſwaz ir mir tuot.  
 und wolte got, hætt ir den muot,  
 daz ir mich woldet tœten  
 oder deheiner marter nœten:  
 ſô hæte ein ende gar min nôt.  
 ich nim gern von iu den tût.'  
 zehant vielen ſi in an  
 und wolden in zerizzen hân.  
 der biſcholf in dâ nerte.  
 der werde ſich niht werte  
 recht als er wære ſchuldic.  
 er was gar geduldic:

ſwaz man im tete, er niht enſprach:  
 wan an im ſelben er ſich rach.  
 Dô die grâven fâhen daz,  
 daz er im ſelben was gehaz,  
 5 ſi ſtuonden unde fâhen in an.  
 ſi ſprâchen: 'ir geſchanter man,  
 waz welt ir in ditze lant?  
 wie habet ir iuch und uns geſchant?'  
 der biſchof ſprach: 'ir tuot gar  
 10 grôz unbilde vür wâr  
 und ouch gar ungezogenlich  
 und iuwern triuwen niht geſſch.  
 wizzet, daz ich in des wol  
 berede, als ich ze rehte ſol,  
 15 daz er deheine ſchulde hât  
 an dirre grözen miſſetât,  
 diu alhie geſchehen iſt.  
 ſô helfe mir Jêſus Kriſt!'  
 die grâven an den ſtunden  
 20 im antwûrten begunden  
 und buten im den brief dar.  
 ſi ſprâchen: 'herre, nû nemt war,  
 waz an diſeme brieve ſtât  
 und wie er uns enboten hât.  
 25 und habe wir denne miſſetân,  
 des welle wir gern ze buoze ſtân,  
 herre, nâch iuwerm râte.'  
 der vürſte den brief drâte  
 nam und las in ſelbe zehant.  
 30 er ſprach: 'den brief hât min haut,  
 ſô helfe mir got, niht geſchriben.  
 owê, wâ iſt er beliben  
 der bote, der in her hât brâht?  
 jâ daz ſin ie wart gedâht!'  
 35 er wart herzenliche unvrô.  
 zuo den grâven ſprach er dô:  
 'ir und min vrouwe ſandet mir doch  
 zwêne brieve, die hân ieh noch.  
 die nemt und heizet ſie leſen,  
 40 obe ich müge 'ſchuldic wesen.'

Der bischof die brieve enpfie  
 und las in mit zühten die:  
 swaz er geschriben vant dar an,  
 weinende sagen er inz began.  
 dô daz die grâven erhôrten,  
 si erschrâken unde ertôrten  
 vor zorne und vor leide,  
 daz si ir herren beide  
 heten sus missehandelt.  
 ir varwe wart verwandelt  
 und sprâchen: 'sô werde wir geschant,  
 ob iu die brieve sin gefant  
 von unfer vrouwen oder von uns.  
 wir wâren sô vrô iuwers suns,  
 den iu got sô wünnelich  
 gap, daz wir vrôuden rich  
 wâren alle gemeine.  
 diu sîeze vrouwe reine  
 iu mit sîezen Worten enbôt,  
 daz ir ir gæbel daz botenbrôt,  
 und manege sîeze botschaft,  
 diu wol bant der triuwen haft.  
 dô stuonden unfer brieve sô,  
 daz wir von herzen wâren vrô,  
 daz ir uns sô reine ein wlp  
 enpfolhen hætet, diu ir lîp  
 behûeten ze aller stunde  
 vor missewende kunde.  
 nû sint die brieve verkêret  
 und wir hôch gunêret:  
 des mæyz wir immer trûdec wesen.  
 wir wizzen wol, hætt ir gelesen  
 die brieve, als si hie wurden geschri-  
 sô wær wir sunder leit beliben. [ben,  
 herre guot, nû sehe wir wol,  
 daz iu nieman wîzen sol,  
 obe ir sit gar ungemuot.  
 und swaz ir uns dar umbe tuot,  
 des gêt iu benamen nôt.  
 wir liden billich den tôt:

wand uns ze gâch gewesen ist.  
 uns-sol deheiner stahte list  
 ernern vor iuwern handen.  
 ir sult ez billich anden.'

5 Dâ mite si vielen vür in nider.  
 dô zuhte ers ûf zehant wider  
 und sprach: 'iu wirt hie niht getân.  
 ir sit ungemaches erlân  
 von mir: wan diu schulde ist mln.

10 disen lästerlichen pln  
 lld ich gar billichen:  
 ich hân die tugentrichen  
 von mir selben hie verlorn.  
 owê, wære ich nie geborn,  
 15 daz wære ein schade kleine.  
 hei Béasflôr dû reine,  
 waz hôher tugende an dir lac!  
 swâ man ie wibes tugende wac,  
 dâ wac diu dîne verre vor.

20 dîn tôt ist mînes tôdes spor  
 und immer jâmerhaftiu nôt.  
 owê und wære ich vür dich tôt!  
 owê, sîeziu Béasflôr!  
 von dir mln vrôude swebete enbor:

25 diu ist versigen in jâmers grunt,  
 daz mir nimmer wirt kunt  
 vrôude, êre noch gemach.'  
 an im selben er sich rach  
 mit un-mæzlicher klage.

30 er sprach: 'wê dem jâmers tage.  
 an dem ich schiet von hûse.  
 wær ich in einer klûse  
 vermûret nû, daz wære mir  
 vil bezzer, denn daz ich nâch dir

35 muoz immer mit nœten sin.  
 ei herzenliebiu vrouwe mln,  
 wie bistû mir alhie benomen!  
 sagt mir durch got, war ist komen  
 der übele mordære,  
 40 der her hât brâht diu mære:

ich meine der morthafte bote?  
 daz er vervluochet si vor got:  
 wan ich bin von im uren vri.  
 die graven sprachen: 'er ist hie bl.'  
 'nu heizet in gewinnen mir.'  
 si sprachen: 'herre, daz tuo wir.'

Nach dem boten man sande.  
 den brabte man zehande  
 vur in aldar gevangen.  
 'du muost benamen hangen'  
 sprachen die graven an der stat,  
 'oder du muost uf ein rat.  
 man sol dich radebrechen.  
 dar gegen sol nieman sprechen:  
 wan du mordere uns hast  
 brabht, da von wir jammers last  
 muezgen tragen immer me:  
 dar umbe geschicht dir vil we.'  
 der vorhtige bote sprach:  
 'durch got, lat iu niht sin ze gach.  
 sagt, waz ich habe begangen,  
 dar umbe ich sol hangen.  
 ir tuot mir armen knehte,  
 daz weiz got, gar unrehte,  
 daz man mich radebrechen sol.  
 der elliu herze erkennet wol,  
 der weiz, daz ich unschuldic bin.  
 durch got, nu saget mir iuwer sin,  
 waz ir meinete hie mite.'

die graven sprachen uz zornes site: 30  
 'weistu, mordere, des niht?  
 nu sag an, arger boesewiht  
 (wan du maht doch niht genesen):  
 wa bistu, mordere, gewesen?  
 wer hat die brieve verkeret,  
 da von wir sin guneret  
 und unser vrowen verlorn han:  
 nu sag an, wer hat daz getan?'

Der bote sprach gar vorhtedlich:  
 'got weiz wol von himelrich,

do ich hie von huse schiet,  
 daz mir reise niht geriet  
 wan uf daz hus ze Klaremunt.  
 da tete ich minner vrowen kunt,  
 5 daz min vrowe eins schoenen suns  
 ware genesen: und sol daz uns  
 verraten han, desn weiz ich niht.  
 'owe der jamerlichen geschicht!'  
 sprach der vürste an der stat:  
 10 'min muoter mich verraten hat,  
 diu uebele valantine.  
 war tete du dine sinne,  
 schalc, daz du kerdest dar?'  
 er sprach: 'durch got, nu nemt war:  
 15 ich wände, daz si iu ware  
 getriu unde gewere.  
 waz solte ich des getrouwen  
 an einer so hohen vrowen,  
 daz diu immer getete  
 20 solch mort und solch unstaete?  
 het ich mich des hinc ir versehen,  
 so mohte ez nimmer sin geschehen:  
 ich herte die reise wol vermiten.  
 ich were e tusent mille geriten  
 25 und benamen biz in den tot,  
 e min vrowe in solhe not  
 wer komen von minen schulden.  
 herre, ich sprichez in bulden:  
 wie solde ich des erdenken mir,  
 30 daz si die untriuwe in ir  
 hiete, daz si verriete ir kint?  
 alle die werden, die hie sint,  
 die suln daz an schriben  
 ze bilde allen wilben.  
 35 ich muote ze genesene niht:  
 swaz mir dar umbe geschicht,  
 nach iuwer willen, daz lid' ich.  
 swie ir heizet tosten mich,  
 des bin ich gerne gehorsam.'  
 40 al daz volc wunder nam

der morthaften herzenfêr.  
 nû sprach dirre unde der:  
 'henamen ich hiete ez ouch getân.  
 man sol den knecht leben lân,  
 man sol imz nimmer gewîzen.'

Der vürste begunde rîzen  
 ab im gar diu kleider.  
 er sprach: 'owê leider!  
 nû maoz des mortschaden mê  
 werden hie: wan ôf den rê  
 wirt gevürdert der noch lebet.  
 ach wie jâmerliche swebet  
 mln herze in jâmers ünden!  
 ez wirt mit hôhen sünden  
 gemeileget diu sêle mln.  
 nû dar die mir getriu sîn!  
 ich mane iuch iuwer triuwen.  
 lât iuch, helde, riuwen  
 dise mortliche geschicht.  
 nemt mit mir des lasters pflîht  
 und sit ûf und vart mit mir!  
 sî sprâchen: 'gerne, daz tuo wir.  
 swâz ir gebietet, daz sol geschehen:  
 man maoz uns in dem willen leben,  
 daz wir iu gerne sîn bereit  
 ze rechen iuwer herzenleit.'

Niht lenger wart dâ gebiten:  
 gegen Klâremunt sî dô riten.  
 der bote reit mit in ouch dar.  
 dô des diu vrouwe wart gewar,  
 daz ir sun dar quæme,  
 sî machte sich gar genæme,  
 sî leit sich schône gegen im an.  
 mit ir vrouwen gie sî dan,  
 unz ûf daz tor sî gegen im gie.  
 gar vîzielich sî in enpfie.  
 'wis gote wilkomen unde mir!  
 sprach sî. des antwurte er ir:  
 'nimmer werde dir schanden buoz!  
 wan din gruoz ist Jûdases gruoz,

als er mit vrides gruoz  
 brâhte urlinge unsuoz,  
 dô er Krist mit kusse enpfien:  
 dar umbe er sich selbe erhienc.  
 5 rehte als maoz ouch dir geschehen.  
 vor gote dû nimmer wirst gesehen:  
 wan alsus dû grûezest mich.  
 Jûdases tievel der hât dich  
 besetzen, dû verworhtiu hât!  
 10 dû bist des übeln tievels brât,  
 dû gotes mordærinne.  
 weder triwe noch miune  
 hât din herze noch din lip.  
 dû bist ein tievel, niht ein wip,  
 15 dû aller wlbe schande:  
 dû urkiufche der vâlände,  
 dû tœtærinne der êren,  
 dû kanst wan schande mêren.  
 sag an: war sint die brieve komen,  
 20 die dû dem boten hât genomen,  
 der durch triuwe quam zuo dir?  
 nû hin! die bring balde mir.  
 die hâltû lesterlich verkêrt  
 unde uns in den tût versêrt.'  
 25 'Sun hêrre, waz diu rede sî,  
 der gewîzen bin ich vrl:  
 ichn weiz umbe deheinen brief.'  
 der sun mit zorne sî an lief  
 und sprach: 'sô wîzzest, daz ich  
 30 daz swert gar stiche durch dich.'  
 vor vorhten sî erschrabte:  
 daz herze in ir erkrahte.  
 sî sprach: 'getriuwer sun mln,  
 tuo an mir genâde schîn:  
 35 lâ dir niht sîn gein mir ze gâch.  
 nû bit, ich wil gên dar nâch.'  
 mit ir er huote sande dar in,  
 daz sî die brieve iht tæte hin.  
 die brieve sî snelle brâhte.  
 40 dô sî dem sun nâhte,

si lie sich an diu knie zetal  
 und viel vür in en kriusestal.  
 si sprach: 'sun, erbarme dich  
 genædelichen über mich.  
 entwenke dñem zorne!  
 ich bin diu verlorne,  
 wirt dñ zorn mir bekant.'  
 die brieve nam er ir ûz der hant  
 und las sie alle drie.  
 vor vröuden der vrie  
 mër danne drifunt er sie las.  
 dô diu rede sô süeze was  
 unde sô gar minnelich,  
 dô wart sin herze jammers rich  
 und klaget sô klägellchen,  
 daz im begunde entwichen  
 sin kraft, daz er kûme gestuont.  
 er tet, als die zornegen tuent:  
 vor zorne und vor leide.  
 sluoc er die hende beide  
 in einander, daz daz blout  
 ûz ieslichem nagele wuot,  
 und sprach ûz grözem grimme  
 und doch mit jammers stimme:  
 'owê, dû Jêdassinne!  
 war tæte dû dine sinne  
 daz dû mir kint unde wip  
 verrâten hæft und sêle und lîp?  
 waz hete geân diu arme dir,  
 daz dû sich ræche mit ir an mir?'  
 In sinem zorne er sich rach:  
 daz swert er durch die muoter stach,  
 daz si tôtiu viel dar nider.  
 dô getorfte nieman wider  
 gesprechen wan: ez wære recht.  
 der jâmerhafte leider kneht  
 stuont mit grözen riuwen.  
 rousen unde bliuwen  
 begunde er sich sêre.  
 er sprach: 'ich ger niht mære

ze lebene, si diu geschicht  
 von miç geschach. man sol mich niht  
 vür baz leben lügen.  
 min leide si verwâgen.'  
 5 si wolden den boten erhangen hân.  
 der vürste sprach: 'wû lât in gân.  
 heizet in verfwern diu lant  
 und saget im, daz er werde verbrant  
 ob er zuo uns kom immer mæ.'  
 10 man hörte dâ niht, wan ach owê!  
 die vrouwen hiez man ûf bârn.  
 ir gefinde kunde wol bewarn,  
 daz si ir daz beste  
 tæten. der jammers geste  
 15 was vol daz hûs, die alle  
 klagten mit jammers sehalle.  
 nâch dem bischove wart gefant  
 von Andervile. der kom sehant  
 mit abten und mit pfaffen vil,  
 20 als man tuot an des tôdes zil,  
 und vuorten die tôten vrouwen dan.  
 mit ir vuer vrouwen unde man,  
 als si wâren ze Klâremunt.  
 der vürste vuor ouch an der stunt  
 25 mit ir und al die sinen.  
 dar an liez er dâ schlnen,  
 daz erz bîllichen tæte.  
 swaz volkes diu stat hæte,  
 die klageten wan des vürsten nôt  
 30 und wêneç ieman der vrouwen tôt.  
 man leite si mitten in den tuom.  
 ein guot epytaphium  
 der bischof machte über daz grâp.  
 dar ûf man schreib (dâ mit er gap  
 35 urkunde), umbê wiu si was  
 erslagen, daz man daz las.  
 man bestatte si verre baz  
 denne si hete verdienet daz. —  
 Nû hoeret; waz der vürste tuo.  
 40 der greif mit niuwer klage zuo,

als er erste begunde.  
 'vervluochet si diu stunde'  
 sprach er, 'in der ich wart geborn!  
 ich hân nû sêle und lîp verlorn.  
 ich mac wol von schulden klagen,  
 daz die mln hent hât erflagen,  
 diu mich truog und mich gebar.  
 wie ich dar umbe gevar,  
 daz ist mln meistiu forge.  
 jâmer und leit ich borge  
 gar ôf gewisse bûrgen.  
 daz mich mac wol verbûrgen:  
 dennoch bin ich schuldic mê,  
 daz mir tuot von herzen wê.  
 ich hân verlorn wlp unde kint.  
 alle, die nû lebendec sint,  
 mir billîch verteilent.  
 nimmer mêr geheilent  
 mlnes herzen wunden.  
 wie wird ich ervunden  
 umb dise grôze missetât!  
 mir wirt nû nimmer mêre rât.  
 mln unbilde ist ungehört.  
 ez ist von mlner schulde ermort  
 diu herzenliebiu vrouwe mln  
 und mln einic kindelln  
 und dar suo mln muoter.  
 ei lieber got guoter,  
 wie sol ich daz gebûezen!  
 Bêâflôr der suezzen  
 tôt überwinde ich nimmer:  
 ich muoz n. klagen immer.  
 Ei Bêâflôr, vil suezziu vrucht,  
 waz êren unde reiner zuht  
 mit dir einer ist gelegen!  
 der alle die tugende solte wegen  
 der vrouwen, die nû lebendec sint,  
 die wâren alle gar ein wint  
 wider dîn einer tugende.  
 dû wære noch in der jugende,

daz man dich mit den tocken  
 billîch noch solde locken.  
 daz ich mich dîn ânen muoz,  
 des wirt mir nimmer jâmers buoz.  
 5 dû wære gar schône und getriu.  
 dîn schône was ie iteniu:  
 diu nam ôf und nimmer ab.  
 dîn schône mlnem herzen gab  
 voller vrôuden ûhervluot.  
 10 dîn schône balfemt mir den muot.  
 dîn schône, dîn jugent, dîn blûender  
 was aller mlner selden sic. [blic  
 Zuht was dîn meizoginne.  
 Wisheit pflac dîner sinne.  
 15 Triwe dîn kamererinne was.  
 dîner ougen spiegelglas  
 was diu reine suezziu Scham:  
 diu was dir ze allen ziten sam.  
 Gehôrfsam was dîner meisterin:  
 20 diu leite dich her unde hin.  
 Rehtekheit dînes gerihetes pflac,  
 diu elliu reht ze rehte wac.  
 dîn vorsprechin was Wârheit.  
 sô pflac vrou Kiusche dîner kleit  
 25 und lac dir ze nêhste bl.  
 aller schanden wære dû vrf.  
 dîn truhsezinne was diu Êre.  
 sô was dînes herzen lère  
 diu Mâze und aller dîner site.  
 30 Bescheidenheit wonte dir mite,  
 diu dir ditze und daz beschieht  
 und dir tugent und êre riet.  
 Mâze und Bescheidenheit  
 pflâgen dîn mit emezekheit  
 35 und kunden dîn leben prîfen  
 und alle vuoge dich wîfen.  
 diu suezze Vreude dîn schenke was.  
 diu Barmunge dir ze tîsche las.  
 dû kundefst dich über die armen  
 40 herzenlîche erbarmen.

dln rätgebinne was Milte,  
 die tugende nie bevilte.  
 dln manſrinne was Vorhte,  
 diu an dir, ſüeziu, worhte  
 manege lobeltche tät.  
 ſö pſlac ünner éren wät  
 Diemuot: diu ſuoze gemuote  
 diu hete dich in ir huote.  
 diu Sterke pſlac der porten,  
 diu dln an allen orten  
 vor aller miſſewende pſlac.  
 diu guote Stæte bl dir lac:  
 mit dir ſi ſtættelichen gie.  
 diu Güete nimmer dich verlie:  
 ez rihte dln gemüete  
 diu guote Stæte uf güete.  
 dln marſchale was Verſtendikheit.  
 der was der guote Wille bereit.  
 diu Sorge dln wahtſrinne was.  
 ſö zierte dich und dlnen palas  
 diu höchgelobete Reinjkheit.  
 ſö was mit vilze an dich geleit  
 wiplich gebære und fenſter ſite.  
 ſö wonten dtnem herzen mite  
 bedæhtekheit und ſüezer muot.  
 dû wære uf alliu dinc vruo.  
 dtner werke pſlac Stæte  
 und aller dlnær ræte,  
 gedanke unde worte  
 und dtner kamerhorte.  
 dln ſüenſrinne was Gedult,  
 mit der dln leben was vergult.  
 diu ſüeze ſtarke Minne  
 het unſer beider ſinne  
 mit triuwen durchvlozzen  
 unde enſamät geſlozzen.  
 zwivel noch arcwân dehein  
 wart nie gefamet under uns zwein.  
 in den dingen hân ich dich verlorn,  
 daz nimmer wirt von mir verkorn.

Got herre, durch die güete dln  
 tuo dlnæ erbarmunge ſchln  
 über die ſüezen reinen.  
 des bite ich dich mit weinen.  
 5 ich antwürt dir in dlnæ pflege  
 mln wip, diu ab dlnem wege  
 mit zwivel nie gewankte,  
 ir herzen nie verbankte,  
 daz ez ie würde zwivelhaft  
 10 gein dir. dln ſtætiu magenkraft  
 diu hûete ſi vor wizen nôt  
 durch dlnen bitterlichen tót.  
 habe ſi iht getân gein dir,  
 die räche nim dû, herre, ab mir.  
 15 lâ ſi geniezen, ſüezer Kriſt,  
 daz ſi deheiner ſlahte liſt  
 von dir kunde geſcheiden nie.  
 ſi iſt dort, und ich mit jâmer hie:  
 owê! daz klage ich ſêre.  
 20 zwiu ſol mir guot und ére?  
 waz touc ich nû lebende?  
 mir iſt der Tôt niht gebende  
 des ich mit willen an in ger.  
 Tôt, dlnes tódes mich gewer:  
 25 ſit ich mit ungemache lebe  
 und in des jâmers ünden ſwebe,  
 werder Tôt, ſö nim mich ſchir.  
 ich bin gar gehôrfam dir.  
 ich weiz, daz dû mich tôteſt doch:  
 30 ſö loſe mich von des jâmers joch,  
 dâ ich mit nœten inne gên.  
 getarſt dû, Tôt, mich niht beſtên?  
 Tôt, dû biſt ein tóter Tôt.  
 dû ſcheideſt niemen von ſender nôt.  
 35 darman dich ladet, darkumſt dû niht:  
 wan dâ man dich ungerne ſiht,  
 dar kumſtû angebeten ſchir.  
 der ſite iſt ie gewefen an dir.  
 owê Tôt! nû zwiu ſol ich,  
 40 ſit daz ich, maoz ânem mich

vrüden unde vrouwen?

Sol man mich jämerec schouwen  
und mit nöten immer mé,  
ich wolde mich toten selben é.  
Tót, sit dú niht ruocheft mln,  
só muoz ez doch benamen sin.'

Er sprang uf und zukt daz swert  
und wolt sich selbe hân gewert  
des tôdes, sam er tohte.  
daz im dà nieman lobte:  
die sinen dar sprungen dô.  
si sprächen: 'herre, wie tuot ir sô?  
ez ist unrlterlich gebâr,  
daz ir iuch welt verderben gar.  
pfehch, wer solde in prîsen daz?  
ir sult iuch verfînnen baz.  
niht sit iu selben ungetriu:  
lât uns bûezen hie mit iu  
immer al die wîle wir leben.  
ir sult der klage ein ende geben.'

Er stuont uf und gienc mit in  
zuo dem bischove hin,  
und bestuonden buoze alle gelich.  
die gab in dà willichch  
der bischolf mit andâht vil.  
'daz ist niht ein kindes spil'  
sprach er, 'daz ir hie bestât:  
wan iwer hant begangen hât  
die sünde; dà von ich iu niht  
zerlœsen mac: wan diu geschicht  
ist sô grôz, daz iu dehein man  
âne den bâbest zerlœsen kan.  
doch wil ich iu buoze geben:  
daz ir iuch selben lâzet leben,  
daz gibe ich iu ze buoze,  
und si daz iwer unmuoze:  
allez, daz ich iu hiute  
gesetzte unde bediute,  
daz ir daz behaltet gar.'  
dô sprach der vürste: 'daz werde wâr.'

er bestuont die buoze rehande.  
die hœhsten von dem lande,  
beidiu vrouwen unde man,  
sach man zuo der buoze gân:  
5 er wære junc oder grâ  
si bestuonden mit im buoze dà  
und sprächen an der stunde  
mit gemeinem munde:  
'wir suln mit iu die stûezen  
10 alle helfen bûezen  
unser vrouwen unde ir kint.  
alle die in dem lande sint,  
die suln bûezen unde biten  
umbe si mit reinen sîten.'  
15 Nû merket alle besunder  
ein wunderlichez wunder.  
si buozten alle die vrouwen hie:  
nû hœret, wie ez dér ergie.  
dô man si uf daz mer stiez,  
20 Krist der milte des niht enlies,  
dem niht ist unmûgellch,  
der nam die vrouwen tugentrich  
in sine pflege unde ir kint  
und sande ir einen solhen wint,  
25 der si sluoc in kurzer vrist  
(daz doch ungeloublich ist:  
wan daz got tuot swaz er wil:  
im ist niht ze tuon ze vil):  
er sluoc si gegen Rôme wider.  
30 dem wunder wart é noch lîder  
gellich gehœret noch gesehen.  
doch muoste ez ot alsô gesehehen,  
wand ez was gofes wîle.  
si kom in einer stille  
35 in die Tiver geronnen,  
dô man sach die sunnen  
gegen dem âbende neigen sich.  
nû gie daz schef reht den strich,  
von danne ez was dà hin komen.  
40 nû hete ouch bi der hant genomen



In wip der senator  
 und was gegangen vür daz tor  
 gegen dem wazzer zetal.  
 dô sach der werde Rôbôâl  
 daz schiffel in dem wazzer sweben.  
 si giengen nâhen im enneben.  
 er sprach: 'liebiu vrowe mln,  
 wie gellch ist daz dem schiffcln,  
 in dem mln vrouwe hinne vuor.'  
 diu vrouwe in zehant swuor,  
 si sprach: 'sô helfe mir got:  
 ez ist daz selbe sunder spot.  
 wê der jâmerbernden nôl!  
 si ist benamen dar inne tôl.'  
 Si llien beidiu danne  
 zuo dem schefmanne,  
 der ez gemachet hâte.  
 si sprâchen: 'kum ber drâte'  
 der schefman was in gar getriu.  
 er sprach: 'durch got, waz wirret iu?'  
 'du solt mit uns zem wazzer gân:  
 wir sehen dort ein schiffel stân,  
 daz ist dem dînen gellche,  
 daz ir diu tugentrichen  
 zuo ir noeten machen bat.'  
 er gie mit in an daz stat.  
 dô der schefman gesach  
 daz schiffel, zehant er sprach:  
 'mir ist daz schif wol bekant:  
 zwære, ez-hât geworht mln hant.  
 wiez halt umb die vrouwen stê,  
 mir tuot innerclîchen wê,  
 daz mir daz ungewizzen ist:  
 ich versuoche ez aber in kurzervrist.'  
 'owê der jâmerlichen nôl!  
 sô ist si benamen tôl'  
 sprâchen klegelohen sâ  
 Rôbôâl und Benignâ.  
 der schefman in ein barken saz.  
 er was getriu und niht laz:

daz schiffel zôch er zehant  
 zuo dem werde an daz lant.  
 Rôbôâl pflic sinne:  
 'ist ieman dar inne  
 5 lebendec, der antwürte mir.'  
 si sprach: 'durch got, wer sit ir,  
 der mich vrâget, wer ich si?  
 ist iu kristengloube bi?  
 habt ir geloubhaften sin,  
 10 sô sage ich iu, wer ich bin.'  
 si sprâchen: 'wol uns immer wart  
 dirre seliclichen vart!  
 daz dû noch bi lebene bist,  
 des lobe wir den stuzen Krist.'  
 15 Daz schef si uf brâchen.  
 getriullch si dô sprâchen:  
 'nû wis got wilkomen und uns!  
 sag an: wer hât dich des suns  
 berâten sô gar wûnneclîch?'  
 20 dô sprach diu vrouwe jâmers rich:  
 'leider, der ist uns verre.  
 sagt an: lebt noch mln herre?  
 dar an sult ir mich bewarn:  
 sô wil ich wider hinne varn,  
 25 sô stôzet mich uf daz wazzer wider:  
 ich kom niht zue iu hin nider.  
 mir ist sô leit von im geschehen,  
 daz ich in nimmer wil gesehen.  
 ich bin ûz noeten kômen in nôl.  
 30 owê, daz mln niht gert der Tôl!'  
 si sprâchen: 'tochter, gehabe dich wol  
 der wârheit man dich niht enfol  
 heln: ez lebt noch der boefewiht.  
 von dem dir nimmer leit geschiht  
 35 (des wis ân angeft) die wille wir leben.'  
 si sprach: 'dar umb sult ir mir geben  
 iuwer triuwe beide.'  
 vor liebe und vor leide,  
 begundens weinen sêre.  
 40 si sprâchen: 'triuwe und êre

wir dir dar umbe setzen,  
 daz wir dich wol ergetzen,  
 swaz dir leides ie geschach.  
 diu sūeze vorhteclichen sprach:  
 'ich lāze ūf iuwer triuwe mich.'  
 si sprāchen: 'wir bewarn dich,  
 daz dū ān angeſt bellbeſt  
 und dīne zīt vertribeſt  
 mit gemache und mit guote.'  
 dō sprach dīu trūrēc gemuote:  
 'ir sprechet: guot und gemach?  
 diu gēnt mir beidiu verre nāch.  
 ouch wirt ir niht von mir gegert,  
 ſit mich ir got hāt entwert.  
 mir iſt wan ungemach beſchert.  
 gemaches bin ich gar behert,  
 ich ellendiu vil arme:  
 mir ſelber ich erbarme.'  
 si sprach: 'ich gēn hin ūz zuo iu:  
 wan ich weiẓ wol, ir ſit getriu.'  
 ¶ Diu vrowe daz kindeltn enpfie.  
 dar nāch diu jāmerhafte gie.  
 si enpfliengen die ſūezen reinen  
 mit bitterlichem weinen.  
 der ſchefman an der ſtunde  
 ouch weinen begunde.  
 er was geheizen Thibalt.  
 si sprāchen: 'nū nim in dīn gewalt  
 daz ſchef und swaz dar inne ſi.  
 dem wiſ ſō mit huote bl,  
 daz iht verlorn werde dar ūz.'  
 er sprach: 'als kleine iſt ein grūz  
 verliefet ir hie nimmer niht  
 die wīle man mich ſin hūeten ſiht.'  
 diu vrowe sprach: 'nū lāt daz guot  
 35 under wegen und kērt den muot  
 dar nāch, daz ir liet hin  
 unde bringet mich eteswā in,  
 dā ich ān angeſt bellben mūge  
 und als ez iuwers ēren tūge.'

Ez was ūf den ābent kōmen,  
 daz diu naht gar hete benomen  
 dem tage ſinen brehenden ſchlīn,  
 daz si ouch niht baz mōhten ſin  
 5 vor aller melde behuot.  
 dō sprach der rīter wol gemuot:  
 'tohter, dū biſt hie erſchraht.  
 mir hāt dīn ungemach erwāht  
 niuwe herzenleit an dir.  
 10 dū ſolt des wol getrouwen mir,  
 dāz ich dich alſō bewar,  
 daz dū biſt ān angeſt gar.'  
 si giengen hin. Benignā truoc  
 daz kint. daz wart genuoc  
 15 gehalſet unde getrūt.  
 daz arme kint wart ninder lūt  
 und klebete als ein ble ān ir.  
 zuo ir hūſe kom si ſchir.  
 unvermeldet si kōmen dar,  
 20 daz ir nieman wart gewar.  
 daz was der vrowen wille.  
 si giengen an einer ſtīlle  
 in eine kēmenāten,  
 dā ez was hin gerāten.  
 25 si sparten umbe und umbe zuo.  
 si sprāchen: 'tohter, nū tuo  
 allez, daz dīn wille ſi.  
 dū biſt ungemaches vrl  
 vor allen den, die hie nū ſint.  
 30 dū unt dīn genēmez kint  
 ſit leides gar erlāzen  
 dīn leit ſi gar verwāzen.'  
 ¶ Si sprach: 'mir wirt nimmer buoz  
 leides, ſit daz ich mīden muoz  
 35 den, dem ich zer werlt mīn leben  
 gar vūr eigen hān gegeben.'  
 Benignā sprach: 'daz lā ſin.  
 dū ſolt, liebiu tohter mīn,  
 dīnes leides nū gedagen.  
 40 dū ſolt aber uns danne ſagen,

swaz dir widervarn ist.  
 dû muost ê ze dirre vrist,  
 swie spæte ez si, noch ezzen.  
 dû solt albie vergezzen  
 dines ungemaches vil.  
 si sprach: 'muoter, ich enwil:  
 wan ich hân niullchen gâz.  
 dû handelst mich verre baz,  
 daz dû mich des erlâgest  
 und dich dîns nôtens mâgest.'  
 si sprach: 'des entuon ich niht:  
 wan dû bist sô gar enwiht  
 worden ûf der wilden vart:  
 daz wirt wol von mir bewart,  
 daz ich dich lâze beklîben.  
 wil dû bi mir bellben,  
 kint, sô muost dû volgen mir.'  
 si sprach: 'vil gerne, ich volge dir:  
 swaz dû wil daz si geschehen.  
 man muoz mich in dem willen sehen,  
 daz ich dir bin gehôrsam.'  
**Rôbbâl** dô urloup nam  
 unde gie von in zehant  
 dâ er sin gefinde vant.  
 die besten er zuo im nam,  
 die im wâren gehôrsam  
 und daz wol verdagten  
 und niemen niht sagten,  
 swaz er sie verswigen hiez:  
 die selben er ez wîzzen liez,  
 die hiez der vürste Rôbbâl  
 mit im alle gên zetal.  
 si giengen mit im sunder braht  
 zuo dem scheffe bi der naht.  
 daz guot hiez er sie heim tragen  
 mit vrôuden unde niht mit klagen,  
 als ez getragen wart dar an.  
 dô hiez er nemen den schefman  
 die spîse, môraz, mete und wîp.  
 er sprach: 'daz sol gar wesen dîn.'

des gnâdete er im vîzliclich.  
 dô sprach der vürste tugentrich:  
 'dû solt daz schef behalten  
 und in den triuwen walten,  
 5 daz dû dâ von niemen sagest  
 unde ez immer mêr verdagest.'  
 er sprach: 'sô nemt mir daz leben.  
 die urteil wil ich über mich geben.'  
**Er** nam urloup unde gie  
 10 hin heim, dâ er die vrouwen lie.  
 zuo Bêanbôren saz er nider.  
 'daz dû uns kômen bist her wider,  
 des si gelobet der hôhe Krist.  
 wer dînes sunes vater ist,  
 15 daz sage durch dîne gûete mir,  
 und wer in daz schef ze dir  
 kômen ist, daz sage vür wâr.  
 des ist nû anderthalp jâr,  
 daz dû von hinne vüere.  
 20 bi gote ich reine swüere,  
 daz ich an disen stunden  
 hân in dem scheffe vunden  
 spîse, trinkens solhen rât,  
 daz mich des grôz wunder hât,  
 25 wer dir daz habe gemêret.  
 dich hât got selbe geêret  
 und genâde an dir gelân:  
 daz ist wol schînbar dar an,  
 daz dîn hort grôz und kleine,  
 30 golt und edel gesteine,  
 ist beliben unverfchart.  
 er ist sô gânzlich bewart,  
 daz ich in hân vunden gar:  
 sin ist, als kleine ist ein hâr,  
 35 niht ûz dem scheffe genomen.  
 sô bist ouch dû her wider kômen  
 in dem selben gewande,  
 in dem ich dich ûz fande.  
 daz ist als guot unde als ganz,  
 40 alsô niuwe und alsô glanz,

reht als ez was an dem tage,  
 dô dû hinne vüere mit klage.  
 sô stât ouch dîn krône  
 als ebene unde als schône,  
 als dô: wan daz uf blözez hâr  
 niht ist gefast. sus hâstuz gar  
 in der mâze und in der aht  
 allez samt her wider brâht.  
 daz hân ich befunder  
 vür maneger hande wunder.  
 ez ist ein wunderlich geschicht.  
 ichn kan mich sin verwundern niht:  
 der tugentriche milte Krist  
 ein hort aller tugende ist:  
 der ist zuo dir inz schef komen  
 und hât ze gmahelen dich genomen.  
 wie möhte ez anders sin ergân?  
 ân in ez niemen hât getân:  
 daz kindel hât er dir gegeben.  
 si sprach: 'sô reine ist niht mln leben,  
 daz ich mich des gerüemen müge,  
 daz ich dem hœchsten keffer tüge  
 zuo gemahelen: nein ich, nein!  
 ichn bin leider niht sô rein.  
 mln sündic lip mir des niht gih:  
 ez ist alsus geschehen niht.'

Si begunde im sagen gar,  
 wie si gevuor her unde dar,  
 wie si der wint gein Kriechen sluoc  
 und wie si dâ gewan genuoc  
 êren unde guotes.  
 gar trûriges muotes  
 sagete si im allez daz.  
 ir brüstel wurden zâhernaz,  
 dô si ime sagen began  
 von ir herzenlieben man,  
 wie der von ir gein heiden schiet  
 und wie ir swiger si verriet,  
 wie ez allez ergangen was  
 und wie kûme si genas,

wie si die grâven beide  
 Kornêljus unde Effreide  
 stiezen uf daz wazzer wider.  
 manec zaher von ir ougen nider  
 5 viel, dô si daz sagte.  
 dar an si niht verdagte,  
 si sprach: 'ich hân in gar geseit  
 mlnen kumber und mln leit.  
 wie ez dort ergangen si,  
 10 der gewizzen bin ich vrl.  
 ich hân an disen stunden  
 daz an der zal vunden,  
 daz des ist wan der sehste tac,  
 daz ich der wazzerweide pfac,  
 15 daz ich von Kriechen bin gevarn.  
 got den werden müeze bewarn,  
 den ich von herzen meine:'  
 sus sprach diu süeze reine.  
 Elôbôal und Benignâ  
 20 begunden sêre weinen sâ  
 und sprâchen: 'dich hât Jêsus Krist  
 dâ her brâht in sô kurzer vrift:  
 des sul wir immer loben in.  
 ez ist uns ein gar hôher gewin,  
 25 daz dû uns sus-bist wider komen.  
 wir haben hie von dir vernomen  
 des uns wundert die wille wir leben.  
 nû solt dû, süeze, uns rât geben,  
 wie wir tuon dem kindella.'  
 30 si sprach: 'daz sol wesen dîn.  
 mlnem vater morgen sage,  
 daz mln vrowe ein kindel trage:  
 des sul si genesen schir.  
 heiz in keiserlîchen dir  
 35 dar umbe geben daz botenbrôt.  
 sage im, si sul von ir nôt  
 schiere werden enbunden.  
 dû solt ouch an den stunden:  
 umbe gevateren werben.  
 40 des lâ niht verderben.'

er sprach: 'nû wol mich der stunt,  
 daz dû mir ie wûrde kunt!  
 gotes gâbe ist dir bereit.  
 dû hâst sinne und selikheit.  
 dû hâst mir gerâten wol:  
 des ich dir gerne volgen sol.'  
 nâch urloube er gein ir sprach  
 und gie von ir durch ir gemach.  
 Des morgens er dô niht enliez:  
 er tete als in diu guote hiez:  
 er kom dâ er den keiser vant,  
 und saget im die rede zehant.  
 er sprach: 'herre, ir sult mir geben  
 daz botenbrôt: got wil mln leben  
 tiuweren unde mêren  
 und wil sich an mir êren.  
 er hât ein kint geheizen mir:  
 des sol mln wip genesen schir  
 hînt oder morgen.  
 si hât ez sô verborgen  
 getragen, daz ichs wart inne nie.'  
 der keiser in dô zuo im vie  
 und druhte in vriuntlich an sich  
 und sprach: 'benamen des vreu ich  
 daz botenbrôt gib ich dir starc: [mich.  
 von golde niwen hundert marc  
 die habe ze botenbrôte dir,  
 und habe daz vûr wâr ûf mir,  
 daz ich dem kinde geben wil,  
 daz ez biz an slns tôdes zil  
 dâ mite sich immer wol betreit.  
 daz habe ûf mlner sicherheit.'  
 des genâdet er im dô  
 und schiet von im harte vrô.  
 zuo den vûrsten ûber al  
 gie der werde Rôbôâl  
 und warp dâ umbe gevaleren.  
 si begunden ergateren  
 alle von dem mære:  
 si jâhen, daz ez wære

ein sache gar wunderlich,  
 daz diu vrouwe tugentrich  
 daz sô lange hæte verzwigen.  
 doch wart er dâ niht verzigen:  
 5 si tâten des er sie bat.  
 umbe und umbe in der stat  
 reit er zuo den vriunden sin  
 und saget in von-dem kindellin,  
 des sin vrouwe folde genesen.  
 10 er sprach: 'ir sult alle wesen,  
 mlnne vriunde; die hie sint,  
 dâ wir toufen daz kint.'  
 daz lobten si im alle  
 gar mit vreuden schalle.  
 15 Dô der ander tac erschein,  
 dô wurden si des einen,  
 daz man daz kint ze mûnster truoc.  
 dâ wart geschouwet genuoc  
 von den vrouwen hin und her.  
 20 si sâhen, daz ez was ein er:  
 dô wart ez getriulet vil.  
 dâ von ich niht mër sprechen wil.  
 die vûrsten kômen allê dar  
 und von vrouwen manic schar,  
 25 die hôhe gekleidet wâren  
 und wol kunden gebâren.  
 die vrouwen truogen daz kindellin.  
 bl der toufe muofen sin  
 der bâbest und der keiser.  
 30 die pfaffen warden heifer  
 von lesene und von sîngen.  
 man sach dâ grôgez drîngen.  
 der bâbest ez selbe toufte.  
 der keiser dem kinde koufte  
 35 Kampanje daz guote lant.  
 Schoiflôrls wart ez genant.  
 diu toufe mit êren geschach.  
 die riter man bl vrôuden sach,  
 die vrowen bl sîtezem muote.  
 40 Rôbôâl der guote

den keifer ze hñfe bat  
 und die besten von der stat.  
 vürsten unde vrouwen  
 muoßt man zer höchzit schouwen.  
 si erhörten alle sñne bete  
 und vuoren mit im an der stete.  
 diu gesidele wāren wol bereit,  
 als ez zam sñner werdekheit.  
 man sazte si alle hērlīch,  
 und doch alle niht gelīch.  
 man gab in allen doch genuoc:  
 mit zūhten man, vür sie truoc  
 trinken unde spīse.  
 der wirt was ēren wīse.  
 diu höchzit wart verendet wol,  
 des man im noch danken sol.  
 der tac mit vrōuden wart verzert.  
 trūren wart dā gar verbert:  
 diu vrōude trūren jagete dan.  
 sich vrōuten vrouwen und man.  
 Dō sich diu höchzit gar zerlie,  
 Rōbōāt hin wider gie  
 dā er Bēāffōren vant,  
 und saz nider zuo ir zehant  
 und sprach: 'liebiu tohter mīn,  
 nū sage mir von dem wirte dīn,  
 wie der werde sñ genant,  
 und tuo ouch mir sñ leben-bekant.'  
 si sprach: 'owē, nū lōne dir got!  
 ob dū mich vrāgest sñder spot,  
 wer der werde sñeze' sñ,  
 sō wis mir sō lange bl,  
 daz ich dir in geprīeuen mūge,  
 daz ez sñner werdekheit tūge.'  
 si sprach: 'nū wizze rehte daz,  
 daz nie rīter ūf ors gefaz,  
 der im gelīchen mūhte.  
 wizze, daz er tōhte  
 ze herren ūber elliu lant.  
 sñ mēnlich ellen ist bekant

ze Ispanje und in der heidenschaft:  
 dā hāt sñ rīterlichiu kraft  
 geworht sō ellenthastiu werc.  
 er ist vor schanden ein getwerc.  
 5 sñ tāt ist in der heiden lant  
 von sñnen werken sō bekant,  
 daz man sie wol prīeuen mac  
 biz an den jungiften tac.  
 er heizet der grāve Meie.  
 10 sō hōch gelobter leie  
 wart nie gesehen bl unfer zit.  
 vil hōher tugende an im lit.  
 der werde ist noch sñder bart.  
 von wibe nie geborn wart  
 15 sō schōner man, sō sñeziu vrucht.  
 in hāt diu hōch gelobte-zucht  
 in ir schuole wol gezogen.  
 diu Māze in nindert hāt betrogen.  
 des ist er ir gehōrsam.  
 20 er hāt ouch mēnliche scham.  
 er ist aller schanden vri.  
 im wont Bescheidenheit bl,  
 diu in rechter dinge wol  
 wīset, wie er leben sol.  
 25 er ist getriu und milte.  
 nie tugende in bevilte.  
 er kan sich ūber die armen  
 schōne und wol erbarmen.  
 er ist ūf elliu dinc gereht.  
 30 den einvaltigen ist er sñht,  
 den hōchvertigen hōchgemuot,  
 den starken starc, den guoten guot,  
 gar sñete an sñnen worten.  
 er kan der mundes porten  
 35 wol und zūhtlichen pflegen.  
 den wiben ist der werde degen  
 ein turteltūbe an zūhten gar.  
 er hāt wol rīterlich gebār.  
 der sñeze ist āne gallen.  
 40 er mūese dir wol gevallen,

vater, foldest dū in sehen,  
 dū mīsest mir der wārheit jehen.  
 sich, dā von wirt mir nimmer buoz  
 trūrens, sit ich mīden muoz  
 den aller tiuristen man,  
 der riters namen ie gewan.  
 daz muoz mich jāmers noeten  
 und al mln vrūde toeten.  
 ich weiz in sō getriuwen wol,  
 daz er ouch ist jāmers vol.  
 swie wir sin gesccheiden,  
 sō wert doch under uns beiden  
 dirre jāmer und disiu nōt,  
 daz uns vil Fenster wære der tōt.'

    Rōbbōal der sach si an.  
 daz si sō innerliche ir man  
 mit triuwen loben kunde  
 von des herzen grunde,  
 daz geviel im wol an ir,  
 und daz enzündet was ir gir  
 unde ouch alle ir sinne.  
 diu siges riche Minne  
 het si vereint sō gānzlich:  
 dā von diu Minne ir siges rich  
 was an in beiden worden  
 nāch minniclichem orden:  
 wan diu Minne wil niht mé,  
 daz ir kraft iht vür baz gé,  
 niwan durch zwei herze.  
 maneger giht, in smerze  
 Minne twingen unde ir baut,  
 dem nie minne wart bekant.  
 swer sin herze an maneger stat  
 in minne wān geteilet hāt,  
 den betwanc diu Minne nie,  
 als si tete die lieben hie.  
 der herze hete diu Minne  
 durchvarn mit ir sinne,  
 daz si vereinet wāren  
 in allen den gebāren,

als ir herze wær wan ein.  
 nieman kunde under in zwein  
 vinden wanc noch zwīvels krac.  
 ir wille sō gellche wac,  
 5 daz diu Minne reine  
 mit in hete gemeine.  
 ir beider herze si durchgie,  
 daz si wurden gefundert nie.  
 swie si geverret wāren doch,  
 10 sō hete si in der minne joch  
 diu Minne sō krestlich geweten,  
 daz si niht mohten ūz getreten.  
 Der werde Rōbbōal dō sprach,  
 dō er die guoten sūezen sach  
 15 in sō reiner gebāre:  
 'ich muoz des jehen swāre,  
 daz ich in der jugende  
 nie vernam die tugende,  
 der dā pligt dīn sūezer lip.  
 20 dū bist ein engelmæzic wip.  
 wol mich immer, sūeziu, dīn!  
 daz dū sō wol kanst vriant sin,  
 daz tuot mir von herzen wol.  
 dar umbe ich dīn kindel sol  
 25 ziehen sō vllziclichen,  
 daz mir in rōmeschen richen  
 nieman daz mac verwlzen.  
 ich wil mich gein dir vllzen  
 triwen mit dieneft immer.  
 30 des gewenke ich nimmer.'  
 Des Kindes er sich underwant  
 und gab ez ze ammen al zehant.  
 gar veterlichen er sin pflac  
 und lie daz deheinen tac,  
 35 ern sāshe, wie man sin pflāge.  
 dar an was er niht trāge.  
 ez wart schōene und wol getān.  
 gar vaste ez wahlen began,  
 wand ez mit vollen wart gezogen,  
 40 an rechter vuore niht betrogen.

er schuof, daz man ez lerte  
 an swiu sin tugent sich merte:  
 lesen unde singen,  
 schermen unde ringen,  
 maneger hande vuoge  
 lerte man ez genuoge.  
 man lert daz süeze kindeln  
 kriechisch, wälisch und latîn:  
 die drle spräche lernte ez wol.  
 des wart der vürste vröuden vol.  
 uf ère ez gezogen wart  
 und doch niht sere verarzt,  
 als man etlicher kinde pflegt,  
 an den man zühte sich bewigt.  
 swer äne vorhte und äne zuht  
 wehset, dà nimt Ère vluht,  
 und altent ouch an èro.  
 swer volget guoter lere,  
 dem kan selten missgân.

**W**obôâl der werde man  
 zôch sô meisterlich den knaben,  
 daz er an tugent sich muose haben.  
 ouch was sin selbes wille guot:  
 er hete sô tugentrichen muot,  
 daz er den liuten allen  
 muoste wol gevallen.  
 er vleiz sich gerne des besten:  
 den kunden und den gesten  
 er sich wol lieben kunde.  
 sin vltz stuont zaller stunde  
 uf tugentliche gebäre.  
 ez was der süeze kläre  
 der zühte sô gehörsam,  
 daz nieman von im vernam  
 dörperheit deheine.  
 sin lop was gemeine.  
 ouch was er sô wünnedlich,  
 daz siner schone niht was gellich.  
 die liute in gerne fâhen.  
 gemeinliche si jâhen,

daz er lobebære  
 und ouch benamen wære  
 der schönist über elliu lant,  
 den noch ieman hiet erkant,  
 5 äne die schone Bëaßôr:  
 'die müeze wir läzen vor'  
 sô sprâchens alle geltche.  
 'und solte diu tugentrich  
 noch inder bi lebene sin,  
 10 diu trüege im geltchen schin.  
 wære diu süeze niht verlorn,  
 sô wær er benamen geborn  
 von ir reinem llbe.  
 ein kint wart einem wtbe  
 15 nie sô gar gelich.  
 er ist alsô tugentrich  
 als si was diu guote.  
 got habes in siner huote.'  
 der knabe vleiz sich sere  
 20 uf tugent unde uf ère.  
 man lerte in ze allen stten  
 diu ors schone ritzen  
 genendichtchen her unt dar.  
 dô er quam in daz ahte jâr,  
 25 dô wart er sô kurtls,  
 daz er an lobe behielt den pris.  
 Nû lât den knaben ritzen hie  
 und hœret, wie ez dort ergie  
 dem trûrigen vater sin,  
 30 der umbe sin muoter muose pln  
 liden, diu noch lebte.  
 sin herze in jâmer swebte.  
 diu aht jâr er sô buozte,  
 daz er im selbe unfuozte  
 35 sin leben, swie er mohte:  
 und swaz ze vröuden tohte,  
 daz was im gar gefüret.  
 in bitterr klage er trûret  
 ie mër und mër von tage ze tage.  
 40 er nam niht abe von siner klage,



big daz er im selben wart  
 ungelich, und im der bart  
 was gewahsen über die brust.  
 er hete deheiner slachte gelust  
 ze vröuden noch ze tröfte:  
 wan sich selben er röste  
 mit ungevüeger buoze.  
 er buozte gar unsuoze.  
 der edel vürste jammers rich  
 gie barvuoze, wüllen ze llich  
 und pflac sö swacher spise,  
 daz der fürste wifse  
 wart an sinnen gar ein kint  
 und vürstellcher vuore blint.  
 er ertörte alsö gar,  
 daz er ritterliche gebär  
 verlös und pflac gar swacher site.  
 im wonte jamer und trüren mite.  
 er klagte gar unmäzen  
 und gie uf den sträzen  
 hüezende als ein wallære  
 von kirchen ze kirchen. swære  
 was sin buoze und sin leben.  
 nieman kunde im tröst gegeben.  
 er gie, als er nie würde  
 ritter. der buoze bürde  
 er gar hertlichen truoc.  
 in dühte niht des genuoc,  
 daz zuo der buoze gezöch:  
 ère und gemach. er vlöch.

**Die sinen daz ze sehen verdröz.**  
 si sprächen: 'dirre jamer gröz,  
 den unfer herre lidet  
 und onch ze wär niht midet,  
 er tuot uns von herzen wê.  
 wir suln sin niht vertragen mê.'  
 si giengen dar zuo im dô  
 und sprächen: 'wie tuot ir sö,  
 herre, daz ir iuwarn lîp  
 verderben welt umbe ein wîp,

diu doch niht pær wider kumt?  
 unfer aller klage niht envrant:  
 si kumt leider wider niht.  
 hei, hulf unfer klagen iht,  
 5 sö hörte man uns mit iu klagen,  
 daz man dar umb müest mære sagen.  
 Ist des danne niht enist  
 und uns deheiner hande list  
 vür den tót gehelfen kan,  
 10 sö sult ir die klage län.'  
**Der bischolf ouch mit in gie**  
 und sprach: 'herre, nû saget, wie  
 stêt daz vürstellcher art,  
 daz ir sus unebene vart  
 15 mit der buoze durch diu lant,  
 der wir alle sin geschant?  
 ez ist ein gröziu misselät,  
 daz ir hüezet äne rät,  
 und ist der sêle ein vergift.  
 20 wir lesen nindert an der schrift,  
 daz sich ieman tœten sol.  
 ouch nimt sin got niht vür vol.  
 ir sult ez milden vür baz.  
 herre, ich gebiute iu daz  
 25 bl der gehörsam, daz ir  
 mit der buoze volget mir.  
 wan welt ir die sêle bewarn,  
 sö müezet ir ze Rôme varn:  
 dâ kumt ir der schulde ab.  
 30 ir sult tafchen unde stab  
 nemen unde vart aldar  
 und wizget rehte vür wâr,  
 daz diu schulde ist sö getân,  
 daz iu nieman zerlesen kan  
 35 äne den bābest, unfer vater.'  
 den bischof zehant bater.  
 er sprach: 'herre, nû gebet mir rät.  
 al mîn tröst an iu stät.  
 swaz ir gebietet, daz tuon ich,  
 40 und swie ir heizet varn mich,

des bin ich willielche bereit:  
des tuon ich iu mīn sicherheit.'

Der bischoff wart der rede vrō.  
er sprach: 'Nt ir sprechet sō,  
daz ir nāch rāte wellet leben,  
sō si iu daz ze buoze gegeben,  
daz ir vürstentliche lebet  
und der klage ein ende gebet.  
des ist uns gar an iu nōt:  
wande ir Nt uns lebendec tōt.  
tuot iuch āz dem gewande:  
des habe wir an iu schande,  
daz ir sō swachlichen gāt,  
wan ez iuch leider niht vervāt.  
ir sult leben nāch iuwer art  
und bereitet iuch zuo der vart.  
swer ze Rōme varn wil,  
der muoz haben guotes vil.  
umb sus getāne sache  
wizzet, daz ich iu mache  
die vart sō ich ringest mac.  
und læt mich got leben den tac,  
ich wil selbe varn mit iu  
und wil daz tuon umbe diu,  
daz ir deste vrōer Nt,  
und wil iu ringen die zit  
sō ich aller beste kan  
und mich versinnen mac dar an.'  
'genāde, lieber herre mīn!  
der trōst muoz mir der beste sin,  
den ich hān vernomen ie.'

er bōt sich vür in ūf diu knie  
der edele vürste rīche  
und dankte im vltzliche.

Boten wurden dō gefant  
umbe und umbe in sinu lant  
al den ambetliuten:  
den wolt er bediuten,  
wie er varn wolde  
und waz er haben solde.

die kōmen, als siz vernāmen:  
ze hove si alle quāmen  
mit presenten rīche  
und vrōuten sich gellche,

5 daz si an den stunden  
ir herren alfus vunden,  
den si ē jāmerec sāhen.  
vor vrōuden si jāhen,  
daz siz gerne tōsten  
10 mit alle diu si hōsten,  
swaz sin wille wære,  
sunder alle swære.

Der vürste sande drāte  
nāch allem sinem rāte.

15 er quam schier gemeine dar.  
der vürste sprach: 'nū nemt war,  
ir herren, unde rātet an,  
beide vriunt unde man,  
wie ich alsō gevar,  
20 daz ich mīn ēre bewar  
und daz ez gote gevalle:  
seht, dar zuo sprechet alle.'  
Kornēljus der grāve sprach:  
'mir ist ein teil mit rede ze gāch,  
25 daz ich vür iuch alle wil  
sprechen: des ist mir ze vil  
und ist ein unzuht an mir:  
daz sult ir mir vergeben schir.'  
er sprach: 'lieber herre mīn,  
30 vltzet iuch (doch muoz ez sin):  
ich bin ze Rōme ē gewesen):  
welt ir an ēren genesen,  
sō sult ir vūeren kreflic guot.  
wizzet, herrē, ob ir daz tuot,  
35 sō Nt ir alles des gewert,  
des ir dā an den bābest gert.'  
dō sprach der bischof: 'daz ist wār.  
ir sult ouch mit iu vūeren dar  
vūnfzic rīter, die ich iu  
40 nenne, die suln sin getriu

und die wlfesten, die iuwer lant  
hät: die fuln sin besant.

ez fuln die gräven beide,  
Kornéljus unde Effreide,  
mit iu varn. desn lát niht.'

si sprächen: 'herre, daz geschicht.'

si wären beide bi im dá,

si sprächen williclichen: 'já.'

**Z**wiu sol des umberede vil?

die rede ich iu kürzen wil.

des er bedorfte uf die vart,  
gar schiere im daz bereit wart.

diu besten kleinót, diu man vant,  
golt, silber unde gewant,

diu im dar zuo getohten  
und im gevrumen mohten,

diu wurden im gewonnen.

an swiu si sich versunnen,

daz im nütze was aldar,

daz wart im gewonnen gar:

wand er het in alsó getân,

daz si ez wol mohten hân,

die der lande pflügen.

die zlt si nie gelâgen,

biz si gewonnen sô grôgez guot,

daz der vürste wol gemuot

dá von wart, dô erz erfach.

zuo den amptliuten er sprach:

'ir herren, nû lône iu got,

daz ir hier an mîn gebot

leistet nâch dem willen mîn.

dar an ist iuwer trinwe schîn,

daz ir ez tuot sô williclich.

dar umbe mach ich iuch rich,

und sol ich leben deheine wrist.'

si sprächen: 'herre, swaz daz ist,

daz iu vrunt uf die vart,

desn wirt niht von uns verspart:

ez ist iu allez bereit.'

des was der vürste gemeit.

er fande nâch al den sinen  
und sprach: 'nû dar, lát schinen  
iuwern willen gegen mir.'

si sprächen: 'gerne, daz tuo wir:

5 wir varn swâ iu liep ist,  
und nemen des deheine wrist,  
niwan swenn ir gebietet,  
und ob ir uns ouch mietet

10 unde uns hie sus liebet die zlt.'  
[er sprach] 'gerne, daz si geschehen:  
man muoz mich mit samt iu sehen  
beidiu trâric unde vrô.'

15 die vünzic riter welt man dô,  
die mit im varn solden.

die biderben alle wolden

mit im gerne sin gevarn.

'wir fuln hie heime bewarn'

sprach er, 'mit iu unfer lant.

20 mir ist iuwer triuwe wol bekant,  
daz ir leistet swes ich ger.

dar umbe ich iuch billich gewer

alles, des ir an mich gert:

des sit ir williclich gewert.'

25 Dô enpfach er al zehant  
beidiu liute unde lant

den biderben, den erz é

enpfach, dô er über sê

vuor ze Ispanje die hervart.

30 den selben ez enpfolhen wart:

wan die gräven beide,

Kornéljus unde Effreide,

die vuoren beide mit im dá hin.

der bischof sprach: 'nû dar! ich bin

35 ouch bereit. nû wol her!

wir fuln uns niht sûmen mër.'

den helden er dô allen gap

beide taschen unde flap

und segent sie vilgiltche.

40 'Jêsus von himelriche'

sprach er 'müez unfer aller pflegen beide uf wazzer unde uf wegen.'

An diu schef man dô truoc von spise alles des genuoc daz man haben folde. von silber und von gotde manic soum wart dran getragen. daz muose in allen wol behagen: si wären des gevertes vrô. ambtliute sazte er dô getriu unde gewære, marschalke und kamerære, truhfæzen unde schenken, die sich kunden verdenken uf alliu dinc des besten gein kunden und gein gesten, und dies niht kunde betragen, want si ir ouch pflegen do er fuor zuo den heiden. dô was er vil bescheiden sins amptes, als er sin folde pflegen. der bischof gap in sinen segen. der vürste sprach: 'nû nemt war: sint diu schef geladen gar, so sul wir in gotes namen varn. Jêsus Krist müez uns bewarn!' die ambetliute sprächen: 'jâ, si sint geladen hie unt dâ. spise, ros und ouch gewant, daz beste, daz man indert vant, daz ist allez dar an komen.' zehant wart urloup genomen von vrouwen und von mannen und huoben sich von dannen.

An diu schef si giengen, diu seil si geviengen, die segele si dô uf zugen und vuoren hin, sam si vlugen. der wint sie sluoc uf den sê verre dâ hin. in lîten wê

diu sturmweter swinde. die übelen nortwinde si fluogen an den rîten von einander wîten,  
5 den hin, dem her, den sus, den sô: dâ von si wurden alle unvrô, daz si wären gescheiden. etliche gegen den beiden die winde verre fluogen  
10 mit ûnden ungevuogen. diu weter uf dem geverte ir leben machten herte: dâ von si gar verzagten. ir sünde si dô klagten  
15 gote gar innerlîche. si weinten alle gelliche, si wären mit jâmer überladen. doch kômen si âne grôzen schaden alle gesunt ze lande.  
20 got si doch niht sande über sê alsô schir, daz sult ir gelouben mir, als Bêasslorn die suezgen. si sprächen alle: 'wir müezen  
25 lîden den wên, den wir hân an unserr vrouwen getân, an der vil suoze gemuoten und an der wunderguoten, diu aller vrouwen spiegelglas  
30 in allen kriechfichen landen was. daz si von uns verrâten wart, daz richet got an dirre vart gar billich an uns allen. diu suezge sunder gallen  
35 was baz dan unfer muoter. ei suezger vil guoter, wie ist uns diu entzûcket! uns ist mit ir entrûcket unfers hoves ère gar:  
40 er ist vür baz êren bær.

diu nôt uns klage nôtet,  
 diu uns an vröuden tötet.  
 aller unfer vröuden hort  
 ist uns gar mit ir ermort.'

Sus klagetens alle gellche.  
 dô tete der tugentriche  
 got nâch sinem alten site,  
 der im ie wonte mite:  
 swer sner helfe in nosten gert,  
 der wirt er helfelich gewert.  
 dô er ersach ir andâht,  
 dô wart sin barmunge erwât  
 über sie zehande.  
 gar snelle er sie fande  
 gellche samt an daz stat,  
 dâ diu Tiver ir ganc hât  
 in daz mer. dâ sluogen sie zuo  
 die winde eines morgens vruo.

Nie mac man erkennen wol,  
 daz got ist gar tugende vol.  
 got hât tugende und gnâden vil,  
 got tuot wol swaz er wil,  
 gote ist niht unmügelich  
 ze tuonne: er ist helferlich.  
 got ist barmunge vol:  
 daz hât er bewæret wol  
 an manegem sündære,  
 den er von grôzer swære  
 väterliche erlosset hât  
 und von grôzer missetât.  
 got die sinen nie verflie:  
 want sin barmunge gie  
 für elliu sinu were ie.  
 daz hât er bewæret hie  
 in wazzer unde ûf erde.  
 swer sner helfe gerde  
 an in, dem was er bereit.  
 sin helfe ist allen unverseit:  
 der ir ze rehte kan gegern,  
 den kan er helfeliche gewern.

daz er in nosten helfen kan,  
 daz hât er wol schîn getân  
 an disen ellenden hie,  
 die er sô zeichenlichen lie  
 5 wider zuo einander komen,  
 als ir dâ vor habet vernomen.  
 mit sner göttlichen kraft  
 brâht er si wider unschadehaft.

Nie liute wurden sô vrô,  
 10 als si alle wâren, dô  
 si des landes wurden gewar.  
 dô litens zuo der habe dar  
 und ankerten al zehant  
 und giengen ûz an daz lant.  
 15 dô si einander erwâhen,  
 dô wart grôz daz enpfâhen,  
 daz si einander tâten.  
 vil vröuden si hâten.  
 daz si alle wâren komen,  
 20 des wart vil lobes von in vernomen.  
 got lobetens innerliche  
 und sprâchen alle gellche:  
 'got hât mit uns gewundert.  
 wir wâren niallich gefundert  
 25 von einander sô verre,  
 daz nieman wan unfer herre  
 uns möht sô schiere gefament hân.  
 er hât mit sner kraft getân:  
 des ful wir immer mêre  
 30 sin lop und ouch sin ère  
 beidiu singen unde sagen  
 und nimmer sinnes lobes gedagen.'  
 Si wâren ze sehene einander vrô.  
 diu schef entlatten si dô  
 35 und sluogen ûf ein schône velt  
 beide ir hütte und ir gezelt  
 und lügen zwêne tage dâ.  
 bluomen gel, rôt, brûn und blâ  
 dâ stuonden vil enblecket.  
 40 diu heide was enttecket

in lichter varwe wünnedich.  
 si was lichter varwe rich:  
 wand ez was in des meien zit,  
 sô der suezze sumer gît  
 den edelen wurken ir maht  
 und diu suezzen krûtgeflaht  
 mit bluomen stênt beschüttet.  
 dâ heten in gebüttet  
 die ellenden geste:  
 wand in was nôtt reste,  
 si heten wazzernôt erliten.  
 doch wart niht lange dâ gebiten.  
 dar nâch am dritten morgen  
 do begunden si sorgen  
 umb allez ir geverte.  
 'der got, der uns ernerte,  
 in des namen sul wir varn':  
 diu schef die marnær bewarn:  
 die sul wir dâ bi lâzen  
 und varn unser strâzen.'  
 Bi der Tiver si uf riten.  
 alle hôchvart si vermiten:  
 si vuoren mit diemuetikheit  
 und kômen uf eine strâzen breit.  
 dër kërten si dô nâch:  
 wan in was gegen Rôme gâch:  
 diu strâze was getriben genuoc.  
 gein einer stat si sie truoc,  
 diu was Nerden genant.  
 mir ist aber unbekant  
 unde enweiz sin niht vür wâr,  
 wie mûneges tages si kômen dar.  
 ir marschalch was vür kômen  
 und hete in herberge genomen.  
 diu stat uf einem berge ist  
 und rinnet dar umbe zeiner st  
 diu Tiver, diu durch Rôme gât.  
 über tac si in der stat  
 beliben durch ir gemach.  
 vil vrâgens aldâ geschach

gein in von den burgæren.  
 si vrâgen, wie si wæren  
 ûz kômen und umbe waz.  
 dô sagten si in rehte daz,  
 5 wie ez allez was geschehen.  
 des begundens in verjehen.  
 dô difiu swæren mære  
 erhôrten die burgære,  
 dô klagten si mit in ir leit.  
 10 von in allen ez wart gekleit.  
 An dem andern morgen vruo  
 dô ritens unde kërten zuo  
 ze Morlup ze ezyens zit  
 und âzen dâ daz kastel lit  
 15 von Rôme ahtzehen mille.  
 Archikoleis von Anderville  
 der schenke zuo dem vürsten sprach:  
 'ir sult trahten dar nâch,  
 herre, wie wir nû sô geværn,  
 20 daz wir vor spotten uns bewærn.  
 ir sult ze râte werden hie,  
 wie wir geværn dise unt die,  
 daz nieman des gespotten müge.  
 swaz iu ze rechter vuoge tüge,  
 25 des sul wir uns nemen an  
 und alle hôchvart gar verliân:  
 sô bellbe wir sunder spot,  
 sit daz wir varn durch got.  
 daz ist gein Rômæren mln rât:  
 30 wan die vürsten in der stat  
 mit hûse sitzen alle.  
 mit wünnedlichem schalle  
 sint die gazzen über al.  
 sô wær daz unfer êren val,  
 35 ob uns deheiniu smæhe  
 von unbeschiht geschæhe.  
 daz sul wir understân.'  
 der vürste sprach: 'daz si getân.'  
 Dô sprach der truhseze Iltôn  
 40 der biderbe von Rôldôn:

'mir sint die Römer wol bekant.  
 herre mîn, des sît gemant,  
 daz wir uns ûf dirre vart  
 behüteten wol vor hôchvart.  
 daz ist nû daz beste.  
 wir sîn ellende geste:  
 wir suln varn als pilgerin.  
 daz ist wol der rât mîn.'  
 dô sprach der kamerær Orkanls  
 (der was biderbe unde wls)  
 von Griffûn der mære:  
 'jâ sint die Rômære  
 übermütetic und doch kluoc.  
 sî kunnent vuoge genuoc  
 unde erkennen ditze unt daz:  
 dâ von sul wir deste baz  
 uns hoveltich gein in rîhten,  
 daz sî uns iht entnihten.'  
 Kornêljus unde Elfrêide,  
 die hôben grâven beide,  
 sprâchen: 'als uns ist geschehen,  
 sus sol man uns varn sehen:  
 mit smerzen und mit swære  
 als wære riuwefære.'  
 daz geviel in allen wol.  
 'den marschalch man vûr senden sol:  
 der ist ein ûz erwelter degen  
 und kan wol elliu dinc wegen  
 ze rehte und ze guote.'  
 dô sprach der hôchgeznuote  
 Irlac von Litze,  
 der hete sinne und witze  
 (sus hiez der marschalch ûz erwelt.  
 des lîbes was er gar ein helt.):  
 'swaz ir gebietet, herre mîn,  
 daz tuon ich gerne und sol ouch sîn.'  
 er reit vûr mit den knehten.  
 den verbôt er vehten  
 und hiez sî wol gezogen sîn.  
 er sprach: 'ir müezet lîden plâ,

ob ir deheine unzuht tuot.  
 ich werde dar umb sô ungemuot,  
 daz ich sîn iuch ensiuhe alsô,  
 daz ir dar umbe wert unvrô.'  
 5 sî sprâchen alle gellche:  
 'des sî wir willeclîche  
 iu, edel marschalch, undertân,  
 daz wir deheine unzuht begân.'  
 Ze Rôme kômen sî geriten  
 10 ze vesperzt mit schônen sîten.  
 nû was ouch der senâtor  
 geritem komen vûr sîn tor.  
 wol mit sehzc mannen  
 sach man in rîten dannen:  
 15 gegen der kirchen was sîn ger.  
 dô sach er rîten ennenher  
 den marschalch reiseltliche  
 einem boten gellche.  
 er enthielt dem orfe, dô ers sach.  
 20 ze sînen liuten er dô sprach:  
 'ir sult alhie mîn blîten.  
 ich wil alleine rîten  
 gein disen gesten, die dâ her  
 rîtent. daz ist mîn ger.'  
 25 dô er in quam sô nâhen,  
 gar minneclîche enpfâhen  
 er den marschalch begunde  
 und vrâgte in an der stunde  
 mit urloube der mære  
 30 unde ouch wer er wære.  
 gegen sînem gruoze er neic,  
 der mære er in ouch niht verweic.  
 der marschalch sprach: 'geruochet ir,  
 durch iuwer zuht sô saget mir  
 35 den rîhtære von der stat.  
 mîn herre mich vûr gesendet hât,  
 des marschalch bin ich alhie,  
 wâ ich geherberge oder wie.'  
 'der rîhter enthaltet iu hie blî.  
 40 nû sprechet, waz iu liep sî:

swaz ir gebietet, daz tuon ich.  
 'herre, sô herberget mich  
 dâ mln herre wesen müge  
 unde ez sinem namen tüge.'  
 'wie ist iuwer herre genant?'  
 'grâve Meie ûz der Kriechen lant  
 sus heizet der herre mln.'  
 'der sol gote wilkomen sin!  
 sprach der werde senâtor.  
 er wiste in schône vür daz tor  
 und sprach: 'seht, hier in sult ir varn.  
 dar inne muget ir iuch bewarn  
 vor aller hande missetât  
 baz dann indert in der stat.  
 guotes gemaches wil ich iuch wern.  
 koufes des sult ir enbern:  
 ir enkoufet hie niht umbe ein ei:  
 wære ein Bernære enzwei  
 geteilt, dar umbe koufet ir niht.  
 wan lâ die rede, diu ist enwiht:  
 alles, des ir selbe gert,  
 des wert ir volleclich gewert.  
 ir sult umb kost niht sorgen  
 weder hint noch morgen  
 noch die wile ir hie sit.  
 mich bevilt niht der zlt:  
 swie lange er hie wesen wil,  
 des dunket mich niht ze vil.  
 ir sult haben iwern gemach.'  
 zuo den sinen er dô sprach:  
 'wol ûf, wir sula rîten,  
 und sula niht lenger biten,  
 gegen dem gaste tugentrich.'  
 der marschalch sprach gezogenlîch:  
 'herre, ich rîte mit iu, wêst ir.'  
 'ir tuot dar an' gar liebe mir'  
 sprach er, 'daz ir berihet mich  
 der mære.' — 'gerne, daz tuon ich.'  
 'sô ist ez iu llhte ein arbeit.'  
 'neinâ, herre! jâ bin ich bereit

willeclich ze rîten dar.'  
 'sô sula iuwer pfer gar  
 bellben mit gemache hie.'  
 ein schône pfer, daz sanfte gie,  
 5 dar ûf hiez er in sitzen.  
 der marschalch warp mit wîzen,  
 daz er im was gebôrfam.  
 Hîn rîten die beide lobesam  
 gegen dem vürsten ûz der stat.  
 10 Rôbôâl den marschalch bat  
 im ofte sagen mære,  
 in welher mâze wære  
 sin herre komen aldar.  
 daz sagte or im allez gar.  
 15 der junge Lôls reit ouch dâ  
 ein schône ors, daz was grâ.  
 daz kunde der junge rîten wol.  
 bi schône was er tugende vol.  
 Rôbôâl in lerte,  
 20 daz er mit gruoze kerte  
 vaste gegen dem vater sin.  
 er sprach: 'lieber sun mln,  
 dâ solt rehte merken mich.  
 gein swelhem ich wîfe dich,  
 25 gegen dem soltû rücken  
 und solt din swert zücken,  
 und renne vaste dâ hin  
 und slach mit der vleche ûf in  
 und sprich baldlîche:  
 30 "her vürste tugentriche,  
 ir sult gote wilkomen sin,  
 unverzigen des rehtes mln!"  
 und wende von im al zehant  
 und vür daz swert bar in der hant.'  
 35 Der junge wêste aber niht,  
 daz er in anwunde iht.  
 er tete als in sin vater hiez:  
 sin ors er springen liez,  
 biz er den vürsten ersach.  
 40 nû rante er an in unde sprach



als man in geléret hete,  
 und kerte von im an der stete.  
 daz kint geviel dem vater só wol,  
 daz im diu ougen wurden vol  
 zäher, und sáste sere  
 und sprach: 'ach, al min ere  
 wie hân ich die verkoufet  
 und mich in nôt gefloufet!  
 und sol ich âne kint nâ wesen,  
 got, zwia læst dû mich genesen?  
 mir wâr vil lieber der tót,  
 denn ich mit jâmerlicher nôt  
 muoz in nosten immer sweben.  
 mir ist unmære nû min leben.'

In der klage kom Rôbôâl  
 und sin mâsle über al  
 und enpfie den vürsten innerdich.  
 er sprach: 'got von himelrich  
 hât iuch, herre, in ditze lant  
 ze disen ziten her gesant.'  
 von dem orfe er sprang und gie  
 dâ er den bischolf enpfie.  
 die riter enpfeng er alle wol  
 alsô man liebe geste sol.  
 dervürsteouch von dem pferde spranc.  
 Rôbôâl in an sich twanc  
 und kuste in. vor liebe grôz  
 daz wazzer im ûz den ougen vlôz.  
 daz kôs der tugentriche man.  
 er sprach: 'wol ûf und ritet dan!'  
 zuo den pferden wart gedranc.  
 ân stegereif in den fatel spranc  
 der edele vürste Rôbôâl.  
 Lôls daz kint lieht gemâl  
 vor dem werden vürsten reit.  
 grâve Meien puooste herzenleit  
 sinnes funes angefiht,  
 swie er sin erkande niht.  
 Rôbôâl zem vürsten sprach:  
 'herre, iuwern ungemach

man iu hie gar ringen sol.  
 dâ von gehabet iuch vil wol.'  
 Mit einander si dô riten  
 durch die stat al enmiten  
 5 gegen dex herberge hin.  
 dâ kerten si mit vrôuden in.  
 er tete im vriundes triuwa schin.  
 der pferde er mit den knechten sin  
 hiez pflegen. der sinen er nie  
 10 deheinen dar zuo komen lie  
 al die wile er dâ was.  
 in ein schœne palas  
 vuort er die herren über al.  
 von samte und von zendal  
 15 wâr behangen die wende.  
 die edelen herren ellende  
 wurden gewirtet wol dâ.  
 der wirt hiez in schenken fâ  
 und saz si wirdecllichen nider  
 20 und gie zehant von in wider  
 und schuof in dicnære kluoc,  
 die in alles des genuoc  
 truogen, des si gerten:  
 die diener si des werten.  
 25 Rôbôâl dô balde gie  
 ze Béalôren, diu noch nie  
 in ahte jâren gelachtet hete.  
 si trûret et, swaz man ir tete.  
 er sprach: 'liebiu tohter min,  
 30 waz môht daz botenbrôt gesin,  
 daz dû dar umbe gebest mir,  
 daz ich liebiu mære dir  
 sagte, der dû vreutest dich?'  
 'daz lâ sin, wan nieman mich  
 35 alhie kan vrô gemachen,  
 des ich iht muge gelachen.'  
 'wie denne, ob ichz hînt tuon?  
 mac aber daz lachen haben suon,  
 dem dû só sere bist gehaz?  
 40 dir tæte ein lachen michel baz,

denne daz trûren, daz dû tuoft.  
 ich sage dir, des dû lachen muoft:  
 swie vint dû dem lachen bist,  
 dû muoft lachen in kurzer vrift.  
 'wie kan daz gevtelegen sich?'  
 sprach si. — 'daz lâz ich sehen dich,  
 daz dû muoft hînt lachen.'  
 'dune kanst sin niht gemachen:  
 mir ist lachen sô benomen,  
 daz ez mir niht mac wider kômen.'  
 10 er sprach: 'wil dû geloben mir,  
 swaz ich hînt verbiute dir,  
 daz dû daz behaltest wol,  
 sô mach ich dich vrôuden vol.  
 ob ich dir zeige dînen man  
 hînt, lit dâ niht vrôuden an?'  
 si sprach: 'des maç niht gesîn.  
 dû wilt mich triegen, vater mln.'  
 'nein ich, sô gehelfe mir got!  
 ich rede ez gar âne spot:  
 er ist in mlnem hûse hie.  
 in mlnem palas ich in lie  
 an der wille, do ich zuo dir  
 her in gie, daz habe ûf mir,  
 bi sinen rîtern er dô saz.'

Die vrouwe ir selber vergaz  
 und spranc ûf, sam si tohte.  
 vor vrôuden si im lobte,  
 swaz er si tuon hieze,  
 daz si des niht enlieze.  
 si kuste in an sinen munt  
 wol mër danne drîzic stunt.  
 'durch got, nû lâz mich in sehen'  
 sprach si. — 'daz mac wol geschehen:  
 er muoz halt mit dir ezzen.  
 dû solt ab niht vergezzen,  
 daz dû dich niht erbarst gein im,  
 liebiu tochter. nû vernim:  
 wis weder trûric noch vrô,  
 erbiut imz in der mâze alsô

rechte, als er nie würde dîn man.'  
 si sprach: 'gerne, daz si getân.'  
 'nu gehabe dich wol, ich wil gên.  
 dû solt mit vrôuden hie bestân.'

- 5 Er und diu vrowe Benignâ  
 kômen schiere und brâhten sâ  
 mit in die krône und daz gewant,  
 in dem si wart ûz gefant  
 und dâ si ir wirt inne nam.  
 10 daz ir ze tragene wol gezam.  
 dâ wart si schiere in gekleit,  
 diu krône ûf ir houbet geleit.  
 den tîsch er rîhten hiez sehant  
 und gie dâ er den vûrsten vant.  
 15 er sprach: 'edel vûrste wert,  
 mln tochter iwer ze mâzen gelt.  
 wol dan, wir suln ezzen gân!  
 'des sult ir mich durch got erlân.  
 jâ suln mlnen verworhten lîp  
 20 nimmer hôchgeborniu wtp  
 werdeclîchen an gesehen:  
 sô leit ist in von mir geschehen.'  
 'wol dan! sin mac niht rât wesen.  
 ir sult noch wol mit in genesen'  
 25 sprach der werde senâtor:  
 'got hât gezieret sinen kôr  
 hie mit reinen wîben.  
 bi den sul wir bellben.  
 ez lebet noch manic reine wtp,  
 30 diu eines werden rîters lîp  
 wol kan vrô gemachen.'  
 die rîter begunden lachen.  
 si sprâchen: 'herre, er saget iu wâr:  
 ir sult mit im gên aldar.  
 35 Kornêljus unde Efreide,  
 die werden grâven beide,  
 sulen beide mit iu gân.  
 die suln hie niht bestân.'  
 ze dem bîshove der wirt sprach:  
 40 'herre, schaffet iu gemach.

swaz ir gebietet, daz geschicht:  
nieman widerredet des niht.  
ir sult, lieber herre mln,  
selbe hinne wirt sin  
und mine herren, als ir hie sit.  
wizzet, daz man mit willen git  
allez, des ir selbe gert:  
des werdet ir williclich gewert.'

Der vürste und ouch Rôbôal  
giengen dô üz dem sal  
gegen der kemenâten hin.  
dô der vürste trat dar in  
unde er sine vrowen erfach,  
wider sich selben er sprach:  
'ach owê, ich arm man,  
waz hân ich an mir getân!  
war umbe bin ich komen her?  
nû ist mlns jâmers vil mêr  
denne sin dà vor wære..  
owê miner swære!  
dirre liechten vrowen schîn  
gelschet sich der vrowen mln,  
und allez, daz si an hât,  
daz ist ouch gelsch ir wât  
die si vrœlich bi mir truoc.  
mlnes jâmers ist genuoc.  
diu krône, die si ûfe treit,  
diu prûevel mir ouch herzenleit:  
si ist jener gar gelsch.'  
diu vrowe tugentrich  
stuont uf und gruozte in schône  
mit uf gerihter krône.  
si enfach in aber ninder an,  
sam er nie worden wære ir man.  
der wirt in zuo ir sitzen hiez,  
des er den helt niht erliez.  
si kêrte sich gein im ein teil.  
daz het er doch vür ein heil.  
Kornêljô unde Effreiden  
den edelen grâven beiden

ein tisch gerihtet wart geln in.  
daz tete der wirt durch den sin,  
daz si die vrowen deſte baz  
gesehen, unde ouch umbe daz,  
5 ob si die vrowen erkanden.  
die grâven sich verwânden,  
ez wære ein ander vrowe.  
der ein sprach: 'ich entrouwe  
niht, daz ez mln vrowe sit.'  
10 der ander sprach: 'dir wont tump-  
erkenntû niht daz gewant, [heit bi:  
sô si dir bi der krône erkant:  
ez ist mln vrowe sicherlich.'  
der ander sprach: 'si ist ir gelsch:  
15 si ist si benamen niht.  
ze Rôme man vil vrowen siht,  
die vil gelsch einander sint.  
dû bist der sinre gar ein kint,  
daz dû si bi den kleidern wil  
20 erkennen: der ist ze Rôme vil,  
die wol kunnen machen  
gewant von solhen sachen,  
diu gelsch sint gar.'  
er sprach: 'dû maht wol haben wâr:  
25 mln vrowe ist lange stunt tôt.'  
Er enweder win noch brôt  
dâ niht enaz vor leide.  
Kornêljus unde Effreide  
si sâhen wan die vrowen an.  
30 ir iestlicher weinen began.  
der vürste tet ouch alsam.  
der wirt des wol war nam,  
daz si niht enâzen  
und ir selber vergâzen.  
35 er sprach: 'liebez tohterlîn,  
næste den gefellen din:  
bite in ezzen durch dich.'  
'ich bite in gerne, tuot erz durch  
der wirt vür die grâven gie, [mich.'  
40 die er ouch des niht erlie,

si muosten ezzen an der stat.  
 mit liebe er sie des orbat.  
 er gie hin wider unde faz  
 zuo sner vrowen, mit der er az.  
 diu faz ouch an dem tische dá  
 diu hóchgelobte Benigná.  
 der junge knape Lóis  
 der was gevüege en alle wis,  
 der truoc in dá ze ezzen.  
 des vürsten ougen mezzen  
 was gegen dem kinde emeziclich.  
 Benigná diu tugentrich  
 nam des tongenlichen war,  
 daz er ofte blihte dar.

Nû dó gáz was genuoc,  
 die tische man dó dannen truoc.  
 daz liezen si wol áne haz,  
 wan si lützel hâten gáz.  
 si trúrten wan ob tische.  
 swie vil wiltbrát und vische  
 si hâten, daz was in enwiht:  
 wan si ázen sin doch niht.  
 von grózem jámer daz geschach.  
 der wirt zuo den gráven sprach:  
 'ir herren, mir ist von herzen leit  
 (daz wizzet vür die wárheit),  
 daz ir beide só truric st.  
 wir suln vertriben die zít  
 anders dan mit trúrekheit.'  
 er hiez die altherren gemeit  
 mit im und mit der vrowen gán.  
 den vürsten hiez er dá bestán.  
 er sprach: 'liebiu tohter mln,  
 lá dir in enpfolhen sin.  
 er sol sprechen swaz er wil:  
 sin si lützel oder vil,  
 des antwürte im gezogenlich.'  
 nû gie der wirt tugentrich  
 úz der kemenáten dan.

Nû rát an ein witzic man

under difen lieben eben  
 (hie sitzet liep liebe eneben  
 und erkennt sich doch niht.  
 hie hát liep mit leide pflíht):  
 5 wederem under in wirfer si?  
 daz eine ist gewizzen vri:  
 só weiz daz ander unde emtar.  
 kündic man, nû rátet dar.  
 ich wáne rehte als ich verstan,  
 10 ez hát michel mér der man  
 swære unde smerzen  
 an sinem senden herzen  
 denne der vrowen wære,  
 diu bekante swære  
 15 vil an ir herzen truoc,  
 des si dá ninder gewuoc:  
 wan si het ez verlobet é.  
 daz tet ir von herzen wé,  
 daz ir lieber man bl ir  
 20 faz, und si ir gernden gir  
 niht getorft volvüeren.  
 daz begunde si rüeren  
 unde ir herze swellen,  
 daz si ir trutgesellen  
 25 alsus bl ir sitzen lie,  
 daz si den torste getrosten nie.  
 si tete dar an doch wíslích.  
 Dó sprach der vürste tugentrich  
 gegen ir und doch tráge:  
 30 'vrowe, ob iuch mln vráge  
 iht müejet, daz weste ich gern:  
 oder sol ich vráge enbern?'  
 diu liebe úz süzem munde  
 antwurte an der stunde,  
 35 si sprach: 'swes ir vráget mich,  
 swie dem ist, des antwürte ich.'  
 er sprach: 'ist iu der wirt hie iht?'  
 'mln vater: ich enlougens niht.'  
 'aber diu vrowe, waz ist iu diu?'  
 40 'mln muoter, unde ist mir getriu.'

'waz ist iu dirre junge knecht?'  
 'min sun unde ist mir reht.'  
 'lebt aber noch der vater sin?'  
 'já, vil lieber herre min,  
 er lebet: des geirouwe ich wol.'  
 dem vürsten wurden diu ougen vol,  
 daz er vrágen moht niht mē.  
 im tete sin alter jámer wē.  
 diu vrouwe ouch zāheren began.  
 daz sach ir der sun wol an.  
 er sprach: 'vrowe, waz wirret dir?'  
 daz sage durch dine triuwe mir.'  
 si sprach: 'kint, mir wirret niht.  
 nieman mich beswæret siht.'  
 daz kint sprach: 'hât dir leit getân  
 dirre bartohte man?  
 des solte er sich wol māgen.'  
 si sprach: 'dû solt daz lāzen:  
 mir ist von im dehein leit geschehen.'  
 'nú hân ich doch wol gesehen,  
 dû weinest unde weinet er ouch.  
 ich bin ze wære niht ein gouch.'  
 Der wirt ze disem kriege quam.  
 ir süezen strit er vernam.  
 zuo in er dô nider saz.  
 er sprach: 'saget mir, waz ist daz?  
 waz wirret dir, tohter min?'  
 'mich kestigt der sun din.'  
 'ich bin unschuldic dar an:  
 ich enweiz, waz ir habe getân  
 der bartohte herre.  
 ich stuont her dan vil verre  
 und enweiz niht, waz si sprāchen.  
 an in selben si sich rāchen  
 mit weinen under in beiden.  
 daz begunde mir leiden  
 und was mir ouch swære.  
 dô vrāgte ich sie der mære,  
 waz ir wære geschehen.  
 des wolte si mir nie verjehen.

anders hân ich niht getân.'  
 der wirt lachen des began.  
 er sprach: 'ich wil difen strit  
 scheiden, wan ez ist slāfens zit.  
 5 man sol uns ze triaken tragen.  
 daz minem herren möge behagen,  
 wln, met unde móraz,  
 swelhez-iu nú vüege baz,  
 herre, daz heizet iu bringen.  
 10 mit wiu ich iu geringen  
 möhte iuwern swæren muot,  
 daz tæte ich, lieber herre guot.'  
 der vürste im dankte sere.  
 er sprach: 'ir habet solch ère  
 15 an mir mit vollen getân,  
 des ich genuoc ze danken hân.'  
 si trunken unde giengen zehant  
 dá er sin ingefinde vant.  
 daz vant er niht als ein gast.  
 20 deheiner dinge in gebraft:  
 des si haben solden  
 und mē dan si wolden,  
 heten si den vollen dā.  
 der wirt nam urloup von in fā.  
 25 zuo in allen er dô sprach:  
 'ir herren, ir sult haben gemach,  
 ieglicher als sin herze slāt:  
 daz ist min bete und ouch min rāt.'  
 Er gie zuo Bēnflōren wider  
 30 und saz lachende zuo ir nider.  
 er sprach: 'tohter, hân ich wār?'  
 'já, Leber vater, dû hâft gar  
 mir min herze wider brāht,  
 des mir doch ninder was gedāht.  
 35 dû hâft von forgen mich genomen.  
 vater, ez ist von dir kōmen:  
 nú tuo noch genāde an mir,  
 lieber vater, und ende ez schir.'  
 er sprach: 'blit unz morgen  
 40 und slāf. dû solt niht forgen:

wizze, daz ichz ende alsô,  
 daz dû dâ von muost wesen vrô.  
 dû hâst ab noch gelachtet niht:  
 du enlacheſt, oder ez iſt enwiht.  
 ſi ſprach: 'billlich ich lachen ſol.  
 ich lache nû von herzen wol.  
 ich lache gerne, ſwenne dû wil.  
 ich hân dâ her getrûret vil:  
 daz ſi nû verwâzen.  
 ich wil mîn trûren lâzen,  
 ſit mir iſt lachen wider kômen,  
 daz mir trûren hât benomen.'  
 ſi kuſte in unde ſprach alsô:  
 'ich wil lachen und wesen vrô:  
 wan daz hâst dû gemacht,  
 daz nû mîn herze lachet.'  
 er ſprach: 'des wil ich loben Kriſt,  
 daz dû in ſolhem muote biſt.  
 nu gefegen dich got. ich ſage dirſchir  
 guotiu mære: daz habe ûf mir.'  
 Des morgens, dô der tac erſcheia,  
 dô wart der wirt des eneia,  
 daz er zuo dem keiſer reit.  
 dem wurden diſu mære geſeit  
 von Rôbôales munde.  
 der keiſer an der ſtunde  
 in gar willeclliche enpfie.  
 er ſprach: 'herre, ez iſt hie  
 grâve Meie ûz der Kriechen lant.  
 der hât mich zuo iu gefant,  
 daz ir mit gnâde im helfec ſit.  
 wan ſin ſache ſwêrllich lit:  
 er hât ſin wlp, ſin kindeln  
 erſlagen und die muoter ſin.  
 dâ von iſt im genâde nôt.  
 er wære lieber ſelbe tôt:  
 daz hân ich wol an im geſehen.'  
 dô begunde der keiſer jehen:  
 'ich hilfe im, ſwes ich mac, durch  
 der bâbeſt muoz erhôren mich. [dich.

wol ûf! wir ſuln rîten dar.'  
 'nû tuot ir iuwer êre gar'  
 ſus ſprach der werde Rôbôal.  
 man ſaget den vûrſten über al,  
 5 daz ſi mit dem keiſer rîten.  
 daz tâten ſi mit guoten ſiten.  
 der keiſer ſprach: 'daz beſte  
 iſt, daz wir ſehen die geſte.'  
 ſi ſprâchen alle: 'daz iſt guot.'  
 10 hin reit der keiſer hôchgemuot  
 unde enpfie den grâven wol,  
 als man liebe vriunde ſol,  
 und dar nâch al die ſinen.  
 er ſprach: 'ich lâze hie ſchinen,  
 15 daz ir mir liebe geſte ſit.  
 ir mûezet ledic werden enzit:  
 daz trouwe ich wol geſchaffen,  
 mîne herren. die pſaffen  
 ſuln einen ſô werden man  
 20 mit ringerr buoze beſtân  
 denn einen bæfen, daz iſt mîn rât.  
 umb diſen vûrſten ez alsô ſtât,  
 daz drizic lant ſin habent vrum.  
 ſô ich zuo dem bâbeſte kum,  
 25 daz ich im iuwer ſache gar  
 geſage, ſô muoz er vûr wâr  
 an iu genâde begân.  
 des wil ich in niht erlân.  
 wol ûf! wir ſuln rîten  
 30 und hie niht lenger biten.  
 er muoz uns alle gewern  
 durch iuch, ſwes wir an in gern.  
 Min reit der keiſer zehant  
 dâ er den bâbeſt vant.  
 35 dem kômen zehant diu mære,  
 daz der keiſer wære  
 vor ſiner tûr und gerte ſin.  
 er gie dar und ſprach: 'herre mîn,  
 ſit gote willekomen dâ her.  
 40 herre, waz iſt iuwer ger?

daz sult ir mich wizzen lán.  
 'herre, der tiuriste man  
 ist her uf gnáde zuo iu komen.  
 er hát in zorne den lip benomen  
 dem wibe und dem kinde sin  
 und siner muoter. vater min,  
 dar umbe tuot im antláz.'  
 dô sprach der bábest: 'wizzet daz,  
 daz diu sache só swære ist,  
 daz man in in só kurzer vrift  
 dá von niht enbinden mac.  
 ir müezet bellben disen tac.  
 ich wil dar umbe haben rát,  
 wie ez umb die sache slát.  
 wie man iuch drumbe hüezen sol,  
 daz sul wir iu erbaru wol.'  
 dô sprach der keiser al zehant:  
 'heileger vater, nú wis gemant,  
 daz dú über in erbarmest dich  
 und tuo genáde an im durch mich.'  
 dá mite si danne giengen,  
 daz si genáde enpfüengen,  
 dá hin, dá man in messe sanc.  
 ir andáht was dá niht kranc.  
 dô man den segen getete,  
 dô vuorens ezzen an der stete.  
 Der keiser al die vürsten bat  
 ze hüse. 'des ist wol rát'  
 sprach der éren veste  
 Róbbál: 'miner geste  
 der enláge ich iu niht.  
 morgen ez wol geschihet.  
 in ist ir ezzen wol bereit.'  
 dô sprach der keiser: 'ez ist mir leit:  
 ir soltet mich wol lázen vor  
 dienen, herre senátor.'  
 'iuwer éren ist ze vil.  
 dar umbe ich iu sagen wil:  
 si sint durch tróht zuo mir komen  
 und hán mich umb si an genomen.

daz lát mit iuwern hulden sin,  
 hóchgelobter herre min.'  
 er sprach: 'ich wil dirs lázen  
 und wil mich zornes mázen.'  
 5 dá mite reit der keiser hin.  
 Róbbál der reit mit in  
 zuo sinem hüse williclich.  
 dô die helde tugentrich  
 zer herberge kámen,  
 10 diu ors die knechte námen.  
 Der werde vürste Róbbál  
 vuorte die herren in den sal  
 und fakte si nâch ir rehte  
 riter unde knechte.  
 15 dise drle vuorte er wider,  
 und fakte sich zuo in nider,  
 in die kemenáten,  
 als ez é was geraten.  
 den vürstan bl der vrouwen  
 muoste man sitzen schouwen.  
 20 die zwéne gráven gegen in  
 lázen. dirre drler sin  
 stuont vil náhen glich enein:  
 diu vrouwe in in diu ougen schein  
 25 niht alsam ein vredegez wip.  
 diu truoc só wúnneclichen lip,  
 daz si dá von erschrahten.  
 die drle nie erlahten.  
 Róbbál und Benigná.  
 30 lázen an dem tische ouch dá.  
 disu driu wol westen,  
 waz den drin gesten  
 war, und sageten sin niht.  
 diu zwei man bl einander siht  
 35 sitzen in der máze als é.  
 den was herzenllichen wé  
 beiden und doch ungellich.  
 Bëañór diu tugentrich  
 hete niht leit, wan daz si sach  
 40 an ir liebe den ungemach,

den er bitterliche truoc.  
 dá von si jammers hete genuoc.  
 ez tete ir an im só wê,  
 daz si sich gram. doch hete er mē  
 jammers unde herzen nôt  
 umb sines lieben wibes tót,  
 diu noch lebendec bl im saz.  
 dér anschouwe im vuogte daz,  
 daz er niht ezzen mohte,  
 daz im doch niht entohte.

Benignâ diu reine  
 sprach in die gemeine:  
 'ir herren, ir sult ezzen  
 und iuwers leides vergezzen.  
 ich scham mich, daz ir sitzet só.  
 ezzen machet iuch schiere vrô.  
 wie sit ir alsô verzaget?  
 mir hât mîn wirt von iu gesaget,  
 daz ir hôhe herren sit:  
 und habet só jamerlich die zit  
 bl uns al hie vertriben,  
 daz wir sin vreuden lôs beliben.  
 durch unsern willen gehabet iuch  
 nieman lange trôren sol: [wol.  
 ez machet herze und lip enwiht.  
 tohter, dû ensprichst niht:  
 noete den gesellen dîn  
 und heiz in vrô durch dich sin.  
 des sol er gewern dich.'  
 'ich bite in gerne, tuot erz durch  
 sprach Bêaslôr diu guote. [mich'  
 'enthaltet iuwerm muote,  
 ezzet und weset durch mich vrô!'  
 'gerne, vrouwe, ich tuon alsô:  
 swaz ir gebietet, daz tuon ich.'  
 Benignâ sprach: 'sô suln mich  
 die zwêne herren gewern,  
 daz si vrœlich ezzen gern.'  
 si sprâchen: 'vrouwe, daz si geschehen:  
 wan wir nie haben gesehen

wirt und hûsvrouwen só gelich  
 genuot und só willichlich,  
 als wir an disen stunden  
 iuch beide haben vunden.'

5 Lôs der junge knabe kluc  
 in dá aber ze ezzen truoc.  
 den sach der vürste gerne an.  
 Rôbôal der werde man  
 het in úf êre wol gezogen

10 und was an zûhten niht betrogen.  
 Dô si dá gâz hâten,  
 dô rûnten die kemenâten  
 die geste al zehande.  
 Bêaslôr was ande,

15 daz si niht lenger solte sin  
 bl im: daz was ir herzen pln.  
 grâve Meie mit dem kinde  
 gie ze sinem gefinde  
 (den knaben vuorte er an der hant)

20 dá er sie mit zûhten vant  
 und ouch mit grôzem vollen.  
 daz mære was erhollen  
 in der stat úberal,  
 wie der werde Rôbôal

25 dirre geste pflæge.  
 an valscheit der træge  
 bl sinen gesten er beleip.  
 den tac er in allen vertreip  
 als er beste kunde.

30 er kurzte in die stunde  
 mit zabeln und mit mæren.  
 er begunde in bewæren,  
 daz er in guoten willen truoc.  
 man gab in alles des genuoc,

35 daz si haben solten.  
 swes si beginnen wolten,  
 des began er ouch mit in.  
 sus treib er die wile hin,  
 unz ez úf den âhent kam

40 und man die vesper vernam.



Dô was daz eygen bereit.  
 näch des wirtes gewonheit  
 vuorte er aber die drle  
 und Benigna sine Amle  
 hin in die kemenäten.  
 die vunden si beräten  
 michels baz danne vor.  
 diu tugentriche Bëasflör  
 aber an dem tische saz.  
 diu süeze des niht vergaz:  
 dô der vürste in gie  
 mit zühten si in enpfie.  
 er saz aber zuo ir nider  
 an sine alte stat wider.  
 diu vrowe im vür szeit daz brôt,  
 die er doch buozte vür töt.  
 ez war in beiden ein smerze:  
 disiu vereinten herze  
 hete diu Minne enein  
 sô beslozzen under in zwein,  
 daz ir ietweders sin  
 niht anders gerte, wan dâ hin,  
 dâ daz ander herze was.  
 ez was ein wunder, daz er genas:  
 sô sere si wâren  
 verstricket in ir jâren  
 mit liebe und mit muote.  
 alhie diu süeze guote  
 bl ir lieben wirt saz,  
 daz si im niht sagete daz.

●wé! nû sprichet manic man,  
 si habe gar übele getân,  
 daz si sinen ungemach,  
 den si mit jâmer an im sach,  
 im niht wenden wolte.  
 nein zwäre si enfolte!  
 er ist niht wîse, swer des giht:  
 wan dem ist gewizzen niht,  
 wie ez umbe gelübede stât.  
 gelübede vert den êren pfat.

- swer sin gelübede behaltet wol,  
 billich man den loben sol.  
 im gêt abe an vrûmekheit,  
 swer verlogenen munt treit.
- 5 der rîche man an sinne tobet,  
 der niht behaltet daz er gelobet.  
 dâ durch diu vrowe bewarte sich.  
 si gedâhte ofte: 'solt ich  
 dir künden, lieber herre,  
 10 daz ich dir niht bin verre!  
 des mac leider niht gesîn:  
 ich muoz daz gelübede mîn  
 dar an doch behalten.  
 got müeze, vriunt, din walten:'
- 15 sô sprach si in ir herzen.  
 'ich weiz wol, unfern smerzen  
 den wendet mîn vater swenne er wil.  
 mich dunket sin ab al ze vil.  
 uns ist diu wille gar ze lanc.'
- 20 Der wirt betrachte ir gedanc.  
 er hiez die tische dannen tragen.  
 er sprach: 'ir sult niht  
 morgen sô nîmt ende gar [klagen:  
 iuwer dinc. daz wizzet vür wâr.'
- 25 er sprach zem vürsten: 'herre guot,  
 ûf swiu iuch tribet iuwer muot,  
 daz sult ir, lieber herre mîn,  
 allez tuon: wan daz muoz sin.  
 welt ir lenger hinne wesen,'
- 30 ich lâze iu mîne tochter lesen  
 swelch mære ir welt in francois.  
 mîn tochter ist sô kurtois,  
 und welt ir zabelen mit ir,  
 daz kan si wol: daz habet ûf mir.
- 35 si tuot swaz ir wellet,  
 ob si sich ziu gesellet.'  
 den wirt verstuont der vürste niht,  
 wie erz meinte umb die pfliht  
 und umb die geselleschaft.
- 40 daz in diu minne triuwehaft

hete sô gebunden,  
 daz war im an den stunden,  
 und dankte im doch sêre.  
 er sprach: 'sô manic êre,  
 als ir mir habet geboten hie,  
 diu wart deheinem manne nie  
 erboten sô vollecliche.  
 und solt mir dienen daz rîche,  
 ich môht sîn kûme gedanken iu.'  
 daz er im was sô getriu,  
 daz weste er niht, von wiu daz kam.  
 die grâven beide er zuo im nam  
 und gie von in und liez sî dâ.  
 dâ von wart er doch niht grâ.  
 Benignâ von in ouch gie.  
 ir tohter sî dem rîter lie  
 und sprach zuo in beiden sô:  
 'spilt mit einander und sit vrô.'  
 sî was ân angeft ir êren gar:  
 daz ir dâ von iht gewar,  
 dâ von liez sîz an sîne wal.  
 Bêasflôr diu lieht gemâl  
 sach in mit vriundes ougen an.  
 der arme ellende man  
 markte ir ougen blicke  
 niht, diu sî tet sô dicke.  
 sî sprach: 'herre, swes ir gert,  
 des sit ir von mir gewert.  
 welt ir spiln oder lesen,  
 des sol ich iu gehôrsam wesen:  
 mîn vater mir daz gebôt.'  
 er sprach: 'uns ist des unnôt.  
 nû saget durch iuwer gûete mir,  
 waz daz bediutet, vrowe, daz ir  
 sô stæte in difem gademe sit.'  
 'daz tæon ich, herre, wan die zît  
 die ir sit mînes vater gast.'  
 'sô bin ich iuwer vriunde laft'  
 sprach der vürste bôchgeborn:  
 'des mag iu wol an mich sîn zorn.'

sî sprach: 'herre, nein ir zwâr:  
 ir sit dar an unschuldic gar.'  
 ir wehserede was manicvalt.  
 sî wurden beidiu redebalt,  
 5 dô sî sô heimlich wâren.  
 gar minnicliche gebâren  
 begunden sî mit worten.  
 einander sî gerne hôrten.  
 Über lanc der wirt zuo in gie.  
 10 dô sâzen sî noch redende hie.  
 er sprach: 'wir suln sîâfen varn.'  
 'Jêsus Krist muoz iuch bewarn.'  
 der vürste zuo der vrouwen sprach.  
 sî dankte im sêre und sach im nâch  
 15 unz vür die kemenâte.  
 'herre, nû werdet ze râte'  
 sprach der wirt dem gaste zuo:  
 '(der keifer kumt morgen vruo),  
 wie wir alsô ze hove komen,  
 20 daz iu diu buoze werde benomen.'  
 er sprach: 'daz muoz an iu stân.  
 swaz mir genâde wirt getân,  
 daz kumt allez von iu dar.'  
 'ir werdet morgen ledic gar'  
 25 sprach der wirt, 'daz habet uf mir.  
 nû hin balde und bringet schir  
 môraz, mete unde win'  
 sprach er zem junkherren sîn.  
 bî sînen gesten er dô saz  
 30 ein lützel. uf den âbent baz  
 dô nâm er urloup zehant  
 und gie dâ er die tohter vant.  
 er sprach: 'sûeziu Bêasflôr,  
 sîêt ez nû baz oder vor?'  
 35 lachende sî zuo im sprach:  
 'vater, al mînen ungemach  
 den maht dû wenden swan dû wil.  
 dû macheft sîn ab gar ze vil:  
 dû solt ez kürzer machen.'  
 40 der vater begunde lachen.

dú wirdest morgen dá von bráht.  
tohter, got gebe dir guote naht.'

Des morgens vruo dó kom geriten  
der keiser. des heten gebiten  
die geste unde Róbóál.  
der keiser gruozt sí über al.  
'wol dan, wir suln ríten'  
sprach er: 'mich müet daz biten,  
daz ir só lange hie tuot.'  
des dankte im der vürste guot.  
dó sí kómen an den sal,  
den keiser nam dó Róbóál  
und sprach: 'ich wil iu mære sagen,  
daz iu wol muoz behagen.  
wir sin hie vor des bábestes tür.  
er wil ouch zuo uns her vür.  
er muoz nách unserm willen leben.  
welt ir daz botenbrót mir geben,  
ich zeige iu iuwern tohterman.'  
'daz beste kleindót, daz ich hân'  
sprach der keiser, 'gibe ich dir,  
zeigestú dú in rehte mir.'  
'gráve Meie, der dort stát.'  
der keiser sprach: 'dar umbe er lát  
mir hiute lip unde leben.  
den lip muoz er dar umbe geben,  
hát er ermort die tohter mín.  
dar umbe gít erz houbet sin.'  
Daz was ein jamerlich geschicht.  
nú weste der arme herre niht,  
daz im só náhen was der tót.  
gráve Meie was aber in grozer nót.  
Róbóál sprach: 'ir sult é  
vernemen, wie ez dar umbe sté,  
und sult iuch niht vergáhen.  
er wil sich gote niht náhen,  
der solhe gæhe begát.  
nú wie, ob sí von tóde erstát,  
diu uns iange ist tót gewesen:  
mac er aber danne genesen?

nú machet guot daz botenbrót.  
wizzet, sí lebet, diu uns ist tót.'  
er sprach: 'und lebet diu tohter mín,  
só sí zem botenbróte dín  
5 allez, des dú an mich gerst,  
ob dú mich sí ze sechen gewerst.'  
'wizzet, daz ich sí bringe  
é daz man hiute gesinge.'  
er begunde im heimlich verjehen,  
10 wie ez allez was geschehen.  
er sprach: 'nú gét grúezen in,  
só wil ich nách ir varn hin.'  
Der keiser lief an in zehant  
und zuhte in zuo im bl der hant.  
15 er sprach: 'nú sit got wilkomen!  
ich hân alhie von iu vernomen,  
daz ir sit míner tohter man.'  
'durch got, den spot sult ir lán'  
só sprach der gráve Meie:  
20 'wan ich unseloger leie  
an míner vrouwen schuldic bin.'  
dó sprach der keiser: 'daz tuot hin:  
iuwer wip lebet noch  
und habet ir mit ir gáz iedoch  
25 die wile ir hie gewesen sit.'  
'wol mich der freudebernden zit!'  
sprach er. gar hóhe er úf spranc  
daz al daz hús erklanc.  
sich huob ein wúnneclicher schal  
30 von den rítern über al.  
sí vreuten sich sin alle  
und spráchen dó mit schalle:  
'wol úf! wir suln varn gein ir.'  
die ríter wáren alle íchir  
35 mit rossen und mit schilden komen.  
dó sí daz mære heten vernomen,  
sich huop ein grózer buhurt.  
swem dá niht was wol gegurt,  
der moht sich vallens wol bewegen.  
40 sí begunden hertes buhurtis pflegen.

uf riterſchaft ſtuont ir ger.  
 Rôbôal vuor gegen in her  
 mit der edelen vrouwen,  
 die ſi dâ wolten ſchouwen.  
 dô ſi ſi verreſt ſâhen,  
 gar hurteclich ſi jâhen:  
 'vart gegen ir mit hurte grôz.'  
 ſi muoſten manegen ſwinden ſtôz  
 liden dâ nâch riters ſiten.  
 manic bein wart durch geritcu.  
 ſi ſchriem alle: 'wîchâ wîch!  
 hie ritet diu keiferinne rich  
 Beafôr diu klâre,  
 diu ie was ze wâre  
 der tugende küniginne.  
 ir lip, ir herze, ir ſinne  
 ſi bôt ie uf tugende.  
 wir komen ze unſer jugende,  
 ſit ſi uns iſt komen wider:  
 nû lege wir allez trâren nider.'  
 Der buhurt ſô herte wart,  
 daz ſi niht moht die durchvart  
 gehaben von dem gedrengē.  
 der wec wart gar enge.  
 dô reit ir der ſenâtor  
 ſchône mit ſinen ritern vor:  
 er machte daz gedrengē wît.  
 dô dranc man ſi al die zît  
 die wille ſi bl den ritern was,  
 unz ſi kom uf daz palas.  
 vil kûme wart dâ vermiten,  
 daz ſi niht wart nider geriten.  
 dô ſi uf daz palas kam  
 und der grâve Meie vernam,  
 daz ſin vrouwe zuo im gie,  
 ſô minniclchez enpfâhen nie  
 von zweia lieben mēr geſchach,  
 als man von in beiden ſach.  
 der keifer enpfienē ſi wol.  
 dem wart herze und ougen vol

von ir anblicke.  
 er gedâhte vil dicke:  
 'owê! ſwaz dir ie gewar,  
 daz iſt von mir komen gar.'  
 5 Der bâbeſt kom ouch gegangen.  
 wie ez was ergangen,  
 daz wart im wol kunt getân.  
 er enpfie die vrouwen unde ir man  
 wol und wirdicliche  
 10 und ouch den keifer rîche.  
 die vürſten und die herren gar  
 enpfie er unde ſegente dar.  
 der keifer al zehande  
 nâch den vürſten ſande.  
 15 er wolte in allen machen kunt,  
 wiez umbe dîſe dinc ſtuont  
 zwîſchen im und der tohter ſin.  
 er ſprach heimliche: 'vater mln,  
 ich vergihe dir offenliche  
 20 und den vürſten, die daz rîche  
 an windent mit triuwen:  
 die ſol hiute riuwen  
 mln übermæzic miſſetât.  
 ſwaz mln tohter erliten hât,  
 25 daz iſt allez von mir komen.  
 ich wolte ir kiuſche ir haben be-  
 wider veterlichem ſite. [nomen  
 dô gie ſi mir mit liſte mite,  
 unz daz ſi mir des doch engie,  
 30 daz ich ſis aldâ erlie.  
 ich wolte ez aber haben getân:  
 dar umbe ſi mir hîhne entran.  
 den ungemach leit ſi von mir:  
 des gib ich mich ſchuldic dir.'  
 35 er begunde in allen jehen,  
 wie ez allez was geſchehen.  
 er ſprach: 'her eidam, nû wol her!  
 ir herren, nû hœret mine ger:  
 die krône wil ich uf geben  
 40 und daz rîche, und wil leben

vür baz als ein betelære.  
 mir ist lîp und guot unmære:  
 ich wil niht anders werben,  
 wan in der buoze ersterben.  
 heileger vater, swaz dû mir  
 gebiuteft, des wil ich dir  
 gehôrsam wesen immer.'

'daz geschicht nimmer'  
 sprach dô sîner tochter man.  
 'ir sult gar dise rede lân,  
 wan ez nimmer geschicht:  
 wir gestaten ia sîn niht.'

Under die vûeze er im viel.  
 daz wazzer im ûz den ougen viel.  
 manic ouge wart dà naz,  
 sî weinten alle umbe daz.  
 der keiser sprach: 'daz ist ân nôt.  
 ich wil benamen unz an den tôt  
 bûezen: dà kom ich niht ab.  
 her bâbest, nû nemt iuwern stab:  
 wilhet disen biderben man  
 (ich wæne des riches im ieslîch gan)  
 und vrâget die vürsten alle.'

sî antwurten mit schalle  
 dem bâbeste alle gelîche:  
 'ist unser herre dem riche  
 sich entsaget und dà von strebet,  
 sô wîzzen wir nieman, der lebet,  
 dem wir des riches gûnnen baz  
 dan diseme herren, wîzget daz,  
 durch unser werden vrouwen,  
 die wir alhie schouwen.  
 diu ist des hôhen keisers kint.  
 sî minnent alle, die hie sint.'

Der bâbest hiez bringen schône  
 zepter unde krône  
 und wilhte disen vürsten fâ.  
 sich huop ein niuwiu vreude dà.  
 der bâbest sîne gotten nam  
 und wilhte sî, als ir gezam.

aldâ zuo keiserinne.

Rôbôal mit sinne  
 schuof selbe umb die hôchzit:  
 daz liezen die vürsten âne nît.  
 5 der bâbest zuo der messe greif.  
 der vrowen ir ungemach entfleit.  
 die kamerer an den stunden.  
 ir amtes sich underwunden  
 und rûnten unz uf den sedel.  
 10 dà sî sazten die vrowen edel  
 und ze ir den keiser hôchgemuot.  
 die messe sanc der bâbest guot.  
 daz mûnster was gar vrouwen vol:  
 die heten sich gekleidet wol  
 15 durch Bêaslôrn, die keiserin.  
 man sach dà manegen liechten schîn  
 von maneger schônen vrowen,  
 die man dà mohte schouwen.

Dô diu messe ein ende hete  
 20 und der bâbest den segen getete,  
 dô gie der keiser vür in zehant  
 und vuort die keiserin an der bant.  
 sî bâten in innerlîch:  
 'herre vater genâden rich,  
 25 geruochet uns hînte gewern  
 des wir beidiu an iuch gern.'  
 der bâbest sprach: 'ich tuon ez gern:  
 ich mag iuch hiute niht entwern.'  
 'sô sult ir mit uns ezzen

30 (des wirt niht vergezzen)  
 und al die kardinâle mit iu,  
 daz sî uns râten umbe dju,  
 wie wir minem herren alsô  
 getæten, daz er niht unvrô  
 35 immer mære wære.

ez ist uns al ze swære,  
 sol er alsus bt uns gân  
 als ein arm betelman.'  
 die vürsten er al ze hûse bat  
 40 und die vrouwen von der stat.

gegen der tür was gröz gedranc.  
manec riter uf sin ors spranc,  
die buhurdierens heten muot  
durch die werden vrouwen guot.

Der keiser und die keiserin  
dó die gegen der tür hin  
úz dem münster giengen,  
die vürsten si enpfingen  
mit hertem buhurdieren.  
die vrouwen kondewieren  
die riter muosten aldá,  
ze vüezen stén und slagen sô  
die buhurdierer hæber baz,  
unz ieglich vrouwe uf gefaz.  
dannoch der keiser stille stuont.  
er tete als die biderben tuont:  
er lie si alle riten vor  
und reit er nâch und Bêasfôr.  
tambören, sloiten, busfünfchal  
wunder dá vor in erhal.  
aller hande seiten spil  
hörte man dá vor in vil.  
bl den vrowen videlær riten.  
die riter tåten nâch ritters siten:  
si tåten in und den rossen wê  
mit buhurdieren. maneger ê  
wolte sine vrouwen sehen  
dan sine gesellen. 'daz muoz gesche-  
gedåhter in sinem muote. [hen'  
der ander daz behuote:  
der dûhte sich als snel als er.  
fus kriegte maneges ritters ger.  
des wart entrennet manic knie  
jenen dort, disen hie.  
Sus riten si unz uf den hof.  
der hábest und manic bischof  
wåren vor in ze hove komen.  
in allen was gesidel genomen,  
ieglichem nâch siner art.  
diu höchzit sô volendet wart,

daz ez in muose wol behagen.  
man høert noch hiute dá von sagen.  
swes man ze höchzite sol  
beginnen, daz geschach dá wol  
5 mit vollen êrtiche.  
den herren geltche  
tansten hie die vrouwen.  
sô mohte man dort schouwen  
kurzwile maneger hande.  
10 dá wåren von manegem lande  
riter werde geste.  
manec niuwer schilt dá geste,  
die ze stücken wurden gefniten.  
die riter arbeit dá liten:  
15 durch diu reinen süezen wip  
wart müede maneges ritters lip.  
und swem man geben folde,  
der gåbe enpfåhen wolde,  
den wart allen hõhe gegeben.  
20 man sach dá niwan vroelich leben.  
ez wart deheiniu höchzit  
nie gesehen vor noch sit  
diu sô wol verendet wart.  
der keiser hiez dó sinen bart  
25 schern durch die vrouwen sin,  
durch Bêasförn die keiserin.  
Waz diu zwei vreden hæten  
od waz si beidiu tæten,  
daz ist, daz ich verfwigen wil.  
30 si heten beidiu vreden vil.  
waz sol des mër? si wåren vrô.  
er sante nâch den vürsten dó.  
gar schiere si alle kåmen  
zehant dó siz vernåmen.  
35 er sprach: 'ir herren, nû råtet an,  
waz daz beste si getån  
und wie wir rihten daz riche,  
daz ez stê vrideltche?'  
si språchen: 'daz muoz uns allen,  
40 herre, wol gevallen

unde ist nû daz beste.  
 der keiser dô die geste  
 vertigte alle schône  
 als wol gezam der krône.  
 die Kriechen er wider ze lande  
 heim mit éren sande.  
 die sprâchen: 'ir sult uns gewern,  
 herre, des wir an iuch gern.  
 wir gern ze houbetman iwérs suns:  
 den sult ir lâzen varn mit uns:  
 der ist unfer rechter herre.'  
 diu vrouwe sprach: 'sô verre  
 lâze ich in noch von mir niht.  
 er ist ze houbetman noch enwiht.  
 Kornéljô unde Effreiden  
 den sult ir warten beiden  
 an siner stat. daz gebiet wir iu:  
 wan si beide sint getriu.'  
 si urloubten sich und vuoren hin.  
 gâr grôzliche gâbens in.  
 Der keiser dô zehande  
 nâch Rôbôâlén sande  
 und sprach: 'Rôbôâl, kum her!  
 wizze, dû muost sin immer mër  
 gewaltic alles des ich hân:  
 wan dû hâst mir sô wol getân  
 an der lieben vrouwen mln.  
 dû muost unfer vater sin  
 immer mër die wile wir leben.

dû solt lîben unde geben  
 swem dû wilt: des habe gewalt.  
 dû hâst tugende manicvalt  
 an uns beiden erzeiget wol:  
 5 des man dir immer danken sol.'  
 Der keiser sich dô underwant  
 gerihtes über elliu lant.  
 er schuof in al dem rîche,  
 daz man sô vrideliche  
 10 vuor ûf und zetal.  
 daz mære über elliu lant erhal.  
 er wart guot rîhtære,  
 dar zuo vreudebære.  
 er liebt sich wol den liuten.  
 15 dar umb sô muoste in triuten  
 sin herzenliebiu vrouwe.  
 als in des meien touwe  
 liuhtet diu rôte rôse,  
 sus lûhte diu sîeze lôse,  
 20 diu in ergetzen kunde  
 mit liebe ze aller stunde.  
 swaz im leides ie gewar,  
 daz hete nû ein ende gar.  
 si lebeten liepliche  
 25 und ouch sô tugentliche,  
 daz in nâch diseme kranken leben  
 diu êwege vreude wart gegeben.  
 des si gelobet Jesus Krist,  
 29 der aller tugende ein ursprunc ist,





## **ANMERKUNGEN.**

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

- 1, 1. von B. 3. dà fehlt AB. vor fehlt B. 4. auf den g. B.  
5. b. n. da pi AB. nomen? 6. das ist worden B. schande B.  
7. wan fehlt B. 9. da AB. 10. geparn B, gewaren A. 11. di  
A: da B. 12. behalten B. 15. weisten A. beweisen B.  
16. fründen B. 17. siz B; si A. 18. dar A, des B. vür vol  
nemen: wof aufnehmen, zustimmen; bepflichten, vergl. 88, 38. 117.  
29 u. s. w. 19. warn AB. 20. sev den A, sy die B. 21.  
was B. 23. lern A. 24. swi A, wie B. 25. maenl. A:  
empzsiglich B. 26. muez A, müst B. 27. wem B. lach B.  
28. beinten A: berichten B. plinen: sich anstrengen, Mühe geben.  
vergl. 86, 30. 107, 10. 12f, 6. 30. gar fehlt B.
- 2 1. bezert A. 3. nemen A. kainer zucht B. 6. sich A. vlihen  
A. 8. nahent B. 10. sus fehlt B. 13. zeren B, re aren A.  
14. selichen A, salicleichen B. 15. hat schon B. 16. des er  
surst war B. 17. het A, hiet B. 18. deu A, dy B. 20.  
wem B. gih A: tüt B. 21. synneleichen B. gewuane A, ge-  
winne B. 22. douhte A, daucht B. het A, hiet B. 23.  
ern A. 26. dev A. wirt A; ist B. 27. fehlt A. [dre Vollmer]  
fehlt B. Nach 28: so ist er alles gutes mat A. 29. sincl. A,  
sintl. AB. 30. an B. wenet A, want B.
- 3 1. niht A, icht B. tuge B. 2. yman iht A. ime B. gotüne an  
in B. 4. helfreicher B. 5. Und auch dein g. m: B. 6.  
ze-ze A, zu-zu B. 8. D. es d. B. wol fehlt B. 9. werd B,  
wer A. 10. Das B. ich A: fehlt B. richte B. 11. ritter B.  
14. se schriben A. 15. da er sy B: das er A. 16. ungerñet  
B. 17. was B. 19. tihte iz A, tichtet B. 21. sprach B.  
22. daz fehlt A. 23. unchuntlich A. 25. römischen B. riche A.  
26. hob A. wirdigt. B. 27. nahent B. 29. mäest B. den  
fehlt B. 30. aufz B, ouch A. 31. alle AB, so lies. 33.  
frombd sprache s. B. 34. wunten A. 36. Do B. 37. Do  
von AB. werden B. chluch A. 38. aller spr. B. sprach AB.  
40. was B. sprache AB. mocht sein B.
- 4 1. chunden si AB. 2. des) daz AB. maniger B. 3. fraude B:  
vrowe A. 4. die B: der A. 5. auch all B. 6. heuse A.  
7. freude B. 8. harpjen rothen B. 9. tambown A: fehlt B.  
flötten und B. busoun A. 10. vroiden A. 12. schirmten B.  
15. disz B, die A. 17. maniget B. 18. zimirt A, mietet B.  
20. aus B, an dez A. 24. Er B. 26. gih A. gen B. 27.

1944

- 1, 1. von B. 3. dà *fehlt* AB. vor *fehlt* B. 4. auf den g. B.  
5. b. n. da pi AB. nâmen? 6. dâs ist worden B. schâhde B.  
7. wân *fehlt* B. 9. da AB. 10. geparn B, gewaron A. 11. di  
A: da B. 12. behâlten B. 15. weisten A. bewâisen B.  
16. frânden B. 17. sîfz B; si A. 18. daz A, des B. vûr vol  
nemen: wof *aufnehmen*, *zustimmen*; *beipflichten*, *vergl.* 89/ 38. 117,  
29 u. s. w. 19. warn AB. 20. dev den A, sy die B. 21.  
was B. 23. lern A. 24. swi A, wie B. 25. maenl. A:  
empzsiglich B. 26. muez A, mûst B. 27. wem B. lach B.  
28. beinten A: berichten B. plûen: *sich anstrengen*, *Mûhe geben*.  
*vergl.* 86, 30. 107, 10. 12f, 6. 30. gar *fehlt* B.
- 2 1. bezert A. 3. nemen A. kainer zucht B. 6. sîh A. vlihen  
A. 8. nahent B. 10. sus *fehlt* B. 13. zeren B, ze oren A.  
14. selichen A, salicleichen B. 15. hat schon B. 16. des er  
sunst war B. 17. het A, hiet B. 18. deu A, dy B. 20.  
wem B. gîht A: tût B. 21. synneleichen B. gewuans A, ge-  
wîsne B. 22. douhte A, daucht B. het A, hiet B. 23.  
ern A. 26. dev A. wirt A; ist B. 27. *fehlt* A. *dre Vollmer*]  
*fehlt* B. Nach 28: so ist er alles gutes mat A. 29. sinel. A,  
sînl. AB. 30. an B. wenet A, want B.
- 3, 1. niht A, icht B. tuge B. 2. yman iht A. ime B. gêtûne an  
in B. 4. helfreicher B. 5. Und auch dem g. m. B. 6.  
ze-ze A, zu-zu B. 6. D. es d. B. wol *fehlt* B. 9. werd B,  
wer A. 10. Das B. ich A: *fehlt* B. richte B. 11. ritter B.  
14. ze schriben A. 15. da er sy B: dau er A. 16. ungerenet  
B. 17. was B. 19. tihte iz A, tîchtet B. 21. sprâch B.  
22. daz *fehlt* A. 23. unchuntlich A. 25. rômischen B. riche A.  
26. hoh A. wirdigcl. B. 27. nahent B. 29. maest B. den  
*fehlt* B. 30. sufz B, ouch A. 31. alle AB, so *lies*. 33.  
frombd sprache s. B. 34. wunten A. 36. Do B. 37. Do  
von AB. werden B. chluch A. 38. aller spr. B. sprach AB.  
40. was B. sprache AB. mocht sein B.
- 4, 1. chunden si AB. 2. des] daz AB. maniger B. 3. fraude B:  
vrowe A. 4. die B: der A. 5. auch all B. 6. heuse A.  
7. frewde B. 8. hâpfen rothen B. 9. lambown A: *fehlt* B.  
flôttun und E. busoun A. 10. vroiden A. 12. schirmten B.  
15. dîfz B, die A. 17. maniger B. 18. zimirt A, mîeret B.  
20. ans B, an daz A. 24. Er B. 26. gîh A. gen B. 27.

- er vlez *AB.* 29. erz *B.*, er *A.* 30. si *fehlt B.* hörn *B.*  
 32. Der *B.* 33. sælic *fehlt B.* 34. muez *A.*, muest *B.* 36.  
 edel *B.* chuneginne *A.* 37. briefen *B.* 38. nie kain *B.* 39.  
 Ein sch. *A.* nie *fehlt B.* geschach *A.* 40. ern *B.*  
 5. 2. chuneginne *A.* 3. künic *fehlt B.* was] haist *B.* telyon *A.*  
 Celion *B.* 4. was sus *A.*: sy es *B.* 5. Der sues *B.* sabeie *AB.*  
 6. valsheit *A.* 7. ganzer *fehlt A.* 8. sei *A.*, sy *B.* 10.  
 state *A.* und auch *B.* 12. lies mægen. bleid *A.*, pleit *B.* und  
 pald *B.* 13. widerben *A.*, pideru *B.* gevil *A.* allen w. *AB.* 14.  
 bilichen *A.*, pilleich *B.* 17. sich] was *AB.* sunst *B.* vereinet  
 (: meinet) *AB.* 19. vals *A.* 24. des *B.*, der *A.* 25 - 9, 30  
 (ein Blatt der Hs.) fehlen *A.* 25. edel *Vollmer*] *fehlt B.* 30.  
 hoch *B.* 36. lohwär *B.* 37. lies hæet. 39. getewrt *B.*  
 6. 4. er in *Vollmer*] in got *B.* 5. die paten *B.* 10. sy all *B.*  
 lies alle. 11. die w. *B.* al ist wol besser zu tilgen. 24. sol  
*B.* zu der tauf *B.* 25. des morgens *V.*] morgen *B.* 26. alle  
*V.*] *fehlt B.* 27. komen (: vernomen) *B.* 33. lies manic.  
 35. or *fehlt B.* all da *B.* 36. sæhe?  
 7. 9. so zeh. *B.* 10. do *B.* orse *B.* 14. buhurten hörtleich *B.*  
 15. des spânes *V.*] des pans *B.* 24. entrent *B.* vergl. 239, 33.  
 34. r. teten nach *B.* 35. Und ritten *B.* 37. maniger *B.*  
 8. 8. volle *B.* 4. sunst mist *B.* leit *Vollmer*] *fehlt B.* 10. si-  
 delen *B.* 13. edelm *B.* 14. gewurcht *B.* 17. gûrteln *B.*  
 18. samet *B.* 24. wird. *B.* 27. jedlichen *B.* 31. 35. da *B.*  
 37. von dann *B.* 39. herten buhurten *B.*  
 9. 1. gesidelt *B.* 5. geben *B.* 6. lobten sy *B.* 10. manige  
*B.* 11. do *B.* 13. lassen *B.* 20. nam] man *B.* 22.  
 brait *B.* 28. ez] sy *B.* 30. bûde *Vollmer*] *fehlt B.*  
 groz *B.* 31. wol *fehlt B.* 32. reinecllich *fehlt B.* 33.  
 valz *A.* dev *A.*, die *B.* 31. iht *A.* prâwnen *B.* 35. Schon  
 si was *A.*, s. was si *B.* geflorist *A.* 36. varben gezirt *A.* 37.  
 die augen glest *B.* 38. wîngl *B.* 40. mafsen *B.*  
 10. 1. liba *A.* ze mafsen *B.* 2. sy ze sehen *B.* 3. birn *B.*  
 4. erbluet *AB.* aus *B.* ouch. *A.* 5. ir keusch mynne vor h. *B.*  
 pran *B.*, ban *A.* 6. dan d. fæwres *B.* gau *A.*, wan *B.* diu gan,  
 der Feuerfunken, *scintilla*, woraus die Ableitungen ganeistra, gna-  
 noister etc. vergl. *Schmeller* 2, 50. *Grammatik* 2, 370. 754. *Graf*  
 4, 296. 7. kele *B.* das zweite ir *fehlt B.* 9. *fehlt B.* 11.  
 alle *A.*, aller *B.* 12. myne *B.* 13. sutze *A.*: reins *B.* 14.  
 geblumelt *A.* mit] und *AB.* 15. iber all ir schon schain *B.*  
 16. dan *B.* 17. und zu tilgen? alle *A.* 19. gar *fehlt B.* 20.  
 alsu *B.* 24. nicht *B.* 26. hoch *B.* zu ir s. *B.* 28. allen  
*fehlt*: widersagt *B.* 29. hört *B.* kaines *B.*, deteiner *A.* 30.  
 wan *A.* nymmer *B.* chinder *A.* 32. ymen *AB.* 33. manigen  
 er es *B.* 34. magt *B.* sehen *B.* 35. *fehlt B.* 36. do *B.*  
 chunt *A.*, wol *B.* 38. sich hub *B.* vrowden *A.* 40. a- und die  
 klaren *B.*  
 11. 1. offenware *A.* 2. lip *A.* 4. bæidev *A.*, paide *A.* 5. isl. *A.*  
 iedsl. *B.* 6. und *fehlt A.* 9. het het *A.* allido *B.* 19. D.  
 si waren si, ze s. vro *A.* 11. kome *B.* vrowden *A.* 14.  
 quch *fehlt B.* was *B.* 17. des *A.*: da *B.* 19. bie *A.*  
 20. Di *A.* sy *B.* 22. buhürten *A.* 23. da n. *A.* si *fehlt B.*  
 taantsen *B.* 24. kunt *B.* 25. Awoy *B.*: auch *A.* ahl? 26.  
 vro belaffor *A.* 27. verwîten, sâmen, zurückhalten, vergl. *Schmet-*

- ler 4, 57. 28. gemeinlichlichen A. 31. alle B, ad di A. die  
 fehlt A. lobten A. 33. blunder A, plüent B. 34. reicher B.  
 35. gewarich A, geparig B. 38. v. ir lihten A, liecht B. an-  
 plicken B.
12. 1. sic verbar A. 2. es B, er A. enchunt B. da A. 5.  
 muez AB. 6. wann B. 7. erstunt A. das zweitt er fehlt A  
 sach B. 8. geret B. dann daz er sy B. 9. sust A, sunst B.  
 gevangner B. 10. wer A, war B. 11. liefs B. 12. manigen  
 — diu A. diu blindot maneges sinne? 13. wunder B. 14.  
 benich tu A. 15. dicteren A. 16. bebaren A. 18. mer B.  
 19. hohst A. 20. von dir fehlt B. gereset B, guneret A. 21.  
 ir A: der schön B. 22. Der sy minnicleichen B. 23. Da B.  
 strengen fehlt A. phant B. 24. amplich A, anplickh B. 26.  
 hofleichen B, hoffin A. 28. D' chunich det A. pider B. 29.  
 Der A. vrowede A. 30. Hes daz si mit B. 32. vri A, vrey B.  
 33. ouch fehlt B. 34. namen AB. alle B. 35. Bedeu A. arm  
 AB. 36. gruzten AB. 37. chundenz A. erbiten A. 39.  
 het wol g. A. geräten hete? 40. und fehlt B. ouf alle t. A.
13. 1. rainer B: minne A. 2. st] sei B, die A. 3. kostleichen B.  
 6. den A. 7. wenn B. sie A. sus fehlt B. 8. solche A:  
 fehlt B. 9. arm B, armen A. 11. trowren A. swachet,  
 (:machtet) A. 15. Ai A: fehlt B. 16. Die m. B. museum An  
 musten B. im alle B: in alle A. die werden fehlt AB. 17. i.  
 fehlt B. 19. dem B. 20. lieht fehlt B. 22. daes A.  
 23. in ir] ein B. pluent B. 24. paid B: fehlt A. 25. wol  
 A: schön B. 26. uber zehen iar B. 27. daz] da B. 28.  
 Da B. edw ir fehlt B. 29. liebe B. 31. het A, hlet B. 32.  
 angehebt B. 33. —hafte B. 35. müst B. 36. fehlt A.  
 kintlichen [Vollmer] kummerleichen B. 37. ir] die B. 39.  
 Da B. 40. selber A: sinnen B. da kam B.
14. 3. war grofse B. — 5. Da B. 6. manigem h. gab B. 7.  
 seuffen A, seunfizen B. jamers B. herzen A. 9—12. fehlen B,  
 daz] vil augen wurden rotmer. 9. aller gr. A. 13. clag A.  
 14. inmer mere A: mein cer B. 15. hie] und B: töt] erlöschten B.  
 16. suzze AB. nu m. B. 17. dir B, der A. ist tod B: ir gar A.  
 19. do alle A. 22. verenden B. 23. gechlach A. 24.  
 ze kirchen m. B. 26. hoch B. 27. näch fehlt A. zuo der?  
 28. grozin A: fehlt B. 30. in fehlt A. 32. daz fehlt B. zu  
 muezic A, ze unni. B. 33. niht wan A: pitters B. 34. nicht  
 erweg B. 35. ir A: den B. 38. 39. sic A. 40. tustur A.
15. 2. troverens A. 6. libev A, liebe B. 7. wol gehalten B.  
 8. dein ding man zeitlich sol verclagen B. 9. wol w. B. er-  
 werden A. 10. fehlt A. 13. do B, da A. ers A: mans B.  
 14. iwres A: fehlt B. 15. iure A. rat es m. B. 19: getrou  
 A. getraw B. 20. nu fehlt B. 21. lieben fehlt B. 22.  
 müg B. 24. ir muoter zu tilgen? 28. schöne fehlt B. 29. fugt B.  
 30. Es war B. geschith A. 35. al] so B. 36. erkant B.  
 37. wurste A. 38. bede A, paider B. 39. ie wont A,  
 wont euch B.
16. 1. hohte g. A. 4. dem A. 5. los B, lazze A. 6. ge-  
 vället B. 7. wist B. einen anwinden] einem angehoren, mit  
 ihm verwandt sein. vergl. 212, 36. 8. ir ir A. 9. und  
 bett B. 10. fehlt B. 11. auf t. gar gest. B. 12. die uns  
 auch wol gefellet B. 19. diu A, und B. gemant ist A. 15.

1. 1ren A. geliche B. 16. tugent B. 17. gar fehlt B. minnech-  
 lich A. 19. dis B. der A. ir fehlt A. gar fehlt B. 20. bede  
 A. 22. was A: nam auch B. rat B. vater A. 23. Das g.  
 B. ouf A. 24. douht A, taucht B. Die Zeilen 21 — 24 scheinen  
 späterer Zusatz und sind wol besser zu streichen. 25. was A:  
 nam B. 32. nie lib A. 35. dank A. 36. dar A: seiner B.  
 Darnach folgen in A 6, in B 4 ohne Zweifel unechte Zeilen: Fürsten  
 und riter chluge Riten da hin genuge "Nach der suzzen Begignen  
 Diu an allen dingen Sich obunde hatten schohe Siu truch der eren  
 [ein B] chrone. 37. Du A, da B. 40. wol fehlt A.  
 17. 1. biderman AB. 2. sein kastellan B. 3. entg. B. 5.  
 hohem B. 6. Enpffe er sie B. 8. geware A. 10. näher  
 B. ous A. wil A. 12. nah A, noch B. die ougen B. 13.  
 das fehlt A. 14. ez fehlt AB. küst B. 15. manigem B.  
 der A. mit B. 18. der B. da fehlt B. 19. Er A. dō fehlt  
 B. selb nam B. 20. Als es B. wol fehlt B. 21. weist sy B.  
 das p. B. 22. do B. 23. mit z. B. zubten A. gegen B.  
 26. do AB. 27. trout A, trawte B. 28. ir A: dy B. 29.  
 30. fehlen B. 31. sazzen AB. dem A. 32. do AB. 33.  
 34. ze fehlt A. 34. mere A, mēr B. 35. die A. hobheit A.  
 18. 1. isu mir A. da i. A. 2. nu fehlt B. an die A. 4. slj  
 sei AB. 5. hān fehlt A. iuren A. 7. wand A, wan B.  
 kind B. 8. dō fehlt B. 9. da A. 10. bis B. 11.  
 houte A. 12. got B: der himelische chunich A. auch B: ich  
 A. lies auch bewarn, beharn A. 14. darumbe AB. es nicht B.  
 16. chiet B, het A. 19. hofel. A. 20. behuurtieren B. dā  
 fehlt B. 21. da B. 22. ia A. 23. dā zen [Vollmer]  
 das taten die AB. 25. wider A: under nach B. 26. 27.  
 fehlen B. 28. do A. nicht ungeru B. 29. Beafflor B. Be-  
 lafflor A: so immer. trouret A. 30. die frawen B. 31. boff. AB.  
 33. gegen B. 33. haben B. 40. sei AB.  
 19. A. und trawr n. B. 6. lazze A. 7. bis auch d. leibes B.  
 10. troureich A. 12. mich fehlt B. 18. vil fehlt B. libev A.  
 14. besem AB. 15. hoch d. ir do B. 16. herzack B. 17. den  
 gew. B. 18. dū fehlt A. 20. wideratu A: pist du von mir  
 gew. B. 25. siv A. allem A. 26. waren A. 27. -lich A.  
 28. bedes A. und fehlt B. 29. 30. sus A. lereu B. 31.  
 wir B: ich A. 33. gar fehlt B. 34. holz B. 35. 36. 37. 38. 39. 40.  
 20. 8. gar gernd A. 4. wan B. 7. des ward A. 9. nu  
 wer B. 10. nū A: furpus B. 13. Allen B. den vt. A. 14.  
 ane n. B. 15. Do sy B. 16. daheim AB. swān B. 17.  
 do B. enphiengen A. 20. Das g. B. 21. sei AB. verirret  
 A. 22. B: A: untz B. 23. also B. 24. untz B: gelafz  
 B: vollbraht A. 25. wan B. sei A. sus A. ain B. 26. so  
 zeh. B. 27. trouete A. sie A. 28. lieblichen B. 29.  
 gar fehlt B. 30. ir B: in A. von h. B. 32. do AB. 33.  
 es s. B. 34. es B: er A. 36. er A. wirt B. kunt n. B.  
 37. ir fehlt B. 38. gar fehlt B. darnach in B noch folgende  
 Zeilen: Man meidit mich darumbe Ich sweig als ein stumbe. 39.  
 leidig B. 40. Der fehlt B. gewer A. den m. B.  
 21. 3. undpilde A. 4. sit AB. 5. er fehlt B. zu guta A: und  
 güte B. zunguote? 6. verkert B. 7. wo B. 19. nail AB.  
 11. er sich B. erzft. 12. sie AB. mucht B. 13. ichten ver-



- fahen **B.** 15. tivals **A.** 16. bebart **A.** gewag **B.** sie **A:** ir **B.**  
 18. Und an ir andachtig **B.** gewet **A.** 19. ir] sy **B.** 20.  
 sathanas **AB.** 22. Do es im icht tochte **B.** 23. gen **B.** 24.  
 wundelt im **B.** 26. libe **A.** synn **B.** riet **B.** 27. noch **B.**  
 28. bekert **B.** im was **B.** 29. ir **B:** im **A.** alle **A.** entzunt **B.**  
 30. sunst **B.** minne **B.** 31. suzze **AB.** 32. gar **fehlt B.**  
 34. wilde **aus** pilde **gedändert A.** 34. 35. wol besser wolde so  
 gröz unbilde an slner tochter begän mit **B.** wo aber unmilde **steht.**  
 38. tivel **A.** im **fehlt B.** 40. in **fehlt B.** an der minne **B.** gar  
 gesch. **A.**
- 22, 1. vorborhten **A.** 2. vor vorchten **B.** unnervorhten **Adv.** kühn,  
 vermessen. 4. entscholde **A.** solt **B.** 5. vru **A:** **fehlt B.** 7.  
 da **AB.** da **B.** 9. Nu **B.** 10. do **A.** 11. tuer **A.** 12. Des  
 gotte **B.** 14. ouf **A.** 16. trouren **A:** **fehlt B.** 17. so  
**fehlt B.** kombst **B.** 19. dem arm tzwangk **B.** 21. gewan **B.**  
 22. Da leit vil meiner freuden an **B.** 24. vlezillichen **A.** 27.  
 libev **A.** 28. sich **fehlt B.** muez **A.** ot **fehlt B.** 30. nū  
**fehlt B.** 32. sei **AB.** 33. si **fehlt B.** wes dein will gert **B.**  
 daz si gigt A. 34. wirst sch. **B.** 35. wilde **A.** 36. wefst **B.**  
 37. vals **A.** nach ir **B.** 38. tiefl u. plödes **B.** 40. libev **A.**
- 23, 1. Hebl. **B.** 2. wurst du **B.** 3. und st. **B.** 5. wilde **A.**  
 7. Absatz **B.** nū **fehlt B.** 11. sie **AB.** dō **fehlt B.** 12.  
 sullen **B.** bedev ensampt **A:** mit einander **B.** 13. haben **B.**  
 17. wedeudestu **A.** beteudet **B.** 19. sus] su **A:** **fehlt B.** 21.  
 nicht **B.** 22. nymer **B.** 24. mit **B:** mir **A.** 26. von  
 mir m. du **B.** zehibe **A.** 28. swies **A.** holt **A.** 29. naina **B:**  
 de neide **A.** nein **B:** min **A.** 33. lies alle mit **A.** 34. ge-  
 denkhe **B.** 36. er **AB.** 37. die toufe **AB.** 38. kaufe **B.**  
 39. ith **A.** sie **A.** sei **B.** 40. Bifz mändl. **B.**
- 24, 2. haben **B.** 3. bedev **A.** 4. furth **A.** 5. ich benignen  
 laid **B.** 6. diner **AB.** 7. da von **A:** an dir **B.** ennihtet **A.**  
 10. **fehlt A.** 12. begen **B.** die **B.** 13. sein **B.** 14. ez  
**fehlt A.** verchorn **B.** 15. Nu la d. **B.** tivel **A.** tiefl **B.** schin-  
 den **B.** 16. zuo so g. sinden **B.** 17. da si weilich **A.** 20.  
 mantels **B.** 21. greif si **AB.** unvertiglich **B.** 22. er do **A.**  
 23. wes **B.** 24. seint **A.** 25. du es **B.** 29. et **fehlt B.**  
 31. Tod **B.** ruf **A.** ir **fehlt B.** 32. tiwer **A.** tewr **B.** sy m. in **B.**  
 33. hilfr. **B.** helfr. **A.** g. und guot **B.** 34. süezex **fehlt B.** 38.  
 aufz lachen **B.** 39. siehe **A.** 40. gegen **A.**
- 25, 1. lafz **B.** 3. gernst **A.** 4. wet **A.** 5. bi namen **A:**  
**fehlt B.** 7. wils **A:** wil dich **B.** ligent **B.** 9. ich **fehlt A:**  
 helf **B.** 10. an sp. **B.** 11. wol **fehlt B.** 12. la **B.** an  
 der frist **B.** 14. meinen **B.** dich **A.** dir **B.** niht **fehlt B.** 15.  
 ich mag **B.** 16. gein **A.** gen **B.** entw. **B.** 17. selben **A.**  
 19. was si **B.** 20. was ir **B.** 22. schoß **B.** 23. losel. **A.**  
 lustl. **B.** 26. di reht **A.** minnen **A.** 27. seind **B.** ernste **A.**  
 29. tu iz **A.** 30. Mir aber **B.** 31. wir **B:** wider **A.** suder **A:**  
 an **B.** arquam **A.** 33. wil dir es **B.** 35. sin **fehlt B.** yeman **B.**  
 36. swert **B.** 37. lāslich **B:** loölichev **A.** kinndigkait **B.** 40.  
 also v. m. **B.**
- 26, 2. sein **B.** 3. tuns **AB.** 5. selb **B.** 7. wirt **B.** ze worte  
 werden: *ins Gerode, in übeln Ruf kommen.* 8. wo mans **B.**  
 9. bi namen **A:** **fehlt B.** was **B.** 10. wir **B.** mir **A.** wann  
 auf ain z. **B.** 13. sprach er *ist wol besser zu tilgen.*

14. guot B. 16—30, 26. fehlen A. 16. sey hett B. 22. vilj verre? 25. beiden Vollmer] fehlt. 26. gebito: *godselldiges Zuwarten*. 28. gan. 38. an dem XIII tag.
- 27, 1. wan. 4. lies w. eht umbe. die Hs. hat w. lecht vmb. 7. mein herr wie. 9. ich w. 13. dine fehlt. 16. eine. 21. harte Vollmer] fehlt in der Hs. und kann auch wol entbehrt werden. 22. her. 26. mindert. doch] V. 29. al Vollmer] fehlt. 32. vür die vrist: über die schickliche Zeit? 35. sich verstén: inne werden, merken. 38. geseng.
- 28, 5. als on dank. 17. selbe] sel. 22. mln dinc] mir. 31. ent-siunet Vollmer] entsewnt. entsienet? ensament? 40. clagents.
- 29, 3. wúrser dise. 4. hiet. 5. war. 13. des] darumb. 16. so v. sy also. 17. waint. 24. an] von? 26. gee. *vergl.* 30, 33. 31. also. 34. von andäht komen w.? 35. nocht nicht kunt. 37. tochter V.] fehlt. 40. lie.
- 30, 2. afz. 4. si fehlt. 8. entw. 16. abeg. 23. niht fehlt. trunk. 26. andacht. 28. ot fehlt B. erst. B. 30. der B. 31. leidt AB. 32. vertreibt B. verriden: *zusammen-drehen, -schäuren*. 33. gink A, 'gang B. werr B, were A. 34. gevraisch A, gefraisset B. 35. haben B. gut A: sel B. 37. gang B. dar fehlt B. 38. gein A. gang zu in B. 39. bediu A.
- 31, 5. glei, *Præf. von gllen, garrire. vergl.* ir stimme ist bezzer danne ir muot die mit dem blate gilent *Spervoegel MSH. 2, 375. griri (scriri) ganniret Docens Miscellen 1, 233. Grammatik I<sup>2</sup>, 859. 936. bei Graff scheint das Wort ganz zu fehlen.* 9. mln fehlt B. 11. hie fehlt B. 14. dein gem. B. 16. minev vunfe A. 17. di A, die B. 18. mir fehlt B. von herzen B. 19. dich mit trewen leicht erz. B. 20. leith A. 21. la B. 22. habst B. 25. choum A. 28. wen B. beidev A. 29. wirt AB. niht iu A. 30. euchs B, euch A. han B. 32. waz] zu B. 34. im ainen aid B. 35. sy im B. encher B. ennenber, *bisher. usque adhuc, vergl.* 92, 35. *Schweller 1, 69.* 39. erw. A, wert B. 40. è fehlt B.
- 32, 2. erschragen B. 3. beiten A. beidev A. 4. diser mere B. 7. romis reich A. sy wainten ser all ze bant B. 8. erschillet B. alle B. 9. erenv. B. 11. im AB: nu? 12. mir A. den schaden A. 15. werde fehlt B. do spr. B. 16. der B. 19. 20. *lies* wisllichen: tugentrichen. tugentlichen A. 21. be-harn A. 23. tu A. 24. dich B. 25. m. d. so richtlichen st. B. 26. hei fehlt B. nū] uns B. 28. wirt n. erb. B. 30. -haft B. 32. waine B. 33. Belaff. A. nū fehlt B. 35. rehte fehlt B. 37. sy spr. n. B. sam mer B. 38. al] ee B. werde A. 39. beden A. 40. laides g. B.
- 33, 3. leid d. t. B. 4. leide A: fehlt B. kain B. 5. erbern A. enpern B. 6. et fehlt B. 8. mich B. 9. dev A. 10. jämerrlich B. anschowe AB. 11. di A, den B. dir fehlt B. 13. vour A. 16. *lies* selben. selber A: fehlt B. nymmer B. 19. geschith A. 20. ger B. 23. nain liebe fr. B. 25. ez fehlt A. was mir erge B. 26. gesche A. 27. freuden B. 30. so l. B. 31. sprach si fehlt A. das du B. 32. also B. *be-*geben A. 33. liebs B. 34. deines wiligen A. 36. nū fehlt B. 37. rehte fehlt B. 38. wan A. k. sein B. 39. cristen (: listen) B.

- 34, 2. rehte fehlt B. 4. meipem B: 6. dā fehlt B. 7. niwe  
A: nū B. 8. und fehlt B. 9. romische A: wunsch B. 10.  
innen B. 12. macht B: sol machen A. princ A. 15. das  
das schier B. 16. mich fehlt A. 18. gar fehlt B. vrucht A.  
19. wol fehlt B. 20. g. ser B. 23. es fehlt A. 26. mich  
d. pet A. 27. zvh. B. 28. westen A. 29. teier AB.  
30. irs l. sy B. 32. nū fehlt B. 35. es sy v. B. 37.  
ez fehlt A. -lich (: -rich) AB. 39. von dann B. 40. schief A.
- 35, 2. und fehlt B. er iz A. 4. das n. lenger lie B. 5. bab A.  
al fehlt B. 8. ouch und rechter fehlt B. willenkbur B. 9. so  
B: nu A. verblichen A. 10. also B. 11. muez A. 12.  
nū fehlt B. 13. enmohte AB. 14. slohte A. 15. geluste A.  
16. sei AB. 17. mit guter sp. AB. 19. fehlt B. si sei A.  
20. varbe A. 21. ouch fehlt B. scheffe A. 26. bebarn A.  
28. mēr fehlt B. 29. al fehlt B. 30. dem ich B. 31.  
ze vreden fehlt B. 32. werd B. ir da mit eri. B. 34. nu h. B.  
36. beweis B. 37. bericht B. 38. mōnet B. 39. und  
under mln houbet AB: so lies. 40. und fehlt B. schafs also B.
- 36, 2. an A: auf B. 3. la B. 4. und fehlt B. 6. libte fehlt B.  
wirt B. 7. und] leih A: fehlt B. 8. gier B. 10. allerst  
B. 12. dich ie B. 13. also B. 14. bebarn A. 15.  
benamen fehlt B. 16. libev A: fehlt B. 17. Sabey B. lie  
(: hie) B. 19. gar fehlt B. 20. gantwort B. 21. edels B.  
22. und klain B. 23. und klainat B. 25. kamstv B. swacl. A:  
ärmcl. zu in d. B. 26. wurdestu ze spot B. 29. hin fehlt B.  
swar d. d. k. ? 32. scaftem fehlt B. 33. dehein A, kainen B.  
36. mein A: mir B.
- 37, 2. s. es behalten g. B. 3. nū fehlt B: unges. A. 5. das B.  
tun A. 6. besch. B. 7. -lich A. 9. won A. unde fehlt B.  
10. begreift A. sust A, so B. 11. mich vbel A. 14. nū fehlt  
B. 15. mir hie B. 16. dein B: dev A. werdiu fehlt B. 18.  
verkliben (vergl. 35, 9): das Gegentheil von kilben, also wol sich  
auflösen, zu Grunde gehn, verderben? 20. wille A. aber du B.  
22. oder du v. B. 23. Tu wellichs B. 24. An du A. 26.  
dū fehlt B. 28. wo B. hin fehlt B. 31. beginnen A. die  
l. B. 32. nicht d. schant B. 33. schein A. 35. wurest A.  
37. war B. chomest A, kamst B. 38. mochstu B. 40. mant  
wirt A: frōmd leut B. muent AB.
- 38, 1. sprachen du wārst B. 4. gerne vudern A. 5. minnclich B.  
6. ernste A. sach B. 8. vrlube A. gesein B. 13. was ich  
wollen s. B. 15. schnell B. 16. mich fehlt A. 20. mich  
fehlt B. willeclich A, willicleichen B. 24. dein h. B. 26.  
leid B. 28. vil fehlt B. 31. touc fehlt B. 32. geben B.  
ze worte haben: Ausrēde, Entschuldigung, Ausflucht nehmen, vergl.  
26, 7. 33. rehte A: fehlt B. 34. geit A: gert B. mir fehlt B.
- 39, 2. vrovde mir A. behern, einen eines Dinges: ihm berauben, ihm etwas  
zerstören. 4. im A: fehlt B. 5. daz fehlt B. da A: gar B.  
8. vater A: wirt B. 10. wilprat AB. 12. wand A: nu B.  
13. die raine B. 14. daran der B. daz A. k. in B. 15.  
willeclich A: gern B. er vz A. 16. sic A. 17. si fehlt B.  
18. ouch fehlt B. 20. so B: da A. 21. enwilt A. 24.  
ouch fehlt B. schef B. 31. clainat B. 32. diē-die AB.  
35. ouz A. 37. sein nicht B. 40. in d. B.
- 40, 1. von dem g. AB. die r. B. 4. lies der (d. i. rcheit) mit A:

- das B. dätz AB. 6. was väterlicher B. 7. vil bafz B. vätern] die Vaterpflichten erfüllen, sich wie ein Vater gegen sein Kind benehmen. 12. dauon B. 16. die ward sy gekläit B. 17. rainen B. 20. manigen A. gestain B. 21. müst B. gehöret B. 22. vnd r. B. 24. der ch. sich A. verweg B. 29. lasawt B. 31. des A, er B. 32. grofser B. gemeret B. 38. boch B.
- 41, 1. tiwerte A. 2. gstein B. 4. porten AB. 7. hat A. gegateret] *geglittert, gitterförmig: Schmeller 2, 81.* 8. zesämme A. 9. das B. überrichen: *an Reichthum übertréffen, überstralen.* 11. tiwer AB. 14. Und ie fehlt B. aerlin AB. eherlin: *kleine Aehre.* 17. und zw. B. 18. wurden fehlt B. 19. wurden aus B. ruzzen A, Rosén B. lande fehlt B. 22. chet AB. 24. im A. 25. D. auch die achsel B. 28. leuchten A. glossendiu A: *fehlt B. Iles glosendiu, vergl. Wigalots 26, 21.* 30. sy wol verworcht B. 31. Dye g. B. gortel A. 32. Caucasas B. 35. tousent A. 38. edel fehlt B. 40. ain b. B. pèzer A.
- 42, 1. dehein AB. 2. grozzen sinngen A. 4. und fehlt B. az iz A. 5. grossen st. B. 6. gúten B. 7. wol fehlt B. 8. houp A. Auf ir h. yard g. B. 9. tiwer A. 10. dev A: sy B. vberreicht AB. 11. bas A. 12. het s. A, hiet s. B. 13. hæte fehlt B. 14. hiet ims B. geben B. 16. it sch. B. 19. 20. bestan: gan B. 24. in B. 25. zu dem AB. 26. -vrowe A. 28. zehel A. 30. sy da B. 31. sach B. 32. beinten A. 33. rain frawen B. 36. Iles owé, 37. hiate und fehlt B. 38. ouz A. heizzer AB. dô fehlt A. 39. und ymmer mer ahey B. heia hei? 40. diser B.
- 43, 1. iamric A: *fehlt B.* durch br. B. 2. Des B. 3. alle A. 5. erlestre. 6. m. e. d. B. 7. heint AB. leiden B. 9. stüziu fehlt B. 1. mein d. A. 10. zweu A, zwe B. 11. des t. A. 13. grosser B. 14. doch B. et fehlt B. 15. schief A. 17. gar fehlt B. da A. 22. das B. ein h. B. 23. só fehlt B. 27. wolt sehén B. 28. prestén B. *nicht aus Mahgel an Licht öffnete sie das Fenster, denn ihr leuchtetén u. s. w.* 29. hátt B. 30. louhten A. spatén A, spät B. 34. dô fehlt B. 37. ein A. solhen fehlt B. 39. ouz A. teivel A, teuffer B. ouf A: in B. 40. an all wer B.
- 44, 1. kain B. phille A. 2. ambr. A, armst B. 3. 4. fehlen B. dafür folgende Zeiten: als sy der wind traib von dann. nu klag fraw und man der iunkfrawen not die sy müst leiden in den tot auf dem wilden meressút got nu habs. in deiner hüt. 5. sie sei A. 6. Jamer beg. in n. B. 7. D. Roboal do spr. B. 9. webaren A. 11. teifer A, tenfer B. 12. do B. doughé A. 15. zoh A. 16. en unrm. A. 18. er sie AB. 19. genas B. 20. was A. 21. sendl. B. -lichen A. 22. etriche A. 23. geantwurt A. 26. wo B. evr AB. 27. also B. 28. touch A: frumt B. 30. bringt dir A. enbiht A. 35. wur A. 36. abt B. 40. div A.
- 45, 2. hie fehlt B. 3. dir A. 7. erwere A, erberg B. 9. grözer fehlt B. 10: gin A. ouch fehlt B. 11. gar fehlt B. 12. er sie AB. 13. bats AB. 14. und A. fúrt B. 16. Der Roboal B. 17. -lichen A. 20. im A, so lies. 21. et ez AB. 22. yman A zu gew. AB. 27. geschach A. 28. ich muez A. dauhen B, douher A. mer A. 29. gar fehlt B. 30. holt A: fehlt B. selbes fehlt B. 32. pas bes. B. 33.

- gar ewr cl. B. 34. lies iqmen iht h. mit AB. 35. euch AB.  
 iht B. 37. sein wir verl. B. 39. sin gem. A.
46. 6. rain fr. B. 11. vro upd fehlt B, von d. B. 12. tiwer A.  
 d. er B. in fehlt A. 14. Ez n. gen B. nehent A. 17. a.  
 nicht B. gesangk B. 18. in dy (da A) vreud durchdranc AB.  
 underdringen: verdrängen. 19. al fehlt B. 20. ouch fehlt B.  
 21. belador A. 22. gewant B. for A. 23. choyne A. 24.  
 der morgens A: fehlt B. vrov A. 25. wan fehlt B. 27. wi A.  
 28. ain B. 31. er si AB. 35. ez fehlt B. nider A. 36.  
 stünd B. 37. da fehlt B. fand B. 40. muez A. rawrig B.
47. 1. vrowe fehlt A. nu fehlt B. 2. dir A. also B. 3. gar  
 fehlt B. vertorbet A. 4. vnrew mir das geit B. 5. liebiu  
 fehlt B. 6. mag ditz B. 10. vil und dö fehlt B. 12. nu  
 fehlt B. 13. höhe fehlt B. 14. teutel A: ist B. 15. ver-  
 torben A. 16. ganzez fehlt B. 17. sö fehlt B. sein wär B.  
 18. luch fehlt B. 19. was B. 22. sit fehlt A. wol fehlt B.  
 23. samt fehlt B. mir B. 25. vuzen vil A. 28. hästü fehlt B.  
 dich gen m. B. 29. sust A: fehlt B. 30. daz dö fehlt B.  
 31. -leichen B. 32. dy schwär B. 33. kein ang. soltu h. B.  
 35. gegen AB. was dein r. B. 36. gar fehlt B. an wok besser  
 zu tilgen? vop B. 37. min vrouwe fehlt B. 38. und angest  
 fehlt B. 39. mir fehlt B.
48. 1. erschrakt B, erschrach A. 2. erwakt B, erwac A. 3. wan  
 fehlt B. euchs B. 4. pede B. 5. want A. 7. da B.  
 jungest fehlt B. schiet AB. 8. seind AB. der zit fehlt A. all A.  
 alle B. 9. chlag A. 11. daz fehlt B. 14. nichten B. 15.  
 Vntz sy verdarb B. 16. klagende fehlt B. erwap A. 18.  
 er geschach A. 21. Der A. jämers plüht nemen: an Jammer  
 Antheil nehmen. vergl. 171, 20: lasters plü, nemen. 22. herre  
 fehlt B. 25. liver A, teifer B. 26. mir fehlt B. 27.  
 Vnd pin B. 28. diu süeze] sy B. gevarn? Danach folgen in A.  
 noch 2 Zeilen: ob si hin sei gevarn Daran chan ich mich niht be-  
 barn. 29. euchz B, cy A. sö fehlt B. 30. der wash. min  
 t. B. 31. Das B. hute fehlt A. 32. pflag B. 33. sühen B.  
 vil fehlt B. 35. ouch fehlt B. 36. in fehlt A. 38. brüste A.  
 Brust B. 40. selber A, drumhe fehlt B.
49. 3. woesw. A. 4. schämlich AB. 8. allar B. 10. nymmer  
 vercl. B. 11. 12. fehlen B. 12. verbach A. 13. weide A.  
 dö fehlt B. 14. iuren A. 17. Mir tuot B. 18. wizzet  
 fehlt B. ist leicht k. B. 19. sei A. 20. vil fehlt B. ergan B.  
 21. des fehlt B. 22. Wie B. 24. Dannocht müst wir B.  
 25. allez fehlt B. 26. sust A: so B. 27. weis in. B. 31.  
 den A, den B. 32. gewart A. et fehlt B. 33. wann B.  
 den fehlt B. 35. iht, fehlt B. 37. wirs fehlt B. als B.  
 38. aus fehlt B. s. k. het B. 39. des gert B.
50. 1. versüchet B. 2. Da er umbe B. 3. wer B. dev A. 5.  
 anbe A. 6. mach A. 8. rehten A. 13. legen B. hie  
 fehlt B. 14. erst B. 19. Nu fehlt B. 20. genomens B.  
 23. si fehlt A. 23. nerr B: were A. 24. yeman B. wol  
 fehlt B. 25. an im A: fehlt B. den A. dem B. wol gel. B.  
 27. 28. fehlen B. 30. ymmet B. 32. ouch fehlt B. dev  
 bei A, da poi B. ligenste B. 33. zwischen B. 34. rehte  
 fehlt B. 35. ez gar fehlt B. 36. kreften B. 37. wol  
 swaz A: wie B. 38. endes fehlt B. 39. hiet, er, sy B.

- 31, 1. niht *AB.* vnmulch *A.* 4. gut *A.* sues *B.* rainen *B.* 5. gewet *A.* 6. venster *B.* 7. oben *B.* 9. ouch *fehlt B.* 10. und *fehlt B.* der *A.* 12. h. sy *B.* 13. -leich (: -reich) *B.* 15. hete *fehlt A.* 16. nû *fehlt B.* 17. daz *fehlt B.* an sy *B.* 19. daz *A.* 23. noch *fehlt B.* in manigem *I. B.* 26. weder ze ch. *A.* 29. waitze *A.* 31. öl *fehlt B.* d. aller p. *B.* 33. gar *fehlt B.* reiche *A.* 35. alle der *A.* aller *B.* 36. das *B.* all *AB.* hort *B.* 39. also *B.* 40. ist *fehlt B.* grozzer *AB.* cheste *A.*
- 32, 3. 4. vberal in dem land da Denn sy sein anderswa *B.* 5. Manig g. *B.* 6. wilpr. *A.* 7. vil im *I. B.* 10. bek. man *B.* 11. hoher *A.* 12. blunden *A.* pluender *B.* 13. Er hett — pracht *B.* 14. gedehte *A.* 15. Des *A.* maye *B.* may *A.* Nach 16: [Noch *A.*] het ez (ez hat *B.*) noch im den nam (namen *A.*) Daz edel lant genuhtsam (genügsam *B.*) *AB.* 17. lant *fehlt B.* 18. von *B.* wol *fehlt B.* 19. wan an ainiger stat *B.* eingeht? wan ez einzehnten stât? 20. al umb *fehlt B.* 23. mureie *A.* muraiw *B.* 26. an der veil *A.* annderweil *B.* cl'munt *A.* 28. paider *B.* 30. die er *B.* wol *fehlt B.* 31. ze sehene *fehlt B.* 32. do *B.* 32. auf da *B.* house *A.* 34. An e. er u. was *I. B.* 35. wurch *A.* 36. gute *A.*
- 33, 1. griffon *A.* griffann *B.* 2. alle *I. B.* 5. Da zv *B.* schef *AB.* 7. leite *A.* lagen *B.* 8. an das wasser *B.* an die reise lousen zu den Waffen greifen, sich in Vertheidigungsstand setzen. vergt Schmeiler 3, 125. 126. 9. schefs *B.* 10. rehte *fehlt B.* 11. und *fehlt B.* nahent *B.* was *A.* 12. sy *B:* di leute *A.* ersichern: sich Gewissheit verschaffen. 13. sein *B.* 15. sumliche j. *B:* so ties. 17. vil und si *fehlt B.* 18. gen in g. *B.* 19. ziben si *A.* 21. wolden iz *A.* 22. geheft *AB.* es mochten *B.* 23. der *fehlt B.* gewegen *B.* 24. begundens *A.* 27. darinn ist *B.* 28. hochgem. *B.* 31. daz *A.* 32. br. iz *A.* als man mir las *B.* 33. junkfraw *B.* ir *fehlt B.* 34. daz *fehlt B.* 36. si *fehlt B.* 37. chriech *A.* daz *fehlt B.* 39. gelern *A.* 40. nû *fehlt B.*
- 34, 1. vernam = verstund. 1. 2. umgestellt *B.* 3. da *A.* sahen *B.* 4. si beg. 6. hône: *Schmach, Schande: nämlich, dass sie erschreckt davon flohen.* 7. die rain *B.* 8. dir *A.* 10. só *fehlt B.* 15. und *fehlt B.* verteben sust *A.* 17. iuch *AB.* 18. und *fehlt B.* 19. arm *B.* 20. verche *A.* 22. marchen *A.* merkten *B.* den w. *A.* 24. ir *fehlt B.* 25. daz *fehlt B.* hiet *B.* rehte *A.* 26. sein — so *B.* 27. erschrakt *B.* 28. gevner *A.* genert *B.* 29. wie m. uns sein *B.* 30. sy *B.* 31. aug gesach *B.* 32. dô *fehlt B.* 33. lieblich *B.* 34. nammen *A.* 35. die kleider s. *B.* 36. gemeinlich. *A.* 38. *fehlt B.* 39. gen *B.* 40. licht *B.*
- 35, 1. só *fehlt B.* 2. desj davon *A.* Wir sein des *B.* 3. drumme *A.* 4. vil *fehlt B.* 5. gen *B.* 6. Und t. das d. g. *B.* 8. mit *A.* 9. also *fehlt B.* behalt m. e. *B.* 10. ich f. *B.* 11. sy g. z. r. *B.* 12. si sprächen *fehlt B.* 14. tûn — haben *B.* 15. gesant *B.* 18. 22. gar *fehlt B.* lipl. *A.* 19. maniger *A.* 21. schef *B.* 23. da *B.* groze *A:* *fehlt B.* sach *B.* 24. er gütleich *B.* 26. sy spr. g. *B.* 27. ivr *A.* wil ich *A.* 28. hesten: sich stellen, benehmen. 32. habt ir *A:* 33. rächt *A.* raicht *B.* dô *fehlt B.* 34. al *fehlt B.* 35. weist *A.* 36. geblumest *AB.* 37. dô *fehlt B.* 38. riche *A.* güt *B.* 39. samat *B:* güte *B:* gultir *A.*

- 36, 2. diu A. lieben B. 3. ev A. 6. was ain fr. B. gin A.  
 g. dem andern B. 8. ain g. B. baz A. vñ dew B. bldiu:  
*deshalb, was hat das zu sagen.* 9. euchs B. doch *fehlt* B. er-  
 biten A. só B. 10. sein mußt wesen fro B. 12. much B.  
 13. dinnest A. 15. aller der A. 16. an B. 18. der A.  
 19. an *fehlt* A. 20. mit *fehlt* A. 21. hie B. 24. guoter  
*fehlt* B. 28. vntz ents. B. 30. die AB. 31. wart A.  
 33. liecht B. 34. brasten A. nähten? in B. 38. ain  
 gefang B. 39. gedenken B. 40. sein selbers er B.
- 57, 1. want A. er A. 2. gar *fehlt* B. 3. swas A. schonist A.  
 alle l. B. 4. do AB. was er B. mey A, may B. 5. glied-  
 dern B. 6. und *fehlt* B. 7. in B: ich A. 9. iv A.  
 10. iuch A. 11. kurtois] chindis A, kindisch B. 12. herre  
*fehlt* B. chunt A, chundt B. iht *fehlt* B. franzys A, franzoisch B.  
*oerpl. Parz. 62, 3. 312, 20.* 14. ich A. reden B. 15. 16.  
*umgestellt* B. 15. sy also fro B. 16. reten AB. 17.  
 die *fehlt* B. chapten A, gaften B. 19. namen B. 21. wun-  
 dern *fehlt* B. 22. dy an sy w. gel. B. 23. gemeine *fehlt* B.  
 26. *lies* hæte. hiet an ir B. wurwar A. 27. dô *fehlt* B. 31.  
 lieben *fehlt* B. muten A. 32. da A: *fehlt* B. stüll n. B.  
 33. die fr. B. 39. bit *fehlt* B. 40. schöne *fehlt* B.
- 58, 2. gein ir *fehlt* B. din A. mer A. 3. warf A. 5. wan  
*fehlt* B. ritler B. 8. dar B. 9. só *fehlt* B. 11. beschuf  
 nie B. 12. schonist A. 13. in der werlde *fehlt* B. gebo-  
 ren (: erchoren) B. 15. grozze AB. 16. wizzet *fehlt* B.  
 geschach B. 17. als B. 18. als B. vil *fehlt* B. schön B.  
 19. stüeze *fehlt* B. 20. auf pl. B. 22. so k. B. überkostlich:  
*nicht mit Geld zu bezahlen.* 23. und só guot *fehlt* B. 24.  
 da l. B. maniger A. 25. die AB. 26. gelt B. 29. allen A.  
 gut A. 30. so B. 33. unde *fehlt* B. 36. rehte *fehlt* B.  
 38. want A. im ie w. B. wart AB. 39. gewart A: *fehlt* B.  
 40. D. i. alle ir gir B.
- 59, 2. den *fehlt* A. iahet A. 4. wol *fehlt* B. 6. schöne *fehlt* B.  
 7. ich tun sw. A. 8. tunchet A. mich *fehlt* A. 9. Nu A.  
 durch got nú *fehlt* B. 10. ist ry k. B. 12. dá *fehlt* B. ir h. B.  
 13. wunderleich B. seltsamllch? 14. der *fehlt* B. 16. sei A.  
 dá *fehlt* B. 17. einen A. schef B. biz A. die-st. A. 19. die  
 ez AB. erwegen niht (nie B) AB. euch A. 21. tür *fehlt* B.  
 22. erkomen B. 23. irre A. 25. mag gesein B. 26. schef-  
 lein B. 27. hoh A. 31. barb A. 32. des dô *fehlt* B.  
 33. *lies* tæte. sei A. sunne A. 36. dem gesind B. 40. si  
 sei A, syfx B.
- 60, 1. 2. *umgestellt* B. 1. stüeyen *fehlt* B. fraw B. 2. als iren  
 eren gezam B. 3. gar *fehlt* B. 5. Da B. ir B: im A. 6.  
 hiet B. 8. só—so *fehlt* B. rain-B. 9. só rehte] gar B.  
 11. si sei A, sew B. 13. wil A. 14. wirt B. 15. want B.  
 16. choum hat A. Ir habts kaum erp. B. 17. g. fr. B. 18.  
 iver A. 19. das B. gebitet (: ritet) A. 20. daz *fehlt* B. 21.  
 ivres A. gar *fehlt* B. 22. mln *fehlt* B. ewr er A. 24. du A.  
 chom AB: *lies* kómn. 25. und chn. A. 26. wol *fehlt* B.  
 27. empfieng B. 28. dem A, das B. 30. zwäre *fehlt* B. 33.  
 ze sam B. 34. h. man r. B. 35. an *fehlt* B. 36. und  
*fehlt* AB. 37. *das zweite* mit *fehlt* B. 38. só *fehlt* B. 39.  
 gar *fehlt* B. 40. rubed. A: innerleich B.

- 61, 1. Da B. do A: *fehlt B.* 2. da B. ouch *fehlt B.* 4. schone *fehlt B.* raines B. bazzer A. 5. do *fehlt B.* 8. nâmen B.  
 9. Nach dem schlich sy h. B. 10. das B. si sei AB. ersrach B.  
 11. ach] sy sprach B. erchiut A. 12. sprach *fehlt B.* si *fehlt AB.*  
 nu *fehlt B.* 13. entspr. B. 15. so B. 19. allen *fehlt B.*  
 dia A. 20. sunst die fr. B. 21. gebat A. 22. badl. A.  
 23. weize AB. 24. kleine, *fein, vergl. Wigalois 24, 22.* 25.  
 reiches B. bethe A. ir *fehlt B.* 26. do B. 28. junkfr. B.  
 29. zu den A. 30. mit euch B. 32. sin *fehlt AB.* 33. mans  
 B. 38. sprachens B. 39. nemmen A.
- 62, 1. nieme A. ensamet *fehlt B.* 2. sunst B. 3. sie sprâchen  
*fehlt B.* iur AB. 4. D. n. wâr geleich. pf. B. 5. 6. *umgestellt A.*  
 3. nu *fehlt B.* 9. gût g. B. 11. D. zwen B. 12. effraid A.  
 14. raten B. alle *fehlt B.* 16. Vnd arw. A. 17. D. mâres w.  
 d. f. fro B. maie A. 18. ouch *fehlt B.* 20. junkfr. B. 22.  
 die A, der B. 25. man schône *fehlt B.* 26. schon untz B.  
 achten B. 28. milchel A: vil B. schön B. 30. h. wart B.  
 mer A. 31. irm B, ie A. 32. sag im *fehlt B.* sei A: wâr B.  
 34. hab B. 36. es s. iungt B. 37. grozze A: *fehlt B.* 38.  
 nemmen B. 39. selbes *fehlt B.*
- 63, 1. 2. *fehlen B; dürften als müssiger Zusatz besser gestrichen werden.*  
 2. ungesiht A. 3. geseit A, geleit B. 4. reht *fehlt B.* verzait B.  
 10. was B. 12. ich getraw B. 13. muste A. 14. also B.  
 15. Do f. A. 16. schon B. 19. Swer A. 23. ich ich in A, sein  
 ewch B. 24. si *fehlt A.* r. suzzem A. 26. durchliuhtic *fehlt B.*  
 er B, ez A. 28. er vast s. B. 29. vntz B. 31. dâ *fehlt B.*  
 hat A. 32. und *fehlt B.* sag an B. wan an A. 38. Do v. A.  
 behütten B. 39. süeze *fehlt B.* 40. *fehlt A.*
- 64, 1. *fehlt A.* trôst B. 2. Vrowe d. A. 4. *fehlt B.* 5. stunden  
 B. 6. erste *fehlt B.* wurd B. 7. sô *fehlt B.* 8. sus  
*fehlt B.* 9. ich A: es B. wirt B. 10. hail B. munt A.  
 12. nu *fehlt B.* 13. wan al *fehlt B.* 15. mut A. 16. gegen  
 mir A: schier B. 17. swer m. A. 18. minnen A. senden *fehlt B.*  
 20. was A. 21. oder AB. 22. iu *fehlt AB; vergl. 27.* 23.  
 iu A: *fehlt B.* 25. sei heven A. 27. diu A. 28. gar *fehlt B.*  
 vngetriwe A. 29. ich iu A. denne *fehlt B.* gebe A. 30. hiet B.  
 33. wem B. sei A. mit willen *fehlt B.* 34. wol *fehlt B.* vrou-  
 den B. 35. herre A: *fehlt B.* 39. geruth A. herre *fehlt B.*
- 65, 3. Der f. was a. d. B. degen] *hier in der Bedeutung von: heuscher  
 Jüngling.* 5. noch *fehlt B.* pf. B. 5. doch *fehlt B.* wunt B.  
 6. Im w. m. u. B. 7. von werken *fehlt B.* 8. was er *fehlt B.*  
 10. seinem B. 11. want B. solt B. 12. wann B. diu A.  
 13. daruf AB. beh. B. sô *fehlt B.* 15. gemont A. gefragt B.  
 18. verbunde A. 20. die *fehlt B.* trüg B. wernden A. 21. nu  
*fehlt B.* 22. ouch *fehlt B.* verbunt A. 24. Werde fr. B.  
 25. werden *fehlt B.* 27. mir *fehlt A.* 28. billlich *fehlt B.*  
 29. iwe A. jht *fehlt B.* 30. Do wâr m. tr. an v. B. 32. nymer  
 laider B. 34. swere AB. 35. gut A: *fehlt B.* 36. min *fehlt B.*  
 39. ez *fehlt B.*
- 66, 1. sô *fehlt B.* 3. zewen g. A: zu lait B. ir das d. B. 4. vür  
 wâr *fehlt B.* yummer B. 5. gern B. 6. iu iures A, 8.  
 iures A. 9. nain B. 10. welt *fehlt B.* inndert B. 11. trost  
 AB. 13. gernt B, gerne A. 15. mich *fehlt A.* ei A, auch B.  
 16. w. dir A. 19. wizzet *fehlt B.* geben B. 26. ich A, ew B.



- só fehlt B. 25. 26. ungeachtet B. 27. b. sein B. variieren A.  
 30. geunert A, genert B. gar fehlt B. 34. wi is A. 36.  
 wes B. 37. welt B. 38. und fehlt B. wol gefelt B. 39.  
 Nains B. 40. gedaht B.  
 67, 2. minn B, min A. 3. sundet A, sund B. 6. an fehlt A.  
 7. innerchlichen A. 9. ditze A: es e B. 11. w. dir A. 12.  
 herre fehlt B. wil es B, wil ich A. zemen B. 13. ev A: fehlt  
 B. 14. dó fehlt B. 16. E. k. ergie do B. 17. ir itw. A.  
 19. gir er A. 20. dá vor fehlt B. 21. wan fehlt B. 26.  
 das B. got n. AB. 27. nymmer B. 28. mér fehlt B. 29.  
 nimest B. 30. und fehlt B. 32. meinen ait B. 33. 34.  
 nain l. m. nain Mág es mit ewern gnaden sein sy ist. 4. und rain  
 sy ist valsches ain B. 35. Im ist m. ir w. B. 36. minnen B.  
 39. da wille A. widerkeren B.  
 68, 4. M. smächleichen s. B. 5. alsus fehlt B. elemen A. 8. um A.  
 9. nu g. B. gewur A. ie B, ein A. ie also A. 12. hiet B.  
 sollich g. B. 13. vmb B: wer A. wandelware A. 14. und  
 sus A. 15. d. an yndert sch. B. 17. wie fehlt B. 18. gar  
 fehlt B. sich verschamen: die Sahan ablagen, etwas schamtones thun.  
 19. solch fehlt B. 23. reht fehlt B. 24. Das du B. 26. nú  
 fehlt B. mer A. 27. ez fehlt B. 28. werden fehlt B. 29.  
 hispani B. 30. lies ze sebene h. g. 32. st. uns d. an B.  
 33. dú fehlt A. sus fehlt B. krenkest B. 35. Er spr. B. 36.  
 ir B: ich A. 37. diu A. 38. er A. iu fehlt A.  
 69, 1. sach B. 2. Aufz B. 4. grozzen A. 7. sy: f. von d. B.  
 ane A. 8. auf B: vnd A. von cl. B. 9. Elyaths A. 10. dó  
 fehlt B. liefz B. 11. al fehlt B. 12. Allen den B. 13. ze  
 rehte fehlt B. geb. B. 15. dem lande B. 16. allen fehlt B.  
 17. gen hof B: so schone A. 18. alsi A. 20. só fehlt B. komen  
 B. 21. ez fehlt B. 22. iedl. B. weste A. 23. fehlt B.  
 24. wort A. 25 - 72, 23 fehlen B. 30. chert. 38. im.  
 70, 1. an der veile. 2. griffoun. 3. einer. 5. geblumelt. 8.  
 bunne. 9. geblumelt. 13. Ir m. s. do var s. 14. anlanden  
 (vergl. 118, 40): bemüht sein, sich anstrengen, kosten lassen, vergl.  
 Gram. 4, 336. Haupt zu Engelhart 3294. 15. um die. 21.  
 allez. 23. di orse. 25. edel baeschlir. 26. alle -- wanir.  
 29. Und al er. 30. wurt m. da vil und g. 32. fehlt. etw: der  
 ioglichem was beschert?  
 71, 6. ander] uber. Darmach: Wie islichiu were Gechleit daz waer ein  
 mere Daz ze lanc were ze sagen Davon wil ichf verdagen. 7.  
 zohten. 12. die fehlt. 21. grifoun. 23. loute bain. ? bellen  
 = hallen: Frisch 1, 80. vor in lütom hel Die j. ritter vil snel?  
 28. da. 30. masnte. 35. er alle erst. 36. enlie.  
 72, 13. si danne. 14. ampl. 16. his. 20. sie webach. 22. be-  
 lastoren si cl. 24. alle A. ir kl. trüg B. 28. riehen fehlt B.  
 29. hovellich fehlt B. 30. 31. gar fehlt B. 33. Daz si A. 34.  
 só fehlt B. 35. als B. 36. vol tugent B. 38. nam A.  
 73, 1. ez in AB. 2. wur A. Als von recht die sues sol B. 4. alle  
 A. 5. des fehlt B. enliefs B. 6. hōben fehlt B. 8. Dannocht  
 h. sy B. 11. Da sy B. enphetet A, empfecht B. het ein A.  
 12. strichen B. 14. Do m. A. allen fehlt B. 15. werde fehlt B.  
 16. D. herren B. er an A. 23. wes] war um AB. 24. iu A.  
 25. har fehlt B. 28. Nu ist es B. 29. ich sei AB. 30.  
 want A. 31. mér fehlt B. 32. nú fehlt B. 35. alle

- fehlt B. 37. under in fehlt B. 40. hüt B. ir sein B.  
wert AB.
- 74, 3. iwren bruder dem chunige A. 10. luchs A, euch das B. 11.  
iu fehlt A; herre fehlt B. wer B. 12. wan V.] und A: fehlt B.  
m. euch an der B. 16. behalten B. 17. 18. umgestellt B.  
18. Er antw. tugentl. B. 19. sult ir B. 21. puch und hüt fehlt  
B. 24. só gar fehlt B. 25. alle fehlt B. 26. werl. A, warl.  
B. 27. ger A. ichs ließe B. 30. wetl. B. 39. vntz — an w.  
B. 40. mich A. reine fehlt B.
- 75, 2. zelt B. ir n. A. 4. D. hat A. 5. rainig B. 6. so das B.  
7. iu A: icht B. geseit A. 9. wan fehlt B. 10. weib B.  
11. Hintz A: fehlt B. alle fehlt B. 12. ir s. f. w. B. 13. lant  
AB. 14. verwig B. 17. Wizzet w. A. bruder A. 21. Noh  
A: fehlt B. 23. geuallet B. 24. nu ist m. s. B. gegallet AB.  
26. mein w. B. 28. want A: fehlt B. 30. vergt. 62, 4. 32.  
man euchs B. 34. irs B. 35. euz A. 36. mer A. 38.  
einer bete fehlt B. 39. daz ir fehlt B. 40. gar fehlt B. lieb B.
- 76, 1. Nu spr. A. nû fehlt B. 4. D. heren B. alle fehlt B. 5. al  
fehlt B. 6. werden fehlt B. 9. si siu A. gen B. 11. lies  
unde. 13. blunde A: fehlt B. 14. gar und höher fehlt B.  
15. mans B. 16. gar fehlt B. 20. difz werde B. 22. weder  
fehlt B. 23. ein der fehlt A. 24. under uns fehlt B. 25.  
mér fehlt B. 26. dà fehlt B. 34. taug keim so hochem B.  
35. arm A. dirn A, dienerin B. 36. alles fehlt B. 37. sein  
vnd. B. 39. were A. als fehlt B. webiset A. 40. Ir wisset B.
- 77, 1. ger B. 2. stner gnáden fehlt B. 3. den B. werden fehlt B.  
5. endel A. 6. mln vrowe fehlt B. 7. und fehlt B. 8. im  
fehlt B. 11. geren verkl. B. 12. vür fehlt B. 13. Wann B.  
15. vrowe A. 16. s. l. nicht B. 17. iu fehlt B. 20. vrowe  
fehlt B. 21. s. mich h. B. 23. ivr AB. 26. und fehlt B.  
29. an ander B. 31. diu chr. A: Hes die. 32. gein A: zû B.  
34. von B. 37. und fehlt B. der dingen (: ringen) B. 38. den  
r. B. 39. stünd die B. 40. do A.
- 78, 1. sere fehlt B. 3. weinden AB. 4. weren B. 5. edelen  
fehlt B. 6. des A. 8. dir A: so B. 9. sind A. 10. ge-  
lubd B, gelube A. 10. euch B: fehlt A. das ob ir es l. B.  
11. ir fehlt B. euchs B. getrewet A. 12. geriuet A. 16. Das  
B. webaret A. 17. ungemach B. 18. hinne B. 20. mere  
fehlt A. 22. und fehlt B. 23. fehlt B. 25. mins A. 26.  
nimen A. und fehlt B. so gemüter B. 27. lebt B. sunst B.  
29. iewis B. 31. dem A. 32. w. ain schöpfer B. 33. alle  
min A, all die B. 38. dunchet eu A. 39. ez euch B.
- 79, 1. sult n. B. 5. gein A. 8. Das ich B. liebe A. 9. sus] han  
B, gegeben B. 10. Dach ich A. und w. wann ewr e. l. B.  
einer A. 11. immer fehlt A. 12. vrowede A. 13. lip A.  
14. wir sein B. 17. ez fehlt B. 18. eu A: im B. liebe A.  
21. gich B, iche A. 22. ich A. want B: niht A. 23. Dar A.  
27. nu nemet A. 30. wirt B. 31. nempt A. 32. wir sult  
ez A. 33. das redt B. 34. mit ew. pfl. B. 36. mich des  
verswert B.
- 80, 1. arm B. 2. Nu l. - diser B. Darnack Nu will lieb von lieb  
scheiden Davon so mus in paiden laiden Freud und leben ymmer  
mer Wan es vber irs herren ger Paidenthalben mus geschehen Sol  
aber ichs der warhait ichen Ich pin der sy gesammen kan Wirt mir

- von eush niet geten B. 3. da j. B. 4. sahen B. 5. ze  
 chriego A. kric *Adj. pertinax, widerstrebend, streitig.* 6. ez  
 fehlt A. 7. abstan B. 8. nähner B. 12. ermafz B. 13.  
 daz si? 14. an sch. B. 15. unser h. ih'm B. 18. stët uf  
 fehlt B. 19 — 22. *fehlen A.* 23. è *fehlt AB.* hiet A. von mir  
 me AB. 34. also B. 35. wår also B. 36. hiet B. 38.  
 minnicleich genesen B. 39. et im des B. 40. hiet B.
- 81, 1. geberarin B. 2. hoher m. B. minne AB. 3. der B. 4.  
 alle A. werden B: *so wol besser.* 8. è *fehlt B.* 11. alle A.  
 sein B. 12. pein B. 13. tugent B. 16. urlup A: freuden B.  
 17. schieden w. A. 18. enpawt B. 19. ber. dar zu AB. 24.  
 im B. 27. alle A. 28. und *fehlt B.* von tr. BB. 29. hat A.  
 30. wol *fehlt B.* 31. was A. 32. paint B. 33. tet d. m. A.  
 35. du A. 40. newen B: *fehlt A.*
- 82, 1. die orfe bed. B. 2. *fehlt B.* 4. bibe A: frawen B. 5.  
 mangem B. 6. sy komen g. B. geritten B. 13. suzzés A:  
 werden B. 15. dà *fehlt B.* 18. hertert A. da B. 23. was A.  
 24. Vnd ir sch. B. 25. emsampt A. Das mit rofsen maniger l.  
 B. 26. Der B. rube A: nie (rue?) B. webach A. 27. reiten  
 B. só *fehlt B.* 28. gelust *fehlt B.* 30. im B. 31. sin pain  
 A. 32. enge d. dy f. B. 33. do B. 34. beiten B. 36.  
*fehlt B.* 37. die *fehlt B.* 38. chnappen A, knechten B: *so  
 wol besser.*
- 83, 1. gezemen A. 2. naemen A. 5. rotten B. 6. do von in B.  
 7. pusawn B. 9. urworten A, verwarren B. 10. r. s. B.  
 11. Des B. im A. 13. hietten B. choum A. also get. B. 14.  
 Das es B. 15. vernomen B. 16. Da B. 17. Wann B.  
 21. Belassoren A. 23. si da geviel A. aller B. 24. gar *fehlt A.*  
 25. drang B. 27. wischoff A. rain B. 29. ein *fehlt B.* 30.  
 do A: gar B. 31. do B. 33. hoch und w. A. 34. N. weich  
 w. B. 37. wol *fehlt B.* 39. in A. 40. den *fehlt B.* di des AB.
- 84, 3. lobelin A. 5. selber A, selben B. 6. die w. B. 8.  
 m. etlich s. B. 9. do B. 10. verdackt B. 13. den B.  
 do er her g. B. 15. ein A. 16. säml. B. 18. bewegten A.  
 19. tatens A. 21. unde *fehlt B.* 22. des B. 23. D. sy  
 der s. B. 24. an *fehlt A.* 25. auch auf B. 28. hohen  
 müt B. 29. er mit B. 30. alsam B. 31. in *fehlt A.*  
 32. den A. er nicht w. B. 33. awe B. 35. edele *fehlt B.*  
 37. in hiet e. B. was A. 39. Der buhurtár was g. B. 40.  
 d. werden cl. B.
- 85, 1. Dy pf. B. phaert A. 3. aber *fehlt A.* 4. im A. 5.  
 widerf. B. 6. grozze A. só *fehlt B.* 7. do A. 8. verbuoges  
 pflegen: *sich den Bug verrenken, buglahm gemacht werden. vergl.  
 Schmetler 1, 169.* 13. vrider A. 15. vntz B. 17. grozzem A.  
 19. Dy B. 22. namen B. 23. ros A. 24. all B. 26. D.  
 manig B. 27. gute A. n. dem ende B. 28. h. geplende B.  
 29. *fehlt B.* 31. ietleichen B. 32. sidel B. 34. mud A,  
 müst B. 40. und alles B.
- 86, 1. ritterschaft B. 2. sie *fehlt A.* 4. da — fuder B. 6.  
 tribens h. dy z. B. 7. ward B. 9. giengen *fehlt A.* rittern  
 A. 10. Gingen di A. 11. tanz A. 12. zu weu A, zü  
 we B. llichem A. müt B. 13. volliu A. 14. alle A. 15.  
 handen A. 18. vntz B. 20. schon bed. B. 21. freuden  
 B. di da A. 22. da A. ward do B. 23. buhurten B.

26. -lichen A. herzelich B. 26. chomen onch. A. -ricken A.  
 27. Belaffor A. 29. sinnen. A. 34. des pesten iach B.  
 36. do B. 39. da A.
87. 1. des B. 4. Des — krump st. B. 5. der h. B. 7. wann  
 sy B. gewart A. 10. und eer k. pflügen B. 18. rein A.  
 suessen B. 23. hung. A. -garten B. 24. -lauffen B. über  
 eines roseloufes wite *vergleiche Iwein zu 6987 (S. 348). Ettmüllers  
 Frau Helche 4, 54. Obertin 1341. Fritsch 2. 127.* 26. sidel B.  
 29. doch fehlt B. 31. so fehlt B. 32. swæzer A. swäre B.  
 33. sind B: sula A. 35. Der s. B. 36. chuppen A. künden B.  
 neben zw. B. 38. ein in fehlt B. 40. getrawn getar B.
88. 1. bephor A, uor B. 2. da B. 3. kint B. 7. sy wifsen  
 was sy ze wortu han B. 8. en A. Das sy der laute werde an B.  
 9. das — diser B. 10. Der B. 11. bei den; l. B. 12.  
 dx fr. B. 15. und mit AB. 16. freuntlichem B. 21.  
 den fehlt A. 25. liute fehlt B. do B. 27. die B. chroiren A,  
 grogiern B. kröjieren] ein knappe von den wäpen reit des mäles  
 dö kriogierende und manic schilt brüevierende *Turnet von Nantes  
 150 ff. swaz er mit slner hant erstreit orse und gøoter dinge daz  
 gab er uf dem ringe dem knappen algelliche, die von den schilten  
 riche und von den helmen sprächen, dà von sie niht zebrächen stn  
 lop nâch slner wirde: mit edeles herzen girde groiertens uf in alle  
 u. s. w. ebd. 184 ff.* 28. dem B. 31. D. w. da v. in vil  
 zerb. B. 33. aller erst B. 34. do B. 35. worde B. 38.  
 wann A, wann B. ysa A. 39. den B.
89. 3. si wider g. B. 4. ir chl. A. chleide A, klaidet B. 7.  
 w. gar B. 8. gar sch. B. 9. blat A. 10. sanfte tût B.  
 12. ezzen AB. 13. satz A. 14. des fehlt B. 18. pfennig B.  
 23. gewert B. 31. fursteal. A. 33. Belaffor A. 34.  
 goware A. 36. müsten B.
90. 1. manic AB. 2. klait B. 5. ez AB. louten b. geschæhen B.  
 6. & gevl. A. 7. gabe A, gab B. 9. wilpret A. 12.  
 Mit zuchten sy das taten B. 14. grise A. 16. icht B. 17.  
 geefsen A. 18. dô fehlt B. ein l. w. es ze sp. B. 21. hie B.  
 22. ander A. V. manne es zu manne g. B. 26. auch B: ir  
 ampt A. empfiengen B. 27. An d. selben st. A. 28. do  
 sy aller p. k. B. 33. zu den AB. frawen B. 37. urlup A.  
 39. herbergen A. 40. im B. rube A.
91. 2. dô fehlt B. 5. ploßsen B. haren A. als B. 9. vie A.  
 10. gegen d. kamer B. 11. beite A. 13. dar inne v. B.  
 14. yetweders B, der A. 16. kaprâr B. 20. gefüge B.  
 siv A. dannen B. 21. danen gan B. 23. niemt dann B.  
 24. niht fehlt B. 25. div A. selben B. 27. in nieman B,  
 man iht A. wol besser: daz man in iht irte dâ. 30. gewet A.  
 34. den t. h. AB. 35. 36. umgestelt AB. 37. asymmer B.
92. 5. icht gew. B. 6. N. haben wir di s. A. 7. Hes. sinem.  
 10. Wie d. t. A. ertot B. 11. siwen. A. 13. den tiewel  
 fehlt B. pitten got B. 14. A. vbeln t. sp. B. 18. vil A.  
 iriv A, auf dy B. 21. und ir B. 22. widerrarte B. 25.  
 gewet. A, pei B. 31. ers in and. B. 38. Das w. in B.  
 weden A. 39. Noch gew. vntz h. B. 40. sy paide h. nicht  
 mer B.
93. 2. im B. 4. w. d. s. A. 5. zitzern A. 6. D. schön a.  
 n. x. B. 8. pald B. 9. Lüssen e. da B. 11. das B.

15. der *fehlt B.* so fro *Bi* 26. sich *fehlt A:* 28. durch-  
 fleust *B.* 29. an ain *B.* lies gelich: innerlich. 31. d. sy  
 n. l. *B.* 33. kumt i. dem *B.* 34. da *AB.* lip bi libe *A.*  
 36. da *A.* wahten *A.* 38. Do *A.* 40. und *fehlt B.*  
 94, 3. hoßges. *B.* 4. masnie *A.* mafse *B.* do q. *A.* 5. vrowede *A.*  
 6. ouch *A:* sy *B.* 9. der ch. *A.* 11. da w. *B.* 13. die *A.*  
 14. als aus dem maye t. *B.* 16. süeze *fehlt A.* 17. rüslotem  
*B.* rotem glosendem *A.* röt glosendem? 20. im *fehlt B.*  
 w. vil *B.* 21. Do gie er u. tet ouf *A.* 23. siv *A.* 26.  
 Das *B.* libe *A.* 30. die *AB.* 35. in ansrhen *A.* 36. alle  
*fehlt B.* 38. wann *B:* wol *A.* 40. do *AB.*  
 95, 1. geschack (: fack) *B.* 4. ritter tanzten *B.* 9. da *fehlt B.*  
 varunde *A.* 10. alle *fehlt B.* 12. minneclêche *B.* 13.  
 varende *A.* varnt *B.* 17. so hoch gabe geben *B.* 18. gel. *B.*  
 19. tr. wir auf *B.* 26. gesweich *A.* geswaig *B.* 30. genatem *A:*  
 dankten sy *B.* 31. entpot *B.* alle als *A:* *fehlt B.* 32. si *A.*  
 36. lie si *A.* willioleich *B.* Nach 38: Den iuncvrowen gab sie alsam  
 chleinode diu in gezam *A.* 39. si *fehlt B.*  
 96, 2. uch *A.* 4. nigen *fehlt A.* all sch. *B.* 5. freuden *B:* 7.  
 vrisfsen *B.* 13. wider raît *B.* 19. da *B.* 20. stellet *B.* 21.  
 dâs *B.* 22. so *fehlt A.* gute *A.* 25. w. ze l. *A.* 26. geb *A.*  
 29. ouch *fehlt B.* 30. der *A:* so lies. 34. allen stunden *A.*  
 37. hie *A.* und] ye *B.* 40. ir *fehlt A.*  
 97, 2. libe *A.* 5. 6. umgestellt *B.* 6. g. ain *B.* 7. gefügt *B.*  
 so *A.* 8. wede *A.* waren *B.* 11. saite (: behaite) *B.* 15.  
 betonbr. *A.* 20. süeze *fehlt B.* libe *A.* 24. tugenden *A.*  
 28. Da *A.* 29. l. mir *A.* gesach *B.* 30. *fehlt B.* 33.  
 diu g. *A.* 35. geprächt *B.* 36. weder *A.* 37. hinz *AB.*  
 98, 1. ein daz *fehlt B.* nyeman *B.* zû g. *B.* 6. ysparie dem l. *AB.*  
 7. gastell *B.* 10. klainat *B.* 11. t. grossen wirdikalt *B.* 12.  
 reich prait *B.* 14. Der *A:* potes *B.* 18. gegen griffoun *A.*  
 19. vând *B.* 20. da *B.* 23. Er ward geweist *B.* do *A.* 26.  
 poten *B.* 28. wirer in *A.* 29. als *B.* 31. iv enbeutet euch  
*A.* 32. sagen *B.* 34. lies ze sehen ie. 35. im *fehlt B.* ie  
 wart *AB.* 37. dise clainot *B.* 39. nicht *B.* 40. ir *Follmer]*  
*fehlt AB.* siu *A.* gerächt *B.*  
 99, 2. lies dô. 4. icht fro *B.* 5. an dem *AB.* leben *B.* 9. daz  
 im die h. habent w. *AB.* 10. her *fehlt B.* 11. widersagt *B.*  
 12. marskes *A.* lies der k. 13. waldach *A.* 15. im *A.* 18.  
 rowe *A.* 20. verkeren *B.* 21. des *fehlt B.* 23. 24. streiten:  
 zeiten *B.* 25. chomet *A.* getrouet *A.* 27. m. er euch *B.*  
 30. chomp *A.* 31. iweren triwen *A.* 32. im k. *B.* 33. im  
*fehlt B.* 37. gespr. *A.* 38. verzeihen *B.*  
 100, 2. lenger *B:* 4. gütés m. *B.* 7. das *B.* 8. ir v. da grosse  
 kr. *B.* 9. wote *A.* 10. wil ich *A.* 11. vil gerne *A.* beten-  
 brot *A.* 15. ir *fehlt A.* 16. herz *B.* 18. hinne *A.* 20.  
 schol *A.* 23. den *B.* 26. behagte *A.* 27. Er *B.* 30.  
 rat *A.* 34. helfer u. helfe *A.* 35. raten *B.* 36. euchs *B.*  
 37. want *A:* wirt ew *B.* 38. hilft eu vntz in *B.* 39. da *B:*  
*fehlt A.*  
 101, 2. do *A.* ouch *fehlt B.* 7. trutine *AB.* 13. Her *B.* 14. ein  
*fehlt B.* 16. min *fehlt A.* 22. sol mich *B.* webaren *A.* 23.  
 Nu l. *B.* 25. al *fehlt B.* 29. saren *B.* 30. Doch *B.* 31.  
 ich *B.* 32. leide *A.* 33. zeiht *A:* mich *B.* 34. hietst d. m.

- verl. dich *B.* 35. so müß *B.* ich *A.* 38. Do *A.* 39. mag *B.* 40. gebe *fehlt A.*
- 102, 3. sig *B.* 9. her w. *B.* chomes *A.* 11. mer *A.* 13. suzze *AB.* 16. er *B.* lies degen. 17. Das der *B.* waldach *A.* 18. den *A.* 19. 20. *umgestelt B.* 22. Daz solt du vrowe of mich han *A.* 24. n. wirt *B.* 25. wol *fehlt A.* süeze *fehlt B.* 26. het *A.* ein *B.* dip *A.* 34. erkant *B.* 35. in *B:* ich *A.* herwart *A.* 40. -lichen *A.*
- 103, 2. tohte *AB.* 4. gegen *A.* gen *B.* ritterschaft *A.* gar h. *AB.* 5. 6. *fehlen B.* 7. Und solten *B.* 9. Dy haiden w. *B.* 10. her hat *B.* 11. zú h. sullen *B.* 14. dohte *A.* 16. urbaren *AB.* 18. all do *B.* 19. mohten *AB.* 20. betrohten *A.* 27. ouf ein *A.* haiden *B.* 33. -lichem *A.* 34. ellends *B.* 35. en *fehlt A.* 36. mit geb. *AB.* 37. *fehlt B.* 39. kom auch ger. *B.* 40. -lichem *B.*
- 104, 2. werde *A.* schol *A.* 3. werde *fehlt B.* ersach *B.* 6. und *fehlt B.* 8. beteutet *B.* 9. gerutiv *A.* güte *B.* niu *A.* 10. er alles sch. *B.* 12. yspanion *A.* dem l. *B.* Nach 14: und die da seltsin waren Der chunde er wol waren (erfaren *B*) *AB.* 16. und ich *A.* 21. rink *B.* gebreste *A.* 22. selben — ansicht *B.* 23. landen *Vollmer*] allen *A.* wellen *A.* Vnd dannoch will ich zú disen wein *B.* 26. D. man f. d. ch. muz z. *A.* knecht *B.* 28. deheine *A.* 29. herz *B.* lies an iu. 30. beg. *B.* 32. Der *A.* 33. dá *fehlt A.* 34. sin sien *A.* 36. sinen *A.* er da b. *B.* 37. gemeine *AB.* 38. da enaine *B.*
- 105, 1. Nach seinem h. *B.* 2. jungen *B.* 3. alle *fehlt B.* 6. eufraden *B.* 11. wan *fehlt A.* 13. des *fehlt A.* 16. werd *B.* 18. das *B.* 19. von allen rehten *B.* 20. d. u. tr. *B.* 24. erwegen *A.* 26. ir *fehlt A.* 31. verlaubt *B.* 32. vrowe *fehlt A.* 33. dich suzze *A.* susse dingk *B.* m. ir *B.* 35. ymmer *B.* 38. trost *B.* 39. gar *fehlt B.* schnellleichen *B.* 40. irewen *B.*
- 106, 1. geligen *A.* 2. alle *B.* 3. wol an *A.* 4. schnellleichen *B.* 5. gihts *A.* - i. hin? 7. dich *B.* herre *fehlt B.* 8. freud *B.* 12. klare *AB.* 13. piter *A.* 15. sei *B.* zu maniger st. *B.* 16. tewr rotten *B.* 20. dehein *A.* -haftigen *B.* 30. Da von *B.* wart *fehlt A.* 31. unmächt *B.* dá *fehlt A.* 32. sich w. *B.* 34. tut *B.* alle *fehlt B.* 35. vnuuelsigen *B.* 37. sendicl. *B.* 38. an *A.* senden *fehlt B.* 40. seit den ungemach *A.*
- 107, 1. mer und mer *A.* 4. lies trürec. gewaren *A.* 5. daz w. *A.* 6. Daz hat und las *A.* 12. *fehlt A.* 16. allen *AB.* 22. -lichen *A.* 27. r. wart *B.* 33. Ir gev. was gar g. *AB.* 34. helden *B.* 36. gut *A.* susses *B.* 37. al *fehlt B.* 40. Do b. *A.* beg. si *AB.* iahen *A.* nahen *B.*
- 108, 1. da *B.* do *A.* 2. da an *A.* 5. wil *AB.* 6. hütten *B.* zeld *B.* 8. du burden *A.* lies râte, 10. lies wäre. 11. vntz *B.* diu *fehlt A.* 12. rebte *fehlt A.* erfunden *A.* 13. da *A.* 15. si do pf. *AB.* 16. all sunst *B.* 18. trourens do *A.* 19. sihteten *A.* da vil *AB.* 20. mit *fehlt A.* 21. wote *A.* 24. triwen *A.* 34. seinen *B.* 35. maye *A.* meic *B.* 36. laye *A.* 39. er *fehlt AB.* iu s. *AB.*
- 109, 2. euchs *B.* 6. alles das euch ane gat Das im das mus sein getan Des will er nymmer abgestan *B.* 10. varender *B.* 11. Dise *A.* 14. gar *fehlt B.* 17. der már *B.* 24. bohen *B.* 26. samát *B.* 30. mit koste *fehlt B.* innerleichen *B.* 33. sech *B.* 34. gen g. *B.* 36. in *B.* 37. -lich *A.* 38. manigen *A.*

- 110, 3. gin in *B.* 4. hochgemüt *B.* 7. in *B.* 8. siv *A.* 10. mich fehlt *B.* miner *AB.* 12. an fehlt *A.* 13. ephie *A.* 14. gruelfses *B.* 15. Wart von *A.* 16. da v. in do m. g. *B.* 19. der du *B.* 20. neve *A.*: obaim *B.* 22. der *A.*, das *B.* leben *B.* 24. vriunt *A.* 25. entpot ims *B.* 26. waren *B.* 27. da *A.* 30. Ir m. *AB.* Nach 32: Dem werden grauen wart gegeben herberge dem chunige enneben *A.* 33. in *A.*: nun *B.* 34. daz in *B.* 36. im *AB.* 38. sô fehlt *A.* 39. enb. *A.* 40. aller *A.*
- 111, 1. unverre? 3. grosen *B.* 4. si wolden v. *A.* 7. ouch fehlt *B.* 11. w. dar *B.* 15. er f. *A.* fürts *B.* 19. lange *A.*, lenger *B.* 20. da *B.* dô strites gerte? 21. als tât hungriq vorspil *B.* 22. Die w. *B.* peder *AB.* 25. dem *B.* 27. dunchet *A.* 32. Die *B.* understr. *A.* 33. gedinge *B.* 34. uns wol gelinge *B.* 39. menlichen *A.*, mândleiche *B.*
- 112, 9. ous *AB.* 12. under s. *A.* 14. vil fehlt *B.* 17. Die versuchen *A.* begerte *B.*, gerten *A.* 18. man *A.* 19. manigen *B.* 21. niempt *B.* 22. riter *A.* 23. sigwache *B.* 24. der fehlt *B.* 26. malich *A.* 28. diner *A.* helfe *B.* 29. schiltwach *B.* 30. dine *A.* lies dir. 34. und auch l. *B.* 35. verübel *B.* 37. heint *AB.* 38. so *B.* 40. ir doch *A.*
- 113, 1. swem *A.* howetm. *A.* 4. sach *B.* 5. solt *B.* 9. bewegen *B.* 10. allda zû d. d. *B.* 11. und sine *AB.* banir *A.* 12. gier *AB.* 14. hoch *B.* 16. noch fehlt *B.* 19. ligen *B.* 20. eder *A.* 22. E. schw. vand er anpan *B.* 29. versanden *B.* 30. leut *B.* 31. drabten sy *B.* 32. wortman sprach *B.* 34. sich auch *B.* 37. entputen *B.*
- 114, 1. gedencte *A.* 6. sul fehlt *B.* 8. sprach *A.* 10. wert *A.* manig *B.* macht *A.*, magt *B.* verjagt *B.* 14. ymmer *B.* 15. Dehein *A.* vriundinne *A.* 17. wanir *A.* 19. zegeheit *A.* 21. werd m. *B.* 22. sinen *B.* 26. tetten *B.* 28. heden *A.* 30. in werd l. *B.* -luten *A.* 34. si fehlt *A.* an einander *B.* 35. mer *A.* 36. Dy sprachten *B.* 37. Dester vleifsicleichen er st. *B.* 39. ligent *B.*
- 115, 1. gerten *A.* 4. vlisen *A.*, verliesen *B.* 6. ligunden *A.* 7. dri *AB.* 8. ieslich *A.*, yetzlichem *B.* 10. Es *B.* 11. wunderlich *B.* gezimirt (: gezirt) *A.* 12. vinge *A.* 15. alsus fehlt *B.* 18. wol fehlt *B.* 19. lies llp 22. wart *B.* 23. was da *A.* erp. *B.* 25. vntz *B.* 28. wand im *A.* 29. hupl. *A.* 31. stabten *B.* 33. gestechet *AB.* 34. schon *B.* verdechert *AB.* 39. durch fehlt *B.*
- 116, 1. der fehlt *B.* 5. wo die sinen wurden *B.* 10. do *B.* 14. fluht *AB.* 21. dô fehlt *B.* 24. gefert *B.* 26. Vnd l. *B.* 27. si f. *B.* alle fehlt *A.* danne *A.* 32. sô fehlt *B.* 35. irs gesigen *B.* 37. das sy ew. g. *B.* 38. vons *A.*: aus *B.* 39. sigt haben *A.*
- 117, 1. nur *B.* 3. gewar *A.* 7. sô fehlt *B.* 15. da *B.* 16. Ier *A.* her zû mir *B.* 19. geben *B.* 20. wir haben *B.* 21. wan fehlt *B.* 25. vodrist *A.* 28. wan und der fehlt *B.* 32. zchant fehlt *A.* 34. das zweite ir fehlt *B.* 35. Do *B.*
- 118, 1. hie fehlt *A.* 2. ain *A.*, allen *B.* 3. renuwart *A.* 4. die v. *B.* 6. noch *B.* 7. schand *A.* 8. wart fehlt *B.* 9. die dy *B.* 10. Nu spr. *A.* 11. dy *B.* 12. die *B.* unser *B.* 15. apollo u. der nigant *B.* 23. D. heiden w. *B.* 24. ymmer *B.* 25. geben *B.* gew. mer m. *A.* 26. kundens *B.* 27. sô

- fehlt A. 28. ymmer B. 31. wapent A, waften B. 36. pu-  
 sawden B. 37. Geschl. B. sich B, si A. 40. Hes erblanden  
 119, 1. zecken: necken, reizen, *vergl. Schmeffer 4, 222. 223. Priack 2,*  
 467. zettkeh B. 2. Daz — vende A. 3. tousent A. 7.  
 erparten B. 9. ritter schar B. 12. des l. A, dy l. B. des g.  
 A, oug g. B. 13. webege A, verwegē B. 14. maye A.  
 17. ir fehlt A. 18. gar w. B. 20. stapt A: sprach B. staben:  
*bediigen.* alle fehlt B. 26. vorrechter A. 28. krist fehlt A.  
 hat siu bl. A. 31. veht A: verriecht B. vehte *stf. Kampf.* 36.  
 gemeinen A. 38. gerne fehlt A. streites B. 40. magt A.  
 120, 1. Das wöllen B. 2. im A. 3. gegen A. chobar A, kawar B.  
 5. marsillis A. 7. maye A. 8. tiwelicher A: tugenthafter B.  
 11. an ein AB. 16. tyost B, trost B. 17. sliof B. 18. Den  
 B. an fehlt B. 19. leimt A, laint B. sich fehlt A. 20. trost  
 B. alda B. 23. hie B. rantes A. an ander B. 27. verre A.  
 in d. B. 29. v. im wurden A. 30. fehlt A. ze ferich B.  
 32. enge AB. 33. an ein AB. 36. Daz man B. ir fehlt A.  
 121, 1. ligent B. 4. das er B. 6. die ch. sic A. 7. in B. 8.  
 tief AB. 9. von in da B. 10. mēr mag B. 13. geruten A.  
 geferten B. 17. den B. stent (:gent) AB. 19. an ein AB. wihten  
 AB. 20. des l. B. lastet A. 21. eder A. 22. in allen l. A.  
 sô: fehlt A. 24. werde A. so ties. 27. gigert A. 34. fehlt B.  
 35. h. müt B. 36. lebē A. 38. stritten si B. 39. ach ey B.  
 122, 1. nider A. 2. fehlt A. 3. obsse B. 4. zegelich A. 5.  
 rofs u. r. nider schlug B. 8. wol r. B. stunden A. 12. Er mach  
 ich snelle w. A. 13. wa B. 14. enge B. 16. vuedert A.  
 furt B. 17. in B. 18. inschr A. 21. valant A. 23. daucht  
 u. saine B. 30. tonch A. 31. schour AB. 33. 34. begegēt:  
 geseget AB. 35. den fehlt B. 37. do A. sim l. A. 39.  
 wol h. AB.  
 123, 1. den A, das B. 3. deheim A. streiten so herten B. 4. al-  
 lerst B. 9. von in d. A. 10. vider A. 11. emeral: *Haupt-*  
*mann der Sarrazenen. vergl. Wolframs Wilt. 43, 1. 72, 11. 77, 27.*  
*u. s. w.* 13. niht selbes A. 16. Appollen AB. 18. dike  
 A: doch B. 19. gar fehlt B. 21. vntz B. herbege A. 22.  
 hin A. 24. sy'es B. 26. so vil B. 27. so fro gem. B.  
 28. do A. 30. chreflich AB. 32. dar fehlt B. 33. do ein A.  
 35. unde fehlt B. 36. liehen vreutē A. 39. vreutes A.  
 124, 2. do — herwergen A. 3. ē fehlt A. 5. ûf fehlt A. heiden B.  
 6. kârren B. 11. dar fehlt B. cheinen AB. 12. alles B.  
 tauo A. 14. der A. 18. si sev A, syfz B. 19. wan A.  
 20. was B. 21. ich fehlt A. 22. mein s. A. 23. busten A.  
 26. waz A. 27. tauck A. 29. grof A. maye B. den A. 32.  
 -lichen A. 35. chunige A. in fehlt B. 37. den landen B.  
 38. schandē AB.  
 125, 12. selb wol B. 14. Daz er A. allhie B. 15. rat mit lehte A.  
 17. daz AB. 18. er A. der p. m. B. 21. man u. l. A. 24.  
 umtz an d. f. B. 25. Der rede gewuogens an in? 26. hiet B.  
 27. um g. B. 33. Ob du das g. B. mir AB. 34. heiff. schir B.  
 36. habt A. deheine A. 37. zu lande B. 38. kün B. 39.  
 von A. ymmer B. 40. in fehlt B.  
 126, 4. in loben s. B. 6. Dein B. 7. 8. Du A. 9. si v. A. 11.  
 den striten worden A. 12. -lichen A. 13. bestat A. dy t. B.  
 14. der kristen s. B. 15. Du A. ze A, zu B. 19. gort (:ge-



- wert) *AB.* 23. rube *A.* rüt *B.* hie *fehlt B.* 24. D. wil i. im. dinen *A.* 25. s. gewet *A.* 29. allen den dy *B.* 32. hiet *B.* nie *fehlt A.* 33. rume *AB:* diu rüeme, *Ruhmsacht, Prahterei?* 34. niht *fehlt B.* 35. ouch *fehlt B.* 37. im *fehlt A.* 38. ez — biz ðf *fehlt B.*
- 127, 2. es *B.* 3. muez *AB.* 5. habes *A.* 6. und ich sol *B.* 10. nichtz *B.* 15. nu w. *AB.* 18. ein *A.* sterlich *A.* stedingk *B.* 19. für *B.* 24. schiedunge *A.* 27. in vil ungerne lie? 29. da *A.* 31. sein manhait *r. B.* 32. lip — leip *A.* 35. segent *B.* 36. anderr *A.* 39. vntz *B.* zal *A.*
- 128, 1. eins schonen s. g. *AB.* 3. ir l. *B.* 6. dem l. *AB.* 13. Nur wan *B.* 14. da *AB.* 15. eufraide *B.* 18. das zweite von *fehlt B.* 22. minnicleiche *B.* 27. hat *AB.* reines *A.* 29. behuet *AB.* 33. wier din ev. *A.* 39. weinunt vnd m. *A.*
- 129, 1. betenbrot *A.* 3. lies eins schönes suns g. = *AB.* 6. noch *B:* oder *A.* 8. frewten *B.* 10. got *fehlt A.* ganzlich leben l. *A.* 14. lip. lip *A.* liebl. lieb *B.* 17. dir ist wol besser zu streichen. vndtane *B.* 19. wilde *A.* 20. sus *A:* gar *B.* 21. ir] der libe *AB.* 26. d. gegeb. *A.* mir u. dir *B.* 29. will treuten *B.* 30. enpeuten *B.* 31. daz *AB.* 32. vrower *A.* ie *A:* ich *B.* werde w. *A.* 36. sprach *A.* nim war *B.* 38. niht und. *A.* 39. dehein *A.*
- 130, 1. fudert alle *A.* 3—10. obschon in *AB* enthalten sind diese Zeilen doch ohne Zweifel ein unechter Zusatz und als solcher eingeklammert. 7. als zu streichen. 9. bose boten *A.* 10. sine fromen *B.* 13. erwerben *B.* 17. si *A.* 19. er *A:* aucht *B.* 20. da *B.* 21. Von d. *B.* 23. altiu vr. *A.* 24. got *fehlt B.* 25. grozzer schad *A.* 26. ersach *B.* 27. Sy empfie in *B.* 29. betenbr. *A.* 31. ein schon *A.* 32. ich *fehlt A.* 34. und spr. *B.* nu sage *A.* 37. wrowe *A.* 40. minen *AB.*
- 131, 2. wil *fehlt A.* von *A:* got *B.* 5. von dann *B.* 13. ðf *fehlt B.* bei mir *B.* 14. mër *fehlt B.* 17. mãre pfl. *B.* 20. vrowe *fehlt B.* 22. Hie b. *A.* holt *A.* 24. dester *AB.* morne] gerne *AB.* iabe *A.* 27. walte *A.* 29. sinen *AB.* sin *B.* sinen *A.* 32. *fehlt B.* 35. briese *A.* 36. Das *B.* 38. iv willich s. *A.*
- 132, 1. gegen *AB.* 2. iren *B.* iur *A.* 4. drei-*B.* 5. hanthast *B.* hantat *A.* hanthast, *Ergreifung auf frischer That.* 10. welle *A.* wöllen *B.* 11. Darumbe *A.* weit (: geselt)-*B.* 12. dir *A.* *Darnach:* Ez ist billich daz im missegat Swer solch dinch tut an rat *A.* 13. also *B.* 18. daz *fehlt B.* 20. etwas *B.* 24. ouch n. me *B.* 26. Der sich *A.* do auf *B.* 28. n. sprach nim. m. dir g. *B.* 36. schult *A.* 39. es sei *B.* 40. von mir darumb geben *B.*
- 133, 3. ein *A.* ir *fehlt B.* swert *B.* 4. do fert *B.* 6. do *B.* gewunen *A.* *Darnach* Hin reit der bot unweise Der im die tat breise Die er alda begangen hat Der tut daz an minea rat *AB.* 9. het er *AB.* 11. sin *A.* gelinges *B.* 12. geluba *A.* gelücke *B.* 14. ged. ich han an vug. *B.* 17. ab *A:* *fehlt B.* 19. *fehlt A.* 21. niht] vil *A.* 22. sò *fehlt A.* 27. zergie *B.* 29. Allsunst allumbe *r. B.* 30. haiden *B.* 31. dá *fehlt A.* 35. scheinen *B.* 40. schir *A.*
- 134, 5. daz *fehlt A.* betenbr. *A.* 8. und ob *AB.* 9. hat *A.* güttes *B.* 12. g. h. euch *B.* sun *A.* 18. libes *A.* 19. Du hast *A.* 21. Der pot g. auch im zeh. *B.* 23. wee *B.* 24. wan *B:* und

- A. 28. schrei A. 29. wasser A. 33. gerstl. A. 35. mit  
 sender A. 38. nū *fehlt* B. 39. vnd klag dir laid vnd vng. B.  
 135, 2. *fehlt* A. 4. wernde B, wende A. 6. do B. 7. wol s. A.  
 8. Er tet als B. 9. raten A, taten B. 10. sich B. 13. selben  
 wolten B. 15. orsen B. 20. dir A. 21. untat B. 22.  
 herzen A. w. g. ewrm hertzen d. r. B. 24. tevel A. 29. dy  
 p. B. 35. an? daz *fehlt* B. 36. wol *fehlt* B.  
 136, 3. einen AB. 7. grauen B. 8. eufz. B. 9. mit *fehlt* A.  
 trewe B. 13. untz B. biz an mich: *bis ich komme.* 18. iwren  
 A. dar B. 21. gar vnm. A. 22. gor — vol A. 26. des gar  
 ser verdr. B. 28. legen lie A. 33. mir B. 35. owe A. d.  
 im also w. B. 37. wird B. 38. solt B. 40. dev A. die b.  
 B. werden A, wernt B.  
 137, 2. mite A. laster u. schande A. gepirt B. 5. und daz B. 8.  
 brufet A, prust B. 11. schand und l. B. 12. willic A. ge-  
 uneret A, geweret B. 17. wāres B. 19. trawrens u. seufstes  
 zuckt B. 20. truckt B. 21. brieft B. 27. es B. 30. da  
 geg. B. 35. hin zu m. B. 39. der *fehlt* AB. 40. gehort AB.  
 138, 2. *Hes* stāt. 4. da A. 5. was AB. nahent B. an A. schande  
 B. 9. orse B. 10. kund B. 12. Der erbarb A. 13. daran  
 A. 16. von d. AB. 17. sie A. 20. dā *fehlt* B. 21. ein  
 tobender A. 23. sō *fehlt* B. 24. giflan B, chrichen A. gesant  
 B. 26. nū *fehlt* B. 28. sei A. schier B. 29. in das B.  
 gestunde A. geslende *stn.*, *Schmauseret.* 32. weinens AB. gegen  
 AB. wach A. 38. *fehlt* B. 40. also B.  
 139, 2. eufraiden B. 3. getrew B. 4. so ir B. an seht A. 5.  
 recht B, und A. libe A. 7. enwiertailt B, verteilet A. 8.  
 wart A: wisset B. 11. chrapft A. 15. hab A. 16. Als B.  
 èren tump: *èrlos.* 17. sy sufs verk. B. 19. innen (: vnsinnen)  
 A. 22. zergie B. 24. untrewen B. 25. in A. 26. seint A.  
 27. bruft A, brieft B. 29. sch. in B. 31. rich AB. kleinat B.  
 33. von d. B. 34. griffo A, griffan B. 36. Do m. A. kumpt A.  
 37. im engegen AB. 40. der h. B.  
 140, 2. schier B. 4. euch sein B, ins A. 6. was — das B. 7. in  
 A. 8. er rait B. 13. die br. A. 15. der h. B. 18. do m.  
 B. 22. in *fehlt* A. 26. sagt B. 27. die m. A. 36. mer A:  
 nicht B. 38. *Hes* d. wol stēt. 39. gūte (gemūte) B.  
 141, 2. de suzze A. 3. w. hin B. 9. gedenk B. 14. ze vinstern  
 h. ir v. A. Das sy kom zū dein frauwen dar B. 15. zeswe A,  
 zesmen B. 16. empf. B. 17. mir *fehlt* B. 18. gesche A.  
 22. saz B. 28. wan *fehlt*; der es B. 30. do er das vernam er  
 kom zeh. B. 31. *Hes* enpfingen. 33. schöne *fehlt* B. der  
 g. A, dag. B. 34. gap *fehlt* A. den A. 36. im — si u. A.  
 38. gesach B. 40. *Hes* diu. starch A.  
 142, 2. begraiß B. 5. — schande B. 6. allem christenlande B. 8.  
 vertragen A. 9. oder *fehlt* B. wer hat AB. 10. von ysphan A.  
 11. dem bekommen d. B. 13. datz mir B. 14. vrowe bede w.  
 A. wurden paid B. 17. dir A. 18. ir seit so unfro B. 19.  
 bedeut B. 21. ungewere A. 22. ivren har A. 24. ir AB.  
 29. vor z. B. 30. hiet B. 33. enliese A. 34. weinunde A.  
 35. das B. 36. namen sy b. B. 37. fr. in B. 40. wol *fehlt* B.  
 143, 1. umb. A. 6. nu spr. A. bescheidet A. 9. nahent B. 15.  
 ist kein B. 16. wider B. 19. da A. 20. troricl. A. 22.  
 ivre A. 24. herre AB. 26. *Hes* allez daz daran was mit A.

30. dô *fehlt B.* 38. aller *B.* afterkumfte *A.* 39. inmer *A.*  
 40. landen *A.*
- 144, 1—3. *fehlt A.* 2. etwas *B.* 4. -schande *A.* 8. weder wip *A.*  
 ankommen: *verhindern.* 11. wandten *B.* 12. taten *A.* 16.  
 behären: *des Haares berauben.* 17. solt nyembst t. wann weib *B.*  
 19. iuch doch wol *A.* 20. iwer *A.* 22. nit eu *B.* 23. die *A.*  
 29. clagen n. *B.* 33. ewre k. *B.* 37. sol *B.* uns sicherliche *A.*  
 39. -lichen *A.* 40. freuden *B.*
- 145, 5. Vnd m. *B.* 6. muesten *B.* 8. sô *fehlt B.* 9. mer *A.*  
 10. *fehlt B.* 12. wes *fehlt B.* 15. geworen *A.* 17. ismer-  
 leichen *B.* 23. dise s. *B.* 24. in *A.* vnns *B.* 25. uns *B.*  
 und *A.* 30. so g. *B.* den *B.* 31. vousten *A.* seufens *B.*  
 32. dehein *AB.* 33. adem *A.* zû dem *B.* 35. auch k. *B.*  
 36. da bett *B.* dir *A.* 37. yetzleiche *B.* zu ir *AB.* 38. wé  
*fehlt B.* bes *A.* 40. als ir uns selb habt gesait *B.*
- 146, 2. geruch *A.* 3. frouwe *B.* 4. ansehen *AB.* wôllen e *B.*  
 7. iht m. *A.* nicht m. *B.* maeligt *A.* 9. da *AB.* 10. getoufet  
*A.* 11. vieren *fehlt B.* 13. w. nicht geleich *B.* 14. so gar  
*B.* 15. die *AB.* 16. schire *A.* sicher *B.* loufunde *A.* 17.  
 erschraete *A.* 18. krachte *B.* erschrahte *A.* 19. nû *fehlt B.*  
 20. viren *A.* 22. dir *A.* so *B.* 25. ich wân ich *B.* et *fehlt B.*  
 26. oder *A.* leidet *AB.* sus *fehlt B.* 28. ummutes *A.* 29.  
 hieten *B.* 31. hei *B.* 35. houpthaften *A.* 37. sprachen *B.*
- 147, 1. benamen *fehlt B.* 8. verpunden *B.* 9. n. mer *B.* 13. 14.  
*umgestellt B.* 13. wir wôllen euch *B.* 15. eur *AB.* 16. ge-  
 sippet *B.* 21. alle gûte *B.* 24. tode gar *B.* 25. leider *A.*  
 32. darumb *AB.* 36. mugen *B.* immer *A.* mër *fehlt B.* 37.  
 wol *fehlt B.* 40. sol *A.* sullen *B.* von im ew haben *B.*
- 148, 3. haben *B.* 4. ver *A.* 6. hie *fehlt B.* 7. dir *A.* 8. mach  
*A.* dá mite *fehlt B.* 9. la *A.* 10. it *A.* 12. wan *fehlt B.*  
 14. tötten *B.* -vorhte *A.* 17. hiet sch. *B.* 19. 20. *umgestellt*  
*B.* 20. als ich ew ratten w. *B.* 23. alle *AB.* 26. l. mein *B.*  
*nach 28:* Lat mich eine (ainig *B.*) den tot Leiden und der marter  
 not Wan ich in pillich leiden sol Und ob es ev gevellet wol *AB.*  
 29. sein *B.* genesen *A.* 30. was ew mit uns *B.* dunchet *A.*  
 34. das *B.* 36. oder *B:* *fehlt A.* ich iuch n. *A.*
- 149, 5. geben wir *B.* 6. meiner grossen s. *B.* 8. arme *B.* 9.  
 sundig *B.* 11. so *A.* 12. verteilen *A.* 15. ich *fehlt A.*  
 16. daz er] des *B.* *Nach 16 stehn in B noch folgende Zeilen:* sy  
 het des leibes sich bewegen Die doch mit irem rainen leben Nicht  
 verdient het den tod Ir liechte augen wurden rot Von pitterm wainen  
 daz sy tet Wan das sy gedinget het Das ir selbs wurde rat In grossen  
 sorgen aber stat Beaslor die suesse Got ir nu helfen muesse. 18.  
 D. vns *B.* alle *A.* 19. das *B.* 22. niht *fehlt B.* 24. muez  
*A.* 27. gedacht *B.* 28. d. ir her br. *B.* 29. hin *B.* 30.  
 dir *A.* 32. daz *fehlt B.* 33. lieber *fehlt A.* 34. wert tir v.  
 im *A.* 35. verclagt *B.* mer *A.* 36. mère *fehlt A.*
- 150, 2. è *fehlt B.* 4. nahent *B.* 6. chunden *A.* 8. an ir *B.*  
 selbe *A.* selber *B.* 9. mit] und *B.* slaben *A.* 12. und s. *B.*  
 soumpst tu *A.* 13. und *fehlt A.* hin *fehlt B.* 15. dinen *A.*  
 16. sich *fehlt B.* 18. et *fehlt B.* 19. unb. *B.* 21. k. du *B.*  
 22. gewat *A.* 23. enwere *A.* 30. sprachen *B.* 32. nur *B.*  
 33. e das ir *B.* 36. w. ee l. p. *B.* 38. sei *A.* da *B.* 39.  
 in dy *B.*

- 151, 1. unde *fehlt B.* 6. daz h. *B.* iu *A.* 8. hob *A.* 12. gar *fehlt B.* 13. ew des von hertzen *g. B.* 15. ins *A.*, in des *B.* 17. verzart *B.* 18. n. hie *B.* 20. die *AB.* 21. dem *B.* 22. vnd berait ew *B.* 24. wil *A.* 27. da *B.* 33. ettleicher *B.* 34. man d. frauen *B.* 35. als *B.* 36. dā *fehlt B.* 37. dar ein *B.* 39. ir *fehlt B.* in ir sch. *B.* 40. Der schefman *A.*
- 152, 1. vermachten *B.* 2. dannen *B.* 4. dā *A.* 6. und *fehlt A.* vil *fehlt B.* 9. Der s. *A.* sendt *B.* 12. wo k. *B.* 14. nū *fehlt B.* 21. ertöt *B.* 22. sneller *A.* 25. siu *A.* 26. den h. *A.* 28. s. dir *A.* 30. so wise m. *B.* 32. wolt dir *A.* 34. da ir ward *B.* 36. s. dir *A.* worden *fehlt B.* 37. und tuot sō kintllichen *fehlt B.* 38. peiten *B.*
- 153, 7. emp. hewt solch m. *B.* 12. alle *A:* *fehlt B.* 14. rltter] und *B.* 15. siu *A.* 18. wolt *B.* aber *AB.* 19. an dem h. *B.* 20. mère *fehlt B.* 26. samt *fehlt A.* 27. das lat *B.* 29. kreuzten *B.* 30. was es ist *B.* 34. verzagten *B.* 39. sag *A.*
- 154, 1. er uns *B.* 2. wie *A.* 4. mēr *fehlt B.* 7. mère *fehlt B.* 9. het *A.*, hiet *B.* 11. hube *A.* iamerleich geschrei *B.* 12. eya *A.*, hey *B.* *vergl. Parsival* 160, 3. 15. komen alle *AB.* 18. -lichen *A.* 21. Bider *A.* 27. liebe *A.* 28. sol *B.* 31. ev von ir *A.* 32. wol s. *B.*
- 155, 2. bluende *B.* iugent *A.* 5. und *fehlt B.* 8. hete *fehlt A.* 10. beider *fehlt A.* 13. m. dem w. *AB.* 14. fro *B.* 18. dester was *A.* 19. mit *fehlt A.* 20. sy taten *B.* 23. 24. mugen: tugen *AB.* 28. wo *B.* waren *A.* 29. et *fehlt B.* 34. da sin *A.* 38. ih's k. *B.*
- 156, 2. wosbihten *A.* 4. uns todes wern *B.* 5. wir *B:* vil *A.* 6. und eer verkoren *B.* 8. schantpären *B.* 13. verschant *B.* 14. all dy *B.* 15. schier *B.* 16. alle *fehlt B.* süllen *B.* 18. mort *B.* 20. daz man da *A.* 22. ir k. *B.* 24. schul wil *A.* 25. gegen in *B.* 26. der *fehlt B.* 29. nu sein *B.* 30. fürstum r. *B.* 36. wie *B.* 37. eines *A.* 39. er da h. *A.* 40. Der rechte —scherge *g. B.*
- 157, 1. gegeben *A.* 3. nymmer *B.* 7. alles *B.* wern der *A.*, wer der *B.* 11. pider m. *B.* 15. tut *A.* 17. sagunden *A.*, sagende *B.* 19. manigen *A.* piderm. *B.* 21. großes *A.* 22. iegl. *B.* 23. er erw. *A.* 24. wolte *B.* 25. alle *A.* allen iren herrcn *B.* 26. ir werren *B.* 28. alles *B.* 36. hauptschaft. *B.* 40. da *B.*
- 158, 6. dise *A:* des auch *B.* 12. da *B.* 14. gein *A.* 16. sahen *A.* 18. dem *B.* gewaren *A.* 20. ein dem *fehlt AB.* 21. vnd t. dhain *B.* 22. pot *B.* 32. da *A.* nit v. *B.* 33. da spr. *B.* 34. gar *fehlt B.* 38. ez m. *A.* 39. streitens *B.* vnt ouf *A.* 40. fuge *A.*
- 159, 1. reucln *A.* 3. All gemain l. s. *B.* 4. an — noch *fehlt B.* wol sch. *B.* 6. hie *A.*, ew *B.* 15. gamireth *B.* 16. als *B.* 22. verwerren *A.* 26. m. u. m. *B.* 28. hat *B.* 30. das l. *B.* 31. werende *B.* 32. gern *A.* 34. ir *A.* 37. wol *A:* noch *B.*
- 160, 1. u. daz zu *A.* ir *B.* einiz k. *A.* 2. lemtich *A.* 4. ist hie *B.* 5. von im erh. *B.* 6. den w. *B.* 7. ach *fehlt B.* 10. mēr *fehlt B.* 14. bediv *A.* 16. ir *g. B.* 21. chlagunde *A.*, clagen *B.* 23. arquant *A.*, erkanten *B.* 25. und der *A.* der *fehlt B.* 26. haben *B.* 27. haltet *A.* iwern gorn *AB.* 28. wie s. dise *A.* 30. sin *fehlt B.* 31. *Ues* got'. 33. es w. *B.* 35. so gar *B.* vmbilich *A.* 37. dem lande *B.* 38. seiner hauptschande *B.*

- 161, 2. huge A, auch B. 4. sempten A: 6. s. l. er B. 14. holden B. 20. da B. 21. inder A. 25. chlagten A. 26. ez fehlt A. 28. fehlt A. 32. in AB. 35. wernde AB. 40. doch A: recht B.
- 162, 1. Unden *Vollmer*] wunden AB. 5. ist fur nichte g. B. 7. taugt B. 12. dy kl. nur d. d. B. 13. leidlich AB. 14. onz z. AB. 15. ons dem barte A. 16. er bewarte A. 17. d. t. n. B. 18. arb. m. im B. 20. griffoun A, griffan B. da komen B. 22. sev A, in B. verst. B. 24. aber wider pitten B. 26. nu was B. 27. iweren A. 32. im A. 34. macht A. 35. in fehlt A. 37. si selben s. B.
- 163, 1. verterbet B. 2 vnd pilde A. 3. so gr. A. 6. houp. A. 7. ir das B. 8. hin g. B. 9. grauen B. 10. vil fehlt B. 17. weinunde do spr. A. 26. Die sint im gebunden A: fehlt B. wol besser: die sint in gebende. 27. do A. 31. des sei B. 34. herrn ihesu cr. B. 35. V. dem B. in AB. 36. da AB. 40. reine A.
- 164, 1. siv A. wainende B, weinunde A. 2. hûb B. 3. aber fehlt B. 5. wort A. 9. 10. fehlen A. 11. han B. 15. mein B. verqualten A. 21. vnb. B. 24. we B. 27. iman A. 28. als B. getriwe A. 29. vnder A, fuder B. 30. awe B. 36. wolten A. 39. ir beinen (und A) in clagen AB.
- 165, 2. an B: alle B. 4. fehlt A. 9. suzzen A. 11. ringert B. 14. nû fehlt B. 15. mugt B. dirz A. 18. schat A. ewr B, ewern A. 19. Da AB. 20. e'ffraide A. 23. dy br. B. 27. Einen A. 30. het A, hiet B. dir A. 33. hiet B. 36. zer-rîsen B. 38. dâ fehlt B. 39. Als ob B.
- 166, 1. tet oder spr. B. 2. wan fehlt B. 3. gesahen B. 4. selb B. 8. vf A. 11. gar fehlt B. 12. ewr trewe B. 16. diser B. 19. der st. A. 20. anw. A. 24. Vnd was B. 25. und fehlt A. 28. Man bracht den br. dr. A. 29. las] sach B. Den las er selbe sazeh. A. 31. nie g. B. 33. in hat her B: den brief her A. 36. dem B. 37. und fehlt A. sant AB. 39. div A. sev A, die B.
- 167, 2. las fehlt B. 4. weinunde A. 7. Vorn z. A. 9. vmbsunst mish. B. 10. varbe w. verbandelt A. 11. sprâchen fehlt B. 14. unsers B. 20. ein ir fehlt A. betenbr. A. 22. die B. craft B. 23. Auch stuehd — so B. 25. sô fehlt B. 26. hett B. 27. behaltet A. 30. geunert B. 31. iamerig B. 32. het A, hiet B. 37. gar seit A. 39. Das get B. ew B, im A. bei n. B.
- 168, 2. und A. 3. von B. 6. Da z. er sy auf w. B. 7. hie fehlt B. 8. ir sult B. ungemach A. 9. wan] wesen B. 10. dise -liche B. 11. ich l. g. unpill. B. 16. hie A, ey B. belastor A. dia A, di B. 19. für AB. 20. spur AB. 21. immer A: mein B. 22. und fehlt B. 26. Da A. w. n. B. 30. meres t. B. 31. schie B. 34. daz fehlt B. 38. wo ist hin k. B. 39. vil üb. B. uber A. 40. dise B.
- 169, 1. morhaft A. 3. v. im h. B. 5. bringen B. 8. all zeh. B. 9. dar B. 10. bei n. B. 13. ratbr. AB. 14. Da wider s. niembt nicht spr. B. 16. brach A. das von B. 17. mer A. 20. gezach A. 22. mus B. 24. wol gar vil A. 27. w. wol A. 28. nû fehlt B. sag A. 32. nû fehlt B. 33. doch fehlt B. 38. nû fehlt B.

- 170, 3. die purg *B.* 4. ich *fehlt B.* 5. schoen *AB.* 7. das *B.*  
 8. iemerlich *A.* 12. wa tützt *A.* 13. kerest *B.* 15. iu *fehlt*  
*AB.* 16. iv. g. *AB.* 20. *das zweite* solch *fehlt A.* 21. vnd h. *A.*  
 23. dise r. *A.* 25. bei n. *B.* 30. an ir *B.* 32. werde *B.*  
 34. a. vbeln w. *B.* biben *A.* 39. gerne *fehlt B.* 40. alles *B.*
- 171, 1. morh. *AB.* herzser *B.* 3. bei nam *B.* hietz *A.* 8. ach  
 owe *A.* 9. müst *B.* des *fehlt B.* -schanden we *B.* 11. gefuret  
*A.* -13. i. wunden *A.* 17-20 *fehlen B.* 20. laster *A.* 23.  
 gepiet *B.* 24. den *B.* 25. bereit *B.* 26. rechten *B.* 28.  
 cl. wart ger. *B.* 29. auch m. in *B.* 31. sunne *A.* 32. sich  
*B:* si *A.* 33. in *B.* 35. ouf *A.* an *B.* 36. vil vleizich *A.*  
 37. u. auch m. *B.* 40. iudas *AB.*
- 172, 1. *fehlt A.* 2. vnd s. *A.* 5. also *B.* ouch *fehlt B.* 6. *fehlt*  
*A.* 7. also *B.* 8. Judas *AB.* 9. verborthev *A.* 14. niht *B:*  
 und *A.* 16. urchousche *AB.* urkust? des *B.* 18. schanden *B.*  
 22. hinde *A.* bringe *AB.* 23. lesterich *A.* 24. unx an *B.* den  
*fehlt A.* 25. Treun h. *B.* 27. ich *AB.* 28. si mit *A.* 29.  
 wizze *AB.* 31. erschrakte *A.* erschrake *B.* 32. *fehlt B.* 33.  
 vil getr. *A.* 34. diner genaden *A.* 38. niht *A.* 40. rahte *A.*
- 173, 2. vor im *A.* 5. entwiche *A.* zorn (: verlor) *A.* 9. siv *A.*  
 drei *A.* 17. choum *A.* kom *B.* best *B.* 21. ander *fehlt B.*  
 26. wo tetzt *B.* 27. hast k. *B.* 28. hast *fehlt B.* 30. recht  
*B.* m. dir *A.* 33. tod *B.* da *B.* 36. laidig *B.* 38. slahen  
*B.* u. ouch *A.* 39. sich selben s. *AB.* so lies. 40. lies ich  
 enger. gar nicht m. *B.*
- 174, 4. sel dy sei *B.* 5. den boten] in *AB.* *vielleicht fehlt vorher*  
*etwas.* 8. daz *fehlt B.* 9. nymmer *B.* 10. ach und we *B.*  
 12. wol *fehlt B.* 13. Wol d. *A.* 18. Won *A.* andern vil *B.*  
 20. des *fehlt B.* 22. furen *A.* fraw *B.* 24. ouch *fehlt B.*  
 25. und mit allen den s. *B.* 26. l. er ersch. *B.* 31. legts enm.  
*B.* dem *A.* 34. *fehlt A.* 35. Und wie ersl. *B.*
- 175, 1. allererst *B.* 2. lies sl. 3. ich ie *B.* 4. l. u. s. *B.* 7.  
 getrüg *B.* 11. gewissen pürge *B.* - 12. D. man m. wol verpürge  
*B.* erburgen *A.* 18. Ouch werdent n. geh. *A.* 20. wirt *B.*  
 wurde *A.* 21. dy grossen *B.* 22. nū und mère *fehlt B.* 24.  
 meinen schulden *B.* 26. ainigs *B.* 30. Belastor *A.* 33. Heya  
*B.* 35. ein *B.* 36. die *fehlt B.* 37. lemtich *A.* 38. Der  
 aller tugent wär e. w. *B.* 39. eine *AB.* tugent (: iugent) *A.*
- 176, 1. man *A:* du *B.* 2. billicher *A.* noch *fehlt B.* soltest *B.* 5.  
 waert *AB.* getriwe *A.* 6. schein *B.* ie iteniu] ie umb daz new  
*B.* als daz niwe *A.* 6. nider abe *A.* 8. minen *A.* 10.  
 waschet *B.* 11. *das dritte* din *fehlt B.* 14. warhait *B.* 15.  
 chamerinne *A.* kamerrätinne *B.* 17. schame (: zame) *AB.* 19.  
 meisterinne (: hinne) *B.* 20. leute *A.* 21. dines *fehlt B.* 23.  
 vorsprechinne *A.* vorsprecherinne *B.* 24. vro cheusche *A:* dy  
 fraw *B.* 25. lac *fehlt B.* ze naste *A.* 26. wert *B.* 28. sy  
 w. *B.* 29. der maßen *B.* 34. enzicheit *A.* 36. aller *A.* für  
*B.* die w. *A.* 40. -lichen wol erb. *A.*
- 177, 1. radgewinne w. dev m. *A.* 2. Die *B:* din *A.* 5. vil manig *B.*  
 6. wat *B.* phat *A.* 7. gemut *AB.* 8. ouch gelait din hut *A.*  
 9. dinen p. *A.* 10. an a. dinen o. *A.* 13. si *fehlt A.* 15.  
 rihtet *A.* rucht *B.* 18. Dir *B.* den *A.* 19. wart. *A.* 20. dein  
*B.* 21. hoch *B.* suzze *A.* 23. senfte *A.* 24. want *B.* 26.  
 wärt *B.* frucht *A.* 27. Gar d. *AB.* 29. Gedench werch u. w.

- AB. 30. pblig si und. AB. chamerhöft AB. Minne ist ein über-  
 gulde ob allen tugenden kamerhort MS. 2, 142. 32. damit B. 36.  
 zusam gegofsen B. 37. swebel vnd B. arquam A. 40. erchorn A.  
 178, 2. diner b. AB. 5. deiner B. 6. die alle din A, nu ob deinem  
 B. 7. gewanke B. 8. herz B. si nie AB. versancte A. ir  
 herze si nie versancte? 9. wurt A. 10. dln V.] div A, ir B.  
 11. Der h. B. si fehlt A. 14. dū fehlt B. herre fehlt A. ab]  
 an? 17. Von dinen genaden chunden geschehen nie A. 18.  
 mit fehlt B. 23. D. han ich B. in B: mir A. gert B. 26.  
 des fehlt B. wurden B. 27. schier A. 31. nöte B, iamer A.  
 34. niembt v. seiner n. B. 35. lies dā mit A. 36. da A, wo B.  
 179, 2. isamerlich AB. 3. vorchten B. mer A. 4. selben fehlt B.  
 5. achtet B. 6. bein. B. 7. zuht A. sein sw. B. 10. in AB.  
 des in? 11. spr. dar A. 13. ist ein A. 14. ir ew B, ich  
 iuch A. 15. phaech A, pfach B. 16. versünen B. 20. Vnd  
 rücht d. d. ende g. B. 22. bischoff ouch h. A. Hüc? 24. dā  
 fehlt B. völli. B. 25. da mit AB. 30. zerl. A, zel. B. 32.  
 niht zerl. AB. 33. iwe A. 35. Div gabe sie iv ze b. A. 38.  
 gepeut B. 40. das ist w. B.  
 180, 1. die fehlt A. 2. hie h. A. 3. fraw B. 6. si fehlt AB.  
 bestünd B. 9. s. die rainen s. B. 12. dem V.] disem AB.  
 Nach 14: Ach sweiser got ihesus christ Wie iämerleich geschaiden ist  
 Lieb von herzen lieb hie Der herz was ensamt ie Wer ie herzen  
 lieb gewan Der schreib in seinem herzen an Dise grofse herzenser  
 Das sy nu muefsen immer mer So iämerleich geschaiden sein O wem  
 nu ir sendliche pein Ze herzen gee der geb mir Ain höfisch miet  
 ich sams schir B. 22. name A. 23. sein schirm B. 25.  
 slüg B, sant A. 26. ungeloubich A. 28. zu t. u. B. 29.  
 sluge A. 32. Do m. A. ez ot fehlt B. 36. komen B. 37.  
 teiver AB. 38. da B. 39. dannen B.  
 181, 4. sprach A. 5. schef B. 9. von hinnen B. 10. zehande B.  
 11. sō fehlt A. geh. B. 12. selber A. 13. wernden A, werden B.  
 16. 19. schiefm. A. 17. hete A. 19. trew B. 21. mit B:  
 min A. 22. schiefel A, scheffe B. 23. dem dinem A: ienem B.  
 24. ir fehlt B. 26. do an A. gestat B. 28. er zeh. B. Zeh.  
 zu sinem herren er spr. A. 31. wie h. ez A. 36. hin. AB.  
 182, 1. schiefel A, scheff B. 2. werden AB. 5. lieblichen sy B.  
 11. sprach B. 14. Der l. w. ih'm chr. A. 15. schiefel A. si  
 do AB. 16. -lichen A. 22. sag A. 23. Wan sult dir A.  
 24. von h. B. 30. icht B. 32. niht fehlt A. sol B. 38. und  
 A: noch B. 39. begunde si A.  
 183, 9. gut A. 10. trolich gemut A. 11. ungemach AB. 12.  
 beidiu fehlt A. 13. ach B. gert B. 14—16. mir ist von  
 ung. beschert Gemaches pin ich gar beswert Der mich got hat  
 entwert B. 17. ellende B. 18. mich B. 19. gee h. auf B.  
 20. wol weiß B. getriwe A. 27. lies der mit B: des A. tybalt  
 B. 28. an trewen und an stäten palt B. 32. kl. als ein gr. B.  
 34. Der B. sin fehlt AB. 36. hört B. 37. D. n. heilet dar h.  
 A. 38. etwa AB.  
 184, 1. an d. B. den fehlt A. 2. het gar B. 8. mit A. 11. d.  
 wol bew. 14. daz fehlt B. lies geküfset g. mit AB. 17. beie  
 B, pein B. 19. vnvermelt A. 22. in B. 23. einer A. 24.  
 Daz ez A. 29. nū fehlt B. 32. sy gar v. B. 34. daz fehlt B.  
 35. werlet A, welde B. 40. Vnd s. B. aber fehlt B.

- 185, 2. e A, es B. diser B. 4. hie B. 6. fraw B. 10. mich  
meins nöten B. 11. das B. 14. v. m. w. B. 15. verkleiben  
B. 17. kint B, hiut A. 18. volg ich B. 19. wild A, wilt B.  
20. mich des w. B. 27. wolten verdagen A. 28. n. wolten  
sagen A. 33. in A. 35. sie fehlt B. trahen A. 39. mete  
fehlt B.
- 186, 1. genatte A, gedancket B. 4. alten B. 5. ieman gesagt B.  
6. mër fehlt B. 10. do B. 13. Desie A. 16. wer ist A.  
A. 17. s. mir f. w. A. 18. Das B. anderhalb B. 22. han  
ich B. disem A. 24. grozzet A. 25. hat B. 27. an fehlt A.  
28. schein B. 32. ist fehlt A. 34. nicht als um B. 35. niht  
fehlt B. 36. ouch fehlt A. 38. ich B: ist A. 40. als—als B.
- 187, 2. von hinnea furst B. 5. daz si' AB. plos B, blozzem A. 6.  
gesetz A. hästuz fehlt B. 8. sampt A: hast B. 9. Das wunder  
ich besunder AB. 10. han f. B. 13. miltter A. 14. def ain  
B. 15. in A. 16. hât fehlt B. gemahel B. 19. Der hat d.  
k. d. g. B. 21. des fehlt A. 22. hohen B. 23. gemahel AB.  
24. ich AB. 25. mir fehlt B. 30. wie fehlt A. 31. u.  
ouch A. 33. si fehlt B. 35. so B. 36. herzem A. 37.  
wider B. gegen den h. A. 38. si ir A.
- 188, 2. euf. B. 6. verzagte B. 9. vnd wie A. 12. hie f. B.  
14. beide A, paider B. wazzerweide: Seofahrt. 21. selber crist  
B. 22. dà fehlt B. sô fehlt A. 24. er A. gar fehlt B. hoch  
B. gar ein höchgewin? 28. uns suzzen AB. 31. sagen (: tra-  
gen) A. 35. beten A. 40. Den rat lat B.
- 189, 1. si spr. AB. 4. sin B. 7. nach ir B. 9. doch n. l. B.  
11. vnd k. B. do A. 12. er sagt A. 14. betenbrot AB.  
15. nu t. B. 20. er hat A. 22. do vie B. 25. 27.  
betenbr. AB. gab B. 26. Von niuwem g.? 31. D. ez sich  
A. 33. gedat A. 34. harte fehlt B. 35. dem B. 38.  
die B. 39. alle da AB.
- 190, 2. gar t. B. 4. do B. 5. tåten B. siv A. 6. dy st. B.  
7. frawen B. 9. Das B. 12. dà v.] daz AB. 17. zû  
dem m. B. 18. daz A. 21. Da AB. ez fehlt B. 24.  
von fehlt B. m. klare s. B. 28. Die pie AB. 33. selber  
AB. 38. mit fr. B. 39. suzzen A.
- 191, 1. Dem B. 4. ze der AB. 8. gezam AB. 9. satz A.  
11. doch zu ttigen mit B. 15. was B. 16. in A. auch B.  
19. lagt A. hin dan B. 20. lies unde. u. auch m. B. 21.  
Das s. B. 27. wirt B. 28. ouch fehlt B. din l. chant A.  
33. gepreisen B. 34. lies daz stner werdekeit ez t. — Daz er  
der w. sin t. A. 36. ritter nie B. 40. s. manhait ist uns  
wol h. B.
- 192, 2. Daz er hat r. chr. A. 4. es B. von schande A. 7. siv  
A, die B. 8. unz B. 9. der fehlt B. 13. awe b. B.  
14. fehlt A. 19. Der AB. ir fehlt B. 20. manich A. 22.  
stât b. B. 29. recht B. 36. gen w. i. er ein werder d. B.  
40. müest B, muz A.
- 193, 2. so muest du AB. 4. Troures A, trawten B. 6. Den r. nam  
B. 7. Des B. 10. ist ouch B. 11. wir fehlt B. 12.  
wirt A. 13. diser B. 14. w. s. v. A. 17. Aufz ritteren  
B. 20. gier A. 21: ouch fehlt B. 22. sigreich B.  
sicherliche A. 23. H. verzent. so A. sô fehlt B. 24. ir B:  
ist A. 26. minnicleichen B. 27. want A. 29. num



- (ninn?) A, niembt B. herzen B. 30. gibt A. smerzen B.  
 31. tzwinge — pfant B. 32. Den A. 33. lies manege mit  
 A. 34. vane B. 36. lieb B. 38. ir] der A, minne B.  
 40. gewaren A.
- 194, 1. herzen wan wær A. 3. oder zweifl B. chraph A. krac] dô  
 diu liebe wac hie bevor gellcher wæge. done het diu liebe niender  
 krac *Neidhard* 24, 6. *vergl. Graff* 4, 589. 9. waren AB. 11.  
 gebeten AB. 12. auf g. B. 14. suesse güt AB. 15.  
 gewar A. 17. iugent (: tugent) A. 19. Der dein da B. do A.  
 20. engel suzzes A. 21. suzze AB. 30. lies ich dir n.  
 mit B. 32. amme zeh. B. 33. -lich AB. 35. er AB.  
 39. vollem B.
- 195, 2. wew B: *fehlt* A. sinen tugenden ez s. m. A. 3. 4. oder B.  
 8. walisch B. 11. Alsus ez A. 12. niht d. A. 14. ver-  
 wigt B. 14. nimt A, mit B. 22. sich *fehlt* B. muz A. 24.  
 -leichen B. 31—36. *fehlen* B. 31. Ouch — gewar A. 33.  
 so gar A. 35. dorph. A. 38. *fehlt* B. 40. sy im B.
- 196, 1. er wær lobewære A, er lobsam wære B. 2. ouch klüger  
 gepære B. 3. küenist B. eliu A. 13. irem B, einem A.  
 reinen AB. 16. es B. 18. habs A, hab sy B. 19.  
 chnape A. 21. in A, es B. 23. Behendiclich B. 25.  
 kurteys AB. kurtis: *eine ungewöhnliche Form statt kurtois, vergl.*  
*57, 11, 280, 32.* 26. bris A. preifs B. 27. la B. 29.  
 vil tr. B. 30. dy m. B. 33. abte A. es also B. 36.  
 zu A: er B. 38. piter AB. gall B. 39. und mër *fehlt* B.  
 40. nih A. von A, an B.
- 197, 1. Vntz B. 3. gebohsen A. 6. selb B. 8. g. vngesuege B.  
 10. und wollein zeleich A: zu wollencleich B. 12. D. derste  
 w. A. 13. sinne B. 14. V. an f. B. 15. ertot A. 16.  
 gewar A. 19. an m. A. 20. die str. B. 21. Buzunt A:  
 und puefset B. waldnâr B. 22. sein swâr B. 24. geben B.  
 28. douht A. des n. B. 29. D. er zuo d. b. zoch B. 32.  
*fehlt* A. Die spr. B. 34. zwar B. 35. *lies* der] er A, es B.  
 36. verzagen A. niht me AB. 37. Die B.
- 198, 1. da niht A. mër *fehlt* B. chompt A. 2. frumt AB. 4. hilf  
 vns clage B. 6. da uon B. muz A. 7. es B. 8. de-  
 heine AB. ander B. 11. im A. 14. so B. 16. aller A.  
 18. 19. *umgestellt* A. 19. Oder ez sci A. 23. es B: ir A.  
 29. schulden B. abe (: stabe) A. 35. unsern A. 36. er  
 bate A. 38. aller A.
- 199, 1. -lichen A. 2. Das B. mln *fehlt* B. 4. redet B. 6.  
 geben B. 7. fürstlichen B. 8. endet g. A. 9. Das B.  
 an euch B: vil A. 14. iuch *fehlt* B. vervaht AB. 16.  
 bereit A: bewart B. 20. machet B. 22. let A, lat B.  
 23. wil *fehlt* B. selber fare B. 28. mac] chan AB. 33. f.  
 rain und reich B. 34. in A. -lichen A, -leich B. 35. do  
 A: aufz B. 37. allen AB.
- 200, 3. presente A. 4. sich *fehlt* B. 7. icmerlich AB. 9.  
 si ez A, sy B. taten (: haten) A. 10. allen den und sy h. B.  
 18. freunde B. 19. nu gef. B. 24. ist und ze *fehlt* B. 25.  
 wur iu alle A: sein euch allen B. 26. *fehlt* A. sprachen B.  
 28. verg. mir A. 30. *lies* vilzet iuch des doch muoz sin mit B.  
 31. è *fehlt* B. 32. ore A. 33. wuren chrestechlich A. 36. dà  
*fehlt* B. begert B. 38. f. m. ew B. 40. getriwe A.

- 201, 1. weisten A. 2. werden bes. B. 4. eufraide B. 5. des AB. 7. baren A. sa (: sa) A. 9. zewert A, was B. des] dar B: *fehlt* A. 10. iu *fehlt* B. Darnack: als mir [hat A] chunt gelan (det B) daz buch Er gewan ahez des genuch AB. 11. er A: man B. bedarft A, bedarf B. an di B. 13. klaidler B. man B: er A. 15. da zu t. B. 16. V. die sie gewinnen A. 18. an B, alle A. swie A, we B. 21. want A. so B. 22. si *fehlt* A. 23. lant B. 24. verl. B. 25. grofz B. 26. hoch g. B. 27. sach B. 30. her an A, ic an B. 34. riche A. 38. vor A. gesp. B. 40. w. er g. B.
- 202, 1. sant AB. 2. er spr. na lat daz A. 7. nur B. gepitet (: mitet) A. 10. hie *fehlt* B. 13. trorich A. u. auch fro B. 16. biderm A, bideren B. 18. Er sprach w. sullen bewaren B. 19. Hie haim B. 20. wol ewr tr. B. 22. ew B: *fehlt* A. wol g. A. 27. biderm A. er es c B: do er uber saz A. 28. den so B. er do mit in az A. 29. Vnd f. A. 30. in die A. 39. siv vil vl. A. -lich AB. 40. Er sprach ihes. A.
- 203, 1. sprach er *fehlt* A. der müs u. pfl. B. 2. beide *fehlt* A. 4. und alles B. 7. sam B. dan A. 8. allen *fehlt* B. 10. ampl. A. satzten sy B. 11. vil getriwe A. 13. und auch B. 16. g. de g. A. 17. dies] des AB. 18. wan B. ouch *fehlt* A. 19. 20. *fehlen* B. Du A. 21. siner A, sein B. er aller selbe wolt A. 22. in *fehlt* A. den s. B. 25. in *fehlt* AB. gotes namen *fehlt* B. 26. Der hoch cr. B. 27. ampl. A. 31. daz *fehlt* A. 34. hup A. 35. do g. B. 37. d0 *fehlt* B. 38. wuren A. si *fehlt* A. 40. hin *fehlt* B.
- 204, 1. wetter A. 2. ubel A. 3. Die A. 6. do A. allen w. A. 10. M. grofsem ungef. B. 11. Vnd dev A. 12. machten] daz wart gar AB. 14. da A. Nach 16: sy wöllen dann got ir not clagen Sy muessen nu verderben So mus ich auch do ersterben Der tugenthaft laie Der sues graf Maie Nu helf im got aus seiner not Oder er mus kiesen mir den tot B. 18. grosfes clagen B. 20. ents. B. 21. se] sy B. 25. Dann (döun?) dy vntat die w. B. 27. suzzen A. Dew so tugenthafte müte B. 28. güte B. 30. ehriehen A. 31. die B. 36. *lies* ei stiezer got vil g. 37. enzuht (: entruht) AB. 38. dir AB. 40. wurbaz A.
- 205, 1. n0t (: b0t) B. 6. Du A. 10. helfleich B. gewerte A. 11. Du A. sach B. 15. Geleich sant B: zehant A. 16. teifer B. 18. ein A. 21. güte v. B. 24. helflich A. 26. er A: ett B. 27. manigen A. 29. het A. 32. wan B. 33. wuer A. alle seine B. hie A. 34. *fehlt* A. 35. der erde A. 36. ger A. 37. im A. das B. 38. die ist B. al den A: *fehlt* B. 39. ir] er B.
- 206, 2. Des h. B. 5. zü sam liefx k. B. 8. si *fehlt* A. anschadh. B. 11. Als si AB. des *fehlt* B. 13. kertem an B. 15. 17. an ein B. 16. da A. 18. do h. B. 20. im A. 21. Si lobten got AB. -lichen AB. 24. besundert A. 27. gesant B. 28. hat es B. 32. niemand B. 33. an ain B. 34. zehant dy schef entlait man do B. 36. boidev A. hute A, hütten B. zelt B. 38. rot gel B. broun A. 39. Das von den vil e. B. 40. beide A. w. schon B.
- 207, 5. craft B. 6. dev A, den B. krauter schlacht B. 7. mit V.] in A, den B gesch. A. 10. reste, Genitte von rast: sie bedurften

- der Rast, Ruhs.* 11—209, 30 *fehlen A.* 11. Die. 13. an dem. 17. name. 21. teifer. 24. strafz. 26. da. 32. Kom. 33. vor. 35. was auf einen perg geleit. 37. teifer.
- 208, 4. da. 6. sy in alles. 7. vmb dise swäre. 9. ir *fehlt.* 10. vnd von. 13. morlub ze essen z. 16. annderveile. 19. also. 25. das sullen. 32. 33. *fehlen B.* 34. wert A. valle B. 36. *Hes* von unwise iht geschæhe mit A. 37. D. wir ee sullen B. 38. Dar A. 39. druhsatz A. 40. Die B.
- 209, 3. uns *fehlt A.* diser B. 4. Vns b. A. 9. orhancis B. 11. Griffan AB. 14. chunnen AB. 15. erkennet B. 17. uns helfreich B, hofflich vnd A. reiten A. 18. niht vernichten AB. 19. eufr. B. 24. als sere B. riusare A, rewwäre B. 26. Der m. fur m. B. 31. *Hes* lriax: Vriax A. 33. sunst was B. 34. lebens B. 38. zû f. B.
- 210, 2. wirt B. ungemute A. 3. ich euchs B. 6. das B. 7. edeln B. 9. kômen *fehlt B.* sy ritten B. 16. einher A, ieneher B. 19. er siu A. 22. allain hin B, alhie ein A. 24. R. hin rait er B. 25. in *fehlt B.* 26. er empf. B. 27. do beg. B. 31. gegen dem B. 32. im B: *fehlt A.* ouch *fehlt B.* 34. sô *fehlt B.* zaigt B. 35. hie von B. 36. wuer A. gesant B. 37. ich bin? 38. herberg B. 39. enthalt A, behalt B.
- 211, 4. in s. B. 7. also B. ist A. 8. willech. A. 10. in *fehlt B.* sein t. B. 11. hie s. ir ein v. B. 13. Von B. 14. Das B. 15. Der marschalk sprach nu haist uns weren B. 16. sult ouch A, des must B. 17. kauft B. 18. werner A. 19. den kost es ew. n. B. 22. Das B. völllic. B: alles A. 24. hewt B. 30. dô *fehlt A.* 31. wil A. 33. den g. B. 36. lieb B. 40. ich pin sein b. B.
- 212, 2. phært A. 5. er in h. A. 8. helden B. 11. die m. B. 14. seit B. 15. loys AB. 16. sein schönes B. 18. sein sch. B. 19. in ouch l. A. 22. mln *fehlt A.* 24. swelhen A. 28. mit flachem swert B. 30. -liche A. 31. sult *fehlt B.* 32. der rehtes A. 38. Das ros er mit sprunge faren l. B. 40. Da B.
- 213, 3. d. v. gef. B. 5. er zähert B. 8. in nôt gesloufet: *ts Noth gebracht.* sloufen, *schliefen machen; bringen.* 9. nu a. k. A. 10. zwiu leist A, nu we lüst B. 12. -wernder n. B. 13. i. mer sw. B. 14. nû *fehlt B.* 15. die chl. A. 16. messenei B. 17. empfiengen B. 19. her AB. das l. B. 20. an d. B. 21. sprangt A. 29. tugenthaft B. 30. und *fehlt B.* 34. lois B: ouz A. 35. Von AB. den f. schon r. B. 36. prueft B: bruder A. 37. angesiht A.
- 214, 2. ev AB. vil *fehlt A.* 3. den andern A. dô *fehlt AB.* 6. hin A. 7. hilfe A. 8. D. ph. vnd ouch der chnehte s. A. 9. nie lie B. 10. *fehlt A.* kaines B. 12. einen schönen B. 13. Wurt A. 15. die vier w. AB. 16. ed. h. A. 17. funden wirt u. wirtschaft da B. 24. des si A. 28. et *fehlt B.* 30. magt A, mag B. betenbr. AB. 31. dô *fehlt A.* gebest A, geist B. 33. sage darumb freust d. B. 35. machen B. 36. iht *fehlt B.* muge B, welle A. gel. B. 37. ich A. noch heute t. B. 40. michels B.
- 215, 6. sî er AB. 7. h. m. B. 9. so gar b. B. 10. mag B. 11. volgen A. 16. iht A. 19. helf A. 21. minen A. 26. do verk. B. 27. als B. 29. *Hes* sl: sei A. 30. des *fehlt B.* 32. vil m. A. zehent B. 33. mir A. 34. spr. er B. besch. B.

35. holt A. 36. aber AB. 37. lies iht mit B. erbærst A, enpär-  
est B. erborn: entdecken, zu erkennen geben. 38. nur B.
- 216, 1. lies reht: fehlt B. Als ob B. 7. im ouch d. g. A. 8. den  
A. 9. wirtinn B. 12. vnd die B. houp A. 14. dy f. B.  
15. wurste A, Fürsten B. 16. masse B. 19. min verwalten B.  
29. lep A. 31. machen B. 37. suln wede A. 39. wischof A.
- 217, 2. w. ret A. verwidert B. 4. heint A. 5. mein B, minen A.  
6. man ew B: fehlt A. 7. das B. 8. völicleich B. 13. Do  
er A. 14. selb B. 15. und awe i. armer B. 19. dà fehlt B.  
20. aver A. 21. diser B. 22. geleich ist B. 23. ist fehlt B.  
geleich A. 26. so g. B. 27. auf B. 28. bruuet A. ouch  
fehlt B. 29. Die ist B. ainer B: ir vil A. gar fehlt B. 30.  
disiv A. 32. gerehter A. 33. aber in B. 34. warden A.  
36. in der B. enl. A. 37. in B. enteil A. 39. cornelius B.
- 218, 1. geriht A. 4. ouch und A. 6. verbanden A. 7. vrowen A.  
10. want dir B, dir ist A. 11. kennest B. 12. Do B. der  
fehlt B. 15. Die ist sein B. bein. AB. 24. moht A. 25.  
lange V.] leider-AB. 26. ietw. B. 28. Ewfr. B. 30. ietl. B.  
33. das sy alle dreie B. 34. selben A. waren freuden frie B.  
36. geschellen B. 37. efsens B. 40. enlie B.
- 219, 2. des pat B. 4. er fehlt B. 7. knab B. 8. an allē pris A,  
mit aller weis B. 9. in das efsen B. 15. Nu da A, Do nun B.  
wart B. 16. von d. B. 17. wol fehlt B. 18. want A. hieten B.  
19. wan] wol B. ob dem t. AB. 20. si wilprat AB. 21. si  
fehlt AB. in] im A: fehlt B. 22. si heten sein' gaz n. A. 24.  
dem A. 30. alten h. B. 38. Hin g. B. 40. an A. darzū B.
- 220, 2. lib l. neben A. 4. liebe A. 5. weder A, wellichem B.  
6. Der A. 7. der a. A. getar AB. 8. rat B. 9. ichs B.  
13. an der B. 20. gerend begir B. 23. herz ensw. B. 24.  
trauten g. B. 26. getörst B. 27. doch fehlt A. witzicleich  
B. 30. ew B. 31. mueth A. 33. suels aufs s. B. 37. hie  
fehlt B.
- 221, 1. der j. B. 2. gerecht B. 7. niht fehlt A. 11. vrowe fehlt  
B. 14. beswerē A. 16. Der. parttāt B. 17. sol B. 22.  
nicht gar B. 23. kriegen B. 25. da AB. er safz B. 27.  
der t. B. 30. hat B. 31. partat B. 33. waifs B. 38. Du  
A. 40. sy mit nichte B.
- 222, 2. des l. B. 4. ist fehlt B. slafz. B. 6. hertzen B. 7. unde  
fehlt B. 8. swelh A. 9. haifz ich ew B. 15. vollem B.  
16. D. ich ew nymmer d. k. B. 21. Das B. 22. denne A.  
23. h. sy genüg da B. 24. von in fehlt B. 28. ouch fehlt B.  
34. w. d. n. B. 35. ben. B. 37. noch fehlt A. 38. Vater  
mein nu e. es B. 39. heit A, pait B.
- 223, 1. ich A. 3. aber AB. 4. lachest B. oder fehlt B. gar enw.  
A. 6. von fehlt A. 11. 12. Seit mir ist trouren gar benomen  
Vnd lachen ist wider chomen A. 16. nu l. B. 17. nu loben B.  
19. geseng B, dir A. 21. Hinten morgen da A. 28. herre  
fehlt A. 31. im mit A. mit fehlt B. gehelfig B. 35. genaden  
B. 39. was B.
- 224, 2. ir fehlt A. 8. das B, dar A. 11. gr. Mayen w. A. 12.  
lieben vriundē A. 19. bis zu Ende fehlt A. 20. ringer. 23.  
sein h. dr. 26. er] es. 32. ew wes.
- 225, 2. teurist. 4. zornen. 6. sein. 9. disiu s.? 10. in sō fehlt.  
16. erwaren sol. 21. von d. 24. n. da. 28. das. 30. mein g.

- 226, 3. dir in l. 8. da dy helden. 12. den h. 13. irn rechten.  
 14. und auch. 16. satrt sy all zû ir. 18. *é fehlt* 19. dem.  
 20. sitzend. 22. diser. 24. *ein in fehlt.* 25. als sam. 32.  
 dreien. 33. was. 37. paide. 40. irem leib.
- 227, 10. tochte. 16. Vnd esset ich m. ew schir fro. 22. freudenlos  
 sein. 24. *lies ze lange.* 26. entspr. 30. pát. 32. ewrn.  
 37. dise?
- 228, 4. An ew paiden. 11. hetten. 12. da r. by dy k. 25. diser.  
 phlage (: trage). 27. *er ist zu tilgen.* 30. kurzte] vertraib-  
 32. in] zû. 35. des. 38. er auch. 40. und das man.
- 229, 1. Da was da e. b. 3. vuorte] und. 16. fur den t. — pruoſte?  
 17. war] was. smerzen 18. das dise v. herzen. 19. die die  
 m. het. 21. *ir fehlt.* 23. alldar da d. a. w. 25. so sy. 30.  
 nichte. 33. sy im. 35. *im fehlt.* 37. das. 39. gelube.  
 40. gelube.
- 230, 1. gelube. 4. ain verlogen. 6. behalt. 7. dar d. bewarb.  
 9. dich. 14. freunt g. m. 17. wenn der. 18. *ab fehlt.* 21.  
 von d. 26. auf we ew. 31. so gar. 36. zu ew. 40. in  
*fehlt wol besser: daz diu Minne in triuwe haft In hete u. s. w.*
- 231, 1. hett in. 2. was. 3. in doch d. 7. mer so v. 11. von  
 w. 13. im. 20. *ir fehlt.* 21. liefsen. seinem. 25. macht.  
 34. *lies bediute.* 39. so sprach.









# **DICHTUNGEN**

**DES**

**DEUTSCHEN MITTELALTERS.**

**ACHTER BAND**

**HEINRICH VON VELDEKE.**

**LEIPZIG**

**G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG**

**1852.**

Buchdruckerei der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

# **HEINRICH VON VELDEKE.**

**HERAUSGEGEBEN**

**VON**

**LUDWIG ETTMÜLLER.**

**LEIPZIG**

**G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG**

**1852.**



## VORWORT.

Ein Herausgeber der Eneide Heinrich's von Veldeke kann sich ein zwiefaches Ziel stecken: er kann den Versuch machen, das Gedicht so wiederzugeben, wie es Heinrich ursprünglich sprach oder schrieb, d. h. in niederrheinischer Sprache, oder er gibt das Gedicht so, wie es, ohne Zweifel mit des Dichters Bewilligung und vielleicht gar unter seinen Augen, auf der Neuenburg an der Unstrut zwischen 1184 und 86 in die thüringische Mundart jener Zeit, aber mit Beibehaltung einer ziemlichen Menge niederrheinischer Wörter und Wortformen, umgeschrieben ward. Die Erreichung des ersten Zieles ist hier aber, wie es mir scheint, mit allzugroßen Schwierigkeiten verbunden, ja ich kann sie für mich geradezu als unmöglich bezeichnen, wenn ich auf die mir zu Gebote stehenden Hilfsmittel hinblicke; denn alle Handschriften dieses Gedichtes, die mir zu benutzen vergönnt war — und zwei davon gehören zu den ältesten und besten — geben nur die thüringische Uebertragung, wenn auch die eine mehr, die andere minder nach dem Niederdeutschen hinneigt. So bleibt einem Herausgeber, der sicheren Boden unter den Füßen behalten will, nichts übrig als die Erreichung des andern Zieles anzustreben.

Ich habe mit dürren Worten ausgesprochen, Heinrich habe ursprünglich in niederrheinischer Sprachē, und ich setze hinzu, in einer der mittelniederländischen nahe verwandten Mundart, sein Gedicht abgefaßt. Diese Behauptung dürfte jetzt vielleicht weniger Aufsehen erregen und wird

auch eher Glauben finden als früher; dennoch erkenne ich vollständig die Verpflichtung an, den Beweis dafür zu führen.

Die Gründe für meine Behauptung sind zwiefache, äussere und innere. Was die ersten betrifft, so zeigen die meisten seiner Lieder, selbst in den Handschriften, die sie uns bewahren, entschieden niederländisches Gepräge, und dann erfahren wir aus dem der Eneide am Ende eingefügten Stücke S. 352, 19 bis 353, 39, das zwar von Heinrich selbst gedichtet sein mag, jedoch überarbeitet und ergänzt ward, weil es sonst kaum in so bedeutender Abweichung in den einzelnen Handschriften erscheinen würde, und das in Bezug auf die Geschichte des Gedichtes ohne Zweifel Wahrheit enthält, das Heinrich sein Gedicht bis dahin, wo Aeneas den Brief der Lavinia liest (290, 3), also bis etwa zu Zeile 10,934 bereits fortgeführt und der Gräfin von Cleve zum Lesen und Schauen (also eine mit Bildern geschmückte Handschrift, wie B?) übergeben hatte, ehe er nach Thüringen kam, wo er dann dasselbe mit 2506 Versen vollendete und abschloß. Aber am Hofe zu Cleve hat man im zwölften Jahrhunderte gewiss nicht oberdeutsch gesprochen, und Heinrich konnte sich also, um dort, zumal von den Frauen, verstanden zu werden, nicht wohl einer oberdeutschen Mundart bedienen, selbst angenommen, das er für sich des Oberdeutschen mächtig gewesen sei, was jedoch ebenfalls zu bezweifeln sein dürfte, da der erweislich in Thüringen gedichtete Schluss des Gedichtes im Verhältniß mehr niederrheinische Wortformen enthält, als der grössere am niedern Rhein gedichtete Theil des Werkes. Dazu kommt noch, das gerade die niederrheinischen Gegenden es sind, die in der ersten Hälfte des zwölften Jahrhunderts die erzählende weltliche Dichtung vorzugsweise hegen, gegen die lehrhafte geistliche Dichtung mehr im Süden Deutschlands gepflegt ward, und das das Übergewicht der süddeutschen Mundart (eine Folge der Herrschaft der Hohenstaufen) gerade erst zu Ende des zwölften Jahrhunderts allgemeiner sich geltend zu machen anhebt.

Noch wichtiger, und wie mich dünkt entscheidend, sind die innern Gründe, d. h. diejenigen, die auf die Sprache des Gedichtes selbst, zumal auf die Reime, sich stützen. Lesen wir z. B. 74, 16: sie (die Zauberin, tüt swenne sò si wil, daz der mäne (diu minne *BMG*, die manen *H*) zergét (zergét *H*), swenner ir ze mûte (môte *B*, mûte *MH*, swar ir mut *G*: gestét (geschihet *H*), und nimet der sunnen ir schln etc., so erkennen wir leicht, das sämtliche Schreiber das te moete stén, entgegen stehn, nicht verstanden, und nun auf ihre Weise zu helfen suchten; denn dieses moet ist allen oberdeutschen Mundarten fremd. Eben so wird der Reim 124, 15: nu habet ir ûwern ungemach ubele dar mit gebûzt; ich weiz wol daz her

haben möz, nur dadurch richtig, das man gebüt, geboet (= geboetet): müt, moet lieft; denn nur eine niederdeutsche Mundart konnte diesen Reim sich erlauben. Dieses gebüt findet sich denn auch beim niederrheinischen Wernher 24, 7, 12; 34, 12 im Reim auf güt, ötmüt. Was nun aber Heinrich's Reimart betrifft, so ist es durchaus nöthig dieselbe genauer zu betrachten; denn er gilt ja für den Dichter, der zuerst genauerer Reime sich befließ. Da habe ich nun zum Voraus auszusprechen, das in der ganzen Êneide auch nicht ein Reim sich findet, der nur oberdeutsch richtig, nach niederrheinischem Lautgesetze aber unrichtig wäre; denn mach: erschrach 19, 37 ist zwar nicht niederländischer noch niederdeutscher Reim, wohl aber niederrheinischer so gut als hochdeutscher (mac: erschrac). Die niederrheinische Mundart geht nämlich, wie es scheint, in der Aspiration der Tenuis des Kehllautes noch weiter als die mittel-hochdeutsche, wie drlechet = drlecket (Wernher v. Niederrhein 3, 12) volchis (ebenda 27, 5) beweisen; es scheint also in Bezug auf ch = k das streng-althochdeutsche Gesetz zu gelten. Aber auch auslautende Media wird ihr zur Aspirate, und so sind denn Reime wie dūch (= doek = tuoch): genūch (= genoech = genuoc) Wernher 15, 5; drūch (truoc): dūch (tuoch) ebenda 6, 17; būch: genūch, Êneide 752, 20; einwīch: sich, Ên. 259, 27, hier völlig rechtfertig, aber weder niederländisch noch mittelhochdeutsch (einwīch: sik; einwīc: sich).

In Betreff der umlautsfähigen Selbstlauter ist zu merken, das Heinrich keinen Umlaut kennt, als den des a in e. Hierin stimmt er völlig mit den mittelniederländischen Dichtern und gegen den niederrheinischen Wernher, der nach niederdeutscher Weise zum Wenigsten noch mittelhochdeutsches æ durch ê ausdrückt: wære: sære 8, 1; sceppære: hære 9, 30. An gothisches ê = hochdeutschem ä ist hierbei schwerlich zu denken. Hier die Beweise für Heinrich: wære (wære): bære feretrum, 254, 5; wære: järe 138, 2; 174, 35; wāren (wāren): jāren 91, 33; hāle (hāle): stāle, chalybe 158, 7; 287, 1; wānen (wānen): Diānen 105, 9; wāne (wāne): āne 29, 16; tāte (tāte): rāte 33, 35; verwānde: mānde (mnl. maende, mhd. manete) 238, 25; — mohte: slohte (flūhte) 312, 40; vorsten (vūrsten): getorsten 246, 25; — schōne: kōne (küene) 131, 17; — gemūret: zefūret (zefūeret) 17, 17; — gedehten (gedæhten, also a, nicht ä voraussetzend): vēhten 138, 25. Weiterer Belege des e aus a enthalte ich mich, da jedes Blatt sie bietet.

Niederrheinisch sind seine Reime ē (und e): i, z. B. ietweder: neder (nider) 193, 37; rede: frēde (frīde) 56, 1; 153, 21; 259, 30; 266, 20; reden: freden (frīden) 231, 15; veder: weder (wīder) 287, 10; genesen:

resen (risen) 104, 40; neben: gescreben (gescriben) 264, 10; velt: schelt (schilt) 236, 10. — In dem *ë* für *i* weicht Heinrich ebenfalls von Wernher vom Niederrhein ab, welcher dem *i* huldigt, stimmt dagegen hierin zu den Niederländern.

Zu diesen hält er sich gleicher Weise in den freien Reimen: minne: bekenne 170, 23; 268, 27; 273, 10; erkennet: versinnet 151, 1; ende: winde 18, 3; vinden: senden 164, 1; winden: senden 43, 20; dinge: enge 178, 1; dingen: lengen 281, 14; trinken: denken 172, 21; stünken: bedenken 284, 5, u. s. w.

Solche Reime findet man bei allen niederländischen Dichtern, wo die Handschriften bekanntlich meist dadurch auszugleichen suchen, daß sie das *e* der ersten Silbe in *i* verwandeln, wogegen *H* bei Heinrich meist dem *i* der ersten Silbe ein *e* überschreibt. Die Ausgleichung wird daher mehr für das Auge als für das Ohr sein; ich wenigstens bezweifle, daß man jemals menne, versennet, wende, yenden, wenden, denge, trenken, stenken gesprochen habe; manche dieser Formen würden mit den Factiven zusammenfallen, andere mit anderen Wörtern. Weit mehr für sich hat, daß man einigen dieser Reimwörter *i* gab, also inge, dinken sprach, wie bekanntlich für mhd. engel in der Regel inghel gesagt und geschrieben ward.

Wie Heinrich *ë* statt *i* setzte, so auch *o* für mhd. *u*, worin ihm abermals die Niederländer zur Seite stehen, wogegen Wernher mit den Oberdeutschen *u* behauptet. Beweisende Reime sind: flogen (flügen): bogen (arcu) 322, 20; mohte: flohte (fuga) 322, 40; getorsten: vorsten (principes) 246, 25; enboten (enbuten): goten (diis) 344, 38; mohte: dohte 118, 29; 277, 31; 348, 18; mohten: vohten (vuhten, gewöhnlicher mhd. vāhten) 239, 27; verworren: torren (turren, türren) 85, 4, u. s. w.

Statt des mhd. *uo* verwendet Heinrich wie Wernher *û*, in einzelnen Fällen aber auch niederländisches *oe*, was Wernher nicht kennt. Belege sind: Turnûm: tûn (tuon, doen) 329, 3 (wo *H* Turno: tó [= doen] gibt); 329, 24; tûn: Tarcûn 241, 1 (aber Tarcône: scône 242, 25); tûn: Sinûn (wo auch doen: Sinôn besser wäre, wie Flegetôn: son [sun] 92, 12) 43, 12; sûr: fûr (fuor) 29, 13; mûren: fûren (fuoren) 23, 37; 35, 2; 266, 39; gemûret: zefûret (zefûeret) 17, 17. Das Adv. dô bindet Heinrich mit frô, hô, sô, aber auch mit zû, worauf er frû (fruo) reimt, 27, 25. Hieraus folgt, daß man ihm nicht Wernher's dû (duo, dô) zugestehen darf, eher wird man ihm zô neben zû, wie dem Dichter kuninc Rôthers, einräumen können. Solches zô findet sich: 96, 9, 21; 109, 21; 189, 5; 344, 25.



Reime wie *frouwen:rouwen (riuwen)* 349, 30; 351, 5; *frouwe:trouwe* 68, 37; 69, 32, sind den meisten nicht oberdeutschen Dichtern gemeinsam; nur Wenige, wie Wernher, setzen zwar *ûw* statt *iuw*, binden aber nicht *ûw* mit *ouw*.

Als vocalische Reimfreiheiten, die nicht mundartlich sind, für eine Mundart also auch nicht entscheiden, wird man zu betrachten haben: *priester:meister* 243, 20 (wo niederdeutsches *prêster:méster* noch ausgleicht); *genesen:Êneâsen* 51, 25; *arbeit:zit* 91, 40; *einwîch:sich* 259, 27; *sls (slst):gewis* 265, 23; *lhte:geriht* 87, 32; 154, 11; *sus:Vênûs* 269, 24; *sus Turnûs* 259, 40 (latein. *us* reimt Heinrich häufiger auf deutsches *ûs*, wie um auf *ûn*); *is:des* 260, 37 (öfter *is:gewis*); *gunne:gewinne* 232, 15; *behilt (behieft):schilt* 325, 10; 326, 20 (sonst habe ich aus Reduplication entstandenes *ie* hier nirgends auf *i* oder *ë* gereimt gefunden, kein *gink* auf *jungelink*, was bei andern Dichtern vorkommt, kein *vel (viel)* auf *snel*, was einige Niedersachsen bieten, u. s. w., weshalb ich allen reduplicirten Präteritis ihr *ie*, oft gegen *H*, aber immer mit *BMG*, gelassen habe.

Nicht minder wie die Vocale weisen auch die consonantischen Verhältnisse der Êneide auf eine niederrheinische Mundart hin. Man erwäge Formen wie: *is:gewis* (häufig); *gesiet (geseht):niet (niht)* 31, 5; *giêt (jehet):niet* 154, 23; *riet:niet* (oft); *ziet (ziehet):niet* 140, 9; *Cleve:screve (scribe)* 352, 37 (Wernher würde *Clive:scribe* gesagt haben); *neve:leve (lebe)* 288, 7; *neve:geve (gebe)* 115, 1; *geneven:gegeven (gegeben)* 191, 21; *brief:lief (liep)* 126, 7; 285, 25; 324, 3; *lieve (liebe):brieve* 129, 3; *grâven:gâven (gâben)* 346, 27; 347, 4; *kolven (kolben):woiven* 195, 25; *sâgen (sâhen):pflâgen* (oft); *Lîke (Licus):hêrlîke (hêrlîche)* 191, 23; *êre:hêre (hêrre)*, 341, 36; *mêren:hêren (hêrren)* 320, 25; *schaden:unstaden (unstaten)* 289, 37; *brûder:mâder (muoter)* 290, 25; 353, 37, und öfter; *Êneide:wârheide* 26, 37; *meineide:wârheide* 127, 21; *worde (würde):geborde (gebûrte)* 121, 31; *tôde:nôde (nôte)* 168, 35 (dieses *nôde* in diesem Sinne ist nicht hochdeutsch); *râde (râte):genâde* 151, 7; *loide:gemeide (gemeite)* 155, 19; *fride:sîde (sîte)* 169, 27; *velde:gezelde (gezelte)* 179, 37, u. f. w.; *schat (schaz):vat (vaz)* 346, 17; *schat:hat (haz)* 25, 5; 278, 37; *schat:dat (daz)* 174, 11 (und auch 20, 28 in *GH*); *vatte (vazze):satte (sazte)* 225, 7; *korten (kurzen):porten* 26, 21; *darf:starf (starp)* 315, 38; *erloufte (erlobete):verkoufte* 25, 29; *kamp (kampf):lamp*, 299, 4; *antvas (-vâhs):was* 84, 88; *was (wâhs):Êneâs* 282, 13; *berihten:stihten (stiften)* 350, 40; *getiht:scrihte (scrite)* 254, 14; *bedâht (bedâht):zalaht (zalhaft)* 178, 24; *brûtlûht:unzûht* (wenn man nicht

vielmehr brütloht:anzoht lesen will; oberdeutsch brütlouft:unsuht) 65, 3; kraht (kraft):maht 248, 23; ernestaht (ernestbaht):du maht 86, 37; werehaht:gedaht 176, 31; vorhte:dorhte (dorfte) 87, 40; 176, 7; worhte:bedorhte (bedorfte) 158, 40; 253, 2; welche Formen sich auch bei Wernher 5, 5; 26, 3; 41, 27; 57, 31 finden; im Niederländischen gelten vrochte, drochte, wrochte.

Der Abfall des n am Ende der Wörter beschränkt sich nicht blofs auf Infinitive und Flexionen der Nomina und Zeitwörter, wenn man die Reime genau machen will, und so scheint es mir besser, minder genaue Reime anzunehmen in: stille:willen 65, 11; willen:Kamille 345, 27 und öfter. breiten:arbeite 30, 17; abe:graben 287, 7 und öfter; wolde:vergolden 178, 30; alle:gefallen 164, 15; läge:sägen (sähen) 238, 31; drane:vanden 162, 14, 23 (oft auch van [=vanden]:an); manne:dannen 164, 3; dehein:enzwei 77, 30. Ebenso fehlt bei Heinrich zuweilen das t zweiter Personen, z. B.: riches:wiches (wichest) 122, 16; sls (slst):gewis 265, 23; rls:sls (slst) 86, 40. Freie Reime des 12. Jahrhunderts sind gleichfalls: liste:swester 73, 30; büche:ersüchte 314, 7 (doch könnte Heinrich ursprünglich gesagt haben: hie kone vele der büche, sine malhen begondi [=begonde hie] ersüchen); genädete:versmäbete 333, 30, wo Heinrich wohl schrieb: of im got dāde gnāde, dat hie mich versmäde.

Niederrheinisch endlich ist auch, dafs g auslautend nicht zu c, sondern zu ch wird.

Aus diesen Reimen ergibt sich nun mir, dafs Heinrich in der Êneide keiner oberdeutschen, sondern seiner niederrheinischen Mundart sich bedient habe. Da nun aber gerade in dieser Mundart hinsichtlich der Vocale sowohl als auch der Consonanten grofse Unsicherheit herrscht (sie scheint früher mehr dem niederländischen, später mehr dem hochdeutschen Systeme sich anzuschliessen), so folgt hieraus auch die Unthunlichkeit der Zurückführung der Êneide in niederrheinische Mundart. Kann nun aber die Êneide nicht so wiedergegeben werden, wie sie Heinrich sprach oder schrieb, so müssen wir uns schon mit derjenigen Gestalt begnügen, die sie in Thüringen erhielt. Diefs und nicht mehr als diefs habe ich denn auch zu erreichen gesucht.

Ich habe folgende Handschriften benutzt:

**B.** Die Berliner Pergamenthandschrift, Ms. germ. F. 282, nach einem eingeklebten Vorderblatte aus Baiern stammend, aber nicht in Baiern geschrieben; klein Folio, 148 Seiten (77 Seiten Text, 71 Seiten Bilder) zählend. Die Lagen bestehen aus vier Doppelblättern Text (jedes Blatt zu 282 Versen im Durchschnitt) mit vier dazwischen liegenden Doppelblättern

Bilder. Die Blätter der Lagen liegen in richtiger Folge, die Lagen selbst aber sind verbunden. Es fehlen einzelne Blätter Text und Bilder, wie folgende Darstellung zeigt.

Erste Lage: S. 1—32, acht Blätter Text, acht Blätter Bilder, wozu noch ein Bild auf der Vorderseite des ersten Textblattes kommt.

Zweite Lage: S. 123—148, acht Blätter Text, fünf Blätter Bilder. Zu dieser Lage gehört zwischen 142 und 143 das einzelne Blatt 33—34 mit vier Bildern. Vor 123 und nach 148 fehlt jedesmal ein Bild.

Dritte Lage: S. 63—90, acht Blätter Text, sechs Blätter Bilder; vor S. 63 fehlt ein Bild, das mit Bild 89—90 in die Mitte der Lage gehört; ebenso mangelt zwischen S. 82—83 ein Bild, dem Bilde 69—70 entsprechend.

Vierte Lage: S. 91—122, acht Blätter Text, acht Bilder, mithin vollständige Lage.

Fünfte Lage: S. 35—62, sieben Blätter Text, sieben Blätter Bilder. Das Blatt Text fehlt nach 35—36 (ein Bild); das fehlende Bilderblatt, entsprechend 35—36, war das letzte der Lage.

Die sechste Lage mit dem Schlusse des Gedichtes fehlt gänzlich. Wenn alles, was die andern Handschriften enthalten, in *B* stand, so hatte die letzte Lage 7 Blätter und 1/2 Spalten Text.

Es lassen sich drei Hände in der Handschrift unterscheiden. Die erste, kräftig aber etwas grob, schrieb S. 2 und 5 in zwei Spalten, fortlaufend, jedoch mit Reimpunkten und feinen Strichen über dem jedesmaligen ersten Reim. Die zweite Hand, kleiner und zierlich, beginnt S. 6 und geht durch das ganze Gedicht. Sie schrieb in drei Spalten zu je 47 Zeilen. Setzt aber häufig zwei Verse in eine Zeile, bezeichnet die Absätze roth, rückt den ersten Reim vor, mit größerem Anfangsbuchstaben, den zweiten mit kleinerem zurück. Mehrere Blätter sind erlöschten und von späterer Hand mit baierischer Wortschreibung, oft sinnlos, überschrieben; doch ist hier und da das Ursprüngliche noch durchzulesen. Die dritte Hand ist die auf den Bildern, gleichzeitig mit der des Textes, aber in den Zügen bedeutend abweichend, wie auch in der Schreibweise.

*B* enthält den Text in ältester Gestalt, hier und da jedoch auch Abänderungen des ursprünglichen, in Folge der Umschreibung in die thüringische Mundart, Auslassungen wie 191, 10—191, 15, aber auch einen Zusatz, der nicht Heinrichs Geist athmet, nämlich 102, 37—103, 28, vermuthlich eines Geistlichen Herzergießung. Sie liegt, so weit sie erhalten ist, dieser Ausgabe zu Grunde und ich wich von ihr nur ab, wo *HG* entschieden dem Urtexte näher stehen. Sie mag in Mitteldeutschland (Thüringen, Franken, Hessen) geschrieben worden sein; allzukühn aber

wäre die Annahme, daß sie auf der Neuenburg bei Heinrich's Anwesenheit gefertigt worden sei. Ueber ihre Wortschreibung geben die Lesarten genügende Auskunft. Auf eine Beschreibung der Bilder scheint mir nicht einzutreten zu sein, da eine solche, wenn die Bilder selbst nicht mitgetheilt werden, wenig ersprieflich ist.

**M.** Die Münchner Pergamenthandschrift (Cod. german. 57, 4<sup>o</sup>) aus dem 13. Jahrhunderte. Sie enthält: a) Mai und Belasor Bl. 1<sup>a</sup> — 23<sup>d</sup>; b) die Eneide 53<sup>a</sup> — 134<sup>a</sup>; c) Eracius 134<sup>b</sup> — 166<sup>a</sup>, die beiden letzten von derselben Hand geschrieben. Sie stimmt den Worten nach meist mit *B*, nicht aber auch in der Wortschreibung, indem sie dem österreichisch-baierischen Dialecte huldigt, worüber die Lesarten das Nähere angeben. Der Anfang des Gedichtes fehlt, sonst ist sie ohne bedeutende Lücken.

**H.** Die Heidelberger Pergamenthandschrift (Cod. palat. 386) aus dem 14. Jahrhunderte, Fol. Sie enthält das Gedicht ganz, aber zum Theil in von *BM* sehr abweichender Fassung. Ihre Wortschreibung ist besonders darin bemerkenswerth, daß sie *û* sehr selten, iu gar nicht hat. In den reduplicirenden Präteritis hat sich oft blos *i* statt *ie*, auslautend *c* statt *ch* von *BM*, *z* nach langen Vocalen oder Diphthongen immer doppelt. Sie hat mannigfaltige Zusätze, oft aber auch durch Umstellung der Wörter oder Vertauschung mit Synonymen den Reim vernichtet.

**G** endlich ist die Gothaer Papierhandschrift aus dem 15. Jahrhunderte, nach Müller's Abdruck benutzt. Sie stimmt, zumal in der größeren vorderen Hälfte des Gedichtes, ebenso oft zu *BM* als zu *H*, und selbst wo *B* und *M* auseinandertreten, steht sie nicht selten zu *B*. Ihre Wortschreibung ist die thüringische ihrer Zeit.

Da ich unter den in Betreff der Eneide obwaltenden, besonderen Umständen die Lesarten bei Weitem vollständiger geben zu müssen glaubte, als es bei einem Gedichte in mhd. Sprache erforderlich gewesen und auch geschehen wäre, so kann man dort über die Eigentümlichkeiten dieser vier Handschriften und ihr Verhältniß zu einander jeden zu wünschenden Aufschluß finden.

Über die Person und die Lebensverhältnisse Heinrich's von Veldeke wissen wir nicht viel mehr als was die bereits oben erwähnte Schlussrede der Eneide enthält. Daß sein Geschlechtsname in verschiedener Form erscheint — *MH* schreiben Veldiche, *G* Veldecken, *W* (Weingartener Liederhandschrift) Veldeg, *P* (Pariser Liederhandschrift) Veldig; Reinbote im Georg dagegen reimt Feldekin:mln, und auch der Wiener Tristan hat Veldekin, die Münchner und Heidelberger Handschriften Veldeken, die Florentiner Veldecke; die Berliner aber Waldecke, wie der Herr.v.d. Hagen

angiebt, und Rudolf von Ems Veldich — mag theils der gewöhnlichen Ungenauigkeit der Schreiber, zumal in den Eigennamen, beizumessen sein, theils, wie bei Reinboten, auf eigenthümlicher Überlieferung beruhen. Wenn aber die alte Heidelberger Liederhandschrift diesen Namen sogar in Veltkilche und Veltkilchen verändert, so erklärt sich dies nur daraus, daß dem Schreiber dieser Handschrift das ihm benachbarte Montfortische Veltkirch in den Sinn kam, durch dessen unbedachtsame Einführung er nun freilich die Heimat des Dichters ganz wo anders hin verlegte, als wo sie eigentlich zu finden ist. Denn da Mone (Quellen und Forschungen I, 252) aus dem Hausbuche der Abtei St. Truyden nachzuweisen vermochte, daß Abt Wilhelm im Jahre 1263 einem domino Henrico de Veldeke, militi, ein jener Kirche gehöriges Grundstück bei Spalbeke als Lehen übertrug: so ist doch, wenn man auch nicht mit Herrn v. d. Hagen sofort an einen gleichnamigen Sohn unsers Dichters denken will, denn es könnte ebenfowohl ein Enkel, oder auch nur ein Neffe sein, die Heimat des Geschlechtes nachgewiesen, dem der Dichter ohne Zweifel angehörte. Damit stimmt nicht nur sein Verhältniß zum Clever Hofe, sondern auch Püterich's Angabe (5, 23): Heinrich von Veldeke habe eine Legende vom heil. Servatius (Gervassius ist Schreibfehler), Bischof von Maastricht, gedichtet, erhält dadurch einige Beglaubigung. Und wäre diese Legende noch vorhanden und müßte sie als Heinrich's Werk anerkannt werden, so würde sie ebenso gut für seine niederrheinische Heimat zeugen, wie Hartmann's schwäbische durch dessen armen Heinrich beglaubigt wird. — Wenn nun aber Heinrich von Veldeke einem ritterbürtigen Geschlechte angehörte, so ergibt sich hieraus auch, daß die Bezeichnung »Meister«, die er in der Schlußrede zur Eneide trägt, und die ihm auch sonst, z. B. in der Überschrift der Weingartener Liederhandschrift, gegeben wird, nur seine Meisterschaft in der Kunst, nicht aber seine bürgerliche Herkunft, wie gewöhnlich, bezeichnen soll. Auch gibt ihm Wolfram (Parz: 292, 18) und die Pariser Liederhandschrift in der Überschrift in der That das herkömmliche, dem Ritter gebührende »her«. Auf das in der Pariser Handschrift seinem Bilde hinzugefügte Wappen jedoch möchte ich um so weniger ein Gewicht legen, als diese Handschrift eben darin bekanntlich nicht sehr zuverlässig ist, und die Weingartener zwar fast das gleiche Bild aber ohne Wappen enthält.

Die Zeit der Abfassung seiner Eneide läßt sich zwar nur auf künstlichem Wege, aber doch ziemlich sicher bestimmen. Seine Lieder mögen vielleicht zum Theil früher gedichtet sein als sein Heldengedicht, zum Theil aber werden sie als diesem gleichzeitig angefertigt werden müssen:

denn da er in dem einen Liede (IX, 9) seiner grauen Haare gedenkt, so kann er dasselbe nicht als junger Mann gedichtet haben. In die letzte Zeit seines Lebens fällt nun aber gerade auch zum Wenigsten derjenige Theil der Eneide, den er in Thüringen dichtete, wie sich aus Folgendem ergeben wird:

Nach der Schlußrede zur Eneide finden wir nämlich unsern Dichter, oder doch sein noch nicht vollendetes Gedicht, am Hofe zu Cleve zur selben Zeit, da der Landgraf von Thüringen, Ludwig III. der Milde (ein Sohn Ludwigs des Eisernen und der Clementia, einer Schwester Kaiser Friedrich's I., und ein Bruder Hermann's, des Pfalzgrafen von Sachsen, nachmaligen Landgrafen von Thüringen, wie des bis 1186 nachgewiesenen Grafen Fridrich's I. von Ziegenhain), sich mit einer (im Gedichte leider nicht genannten) Gräfin von Cleve vermählte. Ludwig der Milde aber war zweimal vermählt, wie Herr v. d. Hagen, Minnefänger IV, 73, angibt. Seine erste Gemahlin soll Margaretha geheissen haben und von ihm wegen zu naher Verwandtschaft um 1186 verstoßen worden sein. Kein Geschichtschreiber nennt den Geschlechtsnamen dieser Margaretha bis auf Arnold von Lübek (um 1209), der sie jedoch als eine Tochter Liupold's von Österreich anführt. Da man aber von einer sogenannten Tochter dieses Markgrafen nichts weiß, so wird man ihren Zeitgenossen und Landsmann Heinrich wohl als vollgültigen Zeugen ansehen dafür, daß sie eine Gräfin von Cleve war. Ludwig's zweite Gemahlin war, wie v. d. Hagen angibt, Sophia, Witwe des Dänenköniges (Woldemar II., der 1182 starb?); auch diese soll von ihm verstoßen worden sein. Aber diese Sophia kann uns hier, auch wenn die Nachricht Grund haben sollte, ganz gleichgültig sein, ebenso wie die aus dem Gedichte vom heiligen Landgrafen Ludwig geschöpfte Nachricht (Z. 639), daß Ludwig's III. (einzige, erste oder zweite?) Gemahlin Adelheid geheissen habe, um so mehr, als diese Adelheid in demselben Gedichte (Z. 2780 und 8163) mit der Gemahlin Ludwig's IV. oder des Heiligen, der heiligen Elisabeth, verwechselt wird. Zur Feier der Vermählung des Landgrafen Ludwig mit der Gräfin von Cleve war im Gefolge des Landgrafen auch ein Graf Heinrich (GH fügen hinzu: von Swarzbure) nach Cleve gekommen: der sah bei einer der Jungfrauen der Gräfin die ihr von dieser in Verwahrung gegebene Eneide, nahm sie und sandte sie heim nach Thüringen. Dieses Raubes halber sei die Gräfin dem Grafen Heinrich »gram« geworden, sagt der Dichter; aber wäre es ihr mit ihrem Zorne rechter Ernst gewesen, so würde sie ihren jungen Gemahl wohl leicht dazu vermocht haben, dem Dichter sein Eigenthum wieder zu verschaffen; denn es wäre für einen Grafen von Schwarzburg doch gar zu

schmäblich die Annahme, er habe im Geheimen einen gemeinen Diebstahl begangen, und erst in Thüringen später sei er als Thäter offenbar geworden. Wie dem nun aber auch sein mag, der Dichter erhielt sein Werk erst neun Jahre später durch Vermittelung des Pfalzgrafen Hermann zurück, als er nach Thüringen gekommen war, entweder um seine frühere Herrin, die er ihrer Freigebigkeit wegen rühmt, zu besuchen, oder vom Pfalzgrafen von Mainz aus mitgeführt. Da sich Ludwig aber um 1186 von seiner Gemahlin schied, so wird Heinrich wohl jedenfalls vor diesem Jahre nach Thüringen gekommen sein, sonst wäre auch wohl das Lob der Gräfin weggeblieben; daß es vor 1190 geschah, geht schon daraus hervor, daß er den nachmaligen Landgrafen Hermann nur als Pfalzgrafen von Sachsen kennt, was er seit 1190 war (nach Ludwig's Tode, der 1190 vor Acom starb, war er Landgraf von Thüringen). Hier in Thüringen, und zwar auf der Neuenburg an der Unstrut, vollendete nun Heinrich sein Gedicht, bewogen dazu durch die Bitten des Pfalzgrafen Hermann. In diesem Schlusse des Gedichtes gedenkt er nun bei der Schilderung der Festlichkeiten, die zur Verherrlichung der Vermählung des Aneas mit der Lavinia stattfanden, des glanzvollen Festes, welches Kaiser Fridrich I. zu Pfingsten des Jahres 1184 zu Mainz feierte, als er seinen Söhnen, dem Könige Heinrich und dem Herzogen Friderich, das Schwert gab, und wobei der Dichter als Augenzeuge zugegen war. Mag man nun annehmen, Heinrich sei von den Niederlanden aus nach Mainz und von da mit dem Pfalzgrafen nach Thüringen gezogen, oder er sei schon früher, etwa 1183, nach Thüringen gekommen und von hier im Gefolge des Pfalzgrafen nach Mainz und von da wieder zurück nach Thüringen gegangen: das Jahr 1184 werden wir wohl als das der Abschließung des Gedichtes festhalten müssen, und somit sie die Vermählung des Landgrafen Ludwig mit der Gräfin von Cleve und der Raub des unvollendeten Gedichtes durch den Grafen Heinrich von Schwarzbürg entweder in das Jahr 1175 oder in das Jahr zuvor.

Im Jahre 1175 also war der bei Weitem grössere Theil der Æneide bereits vollendet und in einer mit Bildern geschmückten Handschrift enthalten (der Dichter hatte diese ja der Gräfin von Cleve zum Lesen und zum Schauen geliehen). In diesem grösseren Theile des Gedichtes gedenkt Heinrich ebenfalls eines Ereignisses, über welches hinaus wir die Beginning seiner Æneide nicht ansetzen dürfen; er erwähnt nämlich 296, 18: es sei bei der Krönung Friderich's I. zu Rom (1155, 18. Juni) das Grab des Pallas daselbst entdeckt und geöffnet worden. Dies erwähnt er aber nicht als Augenzeuge, wie die Schwertleite zu Mainz, sondern nur nach der Erzählung Anderer. So muß denn zwischen 1155 und 1175 die

Abfassung dieses Theiles des Gedichtes fallen. Aber hiebei darf ich eines Umstandes nicht geschweigen, der, wenn er sich erwahrte, mir das Jahr 1155, und somit einen Pfeiler meiner Berechnung entziehen würde. Die Handschrift *H* nämlich hat in der angezogenen Stelle den Namen *Friderich* ausgestrichen und dafür *Heinrich* durch eine Hand des 15. Jahrhunderts an dem Rande beigelegt. Da an *Heinrich VI.* dabei nicht zu denken ist, so kann nur einer der fränkischen *Heinriche* oder gar der zweite sächsische gemeint sein. Und wunderbarer Weise erscheint gerade dieser Letztere bei einigen Geschichtschreibern des 15. Jahrhunderts als derjenige Kaiser, bei dessen Krönung zu Rom das Grab des *Pallas* entdeckt worden sei. Der Ulmer Dominicaner *Felix Faber* nämlich erzählt in seinem *Evagatorium in terræ sanctæ peregrinationem III*, 54 wie folgt: *In chronica Martini recitatur, quod tempore Henrici II. corpus Pallantis gigantis fuit Romæ in specu inventum incorruptum, cujus vulneris hiatus, ubi fuerat vulneratus, quatuor pedes et semis habebat, corpus altitudinem muri vincebat, lucernaque ardens ad ejus caput inventa est, quae nec flatu exstingui poterat nec liquore, sed cum stilo foramine subtus flammam facto extincta est, per illud foramen aëre introducto. Hunc Turnus dicitur occidisse, et hoc ipsius epitaphium erat:*

*Filius Evandri Pallas, quem lancea Turni  
Militis occidit, more suo jacet hic.*

Es braucht nicht erst gesagt zu werden, daß die ganze Geschichte ein Märchen sei, die Wortformen des Epitaphiums allein beweisen dies: solches Latein ward zur Zeit der Ankunft des *Aeneas* in *Latium* weder gesprochen, noch wurden damals solche Verse daselbst gefertigt, und glaubhafter wäre die Grabchrift — wenn es bei einem Märchen überhaupt darauf ankommen könnte — hätte man den Griechen *Evander* seinem erschlagenen Sohne eine griechische Grabchrift setzen lassen. Aber wissen möchte ich, wo *Martinus* seine Nachricht her habe, ob die Sache bei einem italischen Geschichtschreiber des zwölften (kaum eines früheren) Jahrhunderts sich finde, oder ob die ganze Erzählung nicht erst nach allgemeinerer Bekantwerdung der *Æneide* *Heinrich's* in Deutschland aus dieser selbst entlehnt worden sei. Nicht daß *Heinrich* die ganze Geschichte erfunden habe, will ich damit sagen; sie wird ihm vielmehr von Leuten, die damals mit in Rom waren, erzählt worden sein. Auch kann man damals zu Rom recht wohl ein altes Grabgewölbe entdeckt und geöffnet haben; daß aber der Leichnam des *Pallas* zusamt diesem Epitaphium darin gefunden worden



sei, das ist es, was ich Märchen nenne. Uebrigens ist das Epitaphium bei Heinrich reicher an Inhalt als das bei Felix Faber: ein Umstand, der hiebei ebenfalls in Erwägung kommt.

Die Entführung des Gedichtes nach Thüringen durch den Grafen Heinrich von Schwarzburg, der bekanntlich zu Erfurt im Jahre 1183 am 26. Juli in einer Kloake nebst vielen andern Edlen ertrank, \* hatte aber nicht bloß zur Folge, daß das Gedicht von Thüringen aus weit hin verbreitet, sondern auch daß Heinrich von Veldeke der Gründer höfischer Epik und Lyrik in Deutschland ward. Kaum würde er diesen Ruhm erlangt haben, wenn er und sein Gedicht in jenem nordwestlichen Winkel Deutschlands geblieben wäre; denn in Thüringen, heißt es im Schlussworte, »dâ wart daz mære dô gescriben anders dan obz im wâr bliiben«, oder wie es in G lautet: »dâ wart mê von gescreben dan obz dem meister wære bleben:« das will sagen, daß von dem Gedichte bereits Umschreibungen in die thüringische Mundart waren gemacht worden, ehe der Dichter nach Thüringen kam, und nun selbst eine solche veranstalten konnte, wenn er nicht vielmehr eine der bereits gemachten nach einzelnen von ihm nöthig erachteten Änderungen sollte angenommen haben. Denn wäre Heinrich einer oberdeutschen Mundart in Thüringen sofort mächtig geworden oder schon, als er nach Thüringen kam, ihrer mächtig gewesen, so würde der erweislich in Thüringen gedichtete Schluss des Gedichtes reiner von niederdeutschen oder niederrheinischen Wortformen sein als das übrige, da er doch deren im Gegentheil nach Verhältniß des Umfanges bei Weitem mehr enthält. Heinrich von Veldeke ward, wie gesagt, der Vater der höfischen, d. h. hofgemäßen Dichtkunst in Deutschland, und wenn auch die unmittlbar auf ihn folgenden Dichter, zumal die süddeutschen, Alamannen, Schwaben, Baiern, die fröhliche Kunst durch allseitige Verfeinerung noch mehr hoben und förderten, überhaupt zum Theil begabter waren als er, so blieb ihm doch der Ruhm, durch alle Jahrhunderte hindurch ungeschmälert, »das erste Reis auf den Baum höfischer deutscher Dichtkunst geimpft zu haben,« wie Gottfried von Straßburg im Tristan zierlich sich ausdrückt. Die Lobsprüche späterer Dichter auf Heinrich von Veldeke hieher zu setzen, erachte ich für überflüssig, denn sie sind bekannt genug und leicht auffindbar; nur das will ich einfach bemerken, daß die beiden

\* Dätmar erzählt den Vorfall also: Up éner löven for deme keiser wart én drengent: de löve sét mit den lúden in énen unréden gank: dár fordrunken de gréve san Swarzeborch unde andere gréven unde héren unde riddere wol bl hunderden. de keiser unthélt sik síl kúme an éne me finstere. Es geschah dies auf dem Reichstage zu Erfurt, den Friderich hielt, um des Landgrafen von Thüringen mit dem Erzbischofe von Mainz zu verfühnen.

großen Nebenbuhler in der Kunst, Wolfram von Eschenbach und Gottfried von Straßburg, im Lobe Heinrich's Hand in Hand gehen, während sie in Hinsicht des Auers bekanntlich abweichender Meinung sind. Freilich war Heinrich schon todt, als die Genannten auftraten — er scheint das Jahr 1190 nicht erlebt zu haben, weil weder von dem Kreuzzuge, noch von dem Tode Kaiser Friderich's irgend eine Andeutung bei ihm sich findet, — und einen Verstorbenen ist man eher geneigt anzuerkennen und zu rühmen, denn einen lebenden Mitbewerber um den Ehrenkranz der Kunst; dennoch dürfte das von Gervinus ausgesprochene harte Urtheil über unsern Dichter als allzu strenge, folglich ungerecht, zurückzuweisen sein. Wenn freilich ein Mann, dessen Bildung die classische ist, die Æneide Virgil's mit der Heinrich's zusammenhält und an beide die gleichen Ansprüche macht, so muß ihm die letztere ohne Zweifel dürftig und chronikenartig erscheinen; denn bei Heinrich ist von allem dem nichts zu finden, was Virgil's Darstellung Schmuck, Zierde und Glanz verleiht. Alles wird schlicht und einfach vorgetragen; jede dichterische oder gelehrte Anspielung auf griechischen Mythos und italische Stammes Sage ward mit Absicht und Überlegung fern gehalten, so weit beide nicht unmittelbar zum Gegenstande des Gedichtes gehören; die ganze kühne, schwunghafte Dichtersprache des Römers gegen einfachsten Ausdruck vertauscht: so daß, wer den Virgil hier in Allem und Jedem wiederzufinden hoffte, sich begreiflich bitter getäuscht fühlen muß. Alle diese Dinge mußten aber gemieden und ferngehalten werden, wenn das Gedicht den Laien des zwölften Jahrhunderts, die von classischer Bildung keine Ahnung hatten, verständlich sein sollte. Doch bietet hinwiederum die Schilderung der Liebe zwischen Æneas und Lavinia bei Heinrich von Veldeke auch genug dar, wovon in Virgil's zwölftem Buche keine Spur zu finden ist. Hätte freilich Virgil seinen pius Aeneas und seine Lavinia so mit und gegen einander reden und gebaren lassen, wie sie in der deutschen Æneide dies thun, Augustus und sein Hof würden ihn nicht für einen Heros gehalten, sie dagegen für eine Närrin erklärt haben. Aber die hüßlichen Ritter und Edeltrauen des Mittelalters redeten und handelten so, wie Heinrich beide reden und handeln läßt, und so waren auch in deren Augen dieser Aeneas und diese Lavinia ganz tadellose Leute.

Von 348, 39 bis zum Ende des Gedichtes 352, 18 fällt Heinrich allerdings, indem er dem Geschmacke seines Jahrhunderts zu sehr huldigte, in den trockenen Ton der schlechtesten Reimchroniken. In diesem Stücke nämlich verzeichnet er in dürftigster Kürze die Nachkommen des Aeneas und der Lavinia bis auf Romulus und Remus, gedenkt der

Erbauung Roms, und geht dann sogleich auf Julius Cäsar über, den er von Romulus sowohl als von Julus-Ascanius abstammen, mithin die beiden Stammlinien, als deren Urheber ihm Aeneas gilt, in sich vereinigen läßt: er sollte durch das Recht der Geburt und nicht durch Hochverrath zur Herrschaft gelangt sein. Von Julius Cäsar geht er auf Octavianus Augustus über, aber nur um anzugeben, daß unter ihm Christus geboren ward, der für die Menschen litt und starb, und schließt mit einem Gebete. Ueber die nachträglich angefügten Schlußreden ist oben bereits gehandelt worden.

Heinrich hat seine Eneide, wie er selbst angiebt, nach einem wälfischen, d. h. französischen Gedichte (nicht italienischen, wie Müller annahm) bearbeitet. Diefs französische Gedicht ist bis jetzt noch nicht wieder aufgefunden, es läßt sich daher auch nicht sagen, wie Heinrich zu seinem Vorbilde sich verhalte; wahrscheinlich jedoch ist er ihm im Ganzen treu gefolgt.

Außer der Eneide und der oben erwähnten Legende vom heiligen Servatius, die verloren scheint, hat Heinrich auch Minnelieder gedichtet. Früher ward ihm auch das Gedicht vom Herzog Ernst zugeschrieben, jetzt aber hat man mit gutem Grunde diese Annahme wieder fallen lassen, und nur so viel steht fest, daß neben dem mittelhochdeutschen Gedichte von Herzog Ernst, das v. d. Hagen herausgab, früher auch eines in niederrheinischer Mundart vorhanden war, dessen Verfasser man nicht kennt, wovon aber Hanka in Prag Bruchstücke an Hoffmann von Fallersleben mittheilte (abgedruckt in den Fundgruben I. 228—230) und in Wien eine Uebersetzung späterer Zeit gefunden werden kann.

Was die Lieder Heinrich's betrifft, wozu auch einige Sprüche und Liedanfänge gezogen werden mögen, so lasse ich sie, damit man alles von unserm Dichter Herrührende beisammen habe, hier folgen. Da jedoch die Handschriften die einen in den gewöhnlichen, hier ganz unstatthaften mittelhochdeutschen Wortformen, die andern aber mit noch bedeutend mehr niederdeutscher Färbung als die Eneide geben, mithin hier eine Menge von Änderungen nothwendig stattfinden muß, wenn man auch nur die thüringische Mundart der Eneide herstellen will, die im Reim stehenden zahlreichen niederrheinischen Wortformen aber dennoch nicht beseitigt werden können: so will ich das hier versuchen, was ich bei der Eneide nicht wagen durfte, nämlich diese Lieder so wiederzugeben, wie sie Heinrich ohne Zweifel sang: in niederrheinischer Sprache. Und dies mag um so unbedenklicher geschehen, als Jeder, der wissen will, wie sich diese

Lieder in dem bunten Gewande mittelhochdeutscher Wortformen, mit zahlreichen niederrheinischen Reimen geziert, ausnehmen, sie nur in dem ersten Theile der von Herrn v. d. Hagen beforgten Ausgabe der Minnesinger nachlesen darf.

Zürich, am Tage des h. Konrad 1851.

Ludwig Ettmüller.

# **LIEDER UND SPRÜCHE.**



## LIEDER UND SPRÜCHE.

1. **I**t sint gûde niwe mâre,  
dat die vogele ofenbâre  
singent dâr man blûmen siet.  
Zû dien zîten in dem jâre  
5 stûnde wal dat man frô wâre:  
leider des ne bin ich niet.  
Mîn dumbe herte mich verriet,  
dat mût unsanft unde swâre  
dragen dat leit dat mir beschiet.
- (W. 1. P. 1.)
- 10 Die scônist unt die beste frouwe  
zwischen dem Roden und der Souwe  
gaf mir blîschaft hie bevoren.  
Dat is mir kômen al ze rouwe  
dorch dumpheit, niet von untrouwe,  
15 dat ich ir holde hân verloren,  
Die ich zer besten hede erkoren  
od in der werlde mohte schouwen:  
noch sêre vorhte ich ir zoren.
- (W. 2. P. 2.)
- Lieve und al ze hêe minne  
20 brâhten mich it deme sinne;  
dô ich ir ougen unde ir munt  
Sach sô wal stên unde ir kinne,  
dô wart mir dat herte inbinne  
von sô sûter dumpheit wunt,  
25 Dat mir wisheit wart unkunt.  
des bin ich wal worden inne  
mit schaden sint ze maneger stunt.
- (W. 3. P. 3.)
- Dat ubil wort si verwâten,  
dat ich niene konde verlâten,  
30 dô mich betrouch mîn dumbe wân:  
Der ich was gerende tûter mâten,  
ich bat si in der caritâten,
- (W. 4. P. 4.)

dat si mich müste al umbe vån.  
 Sò vil ne hede ich niet gedån,  
 35 dats ein wènich úter stråten  
 durch mich zunreht wolde stån.

11. Ich bin fró, sint uns die dage  
 liehtent unde werdent lanck! (H. 13.)

Sò sprach ein frowe alsunder klage  
 frllich unde ån al gedwank.

5 Des segge ich minem glucke dank,  
 dat ich ein solhe herte drage,  
 dat ich dorch keinen bösen drank  
 an mner bltschaft niene verzage.

Mir hede wllen zeiner stunde (H. 14. W. 5. P. 5.)

10 vil gedienet óch ein man,  
 Sò dat ich im wal gódes gunde,  
 des ich im nu niene gan,  
 Sint dat hi den mùt gewan  
 dat hie eischenne begunde

15 dat ich im bat entseggen kan,  
 dan hi't an mir gewerven kunde.  
 It quam von dumbes herten ráde  
 it sal ze dumpheit óch ergån.

(H. 15.)

Ich warnede in al ze spåde,  
 20 dat hi hede missedån.  
 Wie mohte ich dat vor gût entstån,  
 dat hi min dorpelliche báde  
 dat hi mich müste al umbe vån?

25 Ich wånde dat hi hovesch wære, (H. 16. W. 6. P. 6.)  
 des was ich im von herten holt.

Dat seggich ú wal ofenbære,  
 des is hi von mir unverscholt.  
 Des drage ich mir ein gût gedolt:

30 mir is sin schade vil unmare,  
 hi iesch an mir ze rlichen solt,  
 des ich vil wale an ime enbære.

He iesch an mir te löser minnen: (H. 17. W. 7. P. 7.)  
 die ne vant hi an mir niet.

35 Dat quam von sinen kranken sinnen,



wande it im sin dumpheit riet.  
 Wat of im schade dar an geschiet?  
 des bring ich in vil wal innen  
 dat he sin spel zunrehte ersiet:  
 40 he brichet ér dan he't gewinne.

III. Sô wie mir schade an mîner frouwen, (W. 8. P. 8.)

deme wunsche ich des rises,  
 dar an die dieve nement ir ende.  
 Sô wie mir dar an schône mit trouwen,  
 5 dem wunsche ich des paradtses  
 unde valde im mînc hende.  
 Frâge ieman wie si sl,  
 die bekenne sie dâ bl:  
 it is die wal gedâne.

10 genâde frouwe mir:  
 der sunnen gan ich dir,  
 sô schîne mir die mânc.

Sô wie mîn nôt gefûger wære, (W. 9. P. 9.)  
 sô gewunne ich lief nâ leide

15 unde frowede manechvalde;  
 Wande ich weit vil lieve mâre:  
 die blûmen springent an der heide,  
 die vogele singent in dem walde;  
 Dâr wîlen lach die snê,

20 dâr stât nu grûner klê,  
 it touwet an dem morgen:  
 swie wil die frouwe sich,  
 nieman nôde es mich,  
 ich bin unledesch von sorgen.

IV. Tristrant mûfte sunder dank (H. 1. W. 10. P. 10.)

stâde sln der kuniginne,  
 Wande in poisûn dar zû dwank,  
 mære dan die kraht der minne

5 Des sal mir die gûde dank  
 weten, dat ich niene drank  
 solhen pln und ich si minne  
 bat dan hi, und mach dat sln.  
 wal gedâne

- 10 valsches äne  
 Iâ mich wesen dîn  
 unde wis du mîn.  
 Sint die sunne ir lichten schîn (H. 2. W. 11. P. 11.)  
 gegen der kalde hât geneiget
- 15 Und die kleinen vogelkîn  
 al ir sanges sint gesweiget,  
 Trûrech is dat herte mîn,  
 wande it wil nu winder sîn  
 die uns sine kraht erzeiget
- 20 an dien blûmen, die man siet  
 liechter varwe  
 erbleichet garwe.  
 dar von mir beschiet  
 leit und lieves niet.
- 
- V. In dien ziden von dem jâre (W. 12. P. 13.)  
 dat die dage werdent lank,  
 Und dat weder wider klære  
 — — sunder sînen dank,
- 5 Sô verniwent ofenbâre  
 merlikîn ir liebe mâre.  
 Gote mach hi sîn weten dank,  
 swie hât rehte minne sunder rouwe und âne dwank.  
 Die mich drumbe willen nîden, (W. 13. P. 12.)
- 10 dat mir lieves iet beschiet,  
 Dat mach ich vil sanfte lîden  
 unde enwil dar umbe niet  
 Mîne blîdeschaft vermlîden,  
 noch gevolgen dien unblîden,
- 15 dar nâ dats mich gerne siet,  
 die mich dorch die minne lange pîne dolen liet.  
 Ich wil frô sîn dorch ir êre (W. 14. P. 14.)  
 die mir dat nu hât gedân,  
 Dat ich von der rouwe kêre.
- 20 die is mir nu sô vergân,  
 Die mich wîllen errete sêre,  
 dat ich bin rîch grôt und hêre,  
 sint ichs mûste alumbe vân,  
 die mir rehte minne sunder wîch gaf unde wân.

- VI. En dien ziden dâr die rôsen (W. 15. P. 15.)  
 erzeigent manech schône blat  
 Flûchet man dien froudelôsen  
 die rugâr sint an maneger stat,  
 5 Dorch dat si minnen sint gehat  
 und minnen ôsen.  
 von dien bôsen  
 lôse uns got: wat schadet in dat?  
 Die werlt is der lhtecheide (W. 17. P. 17.)
- 10 alze rûmechllichen hatt.  
 Harde krank is ir geleide,  
 dat dût nu der minnen gwalt.  
 Die lôsheit, die man willen schalt,  
 die's unversûmet:
- 15 wal gerûmet  
 sint ir wege manechvalt.  
 Des bin ich getrôst ie mêre (W. 18. P. 18.)  
 dat die nidigen mich nlden.  
 Nit und alle bôse lère
- 20 mûte in dat herte snlden,  
 Dat si sterven und dest é.  
 mit den blden  
 wil ich't llden,  
 swî it mir dar umbe ergé.
- VII. Die bltschaft sunder rouwe hât (W. 16. P. 16.)  
 mit êren, die is rîche.  
 Dat herte, dar die rouwe in stát,  
 dat levet jâmerllche.
- 5 Hi is edel unde frût,  
 swie mit êren  
 kan gemêren  
 slne bltschaft, dat is gût.  
 Die schône die mich singen dût, (W. 40. P. 40.)
- 10 si sal mich spreken lèren  
 Dar ave, danne ich mlnen mût  
 niet wal kan gekêren.  
 Hi is edel unde frût,  
 Swie mit êren

15 kan geméren  
sine bliscraft, dat is gút.

- VIII. Als die vogele fróllche (W. 38. P. 38.)  
den sumer singende entphan,  
Und die walt is louves ríche,  
und die blúmen schöne stán,  
5 Míu reht is, dat ich nie wíche  
dár mín herte stádechlíche  
von minnen íe was underdán.  
Dó man der rehten minne plach (W. 19. P. 19.)  
dó plach man ouch der éren.  
10 Nû mach man naht unde dach  
die bôsen síde léren.  
Swie dit nu siet und jent dó sach,  
owé wat die nu klagén mach:  
dugende weínt sích nû verkéren.  
15 Díe man nesínt nu níet frút, (W. 20. P. 20.)  
want síe díe frouwen schelden.  
Ouch sínt síe dar wíder gút,  
dat sín's níet wal vergelden.  
Dar hí sích bl generen mût,  
20 swíe dat schíldet díe míssedût,  
díe próvet selve melden.  
Swíe zer míne ís alsó frút, (W. 21. P. 21.)  
dat hí der míne díenen kan,  
Und hí dorch míne plíne dût,  
25 wal ím díe ís eín sálích man.  
Von míne komet uns al gút,  
díe míne machet reínen mût:  
wat solde ích sunder míne dan?  
Ích míne díe schónen sunder dank, (W. 22. P. 22.)  
30 ích weít wale ír míne ís klár.  
Of mín míne mít valsche ís krank,  
sone wírt ouch nímmér míne wár.  
Ích segge ír míner míne dank:  
bl ír míne stát mín sank:  
35 hí's dump swíe't níet gelouvet gar.

- IX. Man seit al vor wår  
 nu manech jår,  
 Wif haten gråwez hår:  
 dat is mir swår,  
 5 Und is ir misseprts,  
 die liever habet ir åmIs  
 dump danne wIs.  
 Des mår noch des min,  
 dat ich grå bin:  
 10 Ich hate an wIven kranken sin,  
 dat s' niwez zin  
 Noment vor aldez golt.  
 si jehent si sin dien jungen holt  
 dorch ungedolt.
- X. In dem aberillen  
 sò die blûmen springen,  
 sò louvent die linden  
 und grûnent die bûchen,  
 5 Sò hebbent ir willen  
 die vogeIe die dâ singen,  
 want si minne vinden  
 al dår sie si sûchen  
 Rehte an ir genôt.  
 10 ir blIschaft is grôt:  
 der mich nie verdrôt,  
 doch sir singen al den winder stillen.  
 Dò si an dem rise  
 die blûmen gesågen  
 15 bl dien bladen springen,  
 dô wåren sie rIche  
 Ir manechvalden wIse,  
 der si wIlen plågen:  
 si hûven unde sungen  
 20 lûde und frôllche,  
 Nider unde hò.  
 mIn mût ståt alsò,  
 dat ich wil wesen frô:  
 reht is dat ich mIn gelucke prIse.  
 25 Mohte ich erwerven
- (W. 23. P. 23.)
- (W. 24. P. 24.)
- (W. 28. P. 26.)
- (W. 25. P. 25.)
- (W. 26. P. 27.)

mner frouwen holde,  
 konde ich die gesüchen,  
 als it ir gezáme!  
 Ich sal verderven  
 30 al von mner scholde;  
 sie ne wolde rüchen,  
 dat si von mir nâme  
 Bûte sunder dôt:  
 up gnåde und dorch nôt!  
 35 wand it got nie gebôt,  
 dat dehein man gerne solde sterven.

XI. Got sende ir ze mûde, (W. 27. P. 28.)  
 dat si't meine ze gûde,  
 wand ich vil gern behûde,  
 dat ich ir iet spreche ze leide  
 5 und immer von ir scheidē.  
 mich bindent sô vast d'eide,  
 minne und trouwe beide:  
 des vorhte ich sie alsô dat kint die rûde.

XII. Si is sô gût und ouch sô schône (W. 29. P. 29.)  
 die ich nu lange hân gelovet;  
 Sold ich ze Rôme dragen die krône  
 ich satte sie ir up ir hovet.  
 5 Manech sprâche ,siet, he dovet?  
 Got geve dats mir lône,  
 wand ich dâde ich weit wal wie:  
 levet si noch als ich si lie,  
 sô is si dort und ich bin hie.  
 10 Si dede mir, dô s' mir sin gunde, (W. 30. P. 30.)  
 vil ze lieve und ouch ze gûde,  
 Dat ich noch z'ettlicher stunde  
 singe, sô mirs wirt ze mûde.  
 Sint ich sach, dâl sie die hûde  
 15 sô bedriegen kunde  
 sam die hase dût den wint,  
 son gesorget ich nimmer sint  
 umb mnes sones tohterkint.

XIII. Gerner hedich mit ir gemeine (W. 31. P. 31.)  
 dūsent marke swā ich wolde  
 unde einen schrn von golde,  
 danne ich von ir wesen solde  
 5 verre, siech und arm und eine.  
 des sal si sln von mir gewis,  
 dat dat die wårheit an mir is.

XIV. It dūnt die vogelkin vil schln, (W. 32. P. 32.)  
 dat si die boume sient gebłt.  
 Ir sank macht mir den mūt sō gūt,  
 deich frō bin, trōrech niet kan sln.  
 5 Got ẽre sie die mir dat dūt  
 al iber den Rln;  
 dat mir der sorgen gebūt,  
 aldār mln llf is verre in enelende.

XV. It hānt die kalden nehte gedān, (W. 33. P. 33.)  
 dat die louver an der linden  
 winderllche vale stān.  
 Der minne hān ich gūden wān  
 5 und weit sln nu ein vil lief ende;  
 dat's mir zem besten al ergān,  
 Dār ich die minne gūt erwinde  
 und ich mich ir al underwinde.

XVI. Die noch niene worden verwunnen (W. 34. P. 34.)  
 von minnen alse ich nu bin,  
 Die ne mogen noch enkunnen  
 niet wale gemerken mlnen sin.  
 5 Dār mlne minne schinen min,  
 dan die mān schin bl der sunnen  
 al dār hān ich minne begunnen.

XVI. Man darf niet dien bōsen flūchen, (W. 35. P. 35.)  
 in wirt dicke unsanfte wē,  
 Want si warden unde lūchen,  
 als die springet in dem snē.  
 5 Des sint si vil des mēr gevē.

des ne darf doch nieman rûchen.  
want si sùchent birn up bûchen.

- XVI. Sô wie dien frouwen settet hûde,  
die dût dicke dat ubil stât.  
Vil manech man dreit die rûde,  
dar he sich selven mede slât.  
5 Sô wie den ubilen side gevât,  
die gêt vil ofte mit zornigem mûde:  
desn plicht niet die wise frûde.

(W. 37. P. 36.)

- XVII. Die zlt is verklâret vale,  
desn is doch die werelt niet,  
Want sis drûve unde vale.  
die si rehte nu besiet,  
5 Die ir volgent mit, die giet,  
dat si hôset ie leng sô mê,  
want si der minnen ave ziet  
die ir wllen dienden ê.

(W. 36. P. 37.)

- XVIII. Die schône sumer gêt uns an,  
des is vil manech vogel blide.  
want si frouwent sich ze strîde  
die schônen zlt vil wal z'enphân.  
5 jârlank is reht dat die ar  
winke dem vil sûten winde:  
niwes louves an der linden  
bin ich worden al gewar.

(W. 39. P. 39.)

- XIX. Die Minne bidde ich unde mane,  
die mich hât verwunnen al,  
Dat si die schônen dar zû spane  
dat si mêre mîn geval.  
5 Geschiet mir alsô deme swane,  
die dâ singet als hi sterven sal,  
sô vlûse ich alze vil dar ane.

(W. 41. P. 41.)

- XX. Die Minne bedwank Salomône,  
die was die alre wîsist man  
Die ie getrûch kuneges krône

(W. 42. P. 42.)



wie mohtich mich erweren dan,  
 5 Sin dwunge ouch mich gewaldechliche  
 sint si solken man verwan,  
 die wise was und ouch só ríche:  
 den solt hân ich von ir ze lône.

XXI. Schöndú wort mit sùtem sauge (W. 43. P. 43.)

tróstent dicke swären mût,  
 Die mach man gerne halden lange  
 want si sint alzoges gût.

5 Ich singe mit vil drúvem múde  
 der schönen frouwen und der gúden.  
 up ir tróst ich wílen sank:  
 si hât mich missetróstet des is lank.

XXII. Er stúnde bat dat sie mich tróste (W. 44. P. 44.)

dann ich dorch si gelige dót,  
 Want si mich wílen ér erlôte  
 út maneger angestlicher nót.

5 Als si't gebût, ich bin ir dóde,  
 wan iedoch só sterve ich nóde.

Ich levede é mit ungemache,  
 als si gesén hât und gehórt,  
 Seven jâr, ér ich iet spráche

10 wider ir wíllen ein wort,  
 Und wil doch dat ich klage mîn sére:  
 joch is die minne als sie was ére.

(W. 45. P. 45.)

XXIII. Swenne die zít alsó gestát, (W. 46. P. 46.)

dat uns komt blúmen unde gras,  
 Só mach sîn alles werden rât,  
 dar von mîn herte trúrech was.

5 Des froweten sich die vogelkín  
 worde immer sumer alsam é:  
 liet die werlt mîn eigen sîn,  
 mir dáde iedoch die wínder wé.

Dorch sînen wíllen, of hie wil,  
 10 dún ich einz und anders niet.  
 Des selven mach in dunken vil,  
 dat nieman in só gerne siet.

(W. 47. P. 47.)

Ich wil behalden minen lff,  
 ich hân vil wale genomen war,  
 15 dat dicke werdent schönû wlf,  
 von solheme leide missevar.

XXIV. Die dà willen hôren minen sank, (W. 48. P. 48.)

ich wil, dats' mir sin weten dank  
 stâdechtliche und sunder wank.

Die ie geminden od noch minnen  
 5 die sint frô in manegen sinnen,  
 des die dumben nien beginnen,  
 Want si die minne noch nie dwank  
 noch ir herten rûchte enbinnen.

XXV. Swie wal gedienet unde erbeiden kan, (H. 11.)

deme ergêt it wal ze gûde.  
 dar an gedachte ich manegen dach.

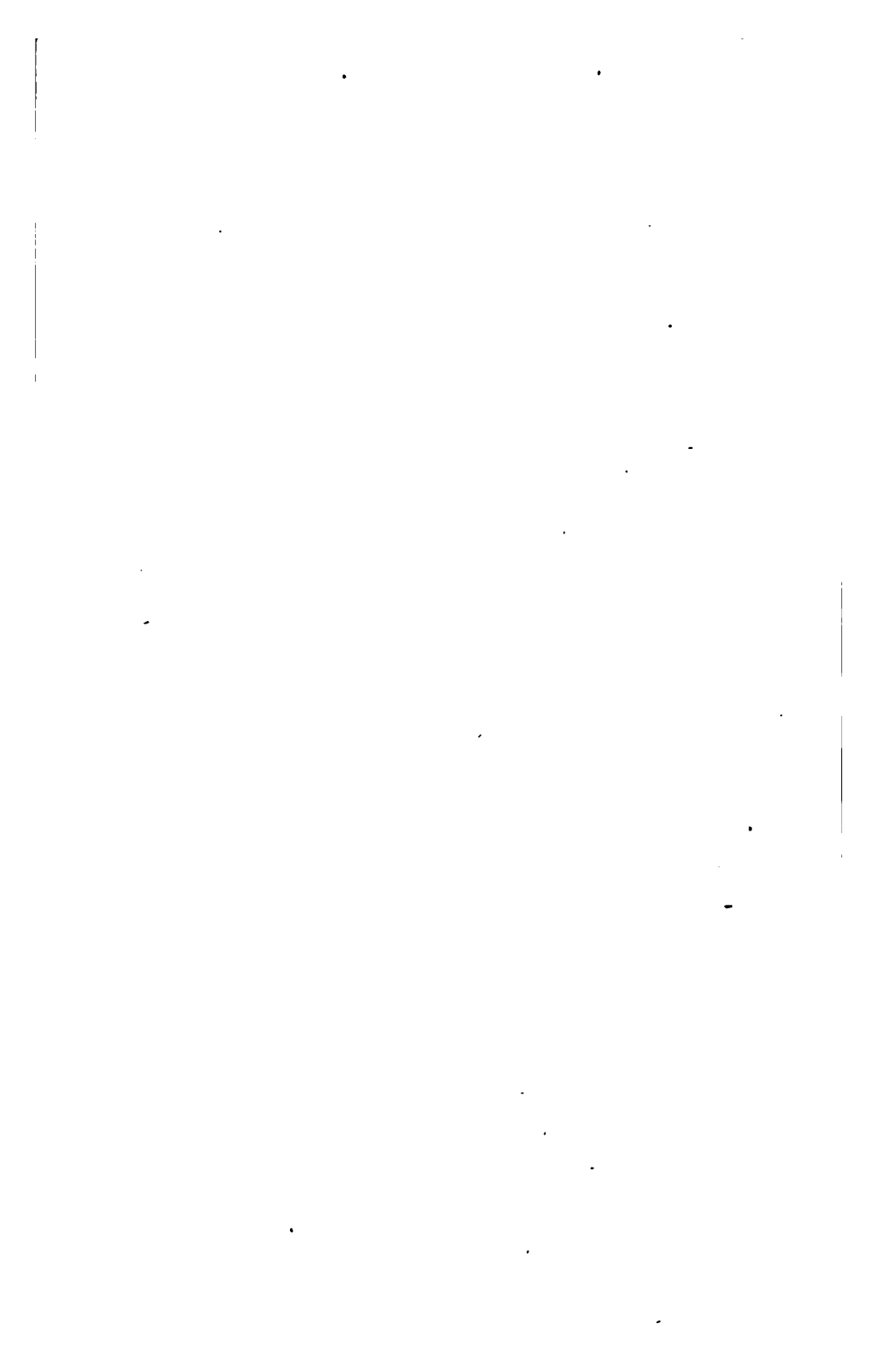
Got weit wal, do ich ir kunde alrêrst gewan,  
 5 sint diende ich ir mit solhem mûde,  
 dat ich nie zwîveles geplach:  
 Lônes mir die gûde,  
 wir zwei bedriegen unser hûde.

Wâre ich unfrô, dar nâch als it mir stêt, (H. 12.)

10 dat wâre unreht unde wunder,  
 sint al mîn leit nâch lieve ergêt.  
 Die minne is die mîn herte al umbe vât,  
 dar n'is dehein dorpeit under,  
 wan blîschaft die die rouwe slât.

15 Des bin ich des gesunder:  
 rouwe is mir ie langer unkunder.

**DIE ÊNEIDE.**



## DIE ÊNEIDE.

Ir habet wol vernomen daz,  
wi der kunich Menelaus besaz  
Troien die richen  
vil gewaldechlichen,  
do er sie zefûren wolde  
dorch Pârlses scholde,  
der im sin wlb hete genomen.  
niht enwolder dannen komen,  
ê danne er Troien gewan.  
manech wlb unde man  
beleib dâ jâmerliche tût.  
dâ was vile michel nôt,  
dô man die borch sach vallen.  
under den lûten allen,  
der vile lutzel gâ genas.  
manech rîche palas  
wart dâ zefûret  
von marmore gemûret  
unde manech gût hûs.  
dô wart der kunich Prîamûs  
dar inne erslagen ze tôde:  
aleine storber nôde,  
her nam sin ende schiere  
und sîner sune viere:  
ez müste dâ alsô wesen,  
dâ ne mohte nieman genesen  
der gesunden noch der siechen,  
sint daz die Criechen  
in die borch quâmen.

Elenam sí nâmen (Müller 30)

Heinrich von Veldeke.

und gâben si Menelâo wider  
und brâchen Troien dernider.

In der borch an einem ende,  
entgegen dem sundern winde,  
5 dâ wonete ein rîche man,  
den ich genennen wole kan:  
daz was der hêre Ênéas,  
der dâ herzoge was.  
des kuneges tohter was sin wlb:  
10 der generete sinen lîb.  
Virgillûs der mâre,  
der saget uns, daz her wâre  
von der gote geslehte  
geboren mit rehte,  
15 und Vênûs diu gotinne,  
diu frowe is uber die minne,  
wâre sin mûder  
und Cupidô sin brûder.  
Dô ez alsô quam,  
20 daz Menelaus den sige nam  
unde Troien zebrach  
unde sin leit gerach,  
daz ime dâ getân was,  
dô hete der hêre Ênéas  
25 von den goten vernomen.  
daz her dannen solde komen  
unde den lîb vor in bewaren  
und uber mere solde varên  
ze Italjen in daz lant.  
30 daz weste wol dër wlgant, (59)

dannen Dardanüs geboren was.  
 dô gesach Ênéas  
 die borch brinnen balde.  
 Dardanüs der alde  
 der was der êrste man,  
 der Troien stiften began.  
 Ênéas der hère  
 der gedahte im vile sere,  
 dô ime diu sorge zû quam.  
 sine frunt her zû im nam,  
 sine mâge und sine mau,  
 mit in her sprâchen began  
 der herzoge Ênéas,  
 her sagete in daz dâ wâr was  
 unde waz im was enboten  
 und gewlssaget vón den goten,  
 daz er sich niht solde erweren  
 und sinen lîb solde generen:  
 daz sageter sinen holden,  
 die sich dâ weren wolden,  
 daz si alle tót müsten sin.  
 her sprach ‚lieben frunt mîn,  
 swie diu angest si getân,  
 doch newil ich niht gân  
 ûz ûwer aller râte  
 deweder frû noch spâte.  
 nu saget mir ûwern mût,  
 waz ûh dar umbe dunke gût,  
 nâch diu und ir ez habet vernomen,  
 ob wir lebende wellen hinnen komen  
 oder wider kèren  
 und sterben mit êren  
 und unser frunt rechen.  
 swaz ir wellet sprechen,  
 daz û allen lieb si,  
 des ir mir getorret stân bi,  
 des helfe ich û, ob ich mach.  
 ir iegellcher des erschrach,  
 do ez an daz sterben solde gân:  
 dô dâhte sie daz baz getân, (99)

daz sie daz lant rûmden  
 denn sie sich dâ verstûmden  
 und rûm dâ erworben,  
 dâ si umbe erstorben.  
 5 Do gesach der hère Ênéas,  
 daz im vile leit was,  
 daz man daz lant wûste  
 und er Troien rûmen müste  
 mit den sinen mannen.  
 10 her wonete verre dannen,  
 dâ die Criechehen branden,  
 her ne mohtez niht geanden:  
 ez was zû der wille  
 wol uber zehen mlie.  
 15 der schade nâhet im harde;  
 iedoch schûf er die warde,  
 daz her al sin gût nam  
 und dâ mite enwech quam  
 swar só im geveile.  
 20 dô vant her zwënzich kiele  
 wol bereit und gespiset;  
 die worden ime gewlset  
 stme hûse gnûch nâ.  
 die Criechehen liegen sie dâ,  
 25 die si dar heten braht,  
 und wâren hin dâ man dâ vaht.  
 sone mohte her getûn baz,  
 her nam sin gût und schûf daz  
 siz hin zen schiffen fûrden.  
 30 vaste sie sich rûrden  
 her und sine holden,  
 die mit im varen scholden.  
 sinen vater hiez er danne tragen:  
 der was só komen zè sinen tagen.  
 35 daz er niht mohte gân.  
 daz het ime daz alder getân.  
 sinen sun leiter an siner hant.  
 dar umbe rûmde her daz lant,  
 daz her generete sinen lîb:  
 40 dâ verlôs her sin wîb, (139)

er her ze schiffe quam.  
ich ne weiz wer sime nam.

Do der here Enéas  
úz der borch komen was,  
dó hete der helt milde  
wol drú túsent schilde  
unde ritter alsó vile;  
dó gieng ez úzer deme spile.  
dó sie zen schiffen quámen,  
ir anker si dó námen  
und zogen si úz dem sande.  
der wint quam von dem lande  
und treib si verre úf daz mere.  
dó was daz Enéases here  
sumellchez vil fró.

dó was diu gotinne Júnó  
Enéase vil gehaz  
unde tetez umbe daz,  
daz sin minnern wolde  
dorch den apphel von golde,  
den Páris froun Vénúse gab.  
dá quam al der nit ab,  
daz Troie wart zebrochen.  
dá mit wart daz gerochen,  
daz saget uns Virgiltús,  
des gehalf frou Vénús,  
daz Páris Elenam nam:  
dá gróz ubel vone quam.

Do intgalt Enéas,  
daz ime frouwe Júnó was  
ungenádich unde gram.  
dó her úf daz mere quam  
und dannen varen solde,  
swar só her hin wolde,  
sie was im ie widere  
mit starkem ungewidere.  
diu bûch sagent uns vor wár,  
daz sin volle siben jâr  
úf dem mere errete  
und von dem lande verrete, (178)

dá her gerne wáre.  
ez was ir ummáre,  
des leider gróze quále.  
si erscheinde im zeinem mále  
5 unsanfte ire maht  
drí tage und drí naht.  
si tet im grózen tormint,  
beide storm unde wint,  
mit regene und mit hagele.  
10 ez brasten ire nagele  
an ir schiffen vaste,  
ir segele unde ir maste,  
ir rúder und óch ir rahen:  
si wolde se al ze tóde slahen  
15 diu gotinne Júnó.  
dó quam ez alsó,  
daz der schiffe einetz versank  
unde daz volc ertrank  
allez daz dar inne was.  
20 dó clagete Enéas,  
daz her ie dare quam,  
daz her sin ende niht ennam  
zú Troie mit éren  
mit Párise sime heren.  
25 her sprach, her woldez jemer clagen,  
daz er niht enwart erslagen  
bl dem kúnege Priámó.  
der stormwint zerteilde dó  
diu schif vile wíten.  
30 alsó müstens ríten,  
wan sie sich vor den unden  
berichten niene kunden.  
Do was dá en sorgen  
den ábent und den morgen  
35 vile manich mûder barn.  
alsó müsten sie varn  
unze an den vierden tach,  
daz der wint dó gelach  
und die starken unden  
40 stillen begunden, (218)

und geslihtet wart der sé,  
 der só rûch was é,  
 unde hûb sich der tach.  
 dô daz Ênéas gesach,  
 daz sich daz mere slihte,  
 sin houbet her ûf ribte  
 der wol gelobete wigant:  
 her gesach von Liblá daz lant  
 und die berge vile hó.  
 des was sin herze vil vró,  
 daz in Fortúnâ sus erlôste.  
 sine lûte her dô trôste,  
 daz sie sich wol gehielden  
 und rûrden unde schielden,  
 daz si ze lande quâmen  
 und die habe dá nâmen  
 alsolich só si wâre.

dâz was ein nûwe márc,  
 daz si gerne hórden.  
 si sprungen zû den borden,  
 si stunden unde rûrden,  
 manliche sie fûrden  
 ir arme und ir hande,  
 unz si quâmen ze lande.

¶ Dô si daz lant gevingen  
 und úz den schiffen giengen  
 und an die erde quâmen,  
 daz gemach sie dá nâmen  
 alsolich só siz funden.  
 dô si dô begunden  
 ir schif zellen  
 die ellenden gesellen,  
 só ich die rede hân vernomen,  
 dô was der schiffe dar komen  
 sibeniu unde niht mê,  
 der dá zwénzich wâren é,  
 dô si von Troie fûren  
 ensament von der mâren.

¶ Dô der hère Ênéas  
 in die habe komen was (258)

lutzil gûtes her dá vant.  
 dô sander boten in diu lant  
 zwénzich ritter gûte  
 mit geinótem máte,  
 5 daz si versúchten márc  
 waz landes daz wâre,  
 daz siz gesagen kunden,  
 obe si iender funden  
 kouf unde spîse.

10 Yllonix der wise  
 der meisterde die schare,  
 diu dá hin solde varen.

¶ Dô die helide balde  
 gefûren after walde

15 alle wille erre,  
 dô quâmen si alsó verre,  
 da si eine strâzen funden.  
 zû den selben stunden  
 wolden si daz niht lâzen  
 20 sine volgeten der strâzen,  
 unze si úze quâmen.  
 dá si doch vernâmen  
 ein vil liebez máre.

si gesâgen offenbâre  
 25 eine gróze borch stân  
 vast unde wolgetân.  
 daz was Kartágó,  
 die diu frouwe Dídó  
 bûwete unde stihte;

30 daz lant sie berihete  
 só iz frouwen wol gezam.  
 ich sage ú wie si darc quam,  
 alsó von ir is geschriben:  
 si wart von Tyre vertriben.

35 Sie was in daz lant komen,  
 als ich ez wol habe vernomen  
 und ich ú wol gesagen kan.  
 Sichéus hiez ir man,  
 den ir brúder irslûch.

40 her tet ir leides genûch (298)



Ane alle ir scholde,  
wande er haben wolde  
daz lant, daz ime gar beleib,  
dô her die swester vertreib.

Dô ir der brüder wart gehat,  
dô nam si michelen schat  
unde ein lutzilez here  
und für mit schiffen uber mere  
und quam ze Libiâ in daz lant  
zû dem hêren den si dâ vant,  
der des landes dâ gewielt  
unde die hêrschaft hielt.  
listichlîchen sie in bat,  
daz er ir verkoufte an einer stat  
eine wênege rîcheit:

slnes landes alsô breit,  
dâ ez ir ze nomenne tohte,  
als vil sô si belegen mohte  
mit einer wênegen rîndes hût.  
in den zîten was daz lût  
ein teil alwâre.

ez was im ummâre:  
der frouwen herz erloufte,  
daz lant her ir verkoufte.

Dô hiez si einen ir trût  
nemen eine rîndes hût,  
sine woldez niht vermden,  
si hiez die hût sutden  
zeinem smalen riemen  
und nam dô einen priemen  
und hiezen stechen in daz lant.  
den riemen si dar ane bant,  
si nam in an dem ende  
selbe mit ir hende,  
dâ mite sie dô umbe gienk;  
mit deme riemen sie bevienk  
cinen kreiz wîten.  
in den selben zîten  
stîhte frouwe Dîdô  
veste torne unde hô, (338)

eine schône mâre.  
des nam si lutzel tûre,  
wande si was vil rîche:  
und warb dô listichlîche,

5 unz sie sô verre vore quam,  
daz ir wart gehôrsam  
Libiâ daz lant al  
uber berch und uber tal.

Ir diende lût unde lant,  
10 daz sie dâ nieman ne vant  
der ir getorste widerstân,  
wan diu borch was sô getân,  
daz siz allez mite betwank.  
ez wâre ze sagenne alze lank

15 umbe die borch mâre,  
wie si gebûwet wâre.  
des Virgillûs der helt  
in sinen bûchen dar von zelt,  
des scholen wir vil lâzen

20 unde nâch der mâgen  
die rede harde korten.  
si hete sibem porten,  
bl der iegeltcher  
saz ein grêve rîcher,

25 ob ez nôt wâre,  
der die borch mâre  
mit drin hundert rittern solde weren,  
ob si ieman wolde heren.  
dar abc heten sie lêhen.

30 die frouwen mûsten si alle flêhen  
die rîchen hûsgenôzen.  
an Kartâginê der grôzen  
stunden torne hundert.  
swen sô des wundert,

35 wil her ez versûchen,  
her kome zû den bûchen  
diu dâ heizent Êneide.  
nâch der wârheide,  
als ez dar ane gescriben is,

40 sô mach hers wol sin gewis. (380)

**K**artágó was ríche  
 und stunt gelegenliche  
 aller slahte góte.  
 des ieman was ze múte,  
 daz iender wesen solde,  
 der ez dá stúchen wolde,  
 daz funden solde werden  
 in wazzer joch in erden,  
 des vant man alles dá genúch,  
 daz wazzer unde lant trúch.  
 daz mer gienk einer slte  
 daz tiefe unt daz wlte  
 und anderhalb die flúmen  
 grózen unde rúmen:  
 da enmitten stunt diu borch só vast. 15  
 daz si niene vorhte ein bast  
 alley erdische here.  
 an einem ende úf dem mere  
 hete frouwe Dídó  
 torne veste unde hó,  
 dá ir wonunge was.  
 dá stunt ein ríche palas  
 und schöne kemenáten  
 hérlíche beráten.  
**M**ichel was ir wístúm.  
 si hete grózen ríchtúm:  
 des vorhte man si sére.  
 in vrowen Júnónen ére  
 stunt ein munster dá  
 bl ir húse gnúch ná,  
 daz machte frouwe Dídó.  
 dá wart diu gotinne Júnó  
 vil harde inne gëret.  
 Dídó hete gekéret  
 ir flíz wole dar zú  
 beidiu spáte unde frú.  
 daz tete si dorch die scholde,  
 daz Júnó schaffen solde,  
 daz Kartágó diu máre  
 houhetstat wáre (420)

uber alliu diu ríche,  
 und daz ir goltíche  
 diu lant wáren undertán.  
 ez enmohte niht só ergán:  
 5 sint hete Róme den gewalt,  
 daz man ir den eins galt  
 und man ir in sande  
 von vil manegem lande.  
 daz was slt uber manich jár,  
 10 daz weiz gnúch lúte vor wár.  
**D**ó die boten quámen dare  
 und sie der borch worden geware  
 und sie si ano geságen,  
 do begonden si frágen  
 15 umbe die borch máre,  
 wer dá hère wáre  
 uber die stat und uber daz lant.  
 dó sageten in zehant  
 die lúte die si dá funden,  
 20 die sis gevrágen kunden,  
 ez wáre Kartágó,  
 dá diu frouwe Dídó  
 gewaldich uber wáre.  
 dó si dó daz máre  
 25 rehte vernámen,  
 mit fráge sie dó quámen  
 vor die frowen, dá sie dó was  
 náhen bl ir palas  
 in einer kemenáten.  
 30 si worden des ze ráte,  
 daz si dare wolden gán.  
 dó siz heten getán,  
 do enphienk si gútlíche  
 frowe Dídó diu ríche.  
 35 **D**ó gnádeten sie der frouwen  
 der minnen und der trouwen,  
 die si an ir funden.  
 so si aller beste kunden,  
 só spráchen sir ze holden  
 40 und sageten daz si wolden (460)

helfe rät unde frede.  
 Yllonix sprach die rede,  
 dar umbe si ûz wâren komen.  
 ,frowe, ir habet wol vernomen,  
 sô ich rehte wâne,  
 iru sit des niht âne,  
 iru habet daz wort gehôret,  
 wie Troie wart zerstôret  
 unde wie daz irgîenk,  
 daz man lûte dâ vîenk,  
 daz dâ lutzel iemen gonas,  
 und wie mln hère Ênéas  
 mit ein luzel lûte danne fûr,  
 daz ime is worden vile sûr  
 und die mit im wâren  
 in disen sibem jâren.  
 die gote heten im gesant  
 zû Italjen in daz lant.  
 sine mohten im aber niht gefromen,  
 daz er dar in mohte komen.  
 daz lant is uns geverret:  
 uns hât harde gerret  
 unsanfte tormint;  
 uns hât weter unde wint  
 misselichen getriben;     >  
 uns is daz leben kûme bliben  
 vor des meres unden.  
 wir sâgen zeinen stunden  
 daz unser schiffe einzê versank  
 und daz volc allez ertrank.  
 des wâren wir alle vil unfrô.  
 sich hât diu frouwe Jânô  
 harde an uns gerochen.  
 unser schif sint uns zebrochen,  
 di borde und die negele,  
 und gerîzzen unser segele;  
 zebrochen sint die maste  
 unde diu rûder vaste,  
 die lînen und diu ankerseil.  
 unser schiffe is noch ein teil (498)

kûme an daz lant komen,  
 unde habent habê genomen.  
 hie bi an ûwer lant.  
 mln hère hât uns her gesant,  
 5 daz ir im wellot gnâdich wesen  
 und in hie lât bi û genesen  
 und weteres irbeiten  
 und slînu schif bereiten.  
 ob ez û gevalle  
 10 her dient û und wir alle,  
 swie sô ir gebietet.  
 wir hân uns genietet  
 grôzer arbeite  
 ûf dem mere breite.  
 15 Mo antworde im frouwe Dîdô,  
 si sprach ,ich bin des vile frô,  
 daz ir her sit komen.  
 ich hân ez allez wol vernomen  
 umbe Troie, wiez dâ quam,  
 20 wie Menelaus den sige nam.  
 ich weiz es wol die wârheit:  
 ir habet michel arbeit  
 irliden nu vil manegen tach,  
 des man gelouben wole mach,  
 25 wande ich weiz wol ein teil  
 umb ellende und umb unheil  
 und umbe solhe schifvart,  
 sint daz ich vertriben wart,  
 êr danne mich got hie boriet.  
 30 ichn bin binnen geboren niet:  
 Tyre daz was mln lant.  
 der ûch dâ here hât gesant.  
 Ênéas dër hère,  
 dem wil ich gût und êre  
 35 und dienstes tûn alsô vil,  
 alser selbe nemen wil.  
 ich wil im bieten âne nôt  
 daz ich nie manne erbôt  
 in der werlde noch nie,  
 40 und wolder allez wonen hie (500)

und lieze sin umbovaren stân,  
 des her genûch hât getân.  
 nu in got here hât gesant,  
 ich teile im lûte unde lant  
 und allez daz ir hie gesiet.  
 und ewil her des tûn niet,  
 die wile und er wil hie sin,  
 ich und al die frunt mln  
 unde borch unde lant  
 unde schaz unde gewant  
 daz stêt ze sineme gebote.  
 ich wil es danken deme gote  
 der in dâ her sande.  
 her sal in diseme lande  
 alles des haben genûch,  
 des disiu erde ie getrûch  
 her und sine holden,  
 ob si ez haben wolden,  
 die wile unz ich sal haben daz leben.  
 ich woldes in genûch gebon  
 mit lîhteme gedinge  
 âne phenninge  
 jungên unde alden.  
 ich wil in wol behalden  
 in mîner kemenâten.  
 ich wil in wol berâten  
 geltich mln selber lîbe.  
 nien wart von einem wîbe  
 baz enphanen ein man,  
 ob ich mach und ob ich kan.  
 Die boten wâren vile frô,  
 dô in diu frouwe Dîdô  
 alsô gûte rede bôt,  
 wan des was in doch nôt.  
 mit der frouwen urlove  
 fûren sie ûz deme hove  
 unde kôrden hin nider  
 zir hêren Ênéase wider  
 aldâ sie in funden.  
 in den selben stunden (578)

wâren diu schif zesamene komen,  
 diu in der wint hete genomen,  
 diu si wânden hân verloron  
 in deme stôrme dâ bevoren.  
 5 diu stunden al ensament dâ  
 bl einander genûch nâ,  
 sunder daz dâ was versunken,  
 dâ die lûte inne irtrunken,  
 des si sint iemer mêre enbâren.  
 10 diu ander in komen wâren,  
 des wâren si alle vile frô.  
 Ênéas was vile hô  
 ûf einen berch gegangen,  
 dô in begunde belangen  
 15 nâch den, die her hete gesant  
 dorch verstûchen in daz lant  
 umbe solhiu mâre,  
 als im lieb wâre  
 unde er gerne hete vernomen.  
 20 do gesach her die boten komen.  
 Ingegene in her dô gienk,  
 minnechlîche er sie enphienk  
 mit frôltcheme mûte,  
 dô ime die boten gûte  
 25 nâhen begunden.  
 her sprach ,waz habet ir funden?'  
 »allez gûl.« ,unde waz?'  
 »Kartâgô.« ,waz is daz?'  
 »ez is ein borch hêre.«  
 30 ,dorch got, saget mêre,  
 is si verre?' »nein, s'is nâ.«  
 ,fundet ir den kunich dâ?'  
 »danis kuneges niht.« ,wie denne sô?'  
 »dâ is diu frouwe Dîdô.«  
 35 ,gesprâchet ir si?' »jâ wir tâten.«  
 ,wie fundet ir si?' »wol berâten.«  
 ,waz enbûtet sie uns?' »allez gûl.«  
 ,meinet sie ez?' »jâ si tût,  
 sie enphienk uns mit minnen  
 40 und wil ûch des brengen innen, (618)

daz ir ir willekomen sit  
 zû alsô langer zit,  
 sô ir mit ir wellet sîn.  
 sie wil û daz lügen schîn,  
 daz si ûch vil gerne siht.  
 û enmach hie gewerren niht  
 noch nihtes gebrechen  
 des ieman mach gesprechen.  
 des ir wellet oder geret,  
 ir werdet es alles geweret.  
 welt ir zû ir kôren.  
 sie wil û mit êren,  
 ob ir mit gnâden wellet leben,  
 und âne kouf genûch geben.  
 lâzet sis gewalden,  
 si wil ûch wol behalden  
 in ir selber palas.»  
 des frowete sich Êneas.

¶ Dô her die boteschaft vernam,  
 zû sinem volke er wider quam  
 frôlich und offenbære  
 und sagete in daz mâre,  
 daz er hete vernomen,  
 wie sine boten wâren kômen.  
 zû zin nam er dô rât  
 umbe sô getâne tât,  
 waz si des râten wolden,  
 ob si dar varen solden.  
 dô worden si des alle vrô,  
 daz in diu frouwe Didô  
 die rede ie wolde enbieten.  
 vil vaste si im rieten  
 beide junge und alde,  
 daz her dar fûre balde.

¶ Dô wart her des ze râte,  
 daz er alsô tâte,  
 wande siz alle rieten.  
 dô hiez her gebieten  
 den ritâren, die her wolde,  
 die her mit im fûren solde.

niht si dô ne beiten,  
 vil wol si sich gereiten  
 mit hêrlichem gewande,  
 des si von ir lande  
 5 gnûch dare brahten,  
 zierheit maneger slahte  
 und manege grôze rîcheit.  
 dô si alle wâren gereit  
 sô ez hêren wol gezam,  
 10 Êneas zû ime nam  
 ritter funf hundert,  
 die hete her gesundert  
 unde erkoren ûz dem here  
 daz er braht het uber mere,  
 15 die wâren ime alle gereit.  
 an den het her die fromecheit  
 vil ofte erfunden,  
 daz si vil wol kunden  
 sprechen unde gebâren  
 20 und edele lâte wâren  
 und sumellche sô wol getân,  
 ob si vor den keiser solden gân  
 daz si im wol gezâmen.  
 man saget uns, daz si nâmen  
 25 manich gût kastelân  
 snel unde wol getân  
 und manich schône râvlt.  
 dô ez den hêren dûhte zit  
 daz er zû der borch râte,  
 30 dô was er nâch slme site  
 gekleidet hêrliche.  
 Êneas der rîche  
 der was ein schône man,  
 deich û niht vollen sagen kan,  
 35 wie rehte minnechlliche er was.  
 dô reit der hêre Êneas  
 mit den slnen mannen  
 hêrliche dannen  
 mit einer schônen schare.  
 40 dô hiez er mit den schiffen varen (698)

hin zû der mâren,  
dar si doch gerne fûren.

Edó her zû der borch quam,  
dó dûhte si in vil lussam  
tzen unde innen.

sine mohte niht gewinnen  
dehein here mit gewalt.  
dó der mâre helt balt  
mit sinem volke dar in reit,  
die stráze vander vile breit  
und sach beidenthalben stân  
manich hûs wol getân  
und manich rîche palas,  
daz von marmore was,  
dâ her vor solde rîten,  
und gesach en beiden stien  
magede unde frouwen,  
die in wolden schouwen,  
gezieret unde gebunden,  
so si allerbeste kunden,  
die in gerne sâgen.

sine dorften niht frâgen.  
welich der hère wâre:  
Enéas der mâre  
was sô schône dâ bevoeren,  
daz er lîhte was erkoren.

Edó quam der hère Enéas  
dâ frouwe Dídó was,  
diu mâre und diu rîche.  
si enphieng in minnechlîche  
und dar zû alle sine man.  
dó sin kussen began,  
sie schûf im sinen gemach.  
daz ime nihtes gebrach  
und allen sinen holden:  
man tet dâ daz si wolden.

Edó der hère Enéas  
in die borch komen was  
frowen Dídónen ze hûs,  
do geschûf sin mûder Vênús (736)

und sin brúder Cupídó,  
daz in diu frouwe Dídó  
starke minnen began,  
daz nie wîb einen man

5 harder mohte geminnen.  
des brahte sie in innen,  
daz sis ubele genôz.  
ir minne diu was so grôz,  
wand si drumbe müste geben  
10 ze aller jungest ir leben  
und jâmerlîche ir ende nam.  
nu hôret, wie ez dar zû quam.

Edó ez alsó ergienk,  
daz Enéam enphienk

15 frowe Dídó diu rîche  
alsó gütliche  
und alle die von deme lande,  
sine boten her dó sande  
von der borch hin nidere

20 zû den schiffen widere  
nâch Ascánjô sime sun.  
dannoch hiez er mère tûn  
Enéas der mâre:  
sinen kamerâre

25 hiez er schiere brengen  
(ern woldez niht lungen)  
einen koph von golde,  
den ein stn holde  
hete in grôzer hûte,

30 und einen mantel gûten  
harmin wtz also ein swanc.  
der zobel was dar ane  
breit, brún also ein bere  
(den het er braht uber mere),

35 lanc zû den sâzen,  
her was geworht mit mûzen.  
der samlt was gât rôt.  
ez ne was dehein nôt,  
daz ieman des gerâchte,

40 daz er einen bezern sûchte (776)

iender an deheiner stat.  
 dar zû her ime brengen bat  
 zwéns bouge und ein vingerlîn  
 und ein nusken goldin,  
 meisterlich gewieret  
 mit golde wol gezieret  
 und einer rîchen frowen gowant,  
 sô nie in daz lant  
 dehein bezerez quam.  
 ez was vile lobesam:  
 ein pheller dalmaticâ.  
 in hete diu kunegin Ēcubâ  
 ane, sô si die krône trûch.  
 her was lobelich genûch,  
 hern mohte niht bezer sin.  
 Ēnéas liez wole schîn  
 wes her dâ mite gedahte.  
 dô man ez ime brahte,  
 dô sand erz frouwen Dîdôn.  
 diu gab ime den widerlôn  
 sô harde ûz der mâzen,  
 der bezer wære verlâzen.  
 Zû den selben zîten,  
 do ze hove wolde rîten  
 der jungelink Ascânjûs,  
 dô rûrdin frouwe Vênûs  
 mit ir fûre an sinen munt  
 sâ zû der selber stunt  
 ê her zûze hove rite  
 unde gab im dâ mite  
 solhe kraft von minnen dâ,  
 swer sô in kuste dar nâ  
 zû dem êrsten mâle,  
 daz der von minnen quâle  
 verholne und offenbâre  
 dâ intfenget wære  
 mit der minnen fûre.  
 daz koufte vile tûre  
 Dîdô, diuz dar abe nam,  
 dô daz kint ze hove quam. (816)

Vernemet seltsâmû dink.  
 do Ascânjûs der jungelink  
 zû der frouwen bequam,  
 dô was her vile lussam.  
 5 gezogenlîche er zû ir gienk,  
 mit den armen her si umbeviengk,  
 si kuste in an sinen munt:  
 des wart si zû der stunt  
 vaste bestricket.  
 10 in ir wart erquicket  
 der minnen fûr vile heiz,  
 dâ luzel ieman umbe weiz,  
 den ez nie gebrande.  
 die starken minne sande  
 15 diu gotinne Vênûs  
 frouwen Dîdôn ze hâs,  
 dâ si ir selber umbe vergaz.  
 Ēnéas bî ir saz  
 do si also brînnen began.  
 20 her was ein vil schône man  
 unde minnechlîche getân.  
 done mohte si des niht engân,  
 si enmûste in starke minnen.  
 êr hers worde innen  
 25 des dûhte die frowen vil lanc,  
 wan sie diu minne sêre dwanc.  
 Ido enweste niht Ēnéas,  
 daz im frouwe Dîdô was.  
 sô unmâztlîchen holt,  
 30 wande si grôze undolt  
 in ir herzen verhal,  
 daz sie von minnen alsô qual.  
 sine getorste niht beginnen,  
 daz si ime der minnen  
 35 zêrist zû gewûge.  
 swie si sie vertrûge,  
 es nam si grôze hâle,  
 sint ir Vênûs die atrâle  
 in daz herze geschôg.  
 40 sie leit ungemach grôz, (816)

diu märe frouwe Dido.  
 dô quam der hère Cupido  
 mit siner vakolen dar zû  
 und habet ir späte unde frû  
 daz sûre an die wunden.  
 si wart in korzen stunden  
 vil mislichen gevar.  
 daz gesâgen die des nâmen war.  
 si leit vil michile nôt.  
 in korzer stunde wart si rôt,  
 dar nâch schiere varlôs:  
 ir was heiz und si frôs.

Si was von minnen alsô wunt:  
 daz ir ê was wole kunt,  
 daz müste mans dô lèren.  
 sine weste sich war kèren,  
 sie leit michel arbeit.  
 dô daz ezzen was gereit  
 und si uber tisch quam,  
 dô diende man als es wol gezam  
 ir unde ir gesten,  
 den llhten und den besten,  
 man gab in gnûch uber al  
 in der kemnâten und in dem sal  
 vil gezogenliche.

frowe Dido diu rîche  
 hete es wol gerâten  
 mit den die ez tâten,  
 wand ir der hère Êneas  
 ein vil lieber gast was  
 und alle sîne gesellen.  
 man enmohte niht gezellen  
 diu rihte noch daz trinken.  
 des ieman mohte irdenken  
 des heten si alle genûch.  
 gefûchlich manz vore trûch.

Mô daz ezzen was getân,  
 dô was dâ manich Troiân  
 wol gemût unde frô.  
 nu was die frouwe Dido (896)

und der hère Êneas  
 aldâ in lieb was  
 ensament gesezen an ein stat.  
 minnechliche sie in bat,  
 5 daz her sich bedechte  
 unde ir sagete rehte,  
 wie Troie wart gewonnen.  
 her sprach ,ir habet begunnen  
 einer rede, diu mir wê tût.  
 10 sint ez tûch aber dunket gût,  
 ich bin stn, frouwe, vil gereit,  
 daz ich û sage die wârheit,  
 wande ich si wol gesagen kan,  
 sô daz tûch des nieman  
 15 baz berihten enmach,  
 wande ichz hôrde unde sach.  
 Ich bin es alles vil gewis,  
 dô Alexander Pâris  
 Menelâo sîn wfb nam,  
 20 dâ michel ubel abe quam,  
 des maneger ubele genôz,  
 Troie diu was vile grôz,  
 [drier tageweide lank  
 al bi des meres gank,  
 25 und] einer tageweide wlt.  
 wir wâren dô zû der zlt  
 vil harde vermezzen.  
 dô wir worden besezzen,  
 wir heten manegen fromen man,  
 30 sô ir nie kunich mê gewan,  
 in einer borch alsô vil,  
 daz mach glouben swer sô wil,  
 ez is diu rehte wârheit.  
 die Criechen funden uns gereit  
 35 ze storme und ze strîte  
 ze aller slahte zlte,  
 ze rosse und ze fûze.  
 wir heten gûte müze,  
 wande wir wâren zehen jâr  
 40 alsô besezzen, daz is wâr. (936)



werhaft sie uns funden,  
 wir hâten under stunden  
 mër denne ein jâr frede  
 ûf bescheidene rede,  
 daz wir zû zin giengen  
 unde si uns enphiengen  
 und si zû uns quâmen  
 und unsen kouf nâmen  
 und alsô fûren her unt dar.  
 dô sie des worden gewar  
 daz si uns mit deheinen sinnen  
 niht mohten gewinnen  
 und dicke schaden heten genomen,  
 dô wâr si des enein komen,  
 daz si uns begeben wolden  
 und dannen varen solden.

¶ Dô si ze râte worden des,  
 dô erretes Ulixes,  
 dem wir iemer mogen slûchen.  
 her sprach, her wolde verstûchen  
 ein list, des her hete gedaht.  
 dô hiez er tach unde naht  
 ein ros von holze machen grôz.  
 der arbeit in niht verdrôz.  
 ez was wît unde hô  
 und was gemachet alsô,  
 sô uns dar abe gesaget is,  
 daz wir des soln sin gewis,  
 mit funzich solren sunder  
 obene unde under  
 und mit solhen sinnen,  
 daz man tete enbinnen  
 ritter funzich hundert  
 von dem here gesundert.  
 dô ez allez getân wart,  
 dô hûben sie sich an die vart  
 unde fûr bl naht daz here  
 mit den schiffen in daz mere.  
 hin dan in ein lant,  
 dà man sie sint inne vant, (976)

und lügen dà verborgen.  
 als dô quam der morgen  
 unde lîcht wart der tach  
 und man daz wunder gesach,  
 5 dô wart daz schiere mâre,  
 daz daz here entrunnen wære.  
 ¶ Dô manz in der borch vernam.  
 dô reit der kunich Prlam  
 dar ûz mit sinen mannen.  
 10 dô was daz here dannen.  
 des wære wir alle vile frô  
 daz ez komen was alsô.  
 ez quam uns doch ûnrechte.  
 ez quâmen unser knehte  
 15 da si einen man funden  
 nacket unde gebunden,  
 der uns alle betrouch  
 und uns tûvelliche louch.  
 niht langer sie ne beiten,  
 20 vor den kunech sin leiten.  
 her quam in der gebære,  
 als er siech wære.  
 wunderlich was sin klage,  
 alser betalle wære ein zage,  
 25 mit den zenen slûch hermanegen slach.  
 dô in der kunich ane sach,  
 dô zalder in zeinem armèn  
 und begunde in zerbarmen.  
 her gebôt daz man in enbant  
 30 und hiez im geben gût gewant.  
 dô frâgete man in mâre,  
 wâ daz here wære  
 und war umbe er dà wære bliben.  
 dô begunde er weinen unde bîben.  
 35 ¶ Her sprach, here, ich bin ein Kriech  
 und von angesten siech,  
 des wirt mir unsanfte bûz,  
 wande ich nu sterben mûz.  
 vile sicher bin ich des.  
 40 alsô wolde Ulixes. (1016)

der mir minen ôheim slûch.  
 daz was mir widermût genûch  
 unde leit und ungemach.  
 dorch daz ich sô vil gesprach:  
 quâmez also ich wolde,  
 daz ich in rechen solde,  
 dar umbe hiez er mich vân  
 und wolde mich ze tôde erslân.  
 do ez alsô was ergangen,  
 dô hielt her mich gevangen,  
 unz die Kriechen opher solden tûn  
 (sprach der schalk Synûn)  
 ze lobe allen den goten.  
 alsô dô daz was geboten,  
 daz man einen Kriechen solde erslân,  
 (daz solde dorch daz sln getân,  
 daz in genâdich wære  
 Eolûs der mâre,  
 der kunich von den winden,  
 daz her si wolde senden  
 ze lande wider uber mere):  
 done was under al dem here  
 nieman alsô helfelôs,  
 dô man mich dar ûz erkôs.  
 daz tet aber Ulixes.  
 her was meister des,  
 daz ich dar zû wart erkoren.  
 des hete ich nâch den llb verloren.  
 ich was dar zû gereitet,  
 mich hete dar geleitet  
 Ulixes und die slne.  
 mit olei und mit wine  
 was mir daz houbet gewaschen.  
 si heten mir mele und aschen  
 drûf geleget beide.  
 ichn gestunt mir nie sô leide:  
 ich gesach den bl mir stân,  
 der mirz houbet solde abe slân.  
 daz swert hete her gezogen  
 und ich was dernider gebogen. (1056)

den hals hiez er mich eudecken,  
 und ich wolde in stecken:  
 dô wart zû der selber zlt  
 underm here ein michel strit.  
 5 dô des der kunich wart gewar,  
 dô fûr er ageleize dar  
 und die andern alle nâ  
 und liezen mich eine dâ.  
 bl mir beleib dâ nieman.  
 10 dô ich den rûm dô gewan,  
 ich slûch hinder in dan.  
 ichn weiz wen si hân erslan,  
 alsô sie mich solden.  
 zeim opher sie mich wolden  
 unde hânt wint gewonnen.  
 15 Eolûs hât in gegunnen,  
 daz si sint uber sê.  
 des is ein jâr unde mê,  
 daz si gerne wâren hinnen.  
 20 sin mohten die borch niht gewinnen.  
 die-wlle daz frou Pallas  
 drinne in der borch was  
 alsô harde gêret.  
 nu sint si hinnen kêret,  
 25 also ir wole habet vernomen:  
 irn dorfet rûchen wenne si komen.  
 Der kunich hiez in dô frâgen  
 umbe daz ros, daz sie dâ sâgen,  
 waz daz wesen solde  
 30 und dorch welhe schoilde  
 ez dâ gemachet wære.  
 dô sageter uns ein mâre,  
 daz betalle was erlogen,  
 dâ mite worden wir betrogen.  
 35 diu luge was im vil gereit.  
 her sprach ,ez is diu wârheit,  
 daz diu gotinne Pallas  
 hie ûze harde erbelget was  
 umb daz die Kriechen tâten,  
 40 die ubele wâren berâten. (1098)

ez quam von unsinne.  
 si schüfen, daz dar inne  
 ir bilde wart zebrochen.  
 daz hât si wol gerochen,  
 daz man ez dorch tumbheit brach.

des wart sint leit und ungemach  
 den blöden und den kûnen.  
 dô wolden siz versûnen  
 mit sünlichen sachen.  
 daz ros hiezens machen  
 alsô grôz und alsô hô,  
 und was gemachet alsô,  
 daz man daz wolde,  
 daz si dar ûf solde  
 gewâfent sin gesetzet.  
 dô wart daz geletzet  
 dorch ein schlnbâre nôt:  
 der werkmeister der is lôt,  
 der ez machen began.  
 nu enis dehein man  
 der selben liste sin genôz,  
 dar umbe macheten siz sô grôz,  
 daz irz mit deheinen dingen  
 in die borch moget bringen.

Ich wil ez sagen mit sinne:  
 dâ is hértumes inne  
 sô unmâzllichen vil,  
 daz man daz gelouben wil,  
 in swelher borch sô ez blibe,  
 daz michel ére dâ beclibe  
 von sige unde von sâlden,  
 moht ez werden ganz behalden.  
 dâ mite verriet uns der warch,  
 her was listich unde karch,  
 daz wir wânden wole tûn.  
 her nande sich Slnûn:  
 ez was idoch Ulixes.  
 grôzen schaden nâme wir des,  
 daz wir sinen willen tâten:  
 des worden wir verrâten. (1138)

**Wir** wâren alwâre  
 und wânden, daz ez wâre  
 allez wâr daz her gesprach,  
 dâ uns leit und ungemach  
 5 und michel schade abe. quam.  
 sin rede dûhte uns lussam.  
 wir markten sie ze gûte  
 und wart uns des ze mûte,  
 dô wir uns besprâchen,  
 10 daz wir unser mûren brâchen  
 funfzich klâstern mider,  
 dane sprach dô nieman niht wider.  
 daz ros zogen wir dar in.  
 daz was ein michel unsin  
 15 unde grôz unmâze.  
 wir rûmden eine strâze  
 funfzich klâstern breit.  
 wir lâten grôze tumbheit.  
 ez gienk ûffe schlben:  
 20 dô hiezgen wir ez triben  
 vor unsers munsters tor,  
 ûf einen hof dar vor  
 wlten unde langen.  
 dâ wart ez wol enphangen  
 25 mit lobe unde mit sange,  
 in grôzeme gedrange,  
 mit tambûrn und mit seitspile.  
 dâ was der wunnen vile.  
 wir wâren alle in hogen,  
 30 daz wir iemer clagen mogen.  
 Diu wunne was dâ vile grôz  
 unzes die lûte dâ verdrôz  
 und si begunden swâren,  
 wande si mûde wâren,  
 35 daz si der slâf dannen treib  
 und daz ros eine bleib.  
 dô daz die gesâgen,  
 die in dem rosse lâgen,  
 daz si die stade gewunnen,  
 40 daz ros sie engunnen (1178)

an dem bûche und an der site.  
 sie macheten tore wite,  
 dar ûz si balde giengen.  
 die borch si al beviengen,  
 ir willen sie dô tâten.  
 si wâren wol berâten,  
 si heten dâ ze stunt  
 ritter funfzich tûsent,  
 daz was ein michel here.  
 dô wart âne were  
 diu meiste borch gewinnen.  
 hetes uns got gegunnen,  
 ez n mohte niht alsô wesen,  
 ob wir solden sln genesen.  
 si brâchen die borch und branden,  
 daz fûr si ûz sanden.  
 dô daz jene gesâgen,  
 die in den schiffen lâgen,  
 die danne wâren gevaren  
 mit den grôzen scharen,  
 unde sis worden gewar,  
 dô kêrden si alle dar,  
 daz mâre mahtige here.  
 dô ne dorfte unser were  
 niender werden begunnen:  
 sus wart diu borch gewinnen.  
 Dô ez alsô komen was,  
 daz nieman genas,  
 die sich dâ wolden weren,  
 dô wolde ich mlnen lîb nrenen,  
 wande ez was mir geboten  
 von minen mâgen den goten.  
 dô ich weste unde gesach,  
 daz diu borch der nider lach  
 unde ich niene mohte genesen,  
 ob ich dâ wolde sln gewesen:  
 dô hûb ich mich dannen  
 mit driu tûsent mannen  
 mit vil hêrlîchen scharen  
 und wolde zû Italjen varen (1220)

uber daz mere breite.  
 nu bin ich mit arbeite  
 alsus her zû û komen,  
 also ir wole habet, vernomen.  
 5 Des wunderde sich frou Dîdô,  
 daz man Troien alsô  
 gewan unde zebrach.  
 sine rûchte waz her sprach,  
 wan daz her eht sprâche.  
 10 si forhte daz ir gebrâche  
 der stâde und der wite.  
 sine hiezen niht llen:  
 ir tete vile baz,  
 daz si zî ime saz  
 15 unde si wider in sprach,  
 daz was ir mære gemach  
 dan si ûf eime bette lâge  
 unde sie sln niene sâge.  
 alsô was sie bedaht:  
 20 mûste si alle die naht  
 bl ime sln gesezzen,  
 si hete wol vergezzen  
 alles des in der werlde was.  
 dô der hère Ênéas  
 25 der rede genûch hete getân  
 unde slâfen solde gân  
 dâ sln bette was bereit,  
 daz was der frouwen vile leit,  
 wand si ungerne von im schiet.  
 30 alsus saget uns daz liet.  
 Dô si dô dannen solde gân,  
 done mohte sie niht ûf stân,  
 wan daz ir half Ênéas,  
 daz ir vil aneminne was.  
 35 vil lînde dûhte sie sln hant.  
 dô leite sie den wlgant  
 in eine kemenâten.  
 dâ wâren wol berâten  
 diu bette senfte unde weich.  
 40 dâ in sie mit ime streich. (1260)

si frâgete dan kamerâre,  
 ob daz bette senfte wâre.  
 si hiez daz senfte machen.  
 nû was daz deckelâchen  
 purper unde marderin,  
 ezn dorfte niht bezzer sin;  
 daz llâchen cleine  
 wly unde reine,  
 daz bette senfte unde wlt.  
 diu zieche was ein samlt  
 wol gedûht mit vederen,  
 diu underzieche lederen,  
 vile weich unde vast.  
 dar ûffe solde der gast  
 rûwen under stunde,  
 dem sis wole gunde.  
 dô ze deme mâle  
 ein colter von zendâle  
 lach underm bette uf dem strô.  
 daz hete frouwe Didô  
 allez ensament dar gesant  
 daz gûte hettegewant.  
 der bolster was phellein  
 und daz wankussellin  
 ein vil gût samlt was.  
 des gnâdete ir Ênéas.

Die kerzen hiez er setzen.  
 si wolde sich dà letzen  
 mit frouden und mit spile.  
 dà bran der kerzen alsô vile,  
 daz man sô lichte gesach,  
 alsoz wâre mitler tach.  
 ez was ouch dà warm genûch.  
 durre holz man dare trûch.  
 dà was fûre âne rouch;  
 daz hete sie bedaht ouch.  
 diu minne dwanc si sere,  
 idoch konde si die ere  
 vile wol bedenken.

dem hêren hiez si schenken (1298) 40 ir bette dûhte sie vil hart (1338)

und allen ânen holden,  
 sô vil sô sis wolden,  
 win unde lûtertrank.  
 her saget ir gnâde unde dank,  
 5 daz si sin sô wole phlach.  
 vil dicke sie in ane sach  
 mit fruntllîchen ougen.  
 die nosken und die bougen,  
 die her ir hete gegeben,  
 10 die wâren ir lieb also ir leben.

Do ez sô verre naht was  
 unde der hêre Ênéas  
 gerne rûwen wolde  
 und si dannen solde  
 15 gên mit ir mannen,  
 dô schiet se ungerne dannen,  
 si wâre gerne beliben noch.  
 dannen schiet si iedoch  
 in ir kemenâte.

20 dô dûhte ez vile spâte  
 ir juncfrouwen.  
 dô hiez si balde zouwen  
 daz si ze bette quâme  
 also ir wol gezâme.

25 ir gemaches sie gedahten,  
 hêrlîche sie si brahten  
 dà ir bette was bereit,  
 mit gûten phellin bespreit,  
 also ez ir wole gezam.

30 dô si dô dar zû quam  
 unde gelegen was dar ane,  
 die frouwen sande si alle dane  
 wlb unde magedin,  
 die dà bl ir solden sin.

35 si wolde bellben eine dà.  
 diu minne was ir alze nâ,  
 diu si ze unsaunt ane quam  
 und ir den slâf gar benam.  
 dô si denkende wart,

ir bette dûhte sie vil hart (1338)

und was doch senfte genüch.  
 ir was allez widerfûch,  
 daz si gerürde unde gesach.  
 do si eine wîfe dâ gelach  
 und sich diu müde mërde,  
 ir houbet si umbe kërde  
 nider zû den fûzen.  
 irn mohte gebûzen  
 laz ir werrende was  
 nieman wan Enéas,  
 des si niene vergaz,  
 si rihte sich âf unde saz,  
 si mislîche si ez ane vienk,  
 von dem bette sie dô gienk  
 nider an die erden.  
 sie sprach ,waz sal werden  
 der armen frouwen Didôn?  
 si bat genâden Cupidôn,  
 Ênéases brüder,  
 und Vênerem sine müder.  
 Sie bestreich ir ougen  
 mit den lieben bougen  
 unde kuste ir vingerlîn.  
 si wolde des gewis stn,  
 daz si niemer mohte genesen.  
 dô si umbe Ênéasen  
 denken begunde,  
 dô wolde sie die stunde  
 alsô hine bringen  
 mit etesllichen dingen.  
 daz was al ir ahte.  
 sô si umbe in dahte.  
 sô ir ie wirs was.  
 done weste niht Ênéas,  
 daz si sô mit der minne vaht  
 und si in aller der naht  
 niê sanfte gelach.  
 vil dicke rûfts ,wan wârez tach!  
 vil unsanfte si lebete,  
 si switzete unde bebete, (1380)

sie leit michel ungemach.  
 zû ir selber sie sprach  
 ,wie lange sal ez sus stân?  
 waz hân ich dem tage getân?  
 5 wer hât in geerret,  
 daz her sô lange merret?  
 ich hân ez dicke gedaht,  
 diz is diu langeste naht  
 diu in der werlde ie wart.  
 10 ouwê der vart,  
 daz Pâris Elenam nam  
 und daz her ie zû ir quam,  
 dar umbe Troie wart zebrochen.  
 daz wirt an mir getochen  
 15 unsanfte unde sêre.  
 ouwê, war sal mîn êre  
 und mîn rât und mîn sin,  
 daz ich her zû komen bin?  
 nû bedarf ich wol arme,  
 20 daz sich Vênûs mîn erbarme,  
 ob ich iemer sal genesen,  
 od ich müz schiere tût wesen.  
 Daz genôz sie der minne,  
 daz si in manegem sinne  
 25 ir dink ane vienk.  
 diu naht zegleit und zergienk  
 nâch der vinster hanecrât.  
 rehte an der tagerât  
 dô lach frouwe Didô  
 30 unde quam alsô,  
 daz ir daz ouge zû quam.  
 ir deckelachen sie nam  
 under ir arme vaste.  
 ir getroumde von ir gaste:  
 35 si dûhte daz ez wâre  
 Ênéas der mâre.  
 sie dwanc ez an ir munt  
 zû vil maneger stunt.  
 grôz wunder si machte.  
 40 dô si dô intwachete, (1420)

ein wille hete sie gumbach,  
 unze daz sie gesach,  
 daz der hère Êntas  
 dá bl ir niene was.  
 dô was ir aber vile wê  
 noch wirs danne é.  
 ir ne was niht baz.  
 an ir bette sie gesaz,  
 sine weste wie si tûf quam.  
 ir gebende sie dô nam  
 und ir gewant und ire schû  
 und allez daz an solde tûn  
 daz tete si allez eine an  
 und gienc trêrende dan,  
 des sie vil ungewone was.  
 daz geschûf aber Êntas,  
 daz si ir dink sô ane vienk.  
 in eine kameren sie gienc,  
 dá ir. frouwen lügen.  
 dô si si komen sâgen,  
 dô wâren sie in sorgen:  
 ez was doch frû morgen.  
 Sie hete micheln ungemach.  
 gewâldliche sie dô sprach  
 zû ir swester Annen.  
 si leite sie dammen  
 in ir kemenâten wider  
 und viel an daz bette nider.  
 si clagete ir ir ummaht,  
 daz si in aller der naht.  
 nehein teil geliefte.  
 si sûkte vile tiefe  
 und wart vil ubele getân.  
 si sprach, man êre wil zergân.  
 »frouwe swester Diddô«  
 sprach Annâ, »wie denne sô?  
 saget, waz is ûwer nôt.«  
 ,swester, ich bin vil nâch tût.« [stunt ?  
 »wenne wordet ir. siech, ze welher  
 ,swester, ich bin al gesunt (1460)

unde enmach doch niht genesen.  
 »swester, wie mach daz wesen?  
 ich wâne, frowe, ez is minne.«  
 ,jâ jâ, swester, mit unsinne.«  
 5 »war umbe gehabet ir tûch alsô,  
 liebe frouwe Diddô?  
 war umbe welt ir sus verderben?  
 irn dorft von minne niht sterben,  
 ir moget vile wol genesen,  
 10 es mach gût rât wesen.  
 ez nis dehein man tûf der erden,  
 her ne moge tû wol werden,  
 her ne si frû, welt irn minnen.  
 ir solt tûch baz versinnen.«  
 15 »So antworde ir frouwe Diddô  
 ,ez enstât mir niht alsô,  
 ez is diu wârheit daz.«  
 »ir solt tûch versinnen baz.«  
 ,ich tâte wan daz ich enkan.  
 20 nû wizzet ir wol, deich minnen man  
 Sichêô swâr unde gehiez,  
 der mir grôz gût liez  
 unde michel êre,  
 daz ich nimmer mêre  
 25 deheinen man genâme  
 swie sô ez mir quâme.«  
 »Dô sprach aber Anne  
 »ir sprechet von dem manne  
 alze vile âne nôt.  
 30 jâ is her manegen tach tût.  
 war umbe sprechet ir daz?  
 waz wære ime deste baz,  
 daz ir nû verdorbet  
 und tumbliche erstorbet?  
 35 ir endorfet ûwer leben  
 dorch sinen willen niht geben:  
 hern mohtes tû niht gelônen.  
 ir solt ûwer selber schônen.  
 disiu rede die ir tût  
 40 diu nis tû ze nibte gût. (1460)

Læget dise rede sin  
 unde tuot den rât min,  
 daz is mære wisheit.  
 saget mir die wârheit:  
 wer is der slîge man,  
 deme got der êren gan  
 daz ir in welt minnen?  
 des bringet mich innen.  
 ich wil û râten dar zû  
 heidiu spâte unde frû,  
 wande ich û wol gûtes gan.  
 waz ob ich solhen rât kan  
 dà ir mite berihet sit.  
 nû saget mir in, des is zît.α

Sie sprach, ichn wil ûch niht heben,  
 swester, ich wil û bevelen  
 mine êre und min leben.  
 ir solt mir rât dar zû geben.  
 ez is (sprach si) der man  
 der nie gellichen gewan.  
 ich mûz û sagen sinen namen,  
 swie sêre sô ich mich schamen:  
 daz nennen tût mir vile wê.  
 her heizet' sprach si, der Ê  
 und dar nâch NÊ.' uber lank,  
 alsô sie diu minne dwank,  
 ê si vollesprâche AS,  
 dô weste sie wol wer er was.

Dô sprach aber Anne  
 »ir sprechet von dem manne,  
 den ich mit ougen nie gesach.  
 sô ich mich verdenken mach,  
 ir nis dehein sô wol getân,  
 hern si ein edel Troiân  
 von hêreme geslehte:  
 diu gelick tût her rekte  
 mit worden und mit werken,  
 der ez kan gemerken.  
 her is scône und lussam, [(1542)  
 im ennohte nieman wesen gram.

her is frumesh unde gât.  
 swaz ir dorch in getât  
 daz enmach niht sin verloren:  
 ir habet geluckeliche erkoren.  
 5 die gote habent in her gesant  
 dorch ûwer gûte in diz lant.α  
 Dô sprach diu frouwe Dîdô  
 ,war umbe lobet irn nû sô?  
 wizzet ir, daz ir missetût?  
 10 her is mir ze schône und ze gût.  
 ich enweiz, wer ez û riet,  
 ir endorfet mir in loben niet.  
 sô ir in mir ie mære gelobet,  
 so min herze ie mære nâch im lobet  
 und smilzet enbinnen  
 nâch den sinen minnen.'

Anne sprach »hân ich misset'  
 ich wil es gerne in bûze stân  
 und wil es gerne engolden.  
 20 sold ich den hêren schelden,  
 frowe, sô müste ich liegen.  
 ich onwil ûch niht triegen:  
 welt ir bedwingen ûwern mût,  
 ich bewise ûch, wie ir baz tût.  
 25 wir soln des beginnen  
 daz wir in ûwer minnen  
 solen innen bringen  
 mit etesllichen dingen.α

Si sprach, ich bin es al gereit.  
 30 got weiz wol die wârheit,  
 wie gerne ich es begonde,  
 ob ichz getûn konde  
 daz ich in innen brahte,  
 sô daz her nine gedâhte  
 35 deheines ubeles dar zû.  
 ichn weiz waz ich dà mite tû,  
 ich vorhte zunmâzen  
 daz tûn und daz lâgen.'  
 »waz touch diu rede denneα  
 40 sprach aber Anne, (1582)



»ob irs welt missekéren?  
 ir moget in wol mit éren  
 fruntlichen ane sehen.  
 irn dorfet dorch daz niht jehen,  
 daz ir in iht minnet,  
 unx daz her sich versinnet:  
 her nis niht ein tumbe.  
 waz wizzet ir dar umbe,  
 ob her ú is von herzen holt  
 und er mit manlicher dolt  
 in sime herzen minne treit  
 und er si niht wider úch enreit?  
 diu wlb sint bróder dan die man:  
 waz ob her baz helen kan  
 unde leit gedolen mach?  
 mér schadet ú ein ubel tach  
 dan ime tú ein gansez jár.  
 ,ouwé' sprach sie, ,wan wárez wár,  
 swester, só moht ich genesen:  
 anders müste ich tót wesen.'

Der rât was gescheiden.  
 den frowen den was beiden  
 vil vaste des ze müte,  
 daz sie mit allem gûte  
 des hêren wole phlâgen,  
 und ob si daz gesâgen  
 und sie des worden innen,  
 daz her deheiner minnen  
 an frowen Didôn gerûchte,  
 ob herz an sie versûchte,  
 daz sie in gewerde,  
 wan sis vil sêre gerde.

Ênéas der mâre  
 swie wol só her wâre  
 enphangen unde gêret,  
 her hete só gekêret  
 sin herze unde sinen mût,  
 daz her dorch dehein gût  
 iemer dá niht belibe

noch der éren sich verseribe, (1020) 40 dâ daz alsô werde (1002)

dar umbe her wunt gesant.  
 zû Italjen in daz lant.  
 dá hine was sin wille,  
 des gesweich her aber stille.

5 Wiste daz frou Didô,  
 só wâre sie vil unfrô;  
 ez was si harde verholen.  
 iedoch müste sie dolen  
 ungemach und arbeit.

10 ir dienest was vil bereit  
 ir liebeme gaste,  
 der ir herze vaste  
 hâte gebunden  
 zû zim zallen stunden

15 mit der minnen stricke.  
 bt im was si dicke  
 unde alzoges wâre gewesen.  
 ân in enmoht si niht genesen.  
 sine hete deheinen gemach

20 wan só si wider in sprach  
 und her ir antworde,  
 daz si gerne hôrde  
 svaz só ez wâre.

sine getorstem offenbâre  
 25 niht gesagen waz si dabte  
 bt tage und bt nahte;  
 sine getorsten der minne  
 niht bringen inne.  
 sine wolde ir im niht jehen:

30 si hete gerne gesehen,  
 daz her des gerûchte,  
 daz hers an si sûchte.

Dô der hêre Ênéas  
 alsô lange dá gewas

35 und diu frouwe Didô,  
 daz sis niene mohte só  
 geahen noch gefûgen,  
 daz si enoin getrûgen  
 die minne, der si gerde,

dâ daz alsô werde (1002)

langer dan si dâhte gât,  
 dô quam ir daz in ir mât,  
 daz si des wart ze râte  
 eines âbendes spâte:  
 ir mât trûch si dar zû,  
 daz si eines morgenes frû  
 in den walt rîten wolde  
 und sich besechen solde  
 und hôren die hunde  
 und korzen die stunde,  
 wandes was ir vile nôt.  
 den meisterjageren sie gebôt,  
 si wolde rîten in den walt:  
 al wære daz weter kalt,  
 si wolde, daz man jagote.  
 êr ez volle tagete  
 des morgenes vile frû  
 gereite sie sich dar zû.  
 ¶ Dô diu rîche  
 diu was hêrliche  
 gezieret mit gewande,  
 daz si in deme lande  
 vil wol gewinnen mohte  
 sô ir selber tohte,  
 daz ir aller beste gezam  
 und daz ir vil rechte quam,  
 mit golde und mit gesteine.  
 ir hemedê daz was deine,  
 wîz unde wol genât.  
 dar an was manich golddrât.  
 ez was gedwenget an ir lîb.  
 si was ein wol geschaffên wîb,  
 sô si baz endorfte sin.  
 ir bellîz der was hermîn,  
 wîz unde vile gât;  
 die kelen rôt als ein blût;  
 die ermel wol ze mâzen wît,  
 dar ûffe ein grâner samit.  
 nâch ir lîbe wol gesâtên.  
 daz hete si ungerne vermitên. (1704)

her was wol gezieret  
 und vil wol gemzieret  
 mit berlen unde borden,  
 die dar zû gehôrdên.  
 5 vile wol her ir gezam,  
 dô sie in an sich genam.  
 dô si sich mite gorde  
 daz was ein tûre borde  
 geworht als si wolde  
 10 mit silber und mit golde.  
 Ir mantel der was  
 ein samit grûne als ein gras;  
 diu vedere wîz hermîn  
 daz si niht bezer mohte sîn.  
 15 der zobel brûn unde breit.  
 dorch daz si jagen reit  
 sone was der mantel niht lank.  
 si woste wole waz si dwank.  
 wol was si gebunden,  
 20 ir hâr was ir bewunden  
 mit einem borden der was gât.  
 dô brahte man ir einen hât,  
 mit grûnem samite bezogen.  
 daz vernemet vor wâr ungelogen,  
 25 ein borde was alumbe drane.  
 si wære vil gerne dane,  
 ir was vil liebe zû der jaget.  
 ich ne weiz, wie manich maget  
 mit ir ze varne was gereit.  
 30 daz si niht schiere enreit  
 daz was ir leit unde zorn.  
 zwêne goldîne sporn  
 het man ir an gespannen.  
 dô si mit ir mannen  
 35 quam gegangen zû dem tore,  
 dô vant si Ênêam dervore  
 unde sine geselleschaft.  
 grôz was ir ritterschaft.  
 si wâren frû dare komen.  
 40 die jaget heten si wol vernemen (1744)

und si hete ez ime enboten.  
 rôt golt wîl geseten  
 lûhte wider den tach,  
 daz an ir gewande lach  
 unde an ir geslîde.  
 golt unde silde  
 was vil an ir gewant.  
 dô sie Ênéam vant,  
 dô was ir vile deste baz,  
 her diende ir dâ si ûf saz.  
 Mò si ûf daz pharit quam,  
 mit dem zoume sie nam  
 Ênéas der mâre,  
 des si dô niht enbâre  
 umbe ein vile michel dink.  
 dô leite sie der jungelink.  
 des was ir herze vile frô.  
 dô fürde frouwe Dîdô  
 einen bracken vil gereht,  
 den enlieg si debainen kneht  
 gestreichen noch gerdren,  
 si wolden selbe fûren.  
 daz entet si niht doreh nôt.  
 daz ein ôre was im rôt,  
 daz ander swarz und der munt.  
 ez was ein vil edel hant  
 und was wîz als ein harm.  
 si warf daz seil umbe den arm  
 sô lîse daz ez si niene dwank.  
 ez was vast und gnûch lank,  
 geflohten vone sîden,  
 ezn mohte si niht geslîden  
 an den arm noch an die hant  
 noch zefûren ir gewant.  
 diu halse was ein borde,  
 diu dar zû gehôrde.  
 ze mâgen enge unde wîl.  
 enbinnen was ein samlt  
 dar ane genât. vaste.  
 sie het ez ir gaste (1784)

gegeben, wolderz haben genomen,  
 è si ûz der borch wære komen.  
 Frou Dîdô was des vil gemeit,  
 daz der hère Ênéas bl ir reit.  
 5 mit sinen Troiânen.  
 si gellchete Dîânen  
 der gotin von dem wilde.  
 ir herze daz was milde  
 von des hères minnen.  
 10 des brahte sie in innen,  
 êr her quâme wider ze hân.  
 her reit ouch also Phêbâs,  
 ein got vile hère.  
 diu minne dwanc si gère.  
 15 Mîe den wech kunden,  
 die wîsten nâch den hunden,  
 dâ si vore giengen.  
 des tages sie geviengen  
 wildes gnûch unde vile  
 20 zû vil gûteme spile,  
 dô wâren si alle ensament frô.  
 ez quam ouch vil dicke sô,  
 daz man daz wîlt fliehen sach.  
 ez quam umbe den mitten tach.  
 25 ein weter vile freissam,  
 daz von den wolken nîder quam  
 mit storme und mit winden.  
 des müsten manegen endea  
 gesundert werden balde  
 30 di gesellen in dem walde.  
 die winde wâren vile grôz.  
 vile starke ez nîder gôz  
 hagel unde regen naz.  
 der frouwen man dô vergaz  
 35 dorch daz weter freissam.  
 nieman weste war si quam,  
 wan der hère Ênéas,  
 mit dem si gerne eine was.  
 do gesâgen si einen boum stâu ...  
 40 dicken unde wol getân, (1896)

dar zû quâmen sie zebent.  
 dô half der mâre wigant  
 der frouwen zû der erden  
 dô mûste daz werden,  
 des lange gegeret was.  
 dô nam der hère Ênéas  
 die frouwen under sin gewant.  
 wol geschaffen her si vant.  
 her begreif si mit den armen.  
 do begunde ime irwarmen  
 al sin fleisch und sin blôt.  
 dô heter manlichen mât,  
 dâ mite gwan er di oberen hant;  
 der frouwen her sich underwant.  
 in ne was nieman nâ,  
 si beidiu wâren eine dâ.  
 vile schône was diu stat.  
 minnechliche her si hat,  
 daz si in gewerde  
 des si selbe gerde,  
 (iedoch sprach si dar wider)  
 und er legete sie dar nider,  
 alsoz Vênûs goriêt:  
 sine mohte sich erwerben niet.  
 her tete ir daz her wolde,  
 sô daz her ir holde  
 manliche behielt.  
 ir wizzet wol, waz des gewicht.  
 Mò ez alsô was komen,  
 alsir wole habet vernomen,  
 und daz si solden rîten,  
 dô was in korzen rîten  
 ir gewant worden naz.  
 iedoch was ir vile baz  
 dan si dâ heime wâre beliben.  
 daz tier was rehte getriben.  
 sô der man sô schûzet  
 daz her sin genûzet,  
 sô liebet ime diu wart.  
 dô ez wider weter wart, (1866)

und daz der regen vore quam,  
 under sin arme her si nam  
 und hûb sin daz gereite.  
 al der arbeit  
 5 lônde im minnechliche  
 Dîdô diu rîche.  
 Mò was diu frouwe Dîdô  
 beidiu rouwich unde frô.  
 ich sage û, wes si frô was:  
 10 daz sie der wunden genas,  
 dâ si unsanfte mite qual,  
 die wile siz Ênéam hal;  
 und was iedoch des unfrô,  
 daz si sô schiere alsô  
 15 sinen willen getete  
 dorch sô wênige bete.  
 ez tetir aber grôze nôt,  
 si mûste anders wesen tôt.  
 diu froude enwâre ir wider komen,  
 20 dâ mite sie ir was benomen  
 dô si sô sêre wunt wart.  
 daz is der rechten minnen art.  
 ez is genûgen wole kunt,  
 swen si rehte machet wunt,  
 25 sal her iemer wol genesen,  
 daz mûz mit ir helfe wesen.  
 Ir was gesenftet ein teil,  
 iedoch enwas niht heil  
 diu wundê von der strâlen.  
 30 daz vil harde hâlen  
 Dîdô unde Ênéas,  
 daz ez alsô komen was.  
 ein wile hâlen sie die tât,  
 daz si ime ir êre unde ir rât  
 35 alsô hâte bevolen.  
 ezn moht niht langer sin verholen,  
 daz si alsô schûfen ir gemach.  
 dô daz mâre ûz gebrach,  
 daz diu frouwe Dîdô  
 40 erworben hete alsô, (1868)

daz Ênéas was ir trüt,  
 dô wart si offenbäre brüt  
 und machete michel hôlt.  
 diu wart mâre unde wit  
 in alleme lande,  
 wande sie die schande  
 dá mite beschônen wolde,  
 als sie mit rehte solde,  
 die si begienc in deme walt.  
 si wart dô kûne unde balt  
 und tet dô slæen wîllen  
 offenbäre und stille.  
 Dô daz mâre ûz quam,  
 dô worden ir vile gram  
 die hêren after lande.  
 si sprâchen ir grôze schande.  
 si heten vile wol vernomen,  
 wie si dar zû was komen,  
 und heten vile wol gehôrt  
 diu manegiu schamellichiu wort,  
 diu si den hêren zû sprach  
 unde in nihtes verjach,  
 die des gerûchten,  
 daz sir minne sûchten  
 stille und offenbäre.  
 ez was ir unmâre  
 arme unde rîche:  
 si hete in al gelîche  
 versaget unde sie verkoren  
 unde sprach, si hetez versworen  
 dorch ir êresten man,  
 dá si vil vînde abe gewan.  
 sie hazeten sie vil sêre  
 und rîeten ir an ir êre  
 beidiu spâte unde frû.  
 si sprâchen ir hêmlîche zû.  
 dô der hêre Ênéas  
 ir man worden was,  
 si sprâchen, ez wære rehte komen,  
 daz si hâte genomen. (1944)

den verriben Troiâre.  
 ez was ir unmâre  
 swaz ieman dar umbe gesprach:  
 si liez êre unde gemach  
 5 al zainer hant gân,  
 dô siz hâte getân.  
 Dô der hêre Ênéas  
 dá vil gewaldelîchen was  
 unde gemînet was dá,  
 10 in korzen zîten dar mâ,  
 dô ez allez stunt ze slime gebote,  
 dô enboten ime die gotē  
 ein vil starkez mâre,  
 daz her des sicher wære,  
 15 her mûste varen dannen  
 mit den slînen mannen,  
 des enmohte dehein rât wesen,  
 ober iemer wolde genesen,  
 daz her niene beite  
 20 unde sich geroite,  
 daz her daz laut râmde  
 und sich nîme versâmde,  
 als im der wînt worde gât.  
 des wart betrûbet sln mât.  
 25 Hêren getorstez widerreden niet.  
 swâslîchen her geriet  
 mit den slînen holden,  
 di im dar zû râmen solden  
 und getrûwelîchen wîsen.  
 30 slîniu schif hiez er spîsen,  
 gereiten unde stîhten  
 und vil wol berihten.  
 gewâslîch er daz ahte:  
 vil wól her daz bedachte,  
 35 vernâmez frouwe Dîdô,  
 daz si vile unfrô  
 dar umbe solde werden.  
 hern wæste âf der erden.  
 wie herz ano vîenge,  
 40 daz ez wol ergîenge. (1984)

daz her dannen quâme.  
 her forhte, ob siz vernâme,  
 daz si ez wenden wode  
 und er dâ wesen solde  
 unde in lezte deste mê.  
 daz scheiden tete ime wê,  
 iedoch mûster dannen varen,  
 des enmohte her sich niht bewaren.

Done dahte niht frou Dîdô,  
 daz her si iemer alsô  
 verlâzen solde und begeben,  
 die wille si beidiu mohten leben.  
 dar nâch was vil unlanck,  
 êr daz mâre ûz gesprank,  
 daz ez dô sô verre quam,  
 daz siz rehte vernam  
 diu mâre frouwe Dîdô.  
 dô wart sie vil unfrô,  
 wandez ê tet ir diu nôt,  
 si was sehant vil nâch tôt.  
 dô siz rehte vernam,  
 alsoz ir doch sint quam,  
 daz sie sich selbe erlûch,  
 daz was ir dannoch frû genûch  
 unde ein michel teil ze frû.  
 dô ez komen was dar zû,  
 daz siz rehte vernam,  
 zû Ênéase sie quam.  
 aller ir sinne sie vergaz,  
 unsanfte sie bl ime gesaz,  
 si weinde vile sêre,  
 si sprach, habt ir des êre,  
 daz ir den lib mir wellest nemen?  
 wie mag û daz wol gezemen?  
 ez is mir ein ubel spot.  
 her sprach »nû ne welle got,  
 daz ich daz iemêr getû.«  
 ,ouwê, jâ geseit ir ûch dar zû.«  
 »ich wil ez gerne bewaren.«  
 ,leider jâ welt ir hinmen varen (2024)

verholentlichen also ein dieb.  
 »frouwe, daz nis mir niht lieb,  
 ez is mir leit daz ich ez tû.«  
 ,saget, wer dwinget ûch dar zû?«  
 5 »die gote enlânt mich hie niht sin.«  
 ,ir getrôstet ûch wol mln.«  
 »frowe, ichn hâns deheinen rât.«  
 si sprach ,ouwê der missetât,  
 der ich mit û hân gotân!  
 10 ez mûz mir ubele ergân.  
 daz is von mîner scholde:  
 wie hân ich ûwer holde  
 sus wunderlichen verloren!  
 daz ich ie wart geboren,  
 15 ez mach mich halde souwen.  
 ich mûz mîner trouwen  
 engelden vile sêre,  
 daz ich û gût und êre  
 getân hân manegen tach,  
 20 sint ich ûch von êrist sach.«  
 Done sprach barmechlîche  
 Ênéas der rîche  
 ,frowe, ne weinet niht mê!  
 mir tût unmâzen wê  
 25 ûwer clage die ir tût.  
 got lône û allez daz gût,  
 daz ir mir dicke habet getân.  
 solde ez an mir stân,  
 von û geschiede ich niemer.  
 30 ich enweiz, ob mich iemer  
 got dare gesende,  
 dâ ich frunt vinde,  
 alsich nû mûz lâzen hie.  
 ich engewan noch nie  
 35 deheines wibes kunde,  
 an der ich mêr funde  
 minne unde trouwe.  
 des is, liebiu frouwe,  
 mîmo herzen vil leide,  
 40 daz ich von û scheide.« (2064)

100 sprach diu frouwe Diddē  
 ,war umbe trōtet ir mich sō  
 daz mich gehelfen niene mach?  
 ouwē, daz ich ūch ie gesach!  
 wannen kumet mir der sin,  
 daz ich ū alsus holt bin  
 sō harde ūzer māgen,  
 nū ir mich welt lāzen?  
 daz is ein michel untāt.  
 jā ne was ez niht mīn rāt,  
 daz man Troie zerbrach,  
 dā mir sō grōz ungemach  
 ane was gehalden.  
 waz sal des nū gewalden?  
 hazzet den der ez geriet.  
 ichn slāch ouch ūwern vater niet.  
 »nein ir, frouwe, weiz got,  
 in nam der gemeine tōt.  
 wie soldet ir daz gerāten,  
 daz die Kriechen tāten,  
 die Troie zerbrāchen  
 unde ir zorn rāchen?  
 ir sīt es alles āne scholt.  
 ichn wart nieman sō holt,  
 sō ich ū bin unde was.«  
 ,ouwē, hēre Enēas,  
 ob daz wār wāre,  
 daz wāre bezzer māre,  
 dan after lande nū sal gān,  
 daz ich mich selbe mūz erslān.  
 »nein ir,« sprach her, »frouwe,  
 dorch die grōzen trouwe,  
 die ir mir habet bescheinēt,  
 ich weiz waz ir meinēt,  
 sehet, daz ir es niht entūt.  
 ūwer leben is noch gūt,  
 ir sīt noch ein junk wīb,  
 niht verlieset ūren līb,  
 ez wāre schade vīle grōz.  
 daz ich ūwer ie genōz, (2104)

des mūze ū got lānep.  
 irn welt ūr selber schōnen,  
 sō ne moget ir niht gūnesen:  
 desu mach ander rāt wesen.«  
 5 Si sprach ,was touch diu unscholt,  
 daz ir sprechet ir. sīt mir holt?  
 sone weiz ich waz daz meinēt,  
 daz ir mir bescheinēt  
 sō grōze unminne;  
 10 daz ir welt hinnen  
 varen ūwer strāzen  
 unde mich hie lāzen,  
 daz is mir leit unde zorn.  
 ich hān mīn dieneat verlōrn.  
 15 daz rouwet mich sēre,  
 daz ich ū gūt und ēre  
 alsō vile hān erboten.  
 ir saget mir von ūwern goten  
 unde machet ūch diu gūt,  
 20 daz ir niht entūt  
 niwan daz si gerāten,  
 die ū lutzel ēren tāten,  
 dō ir unde ūwer hēre  
 fūret swebende ūf dem mere,  
 25 dō si ūch dā quelen liezen:  
 done mohtet ir es niht geniezen,  
 daz ir ir māch wāret.  
 daz ir nū sus gebāret  
 unde ir rāt sus gerne tāt,  
 30 dazn is niht dorch mīn gūt.  
 Si sprach ,ich weiz wol war'ez gāt,  
 sint mīn rede nū niht vervāt.  
 nū ir dorch den willen mīn  
 niht langer hie welt sīn,  
 35 nū dunket aber mich daz gāt,  
 daz irz dorch ūch selben tāt,  
 dorch ūres lībes minne.  
 wan fūret ir nū hinnen,  
 ez solde ū an daz leben gān.  
 40 daz mere is freissam getān, (2144)

die unde gēnt vile hō.  
 niht ensornet ir mir sō,  
 daz ir ūrn līb iet verlieset  
 unde den tōt kieset.  
 des bedenket ūch baz.<sup>4</sup>  
 her sprach »frouwe, waz hilfet daz?  
 al ensoldich nimmer genesen,  
 desn mach ander rāt wesen.  
 [moht ich den goten widerstān,  
 ich hete ez gerne getān.]  
 zū dem ērsten worde,  
 dō si dō gehōrde,  
 daz her niht baz was bedaht,  
 dō viel sie in unmsht.  
 under sin arme her si nam,  
 unz ir daz herze wider quam.  
 her sprach ir minnechtliche zū  
 ,frouwe, daz ich daz tū,  
 daz ich von ū scheidē,  
 des gedenke ich mir vil leide.  
 esn mach ander rāt sin.  
 stundez an dem willen mīn,  
 ichn quāme nimmer hinnen.  
 ich mūz von ūwern minnen  
 vil unfrōlichen leben.  
 ir solt ez mir dorch got vergeben,  
 daz ich dar ane missetū:  
 diu nōt dwinget mich dar zū.<sup>4</sup>  
 Dō sprach aber Dīdō  
 ,war umbe smeichet ir nū sō?  
 jane vervāt ez niht ein blat:  
 ir sīt mīn schiere worden sat.  
 mir is leit daz ich ūch iē gesach.  
 ichn hān daz kint noch dea māch  
 niender in dem lande.  
 man wecket mir grōze schande,  
 sint daz ich ūch genam.  
 die hēren sint mir alle gram:  
 den ich versagete wīlen ē,  
 die ne gerent mīn nū niht mē. (2184)

soldich lebendich blīben,  
 si solden mich vertriben  
 oder brennen unde heren.  
 ich ne moht mich niht erweren,  
 5 wand die scholde sint mīn.  
 hetet ir doch ein kindelln  
 an mir gewonnen!  
 ob mir got des hete gegunnen,  
 do ich mīner ēren sō vergaz,  
 10 mir wāre vile deste baz.  
 leider nū enis des niet.  
 daz mir mīn herze iē sō geriet,  
 daz ich ūch sō lumbliche nam,  
 des mūz ich im immer wesen gram.<sup>4</sup>  
 15 Her trūrde und si weinde.  
 wie wol sim daz bescheinde,  
 daz si unsanfte minne trūch!  
 dō sin gelobete genūch,  
 dō begunde sie in schelden.  
 20 sie sprach ,ich mūz des engelden,  
 daz ich ūch hān geēret.  
 daz habet ir mir gekēret  
 ze grōzen missewenden.  
 ichn mach an ū vinden  
 25 genāden nehein teil.  
 daz is mīn unheil  
 und grōzes ungeluckes scholt.  
 mir wāren iē die lūte holt  
 die mich erkanden:  
 30 ir solt ūch mīner schanden  
 vil gemeit machen.  
 ir sīt geboren von trachen,  
 irn wordet von lūten nie geboren.  
 ir habet die barmecheit verloren,  
 35 ūr herze is āne minne.  
 Vēnūs diu gotinne  
 ne wart ūwer mūder nie.  
 ich genam ūch unheiles iē,  
 daz ir mich sus habet betrogen.  
 40 ir wordet under wolken zogen. (2224)



û erbarmet daz niet,  
daz ir mich sus quelen siet.  
ich wâne ûr herse is steinen,  
daz ir mich sus lât weinen.<sup>4</sup>

Edó der rede vile was,  
dó müst der hère Énéas  
ze jungest varen dannen  
mit den sinen mannen,  
swie ez ir geviele.  
her hiez sine kiele  
machen alsó gereit.  
dó quam er ûf daz mere breit  
mit sinen Troiären.  
diu schif hiezer mâren.  
dó si sich gehüben an,  
dó treib sie der wint dan,  
der in den segel quam geslogen,  
den si heten ûf gezogen.  
daz was der leidiste tach,  
den frou Diddó ie gesach.  
si was vil ubele bedacht.  
sie viel dicke in unmaht,  
diu rouwe gieck ir vile ná,  
sie ne hete ir frouwen dá  
gelágen deheine,  
sunder alders cine  
ir swester Annen.  
die selben sande si dannen  
mit vil argem liste.  
sie sprach „Anná swester,  
hást dû daz wunder gesehen?  
nú mahtú wole jehen,  
daz mir vil leides was beschert  
sihestú wá her hine vert  
der ungetrouwe Énéas,  
der mir lieber was  
denne mîn selber lîb?  
in der borch is ein wîb,  
diu starke zouber kan,  
só nie dehein man (2262)

ir geliché nie gesach.  
ich erkenne si manegen tach:  
die saltú mir gewinnen.  
sie weiz vil von minnen,  
5 vil von erzenie;  
si hát in philosophie  
ir sîtz gekéret; .  
si is só wol geléret,  
daz nie wîb wîser wart.  
10 si weiz wol allen den art  
vone den plánéten.  
si gelichet den propbéten.  
si kan an den sternem sehen,  
swaz iemanne sal geschehen,  
15 und kan wunderes vil  
und tût swenne só si wil,  
daz der mâne zergét,  
swenner ir ze mûte gestét,  
und nimet der sunnen ir schîn.  
20 die gwin mir, liebú swester mîn,  
si sal mir râten her zú,  
mit welhen dîngen ich daz tû,  
daz mir Énéas erleide  
unde ich mîn herze scheidé  
25 von sinen minnen,  
wandez brinnet innen.<sup>4</sup>  
Edó sprach si aber mê:  
„swester, mir is só wê  
umbe den leiden lieben man,  
30 daz ichs gesagen niene kan  
só daz ez mir tohte.  
al kunde ich, ich ne mohte,  
und mohte ich, ich ne wolde,  
wand ich enkunde die scholde  
35 ûf nieman anderen gesagen:  
mich hát mîn selber wille erslagen.  
ichn mach si nieman gegeben,  
ich müz mîn unsentez leben  
an mir selber rechen.  
40 ichn mach daz niht gesprechen (2309)

daz ez iemannes eholt. st.  
 Annâ, nû stant mir bi  
 an mîner swester stat.  
 daz wib, dar ich dich umbe bot,  
 die salt dû mir bringen  
 mit gütlichen dingen  
 mit listlichen sachen.  
 Ich mûz ein opher machen  
 dem gote von der minne  
 und Venerl der gotinne,  
 daz si mir genâde tû.  
 swester, dâ horet zû  
 ein fûre grôz unde heiz.  
 daz ich sô vil dar umbe weiz,  
 daz mach ich balde gots klagen.  
 dô hiez si holz dare tragen  
 und machtez fûre drunder.  
 si frumde michel wunder.

Dô si daz fûre enbrande,  
 Annen sie dô sande  
 nâch allen Ênéases geben.  
 si sprach, sin wolde niht leben,  
 sine hetez allez verbrant,  
 und ouch daz bettegewant,  
 dâ si ôffe lügen  
 und ir minne pflügen,  
 si und der hère Ênéas.  
 Annâ gienk da ez allez was  
 und brahtez allez sament dar.  
 Didô was ubile gevar,  
 wande si ubile gedahte.  
 dô ez Annâ dar brahte,  
 dar si si hete nâch gesant,  
 daz wart vil schiere verbrant.

Dô siz hâte getân,  
 dô hiez sis nâch dem wibe gân,  
 daz si si balde brehte  
 unde des gedehte,  
 daz ir angest wære grôz.  
 die ture sie nâch ir beslôg, (2340)

si rach unsanfte ir zorn.  
 dô hete Ênéas ein horn  
 dâ verlâzen unde ein swert;  
 daz was maneges phundes wert,  
 5 dar ane erkûlde sie ir mât.  
 si warf daz horn in die glût  
 und die swertscheide.  
 si gedahte ir vile leide,  
 michel was ir ungemach.  
 10 unfröllichen sie sprach  
 ,ouwé, hère Ênéas,  
 wie gewaldech ich was,  
 dô ich ûch êrst erkande  
 und gesach in diseme lande.  
 15 des mûz ich sere engelden.  
 ichn wil ûch niht schelden,  
 wande ir stt es âne scholt,  
 ir wâret mir genûch holt,  
 ich minnete ûch zanzâzen.  
 20 nû habet ir mich verlâzen  
 vil unfrô in mlne hûs.  
 ûwer mûder Vénûs  
 und ûwer brûder Cupidô  
 die macheten mich vil unfrô,  
 25 die mir daz herze habent genomen,  
 daz mir mogen niht gefrotmen  
 alle mlne sinne.  
 ouwé, unsenfte minne,  
 wie dû mich hâst bedwungen!  
 30 ichn mach mit mîner zungen  
 niht gesagen mlnen mât.  
 ouwl êre unde gût,  
 wunne unde wistûm,  
 gewalt unde richtûm,  
 35 des hete ich alles mlz teil.  
 daz is ein michel unheil,  
 daz ich ez sus mûz enden  
 ze mlnen missewenden  
 und alsus grôzem mlnem schaden.  
 40 ich bin zunsanfte ubeladen (2382)

min ungemach is sô gram,  
 ichn mach gegên noch gestân  
 geligen noch gesitzen.  
 ich sterbe vor hitzen  
 und quele iedoch vor kalde.  
 ichn weiz way des gewalde,  
 mir is vreislîche vergeben,  
 sus enwil ich niht langer leben.'

Aber sprach dô hawnechlîche  
 Dîdô diu rîche  
 ,wie ubele mîn dînk vert!  
 ouwê, daz mir daz wart bescheert,  
 daz ich sus swelze enbinnen.  
 ouwê dirre minnen,  
 sie is ungehûre,  
 diu mich mit ir fûre  
 brennet alsô sere.  
 man mach iemer mære  
 wunder von mir sprechen.  
 ich mûz dorchstechen  
 daz herze, daz mich verriet.  
 war umbe easterbete ich mich niet,  
 do ich zem êrsten quelen began  
 unde ich den fremden man  
 alsô tumbliche nam,  
 der dorch mich niht here quam?  
 het ich mich ê selbe erlagen,  
 sone dorfte ich mich niht klagen  
 noch mîner frunde dehein,  
 sô wære geteilet enrwei  
 mîn schade und mîn schande.  
 nû is after lande  
 mîn laster vile mære,  
 und mûz ouch offembære.  
 mîn schade vilê grôz wesen,  
 wand ich nê wil niht genesen.'

Dô si daz allez gesprach,  
 mit dem swerde sie sich stach  
 in daz herze dorch den hb.  
 al wære sie êfn wise wib, (2422)

sie was dô vil sîne lês.  
 daz si dem tût alsô kês,  
 daz quam von unsinne.  
 ez was unrehtiu minne,  
 5 diu sie dar rû dwanc,  
 mit dem stiche sie spranc  
 unde viel in die glût.  
 dô dorrete daz blât,  
 daz ir ûz der wunden sôz,  
 10 wande daz fûr was grôz.  
 deste schierre was verbrant  
 ir gebende und ir gewant.  
 ir fleisch mûste smelzen  
 unde ir herze swelzen.  
 15 dô si vil nâch tût was,  
 dô sprach si ,hère Ênéas,  
 ir wordet mir sunheite geboren,  
 wande ich dorch ûh hân verloren  
 sus jâmerlîche mîn leben.  
 20 die scholde wil ich û vergeben.  
 ichn mach û niht wesen gram.'  
 dô diu swester wider quam,  
 diu des alles niht dahte,  
 unde daz wib brahte,  
 25 dâ si sie nâch hete gesant,  
 vaste sie beslôzzen vant  
 der kemenâten tore.  
 ein wile klophete sie dâ vore  
 unde rûrde den rînk.  
 30 dô misseviel ir daz dînk.  
 zeinem loche sie in sach  
 wâ Dîdô tût lach  
 verbrunnen in der glût.  
 des wart betrûbet ir mât.  
 35 ,ouwê' sprach si, 'Dîdô,  
 nû bin ich vil unfrô,  
 frouwe swester, edek wib,  
 war umbe habet ir ûwern hb.  
 sus wunderlîche verloren?  
 40 ouwê, daz ich ie wart geboren. (2460)

daz ich von ú só verre quam  
 und úr só bése ware nam,  
 daz mach ich iemer wole klagen,  
 wand ir tûch selbe habet erslagen  
 durch eines mannes minne.  
 daz quam von unsinné.  
 ir mindet in zunmázen:  
 dorch daz habt ir verlázen  
 úwern llb und gróze ére.  
 daz mach ich wol klagen sére.

Anná scríte unde rief,  
 tobelleche sie lief  
 nách dem kameráre.  
 dó man daz máre  
 in der borch wol vernam,  
 vile lúte dare quam,  
 die si wolden schouwen.  
 ritter unde frouwen  
 weinden vile sére,  
 den si gût und ére  
 dá bevoor hete getân.  
 done liez man dar in gân  
 nieman wan ir holden,  
 die si leschen solden.  
 ez was iedoch ze spâte.  
 dó worden sie ze ráte,  
 dó si zesamene quâmen,  
 daz si daz pulver námen  
 von dem edelen wibe,  
 von allem ir lîbe,  
 von fleische und von gebeine.  
 dó was si worden kleíne,  
 doch si dá vor wâre gróz,  
 é si der minne missenôz.  
 daz pulver tâtén si in ein vaz,  
 ein goldin rôre was daz.  
 dó námen si einen sark,  
 der was wert maneger mark,  
 die rôre legeten sie dar in.  
 dó het ir rát unde ir sin

ubel ende genomen,  
 dó si dar zû was komen.  
 ich sage ú daz der sark was  
 ein prasem grüne also ein gras,  
 5 wole meisterliche ergráen.  
 mit goldinen bûchstaben  
 was ir name dá gescriben,  
 wie si tót was beliben.  
 die bûchstaben sprâchen só:  
 10 ,hie liget frouwe Dídó,  
 diu máre und diu rîche,  
 diu sich só jámerliche  
 dorch minne zû tóde erstûch.‘  
 daz was wunderlich genûch,  
 15 só wîse só si was.  
 do ne weste niht Ênéas  
 nochn mohtes niht getrouwen,  
 daz si sich ir rouwen  
 só ubile konde gemázen,  
 20 daz sie sich solde lázen  
 die minne bedwingen  
 zû só freislichen dîngen.  
 Dó was der hère dannen  
 gevaren mit sinen mannen  
 25 verre úf den hóhen sé.  
 daz scheiden tetim vile wé.  
 noch enwester des niet,  
 daz der viant dá geriet  
 der frouwen, daz si sich erstûch.  
 30 her was doch trárech genûch  
 mit sinem ingesinde.  
 dó für her vor dem winde  
 úf dem mere freissam,  
 unzer dá ze lande quam,  
 35 dá sin vator begraben lach,  
 und quam rehte an den tach  
 dó sin járgesit was.  
 daz begienk ouch Ênéas  
 harde hêrlîchen dá.  
 40 an der nâhsten naht dar ná (2538)

erschein ime der vater sin.  
 ‚Enéas‘ sprach her ‚sun mîn,  
 vernim, waz ich dir sagen wil,  
 und enmerkez niht zû einem spil.

Sun, ez is dir gût vernomen,  
 dorch daz ich her tûf bin komen  
 tûz der helle tûf daz lant.  
 die gote habent mich gesant,  
 der niderste und der hôste.  
 ich quam dir her ze trôste  
 und sal dir gesagen al  
 swaz sô dir geschehen sal,  
 wie dû dîn dînk salt ane vân  
 und wie ez dir sal ergân.

Des saltû danken den goten,  
 die dirz bl mir hânt enboten,  
 daz si dîn niht vergâzen.  
 dû salt hie lâzen  
 ein teil dîner lûte.

nû schaffe daz noch hûte.

Enéas, (sprach her) sun mîn,  
 die dû weist daz si frome sîn  
 und die dir ze storne togen  
 und die dir gedienen mogen,  
 die kanstû wole erkennen,  
 die fûre mit dir himnen.  
 die aber dar zû sint komen,  
 daz in daz alder hât benomen  
 beïdiu sinne unde kraft,  
 die mache hie wonehaft  
 nâch dînen êren.

dune salt niht hinnen kêren  
 niwan nâch mînem râte  
 (al dunkez dich ze spâte,  
 du uberwindest al dîn arbeit  
 und gwinnest grôze rîcheit)  
 zû Italjen in daz lant,  
 dar dich die gote hânt gesant:  
 dâ wirdest dû vil rîche.

dû mußt mich wârliche (2677)

Heinrich von Veldeke.

in der helle gesprechen é,  
 é du immer kumest uber sé:  
 des salt dû sîn vil gewis.  
 als dir vore gesaget is,

5 alsô sal ez dir ergân.  
 swaz dir enteile is getân,  
 des enwirt dir niht benomen,  
 dû salt vil wol dare komen.

Enéas, (sprach her) sun mîn,  
 10 desn mach ander rât sîn,  
 wandez wellent die gote.  
 nû volge ir gebote  
 unde alles ir willen:  
 var zû Sibillen.

15 ze lconjen is ir hûs,  
 niht enzwîvele dûs,  
 dû salt si wole vinden.  
 sie sal sich dîn underwinden  
 und sal dich geleiten

20 unde wol bereiten  
 zallen disen dîngen-  
 und sal dich wider bringen  
 lebendich unde wol gesunt.  
 aldâ getûn ich dir kunt

25 unde lâze dich gesehen  
 allez, daz dir sal geschehen  
 dir und dînen nâchkomen.  
 hâst dû die rede wol vernomen,  
 (sprach her) lieber sun mîn?

30 ichn mach niht langer hie sîn,  
 ez nâhet der hanencrât,  
 hie wider nis nehein rât.  
 daz ich dir gesaget hân, daz tû  
 und wis slzich dar zû.

35 Enéas, (sprach her) lieber sun,  
 diz mußtû sicherliche tûn  
 unde enwis des niht laz  
 und engedenke niht an daz,  
 daz ez dir angestlichen stêt.

40 ich weiz daz ez dir wol irgêt (2678)

und sage dir die wårheit.  
 iedoch sò müstú arbeit  
 llden unde ungemach.  
 dô her daz wort volle sprach,  
 vile schiere her verswant  
 von sinen ougen zehant,  
 daz hern weste war er bequam,  
 dô diu rede ende nam.

¶ Dô der hère Ênéas  
 vernam waz diu rede was,  
 daz ez wesen müste sò,  
 her was trûrich unde frò.  
 diu rede dûhte in gât  
 und getrôstem sinen mût:  
 dô her daz hete vernomen,  
 daz her wole solde komen,  
 dar her varen wolde,  
 und dà gewinnen solde  
 richtûm unde gewalt,  
 des frowete sich der helt hant  
 und missetrôste sich des,  
 daz in sin vater Anchises  
 zû der helle varen hiez,  
 wander daz ungerne liez.  
 her ne hetez niht getân,  
 iedoch sò müste herz bestân.

¶ Dô dem hêren diu vart  
 zû der helle geboten wart,  
 daz dûhte in vile freissam.  
 dô her des morgens âf quam  
 under sin heimliche man,  
 mit in her sprâchen began.  
 dô saget der hère Ênéas  
 al daz ime enboten was  
 sinen hergesellen,  
 wan die vart sât hellen  
 die versweich her unde hal,  
 daz ander sagete her in al  
 unde betes ir rât  
 umbe alsò getâne tât. (2686)

gewâsliche unde stille  
 vernam her ir willen,  
 waz si des râten wolden  
 ob si dà lâgen solden  
 5 die lûte die im ne tohten,  
 di gevehten niene mohten  
 und llden grôg arbeit.  
 daz dûhte sie dô wisheit,  
 daz her alsò tâte.  
 10 mit ir aller râte  
 irkôs her eine stat dà  
 bl dem mere genûch nâ  
 und hiez si wole vesten  
 und gab sie den gesten,  
 15 dier dà solde lâzen.  
 sie was wol zemâzen  
 beidiu veste unde wit.  
 zû der selber zit  
 gescûf der hère sine vart,  
 20 die ime ze angesten wart.  
 ¶ Dô sûr der hère Ênéas  
 dà frouwe Sibille was.  
 dô her quam dà her si vant,  
 dô hete der wigant  
 25 angest dô her sie gesach  
 umb daz ich û sagen mach:  
 si was vil freisliche getân.  
 iedoch giangk her vor si stân,  
 her begonde si ane schouwen:  
 30 sine was einer frouwen  
 niht gelich noch einem wibe.  
 hern hete in allem sime libe  
 nie niht solbes gesehen,  
 des wil ich an die lûte jehen,  
 35 die daz bûch hânt gelâsen.  
 sie ne mohte niht wesen  
 egeslicher dan si was.  
 diu frouwe saz antvas  
 in einem betehûs,  
 40 als uns saget Virgiliûs (2696)

von ir al vor wâr.  
grôz und grâ was ir daz hâr  
und harde verworren,  
daz wir wol sprechen torren,  
als eines pharldes mane.  
und diu frouwe hete ane  
vil unfrouwelfch gewant.  
ein bûch hete si an ir hant,  
dar ane saz si unde las.  
dô gesach si Ênéas.

Mer markte sie rehte.  
mies lokkehte  
hieng ir ûz den ôren.  
sine mohte niht gehôren,  
ezn wære ob man ir riefte.  
ir ougen stunden tiefe  
under den ouchbrâwen  
langen unde grâwen,  
die dâr vore hiengen  
und ir zû der nasen giengen.  
grûwelfch was ir lib.  
ime enwart nie dehein wib  
alsô wunderllche kunt.  
swarz und kalt was ir der munt.  
si saz in der gebære,  
alse ir leben wære  
ân aller slahte wunne.  
die zene stunden ir dunne  
und wâren ir lank unde gele.  
ir was der hals und diu kele  
swarz unde gerumphen.  
si selbe was gescrumphen  
in hôseme gewande.  
ir arme unde ir hânne  
wâren âdern unde vel.  
dô sie der helt snel  
vile rehte besach,  
dô bôt her ir gûten tach.

Dô sin sprechen hôrde,  
diu frouwe ime antworde (2736)

vile minnechllichen wider  
und hiez in bl ir sizzen nider.  
Ênéas der tete daz.  
dô her bl ir gesaz,  
5 dô sagete her ir rehte  
sinen namen und sin geslehte,  
und war her varen solde  
und dorch welhe scholde  
her zû zir dare quam.  
10 dô si rehte vernam  
sine nôt und sinen willen,  
dô antworde ime Sibille.  
Sie sprach ,edel jungelînk,  
diz is ein angestllch dink  
15 daz dû hâst bestanden.  
die dich dâ her sanden,  
unser meister die gote,  
bistû rehte ir bote  
und wellent siz gebieten,  
20 duue darft mich niht mieten,  
ich wil mit dir dâ hin varen  
unde wil dich wol bewaren  
unde wider bringen  
mit gnâdechllichen dingen  
25 lebende unde wol gesunt.  
mir is der wech wole kunt,  
ich bin ouch wllên dar komen:  
swaz sô ich dir mach gefromen,  
des bin ich dir gereite.  
30 ich tûn dir gût geleite.  
Ênéas sweich dô stille.  
dô sprach aber Sibille  
,nû ez alsô is getân,  
daz dû die vart salt bestân  
35 unde duz dorch nôt tûst,  
ich sage dir waz dû haben mûst,  
des dû enberen niht ne maht.  
dar umbe wis ernistâht,  
des is dir nôt dazde alsô sts.  
40 dar zû hêret ein rîs: (2776)

mahtû daz gewinnen,  
sô vare ich sament dir hinnen  
zû der helle bin nider  
und bringe dich aber her wider.

¶ Daz rîs is aber sô getân,  
daz saltû wizzen âne wân,  
ezn mûz dich nieman wîsen,  
ez nis niht andern rîsen  
an ir getât gellche,  
ir nis en ertrîche  
niewan daz eine.  
ez is ze mâze kleine  
unde is aber sô vast,  
daz es nieman einen ast  
abe mach gewinnen;  
ezne mohte enginnen  
der wâfene dehein,  
der diu sunne ie beschein,  
swie veste sô ez sl.  
ich sage dir aber dâ bl,  
is ez dir enteil getân,  
daz ez dir wol sal ergân,  
des dû hâst begunnen,  
und es die gote gunnen,  
sô saltuz wole vinden:  
die soln dich senden  
an die stat dâ ez is,  
des saltû sîn vil gewis,  
dâ sal ez dir wol werden:  
dû salt ez ûz der erden  
geziehen vile lîhte,  
sô sal enalgerihte  
rehte ein alsô getân  
an der selben stat stân.‘

¶ Dô daz alsô geredet was,  
dô solde der hère Ênéas,  
der mâre und der wise,  
varen nâch dem rîse  
alsez ime was geboten. [(2816)  
ein opher machete her den goten 40

zêren und ze holden,  
daz siz im wîsen solden.  
innechllîchen her sis bat.  
dô sanden sie in an die stat  
5 rehte dâ her ez vant.  
dô zôch herz ûz mit der hant.  
dô her daz hete getân,  
ein anderz sach her dâ stân,  
daz dem al gellch was.  
10 dô kërde der hère Ênéas  
wider zû Sibillen.  
dô hete er sînes willen  
dâ erworben ein teil.  
dô liezen sie ez an cin heil.  
15 ¶ Dô der helt lussam  
zû Sibillen wider quam  
und er daz rîs brahte,  
vil wole sie gedahte,  
waz her haben solde,  
20 wand sin leiten wolde  
als einen ir lieben trût.  
dô gab si ime ein krût  
und gebôt im daz herz âze  
unde es niht vergâze,  
25 her fûre verre deste baz.  
Sibille ez ouch az,  
alsô tete Ênéas.  
si sagetim daz ez gût was  
wider den helleschen stank.  
30 des sageter ir gnâd unde dank,  
daz si in sô wol beriet,  
daz ime enmohte geschaden niet  
der ubil stank noch der rouch.  
einer salben gab ðim ouch,  
35 gût unde tûre  
wider dem hellefûre,  
daz in niht dâ ne snite,  
der sich bestrîche dâ mite.  
¶ Dô daz getân wart  
40 und si beidiu zû der vart (2856)



bereit wāren unde gare,  
 daz swert daz hiez sie in bare  
 nemen under sln gewant,  
 daz herz trūge an slner hant.  
 si weste wole umbe waz.  
 diu frouwe hiez ez umbe daz,  
 daz herz mit im nāme,  
 so er in die helle quāme  
 in die vinsternisse,  
 daz her ime gewisse  
 dā mite lūhten solde.  
 her tet als si wolde,  
 daz her des niht ne liez,  
 daz in diu frouwe tūn hiez.

Alsó ez dó naht wart,  
 dó hūben sie sich an die vart.  
 den goten si sich bevālen.  
 die vart sie dó hālen  
 ir nāchgebūren.  
 dó si ein wlle gefūren  
 sint si sich tūz gehūben,  
 si quāmen zeiner grūben,  
 diu was wlt unde lank.  
 freislliche sie stank,  
 sie was vinstre unde tief.  
 ein brinnende wazzer drin lief,  
 ez viel tiefe in den grunt.  
 daz was Sibillen wole kunt,  
 ez vorhte aber Ênéas,  
 wandez ime unkunt was.  
 daz ne was dehein wunder.  
 her hōrde daz wazzer drunder,  
 daz bran unde krachete,  
 grōz wunder ez machete  
 unde starke nider flōz.  
 der rouch was dā alsó grōz,  
 daz her dā ne mohte niht gesehen.  
 al ne torste hers niht jehen,  
 iedoch vorhte im sere  
 Ênéas der hère. (2896)

Dó marcte Sibille  
 vil wole slnen willen,  
 daz her im sere forhte.  
 sie sprach, her ne dorhte  
 5 nehein angest haben dā.  
 ,ez is hie vile nā  
 an dem érsten Invare.  
 ich wil dir vile gare  
 sagen, wie ez hie stét  
 10 umbe daz loch, daz hier in gét:  
 ez is der helle Invert.  
 al daz ie geboren wart  
 von manne und von wlbe,  
 só si von diseme lbe  
 15 zérist gescheiden werden  
 hie obene an der erden,  
 arme unde riche,  
 si mūzen algeltche  
 ze diseme loche in varen;  
 20 ez ne mach nieman bewaren,  
 ez stét von anegenge só.  
 des gerihtes phliget Plótó,  
 sln is hie diu meisterschaft,  
 her behaldet hie die hērschaft  
 25 und diu frouwe Proserpīne,  
 diu alde winje sine.  
 Dó Sibille daz gesprach,  
 dó gienk ez an daz ungemach.  
 sine wolde niht langer wesen dā.  
 30 der hère volgete ir nā  
 al dā si hine fūr.  
 diu vart wart ime vile sūr,  
 wande sie was freissam.  
 hern weste wier dar nider quam.  
 35 dó si wāren in dem tal,  
 do gesāgen si lōte āne zal,  
 die weinden unde liefen,  
 si scriwen unde riefen,  
 beidiu man unde wlbe.  
 40 naket was aller ir lbe. (2896)

si liefen vor unde wider  
 daz wazzer uf unde nider,  
 daz dá brinnende flöz.  
 ir ungemach was vile gröz  
 in dem vinstern walde.  
 si liden michil kalde  
 von ise und von snêwe.  
 die trachen und die lêwen  
 und die lintworme  
 die süchten sie ze storme  
 und die lêbarde  
 müten sie vil harde,  
 die si sêre bizzen.  
 daz fleisch si in zerizzen  
 und von dem beine nügen.  
 si macheten in genügen  
 blütende wunden.  
 si müsten zallen stunden  
 mit solher nôt werben,  
 sine mohten niht ersterben  
 dorch deheiner slahte nôt,  
 wande si wâren zer werlde tót.  
 ir quâle was unendehaht.  
 si heten zallen ziten naht,  
 sine gewonnen nimmer tach.  
 dô daz Ênêas gesach  
 die jâmerliche wizze dá,  
 dô frâgete her sâ  
 Sibillen von den lûten,  
 waz daz mohte dûten.  
 Sibille diu alde  
 si sagete ime balde,  
 daz daz sêle wâren,  
 die vor manegen jâren  
 sumelliche wâren dar komen,  
 den daz leben was benomen  
 von ir selber scholden  
 und dá dolen solden  
 nôt unde arbeit,  
 unx es den meister dûhte zlt, (2976)

daz man si fürde uber den flôt.  
 dô wart dem hêren sin mût  
 beswâret von den armen,  
 die begonden in erbarmen.  
 5 Dô her vernomen hete daz  
 dô quâmen si vore baz  
 Sibille unde ir vartgenôz,  
 aldâ si wunder vile gröz  
 gesâgen und vernâmen.  
 10 do si an daz wazzer quâmen,  
 daz dá heizet Flêgetôn,  
 do gesach der Anchises son  
 daz im seltsâne was.  
 der mâre helt Ênêas  
 15 gesach ein schif dar uber gân,  
 swarz und ubile getân,  
 zebrochen unde vile alt.  
 dar inne gesach der helt balt  
 einen egesellchen vere,  
 20 der daz jâmerliche here  
 uber daz wazzer fürde.  
 starke her sich rûrde  
 beidiu naht unde tach,  
 daz hern saz noch enlach  
 25 und nimmer rûwe gewan.  
 ez was ein tûvel, niht ein man,  
 und was geheizen Chârô.  
 dá was maneger unfrô,  
 des her lutzil ware nam.  
 30 als er zû dem stade quam,  
 só was dá michel gedrank.  
 der schaltboum der was lank,  
 den her an siner hânde trûch.  
 die sêle her dá mite slûch,  
 35 her gab in manegen sêren stôz,  
 want der schaltboum was gröz,  
 glûjende staheltn.  
 dá mit stôrder daz schif sin.  
 swarz wârn im die hande.  
 40 vil wole er die erkande, (3016)

die her dà lāzen solde;  
 dier aber uber fūren wolde,  
 die nam her balde dar an,  
 die andern stiez her hin dan,  
 her gab in manegen sēren slach.  
 dô daz Ênéas gesach,  
 dô frāgete der Trojāre  
 Sibillen, waz daz wāre.

Si sprach, ich sage dir rehte  
 von dem gūten knechte,  
 der daz schif stūret.  
 die her dà uber fūret  
 und in daz schif lāzet gān,  
 die habent die būze getān,  
 diu in hie gesetzet was,  
 daz merke frunt Ênéas.  
 die ander dier dà wider slāt  
 und in daz schif niht enphāt  
 unde freissam ane siht,  
 sine habent sō vil getān niht  
 daz si noch uber mūzen,  
 è sie noch baz gebūzen.

Edô beschouwete Ênéas  
 wie getān der verje was,  
 her markte in rehte.  
 rûch lockehte  
 was im aller sîn lib.  
 her hagete man unde wib,  
 alser si alle wolde erstān.  
 sîn houbet was ime getān  
 als eime lêbarde.  
 sîn ougen brunnen harde  
 gelich einem fūre.  
 her was ungehūre  
 hinden unde vorne.  
 scharf also dorne  
 wāren sîn oucbrāwen  
 unde scharf sîn clāwen  
 an fūzen unde an handen.  
 alle die in erkanden (3086)

die vorhten in dorchs nôt.  
 die zene wāren ime alrôt  
 unde lank unde grôz.  
 her was ein grūllch vartgenôz.  
 5 sūr was ime der munt,  
 her het ein zagel als ein hunt.  
 egislch was sîn gebāre.  
 Ênéas der mārē  
 vorhte in dô her in gesach,  
 10 des man wol getrouwen mach.  
 Edô sprach der Trojān  
 ‚soln wir an daz schif gān?‘  
 ‚jā wir‘ sprach Sibille,  
 ‚swlich dû aber stille  
 15 unde entsprich neheine wts.  
 gib mir daz rīs,  
 daz ich dich wīse, daz tū?‘  
 dô giengk si deme stade zū.  
 Edô der hēre Ênéas  
 20 dar nāher kōmen was  
 unde zū dem schiffe giengk,  
 ubillēche in emphienk  
 der ubile schalk Chārō.  
 ze ime sprach her alsō  
 25 ‚waz mannes is daz sō getān,  
 der in daz schif wil gān?  
 ich wil ez gerne bewaren,  
 ichn lāze in niht her uber varcn  
 in mines meisters rīche.  
 30 hern quam menneliche  
 nie nieman dorch unser gôt,  
 ich ne wil niht daz ir tāt  
 als Phōcus, demz sō wol ergienk,  
 dēr unsern portenāre vienk  
 35 unde fūrde in hinnen.  
 ich sal in baz erkennen  
 den ich hie uber fūre.  
 diz schif wirt im tūre  
 die wille ich ez mach bewaren.  
 40 her was ouch wīlen gevaren (3094)

Orpheus der märe,  
 der gůte harphäre,  
 her wolde hie holn sin wib,  
 dar umbe hete er sinen lib  
 selbe vil nâch verlorn.  
 mir is diu rede vil zorn.  
 dune wellest dich versinnen  
 und varest schiere hinnen,  
 dir wirt libte ein slach,  
 daz dir der rukke brechen mach.<sup>4</sup>  
 Dô sprach Sibille  
 ‚Chârô, nû swich stille,  
 lâ dîn ubil rede stân,  
 her mûz wol in daz schif gân:  
 ez is der hère Ênéas.  
 ich sage dir wer sin vater was:  
 der alde Trojár Anchises,  
 ze deme her her komen is  
 mit geleite und mit gebote  
 unser obersten gote,  
 unde die hie nidere  
 sprechent dar niht widere.  
 fůre uns uber unde swich!  
 dô liez sin sehen daz zwich,  
 daz rehte warzeichen.  
 dô begonder smeichen,  
 dô her des zwiges wart gewar,  
 dô kërde her daz schif dar,  
 beidiu her si dran nam.  
 dô Ênéas drin quam,  
 dô was daz schif só getân  
 als ez iezú solt undergân.  
 des wart getrûbet sin sin.  
 dá was michel jâmer in,  
 von sêlen michel gedrank,  
 von dem beche grôzer stank.  
 der angest was dá vile grôz.  
 daz wazzer, daz dá in flôz,  
 daz wiel unde brande.  
 doch quâmen sie ze lande (3134)

mit sorgen vile starken  
 und giengen ûz der barken.  
 Dô gesach aber Ênéas  
 daz im seltsâne was,  
 5 her gesach sêle mit den scharen,  
 die dá uber wâren gevaren,  
 dô sie daz lant geviengen,  
 daz si zeinem flûme giengen  
 unde trunken al dar zó.  
 10 Sibillen frâgete her dô,  
 dorch welhiu dink si tâten daz.  
 si sprach ‚ich sage dir umbe waz:  
 ez heizet Oblivió  
 und is geschaffen alsô,  
 15 só si dá getrinken,  
 sone kunnen sie gedenken  
 der dinge neheine,  
 grôz noch kleine,  
 der in geschehen was dá bevoren:  
 20 die gedanke habent sie verloren.  
 Sibille sprach aber dô  
 dem hêren Ênéase zó  
 ‚Ênéas, dû bist komen  
 dá dir wênich mach gefromen  
 25 dîn mennislîcher list.  
 diu stat dá dû inne bist  
 is rehte der art,  
 dune quâme nie in dirre vart  
 in só grôze vinsternisse  
 30 (sprach diu prophêtisse),  
 dar dû nû schiere komen salt.  
 Ênéas helt balt,  
 dá nis deheiner slahte lieht.  
 doch missetrôste dich nicht,  
 35 ich sal dich geleiten  
 und vil wol bereiten  
 alles des dîn herze gert.  
 zûch her vore dîn swert  
 und merke, wie ich vore vare,  
 40 unde trach dîn swert al bare (3174)

unde lûhte dir dâ mite.  
 ich weiz wol allen den site  
 von diseme hellerliche.  
 volge mir wisliche,  
 wande des is dir nôt.  
 dô tete her als si ime gebôt.  
 Dô si gesprochen hete daz,  
 dô fûren sie vorê baz  
 dâ si wunder vil vernâmen.  
 zû der porten sie quâmen  
 dar nâch in korzen stunden.  
 Cerberum si funden  
 der helle portenâre.  
 Ênéas der mâre  
 vorhte in dô her in gesach,  
 wander sô tobellchen lach.  
 hern wolde im niht nâher gân.  
 dô was her sô freilliche getân,  
 daz ir ez niht geloubet.  
 her hete driu houbet  
 grôz und egilliche.  
 her sach sô freilliche,  
 im was diu porte bevolen.  
 sin ougen glûten sam die kolen,  
 daz fûre im ûz dem munde fouch 25  
 und ubil stinkende rouch  
 ûz der nasen und ûz den ôren,  
 als ir wole moget hôren.  
 wie stark und wie heiz her was?  
 daz Sibille und Ênéas  
 sich von der hitze brûten.  
 die zene ime glûten  
 als daz lsen in dem fûre:  
 her was vil ungehdre  
 des tûveles galle;  
 her was rûch betalle,  
 her ne was doch sô rûch niht,  
 als ander tier diu man gesiht,  
 niwan als ich û sagen sal.  
 sin lib was im bewassen al (3214)

mit nateren und mit slangen,  
 mit korzen und mit langen,  
 mit grôzen und mit kleinen,  
 an armen unde an beinen,  
 5 an handen unde an fûzen.  
 nû wir ez sagen mûzen,  
 wande wirz an den bûchen lesen,  
 daz die nagele solden wesen,  
 daz wâren clâwen vile scharf.  
 10 den schûm her ûz dem munde warf  
 heiz und bitter unde sûr.  
 her is ein ubil nâchgebûr.  
 Der helle torwarde  
 der zornde vile harde,  
 15 dô her die menschen gesach.  
 niht langer her ne lach,  
 zornliche her ûf sprank.  
 sin âdem freilliche stank,  
 wite ginete im der munt.  
 20 her was gestalt alsam ein hunt  
 hinden unde vorne.  
 her strûbete sich vor zorne.  
 die nateren und die slangen,  
 da her mite was bevangen,  
 25 si bliesen unde gullen,  
 freilliche si bullen,  
 sô daz diu helle erwagete,  
 und als der tûvel jagete,  
 grôzliche daz gescrei was.  
 30 dô ervorhte sich Ênéas  
 unde rou in diu vart.  
 schiere des geware wart  
 Sibille diu wise.  
 sie sprach vile lise  
 35 solhiu wort in ir munt,  
 daz her sâ zû der stunt  
 alsô vaste ens lief,  
 daz her ne grein noch enrief  
 Cerberus der arge  
 40 und alle sine warge, (3254)

die an ime hiengen.  
 in die porte si giengen  
 dër hère unde Sibille.  
 Cerberus gelach stille  
 gewunden alse ein schibe.  
 dà liezen si in bellben.  
 Dò daz alsò ergangen was,  
 daz Sibille und Ênéas  
 in die porte quâmen,  
 als wir é vernâmen,  
 zû den selben stunden  
 vi'e sie dà vunden  
 lûterllcher kinde  
 vor der helle an einem ende,  
 da di mûder wâren mite tót.  
 sie liden michel nôt,  
 si scriren vile sère.  
 Ênéas der hère  
 micheln jâmer ir gewan,  
 dô her merken began,  
 wie jâmerllche si sâgen  
 und wie freislîche si lâgen  
 beidiu nacket unde blôz;  
 der jâmer dûhte in vile grôz.  
 dô her daz wunder dô vernam  
 unde vore baz quam,  
 Ênéas der wigant  
 michel here her dô vant,  
 die tót wârn von minnen.  
 dà mûste her erkennen  
 froun Dîdôn die rîchen,  
 diu sich sò jâmerllchen  
 dorch sinen willen hete erslagen.  
 ir schaden wolder klagen,  
 trûrechllche sach hers an.  
 mit dem houbet wankte sie hin dan,  
 sine wolden niht ane sehen;  
 daz irz solde geschehen,  
 daz rou si vile sère  
 und dûhte si unère. (3294)

Dò si vernomen heten daz,  
 dô fûren si vore baz,  
 die vart liezens an ein heil.  
 si funden der ein michel teil,  
 5 die tót wârn dorch ritterschaft;  
 vil grôz was der geselleschaft.  
 dà was der kunich Adrastus,  
 Polinces und Tydêus  
 Ypomedôn und Partonopêus,  
 10 Amphlorâs und Canepêus,  
 die ze Thêbts den lîb verloren  
 und den tót dà erkoren.  
 ouch vander dar nâ  
 der Troiâre vile dà,  
 15 die von stme lande,  
 di er alle wole erkande.  
 dà was der kunich Priamûs  
 und der kûne Trôilûs,  
 Pâris unde Hectôr  
 20 und der wise Anthênôr  
 und der hovesche Athamas.  
 harde vile der was,  
 der ich genennen niene mach.  
 dô si Ênéas gesach,  
 25 dô schâmete her sich sère:  
 ez dûhtin unère  
 daz her von in gescheiden was,  
 der herzoge Ênéas,  
 von frunden und von mâgen,  
 30 die dà erslagen lâgen  
 in Troie der wilten.  
 zû den selben alten  
 quam Ênéas der wigant,  
 dà her der Criechen vile vant,  
 35 die Troie zebrâchen  
 unde ir laster râchen.  
 vil erkandir Ênéas.  
 ich wil ú sagen wer dà was.  
 Menelaus und Tytides,  
 40 Agamemnôn und Achilles, (3334)

und der fromige Aiax  
 und der junge Protesilax.  
 den erkande wol Ênéas,  
 wande her der êrste was,  
 der vor Troie erschlagen wart.  
 des gnôz her der herevert.  
 der Criechen her dá vile vant.  
 dô sach her zer winstern hant  
 eine grôze borch stân,  
 diu was vil egislîche getân,  
 sô si von rehte solde sln.  
 diu mûre was Isentn  
 und glûte vone fûre;  
 sie was ungehûre.

ein wazzer dar ûz slôz  
 brinnende vile grôz,  
 daz dá Flêgetôn hiez.  
 unreine was sln fliez,  
 ez was der hellische flûm:  
 harde wlt was sln rûm.

¶ Dô Ênéas dar nâher quam,  
 micheln jâmer her vernam  
 und grôz weinen in dér stat.  
 froun Sibillen her dô bat,  
 diu in dar geleite,  
 daz sin des bereite  
 umbe die borch mâre,  
 waz volkes daz wâre,  
 daz dá klagete unde weinde,  
 unde waz daz jâmer meinde,  
 daz her dâr inne hôrde.  
 diu frouwe im antworde,  
 oberz wizzen wolde,  
 daz siz im sagen solde.

¶ Dô sprach diu prophétisse  
 ,ich wil dir sagen gewisse,  
 Ênéas geselle,  
 daz is diu rehte helle,  
 alsô dû gesehen maht:  
 dá is immer inne naht, (3374)

dâ ne wart niè tach  
 noch niemer werden mach.  
 wie wol ich daz erkenne,  
 dá sint die sêle inne  
 5 mit vil maneger arbeit,  
 daz dir die wârheit  
 weder wlb noch man  
 gesagen mach noch enkan  
 daz hundert tûsendeste teil.  
 10 sie hânt michel unheil,  
 die dar inne mûzen sln.  
 daz wirt in dicke wole schtn  
 immer ze allen stunden  
 under den hellehunden.  
 15 der dá wirt is ze hûs  
 der heizet Râdamantûs.  
 den sêlen her vil wé tût;  
 gnâde und aller slahte gût  
 is in vile tûre,  
 20 si brinnent in dem fûre  
 mit tage und mit nahte.  
 ir quâle is maneger slahte,  
 ir fûre is âne licht  
 unde nis gelich nicht  
 25 irdische me fûre;  
 ez is ungehûre  
 und brinnet grimmechlîche.  
 daz fûre in ertrîche  
 is als wazzer dar wider.  
 30 si vallent ze allen zlten nider  
 in daz abgrunde.  
 si mûzen ir sunde  
 arnen vile sêre  
 immer und immer mære  
 35 beidiu tach unde naht.  
 ir klage is unendeht,  
 [sie ne habent deheinen trôst,  
 daz si iemer werden erlôst  
 ûz der misselîcher nôt.  
 40 dar inne lebet der Tôt (3414)

iemer äne ende.  
 quäle und missewende,  
 vehten unde striten  
 is dá zallen ziten  
 unde kohn und niht ersterben.  
 alle die daz erwerben  
 oben uf der erden,  
 die dar geworfen werden,  
 mitschanden müzen sie sich schamen,  
 wande si habent beide ensamen  
 arbeit unde ungemach,  
 daz dá nie ne gebrach  
 und nimmer ende geschicht.  
 sone stêt ez umbeden menschen niht:  
 swenne sô ez sô stêt,  
 daz ime ein angest zû gêt  
 und ubiln geheiz liden müz,  
 der sorgen wirt ime bûz,  
 als her des smerzen entsebet,  
 wande im daz ungemach gebet  
 einen anderen mût;  
 als ez dem fleische wê tût,  
 und ime unsanfte wirt getân,  
 sô müz diu angest zergân  
 des smerzen mit dem leide:  
 dise habent aber beide  
 den smerzen mit den sorgen  
 den âbent und den morgen]  
 in dem abgrunde,  
 daz dirz gesagen kunde  
 nieman in ertrliche  
 der lebet mennislîche,  
 als ich dir ez sagen mach  
 und als ichz selbe gesach,  
 wande ich dare komen bin.  
 mich hete gefûret dar in  
 diu frouwe Tlsiphône:  
 daz ir mln trohtn lône,  
 daz sie mich dannen brahte!  
 wie dicke ich sint gedahte (3486)

des wunders daz ich dá vernam:  
 ich was frô deich dannen quam.  
 Si sprach ,Enêas vartgenôz,  
 daz jâmer is vile grôz,  
 5 daz ich dá inne gesach,  
 daz ich gesagen niene mach  
 die nôt die ich dá vant,  
 dá der wirt Râdamant  
 die sêle jâmerlîche quelet.  
 10 dicke her in vore zelet  
 ir missetâte.  
 frû unde spâte  
 ir schande er in verwtzet  
 der bôsheit her sich flizet  
 15 der schalk Râdamantûs,  
 dá inne sitzet ouch Tantalûs  
 in eime wazzer unz an die kelen  
 und müz iedoch vor dorste quelen,  
 swic her in dem wazzer si,  
 20 daz sinem munde is vile bi  
 und im sô nâhen flûzet:  
 des her doch niht genûzet.  
 vor hunger lîdet her grôze nôt,  
 daz her gerner wære tôt  
 25 beidiu naht unde tach,  
 wander sterben niene mach.  
 mit quâlen müz her werben,  
 wan mohte her ersterben,  
 ez wære im lieber tûsent stunt.  
 30 im hanget vor sinen munt  
 ephel und ander spise,  
 und alser vile lîse  
 mit dem munde hin nâch vât,  
 sô verre ez hin dane gât,  
 35 daz hers gewinnen niene mach.  
 des hât her naht unde tach  
 vile michel arbeit.  
 her weiz wol die wârheit,  
 daz her ne mach niht genesen.  
 40 dá bi martert man die resen, (3496)



den man ouch vil wê tât,  
 die dorch ir ubermût  
 ze himele stîgen wolden  
 und die gote enterben solden  
 und verstôzen mit gewalt;  
 ðer iegelich sin engalt.  
 si stihnten michel wunder.  
 dà was einer under,  
 der des wolde wânen,  
 daz her Diânen  
 ze wibe solde gewinnen  
 und sin solde minnen,  
 der was geheizen Tittûs.  
 den quelet Râdamantûs  
 mit wunderlîchen dîngen:  
 her liget ruckelingen  
 der arme verlorne.  
 ôf sîner Brust vorne  
 sint gîre gesezzen,  
 die im sîn herze ezzen  
 immer zallen sîten.  
 starke sie strîten  
 obe der wunden,  
 daz sis ze keinen stunden  
 nimmer vergezzent.  
 al daz sie sîn gezzent  
 daz wesset al zehant wider.  
 her liget verre hin nider  
 unde quelet vil sêre,  
 des im nimmer mêre  
 nie ne sal werden bûz.  
 die marter her dolen mûz.  
 sîn quâle is im endelôs.  
 daz screib allez Minôs,  
 der sich des underwant,  
 daz herz mit lôze bevant  
 mit listechlîchen dîngen  
 al besunderlingen  
 die wîze von der belle,  
 die nieman mohte erzellen, (3536)

daz sim iemer an der erden  
 alle kunt mohten werden.  
 Edô daz allez was getân,  
 dô liezen sie die helle stân  
 5 zû der winstere hant,  
 dà der schalk Râdamant  
 selbe inne wirt was.  
 Sibille unde Ênéas  
 giengen allez vore baz.  
 10 Sibille gebôt ime daz,  
 daz herz rîs dà liege  
 und tâte als sîn hiege.  
 als diu frouwe daz gesprach,  
 daz rîs her in die erde stach,  
 15 an die wegescheide.  
 dô volgeten si beide  
 der zesewen strâgen.  
 daz rîs hiez sîn dà lûgen,  
 daz her sich dà bekande,  
 20 alser wider wande  
 undez dà nâme,  
 sô her wider quâme,  
 als alle die heten getân,  
 die dà solden vore gân.  
 25 her tet also sie in bat.  
 dô quâmen sie an eine stat,  
 dà ez vile schône was,  
 dà vant der hêre Ênéas  
 sînen vater Anchisen  
 30 den alden und den wîsen.  
 des frowete sich der wîgant.  
 diu stat, dà hern inne vant  
 und dà her in ouch liez,  
 ich sage û wie diu hiez:  
 35 Elysi gevilde.  
 dà vant der helt milde  
 zierheit maneger slahte,  
 daz nieman konde gâhten.  
 Edô her ze sînem vater gienk,  
 40 minnechtliche er in eaphienk, (3578)

her hiez in willekomen sin.  
 ‚Enéas‘ sprach her, ‚sun min,  
 ich sage dir die wårheit:  
 daz dû dise arbeit  
 dorch minen wilhen hâst getân,  
 des sal ez dir vil wole ergân  
 beidiu zêren und ze fromen,  
 daz dû here bist kômen  
 von unser meister gebote.  
 ez habent dir die gode  
 dorch fruntschaft gegunnen,  
 dû hâst der mite gewinnen  
 ir aller holde.‘  
 kussen her in wolde.  
 ‚nein‘ sprach her, ‚sun min,  
 des ne mach niet sin,  
 daz mich ieman berlne:  
 swie fleischlich ich schîne,  
 ichn bin doch niwan ein geist,  
 als dû selbe wole weist.‘  
 Dô hern berihet hete des,  
 dô leite in Anchises  
 an ein wazzer daz dâ flôz  
 scône unde niht ze grôz,  
 lûter unde reine.  
 edile gesteine  
 was aller der grunt.  
 aldâ teter ime kunt  
 unde liez in gesehen  
 âllez daz im solde geschehen:  
 rouwe unde wunne  
 und allez sin kunne,  
 daz sint von ime quam,  
 und wie getân ende ez âllez nam  
 umb in und sin geslehte.  
 her zeigete ime rehte  
 die storme, die her sint vaht,  
 und wie her wart wonehaht  
 in Itâlische rîche,  
 dâ her sich manliche (3616)

mit angesten berihete  
 unde die borch stibte.  
 die zeigt her im ouch,  
 daz her dar an niht ne louch.  
 5 zaller êrst Albâne,  
 ein borch wol getâne,  
 und manege ander dar nâ.  
 sinen sun zeigt her im dâ,  
 der dannoch ungeboren was.  
 10 den sach gerne Enéas.  
 daz was ein seltsâne dink.  
 ‚sihestû jenen jungelink,  
 der dort stêt mit deme spere?  
 dorch den fûrdich dich here,  
 15 den mahtû gerne erkennen,  
 den sal von dir gewinnen  
 diu schône Lavine,  
 diu junge winje dîne,  
 des salt dû sin vil gewis.  
 20 der kunich der ir vater is  
 der is geheizen Latîn.  
 Silvîus sal her genant sin  
 dâ obene ûf der erden  
 und sal geboren werden  
 25 in einer wiltnisse:  
 daz wizzest vil gewisse.  
 Sun, hâstû wol vernomen?  
 von ‚Silvió sal ein helt kômen,  
 der Silvîus Enéas heizen sal.  
 30 der sal dir geltchen-al  
 an hûte unde an hâre  
 (daz sage ich dir zewâre),  
 von siten und von sinnen,  
 der sal ein sun gewinnen,  
 35 der sal heizen Enéas,  
 der dir bescheret was  
 uber manich jâr hie bevoren.  
 von ime soln werden geboren  
 in sineme geslehte  
 40 die mâren gâten knehte, (3636)

vil gewaldech alle ensamen,  
 und gewinnet kunechlichen namen.  
 daz merke (sprach her), sua min,  
 Rômulûs sal der eine sin,  
 der mâre und der rîche,  
 der vil gewaldechliche  
 daz rîche sal berîhten  
 und sal Rôme stîhten  
 und sal ir sînen namen geben.  
 der sal vil hêrlîche leben,  
 wand Rôme houbetstat wesen sal  
 in der werlde umberal.  
 des mahtû haben wunne,  
 daz die von dîme kunne  
 die weflit soln bedwingen  
 mit meisterlichen dîngen.  
 sô michel wirt ir kraft,  
 daz si gemachent zînschaft  
 diu lant alliu gellîche  
 ze rômescheme rîche.'

Anchlîses sprach aber dô  
 sînem liebon sune zô  
 ‚Enéas sun min,  
 des mahtû wole frô sin,  
 daz dû hie hâst vernomen,  
 daz dîn kunne sal komen  
 ze alsô grôzen éren.  
 nû saltû hinnen kêren  
 zû den dînen mannen.  
 als dû geverest dannen,  
 sô kumestû vil gereite  
 uber daz mere breite  
 (sprach der alde Anchlîses  
 sun, gedenke vil wol des,  
 daz ich dich wise:  
 û sal aver diu splîse  
 ein teil tûre werden,  
 êr ir komet zer erden  
 jenehalb uber mere,  
 sô daz dû und dîn here, (3696)

die helide wol vermezzen,  
 dorch nôt solt ir ezzen  
 ûwer schuzeln âf ûweren tîsche,  
 also fleisch unde vische  
 5 und als ander libnar.  
 und swenne sô dû kumest dar,  
 sun, dà dû diz getâst,  
 sô bistû dà dû wenen mûst  
 und ze dînem ende blîben.  
 10 swer dich dà wil vertriben,  
 des saltû dich vil wole erwerben  
 unde dînen lib generen  
 unde doch mit arbeiten.  
 dîn dînk saltû wol bereiten  
 15 manlîche dar nâ  
 unde vesten dich dà  
 sô dû aller beste maht;  
 daz is dir gât bedaht.  
 Anchlîses weich dô stille.  
 20 Enéas und Sibille  
 urloub ze ime nâmen.  
 schiere sie dô quâmen  
 ûz der helle hîne wider  
 dannen si wârn gevaren nider  
 25 mit tage und mit nachte.  
 dô siu hîn wider brachte,  
 dà sîne man wâren,  
 die sîn ungerne enbâren,  
 mit urloub sie von ime schiet,  
 30 alsus saget uns daz liet.  
 Eder hêre unde sîn here  
 fûren dô uber mere  
 dar si gelucke sande.  
 dô quâmen sie ze lande,  
 35 da diu Tiber in daz mere gôt,  
 dà noch Montalbâne stêt.  
 die hiez her dô vesten.  
 mit den mûden gesten  
 gieng her ûz an daz lant.  
 40 den gemach, den her dà vant, (3796)

nam fröliche  
 Enéas der riche  
 und sine vartgenóze  
 lutzel unde gróze.  
 niht langer sie ne beiten,  
 ir ezzen sie gereiten,  
 so si aller beste mohten dó  
 und giengen sitzen dar zó.  
 Dó si wáren gesezzen  
 unde solden ezzen  
 fróllich als si táten,  
 alsoz was beráten,  
 do si an daz lant quámen,  
 daz brót sie dó námen  
 unde legetenz úf ir schóz.  
 des dwank sie der hunger gróz,  
 den sie heten erliden,  
 von dem bróte sie sniden  
 schuzeln vile reine,  
 gróze unde kleine,  
 do si sich gemacheten dar zó;  
 dar úf legeten sie dó  
 ir fleisch unde ir vische.  
 sine heten ander tische  
 niwan ir knie unde ir bein.  
 daz gemarkte ir dehein  
 aller der die dá sázen.  
 dó sie daz fleisch gázen,  
 die schuzzeln ázen sie dar ná.  
 daz gemarkte schiere dá  
 Ascánjús der jungelink.  
 ‚diz is ein hovesilch dink,‘  
 sprach Enéases sun,  
 ‚waz welt ir des tûn?  
 des ne wil ich niht vergezzen,  
 daz wir unser schuzeln ezzen.  
 (daz sprach her dorch stnen spot)  
 ‚wil mir mln meister got  
 só-gehelfen binnen,  
 daz ich noch hús gewinne, (3776)

só wil ichy gerne zellen  
 zeime blaspelle  
 her nách uber lank,  
 daz uns diu nót dar zú dwank,  
 5 daz wir unser schuzeln ázen,  
 daz ne wil ich niht lázen.‘  
 Daz gehórdte Enéas,  
 daz im vile lieb was.  
 harde frowete her sich des.  
 10 her sprach ‚mln vater Anchises  
 der sagete mir diz rehte  
 und sprach ‚daz ichs gedechte  
 unde ez wol vernáme,  
 ob ich immer dare quáme,  
 15 da ich mlne schuzeln áze,  
 daz ich des niht vergáze,  
 daz wir dá bliben solden.  
 nú sin wir dá wir wolden.  
 ich hán ez rehte vernomen,  
 20 wir sin in daz lant komen,  
 des wir lange haben gegert.  
 die gote habent uns des gewert,  
 des wir si lange báten,  
 si scholen uns noch beráten.‘  
 25 Dó her geredete alsó,  
 dó wordens alle vile fró.  
 ir leides sie vergázen,  
 niht langer sie ne sázen,  
 schiere sie úf sprungen,  
 30 si spilden unde rungen  
 und opherden ir abgoten.  
 daz wart in allen geboten,  
 daz si alsó táten  
 und die gote báten,  
 35 daz sis müsten gewalden  
 unde in hulfen behalden  
 daz lant dá si wáren an.  
 diu schif fürden sie dan  
 in die Tiber úz dem mere.  
 40 dó was der hère und sin here (3816)

frölich es mûtes,  
 si froweten sich des gûtes,  
 des si wânden haben dâ.  
 ez was dannoch vil unnâ.  
 si wânden schaffen ir gemach,  
 daz man dâ harde widersprach  
 daz gemach wart in vil ungereit,  
 ê danne si michel arbeit  
 dar umbe heten erliden,  
 wande si vohten unde striden  
 zû vil manegen stunden  
 mit den sie dâ vunden  
 und dien daz lant werden  
 mit schilden und mit swerden.

Edô der hère Ênéas  
 alsô dare komen was  
 ze Itâljen in daz lant,  
 dô frâgete her die her dâ vant  
 von dem lande mâre  
 und wer dâ kunich wære,  
 wander dâ gerne wolde sin.  
 dô saget man im, daz Latn  
 kunich wære in deme lande.  
 sine boten her im dô sande,  
 driu hundert ritter gûte  
 mit gerendem mûte,  
 daz her dâ bliben wolde,  
 só wolder stne holde  
 gerne gewinnen.

her sande ime ze minnen  
 ein sceptrum und ein crône  
 eine gebe vil schône,  
 ein mantel und ein vingerlîn  
 und einen koph goldin,  
 der des kuneges Menelâi was.  
 den sande ime Ênéas,  
 wander mit fride wolde leben.  
 Menelâus het in ime gegeben,  
 dô her ze ime was gesant,

dô her ze Troie an den sant (3856)

Heinrich von Veldeke.

zaller êriste quam.

diu gebe diu was lussam.  
 die Ênéas dar sande  
 deme kunege von dem lande,  
 5 wand ime was stner holde nôt.  
 sinen dienest her ime enbôt  
 vile minnechtiche,  
 daz hern in sine riche  
 wolde lâzen genesen,  
 10 daz her im willich solde wesen  
 zallem sineme gebote.  
 daz swâr her bl sinem gote,  
 swaz só her in hieze,  
 daz her des niht ne lieze

15 dorch deheiner slahte arbeit  
 unde er sine wârheit  
 nimmer an ime gebrâche.  
 Yljônix der gesprâche  
 der leite die geselleschaft  
 20 unde warb die boteschaft.

Edô daz allez was getân,  
 daz Ênéas der Troiân  
 die boten dâ hin sande,  
 dô nâmen si von dem lande  
 25 lûte die si leiten.

niht langer si ne beiten,  
 Yljônix fûr dô dânnen  
 mit slnes hêren mannen  
 und mit den die si wisten.  
 30 mit schatze sie sich splisten,  
 den die soumâre trûgen.  
 sie funden kouf genûgen  
 uber allez daz lant.

hêrllich was ir gewant,  
 35 des si gnûch mit in nâmen.  
 zû Laurente sie quâmen,  
 dar si doch gerne wolden sin.  
 dâ was der kunich Latn,  
 der si vile wol enphienk.

40 Yljônix dar vore giengk (3896)

unde ein jungelink sin neve.  
 dô man Ênéases geve  
 vor Latînum den kunich trûch,  
 si dûhte in lobelich genûch:  
 ez dûhtin michel fruntschaft.  
 dô worben sie die boteschaft  
 als si vil wol kunden.  
 den kunich sie dô funden  
 in hogen unde in michelm mût.  
 diu botschaft dûhte in gût  
 und diu gebe êrsam.  
 danklîchen her si nam  
 alsez michel reht was.  
 ,ûwer frunt Ênéas  
 sal mir willikomen sin!  
 daz wirt ime wole schîn,  
 mûz ich und her leben.  
 dô hiez her den boten geben  
 ze danke und ze lône  
 driu hundert ros schöne  
 zêren unde ze minnen.  
 diu mohte wol gewinnen  
 der kunich in dem lande.  
 Ênéase her sande  
 zeheniu vil hêrlîche  
 Latînus der rîche.

¶ Dô ez alsô ergienk,  
 daz her die gâbe enphienk  
 und die boteschaft vernam,  
 dô teter als im wol gezam,  
 wander ein edel kunich was.  
 ,ûwer frunt Ênéas  
 der is mir willikomen hie.  
 ich wâne, daz ern quâme nie  
 dâ her willikomener wære.  
 ir solt ime sagen ein mâre,  
 des her frô wesen mach.  
 ich weiz ez wol manegen tach  
 unde vil manech jâr  
 âne zwivel vor wâr, (3936)

daz er noch here quâme,  
 ê dan ich mîn ende nâme,  
 daz ich daz solde geleben.  
 mîn tochter wil ich ime geben  
 5 ze minnen und ze wîbe  
 und nâch mînem libe  
 mîn lant und mîn rîche.  
 daz saget im wârlîche,  
 wande ez is mir geboten  
 10 und gewissaget von den goten:  
 die wil ichs lâzen walden.  
 ich hân si ime gehalten  
 unze an dise stunt.  
 ez is mir lange wole kunt,  
 15 daz her si haben solde:  
 ich wolde oder enwolde,  
 die gote hânt si ime gegeben.  
 soldich nû dar wider streben,  
 daz wære ein unminne.  
 20 mîn wîb diu kunigiane  
 diu ne liez mich nie gerûn,  
 ê ich der mâte mûste tûn,  
 des ich gerne hete enboren.  
 ir hât ein edel man gesworen:  
 25 dem ne mach si werden niet.  
 wan daz man mir ez geriet,  
 ich ne hetez nie getûn:  
 sie mûz haben der Troiân,  
 ûr hêre, dem si was beschert.  
 30 dazn mach nû niht sin erwert.  
 ichn rede ez niht umbe daz,  
 ichn gunde ir Turnûse baz  
 dem vil edelen herzogen,  
 daz wizzet vor wâr ungelogen,  
 35 ob ez immer mohte sin.  
 mîn rîch und diu tochter mîn  
 wâren wol zû ime bewant,  
 beidiu lûte unde lant,  
 wan daz ez wesen niene mach.  
 40 ûrm hêren, den ich nie gesach, (3978)

dem is sie enteile getân:  
 Turnûs mûz ir abe stân,  
 ez si uns lieb oder leit.  
 her is ein ritter gemeit  
 unde ein stolzer jungelînk.  
 ime sal ditze dink  
 vil ubile gevallen  
 und sinen frunden allen,  
 den eigen und den frien;  
 ouch solen sie mich zlen  
 der scholt umb dise missetât.  
 iedoch nis es ander rât,  
 es ne mach niht werden bûz,  
 wand mln tohter haben mûz  
 ûwer hère Ênéas,  
 deme sie bescheret was  
 êr si ie worde geboren.  
 Turnûs hât si iemêr verloren.

Ðô sprach aber Latln  
 ,ir solt des vil gewis sln,  
 saget Ênéase daz,  
 daz her sich trôste deste baz  
 unde zû uns kère.  
 hie wirt im michel ère,  
 sal es gelucke walden.  
 ich wil in wol behalden  
 (sprach der kunich rîche)  
 daz saget im wârlîche,  
 daz ich ir ime wole gan.  
 ich bin aber ein alt man,  
 also ir selbe wol gesiet:  
 ichn mach hinnen vort niet  
 vehten noch strîten  
 noch gewâfent rîten:  
 mir wâre zltiger gemach.  
 dô der kunich daz gesprach,  
 daz her sie getrôste alsô,  
 des wâren dô die boten frô,  
 daz sie ie dare quâmen.  
 urloub sie dô nâmen, (4018)

in was getrôstet ir mût,  
 daz si nehein michel gût  
 dar vor niht emâmen.  
 dô si dar wider quâmen,  
 5 al dà ir hère was,  
 dô was der hère Ênéas  
 gerlten ûzer dem here  
 ûf einen berch bl deme mere,  
 der stechel was unde hô.  
 10 des was der 'hère vile frô.  
 gût lant dar umbe lach.  
 dô hern rehte besach  
 die hôge und die wîte,  
 daz man in an der stte  
 15 niemanne endorfte weren,  
 ob in al diu werlt wolde heren,  
 wole geviel im diu stat.  
 helfe her dô bat  
 die gote slne mâgen.  
 20 wand alle die'n gesâgen  
 die dûhter gût ze lobene,  
 wand ûf dem berge obene  
 sprank ein brunne ze mâzen grôz.  
 starke her dernider slôz  
 25 von dem berge in daz mere.  
 dar legete her sln here  
 und saget in waz her wolde,  
 daz her in bûwen solde,  
 obez sie gût dohte,  
 30 so er aller beste mohte.  
 ez dûhte si alle ensament gût.  
 dô vernam her ir mût,  
 manlîche erz ane vienk.  
 einhalb dar zû gienk  
 35 ein hals der ne was niht breit.  
 daz was doch diu meiste arbeit,  
 daz der hals dorchbrochen wart,  
 want der vels der was hart.  
 die borch nandens Albâne.  
 40 dô griffen die Troiâne (4058)

manliche dar zû  
 beidiu spâte unde frû,  
 starke sie sich rûrden.  
 dar ûf sie dô fûrden  
 ir spise unde ir wâfen.  
 si müsten lutzel slâfen,  
 si worhten unde wachten,  
 ir borch si veste machten,  
 wan des was in vile nôt,  
 si wâren anders alle tût.  
 Sînt sie sichs underwunden  
 unde es ouch begunden,  
 só hütens unde worhten  
 als si es wol bedorhten,  
 si hiewen unde hûben,  
 dôrch den hals si grûben  
 zû der selben zîte  
 graben vile wite  
 tiefe unde werehaft  
 mit aller ir kraft,  
 want si dâ bliben wolden  
 und sich dâ weren solden,  
 ob es nôt wâre.  
 herfride und erkâre  
 macheten sie vile dâ  
 bl einander gnûch nâ.  
 steine sie trûgen,  
 ir brucke sie slûgen  
 ob den graben wîten,  
 daz si uber mohten rîten,  
 beidiu rîten unde gân.  
 dô daz alsô was getân,  
 daz der hère Ênéas  
 alsô drûf komen was,  
 dô sach her von der borch nider,  
 dâ die boten quâmen wider  
 harde frôllche,  
 die Latînus der rîche  
 wole hete gelâgen.  
 die hères niht vergâgen (4100)

des in bevolen was.  
 wol enphienk si Ênéas  
 dâ si zû ime quâmen.  
 zainer sprâche sie in nâmen  
 5 und sageten im die botescraft,  
 die minne und die fruntschaft.  
 die im Latînus enbôt,  
 daz her alle sine nôt  
 wol überwinden solde,  
 10 wanderm geben wolde  
 sln tochter und sln rîche,  
 daz her sichs manllche  
 schiere underwunde,  
 wanderm wole gunde.  
 15 Dô daz vernam Ênéas,  
 dem ez vile lieb was,  
 frôllche schiet her dannen,  
 her sagetez slnen mannen  
 armen unde rîchen  
 20 allen gelîche  
 dem minuern und dem mères.  
 dô wart under den hères  
 ein wunne vile grôze.  
 die müden hûsgehôze  
 25 worden alle vile frô,  
 daz in der kunich alsô  
 gûten trôst hete erboten.  
 si oppherden ir abgoten  
 und macheten grôze wirtschaft  
 30 dorch die gûten botescraft,  
 die sie heten vernomen.  
 dô daz alsô was komen,  
 dô was der kunech Latînus  
 ze Laurente in slme hûs,  
 35 alsez ime wole gezam  
 dô daz mâre vernam  
 sln wîb diu kuneginne,  
 mit zorne âne minne  
 gienk si vor den kunich stân  
 40 und wart vil ubele getân. (4140)



ir ruhte sie vergaz,  
 unsanfte sie nider saz,  
 daz si dem kunege niht enneich.  
 dô si eine wile gesweich,  
 dô sprach sie mit zorne  
 ,ouwl, kunech verlorne,  
 herzelöser Latîn,  
 nû soldest dû tût sîn,  
 hete dirs got gegunnen,  
 want dû hâst begunnen,  
 daz dir vil ublle sal ergân.

wil dû an den Troiân  
 dîn riche gerben,  
 sô müzestû êr sterben.  
 dû wilt im dîne tohter geben?  
 daz enmüzer nimmer leben,  
 daz her sie gewinne!  
 dû bist ûzer sinne.'

Sie sprach ,mir is zoren:  
 daz dû den sîn hâst verloren,  
 daz sal dir wol schînen.  
 woldest dû Lavnen -  
 dem edelen Turnûse nemen,  
 daz mohte ubele gezemen.  
 wie ungerne ich daz sage,  
 daz si immêr geläge  
 bl dem ungetrouwen man,  
 der nie landes teil gewan  
 alsô breit als ein schaft,  
 daz wære ein unsâligiu schaft,  
 diu ime ze teile worde.  
 im nis von geborde  
 solich êre niht geslaht.  
 dû bist ubile bedaht.  
 her waa tumb der dir ez riet,  
 wandez enmohte wesen niet,  
 ob ez dir gienge an daz leben.  
 soldestû si sô hin geben,  
 so gewunnestû schiere  
 dri eidem oder viere: (4180)

ir is genûch an eimen.  
 dû maht uns wol bescheinen  
 bösen willen âne nôt.  
 si wære mir lieber tût

5 unde ich selbe unde dû.  
 wan bekennest dû dich nû?  
 soln die eide sîn verloren,  
 die dîne man hânt gesworen  
 Turnô deme herzogen?

10 wiltû daz si sîn gelogen?  
 daz is ime ummære,  
 ob ez alsô wære,  
 daz du drumbe soldest sterben.  
 dune maht in niht enterben

15 der borge noch des riches.  
 daz dû sô lîhte entwiches  
 unrehteme gemûte,  
 daz nis nehein gûte.'

Aber sprach diu kuneginne  
 20 ,ez kumet von unsinne,  
 daz dû kêrest an den man,  
 der ûzer Troie entran  
 sînem hêren und sînen knehten,  
 wander niht getorste vehten.

25 her entran sînen mâgen,  
 die dâ erslagen lâgen:  
 fliehende schiet her dannen  
 mit den sînen mannen,  
 der her genûch vant.

30 her quam ze Lybiâ in daz lant  
 unde zû Kartâgô.  
 des hât diu frouwe Dîdô  
 engolden vile sêre,  
 daz si im gût und êre

35 zû vil tete unde erbôt.  
 dorch sînen willen liget si tût.  
 daz is im unmære.  
 des ich sicher wære,  
 ob ez dar zû quære

40 daz her mîn tohter nâme, (4220)

swenner sie gevienge  
 und sin wille ergienge,  
 sô tâte ir der Troiân,  
 alser der hât getân,  
 diu dôrch in liget tôt.  
 ime is nû genâden nôt:  
 her nâmes, woldes dû sin geben.  
 dû mohtest aber wol geleben,  
 daz her unsich betroge  
 unde dîner tohter loge  
 swaz sô her ir gehieze  
 und uns die tohter lieze  
 geben swem wir wolden.  
 wie wâre danne vergolden  
 ir êre unde ir magetûm?  
 hern lieze ez dorch den richtûm [lant:  
 und dorch die borge und dorch daz  
 unser tohter lieze her sehant,  
 hern blibe dorch dag gût hie.  
 an Troiâren vant man nie  
 êre noch trouwe.  
 des hân ich grôze rouwe,  
 daz dû ze ime kêrest  
 und in sô vaste êrest.  
 Mû sprach gezogenliche  
 Latîns der rîche  
 zû der kuneginne  
 ,waz wânet ir gewinnen  
 mit der rede die ir tût?  
 war zû is der soren gût?  
 wânet ir michs bedwingen  
 mit ubellîchen dingen  
 des dâ wesen niene mach?  
 ich weiz ez wole manegen tach,  
 swie lieb sô ez mir wâre,  
 daz Turnûs der mâre  
 mîn tohter nimmer gwunne.  
 swer sô ime ir gunne,  
 swaz sô man es tû,  
 her kumet nimmer dar zû, (4260)

daz si iemer werde sin wîb,  
 ob wir alle unsern lîb  
 dar umbe solden lâgen.  
 ir zornet zunmâgen,  
 5 ez is ein ungefûge zorn:  
 ir habet mêr der mite verlorn  
 denne ir habet gewonnen.  
 daz irs habet begunnen,  
 ir habet vil ubele getân.  
 10 waz wizet ir dem Troiân,  
 einem vil edelen man,  
 der û wole gûtes gan  
 und û nie ubele gesprach?  
 nû habet ir ûwern ungemach  
 15 ubele dar mite gebûzt.  
 ich weiz wol, daz her haben mûz  
 unser tohter ze wîbe.  
 daz si Turnô blibe,  
 des ne habe ich neheinen wân:  
 20 swaz sô dermit is getân  
 gesichert unde gesworen,  
 daz mûz allez sin verloren.  
 Mû sprach aber Latîn  
 ,desn mach ander rât sin,  
 25 swaz sô man dar wider tû,  
 sô nis niht sô gût zû  
 alsô gût gedgt.  
 daz was betalle ûwer scholt,  
 ob ich sie Turnô geswûr.  
 30 ich weste wol deich missesfûr,  
 wande ich hetez wol vernomen.  
 daz ez niht mohte vollekomen,  
 wande ez was mir enboten  
 und gewîssaget von den goten  
 und gesaget û vor wâr,  
 35 ichn weiz uber wie manech jâr,  
 daz ez alsô mûste wesen.  
 done liezet ir mich niht genesen  
 noch mit genâden leben.  
 40 dem si die gote hânt gegeben, (4302)

dem wil ich sie lügen.  
 woldet ir ùch mätzen  
 solher unzuhte,  
 ob ez ùch güt dühte,  
 ez dühte mich güt,  
 wandez is böse daz irz tüt.  
 ir habet ze gröze undolt.  
 ich wil es wesen äne scholt,  
 ob irs ein teil engeldet,  
 daz ir einen helt sobheldet,  
 der is geboten von den göten;  
 die daz allez hant geboten.  
 unde enschedet in sô niht,  
 ob her ù ze lobene geschift,  
 daz irs ùch iht berouwet.  
 des ir mir niht getrouwet,  
 daz is doch diu wârheit.  
 waz touch ùwer fravelheit?  
 ir stt ein teil ze freissam.  
 dô diu frouwe daz vernam,  
 daz herz alsô meinde,  
 dô clagete sie und weinde,  
 ir undolt was vile gröz.  
 dô es den kunich bedröz,  
 von zorne giengk her dannen  
 hin ze sinen mannen  
 ûz der kemenâten.  
 her was des wol berâten,  
 daz her si lâzen solde  
 sprechen swaz si wolde.  
 Dô diu kuniginne  
 mit solhem unsinne  
 ir hende lange gestûch  
 und geweinde genûch,  
 è danne sie sich uf gerihte,  
 einen brief sie selbe tihte,  
 den si mit schönen worden vant,  
 und screib in mit ir selber hant.  
 den sande sie dâ Turnus was,  
 der den brief selbe las. (4342)

deme hêren sie enbôt  
 als ez ir was nôt,  
 alsô sie ez hete vernomen  
 unde wie ez dar was komen  
 5 daz vil leide mâre.  
 bl ir kamerâre  
 sande ime diu frouwe den brief.  
 diu rede enwas im niht lief.  
 dô her betalle las  
 10 daz an dem brieve gescriben was.  
 dô zornde Turnûs,  
 daz im der kunech Latûs  
 umbe sô getâne schelde  
 sine tohter nemen wolde  
 15 und sin kunichriche.  
 doch markterz buntlicke,  
 wand des was im vile nôt,  
 dô im diu kuneginne enbôt,  
 daz herz alsô ane vienge,  
 20 daz ez ime wole ergienge,  
 alsez ime gezâme,  
 daz her des war nâme,  
 daz her den Troiâre vertribe.  
 daz ir neheiner dâ belibe,  
 25 wandez wâre schande,  
 der ûzer fremedem lande  
 dar vertriben quâme.  
 daz herm sin wib nâme  
 und sine borge und sin laut,  
 30 dâ hern geerbet ane vant,  
 und ein unêre.  
 ouch enbôt sim mêre.  
 her solde sich versinnen  
 und tröst nemen zir minnen  
 35 unde zû Lavnen,  
 daz her daz lieze schinen,  
 wie lieb simê wâre,  
 daz her den Troiâre  
 ûz dem lande verstiege.  
 40 daz her des niene lieze, (4362)

dá wolde sime helmen zú  
beidiu spáte unde frá  
mit allen ir sinnen,  
mit schatze und mit minnen,  
mit silber und mit golde  
swenne só her wolde.

Turnús hete grózen zoren.  
her sprach ,daz mir hát gesworen  
der kunich unde sine man,  
daz hán ich gerne ob her mirs gan. 10  
sin tohter und sin riche  
dazne mach mir libtechliche  
niht werden benomen.  
ich bin só rehte dar an komen,  
ichne wil sin niht verkiesen.  
ouch enmach ichs niht verliesen  
die wile ich hán mln leben.  
her hát mir gisel gegeben,  
sine man, die ich kós.  
wil her werden trouwelós  
unde meineide,  
ich wil der wárheide  
an mine gisel jehen,  
diez gehört hánt unde gesehen,  
güter lúte só vil,  
daz her nú bósliche wil  
und unhérlíche werben.  
ich woldé é ersterben  
unde den lib verliesen  
unde wolde é kiesen,  
daz ich mit éren tót belibe,  
é danne mich vertribe  
ein ellende man,  
der úzer Troie entran.'

Turnús sprach aber mere  
,ez múget mich vil sére  
daz ichz gesagen niene kan  
umbe den entrnnen man,  
der ze Troie wart sigilós  
und mit schanden verlós (4422)

- sin wib unde sin lant.  
waz her dá bróder lúte vant,  
áne herze unde áne were  
mit den entran her uber mere.  
5 wea wil her hie begínnen?  
wánt her hie lant gewinnen?  
des sal im ubele zouwen.  
diz lant mit dirre frouwen  
ez wirt ime vil ungeréit.  
10 ez is ein michel tórheit,  
daz her só kintlichen vert.  
heter sin eigen lant gewert,  
danner mit schanden wart vertribeu,  
wárer mit éren dá beliben,  
15 só heter manliche getán.  
swenne só mir ein Troián  
nâme lant unde wib,  
só ne tohte mir mln lib,  
só wáre ich des wole wert,  
20 daz man mir schilt unde swert  
nâme und al mln ére  
und daz ich nimmer mere  
wider fromen man gespráche,  
ob her an mir ráche  
25 daz im die Kriechen táten.  
her is ubile beráten  
und vil ubile bedaht:  
der in dar an hát braht,  
der hát-im ubile mite gevaren.  
30 hern mach sich des niht bewaren,  
hern múge mir rúmen daz lant,  
oder her lázet mir ein phant:  
sinen aller liebsten lib.  
ich wil mln lant und mln wib  
35 wol vor ime behalden,  
sal es gelucke walden.'
- Edó sprach aber Turnús  
,daz mich der kupech Latínús  
alsus wil betriegén  
40 unde mir erliegen (4463)

den eit den her mir swür,  
 sone weiz ich wes her erre für,  
 daz herz ie gelobete.  
 ichn weiz ob er tobete,  
 dô her sich es underwant.  
 ich hân die borge und daz lant  
 alle in mînem eide.  
 ê ich dâ von scheidē,  
 ez wirt ê lange bestriten.  
 her hât ze lange gebiten,  
 ob er mir ez nemen wil.  
 ich hân frunde sô vil,  
 manne unde mâge,  
 daz ich wol geläge  
 den bôsen Troiânen,  
 die mich wânent ânē  
 wilbes unde êren.  
 si mûzen hinnen kēren.  
 sie sint ubile here komen:  
 mirn werde mîn lîb benomen  
 in vil kôrzen zîten,  
 ich wil mit in strîten  
 sô daz sis schande gewinnen.  
 des wil ich beginnen  
 schiere ernstlîche.  
 si soln in diseme rîche  
 vil ubile gedlen.  
 ich ergetze sie ir frien  
 mit leide und mit rouwen,  
 des solt ir mir getronwen,  
 als mir ze mûte gestêt,  
 daz ez in niemer ergêt  
 ze deheinem lieve.  
 dô hiez er scrîben brieve.  
 vil wîten her die sande  
 mit boten after lande  
 dâ sine frunt wâren.  
 den hiez er enhâren  
 unde in klagen sine nôt.  
 scône rede her in enbôt (4590)

mit gefûgen worden.  
 unde als ez gehôrdē  
 sine mâge und sine man,  
 michel here her gewan  
 5 unde grôze mankraft,  
 daz si was unzalehaft.  
 Turnûs der edile man  
 michel here her gewan.  
 ez was aber lanksâme,  
 10 êr ez ze samene quâme,  
 die risen und diu hêrschaft.  
 dar quam diu mâre ritterschaft,  
 die her besande  
 wîten after lande.  
 15 dô si zû zim quâmen  
 und sine rede vernâmen,  
 wand sim wol gûtes gundē,  
 in den selben stunden  
 daz si sich gereiten  
 20 und des tages beiten,  
 der in enboten was,  
 die wîle bûwete Ênêas  
 sine borch Albâne  
 und sine Troiâne,  
 25 wânder hete wol vernomen,  
 daz Turnûs dar wolde komen  
 mit vil grôzeme here.  
 dâ wider schûf her sine were  
 so er aller beste mohte getûn.  
 30 dô solde Ascânjûs sin sun  
 eins tages bîrsen rîten.  
 zû den selben zîten,  
 dô her daz urloub gewan,  
 dô nam her sine weideman,  
 35 den der walt kunt was.  
 dar zû gab im Ênêas  
 zweinzich jungelinge  
 willich zû dem dînge,  
 biderbe unde wol gezogen.  
 40 si fûrden kocher unde bogen (4540)

und vil scharphe stralen  
 und swert mit schönen mälen  
 und braken vile gûte.  
 ir rocke unde hûte  
 wâren grâ schâfware,  
 die wisten sie dare  
 die den wech kunden,  
 aldâ si wilt funden.

Nû hôret wie der jungelînk  
 Ascânjûs sin diak  
 an dem spile ane vienk  
 und wâ daz birsen ergienk  
 und welch wiltbrât her gewan.  
 dâ bl wonde ein edil man,  
 der was geheizen Tyrrêds.  
 her hete ein vestez hûs  
 in der gegene dâ bl  
 und hiez diu veste Tyrrêl,  
 [und stunt] bl Laurente in dem walt.  
 der selbe hêre der was alt  
 und swach an sinem ilbe.  
 her hete bl sinom wlbe  
 zwêne sune hêrlîche.  
 al ne wâren sie niht rîche,  
 si wârn vil gûte knechte  
 von edelem gesichte,  
 stark unde schône,  
 wîse und kône,  
 ob uns Virgiljûs niht enlouch.  
 eine tohter heter ouch,  
 eine maget wol getâne,  
 geheizen Silvîane.

Wernemet diz vor ungelogen:  
 diu maget het einen hîrz gesogen,  
 der was vile wole zam,  
 schône unde lussam,  
 grôz unde wol geborn.  
 dar abe quam vil michel zorn.  
 her was wol zehen jâr alt. [(4580)  
 under willen gienk her in den walt

weiden mit deme wilde  
 des tages ûz an daz gevilde  
 und zâbent wider in daz lûds.  
 und als der hêre Tyrrêds  
 5 obe sime tische saz,  
 der hîrz diende im alser az.  
 uber sin houhet vorne  
 kleibte man im an sin horne  
 kerzen die branden,  
 10 die sinen site erkanden,  
 wande man der vone gesach.  
 ich sage û wes her mêre phlâch,  
 des im der hêre weste dank:  
 her rîfte sich ûf sô her trank;  
 15 her was gelêret den site.  
 dâ was dem hêren wole mite  
 und diu junkfrowe was es frû.  
 des selben tages quam ez sô  
 (daz was sin unêlîcheit),  
 20 dô Ascânjûs birsen reit,  
 als ir dâ vor habet vernomen,  
 dô was der hîrz hin ûz komen  
 ze anderen tieren  
 mit wilden hirzen vieren  
 25 eines morgenes frû.  
 dô reit Ascânjûs dar zû  
 mit sinen weidegesellen.  
 die bogen hiezzer stellen  
 dâ si daz wilt funden.  
 30 die dâ schiezen kunden,  
 die giengen zû den boumen stân.  
 Ascânjûs der Troiân  
 bl eime boume er stênde bleib  
 und schûf daz man daz wilt treib.  
 35 Dô wart daz wilt sô getriben  
 dâ Ascânjûs was beliben  
 an eime boume gestân.  
 dô quam zû ime gegân  
 der hîrz der dâ was zam.  
 40 und alser im sô nahen quam, (4620)

daz in selben dohte,  
 daz hern schiezen mohte,  
 dô ränder im der siten.  
 daz wilt daz schiet sich wilten,  
 daz dâ freislîchen slôch.  
 den bogen her manlichen zôch.  
 der zame hirz der was grôz.  
 dorch den lib her in schôz  
 ein wênich hinder den bûch,  
 daz her die strâlen dannoch trûch. 10  
 daz blût starke ûz slôz,  
 want diu wunde diu was grôz.  
 dô her den hirz hete gewunt,  
 die braken liez er sâ zestunt  
 unde schufftes an die vart.  
 michel froude dâ wart  
 unde spil harde gût,  
 dô si bestunken daz blût,  
 dâ ez viel an daz gras.  
 der hirz der dâ wunt was  
 dô her der wunden entsûb,  
 balde her sich dannen hûb  
 zû der vesten hin wider  
 und viel tôter dernider,  
 daz her dar in niht volle quam.  
 dô der wirt daz vernam  
 und sin tohter diu maget,  
 dô wart dâ vil geklaget.  
 die sune ez ouch vernâmen.  
 do si alle dar quâmen  
 und si in tôten vunden  
 und si ûz der wunden  
 daz blût diezen sâgen  
 und si wolden frâgen,  
 wer daz mohte hân getân,  
 dô quam der junge Troiân  
 Ascânjûs dar zû gerant.  
 bi dem hirze her si vant  
 die unkundige diet.  
 sin vernam slner rede niet, (4658)

ir rede her ouch niht vernam.  
 hern weste niht daz her was sam,  
 ouch enkonder sie niht frâgen.  
 dô si in komen sâgen,  
 5 der in den hirz hete erslagen,  
 unde sie in bôrden jagen  
 frôllîche mit dem horn,  
 dô was in allen zorn.  
 in daz hûs si wider giengen,  
 ir wâfen sie geviengen,  
 swert schilt unde spere.  
 si heten michile gere,  
 daz si in ze tôde slûgen.  
 ê si im ihtes zû gewûgen,  
 15 do bestunden sin mit unfrede,  
 ê sin gesageten die rede,  
 war umbe sie ez heten getân.  
 dô wart ein sin Troiân  
 dorch den lib geschozzen.  
 20 daz het hers genozzen,  
 daz her dâ tôt lach.  
 dô daz Ascânjûs gesach,  
 daz man slne lûte slûch,  
 dô wart her zornich genûch.  
 25 dô misseviel im daz dînk.  
 her was ein snel jungelînk,  
 den bogen heter gespannen.  
 her sprach ze slnen mannen,  
 ob si ime helfen wolden,  
 30 der tôte worde vergolden,  
 ê danner quâme dane.  
 ein scharphe strâlen sazter anc  
 und rach slnen weidegenôz:  
 Tyrreûses sun her erschôz,  
 35 der der eldiste was,  
 daz her mère niht genas  
 noch nimmer mère wort gesprach.  
 die giezâdera her im brach,  
 daz her tôt viel an den graben.  
 40 dâ quam michel leit abc. (4696)

**D**ô des der brüder wart gewar,  
 manliche rander dar  
 zû dem hêren Ascâne  
 und râmde sîn ze slâne  
 an daz hroubet mit dem swerde,  
 niwan daz in ernerde,  
 daz her wol geriten was:  
 daz half im daz her genas  
 unde dannen quam gesunt,  
 wande jener ze fûzen stunt,  
 hern mohte in niht erspringen.  
 diu ros hiez er bringen  
 im und sînen mannen  
 und kêrden sâ dannen  
 die fromeden bîrsære.  
 und als die borgære  
 ûf diu ros quâmen,  
 ir schilde sie dô nâmen  
 unde ir spere unde ir bogen.  
 dô wâren jene vor gezogen,  
 die in den frunt heten benomen,  
 und wâren ûf ein vels komen.  
 aldar volgeten sie in nâ  
 und jene erwereten sich dâ,  
 wand Ascânjûs gesande  
 einen boten von dem lande  
 ze sime vater dâ her was.  
 dô clagete hêre Ênéas,  
 daz her in dâ hin rîten liez.  
 driu hundert ritter her hiez  
 dâ hine varen balde  
 mit gewâfîne ze walde  
 und hiez si balde rîten.  
 in den selben rîten  
 wâren sie vil nâch tôt.  
 si liden angest unde nôt,  
 daz si den hb erwereten:  
 idoch si sich erwereten,  
 wande in diu helfe quam,  
 driu hundert ritter lûssam, (4736)

ein wol gewâfenete schar.  
 dô si ir worden gewar,  
 dô worden sie vile frô  
 da si ûf dem steine stunden hô;  
 5 lieb was in daz mâre.  
 aber die borgære  
 und die von deme lande  
 die liezen die schande  
 und den schaden hine gân  
 10 und allez daz in was getân,  
 die kêrden alle dannen,  
 der hêre mit den mannen,  
 si flohen vile balde  
 sumelliche ze walde,  
 15 sumelliche in die borch wider,  
 und jene fûren hernider.  
 swaz sô sie ir mohten ervaren,  
 irn genas nie dehein baren.  
**D**ô triben sie die geste  
 20 wider in die veste,  
 wan si heten unheil.  
 ir lûte was ein michil teil  
 ûzerhalb der borch beliben,  
 do di andern worden in triben  
 25 beidiu want unde erslagen.  
 sumelliche liezen sich jagen  
 after walde her und dare.  
 dô erbeizete diu schar,  
 vor die borch ze fûze.  
 30 si heten gûte mûze.  
 dô hete Tyrreûs  
 gerne erweret sîn hâs,  
 daz liez her vil wole schln.  
 desn mohte aber niht sîn,  
 35 sîn helfe was ze kleine.  
 si worfen grôze steine  
 und schozzen vaste mit den bogen.  
 die valporten heten si ûf gezogen  
 und giengen ze were stâr.  
 40 die geste hiez er si abe gân, (4776)



ob si den llb wolden generen  
 und si wänden sich erweren.  
 dazn half aber niht ein bast,  
 want diu borch ne was niht vast,  
 si giengen drin mit gewalt.  
 der hère Tyrreüs engalt  
 her ne weste selbe wes.  
 harde rouwich was her des,  
 daz her slæen sun het verloren  
 und die hêren ir zoren  
 an im sô sêre rächen  
 und im sln hûs brâchen,  
 daz was ime ein ubil rât.  
 si nâmen ir wilbrât,  
 ze Albâne siz sanden,  
 daz hûs sie verbranden.

Edô diu veste was verbrant,  
 dô fûren si uber al daz lant.  
 grôzen roub si nâmen,  
 und swaz si ane quâmen  
 daz was allez verloren,  
 vihe fleisch unde koren,  
 mele brôt unde win.  
 si dahten daz si müsten sln  
 ze Albâne besezzen.  
 die helide vermezzen  
 sazten sich zû der were,  
 wande sie mit here  
 wole werben kunden.  
 si nâmen daz si funden  
 und allez daz in tohte  
 daz man gefûren mohte  
 getriben unde getragen  
 unde leiten manegen wagen  
 die stolzen Troiâne  
 uf Montalbâne,  
 die alden zû den jungen.  
 die gebûre sie bedwungen,  
 daz sin den wech wîsten.  
 ir borch sie dâ splsten (4816)

\*vil nâch zeime jâre,  
 swem ez leit wære.  
 Edô daz mâre uf quam  
 unde z Turnûs vernam,  
 5 dô was her des vil unfro,  
 daz der Troiâr alsô  
 den edilen man hete erslagen.  
 harde halferz ime klagen,  
 daz her daz hûs hete verbrant  
 10 und si uber allez lant  
 den roub heten genomen.  
 her was ze Laurente komen  
 unde hâte gesant  
 nâch den hêren in daz lant  
 15 und sagete in daz mâre  
 und nam die borgære,  
 die ime mohten gefromen.  
 die forsten heter ouch genomen  
 und manegen heît lussam,  
 20 mit den her vor den kunich quam.  
 Eden daz ubel was getân  
 die hiez her bi ime stân.  
 vaste her ir rede sprach  
 und clagete daz ungemach,  
 25 daz im dâ getân was.  
 her sprach ,daz hère Ênéas  
 sô wol hie wart onphangen,  
 daz is ze leide ergangen  
 uns und unsern holden.  
 30 des hât sêre engolden  
 der edile man Tyrreüs,  
 dem zebrochen is sln hûs  
 und sln sun dâ liget tôt.  
 des ne wære dehein nôt,  
 35 daz sis immer gedehten:  
 sie hânt ime ir vehten  
 unsanfte bescheinet.  
 ichn weiz waz daz meinert,  
 daz ez der kûnich wil verdolen.  
 40 daz si û allen unverholen, (4856)

ich ne wilz im niht vergeben:  
 sal ich behalden min leben,  
 ez wirt ime zunminnen.  
 ichn woldes aber niht beginnen  
 noch daz ubel mēren,  
 ê danne ich mit û hēren  
 den kunich hete gesprochen.  
 ez wirt alsô gerochen,  
 daz im nie dehein vart  
 ze solhen schanden ne wart,  
 daz sie unser lant  
 verheret hânt und verbrant  
 und des mannes veste.  
 wir mohten solher geste  
 hie vile wole enberen.  
 ich wil in unser lant weren  
 sô daz siz rûmen mûzen.  
 ich gesetzte sie ze bûzen,  
 daz si hie hânt missetân.  
 man sal es in vaste widerstân,  
 daz si unser lûte hânt erslagen.  
 ich geschaffe dazs ouch mûzen clagen  
 in vil korzen zîten.  
 swaz ich mir mach berlten,  
 ez wirt in ze rouwen.  
 solden si horge bouwen  
 mit gewalt in diseme lande,  
 daz wære ein michel schande.  
 Dô sprach der kunich Latni  
 ,der rede mach llhte gnûch sîn,  
 daz lob is an den werken,  
 derz rehte kan gemerken.  
 ir slt ze verre drane komen,  
 wande ich hân daz wol vernomen,  
 daz der hère Ênéas  
 selbe dâ niene was,  
 dâ daz ubel wart getân,  
 und weiz daz wole âne wân  
 daz ez von ungelucke quam.  
 ez was im leit dô herz vernam, (4896)

her vertreib die ez gerieten,  
 ouch wil her gerne bieten  
 êrhafte sûne.  
 daz stêt im wol ze tûne,  
 5 ouch sal herz niht lâzen.  
 woldet ir ûch mâzen  
 umbe die rede eteswaz,  
 daz geveile mir baz.  
 ichn mach û des gelouben niet,  
 10 daz ir ûch die rede an ziet  
 ze alsus grôzen schanden.  
 jâ is û hûte entstanden  
 manich jâr unde tach.  
 swâ ez mit êren wesen mach,  
 15 dâ râte ich daz manz gûte  
 unde man des hûte,  
 daz niht ubel dâ von quâme,  
 der ûch dar vone nâme,  
 daz moht û ze staten komen.  
 20 sine gerieten û niht ze fromen.  
 die ûch diz sprechen hiezēn.  
 man lâzes den geniezen  
 deme ez ie leit was.  
 ouch is der hère Ênéas  
 25 dorch genâde an uns komen:  
 ich hân in in minen fride genomen  
 und sîn volk und sîn gût.  
 swer im iht leides tût,  
 der hât wider mich getân  
 30 unde hât mich âne wân  
 al betalle verloren.  
 dô was dem hēren vil zoren  
 Turnô und vil ungemach,  
 daz Latnûs dise rede sprach.  
 35 her clagetez sînen mannen  
 und gienk mit zorne dannen  
 unde mit unminne  
 hin ze der kuniginne.  
 Dô er in die kemenâten gienk,  
 40 minnichliche in enphienk (4932)

diu kuniginne rîche.  
 vil gezogenlîche  
 gnâdete her ir dâ wider.  
 si hiez in sitzen bl ir nider.  
 dô her bl-ir gesaz,  
 slner røde niht vergaz  
 Turnûs der rîche  
 vil gewizzenlîche:  
 her was ein edile forste.  
 ,frouwe, ob ich getorste,  
 ich wolde û von dem kunege clagen,  
 daz her daz laster wil vertragen,  
 daz Ênêas der Troiân  
 im und û hât getân  
 unde uns andern allen.  
 wem mohte daz gevallen?  
 her sprichet der wanderlîche zû.  
 swie bôslicke her tû,  
 ichn wil ez weiz got niht verdolen.  
 wande her hât mir bevolen  
 sln lant und sln rîche.  
 swie her mir gewlîche  
 und mlaer wârheit niene gihet,  
 mln herze gewlîchet mir niht  
 und mlne frunt und mlne man.  
 ich wil, ob mirs got gan,  
 die bôsen trôischen zagen  
 ûzer diseme lande jagen  
 hin wider uber mere  
 mit michelme here,  
 daz ich schiere gewinne.  
 dô sprach diu kuniginne  
 ,Turnûs, lieber sun mln,  
 des wil ich gewis sln,  
 alsô dû spriches alsô tû,  
 dâ wil ich dir helfen zû  
 mit sinne und mit râte  
 beidiu frû und spâte  
 unde naht unde tach,  
 als ich kan unde mach, (4970)

mit listen und mit fügen.  
 ich gibe dir schaz genügen,  
 den dû gerne nemen maht,  
 wande dû bist wol bedacht.  
 5 dank habe der ez geriet,  
 daz dû die trôischen diet  
 betalle wil vertriben.  
 liezest dû si bliben,  
 ez wære schande unde spot.  
 10 »frouwe, daz vergelde û got,«  
 sprach der helt lussam.  
 urloub her dô nam  
 zû der kuneginne.  
 dô schieden si sich mit minne.  
 15 Dô daz alsô getân was  
 und sich der hère Ênêas  
 vaste sazte zû der were,  
 dô quam Turnûses here  
 ze rosse und ze fûze,  
 20 als wir ez sagen mûzen.  
 des wart erweget al daz lant,  
 wander hete sich besant  
 verre unde witen.  
 si quâmen in allen stten  
 25 ze Laurente zû gevaren  
 mit vil michelen scharen  
 daz lant ze berge und ze tale.  
 des heres was ein grôze zale,  
 als ich ez an den bûchen las.  
 30 hundert tûsent ir was  
 und vierzich tûsent dar zô.  
 wol enphienk sie dô  
 Turnûs der hère.  
 her bôt in michel ère,  
 35 fruntlîche er sie beriet.  
 ichn mach û die forsten niet  
 rehte genennenfalle ensamen:  
 idoch weiz ich ein teil ir namen,  
 die dâ wâren aller hërste.  
 40 Mezentiûs quam zaller êrste (5012)

der leite ein hêrtliche schare,  
 tûsent ritter brachter dare  
 siner frumt und stner manne.  
 jedoch sô was verre dannen  
 sin lant unde sin hûs.  
 dar nâch quam ein sun Lausûs  
 zû deme tagedink,  
 der schöniste jungelink,  
 den der ieman gesach,  
 daz ich erzûgen wole mach  
 mit den diez bûch hânt gelesen:  
 hern mohte nimmer scôner wesen  
 von allem sinem lîbe.  
 von manne und von wlbe  
 nie enwart schönere belde.  
 her fürde sneller helde  
 mêr dan funfhundert.  
 her hete sich gesundert  
 von den anderen scharen.  
 Aventinus quam nâch ime gevaren, 20  
 des hêren Hercules sun;  
 her wolde ritterschaft dâ tûn.  
 Avertinus der mâre,  
 man saget uns daz her wære  
 hobisch unde êrhaft  
 kûne unde wârhaft.  
 her was Turnô vile trût,  
 unde het eins lêwen hût  
 gemachet ze slme schilde.  
 der junge helt milde;  
 dorch die scholde phlach her des,  
 daz sin vaeter Hercules  
 einen lêwen erslûch  
 und anders wunders genûch,  
 des weiz man wol die wârheit.  
 dem hêren was diu fromicheit  
 von slme vater wol geslâht.  
 tûsent ritter heter braht  
 sunder schutzen und fûzhere. (5051)  
 her wonde bl dem western mere.

Nâch Aventine dô quam  
 ein hêre vile lussam,  
 der herzoge von Prênestine.  
 ein michel menege was diu stne:  
 5 tûsent ritter hêrtliche  
 fürde der herzoge rîche  
 wol gewâfent und wol berâten,  
 die scône ritterschaft tâten  
 unde wole vehten kunden,  
 10 dô si siches underwunden  
 unde sich wol werden  
 mit speren und mit swerden.  
 Dô quam ein hêre dar nâ,  
 der wole wart enphangen dâ,  
 15 der margrâve von Pallante.  
 tûsent ritter sunder sarjante  
 und hundert schutzen brachter dare  
 ze storme harde wole gare.  
 Dar nâch quam Messâpûs,  
 20 deme hete Neptûnûs  
 sin vater tûsent ritter gesant }  
 mit gewâfenter hant.  
 her was kunich von dem mere.  
 harde beschowete man sin here.  
 25 dô her ze Laurente quam.  
 ir ros wâren lussam,  
 snel unde vile gût,  
 von einer slahte stût,  
 diu dâ wont in deme mere.  
 30 her und allez sin here  
 heten solhe vârls,  
 sine lebeten aber neheine wis  
 langer danne vier jâr.  
 daz welnt die wîsen vor wâr,  
 35 die ez von den bûchen sagent.  
 die müder die sie tragent  
 die enphânt si von dem winde  
 an des meres ende,  
 daz is gnûgen unverholen. (5069)  
 40 von den rossen und von den volen

ne kumet nimmer dehein frucht.  
wäre ez niht unzuht,  
ich gedûtez wole baz:  
nû lâge ich ez umbe daz,  
daz ich beschône dar mite.  
ez is ein unbovesch site,  
daz man der zuhte niene gert.  
si wären maneger marke wert,  
mohten si leben zehen jâr.  
nû wizzen wir daz wol vor wâr,  
die wir diu bûch hân gelesen,  
daz daz niht ne mach wesen.

Do quam Claudjûs der wol getâne,  
her was hère ze Sablâne.  
dar nâch quâmen die Barbarine.  
die Pulloise und die Latine,  
die von Nâpfls, von Salerne,  
von Calabrie, von Volterne,  
die von Gennô, die Plsâne,  
die Ungere und die Veneziâne,  
und dar zû manich rîche man,  
des ich genennen niene kan,  
manich helt lussam.

umb daz here daz dâ quam  
is uns diu zale wole kunt:  
sibenward zweinzich tûsunt  
was ez dô ez quam ze samen.  
sold ich diu lant und die namen  
zellen albesunder,  
daz wære ein michel wunder.

Das here daz was lussam,  
daz dem hêren Turnô-quam:  
manech rîtter gemeit,  
den her hete sin leit  
enboten unde geclaget.  
ze jungist quam ein maget  
dorch Turnûses willen,  
diu hiez frou Camille,  
diu kunegîn von Volcâne,  
ein maget wol getâne, (5116)

Heinrich von Veldeke.

- verwizzen unde reine.  
sie was iemer eine  
der schönisten juncfrouwen  
die ieman mohte beschouwen
- 5 an allem ir lîbe.  
sie was zeinem wibe  
wol gewassen genûch,  
sô nie wib mër getrûch  
schöner tochter dan si was.
- 10 wizzele was ir daz vas  
und diu scheidel vil gereht.  
daz vorhoubet was ir sieht,  
die ouchbrân brân und niht breit,  
gewassen âne arbeit.
- 15 schöne ougen und wol stânde,  
daz manech man des wânde,  
daz si wære ein gotinne.  
diu nase der munt daz kinne  
daz stunt sô minnehlîche,
- 20 daz nieman wart sô rîche,  
in geluste daz her sie gesêge,  
daz si an sinem arme lâge.  
ir varewe lieht unde gût,  
rehte als milich unde blût,
- 25 wol gemischet rôt und wîz,  
âne blank und ân vernîz  
(desn was ir nehein nôt),  
von nature wîz und rôt.  
scône ir arme unde hande,
- 30 wol gezieret mit gewande  
minnehlîch was ir lîb al,  
wol geschaffen unde smal  
unde wîblich genûch.  
ir gewant al daz si trûch
- 35 daz stunt ir ritterlîche,  
wande sie was rîche  
und mohtez wol gewinnen.  
anderre kuniginne  
gellchete ir nebeine.
- 40 ir hemedo daz was cleine (5156)

unde wîz alsam ein swane.  
 einen rôten borden trûch si ane,  
 gedwungen vaste umbe ir llb.  
 sie ne tet niht alse ein wîb,  
 si gebârde als ein jungelink  
 unde schûf selbe ir dink,  
 als si ein ritter solde stn.  
 ir mantel der was harmîn,  
 dar ûffe ein grûner samlt,  
 dà si dô zû der zlt  
 inne gienk unde reit.  
 der zobel was brûn unde breit,  
 als uns daz bûch saget vor wâr.  
 mit einem borden was ir daz hâr  
 wol gewalkieret.  
 si was gebalzieret  
 als ein ritter lussam.  
 irn mohte nieman wesen gram,  
 der si rehte gesach.  
 deheines werkes sie ne phlach,  
 daz wibes werk wære.  
 ez was ir unmâre,  
 man ne moht siz niht gelêren,  
 sie ne wolde sich niht kêren  
 niewan an ritterschaft.  
 grôz was ir geselleschaft,  
 die si hete braht dare:  
 magede eine grôze schare,  
 funf hundert junkfrouwen,  
 die konden helme houwen  
 unde schilde stechen  
 unde spere brechen  
 unde justieren  
 unde wol pungieren,  
 die ir volgen mûgen  
 ze orse und ze fûzen,  
 slahen mit den swerden  
 mit den die des gerden.  
 Des plach frou Camille  
 und daz was ir wille, (5196)

daz si wâfene trûch,  
 und was doch heimellich genûch  
 mit den rittern allen tach.  
 ich sage û wes si nahtes plach:  
 5 dâr si herberge gewan  
 dar ne mûste dehein man  
 neheine wîs nâher komen:  
 des wart gûte war genomen,  
 daz sis nimmer vergaz.  
 10 diu frouwe telez umbe daz,  
 dorch andern neheinen râm,  
 si wolde ir magettûm  
 bringen an ir ende  
 sunder missewende.  
 15 Wernemet scône hovescheit  
 umbe ein pharlt daz si reit:  
 ein tûre roum lach dar sne.  
 daz winster ôre und der mauc  
 wâren im wîz als der snê.  
 20 ez was ir uber sé  
 gesant bl einem môre.  
 im was daz zewese ôre  
 und der hals swarz als ein rabe.  
 ich moht û wunder dar abe  
 25 sagen, ob es wære nôt.  
 daz houbet was im al rôt  
 und wol geschaffen genûch,  
 und ein bein rôt und ein bûch.  
 der ander bûch was ime vale  
 30 al daz bein hin ze tale.  
 si mohtez gerne riten.  
 im glizzen die alten  
 als ein wilder phâwe.  
 diu ein gofe was aphelgrâwe,  
 35 rehte als ein lêbart.  
 harde ez beschen wart,  
 dô siz geriten brahte dare.  
 der zagel was im einvare  
 crisp und swarz als ein bech.  
 40 ez gienk ebene in den wech, (5236)

sanfte und balde genûch.  
die frowen ez ritterlîchen trûch.

Der satel, der dar ûffe lach,  
der was als ich û sagen mach  
vore wâr und ungelogen:  
im wâren die satelbogen  
gût von helfenbeine,  
gezieret mit gesteine,  
ze mâzen enge unde wit.  
diu decke was ein samît,  
mit goldînen nageln beslagen.  
daz pharlî daz in solde tragen  
des mûste wol gepflegen sln.  
die darmgurteln wâren slîdn,  
veste unde lange,  
ûnd die antphange,  
dâ mans ane gorde,  
daz was ein tûre borde,  
und daz vorbûge  
ein borde vil gefûge,  
genât ûf einen samît  
(des geluste sie dô zû der zit)  
zweier vingere breit.  
dorch Laurente sie reit  
Camille diu riche  
vil behagelîche.  
die hêren und die frouwen,  
die si wolden schouwen,  
si quâmen zû den strâzen,  
si stunden unde sâzen,  
ze den venstern sie lâgen.  
alle die si gesâgen,  
die dûhte si vil wol getân.  
Turnûs mohtes niht enphân  
baz danne her tete,  
wande si dorch slne bete  
ze slner helfe komen was.  
vor Laurente an ein gras,  
als man ûz der borch reit,  
an eine scône wîsen breit (5272)

heten herberge genomen  
ir boten die ê waren komen.  
dâ bevor alle wîle  
vil nâch eine mlle  
5 wâren geslagen ir gezelt  
an die wîsen und an daz velt.  
Dô der hêre Turnûs gwan  
alsô manegen richen man,  
als ir wole habet vernomen,  
10 und si ze samene wâren komen  
dâ her trôst hete zû,  
eines morgenes frû  
die forsten her zû zime gewan,  
die im gerne wolden gestân.  
15 her leite sie an eine stat  
und si giengen swar hers bat  
in ein boumgarden an ein gras.  
her saget in des im nôt was,  
her sprach, lieben frunt min,  
20 die dorch mich her komen sln,  
mlne lanthêren,  
got lône û der éren,  
die ir mir habet getân.  
moht ich ûch sô wol enphân,  
25 als mir lieb wære  
(sprach der helt mâre),  
dâ hân ich gûten willen zû.  
ez is reht daz ich ez tû  
so ich beste mach unde kan.  
30 mlne mâge und mlne man  
vernemet, des is mir nôt,  
dorch welhe rede ich û enbôt,  
als ir mir gûtes gunnet,  
dâ ir vernemen kunnet  
35 daz ich unrehte tû,  
nimmer gehelfet mir derzû:  
sprechet daz ichz lâge.  
ich hân es gerne mâge,  
ich wil es gerne abe stân.  
40 is aber diu rede sô getân, (5312)

daz ir mln recht erkennet  
und ir ùch des versinnet,  
sò stèt mir fruntlìchen bl,  
als ùwer trouwe güt sl.'

Aber sprach Turnùs  
,mln hère der kunech Latlnùs  
der wart des ze råde,  
daz her sine genåde  
sò an mich kërde  
und mich sò vil érde  
vor den lùten offentlìche,  
daz her mir sln rìche  
mit slner tohter wolde geben,  
ob ich in mohte uberleben,  
daz ich es alles gewielde  
und daz ich behielde  
sln tohter ze wibe,  
und bl slme llbe  
gab her-mir borge unde lant,  
sò daz ich dà nieman ne vant,  
der iht dar wider spräche.  
daz herz immer zerbräche,  
des ne hetich deheinen wân.  
nù wil hers alles abe stân.  
iedoch hât her es gesworen  
und manech helt wol geboren,  
die ich genennen wole kan,  
die forsten und des kuneges man,  
die man hât ze den besten.  
daz lant und die vesten  
die hân ich noch in mlner gewalt  
(sprach der mâre helt balt),  
als ez dà geredet was.  
nù is ein hère Ênéas  
von Troien in daz lant komen,  
als ir wole habet vernomen,  
in vil korzen stunden.  
der hât sich underwunden  
grôzes hôchmûtes,  
daz her mich mlnes gûtes (5352)

betalle wil enterben.  
dar zù wil ubele werben  
mln hère der kunich Latln:  
daz rìche und die tohter sln,  
5 daz mir dà gegeben was,  
daz wil her daz Ênéas  
habe unde behalde.  
nù sprechet helide balde,  
lieben frunt alle,  
10 wie ù daz gevalle,  
unde rätet dar zù,  
wie ich daz beste getù  
nâch diu und ir habet vernomen.  
nù ir dorch mich her slt komen.  
15 Ênéas der Troiân  
der hât uns laster getân,  
daz is noch ungerochen.  
unser borçh hât her zebrochen  
unde dar zù unser lant  
20 geroubet unde verbrant  
unde unser lûte erslagen.  
daz wil ich ù allen klagen  
von den leiden gesten.  
ouch wânent sie vesten  
25 ein borçh in diseme lande.  
den schaden und die schande,  
die mir der selbe Troiân  
mit slnen lùten hât getân,  
daz lâzet ù allen leit sln,  
30 (sprach her) lieben frunt mln.  
Dô sprach ein forste hère,  
der het michel ère,  
daz was der hère Mezentius,  
,got weiz, hère Turnùs,  
35 daz ir sprechet daz is wâr.  
ich weiz ez mère danne ein jâr  
unde ich hân ez wol vernomen,  
wie ir ze samene wâret komen,  
ir und der kunich Latln.  
40 ez solde von rehte stâte sln, (5392)



als ez dà gesworen was.  
 nù hât der hère Ênéas  
 in vil korzen stunden  
 sich sin underwunden,  
 er hât beroubet daz lant  
 und Tyrréó sin hûs verbrant,  
 her und sin Troiáne,  
 und wil Montalbáne  
 machen zeiner veste.  
 nù tût ab ir daz beste.  
 ob ez dise hères dunket gût,  
 só weiz ich daz ir wole tût:  
 nù her tumblich hât getân,  
 nù solt ir wislich ane vân.  
 ir stt ein edel jungelink:  
 mit sinne solt ir úwer dink  
 ze gûten dingen bringen.  
 ir solt im tagedingen  
 an úwern hof vor úwer man,  
 so ich allerbeste gedenken kan,  
 und solt in lâzen mit frede,  
 unze ir in gesetzt ze rede  
 umb alle sine missetât.  
 daz dunket mich der beste rât.  
 ne mach hers niht gebûzen,  
 daz ir in welt grûzen,  
 is daz hern wil noch enkan,  
 só manet frunt unde man,  
 hères unde mâge.  
 ob her an die wâge  
 sin leben wil lâzen,  
 só solt ir'n der unmåzen  
 mit sinen schanden bringen wider  
 unde brechet ime nider  
 die borch, die her bouwen wil.  
 ir habet heres alsô vil,  
 daz irz lhhte getât,  
 ob ez dise hères dunket gût.  
 Ðó Messápûs daz hórde,  
 Mezentió her antworde, (5432)

dð sprach der vorste rîche  
 ,ir habet vil wunderliche  
 Turnô gerâten.  
 die úch der rede bâten,  
 5 die wâren ubele bedâht.  
 als irz vore habet brâht,  
 ob ez ú ieman geriet,  
 des ne volge ich ú niet,  
 daz im wol gezâme,  
 10 daz her immer nâme  
 sùne oder gerichte,  
 daz wâre alze lhhte  
 dem die ime sin lant  
 beroubet hât und verbrant,  
 15 als man vil wole gesiht.  
 hern darf im widersagen niht  
 noch mære warnen.  
 man schaffe daz siz arnen  
 die Troiâne und Ênéas,  
 20 wandes lutzel nôt was,  
 daz man sine lûte slâch.  
 si heten im widersaget genûch,  
 ob ir der wârheite giet.  
 sine sint ouch só tumb niet,  
 25 sie ne sin des wol gewis,  
 daz Turnûs ir vîant is  
 und siner herzen unholt.  
 ez is betalle ir scholt.  
 daz ime Turnûs is gehaz.  
 30 ouch wizzet wole daz,  
 daz her im wole schaden mach.  
 hern gefridet ez nimmer tach  
 mit minem râte mære:  
 ez gêt im an sin ère.  
 35 sine mogen sich nimmer des bewaren,  
 wir solen zû der borch varen,  
 die her dà wânet vesten  
 mit den sinen gesten  
 der ubermûtige man.  
 40 daz is vile baz getân, (5472)

daz man in dannen tribe,  
 denner dà bellbe  
 mit gewalde under unsern dank;  
 wande ez wirt vile lank,  
 é dan manz mit gedinge  
 ze fromem ende bringe,  
 mich ne triege mîn wân.  
 dô dûhtez genûge wol getân,  
 daz Turnûs alsô tâte.  
 dô worden sie ze râte  
 daz man die borch besêze,  
 und ob her sich yermâge  
 mit den sînen holden,  
 daz si sich weren wolden,  
 daz man si drûffe vienge  
 und marterde oder hienge:  
 des wâren sie wole wêrt.  
 des hete lange gegert  
 Turnûs der gemeide,  
 wande im vile leide  
 Ênéas der Troiân  
 dà vor habete getân:  
 daz wolder gerne rechen.  
 die borch wânder zerbrechen,  
 si was im doch vil ungerreit:  
 des gewan her michel arbeit.  
 Dô daz alsô geredet wart,  
 dô schûf der hêre sîne vart  
 Turnûs der wolgetâne  
 hin ze Montalbâne  
 mit den die im wâren komen.  
 daz hete wol dà vor vernomen  
 Ênéas der wise.  
 wâfen unde spise  
 erwarb vile der Troiân.  
 her unde sîne man,  
 die her dar hete braht,  
 si wâren des wol bedaht,  
 daz si sich vaste wolden weren [(5513)  
 mit den swerden und mit speren,

mit armbrusten und mit bogen.  
 Turnûs was des betrogen,  
 des her gewis wolde wesen,  
 daz si nimmer mohten genesen  
 5 ûf der borch einen tach.  
 dô her die wârheit gesach,  
 dô was her vil unfrô,  
 want der vels was vile hô.  
 Der berch was stechel uber al,  
 10 niwan ein hals der was smal,  
 den heten sie dorchhouwen.  
 dà mohte man wol schouwen,  
 daz si frome lûte wâren.  
 des enmohte in drin jâren,  
 15 sint es Ênéas began,  
 ein unwerehaft man  
 niht sô vile hân getân.  
 dô schûf der edel Troiân  
 mit den sînen holden,  
 20 wie si sich weren wolden,  
 wer ûffen tornen wâre  
 und wie man erkâre  
 machete albesunder  
 oben unde under,  
 25 und wer pblâge der zinne,  
 daz schûf her mit sinnē.  
 wîslîch her des ahte,  
 wer des nahtes wahte  
 und wer dà solde slâfen.  
 30 her bereite in allen wâfen,  
 die si kunden genutzen,  
 und schûf daz gûte schutzen  
 ûf der porten lâgen  
 und der borge phlâgen.  
 35 da es allermeiste nôt was,  
 dar geschûf hêr Ênéas  
 die allerbesten hûte.  
 her hete helide gûte,  
 die konder wol gewîsen.  
 40 mit wâfen und mit spise (5552)

wären si wol beräten.  
 si leisten unde taten  
 swaz her gebôt unde bat.  
 die borch stant an einer stat  
 ûf einem wîzen steine,  
 des nanden si algemeine  
 die edelen Troiâne  
 die nûwen borch Albâne.

¶ Dô der hêre Ênéas  
 in solhen angesten was,  
 do gesach sîn mûder Vênûs,  
 daz im der hêre Turnûs  
 gerne schaden wolde  
 und in besitzten solde  
 ûf Montalbâne.  
 si quam ze Volkâne  
 ze deme smidegote ir man,  
 flêgen sie in began  
 Vênûs diu gotinne,  
 si bôt ime ir minne  
 (daz was im grôz miete),  
 daz her sie beriete  
 des si in gebâte,  
 und den rât tâte  
 und daz niene lieze  
 daz sie in hieze  
 dorch kost noch dorch arbeit.  
 her was der frouwen vil geroit  
 ir willen ze tûne.  
 dâ wart ein grôz sâne  
 gemacht under in zwein,  
 daz si trûgen ensin,  
 dô her ir wolde volgen.  
 sie was ime erbolgen  
 sibem jâr dâ bevoren  
 umb einen wênegen zoren,  
 den ich û wol sagen kan.  
 Volcânûs ir man  
 der weste wol âne spot,  
 daz hêre Mars des wîges got. (5369)

bl frouwen Vênûse lach.  
 daz heter manegen tach  
 verswigen unde verholen.  
 dô herz niht mêr wolde dolen,  
 5 ê siz mohten gemerken,  
 ein netze hieger werken  
 von silber und von stâlce:  
 des nam in michel hâlce.  
 ¶ Dô meisterde Volcân  
 10 ein netze sô getân,  
 als ich û sagen mach,  
 daz manz kûme gesach,  
 sô cleine wârû diê drâte.  
 eines âbendes spâte  
 15 uber daz bette her ez hienk,  
 und also Mars dar in gienk  
 und bl Vênûse was gelegen  
 und der minnen wolde phlegen,  
 dô dûhtes Vulcânûm genûch:  
 20 mit deme netze er sie beslûch  
 dâ zehant beide.  
 dâ lach ir Vênûs leide,  
 wander braht al die gotê dare.  
 dô sis worden geware  
 25 und ez in clagete Volcân,  
 dô dûhtez sie missetan,  
 dô si daz gesâgen,  
 daz si ensament lügen  
 einander vile nâ.  
 30 idoch was etelcher dâ,  
 der gerne offenbâre  
 bl Vênûse wære  
 dorch solhe sache gevangen.  
 dô daz was ergangen,  
 35 dô wart ime Vênûs gram,  
 daz her niemer sider quam  
 an daz bette dâ si lach  
 unze an den tach,  
 daz si sîn bedorhte.  
 40 dô schûf her daz man worhte (5632)

der got von deme fûre  
einen halsperch sô tûre,  
daz é noch sint nehein man  
deheinen bezeren gewan.

Der halsperch was des gût,  
daz der man drinne was behût  
vor aller slahte wunden  
ze allen den stunden  
daz hern an dem lîbe trûch.  
her was vast und scône gnûch,  
licht von vil gûtem werke,  
daz in mit lîbter sterke.  
ein man mohte an gefûren  
und sich drinne wol berûren,  
als in [einem] lîninem gewant.  
vil wol daz Turnûs bevant,  
dô der hère Ênéas  
dâ mite gewâfent was,  
dô her im sinen lîb nam.  
dô der halsperch vollequam,  
harde lobete man in dô.  
zwô hosen worhter im derzô  
scône wîz isenîn,  
sine mohten niht bezer sîn,  
sô nie ritter nehein  
scôner geleite an sîn hein,  
veste vone cleinen ringen,  
der man mit deheinen dîngen  
niene mohte gebrechen,  
dorchslahen noch dorchstechen.

Einem helm sander der mite.  
swar sô her gienge oder rite,  
der in ûf hete gebunden,  
in ne mohte niht verwunden,  
hern worde ouch nimmer sigilôs.  
wie wol man dar ane kôs,  
daz in meisterde Volcân!  
her was licht und wol getân,  
brûn lûter als ein glas.

vil wole her geschaffen was, (5672)

gnûch wîl unde vile hart,  
sô nie dehein bezer wart.  
her was vil wol ze lobene.  
dâ stunt ein blûme obene

5 von dorchslagenem goide,  
alsez Volcân wolde,  
dar inne ein rôter jachant.  
diu lîste und daz halsbant  
daz was vil wol gesteinet goît.

10 Volcân was Ênéase hoit,  
daz wart wol an dem helme schin.  
hern mohte nimmer bezer sîn  
mit deheiner slahte dînge.  
goldîn wâren die ringe

15 von gûtème gesmîde.  
die sature wâren slde,  
dâ mite man in ane bant.  
der hère, dem her wart gesant,  
der was es vile wole wert.

20 dar zû sander ime ein swert,  
daz scharpher unde herter was  
dan der tûre Eckesas  
noch der mâre Mîmînk  
noch der gûte Nagelînk

25 noch Haltecleir noch Durendart:  
sô nie dehein helm wart,  
noch dehein schilt sô getân,  
der dâ vore mohte gestân,  
ez ne scrietey allez enzwei;

30 dâ vor enhalf niht ein ei  
weder isen noch stâl.  
ez hete goldîniu mâl  
unde gesilbert beide.  
goldîn was diu scheidē,

35 wol gesteinet und wol beslagen.  
solde manz vor den keiser tragen.  
den hêrsten, der ie krône trûch,  
ez wâre lobelîch genûch.

Der knoph und daz gehelze

40 was golt unde gesmelze, (5712)

dâ mite man ez gorde,  
 der veggel was ein borde  
 alsô breit sô ein hant.  
 ez wart eime helde gesant,  
 der ez wol nutzen solde.  
 einen schilt von golde  
 sandim der mite Volcân;  
 her woldeꝝ wizzen âne wân,  
 dô hern meisteren began,  
 daz in nimmer dehein man  
 mit wâfen mohte enginnen.  
 her was gevazget innen  
 mit borden und mit phelle  
 und was al daz gestelle  
 mit goldnen nagelen dran geslagen. 15  
 swer sô in solde tragen,  
 der solde von rehte ein helt wesen,  
 daz sagent die daz hânt gelesen.  
 daz was der hère Ênéas.  
 vil wol daz bret gesniten was  
 unde gefûchliche gebogen  
 wol behûtet und wol bezogen.  
 daz meisterde Volcân.  
 daz gerieme daz was corduwân:  
 daz was der frouwen Vênûs rât.  
 ein borde was dar ûf genât  
 dorch hovescheit und dorch wunder  
 und ein samit dar under,  
 Ichn weiz weder grûne od rôt.  
 ez was getân dorch nôt,  
 swer den schilt fârde,  
 daz in niht enrârde  
 der borde noch daz leder,  
 unde daz in der deweder  
 an den hals niht enribe  
 und im diu hût gans belibe.  
 daz was dâ mite wol behût.  
 diu buckele was vil gût,  
 sô nie niht bezzers mohte sin.  
 sie was alwîz silberin, (5752)

geworht harde cleine,  
 gezieret mit gesteine.  
 smaragde und rubine,  
 topazie und sardine,  
 5 crisolite und amatisten,  
 die wâren mit listen  
 gesetzt drin genûge.  
 dâ stunden inne mit fûge  
 granâte und saphiere.  
 10 êz was gefrumet sohiere,  
 dô ez der meister gebôt.  
 der lêwe was betalle rôt,  
 der gemâlet was der anc.  
 dar zû sande im einen vanen  
 15 sin mûder diu gotinne,  
 der was geworht mit sinne.  
 Ich sage û wes her gût was.  
 diu gotinne Pallas  
 worhten zainer zite  
 20 wider Arânjen ze strlre,  
 dô si sich wider ir vermaz.  
 beide gelobeten sie daz  
 umb den hêrlîchen vanen,  
 sweder ir beste worhte drane,  
 25 daz si het immer die meisterschaft.  
 dâ hûb sich michel vîentschaft  
 enzwischen den gotinnen.  
 Aragnes wart keiner spinnen  
 dorch rouwe und dorch zoren,  
 30 daz sie hete verloren  
 die meisterschaft diu ir was,  
 ê danne sir frouwe Pallas  
 ze der stunt ane gewan.  
 ez was unheil daz sis began:  
 35 dar nâch ergieng ez ir ideoch.  
 des phleget al ir kunne noch,  
 daz si spinnen unde weben,  
 dar ane verliesent sie ir leben.  
 40 Idô daz gewâfen was gereit,  
 dâ grôz list und arboit (5792)

zû wâren getân,  
 dô sandez hère Volcân  
 Vénéri der frouwen  
 und hiez ez sie beschouwen.  
 und alsez vor si quam,  
 dô dôhtez sie vil lussam  
 und alle diez gesâgen.  
 ze samene sie dô lâgen  
 zû der nâhsten naht,  
 alser hete vollebraht  
 ir gebot und ir bete.  
 ichn darf û sagen was her tete:  
 sich geniete gûter minne  
 der got mit der gotinne.  
 Edô daz alsô verre quam,  
 Vénûs einen boten nam,  
 den si wole erkande.  
 daz gewâfen si dô sande  
 ir sunne dà her was.  
 des frowete sich Ênéas,  
 wandez was im vile nôt.  
 bl dem boten si ime enbôt  
 ein vil liebez mâre,  
 daz ein kunich wære  
 dà bl in einem lande,  
 den si wole erkande,  
 dà ze Pallanté,  
 der was Turnô vil gevê,  
 wander tete im vile soren.  
 dà heten sie vil an verloren  
 der eine und ouch der ander.  
 der kunich hiez Êvander  
 und was ze Pallanté sin hûs.  
 dô hiez frouwe Vénûs,  
 daz her zûzim fûre  
 unde mit im swûre  
 und helfe an ime suchte,  
 ob her des geruchte,  
 daz her der sorgen worde belôst.  
 her solde helfe unde trôst (5632)

vil an ime vinden.  
 her mohte im wole senden  
 zwei tûsent siner manne.  
 ez ne was niht verre dannen  
 5 von der borch, dà Ênéas  
 mit sinen mannen ôffe was.  
 Edô hér Ênéas vernam  
 die boteschaft diu ime quam  
 und daz gewâfene besach,  
 10 dô was im allen den tach  
 vile wole ze mûte;  
 im enmoht von nohem gûte  
 niht lieber geschehen.  
 diu wâfen hiez her besehen  
 15 sine lûte alle.  
 ez mûste in wol gevallen,  
 wandez was vil lobelich.  
 dô sprach rittergellich,  
 daz ez lobelich wære.  
 20 ouch sageter in daz mâre,  
 daz im sin mûder enbôt.  
 der helfe was im aller nôt,  
 wand diu angst was im nâ.  
 dô ne was nieman dà.  
 25 under aller der diete,  
 der ez ime widerriete,  
 hern fûre dà hin balde:  
 daz rieten junge unde alde.  
 do gelustes in deste baz,  
 30 wand si sprâchen alle daz,  
 daz ez in wol geviele.  
 dô hiez er zwêne kiele  
 schiere bereiten,  
 hern wolde langer beiten,  
 35 mit schiffen wolder dà hin varen.  
 idoch wolder allererst bewaren  
 sine borch Albâne  
 und sine Troiâne,  
 von den her wolde scheiden.  
 40 betalle zwô tageweiden (5670)

was Pallanté dannen niet.  
 dó ez im sin müder riet,  
 undez sinen mannen lieb was,  
 do beriet der hère Ênéas  
 sin dink mit sinen mannen  
 é danner fûre dannen.

Mer sprach ,lieben frunt min,  
 nú wir here komen sin  
 an unser reht erbelant,  
 dar uns die gote hânt gesant  
 und uns die borch hânt gegeben:  
 al die wile daz wir leben,  
 váhen wirz manlichen ano,  
 des bitich úch alle und mane,  
 wande ir gûte knechte sit  
 unde in angest unde in strlt  
 vile dicke sit komen  
 und ouch daz ofte habet vernomen  
 (sprach der hère Ênéas),  
 dá lutzel lûte fröme was,  
 die sich sazten ze were  
 wider ein grózez here,  
 daz si sich erwerden.  
 wir kunnen mit den swerden  
 und mit schilden und mit speren  
 baz vehten und uns weren,  
 dan dise lûte kunnen.  
 wir haben hie begunnen  
 dirre gûten veste:  
 nú tût alle daz beste,  
 weret úch alsó helide,  
 úvern lib und úwer selide!  
 irn moget ninder geüeben,  
 heizet úr valporten úf ziehen  
 und weret úch hier inne  
 manlich und mit sinne,  
 ú geschiht al deste baz.  
 ir moget wole merken daz,  
 zî hân ich só vil bevoren, [(5912)  
 daz ir mich ze hêren habet erkoren, 40

ich ne bin niht wan ein man.  
 swer aller beste gedenken kan  
 hern salz den andern niht helem.  
 waz mach ich ú mâr bevelen  
 5 armen unde rîchen?  
 ez is ú iegeltchen  
 an sin selbes lib bevelen  
 und is ú allen unverbolen:  
 weret úch, des is ú nôt,  
 10 daz ir iht geliget tót  
 mit laster unde mit schanden.  
 gedenket wole zú den handen,  
 só moget ir harde wol genesen.  
 des solt ir alle vilzich wesen.  
 15 Dó sprach aber mère  
 Ênéas der hère  
 ,got gebiete ú daz ir wol tût,  
 wande disiu borch is gût,  
 die uns got hie hât bescheret.  
 20 sie is immer erweret  
 vor storme und vor mangeln.  
 lâzet úch niht belangen,  
 ich kume wider schiere  
 uber dri tage oder viere,  
 25 ze langest in sehs tagen.  
 úwer nehein sal verzagen  
 (sprach Ênéas der wise),  
 ir habet genûch spise  
 unde gewáfenes vil,  
 30 swelch só mannegelich wil  
 unde des ú nôt is.  
 ir solt alle wesen gewis,  
 daz ich gerne wider kome  
 só daz ích ú gefrome  
 35 und die borch erlöse.  
 untröst is bôse:  
 habet alle gûten tröst,  
 ir werdet vile wole erlöst,  
 sal es gelucke walden.  
 40 ir solt úch wole enthalden (5952)

mit sinne unde mit mæzen  
 ûwer nehein sal sich lâgen  
 niht ze harde anz gemach.  
 dô herz allez gesprach  
 der mâre helt lussam,  
 urloub her dô nam  
 ze Ascânjô sîme sun,  
 alser von rehte solde tûn.  
 he bevalhin slinen mannen  
 unde fûr dô dannen  
 mit manltcher gwarheit.  
 von der borch her ze tale reit  
 zû der Tiver an den stat,  
 aldâ her in daz schif trat  
 mit den slinen holden,  
 die mit im varen solden.

    Dô der hêre Ênéas  
 in daz schif komen was  
 mit den slinen mannen  
 die mit im fûren dannen,  
 dô hûben sie diu schif ane  
 und fûren balde hin danc  
 die Tiver al ze berge.  
 si fûrden halsberge,  
 schilde spere unde bogen.  
 ir segele hetens ûf gezogen,  
 der wint gieng in vaste nâch.  
 zû der verte was in gâch,  
 si stôrden unde rôrden.  
 dô bat her die in fûrden  
 daz sis wâren ernesthaht.  
 dô fûrens alle die naht  
 und al den anderen tach,  
 unze daz man wole sach  
 daz diu sunne ensedil solde gân.  
 dô quam der edile Troiân,  
 des hêren Anchises baren,  
 ze Pallantê zû gevaren  
 aldâ Rôme nû stêt.  
 da diu Tiver in daz mere gêt (5990)

was her mit schiffen komen dar:  
 der borch worden sie gewar.  
 Dô der helt lussam  
 zû der borch gevaren quam,  
 5 der schifmûde Ênéas,  
 zû den selben stunden was  
 der kunich ûz der borch komen,  
 alse ir wole habet vernomen,  
 mit grôzen fronden unde spile.  
 10 do gesâgens allenthalben vile  
 huften unde gezelde  
 an der wisen und an dem velde  
 bl der Tiber an einer slte.  
 dô begienk ein hôgezît  
 15 der kunich Êvander  
 und manich man ander.  
 vil ûlzich wâren sie des.  
 ez was antach daz Hercules  
 ein wunderlich tier dô erslûch,  
 20 daz in leides tete genûch:  
 der lûte ez vile erbeiz,  
 alse man noch wole weiz.  
 ez was vil unreine,  
 in eime holen steine  
 25 was sln wonunge und sln hûs:  
 daz monstrum hiez Cacus.  
 harde wûstesz daz lant.  
 dô daz Hercules bêvant  
 und daz wunder dô vernam,  
 30 von sime lande er dare quam.  
 her hete manltchen mût.  
 dô wâfende sich der helt gût,  
 daz ez manich man ane sach.  
 her quam dô daz kunder tach  
 35 unde slûch'z ze tôde  
 und lôste vone nôde  
 daz lût von dem lande.  
 daz kunder her verbrande:  
 des lobete man in wît.  
 40 daz was diu hôgezît. (6030)



die der kunich dâ begienk.  
hêrlîch her ez ane vienk.

Do Ênéas der edele man  
dare nâhen began,  
dâ der kunech Êvander lach,  
under allenthalben sach  
diu gezelde blîchen:  
die segele hiezer strichen  
nider von dem maste.  
her hiez si stûren vaste,  
hern wolde idoch dar nâr nihtkomen,  
è danner hete vernomen,  
waz heres dâ wære.

dô hete der kunich mâre  
einen sun der hiez Pallas,  
der gesach daz Ênéas  
mit schiffen dar zû quam.  
der junkhêre lussam,  
dô her sîn dâ wart gewar,  
dô kêrder gegen ime dar.  
dô het ouch hêre Ênéas  
getân als dâ site was,  
und die mit im wâren komen,  
die heten alle genomen  
aller ritter gelîch  
einen olées zwîch.  
daz bezeichent deu fride  
und was in den zîten side  
wlten uber manich lant,  
swer daz hete in sîner hant,  
im ne schadete nieman niêt.  
des phlâch diu heidensche diêt.

Do gesach der junkhêr Pallas,  
daz der hêre Ênéas  
fridelîche dare quam.  
dô tet her alsim wol gezam,  
balder gegen ime gienk;  
minnechlîche er in enphienk  
mit michelen êren.  
die stûren hiezer kêren (6070)

vile schiere ze lande,  
doch her sîn niht erkande.  
dô grûztin Pallas.  
dô frâgete in Ênéas  
5 gezogenlîche mâre,  
wâ der kunich wære.  
dô sagetez ime Pallas  
und sûrdin dâ der kunich was.

Do der helt lussam  
10 vor den alden kunich quam,  
do enphiang in minnechlîche  
Êvander der rîche.  
dô sagete ime Ênéas,  
wannen her sûr und wer her was  
15 und war umbe er dare quam.  
dô der kunich daz vernam,  
sîn geslechte erkander.

dô sprach der kunech Êvander  
,Ênéas lieber frunt mîn,  
20 ir solt mir willekomen sîn  
mit michelme rehte,  
wande ich ûwer geslechte  
ein teil wole erkenne.  
die êre und die minne,  
25 die ich û getûn mach  
beidiu naht unde tach  
des solt ir sîn vil gewis,  
daz û daz bereit is,  
(sprach her) frunt Ênéas.

30 ich gedenke wol daz ich was  
ze Troie in dem lande.  
vil wole ich erkande  
ûwern vater Anchlisen,  
den frumigen und den wîsen:  
35 her bôt mir minne und êre  
vile michels mêre  
dan dâr ieman ander  
(sprach der kunech Êvander):  
daz ne sal niht sîn verloren.

40 her gab mir ein vil gût boren, (6110)

daz beste daz ich ie gewan.  
 dar zû gab mir der edele man  
 ein gûten brakken und ein swert  
 und gesteines maneges phundes wert,  
 unde einen gûten bogen  
 gab mir der edele herzoge,  
 strâlen hiez er mir vor tragen  
 und einen kocher wol beslagen  
 mit rôteme golde.  
 wan daz ichs niene wolde,  
 her hete mir michel gût gegeben.  
 des wil ich û, sal ich leben,  
 lônén mit gûte.  
 des is mir ze mûte,  
 daz ichz gerne welle tûn.  
 ich hân einen jungen sun.  
 Pallas, den ir hie gesiet,  
 der nis noch ritter worden niet,  
 dem wil ich morgen geben swert,  
 des hât er lange gegert,  
 unde wil in crônén  
 und wil û des lônén,  
 des mir ûwer vater tete,  
 unde leisten ûwer bette,  
 so ich mit deheinen dingen  
 immer mach volbringen,  
 des solt ir gewis sîn.  
 ich wil den lieben sun mîn  
 ensamt û senden hinnen  
 dorch ûwers vater minnen  
 und dorch ûch selben beide  
 und Turnô ze leide,  
 dem ich alles ubeles gan.  
 sô wil ich mîne beste man  
 mit mîne spne senden,  
 die wol torren genenden  
 ze manlichem dinge,  
 die die jungelinge  
 wole kunnen gewisen.  
 die wil ich selbe splsen, (6150)

zwei tûsent oder mere  
 dorch mîn selbes êre.  
 Êvander der mâre  
 sprach dô offenbâre  
 5 ,Ênêas, lieber frunt mîn,  
 ir ne solt niht unfrô sîn.  
 ich bin frô, daz ir sît  
 kômen her ze dirre zît,  
 daz ouch û lieb wesen mach.  
 10 wander is ein hère tach,  
 den wir hie begên hûte  
 ich unde mîne lûte,  
 als ir wol moget hân vernomen.  
 nû ir here sît kômen,  
 15 nû solt ir frôliche leben.  
 her hiez im zezzenne geben.  
 dô nam her wazzer unde twûch.  
 man gab im alles des genûch  
 im und sînen holden,  
 20 des si selbe wolden  
 ezzen unde trinken,  
 des ieman mohte erdenken.  
 Dô si gnûch ze mâzen  
 getrunken unde gâzen  
 25 alles des in lieb was,  
 dô sande Ênêas  
 nâch sînem spileman.  
 einer frouden her began,  
 des her was berâten.  
 30 her gebôt daz si tâten  
 ir trôische spil  
 seltsâne unde vil,  
 des man dâ niht enphlach.  
 daz hôrde gerne und gesach  
 35 der kunich Êvander  
 und manich man ander.  
 dô wart uber al geboten,  
 daz si opherden ir goten  
 zêren und ze holden,  
 40 daz si in des solden (6190)

helfen unde gunnen,  
 daz si zir wunnen  
 sô seltsâner spile  
 vernomen heten alsô vile.  
 Dô der kunich frô was,  
 dô frowete sich Ênéas  
 der wol gezogene Troiân.  
 dô sie heten getân  
 ir spil nâch ir siten,  
 zû der borch si dô riten  
 der kunich unde Ênéas,  
 sament in der junge Pallas  
 mit ir mannen ensamen.  
 do genande Êvander mit namen  
 Ênéam sinen gast.  
 dannoch was diu borch unvast,  
 sint stunt Rôme an der stat.  
 der kunech Êvander dô bat  
 Ênéam den Troiân,  
 dem her êre hete getân,  
 daz her im sagete mâre,  
 wie daz komen wære,  
 daz man Troie mohte gewinnen,  
 sô vile sô sie dar inne  
 heten gûter knehte.  
 dô sageterz ime rehte  
 unde wiez von êrist quam  
 und wiez allez ende nam  
 al die rehten wârheit.  
 der kunich in die borch reit.  
 Dô reit der kunich edele  
 ze sinem ansedele.  
 dô schûf man dem helide  
 herberge unde selide  
 und schûf in allen ir gemach,  
 daz in nihtes gebrach  
 Ênéases holden,  
 swaz sô si eischen wolden.  
 Êvander dô sande  
 boten after lande, (6234)

uber tach und uber naht.  
 her tet des her was bedaht.  
 und hiez sagen mâre,  
 waz sîn wille wære,  
 5 daz sîn sun Pallas  
 der im vile lieb was  
 gewâfen nemen solde.  
 swer ritter werden wolde,  
 daz her ze hove quâme  
 10 unde z von im nâme  
 ros gewant unde schat.  
 dô sie vernâmen dat,  
 dô quam dar vil manich man.  
 grôzen hof her dô gewan.  
 15 Dô der werlde alsô vile  
 ze grôzen frouden unde spile  
 zû des kuneges hove quam.  
 dô teter alsim wol gezam.  
 her gab mit williger hant  
 20 ros schaz unde gewant  
 Êvander der rîche.  
 dô wart hêrlîche  
 ritter sîn sun Pallas,  
 als daz wole reht was.  
 25 des ne wundert mich niet,  
 daz in sîn vater wol beriet  
 mit gewâfen unde mit gewande.  
 mit Ênéase her in sande  
 mit zehen tûsent mannen  
 30 mit funfzich schiffen dannen  
 Êvander der wise.  
 her gab in gnûch spise  
 als vile sô si ir wolden,  
 ob si dâ varen solden  
 35 ze anderhalbem jâre,  
 ob es nôt wære.  
 Die wille daz Ênéas  
 an der verte dâ was,  
 è danner wider mohte komen,  
 40 sô hetetz Turnûs vernomen. (6272)

im was gesaget mâre,  
 daz her entrunnen wære,  
 des was der hère vil unfró.  
 iedoch ne was ez niht só,  
 alsim dà gesaget was,  
 daz der hère Ênéas  
 der lobebære wigant,  
 gerûmet hete daz lant  
 dorch vorhte oder dorch nôt.  
 uber al daz here her gebót,  
 daz man die borch besæze.  
 è danner iht æze  
 wânder sie gewinnen.  
 dà was aber innen  
 manich werehaft man,  
 die hûten daz hers niht gewan,  
 wand si gerne genâsen.  
 ir horen hiezens blâsen:  
 grôz gerûste dà wart.  
 dô sich hûb an die vart  
 Turnûs der rîche.  
 harde manllîche  
 vienk her daz dink ane.  
 manich zeichen unde vane  
 wart dà an gebunden  
 in vil korzen stunden;  
 gerne tåten sie daz.  
 Turnûs die borch besaz,  
 si riten vaste an den graben.  
 dà wart ein michel strît erhaben,  
 si schozzen vaste mit den bogen.  
 ir brucke heten si ûf gezogen,  
 als in Ênéas geriet,  
 ir nehein quam dar vor niet,  
 sie besazten dar inne  
 ir torne unde ir zinne.  
 ir dach si abe brâchen,  
 ir vanen si ûf stâchen  
 unde schûfen ir were  
 engegen dem creftigen here. (6310)

Dô die Troiâne  
 ûf Montalbâne  
 wâren besezzen,  
 die helide vermezzen  
 5 wâren wol beråten.  
 si schûfen unde tåten  
 des si dô bedorhten.  
 ein teil sie in vorhten,  
 wandir hère Ênéas  
 10 dà mit in niene was,  
 der in dà lieb wære.  
 Turnûs der mâre  
 grôzen schaden her gewan.  
 si behielden also gûte man  
 15 ir hêren sin hûs.  
 dô greif der junge Ascânjûs  
 harde fromechlîchen rû  
 beidiu spåte unde frû:  
 her trôste sinnes vater man.  
 20 grôzen lob her dà gewan.  
 Turnûs der helt balt,  
 dô her die borch mit gewalt  
 gewinnen niene mohte  
 als im selben tohte  
 25 âne-grôze arbeit,  
 dicke her derumbe reit.  
 her was ein unfró man,  
 dô her si schouwen began:  
 betrogen het in sin wân,  
 30 wan der borch was só getân,  
 só veste und só werehaft,  
 des her hete gedaht,  
 des ne mohte niht geschehen.  
 den berch hete wol besehen  
 35 der Troiære Ênéas,  
 daz her vile veste was,  
 dà hefn het bevangen.  
 storm unde mangan  
 die ne vorhter niht ein blat.  
 40 niewan an einiger stat, (6359)

als man mohte schouwen,  
 dá heten sie dorhouwen  
 tiefe graben und wite  
 in vil korzer zfte,  
 sint daz sis begonden,  
 wandê siz wol konden.  
 ez meisterde Ênéas.  
 der nidere grabe der was  
 harde wit unde tief.  
 ein wazzer dar inne lief,  
 daz von den brunnen nider flôz.  
 daz ne was niht grôz,  
 ez vlôz von der borch her ahe.  
 dá ûzen was ein ander grabe,  
 der só grôz niene was,  
 den hete der hère Ênéas  
 gemeisteret dá bevoren.  
 des hete Turnûs grôzen zoren.  
 des erhalch sich der wigant,  
 daz her dá niht-ervant  
 dehein unveste stat.  
 die schiltknehte her dó bat,  
 daz si ze storme wolden gân,  
 daz was doch angestlich getân.  
 Turnûs tet unrehte,  
 daz her die schiltknehte  
 zû deme storme treib,  
 dá ir vile tót beleib,  
 wandez enhalf niht ein bast,  
 want der grabe was só vast.  
 von diu lügen sie dá tót,  
 dó si taten daz her gebôt,  
 âne mâze und âne zafe.  
 die dá sprungen ze tale  
 in den graben hin nider,  
 der quam lutzel lebende wider:  
 si worden meistich erslagen.  
 solde man schiltknehte klagen,  
 só moht dá michel jâmer wesen,  
 wand sin mohten niht genesen (6392)

Heinrich von Veldeke.

mit deheinem dinge.  
 der grabe was tief und enge,  
 dá si zû drungen.  
 die dô dar in sprungen  
 5 die wordens llbes âne,  
 want die Troiâne,  
 die an den zinnen wâren  
 und uf den arkâren,  
 sine sparden ir deheinen,  
 10 si queleten sie mit steinen.  
 eisliche si schozzen.  
 vil ubel es die genozzen,  
 die dá ze storme giengen,  
 wand sie den tót enphiengen.  
 15 Dô ir dá vile tót lach,  
 undez Turnûs gesach,  
 daz ir lutzel genas  
 und der schade alze grôz was  
 vil manegem ze séren,  
 20 her hiez si dannen kâren.  
 des wart her dá ze râte.  
 ez was idoch ze spâte,  
 daz hers niht was é bedaht,  
 wan si wâren unzalaht  
 25 die dá lügen erslagen.  
 die ne mohte nieman dannen tragen,  
 die beliben in dem graben:  
 si âzen glren unde raben  
 und swaz si ezzen wolde.  
 30 si heten sére vergolden  
 den aller êristen storm.  
 si masten manegen grôzen worm  
 mit fleische und mit blûte.  
 dó wart des zû mûte  
 35 Turnô daz her dannen reit.  
 her hete michel arbeit  
 und lûte dá vil verloren.  
 daz was Turnô vile zoren.  
 Dô Turnûs solde dannen  
 40 varen mit sinen mannen (6434)

hin ze herbergen  
 und sie die halsberge  
 sumelliche heten ûz getân,  
 dô gesach her schif stân  
 in der Tiber dà nider.  
 vil drâte rander hine wider  
 mit zorenllchen dingen.  
 daz fûre hiezzer bringen  
 (der stat ne was dà niht hôch):  
 her schûf daz man diu schif zôch  
 ûz dem wazzer an daz lant,  
 und worden schiere verbrant.

¶ Dô sprach der hère Turnûs  
 ,heten si dorf oder hûs  
 ienre in diseme rîche,  
 diu woldich wârlîche  
 verwôsten mit fûre.  
 in wirdet vile tûre,  
 den schalken, des si hânt gedaht,  
 daz si mit schiffen bî der naht  
 hine entrinnen wolden,  
 Ênéases holden,  
 als ir hère hât getân,  
 der ungetrouwe Troiân.  
 diu vart is in ondernomen,  
 sine mogen hinnen niht komen  
 lebende und ungevungen:  
 si werdent alle erhangen  
 oder gemartert, sal ich leben.  
 ich wil in daz lôn geben,  
 daz si habent hûte  
 verdient umb unser lûte.  
 dô Turnûs der wigant  
 diu schif hete verbrant  
 der helt kûne unde gemeit  
 und er hine wider reit  
 zû sinem gezelde,  
 do gesach her an dem velde  
 manech gëzelt wol getân,  
 dà bî manech hotten stân (6474)

allenthalben in dem lande.  
 vil manich fûre dà brande,  
 dà daz mâre here lach.  
 swaz der ritter her gesach,  
 5 die her dare hete braht,  
 den bôt her allen gûte naht.  
 minnehlîche er zûzin sprach  
 und hiez si schaffen ir gemach,  
 daz si ouch gerne tâten.  
 10 si wâren wol berâten  
 nâch rîcher lûte wise.  
 si heten genûch spise  
 mit in allen dare braht.  
 vil nâ zû der mitter naht  
 15 si trunken unde âzen  
 ir leides sie vergâzen,  
 sie bliesen unde sungen,  
 si spilden unde sprungen  
 und wachten unde riefen,  
 20 unze daz si ensliefen  
 und alle trunken lâgen,  
 sine hörden noch ensâgen.  
 ¶ Dô daz alsô komen was,  
 dô het der hère Ênéas  
 25 der sâlige Troiân  
 uber die porten getân  
 zwêne ritter die ir phlâgen.  
 dô jene trunken lâgen,  
 daz markten si rehte,  
 30 si wâren gûte knechte,  
 der kûne Eurlâtûs  
 und der fromige Nîstûs  
 der vil liebe geselle stn.  
 daz wart dicke wole schîn,  
 35 daz si geliebe wâren.  
 in alsô vile jâren,  
 sô si wâren ensamen,  
 niht wan ein der namen  
 wâren sie gescheiden:  
 40 wan si dûhte beide, (6514)

daz si ein ltb wären.  
 under allen den Troiären  
 ne hete man niht funden  
 zû den selben stunden  
 zwêne kûne jungelinge,  
 die ze grözeme dinge  
 baz konden geraten.  
 vernemet wie si tåten.

Edo quam dem helide Nisen  
 dem fromigen und dem wisen  
 gröz gedank in sinen müt,  
 wander was ein ritter güt,  
 edile unde hère  
 und het umb die ère  
 dikke gerne ungemach.  
 zû sme gesellen her sprach  
 ,geselle, vil lieber man,  
 daz ich weiz und daz ich kan  
 daz kanst ouch dû unde weist.  
 wir sin ein ltb und ein geist  
 mit willen und mit werken.  
 dû salt daz rehte merken,  
 daz ich gemerket hân nû  
 (daz gesehen wir wol ich unde dû)  
 umb die herelûte,  
 die wären müde hûte,  
 daz schint wol an in allen.  
 nû sint si nider gefallen  
 trunken unde enslåfen.  
 der wtn und diu wåfen  
 hânt in benomen ir maht  
 unde hânt si dar zû braht,  
 daz sie niht enmogen  
 noch ze storme niht mê togen.  
 der nû under si wolde gån,  
 der mohte ir harde vile erslån.  
 ich sage dir wes ich hân gedaht:  
 daz ich an dirre naht  
 underz here striche  
 vil gewåslliche (6554)

und wil in schaden swaz ich mach:  
 è dannez immer werde tach,  
 só kome ich her wider in,  
 is daz ich lebendich bin.<sup>4</sup>  
 5 Edò daz geredete Nisús,  
 dô antworde ime Euriålús  
 ,war umbe sprechet ir daz?  
 ir solt ûch verdenken baz,  
 mich dunket daz ir missetût.  
 10 wir sin ein fleisch und ein blût  
 (sprach her), liebe frunt mln,  
 ichn weiz wie daz mohte sin,  
 wie wir daz ane geviengen,  
 daz wir halbe hin ûz giengen  
 15 und halbe beliben hie inne.  
 daz dûhte mich unminne.  
 nû uns got hât ein ltb gegeben,  
 wir soln beide ensament leben  
 und ouch ensament sterben.  
 20 wir soln daz beide werben,  
 daz dunket mich baz getån,  
 unde solen danne gån,  
 daz wir mlnen hères venden.  
 wil uns got dare senden,  
 25 her minnet uns deste baz.<sup>4</sup>  
 dô her gesprochen hete daz  
 Euriålús der wise,  
 dô antworde ime Nise  
 ,ez is mir lieb daz ir ez tût  
 30 unde dunket mich güt  
 unde bin ich es vile frö.  
 ich ne meinde ez niht só,  
 daz ichz tûn wold eine:  
 ir redet als ichz meine,  
 35 ichn wolde dar niht eine varen,  
 ich wil daz gerne bewaren,  
 daz ich von û iht scheid.<sup>4</sup>  
 dô giengen si beide  
 zû den selben stunden  
 40 dâ si Ascånjum funden, (6594)

ir hēren **Ēnēses** sun,  
und sagten im waz si wolden tūn  
und dorch waz si quāmen.  
urloub sie zim nāmen  
und ze den hūsgenōzen  
luzeln unde grōzen  
und giengen von der borch nider.  
sine quāmen nimmer mēre wider.

**Welt** ir hōren vore baz,  
sō mōgen wir ū sagen daz  
wie sie ez ane viengen,  
dō si von der borch giengen.  
si wāren helide lussam.  
ir iewederre nam  
einen isentnen hūt  
unde zwei swert gūt,  
ir gēre sie nāmen.  
do si underz here quāmen,  
irn wart dā nieman gewar.  
ir swert heten sie bar,  
diu si in den handen trūgen.  
der lūte si vil erslūgen  
slāfende unde āne were.  
si tātē wunder in dem here.  
in vil korzen stunden  
machten sie manegen wunden,  
der niemer mēre genas:  
wol zwei hundert ir was.  
flizch wāren sie des.  
dō quāmen sie dā Ramnes  
der gūte wissage lach  
(Nisūs in wol besach):  
der was vile rīche  
unde lach hērlīche  
der wārsage wīse.  
unsanfte erwacte in Nīse,  
anders dange ers gerde.  
mit dem scharphen swerde  
daz houbet her im abe scriēt:  
dazn heter vor gessaget niet. (6632)

dā was diu wīsheit al verloren.  
her het des ābendes dā bevoren  
sō vil getrunken wīnes,  
daz her selbe slines  
5 al betalle vergaz.  
iedoch heter gesaget daz  
her in der wochen worde erslagen.  
ich hān in selden hōrt gēlagen.

**Dō** gienk Eurlālūs  
10 in ein gezelt dā Messāpus  
lach mit slinen mannen.  
Nīsūs zōch in dannen,  
wande in nāhete der tach.  
Eurlālūs gesach  
15 einen helm vil wol getān:  
dō her dannen solde gān,  
her nam den helm an sline hant,  
ūf sln houbet her in bant:  
daz wart im sint ze leide.  
20 dō giengen si beide  
dā si grōzen schaden nāmen.  
dō si tūz dem here quāmen,  
dā si schaden heten getān,  
dō quam der hēre Volzān.  
25 von Laurente dar gevāren  
mit einer māglīchen scharc.  
her fūrde wole hundert schilde.  
dō si sie an deme gevilde  
gegen in kōmen gesāgen,  
30 der grāve wolde sie frāgen  
von dem here māre,  
ob ūf der borch noch wāre  
diu trōische diet.  
dem hēren antwordens niet,  
35 ir sinne sie vergāzen,  
si kērdē von der strāzen,  
si wolden fliehen in daz holz.  
dō was dā manich ritter stolz  
und genūge die si jageten.  
40 niwan daz sie verzagetē, (6674)



unde fliehen begunden,  
 in ne wære zû den stunden  
 niht ubiles getân.  
 Nîsûs der Troiân  
 der was sneller ein teil,  
 doch heten si bêde unheil.  
 Eurlâlûs was ouch snel genûch,  
 wan der helm den her ûf trûch,  
 den sach man verre blîchen.  
 hern mohte niht gewîchen,  
 man ensâge wole war her gienk,  
 dâ von quam daz man in vienk  
 zû dem selben mâle.  
 dô viengen si Eurlâlû.  
 Dô daz was ergangen,  
 daz der helt was gevangen  
 Eurlâlûs der Troiân,  
 dô wolden der grâve Volzân  
 wider fûren zû dem here.  
 dâ wider ne mohter deheine were  
 getân zû den stunden:  
 si heten in gebunden.  
 daz was Nîsô vile zoren,  
 daz her in sô solde hân verloren,  
 her wolde ê selbe blîben dâ.  
 mit listen quam her in sô nâ,  
 sîn rouwe was vile grôz,  
 mit eime gêre her dorchschoz  
 einen des grâven man,  
 sô daz her nimmer dan  
 mit sime lîbe quam:  
 sîn ende er dâ ze stete nam.  
 Dô sprach der grâve Volzân  
 ,ichn weiz wer diz hât getân,  
 der mînen man hie hât erslagen,  
 den ich ubile mach verclagen,  
 ez gêt dir an dîn leben.'  
 her hiez im einen slach geben.  
 als der grâve gerde,  
 mit eime scharphen swerde (6714)

daz houbet her im abe slûch.  
 des wart rouwich genûch  
 Nîsûs dô her ez gesach.  
 ez was der leidiste slach,  
 5 den her gesach slahen ie.  
 gebâren enweste her wie:  
 done wolder niht verholen wesen  
 noch âne in genesen.  
 her hete in gerne erlöst.  
 10 des lîbes heter sich getrôst,  
 hern vorhte im neheinen teil,  
 her liez daz leben an ein heil,  
 als in der grôze zoren dwank.  
 manliche her her vore sprank,  
 15 der wol gelobete wigant.  
 daz swert trûch her an der hant,  
 ez was stark unde gût.  
 ouch heter eines lêwen mût,  
 daz mach man wole sprechen.  
 20 sînen gesellen wolder rechen:  
 her erslûch vil schiere  
 des grâven manne viere,  
 daz si tût lâgen.  
 dô daz die andern sâgen,  
 25 daz her sô tobellichen warb,  
 wandern rûchte ob er starb  
 und enwolde niht komen dane,  
 vaste liefen sie in ane  
 mit speren und mit-swerden  
 30 die sîn alle gerden.  
 ir frunt sie an ime râchen,  
 si slûgen ûf in ûnde stâchen,  
 unze her dâ tût lach.  
 dô daz Volzân gesach,  
 35 daz sie dâ beide lâgen tût,  
 sînen lûten her gebôt,  
 hern woldê sie niht scheiden:  
 her gebôt daz man in beiden  
 diu houbet abe slûge  
 40 und si zû dem here trûge. (6752)

daz hiez der gráve Volzán,  
daz was schiere getán.

Edó der gráve daz beriet,  
sint ne wolder dá bellben niet,  
sín lúte hiez er báren  
die dá erslagen wáren,  
beidiu tót unde wunt.

her reit dá zer stunt  
zú deme hero dannen:  
her gebót sínen mannen,  
daz si diu houbet námen.  
é si in daz hère quámen,  
dó was ez só verre tach,  
daz man uber al geschach  
dá die lágen erslagen.

dá was weinen unde clagen.  
vile rouwich was diu diet,  
wande sie ne westen niet,  
wer daz hete getán,  
é der gráve Volzán  
mit siner schare dar zú reit:  
do erfunden sie die wárheit.  
ich wil ú sagen wie ez quam.  
den helm den Eurlálús nam  
in Messápús gezelde,  
der quam ze hóhem gelde,  
des man luzel gedahte.

do in Volzán widér brahte,  
dó erkande in Messápús  
und der hère Turnús.  
ir lúte daz tihten,  
daz si in einen galgen rihten  
an der porten dá man zú gienk,  
diu houbet man dar ane hienk.

Edó die Troiáre  
vernámen daz máre,  
daz der hère Nisús  
und sín frunt Eurlálús  
beide erslagen lágen,  
und sie diu houbet ságen (6792)

an dem galgen hangen bó,  
dó was maneger unfró.

si heten rouwe gróze  
umbe ir húsgenóze,  
5 die alsó wáren bliiben tót.  
der hère Turnús dó gebót  
in dem here uber al

uber berch und uber tal  
und hiez sagen máre,

10 swer só sín frunt wáre  
und siner minne rúchte,  
daz her die borch súchte,  
her wolde fullen den graben,  
oder her worde dar abe

15 mit den swerden geslagen.  
dó wart dá manich stark wagen  
zú getriben al geladen,  
jenen wolden sie schaden,  
die der borch phlágen.

20 dó si daz erságen,  
do geschúfen si ouch ir were,  
want si geságen daz here  
wáfen unde rúren  
unde dar zú fúren

25 vile gróze gedraht.  
é dan siz worfen in die graht  
und é siz mohten gelegen,  
só heten sie ouch dar engegen  
geschaffet ir gewarheit.

30 daz fúre heten si vil gereit  
unde dar zú ir gerech,  
smalz, swebel unde bech,  
die gedraht si branden  
under ir handen.

35 die ez dar zú trúgen,  
vil si der erslúgen.

Edó Turnó bedohte,  
daz die graben ne mohten  
niht gefullet werden,

40 dó hiez her sie mit erden (6830)

fullen unde stichten.  
 mängen hiez er rihren,  
 seilen unde mannen,  
 und ebendöhren spannen  
 und hiez die triben dar zú,  
 die Troiäre wänder dó  
 alle schiere haben tót.  
 den schutzen her gebót  
 beidiu gebót unde bat,  
 her fürde sie an eine stat,  
 her tete in rede gúte  
 mit fruntlichem múte  
 und bat si vaste schiezen,  
 daz si der ne liezen  
 deheinen-leben noch genesen,  
 die an den sinnen wolden wesen  
 und dá stunden ze were,  
 und bat allez daz here,  
 daz si ze storme wolden gán.  
 daz wart schiere alsó getán,  
 als wir ú wol gesagen mogen.  
 vile dikke dá flogen  
 scheffe unde phlle  
 eine lange wille  
 unde materelle  
 gróz unde snelle  
 unde scharphe gère.  
 dó trügens sère,  
 die den graben solden weren:  
 sine mohten sich dráf niht generen,  
 von den zinnen man si treib,  
 daz ir luzel drane bleib,  
 si müsten sich bergen.  
 niwan die halserge  
 und isen ane trügen,  
 die schozzen unde slügen.  
 doch wart ir só vile wunt,  
 daz si dó zú der stunt  
 mit gewalde solden in gán,  
 wan daz der edile Troián, (6870)

Ascánjus der junge man,  
 die helide trósten began.  
 Er sprach der helt máre,  
 daz ez noch arger wáre,  
 5 daz si mit schanden storben  
 danne si rúm erworben  
 unde wolden wol genesen.  
 die dá gúte knechte wolden wesen,  
 der nande her só vil mit namen,  
 10 daz si sich alle begonden schamen,  
 ez wáre in leit oder gemach.  
 só vil her ir zú sprach  
 den alden und den jungen,  
 daz si her vor sprungen  
 15 unde jene enphiengen,  
 die dá ze storme giengen.  
 als ich diē rede hán vernomen,  
 ir was ein michel teil kómen  
 zú den zinnen vile ná,  
 20 dó widerstunden sie in dá  
 alse gúte knechte.  
 dá golden sie in rehte  
 daz si unschuldich wáren  
 mit blkolben swáren.  
 25 sine spareten ir neheinen.  
 mit grózen lázsteinen  
 qualten sie si áne zal,  
 die den graben al ze tal  
 tót walzeten hin nider:  
 30 sine quámen nimmer dar wider.  
 Der storm was vile gróz.  
 beidenthalben man schóz  
 beidiu úf unde nider.  
 dá flogen vort unde wider  
 35 die phlle dikker danne ein reger.  
 Ascánjus der junge degen  
 getróste slines vater man.  
 gróz arbeit her des gewan.  
 her schúf daz sie sich wereten  
 40 und den lib genereten (6910)

vor ir vlanden.  
 si dahten wol zen handen,  
 si slügen unde stächen,  
 die halse si in brächen,  
 die arme und die rucke.  
 dô was uber die brucke  
 ein berfrit hô gespannen,  
 daz was zwelif mannen  
 bestatet unde bevolen,  
 die müsten angest dà dolen,  
 dô man si stormen began.  
 dar ûffe wâren zwêne man,  
 zwêne ritter gûte,  
 den dà diu hûte  
 allermeist bevolen was.  
 den getrouwete Ênéas  
 wol, dô her si dà liez.  
 Licûs der eine hiez  
 und der ander Helenôr.  
 dem het der hêre Hectôr  
 wâfen unde swert gegeben.  
 si wâren beide geneven  
 Helenôr unde Like  
 zwêne ritter hêrllike.  
 Die lieben hûsgenôze  
 heten sorge grôze,  
 Helenôr und Licûs,  
 die dà wâren ûf dem wîchûs,  
 und ander Ênéases man,  
 dô man si sûchen began.  
 dô ir Turnûs wart gewar,  
 des heres leiter vile dar  
 bi der brucke an eine stat.  
 her gebôt unde baþ  
 frunt unde holden,  
 daz sime helfen wolden,  
 daz her den torn verbrande.  
 ê danner dannen wande,  
 woldern hân gewinnen.  
 dô wart dà begunnen (6948)

ein storm vile freissam,  
 der ze grôzem schaden quamm  
 den fromen Troiâren.  
 die ûf dem torne wâren,  
 5 die liden michel nôt  
 und bliben doch ze jungest lôt.  
 si sûchte manich helt balt.  
 man gewan daz berfrit mit gewalt.  
 dazn was nehein wunder:  
 10 si macheten fûre drunder  
 michel unde vile grôz.  
 daz ole man dar in gôz,  
 daz vil sêre brande.  
 hin ûf man sande  
 15 heize flamme unde rouch.  
 daz fûre an die were flouch,  
 sine mohtenz niht erleschen.  
 ir blanken wâren eschen,  
 die vil lichte branden.  
 20 die zwelif wîgande  
 wichen engegen dem winde  
 oben an dem ende,  
 sine mohten niender abe komen,  
 wan diu leiter was in genomen,  
 25 da si mite solden abe gân.  
 der torn ne moht niht lenger stân,  
 die sûle wâren verbrant:  
 dô viel her nider alzehant.  
 Michel jâmer dà was,  
 30 wand ir neheiner genas.  
 si liden groze quâle  
 und storben alzemale  
 unze an die zwêne man,  
 die ich genennen wole kan,  
 35 Helenôr und Licûs.  
 daz sach der, hêre Turnûs  
 harde frôllichen an.  
 Licûs karde hin dan,  
 engegen der porten her flôch.  
 40 Helenôr daz swert zôch, (6968)

daz was scharf unde lank,  
 dà mite teter manegen swank,  
 sò ez helide wol gezam.  
 zehenen her den Ilib nam,  
 Turnûses holden,  
 die in slahen wolden.  
 knechtliche er sich werde.  
 mit dem gûten swerde  
 slûch her vaste unde stach,  
 unze her dar nider lach.  
 ze jungest slûch in Turnûs.  
 dô was der helt Licûs  
 in den graben hin ûf komen,  
 dà wart ouch im sin Ilib genomen.  
 daz jâmer was vile grôz:  
 ein ritter dorch in schôz  
 mit eineme scharphen gêre:  
 sine frunt rach her sêre.

Dô hete der hère Turnûs  
 einen sweher der hiez Rômûlûs,  
 der was ein helt vermezzen  
 unde was gesezzen  
 ûf ein ros daz harde lief.  
 die Troiäre er ane rief,  
 harde drôweter unde schalt.  
 Ascânjûs der helt bait  
 was ûf der borch obene.  
 daz was im wol ze lobene,  
 her stunt bl sinen mannen.  
 den bogen heter gespannen,  
 dô her soide kèren dan,  
 ein scharphe strâlen sazter an,  
 sin zoren der was grôz,  
 in den Ilib her in schôz,  
 daz herze her im dorchbrach,  
 sò daz her niemer mër gesprach  
 ubel noch gût enweder.  
 von dem rosse viel her neder.  
 alsò was im vergolden,  
 daz her si hete bescholden. (7026)

Dô was Turnô vil zoren,  
 daz her sò hete verloren  
 sinere swester man.  
 eins starken stormes her began  
 5 ze der borch in drin sinnen.  
 her wände sie gewinnen  
 zû der selben zite.  
 dô stormde an einer site  
 Messâpûs und Mezentiûs,  
 10 Lausûs und Aventinûs  
 anderhalbe mit here.  
 die Troiäre giengen zewere.  
 da enzwischen was Turnûs  
 und der grâve Claudjûs  
 15 mit ir mannen allen.  
 der torn was gefallen,  
 den si ê dà branden.  
 diu brucke was bestanden,  
 mit storme giengen sie dar zô.  
 20 harde ervorhten sich dô  
 Ascânjûs und sine man.  
 grôz angest her gewan,  
 als daz nehein wunder was.  
 dô het der hère Ênéas  
 25 zwêne risen dà gelâzen,  
 die ûf deme torne sâzen  
 ûf dem oberesten hûs.  
 der eine brüder hiez Pandarûs  
 und der ander Bittas.  
 30 dô ez vil nâch sò komen was,  
 daz daz vorborge was verloren,  
 daz was den risen vile zoren,  
 ez dûht si michel schande,  
 daz-si ir vlande  
 35 in sò nâhen sâgen gân.  
 ir halsberge heten si an getân,  
 die in ze mâzen wâren  
 von gûten ringen swâren.  
 freislich was ir gemûte  
 40 und wâren ir hûte (7066)

von stabele dicke geslagen,  
 wan sis mochten wol getragen,  
 daz liegen sie wole schln.  
 ir hosen wären isenln  
 veste lank unde wit.  
 si wären gernde in den strlt.  
 balde giengen sie her abe  
 von dem torn her uf den graben.  
 si bestunden michel arbeit,  
 5   iedoch was ez tumbheit,  
 des si wären beräten.  
 die porten sie uf taten,  
 die valbrucken liegens nider  
 unde slügen jene wider,  
 die dá ze storme giengen.  
 grimmechlichen sis enphiengen  
 mit slegen vile swären,  
 wande sie stark wären  
 als si von rehte solden wesen.  
 vor in ne mohte niht genesen,  
 si slügen daz in zú quam,  
 want si wären in gram  
 als den wilden wolven.  
 mit isenlnen kolven  
 grózen, die si trügen,  
 des hers si vil erslügen,  
 só daz ez unmáze was,  
 Pandarús und Bitlas.  
 Dó daz Turnús gesach,  
 daz dá vile tót lach  
 des hers von den zwein resen,  
 daz niemán mohte genesen,  
 den si mochten bestrichen,  
 si müsten alle entwichen:  
 dó des Turnús wart gewar,  
 mit túsent rittern kérder dar  
 mit zornegem müte.  
 her sprach helede gúte,  
 nú denket wol zen handen,  
 daz wir diz geanden, (7106)

ir tumbheit in goldnem.  
 niemen sal ir schönen,  
 helfet daz wir sie erslän  
 und mit den andern in gân.  
 5   só is diu borch gewonnen.  
 dó wart dá begunnen  
 ein sperwehsol vile gröz.  
 mit ermbrusten man dá schöz  
 und mit starken géren.  
 10 si frometen manegen séren  
 dá in beiden slten,  
 daz dá in korsen slten  
 des heres vile tót lach,  
 daz nieman gahten ne mach.  
 15 diu swert dá vaste klungen,  
 dá si ze samene drungen,  
 vil manech helm dá erklank,  
 daz daz füre dröz sprank  
 brinnende ze berge.  
 20 dá worden halsperge  
 mit swerden verscróten,  
 dá was mit den tóten  
 der wech aller belegen.  
 Turnús der máre degen  
 25 gewan idoch daz beste,  
 só daz her sie ze leste  
 mit gewalt in die borch slúch.  
 dó bleib der Troiäre gnúch  
 dar úze áne ir dank.  
 30 Turnús in die borch sprank  
 mit funfzich heliden snellen  
 slner hergesellen.  
 Dó Turnús in der borch was,  
 dó beslöz der rise Bitlas  
 35 daz tor hinder ime zó.  
 in gröz angest quam her dó  
 Turnús der ríche,  
 her wände sicherliche,  
 daz im slne holden  
 40 vaste volgen solden (7146)

unde mit im in gân.  
 dô was diu porte zû getân.  
 des leit her michel nôt,  
 die sine bliiben alle tót,  
 die mit im in drungen,  
 die alden mit den jungen,  
 ir neheiner genas.  
 selbe er nâch erslagen was  
 Turnûs der mâre,  
 wan daz die Troiäre  
 dar ûze wârn beslozzen.  
 ne hete er des niht gnozzen,  
 her hete verloren sin leben,  
 wan daz im got wole geben,  
 daz des gedahte Bitlas,  
 daz sin brüder dûze was  
 mit den anderen beliben.  
 her was zû dem tore getriben,  
 daz rou in zunmâzen.  
 her wolde in in lâzen:  
 zû der porten her sprank,  
 manlich her dar ûz drank  
 vor die porte an eine stat.  
 Turnûs nâch ime trat  
 wander slibes gerde.  
 mit eime scharphen swerde,  
 daz her trûch an siner hant,  
 gereichete her den wigant:  
 daz zesewe diech slûch her im abe,  
 daz her viel in den graben,  
 sô daz ime der hals brach.  
 sine frunt her an im rach  
 der herzoge Turnûs.  
 die wile hete Pandarûs  
 tót wunden enphanzen.  
 dô was der storm ergangen.  
 Der mûden Troiäre,  
 ichn weiz wie vil der wâre,  
 die dâ ûze wârn genesen,  
 die müsten wole frô wesen, (7186)

do si in die borch quâmen wider.  
 Turnûs gienk dô hin nider,  
 her quam kûme danne.  
 dô heter siner manne  
 5 tót dâ gelâzen  
 vile ûz der mâzen,  
 die ruwen in vil sere.  
 zweinzich hundert was ir mære  
 danne der borgâre  
 10 dâ erslagen wâre,  
 want daz unreht was sin,  
 daz wart im dicke wole schin.  
 Dô kërde hère Turnûs  
 mit dem here von dem hûs,  
 15 ze den herbergen her reit.  
 her hete michel arbeit  
 erliden unde grôze nôt.  
 sin marschalke her gebôt  
 unde hiez gebieten,  
 20 daz si daz berieten  
 unde holfen ahten  
 umb die schiltwahte.  
 her hiez siz alsô ane vân,  
 daz ez worde baz getân  
 25 dan des nahtes dâ bevoren.  
 her hete gerne sinen zoren  
 uber die borch gerochen,  
 dô herz hete gesprochen.  
 zû sinen frunden her sprach,  
 30 daz si schûfen ir genâch  
 unde rûweten die naht.  
 des wâren sie wol bedaht  
 unde wol berâten,  
 daz si daz gerne lâten.  
 35 Des morgens vile frû  
 der borch kërde aber zû  
 Turnûs mit allem deme here.  
 dô sazten sich ze were  
 die Troiäre also in nôt was.  
 40 do gesâgen sie wâ Enêas (7226)

mit den schiffen sô quam,  
 der manegen helt lussam  
 mit ime dare brahte,  
 des Turnûs niht gedahte.  
 hern wiste niht dar umbe,  
 niwan daz die tumben,  
 die ûf der borge lügen,  
 und si'n kômen sâgen,  
 vor froweden sie sprungen,  
 si bliesen unde sungen.  
 dô gemarkte ez Messâpûs  
 und der helt Turnûs.  
 do er der schiffe geware wart,  
 dô heter in die zûvart  
 harde gerne benomen:  
 dô wâren sie ze rosse kômen  
 ûz den schiffen an daz lant.  
 Ênéas der wigant  
 wol gewâfent her was,  
 und der junge Pallas,  
 der kunich Êvanders sun.  
 der wolde ritterschaft dâ tûn,  
 der lussame jungelink,  
 der des tages sîn dink  
 vil manlich dâ ane vienk,  
 die wile sîn heil vore gienk.  
 Dô was erlûhtet der tach.  
 der hère Turnûs ersach,  
 daz si ze rosse wâren kômen.  
 driu tûsent ritter heter genomen,  
 geteilet in dri schare.  
 dô gesach si vâren dare  
 der Troiâre Ênéas  
 und der junge Pallas  
 unde sîn geselleschaft,  
 die vil schône ritterschaft  
 frôliche dâ begunden.  
 si heten angebunden  
 manech zeichen unde van.  
 Turnûs der randes ar, (7366)

der genendige wigant.  
 ein zeichen fûrder an der hant,  
 daz was gele unde rôt.  
 des ne wâre dehein nôt,  
 5 daz her iht kûner wâre.  
 ouch hete der helt mâre  
 einen wâfenrok ane  
 alsô getân als sîn vane  
 rôt unde gel samit,  
 10 und saz ûf ein râvît.  
 daz harde lief unde sprank.  
 ûz der schar her vore drank  
 sînen ritteren bevoren.  
 daz ros rârder mit den sporen.  
 15 daz sach der junge Pallas.  
 wol gewâfent her was,  
 sô nie dehein kunich baz.  
 ûf ein kastelân her saz,  
 daz sînem vater sande  
 20 ûz einem fromeden lande  
 der kunich vone Marrok.  
 phellin was sîn wâfenrok  
 unde sîn zeichen was  
 cindâl grûne als ein gras  
 25 und sîn schilt was grûne.  
 Pallas der was kûne,  
 her was ein helt lussam.  
 daz ros her mît den sporen nam  
 dô her Turnûses wart geware,  
 30 dô sprancte her vor sîner schare  
 vor allen sînen holden:  
 die in wîsen solden,  
 die enmohten sîn niht behalden.  
 her liez es got walden,  
 35 Pallas der wigant,  
 den schilt heter an die hant  
 zû dem brîtel genomen,  
 wander sach Turnum kômen,  
 hern wolde niht wenken,  
 40 sîn sper liez her senken, (7366)



alsô tet Turnûs daz sîn.  
 dâ wart degenheit schîn  
 von den wiganden.  
 ze samene sie geranden,  
 als si beide luste.  
 sie tâten eine juste  
 harde ritterliche  
 zwein degenen gelliche,  
 âne arge liste.  
 ir neweder vermiste,  
 beide sie wol stâchen,  
 daz ir schafte brâchen,  
 die sprundelen hôhe flogen.  
 schiere sie diu swert zogen,  
 der si niht vergâgen.  
 ir beider ros gesâgen  
 ûf die hassen dar neder,  
 iedoch enviel ir deweder.  
 Dô si alsô heten gevaren,  
 dô gemischeten sich die scharen  
 vaste in beiden slten,  
 dô gieng ez an daz strîten.  
 daz here quam beidenthalb zû,  
 iedoch was ez dannoch frû.  
 ê dannez worde mitter tach,  
 dô wart dâ manech grôz slach  
 enphangen unde gegeben  
 und verlâzen manech leben  
 ze solhem widergelde.  
 an dem breiten velde  
 wart dô michel gedrank.  
 ez wære ze sagenne alze lank,  
 wer dâ viel und wer dâ stach  
 und wer dâ sîn spere brach,  
 wer dâ starb und wer dâ slûch,  
 want der was vil undê gnûch  
 und wâren unzalhaft.  
 want dâ was grôz mankraft  
 an dem breiten gevilde.  
 dâ worden die schilde (7346)

und die helme verscrôten.  
 Turnûs liez dâ tôten  
 zweinzich stunt mære  
 denne Ênéas der hère.  
 5 Dô kérde Ênéas  
 dâ ez aller dickest was,  
 die vlande brach er dorch.  
 dâ wart blûtich manech forch,  
 vil manegen her valde,  
 10 den nieman ne zâlde.  
 vil her ir dar nider stach,  
 unz daz im sîn spere brach.  
 dô zôch der kûne Troiân  
 daz swert, daz ime Volcân  
 15 dorch minne hête gesant,  
 daz fûrder bar an slaer hant,  
 ez was lobelich genûch.  
 swen sô her dermite slûch,  
 der ime ze rehtem slage quam,  
 20 vil schiere er ime den lîp nam.  
 der helm ne was nie sô gût  
 noch der isenîne hût  
 noch der halsberch nie sô vast,  
 daz ez im holfe iht umb ein bast,  
 25 wander hete vil grôze kraft.  
 si wâren unzalhaft,  
 die vor im tôt lâgen.  
 die ander die daz gesâgen,  
 daz her solch wunder worhte,  
 30 si rûmden im dorch vorhte.  
 Die dô der borch plâgen,  
 dô si daz gesâgen,  
 daz der hère Ênéas  
 mit angesten dâ was  
 35 bl sînen vlanden,  
 Ascânjûs ime sande  
 funf hundert sneller helde  
 mit helmen ûz ze velde,  
 ein wol gewâfente schar.  
 40 die leite ein kûne helt dar, (7386)

der frumige Lycomide.  
 si quâmen ze dem stride  
 Ênêase wol ze staden  
 und den vlanden ze schaden,  
 daz bescheiden sie genügen:  
 des heres si vil ersâtigen.  
 dô vaht der hère Ênêas  
 und der junge Pallas  
 alsô helide gûte.  
 dô wart von dem blûte  
 daz mere dâ bevore rôt.  
 dâ bleib manech helt tût,  
 der rosse vil dâ tût lach.  
 der storm werde al den tach,  
 daz her nie ende genam.  
 als after mitter tach quam,  
 do gewan Turnûs daz heil,  
 daz der Troiâre ein teil  
 kërde mit fluhte.  
 die getrôste mit zuhte  
 der junge kunich Pallas,  
 dem ez harde leit was.  
 Der helt Pallas gesach  
 ime vile leiden tach,  
 dô her daz troische here  
 sach fliehen in daz mere.  
 do ers allerêrist wart gewar,  
 dô kërder snellliche dar  
 dâ si hin flohen mit dem van.  
 der hère Pallas rief si an,  
 der frumige unde rîche,  
 vil gewaldechllîche  
 mit einre hôhen-stimme  
 ,welt ir ze Troie swimme?  
 daz is michel tumbheit,  
 want daz mere is vile breit,  
 ir moget ûch llhte ertrenken.  
 ir solt ûch baz bedenken,  
 gûter hande lûte:  
 ichn weiz waz daz bedâte, (7426).

daz ir êrhaften tût fliet  
 und ûch zeim schanplichen ziet.  
 dorch welhe rede tût ir daz?  
 gunnet ir den vischen baz  
 5 daz si ûwer fleisch ezzen,  
 helide vermezzen,  
 dan den vogelen wilden  
 hir ûze an deme gevilde?  
 war zû is û daz gût?  
 10 ich wise û wie ir baz tât:  
 ir moget wol mit êren  
 ze ûwerm hêren kêren,  
 edile wigande,  
 der ûch ûz ûwerm lande  
 15 in ellende brahte,  
 sô tût ir érahte.  
 irn solt niht fliehen  
 und gnendechlîche siehen  
 diu wol sîndenden swert,  
 20 ob ir des llbes iht gert,  
 und slahet die ûch wêllen slân.  
 daz dunket mich baz gelân,  
 daz ir gûte knechte weset  
 und mit êren geneset  
 25 unde rûm erwerbet,  
 dan ir mit schanden sterbet.  
 Dô sprach aber Pallas  
 alsô her ein helt was  
 ,ichn wil niht daz ir verzaget.  
 30 der ûch dâ here hât gejaget,  
 ich wil des gedingen  
 und wil in dar zû bringen,  
 daz hers niht mère entd.  
 wir scoln im wider stên nû,  
 35 sô daz unser eintweder  
 den anderen leget dar neder  
 von dem rosse an daz sant.  
 do gehôrde ez der wigant,  
 Turnûs, daz herz sprach.  
 40 diu rede waz im ungemach (7466).

unde harde unmare.  
 her frâgete in wer her wære,  
 Turnûs der vorste,  
 und wie her sich getorste  
 zû zim ebenmâzen,  
 her mohtez wole lâgen.

Edô sagete ime Pallas  
 vile rehte wer her was  
 und daz her im wære gram  
 und her dorch daz dare quam,  
 daz her im schaden wolde,  
 dorch anders nehein scholde.  
 daz was Turnô vile zorn,  
 daz ros rûrder mit den sporn.  
 alsô tet ouch Pallas.  
 daz sine vile snel was.  
 hern wolde im niht entwichen.  
 si liezen dare strichen,  
 die zwêne degene rîche  
 sich dacten ritterliche  
 mit den schilden die si fûrden.  
 dô si mit den sporen rûrden,  
 dô stach ir ieweder  
 den andern ritterliche neder  
 von den rossen zû der orden.  
 dâ mûste ervollet werden,  
 des si sere gerden.  
 si griffen zû den swerden,  
 die helide vile milde  
 zehiewen die schilde  
 ze spânen vil kleinen,  
 si zwêne wârûn dâ eine,  
 daz nieman dâ bî in was.  
 dô slûch der helt Pallas  
 Turnô einen solhen slach,  
 daz her nâch dar nider lach.  
 her brahte in des innen,  
 daz her stner minnen  
 betalle niene gerde.  
 mit dem scharphen swerde, (7506)

daz her an der hant trâch,  
 den helm her ime dorch stûch  
 und der hûben ringe.  
 dem edilen jungelinge  
 5 Turnô bedôhte,  
 daz Pallas wole mohte  
 sin ein vile gût degen,  
 wander was nâch tût gelegen  
 der mâre helt lussam.  
 10 tûf diu knie her nider quam  
 vor Pallase an den sant.  
 daz swert behielder in der hant,  
 hern mohte deheinen slach erzien.  
 aldâ her stunt tûf den knien,  
 15 her hete gerne sich erwert,  
 her stach Pallase daz swert  
 underm halsberge in den lîb,  
 sô daz herm lant unde wîb  
 immer mër mit fride liez:  
 20 tóten hern dar nider stiez.  
 Edô lach Pallas dâ erslagen,  
 den sine frunt wol mûsten klagen,  
 daz her alsô veiger was,  
 der junge kunink Pallas.  
 25 dâ was der jâmer vile grôz,  
 daz her des ubîle genôz,  
 daz her dorch ère dare quam  
 der mâre helt lussam.  
 ez was ein vil ubil slt,  
 30 hern was in storm noch in strît  
 dâ bevor nie komen è  
 noch getet sint nimmer mē.  
 dennoch was ez im ze frû.  
 her greif vil manliche zû  
 35 der helt unbescholden.  
 her hete sich vergolden  
 dâ bevor allen den tach,  
 daz her mit èren tût lach,  
 wander hete erslagen è  
 40 hundred manne oder mē. (7546)

daz half in luzel iedoch,  
 wan daz man in lobet noch  
 und diu tugent is von im gescriben.  
 wärer mit schanden tót beliben,  
 daz al verswigen wäre.  
 nú nam der helt máre  
 vile érhaft sinen ende  
 sunder alle missewende.

¶ Dó Turnús gesach,  
 daz der helt Pallas lach  
 und tót viel vor im an den sant,  
 ein vingerlín heter an der hant  
 der junkhère Pallas,  
 daz gab ime Ênéas  
 dorch trouwe und dorch fruntschaft,  
 dorch minne und dorch geselleschaft,  
 daz was rôt goldin;  
 ezu dorfte niht bezzer sln  
 und enwas niht ze kleine,  
 mit einem edilen steine,  
 daz was ein smaragdús grüne.  
 Turnús der helt kúne  
 vergaz sln selbes sére drane.  
 é danne er kérde dane,  
 abe dem-vinger herz im nam,  
 daz im sint zunstaden quam.  
 her tet ouch bósliche  
 Turnús der ríche  
 unde harde sinen gewalt,  
 des her slt sére engalt,  
 dó der helt Ênéas  
 sln só gewaldich was,  
 daz her wol genesen mohte sln,  
 niwan daz vingerlín,  
 daz her in dar umbe slúch.  
 dá mite engalders ouch genúch.

¶ Dó Turnús dá mit umbe gienk  
 und sln dink ane vienk,  
 als ime selben geviel,  
 dó was dá bt in eime kiel (7584)

ein schutze mit eime bogen.  
 her schóz Turnús den herzogen  
 dorch den halsberch in die siten  
 ime selben zubilen ziten,  
 5 wandery mit dem lbe galt.  
 Turnús der helt balt  
 vil schiere er umbe sach,  
 wand im der zoren sére wach.  
 dó gesach der helt snel  
 10 oben úf daz castel  
 den schutzen mit dem bogen stár.  
 der ez ime hete getán.  
 sint was diu stunde niht lank,  
 vil schiere er in daz schif sprank.  
 15 dó in dar schutze komen sach,  
 dó flóch her dannen unde lach  
 in der sentinen nider,  
 hern quam ouch nimmer mére wider.  
 dó suchte in der wigant  
 20 Turnús, unz er in vant.  
 daz houbet her im abe slúch:  
 dá heter schaden ane genúch,  
 unde nam im den bogen.  
 die wile daz der herzoge  
 25 alsó was dar under,  
 do geschach ein michel wunder,  
 daz was vil gröz unheil:  
 dó löste sich daz ankerseil  
 dá daz schif mit was gehaft.  
 30 der wint mit grózer kraft  
 von dem lande dó quam,  
 daz schif her vor sich nam  
 und treib ez verre úf daz mere,  
 só daz Turnús zú dem here  
 35 niht enmohte wider komen  
 weder ze schaden noch ze fromen.  
 ¶ Dó Turnús des gewar wart,  
 dó gerou in diu vart,  
 daz her in daz schif quam.  
 40 dó sprach der helt lussam (7624)

,ôwê ungelucker man,  
 daz ich daz leben ie gewan!  
 nû bin ich sere misstrôst.  
 doch hât mich dicke got erlôst  
 ûzer maneger grôzer nôt.  
 wâre ich uf der erde tôt  
 beliben, sô wâre ich lhte verklaget.  
 man sal sprechen ich si verzaget  
 und fliehe dorch mln bôsheit.  
 ich hân vil michel arbeit  
 mit grôzen êren dicke erliden.  
 hete ich diz eine vermiden!  
 nû is ez leider al verloren.  
 Lâvlnâ was mir geboren  
 ze grôzem unheile.  
 daz mir daz ze teile  
 von ir halb was getân  
 und ich es niht mohte engân,  
 des mach ich wol unfrô sln.  
 ez is mir wole worden schtn  
 unde bin es wol gewis,  
 daz ez den goten leit is,  
 daz ich sô vile hân getân  
 wider ir mâge dem Troiân:  
 des engilde ich vile sere.  
 quâme ich ouch immer mære  
 lebende ze lande,  
 ich hetes grôze schandê.  
 kome ich aber wider niet,  
 sone rûche ich waz mir geschiet  
 (sprach der helt rîche),  
 sô mûz ich jâmerlîche  
 ûf diseme mere ligen tôt.  
 daz is diu allermeiste nôt,  
 dâ ich ie in quam.  
 diz wilde mere is mir gram,  
 ouch hazzent mich die winde,  
 als ich ez wol bevinde,  
 die mich von danne hânt getriben.  
 daz ich dâ niht was beliben (7664)

Heinrich von Veldeke.

nâch mlnen êren erslagen,  
 daz mûz ich nû wole klagen,  
 wandich ne trouwe niht genesen,  
 ez ne wâre ob daz mohte wesen,  
 5 daz ich gerne gesâge,  
 daz der wint gelâge,  
 der nordert dâ here vert.  
 wâre mir daz heil beschert,  
 daz mich des got gewerde,  
 10 daz her sundert kërde,  
 sô mohte mln rât werden,  
 sô quâme ich ze erden  
 dem Troiâre ze banen.  
 des wil ich got manen,  
 15 daz her mich wider bringe  
 mit gnâdechlîchem dinge.  
 Alsô fûr der helt balt  
 in des windes gewalt,  
 der mit dem freislîchen mere vaht,  
 20 den tach unde die naht  
 unze an den andern tach.  
 der nordert wint gelach  
 und der sundert wint quam,  
 der treib den helt lussam  
 25 wider zû lande,  
 al dâr her sich bekande.  
 dô gelante Turnûs  
 vor eine borch dâ Dampnûs  
 sln vater hère uber was.  
 30 daz half im daz her genas,  
 Turnûs der helt lussam,  
 daz her in daz schif quam,  
 dô her Pallantem slûch  
 und in daz schif danne trûch.  
 35 ne heten daz schif niht dan getragen,  
 Ênêas hete in erslagen.  
 Dô daz alsô was getân,  
 daz Pallas der edle man  
 mlnen lîb hete verloren,  
 40 daz was Ênêe vil zoren, (7704)

unde hiez in schiere bären  
 sine lûte die dâ wâren.  
 Ênéas klagete sêre  
 sin jugent und sin êre  
 sin tugent und sin trouwe.  
 her hete grôze rouwe  
 der helt wol geborne.  
 vor leide und vor zorne  
 ne mohter niht gesprechen,  
 her wolde in gerne rechen  
 an Turnô der in slûch.  
 den helt suchte her genûch  
 und kërde wider in den strît.  
 her slûch wunden vile wît  
 mit siner ellenthaften hant.  
 swen her an sinem wege vant,  
 her wære junk oder alt,  
 mit dem lîbe her ez galt.

Ênéas der hère  
 was erolgen sêre  
 unde rouwich genûch.  
 siner vlande er erslûch  
 vile âne mâze.  
 her machete eine strâze  
 enalmitten dorchz gedrank.  
 dô quam her uber lank  
 dâ ime Mezentiûs wider reit.  
 der leite eine schare breit,  
 dâ reit her hêrlîchen bevoren.  
 dô rûrde Ênéas mit den sporen  
 daz ros dâ her ûffe saz.  
 ezn was trâge noch laz,  
 ez trûch in ritterlîche dar.  
 dô des der hère wart gewar,  
 Mesentiûs der rîche degen,  
 dô kërder Ênéase engegen,  
 in den schilt her in stach,  
 sô daz im sin sper brach,  
 Mezentiûs der helt halt.  
 Ênéas ime daz vergalt (7746)

harde ritterlîche wider:  
 sin sper daz lîez her senken nide  
 wand ime der arm wunt was.  
 der Troiâre Ênéas

- 5 ein wênich ob deme knie  
 stach hern rehte dorch daz die  
 und daz in trûch daz ros dorch.  
 sô daz si beidiu in einer vorch  
 ob einander lâgen.
- 10 sin man die daz gesâgen  
 die lôsten in ritterlîche,  
 wander was ein vorste rîche  
 und was des rehte bedaht  
 unde hete mit ime braht
- 15 manegen helt gûten,  
 die'm sinen lîb behûten.  
 ze den herbergen sie in trûgen,  
 die arzâte ime twûgen  
 daz blût von den wunden.
- 20 schiere sie in bunden  
 als sie von rehte solden tûn.  
 dô vernamz Lausûs sin sun,  
 daz sin vater wunt was,  
 und weste wol daz Ênéas
- 25 die selben wunden hete getân.  
 dô bestunder den Troiân  
 der junkhère rîche.  
 her stach ritterlîche  
 daz sper in sime schilde enzwei.
- 30 daz ne war im niht ein ei,  
 her vergalt imz ritterlîche wider  
 und stach in von dem rosse nider  
 als lank sô sin spere was.  
 dô kërde Ênéas
- 35 uber den helt jungen.  
 dô was her ûf gesprungen,  
 daz swert hete her erzogen,  
 hinder deme satelbogen  
 daz ros her ime enzwei slûch,
- 40 deiz nimmersatel mër getrûch (7786)

und der helt lussam  
zû der erden bequam.  
manliche her uf sprank,  
Lausus ime zû drank,  
unde Ênéas der degen  
trat im ernsthafte engegen.

    Dô die helide gûte  
mit grimmigeme mûte  
ze samene bequâmen,  
si gâben unde nâmen  
die slege freislîche.  
der junkhère rîche  
bestunt den kûnen Troiân,  
der ime hete getân  
und sinem vater leide.  
dô schirmeten si beide,  
als in beiden nôt was.  
dô konde aber Ênéas  
baz vehten unde schirmen,  
hern liez nie gehirmen  
Lausum den jungelink,  
her leidete im daz tagedink  
swie sô her sich werde.  
mit dem scharphen swerde,  
daz Ênéas an der hant trûch,  
dorch den helm her in slûch  
einen freislîchen slach,  
daz her tôt vor ime lach  
und des schirmennes vergaz.  
uf daz ros her dô gesaz,  
daz dâ Lausus was.  
dar ûffe reit Ênéas  
vil ageleize dannen  
von Lausus mannen,  
die in gerne wolden slân,  
ob sij mohten hân getân.

    Dô was daz after mitten tach,  
dô frâgete der dâ wunt lach,  
Mezentiûs der mâre,  
wâ sîn sun wære. (7826)

her hiez nâch ime senden,  
ob man in mohte vinden,  
daz man in brahte schiere.  
der boten wâren viere,  
5 die nâch im varen solden  
und in bringen wolden,  
als der hère gebôt.  
dô saget man in daz her was tôt.  
dô si die rede vernâmen,  
10 schiere si wider quâmen  
und sagten im daz her tôt was  
unde daz in Ênéas  
selbe hête erslagen.  
dô braht man in dâ zû getragen.  
15 Dô daz Mezentiûs gesach,  
niht langer her ne lach,  
unsinnechlîche er uf sprank,  
als in diu grôze rouwe twank,  
mit zornigen dîngen:  
20 sîn ros hiez bringen,  
Mezentiûs der alde,  
her wâfende sich balde,  
vil kûme er uf daz ros quam,  
sinen schilt her dô nam,  
25 als schiere sô her uf saz.  
siner wunden her vergaz,  
daz was iedoch tumbheit.  
tobelche her dô reit  
unde leitte danne  
30 driu hundert siner manne  
und kërde al dâr der storm was.  
dâ widerreit im Ênéas,  
und alser in erkande,  
vaster in an rande:  
35 dô têt ime der Troiân,  
als her dem sune hete getân,  
her slûch in daz her tôt lach.  
der storm wert allen den tach,  
unz daz in diu naht schiet.  
40 alsus saget uns daz liet. (7866)

Dô der tach vore quam  
 und in diu naht daz licht benam  
 und der storm ergangen was,  
 dô kërde Ênéas  
 und sine Troiâne  
 ûfen Montalbâne,  
 diu dà stunt bl deme mere.  
 die ander kërden zû dem here,  
 die die borch heten besezzen.  
 die helide vermezzen,  
 die die slege niht vermiden,  
 die heten grôze angst liden  
 unde vile michel nôl.  
 die ander die dà lâgen tôl  
 die wâren unzalaht.  
 dô die hêren uber naht  
 gerûweten und gelâgen,  
 unz sie den tach gesâgen  
 und zesamenc quâmen  
 und die rede vernamen,  
 daz Turnûs dannen was gevarn  
 und dà was dehein barn,  
 der wiste wâ her wâre:  
 do geviel in daz mâre  
 ein teil ubellîche.  
 dà wâren vorsten rîche  
 und ander helide gûte:  
 dô wart in des ze mûte  
 den edelen wiganden,  
 daz si boten sanden  
 Ênéase dem mâren,  
 einem helide offenbâren,  
 unde gâben ime frede  
 ûf bescheidene rede  
 uber vierzehen naht.  
 des wârens alle bedaht.  
 die botschaft warb Âventinûs.  
 si enboten ime, ob Turnûs  
 niht ne quâme in den stunden,  
 daz si ime wole gunden, (7906)

daz her daz wîb behielde  
 und des landes gewielde  
 und mit genâden solde leben.  
 alsô wart der fride gegeben  
 5 enbeidenthalben unde gesworen.  
 manech helt wol geboren  
 was dà von manegen landen.  
 ir tôten sie verbranden,  
 alsô man dô phlach,  
 10 der dà vil erslagen lach.  
 Dô ez alsô geredet was,  
 dô ne wolde Ênéas  
 Pallantem den werden  
 niht lâzen der erden  
 15 begraben noch verbrinnen.  
 vor jâmer und vor minnen  
 sime vater hern sande  
 wider heim ze lande  
 harde hêrlîche.  
 20 Ênéas der rîche,  
 der hetes grôze rouwe.  
 man mohte sine trouwe  
 dar ane wole merken.  
 ein bâre hiezer werken,  
 25 die besten die man ie gesach.  
 dà der hêre ûffe lach  
 der junge kunich Pallas.  
 vil wole sie gemeistert was.  
 Nu vernemet von der bâren.  
 30 die lin boumln wâren  
 und von helfenbeine.  
 edeler gesteine  
 stunt dar ane ein michel teil.  
 sldn wâren diu seil,  
 35 dà mite sie gebunden was.  
 dar ûf legete Ênéas  
 einen kolter von samlde rôl.  
 daz wart getân als her gebôt.  
 ûf dem kolter rôten  
 40 lach der edele tôte, (7946)



Pallas sin geselle.  
 ein vil türe phelle  
 breiten unde langen  
 uber den helt gehalten  
 Pallantem den jungelink.  
 allez meisterde daz dink  
 der Troiäre Ênéas,  
 der es vile unfró was,  
 daz der helt was erslagen.  
 sêre begunde her in klagen,  
 ê hern sande dannen  
 mit sines vater mannen  
 und ouch mit den sinen.  
 her liez ez wole schînen,  
 daz nie mêr dehein vart  
 sime herzen leider wart,  
 dem edelen Troiâne.  
 zwei ros kastelâne  
 tet man zû der bâren.  
 die dâ gereit wâren,  
 Pallases holden,  
 und si dan varen solden  
 unde daz beredet was,  
 dô sande Ênéas  
 driu hundert siner manne  
 gewâfent mit im danne.  
 Ênéas der hêre  
 der klagete vile sêre  
 sinen lieben vebtgenôz.  
 sin rouwe diu was vile grôz  
 und sines herzen ungemach.  
 sêre weinder unde sprach  
 ‚edel ritter Pallas,  
 wie ubel diu stunde was,  
 daz dû worde erslagen!  
 ichn mach dich nimmer verklagen,  
 daz wil ich wole sprechen.  
 ne soldich dich niht rechen  
 an dem, der dir den Hb nam,  
 sô woldich immer wesen gram (7986)

den goten mînen mâgen,  
 die dîn sô ubile phlâgen,  
 daz dû verlore dîn leben.  
 wolden sie mir immer iht gegeben  
 5 und heten mir dîn gegunnen,  
 ich hete wol gegunnen  
 mîn wib unde mîn lant.  
 der dich dâ here hât gesant,  
 dîp vater und diu mûter dîn,  
 10 sie soln immer unfró sin  
 unz an ir lîbes ende,  
 daz ich dich wider sende  
 alsus jâmerliche‘  
 sprach Ênéas der rîche.  
 15 ‚ichn hete niht gelobet daz,  
 ich solt dîn hân gehûtet baz  
 in stormen und in strîten.  
 nû unde zallen zîten  
 solde ich dîn wol hân gepflegen,  
 20 schônez bîlde, reiner degen!  
 waz ich in korzen stunden  
 tugende an dir hân vunden,  
 manheit unde sîone,  
 trouwe unde minne,  
 25 kûnheit unde mannes rât  
 und willich herze zû der tât,  
 gûte liste unde grôze kraft!  
 dû wâre stâte und ernîsthaft,  
 milde und reinmûte.  
 30 dû hetest side gûte  
 und aller tugende genûch,  
 mêr dan der dich dâ slûch,  
 wan daz ez alsô mûste wesen,  
 daz dû ne soldest niht genesen  
 35 zû dem urteile.  
 von mînem unheile  
 hâstû dinen Hb verloren.  
 jâ wart von mûter nie geboren  
 dehein kint von dîner jugende,  
 40 daz mêr hete tugende, (8026)

frigez herze, helt balt.  
 dû ne wâre niht alt  
 sibenzehen jâre!  
 dô viel her ûf die bâre,  
 mit den armen her si umbevienk,  
 vaste her dar ane hienk,  
 sêre er weinen began,  
 unze in slme wise man  
 mit gwalde dar von brâchen  
 unde im zû sprâchen  
 ein teil zorenliche,  
 daz der hêre rîche  
 sln dink sô kindlich ane vienk  
 und solhen jâmer begienk.  
**Dô** hiez bringen **Enêas**  
 al diu ros, diu Pallas  
 des tages hete gewonnen,  
 dô her hete begunnen  
 alrêrst manheite.  
 der was wol gereite  
 drizich unde mêre.  
 dô klagete in vil sêre  
**Enêas** der milde.  
 dô hiez er im die schilde  
 aller der rittere tragen,  
 dier des tages hete erslagen  
 der junge kunich Pallas.  
 mêr danne zweinzich der was,  
 ob uns daz bûch niene louch.  
 der ritter wâfen iesch er ouch,  
 dier des tages hete gevangen:  
 diu hiez her dâ bl hangen.  
 mit im her al daz sande  
 slme vater heim ze lande,  
 der vil unfrô wart.  
 dô hûben sich an die vart  
 die lûte mit der bâren,  
 die vil trûrlich wâren,  
 daz man gelouben wole mach.  
 si fûren naht unde tach, (8064)

unz sie ze lande quâmen.  
 dô daz mâre vernâmen  
 die lûte von dem lande,  
 dâ man den helt erkande,  
**5** daz der junge Pallas  
 des kuneges sun tôt was,  
 umbe ir lieben hûsgenôz  
 was der jâmer vile grôz,  
 daz nie ûf der erden  
**10** grôzer endorste werden.  
**Daz** mâre sô verre quâm,  
 daz ez der kunich wol vernam  
 und diu kuniginne,  
 die getrouweliche minne  
**15** zû zir sune trûgen.  
 die hende sie slûgen,  
 vil sêre sie weinden,  
 wol si daz bescheinden,  
 daz in der sun lieb was.  
**20** ,schöner sun Pallas'  
 sprach der kunech **Evander**,  
 ,nune weiz nieman ander  
 wan ich alders eine,  
 mit welhen rouwen ich weine:  
**25** lieber sun junge,  
 ez n mohte dehein zunge  
 rehte gesagen nicht.  
 dû wâre mlme herzen ein licht,  
 daz nû vil gar erloschen is.  
**30** wie mohte ich des sln gewis,  
 daz dû mir sus soldes wider komen?  
 nû is mir immer mêr benomen  
 froude unde wunne.  
 ichn hân in mlme kunne  
**35** deheinen frunt ze erbe.  
 swenne sô ich sterbe  
 (daz mûz nû vil schiere sln),  
 Pallas lieber sun mln,  
 sô blîbet mln rîche erbelôs.  
**40** ôwê daz ich dich ie verlôs (8104)

und wê daz ich dich ie gewan!  
 dû wære ein kint und ein man,  
 daz unstedelich was.  
 lieber sun Pallas,  
 dû wære ze frumich alze frû,  
 dir gienk unmâze zû  
 dîn tugent unde dîn sin.  
 des ich vile unfrô bin  
 und immer trûrich sal sin.  
 einiger sùn mîn,  
 dû worde mir zunheile geboren:  
 nû ich dich sal hân verloren,  
 daz mûz ich immer wole klagen.  
 dô braht mên in dar zû getragen  
 mit michelme sêre.  
 dô man den helt hêre  
 vor sinen vater hete braht,  
 dô viel der kunech in unmaht  
 und diu frouwe lussam,  
 dô ir sun dar tôt quam.

Der kunich weinete sêre  
 und diu kuniginne hêre.  
 ‚Pallas‘ sprach si ‚lieber sun,  
 wie sal ich immer daz getûn?  
 soldich nâch dîme tôte leben,  
 wer mohte mir daz herze geben?  
 ez wære unrehte getân.  
 Ênéas der Troiân,  
 der vil ungetrouwe,  
 der hât mir grôze rouwe  
 an mîn herze gesant.  
 daz her ie quam in ditze lant,  
 des mûzer sin verwâzen.  
 het er dich hie verlâzen,  
 dîn vater, als ich ime riet,  
 sone lâgest dû hie tôt niet.  
 ichn mohtez niht erwenden,  
 hern wolde dich dar senden,  
 ez ne dûhte mich niht gût.  
 ez quam mir wol in mînen mût, (8144)

als ich ez nû wol hân vernomen,  
 dune wârest nie dâ hin komen,  
 mohte ich dirz hân verboten.  
 nû mûz ich stûchen den goten,  
 5 den ich diende al mîn leben  
 und mîn opher hân gegeben,  
 daz sie dich behûten, liebez kint.  
 si wâren toub unde blint.  
 daz sie dîn niht ne phlâgen  
 10 noch dich niht besâgen  
 noch mîn gebete enhôrden.  
 mit werken joch mit worden  
 diendich in naht unde tach,  
 daz ich nû wol klagen mach:  
 15 sine gewiunent nimmer mêre  
 dienest noch êre  
 von mir armen wibe  
 in allem mînem lîbe,  
 daz wil ich immer sprechen,  
 20 ezn si daz sie mich rechen  
 an Ênéase dem Troiân,  
 der dich liez ze tôte slân,  
 daz er dir ze helfe niene quam.  
 dô man dir daz leben nam,  
 25 was her dô entslâfen?  
 waz helfent disiu wâfen,  
 disiu ros und diz gewant,  
 daz her uns here hât gesant,  
 daz dû gewunne, sun mîn?  
 30 deste unfrôr mûz ich sin  
 dîner reinen jugende,  
 sô ich dîner jugende  
 und dîner frumekeite  
 mit der wârheite  
 35 ie mêre høre zellen.  
 got mûze den vellen,  
 der dich, trût sun, erslûch.  
 ôwê daz ich dich ie getrûch.  
 Dô si geklaget hete genûch,  
 40 eingegarewe man darvoretûch (8184)

rillich unde schöne,  
 ein zeptrum und ein cröne  
 und ein goldin vingerlin.  
 der kunich hiez den sun sin  
 nemen von der bären.  
 die lüte, die dà wären,  
 schiere sin enbunden.  
 dô hiez er im die wunden  
 mit wine und mit pigmente twän.  
 daz wart schiere getän.  
 an in streich man dar nâ  
 balsam und arômatâ,  
 man salbete in mit beiden.  
 dar nâ hiez her in kleiden  
 nâch dem kunichlichem site.  
 man kleidete in dermitte  
 zierliche unde schöne.  
 ein goldine kröne  
 sazte man im uf daz houbet,  
 daz wizzet unde geloubet,  
 ein zeptrum gab man im in die hant.  
 dô heten sie den wigant  
 in ir templum getragen.  
 dà was weinen unde klagen  
 umbe den helt werden.  
 do bestatte man in zer'erden  
 harde hêrlliche.  
 dô hete der kunich rîche  
 ein grab geheizen machen  
 mit zierlichen sachen  
 in einem gewelbe,  
 aldâ der kunich selbe  
 inne wolde sin gelegen:  
 dà wart geleet der junge degen,  
 der mâre helt Pallas,  
 umb den ez michel schade was.

Daz gewelbe was lussam,  
 so ez dem hêren wol gezam,  
 dà Pallas inne lach,  
 und stunt, als ich û sagen mach, (8224)

bl ir synagôge,  
 sinwel und niht bôge,  
 und was geworht mit sinne  
 und wol gezieret inne  
 5 und was betalle hêrllich.  
 nidene was der esterlich  
 von lûtern cristallen  
 und jaspide und corallen.  
 die stûle marmelsteine,  
 10 die wende von helfenbeine,  
 dar inne stunt manch edel stein.  
 diu sunne niender drin schein  
 noch neheines tages licht,  
 wan da ne was vînter inne niht.  
 15 daz himelze was obene  
 gemacht wol ze lobene  
 wol gemischt mit golde,  
 dar inne er ligen solde  
 Pallas der starke.  
 20 in mitten stunt der sarke  
 ôffe vier phillären,  
 die von porfiere wären  
 misselliche gevar.  
 si wären verre komen dar,  
 25 si wären veste unde hart.  
 der stein, dar in geleet wart  
 Pallas der kûne,  
 der was ein prasin grüne  
 ergraben wol mit sinne.  
 30 bl ime stunden drinne  
 zwei vaz vil gefûge  
 als zwêne wênege krûge,  
 wandez der kunich wolde.  
 der eine was von golde,  
 35 daz solt ir wizzen âne wân,  
 und was vol balsame getän.  
 der ander was ein edel stein.  
 vil wol daz dar ane schein,  
 daz der helt Pallas  
 40 des kuneges lieber sun was. (8261)

der stein was innen hol  
 unde was aldès vol  
 unde zerbentfne.  
 der stein was ein sardfne,  
 der niht bezzer mohte stn.  
 dô gienk ein róre goldin  
 n̄z iewederm vatte,  
 diu man bl im satte,  
 deme helede lussam,  
 diu im in sinen Hkham  
 den rouch dar in trûch.  
 daz was hêrlîch genûch  
 gemachet al mit liste.  
 ein edel amatiste  
 was der stein der drûffe lach.  
 dar an stunt als man wol gesach  
 sin epitaphium gescriben  
 und wie her tót was gebliben  
 und wie her hiez und wer her was,  
 des kuneges sun Pallas,  
 und wie in Turnûs erslûch  
 des êrsten tages dô her trûch  
 schilt und wâfen unde swert.  
 her was der êren wole wert,  
 die sie ime tâten.  
 ez het wol gerâten  
 Evander der rîche.  
 der gienk hêrlîche  
 opheren sinen goten.  
 dô wart uber al geboten,  
 daz si müsten alsam tûn.  
 dô der kunich sinen sun  
 alsô hete begangen,  
 ein lampade wart dô gehangen  
 uber Pallases grab,  
 diu lichtes genûch gab,  
 sint daz si wart entbrant.  
 diu lampade was ein jachant,  
 sie ne was niht glas.  
 daz ole daz dar inne was (8304)

daz was balsam vile gût,  
 der jachant rôt als ein blût.  
 diu ketene was rôt golt.  
 nû ir ez vernemen solt  
 5 als ich ez gelêret bin:  
 eine wiken tet man dar in  
 seltseine unde schône,  
 von eime bestêone,  
 einem edelen steine,  
 10 niht ze grôz noch ze kleine.  
 der stein is vile tûre,  
 her brinnet in dem fûre  
 immer unde immer,  
 sô daz her nimmer  
 15 niht erleschen ne mach.  
 ez werte unze an den tach,  
 daz Pallas dâ wart funden.  
 daz geschach sint in den stunden,  
 daz der keiser Friderich  
 20 der lobebâre vorste rîch  
 ze Rôme gewlhet wart  
 nâch siner êrsten hervart,  
 die er fûr uber berge  
 mit maneger halsberge  
 25 ze Lankparten in daz lant.  
 sint vant man den wigant  
 Pallantem in deme grabe,  
 dâ wir haben gesaget abe.  
 daz enis gelogen niht.  
 30 danoch bran daz licht,  
 daz stn vater dar in gab,  
 dô geleet wart in daz grab  
 der junge kunich Pallas.  
 vit michel wunder daz was,  
 35 daz daz licht werde  
 bran under der erde  
 alsô manegen tach  
 aldâ Pallas lach,  
 daz wir wizzen vor wâr,  
 40 mêr dan zwei tûsent jâr, (8346)

upxe man Pallantem vant,  
 und dennoch was unverbrant,  
 dô man die gruft engrûb  
 und den stein uf bûb  
 und der wint drin slûch,  
 daz is wizzenlich genûch,  
 do erlasch ez von dem winde.  
 man sach an dem ende  
 den rouch und den aschen  
 und den stein unverlaschen.  
**Edô** der hère Pallas  
 alsô bestatet was,  
 als man û sagete dâ bevor,  
 dô wart vermûret daz tor  
 mit kalke und mit steinen  
 grôzen unde kleinen,  
 die veste wâren unde hart.  
 sint daz der mortar troken wart,  
 son mohte man sin niht gebrechen.  
 alsô hôrde ich sprechen,  
 daz ez wâr wære.  
 dô wâr dâ die Troiâre,  
 die Ênéas der wigant  
 mit ime dar hete gesant,  
 vor den kunich si quâmen,  
 urloub sie dô nâmen,  
 si wolden dannen kèren  
 zÊnéase it hêren,  
 also si dô tâten.  
 dô hete sich berâten  
 der ander kunich Lâtîn,  
 her und die frunt sin,  
 daz her boten sande  
 nâch sin mannen after lande  
 und si zime komen bat  
 ze Laurente an eine stat.  
 dar quâmen sie als her gebôt.  
 dô klagete her in sine nôt,  
 alsô her wol müste,  
 daz man sin rîche wûste, (8388)

daz ouch sie heten vernomen.  
 dô was ouch Turnûs wider kômen.  
 dem was leit unde zoren,  
 daz der fride was gesworen  
 5 und sô lange werde.  
 harde her des gerde,  
 daz der fride ende nâme  
 unde ez dar zû quâme,  
 daz her die Troiâne  
 10 vienge uf Montalbâne,  
 die ime leide heten gestân.  
 desn wolde aber im niht gestân  
 Lâtînûs der rîche,  
 daz sprach her ernstliche.  
 15 **Edô** sprach offenbâre  
 Lâtînûs der mâre  
 sinen mannen ernesthafte zû  
 „nu râtet mir waz ich tû,  
 al die lieben frunt mîn,  
 20 die mir getrouwe wellen sin.  
 nû sehet ir wol wie ez mir stêt,  
 daz mîn lant sus ze schanden gêt.  
 nune wil ich ez niht mêre dolen,  
 daz si û allen unverholen,  
 25 ich wil ez wol behûten  
 und wil idoch mit gûten  
 ze Ênéase kèren  
 und in dâ mit êren  
 gerne behalden,  
 30 den kûnen helt balden,  
 wandich im wol gûtes gan.  
 her is ein wol geboren man  
 von der gote geslehte.  
 ir solt ez merken rehte:  
 35 si hazzent den der im leide tût,  
 die uns ubel unde gût  
 beidiu wole mogen tûn.  
 wære Turnûs mîn sun,  
 ich ne wolde im nimmer gestân  
 40 ze vehten wider den Troiân, (8488)

want der sige is ime geslapt.  
 ich sage ú wes ich hân gedaht,  
 daz ich dem Troiâne  
 daz lant zû Tuscâne  
 wil lhhen ob herz wil enphân.  
 ez is ein lant só getân,  
 daz ich es lutzel ie genôz,  
 und is doch wilt unde grôz.  
 des wil ich wol getrouwen,  
 wirt ez rehte erbouwen,  
 ez sal ein gût lant sln.  
 korn obez unde wln  
 wehset gnûch dar inne,  
 is't daz manz rehte winne.  
 ouch sage ich ú daz vor wâr,  
 ich wil daz man mit rehte var  
 und ze fûgen bescheide,  
 unde sich die hêren beide  
 bedenken dar enbinnen  
 und nâch mînen sinnen  
 und mîner frunt und mîner man.  
 swer uns dar zû gerâten kan,  
 der salz uns helfen fûgen,  
 wir haben schaden genûgen  
 und ein michel teil ze vil,  
 ob Ênéas des gevolgen wil.  
 ne wil aber her des niht,  
 daz her des offenbâre giht,  
 daz her von uns wil kâren:  
 só soln wir in mit êren  
 von uns hinnen senden  
 swar só her wil wenden,  
 schaffen slne sache.  
 wir soln im heizen machen  
 inwîu schif und gûte,  
 des is mir ze mûte,  
 als manech só im wart verbrant.  
 ich wil im schaz unde gewant  
 und splse bieten alsó vil,  
 alser selbe nemen wil. (8470)

daz wil ich ime gerne geben  
 und wil mit gemache leben,  
 ob ir ez râtet alle.  
 nú sprechet wie ú daz gevalle.  
 5 Dô der kunich mâre  
 sln man offenbâre  
 rât gefrâget habete des,  
 dô was dâ hér Drances  
 ein harde gehovet man,  
 10 dem kunege her antworden began.  
 her was wise und rîche  
 und was gezogenlîche,  
 verwizzen unde redehaht,  
 niwan daz her ungerne yaht  
 15 unde gerne hete gemach,  
 daz was daz man von ime sprach  
 des ergisten des her wart gezigen.  
 dô d'andern hêren alle swigen,  
 dô sprach offenbâre  
 20 Drances der mâre  
 „Lâtin kunich hêre,  
 der rede habet ir êre  
 der ir nú habet begunnen.  
 alle die ú gûtes gunnen,  
 25 si soln ú helfen dar zû.  
 daz ich dise unzuht tû,  
 daz wil ich bûzen her nâch,  
 daz mir zer rede is só gâch  
 und ze mînen worden.  
 30 ich wil ú antworden  
 vor disen hêren allen;  
 ezn darf ú niht missevalen,  
 al si ez ungezogenheit.  
 ich wil ú sagen die wârheit,  
 35 só ich allerbeste kan.  
 Turnûs is ein edele man  
 unde ein vorste lussam. (8507)  
 her is mir âne scholde gram,  
 daz weiz ich wol nú manegen tach,  
 40 und tûn doch só ich beste mach,

alser selbe wol gesiht.  
 ouch ne hân ich von im niht  
 weder erbe noch lêhen.  
 ich ne darf in niht flêhen,  
 ich bin, hère, úwer man.  
 swâ ich iht bedenken kan  
 úwers frumen und úwer êren,  
 dá zû wil ich kèren  
 mln herze unde mlnen sin,  
 als ich ù von rehte schuldich bin.  
 ez is harde wol getân,  
 daz ir ùch wider den Troiân,  
 Ênéam den kûnen,  
 mit minnen wellet sûnen  
 unde daz urlouge frêden,  
 dazn sal nieman widerreden,  
 dorch den irz immer lâzet.  
 iedoch ir vergâzet  
 einer rede diu mich dunket gût,  
 daz râte ich daz ir daz noch tût:  
 ez wizzent wole úwer man,  
 wie daz urlouge began  
 unde wiez her zû is komen,  
 daz ir schaden habet genomen,  
 den ir ubele moget verklagen,  
 daz úwer lûte sint erslagen  
 und verbrunnen manech hûs.  
 man weiz wol daz Turnûs  
 úwer tohter gewûr,  
 dá her unrehte ane fûr,  
 do ez úwer wille niene was.  
 man weiz ouch wol daz Ênéas  
 dar nâch in daz lant quam,  
 der mâre helt lussam,  
 von troische lande  
 und ù sin boten sande,  
 die ir êrhafte liezet  
 unde im ouch gehiezet  
 úwer tohter ze gebene  
 und nâch úwerm lebene (8350)

allez úwer rîche.  
 nú tût hêrliche  
 (sprach her), lieber hère mln,  
 nú si bède wellent sin  
 5 umb úwer tohter gewis,  
 nâch diu und ez komen is,  
 só dunket mich daz vile gût,  
 daz ir eine wis tût,  
 ob ez wol gevalle  
 10 disen forsten allen  
 und andern gûten knehten,  
 só râte ich daz si vehten  
 si zwêne alders cine,  
 daz got daz reht bescheine,  
 15 swem got der êren gunne  
 daz her den sige gewinne,  
 der habe daz rîche und die maget.  
 dá ir ietweder ùf klaget.  
 daz dunket mich baz getân,  
 20 dan man drumbe lâze slân  
 unscholdige lûte,  
 und redet ez noch hûte,  
 ob ez dise hêren dunket gût,  
 só râte ich daz ir ez tût,  
 25 ichn wil michs nimmer geschamen:  
 dô sprâchens alle benamen  
 arme unde rîche  
 einmûtechlîche  
 zû dem kunege offenbâre,  
 30 daz daz gût wâre,  
 daz dá sprach Drances.  
 der kunich gevolgete des.  
 Dô antworde mit zorne  
 Turnûs der wol geborne  
 35 ,got weiz, hère Drances,  
 ich getrouwete ù wol des,  
 daz ir ungerne sterbet  
 und mlnen schaden werbet  
 mit allen úwern sinnen.  
 40 ichn wil mit ù gewinnen (8350)



neweder erbe noch wib.  
 bewaret êt ir ûwern lib,  
 als ir unz her habet getân,  
 ir kunnet wol hin danne gân,  
 dâ man ze sperewehsel gêt  
 und mit swerden sêre slêt,  
 irn rûchet wer da wehte,  
 und tût ouch lîhte rehte.  
 ûwer schilt is schône und gût,  
 den habet ir noch sô wol behût,  
 daz her nie verwerdet wart;  
 und ûwer helm is alsô hart,  
 daz her sich nie gebouch:  
 deste lieber is her û ouch.  
 her was ouch ie veste gnûch,  
 swie vil man ûch drûf geslûch  
 oder mit steinen gewarf.  
 ûwer swert is ouch sô scharf,  
 da irz an der hant trûget,  
 die ir dâ mite erslûget,  
 daz der debeiner genas.  
 daz wiste wol Ênéas,  
 dar umbe gibet her û sin gût,  
 daz ir ime niene tût  
 und sine lûte lâzet leben.  
 ichn wil aber û niht geben,  
 ir moget die lûte sanfte slân,  
 wan ûwer ros is sô getân,  
 swenne irz rûret mit den sporen,  
 ez loufet allen den bevoren,  
 die û zû sprengen  
 die verre und ouch die lenge:  
 ez mach ûch vile wol getragen  
 und kan baz fliehen danne jagen,  
 des im dicke nôt geschicht.  
 dazn rede ich dar umbe niht:  
 wizzet des die wârheit,  
 daz ich des kampfes bin bereit  
 wider Ênéam den Troiân,  
 ich getar in einen wol bestân, (8630)

und sit gewis daz ich ez tû,  
 mach ich mit êren komen dar zû.  
 Erances der riche  
 sprach aber zorenliche  
 5 ze Turnò deme herzogen  
 ,irn habet ein hâr niht gelogen,  
 ich hân mich es vil wol behût,  
 ich enwil dorch ûwer gût  
 nimmer unsenften slach enphân  
 10 noch nieman ze dôde slân  
 noch verderben den lib.  
 hetet ir daz erbe und daz wib  
 unde lâge ich dâ erslagen,  
 ir soldet sanfte mich verklagen,  
 15 als die ander die dâ ligent tôt.  
 ez is aber mir nehein nôt,  
 ichn vorhte ûch niht sô sêre,  
 daz ich dorch ûwer êre  
 mins dankes iht sterbe.  
 20 welt aber ir daz erbe  
 und die maget wol getân,  
 sô mûzet ir Ênéam bestân  
 und lâzet mich âne schulde:  
 ich enbir wol ûwer holde  
 25 nû unde zallen ziten.  
 swenne ir beginnet striten  
 wider den edelen Troiân,  
 moget ir iht gûtes denne geslân,  
 des wirdet û dan vile nôt.  
 30 swenner vor û geliget tôt  
 oder sigelôs betalle,  
 sô tût daz û gevalle,  
 swenne ir daz lant gewinnet  
 und die maget die ir minnet,  
 35 die ir ûch mit rede anziet.  
 ichn wil mich mit û schelden niet  
 hie in mines hêren hûs.  
 dô sprach aber Turnûs  
 ,ich bin noch als ich ê was.  
 40 getar der hêre Ênéas (8670)

den kampf wider mich bestân,  
 ich wil mîn dink ane vân  
 als ich allerbeste mach.  
 mîn hère makes einen tach  
 und bringez so tagedinge,  
 ichn ger niht daz berz lenge  
 mê wan uber eine naht.  
 ich hân noch sin unde maht  
 unde lib der mâzen,  
 ichn wil mich niht lâzen  
 lebendich enterben,  
 ich wolde ê selbe sterben.  
 iedoch trouwe ich wol genesen,  
 sal mîn gelucke gût wesen.<sup>4</sup>  
 Dô sprach der kunich Lâtîn  
 ,Turnûs, daz mach wole sin,  
 diu rede is manlich unde gût.  
 unde is daz ir ez tût,  
 wir mûzen ez enden.<sup>4</sup>  
 dô wolder boten senden,  
 als sine man gerieten,  
 und Enéase enbieten,  
 wie diu rede was getân,  
 ober den kampf wolde bestân,  
 und waz sin wille wære.  
 dô quam ein starkez mâre  
 in die borch uber al  
 und vor den kunich in den sal,  
 daz die Troiâne  
 wâr von Montalbâne  
 under Turnûses her geriten  
 und mit sin lûten dâ gestriten  
 und ir dâ vile lâge tôt.  
 dô wart dâ michel nôt,  
 dô daz mâre dare quam  
 undez Turnûs vernam,  
 der stolze und der kûne,  
 der willich was ze tûne  
 alle manliche tât.  
 dô wart gescheiden der rât. (8712)

Dô wâfende sich balde  
 der junge und der alde.  
 Turnûs reit dô dannen  
 mit den sinen mannen,  
 5 die dâ volgeten sine van.  
 die halsberge leitens an.  
 dô der helt lussam  
 Turnûs tûz der borch quam  
 vor die stat an daz velt,  
 10 dô sach her Dranceses schelt  
 fûren einen sinen kneht.  
 her sprach ,nû waldes halb reht  
 unde gelucke unde frome,  
 daz dirre schilt heim kome  
 15 ganz und âne wunde!  
 hie gewinnet ubile stunde  
 die armen herlûte,  
 die erarnent ez noch hûte  
 wol nâch sine willen.<sup>4</sup>  
 20 dô was frou Kamille,  
 diu mâre und diu rîche,  
 gewâfent ritterliche  
 sie und ir geselleschaft.  
 si tâten schône ritterschaft  
 25 des tages dô si es begunden,  
 wande siz vil wole kunden.  
 Kamille was vil gemeit,  
 vermezzenliche sie reit,  
 si hete manlichen mût.  
 30 ir halsberge was vil gût,  
 wîz lûter sam ein is,  
 her ne mohte noheine wis  
 schôner noch bezzer sin,  
 unde ir hosen lseuln.  
 35 vil schône ir helm was,  
 lûter brûn alsam ein glas,  
 gezieret wol mit steinen.  
 ir schilt was helfenbeinen,  
 wol besniten und wol gebogen,  
 40 ungehûtet und unbezogen, (8754)

als diu frouwe wolde.  
 diu buckel was von golde,  
 dar inne stunt manech edel stein,  
 dá diu sunne dorch schein,  
 als ich sagen hörde.  
 der schiltrieme was ein borde  
 genát úf einen samit.  
 und si saz úf ein rávlt  
 bedaht mit zindále,  
 dá si zú dem mále  
 manech sper úffe brach  
 und manegen ritter abe stach.  
 Kamille diu ríche  
 und der frouwen iegelíche,  
 die mit ir dare wáren komen,  
 die heten alle genomen  
 sídne rísen,  
 nách ir lantwísen  
 umbe den helm gewunden.  
 zú den selben stunden,  
 daz der helt lussam  
 zú zir dar geriten quam,  
 si sprach im manlíche zú  
 ,ez nis nú járlank niht zo frú,  
 daz wir uns heben in den strlt.  
 des is mé denne zlt,  
 daz wir ritterscheste phlegen.  
 wir hán sus lange gnúch gelegen  
 und hán geschaffet unser gemach.  
 Turnús wider zú zir sprach  
 stille niht offenbáre  
 ,frouwe, ich hán ein máre  
 wárlíche vernomen,  
 mir is ein speháre wider komen,  
 den ich háte gesant,  
 aldá her Ênéam vant,  
 des hán ich immer sint erbiten,  
 her saget mir daz her sí geriten  
 an eine stat, ich weiz wol war,  
 ich wil mit túsent rittern dar (8794)

gewáfenden ríten:  
 so mach ich im wol gestríten,  
 ob her mir iender wider vert.  
 is mir diu sálde beschert,  
 5 daz ich im mach komen zú,  
 ir freischet wol waz ich es tú:  
 daz ich in ê ze tóde alá.  
 ér ich in immer gevá  
 lebendich oder gesunt.  
 10 mir is der walt wole kunt,  
 die phade und die strázen.  
 ich wil mit ú hie lázen  
 Messápum den kúnen degen,  
 her sal mínes heres phlegen,  
 15 dar zú solt irs gewalden,  
 ir zwei solt behalden  
 zehen túsent ritter ze wére  
 sunder schutzen und fúzhere.  
 got der múze úch bewaren,  
 20 ich wil after wege varen  
 gegen Ênéase dem Troián.  
 daz wart schiere alsó getán.  
 Dó reit Turnús der helt halt  
 gegen Ênéase in den walt,  
 25 dá her sich sln verwánde.  
 sln man her des mande,  
 daz si ríten stille.  
 dó tátens slnen willen  
 als dem hêren lieb was.  
 30 dó lach der hêre Ênéas  
 vil stille an slner láge,  
 dá si sln niene ságen,  
 und dá her ir ouch niene sach.  
 sus lágens allen den tach  
 35 enbeidenthalben stille.  
 dó hete sich Kamille  
 des stormes underwunden,  
 des in korzen stunden  
 vil manech man den líb verlós.  
 40 vil wol erkandeman undeerkós (8834)

ir stiche unde ire siege.  
 die Troiâr stügens after wege  
 wol eine halbe mille.  
 dô wart dô eine wile  
 der storm vil harde unde grôz:  
 freisliche man dâ schôz,  
 ritterliche man dâ stach,  
 des vil manech schaft zebrach,  
 mit swerden man dâ sêre slûch,  
 von diu beleib ir dâ genûch  
 wunder unde tóten.  
 dâ worden verscróten  
 helme und sarringe.  
 zû deme tagedinge  
 hete frowe Kamille  
 ein wile wol ir willen.  
 Kamille diu rîche  
 reit dâ ritterliche  
 unde ir junkfrouwen.  
 dô moht man wunder schouwen,  
 daz si des tages worhten  
 manliche sunder vorhten.  
 die stolzen Troiâne  
 si wâren des enwâne,  
 daz ez wârn gotinne  
 oder merminne,  
 die ersterben niene mohten  
 und dorch daz sô vohten,  
 daz man sie niht mohte erslân,  
 unz Ôrilocus der Troiân  
 gewâfent in den storm quam.  
 her was ein helt lussam,  
 der frouwen slûch her eine,  
 diu maget hiez Larcine,  
 daz si schiere tót lach.  
 dô der helt daz gesach,  
 daz si wâren sô getân,  
 daz man si mohte erslân  
 und gewunden unde vellen,  
 her sprach ze sinen gesellen (8873)

,wert tûch, helide gûte,  
 mit manlichem mûte!  
 diz volk, daz ir hie gesiet,  
 ez ne sint merminne niet,  
 5 ez is ein rehtez wîbbere.  
 swer sich ir niene were,  
 hern gewinnet nimmer êre.  
 dô schameten sich sêre  
 die geslohen heten dâ bevorn.  
 10 diu ros nâmens mit den sporn  
 und liezen dare strichen.  
 dô mûste vore wîchen  
 diu frowe Kamille  
 uber ir willen  
 15 ze Laurente hin wider.  
 dô gelach ir vil dar nider  
 gestochen unde erslagen.  
 alsô liezen sie sich jagen  
 vaste unz in daz wîchtûs.  
 20 dô sprancete Messâpûs  
 mit zwein tûsent heliden gûten,  
 die der borch hûten,  
 die Troiâre her dan treib.  
 manech man dâ tót beleib,  
 25 wande sie sich werden  
 mit geschutze und mit swerden.  
 Dô Messâpûs mit dem van  
 die Troiâre rande an  
 und Kamille diu maget,  
 30 dô worden sie gejaget,  
 wole vier acker lank.  
 dâ wart michel gedrank  
 an dem wîten gevilde.  
 da zehiewen sie die schilde  
 35 und die helme gûte;  
 dâ wart von dem blûte  
 daz grûne gras alrôt.  
 die helide dâ lâgen tót,  
 die wâren unzalht.  
 40 starke dâ Kamille vaht, (8913)

want siz wol getorste tûn.  
 dô was der ritter Tarcûn  
 ein harde hobesch Troiân  
 unde ein ritter wol getân,  
 hobesch und gûtes willen:  
 her sprach ze frowen Kamillen  
 ein teil schamelliche  
 Tarcûn der rîche  
 ,waz meinest daz, frouwe maget,  
 daz ir uns ritter sus jaget  
 unde stechet unde slât?  
 waz wunders is daz ir gegât?  
 wie wânet ir wie û daz zeme?  
 ich wâne ez ubil ende neme,  
 daz ir sus gerne strîtet  
 und statelichen rîtet.  
 ich sage û wârliche daz,  
 ein ander storm zâme û baz,  
 wære daz irs phlâget:  
 daz ir sanfte lâget  
 an einem scônen bette,  
 und wære dâ ze wette  
 daz vehten umb die minne,  
 dâ moht ir wol gewinnen,  
 des phlâge ich gerne mit û  
 zeim andern mâle denne nû,  
 hin ze der nâhisten naht,  
 daz ir versuchtet mîne maht.  
 dar umbe setze ich û mîn phant,  
 einen trôischen bisant,  
 der zwelfe geltent eine mark,  
 ich weiz doch wol ir sit sô stark,  
 ir gewunnet schiere,  
 ob mîn wâren viere.  
 daz wolde ich varen lâzen.  
 ez rouwet mich ze mâzen  
 also vil sô ich dâ sprach:  
 ir hetet es fromen unde gemach  
 und ich schaden wârheit,  
 des weste ich wol die wârheit.‘ (8940)

Heinrich von Veldeke.

Tarcûn sweich dô stille.  
 dô rûrde frowe Kamille  
 daz ros vaste mit den sporn,  
 sie rach selbe ir zorn  
 5 den ir Tarcûn sprach:  
 dorch den llb si in stach,  
 daz her schiere tôt lach.  
 ein sin neve daz gesach,  
 der was geheizen Flêmin,  
 10 und ein ander frunt sin,  
 Troiâre beide.  
 in wart dâ vil leide,  
 die frowen sie ane randen,  
 si fûrden in den handen  
 15 diu swert beide ensament bat.  
 des wart der magede einiu gwar,  
 diu hiez Tarplde,  
 diu het in dem strîde  
 ritterscheste vil getân.  
 20 si stach den einen Troiân,  
 daz her niht mër wort gesprach.  
 Kamille den andern stach,  
 daz her tôt viel ûf daz gras.  
 si sprach als ir ze mûte was  
 25 ze deme ritter Tarcône,  
 si grûzte in vile unschône,  
 sie sprach ,nû lige hie!  
 wie getorstest dû mir ie  
 bôse rede gebieten?  
 30 dune darft mich niht mieten,  
 sus sal man klaffâren weren,  
 ich mach hûte wol enberen  
 dîner phenninge.  
 nû hâstû dîn gedinge  
 35 vergolden mit dem lebene.  
 nune hâstû niht ze gebene  
 weder rede noch den schat:  
 dû bist gevaren in gotes hat.‘  
 Dô daz alsô komen was,  
 40 do was einer der hiez Arras (8986)

mit den Troiären dā.  
 Kamillen reit her alleg nā  
 verre allen den tach.  
 der markte unde sach,  
 wie si slūch und wie si stach  
 und wie sie ir spere brach  
 und wie sie justierde  
 und wie sie pungierde  
 und wie ritterlich si slūch:  
 want des tete sie genūch  
 unglīch einem wibe.  
 hern hete an stme libe  
 manheit noch ne was sō frome,  
 daz her engegen ir torste komen,  
 hern hetes deheinen willen.  
 don nam frowe Kamille  
 neheiner slahte ware des.  
 dō reit der hère Chōres,  
 der Troiäre præster  
 unde ir êwe mêster,  
 und was doch ritter vile gūt  
 und hete manlichen mūt  
 und kunde wole an ritterschaft.  
 grōz was sin geselleschaft  
 ritter unde schutzen.  
 her kunde wole nutzen  
 beidiu bûch unde swert.  
 daz ros was maneges phundes wert,  
 dā der helt ūffe saz,  
 her was gewāfenet baz  
 danne ieman dā wāre  
 under den Troiären  
 oder in ander slte  
 in allem deme strlte.  
 zū den selben stunden  
 heter ūf gebunden  
 einen hēlm scōne und sō licht,  
 daz ne sagete man uns nicht,  
 daz her bezzer mohte sin.  
 soberst stunt ein rubin, (9024)

unde alumbe an der liste  
 smaragde unde amatiste  
 und vorne an dem nasebant  
 ein gelwer adamant,  
 5 genūch grōz unde gūt,  
 dorchlūhtec rōt sam ein blūt.  
 waz mach ich ū mé sagen?  
 her lūhte engegen deme tage.  
 diu kuniginne. Kamille  
 10 dō was ie gūt ir wille,  
 daz sie den helm erworbe  
 oder in der ger erstorbe,  
 des geluste si vil harde.  
 si bestunt den êwarden,  
 15 von dem rosse sie in stach,  
 sō daz im der halb brach  
 und vil schiere tōt was.  
 uber in erbeiztes ūf daz gras,  
 wan sie des helmes gerde.  
 20 si wolde mit dem swerde  
 die snūre enzwei sntden.  
 si wāren gūt slden  
 und veste wol se māgen.  
 si hetez baz verlāgen,  
 25 wande ir tōt dar ane lach.  
 vil rehte daz gesach  
 der Troiäre Arras,  
 der dā bī ir was,  
 idoch verht her si sere.  
 30 mit eime scharpben gère  
 die frouwen her ze tōde schōz.  
 des her ubile genōz,  
 daz her ir den lib nam:  
 mit zorne engegen ime quam  
 35 zū der selben zide  
 diu maget Tarplde,  
 Arrasen sie ze tōde slūch,  
 dā mite engalt ouch hers genūc  
 Ido Kamille. diu werde  
 40 tōt lach ūf der erde (9063)

unde ir magede quâmen dar  
 und sie des worden gewar  
 si heten grôze rouwe.  
 mit vil gûter trouwe  
 klageten sie ir frouwen.  
 dà moht man jâmer schouwen.  
 sêre sie weinden,  
 wol si daz bescheinden,  
 daz in diu frouwe lieb was.  
 si erbeizten nider an daz gras,  
 si legeten sie ûf einen schelt  
 unde rûmden daz velt,  
 sos allerschieerste mohten.  
 dô hete sie gevohten  
 ir selben schedelliche  
 diu kuniginne rîche,  
 dô si den lîb hete verloren.  
 al daz si hete dà bevoren  
 erworben lob und êre,  
 daz hete sie dô sêre  
 mit dem lîbe vergolden.  
 dô trûgen sie ir holden  
 ze Laurente in des kuneges sal.  
 dô wart schiere uber al  
 in der borch mâre,  
 daz dà tût wære  
 Kamille diu hêre maget:  
 dô wart si sêre geklaget.  
 Dô diu frouwe lach tût,  
 vil schiere manz Turnô enbôt  
 an siner lâge dà her lach.  
 dà heter allen den tach  
 unz an den âbent gelegen.  
 harde rouwich wart der degen,  
 dô her daz mâre vernam.  
 ze Laurente her geriten quam,  
 dà vil grôz jâmer was.  
 do gesach in Ênéas  
 dannen wole rîten.  
 hern mohte im niht gestriten, (9100)

von diu getorste in niht bestân  
 Ênéas der Troiân.  
 daz rou in vile sêre.  
 zwei hundert und niht mære  
 5 heter dà siner manne.  
 Turnûs der reit danne  
 mit tûsent heliden snellen  
 siner hergesellen  
 und reit ûz dem walde.  
 10 dar nâch reit ouch balde  
 Ênéas der wigant,  
 dà her sine lûte vant.  
 Dô der hêre Ênéas  
 ûz dem walde komen was  
 15 und ze sinen lûten quam  
 und daz mâre vernam,  
 daz Kamille was erslagen  
 und in die borch was getragen  
 ze Laurente in daz betehûs:  
 20 dô wister wol daz Turnûs  
 harde dermite gewachtet was,  
 des frowete sich Ênéas.  
 ez was doch harde spâte.  
 dô wart her des ze râte  
 25 mit den sinen holden,  
 die im helfen wolden  
 die borch besitzen an den graben  
 unde nimmer komen drabe,  
 ê her sie gewunne.  
 30 want dô was worden dunne  
 Turnûses helfe und sin here,  
 die sich sazten ze were,  
 wan Kamille erslagen was.  
 dô hiez der hêre Ênéas  
 35 alle sine holden,  
 die im helfen solden,  
 herbergen an daz velt  
 unde selbe sin gezelt  
 vor der borch ûf slân.  
 40 daz wart schiere getân. (9140)

Lichte schein der mâne.  
 die stolzen Troiâne  
 herbergeten bl der naht.  
 dô hete man Ênéê braht  
 ein gezelt wlt unde hô.  
 daz hete im frouwe Dldô  
 gegeben dorch minne.  
 ez was geworht mit sinne,  
 als ich û wol sagen mach.  
 ez stunt dà man ez verre sach,  
 als ez ein turn wære.  
 zweinzich soumære  
 ne mohtenz dar niht getragen.  
 ez wart ûf einen berch geslagen  
 an eine vile schône stat,  
 al dà Ênéas bat,  
 ûf einen vile hôhên mast.  
 die snûre wâren vile vast,  
 als sie von rehte solden sln.  
 der knoph der was guldîn,  
 dar ûffe saz ein guldîn are.  
 daz gezelt was zweier vare,  
 zweier hande samlt.  
 einen hof vile wlt  
 slûch man umbe daz gezelt  
 und bevienk ein michel velt.  
 daz wart dorch hêrschaft getân,  
 dorch richtûm und dorch wolstân.  
 ez stunt als ein mûre.  
 des nam in lutzel tûre,  
 ezne was niht dorch were.  
 dar umbe herbergete daz here,  
 manech kûne Troiân,  
 und manech gezelt wol getân  
 wart dà des nahtes ûf geslagen.  
 des morgens doz begunde tagen  
 unde schein uber al  
 uber berch und uber tal  
 unde ez die gesâgen,  
 die in der borch lâgen, (9178)

ûf mûren und ûf zinnen  
 ze Laurente enbinnen,  
 michel wunder sie des nam.  
 daz mâre in die borch quam.  
 5 sie liefen ûf die mûre,  
 ritære und gebûre,  
 knehte unde koufman.  
 daz mâre wassen began.  
 si sprachen al geltche  
 10 arme unde riche,  
 daz Ênéas der mâre  
 ein freislîch man wære  
 slnen vlanden.  
 die daz wol erkanden  
 15 und daz gezelt gesâgen stân,  
 daz als ein mûre was getân,  
 alsô schlnbare,  
 si wânden daz ez wære  
 ein borch, daz ne was ez niet.  
 20 vil starke ervorhte ez diu diet.  
 si sprâchen nâch wâne,  
 daz die Troiâne  
 worben mit der gotes kraht,  
 wande sie an einer naht  
 25 ein solbe borch heten geworht.  
 des wart ir angst unde ir vorht  
 gemêret, daz tet in diu nôt.  
 der kunich Lâtln enbôt  
 Ênéê slne holde  
 30 und anders daz her wolde  
 an slnes liebes frundes stat.  
 minnehlîchen her in bat  
 eins frides sehs wochen.  
 dô wart der fride gesprochen  
 35 vierzich tage und vierzich naht.  
 des was vile wol bedaht  
 Ênéas der Troiân,  
 dô daz alsô was getân.  
 Ddô der fride gegeben wart,  
 40 dô schûf Turnûs die vart, (9220)



Kamillen her sande  
 tôte heim ze lande.  
 des wart her vil unfró,  
 iedoch müstez stu alsó,  
 swie leit ez im wære.  
 dô hiez her eine bâre  
 bereiten hêrlîchen  
 Kamillen der rîchen,  
 als uns daz bûch kunt tât.  
 die boume wâren vile gût  
 von helfenbeine,  
 gnûch lank und niht kleine,  
 des enbrast nehein teil.  
 sîdîn wâren diu seil,  
 diu besten diu man ie gesach.  
 ein kolter dar ôffe lach  
 von rôtem samite.  
 mit grûnem cimlte  
 was diu lîste undersniten.  
 daz her ungerne hete vermiten,  
 daz wizzet unde geloubet.  
 man legete ir under ir houbet  
 ein phlûmvedertîn kusstîn.  
 diu zieche was ôsterlîn,  
 diu ander driancastne.  
 ein phelle sarrazîne  
 grôzen unde langen  
 hiez der hêre hangen  
 uber die junkfrouwen.  
 her was in grôzen rouwen  
 von ir in slnem mûte.  
 zwêne mûle gûte  
 tet man zû der bâren.  
 do si al gereit wâren  
 ir magde und slne holden,  
 die si fûren solden,  
 dô klagete sie vil sêre  
 Turnûs der hêre.

Dô sprach der hêre Turnûs [9250  
 ,daz wir uns scheiden mûzen sus,

daz is ân mlnen willen.  
 ôwé (sprach her), Kamille,  
 schônez bilde, reiniu maget,  
 dun wirdest nimmer verklaget  
 5 die wile daz diu werlt stêt.  
 wie unsanft ez mich ane gêt,  
 daz dû dînen lîb hâst verloren!  
 wâ wart von wibe ie geboren  
 in allem ertrîche  
 10 dehein dîn geltche  
 unde enwirt ouch nimmer mære!  
 diu werlt hete dîn êre,  
 niwan daz des wesen niene mach,  
 daz dû unz an den sântach  
 15 lebetes dar inne,  
 aller tugende und sinne  
 der hetest dû genûch.  
 unsâlich si her der dich slûch,  
 der tet der werlde grôzen schaden  
 20 wie mohÿen ez die gote gestaden,  
 daz dû verlore dîn leben,  
 dô sie dir heten gegeben  
 einen lîb sô wol getân?  
 war umbe liezen sie dich slân?  
 25 si solden dîn baz hân gehût  
 dorch dîne manege tugent gût  
 und dorch dîn lobeltchen sin.  
 wie sêre rouwich ich des bin,  
 daz ich dîn noch enberen mûz!  
 30 mit der bâre gienk her ze fûz  
 eine gûte wile,  
 wol eine halbe mlle,  
 Turnûs der wlgant.  
 ein kerzen trûch her an der hant,  
 35 ein wol brinnendez licht,  
 des ne wolder enberen niht.  
 sam tâten alle geltche  
 arme unde rîche,  
 die dà mit im wâren.  
 40 si giengen mit der bâren (9288)

und trügen an den handen  
kerzen, die licht branden.  
die frouwen êrden sie dâ mite,  
daz was sin wille und der site.

Dô fûren die junkfrouwen  
mit miehelen rouwen  
mit der frouwen dannen.  
Turnûs gebôt sinen mannen,  
zwein hundert rittern gûten,  
des was im ze mûte,  
daz her si mit ir sande.  
dô quâmen sie ze lande,  
ichn weiz uber wie manegen lach,  
des ich gesagen niene mach.  
dô man daz mâre vernam,  
daz si tôt wider quam,  
Kamille diu rîche,  
mit rouwen grôzliche  
sie dâ wart enphangen.  
daz ir sô was ergangen.

Welt ir nû rehte verstân  
eine rede alsô getân,  
die ir ê selden habet gehôrt,  
sô merket rehte miniu wort  
bescheidenliche sunder,  
sô moget ir hôren wunder,  
daz mir niht vil enschadet,  
wie diu frouwe wart bestadet,  
Kamille diu werde,  
vil hôhe enboven der erde  
bt ir templô an ein stat,  
dâ sie sich selbe legen bat  
ir lûte die daz tâten.  
des hete si sich berâten  
selbê bt ir lebene.  
vil hêrlîch und vil ebene  
ein geworke sô lussam,  
daz nieman solhes niht vernam,  
sô hêrlîch sô daz was,  
daz meisterde Geometras. (9320)

des lônde im Kamille.  
dar zû was gût sin wille,  
sint daz hers begonde,  
wander wole konde

- 5 die list von geômetrien.  
des hôrde ich in xlen,  
daz wart dâ an werke schin,  
esn mohte anders niht sin.  
Vernemet wie der wise man  
10 des werkes zallererst began,  
wandez in lutzel tûrde.  
mit marmor her umb mûrde  
eine sinwelle stat,  
als man in hiez unde bat.  
15 ez was vile zierlich.  
jaspîn was der esterich  
zweinzich fûz wlt innen.  
dâ lach in vier sinnen  
vier steine wol gehouwen,  
20 die man gerne mohte schouwen.  
daz saget man uns vor ungelogen.  
dar ûffe stunden zwên swibogen:  
der wise man Geometras,  
der des werkes meister was,  
25 her worhte sie mit mûze.  
si wâr n hôch zweinzich vûze.  
des konde her wol râmen,  
daz sie ze samene quâmen  
in crûzewîs obene.  
30 daz was wol ze lobene,  
als uns daz bûch urkunde gît.  
dâ wart ein fûchstein in geltt,  
ich wâne ez porfir wære.  
dar ûf stunt ein phllâre  
35 von marmor vierzich vûze hô  
und was gemeistert alsô,  
daz michel list dar ane schein.  
dar ûffe lach ein simezstein,  
sinewel, siben fûze breit.  
40 daz was ein michel arbeit, (9334)

des man lutzel bedorhte.  
 dar uf man dô worhte  
 mit simeze und bereite  
 ein geworke, daz sich breite  
 al umbe in allen stten  
 enlunge unde enwitten  
 ze iegellchem steine  
 gûter spannen eine.  
 der meister mâzetez alsô.  
 ez wart vierzich fûze hô  
 und zweinzich wlt enbinnen.  
 ez wart geworht mit sinnen  
 unde was vil zierlich.  
 dâ unden was der estertich  
 al von edelen steinen  
 grôzen unde kleinen.  
 desn darf nieman frâgen,  
 ob ez lobeten diez gesâgen:  
 der meister lobetez selbe.  
 dar uf stunt ein gewelbe,  
 gemachet vile wunnessam,  
 als ez Kamillen wol gezam  
 der edelen kuneginne.  
 ez hete in vier sinne  
 gûter venster viere  
 von granâte und von saphiere,  
 von smaragden und rubinen,  
 von crisoliten und von sardlâen  
 topazien und berillen.  
 der hete frouwe Kamille  
 selbe gnûch gewonnen,  
 ê des werkes worde begunnen.  
 Daz was al wol ze lobene.  
 daz himelset was obene  
 gemûset wol mit golde,  
 als der meister wolde.  
 daz was wert maneger mark.  
 hêrlich was der sark,  
 ein tûre catoidônje.  
 dar ûffe ein sardônje, (9336)

den moht man niht gefûgen baz.  
 dô sazte man dar in zwei vaz  
 volle balsamen beide ensamen:  
 diu ne liezen den llkhamen  
 5 niht fûlen noch stinken.  
 daz konde wol bedenken  
 der listige werkman,  
 der grôz lob dar abe gewan.  
 uf den sark und der neben  
 10 worden ir vers gescreben  
 mit gesmelze sardône  
 an deme steine schône  
 mit vil gûter scrihte.  
 nû hôret daz getichte,  
 15 ob irs habet willen:  
 hie liget frowe Kamille  
 diu mâre und diu rîche,  
 diu sich sô manlîche  
 ritterschefte underwant,  
 20 daz nie man ne vant  
 ir gelichen noch ne sach.  
 deheines werkes sie ne phlach,  
 wande si ûbete ritterschaft  
 und hete grôze heres kraft  
 25 und wart vor Laurente erslagen.  
 ir frunt mûzen sie wol klagen.  
 Dô sie daz heten getân  
 und her ûz solden gân,  
 ê danne sie ûz giengen,  
 30 ein lampadem sie dâ hiengen,  
 daz solt ir wizzen âne wân:  
 dâ was balsamum in getân  
 sô tûre und sô hêre,  
 daz her wol immer mêre  
 35 bran unde gab licht  
 unde enminrete iedoch nicht.  
 solich was der wieche.  
 ez meisterde ein Crieche  
 und der wise Geometras,  
 40 der ein listich man was; (9394)

her schuf ez alser wolde.  
 diu ketene was von golde,  
 dà diu lampade bl hienk.  
 nù hòret wie herz ane vienk  
 der meister, der des alles wiewt.  
 ein tûbe die ketene hielt,  
 diu gienk dorch ir munt  
 (daz is genügen wole kunt) ,  
 daz si hielt daz lichtvaz.  
 ûf eime steine sie saz,  
 gefüchllch dar gehouwen.  
 si lûhte der frouwen,  
 daz was ein listechllch rât.  
 ein edel jachant granât  
 was diu lampade vile gût,  
 dorchlûhtec rôt als ein blûz,  
 als ich û wol gesagen kan.  
 dà stunt ein bilde als ein man  
 gesniten an einer want.  
 einen bogen heter an der hant,  
 gespannen algereite.  
 daz was mit listechteite.  
 der bolz was gesetzt an,  
 her ne weich niender dan,  
 ezn was ze nider noch ze hô  
 und was gemachet alsô,  
 swenne sô man wolde  
 daz her schiezen solde  
 die tûben diu ob ime saz,  
 sô viel daz lichtvaz  
 unde erleschete daz licht.  
 anders ne mohtez nicht  
 geleschen noch gefallen.  
 daz kunden wir û allen.  
 dô gienk daz volk allez her vure  
 und vermûrde man die ture  
 mit kopfer und mit steinen.  
 der besten spiegel einen,  
 danen abe ich ie gehôrde,  
 der stunt an einem orde (9404)

oben an dem gewerke  
 mit solhem gemerke,  
 swenne licht was der tach,  
 daz mau den spiegel gesach,  
 5 alsô man iht war nam,  
 swer dô dar zû quam  
 inwendich einer mlle nâ.  
 alsô was bestadet dà  
 Kamille diu rîche  
 10 alsô hêrlîche.  
 Dô daz allez was getân,  
 dô solde der fride ûz gân  
 in kôrzen zîten dar nâ,  
 den sie gesworen heten dà  
 15 Turnûs unde Ênéas.  
 der kunich Lâtîn der was  
 ze Laurente in slime hûs,  
 und der hêre Turnûs  
 was vor den kunich komen  
 20 unde hete wol vernomen,  
 daz der kunich Lâtîn  
 Ênéas frunt wolde sin  
 und er worbe umbe sîne.  
 Turnûs sprach der kûhe  
 25 zû dem kunege rîchen  
 .ir welt mich beswichen  
 der trouwen und der minnen.  
 des bringet ir mich innen,  
 daz ir mir zer nôt abe stât.  
 30 des mach doch werden gût rât  
 (sprach der helt vermezzen):  
 ichn hân noch niht vergezzen  
 des kamphes des dà geredet was.  
 ich und der hêre Ênéas  
 35 wir mûzen uns versûchen.  
 wil es got gerûchen,  
 daz ich behalde minen lib,  
 her lâzet mir lant unde wlb.  
 is daz ich mich sin erwere,  
 40 sô mûz daz trôische here (9444)

mit schanden rûmen diz lant,  
 mûz ich behalden mîne hant.  
 is mir aber daz beschert,  
 daz sich Ênéas mîn erwert  
 und ich verliese mîn leben,  
 sweme ir danne welt geben  
 ûr tohter und ûr rîche,  
 daz is mir al gellche.  
 Dô sprach der kunich Lâtîn  
 ,sold ich ûwer râtgebe sîn,  
 ich riete û trouwelliche daz,  
 daz ir ûch rehter unde baz  
 bedahtet und berietet.  
 daz ir den kamph hie bîetet  
 wider den edelen Troiân,  
 dazn dunket mich niht wol getân,  
 wandich û wol gûtes gan.  
 her is ein sigesâlich man,  
 des mûzet ir mir mite jehen,  
 wandirz dicke habet gesehen  
 in stormen und in strîten,  
 swâ ir ze allen zîten  
 engegen ime quâmet,  
 daz ir den schaden nâmet  
 vil mêr denne Ênéas,  
 und doch ûwer here was  
 drîstunt grôzer dan daz sîn.  
 dar ane wart daz schîn,  
 daz im holfen die gote,  
 wand er mit ir gebote  
 in diz lant komen is.  
 niht verdenket mich des,  
 daz ich spreche dorch gût.  
 is daz ir mînen rât tût,  
 ir behaldet ûwern lîb  
 und moget lant unde wîb  
 anders vil wol gwînnen  
 sunder kamph mit mînnen.  
 sô tût ir wîslîche.  
 ez nis in deme rîche (9488)

neheîn wîb noch maget,  
 dâ ir willen zû traget  
 und der ir gerâchet,  
 is daz ir si sûchet,  
 5 sie ne sl û vil gereit.  
 daz is mêre wîsheit,  
 dan ir verlieset ûwern lîb  
 umbe ein lant und umbe ein wîb.  
 Dô sprach Turnûs der rîche  
 10 zû dem kunege zornlîche  
 ,ach leider arme,  
 daz ich û sus erbarme,  
 desn weiz ich û deheinen dank.  
 ich erkenne wol den abewank,  
 15 ir mûwet ûch al âne nôt.  
 Ênéas mûz den tôt  
 von mîner hant enphân,  
 older mîch ze dôde slân.  
 ir stêt mir bôslîchen bl.  
 20 sweder unser ez sl,  
 der mûz den lîb verliesen.  
 ich wolde daz ê kiesen,  
 daz ich mit êren tôt belibe,  
 danner mich lebende vertribe,  
 25 der von Troie is geboren:  
 sô hete ich bôslîche verloren  
 ein lant und mîn êre.  
 ichn vorhtin niht sô sêre,  
 daz ich im mîn lant râme.  
 30 ich erblîtes vile kûme,  
 daz wir zwêne ze samene komen.  
 ouch hân ich wol vernomen  
 ûwer herze und ûwern mût,  
 daz ir wider mich niht wole tût,  
 35 ir und ûwer râtgeben.  
 unde genert mir got mîn leben  
 und mach ich den sige gewînnen,  
 ich gelône û der mînnen,  
 der ir mir nû bescheinet.  
 40 ich weiz wol waz ir meinert: (9488)

daz herze habet ir verloren.  
 ich hete  r tochter   gesworen,  
  r irs  n ase gebiezet:  
 daz ir mich n  verstiezet  
 s  gerne  yerm lande,  
 s  wil ichz  ne schande  
 verliesen oder gehalden,  
 sal es gelucke walden.  
 ichn verzilhe mich niht noch.  
 n  erkennet ir wol doch  
 mln herze unde mlnen sin,  
 daz ich s  sch f n niene bin,  
 ich h n den willen und den m t,  
 daz ich mln  re und mln g t  
 gerne behalde.  
 enbietet ez im balde  
  n ase, sw  her sl,  
 her is ouch hie n hen bi  
 her unde Drances.  
 do gevolgete im der kunich des,  
 daz her z n ase sande  
 zw ne vorsten vonme lande  
 umbe alsus get ne n t  
 und dem Troi ne enb t  
 als  d  geredet was.  
 d  gelobete  n as  
 vile gerne den einwilch.  
 beide gereitten sie sich  
 unde sw ren der rede  
 und lengeten den frede  
 uber viersehen naht.  
 sie w ren s  bedaht,  
 daz si des kamphes gerden  
 mit schilden und mit swerden,  
  f den rossen mit den speren.  
 si wolden beide gerne weren  
 ir  re und ir llb  
 und behalden daz wlb,  
 die maget als  lussam.  
 der kunich gisel nam (9568)

von dem h ren beiden,  
 daz siz solden bescheiden  
 sos allerbeste mohten  
 und eine zw ne vohten  
 5 uber viersehen naht dar n .  
 daz gelobetens beide d .  
    der kamph gelobet was,  
 des Turn s und  n as  
 beide k me erbeiten,  
 10 und sich dar z  gereitem  
 mit manlichem sinne,  
 d  was diu kuniginne  
 eines  bendes sp te  
 in ir kemen ten.  
 15 ir tochter sie vor sich nam,  
 eine junkfrowen lussam.  
 einer rede sie begonde,  
 die si vil wole konde,  
 mit michelme sinne.  
 20 d  sprach diu kuniginne  
 ,sc ne L vine,  
 liebiu tochter mlne,  
 n  mach ez llhte s  komen,  
 daz dir d n vater h t genomen.  
 25 michel g t und  re.  
 Turn s der helt h re  
 der d nre minnen starke gert,  
 der is d n vil wole wert,  
 daz is mir wole kunt.  
 30 und w rist d  noch t sent stunt  
 als  sch ne und als  g t,  
 s  mohtest  wol d nen m t  
 gerne an in k ren.  
 ich gan dir aller  ren  
 35 und wil daz d  in minnest  
 und daz d  bekennest,  
 daz her ein edele vorste is.  
 dar umbe warne ich dich des  
 umbe den helt lussam  
 40 und wis  n ase gram, (9608)

dem unsligen Troian,  
 der in ze tóde wil erslân,  
 den, der dir is von herzen holt.  
 dar zû hâstû rehte scholt,  
 daz dû im ungenâdich sîs  
 unde im neheine wîs  
 niemer êre getûst,  
 want daz wole lâzen mûst  
 und in von rehte hazzen salt,  
 wander dich mit gewalt  
 hie wil erwerben  
 unde wîl erben  
 dînes vater rîche.  
 ob dû sâlltche  
 unde wole welles tûn,  
 tochter sô minne Turnâm.  
 »wâ mite sal ich in minnen?  
 ,mit dem herzen und mit den sinnen.  
 »sal ich im mîn herze geben?  
 ,jâ dû.  
 »wie soldich danne geleben?  
 ,dune salt ez im sô geben niht.  
 »waz ob ez niemer geschîht?  
 ,und waz, tochter, ob ez tût?  
 »frouwe, wie mohte ich minen mût  
 an einen man gekêren?  
 ,diu Minne sal dichz lèren.  
 »dorch got, wer is diu Minne?  
 ,si is von aneginne  
 gewaldich uber die werlt al  
 und immer mære wesen sal  
 unz an den jungesten tach,  
 daz ir nieman ne mach  
 neheine wîs widerstân,  
 wande sie is sô getân,  
 daz mans ne hôret noch ensiht.  
 »frouwe, der erkenne ich niht.  
 ,dû salt sie erkennen noch.  
 »wan moget irs erbeiten doch,  
 ich erbeites gerne, ob ich mach.  
 ,lîhte gelebe ich noch den tach, (9662)

daz dû ungebeten minnest.  
 swenne dus beginnest,  
 dir wirt vil liebe dar zû.  
 »ichn weiz, frouwe, weder ez tû.  
 5 ,dû maht es wesen gewis.  
 »sô saget mir denne waz minne is.  
 ,ichn mach dirs niht gescriben.  
 »sô solt irz lâzen blîben.  
 10 10 sô sprach diu kuneginne  
 ,so getân is diu minne,  
 daz ez rehte nieman  
 dem anderen gesagen kan,  
 dem sîn herze sô stêt,  
 daz si dar in niene gêt,  
 15 der sô steinlichen lebet:  
 swer ir aber rehte entsebet  
 unde zû ir kêret,  
 vile si in des lèret,  
 daz im ê, was unkunt.  
 20 si machet in schiere wunt,  
 ez si man oder wîb,  
 sie begrîfet im den lîb  
 und die sinne garwe  
 und salewet im die varwe  
 25 mit vil grôzer gewalt.  
 si machet in vil dicke kalt  
 und dar nâch sô schiere heiz,  
 daz her sîn selbes rât ne weiz.  
 solich sint ir wâfen:  
 30 sie benimt imz slâfen  
 und ezzen unde trinken.  
 si lèret in gedenken  
 vile misseltche.  
 nieman is sô rîche,  
 35 der sich ir moge erwerben  
 noch sîn herze vor ir generen  
 noch ne kan noch ne mach.  
 nû is des vil manech tach, (9690)  
 deich nie sô vil dar abe sprach.  
 40 »frouwe, is dem minne ungemach?

‚noin si, niwan nâhen bl.‘  
 »nich wâne daz si sterker si  
 dan diu suht oder daz fieber:  
 si wâren mir beidiu lieber,  
 wan man bekêret nâch dem sweize.  
 minne tût kalt unde heize  
 mër denne der viertage rite.«  
 ‚swer bestricket wirt dâ mite,  
 her mûz sich alles des genieten.‘  
 »sô mûze mir si got verbieten.«  
 ‚nein, jâ is si vile gût.‘  
 »waz meint denn daz si wê tût?«  
 ‚ir ungemach is sûze.‘  
 »got gebe, daz sie mich mûze  
 verren unde vermeiden,  
 wie soldich die nôt alle erliden?«  
 Diu mûter aber wider sprach  
 ‚niht envorht daz ungemach,  
 merke wie ich dirz bescheide:  
 michel lieb kumt von dem leide,  
 rûwe kumt nâch ungemache.  
 daz is ein trôstliche sache.  
 gemach kumt von der arbeit  
 dicke ze langer stâticheit.  
 von rouwe kumet wunne  
 und froude maneger kunne.  
 trûren machet hôhen mût,  
 diu angst macht die stâte gût.  
 daz is der Minnen zeichen:  
 licht varwe kumt nâch der bleichen,  
 diu vorhte git gûten trôst,  
 mit dem dolne wirt man erlôst,  
 daz darben tût daz herze riche.  
 ze diseme dinge iegesllche  
 hât diu Minne solbe bûze.‘  
 »sis aber von êrist vil unsûze,  
 ê diu senfticheit kome?«  
 ‚dû erkennest ir niht ze frome:  
 si sûnet selbe den zorn.‘ [(9732)  
 »diu quâle is sû grôz dâ bevorn.«

‚si tût daz dicke under stunden.  
 daz si heilet die wunden  
 âne salben und âne trunk.‘  
 »diu arbeit is ab ê vil lank.«  
 5 ‚tohter, daz stêt an dem glucke  
 sô man gequilet ein lank stücke  
 und mit arbeiten gelebet  
 und man ungemach entsebet  
 von minnen, als ich ê dâ sprach.  
 10 und danne froude und gemach  
 mit dem heile dar nâch komt,  
 wie wol ez dem herzen gefromt  
 und trôstet danne den mût,  
 wandez ime baz tût  
 15 unde senfter drîzich warf,  
 dan ders niene bedarf.  
 des saltû mir von rehte jehen.  
 dû hâst dicke wol gesehen,  
 wie der hère Amôr stêt  
 20 in dem templô, dâ man in gêt  
 engegen der ture inne,  
 daz bezeichnet die Minne,  
 diu gewaldech is ubr alliu lant.  
 ein buhsen hât her an der hant.  
 25 in der ander zwêne gère:  
 dâ mite schûzet er vil sère,  
 als ich dir sagen wolde.  
 ein gër is von golde,  
 des phleget her alle stunde.  
 30 swer sô eine wunde  
 dâ mite gewinnet,  
 vil starklich er minnet  
 und lebet mit arbeite.  
 neheiner unstâticheite  
 35 ne darf man in zten.  
 der ander gër is blten,  
 von deme tûn ich dir kunt:  
 swer dâ mite wirdet wunt  
 in sin herze enbinnen,  
 40 der is der rechten minnen (9772)



iemer ungehörſam,  
 her hazet unde is ir gram.  
 swaz só von minnen geſchicht,  
 des ne luſtet in niht.  
 ſolich is daz geſlehte.  
 wil dú nû wizzen rehte,  
 waz diu buhse bedûte,  
 dazn wizzent niht alle lûte,  
 merke in allenthalben:  
 ſi bezeichent die ſalben,  
 die diu Minne ie hât gereit.  
 diu ſenftet al die arbeit  
 und machet ez allez gût,  
 swen diu Minne wunt tût,  
 daz ſi in geheilet.  
 ſi gibet unde teilet  
 daz lieb nach dem leide.  
 daz saltû merken beide,  
 daz des von minnen vil geſchicht.  
 dunę biſt ouch só tumb niht,  
 só dú dar zû gebâres.  
 ob dú junger wâres  
 zweier jâre dan dú ſis,  
 dú mohtest wole ſin gewis,  
 dun gelernst ez nimmer ze frû.  
 dú hâst ouch lib genûch dar zû  
 gewahsen unde scône.  
 daz ich dirs immer lône  
 mit minnen und mit gûte,  
 diz behabe in dñem mûte,  
 want dú mûst doch minnen phlegen.  
 von diu minne den kûnen degen  
 Turnûm den edelen vorſten.  
 »ich ne mohte noch getorſten.«  
 ,war umbe?« »dorch die arbeit.«  
 ,jâ is ez michel ſenfticheit.«  
 »wie moht daz ſenfticheit ſin?«  
 ,got weiz, liebe tochter mîn,  
 ich weiz wol daz dú minnen mûst,  
 swie ungerne dú ez tûst. (9812)

wirde ich des innen,  
 daz dú Ênêam wilt minnen  
 und uns só entêres,  
 daz dú dñ herze kêres  
 5 an den bösen Troiân,  
 ich heize dich ze dôde stân  
 unde martere dñen lib,  
 ê dú iemer werdest ſin wib.  
 her enbirt wol ſolhes wibes,  
 10 hern ſal dñea libes  
 niemer ſich genîeten.  
 »ir moget mirz libt verbieten,  
 ichn gewans nie willen.«  
 dô sweich diu frouwe ſtille,  
 15 in zorne gienk ſi hin dane  
 unde ſach die tochter ane  
 vile ungûtlîche  
 diu kuneginne rîche.  
 Nû hôret eine ander rede.  
 20 ze Laurente was der frede  
 geſtadeget unde geſworen,  
 als ich û ſagete dá bevoren,  
 só dâzs in beiden stîten  
 ze ſamene mohten rîten  
 25 mit fride und mit minnen  
 von ûzen unde von innen  
 beidiu rîten unde gân.  
 daz wart dicke alsô getân,  
 want der frede gût was.  
 30 eins tages hiez im Ênêas  
 ein ros dare bringen.  
 mit ſinen jungelingen  
 wolder ſich banechen rîten.  
 in den ſelben zîten,  
 35 ſint daz die kuneginne  
 geredete umb die minne  
 wider die maget luſſam,  
 vor Laurente her geriten quam  
 vaſte an die mûren,  
 40 und die mit ime fûren. (9852)

dô gehabete Ênéas  
 engegen des kuneges palas  
 beide er und die sine.  
 dô was diu maget Lavine  
 gegangen uf ein palas hô  
 und ez gefüchte sich alsô,  
 daz Ênéas hielt uf dem graben.  
 dô sach diu junkfrowe her abe  
 von dem venster dá si lach.  
 den hêren sie wol besach,  
 den minnesâlegen Troiân.  
 wie wart her ie sô wol getân,  
 hern mohte niemer schöner sin!  
 daz hete ouch daz magedin  
 dá bevor vil wol vernomen.  
 dô her dô dare was komen,  
 do gesach sie die wârheit.  
 des gewan si michel arbeit.  
 Dô der hêre dare quam  
 und sin diu maget lussam  
 dá nidene wart gewar  
 und si ir ougen kërde dar,  
 dá si was uf deme hûs:  
 dô schôz si frouwe Vênds  
 mit einer scharphen strâle.  
 daz wart ir al ze quâle  
 sint uber ein lange stunden.  
 si gewan eine wunden  
 an ir herze enbinnen,  
 sô daz si müste minnen,  
 si wolde oder enwolde,  
 dá si ir mûter holde  
 al mitalle mit verlôs,  
 want si bran und si frôs  
 in vil korzen stunden;  
 sine wiste niht der wunden,  
 dá ir daz ubel vone quam.  
 vile schiere sie vernam  
 irre mûter geheiz:  
 sie wart unmâgen heiz (9890)

unde dar nâch schiere sal.  
 wande si unsanfte qual,  
 si switzete unde bebete,  
 unsanfte sie lebete,  
 5 sie wart bleich unde rôt.  
 vile michel was ir nôt  
 unde ir lîbes ungemach.  
 do gewan si maht unde sprach.  
 Dô ir daz herze wider quam,  
 10 dô sprach diu maget lussam  
 ir selber jâmerliche zû  
 ,nune weiz ich leider waz ich tû.  
 ouch enweiz ich waz mir werret.  
 daz ich sus bin vererret:  
 15 mirn wart solhes mê niht kant.  
 nû was ich iezû al gesunt  
 unde bin nû vil nâ tôt.  
 mir wâre gûtes râtes nôt.  
 wer hât sus gebunden  
 20 mln herze in korzen stunden,  
 daz ê was ledechllichen frî?  
 ich vorht daz ez der kumber si.  
 dá mich mln mûter trôste zû.  
 her is mir komen alze frâ,  
 25 niwan daz si michs niht erliez,  
 Minne oder swie siz hiez —  
 jâ si nandez Minne.  
 wie wol ich nû erkenne  
 daz freislliche ungemach.  
 30 ez is als mln mûter sprach,  
 mln frouwe, diu mich getrûch.  
 wê daz si mirs ie zû gewâch!  
 ich ne soldez ir wîzen niet:  
 ichn minne niht daz sie mir riet,  
 35 ich ne darf niht von ir klagen.  
 al hete sie mirs niht gewagen,  
 ez wâre doch alsus komên.  
 eteswaz mach mir daz gefromen.  
 daz ich nû sô vil drambe weiz,  
 40 wandich bin kalt unde heiz (9930)

an minne lîbe enbinnen.  
 ich weiß wol deis von minnen,  
 diu mir ê unkunt was,  
 wan sint der hère Ênéas  
 hûte dâ her geriten quam  
 und ich den helt lussam  
 allerêrste gesach,  
 des ich vergezzen niene mach,  
 den vil edelen Troiân.  
 wie wart her ie sô wol getân,  
 sîn houbet und aller sîn hîb!  
 ichn weiß ob in alliu wîb  
 alsô minnen die in gesehen.  
 nein si, wie moht daz geschehen,  
 want daz ichz lâzen niene mach.  
 mir is leit daz ich in ie gesach,  
 nû ichs sus hân genozzen.  
 Amôr hât mich geschozzen  
 mit dem goldînen gêre.  
 des mûz ich quelen sêre  
 und ez koufen tûre.  
 mit dem heizen fâre  
 brennet mich frou Vênús.  
 ichn mach niht langer leben sus.

Aber sprach diu maget junge  
 ,ez ne mohte nehein zunge  
 nimmer vore bringen  
 mit deheinen dîngen  
 daz ungemach daz ich entsebe.  
 daz ich sus switze unde bebe  
 in sus korzen stunden,  
 ez kumt mir von der wunden  
 der unsenfter Minne,  
 diu mich dâ derret inne  
 und mln herze machet vale,  
 des wirdich vile schiere sale.  
 wannen komt mir der mût,  
 daz ez mir sus wê tût,  
 ich lige oder sitze,  
 nâch sus unrechter hitze (9970)

und sus unrechter kalde?  
 daz salwet mich vil halde  
 und verderbet mir den lîb.  
 mln mûter is ein listisch wîb  
 5 und weiß von solhen dîngen vil.  
 swenne si mich nû frâgen wil,  
 wie ich sus ubele si getân,  
 wie sal ichz danne ane vân?  
 swenne sô si mich gesiht,  
 10 son hilfet mich mln lougen niht,  
 wan si kân ez wol ersehen.  
 ichn getar es aber niht gejechen.  
 von diu bin ich des gewis,  
 daz ez mln ungelucke is  
 15 oder betalle mln tôt,  
 want den man, den si mir verbôt,  
 den minne ich zunmâgen.  
 já mach ich ez wol lâzen,  
 ob ich ubel dar ane tû.  
 20 wer twinget mich dar nû?  
 daz tût diu starke minne,  
 diu bringet mich tûzer sinne,  
 des bin ich vil unfrô.  
 der minnen got Cupidô  
 25 und Amôr sîn brûder  
 und Vênús ir mûder  
 diu hânt mich unsanfte verwunt.  
 mir is schiere worden kunt  
 der starken minne ungemach.  
 30 wandich von in missesprach,  
 daz hânt si an mir gerochen.  
 hete ich iht mêr gesprochen,  
 ich hetes gnûch engolden.  
 und ob ichs hete bescholden.  
 35 des ne tete ich aber niht,  
 niwan daz mir mln herze riet,  
 daz ich mich ir wolde erwerben.  
 ichn mach mich niht vor in generen,  
 ich bin dem Troiâr alze holt:  
 40 ich wâne daz is mln scholt. (10010)

wes luste mich daz ich in sach?  
 daz ich nû wol sprechen mach,  
 niwan deiz alsô müste geschehen?  
 ich hân vil dicke gesehen  
 manegen wol getânen man,  
 dâ ich nie minne zû gewan,  
 und manegen man gemeiten,  
 an den mich nie geleiten  
 ne mohte Iib noch mût,  
 ich hân mich wol dâ vor behût,  
 und manegen schônen jungelink.  
 ez wære ein unsâlich dink,  
 ob des mln herze phlâge,  
 alle die ich gesâge,  
 daz ich die müste minnen.  
 ich kan mich des versinnen,  
 minnete ich mê dan einen,  
 sone minnete ich deheinen:  
 daz weiz ich wole âne wân.  
 diu minne nis niht sô getân,  
 daz man sie geteilen moge  
 sô daz sie iemanne toge.

Wannen komet mir der sin,  
 daz ich sus wise worden bin,  
 des ich ê sô tumb was?  
 ez lêret mich Ênéas,  
 daz mir daz is worden kunt:  
 von sinen minnen bin ich wunt  
 und Iide micheln ungemach.  
 diu salbe die mln mûter sprach,  
 diu mich heilen solde,  
 wie gerne ich wizzen wolde,  
 wie senfte sie wære!  
 ez wære ein bezzer mâre,  
 daz si mir schiere quâme  
 und mlme herzen nâme  
 dise unsenfte swære,  
 der ich vil gerne enbâre.  
 nû waz salben moht daz wesen,  
 dâ ich mite mohte genesen (10046)

sus getâner minnen?  
 mohte ich die gewinnen,  
 daz wære grôz rîcheit.  
 ich vorhte abr sie si ungeret,  
 5 ich wâne mln teil si verloren:  
 sô wart ich unheiles geboren,  
 daz is mir wol worden kunt.  
 und is der hère Ênéas wunt  
 mit dem bltgen gère,  
 10 daz her hazzet sère  
 al daz von minnen geschibt,  
 daz ich in minne und her mich niht  
 sô ne mach ich niht genesen.  
 der geliebaen mûzen zwei wesen.  
 15 diu sich underminnen  
 unde mit ir sinnen  
 ir willen vollebringen  
 mit gûtlîchen dingen,  
 obs iemer rât werden sal.  
 20 wer hât mich diz gelêret al,  
 daz ich ez nû sô wole kan  
 und ich es doch nie began?  
 ich kondes lutzel hûte frû:  
 ich kan ez sô wol ierû,  
 25 des is mln herze vile swâr.  
 mln mûter sagete mir wâr  
 diu wise kuneginne,  
 si sprach, daz mich diu Minne  
 wol gelêren solde  
 30 des ich niht enwolde  
 tûn noch dorch ir bete.  
 daz ich sô ungerne tete,  
 wer hât mirz geliebet sô?  
 Amôr unde Cupidô  
 35 und diu gotinne Vênûs:  
 von ir scholden quele ich sus  
 unde von ir wunden.  
 Minne, ich hân dich funden  
 bitter albetalle.  
 40 Minne, dâ bist noch galle, (10066)

Minne, nû wirt sûze,  
 daz ich dich loben mûze.  
 Minne, senfte mir etewaz,  
 deich dir gedienen moge baz.  
 Minne, sal ich iht lange leben,  
 sô müst dû mir trôst geben  
 mit etellichem sinne.  
 waz hilfet dich daz, Minne,  
 daz ich sus smilze enbinne?  
 dû heizest unreht Minne,  
 als ich dich noch bekenne:  
 dû bist ein quelerinne.  
 Vênûs hère gotinne,  
 gesenfte mir die minne  
 (sprach diu kuneginne),  
 unze ich bekenne  
 die rehten art der minne.  
 dû treges salbe, Minne,  
 is daz ich der gewinne  
 so genese ich, edeliu Minne,  
 und hâstus michel ère,  
 ich quele alsus ze sère.  
 Amór (sprach si), der minnen got,  
 zebrach ich ie dîn gebot,  
 daz hân ich harde garnet.  
 ich was des ungewarnet,  
 daz dû mich sus ane quârest  
 unde mir sus schiere nârest  
 den Irb und die maht al.  
 sint daz ich dir dienen sal,  
 sô mûz ich swâre burden tragen.  
 ich wâne ich mûz von dir klagen,  
 wiste ich weme oder wâ.  
 nû is aber verre noch nâ  
 nieman, der dich betwingen moge.  
 der anders sprâche der loge,  
 dû betwingest algellîche  
 arme unde rîche,  
 daz man dir der meisterschêfte gibt.  
 dune hâst von niemanne niht, (10122)

Heinrich von Veldeke.

diu werlt is al dîn eigen,  
 dune wellest mich gesweigen  
 mit etellichem gûte.  
 des mir is ze mûte,  
 5 des rede ich Ihte zo vile,  
 wandez gêt mir ûz dem spile.  
 dû bestunde mich ze frû,  
 ich bin ze kint noch dar zû:  
 wârîch der sterkiste man,  
 10 der in der werlde ie Irb gewan,  
 dû hetest mir schiere wê getân,  
 woldest dû mich sus ane gân,  
 als dû hâst begunnen.  
 hetest dû mir gegunnen,  
 15 deich Turnûm mûste minnen  
 mit mâztlîchen sinnen,  
 des gonde mir mln mûter baz.  
 ôwê, war umbe sprach ich daz?  
 ichn mohtez nimmer getân,  
 20 jâ hazzich hêren Turnûm  
 mê dan deheinen man,  
 wie moht ich in minnen dan?  
 ichn weiz wan mir daz wort quam.  
 war umbe bin ich ime gram?  
 25 dorch Ênéases willen.  
 des mûz ich swlgen stille,  
 daz ez mlner mûter iht vor kome:  
 ez gevele ir niht ze frome,  
 vernâme sie daz mâre.  
 30 ich weiz wol daz mir wâre  
 vile bezzer getân,  
 deich Turnûm und den Troiân  
 gellche minnete beide,  
 denn ich mln herze scheid  
 35 von Turnô sô verre.  
 ich vorhte deiz mir werre,  
 als ez vil Ihte komen mach.  
 schiere komet der tach,  
 daz si vechten mûzen  
 40 ze rossen oder ze fûzen, (10162)

7 10

als daz tagedink geliget.  
sweder ir dâ gesiget,  
der sal mich behalden.  
die gotē mûzens walden,  
daz Enēas der hēre  
gestadege sin ēre  
und behabe sinen lib,  
wande Turnūses wib  
ne wil ich niemer werden.  
alle die uf der erden  
ie worden und noch leben  
ne mohten mir den rât gegeben  
noch dar zû getwingen  
mit deheiner slahte dingen,  
ich wolde ē ersterben,  
ē ez ieman mohte erwerben,  
daz ich in wolde minnen,  
und soldich dar mit gwinnen  
allez ertriche.  
von diu sprach ich tumbliche,  
ich ne weiz wer mirz geriet.  
jane mach ich die Minne niet  
sô enzwei geteilen.  
sie sal mir noch heilen  
mîn unsenfte wunden,  
die mir nû ze stunden  
alsus trûbent mînen mût.  
ez sal mir noch al werden gût,  
swenne mir got gibet daz heil.  
mir is gesenftet ein teil,  
wande daz hât mir getân  
hoffenunge unde wân:  
diu gebent mir beidiu gûten trôst,  
daz ich noch werde erlöst,  
und siz bringen dar zû  
daz mir diu Minne sanfte tû,  
diu mir sus wê hât getân.  
von diu wil ich den Troiân  
mînnen stâtechlliche.  
und ob al ertriche (10202)

Turnūses wære,  
her wære mir doch unmære  
wider den edelen Troiân.  
wie moht ich gekēren dan  
5 mîn herze an swēne mân?  
ich ne mach noch enkan,  
ich ne wil noch enmach.  
sint daz ich gesach  
Enēam den rîchen,  
10 sô mûste mir entwichen  
mîn herze und mîn sin.  
wister daz ich ime bin  
sô unmâzlichen holt  
āne mēneschlliche scholt,  
15 der ich nie kunde gewan,  
hern wære nie sô ubel man,  
hern mûste mich minnen.  
ichn weiz des wie beginnen,  
deichz immer vore bringe  
20 mit deheinem dinge.  
Dô si des alles vil gesprach  
und wunne unde ungemach  
in trûregem herzen unterschiet  
(alsus saget unz daz liet)  
25 und des alles vile was:  
dô reit der hēre Enēas  
ze sime gezelde hin wider.  
dô was sie vil nâ dar nider  
gevallen in ir ungewalt.  
30 daz herze wart ir vile kalt  
unde ir scōne lib al.  
, nune weiz ich leider war ich sal,  
daz ich den man mûz winnen,  
der alsus veret hinnen,  
35 daz her mich niht ane siht.  
leider dâ ne weiz hers niht,  
daz mîn herze mit im vert.  
ōwê daz mir daz was beschert,  
daz ich von minnen sus mûz queles!  
40 ich stirbe, sal ich ez belen. (10242)

wie sal ichz danne ane vān,  
 daz ichz in lāze verstān  
 āne grōze missewende?  
 ob ich im einen boten sende  
 und ime enbieta wiez mir stāt,  
 und ob herz danne ubel enphāt  
 und merketz niht ze gūte  
 und denket in sinem mūte  
 vil ubellche dar zū  
 und wānet als ich ime tū,  
 daz ichz ouch andern habe getān,  
 wie mohtez mir dan wol ergān?  
 sone wirdet her mir nimmer holt.  
 umb alsus getāne scholt  
 līdich kumber unde nōt.  
 einhalb vorhte ich den tōt,  
 anderhalb vorhtich sere  
 mīner werltlichen ēre,  
 daz ich die niht bebalde.  
 nū vert her hine balde —  
 weiz got leider jā her tūt!  
 stunde im iht ze mir sin mūt,  
 her nāme mīn etliche ware.  
 ichn darf ouch rūchen war her vare,  
 ich rūches ab leider al ze vil,  
 mir is leit daz her noch hinnen wil,  
 daz im zer verte is alsō gāch.  
 si sach im trūrechllchen nāch  
 und markte wā her hine rite.  
 mit den ougen volgete sime mite  
 so si aller verrest mohte  
 (wandez sie dohte  
 ein michel senfticheit)  
 den wech den her hine reit:  
 der dūht si deste baz getān.  
 dō reit der edele Troiān  
 frōliche iber daz velt  
 und erbeizte vor sin gezelt.  
 des nam si vile rehte war  
 und sach vil ernesthafte dar. (10289)

ir ouge nie danne quam,  
 unz ir diu naht daz lieht benam.  
 Dō zergangen was der tach,  
 unde sie niht mēr gesaz,  
 5 und si ezzen solde gān,  
 dō moht si kūme tū gestān,  
 diu junkfrouwe lussam.  
 dō sie aber danne quam  
 unde uber tisch gesaz,  
 10 sie ne trank noch enaz,  
 si wiste kūme wāz man sprach.  
 vil michel was ir ungemach,  
 des dā nieman war nam.  
 dō si aber an daz bette quam  
 15 unde slāfen solde,  
 si wolde oder enwolde,  
 si mūste wachen al die naht.  
 diu minne hāte grōze maht,  
 diu si vil unsanfte twank.  
 20 diu wīle dūhte sie vil lank  
 bl tage und bl nahte.  
 misliche sie dāhte,  
 als sie diu minne lēde.  
 dicke sie sich kēde  
 25 an ietwedere sliten.  
 si hete an korzen ziten  
 misliche sinne.  
 ‚ōwē‘ sprach si ‚Minne,  
 wie unsanfte dū mir tūst,  
 30 niwan daz duz wol tūn māt  
 und ich niht wider dich ne moch  
 und sich naht unde tach  
 mīn ungemach mēret!  
 duns hāt mich niht gelēret.  
 35 anders denne ungemach.  
 daz mīn mūter dā von sprach,  
 daz dū mir soldest  
 senftigen ob dū woldest,  
 ich weiz wann daz sal kōmen, (10322)  
 40 desn hān ich noch niht vernomen.

dar umbe is mir vile wê.  
 ich wâne ich smilze als der snê,  
 so an in diu sunne schinet heiz.  
 ôwê waz ich al weiz  
 des ubelen des von dir geschicht!  
 des gûten des ne weiz ich niht,  
 daz hâstû mich ie noch verholen,  
 dazn mach ich langer niht verdolen.‘

»ô Lavîne al die naht  
 mit dem leide alsus vaht,  
 daz ir diu varewe abe nam,  
 und si des morgens ûf quam,  
 dô was ez verre ûf den tach,  
 und si ir mûder besach,  
 daz si sô ubele was gêvar,  
 dô wart si vile wol gewar,  
 daz ir dink unrehte fûr.  
 listechliche sie si beswûr  
 diu kuneginne mâre  
 und frâget si wie si wære  
 sô varlôs und sô bleich?  
 diu maget ersûhte unde sweich.  
 und wart von angesten rôt.  
 daz lérde sie diu nôt  
 daz sir einer luge erdahte.  
 si sprach vil ernestahte  
 ,frowe, ich bin verirret,  
 ichn weiz waz mir wirret,  
 weder diu suht oder der rite,  
 dá ich bin bevangen mite,  
 daz is mir wol worden schîn.‘  
 »got weiz« sprach si »tochter mln,  
 swie wol dû kunnest liegen,  
 dune maht mich niht betriegen,  
 dû müst der wârheite jehen.  
 nâch diu und ich hân gesehen,  
 dune darft niht valschen dîniu wort.  
 ich hân dîn sûhten wol gehôrt,  
 daz ich vil wol bekenne.  
 tochter, ez is minne, (10362)

dâ mit dû bist gebunden:  
 du enphindest der wunden,  
 dâ von ich anders tages sprach.  
 dû hâst daz sûze ungemach,  
 5 daz was mir ouch hie vore kunt,  
 dû quelest und bist idoch gesunt.  
 sprach diu frouwe rîche,  
 »dû bist untôtliche  
 beidiu kalt unde heiz.«  
 10 ,sô wizzet ir daz ich ne weiz‘  
 sprach daz edele imagedîn.  
 »got weiz, liebiu tochter mln,  
 dû weist ez unde ich merkez ouch:  
 lâz dîn lougen, ez entouch,  
 15 ez ne verstet niht ein hâr.«  
 ,frouwe‘ sprach si ,wære ez wâr,  
 war umbe soldichz ûch dan helen?  
 man mach unsanfte quelen,  
 vasten unde wachen  
 20 an andern ungemachen  
 als wol sô von minne.‘  
 dô sprach diu kuneginne  
 »jâ tochter, des alein,  
 ezn wart nie ungemach dehein,  
 25 des man sô lange mohte leben.  
 ich hân dir urloub gegeben,  
 daz dû minnest Turnâm.«  
 ,desne mach ich niht getûn.‘  
 »tochter, dorch welhe scholt?«  
 30 ,mln herze is ime unholt,  
 daz ne mach noch enkan.‘  
 »nû is her doch ein edel man.«  
 ,frowe, swie edel sô her si,  
 mln herze is slner minne frî  
 35 und immer mêre wesen sal,  
 al gâber mir die werlt al.‘  
 Aber sprach diu kuneginne  
 »dir ne wirret niwan minne,  
 swie ungerne duz enbarest, (10401)  
 40 und swie dû lougenende varest,



dû minnest einen man iedoch.«  
 ‚desn gibe ich, frouwe, niht noch.‘  
 »al wil dus niemer gejehen,  
 sô kan ichz doch wole ersehen  
 (sprach si), liebiu tohter mln;  
 lâ daz lougenen sin,  
 dû verlûsest al dln arbeit.  
 sage mir die wârheit,  
 sô tûstû rechter unde baz.»  
 ‚frouwe, sprechet irz umbe daz,  
 daz ich sus ubele bin gevar?‘  
 »dar an werde ich es gewar  
 und ouch an andern dingen.  
 dune darft ez niht lengen,  
 sagez also dû doch mûst.  
 ich weiz war umbe duz tûst,  
 ez nimet dich michel hâle.«  
 ‚is ez denne sollich quâle,  
 daz ir dâ heizet minne?‘  
 dô sprach diu kuneginne  
 »jâ ez, weiz got, tohter mln.«  
 ‚frouwe, sô mach ez vil wol sin‘  
 sprach diu junkfrouwe wider  
 und sach vil trûrechllche nider.  
 ‚mln herze is mir gebunden  
 (sprach si) in korzen stunden,  
 daz ê was ledechllche frl:  
 ichn weiz ob ez von minnen sl.‘  
 »tohter, ich bin es vil gewis.  
 nû sage mir rehte wie dir is:  
 stêt dir x'ieman dln mût?«  
 ‚weiz got, frouwe, jâ ez tût  
 (sprach si mit grôzen sorgen):  
 jâ sint gester morgen,  
 daz ich einen man gesach.  
 des ich vergezzen niene mach  
 noch nimmer mêre enkan.‘  
 »tohter, nû nenne mir den man.«  
 ‚weiz got, frouwe, ichn getorste.‘  
 »sone is ez niht der vorste, (10442)

Turnûs, dar ich dir zû riet?«  
 ‚nein, frowe, hern is ez niet.‘  
 »nû sage mir, frowe, wer ez sl.«  
 ‚ich lâte gerne, wan ôwl [schame.‘  
 5 daz ich mir vorbte und ich mich  
 »tohter; nû scrib mir sinen namen  
 unde lâz mich in lesen.»  
 ‚frouwe, ez mûz doch alsô wesen‘  
 sprach diu maget lussam.  
 10 ir tavelen sie nam  
 und einen griffel von golde,  
 dar an si scriben wolde.  
 Mit angesten plânete sie daz was  
 und solde scriben Êneas,  
 15 dô ir ir mûder urloub gab,  
 E was der êrste bûchstab,  
 dar nâch N und aber E.  
 diu angest tete ir vile wê.  
 dar nâch screib si A unde S.  
 20 do bereite sich diu mûder des  
 und sprach dô si in gelas  
 »hie stêt Êneas!‘  
 ‚jâ, vil liebe mûder mln.‘  
 »des mûzest dû unâlich sin  
 25 (sprach diu kuneginne),  
 daz dû dlne minne  
 an den man kêrest,  
 dâ du dich mite entêrest  
 und allez dln geslehte!  
 30 want dû ne weist niht rehte,  
 wie ez umbe den zagen stêt,  
 waz mâres von ime gêt  
 wlten after lande.  
 diu werlt hât sin schande,  
 35 her is ein sô unreine man,  
 daz ich im dln niene gan,  
 wandern hât niht gûten llb,  
 her geminnete nie wlb.  
 ezn is ze sagenne niht gût,  
 40 waz her mit den mannen tût, (10482)

daz her der wibe niene gert.  
 dû wärest ubele zime gewert,  
 wander nie wib lieb gewan.  
 phlāgen alle die man  
 des bösen sides des her phliget,  
 den her vil unhöhe wiget  
 der unsālege Troiān,  
 diu werlt müste schier zergān  
 inner hundert jāren,  
 daz sage ich dir ze wāren:  
 daz schadete vile sere,  
 sone worde nimmer mere  
 an wibe kint gewonnen.  
 wie mohte ich im din gunnen?  
 ich gunde dir des tōdes bag.  
 nū hāstū wol vernomen daz,  
 wie unrehten lōn  
 her gab der frouwen Dīdōn,  
 diu ime gūt und ēre bōt:  
 sie bēleib dorch in tōt.  
 von ime quam nie wibe gūt,  
 tohter, noch ouch dir ne tūt.  
 her is aller tugende āne scholt.  
 daz du im ie worde sō holt,  
 dāz si dem hōhsten gote geklaget.«  
 ,nune weiz ich, frouwe‘ sprach diu  
 wes der hēre engildet, [maget,  
 wan in nieman mere schildet.  
 her is ein vorste wol gezogen,  
 swie her wider ūch si belogen,  
 her is ein edele Troiān  
 und vil reinitche getān,  
 sō man in rehte besieht.  
 hern gllchet bōsem manne niht.  
 her is von den goten geborn,  
 swie ir in dorch ūwern zorn  
 scheldet alsus sere  
 und sprechet im an sin ēre:  
 daz mohtet ir wol lāzen,  
 »des müze dich got verwāgen! (10622)

(sprach diu kuneginne),  
 dich betriegent sine minne,  
 daz her dich dunket schōne.  
 daz dich got gehōne!  
 5 wie getorstestū in ie geloben?  
 nū dû als frū woldest toben  
 unde denken umbe man,  
 wan minnetestū Turnūm dan,  
 der dich minnet manegen tach?«  
 10 ,frouwe‘ sprach si ,ich ne mach,  
 ich bin ze verre drane komen,  
 sin minne hāt mir benomen  
 mīn herze unde mīnen sin.  
 mir is leit deich ime sō holt bin,  
 15 des mūz ich sin unfrō.  
 der minnen got Cupidō  
 der is Ēnēases brūder  
 und is Vēnūs sin mūder,  
 diu gewaldege gotinne:  
 20 die hānt mir sine minne  
 in mīn herze sō getān,  
 deich ir niht abe mach gestān.  
 Dō diu mūder daz vernam,  
 ir tohter wart si vile gram  
 25 als sie vil wol bescheinde.  
 Lavine sere weinde,  
 wand sir drowete unde schalt.  
 diu maget quam in ir ungewalt.  
 in unmaht sie si ligen liez,  
 30 leides sie ir vil gehiez,  
 in zorne sie danne streich.  
 dā bleib si variōs unde bleich  
 diu junkfrouwe lussam,  
 unz ir daz herze wider quam.  
 35 dō rihte si sich ūf und sprach  
 ,ōwl minne und ungemach,  
 wie ungenāch ir mir sit!  
 nū wāres mēr danne zīt,  
 daz ir mich liezet genesen,  
 40 ob ez iemer sal wesen, (10644)

sô mohtet irs beginnen.  
 wand mln herze is innen  
 alze unmaßzen heiz  
 umb einen man, ders niht ne weiz  
 noch mir nie minne zû gewûch.  
 daz is doch wunderlich genûch,  
 deich des niht abe mach gestân.  
 wie sal ichz nû ane vân,  
 daz ichs in innen bringe  
 mit gefûchlichem dinge  
 und ich in des mache gewis,  
 daz im mln herze holt is  
 sô harde ûzermâzen?  
 dazn touch mir niht gelâzen,  
 swie sô ich ez erwerbe.  
 ez is bezzer dan ich verderbe,  
 wandich schiere sterben mûz,  
 mir ne werde der hitze hûz.  
 ich weiz ouch wol, nehein nôt  
 is arger danne der tôt.  
 swie sô mir st iedoch,  
 ich sterbe ungerne noch,  
 die wile ich mach lebendech bliben.  
 ich mûz, wâne ich, scriben  
 gefûchliche an einen brief  
 daz grôze leit âne lief,  
 des ich mich mûz genieten,  
 und wil im enbieten,  
 wie wê mir sin minne tût.  
 hât her dan manlichen mût,  
 her sal mir deste holder sin,  
 swenner weiz den willen mln.  
 dar umbe enbiete ich ime daz.  
 her sal ouch vechten deste baz,  
 sô daz her Turnûm ersiât,  
 swanne sô her in bestât,  
 daz her sich sin niemer erwert,  
 ob her mln iemer gegert.  
 dar umbe is her mir iemer holt,  
 is her des ubîles âne scholt, (10604)

des in mln mûder hât gezigen.  
 ôwl wan hete ich diz verswigen!  
 (sprach diu maget lussam)  
 daz ez mir ie in den mût quam,  
 5 des sal ich iemer rouwich sin.  
 já zêch in des diu mûder mln  
 niwan dorch die scholde,  
 daz si mir in leiden wolde.  
 sie verliesent alle ir arbeit,  
 10 man weiz des wol die wârheit,  
 daz der hêre Ênéas  
 ie vil unscholdich was  
 umbe solhe missetât:  
 got verwâze bösen rât!  
 15 Êdô was diu maget reine  
 in der kemenâten aleine.  
 ir angest diu was vile grôz.  
 die ture si innen bestôz.  
 dô nam des rîchen kuneges kint  
 20 tinten unde permint,  
 als si diu nôt dar zû treib.  
 welt ir nû hören waz si screib  
 in scônem lâtne?  
 ,ez enbûtet Lavine  
 25 Ênéase dem rîchen  
 ir dienst innechlichen,  
 der is ir vor alle man,  
 wande sim baz gûtes gan,  
 dan allen den dies ie gesach,  
 30 und si sin vergezzen nieme mach  
 weder spâte noch frâ.  
 unde enbûtet im dar zû,  
 daz her der rede st gewis  
 und vil wol gedenke des,  
 35 daz diu minne vil getût.  
 alsô dûhtez sie gût.  
 dô siz gescreib und uberlas  
 und der brief trocken was,  
 gefûchliche sie in vielt.  
 40 wiesliche si in behielt, (10644)

des nam si michel hâle.  
 si erwarb eine strâle,  
 ich ne weiz wâ sie si nam  
 diu junkfrouwe lussam.  
 daz geviedere si abe bant,  
 den brief si umb den zein want,  
 daz lërde sie diu Minne.  
 die scrift kërdes enbinne  
 unde bant dô die veder  
 sô gefüchliche weder,  
 daz daz nieman ne sach,  
 daz der brief drunder lach.  
 Nû horet wie siz ane vlenk.  
 zû dem venster sie gienk:  
 dô was ez wol mitter tach.  
 liebliche sie dâ hine sach,  
 dâ ir daz herze was.  
 dô quam aber Ênés  
 mit stuen gesellen dar geriten,  
 des si vil kûme hete erbiten  
 diu junkfrouwe lussam.  
 dô si gesach daz her quam,  
 des wart ir herze vil frô  
 unde hûb sich vile hê  
 ir gehuge unde ir mût,  
 alsô noch vil maneger tût,  
 diu ir herzelieb gesiht.  
 von diu ne wundert mich des niht,  
 daz sie frô was dô sin gesach.  
 niht langer sie dô lach,  
 frôliche sie sprank  
 von dem venster ûf den bank.  
 schiere enslôz sie die ture  
 und sach in den hof hin fure,  
 diu junkfrouwe wol getân,  
 einen junkhêren stân,  
 einen bogen heter in der hant.  
 si lobetes got daz sie in vant.  
 her was ir vater mâch.  
 si winkte im dô si in gesach. (10689)

dô des der hêre wart geware,  
 vil schiere lief her dare  
 unde alser zû zir quam,  
 dô sprach diu maget lussam  
 5 ,nû tû dorch den willen min,  
 des ich dir immer holt wil sin  
 al die wile daz ich leve,  
 lieber frunt schöner neve,  
 schôz die strâle hin abe  
 10 wider die dâ baldent in dem graben.  
 bl der mûre vile nâ.  
 si habent hût wol lange dâ,  
 daz is mir leit unde zorn,  
 wande siez ouch hie bevorn  
 15 al dise wochen tâten.  
 ich vorhte sie verrâten  
 minem vater al sin êre.  
 des vorhte ich vile sêre,  
 wande sie die borch besehent  
 20 unde wartent unde spehent,  
 wâ diu borch si sô getân,  
 daz man ze storme moge gân,  
 swenne der fride ûz gêt.  
 ich vorhte, wandez alsô stêt,  
 25 daz wirs betrogen beiben.  
 mahtû si hinnen triben,  
 des weiz ich dir iemer dank,  
 wandir gesprâche is al ze lank.  
 Dô sprach der edele jungelink  
 30 ,diz is ein angestlîch dink,  
 junkfrouwe, des ir geret.  
 mich dunket gût daz irs enberet.  
 want der fride is sô gesworen,  
 daz nieman is sô wol geboren,  
 35 der in hete zebrochen,  
 ezn worde an ime gerochen,  
 ob man ez befunde;  
 hern verlore sin gesunde  
 unde solde kûme genesen. (10723)  
 40 ich tâtez gerne, mohtez wesen

An gróze sorge míne.  
 dô sprach aber Lavine  
 ,ezn komt dir nimmer zunstaden,  
 dû ne salt niemanne schaden,  
 zû disen stunden  
 salt dû deheinen wunden  
 der rosse noch der lâte,  
 desn gebat ich dich hûte,  
 dû maht wol schiezen dá bl,  
 daz ez dehein schade sl.  
 schûz hin dane verre,  
 daz ez nieman werre,  
 niwan daz dû si scheides  
 und in die habe geleides,  
 dá si dá haldent si den tach,  
 wandez uns wol geschaden mach.  
 des nis doch nehein nôl.  
 dô tete her else sime gebôt,  
 sin angest was doch vile grôz.  
 die strále her hin abe schôz,  
 als in diu junkfrouwe bat,  
 vor die hêren an eine stat.  
 Ênéas sach si vallen.  
 done was under in allen  
 nieman der wiste wannen si quam. 25  
 ein ritter die strále nam  
 und gab si Ênéase in die hant.  
 den brief her dar ane vant,  
 der under die vederen was geleet.  
 des im sin herze wart al beweget. 30  
 den zein her enzwei brach,  
 ze sinen gesellen her sprach  
 Ênéas der Troiân  
 ,si hânt uns unrehte gotân,  
 die den fride an uns brechen.  
 nû mach ich wole sprechen,  
 daz siz an mir begiannen.  
 do begonder sich versinnen  
 unde sprach ,ez wirt gût rât  
 umb sus getâne missetât. (10764)

geswâsilche er abe nam  
 den brief derm an dem zeine quam.  
 dô hern gesach unde gelas,  
 daz dar an gescriben was,  
 5 dô wart her frô unde sweich.  
 der junkfrouwen her geneich,  
 dá si in dem venster lach.  
 si frowete sich dô sin gesach  
 unde neich im hin wider  
 10 von dem venster hin nider.  
 her neich hin úf und sie her abe.  
 dô reit her näher zu dem graben  
 und sach vil holtlîchen dar.  
 des wart ein ritter gewar,  
 15 der was ein spottâre,  
 swie her ein ritter wâre,  
 her sprach alsus dorch sinen spot  
 ,waz tût mln hêre, dorch got?  
 war umbe habet her dá  
 20 bl dem turne só nâ?  
 ez is ân den rât mln,  
 ich wil es âne scholt sin,  
 ob her des missenûzet,  
 daz man in dá schûzet,  
 25 als ez vil nâ komen was.  
 dô winkete ime Ênéas  
 und hiez in swlgen stille,  
 wandêr sinen willen  
 und sinen side erkande.  
 30 schiere ern dannen sande  
 und bevalch im eine boteschaft.  
 dá hûb sich diu fruntschaft  
 allerêrest under in zwein,  
 als sint an in beiden schein.  
 35 dô frowete sich Ênéas,  
 wand im sin herze erlûhtet was,  
 daz im diu frowede machte licht.  
 ie doch ne râmde her sich nicht,  
 die grôzen froude her versweich.  
 40 derjunkfrouwen hergeneich: (10770)

vil harde sanfte tete ir daz  
 und ime was ouch deste baz.  
 fröliche sprach der Troiân  
 ,disiu borch is hie baz getân,  
 danne si anderswâ sl.  
 her reit dem venster näher bl,  
 da diu junkfrouwe inne lach.  
 ir antluze her besach,  
 daz alsô minnechlich was.  
 dô markte Ênéas  
 ir ougen unde ir munt:  
 dô schôz in Amôr sâ ze stunt  
 mit dem goldînen gère  
 eine wunden sere  
 und Vênûs diu mûder sin  
 geschûf daz im daz magedin  
 lieb wart als sin eigen lib,  
 daz im nie weder maget noch wib  
 dâ vor nie sô lieb ne wart.  
 daz geliebete im die wart.

Êdô hielt der helt edele  
 unx diu sunne gienk ze sedele  
 und al die sine bedrôz,  
 sint daz in Amôr geschôz  
 und her die wunden gewan.  
 ie doch geschûfen sine man,  
 daz her ze herbergen reit  
 und vant sin ezzen al gereit.  
 do her dar zû was gesezzen,  
 done mohter niht ezzen,  
 weder ezzen noch trinken.  
 dô her begonde denken  
 an den sanfte tûnden brief,  
 daz denken wart im sô lief,  
 daz her des ezzenes vergaz.  
 mit grôzer froude er aber saz,  
 wând im geliebet was sin leben.  
 her hiez in allen gnûch geben,  
 die dâ vor im sâgen.  
 si trunken unde âzen (10810)

als vil sô sis wolden.  
 diez dâ geben solden,  
 die gâbenz willechliche.  
 Ênéas der rîche  
 5 her enaz noch entrank.  
 diu wile dûhte in vile lank,  
 want der helt mâre  
 gerne ze bette wære.  
 Êdô man die tische abe genam  
 10 und er ze sinem bette quam  
 unde her dar ane lach,  
 neheines slâfes her ne phlach,  
 hern mohte noch enkonde.  
 do her denken begonde  
 15 mit allen sinnen sinen  
 umb die schönen Lavinen,  
 wie rehte minnechlich sie was,  
 und umb den brief den her las  
 und waz im dar an was enboten:  
 20 do begonder heizen unde rôten.  
 von minnen erhitzete im sin blût  
 und verwandete im sin mût.  
 dô wände der helt vile mâre,  
 daz ez ein ander wêwe wære,  
 25 suht oder sieber oder ride:  
 hern bekande niht der minnen side.  
 des was her ein unfrô man,  
 unze daz her sich versan,  
 daz ez diu starke minne was.  
 30 do erkornde sich Ênéas,  
 daz im war daz ungemach;  
 in zorne er zime selben sprach  
 ,waz is diez oder waz sal ez sin?  
 wer hât daz herze min  
 35 und mine manheit mir benomen?  
 war is min wisheit komen?  
 waz bêdarf ich dirre minnen?  
 sal ich des nû begiunen,  
 des ich nie mër begân? [10850  
 40 nû was ich doch hie vore ein man,

der herze bete unde sin.  
 daz ich nû sus vertôret bin,  
 daz is mir an mich selben zoren.  
 ich dahtes lutzel hie bevoren  
 do ez mir doch ztger wære  
 sprach der helt mâre.

Aber sprach der Troiân  
 ,sal mir diz ungmach niht vergân,  
 des mûz ich wol sin unfrô.  
 Amôr unde Cupidô,  
 die mîne brûder solden sin,  
 und Venûs diu mûder mîn,  
 von den ich dâ bin geboren,  
 si bescheiment mir vil grôzen zoren.  
 ichn weiz wazs an mir rechen.  
 ich mach wele sprechen,  
 daz ich des nie mër began.  
 wâr ich der fromediste man,  
 der ie gewan den lîb,  
 oder daz blôdiste wîb,  
 die ie mûder getrûch,  
 sô tâten sie mir leides genûch,  
 daz mir nimmer wîrs moht wesen,  
 wandich ne mach doch niht genesen,  
 es ne werde mir schiere bûz.  
 nû nâhet daz ich vehten mûz  
 vider den kûnen Turnûm,  
 daz ich gerne wil tûn  
 und vil genendechlîche  
 umb daz kunechtrîche  
 und umb diz schône magedîn.  
 ob al diu wert wære mîn,  
 sone gewunne ich nimmer ander wîb.  
 diz ungemach sâl mir den lîb  
 schiere krank machen,  
 sal ich vasten und wachen  
 beidiu naht unde tach,  
 want nieman wol leben mach  
 ân ezzen und ân slâfen.  
 nû solde ich mîniu wâfen (10990)

ze kampfere bereiten.  
 sal ich nû arbeiten  
 beidiu tach unde naht,  
 daz benimt mir schier die maht  
 5 und den lîb und die êre,  
 daz vorhte ich vile sêre.'

Enêas sprach aber mê  
 ,Minne, ir tût mir al ze wê,  
 wan daz ir sin niht welt enberen.  
 10 Minne, sal ez lange weren,  
 sô mûz ez mir anz leben gân.  
 Minne, waz hân ich û getan,  
 daz ir mich quelt sô sêre?  
 Minne, nemet ir mir mîn êre,  
 15 war zû sal mir dan der lîb?  
 Minne, jan bin ich doch niht ein wîb,  
 holtez mich iht, ich bin ein man.  
 Minne, al daz ich mach und kan,  
 daz hilfet wider ûch niht ein hâr.  
 20 Minne, ûr burde is mir ze swâr,  
 ichn mach si 'langer niht getragen.  
 Minne, ichn getar von û niht klagen,  
 swie unsanfte so ir mir tût.  
 Minne, nû trôstet mir den mût  
 25 schiere, des is mir nôt,  
 Minne, waz holfe ûch mîn tôt?'

Aber sprach Enêas  
 ,wie seltsâne mir diz was  
 hie bevor al minen lîb,  
 30 wande mir nie maget noch wîb  
 sus unmâzlichen lieb ne wart.  
 ez was ein unsâlich vart,  
 deich ze Laurente baneechen reit,  
 dâ von mir disiu grôze arbeit  
 35 komen is und diz ungemach.  
 daz man ie von Minnen sprach,  
 wie gewaldech sie wære,  
 daz was mir vil ummâre,  
 dar ûf enabte ich niht ein bast. [10990  
 40 ich wânde mîn herze wâr sô vast

gesigelet mit solhem sinne,  
 daz sô unmâzliche minne  
 niemer mohte komen dar in.  
 nû is verwandelet mln sin  
 und unsanft verkêret.  
 sie hât mich gelêret  
 in vile korzer stunt,  
 daz mir ê was unkunt  
 hie vor uber den dritten tach.  
 nû weiz ich wol waz sie tûn mach,  
 des ich wol innen worden bin;  
 und hete ich tûsent manne sin  
 und solde ich leben tûsent jâr,  
 sô weiz ich wol daz vor wâr,  
 daz ich ne mohte ir wunder  
 geselen albesunder  
 von der Minne diu si tût,  
 beidiu ubel unde gût.

Genâde (sprach her), Minne,  
 sint daz ich des beginne,  
 deich û sal dienen, 'Minne,  
 so bedarf ich gûter sinne.  
 der helfet ir mir, Minne,  
 ê danne ich gar verbrinne.  
 waz hilfet û daz, Minne,  
 daz ich sus smelze enbinne?  
 genâdet ir mir, Minne,  
 ê ich den schaden gewinne.  
 getrôstet mich, Minne,  
 starkiu kuneginne!  
 bistû mln mûder, Minne,  
 Vênds, hêriu gotinne,  
 ob ich dln sun bin, Minne,  
 des brink mich schiere inne.

Enêas dô aber sprach  
 ,mir is diz freislîch ungemach .  
 vile gâhes ane komen,  
 daz mir die rûwe hât benomen,  
 daz mir ê unkunt was.

want sint ich den brief gelas, (10970)

der mir dorch minne wart gesam,  
 und dâ ich ane gescriben vant  
 daz Lavine mir enbôt:

wiste ich daz mir mln nôt

5 dar ane gehalten solde wesen,  
 ich ne hete in nie gelesen,  
 und daz ich arnen solde sus.  
 waz wîzet mir frou Vênds  
 und Âmôr unde Cupidô?

10 ich wiste wol daz frou Dîdô  
 von minnen leit grôze nôt,  
 dô si ir selben tet den tût.  
 wâr mir dô zer selber stunt  
 zehen teil sô von minnen kunt.

15 als ich sider hân vernomen,  
 ichn wære nie von ir komen.

Diu was mir (sprach fier) vile hot  
 von diu hân ich sunde und scholt  
 daz sie verlôs ir jîb.

20 waz wonders was daz umb ein wîb  
 ob ir diu Minne nam den sin?

und daz ich ein man bin

und vil sterker solde wesen,

ichn hân wan einen brief gelesen

25 und eine junkfrowen gesehen,

dâ von mir liebe sal geschehen,

desne hân ich niht genozzen,

wan daz mich Âmôr hât geschozzen  
 dorch daz ouge in daz herze mln.

30 als an mir wol wirdet schîn,

want mir wîrs is tûsent stunt,

dan ich mit wâfen wære wunt,

mit swerden unde mit speren,

daz mich arzâte mohten neren,

35 mit geschozze und mit spiezen:

sô mohte ich des geniezen,

daz mich arzâte bunden,

die mich geheilen kunden,

daz manegem fromen man geschîht

40 zû dirre wunden hôret niht (11014)



salbe noch phlaster.  
 mln vnde soln mir laster  
 und missewende sprechen,  
 die sich weint an mir rechnen,  
 und sprechent daz ich sole verzagen.  
 des müz ich von dem briefe klagen,  
 daz her mir ie quam ze hant.  
 wan hete ich in verbrant  
 und mich an ime gerochen!  
 waz hân ich nû gesprochen?  
 (sprach der Anchises sun)  
 waz mohte mir ein brief getûn;  
 diu tinte und daz permint?  
 ich was nû tumber danne ein kint,  
 daz ichs den brief hân gezigen,  
 daz mohte ich wole hân verswigen.  
 Der hère an sinem bette lach.  
 her sprach, hère, wâ is der tach?  
 dô in des ligennes bedrôz,  
 wand sin ungemach was grôz,  
 dô rihter sich ûf unde saz.  
 her sprach, war umbe klage ich daz,  
 daz mir doch sô lieb was,  
 daz ich den sâlegen brief las  
 und Lavinen sach die maget,  
 diu mir daz leit hât geklaget,  
 daz ir mln minne tût?  
 ne solde mir daz niht wesen gût,  
 daz wære ein michel unheil.  
 iedoch vorhte ich ein teil,  
 diu wlb kunnan liste vil:  
 waz ob si mich betriegem wil,  
 und den hêren Turnûm  
 al daz seibe wil tûn  
 oder lhte hât getân  
 (suß sprach der wise Troiân)  
 und tût daz dorch die scholde,  
 daz si unser beider holde  
 dâ mit erwerbe mit sinne,  
 sweder unser sie gewinne, (11054)

daz her si minne deste baz?  
 ôwl, war umbe sprach ich daz,  
 sô rehte holt ich ir bin?  
 wannen quam mir der unnutze sin,  
 5 der mir den zwifel geriet?  
 zwære des ne trouwe ich niht  
 daz si sus ze mir tû:  
 sie is alze kint der zû  
 und z'edele und ze wol getân.  
 10 ich wil daz wizzen âne wân,  
 daz ez was der Minnen rât  
 ân vals und âne missetât.  
 Zwære (sprach Êneas),  
 den selben brief den ich dâ las  
 15 den tihte diu Minne.  
 hern moht von wibes sinne  
 niemer sô getihtet sin.  
 Lavina daz magedln,  
 diun getorstey niemer bestân,  
 20 het ez diu Minne niht getân,  
 daz si sie dar zû betwank.  
 mln brüder Âmôr habe dank,  
 der der minnen hât gewalt,  
 daz her si machete sô balt,  
 25 daz si die kûnheit ie gewan.  
 ich, der dâ solde sin ein man  
 an herzen unde an lîbe,  
 ichn kondes deheinem wibe  
 nie sô wol gebieten.  
 30 nû müz ich mich genieten  
 angst unde sorgen  
 âbent unde morgen  
 beidiu naht unde tach,  
 unz daz ich erdenken mach  
 35 mit allen sinnen mlnen,  
 deich die schönen Lavinen  
 der rede innen bringe  
 mit ernsthaftem dinge,  
 wiez mir umbe ir minne stêt,  
 40 diu mich sus unsanft âne gêt, (11094)

dar umbe ich lide selbe nôt.  
 daz si mir an ir briefe enbôt,  
 ich weiz wol dazs mir niene louch.  
 swich der rede, sie ne touch,  
 lāz si betalle bliben,  
 die man soln den wiben  
 sus unmāzer minnen  
 niht bringen innen,  
 wand ez ne wāre nie gāt,  
 si worden alze hōch gemūt  
 und alze stolz wider die man.  
 der is wise der sich bewaren kan,  
 swenne es ime nôt geschihet.  
 enbōte abr ich ir sīn niht,  
 daz sie niene weiz,  
 wā von ich bin kalt unde heiz,  
 sō vorhte ich vile sere,  
 daz si von mir kere  
 ir herze unde ir mūt.  
 nein si weiz got noch entūt.<sup>4</sup>

Manliche sprach Enēas  
 ,wol mich daz ich ie gelas  
 den brief der mir von ir quam,  
 und wol mich daz ich ie vernam,  
 daz ich dar an gescriben vant,  
 unde sālch si diu hant,  
 diu in screib unde vielt,  
 diu in sneit unde behielt  
 und diu in umben zein want  
 und diu die vederen drūf bant  
 mit scōneme sinne.  
 sālch si diu Minne,  
 diu tihte den brief und daz liet.  
 ichn vorhte Turnūm nū niet  
 noch alle die sine.  
 sālch si Lavine,  
 diu mir die hoteschaft enbôt.  
 bestēt mich Turnūs, deist sīn tōt,  
 ez wirt ein ungellicher kamp [11134  
 als umben lewen und umbez lamp.

des bereite ich in schiere.  
 ob sīn wāren viere,  
 ich benāme in allen daz leben.  
 Lavine hāt mir gegeben  
 5 künheit unde sīn,  
 daz ich zehenstunt sterker bin  
 und kūner danne ich ē was,  
 sint daz ich den brief gelas.<sup>4</sup>  
 Mo verstunt sīch Enēas,  
 10 daz im ein teil gesenftet was  
 unde er rehte was bedaht.  
 dō was zergangen diu naht  
 und was hōhe ūf der tach.  
 der hēre an sīnem bette lach  
 15 und slief unz an den ndern.  
 desn darf nieman wundern,  
 der sīn kan genemen war,  
 wandē her die naht gar  
 hete überwachtet.  
 20 daz het diu Minne gemachet.  
 Des slief deste vaster  
 der helt āne lastor.  
 Nieman getorste in wecken.  
 des wāren sīne recken  
 25 sumeliche vil unfrō  
 unde sprāchen ,wie tūt sō  
 unser hēre Enēas?  
 wie ungewon her des was,  
 daz her sliefe ze dirre zīt!<sup>4</sup>  
 30 sumeliche sprāchen dorch nīt  
 ,wil her nū siech wesen,  
 sō mūz Turnūs wol genesen  
 und behalden diz rīche.<sup>4</sup>  
 ouch vorhten sumeliche,  
 35 daz der helt māre  
 anders siech wāre,  
 daz klageten die sine.  
 dō was diu maget Lavne  
 ūf gestanden vile frū,  
 40 wand diu Minne twank si der st. [11174

diu si müte unz an den tach.  
 in dem venster sie lach,  
 alsó sie gewone was.  
 si warte, wanne Ênéas  
 zú quáme geriten,  
 des si unsanfte hete erbiten  
 mit grözeme getwange.  
 dô was her só lange,  
 daz es die junkfrowen bedröz,  
 des was ir rouwe vile gröz.

Si sprach mit grözeme zorne  
 ,ôwê ich bin diu verlorne,  
 wie frû ich unsâlich was!  
 waz wizet mir her Ênéas?  
 wil her mich nû sus mîden?  
 daz mach ich ubel erlîden,  
 daz her nû niht ritet here.  
 ich vorhte daz her niene gere  
 der minnen der ich ime enbôt.  
 wære ich danne dà vor tót  
 mit êren âpe sunde,  
 ê ich sîn gewunne kunde,  
 son dorfte mich nieman klagen,  
 wan diz ne mach ich niht verdagen.'

Aber sprach daz magedin  
 ,ich müz wole unfrô sîn,  
 daz ich ie wart geboren,  
 sint ich mîn êre hân verloren  
 uîd verlûse ich ouch den llb dà zú.  
 dazn rûche aber ich ob ich tû,  
 mir is der llb ummâre,  
 sal ich offenbâre  
 missevarn hân wider den Troiân.  
 waz hân abr ich mit ime getân,  
 wan daz ich im mîn minne enbôt?  
 des betwank mich vile grogiu nôt,  
 daz ich niht konde gedenken baz.  
 wil her mich hazzen umbe daz,  
 daz ich im bin von herzen holt,  
 só is ez der bôsheite scholt, (11212)

der in dà sêch diu müder mîn.  
 moht ich sîn vlant denne sîn,  
 ich hazzetê in vor alle man!  
 ich enmach noch enkan  
 5 sîn vlant niet gewesen,  
 sal ich ouch nimmêr genesen.  
 war umbe bin ich im aber holt,  
 sint her mich vêhet âne scholt  
 und verderbet mir den llb?

10 nun wart ich doch nie sîn wîb  
 noch her nie mîn man,  
 doch ich sîn niht vergezzen kan.'

Edô Lavine diu maget  
 lange habete geklîget,  
 15 daz ir herzen was wê,  
 dô hûb sich mê unde mê  
 ir ungemûte unde ir zoren.  
 ,Ênéas wart mir geboren  
 ze grözem unheile.

20 nû mir daz was enteile.  
 daz ich in minnen solde  
 und her mîn niene wolde,  
 wie mach ich in gewinnen?  
 sint her des wart innen

25 der scône ubel Ênéas,  
 daz ich im só holt was  
 só harde ûzer mâzen,  
 sint hât her mich verlâzen,  
 daz her mich niene wolde sehen.

30 als leide müze ime geschehen,  
 als mir von im geschehen is.  
 deste baz getrouwe ich des,  
 daz im unmâre sîn diu wîb.  
 só hazze got sînen llb,  
 35 daz ich sîn kunde ie gewan.  
 waz tûfels minnet her an dem man?  
 ez is ein michel bôsheit.  
 wiste ich des die wârheit,  
 daz her des scholdich wære,  
 40 mir wære vil unmâre (11252)

sin schade und sin schande.  
hern sal in diseme lande  
mit êren niemer bliben,  
der vrant is den wiben.'

Aber sprach in ir zorne  
diu schöne wol geborne  
,wie bin ich komen her zû?  
sô vorhte ich daz ich ubel tû,  
daz ich den hêren schelde.  
waz ob ichs noch engelde,  
ichn mach ez aber niht lâzen.  
ich bin im ôzer mâzen  
beidiu holt unde gram.  
daz her ie in diz lant quam,  
daz im got geswiche!  
si schalt in freislîche,  
als ir der grôze zorn geriet.  
done weste aber sie niet,  
daz der hêre Ênéas  
in solhen nôten dorch si was  
umbe ir edele minnen,  
diu mit sô scharphen sinnen  
vor si wider in vaht  
unde in dar zû hete braht,  
daz her an sinem bette lach  
wol unz an den mitten tach.  
her lach stille und schöne  
wol unz ûf die nône.  
dô der tach wenden began,  
dô wolde trôsten sine man  
Ênéas der wigant.  
her hiez im geben sin gewant,  
als ez ime wol gezam.  
dô her ez an sich genam,  
dô saz der scône Troiân  
-ûf ein mùl wol getân  
mit ein teil siner manne.  
her reit ouch banechen danne  
dâ hin dâ sin herze was.  
dô der hêre Ênéas (11292)

ze Laurente zû roit  
uber daz velt vile breit  
her und die sine,  
do gesach in Lavine  
5 diu junkfrouwe lussam,  
daz her dar zû geriten quam.  
dô wart sie vil unfrô,  
daz si geredet hete sô,  
daz si Ênéam den hêren schât.  
10 ir herze wart ir vile kalt  
von rouwen und von leide:  
diu Minne twank si beide.  
si sprach mit grôzen rouwen  
,wer sal mir nû getrouwen  
15 debeiner slachte gôtes,  
sint ich sô lîhtes mûtes  
und alsô unstâte bin,  
daz ich dorch mlnen bôsen sin  
sus ubelîche hân getân?  
20 war umbe schalt ich den Troiân  
und sprach im an sin êre?  
nû vorhte ich vile sêre,  
her wizze allez daz ich sprach.  
an ime ich rach  
25 niht wan daz hêr Ênéas  
ie biderbe unde gût was  
ân alle missewende  
und is unz an sin ende  
mit manlichem sinne.  
30 ich vorht daz im diu Minne  
al mln rede habe gesaget.  
jâ vorhte ich (sprach diu maget).  
daz her mir nimmer werde holt,  
dar zû hât her rehte scholt.'

35 Aber sprach daz magedin  
,unsâllich mûze der zorn sin,  
der mir den sin alsô benam,  
daz ich dem hêren wart gram  
dem vil edelen Troiân.  
40 ez mûz mir ubile ergân (11392)

dorch mine unstätē.  
 wie sanfte mir daz tâte,  
 müste ichz ime gebüzen.  
 mit minen baren füzen  
 woldich ze sime gezeide gān,  
 ne dühtez nieman missetān  
 und hete ich mln selber gewalt.  
 ezn worde nimmer sō kalt,  
 neweder is noch snē,  
 daz mir daz ungmach tāt sō wē,  
 deiz mich der verte moht bekēren,  
 moht ichz anders tūn mit ēren.'

Sie sprach aber dô dar nāch  
 ,mir is leider al ze gāch,  
 des mūz ich sin unfrō.  
 wie hān ich nū geredet sō?  
 daz ich dar zime solde gān  
 daz wāre unwīblīch getān  
 und wāre laster, tâte ich' daz,  
 ich wil mich es bedenken baz,  
 è ich sō freislīche tū.'  
 dô reit der hēre Ênéas zū,  
 her und die sine.  
 do vergāz aber Lavine  
 des ir è gemūt was.  
 dô geneich ir Ênéas  
 der märe und der rīche  
 und sach vil fruntlīche  
 gegen dem venster dā si lach.  
 minnechlīch sin ane sach  
 und geneich ime wider  
 von dem venster hin nīder.  
 sie sach here und her dar.  
 des wordē sine man gewar,  
 die mit im dar quāmen.  
 ze spotte.sie daz nāmen.  
 lachende sprach ein Troiān,  
 des hēren Ênéases man  
 ,hēr, sal uns daz dunken gūt,  
 sō sehet daz ir wole tūt, (11372)

Heinrich von Veideke.

daz ir sō lange habet dā  
 bl dem turne sō nā.  
 moget ir rīten her abe  
 ein teil verrer von dem graben,  
 5 des moget ir baz geniēzen,  
 dan daz ir ūch lāt schiēzen  
 oder werfen von den zinnen.  
 dār is etwer innen,  
 her st junk oder alt,  
 10 heter die borch in sīner gewalt,  
 her gewunne ūch schiere drin,  
 mich ne triege mln sin.'

Dô lachete hēr Ênéas  
 und markte daz ez sin spot was,  
 15 dô sis worden gewar.

her sach offēnlīche dar  
 āne vorhte und āne schaden.  
 im was iedoch sin herze entladen.  
 ne mohte er ir niht nāher kōmen  
 20 iedoch was ime benōmen

sīner grōzen swāre ein teil.  
 wandez düht in ein michel heil,  
 daz si in sō lieblich ane sach.  
 dô hielt her allen den tach  
 25 unze daz ez vīnster wart.

dô hub her sich an die vart,  
 und hin ze herbergen reit.  
 daz was ein michel arbeit  
 den gelieben beiden:

30 daz sie sich mūsten scheiden,  
 daz was āne ir beider dank.  
 wār der tach einer wochen lank,  
 hern wāre niht dannen kōmen,  
 als ich die rede hān vernōmen.

35 Dar nāch schiere quam der tach.  
 daz daz tagedink gelach  
 von den gūten knechten,  
 die dā solden vehten,  
 Turnūs unde Ênéas,

40 alsô dô gelobet was. (11408)

der kunich **az** Laurente reit  
 an eine schöne wisen breit,  
 lank unde grüne,  
 und **Énéas** der kúne  
 und der stolze Turnús.  
 dô reit der kunech Latnús  
 vor mit sinen vorsten,  
 di im helfen wol getorsten,  
 die túrsten von dem lande,  
 mit ir Isengewande  
 und mit schilden und mit sporen,  
 alsó sie sich wolden weren  
 ob es nót wære,  
 und die borgære,  
 die dá mite solden sin.  
 der alde-kunich Latn  
 der fürde selbe sine gote.  
 her ne hete deheinen boten,  
 den her si lieze rúren:  
 her woldes selbe fúren.  
 dar úffe si sweren solden,  
 die dá vehten wolden  
 als si doch getáten.  
 ez hete alsó geráten  
 der wise kunich Latn,  
 daz ir beider man solden sin.  
 alsó verre hin dane,  
 daz si niene ságen ane  
 daz dá solde geschehen,  
 man lieze siz niht é sehen  
 wan soz ergangen wære.  
 daz het der kunich máre  
 getán dorch sin gewarheit.  
 doch gwan hers michel arbeit.

**Dô** daz geschaffet was alsus,  
 dô hiez der kunech Latnús  
 den kreiz bereiten,  
 einen teppich breiten  
 an der wisen úf daz gras.  
 ein phelle dráf geleget was (11448)

vil túre unde ríche,  
 den lobeten gróglíche  
 alle die in geságen.  
 sin gote dar úffe lágen,  
 5 dar úffe sie solden sweren,  
 die sich dá wolden weren  
**Énéas** und Turnús.  
 daz meisterde Latnús.  
**Dô** sprach der hère **Énéas**  
 10 ein rede der im nót was  
 ze dem kunige Latino.  
 daz hórden die sine  
 arme unde ríche,  
 her sprach gezogenlíche  
 15 hère kunich Latn,  
 ob ez úwer genáde sin,  
 gerúchet hóren mlniu wort.  
 sumelíche hánt ez wol gehórt,  
 wie ich her zú bin kómen,  
 20 sumelíche hánt es niht vernómen,  
 die wil ich daz siz merken  
 und ensolen mich niht sterken  
 an deheiner slachte unréht.  
 wolde ich disen gúten kneht  
 25 verderben dorch mlnen hómút,  
 dazn solde úch niht dunken gút,  
 wandez wære eine missetát,  
 ouch hán ichs gerne úwern ráht.  
**Aber** sprach der Troián  
 30 mln alder ane Dardán  
 der was ein vorste hie bevoren  
 gewaldich unde wol geboren  
 hie von diseme lande.  
 dô in Fortúná sande  
 35 hin ze Troie in daz lant,  
 dô gewan der wigant  
 einen sun der hiez Tróas,  
 nách dem Troie genamet was,  
 daz gnúge wizzen vor wár.  
 40 sint heter Troien manech jár (11488)

mit vil grôzer gewalt,  
 unz si der missetâte engalt,  
 der Pâris tete an Elenam,  
 dô her si Menelâo nam,  
 dar umbe uns Menelâus besaz.  
 dô wiste ich wârltliche daz,  
 daz ich ez niht mohte erwerben.  
 dô hiezzen mich mîn lîb neren  
 mîne mâge die gote:  
 alsus bin ich in ir gebote  
 komen mit arbeit here  
 uber diz breite mere  
 an mîn rechtez erbe,  
 daz ich hie gerne erwerbe.<sup>4</sup>

¶ Her sprach, dô ich here quam,  
 do enphienk mich als im wol gezam  
 mîn hère der kunich Latîn  
 und swûr mir die tohter sîn  
 ze gebenne ze wibe  
 und nâch sime libe  
 sîn erbe und sîn rîche.  
 daz wil gewaldechliche  
 der hère Turnûs wenden.  
 nû müzen wirz verenden  
 mit unser eines lîbe.  
 is daz ich lebende blibe  
 und sal es glucke walden,  
 sô wil ich gerne behakden  
 ûwer tohter (sprach her), hère mîn.  
 ich wil gerne ûr man sîn  
 die wile daz ich werde leben.  
 swaz ir mir gerne wellet geben,  
 daz diene ich gerne swâ ich mach  
 beidiu naht unde tach  
 mit dienste und mit gûte.  
 ich wil michs gerne hûten,  
 daz ich ûwer holde  
 von mîner scholde  
 nimmer wil verwerken,  
 daz solt ir rehte merken. (11528)

is aber daz ez sô êrgêt,  
 daz mich gewaldeget oder slêt  
 der herzoge Turnûs,  
 so gedinge ich daz Ascânjûs  
 5 mîn sun mit fride mûze varen.  
 daz solt ir, hère, bewaren  
 al nâch ûwern êren,  
 swar her welle kèren,  
 her unde mîn here,  
 10 an dem lande od uber mere,  
 swâ ez ime gevalle.<sup>4</sup>  
 dô lobeten sie alle  
 des hêren Ênéases rede  
 und gâben sime sune frede,  
 15 ob ez alsô quâme,  
 daz Turnûs den sige nâme,  
 daz Ascânjûs dar nâ  
 gûten fride hete dâ  
 vierzên tage und vierzên naht  
 20 und des wâre wol bedaht  
 und sint dannen kôrde,  
 swar in sîn sîn lêrde,  
 her unde sîn here.  
 wolder varen uber mere,  
 25 daz im daz gevele,  
 si wolden im sîn kiele  
 splsen unde bouwen:  
 daz gelobeten sie in trouwen.  
 ¶ Die wile daz Ênéas  
 30 an der rede alsô was  
 und alsô schûf sîn dink  
 und Turnûs der jungelink,  
 daz si iezû sweren solden  
 unde vehten wolden,  
 35 zû der selber zît  
 wart ein michel strît  
 under ir zweier mannen,  
 die verre wâren dannen.  
 den hûb ein Turnûses man,  
 40 des ich genennen niene kan. (11568)

her was ein ritâr wol geboren  
 unde sprach dorch sinen zoren  
 ze sinen gesellen allen  
 ,wir mogen uns schamen betalle,  
 daz wir uns lâzen an daz heil  
 und an unreht urteil  
 und an Turnûm den einen man,  
 der nie gelucke gewan  
 wider Ênéam den Troiân.  
 wirt daz heil sô getân,  
 daz Ênéas gesiget  
 und Turnûs hie tôt geliget,  
 daz wir dan iemer mère  
 schaden und unère  
 von disen Troiânen mûzen dolen  
 und ouch verschalket wesen solen:  
 got hône in, der ez geriet,  
 entrouwen ich ne volges niet.'

Aber sprach der helt gût  
 ,ich wil û sagen mînen mût,  
 ob ez ûch dunket wol getân,  
 sô râte ich daz wir bestân  
 des hêren Ênéases man,  
 dar ich nie trouwe zû gewan,  
 die dort habent an der schare.  
 ich wil daz wir ûf si varen  
 unde sie dorchbrechen,  
 wir slahens unde stechen  
 mit den swerden und mit den speren,  
 sin mogen sich uns niht erweren,  
 si sint uns wol ze mâzen.  
 daz wirz sô lange lâzen,  
 daz is mir (sprach her) vile zorn.'  
 daz ros nam her mit den sporn,  
 niht mère her ne sprach,  
 einen Troiân her stach  
 von dem rosse in einen graben.  
 dô wart ein michel strît erhaben,  
 her wart errochen schiere:  
 zwên Ênèè soldiere (11608)

den Troiân si râchen,  
 ze tôde sie stâchen  
 des hêren Turnûses man,  
 der des strîtes began.  
 5 Dâ was hómût unde nît.  
 des wart vil herde der strît,  
 dô man sôchen began  
 des heren Ênéases man,  
 die sich vil vaste werden  
 10 mit den scharphen swerden  
 und sich wole konden weren  
 mit den swerden und mit den speren.  
 mit den scharphen gêren  
 si macheten managen sêren  
 15 unde mit den spiezen,  
 si stûgen unde stiezen  
 manege grôze wunden,  
 diu nie ne wart gebunden.  
 si schuzzen vaste mit den bogen.  
 20 vile dicke dâ flogen  
 schefte unde phlle.  
 dâ was eine wlle  
 der strît vile herde  
 die wlle daz her werde.  
 25 Dâ was michel nôt.  
 von diu lach ir vile tôt,  
 desn mohte dehein rât sin.  
 dô der kunich Latîn.  
 diu starken mâre vernam,  
 30 ez dûhte in vile freissam,  
 her wânde er wære verrâten:  
 her drowete den diez tâten,  
 ez nie dûhte in niht ein spot.  
 her nam sinen liebsten got,  
 35 der andern aller her vergaz,  
 hern konde niht gedenken baz,  
 wan als im sin zageheit riet:  
 hern trouwete genesen niet,  
 daz herm gehelfen mohte,  
 40 her hûb sich ze flohte. (11648)



dô daz gesach Ênéas,  
als ungewâfent sô her was  
sprank her schiere ôf ein ravlt:  
her wolde scheiden den strit.

Den schilt her an den hals hienk,  
ein sper her in die hant gevienk,  
her quam vil schiere dà si striten,  
wande her was wol geriten.  
her gebôt sinen mannen,  
daz si kêrden dannen.  
ezn was aber dô niht zlt,  
si wâren sô komen in den strit,  
daz si mit deheinen êren  
dar ûz mohten gekêren.  
des ernalch sich Ênéas  
dorch daz der kamph erlenget was  
zwischen im und Turnûm,  
den her gerne wolde tûn.

Daz aber der hêre Ênéas  
dar ungewâfent komen was,  
des gewan her schaden vile grûz.  
ein schutze im dorch den arm schôz  
mit eime geluptem phlle  
(daz was ein ubel wile,  
als ime wart vil wole schln)  
in den zeswen arm sln.  
dar greif der wigant  
mit der winsteren hant,  
ûz zuckete her den zein:  
dô bleib daz lsen in dem bein  
sô wundern vast dar inne,  
daz herz niht mohte gewinnen.  
her was von zorne worden warm.  
dô geswal im der arm  
von dem bûche unz an die hant:  
daz ervorhte der wigant.

Hern wiste waz her solde tûn.  
dô quam Ascânjûs sln sun  
und slner manne viere.  
si brahten in vil schiere (11688)

von dem strite uber daz velt  
und leiten in in sln gezelt.  
Ênéas der wunde man  
her schûf daz man ime gewan  
5 einen arzât, in slner wis  
was her geheizen Lâpls.  
her konde vil der bûche.  
slne malhen her restûchte,  
schiere her dar ûz nam  
10 triakel unde dictam  
und ein wênege zange  
gefûge unde lange,  
slehte unde kleine,  
dâ mit her ûz dem beine  
15 daz phllsen gewan  
und ernerde den edelen man,  
wanderz wolde kunde.  
her heilde im die wunde  
mit pigmente vile gût  
20 unde trôste im sinen mût  
dem hêren anc laster.  
her machete im ein pblaster,  
den arm her im dà mite-bewant  
von der asseln her unz an die hant,  
25 dà von her vil schiere genas.  
dô wâfende sich Ênéas,  
wander slner lûte vorhte.  
wunder her sint worhte  
des tages in dem strite.  
30 dar quam her an der zilte.  
Dô ez komen was alsus  
und ez vernam Turnûs,  
daz der hêre Ênéas  
sô freisllichen wunt was,  
35 des wart sln herze vile frô  
und erhûb sich sln gemûte hê.  
her wâfende sich sâ zehant,  
slnen helm her ôf bant,  
sln lsenhosen leit her an.  
40 selbe nam her sinen van, (11726)

her leite ein hêrlliche schare  
 ze storme harde wole gare  
 und hûb sich vaste in den strit  
 und quam dar als die dûhte zlt,  
 den her ze helfe quam.  
 dô wart ein storm freissam.

Mit grôzer mankreft  
 zestâchen sie die scheft,  
 daz die sprindeln ûf flogen.  
 diu swert si riterliche erzogen,  
 lûte si erklungen.  
 dâ si ze samene drungen  
 der wech wart dâ vil engê,  
 dâ wart grôz gedreng  
 in dem wilten gevilde.  
 sie zerhiewen die schilde,  
 als si wâren von glase.  
 dâ lach blûtich in dem grase  
 vil manech bodech âne houbet,  
 daz es nieman geloubet.  
 an den zwein striten  
 was in korzen ziten  
 vile manech helt gût  
 stolz unde hôchgemût,  
 daz dâ vile wole schein.  
 dâ ne wolde ir nehein  
 dem anderen entwichen.  
 sie liezen dare strichen  
 die degene ûz erwelde  
 die Turnûses helde  
 und die Troiâne.  
 dâ wart des lîbes âne  
 vile maneger mûder Laren,  
 dâ sich gemischten die scharen,  
 dâ schare wider schare drank.  
 ez wâre ze sagene alze lank,  
 wer dâ genas und wer dâ starf,  
 die man alle nennen niet endarf  
 noch genennen niene mach,  
 wan daz ir vil dâ tût lach. (11768)

Si wâren helide gûte.  
 des wart dâ von dem blûte  
 daz gras rôt und der melm.  
 dâ wart verscrôten manech helm  
 5 unde manech sarrink.  
 dâ quam ein stolzer jungelink  
 engegen Turnô gevaren,  
 dô her quam mit stner scharen.  
 der Troiân hiez Neptânâbûs.  
 10 ,got weiz (sprach her), hêr Turnûs,  
 ir wânet des niht sin mach,  
 ir uberwindet disen tach  
 nimmêr mit ûwern êren.  
 ir habet unsern hêren  
 15 verrâten in den trouwen.  
 daz sal ûch gerouwen  
 an diseme tage hûte.  
 nû welt ir unser lûte  
 alle vahen unde slân:  
 20 ez mûz al anders ergân.  
 is mîn hêre nû want,  
 her mach wol werden gesunt,  
 sô daz irs komet in grôze nôt.  
 und wâre her nû gare tût,  
 25 beide her und sin sun,  
 und woldet ir gewalt uns tûn,  
 wir solden uns fromechliche weren.  
 irn dorfets nimmer gegeren,  
 ezn si daz ich ersterbe.  
 30 diz lant is unser erbe:  
 wâr halt Ênêas begraben,  
 dannoch sô wold ich behaben  
 mit den frunden mînen  
 die schönen Lavînen  
 35 und daz kunichliche  
 und wolde nameliche  
 kunich hie beiben.  
 irn moget uns niht vertriben,  
 sô wol erkenne ich ûwer maht,  
 40 als lîhte als ir habet gedaht. (11808)

Turnó was diu rede zorn.  
 diu ros hiewens mit den sporn,  
 dà si beide uf sâzen.  
 der rede sie vergâzen.  
 Neptânâbûs Turnûm stach,  
 sô daz im sin spere brach,  
 mit micheleme zorne  
 in sinen schilt vorne.  
 dazn war Turnó niht ein bast,  
 wande sin schilt der was vast.  
 dô her dem stiche gesaz,  
 des geldés her im niht vergaz  
 Turnûs der wîgant,  
 wander fûrde an siner hant  
 einen wol geslihten spiez:  
 dorch den halsberch her in stiez  
 und in daz herze dôrch den llb.  
 her sprach ‚ich behalde mln wib  
 und mln kunichriche  
 vor dir gewaldechliche  
 immer unze an mlnen tót.  
 dû müst mich lâzen âne nôt;  
 wandich von dir erlöst bin.  
 dû soldest dinen bôsen sin  
 gescholden haben der dirz geriet:  
 ichn bin ein verrâtäre niet.  
 hâstû mich bescholden,  
 daz is dir wol vergolden,  
 daz ichz nimmer geklage.  
 ezn si daz man dich hinnen trage,  
 sô müst dû der erden  
 hie ze teile werden,  
 dîn fleisch und dîn gebecine.  
 dû geligest aleine  
 alles dînes kunnes.  
 ob dû ie vîant gewunnes,  
 den hân ich vil wole erlöst.  
 Ênéas darf neheinen trîst  
 zû dir haben mære,  
 swar sô ich gekêre.‘ (11846)

Edó der hère Turnûs  
 sich gerochen hete alsûs,  
 dô was her fró unde gemeit.  
 vermezzenliche er danne reit,  
 5 her besande aber sine man.  
 vile schiere her gewan  
 grôz here under sinen van.  
 die Troiâr rander aber an,  
 wand der hère Ênéas  
 10 dà bi in niene was  
 und si ouch müde wâren  
 und in diu lide swâren  
 von grôzen stichen unde slegen.  
 si heten manegen gûten degen:  
 15 sin mohten im niht gestriten  
 wol zû den selben zit  
 vor der grôzen uberkraft.  
 des wart Turnûs sigehaft  
 an Ênéases mannen.  
 20 si müsten wichen dannen.  
 die Troiâne mit ir van  
 flohen gezogenliche dan  
 werhaft über daz velt  
 engegen ir hêren gezelt.  
 25 dà widerreit in Ênéas,  
 wol gewâfent her was,  
 der leite ein süberliche schar.  
 dô des Turnûs wart gewar,  
 daz der hère Ênéas  
 30 gewâfent unde genesen was,  
 don trouwete er sich niht ermeren.  
 iedoch wolder den llb erweren,  
 hern wolde sterben dannoch  
 unde flouch, ungerne iedoch:  
 35 desn mohte ander rât sin.  
 daz wart im vil wole schln,  
 her müste dannen kêren  
 mit schanden, niht mit êren.  
 Edó der hère Turnûs  
 40 fluchtich wart alsus, (11886)

âne strit und âne were,  
 don was niht wunder ob sin here  
 ein teil verzagete.  
 wie gewaldechlich dô jagete  
 der herzoge Ênéas!  
 swes ros dô niht snel was  
 under Turnûses mannen,  
 der ne quam neheiner dannen.  
 swes ros niht mohte loufen,  
 der müstez tûre koufen  
 mit sin selbes lebene,  
 swiez im was ze gebene.  
 swer zû der erde dâ quam,  
 vil unsanft er sin ende nam.  
 swelher dâ besnebete,  
 vil unlange er lebete,  
 wander wart ertrettet.  
 im was dâ sô gebettet,  
 daz her immer mër dâ lach  
 unz an den jungisten tach.  
 Ênéas was erbolgen.  
 swen her mohte ervolgen  
 und mit dem swerde erlangen,  
 des leben was ergangen,  
 swie gerne her sich werde.  
 mit dem scharphen swerde,  
 daz dâ smidete Vulcân,  
 dâ mit slûch der Troiân  
 manegen freislîchen slach.  
 vil unde vil dâ tût lach  
 der rosse und der manne.  
 Ênéas treib si danne  
 unz zû Laurente in die borch  
 die strâze al dorch unde dorch.  
 her slûch si zû der porten in.  
 dâ was michel gewin  
 den die dâ jageten.  
 die andern die verzageten,  
 si liegen schilde unde spere  
 und aller slahte gewere, (11926)

manech ros wol getân  
 liezen sie ledich stân  
 unde entrunnen dar abe  
 unde flohen in die graben,  
 5 daz si den llb nêrden.  
 niht langer sie sich werden.  
 Ênéas was des vile frô,  
 daz ez komen was alsô,  
 daz Turnûs was verzaget  
 10 und daz her in hete gejaget  
 ze Laurente mit gewalt.  
 dô schûfz der mâre helt bait  
 mit manlîchen dingen.  
 dâ hiez fûre bringen  
 15 der herzoge Ênéas  
 swaz in der inren mûre was  
 und dem ûzerem graben,  
 daz brander allez samet abe,  
 swem ez leit wære.  
 20 dô die borgâre  
 daz verborge sâgen brinnen,  
 dô vorhten si in dar innen  
 in der mittern mûren,  
 koufman und gebûren,  
 25 ritter unde hêren.  
 do begonde der zorn sich mêren.  
 Dô klagete ez Latînûs.  
 dô antworde im Turnûs  
 vor allen den gûten knechten,  
 30 her sprach, ich wil rehten  
 eine wider den Troiân.  
 getar mich Ênéas bestân,  
 ich wil ime an gesigen  
 oder mit êren tût geligen,  
 35 ê danne ich die schande  
 dole in diseme lande  
 von ime an minem llbe,  
 oder daz her mich vertribe,  
 ich wil ê kiesen den tût.  
 40 der kunich dic rede enbôt (11964)

Énéase dem Troián,  
ob her den kamph wolde hân,  
alsó her gelobet was.  
dò sprach der hère Énéas  
der kûne und der stâte,  
daz her in gerne hâte.

Turnûs dò niene beite,  
ze kamphe er sich bereite.  
als tet der hère Énéas.  
alsó gewâfent sô her was  
her quam zû dem strîte,  
daz her sich zû der ztte  
niender wâfende baz,  
wan daz her ûf ein ros saz.  
alsó tete ouch Turnûs.  
selbe der kunech Latînus  
her ne sùmste ez niet:  
her schûf ez unde beriet,  
als ez ime wol gezam.  
von in beiden her nam  
gîsel dier dar zû erkôs,  
sweder ir dâ worde sigelôs  
oder sweder ir den sige gewunne,  
daz des andern man und sîn kunne  
der vlantscheste sich verzigen  
und des hazzes gewigen  
unde daz versprâchen,  
daz siz nimmer gerâchen.  
ûf alsó getânc rede  
schûf der kunich einen frede.

Uz Laurente dò reit  
ein schar lank unde breit  
mit den zwein gûten knechten,  
die dâ wolden vehten,  
Turnûs unde Énéas,  
da der kamph é gelobet was,  
der alsó was gescheiden,  
daz ez in schadete beiden  
und dem kunige Latîne.  
dô was diu maget Lavîne (12004)

- ûf ein palas vile hê  
und sach daz man ez schûf alsó,  
daz sie dâ vehten solden  
die si beide haben wolden.
- 5 umb den einen leit si grôze nôt,  
lâge aber der ander tôt  
dâ wâre ir lutzel leides umbê.  
„ôwê (sprach si), ich tumbe,  
wie krankes herzen ich bin,
- 10 âne witze und âne sîn!  
diu gellche hân ich wol getân,  
daz Énéas der Troián  
der lobesâtige man  
mîn kleinôde nie gewan.“
- 15 Si sprach „het her mîn hârbant!  
daz ichz ime hete gesant,  
wie lieb mir daz nû wâre!  
hetez der helt mâre  
umb sîn houbet gebunden,
- 20 sô wâre im vor den wanden  
daz houbet deste baz behût  
und wâre im vor die slege gût.  
ôwê (sprach si), ich unwise,  
heter aber mîne rise
- 25 nû ze disen stunden  
an sînen schaft gebunden,  
daz ez wâre âne laster.  
sô wâre ouch deste vaster  
sîn spere unde sîn schaft,
- 30 ouch heter deste grôzer kraft.“  
Aber sprach diu junkfrouwe  
„hete her doch mîne mouwe  
an den armen sînen,  
ez solde wole schînen
- 35 dem goteleiden Turnûm,  
sone mohter wider in niht getân,  
wand Énéas wâre sô stark,  
daz ichz niht nâme vor tûsent mark,  
ob si alle wâren golt rôt,
- 40 wandez wâre Turnûses tôt. (12044)

Hiet er (sprach si) min vingerlin,  
her solde deste tärer sin  
und sterker ein michel teil  
und hete deste bezger heil,  
wan des wäre her wol wert:  
sô gloubetich daz sin swert  
vil snite deste baz.

ôwl daz ich des ie vergaz,  
daz ich si niene sande  
dem edelen wigande!  
wê dem unrâte,  
nu gedenke ich es ze spâte.

Si sprach zem andern worde  
,heter nû disen borden,  
dâ mit ich gegordet bin,  
her hete maht unde sin  
ein michel teil deste mër.  
war umbe gedahte ich es niht êr,  
ê dannez quâme her zû!  
daz ich sô selden wole tû,  
daz kumt von unsinne.  
ich hân im doch min minne  
und min dienst enboten.  
ich hân in allen minen goten  
sunderliche bevolen  
und lâze daz si unverholen,  
sine behalden im sin êre,  
daz ich in niemer mære  
deheinen dienst getû,  
alsô sehen sie dar zû!

Si sprach ,word Êneas erslagen,  
sô mûz ich offentliche sagen  
minen goten allen,  
daz ich mich wil ervallen  
von diseme turne hin nider,  
dâ nis nehein rede wider.  
dem ich mlæ minne enbôt,  
geläge er hie noch hûte tôt,  
ichn worde nimmer mannes wib.  
got behûte im sinen lib! (12084)

Si sprach ,ich bin des aber gewis,  
daz Êneas sô hovesch is  
und im diu minne is alsô lief,  
her hât iedoch minen brief  
5 behalden dorch den willen min:  
her sal deste sterker sin  
und deste kûner sibenwarf,  
des ich vile wol bedarf,  
daz her behalde sin leben.

10 die gnâde mûze uns got geben,  
daz wir uns scheiden niht sô frû,  
ê unser ietwederz getû  
dem andern daz im lieb si.  
dô wasez der vesperalte bl.

15 dô si des gerodete vile  
mit grôzem ernste niht ze spile  
mit sorgen und mit leide,  
dô wâren sie beide,  
Turnûs und Êneas,

20 gewâfent als in nôt was  
wol und ritterliche.  
si wâren beide rîche  
manhaft und hôchgemût.  
ir beider wâfen wâren gût.

25 Êneas der Troiân  
der saz ûf ein kastelân,  
daz in ritterliche trûch:  
ez was stark und snel genûch.  
Turnûs saz ûf ein ravt,

30 dar ûffe er uber den strît  
reit genendechlîche:  
ez was edel unde rîche.

Turnûs der helt wol geboren  
daz ravt hiu her mit den sporen,  
35 daz stark unde snel was.  
dô gesach Êneas,  
daz Turnûs gegen ime quam,  
slîf ros her mit den sporen nam,  
beide sie genanden,  
40 ze samene sie geranden, (12126)

ir deweder wolde wenken.  
 diu spere liezens senken  
 die helide wol geborne.  
 mit grimmigeme zorne  
 Turnûs Ênéam stach,  
 daz der schaft von dem stiche brach  
 und vil nâ dar nider lach.  
 wol her im daz wider wach,  
 die stegeriefe her behilt,  
 her stach Turnûm durch den schilt.  
 dô fürde aber Ênéas  
 einen schilt der sô vast was,  
 daz in nieman mohte enginnen.  
 her was mit solhen sinnen  
 behütet und gebunden,  
 in mohte niht verwunden.  
 iewoch stach ir ietweder  
 den anderen dar neder,  
 daz ez vil lûte sâgen.  
 ir beider ros gelâgen  
 diu starken und diu grôzen  
 von dem grimmen stôzen,  
 daz si einander stiezen.  
 diu ros si ligen liezen.  
 Balde si ûf sprungen,  
 ze samene sie drungen  
 mit grimmigeme mûte  
 die zwêne degene gûte.  
 Turnûs was ein snel man,  
 schiere her sin swert gewan.  
 alsô tete Ênéas  
 daz sine daz vil gût was.  
 daz gehilzo was von golde.  
 ir newederre wolde  
 dem andern entwichen,  
 sie liezen dare strichen.  
 dô si ze samene quâmen,  
 si gâben unde nâmen  
 slege grimme unde grôz.  
 wârez ûf einen anebôz (12166)

zwischen zwein starken smiden  
 mit wol gerdweten liden,  
 ezne dorft niht lûter hellen  
 dan von den holdiden snellen,  
 5 wande si gûte helme trôgen.  
 grôze slege sie slôgen  
 ûf die helme und ûf die schilde.  
 uber ein breit gevilde  
 ein halbe welsche mîle  
 10 hôrde man die wîle  
 manegen freislichen slach.  
 alsô verslôgen sie den tach  
 unze vil nâch zû der naht.  
 Turnûs gnendechliche vaht.  
 15 Dô het aber Ênéas  
 ein gewâfen daz sô gût was,  
 helme halsberge unde swert,  
 daz was im dô tûsent mark wert,  
 isenhôsen unde schilt,  
 20 wandez ime den lîb behilt  
 vor Turnô zû den stunden:  
 hern moht sin niht verwunden.  
 her noch dehein man,  
 der ie den lîb gewan,  
 25 ne mohtes niht zebrechen,  
 dorchslahen noch dorchstechen.  
 des verlôs Turnûs sin leben.  
 daz gewâfen hete im gegeben  
 der smide got Volcân  
 30 unde ein swert sô getân,  
 daz niht solhes enwas.  
 dâ mit vaht Ênéas,  
 der des lîbes was ein degin  
 und ein meister ze grôzen slegen.  
 35 Sine solde nieman scheiden,  
 wand in was ernst beiden  
 und vohten grimmechliche  
 umbez kunichliche  
 und umb die êre und umbez wîb  
 40 und ir ietweder umben lîb. (12206)

Turnús der helt balt  
 vaht mit grózer gewalt,  
 her was von zorne worden warm.  
 úf húb her den arm  
 der ernesthafte wigant  
 und die ellenthafte hant,  
 dà her daz swert mite trúch:  
 dem hêrn Ênéé her slúch  
 einen slach wol ze lobene  
 úf den helm obene  
 mit dem scharphen swerde.  
 dó was der helm só herde,  
 daz her sich niene gebouch.  
 daz fûre ouch dar úz flouch,  
 daz gróz unde licht was.  
 des erbaloh sich Ênéas.

Turnús was des slages gemeit,  
 doch was ez Ênéase leit,  
 wandern ime wole galt.  
 dó gesach der helt balt  
 Ênéas der Trolan  
 Lavinen zú dem venster stán:  
 des gewan der helt gút  
 grimmigen hóhen mút,  
 wand im diu maget lieb was.  
 dó rach sich hêr Ênéas:  
 daz swert her hóhe úf trúch,  
 Turnúm her úz houbet slúch,  
 hern vermiste sin niet,  
 des helmes her im abe schriet  
 vil nâch einer hende lank.  
 daz was ein freislích swank  
 Turnó dem jungelinge.  
 her verschriet im ouch die ringe  
 bl dem houbete ein teil.  
 dó nâhete im ein unheil,  
 daz man wole sagen mach.  
 von dem houbete gienk der slach  
 Turnó in siner schildes rant,  
 den slúch im der wigant (12246)

Ênéas halben hin dane.  
 des gienk Turnúm angest anc.

Turnús der edel man  
 dó her den grózen slach gewan,  
 5 den im tete Ênéas,  
 und im der helm verscróten was  
 und ouch der schilt abe geslagen,  
 doch ne wolder niht verzagen,  
 wander was ein helt gút  
 10 und het eines lewen mút.  
 hern wolde im niht entwichen.  
 mit' slegen freislích  
 bestunt her den Troián,  
 der im daz leit hete getán:  
 15 her hete ez gerne errochen,  
 wan daz ez was versprochen,  
 daz ez niht solde wesen só.  
 sin swert húb er vile hó  
 und slúch den starken Troián,  
 20 daz her niht langer mohte stán,  
 enebene an daz houbet,  
 daz her só wart betoubet,  
 daz der helt lussam  
 Ênéas úf diu knie quam,  
 25 wandes tete ime nót.  
 her wâre ouch des slages tót,  
 wan daz in generde  
 der veste helm und herde,  
 der im úf dem houbet lach,  
 30 und ouch daz Turnó sin swert brach  
 uber ein spannen vor der hant:  
 daz ervorhte der wigant.  
 Daz was sin ungelucke.  
 dó viel daz grózer stúcke  
 35 des swerdes nider an daz gras.  
 dó sprank der hêre Ênéas  
 ze Turnó unde lief in anc:  
 dó múster wíchen hin dane.  
 Ênéas ime nâch lief,  
 40 lúte her in anc rief, (12286)



als im sin stolzheit geriet:  
 ‚man gesiget flüende niet,‘  
 sprach Ênéas wider Turnûm.  
 ‚wil dû nû fromechllchen tûn  
 unde bellben an den êren,  
 sô salt dû her wider kâren,  
 ob dû behalden wil daz lant.‘  
 Turnûs dâ vor ime vant  
 einen michelen stein.  
 dâ sin manheit ane schein.  
 nâch dem greif her in daz gras:  
 dô ime daz swert zebrochen was,  
 daz herde was unde scharf,  
 mit dem steine her dô warf  
 Ênéam den Troiân,  
 daz her kûme moht gestân  
 und ouch ein teil besnebete.  
 die wile daz her lebete.  
 Turnûs der jungelink  
 so begienk her manlchiu dink.  
 Der herzoge Ênéas,  
 wander gewâfent wole was,  
 so bestunt her aber Turnûm.  
 her wolde im grôzen schaden tûn,  
 wanderz wâfen het und die kraft:  
 do vant Turnûs einen halben schaft  
 vor im ligen in dem gras,  
 der dâ vore sin was,  
 dô her Ênéam stach  
 in sinen schilt daz her zebrach.  
 Turnûs der mâre wigant  
 den schaft begreif her mit der hant,  
 wander des llbes gerde.  
 mit dem schafte her sich werde  
 die wile und daz mohte wesen  
 hern mohte aber niht genesen  
 vor dem starken Troiân,  
 hern moht im niht widerstân  
 unde enliez in niht gehirmen. [12326  
 ouch ne mohter niht geschirmen

vor dem swerde daz her trûch.  
 den diechschenkel her im abe slûch:  
 dô mûster vallen dorch nôt,  
 want dô nâhete im der tât.  
 5 Des frowete sich Ênéas,  
 daz ez alsô komen was,  
 daz Turnûs der tûre degen  
 vor im alsô was gelegen,  
 daz her im niht moht getûn.  
 10 der Troiân sprach wider Turnûm  
 ‚wil dû mir noch lâzen diz lant?‘  
 ‚jâ hêre (sprach der wigant),  
 habet û lant unde wlb  
 und lâzet ôt mir den llb  
 15 als einen martirâre leben.  
 irn wellet mir den llb geben,  
 sone mach ich sin haben niht,  
 alsô man nû wol gesiht.  
 des tût daz û gevalle,  
 20 den gewalt habt ir betalle,  
 daz mûz mir leider ane schlnen.  
 ich hân frouwen Lavinen  
 engolden alze sere,  
 daz ich llb und êre  
 25 dorch ir willen hân verloren‘  
 sprach der helt wol geboren.  
 ‚swie mirz komen si iedoch,  
 ich sterbe ungerne noch,  
 want neheiner slahte nôt  
 30 is sô grimme sô der tât.‘  
 Do erbarmdez dem Troiân,  
 daz Turnûs der edel man  
 alsô klagellchen sprach.  
 barmechllche in ane sach  
 35 der herzoge Ênéas,  
 wande Turnûs was  
 ein edel vorste wol geboren,  
 ze allen tugenden ûz erkoren.  
 dorch daz woldern lâzen leben  
 40 unde wolde ime geben (12366)

fride und slæ holde  
und gûtes swaz her wolde,  
beidiu borge unde lant  
unde schaz unde gewant.

Mer wolde ime genâdich sîn,  
wan ein unsâlich vingerlîn,  
daz Turnûs Pallante nam,  
als im ubile gezam,  
sô tugentriche sô her was.  
daz vingerlîn het Ênéas  
dem jungen Pallante gegeben.  
dô im Turnûs nam daz leben,  
dô nam herm ouch daz vingerlîn:  
daz müste dô sîn schade sîn,  
wander bleib dar umbe tôt.  
do her Ênéê sîn hende bôt  
und wolde werden sîn man  
und Ênéas den mût gewan,  
daz hern ze manne wolde enphân:  
dô ersach der Troiân  
daz goldîne vingerlîn.  
her sprach ‚ez mûz al anders sîn,  
hjen mach sûne niht geschehen:  
ich hân daz vingerlîn erschen,  
daz ich Pallante gab,  
den dû fromdest in daz grab  
und im tâte den tôt.  
des ne was dir nehein nôt,  
daz dû sîn vingerlîn trûge,  
den cû in mîner helfe slûge:  
ez was ein hôsiu girheit.  
des sage ich dir die wârheit,  
nû mûstû sîn engelden.  
ichn wil dich niht schelden  
noch niht mêr zû sprechen:  
Pallas sal ich rechen,  
der reiner tugende hete genûch‘.  
daz houbet her im abe slûch.

Edô Turnûs lach erslagen, [12406  
dô wart daz weinen und daz klagen

von sînen frunden vile grôz.  
wande nehein sîn genôz  
mêr tugende nie gewan,  
wie her wære ein heidensch man.

5 doch daz her dà was belegen,  
her was des lîbes ein degên,  
kûne unde mahtich,  
wise unde bedahtich,  
getrouwe unde wârhaft,  
10 milde unde êrhaft,  
ein adelar sînes gûtes,  
ein lewe sînes mûtes,  
ein ekkestein der êren,  
ein spiegel der hêren.

15 her hete wol getânên lîb,  
vil lieb wâren im diu wîb,  
si wâren ouch ime holt:  
daz was sîner tugende scholt.  
her hete in sîner jugende

20 ûz erwelder tugende  
wol zehener sîner gnôze teil,  
wan daz klagelîch unheil,  
daz her des tages veige was  
unde daz her Ênéas

25 sîn lîb danne solde tragen,  
Turnûs het anders in erslagen.

Edô daz alsô komen was,  
dô manete Ênéas  
den kunich sînes eides.

30 hern daht deheines leides,  
daz liez her wole schînen,  
her iesch frowen Lavînen,  
diu im lieb was sô der lîb.  
her woldes machen sîn wîb,

35 ez was aber dô ze spâte.  
si worden des ze râte,  
der kunich und Ênéas,  
als ez ir manne rât was,  
daz si den strît zerbrâchen

40 und ein tagedînk sprâchen (12446)

uber vierzehen naht dar nâch.  
 doch daz im wære vile gâch,  
 si rieten ime daz her beite,  
 unze her sich baz bereite  
 und sin wib danne nâme,  
 als ez kunege wol gezâme,  
 unde brûte in ère.  
 dô volgete her ir lère,  
 dô ez in alsô lieb was.  
 der herzoge Ênéas  
 ze herbergen her dô reit  
 und hete michel arbeit  
 erliden an deme tage.  
 daz liez her allez âne klage.

¶ Dô Lavne daz vernam  
 diu junkfrouwe lussam,  
 daz Turnûs erslagen was  
 und der hère Ênéas  
 ze herbergen was geriten,  
 unde sie hete vermiten,  
 daz her sie niene sach,  
 daz was ir leit und ungemach  
 und was dà von vil unfro.  
 si sprach, wie fûget sich diz sô,  
 daz der edele Troiân  
 sus ungefûchlich hât getân,  
 daz her mich niene gesiht?  
 desu getrouwetich im niht,  
 ob sin dink wole quâme,  
 daz her mîn niht war nâme,  
 ob im got genâte,  
 daz her mich versmâte.  
 her denket lhhte in sinem mût:  
 lebe dir sanfte, ez is dir gût,  
 lâ dir sin niht ze gâch,  
 du gesiht si dicke her nâch.  
 ich erkenne leider wol den sin,  
 daz ich im ummâre bin  
 und smâber denne her mir sl,  
 want mîn herze is niht sô frî. (12486)

Des tages het der Troiân  
 sinen willen wol getân,  
 daz liez her wole schinen  
 den fremeden und den sinen:  
 5 alle die des gerûchten,  
 daz si stne gnâde sûchten,  
 arme und ouch rîche,  
 die gewerde er mildechliche,  
 her gab mit williger hant  
 10 beidiu schaz unde gewant,  
 ros unde wâfen.  
 ê her sich legete slâfen,  
 alsô sprach der Troiân  
 ,die gote hânt wol ze mir getân,  
 15 ich wil nâch mînem willen geben,  
 ichn trouwe diz gût niht uberleben.'  
 ¶ Dô Ênéas der degen  
 an sinem bette was gelegen  
 frô unde wol gemeit,  
 20 ez wære im lieb oder leit,  
 her müste wachen al die naht.  
 diu Minne liez im ir maht  
 vil unsanfte schînen,  
 wander frowen Lavnen  
 25 des âbendes niht hete gesehen.  
 done dorfte im leider nie geschêhen.  
 mit zorne sprach der Troiân  
 ,waz hân ich bôse man getân,  
 daz ich Lavnen niene gesach,  
 30 diu mir allez ungemach  
 ze gûtem ènde habet braht,  
 mit der helfe ich sigete dô ich vaht,  
 diu mir ernerde den ltb  
 und diu mir is vor alliu wlb  
 35 und der ich bin vor alle man?  
 als schiere als ich den sige gewan,  
 daz ich zû ir niene reit,  
 daz was ein michel bôsheit  
 unde sal mich immer rouwen.  
 40 si beginnet mir missetrouwen (12524)

und gedenket ubile dar zû  
und is ouch recht daz sie ez tû.

Mer sprach, ich armer müdink,  
daz ich diz lange tagedink  
dorch ieman gelobete!  
ichn weiz ob ich tobete,  
daz ichz ie machete sô lank:  
des habe ich immer undank,  
daz ich sô ubile was bedaht.  
mich soln dise vierzên naht  
langer dunken denne ein jâr.  
daz beiten dunket mich vil swâr,  
daz ich nû wol sprechen mach.  
waz wîzet mir der tach,  
daz her niene wil komen?  
wer hât der sunnen benomen  
ir ûfgên unde ir schîn?  
wie lange wil ez naht sin?

Enéas der mâre,  
swie müde ers tages wære,  
her wachete die naht dar zû  
unze des morgens frû,  
daz diu nahtigale rief.  
ein wênich her dô enlief,  
unz daz erlûhte der tach.  
niht langer her dô lach,  
her hiez im bringen sin gewant  
unde kleidet sich ze hant,  
Enéas der rîche,  
und giengk dô frôllche  
dar tûz vor sine man,  
mit den her sprechen began.  
Sine boten her sande  
mit briefen after lande  
ze allen den rîchen,  
diu man dô mohte erstriehen  
mit schiffen oder berliten.  
ze sinen hohgeziltin  
ladeter die vorsten unde bat  
ze Laurente zû der stat. (12664)

Enéas der mâre  
enbôt offenbære,  
daz her brüten solde,  
swer gût umb ére wolde,  
5 daz her frôllch quâme  
und es sô vile nâme,  
daz ez im iemer mohte fromen  
und allen sinen nâchkomen.  
selbe der kunich Latîn  
10 sande ouch die boten sin,  
her mande frunt unde man.  
daz mâre wassen began.  
dô manz wîten vernam,  
michel werlt dare quam.  
15 Dar nâch tete Enéas  
alsô dô site was:  
her oppherde sinen goten.  
ze Laurente sander boten  
dem kunige Latîne,  
20 daz her die maget Lavîne  
sine tohter wolde sehen.  
daz müste alsô geschehen.  
do enbôt im der kunich mâre,  
daz her willekomen wære  
25 ze sinem eigenem hûs.  
do enbôt ouch Latînds  
siner tohter dâ si was,  
si wolt der hère Enéas  
in korzer stunt gesehen,  
30 daz ir vil lieb was geschehen.  
Dô kleidete sich Enéas.  
wander ein edel vorste was,  
vil rîche des gûtes  
und frô siner mûtes,  
35 dar nâch zierde her sich.  
sin gwant daz was hêrlîch,  
wand im lieb was diu vart.  
sô nie nehein keiser wart,  
kristen noch heiden,  
40 den ich drûz welle scheiden, (12606)

daz gwant, daz Ênéas trûch,  
 ez wære hêrlîch genûch  
 und er mohtez wole tragen  
 an den ôsterlîchen tagen  
 ze grôzen hôhgezîten.  
 her hiez mit ime rîten  
 funfzîch ritter wol getân,  
 schône unde lobesam  
 nâch wârheit niht nâch wâne,  
 al meiste Troiâne  
 und der von dem lande,  
 wol gezieret mit gewande  
 und vil ritterlîche,  
 wand si wâren rîche  
 unde habeten stade gûte  
 an der habe und an dem mûte.  
 des fûrden die gesellen  
 die zieren wât phellen,  
 nûwes gescrôten;  
 manegen samit rôten,  
 purpur unde grûne:  
 die heten die belide kûne  
 gemachet als man dô phlach.  
 ich hôrde sagen daz der tach  
 dâ von wære worden licht:  
 vor wâr ne weiz ich des niht.

Michel zierde dâ was,  
 daz die blûmen und daz gras  
 dâ verschinen varlôs,  
 dô man den liechten schîn kôs  
 in manechvarwen sîden  
 an borden und an gesmîden  
 und an den liechten gimmen.  
 man hiez mit hôhen stimmen  
 die vordern in rîten.  
 zû den selben zîten  
 reit der hêre Ênéas  
 ze Laurente als im lieb was  
 mit hêrlîchem gedrange,  
 mit phîfen und mit gesange, (12646)

Heinrich von Volkeke.

mit trumben und mit seitspile.  
 grôzer froude was dâ vile.

Edô frowete sich der Troiân.  
 die porten worden im ûf getân,  
 5 daz her in solde rîten.  
 her sach ze beiden sîten  
 einen wech vil langen  
 mit phelle behangen:  
 her sach dâ sitzen unde stân  
 10 manege maget wol getân  
 und manech wol getân ez wîb,  
 die wol heten ir lîb  
 gezieret nâch ir lantsîten.  
 die hobischære kaffende rîten  
 15 beidenthalben der strâzen:  
 ir leides sie vergâzen.  
 dô sprach ein hobischære,  
 wâ korzwîle wære  
 bezzer dan an dem velde?  
 20 ,wir haben der gezelde  
 gehûtet nû vil manegen tach,  
 daz uns sîn wol verdriezen mach.  
 mich dunket, soldich hie wesen,  
 ich wære immer genesen,  
 25 solde ich hie lange bouwen,  
 des mach man mir wol getrouwen.  
 Edô erbeizete Ênéas  
 vor des kuniges palas  
 und gienk dâ her den kunich vant.  
 30 Latînûs nam in bî der hant  
 und fûrde in dâ sîn tohter was.  
 her gebôt daz Ênéas  
 sîne tohter kuste,  
 des sie vil wol geluste,  
 35 wandez in beiden lieb was.  
 ez hete gerne Ênéas  
 ân des kuneges bete getân.  
 Lavînjâ und der Troiân  
 ze samene sie gesâzen,  
 40 ir leides sie vergâzen (12686)

mit frouden unde mit gûte.  
 in was beiden wol ze mûte,  
 ir froude mûst dâ schinen.  
 Ênéas sprach ze Lavinen,  
 der gefrouete Troiân  
 ‚junkfroue, ir habet ze mir getân,  
 daz ich û immer dienen wil.  
 des liebes aber is sô vil,  
 daz ichz verdienen niene mach  
 unz en minen jungesten tach,  
 und soldich leben tûsent jâr.‘  
 »wolde got, und wære ez wâr.«  
 jâ, frouwe, ez is alsô.‘  
 »des bin ich zwære vile frô.«  
 ‚froue, des lône û got.‘  
 »ich meinez (sprach si) sunder spot.«  
 ‚Wir is vil wol (sprach Ênéas)  
 gesenftet, dâ mir wê was  
 die wille daz ich tûch vermeit.‘  
 »daz was ouch mir vile leit.«  
 ‚desne was nehein rât.‘  
 »so vergebe ich û die missetât.«  
 ‚ezne sal nû niht mê sln.‘  
 »daz is ouch der wille mîn.«  
 ‚wir soln uns, frouwe, dicke sehen.‘  
 si sprach »daz mûze alsô geschehen.«  
 ‚ez tût, solen wir leben.‘  
 »daz mûze uns got beiden geben.«  
 Michel froude dâ was  
 in des kuniges palas  
 von sange und von seitspîte.  
 dâ was ritære vile,  
 manêch vorste rîche  
 saz dâ frôliche  
 und redeten mit den frouwen.  
 sumelliche giengen schouwen  
 diu palas und die torne.  
 die daz tâten gerne,  
 si sâgen die kemenâten  
 hêrlîchen berâten (12726)

mit sîdenen umbhangen  
 breiten unde langen  
 nûwe unde zierlîch.  
 nidene was der esterîch  
 5 mit tepichen gespreitet,  
 hêrlîche bereitet.  
 des jâhen diez gesâgen.  
 ûf den tepechen lâgen  
 die kolter von samlte  
 10 von phelle und von dimite.  
 lieht unde maneger vare.  
 man nam dâ vil lutzel ware  
 ûf ein verblichen baldektin  
 und ûf kâteblatin  
 15 und ûf ein aldez gewant.  
 des nûwen man sô vile vant,  
 daz man des alden vergaz,  
 want daz nûwe zimet baz.  
 Edô sprâchete Ênéas,  
 20 als vil sô ime lieb was  
 mit der frouwen rîchen  
 vil harde minnechlîchen  
 als in vil wole luste.  
 gûtlîch her si kuste,  
 25 her gab ir ein goldin vingerlîn  
 und bat si frôhes mûtes sln,  
 her kuste sie wol drîstant  
 an ir minnechlîchen munt  
 von liebe und dorch minne.  
 30 her sprach zir meisterinne  
 offenlîche und unverholen  
 ‚lât û dis maget sln bevolen,  
 frouwe (sprach der Troiân),  
 ir habet noch wol dar zû getân.  
 35 ich râte û daz irz vollentût,  
 wand ûwer lôn wirt vile gût.‘  
 Edô grûzte her die frouwen.  
 dâ mohte man schouwen  
 manegen minnechlîchen lîb,  
 40 beidiu magede unde wîb, (12766)

wol gezogen unde gëret,  
 wol gekleit und wol gelëret  
 ze werken und ze worden.  
 manegen turen borden  
 mohte man dá schouwen,  
 die trügen die frouwen  
 wol mit golde genät  
 uf die phellne wát,  
 uf samlt unde uf side.  
 man sach dá güt gesmide  
 unde manegen edelen stein.  
 Ênéas wart des eneîn,  
 daz her ze herbergen reit.  
 im volgete manech riter gemeit.

10 Dô der hère Ênéas  
 ze herbergen komen was  
 der riche und der märe,  
 slnë kameräre  
 hiez her dare zû zim gân  
 unde hiez bringen sän  
 vingerltn und bougen,  
 sô nieman mit slnen ougen  
 bezzer dorfte schouwen.  
 daz gab her den frouwen  
 und ouch diu gûten vingerltn,  
 diu niht dorften bezzer sln,  
 wander was Lavinen holt.  
 her sande ein tûre houbetgolt  
 irre meisterinne  
 ze liebe und ze minne.  
 dar nâch sande Ênéas  
 sln gâbe diu vil güt was  
 den frouwen allen sunder,  
 want der was ein wunder  
 dá ze kemenâten.  
 des was wol berâten  
 Ênéas der hère,  
 daz her güt gab umb ère.

Dô Ênéas der wigant  
 sln kleinôde hete gesant (12806)

ze Laurente den frouwen  
 und siz begonden schouwen,  
 dô was ez lobebäre.  
 schiere vernam daz märe  
 5 diu alde kuneginne.  
 si was nâch ûz ir sinne  
 komen dorch den grôzen zörn:  
 ir witze het si nâch verlorn,  
 si wart vil ubile getân.  
 10 ir tochter hiez si zû zir gân  
 die junkfrouwen lussam.  
 dô diu maget dare quam,  
 dô sprach diu kunegin aber lât  
 ‚wie frô dû nû bist, ubel hût,  
 15 mines herzen rouwen!  
 dû maht mir des getrouwen,  
 mir is leit daz ich dich ie getrûch,  
 daz ich dich niht ze tôde slûch,  
 als schiere sô ich dich gewan,  
 20 nû Turnûs der edele man  
 von dlnen scholden is erslagen.  
 ez mûz diu werlt wol alliu klagen,  
 daz dû worde ie geboren.  
 dorch dlnen willen hât verloren  
 25 vil manech man slnen ltb. /  
 daz ich ie wart dlns vater wlb,  
 daz quam von unheile,  
 daz ich im wart ze teile.  
 Aber sprach diu kuneginne  
 30 mit grôzem unsinne  
 und mit grimmem zorne  
 ‚ôwé ich verlorne,  
 daz ich den unnutzen man  
 dlnen vater ie gewan,  
 35 daz mir mit ime ie wart vergeben!  
 ichn sal ouch niht langer leben,  
 und mohte ich, ich enwolde,  
 sint daz ich sehen solde,  
 daz dû und der Troiân  
 40 vor mir gekrônnet soldet gân, (12816)

daz doch schiere müz wesen,  
 sone moht ich nimmer genesen,  
 daz gienge mir úzer deme spil.  
 nú dín vater lázen wil  
 Ênéé sîn ríche,  
 her tût vil bósliche,  
 ich mohtez ubile gesehen.  
 leide müze ú geschehen,  
 dir von ime und im von dir.<sup>6</sup>  
 »frouwe, wes engelden wir«  
 sprach Lavinjá diu maget,  
 »daz ir den goten von uns klaget  
 unde uns stúchet só vil?  
 unheil habe swer ez wil!«  
 »Frouwe,« sprach daz magedín,  
 »des dehein ander rât mach sîn,  
 des müz man sich getrôsten.  
 ich lobe es got den hôsten,  
 daz her mich wole hât gewert,  
 des ich lange hân gegert,  
 umb den edelen Troiân,  
 wande nie wart nehein man  
 der tugende sîn gellíche.  
 moht ich zehen kunichríche  
 mit anderm man gewinnen,  
 ich mohte in niht geminnen;  
 ich wolde kiesen é den tót.  
 ir moget úch mûwen âne nôt,  
 welt ir úch sterben dorch den zorn,  
 frowe, só habet ir verlorn  
 úwer lob und úwern líb.  
 nú tût als ein witzich wíb  
 und bedenket úch baz.  
 ich ráte ú trouwellíche daz,  
 daz ir dorch zoren niene tût  
 daz nieman ne dunke gût  
 (sprach si), liebiu mûder mln.«  
 ,des müzest dû unsâlich sîn«  
 sprach diu kunegin dá wider  
 und viel an ir bette nider. (12888)

mit grózen rouwen si lach  
 ich ne weiz wie manegen tach.  
 unz ir der tót inz herze quam,  
 der ir den líb unsanfte nam.  
 5 Daz dô der hère Ênéas  
 gefrouwet unde gèret was,  
 daz liez her dô schínen,  
 und sach frowen Lavinen  
 als dicke als in luste.  
 10 her halste si und kuste,  
 daz si von im gerne nam,  
 unz daz tagedink quam,  
 daz diu brútlouft wart.  
 michel wart diu zúvart.  
 15 dar quâmen in allen stíten  
 die vorsten vile wíten  
 in schíffen und an der strâzen  
 und ritere úzer mázen.  
 Die spilman und diu gerende die:  
 20 die versúmden sich niet,  
 die werltlíchen lúte.  
 daz tâten sie noch hûte,  
 dá sollich hóchzit wære:  
 gefrieschen sie daz mâre,  
 25 si zogen allenthalben zó.  
 alsó tâten si ouch dô,  
 die ez heten vernomen.  
 si mohten gerne dar kómen  
 und vil fróllíche,  
 30 wan si dá worden ríche,  
 alsó daz billích was.  
 dô wart der hère Ênéas  
 ze kunige gekrónet.  
 dô wart im wol gelónet  
 35 aller sîner arbeit  
 mit schönem wíbe und rícheit.  
 ze éren opherde er den goten,  
 die im die vart dar enboten,  
 und lónde wol den sînen.  
 40 dô krónde man Lavinen (12928)



zeiner kuneginne.  
 sie was dô ir minne  
 komen ze gûtem ende  
 an alle missewende.

Michel was diu hôchzit  
 und daz gestûle vile wit.  
 hêrlîch man ez ane vienk.  
 der kunich dô ze tische gienk  
 und die vorsten edele,  
 ir ieslîch an stû gesedele,  
 arme unde rîche  
 harde hêrlîche.

mit slîze dà gedienet wart.  
 dà wart diu splise niht gespart.  
 der sich des slîzen wolde,  
 daz her sagen solde,  
 wie dà gedienet wære,  
 ez worde ein langez mâre,  
 wand als ich û hie sagen wil,  
 man gab in allen ze vil  
 ezzen unde trinken,  
 des ieman konde erdenken  
 und des ir herze gerde,  
 wol man si des gewerde.

Dô si dô gesâzen  
 und frôlîche gâzen  
 vil wol nâch ir willen,  
 dô was kleine stille,  
 der schal was alsô grôz,  
 daz ez die bôsen bedrôz.  
 dà was spil unde sank,  
 buhurt unde gedrank,  
 phlîfen unde springen,  
 videlen unde singen,  
 orgeln unde seitspil,  
 maneger slahte froude vil.  
 der junge kunech Ênéas,  
 der dà brûtigome was,  
 her bereite dô die spilman.  
 der gâbe er selbe began, (12968)

wander was der hêrste,  
 von diu hûb herz alêrste,  
 als ez kunege wol gezam.  
 swer dà sine gâbe nam,  
 5 dem ergiengez sâlichlîche,  
 wander was des rîche  
 sint unz an sin ende  
 und fromete sinem kinde  
 die wîle daz ez mohte leben,  
 10 wander konde wole geben  
 unde hete ouch daz gût,  
 dar zû den willigen mût.

Dar nâch die vorsten rîche  
 gâben vollechlîche,  
 15 ir ieslîch mit sîner hant,  
 daz tûre phellîne gewant,  
 golt und aller slahte schat,  
 silber unde goltvat,  
 mûle und ravîde,

20 phelle und samlîde  
 ganz und ungescrôten,  
 manegen bouch rôten,  
 dorchslagen goldîn,  
 zobel unde harmlîn

25 gâben die vorsten,  
 wan siz tûn getorsten.  
 herzogen unde grâven  
 den spilmannen sie gâven  
 grôzlîchen unde sô,  
 30 daz si dannen schieden frô  
 und lob dem kunege sungen  
 ieslîch nâch sîner zungen.

Dâ was michel hêrschaft,  
 wunne unde wirtschaft,  
 35 iedoch klagete Ênéas  
 daz ir sô wênich dà was,  
 die slines gûtes gerden.  
 einen mânôt werden  
 die selben hôhztte,  
 40 daz man dà gab ze strîte. (13006)

dâ wâren vorsten hère,  
 die dorch ir selber ère  
 unde dorch den kunich gâven.  
 herzogen unde grâven  
 und die kunege rîche  
 die gâben hêrlîche,  
 die wênich ahten den schaden,  
 si gâben soumâr al geladen  
 mit schatze und mit gewande.  
 ichn friesch in dem lande  
 nie dehein hôhzt sô grôz,  
 wand ir maneger wol genôz.  
 Dâ von sprach man dô wîten.  
 ichn vernam von hôhzte  
 in allen wîlen mâre,  
 diu alsô grôz wære,  
 alsam dô het Êneas,  
 wan diu ze Meginze dâ was,  
 die wir selbe sâgen,  
 desn dorfen wir niet frâgen,  
 diu was betalle unmâgltich,  
 dâ der keiser Friderich  
 gab zwein sînen sunen swert,  
 dâ manech tûsent marke wert  
 verzeret wart und vergeben.  
 ich wâne alle die nû leben  
 deheine grôzer haben gesehen.  
 ichn weiz waz noch sole geschehen,  
 desn kan ich ûch niht bereiten.  
 ichn vernam von swertleiten  
 nie wârlîche mâre,  
 dâ sô manech vorste wære  
 und aller slahte lûte.  
 ir lebet genûch noch hûte,  
 diez wizzen wârlîche.  
 dem keiser Friderliche  
 geschach sô manech ère,  
 daz man iemer mêre  
 wunder dâ von sagen mach  
 unz an den jungisten tach, (13048)

Âne logene vor wâr.  
 ez wirt noch uber hundred jâr  
 von ime gesaget und gescriben,  
 daz noch allez is beiiben.  
 5 Nû soln wir û sagen mê,  
 dâ wir die rede liezen è.  
 dô der hère Êneas  
 gewaldiger kunich was,  
 dô was geliebet im der lîb,  
 10 wander sîn vil schônez wîb  
 minnete nâch sînem willen  
 offentlîche unde stille  
 und was ein kunich rîche  
 und lebete hêrlîche.  
 15 des stunt sîn mût vile hê  
 und was sîn herze vile frê,  
 als ez wole mohte,  
 wand in daz selben dohte  
 vil bescheidenlîche,  
 20 ob in ertrîche  
 niht mêr frouden wære  
 dan der kunich mâre  
 eine in sînem mûte trûch.  
 daz ir al diu werlt hete gnûch,  
 25 ob her sie wolde teilen,  
 daz her dâ mit mohte heilen,  
 alliu unfrôhiu herzen  
 von rouwechllîchem smerzen.  
 Nû dûhte frowen Lavînen  
 30 die lieben brût sîne,  
 dô sie ir lieben man  
 nâch ir willen gewan  
 und trûte baz danne ir lîb,  
 si dûhte daz alliu wîb  
 35 Âne froude wâren,  
 die solher minne enbâren,  
 die si hete zaller zît  
 Âne hûte und Âne strît.  
 Dô hielt der kunich Latin  
 40 Êneas vor den sun sîn, (13066)

wand er unmahtich was und alt.  
 her gab im allen sinen gewalt,  
 lant, borge unde man.  
 der hère bouwen began  
 der nûwe kunich Ênéas  
 eine borch dâ im lieb was:  
 diu was grôz unde wlt  
 vil wol her si in stner zlt  
 begrabete und bemürde.  
 wie lutzel in des tûrde,  
 wander tete ez gerne.  
 her machete höße torne,  
 veste und wol getâne.  
 die borch hiez her Albâne,  
 als der kunech si nennen bat:  
 daz was dô sin houbetstat,  
 unz Latînds verschieet.  
 alsô saget uns daz liet.  
 Sint het der-kunech Ênéas  
 daz lant als ez gelegen was  
 alliu Itâlschen rîche  
 vil gewaldechllîche.  
 sinem sune Ascânjô her liez  
 die borch diu Albâne hiez  
 und dar zû ein michel lant.  
 daz enphienk her von stner hant  
 und handez ein kunichrîche.  
 si lebeten-frôllîche  
 ichn weiz wie lange sint ensamen.  
 Ascânjûs hete zwéne namen:  
 an dem einen hiez her Ascânjûs,  
 an dem andern Jûlûs.  
 Dô daz alsô komen was,  
 daz der kunech Ênéas  
 daz rîche eine gewan,  
 dô heter willich sine man  
 unde sin vil schönéz wlb:  
 diu was im lieb sô der lîb,  
 wande sie braht in wol innen  
 gûter trouwen unde minnen (13128)

als gût wlb ir lieben man.  
 einen sún her bl ir gewan  
 der wart geheizen Silvjûs  
 und wart in neheime hûs  
 5 her wart in einem walde geboren,  
 als in sin vater dâ bevoren  
 in der helle sehen liez,  
 und wart als her im gehiez  
 ein kunich vile hère.  
 10 und gewan vil michel ére.  
 Silvjô volgete grôz heil,  
 wander hete ein michel teil  
 tugent an sinem lîbe.  
 her gewan an sinem wibe  
 15 einen sun der im lieb was,  
 der hiez Silvjûs Ênéas  
 und wart rehte alsô getân  
 als Ênéas der Troiân  
 an hère und an der hûte.  
 20 daz markten die lûte,  
 die si beide erkanden:  
 an fûzen unde an handen  
 mohte manz wol merken  
 an worten unde an werken  
 25 und uber allen sinen lîb.  
 vil holt wâren im diu wlb.  
 von Ênéâ sinem anen  
 von dem erbetez in ane.  
 Von Silvjô Ênéâ quam  
 30 ein kunne vile lobesam,  
 daz edele geslîchte,  
 die mâren gûten knechte,  
 [von allen tugenden ûz erkoren,  
 von sinem kunne wart geboren]  
 35 ein hère der hiez Rémûs  
 und sin brûder Rômûlûs,  
 die daz kunichrîche  
 harde lobellîche  
 befrideten und berihten.  
 40 Rôme sie dô stihten (13172)

die zwêne bröder ensant.  
 nâch Rômulô wart si gemaant  
 und wart genennet Rômâ.  
 si worden vil gewaldech dâ  
 und hiezen Rômâre,  
 si worden wîten mâre  
 und gwunnen sô mîchel kraft,  
 daz si gemacheten zinshaft  
 dar andriu kunichriche.  
 daz weiz man wârliche.

Won dem kunne Rômull  
 und von Ascânjô Jûll  
 wart ein hêre geboren  
 an allen tugenden ûz erkoren  
 under allen sinen mâgen,  
 die doch grôzer êren phlâgen,  
 daz was Jûljûs Cêsâr.  
 daz mach man sagen vor wâr,  
 daz her der weride vil betwank.  
 ez wære ze sagene al ze lank,  
 waz her wunders worhte.  
 wîten man in vorhte,  
 sinen gewalt und sin horvart,  
 unze her erslagen wart  
 ze Rôme verrâten:  
 senâtôre ez tâten.

Dô erslagen wart Jûljûs,  
 dô wart keiser Augustûs  
 dâ ze Rôme erkoren,  
 der von sinem kunne was geboren.  
 der berihte daz rîche  
 harde hêrlîche  
 und wart gewaldich wîten.  
 ez wart bl sinen zîten  
 vil stâter frîde unde gût,  
 dâ vil wole wâren behût  
 witewen unde weisen  
 vor unrechten freisen,  
 arme unde rîche.  
 done getorste unredelîche (13212)

nieman dem andern niht getân.  
 bl des zîten wart der gotes sun  
 geboren ze Bethelchêm,  
 der sint gemartert wart ze Jersalêm

- 5 uns allen ze trôste,  
 wander uns erlôste  
 ûz der freislichen nôt,  
 wandern êwigen tôt  
 mit sinem tôde ersterbete,  
 10 den Âdâm an uns erbete.  
 alsô hât her uns erlôst.  
 daz is uns ein mîchel trôst,  
 ob wirz selbe behalden.  
 sin gnâde sal es walden  
 15 und sal uns gesterken  
 an sollichen werken;  
 als uns zer sêle gût sl.  
 âmen in nomine domini.  
 [Nû solen wir enden diz bûch.  
 20 ez dûht den meister genûch,  
 dertz ûz der welsche kërde,  
 ze dûte herz uns lërde:  
 daz was von Veldeke Heintrîch.  
 daz is gnûgen wîzzenlîch,  
 25 daz herz tîhten kunde.  
 her hete ein lange stunde  
 daz mërre teil getîhtet,  
 in tûsche berihtet,  
 unz daz der hêre Ênéas  
 30 frowen Lavlînen brief gelas,  
 und woldez vollebringen.  
 do beleibz von einem dinge,  
 her liez ez dorch einen zoren:  
 her hete daz bûchelîn verloren.  
 35 her liez ez einer frouwen  
 ze lesene und ze schouwen,  
 è danne manz wol schreve,  
 daz was diu grâvinne von Cleve  
 diu milde und diu gûte  
 40 mit dem frîlen mûte, (13290)

diu konde hêrlîche geben.  
 vil tugentlîch was ir leben,  
 als ez frouwen wol gezam.  
 dô si der lantgrâve nam,  
 dô wart daz bûch ze Cleve verstolen 5  
 einer frouwen, der ez was bevolen.  
 des wart diu grâvinne gram  
 dem grâven Heinrich, der ez nam  
 unde ez dannen sande  
 ze Doringen heim ze lande.  
 dâ wart daz mâre dô gescriben  
 anders dan obz im wâr bliiben,  
 daz mach man sagen vor wâr.  
 sint was daz bûch niun jâr  
 meister Heinriche benomen,  
 daz her dar nâch niht mohte komen,  
 unz herquam ze Doringen in daz lant,  
 dâ her den phalinzgrâven vant  
 von Sassen, der im daz bûch liez  
 unde ez in volmachen hiez:  
 wander ins bat und im ez riet,  
 her ne hete ez volmachtet niet.  
 he müste ez ouch tûn  
 dorch lantgrâven Lodewiges sun.  
 volmachen herz ouch began  
 dorch den phalenzgrâven Herman  
 von der Nûwenborch bi der Unstrût,  
 want diu rede dûhte in gût  
 und daz getihte meisterlîch.  
 dô volbrahtez Heinrich  
 dorch sîn gebot und dorch sîn bete.  
 wander im allen dienest tete,  
 den her erdenken konde,  
 und ez im wole gonde,  
 sint daz her sîn kunde gewan.  
 daz was der phalzgrâve Herman,  
 des lantgrâven Lodewiges brüder  
 von vater unde von müder,  
 und der grâve Fridertch, (13232)

dem diende gerne Heinrich.]

Ich hân gesaget rehte  
 des hêren Ênê geslehte  
 und daz kunne lobesam,  
 5 daz sint von ime quam,  
 gewaldech unde rîche.  
 si lebeten hêrlîche  
 beidiu junk unde alt  
 und heten grôzen gewalt  
 10 in der werlde wîten.  
 lange nâch sînen zîten  
 wâren si kunege hêre  
 und heten michel êre,  
 gewalt unde wunne  
 15 die von sînem kunne,  
 daz is genûgen kuntlîch,  
 als ez dâ tihte Heinrich,  
 dery ûzer welschen bûchen las,  
 da ez von latîne getihtet was  
 20 al nâch der wârheide.  
 diu bûch heizent Êneide,  
 diu Virgiljûs dâ von sreib,  
 von dem uns diu rede bleib,  
 der tût is uber manech jâr.  
 25 ne louch hêr niht, sô is ez wâr,  
 daz Heinrich gemachtet hât dernâch.  
 im ne was zer rede niht sô gach,  
 daz her von sîner scholde  
 den sîn verderben wolde,  
 30 sint daz her sîchs underwant.  
 wand als herz dâ gescriben vant,  
 alsô hât herz vor gezogen,  
 daz her anders niht hât gelogen,  
 wand als herz an den bûchen las.  
 35 ob daz gelogen niene was,  
 sô wil her unsholdich sîn:  
 als is ez welsch und latîn.  
 âne missewende.  
 hie st der rede ein ende. (13268)

## LESARTEN ZU DEN LIEDERN UND SPRÜCHEN.

Die benutzten Handschriften sind: 1. *H* die Heidelberger Nro. 357, die älteste der bekannten grösseren Liedersammlungen, nach der genauen, sorgfältigen Ausgabe meines Freundes Franz Pfeiffer im IX. Bande der Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart 1844. 2. *W*. die Weingartner Liederhandschrift, herausgegeben von Franz Pfeiffer und F. Fellner, Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart, Band V. 3. Die Pariser Liederhandschrift nach der Ausgabe Bodmers und des Herrn v. d. Hagen (Minnesinger, Band I.). Unter diesen Umständen ist eine Beschreibung dieser Handschriften überflüssig; was jede derselben für Strophen enthält, ist bei diesen selbst angemerkt. Die Strophen 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 in *H*, und *P* 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61 sind von oberdeutschen Dichtern, nicht von Heinrich von Veldeke; nur *H* 3, 4 (*P* 49, 50) werden von beiden Handschriften, aber dennoch mit Unrecht, unserm Dichter beigelegt. *H* 5—10 gehören Dietmar von Eist; *P* 58—61 Ulrich von Liechtenstein; von wem *H* 3, 4 und *P* 49—57 sind kann ich nicht sagen; alle diese Strophen enthalten auch nicht eine niederrheinische Wortform.

- 1, 1. Es sint gütu niuwe *WP*. mere *P*. mere *W*. (*W* drückt es immer durch *ç*, *P* durch *e* aus, was für allemal bemerkt wird). 2. Das *WP*. vogel *WP*. 3. man die blümen *P*. man blümen *W*. siht *W*. 4. Zen ziten *W*. Ze den ziten *P*. jære *P*. 5. Stünde *W*. Stuende *P*. vro *WP*. 6. des enbin *WP*. niht *W*. 7. tumbes *WP*. 8. Das müs vnsanfte *WP*. 9. Tragen das l. das *WP*. beschiht *W*. 10. Dē schönest vñ dē *W*. Diu schönste und diu *P*. 11. roten *W*. rotten *P*. sowe *W*. 12. Gap *W*. Gab *P*. blideschaft *WP*. 13. Das ist *WP*. rüwen *W*. rouwe *P*. 14. Durch tumphait *W*. Von tumbheit *P*. vñ von trouwe *P*. niht von vntrüwen *W*. 15. Das *WP*. hulde *WP*. 16. hette *W*. ze der besten hat *P*. 17. Oder *WP*. welte *W*. welte ieman schouwe *P*. 18. fürhte *W*. fürhte *P*. 19. Lieve und fehlt *WP*. hohe *WP*. 20. us dem *WP*. 21. vñ munt *W*. vnd munt *P*. 22. Sach wol sten vñ *WP*. (*Man könnte auch lesen: Sach wal stēde* und). 23. das herze *WP*. 24. süßer tumphait *W*, süeffer tumbheit *P*. 25. Das *WP*. 26. wol *WP*. (*stets so; aber Heinrich reimt wale: vale* (XIX, 1), *wie sal* (sol): *al*, *geval* (XX, 6). 27. sit *WP*. *Heinrich reimt jedoch sint: kint* XII, 17. 28. Das vbel worte sē *W*. Das vbel wort si *P*. verwaten *W*. verwäten *P*. 29. Das ich nie kunde *WP*. verlaten *W*. verlaten *P*. 30. betrög *WP*. lvmber *WP*. (*Vergl. Wernher vom Niederrhein* 34, 15: *he was ein harte riche man; 2, 27 wi wol ich arme (= armer) des bidarf, 7, 16: dit is mln vil lieve sun etc. aber*

- auch 4, 6: want du der meister einir bist). 31. vs der WP. maten WP. 32. kartaten W. 33. mife W. myes P. 34. vil bet WP. niht WP. getan WP. (Vergl. Wernher 5, 25: gedede; 4, 2: duch (tuoch); 4, 1: druch (truoc); 6, 5: dôt; 6, 24: gidân etc.) 35. ain wenig us straten W. ein weninc vf straten P. 36. Dvrch W. Dur P. ze vnrehte wolte WP.
- II, 1. vro sit H. 2. tage H. 3. vrowe alsvnder clag H. 4. getwanc H. 5. Des zec ich minen gluke H. 6. Daz ich ein sulhe herze tr. H. 7. Daz ich dvr heinen bösen tranc H. *ich zweifle, dass der Dichter hier das poisun Tristrandes im Sinne hatte (vergl. IV, 3); aber niederrheinisch fällt thrang, impulsus, vis. mit drank, potio, zusammen; der oberdeutsche scheidet dranc von tranc*. 8. nieme H. 9. Hie hete (Pfeiffer vermuthet Mie (= ml = mir); *aber die niederrheinische Mundart lässt dem Dativ sein r*) H. Mir hette W. Mir hete P. wilent HWP (*nicht niederrheinische Form*). ze ainen stunden W. 10. och H. So wol gedienet ain (ein P) WP. 11. So dahte ich nv wol gftes H. Das ich ime (im P) wol gftes WP. 12. ime nv niene H. ime (im P.) nv niht WP. 13. Sit dat he H (*he und hi sind richtig, doch überwiegt hi*). Sit das er WP. 14. Dat he nv schene H. Das er an mich aischen (eischen P) WP. 15. im baz entzeken H. ime (im P) bas verzihen (*antsegjan renuere, negare*). 16. Danne he danne hez an (so) H. Denne er es vmbe mich WP. 17. Ez kam von tumbes herzen rate H. 18. Ez zal H. tumpheit H. 19. warnite H. alzespate H. 20. Daz he hete H. 21. Wie H. (*vielleicht sollte man w1 (= wie) und wie (= wer) unterscheiden; doch Wernher hat für beides wi*). dat vur güt H. 22. he m. d. bete H. 23. Dat he müste H. 25. dat he H. das er WP. were HP. were W. 26. waz ime ich H. herzen H. Darumbe was ich ime (im P) holt WP. 27. Daz zec ich vch wol H. Das rede ich nv wol WP. 28. ist he gar ane schvlt H. ist er von mir WP. 29. trage H. hafe W. hab P. mir ein fehlen WP. güt HWP. 30. ist schade H. Sin schade der ist mir vnære WP. 31. He ich ez an ime zerichen H. Er iesch al ze richen WP. 32. vil wol H. von ime (im P) doch wol WP. enbere HWP. 33. Hei isch an ime theloso m. H. Er gert al ze vngefüger m. W. Er gerte a. z. v. minne P. *Die Präposition und das Adverb lautet bei Wernher zu, zû, zi, ze, zo; doch einmal finde ich auch te, wie hier in H unrichtig the geschrieben, nämlich 35, 3: So wi iz idoch im irgê, ich wene, he ummer gesê (= gesâje) vndir di scharpen dorne. Al hât he bit zorne her (i. hlr) the lange gilevit, if (i. it) is ouch recht, di wider gote strevit, dat hi nimmer sicher ingê etc.* 34. Dine vant he an ime niht H. An mir, der vant er niht WP. 35. cranken H. Das wisse er sinen kranken W. Das wisse er sinem kranken sinne P. 36. Wan er ime sin tymphêit niet (so) H. Das ime (im P) sin tumph. so geriet WP. 37. Waz obe ime ein schade H. Swas schaden ime (im P) da von beschiet (geschieht P) WP. 38. vil wel wunen (so) H. Des mag (mac P) er wol werden inne WP. 39. sin spil zevnreht erfih (so) H. Das er sin spil niht wol beschiet WP. 40. Daz herze brichet er het gewinne H. Er brichet e danne er es (e das ers P) gewinne WP.
- III, 1. Swer mir WP. 2. Dem wunsche WP. 3. diebe WP. 4. Swer mir P. Swer min an miner vrowen schonet (so) W. 5. wunsche WP. 6. Vñ valte W. Vnd valde P. 7. Vrag P. Frage iemen W. 8. Der WP. si WP. 9. Es ist diu wol get. WP. 10. vrowe W.

12. mir der WP. 13. Swie WP. gefüger WP. 14. liep nach WP. 15. Vñ vróde (fróide P) manicvalde (manigv. W) PW. 16. Wan ich weis vil liebiu WP. 17. blúmen WP. entspringent P. 18. vogel WP. 19. Da wilent lag der WP. 20. Da WP. grúner WP. 21. Er touwet P. Er towet W. 22. Swer nú welle der vrówe (fróuwe P) WP. 23. Niemen nóť W. Nieman nóť P. 24. valedig W. valedic P.
- IV, 1. Tristan múse (Tristan máfte P) sunder sinen d. WP. 2. Stete s. d. kfnegin W. Stete s. d. kuneginne HP. 3. Wan in p. da zú tw. H. Wan in das (der P) poysun dar zú tw. WP. 4. danne dú HW. dan diu P. craft HP. craft W. 5. sol mir dir gúte H. sol mir dú gúte WP. sagen danc W. 6. Wizzen dc ich niene gedr. H. Wissen das ich folken (sólhen W) tranc PW. 7. Alsulhen pin H. Nie genam vñ ich si doch m. WP. 8. Baz danne er vñ mac dc sin H. Bas danne er vñ mac (mag W) das sin IWP. 9. wol getane HWP. 12. Vñ du min H. Vñ wis du W. Und bis du P. 13. Sít dú HW. Sit diu P. lihten H. 14. Gen der kalten H. Gegeu der kelte WP. 15. dť cleine vogellv H. dť cleinen vogelliu WP. 16. Al *fehlt* HWP. gefwaiget (so) W. 17. Truric ist dc herze H. Trurig (Truric P) ist das herze WP. 18. Wan ez wil nv winter H. Ich wene (wenne P) ez wil winter WP. 19. Der uns sine craft HWP. 20. den blúm den H. den blúmen die W. siht HWP. 21. In liehter WP. (*Der Genitiv ist alterthümlicher*). 22. Erbliehen P. Irbliken W. gar owe H. 23. Da von HWP. beschicht WP. geschicht H. 24. vñ liebes niht H. vñ anders niht WP.
- V, 1. den ziten W. den ziten vor dem jere H. 2. Das die tage sint l. WP. 3. das wetter W. das weter P. clere P. 4. *Dieser Vers ist in beiden Handschriften unvollständig, wie sich daraus ergibt, dass slnen keinen Bezug und der Vers eine Hebung zu wenig hat. Ich vermüthe:* Winder, sunder dinen dank. 5. vernúwet WP. offenbere P. 6. Die merlichen ir sang W. Diu merlin ir sanc P. *Darauf geben beide als neuen Vers, die Strophe dadurch ándernd:* Die vns bringet (bringent P.) liebt mere WP. 7. mag (mac P) er sin wissen WP. dang W. 8. Swer WP. rúwe W. ruiwe P. wanc P. twang W. 9. dar vmbe wellen WP. 10. Das mir laides (leides P) iht WP. beschicht W. geschiet P. 11. Das mag W. das mac P. 12. Vñ wil d. u. niht W. Noch mine blideschaft vermeiden P. 13. blitschaft W. Vñ wil das vmbe niet P. 14. Noch *fehlt* P. den WP. 15. Da nach das si WP. (*Heinrich schrieb wohl: ná dl (= nách diu) und si?*) siht W. 16. Diu WP. dvr die rehten minne WP. (aus v. 24). doln P. 17. dvrch WP. 18. Dú WP. nu *fehlt* WP getan WP. 19. Das WP rúwe WP. 20 und 21 in WP umgestellt. 20. Das ich (ist P) mich nu so vergan WP. 21. Dú mich wilent ierte (irte P) sere WP. 22. Das WP. rich vñ gros here WP. 23. Sit ich si WP. máfte W. máfte P. 24. Dú mir gap (gab P) rehte minne sunder wich (wig P) vñ wan WP.
- VI, 1. den ziten das W. den ziten da P. 2. manig schöne W. Erzeigeten manig schoene P. 3. So flúchet W. So flúht P. den WP. vródelosen W. fróidelosen P. 4. rúgere WP. 5. Durch das. wan si der minne WP. 6. Vñ die minne ófen P. Vñ die minne gerne nósen W. 7. den bósen P. In W *fehlt* 7. 8. Scheide uns got was schat im das P. Got mvs uns von den bósen lösen W.



9. Dv WP. welt der lichtechaite W. welt ist der lichteite P.  
 10. rümedlichen WP. 11. Harte WP. ist WP. gelaite W. geleite P. Das tüt WP. (*Wernhers* deit (: keit, steit, d. i. stét) *darf man Heinrich v. V. nicht einräumen, da er früt, güt mit düt (= tuot) reimt*). nu feht WP. minne P. gewalt WP. 13. Die WP. wilent WP. 14. Diu ift vnvers. P. Dv ift verfvnet tber al (so) W. 15. Wol ger. P. Die bösen sitte werdent alt W. 16. manigvalt P. Das vns lange weren sal, W. (*Diese Strophe ist in W, wie man sieht, verändert aber nicht verbessert; ebenso verhält es sich mit der folgenden*). 17. ich wol getröstet iemer mere W. ich getröstet iemer mere P. 18. Das WP. 19. vñ al bösv W. vnd elliu bösiu P. 20. Das müsse in das herze WP. verniden P. 21. So das sv sterben vñ deste (dest P) e W. 23. ichs P. 24. Swie es mir P. *In W lauten 22—24: Ich wil leben mit den bliden. Die ir zit vröliche liden. Ich wil durch ir niden. Mine blideschaft niht vermeiden.*

VII, 1. Der blideschaft sunder rwe (riuwe P) WP. 2. eren hie der ift WP. 3. Das herze da diu riuwe inne stat WP. 4. Das lebet WP. iemerliche P. 5. Er ist WP. 6. Swer WP. 8. blitschaft das ist W. blideschaft das ist P. 9. Diu WP. schöne W. diu WP. 10. sol WP. mih P. 11. Dar abe das ich WP. 12. Niht wol WP. keren P. 13. Si ift WP. 14. Swer WP. 16. blideschaf das ist W. blideschaft das ift P.

VIII, 1. Alse W. Alle P. vogel WP. vrölichen W. 2. Der svm W. entpfan W. enpfant P. 3. der walt ist lobes WP. 4. stant P. *Nach 4 haben WP: So ist der winter gar vergan.* 5. das ich wiche WP. 6. Da P. herze WP. stetecliche WP. 7. vndertan WP. 8. pflag WP. 9. pflag W. 10. mag WP. tag WP. 11. bösen sitte WP. 12. Swer dis nv siht WP. jenes W. jens P. 13. was der nu WP. mag WP. 14. tugende WP. went W. wend P. 15. niht früt WP. 16. Wan sv W. Wan si P. schelten WP. 17. sv (si P) da wider WP. 18. Das sv (si P) in es niht wol vergelten WP. 19. Swer das schiltet der missetft (der tús P) WP. 20. Da er sich bi generen müs WP. 21. Der brüvet selbe W. Der prüfet melden P. *Darauf haben beide: Die gehiht seldom (selten P) WP.* 22. Swer WP. ist WP. 23. Das er WP. 24. er durch WP. 25. feht in W. Wol im derst ein selig P. 26. kvmet vns alles W. kvmt uns alles P. 27. Dv W. 28. Was solte W. Was sold P. 29. schönen W. 30. weis wol WP. 31. Obe mine W. Ob miniu P. minne ist krank P. minne mit velsche sin W. 32. So wirt WP. niemer WP. 33. sage WP. 34. minisanc P. 35. Er ist tump fwen minne dunket krang W. Erft tumb swers niht geloubet gar P.

IX, 1. sait al für W. al für P. 2. Nu feht P. manig WP. 3. Dv wip (wib P) hassen grawes WP. 4. Das ist WP. 5. ift ir WP. 6. Dv lieber WP. hat P. 7. Tump W. Tumb P. 8. Deste — deste W. Dest — dest P. 9. Das WP. 10. hasse an wiben WP. 11. Das ndwes W. Das si niuwes P. 12. für altes WP. (*Ueber die Form der nom. acc. sing. neutr. der Adjective bin ich ungewiss. Wernher 2, 14, 16, 9, 20; 21, 23 giebt alliz, und in letzter Stelle kann gekürztes al nicht stehn. Die Endung et ist, in allgemeiner Anwendung zum mindesten, bedenklich, da niederländische und niederdeutsche Mundart nur vereinzelt, sie bieten. Dat si niu zin nement vor alt golt ist des niu wegen gewagt, da Heinrich kein iu kennt.*

- So behatte ich hier hochdeutsches — cz.* 13. St *W.* st sient *W.* den *WP.* 14. Dvrch *W.* Durh *P.*
- X, 1. aberellen *WP.* 2. blümen *WP.* 3. löbent *W.* louben *P.* 4. grünen *WP.* 5. heben *W.* haben *P.* wellen *P.* iren willen *W.* 6. Da die vogel singen *P.* So singent die voegele *W* (*und zwar vor* 5 7. Wan sù *W.* Wan si *P.* 8. Al da si sùchen *W.* Alda si si sùchen *P.* 9. Reht *P:* fehlt *W.* gnos *W.* genos *P.* 10. Wan ir blüdeschaft ist gròs *WP.* 11. verdròs *WP.* 12. si ir singen an den winter stellen *P.* Wan sù swigen al den winter stille *W.* 13. sù *W.* 14. gesehen *WP.* 15. den blien *WP.* 16. sù *W.* si *P.* 17. manigvalten *WP.* 18. sù wilent *W.* Der si verjaben *P.* 19. Sù (Si *P*) hüben *WP.* 20. Lute *WP.* vròliche *WP.* 23. Das ich *WP.* 24. ist das ich *WP.* gelúke *WP.* 25. erwerben *W.* Möbt ich erwerben *P.* 26. hulde *P.* hviden *W.* 27. künde *W.* künde *P.* 28. Als es ir *WP.* gezeme *WP.* 29. sol verderben *WP.* 30. schvide *WP.* 31. Si enwolte *W.* Sine wolte *P.* 32. Das *WP.* neme *WP.* 33. Büsse *WP.* tot *WP.* 34. Vt *WP.* (*Wernher hat:* uf (6, 7) up (10, 23) of (2, 20) uppe (1, 20) ub (44, 2: 19, 18) upe (18, 11) *das niederdeutsche p wiegt vor*). genade *P.* durch *W.* dur *P.* 35. Wan es got *WP.* 36. Das *WP.* solte sterben *WP.*
- XI, 1. mñte *WP.* 2. Das si es *WP.* güte *WP.* 3. Wan *WP.* gerne behñte *WP.* 4. Das ich ir iht spr. *WP.* 5. iem' *WP.* gescheide *WP.* 6. vaste die *WP.* tráwo *W.* triuwe *P.* 8. fürhte ich ain (si *P*) als das *WP.* rñte *WP.*
- XII, 1. Si ist *WP.* so schone vn ist so güt *W.* schòne *P.* 2. gelobet *W.* gelobt *P.* 3. Solt ich *WP.* tragen *WP.* 4. safte es vf ir höbet *W.* sastes vf ir hopt *P.* (saste [*wie wiste, müste von witan, mótan*] und satte sind der niederdeutschen Zunge beide gerecht; aber Heinrich sprach satte, wie der reim Eneide 225, 7 vatte: satte = vazze : sazte, beweist); bei Wernher kann man fragen, ob er satte oder saste sprach; da er ungenauer reimt, so entscheidet 16:30: mit minne si in lachten (= legeten), zussen si zwène si in sathen (*l. satten*) nicht, denn er könnte auch lachten : sasten gereimt haben; doch das particip lautet auch ihm gesat, nicht gesast). 5. Maniger spröche sehent (seht *P*) er töbet (tobt *P*) *WP.* 6. gebe das si *WP.* 7. Wan ich tete ich wais wol *WP.* 8. Lebt *WP.* 9. ist *WP.* 10. tet mir do si (dos *P*) mir *WP.* 11. liebe — güte *WP.* 12. Das *WP.* ze etlicher *W.* zeteslicher *P.* 13. mir sin wirt ze mñte *WP.* 14. Sit *W.* Sid *P.* das *WP.* hüte *WP.* 15. betriegen *WP.* 16. der hafe tñt *WP.* 17. So gesorget ich (ich ich so *W*) niemer *WP.* 18. Vmbe *W.* sunes *WP.* tohter kind *P.*
- XIII, 1. Gern *P.* het ich *WP.* 2. Tusent *WP.* wolte *W.* 3. Vñ *W.* Vnd *P.* 4. Dem ich *P.* ich fehlt *W.* 5. Das erste und fehlt *WP.* 6. sol *WP.* 7. Das das dñ *W.* Das diu *P.*
- XIV, 1. Es tñnt dv vogellñ (vogelin *P*) schin *WP.* 2. Das st d. böme sehēt *W.* Das si die blümen sehent *P.* geblüt *WP.* 3. sang machet *W.* sanc machet *P.* müt *WP.* güt *WP.* 4. Das ich vro bin. Noch trurig niht kan *WP.* 5. dv *W.* diu *P.* das tüt *WP.* 6. vber *W.* 7. Das *W.* gebüt *WP* (= gebuotet, gebüezet). 8. Alda m. lip *WP.* verre ist *W.* verre fehlt *P.* ellende *WP.* Die gewählte Wortform ist die niederrheinische, vgl. Wernher 2, 5.
- XV, 1. Es habent die kalte neht (die kalten nehte *P*) getan *WP.* 2. Das dñ löber *W.* Das diu löber *P.* 3. Winterliche val *WP.* 4. güten

WP. 5. Vñ wais sin nu ein liebes WP. 6. das ist mir WP. ze den W. alvergan W. al vergan P. 7. Da ich WP. güt vinde WP. 8. ir alda underwinde WP.

XVI, *Sprüche in demselben Tone; um sie als selbständige Sprüche und nicht als eines Liedes Strophen anzudeuten, bezeichnete ich sie durch XVI<sup>1</sup>, XVI<sup>2</sup>, XVI<sup>3</sup>. — XVI<sup>1</sup>, 1. Die noch nie wurden WP. 2. als P. 3. Die enmugen WP. 4. Niht wol WP. 5—7 stehn in W in anderer Folge, nämlich 7.5.6. — 5. Da WP. 6. Dan (Danne W) der mane schine PW. 7. Alda han ich P. Ich han alda W. XVI<sup>2</sup>, 1. darf den böfen niht süchen WP. 2. Im P. 3. Wan si wartent WP. lüchen W. lügent P. (Die Form luochen entspricht dem altniederdeutschen lökjan, lökên genauer als die hochdeutsche luogen). 4. Also der W. Als der P. 5. sv W. dest P. deste W. me WP. 6. Des darf WP. noch P. niemen W. 7. Wan si süchen W. Wan si süchent P. pirn P. uf den büchen WP. XVI<sup>3</sup>, 1. Swer den W. Swer dien P. setzet hñte WP. 2. der tñt dike das übel stet WP. 3. manig WP. trait W. treit P. rñte WP. 4. Da er WP. selben mitte slet WP. 5. Swer WP. übeln sitte gevet WP. (gevet wäre: hasst, es soll aber: annimmt gemeint sein, also: gevät, und sonach musste auch stët, slët in stät, slät geändert werden). 6. Der get vil ofte vavro. mit zornigē mñte WP. 7. pñiget niht der WP. frñte WP.*

XVII, 1. Dñ WP. ist WP. wal WP. 2. Des ist WP. dñ (die P) welt niht WP. 3. Wan si ist trübe vñ val WP. 4. Der WP. nu fehlt WP. besiht WP. 5. mit fehlt WP. die iehent WP. (man nahm den Singular die für den Plural, daher die sinnlose Aenderung, die zugleich den Reim störte). 6. Das si böset P. Da si sich böset W. lang W. lanc P. (das comparative leng ward nicht verstanden). 7. Wan sv (si P) der minne abe ziehent WP. 8. wilent W. willen P. dienten WP. ie P. Da diese Strophe so ganz missverstanden ward, wird eine Uebersetzung wohl am Platze sein: die Zeit ist wohl verkläret, das aber ist die Welt nicht, denn sie ist trübe und fahl. Wer diejenigen nun recht betrachtet, die der Welt mitfolgen (d. h. ihre Art und Weise angenommen haben), der sagt, dass sie, die Welt, je länger desto mehr sich verschlimmert; denn sie entziehet diejenigen der Minne, die ihr ehemals dienten.

XVIII, 1. Der schöne W. Der schone P. 2. ist WP. manig WP. 3. Wan sv vrōwent (si frōiwent P) sich WP. 4. schönen W. wol enpfan P. wol entpfan W. 5. ist WP. rehte W. das der PW. har W. (Der Schreiber von W wusste nichts von dem mythischen Adler, der auf der Esche Yggdrasil sitzt und durch seiner Fittiche Schlag die Winde hervorrufft; seinem Veratande war der har (d. i. der Flacha) näher als jener ar, d. i. Adler). 6. füffen WP. 7. folgt in WP nach 8. 7. Nūwes love<sup>1</sup> an W. Nūvves loubes an P. 8. Ich bin worden gewar WP.

XIX, 1. bit ich vñ man WP. 2. Dñ WP. 3. Das ich die schönen (schonen P) WP. dazu P. span WP. 4. Das WP. 5. Geschiht W. Gefchihet P. als dem swan WP. 6. Der WP. so er P. als er W. sterben WP. sol P. 7. So verlüse W. So verliuse P. ze vil WP. dar an WP.

XX, 1. betwang WP. 2. Der WP. der alre wiseste W. der allerwisest P. 3. Der WP. getruog kúniges WP. 4. möht ich P. mohte ich W. 5. Sí twunge W. Sin betwunge P. gewaltecliche WP.

6. Sit WP. sölhen W. solken P. 7. Der so wise WP. 8. ich von ir ze lone han W.
- XXI, 1. Schönú W. Schoniu P. *Ich wage schönú, da Wernher drú (= driu) 2, 5; dú (= diu nom. sing. fem.) 45, 14; von dú (von diu) 48, 20; nach dú (nach diu) 9, 6 neben dl minner (= diu minner, eo minus) 2, 15 bietet; iu kennt weder Heinrich noch Wernher. — sífeme W. Sússem P. 2. Diu (Die W) trófstent PW. sweren WP. 3. Die mag W. Diu mag P. halten WP. 4. Wan sv W. Wan si P. 5. mit trúbem (trúben P) mften WP. 6. schönen W. gften WP. 7. Vf WP. wilent WP. sang WP. 8. missetróstet WP. ist lang WP.*
- XXII, 1. stúnde bas das WP. 2. Dan P. dvrch W. durh P. tot WP. 3. Wan WP. wilét WP. e erloste P. e getroste W. 4. Vs WP. angestlichen P. (*Die niederrheinische Mundart liebt bei Femininis die starke Form, vgl. Wernher 35, 12: der suzzer vruhte; 5, 9: in einir curcer stunden; 31, 27: von der unsélger girheit*). 5. Als sis WP. gebiut P. gebútet W. tote WP. 6. stirbe WP. note WP. 7. lebte e P. lebet ie W. 8. *fehlt in W.* Als si hat gesehen und P. 9. Siben WP. e ich iht spreche W. e ich von deheiner sache P. 10. willen spreche ein P. (*P änderte, weil spräche: gemache Anstoss gab; aber Heinrich sagte spräche, nicht spräche, und der Reim hier verhält sich wie Eneide 87, 32; 154, 11: lhte: gerichte: 259, 27: einwlch: sich u. s. w.*). 11. das ich WP. mine WP. 12. Jo ist P. Joch ist W. si was wilent ere WP.
- XXIII, 1. dú W. diu P. 2. Das vns (vns P) komét baidt blúmen WP. 3. mag WP. 4. Da von min herze trurig WP. 5. vrowent W. frówent P. diu vogellin P. 6. als e W. 7. Lat diu (die W) welt PW. 8. tete WP. e doch P. der winter PW. 9. Durch W. Dur P. ob WP. 10. tún ich aines W. tún ich eint P. niht WP. 11. selben mag WP. 12. Das WP. niemen W. siht WP. 13. behalten WP. lip WP. 14. wol WP. 15. Das WP. schönú W. schoniu P. wip. WP. 16. sölheme W. solkem P.
- XXIV, 1. wellen W. wilent P. hören W. hörent W. sang WP. 2. das sv (si P) mir sin wissen WP. dang W. 3. Stetecliche W. Steteclichen P. und *fehlt P.* wang W. 4. geminneten WP. oder WP. 6. tymben WP. niene W. 7. Wan sv dv (si diu P) WP. betwang WP. 8. herze rúchte enbinden W. herze rúchte enbinden P.
- XXV, 1. Swer wol H. erbeiten H. 2. Dem — ez wol H. gvte H. 3. menege tac H. 4. weiz wol daz do ich H. alrest H. 5. Sit H. selchem mfte H. 6. Dc ich nie zwivels gepflac H. 7. mirs dt gvte H. 8. betriegen vnser hute H. 9. Wer ich H. alse ez mir stat H. 10. Dc were H. 11. Sit H. liebe ergat H. 12. Dv H. ist dvr dv min herze H. vahet H. 13. Da ist nie dehein H. 14. rúwe H. 16. rúwe ist H.

## LESARTEN ZUR ÊNEIDE.

- 17, 1. habt *G.* hat *H.* 2. Wie *BG.*, kunic *H.* kunig *G.* 3. Troyen *G.* Troiam *H.* riche *H.* Die *Z.* 3—7 in *B* fortlaufend geschrieben. 4. giwaltliclichen *B.* gewaldlicliche *H.* 5. her *HG.* zevüren *H.* zu vuren *G.* 6. durch parif schulde *BG.* durch *p.* schulde *H.* 7. ime *H.* wip *B.* genvmen *H.* 8. Nit *H.* nicht *G.* enwolde er *B.* kvmen *H.* 9. dan her *H.* Er den her *G.* troiam *H.* giwan *B.* 10. Manic *H.* Vil manic *G.* wip *B.* 11. beleip *BH.* bleib *G.* jemerliche *H.* 12. vil *BG.* fehlt *H.* 13. di burk *H.* burch (stets so) *B.* burg *G.* 14. den fehlt *G.* lüten *H.* 15. (Von diesem Verse an bis 56, 12 sind in *B* die Zeilen fortlaufend geschrieben). luzel *B* (stets so), luzzel *G* (stets so). do gnaf *H.* 16. Manic *HG* (stets auslautendes *c.*) rich pallas *G.* 17. do *H.* zefüret *B.* zefürüt *H.* zuvuret. *G.* 18. marmere *B.* mormel *G.* gemüret (das *g* verschwunden) *B.* gemürüt *H.* 20. Da *BG.* 21. dar inne fehlt *HG.* irslagen *BG.* 22. Alle in sturbe er note *B.* alein sturber note *H.* alle sturben sie node *G.* Zu diesem aleine (sed quamvis) vgl. Everh. v. Gandersh. 1177: alèn ne sl he üt der erden nicht erhaven; und 1976 unde alène weste se wol, wat se scholde halden. In gleichem Sinne findet sich einfaches *al*, aber auch *alène* dat, vgl. Sass. Kron. p. 53. p. 26. Zu nôde (ungern) *Marins* 170: fan dar hedde he weken nôde. 23. Er *B.* Er wart irslagen *H.* In dem sturme hartte schire *G.* 24. Unde *B.* süne *H.* 25. müße do *B.* müßt do *H.* Iz *G.* wese *H.* 26. niemen ginesen *B.* mochten nicht *G.* Wanne do enmochte *H.* 27. gesunde n. d. siehe *H.* Die *g.* n. die *s.* *G.* 28. Sit *BH.* crichen *B.* burc *H.* burg *H.* 30. Helenam *H.* Elinam *G.*
- 18, 1. sie *BG.* widere *B.* 2. troiam *H.* der nidere *B.* dar nider *G.* 3. eynen *G.* ein *H.* 4. Hingein dem *H.* Gegen dem *G.* sundiren *B.* wider *G.* 5. Do *H.* wonite *B.* wonte *HG.* richer *G.* 6. genenen *B.* gename *G.* wol *BHG.* 7. herre *BHG.* 8. do *HG.* 9. wip *B.* 10. Der ginerite *B.* Der generete *H.* Die *g.* *G.* lip *B.* 11. mäere *B.* mere *HG.* 12. fehlt *G.* sagite *B.* sait *H.* er wäre *B.* were *H.* 13. Von einem edile gislahte *B.* Von irn goten geborn *G.* 14. Erwelt uñ giborn mit *B.* Die sie hetten hie bevorn *G.* *H* hat diesen Vers nicht, dafür aber fünf andere: Sprach er vnrechte; Des heter lvtzel ere. Auch saiter uns mere Wer d' herre were, Daz enlazet & nit swere. 15. Daz venus die *H.* Vnde das Venus die *G.* 16. Die fr. von der *m.* *H.* Die fr. was vber *G.* fröve ist uber *B.* 17. w're *H.* were *G.* Unde diu wäre sin *B.* müter *BH.* muter *G.* 18. bröder *H.* bruder *G.* 19. Do daz *H.* Do iz *G.* 20. sig genam *G.* 21. troiam *H.*

- troyen subrach *G.* 22. Vñ dar ane sin leit rach *H.* 23. gilan *B.* dar uz getan *H.* 24. hete er Eneas *H.* der herre *E. B.* (*stets so*). 25. An den *H.* 26. danne *G.* solte chomen *B.* 27. lip *B.* (*meist so*) bewarn *B.* lib solde bewaren *HG.* 28. mer solte varn *B.* fber mere solde varen *H.* 29. zi italien z̄v ytalien *HG.* 30. veste *B.*
- 19, 1. giborn *B.* 2. gisach *B.* sach her *E. H.* gesach der *b. E. G.* 4. alte *B.* 5. Er was *H.* Waz *G.* 6. troiā vestenen *H.* 8. vorhtim *H.* verre *B.* 9. die *H.* zū *BH.* 10. frivnt *B.* zū sich *BG.* 11. *fehlt in H.* beide mage unde man *G.* 12. mit den er *H.* 13. Do sagetim eneas *H.* 14. do waz was *G.* Daz dīc alsiz kōm was *H.* 15. vñ waz ime *H.* inboten *B.* 16. wissaget *H.* 17. niht enmoht er (*so*) *H.* nicht mochte erwerben *G.* 18. ernern *B.* generen *HG.* 20. di *H.* musen *B.* musten *HG.* 22. frivnt *B.* frvnt *HG.* 23. Swi *H.* Swie *G.* angist *B.* 24. Ich enwil niht uz gan *H.* Ich in wil idoch nicht gan *G.* 25. iwer *B.* fwer *H.* 26. frū *B.* Weder (widder *B.*) vrū *HG.* 27. mūt *B.* rate *H* (*so*). 28. iuch *B.* uh *H.* hirurgbe *H.* dunche *B* (*stets so*). 29. Nach dem daz ir hāt *H.* Also ir habt *G.* 30. lebende hine *H.* wellen leben hynnen *G.* 31. cheren *B* (*stets so*). 33. unse *G.* 34. wollet *H* (*stets so*), wolt *G.* 35. iu *B* (*stets so*). † *H.* v *G.* 36. D' ir *B.* Def ir *H.* Das ir *G.* giturret *B.* getorret *H.* 37. hilfe ich iu *B.* hilflich † *H.* 38. ir schrach *B.* Do ir jeglich do gesach *H.* Do māger das gesach *G.* *Ueber dless erschrach scheinen die Schreiber von H und G erschrocken zu sein, da sie änderten. mak: erschrak darf man nicht schreiben, da Heinrich kein mak sondern nur mach kennt. Ich finde im mhd. die Infinitive scraken und scrachen (aufschreiben) im Reime auf maken und lachen, und zwar beide in dem aus dem niederländischen stammenden Zeno (v. 420: ek wil des selve en ende maken. do begunde de dūvel en scrawen (i. scraken), rechte als he spreken scolde 'it is als ek dat hebben wōlde.' v. 867: do begunde de dūvel en scrachen unde gar tō lūde tō lachen), und so nach wird wohl auch hier erschrach Bildung finden dürfen. Vielleicht aber schrieb Heinrich haerlijk hem des ontsach (von ontsien. mhd. entschen). 39. Daz ez *H.* solte *B.* 40. duhtin daz *H.* duchte sie *G.**
- 20, 1. si *HG.* rumeten *HG.* 2. Dan *H.* Den *G.* sich *fehlt HG.* ver-sumeten *HG.* 3. do *H.* ewrben *B.* erwurben *HG.* 4. Do sie doch vbe irsturben *H.* Da umbe sie niht erst. *B.* 5. Der herre eneas d' gesach *H.* do *g. G.* 6. vil *B.* Ime einen vil leiden tach *HG.* 7. Do man *H.* 8. troiam *BH.* Vnd troyen *G.* r̄men müste *H.* 9. Mit sinen lieben mannen *H.* 10. Er *B.* Er were vil gerne dannen *H.* 11. di *B.* Dar die *G.* crtechen *B.* 12. Er nemohtez *B.* Er enmohtez *H.* nit *H* (*oft*). gianden *B.* 13. ze der *B.* In der selben wilc *H.* 14. Mer dan zehen *G.* 15. harte *B* (*immer so*). 16. warte *B.* statt dieser beiden Verse gibt *H:* Nohtime d' groze schade. Idoch heter die stade; und *G:* Harte nahete ime der schade. Doch hatte her die stade. 17. allez sin *B.* alle sin *H.* al sein *G.* gūt narte (*so*; *B.* 18. mitte *B.* do mit *H.* hin wec *HG.* 19. Ich weniz ime wol geuiele *H.* 20. zwēzic *H.* zweinzich *B.* 21. Beraten uñ. *H.* Wol ber. vnd *G.* gespifit *B.* 22. wrden *B.* worden *H.* im *B.* 23. Sime hus vil nahe *B.* wol noch *G.* 24. si da *B.* 25. sie *B.* 26. hine do man *H.* dort do man *G.* 27. Do en moht' (ne mocht her *G*) nit (*fehlt G*) getun *HG.* 28. Er hiez sin gūt und sinen schaz *H.* Her nam sin gut und sin schaz *G.* *H und G bewahren vielleicht die ursprünglichen Worte des niederrheinisch schreibenden Heinrich; vgl.*

- 20 25. 5. 29. Hin ze schiffen si ez fürten B. Zú dē schiffen vüren H. Vnd begundt zu d. sch. vüren G. 30. Vñ hiez sich (sie G) baldc rüren HG. 31. Alle sine HG. 32. ime BH. inen G. wolden HG. 33. dane B. danne G. 34. kúmen zu H. 35. niwet G. 36. alter B. 37. an der hant G. 38. rampte er B. rumet er H. 39. ernerte B. generete HG. 40 do HG.
21. 1. E er ze scheffe quame B. E si z<sup>t</sup> schiffe queme H. Er sic z. sch. quamen G. 2. en weiz BH. in weiz G. sie (si H) im (ime H) náeme B. nam H. wie sie ime namen G. 4. burge H. 5. held G. milte B. 6. Drv tusent H. schilte B. 7. rittere HG. also vil B. 8. giench B. ginc H. harte uz dem H. iz auz dem G. spil BG. g. zú den sciffen G. 10. ancher B. do fehlt HG. 11. zugen BHG. úz B. nuz den G. uzer dem H. 12. deme BH. 13. triben sie (intransitio) B. in (auz G) daz HG. 14. enesif H. 15. Sýmeliche vil unfro H. 16. die HG. 18. tet ez B. 19. si in minnen B. sime schaden H. sie ime schaden G. 20. aphel B. 21. iron B: fehlt HG. 22. alder B. al d' mit H. abe B. 23. troia H. 24. mitte BG. girochen B. 26. gihalf fröve B. half H. die vrowe HG. 27. Helenā H. 28. da michel vbel abe H. 29. engalt B. 31. ungenadit G. 32. fehlt in G. uffē B. 33. solte B. wolde G. 34. swa er H. hine BH. solde G. 35. si w. ime ie wider H. ime io widere G. 36. starcheme B. ungiwitere B. ungewider H. 37. Di H. bûch sagent BH. fur war B. uns vor war HG. 38. si in B. vollen H. wol G. drv jar H. 39. úf BH. deme B. irrite B. irrete H. 40. deme B. verrite B.
22. 2. Daz HG. ummāere B. 4. bescheite H. erzeugete G. ime ze einem H. 5. vil unsamfte HG. ir B. machet H. 6. tage fehlt H. 7. Siu t. ime B. ime HG. groz torment H. 8. beidiu B. dün' uñ H. g. regine B. reime (d. i. reine) G. hagile B. 10. Do brachen HG. ir B. 11. iren H. irem G. schiffe BG. 12. Ir nagile H. Ire sigele G. 13. rüder BH. ran H. rahen G. uñ doch ir rahen B. 14. al zi B. irslagen hân H. 15. güte fröwe Iuno B. 16. Doch G. 17. scheffe B. schif ein H. 19. dar in B. da inne H. Vnd allis daz dorynne G. 21. dar BG. 24. sime B. deme HG. 25. Er sprach er B. Vnd her sprach her woldes G. Er sprach daz er ez im wold clag. H. 26. niht wart BG. 27. dem kvníc vñ bi sine kint H. künige und sine G. 28. stürmwint zerteilte B. Do zeteilte der wint (sturmwind H) GH. 31. Wande BG. Wanne H. vñ H. 32. nine B (stets so). ne G. nit ne H. 33. was der herzoge in H. 34. In abent und in morgen HG. 35. Vñ vil maniger H. 36. si B. 37. unz H. biz G. 38. do fehlt G. 39. di B. Vnde die G. 40. Stillen HG. Ze stillenne B.
23. 1. beslibtet H. 2. rûch BH. 3. vñ hûb H. Uñ hûp B. Vnd senfte sich dar nach G. 6. er úf B. hoßbet er úf H. 7. wol fehlt H. Der lobemere G. 8. Er gisach B. libia B. libien HG. 9. di B. vil B. so G. also H. hoc B. hoch H. 10. wart G. vil vro BHG. 11. in glucke luste G. fortuna geloste H. 12. Sin livt B. Sin lut H. Sin volc G. froste B. getr ste H. 13. si H. gehielten B. 14. rürten B. rûreten H. schielten B. schilden H. 15. sie ze H. si ze deme B. 16. di B: fehlt G. dà fehlt H. nâmen B. 17. Assulich H. 18. niwe märe B. nuwe mere H. 19. horten BHG. 20. porten B. borten HG. 21. ständen uñ rürten B. Si rürtē vñ stureten H. Daz sie vaste storten G. 22. fürten B. rürten HG. 23. armen H. 24. unze si chomen zi B. Vñ quamen do (doch G) ze HG. 25. giviengen B.

26. ūz BH. 27. di B. die erden HG. 28. gimach si B. 29. alsulich H. si ez B. vonden H. 30. Do si do BH. 31. ir schef B. ire schif H. 32. di ellendn B. die enlenden H. 33. rede hō H. 34. d' scheffe B. 35. siben H. sibene G. 38. intsament H.
24. 1. luzel B. liczel G. er da B. er do H. 2. Da sante her G. die H. daz G. 4. gemvtem (oder geinotem) B. geinotē H. genendigem G. 5. Daz si vor süchten B. 7. siz (z undeutlich) B. siz ime H. 8. ob si B. Vil sie G. iergen vunden H. da vunden G. 9. couf H. 11. meisterete di B. Was meister der scharn G. Er was meister d' schare H. 12. Die da hinne müßē H. 13. von hier an die Verse in B abgesetzt. die helde (das erste l ist kürzer und hat einen Spalt im Pergament) gūte uñ balde B. die helde balde HG. 14. Vuren in dem w. G. 15. irre BH. 16. chomen B. 17. Daz sie G. strozen H. straze B. vōnden H. 18. stunden B. 19. Sie ne wolden des nuwet lazet (so) H. 20. Sie volgeten GH. 21. ūz deme walde quamen B. Biz sie uze (uz dem G) walde qu. HG. 22. (mit 23 in B auf einer Zelle). doch fehlt B. Do sie H. 24. Sie gisahen B. 25. grozē H. 26. veste B. vaste H. 28. die die frauwe (vrowe G. dy do HG. 29. buwite uñ-stifte B. stifte HG. 30. die daz lant berichte HG. 31. wol frowen HG. 32. sie HG. dar BG. 33. also B. 34. wart dar von schire vertriben H. 35. In HG kein Absatz. Si B. was dar in HG. 36. also ir wol habet B. Also ich (ich ez H) wol han vernūnen HG. 38. Siychēus (mit punctirtem i) H. ire name (name über man geschrieben) H. 39. Dēr ir H. derslūc H.
25. 1. Al an ir H. Alliz ane ire G. 3. daz t allē bleip H. daz ime alliz bleib G. 5. der wart gihaz B. der bruder (b'der H) wart gehaz HG. 6. michel schatz H. haz: schaz reimen nicht, wohl aber die niederdeutschen Formen hat: schal. Schon oben 20, 28 fand sich, aber nur in HG, der gleiche und ursprüngliche Reim, und er kehrt wieder 174, 11. 278, 37. 346, 17. u. s. w. 7. ein fehlt H. ein luzzel G. 8. für (fehlt H) B. vur G. 9. zu libien HG. zilibia B. 10. si B. do H. fehlt G. 11. da fehlt G. 12. uñ die B. da behielt B. do hielt H. herschaft hielt G. 13. Lustelichen B. Listilichen H. Risticlichen G. bant H. 15. Sine B. wenige BHG. 17. Daz (Swa G) ir gūt duhte HG. lhohte B. 18. Also BHG. so si B. belechen B. beziehen G. bezihē H. 19. wenigen B: fehlt HG. 20. Da (Dannoch G) waren die lute HG. 23. erz erlavbete H. her gelobete G. frōwen gelobit er daz ze bant B. 24. die c'de er ir ire v'cauft H. uñ verchōfte ir daz lant (HGB haben den ursprünglichen Reim). 26. eines G. hūt BH. 27. Si enwoldez H. Die ne woldes G. 28. di hūt B. snide G. 29. zeime vil H. 30. phriemen BG. 31. hiez in B. hiez sie G. hiezen stecken H. 32. an B. 35. Sie nam daz ander ende HG. 34. mit der H. 35. mit H. 36. deme H. si B. 37. Ein chreiz B. vil witen G. 39. stifte B. stifte GH. (Heinrich schrieb stibte. vgl. 24, 29. 350, 40. 254, 14). 40. Vil vaste unde ho (aus hoch gebessert) H. Eine burg vaste und G.
26. 1. Beide tvrne uñ müße (muren G) HG. 3. Wanne H. Wan G. 4. do fehlt H. listliche BG. listliche H. 5. unze si B. Das sie G. für B. 7. Lybia B. Lybie H. Libie G. al fehlt BH. 8. Al beide lut uñ tal H. 9. dienite B. Ferdiente G (kein Absatz). 10. niemannen vant B. sie (sie da G) nicmanne vant HG. 11. torste H. widersten B. 12. Wan fehlt in H. Die H. 13. sie iz alliz do mitte G. sie daz lät alliz mit twanc H. 14. zisaginne B. 15. di burch māerc B. 16. gebūvet B. 17. Daz G. 18. būchen zelt B. dar vō



- H. dar abe G. 19. Dez G. schüln B. sule H. 20. uñ schüln nach B. vñ sulen nach HG. maze B. 21. harte churzen (cürzen H.) BH. rede kurzen mit worten G. 22. het B. Sie hatte HG. sieben phorten G. 24. greue B. greve riche HG. Der Acc. bei hl (ieggelke: rike) ist wohl das ursprüngliche. Die Form grève haben hier alle drei Handschriften; im Reime hat H die Form grève, vgl. 346, 27. 347, 4. 26. Daz er (her G) die burg (der burge H) mere HG. 27. ritt'n B. wern BG. 29. si B. sie ire H. 30. Die BH. müssen B. sie alle H. alle fehlt G. 32. Karthagine B. Karthago G. groze H. 33. turne mere Man sait (saget G) daz ir were Rechte (Rehte H) siben hundert HG. 35. Welle herz versuchen G. 37. Diu man (man do G) heizet HG. Diu da heizen B; Eneider G. 38. nach sulcher H. nach sumelicher G. warheite B. warheit G. 39. an B. So ez dar ane HG. ist B. iz G. is (aus ist gebessert) H. 40. erz werden gewis HG.
- 27, 1. Karthago BG. 2. gelegeliche G. 5. def iergen HG. wesesen H. 6. do HG. 7. Daz ie vunden H. 8. wazzere HG. 10. Des wazzer oder lant ie getrúe H. 11. an einer siten H. an eine site G. 13. In ander halbe (site G) HG. di slúmen B. die slúme H. 14. groz BH. groste G. vñ gerume H. 15. Do inne H. Da enbinnen G. die GH. so fehlt H. 16. sie ne vorchte nicht G. sie ir erfórhte nit H. 17. Al H. erdischez B. 18. an ein H. uffte B. 19. vrò tido B. dydo H. 20. turne BH. vaste H. vast G. ho (aus hoch gebessert) H. 21. Daz ir G. 24. herliche vnd wol b. G. 25. richtum G. 26. wistum G. 28. junonem B. 30. irme H. nahe H. 31. machfé (aus machite gebessert) B. 32. Da was BH. die HG. 33. inne fehlt HG. geerit H. 34. gicherit B. 37. durch durch (so) B. sie umbe H. schulde BHG. 38. geschaffen H. wolde G. 39. Karthago BG.
- 28, 1. al ir riche H. al ertriche G. 2. und ir al gel. HG. 4. so nit H. 5. Sit H. 6. chinz B. cins H. 7. ir en H. ir den G. 8. vil fehlt G. vil manegen H. 10. wizzent gnuge lúte fur B. wizzen noch gnuge vor G. weiz gnúclúte vur H. 12. Da sie G. Daz sie H. giwar (: dar) BG. 13. gesalten H. statt z. 14 gibt B; benamen si def jahen sine gesehen schoner burch nie Vñ frageten livte hie. Die Aenderung bewirkte der nicht mitteldeutsche Reim geságen: frágen. 17. di stat B. 18. Dá G. Do saite man H. 19. livte di si B. 20. si ez BG. síf H. konden H. 21. Karthago BG. 23. vil gewaldich H. 24. sie daz HG. 26. fragene H. vragene quamen G. 27. da siu da was B. da siu was H. 28. nahen fehlt HG. bi iren H. 29. kemenate (aus kemenaten geändert) H. 31. dar B. vur sie HG. 32. si ez B. sie daz H. 33. enpflench B. vil gütliche H. 34. frowe fehlt G. 35. gnaditen B. si BH. 36. minne BG. triwen B (immer so). truwen (immer so) HG. 37. Di si B. Di sie H. 38. sie HG. konden H. 39. si ir B. hulden BHG. 40. sagiten ir daz BHG.
- 29, 1. helfe uñ rat uñ fride B. 3. Daz (t. Da) si vbe úz H. 4. Er sprach ir habet (hant H) wol HG. 5. Frawe alsich (so ich G) wene HG. 6. Ir ensit B. ez nit éne H. 7. Ir in habit (Ir hāt H) wol gehorit HG. 8. troye ward G. 9. wiz dar H. 10. lúte da gevienc H. der lute vil vienc G. 11. daz der luzzel genas H. daz da l. g. G. 13. ein teil lútes (lúte G) dñsñ vür HG. dane fur B. 14. im ist B. ist ime HG. 15. Vñ den die HG. 16. driu H. 17. Di B. 18. Ze B. 19. Si enmohten HG. aber im G. aber fehlt H. gefrúmen BH. 20. Vnd daz her da in G. dar ie konde cumen H. daz ist H. gevirret HG. 22. girret B. geirret HG. 23. unsamro H. torment

- BH.* 25. misliche *HG.* 26. Das leben ist uns *HG.* 27. Vö des *H.* 28. gesahen ze etlichen *H.* sahen *BG.* 29. ein *H.* 30. volch *B.* vñ (unser *G.*) volc (darynne *G.*) ertranc *HG.* 31. ware wir *G.* ware wil *H.* vil *fehlt HG.* unse schiff *G.* 35. Di porte unde di *B.* Die bort vñ die *H.* Der bort und die *G.* 36. Vns kerizzen unde segele *H.* Vns sint gezerret die segele *G.* 37. *fehlt G.* 38. *fehlt G.* veste *B.* 39. die ankerseil *HG.* ancherseil *B.* 40. noch *fehlt HG.*
- 30, 1. chüme *B.* 2. hant *BH.* 3. Hie bi in uwer *H.* Hie bi uwer *G.* Hie an iwer *B.* 4. Min her hat *B.* Min herre hat *HG.* 5. ime *G.* welt *B.* ime genedic sit (*so*) *H.* 6. hie læzet genesen *HG.* 7. wetires *B.* irheiten *H.* 8. sine *H.* 10. Er dienet iv *B.* 11. Swi *H.* Seine ir *G.* 12. haben *H.* 13 und 14 in *B* auf einer Zeile. 14. breite *BHG.* es steht für breiten. sonst gibt *B* gewöhnlich die vollen Formen, z. *B.* graben: abe 287, 7. läge: sägen 238, 31. willen: Kamille, stille 345, 27 und öfter. 15. ime *fehlt HG.* 16. vil *BHG.* 17. her *B.* 18. allez *fehlt G.* 19. wie ez *BHG.* 20. Do *HG.* 21. weiz wol *H.* weiz das wol *G.* 22. groze *H.* 23. erliten *B.* irliden *H.* nu vil *fehlen HG.* 24. des ich gelaube wol *H.* 25. Wan ich weiz auch *H.* 26. enlende *H.* und vmme *G.* 27. sülhe *H.* schefart *B.* 28. Sit *BH.* 29. E *B.* E *H.* 30. en bin *B.* enbin *H.* ne bin *G.* hie *H.* 31. Absatz in *BG.* daz *fehlt HG.* 32. da her *BG.* da *fehlt H.* 33. Enesse deme herren *H.* 35. dienistes *B.* 36. Also er *B.* So her des selben *G.* 37. beiten *H.* 38. nie in *B* ausgestrichen. enbot *G.* gebot *H.* 39. in der *B.* In dirre *G.* 40. wolter alz gefwonen *B.* alsus (also *G.*) wonen *HG.*
- 31, 1. sin varn *H.* sine vart *G.* 2. er nū *H.* her im *G.* 3. Sit (Sint *G.*) in got here (nu h. *G.*) hot *HG.* 4. im *fehlt B.* ime *HG.* 5. geschicht *B.* er hie gesicht *H.* 6. niht *B.* Uñ wil er aber des *H.* Vnd in wihher aber das *G.* 7. wile die er hie (her bir *G.*) wil *HG.* 8. alle die frivnt *B.* 9. Beide burg *G.* 10. Dar zu schaz *G.* 11. ze sinem *B.* stat zu sime *G.* 12. ez *H.* den goten *H.* 13. Die in here sanden *H.* 14. disem *B.* disme *H.* 15. Alles des habe *H.* 16. dise *H.* die *G.* gerüch *B.* 18. Vñ ob siz nemē *H.* 19. wile daz ich solde leben *H.* wile daz (unze *B.*) ich sal (sol *B.*) habe (haben *B.*) daz *GB.* 20. wodin (wolde *G.*) gerne gnūc geben *HG.* 21. lihtme *H.* 23 und 24. *fehlen in H.* 23. alten *B.* 24. bi halten *B.* 25. An (In *G.*) miner kemenaten *HG.* In min selber kemenaten *B.* 26. wol *fehlt H.* 27. minef selber *H.* miner selbiz *G.* 28. Nie newart *B.* Nie enwart *H.* 29. enphanfen *B.* ein mac *H.* 31. woren *H.* vil *BHG.* 33. Also *B.* gute vnde entpot *G.* 34. Wanne *H.* wan ez *G.* in auch vil *H.* in not *G.* 36. dem *G.* Kortzen si von deme *H.* 37. vüren *H.* qvamen *G.* 38. zū ir herren *B.* zu herre *H.* 39. si in *B.* sin *H.* Al dar sie in *G.* 40. lnden *BH.*
- 32, 1. schef zisamine *B.* 2. heti *B.* benomen *G.* 3 und 4 in *HG* umgestellt. 3. bevor *B.* 4. wonden hete verlorn *H.* 5. Die *B.* alle *B.* al samt *G.* 9. sie immer sit (sind *G.*) *HG.* si sit iemer mere *B.* entfaren *G.* 10. außder iv kün *B.* Daz die anderen *HG.* 12. dor was *HG.* 13. einē wert *H.* 14. begonde erlangen *H.* 16. zu versuchene daz *HG.* 17. so getane *H.* sulche *G.* mären *B.* mere *HG.* 18. Diu ime lieb waren *B.* Als ime liep were *HG.* 19. uñ di er *B.* 20. er di *B.* boten wider com *H.* 21. Engeginē in *B.* Ingegen den *H.* 23. frolichen *H.* 24. Donne di *B.* 25. begonden *H.* 26. In *H* sind Fragen und Antworten in besonderen Zeilen abgesetzt. hat ir *H.* 27. gut waz karthago *B.* gut und doch waz *G.*

28. *B. hat was ist bis here auf einer Zeile.* 29. Daz ist ein burg vil here *H.* vil fehlt *G.* 30. got nu sait *H.* got saget uns *G.* 31. *fehlt in B.* ist — ist *H.* ist si ich (*i.* icht) verre — sie ist *G.* nahe *H.* 32. künig *G.* *Hierauf folgt in B:* Sie antworten ime sa. 33. Do *H.* enist *BHG.* danne *H.* 34. die riche frauwe dydo *HG.* 35. Sprachet *HG.* 37. enbivtet-*B.* eubüet *H.* enbot *G.* 38. siz *H.* siez so. ja *G.* 39. Die *H.* 40. bringen *BG.*
- 33, 1. ir ire willecūmen *H.* wülichomen *B.* 2. In *G.* also *B.* 3. welt *B.* wollet *H.* 4. wil ðch daz *B.* fch des *H.* laze *H.* 5. sihet *BH.* 6. iven mach *B.* geworren *G.* 7. Joch niht des *H.* Noch nicht gebr. *G.* 8. iemen *B.* moqe *H.* 9. Daz *B.* wollet *H.* welit *G.* werit *B.* 10. is *H.* iz *G.* sin *B.* 11. Wollet — kere *H.* 12. Siu *B.* Sie *H.* ðch wol ere *H.* uch harte eren *G.* 13 und 14 *sind in HG umgestellt.* 13. gnoden wollet *H.* welt *B.* 14. chōf *B.* cost *H.* kouff *G.* 15. sie es *B.* 16. Siu *B.* wote *H.* 17. selbes *H.* selbiz *G.* 18. Do *HG.* frawets *H.* 19. botischaft *B.* 22. Do sageter *HG.* 25. Zū in allen nam erf rat *H.* 26. also *H.* 27. wolde *G.* 28. dar *B.* her dar *G.* solde *G.* 29. sie des alle vil *H.* si alle vil *B.* 31. ie fehlt *H.* ja *G.* (*d. i.* jo). 32. vast *H.* 33. beidiu *B.* junc *H.* 34. er da fure *B.* er da hine vüre *H.* 39. rittern *HG.* borgäre 138, 16) *BHG.*
- 34, 1. Nite si *H.* Nicht lenger si *G.* do beiten *BG.* do enbeiten *H.* 2. bereiten *HG.* 4. Daz *BG.* sie *HG.* 5. dar brachte *B.* 6. Maneger hande (*die beiden Worte sind ausradirt*) slahte *B.* tierheit *G.* 14. ðz dem mere *H.* 17. irfunden *H.* Dicke wol vunden *G.* 18. sie wole kymen *H.* 19. Sprachen *H.* 20. Güte *B.* edeln lute *G.* 22. für der *B.* vür den *H.* vor einen *G.* 27. rabit *H.* 28. duchte *B.* 29. bin zū *B.* 30. was nach *B.* 31 und 32 *in B auf einer Zeile.* 34. Daz ich iu wol gisagen *B.* Daz iz uch nieman gesagen *G.* Daz ich v vollen sagen *H.* 38. herlichen von *H.* 39. mit vil schonen scharn *G.* 40. Die mit den schiffen hiez er var (*varn G*) *HG.*
- 35, 1. Zū der burgmüren *HG.* 2. sie gerne *G.* si do gerne *H.* 4. im *G.* lustsam *HG.* (*meist so*). 5. ŷzene *H.* 7. Nichein her *G.* Nie kein herre *H.* gewalte *H.* 10. Di *B.* strazen *HG.* vant er *BH.* waren *G.* 11. beidentalhen *B.* zu beiden siten *G.* 13. hoch *HG.* 14. marmire *B.* marmele *G.* 15. Do *G.* Da vor er *H.* Da er fur *B.* 16. in *H.* 17. Magide *BG.* Manige schone frawen *H.* 20. best *H.* 23. Welch *G.* Welhez *B.* 25. Der was *H.* Her was *G.* dà bevor *B.* ze voren *HG.* 26. üzirkorn *B.* irkorn *HG.* 27. *Der Inttiale fehlt in H.* 28. Alda *H.* Da die *G.* 29. Die mere, die riche *HG.* 33. Si *BH.* geschūf *H.* ime si *H.* ime sulch *G.* 36. tat daz sie *G.* tet swaz sie *H.* 38. In di bürch *B.* 39. Frōwe *B.* Zu frawē dydonen hus *H.*
- 36, 1. in frowe *HG.* 3. Starche *B.* So starke *HG.* 4. nie frowe *H.* 5. harter *BHG.* 6. siu in *B.* sin wol *H.* sie in so *G.* 7. Dafiz ubel *H.* Das siez vil vbele *G.* 8. diu *fehlt in HG.* 9. sin dar umbe müße *B.* Wan si dar umbe muste *HG.* 10. Zu jungest *H.* Beide lip unde leben *G.* nām<sup>4</sup> *B.* da ist mit anderer *Tinte über nam geschrieben, welches ausgekratzt ist, es scheint sogar namen oder nemeen ursprünglich da gestanden zu haben.* 17. di von *B.* von dē *H.* 18. her *HG.* er *B.* 20. schiffen dar wider *H.* 21. aschanio *B.* ascanio *HG.* 22. Noch hiez ern me tun *H.* Dannach hiez me tun *G.* 25. bringen *BH.* Sollenz niwet lengen *G.* 26. er enwoltex nit *H.* Daz sie ime wolden brengen *G.* 27. Eioen grozen chof

- (coph *HG*) *BHG*. 28. einen sin *B*. Dē ionen sinen holden *H*.  
 29. Habete *B*. Die in heten in hūte *H*. Heto in sinen huten *G*.  
 31. Hermin *HG*. als eī *H*. 32. da breit ane *H*. breit dar an *G*.  
 33 und 34 fehlen in *G*. 33. Brūn als ein *H*. 34. heter gevürt  
 uber *H*. 36. Nū wīrz sagen mūzen *H*. 38. Ez was *B*. Efen were  
 nie kein *H*. Des enwere iechein *G*. 39. iemen des gerūcte *B*.  
 40. keinen bezern *H*. beziren *B*.
- 37, 1. Jergen ankeiner *H*. an iecheiner *G*. 2. Zwene *BHG*. boge *G*.  
 3. nuschin *B*. 6. gesteine *H*. 8. nie fehlt *G*. 9. bezzer *HG*.  
 11. Vñ was *H*. phellil *G*. phellelin dalmat. *H*. 12. Ez hete *HG*.  
 13. An so si di *B*. cronē *H*. 15. Er enmohte *B*. Ez enmohte *H*.  
 Vnd in mochte *G*. 16. tet wol *B*. 17. gedobte *H*. 19. sante erf *B*.  
 Her sant ez *G*. der frowen *BH*. 20. Die ime gap *H*. 21. uzer  
 mazen *HG*. 22. Daz ez bezzer *HG*. gelazen *H*. 24. Do er (sie *G*)  
 zu hove solt (solden *G*) riten *HG*. 25. Achanius *B*. 26. rūrthe  
 in *B*. rurtin *H*. 27. fivre an ir munt *B*. Mit fūre an sinen *m*. *H*.  
 Mit ir vederen an den *m*. *G*. 28. Nameliche zu der stunt *G*. Zu  
 der selber st. *H*. 29. z<sup>n</sup> fehlt in *B*, ze in *G*. 32. Swer in *G*.  
 nach *H*. 35. Verholn *HG*. 36. Daz der *BH*. Da *G*. in brennet *B*.  
 bevangen *G*. 39. div ez da *B*. die iz ab *G*.
- 38, 1. Vernement *B*. seltsaneiv *B*. seltseme rede *H*. 3. quam *G*.  
 4. lu<sup>s</sup>same *H*. 5. gezogelliche *H*. giench (so) *B*. 6. Mitteue sie in  
*G*. armen sin *H*. 7. Vñ custen *HG*. Siv chūste in *B*. 8. ze der *B*.  
 9. Vil vaste *G*. bestrichet *B*. bestrikket *H*. bezwicket *G*. 10. An  
 ir *H*. inquichet *B*. erquikket *H*. bestricket *G*. 12. ieman luzzel *HG*.  
 luzel iemen *B*. 13. gebrante *HG*. 14. starke *HG*. sante *HG*.  
 16. dydon *G*. dydonen *H*. 17. selben *B*. selbe *H*. 18. fehlt in *H*.  
 ENEAS roth angestrichen in *B*. 19. sie *H*. sie die brinnen *G*.  
 22. si def *B*. siē *H*. engan tet in *B* mit schwärzterer Tinte nachge-  
 bessert. nicht lan *G*. 23. Si enmūste mūße starke minnen *H*. Sie  
 ne muste in minnen *G*. 24. E ers *B*. E danne erf *H*. Er daz her  
 sin *G*. 25. duochte ef *B*. duhtef *H*. duchtez *G*. 27. Do na wiste *G*.  
 30. Wāne (Wan *G*) si die groze (sie gr. *G*) vngedult *HG*. 32. so  
 fehlt *G*. 33. Si engetorstef nie *H*. Sie getorstef nicht *G*. 35. Ze  
 erste *B*. Zerist z<sup>f</sup> gewōge *H*. zū gewōge *B*. Aller erst genuge *G*.  
 36. Swi so siz *H*. Swie siez *G*. 37. Ez *B*. Des *G*. sie michel *H*.  
 38. Sit *H*. ir vrowe Venus *G*. 39. An *H*.
- 39, 2. der fehlt in *H*. 3. vacholen *B*. vakeln *HG*. 4. fró *B*. Er (Der *G*)  
 hielt ir *HG*. 5. an di *B*. an der *H*. 7. Misliche *H*. Vil mislich *G*.  
 8. nañ *BH*. Dez gesehen *G*. 9. Sie waf in micheler *HG*. 10. stunt  
*B*. In kurzen stunden *G*. 11. nach aber schiere *H*. 12. Sie waz *G*.  
 Wanne sie was *H*. 13. Die (Sie *G*) was v. m. sere wunt *HG*. 14. ir  
 er (e *H*). was unkunt *GH*. 15. mūße man si so *B*. mūste si do lerne  
*H*. mūste man sie do *G*. 16. Si enweste sich wa bekeren *H*. Sie  
 ne wuste war zu keren *G*. 18. So *G*. erze *B*. wart *H*. 19. uber  
 tische *H*. quamen (mit gestrichenem en) *B*. 20. (Von hier an bis  
 27 in *B* die Verse nicht abgesetzt) dienite man also ef *B*. dient  
 man (diente man *G*) alsoz wol zam *HG*. 22. lichterem *H*. lichtern *G*.  
 24. kementaten *BG*. 25. gezogelich *H*. 27. ez alliz geraten *H*. Die  
 hatez allez beraten *G*. 28. die ez (diez *G*) wol taten *HG*. 30. lieb  
*H*. 32. mochte in nicht *G*. enmak nit al gezelen *H*. 33. gerichte  
*HG*. die richte *B*. 35. alles gnuc *H*. allez da gnuc *G*. 36. Vollec-  
 liche *H*. Gezogentliche *G*. fur *B*. vūr *H*. 37. wart *B*. 38. was do  
*HG*. 40. Do gienc die *HG*.

- 40, 1. Vñ her Eneas H. 2. Aldo H. 3. Insament (Ensamt G) sizzen HG. eine B. 4. minnecliche siu B. 5. er si (sich G) wol bedechte HG. bedachte B. 7. Troia wrde H. Nu iz aber uch HG. 11. In bin B. So bin uch iz G. sin *fehlt* H. gereite H. gemeit G. 13. ich iz ù wol H. 14. uch nie kein man H. Vnd iz uch niemam G. 15. berichten mach GH. 16. ich ez B. Wan iz H. 17. In H kein Absatz. ef allez gewis H. wol wis G. 18. Do *fehlt* H. 20. michel schade H. 21. manic H. 22. Troia die vil groz H. 23 und 24 *fehlen in B.* 24. Al bei G. 25. Vñ (*fehlt B*) GH. 26. do *fehlt* GH. ze B. 27. vermezzen B. 29. früñ BH. 30. nie kuning gewan G. So in ie kunic gewan H. 32. Des H. gelouben H. swer da (do G) HG. 34. greit B. bereit HG. 35. Zu turneie (turnein G) vñ zu strit (strite G) HG. 36. zit H. 37. orse B. löze B. 38. hettenz G. hattenf H. 39. Wan HG. waren *fehlt* H.
- 41, 1. Werehaft H. si B. fünden H. 2. hatten H. 3. Me H. fride BH. 4. uf eine bescheidene H. 5. zû in B. zu in G. 6. uns wol H. 8. unsiren B. unfsen G. 9. füren BH. hin vñ here H. Also vuren sie he her und wir dar (so) G. 10. So H. si BH. 11. dingen BG. keinen sinnen H. 12. Nicht *fehlt* H. gewinne H. 14. waren BH. 16. Do siez tun solden G. 17. wrden do H. Vnd sie z. r. w. des G. 18. irrte sie B. irritel H. irretes G. 19. flüche H. 21. Einen dienst er derdacht H. 22. tak H. 23. holzce werden groz G. 24. arbeite B. 25. vñ groz (so) H. 26. also H. 27. dar ab B. 28. sülñ sin B. Dez ir des sit vil gewis G. 29. fivnzich B. solrn H. Iz was geworcht mit sinne G. 30. Vunfzic sulre waren darynne G. 31. sulchme sinne H. Das quam uns al zu sorgen G. 32. tet inbinnen B. betete dariñe H. Darynne was vorborgen G. 35. Da das G. 36. Die H. Da G. si sich H. 37. Vñ für mit daz her B. Vñ für bi naht d. here H. Vnd vür dannen daz her G. 38. scheffen an B. Mit schiffen in H. Mit den schiffen uff G. 39. hin dan *fehlen in BH.* 40. sit B. inne *fehlt* H. sint vil wol vant G.
- 42, 1. do G. verdorben B. geborgen H. 2. Also B. Also H. Do uns do G. 3. waf B. 4. daz weder gesach H. 5. schire H. 6. in-trunnen H. 7. man ez B. man daz H. in die burg H. 11. waren B. war H. 12. irgangen B. 13. chom B. inrehte H. 14. Do HG. unsire B. unise G. 16. nachtet B. nackent H. 17. alle uns H. 18. tiavelliche B. vñ tûmelliche H. 19. inbeiten B. enbeiten H. lenger sie ne b. G. 20. Für B. vur H. 21. Er BH. gibære B. gebere HG. 22. Also er vnsinnic H. 23. Wunderliche H. clagē H. Vil iemerliche her do claget G. 24. were irslagē H. Also her b. were verzaget G. 26. kuning gesach G. 27. zalter H. zalte er B. Er zalte in G. 28. begonden ir erbarmen H. Her begunde in erb. G. 29. E er gibot B. Er gebot H. 32. here hine were HG. 33. begonder weinen und als neue Zeite: Vñ harte bidmen H. 35. Herre B. Er sprach herre HG. krieche H. (vgl. Alex. von Lamb. 7021). 36. bin von H. bin vor G. angisten B. angest H. siech B. 37. Daz HG. mir ubel bûz H. 38. Daz (Sint daz G) ich nu (nû schiere H) sterben (sterbe G) müz HG.
- 43, 1. hoheim erslûc H. 2. widermûte H. 3. beide zorn vnd G. 4. vile sprach H. Zu einen ziten das geschach G. 5. Quemez H. Do quam iz G. alsich H. 6. ichs rechen G. 7. vahen B. fahen H. liez her mich van G. 8. Wir solten des gahen B. erslagen H. slan G. 9 und 10 *fehlen in B.* 9. Do daz G. 10. behielt her G. 11 und 12 *sind in HG umgestellt.* 11. Den chriechen ein opher tûn B. Do

- die G. 12. Do sprach G. sehalch Synon B. 13. lobē H. Zu lobe alle G. 14. do da was B. do was H. Also das was G. 15. erslahen B. 17. uns gnedic G. 19. widen B. winden HG. 21. widder G *fehlt in H.* mer BG. 22. Do newas B. allem dem (deme H) her (here H) BH. 24. dar xū HG. 26. Der G. 28. na den G. noch den H. 29. lich B. bereitet HG. 31. sinen H. 32. ole HG. 33. Wart mir daz hobit G. 34. mel BG. 35. Daruf B. 36. Ich ongestünt B. Ich stunt mir (mit G) vil leide HG. 37. Ich sach H. 38. mir daz BH mirz hobit G. houbt H. 39. erzogen H.
- 44, 1. endecken B. strekken H. rechen G. 2. Vñ woldin dekken H. Vnd wolde darin stechen G. 3. selben H. sieben G. 4. grozer G. 6. agileize B. dare H. 7. nach H. 8. aleine HG. 9. da *fehlt in H.* do G. 10. rüm BH. 14. zeinem B. *statt der Verse 11 bis mit 14 steht in H:* Do floh ich balde. Gē lliac zu walde. Ich enweiz wen hāt irslagen. Daz wil ich ſ wliche sagē. Also mich auch wolden irslan. So hāt si einē äderē man. *in G aber:* Do vlowc ich also die sagen. Ich ne weiz wen si haben irslagen. Also sie mich wolden slan. Also hant sie einen andern getan. 16. Got hat G. 17. Daz sie BHG. 18. Das ist G. 19. weren H. *für 20 gibt G:* Do sie des wurden innen. Daz sie die burg mere. Gewunnen nemer mere — *H aber:* Si waren des wordē innen. Daz si diese burg here. Gewunnen nimer me. 22. In der (derselbē G) bürch was BG. In diser burg were H. 23. So harte drinne gerēt B. Also harte geeret (geerit H) GH. 24. hine gekerit H. 25. wol BG. 26. war si hine sint komen H. Sie ne ruchent ab si her weder komen G. 27. in fragen H. 28. si da sahen B. wir s. H. wir da s. G. 30. Durch (uñ durch G) welche sch. HG. 33. Das GH. gelogen GH. 35. Die lugene waren im gereit H. Die l. waz ime vil g. G. 36. daz ist die HG. 37. die gotin H. Sint daz die vrowe G. 38. ūze gar irbelgit H. So harte hie uze bolgen was G. 39. Vñ daz BH. Von den criechen die das taten G. 40. giraten B.
- 45, 2. Sie B. Die G. Si geschufen H. 3. bilede B. zu brochen G. 4. *fehlt in H.* 5. man ir durch H. manz durch G. 6. Des H. wart in sint B. wart sit H. 8. si cz versvonen B. 9. sumelichen HG. 11. Also — also B. Alsus grōz unde ho G. 12. gesprochen HG. 14. dar ūffe B. 15. gewafenet B. gesezzet G. geserem BH. 16. gelezen B. gelezzet HG. 17. zimbere H. 18. wercmeister der lac G. zimbermeister der bleip H. 20. enist kein H. 21. selber BH. 22. macht er ez grōz ist in B *bis auf den Anfang des g verloren.* Die Blidter sind alle von vorn herein am Rand mürbe und verletzt. 23. mit keinen H. mit nich eines G. 24. moget B. mohtet HG. 25. ū (uch G) sagen al den sin HG. 26. Do H. in G. 28. ez gelauben nit wil H. Also ich uch nu sagen wil G. 29. swelher bürch ez B. so ez H. 30. Mohte ez B. Mohte man ez ganz HG. 33. waro HG. 34. arc H. karc G. 35. wonden H. Do wande wir G. wol BG. 36. nante HG. 37. was aber selbe vlixes G. 38. namen wir B. scaden habe (han G) wir HG. 40. Dar vmbe H. Des G.
- 46, 1. alle were HG. 3. sprach HG. 4. vñde B. 5. schade von quam G. 7. ma'chten B. Vnd m. G. Wir merketen H. 8. Do wart HG. mōte B. 9. Den tuvel wir an uns rachen G. 10. Daz wir unser muren G. Vñ vaß müren H. 11. klaffer dar (d' H) uider GH. 12. Do entsprach da H. Da ne sprach nieman G. niht *fehlt* HG. 15. groze G. vmaze B. 16. ime str. G. 17. Firuzich chla'tiren B.

18. begiengen *G.* tûmpheit *BH.* torheit *G.* 19 und 20 in *B* umgestelt. 19. hiez (*hieze G.*) wirz *HG.* treiben *M.* 20. Daz ros gienc uf *HG.* 21. Fvr unsires meisterses *W*r *B.* Vor vnsers mysters t're (tor *G.*) *HG.* 22. ff *BH.* v'ure *H.* vor *G.* 23. Wit *B.* Wint *H.* 24. wol fehlt *H.* 26. tanburn *B.* tapurê *H.* seitespil *B.* 27. was grozer vrouden *G.* 28. hûgen *H.* Da wart manich helt erslagen *B.* Von unsinnen wir das laten *G.* 29. iûr clage mvgen *H.* Den wir niem! mûgen verchlagen *B.* Dez wurde wir vorraten *G.* Um das niederdeutsche hogen zu vermeiden, änderten *B* und *G*; beide mit nicht eben grossem Geschicke. Erschlagen ward bei der Einführung des Rosses niemand, und so war auch niemand zu verschmerzen; *G* begnügt sich mit der Wiederholung von 46, 45 und 45, 40. — 31. Hier beginnt *M.* Die *HG.* wünne *M.* was (was do *G*) vil *HG.* 32. unzex *H.* Untz es *M.* diu *B.* laüte (lute *HG.*) verdroz *GHM.* 33. Vñ begonden *H.* Daz sie beg. *G.* 34. Wan si *M.* Vñ so *HG.* 35. sie *BG.* 36. aleine *GH.* treip *H.* 37. iene *H.* 38. den rossen *M.* 39. di state *B.* die stat *MG.* 40. si *BM.* ingunnen *H.*
47. 1. bûche *B.* pûche *M.* und fehlt *H.* an site *G.* 2. machiten tûre *B.* machite ture *M.* tore *G.* tûre *H.* 4. albviengnen *MH.* 5. da *H.* Auf 6 folgt in *GH:* Vnd (Sie *H*) haten ire wafen *H.* Da (vñ *H*) wir waren slafen (enslafen *H*). 7. Si *BMH.* haten *B.* heten *MH.* Auch haten sie *G.* sa ze stûnden *B.* zu der stunt *G.* 8. Rittere *GH.* fivzich *B.* funczich *M.* funf *HG.* tusent *BH.* tûsint *M.* 9. her *BMG.* 10. wart gar ane *G.* wer *BMG.* 11. Die *H.* Di *G.* mere *H.* durch *M.* 12. Het es *M.* 13. Ez (Es *M*) enmohte *BM.* Ez endorfte *HG.* so nit *H.* nicht so *G.* gewesen *M.* 14. sin fehlt *H.* 15. brachen vñ branten *HG.* 16. fiwer *M.* fiwr *B.* für *H.* vur stah *G.* sie vf *HG.* si auz *M.* 17. Do iz gene *G.* 18. Di in *B.* scheffen *BM.* waren *M.* 19. dane *B.* dannen *HG.* danne *M.* 20. Mit ir vil gr. *G.* 21. siez *B.* Vnd es *M.* Do sie das *G.* 22. Balde kerten (karten *H*) *GH.* si dar *BHG.* 23. mer machtige *M.* mer meht. *H.* vil mecht. *G.* 24. nedorfte *B.* Done dorfte *M.* Do entobte *H.* Do ne hette wir unse *G.* 25. Niergen gewinne *H.* Leider niegen (so) begunnen *G.* 26. Alsus *H.* 27. Do es *M.* Do das *G.* was komen *H.* 28. Daz da *H.* niemen *BH.* was *H.* 29. Der die sich da *M.* Der sich da *H.* Die sich do *G.* weren wolde *H.* 30. genere *HG.* 33. Do weste un sach *M.* Do ich daz weste *HG.* 34. dar nieder *HG.* 35. ich nicht *GM.* ich nine *B.* 36. Ob ich da wolte sein *M.* do wolde wesen *GH.* 38. drein tusint *M.* vunft tusent *G.* 39. fehlt *B.* Mit herlichen *H.* 40. ze italien *B.* zu ytalia sein gevorn *G.*
48. 1. mer *BMG.* 2. pin *M.* Vñ bin mit arbeiten *H.* 3. Her zu komen *H.* 4. Also *M.* Alsir *H.* wol *BMG.* 5. Absatz in *GH.* Der wundert sich frauwe dido *M.* Des wunderte vrowen dydo *G.* 7. zerprach *M.* 8. fehlt in *M.* 9. Newân *H.* et *B.* echt *M.* iht *H.* dicke *G.* sprâche *M.* spreche *HG.* 10. vorchte *MG.* geprâche *M.* 11. state *BM.* stat *G.* 12. enhiez in *B.* Sine hiezen in *M.* Sie ne hiez in *G.* nit ylen *H.* ile *G.* 13. tete daz vil *HG.* 14. siu bi *B.* si pei *M.* sie da bi *HG.* 16. was ir (in ir *G*) me *HG.* 17. Danne *B.* Denne *M.* sie *G.* ûffe *B.* uf *H.* an *G.* 19. si *BMH.* bedahte *H.* 20. si si alle *B.* si alle *MH.* 21. Pei im *M.* 23. dez *M.* Alles daz *G.* werlte *B.* werlt *M.* 26. Vnd her *G.* slafe *H.* 27. Do *BMG.* bereit *G.* 28. was fehlt *H.* vil *BMGH.* 29. Wan *HGM.* ime *H.* 31. Do sie dannen *G.* 32. Do mochte si *M.* si *BH.* uf gestar *H.* 33. half h' eneas *H.* 34. ane minne *M.* aneme *H.* liep von ime *G.* 35. fenfte *M.* sie die

- hant *G.* si sin *BMH.* 36. si sein den *M.* sie der *H.* vurte sie der *G.* 37. Zu einer *GH.* 39. Die *GH.* 40. Mit ime si dar in *HG.*
- 49, 1. die kemerere *G.* 4. Do was *GH.* 5. purpir *M.* purpur *HG.* mörderin *M.* 6. Ez (*Es M.*) endorfte *BM.* Daz nicht (*Daz ez nit H.* bezzer dorfte (*mohte H.*) *GH.* 7. kleine *MG.* 9. pette *M.* was senfte *G.* 10. underzieche *M.* 11 und 12 fehlen in *MG.* Wol güter fedérin *B.* diuhén (*mnđ. dūwen, ays. þývan*) vollstopfen, *dicht machen* 12. Die andern ziechē lederen *H.* Diu zieche was lederin *B.* 13. v̄ gebettet vast *M.* 15. stunden *B.* die stunde *GH.* 46. Deme si t. wol *BM.* Deme siez vil *G.* gonde *H.* 18. chülter *B.* cholter *M.* kulter *G.* zindale *G.* 20. hēte *B.* Daz die frowe *H.* 21. Allez esamt *M.* Alles samt *G.* Het allez dar *H.* 23. pölster was phellin *M.* Der phulwe was phellerin *H.* 24. want chusselin *B.* want kusselin *H.* wanchusselin *M.* 25. vil güt *BM.* Allez gut *G.* Daz allez samē güt *H.* 26. genadet *M.* gnadetir h' *E. H.* 27. In *B* kein Absatz. chierzen *M.* hiez si *H.* sie hiez *G.* sizzen *H.* 28. do *G.* lezen *B.* 29. fraüden *M.* spil *M.* 30. cherzen *BM.* Der kerzen bran do so *GH.* vil *BMH.* 31. liechte *M.* licht do *G.* 32. mittach *H.* umb mitten tach *G.* 33. auch do *H.* ouch warm do *G.* 34. Durcz *G.* dar *BMG.* 35. fwer *M.* fvr *B.* für *H.* rauch *H.* raüch *M.* 36. si *BM.* beraten *H.* geraten *G.* 38. ledoch kunde *M.* Doch konde *G.* 39. Hart wol *G.*
- 50, 2. so si wolden *M.* Also vil so sis *H.* 4. sagite ir *BM.* ir des grozen *G.* wistes ir genade vñ *H.* wol *BMG.* 6. an *BG.* 8. nosche *B.* nusche *M.* mouscheln *G.* di *B.* *Zwischen 8 und 9 schiebt H ein:* Vñ daz lieben vingerlin Vñ die anderen gabe sin. 9. Di er B Warn ir lip also daz *G.* 11. Do es *M.* Da iz *G.* 13. rōwen B rüwen *M.* 15. Gan *H.* 16. Sie schiet vng. *G.* 17. do gerne *G.* 18. gienc sie *H.* idoch *B.* 22. Si hiez si *H.* Sie hiez balde *G.* zōwen i. eilen *M.* 23. Da *H.* 24. Alsir wole *H.* gezæme *M.* 25. In *H.* gemach iz si *G.* 26. siez betrachten *G.* 27 und 28 fehlen in *B.* 27. stunt *H.* Ir bette stunt *G.* 28. phollin *M.* geteme phellin *G.* eime pheller *H.* 30. sie dar *HG.* 31. an *G.* 32. danne *H.* dan *G.* 33. Beide wip und megetin *G.* 34. Die *BMHG.* da fehlt *H.* De bi ir da *G.* 35. aleine blihen *HG.* do *H.* 36. nahe *H.* 37. alte *B.* zu *G.* si unsante *H.* 38. den leip gar *M.* slaf benam *G.* slaf al benam *H.* 39. Da *H.* gedenkende *MH.* 40. sie hart *H.* sie zu hart *G.*
- 51, 1. Iz was *G.* senfte genüch *BM.* Ez was sēfte vñ güt *H.* 2. widermut *BM.* wider den müt *H.* *G* gibt dafür: Wan sie in irme herzen truc von minnen die meiste arbeit Die iechein arm wip irleit. *Es wäre eigen, wenn sich hier in H gegenüber den andern drei Handschriften in V. 1 das echte sollte erhalten haben; allein das unde gut sieht einer Verbesserung des Reimes halb gar zu ähntlich. Nicht so einfach half sich G; aber sie streitet zugleich für die Richtigkeit des genuch. Dennoch hat Heinrich kaum genoech: wedermoet gereimt; er schrieb rielmehr wohl: hare was al dat wedervoech, d. i. es war ihr alles unbequem. — 3. oder H. 4. Do si ein *M.* wile also gel. *HG.* 5. ir hizzē *H.* daz sere *G.* 6. si fñ *B.* si do *G.* 7. Hin nider *G.* 8. Ir enmohte *BMH.* 10. Niemen *BM.* Nieman wanne *B.* Wan der herre Encas *G.* 11. Des sie *BH.* Des sie doch *G.* nie ne *B.* nie *MG.* nit *H.* 13 und 14 fehlen in *H.* 15. Niden an *M.* Nider zu der *G.* Si gienc nider zu der *H.* 16. sol *BM.* sol nu *G.* Vñ sprach waz sol geworden *H.* 18. Sie *HG.* gnaden *BHG.* 19.*



Eneas *BMG*. Eneasis *H*. 20. Veneran *H*. Venus *G*. sine *BHG*. sein *M*. 22. liebñ *M*. vil lichten *G*. 23. daz ving. *G*. 24. wonde *H*. 25. nimmer genese *H*. kume genese *G*. 26. Enease *H*. umme Enease *G*. 28. Da *H*. Sie wolde die *G*. 29. hin *G*. 31. alle *H*. allis in ir *G*. 32. Do *H*. an in gedachte *G*. in me dahte *H*. 35. sie mit *G*. minnen *BG*. 36. Vñ sich in *B*. sie in *HG*. alle *G*. 37. samfte *H*. 37 steht mit 38 in *B* bis sie auf einer Zeile. 38. rüfte sie wan ware ez (über dem r in rüfte steht ein w von späterer Hand) *B*. wünscht si wan w. es tacht. *M*. Vil gerne sehe sie (sach si ūf) den tac *GH*. 39. belibete *M*. 40. bibete *B*. bidemete *H*. bibenet *M*.

52. 1. Si hete *HG*. 2. sie do spr. *G*. 3. so stan *H*. 5. geirret *MGH*. girret *B*. 6. er sich (er in sich *M*) so lange verret *BM*. Her weiz nicht waz mir wirret *G*. Daz er so lange mirret *H*. (Zu merren vgl. *Alex. Lamb.* 6901). 7. han es *B*. han iz *MG*. han dicke *H*. 8. langiste *B*. 9. werlte *BM*. 10. Owe mir dirre vart *G*. 11 und 12 in *GH* umgestellt. 11. paris ie dare quam *H*. 12. Daz er Elenam (Helenam *H*) nam *GH*. 14. wart *B*. 16. waz *G*. war izu *M*. 17. Min rat *GH*. 18. Nu ich *HG*. 19. bidarf *M*. ich arme *H*. ich wol vil arme *G*. 20. sich Venus irbarme *G*. ich Venuse erbarme *H*. 22. Oder *BH*. Daz muz an irn gnaden wesen *G*. 23. Daz *BH*. So *M*. minnen *H*. 24. manegem *GM*. manegen sinnen *H*. 26. naht leit (von liden abire) *H*. naht sich endet *M*. zegienc *MH*. Do die nacht do zugienc *G*. 27. vinster *BM*. jungesten *HG*. hanen crat *G*. 28. ander *B*. an der *MH*. nach der tagrat *G*. 29. lac die frauwe *H*. gelac vrowe *G*. 30. Und cham *M*. quam do (qu. iz *G*) also *HG*. 31. die vūge *H*. 34. traumete *H*. getroum. *MG*. 35. geduchte *G*. 36. der herre *BM*. der mere *HG*. iz vaste an *G*. 40. erwachete *BM*. intwacheite (so) *H*.
53. 1. Vñ eine wile so gelach (gelac *H*) *GH*. 2. Vñ weste vñ sach *H*. Do wiste sie wol und sach *G*. 3. Daz her *E. H.* 4. Bi *H*. 6. Vñ michel wirs danne è *G*. 7. ir enwas *BH*. 8. si do saz *H*. 11. Ir gewant *HG*. schūhe *H*. 12. sie ane *H*. solte tū *M*. (Im mnt. ist der Reim scoen: doen tadellos; übrigens sind in diesem Gedichte Reime, bei denen ein austauendes n nicht in Betracht kommt, ziemlich häufig, und zwar sind es nicht allein Infinitive, sondern auch Casus und Personen der Tempora, die also gebunden werden, z. B. willen: stille, Kamille 345, 27 und oft, breiten: arbeite 30, 17; graben: abe 287, 7, und oft; läge: sägen 238, 31; u. s. w. Daher hat *G* ohne Noth geändert: Iz was dannoch vil vru, was Vers 22 zeitig genug gesagt wird). 13. ane *BHM*. Und leitiz alliz eine ane *G*. 14. gienk fehlt *H*. 15. vil fehlt *G*. 16. schuf der herre *G*. 18. sie do *G*. 19. Do die vrowen inne lagen *G*. 21. ensorgen *B*. si alle in sorgen *H*. 22. Daz was *B*. dannoch *G*. iedoch *H*. 23. michel *MHG*. 24. Wisliche *B*. Wislichen *M*. Geswefliche *H*. Wunderlichen *G*. sie sprach *HG*. 25. Annam *B*. 26. Vnd bat sie ilen *G*. dannan *B*. 27. In eine *BM*. In ire *G*. 28. an ir *HG*. 29. clagete ir (ir groz *G*) ungemach *HG*. ir ir ungemacht *M*. ummaht *B*. 30. in aller nacht *G*. 31. Nie teil *H*. Vil luzzel gesl. *G*. 32. lufzte *HG*. lufzte *M*. 33. wart ubile *M*. 34. zegan *H*. 36. Sprach sie wie denne *G*. sprach Anne w. d. *M*. 37. iwer *BM*. siech oder zu welcher *H*.
54. 2. wie sol *M*. gewesen *H*. 3. iz si *G*. ist die minne *H*. 4. Ja ja *G*. Ja swester *BMH*. 5. ūch so *H*. 7. ir verderben *BM*. ir so verd. *H*.

8. minnen *B.* nicht von minne *GH.* 9. meget *B.* müget *M.* muge *HG.* 10. Ez mach *BH.* Iz mac vil wol rat *G.* kein *H.* nicht ein *G.* 12. enmüge *B.* enmüge *M.* Er müge *H.* Nach 12 folgt in *G.*: Vn sei des stöz und vro Deme iz irgeth also. 13. Er si fro ob ir u wollet nem *H.* Eren si fro welt ir in nemen *B.* welt ir minnen *M.* Daz ir in geruchet minnen *G.* 15. ire aber dydo *H.* 16. Swester ez *B.* Swester es stat *M.* Ez enist mir nit *H.* Iz in stat mir *G.* 17. Die warheit ist daz *G.* 18. Ich mohte mich (nicht *G.*) *HG.* 19. tete ouch wenne (o. gerne wan *G.*) daz *HG.* 20. wol daz ich *BM.* Ja wizzet ir daz minne *H.* minē *B.* meinen *M.* 21. Swar unde *G.* Sycheo swür uñ *H.* 22. Vñ der *B.* Do her mir *G.* 23. Vñ vil michel *HG.* 24. Daz ie in niem *B.* Daz ich nimmer *MHG.* 25. Dibeinen *B.* Nicheinen *G.* Dekeinen *H.* 27. Kein Absatz in *B.* 32. dester paz *M.* 33. nū *H.* verdurbet *BMH.* 34. tumpliche *BMH.* Vnde kintliche *G.* 35. in durft nicht uwer *G.* 36. willen geben *G.* 37. Er enmohte ef iv *B.* gelone *G.* 38. sult *B.* sult *M.* sullet *H.* sull *G.* selbe *H.* uwer schone *G.* 39. Dise *HG.* 40. Diu enist ze *BM.* Du ist (ist uch *G.*) zu *HG.*
- 55, 1. In *M* kein Absatz. Vrowe lazet *G.* 3. merriu *B.* mere *H.* mer *MG.* 4. arbeit *M.* 6. Dem *M.* erin *B.* 7. irn wollet *H.* 10. Daz ich gerne wil tū *H.* Wie wenet ir das ich das tu *G.* unde fro *B.* 11. Wanne ich ũ wole *H.* Wan (w. das *G.*) ich iv *MG.* 12. ich des rat wol *H.* 13. Da mitte ir *G.* bereitet *M.* 14. mirz des *H.* az das *G.* 15. ich enwil *B.* ich wil *M.* ich wil sin nit *H.* 16. befelhen *B.* 17. Mine *G.* 19. sie *BMHG.* 21. nam *M.* 22. Wie *HG.* sere ich *MG.* mich des *G.* scham *M.* schame *H.* 23. Das namen *G.* 24. si *E. G.* heizet d' herre, e, *H.* (Unten 282, 16 ff. treibt *Lacius* dieselbe Spielerei mit dem Namen). 25. Dar noch *G.* Vñ dernach *H.* 26. Also *B.* Also si *M.* Wan sie *G.* die *MHG.* sere twanc *G.* 27. Er das sie sprach es *G.* E si volle gespreche af *H.* 28. si *M.* weste wa anna *B.* weste anna wol *H.* 29. anna *B.* 30. Aller der (Alle die *G.* manne *HG.* 31. ie *M.* Die ich noch (ich mit augen *H.*) ie *GH.* 33. Er (Der *M.*) enist *BM.* Der enwas nichein (nie kein' *H.*) so *GH.* 34. Er ensi *B.* Er ist *M.* Ez ist *H.* edil man *B.* edele troyan *G.* edel t'ian *H.* 35. Vo herun geslahte *B.* Von herem geslehte *M.* 36. Dem geliche *H.* Die glich *G.* 38. Der in kan *G.* Der ex rebte kan *H.* Der es kan *M.* 39. schone *MHG.* lustsam *GH.* 40. Ime mochte *G.* Ime enmohte *B.*
- 56, 1. vrum vnd *G.* frumich uñ *MB.* 2. in tut *H.* 4. gelücliche *B.* geluchelich *M.* sallicliche *G.* selecliche *H.* 6. güt *H.* güte *M.* 7. die *MG.* sprach frowe *H.* 8. lobēt irn (ir in *G.*) so *H.* lobet ir nu ir in nu *B.* *MB.* 9. ir nu daz *B.* ir iht daz *H.* ir niht daz *M.* 11. geriet *H.* iz mir riet *G.* 12. in mir *H.* 13. mir in *M.* irn je me *H.* lobet *MG.* 14. ie me getobet *H.* ie harter lobet *G.* 15. swizzet *M.* in binnen *BM.* innen *G.* in minnen *H.* 17. ich dar an *BMG.* des *H.* gerne buse *G.* ze buze *H.* enbüze *B.* 18. iz gerne enknden *G.* ef gerne zengelde *H.* 20. herre *B.* ich aber den herren *G.* 21. müc ich *BM.* 22. betriegē *HG.* 23. twingen *G.* uwer *H.* 24. u wir baz getüt *H.* 26. wirn ũre *H.* wir in iwerre *B.* 27. Ioin bringen *H.* Innen sullen br. *G.* Sūln innen *B.* 28. eteslichen *B.* eteslichen *M.* gutlichen *G.* gevüclichen *H.* 29. bin fehlt *H.* 32. ef *B.* chunde *B.* 33. Ich, ir innen *B.* ich in des innen *G.* if (= ichs) in *H.* 34. er me ne (= er ime ne?) *B.* er engedehte *H.* 35. Niekeines *H.* Mich cines (i. Nieheines) arges *G.* der zū *H.* 36. ich enweiz *BMHG.*

damit *H.* dermit *B.* wie ich da mit *M.* 37. zu ummazen *HG.*  
 38. tânt uñ daz lazent *B.* 39 und 40 in *HG* umgestellt; beide  
 haben zugleich Absatz. 39. dôch *B.* tauk *H.* toucht *M.* 40. Do  
 sprach *HG.*

57, 1. ir sei *M.* ir si *B.* 3. Vnd fruntliche *B.* Fruntleichen *M.* Frunt-  
 lichen *HG.* 4. Ir endurfet *BMGH.* niht gehen *H.* 5. ir nicht *M.*  
 ir in icht harte *G.* ir nuwet mîne *H.* 6. unze *B.* unz er *H.* 7. Ein  
 ist *M.* Er enist *BH.* nie so tummer man *G.* 8. dorumbe *H.* Her in  
 kunne sich vil wol verstan *G.* 10. gedult *B.* gedolt *M.* gedült *H.*  
 Wan her m. m. gedult *G.* 11. herzen eine treit *BM.* Die minne an  
 (in *G*) sime herzen treget (treit *G*) *HG.* 12. iuch reit *B.* in enreit  
*M.* Vñ vch darzû nit cnweget *H.* Vnd ir uch nicht enseit *G.* 15.  
 Vñ dolen mach (so) *B.* Vñ leit helen kan *H.* Und baz leit helen  
 mag *G.* 16. Me *MHG.* 17. Danne *H.* Denne im *M.* Den ime ein  
 ubel jar *G.* tû ein ubel jar *H.* 18. Auwe *H.* sprach sich *M.* Swie  
 (i. Owi) sprach si *G.* wan *fehlt HG.* 20. mûz ich verloren wesen  
*HG.* 21. wart *H.* 22. frowen was *HG.* 24. allime *H.* 27. Und  
 des *G.* 28. dicheiner *H.* icheiner *G.* 29. An der frowen Didon *BM.*  
 Ze frowen dydonê *H.* Zu frowen dydon gerte *G.* darauf folgt in  
*V.* 31: Daz sie in zu hant gewerte. 30. *fehlt in G.* er an sie *B.*  
 ers an sei *M.* Vñ si an sie gesuchte *M.* 31. siu in *B.* sin *H.* si in  
*M.* gewerte *BMH.* 32. *fehlt in G.* si es *BM.* gerte *BMH.* 33. der  
 herre *H.* 34. Swi *D.* 35. Da enph. *H.* 36. gicheret *B.* vercheret *M.*  
 39. Immer *H.* enblibe *H.* Immer dar blibe *G.* Immer da nicht wolt  
 beliben *M.* 40. eren nit verschribe *H.* verschriben *M.* Wan daz  
 her da vortribe *G.* *Nun folgt in G:* Die zit also maneger tut. Zu  
 varenne stunt sin mut.

58, 1. Dar umb' *H.* her uz was *G.* 3. hinne sin *H.* 4. geswigete *MG.* er  
 iedoch *H.* her do *G.* 5. Weste *MH.* dido *fehlt H,* die 5 und 6 auf  
 einer Zeile enthält. 6. Dez *G.* vil *fehlt B.* 7. was ir (vil *H*) harte  
*BHG.* 8. Idoch *B.* 10. bereit *G.* 11. Irme (vil *G*) lieben *GH.* 14. Imer  
 ze *H.* Iemer ze *B.* Zu den selben st. *G.* 15. str'che *BM.* 16. was si  
 vil *BM.* was sie *H,* waz sie *G.* (obgleich *G* hâufig s und z verwechselt,  
 so hat man in diesem waz doch wohl das altsächsische satzanhebende  
 hvat zu erblicken; vgl. Schmeller zum Hëljand unter hwat. Auch  
 späterhin findet sich solches wat noch oft genug.) diche *MB.* 17. Unde  
 gerne gewesen were *G.* Vñ alzu gerne were *H.* Vnd alzöwes wër  
 gewesen *M.* 18. in en mohte siu *B.* in mocht si *M.* Wan durch  
 die merkere *HG.* 19. Si enbete *BHG.* nie gem. *H.* nichein gem. *G.*  
 20. Wenne alsi wider *H.* 22. si vil gerne *M.* 23. Svaz *B.* ez auch  
 were *H.* 24. Si en (Sine *M*) getorste in *BM.* Si entorstime *H.*  
 25. Sagen wes si gedechte *HG.* 26. tage noch bi *HG.* 27. Si  
 entorstime der minnen *G.* 28. innen *BH.* 29. Si enwolde ir  
 ime *B.* Sie ne woldez ime nicht verjehn *G.* 30. Vil gerne hete sie  
 gesehn *G.* 32. er si an sie *B.* crz an ir *G.* herz an sie *G.* 34.  
 Aise *B.* Als *M.* do was *HG.* 35. Vñ daz frowe *G.* 36. daz si ef  
 nine mohten so *B.* Daz si ez nie mocht also: (sie ne mochte so *G.*)  
*HG.* Nie enmohte also *G.* 37. Gachten (mit neuerer Tinte über-  
 schrieben, wie die ganze Spalte) *B.* Erahten *G.* 38. sie an ein *G.*  
 sie daz an trugen *G.* 39. Die minne die si *M.* Der minnen dgr  
 si *HG.* 40. So daz (Do daz also *G*) gewerete *HG.*

59, 2. ire an den mut *H.* quam daz in iren mut *G.* 4. abtndes *B.* 5.  
 si des morgenes *H.* 6. riten sollte *M.* 7. Vnd sich banichen wolde  
*M.* sich da banechen solde *G.* 8. Horen die *HG.* 11. Wan ir was

- des G. vil *fehlt* H. 12. iagiren si gibot B. Den jager meister (so si M. Den jagern meistern sie G. Deme jagemeist'e siz embot H. In G folgt hierauf: Vnd hiez in enbieten Daz sie sich also berieten. — 13. rieten G. 14. Vñ ware B. Alware M. Alcine weret weter kalt H. Iz were warm oder kalt G. 16. È BHM. Er daz G. ez vollen G. ez wol vol H. getagete M. 18. Bereite M. si BM. Do bereiten sie G. 19. ríche B. *Das e von späterer Hand mit schwärzterer Tinte übergeschrieben, und zwar nicht selten von hier an.* 22. Die sie in deme G. 23. Wol HG. 24. töhte M. duhte H. gezeme H. 26. Vñ ir rehte queme H. 28. hemide B. hemde G. 29. Vñ wil (wil *ausgestrichen*) wiz ginat B. Vnd vil weis genat M. 30. goldtr (at *verloren*) B. goldtrat M. 31. getwungen an irn G. gewédet an iren H. 32. gischafen W.. B. *(Ich bezeichne die in B und den andern Handschriften verlorenen Buchstaben durch Punkte).* 33. si nit baz dorfte GH. 34. bellis M. bellez B. der *fehlt* GH. harm.. (a von *neuerer Hand*) B. hérmein M. 36. Di cheln B. Die chelen M. also H. als M. 37. gemazen M. ermelen (ermel G) enge vñ nit GH. 38. Da H. grüne H. 39. Na H. Noch irme G. gerieret H. *Die folgenden drei Verse fehlen in H.* 40. ungeren M.
- 60, 1. gewieret G. 2. Unde v. w. gezieret G. 3. berlin B. bernl H. perlin G. perlin vnd porten M. 5. V vil B. 6. si BMH. 7. Do G. gurte BH. gürtē M. gorte G. 8. tivre BM. edel H. reher G (reicher oder weher?). borthe B. 9. alse si B. alsi H. alse sie G. 10. *fehlt in M.* silbire B. siden H. Von siden G. 11. *Absatz in HG.* mandel M. 12. alse BG. grūn alz M. 13. Die veder G. harmin B. hermein M. barein G. hermelin H. 14. dorste HG. 17. Schone H. mandel M. mantil nicht zu G. mantel unde H. 18. was HG. 19. Wole was sie H. was ir G. 20. Vñ ir har bewunden H. Ir har waz bewunden G. 21. einē BH. eime G. porten M. 23. ġme H. grūnem G. wol bez. G. 24. vernimēt B. vür ungelogen H. Daz ist war und nicht gel. G. 25. dran H. 26. dānē H. dan G. 27. waš liebe G. was libe H. jait G. 28. enweiz BHM. mange H. mait G. 29. ziwarne B. zu varn H. bereit G. 30. vil schiere G. was enreit (*es stund früher was gireit, der Verbesserer liess was stehn*) B. 31. zoren M. 35. deme tor B. dem tor MG. d' ture H. 36. Eneasen B. Eneam vore H. dervor BM. Do was der herre eneas vor G. 37. Mit siner G. gisellschaft B. 38. *fehlt in G.* Da was michel herschaft H. 39. dar M. der H. Die mit ime do waren komen G. Mit tiere enease comen H. 40. Di jaget (Daz jait G) heter wol HG.
- 61, 1. Wan siez ime anbot G. 2. Von golte B. Rot golt uñ gef. H. Ir gesinde (t. gesmide) was von golde rot G. 3. Lüchte B. Lühte M. in gegen H. Unde liecht alse der G. 4. ir gereite H. 5. Daz mochte sie gerne liden G. 6. vñ gesmide (so) H. Von golde und von siden G. 7. Was allis ir gewant G. 8. do vant G. eneasen da vant H. 10. dienet'ir H. do HG. phert HMG. 12. Bi deme G. zaume H. si BM. sie do G. 14. si nit H. sie doch nicht G. 15. Durch ein G. 17. herre H. 18. fürhte B. vorhte B. vurte MG. 19. Einen cleinē bracken H. Einen braken G. brachen BM. 20. Den lie M. Den liez G. Den enlie B. Den enliez H. nikeinen H. chneth B. 21. Streichen H. Stricken G. 22. Siu wolde in B. Si wolte in M. selber G. 24. ein HM. ime BGH. 25. andere G. swars uñ der wunt M. 26. Er M. ein edel luzzel h. H. 27. weiz H. weis M. Daz ander teil was alse G.

- alsein *HM.* herm *M.* 28. Siu *B.* Daz leite seil (seile *H.*) want si übe ir (umme den) arm (armen *H.*) *GH.* 29. ezf si *B.* siz *H.* iz sie *G.* nicht entwanc *GH.* 30. veste *BMG.* 31. von *MGH.* 34. zerfüren *M.* züvüren *HG.* 35. Daz halsbant was ein bant (*so*) *H.* porte *M.* borte *BG.* 38. Inbinnen *BMH.* Innen *G.* 39. Dar an *BMG.* vaste genat (*so*) *H.* 40. Si hetez *MB.* irme *GH.* geste *M.*
- 62, 2. Er sie *G.* burge *H.* warn *M.* 3. was gemeit *H.* 4. Daz her eneas *H.* 5. Bi ir mit *G.* troiaren *B.* 6. gelichte dyanen *HG.* 7. gotinne *B.* gottinne *MGH.* von den winden *B.* von deme wilde *G.* 9. minne *G.* 10. sin *H.* siu in *B.* si in *M.* 11. E er *BM.* E si wid' queme *H.* Er sie quamen widder *G.* 12. also *MH.* 13. gote vil *H.* 14. Sin minne twanc sie *HG.* 15. conden *H.* 16. wiselen si (sie *G.*) nach *GH.* 17. si vor *BMH.* 18. si *BMH.* 19. vil *MBG.* 20. zu *GH.* güttem *BM.* gütme *H.* spil *BGM.* 21. Da *G.* Des *H.* si alle (a. vil *G.*) fro *H.* si alle samt fro *M.* 22. dikke fro *H.* lz quam vil dicke also *G.* - 24. umb einē *M.* Do (Da *G.*) hdb sich nach dē (umb den *G.*) *HG.* 25. vil *BGHM.* 26. wolken quam *GH.* 27. Mit dunren uñ *H.* winde *BM.* 28. müse in manigem (manigen *B.*) ende *BM.* Do müsten an manigen enden *H.* Daz musten sie manegen enden *G.* 29. balde *fehlt GH.* 30. Die *BM.* Die weide geverten *H.* *G hat statt dieses Verses drei:* Sie wanden vortorben Die weide geverte. Ir unsenfte war zu herte. *Das ursprüngliche enthält wohl H, nämlich: gesunderet werden Die weidegeverten. Bei dieser Lesung begreift man die Aenderung, nicht aber wenn ursprünglich schon balde: walde im Texte stand.* 31. vil *BMH.* Beide ubel uñ groz *G.* 32. starkiz *H.* 38. *fehlt B.* dem gerne *M.* 39. gesehen sie ein *B.* sahen si einē *H.*
- 63, 1. si gerant *HG.* 2. half ir der wigant *G.* 3. Nider zu *G.* 4. Aldo *G.* müste do gewerde *H.* 5. gigerit *BM.* gegerit *H.* 10. warmen *G.* 11. fleif *BH.* und blut *G.* 12. menschlichen *H.* 13. Da mit *M.* di obirn *B.* die obern *MG.* sie ub' *H.* 15. In enwas *BMH.* da nieman nabe *H.* 16. si zwei *H.* 17. die *GH.* 19. sin gwerte *H.* 20. De si *MH.* Das sie doch selbe *G.* gerete *H.* 21. Idoch *B.* Ydoch *G.* dawider *B.* 22. Uñ erlegite *B.* Vnde er legete *MH.* Vnde her leite *G.* danider *B.* da nider *M.* 23. Also iz vrowe venus *G.* 24. Si enmohte *BH.* 25. tet daz *BM.* 27. Manlich vnde wol *G.* Manlichen *M.* 28. Wir wizen *GH.* waf *B.* 29. also do *G.* do also *H.* 31. Vñ sie dannen (dāne *H.*) *GH.* wolten *M.* 34. Idoch *B.* 35. Denne siu *B.* Denne si *M.* do heime *GH.* 36. recht *G.* 37. schiuzet *BM.* geschvzet *G.* 38. geniuzet *B.* geniuzzet *M.* erf wole genüzet *HG.* 39. geliebet *GH.* im die *H.* 40. ez schone *HG.*
- 64, 1. Vñ der, *H.* der scbin *G.* für quam *B.* vor quam *HG.* 2. sine a. e. sie *BG.* sie *H.* 3. si in *MH.* sie in ir *G.* 4. Aller siner *GH.* 5. Lonete ime *H.* Lont im *M.* Londe ime *B.* 6. Vrowe dydo *G.* diu vil *M.* 7. Nu was vrowe *G.* 8. beide *HG.* trurich *B.* ruwik *HG.* 10. der wurden *G.* 12. Al die *H.* si ef *BM.* daz siz eneasen *H.* 13. was des aber *H.* 16. het *M.* 17. Des twanc si aber *G.* tet ir anders groz *BM.* tetir aber groz *H.* 19. Di frowede *H.* 20. Da mit siu (si *M.*) *BM.* 24. Da mit sie so *BM.* Do si also *H.* 23. gnüch wol *B.* Ist gnugen *G.* 24. Die sie rechte *G.* 25. der *MG.* immer genesen *GH.* 26. sol mit *H.* 28. nicht gar heil *G.*

- was si nit wol heile *H.* 29. strale *B.* 30. Vil harte sie (sie de *G.*) halen *GH.* 31. und *M.* 33. Eine *B.* tot *H.* die staf *G.* 34. in: von ere vnd rat *G.* bevolhen *B.* 37. sie do schufen *G.* sie also geschufen *H.* 38. aux brach *M.* uff brach *G.* 40. hâte *M.* Hette gevarn *G.*
- 65, 1. h' eness *H.* 3. groze brutluft (brutluft *H.*) *GH.* 4. Wande (Wan *G.*) si (sie *G.*) die unzuht *GH.* 5 und 6 fehlen in *GH.*, die hier wohl dem ursprünglichen Texte näher stehn mögen als die sonst ältere Uebersetzung in *BM.* (Heinrich schrieb wohl Doe waert soe openbare brüt Ende makede gröte brütloht, wande soe han untoht dar mede bescönen woude.) 8. umbe (umme *G.*) die grozen schulde *GH.* 9. sie *BG.* dem *B.* walde *H.* 11. Vñ *BMH.* do fehlt *H.* und stillen *B.* 15. von deme lande *GH.* 17. Wan (Wäne *H.*) si heten wol *GH.* 19. Vñ heten wol *H.* Vnd heten dicke wol *G.* 20. manege senelichiu *M.* Die manigen smeliche *H.* Die manegen mislichen *G.* 21. dē *H.* dem *M.* 22. Daz ir dar was ungemach *GH.* (wohl das ursprüngliche). 23. Die sie (i. sie *G.*) Von dē hrē die def *H.* 24. Daz siez an sie vorsuchten *G.* si sie ze wibe süchten *H.* In *B.* stund: gerüchten, welches jedoch gestrichen und durch darüber geschriebenes süchten ersetzt ist. 25. ire v̄mere *H.* Sie warn ir alle v̄mere *G.* 28. Sie hete si alle *H.* in allen *G.* 29. vnd siu *M.* vñ verkorn *H.* Beide vorsaget und verkorn *G.* 31. ersten *BM.* Irme ersten manne *H.* Zu liebe irme ersten man *G.* 32. Do sie *B.* viende *BMHG.* ab *M.* alle *H.* mit *HG.* 33. sie sere *H.* 34. rieten an *H.* 35. Beide *HG.* fro *H.* 36. honlichen *H.* heimlichē *M.* 37. Durch daz der *G.* 40. he: *BMG.* also hete *H.*
- 66, 1. vertribenen *MH.* troierē *H.* 2. Daz *HG.* 3. Daz *H.* drumb *M.* sprach *H.* 4. ir ungemach *H.* 5. Alzu einer *H.* Alles zu einer *G.* 6. si ez hete *B.* siz hete *MH.* 8. Vil geweldik (gewald: da *G.*) was *HG.* 9. Vñ wol geminnet da *H.* Vñ wol gelebet da *G.* 11. es alles *B.* es allez *M.* iz allis *G.* zu *GH.* 12. enbüten *BM.* enbüten *M.* im *M.* 17. em mochte nicht ein *G.* 18. Ob'e *H.* 19. nicht (nit *H.*) ne *GH.* 20. Vnd sich darzu bereite *G.* Vñ des we bereite *H.* 21. erz do schiere (herz schiere do *G.*) rumete *GH.* 22. nit versumete *H.* nicht ensumete *G.* 24. Daz *G.* Dez *M.* 25. Er engetorste ez *B.* Ern getorst es *M.* 26. Swarlichen *B.* Sw ein fliehen *M.* Geswellichen *H.* Vorholn her sich beriet *G.* 28. Die ime dar zu solden *GH.* 29. wesen *B.* Raten uff wisen *GH.* 30. schef *BM.* Sin schif *H.* 31. Bereiten *HG.* stiften *BGM.* 33. Geswahsliche *M.* daz *BM.* Heimliche her daz betrachte *G.* Gewisliche bi nahte *H.* 34. erz bed. *H.* 35 und 36 fehlen *M.* 37. weisse *BM.* Er enweste vb' der *H.* Iz enwiste nieman uff *G.* 39. Wie er sin dinch ane *BM.* Wan her vnd sine man *G.* 40. So daz ez *MH.* irgienge *H.* Mit in wart her zu rate san *G.*
- 67, 2. sorhte *B.* 3. siz erwenden *GH.* 5. Vn lezziste *B.* Vnd in letzte *M.* Vñ lezzin in *H.* Vnde sumen sich *G.* 7. Doch müe er *B.* Idoch müfter *HG.* var *H.* 8. Dez mochte *B.* sich nit bew. *H.* sich bew. *M.* 9. Do endachte *H.* 10. Daz sie in iemer *G.* 11. Lazen solde *H.* Solde lazen *G.* bigeben *M.* 12. beide *H.* beide musten *G.* 13. vil fehlt *M.* Da ergiene borlanc *H.* Do stunt enbor lanc *G.* 14. E daz *BMH.* mane (aus mare durch den Nachbesserer) *B.* us spranc *GH.* 15. Do ez *HG.* 16. rechte nam *H.* 17. Die *GH.* 19. Wan ez tet ir *M.* Wannex e tetir *H.* Des twanc sie groz

- not *G.* 20. ze nach hant tot *M.* 21. siz se erste *H.* 22. sit *H.*  
 23. si sich selben *B.* si siech (sich *M.*) selber *HM.* 24. Ea was ir  
 dennach (dennoch *M.*) *HMG.* grüch *B.* 25. fehlt *B.* ein vil michel  
 teil dar zú *M.* Vnde vil gar zu vru *G.* 26. komen was also der  
 zú *H.* 28. Enea *BM.* h'n ewease si *H.* 29. siu *B.* fehlt *M.*  
 30. Vnsenfte siu *B.* Vnsenfter sie *G.* saz *G.* 31. weinete vil *BGH.*  
 weinde vil *M.* 32. Vñ sprach *GH.* def ire *H.* 33. wollet *H.* welt  
 den lip benemen *G.* 34. iv daz wol in *B.* vom Nachbesserer, so  
 daas iv immer des darunter erkennbar. uch iemar des gesemen *G.*  
 muget ir iemar daz gesemen *H.* 35. Daz ir richtet sulchen *G.*  
 36. na newelle *B.* daz ne wolle *H.* sprach vrowe wen welle *G.*  
 38. iv e da zú *B.* uch dar zú *M.* Dydo sp'ch ja reidet ir uch d'zú  
*H.* Si sprach o ware ja bereitet ir uch dar zu *G.* 39. Er sprach  
 ich wil *H.* Her sprach das sal ich wol bew *G.* 40. Si sprach ir  
 wollet (ja welt er doch *G.*) himmen *HG.*
68. 1. alsam ein *H.* Leider vorholen als ein *G.* 2. daz exist *BM.*  
 daz ist *H.* 3. ich ez müz tú *B.* ichz tú *M.* ich iz tu *GH.* 4.  
 Herre wer dwinget *H.* Si sprach wer twinget *GM.* 5. gote lant *G.*  
 gote erlant *M.* gote die lant *H.* hi *B.* 6. Si sprach ir *BG.* Dido  
 sprach ir *M.* uch schirn min *G.* Ir getrostet uch vil schiere min *H.*  
 7. han iz nicht einen *G.* enhan ef andern rot *H.* 8. Dido sprach  
*BM.* 10. Daz muz *G.* mir auch ubele *H.* 11. iz ist durch mine *GH.*  
 In *B.* steht 11 nach 12. 14. Auwe daz *H.* Daz ir mich so schirn  
 habit verkoren *G.* 15. Es *M.* Daz *G.* 17. Ingelten *M.* 18. Daz  
 iv *B.* Daz ich gut unde *G.* 19. Han getan *H.* Vch han gelan *G.*  
 20. Sit *BHM.* von erste *M.* uch ie gesach *G.* uch zu erste gesach *H.*  
 21. erbarmeliche *B.* erbarmeliche *H.* barmeliche *M.* jamerliche *G.*  
 23. enweinet *HG.* 24. tüt ane mazen *M.* ist umerlichen *GH.* 25.  
 Von uwer *GH.* 26. lone ú al daz *H.* 27. mir hant *H.* 28. Solde  
 dez an minem willen *G.* 30. ich ne weiz *G.* 31. dar *BM.* an  
 die stat *G.* dare sende *H.* 32. solhe frivnt *B.* sulchen *H.* Da ich  
 frivate vinde *M.* 33. ich müz *M.* Also ich nu laze hie *G.* 34. Och  
 gewan ich noch *G.* 35. Niekeines *H.* Nicheiner (so) *G.* 36. den  
 (so) *G.* me *BMH.* 37. Minnen *H.* 38. Dar umber ist liebe *GH.*  
 39. Minem *G.* 40. ú müz scheid *H.*
69. 1. spr'ch vrowe *HG.* 3. nine *BM.* nicht enmach *GH.* 4. uich  
 uch *H.* 5. Von wannen *G.* mir min sin *H.* 6. iu so holt *HG.*  
 8. wollet *H.* 10. enwas ez nit *BH.* 11. zebach *BH.* 12. Daz  
 mir *G.* 13. An *B.* von *G.* behalden *GH.* 14. nu des *HG.* wal-  
 den *G.* 15. ef *B.* 16. Ich ensl'ch *BH.* ensuche *G.* ouch fehlt *HG.*  
 18. Den n. d. gemeinliche *H.* tót (:gót) *B.* 19. solt ir daz *M.*  
 soldet daz *G.* 21. zebachen *BH.* 22. zoren *M.* 23. des *H.*  
 iz alliz *G.* 24. Ich wart nie manne *M.* Ich erwart nie niemanne  
*B.* V (vch *G.*) erwart nieman *GH.* 25. Also ich *G.* ich bin vñ *H.*  
 26. Ouwi *B.* her *H.* 28. Daz (Daz were *G.*) ein bezzer *HG.* 29.  
 Danne daz *B.* nu fehlt *B.* Danne after lande sol gan *G.* Ob  
 ich after lande solt gan *M.* 30. selber *GH.* sal irslan *G.* Dan daz  
 i. m. s. müz *M.* 31. Nem sp'ch *BMHG.* groze triwe *M.* grozen  
 truwe *BG.* Durch got vñ durch die truwe *H.* 33. hant *GH.* be-  
 scheiden *B.* 34. weiz wol waz *GHM.* 35. er es *M.* 36. noch  
 vil gut *GH.* 39. Der schade were alzu *G.* 40. Swaz ich *G.*  
 Allez daz ich *H.*
70. 1. Daz *H.* 2. enwelt iwer *BM.* selbe *H.* 3. So enmuget ir ge-  
 nesen *H.* 4. Def (Diz *G.*) en mach *BM.* anders *M.* 5. tofch *M.*

- tauc *H.* 6. ir icht ir soñt *G.* 7. So enweiz *BH.* waz ez *M.* 8. mire beschinet *H.* 9. grofse unminnen *G.* 10. hinnen *BGH.* hinne *M.* 12. mich welt (wollet *H.*) lasen *GH.* mich he (oder lie lasen *B.* *(jetzt vom Nachbesserer deutlich)* he). 14. Wie han ich min *G.* 15. riwet *BM.* rüwet *H.* ruwet *G.* (*So immer die Handschriften, aber Heinrich kennt nur ouw für mhd. iuw, wie seine Reime* 68, 37. 69, 32. 249, 30. 251, 5. u. s. w. beweisen). vil sere *G.* Alze vile *H.* irboten *B.* geboten *G.* 18. Daz clage ich allen den goten *H.* 19. iu die güt *BM.* uch des güt *H.* uch die rede gut *G.* *BM und G verstanden des Dichters Meinung nicht (Ihr machet euch dadurch gut, wollt euch damit rein waschen); H fasste den Sinn recht, setzte aber statt des Instrumentalis den Genitiv. Denselben Gedanken drückt auch G aus, aber nicht sehr geschickt. Widerstinnig ist die Auffassung von BM: ihr machet euch die Götter gut.* 20. Wan daz *G.* Newan daz u di gote uwer mage raten *H.* 22. ere *HG.* 24. Irren (*also vom Nachbesserer, et ist darunter noch sichtbar*) *B.* Würdet *G.* 25. Das sie uch quelen *G.* Do si uch do *H.* 26. irf nit *H.* ir niht *B.* ir ir niht *M.* mocht ir nicht *G.* 27. warent *B.* 28. so *G.* gebarent *B.* 29. iren rat gerne (so gerne *MG*) tüt *GH.* 30. Daz ist *M.* 31. in *M* das blaue *S* ausgelassen. ich sihe wol *GH.* gèt *GH.* 32. Sit *BM.* Daz ir min. (mine *G*) rede niht verstet *HG.* 35. So *G.* mich güt *H.* iuch daz güt *M.* 37. iwers *BM.* Vnd durch uwers *J.* minnen *G.* 38. Wäne *H.* hinne *M.* ir hinnen *H.* 40. getan *fehlt H.* vreislich *G. G.*
- 71, 1. winde varent vil ho *G.* 2. enzurnet mir so (also *M*) *GHM.* 3. iwern *BM.* uren *H.* den *G.* iet (iot *durch den Nachbesserer*) *B.* icht *M:* *fehlt GH.* 7. Ensolte ich *B.* Al ensolt ich *M.* Alene soldich *H.* 8. Des enmach *BM.* iz en mac doch *G.* Des mac *H.* anderf rat nit wesen *H.* 9 und 10 *fehlen in BH.* 10. hete is *M.* 11. Zu (*An G*) deme *GH.* 13. baz sihf bedaht *B.* 14. si den vnmacht *B.* si nider in *GH.* si in *M.* 15. sine *GHM.* 17. miñecliche *B.* minñeliche *H.* trurlich *G.* 18. ich diz *GH.* tün *H.* 21. Exen mach *B.* Es enmac *M.* Des enmac *H.* anderf *H.* 22. Stüde ez *B.* Stondez *H.* 23. Ich enchome *M.* So ne queme ich *G.* 24. durch uwer (ure *H*) minne (minnen *G*) *GH.* 25. unvroliche *GHM.* 26. soñt mirz *GH.* 27. Daz ir d. an missetüt *B.* Waz ich *G.* 31. Ja enverfet ez *B.* Ja ne vervahet ez *M.* Ja enverstet irz *H.* 32. schier *B.* h're *H.* 33. ich iv ie *B.* Daz ich nu wol sprechen mac *G.* 34. enhan daz noch den (*so*) *B.* Ich han kint noch *G.* 35. Niergen *H.* Ninder *B.* 36. wechet *B.* sprichet *MH.* Man sal mir gr. sch. *G.* 37. Sit *H.* iv *B.* Sprechen daz ich *G.* 39. weilent e *M.* be vilen e *G.* 40. Dine *M.* Die engernt *BH.* nu *fehlt GH.*
- 72, 1. lebende *HG.* nu lebende *M.* blibe *H.* 3. Beide brennen *G.* brinnen *H.* 4. mohte *BGHM.* 5. die sint *H.* schulde ist *G.* mei *B.* 6. kintelin *B.* 7. Bi uch gew. *G.* 8. *fehlt H.* gunnen *M.* 9 und 10 *in B umgestellt.* 9. eren do verg. *B.* 10. destter *M.* 12. Daz min *BM.* Sint mir min *G.* ie *fehlt H.* in so *G.* 13. iv so *B.* tumplichen *BH.* tumplich *M.* 14. müze ich ime *H.* 15. *In M ist das blaue E ausgelassen.* ..R trürte vnd si weinde *MG.* Er trute si (trute si *punctirt*) vñ si weinte *B.* Sie trurte vñ si weinete *H.* 16. Wi wol si ime bescheinete *HG.* si im daz bescheinte *B.* 18. sie gevehete *GH.* si gelachete *M.* sie in gilobite *B.* 21. iv *B.* 22. hat mir *H.* 23. grozem *M.* missewende *BH.* 24. enmach *BMH.* iv



nit *H.* 25. gnaden *B.* 26. ist ein michel *GH.* 28. die hute ie *H.*  
 29. Alle (vñ alle *H.*) die *GH.* 31. gemachen (ge *ausgestrichen*) *M.* 33. Ir  
 wurdet *G.* von laute nie *M.* 34. barmicheit *B.* Wan ir die irbarme  
 habt *G.* 36. Des mütes ein entrinne (so vom *Nachbesserer* *überschmiert*;  
*auch scheinen andere Worte darunter gestanden zu haben als die übrigen*  
*Handschriften bieten)* *B.* Venus div guttinne *M.* Venus die gottinne *HG.*  
 37. Enwart *B.* (die ganze Spalte ist stark *überschrieben* und darauf  
*wieder abgerieben).* Wart *GM.* Sie enwart *H.* nie fehlt *B.* 38. Ich  
 het genade er (so) *B.* Ich gesage uch (ich neme uwer *G.*) vñheiles  
 hie *HG.* 39. sus harbete (har *und* bet *ausgestrichen*) hat *B.* alsus  
 hät *H.* sust habit *G.* 40. erzogin *B.* derzogen *H.* Ir sit vader w.  
 gezogen *G.*

73, 1. Iu *BM.* erbarmte *H.* 2. quelin *M.* queln *B.* quelende *H.* 3. is  
 steinen fehlt *B.* Ich wën iwer *M.* Vnd so sere (alsus s. *H.*) weinen  
*GH.* 4. weinen fehlt *B.* sehel weincn *M.* Wan uwer herze ist  
 steinen *G.* Ich wene vñ h'ze daz ist steinē *H.* 5. vil *BGM.*  
 6. müße *BM.* 7. jungist *BGM.* 8. Mit sinen *H.* 9. Swi *B.*  
 Swie es *M.* Swiez ire *H.* Swie so iz ir *G.* 10. Er hete (Do h.  
 er) *G.* sine *HG.* 11. Gemachet alle ger: *G.* Gcheizon machet ger.  
*H.* 12. Do er quam i. daz *H.* Do her uf daz *G.* 13. Quam mit  
 sinen mannen *G.* 14. fehlt *G.* meren (der *Nachbesserer*) *B.* meren *M.*  
 hiez er i. daz mere keren *H.* 15. fehlt *G.* Do si sie *BH.* au *BM.*  
 abe *H.* 16. dahnē *H.* Der wint treib sie dahnē *G.* 18. Die  
 si heen (so) *B.* Di si heten *M.* Dē si heten *H.* 19. waz *GH.*  
 leidegeste *H.* 23. vile na fehlt *B.* nahe *H.* alzu na *G.* 24. Si  
 en hete *BH.* 25. Lazen da deheine *M.* Vorlazen nicheine *G.* Gel.  
 niekeine *H.* 26. fehlt *B.* alter feine *B.* aleine *H.* 27. Irre *G.*  
 28. sande si . . . . (abgeschabt) *B.* sant si *M.* 29. argeme *BG.* arger  
*M.* argen listen *H.* 30. sprach swester (wa biste *abgerieben*) *B.*  
 spr. sw. wa biste *MG.* (Man fand den Reim liste: swester *bedenk-*  
*lich und zu helfen war leicht).* 31. ienez wunder *M.* ouz (*Nach-*  
*besserer*) wunder *B.* 32. macht du jehen *M.* du wol . . . jehen *B.*  
 du wol jehen *G.* du des wol jehen *H.* 33. leides wa . . . . . *B.*  
 leides (i. ist *G.*) beschert *MG.* 34. Ia sistu *H.* wie her *G.* hin *BG.*  
 37. Danne min (mines *G.*) selbes *HG.* min selber *BM.* 38. ein  
 w. . *B.* 39. starche zöber chan *B.* zouberen *MGH.* 40. So daz  
 niechein (niekein *H.*) man *GH.*

74, 1. geliche *M.* gelichen *BH.* 2. ercheñ si *B.* erkenne si nu vil  
 manegen *M.* 4. weiz wol von *G.* Vñ von *HG.* Vnd vil erz. *M.*  
 arzeteie *H.* 6. philosophien *H.* 8. wol *B.* vil wole *H.* so vil *G.*  
 9. nie wiser wip. enwart *GH.* 10. weiz auch alle die *H.* 11. Von  
*BGHM.* 13. an deme gestirne geschen *H.* 14. Swaz iemen *M.* Waz  
 iemanne *G.* Swaz so ieman solde *H.* 15. wunderes *B.* wunders *GHM.*  
 16. swenne sie *GH.* 17. diu minne *BGM.* die manen zergent *H.*  
 18. Swar ir mut *G.* ze möte gestet *B.* ze müte gestét *M.* ze müte  
 geschihet *H.* Die *Schreiber* von *BM* *veratunden*: Swenner ir ze müte  
 gestét (*d. h.* wenn er ihr begegnet, entgegen scheint) nicht, indem sie  
 te moete für te möde nahmen. Das Wort ist den oberdeutschen  
*Mundarten fremd. In Folge des Missverständnisses fand sich dann diu*  
*minne für der mäne bei ihnen ein. Zur Sonne aber gehört der Mond.*  
*Da sich Sachsensp. II. 58, 3 die Form müten für das gewöhnlichere*  
*möten vorfindet, so wird auch hier müte für möte (niedert. moete)*  
*rechtfertigt.* 19. Si nimet der *BGHM.* iren *M.* den *G.* 20. ge-  
 winne *HG.* lieb *H.* 21 und 22 in *G* *umgestellt.* 21. dar zū *HG.*

22. ich tas *G.* 23. irleide *MHC.* 24. Vnd sich *G.* gescheide *H.*  
 25. Von *BM.* Von den *GH.* 26. smilzet *G.* brinnet mir in binnen  
*H.* 27. Dydo sprach aber *H.* 29. lieben leiden *H.* ich ef *B.*  
 Daz iz dir nit *H.* nicht ne kan *G.* gesagen kan *H.* In *M* steht 31  
 nach 32. 31. So der iz *G.* 32. Alkodih *H.* enmohte *BMH.*  
 33. Gemohte (*undeutlich*) *B.* Vnd almohtlich *H.* enwolde *BGHM.*  
 34. enmac *GH.* 35. ander *B.* Mit rehte niemanne geben *GH.*  
 36. *fehlt GH.* selbes wile *B.* mein selber wille *M.* ersagen *B.* 37.  
*fehlt GH.* Vnd enmach *M.* Ich enmach *B.* 38. mûz mite (mit *M*)  
 unsanfte (unsenfte *M*) leben *BM.* nun (*i.* min) uns. l. *G.* 39. selben  
*MH.* reche *B.*
- 75, 1. ef *B.* es niemans anders schult *M.* ieman anderf (an mir ieman *G*  
 schuldic *HG.* si *fehlt B.* 3 und 4 in *B* umgestellt, aber durch ein  
 Zeichen in die rechte Folge gewiesen. 3. swester *fehlt H.* 4. da *BM.*  
 der ich dich hat *G.* 5. Die yle mir *H.* gewinnen *BMH.* 6. ge-  
 vuclichen *H.* 7. listechlichen *M.* dingen *H.* 8. ein fur machen *H.*  
 9. Dem *BM.* Den goten *G.* minnen *H.* 10. Venuse *H.* Venus *BG.*  
 11. siu *B.* 12. do *H.* 14. da von *G.* 15. ich gode *H.* ich wol  
 halde cl. *G.* 16. holzt *B.* 17. machite daz *BH.* machte vur *G.*  
 dar under *BHG.* 19. Do daz *HM.* Do siv daz *B.* brante *H.* ent-  
 brante *G.* 20. Annam *B.* sie saute *H.* 21. enes *G.* gebene *H.*  
 22. si enwolde *B.* sie mochte *G.* 23. allez *fehlt H.* allis *G.* 24.  
 betegiw. *B.* bette vñ daz gewant *H.* 26. Vñ minne *H.* Da sie der  
 minne *G.* 27. Sie vñ her *H.* Sie unde der herre *G.* 28. Anne  
*MG.* 29. brahtez dar *H.* br. iz schiere dar *G.* allez ensamt *M.*  
 30. vil ubel *M.* was ubele *H.* 31. gedaht *H.* 33. Da siu si *B.*  
 Da sy sie (si sei *M*) nach hete (hæte *M*) *GM.* Dar nach si sie  
 hete *H.* 34. Wart (Da. w. iz *G.*) schiere *HG.* 35. Do das was  
 getan *G.* 36. sie *G.* 37. brêhte *MGH.* brachte *B.* 38. gedehete  
*MGH.* gedachte *B.* 40. noch *G.*
- 76, 3. gelaxen *GH.* 4. maneger marke *G.* 5. erkulte *GH.* 6. Daz  
 horn warf si *GH.* 7. swert scheidē *H.* 10. Truerlichen sie do *G.*  
 Unfroleiche *M.* 11. Ouwi *BM.* O wie *G.* Auwe her *H.* 13. erist  
*B.* erste *M.* zerste gesach *H.* Nun schieben *GH* ein Wie sere ich  
 daz clagen mac. Die Aenderung fand statt, um das engelden nicht  
 auf gewaldech wesen beziehen zu lassen. Aus gleichem Grunde über-  
 füllten *BM* v. 14: Vñ daz ich iv (ivch *M*) ie gesach in disem land  
 (lande *M*), wofür *GH* geben: Daz ich uch ie erkaude Vñ (Oder *G*)  
 gesach in diseme lande. 16. Ich enwil *BHG.* Ich wil *M.* 27. sit  
 iz ane *G.* sit des ane *BHM.* 19. mînte iuch unmazen *M.* Do mîn-  
 ich uch zu vnm. *G.* 21. minem *M.* mime lande (so) *H.* 22. môte  
 Ven. *B.* 24. mahten *H.* machent *GM.* vil *fehlt H.* 25. hant be-  
 nomen *GHM.* 26. niht mugen *GH.* 28. O wie unsanfte *G.*  
 Auwe uns. *H.* Owe senfte *M.* 29. ir mich hant *H.* betwongen *B.*  
 31. Niht sagen *B.* Niht wol sagen *H.* 32. Auwe *H.* O wie *G.*  
 Owe *M.* 33. Minne *B.* 35. allez mit heil *M.* 37. ich es *BM.*  
 39. zu alsus *H.* grozen minen *M.* grozem mime *H.* 40. ze un-  
 sanfte *BM.* zu vnâfte vladen *H.* unsanfte gel. *G.*
- 77, 1. daz ist *H.* 2. gigen noch gistan *BM.* gisten noch gan (gegan *G*)  
*HG.* 3. gelige *H.* 4. stirbe *BMHG.* von *H.* 5. queln *B,* quale *G.*  
 doch *BM.* keldē *H.* châlte *M.* 8. lenger *B.* 9. jamerliche *B.*  
 10. Vrowe dydo *G.* diu vil riche *M.* 11. ubel *BM.* dinc nu vert *G.*  
 12. daz was *GH.* 13. smilzen beginne *BM.* smilze inne *G.* (Zu  
 swelzen vgl. 78, 14 und svilizôn, svalr, swuol, swêlan u. s. w.,

14. der minne *BM*. Swie (*t. Owl*) der (*t. dir*) minne *G*. 15. Du bist vng. *G*. 16. Daz du mich mit dime *G*. brinnet alsus *H*. brennet (*t. brennest*) alsus *G*. 19. Wunder *fehlt H*. 21. mir *M*. 22. ensterchete *B*. ensterbet ich *M*. sterbetez mich *G*. versan ich *H*. mich mere *B*. mich nit *H*. 23. Do iz erste *G*. Do ich nchest *H*. 24. fromeden *M*. 25. tumplichen *BH*. tamphelich *G*. 26. nie hare (her *G*) quam *HG*. 27. Hetich mich selben (*s. er G*) irst *HG*. 28. So endorfte ich niht *B*. Son endorfte (*so*) ich niht *M*. So endorfte mich nicht *GH*. 29. Noch *fehlt GH*. frunde keiner *H*. 30. in zwei *MH*. in zwein *G*. 31. schade vñ schande *B*. schade vnd min schande *GHM*. 32. ist ist (*so*) *M*. after *B*. 33. laster vñ vil *H*. 35. vil *BGM*. Min groz schade wesen *H*. 37. siu *B*. 38. deme swerte si *B*. sie stach *G*. 40. Aleine were si ein wip *H*. Wie sie ware ein wiese wach *G*.
- 78, 1. Siu *B*. Was doch *HG*. 2. sus irkos *G*. 4. unrehte *HG*. 6. deme *GH*. 9. Daz fiz der *H*. Daz irauz den *M*. 11. Dester schierre *M*. Deste schiere *B*. Des waf (Do w. sie *G*) schiere *H*. 13 und 14. *fehlen in G*. 13. fleif *B*. fleisch daz *H*. sie her eneas *H*. 17. zunhelle *M*. zunheile *H*. unheillos (*t. vnheiles*) *G*. 18. iv *B*. u *H*. Nu ich durch uch *G*. 19. jæmerlichen *M*. minen tot (*so*, aber tot *durchtricken*) *B*. 20. Di schult w. i. iv nit geben *H*. ivch vergeben *M*. 23. alliz nicht gedachte *G*. alles nie *g. H*. 25. si sei nach nach hete (*so*) *M*. Nach der sie was *G*. 26. siu beslozen *B*. 28. Eine *BHG*. clophite *H*. 31. Zeineße *B*. Ze einem *M*. zu eime *HG*. siu in *B*. si in *M*. sie do *G*. 32. di frowe dido *H*. die koniginne *G*. 34. berûbet *B*. betrûbet *H*. beswert *G*. 35. Anna sprach siu (*si*) *BM*. Anna (Anne *G*) was vil unfro *GH*. 36. O wie (Auwe *H*) sprach si (*sie G*) dydo (frowe Dydo *H*) *HG*. 37. Liebe sw. *GH*. edelez *H*. edel *M*. 38. hat ir vren *H*. Wie habit ir *G*. 39. wunderlichen *GM*.
- 79, 1. so verre von uch *G*. 2. war *BGM*. 3. immer clagen *H*. i. gote cl. *G*. 5. einis mannis *G*. 7. minnet *BHGH*. 8. ir *fehlt B*. hat ir *H*. 9. groz *H*. unde groz *G*. 10. muz ich clagen *G*. mach ich cl. *M*. mac ich clagen immer mere *H*. 11. scrif *B*. schrei *GHM*. (*vgl. Herb. 5817*). 12. tÿpliche *H*. 13. deme *B*. eime *GH*. 14. das nuwe mere *G*. 15. wol *fehlt G*. 16. Vil liute dar (dare *H*) *BHM*. 18. Rittere *G*. Die rittere vñ die *H*. 19. Weineten *GHM*. Die weineten *H*. 21. Dar vor hete *G*. Da bevor (bivor *M*) *BM*. het *M*. heten *B*. 22. Do enliez *BM*. liez si *H*. liezen sie *G*. 24. lesche *H*. 25. Da was iz leider zu *G*. 26. sie des zu *H*. Sie wurden des zu *G*. 33 und 34 *fehlen G*. 33. da bevor *B*. da bevorn *H*. 35. Den pulver *M*. bulwer *B*. 36. guldin phiphe was *H*. 37. Da *H*. Vnde namen einen *G*. sarch *BM*. 38. maneger marc wert *H*. 36. rorre *B*. phiphen *H*. 40. Da *GE*. hete ir *B*. hetir *H*.
- 80, 1. Ein bose ende *G*. 2. Da *G*. 3. uch was der *G*. 4. prasem *BG*. prasim. prasin *H*. gruner *G*. 5. Wol *BM*. Wol und *G*. 7. namē (u. daran *G*) geschriben *HG*. 8. Vnd wie sie was tot (wie tot was *G*) *GH*. 9. bûchstabe *B*. 12. sich *fehlt M*. 13. Ze dode slûch *B*. 14. wunderliche *H*. Waz wer ze chlagen ie vil mer genûch *M*. 15. sie vore *H*. si da bevor *BM*. 16. Do ne mochte (*m. der h're H*) eneas *GH*. 17. Nit des (Des nicht *G*) getruwen *GH*. Eneas noch enmohtes niht wizzen noch getruwen (*so*) *M*. 18.

- si si sich (so) *M.* siu sich *B.* 19. solde *GH.* gewaxen *M.* 21. betwungen *BGHM.* 22. mislichen *H.* 23. (größerer *Initiat in H.*) was her enes dannen *H.* 24. Mit den sinen *G.* 25. Vñ den *G.* 26. tet ime we *GH.* 27. Idoch *GH.* daz *GH.* 28. daz geriet *GHM.* 30. doch *fehlt GH.* trurac *H.* 31. sinen *B.* seinem *M.* sime *H.* 32. deme *B.* Do vurten in die winde *G.* 33. deme mer *B.* In dem mere *H.* freisam *H.* 36. quam an (in *G.*) den selben tac *GH.* 37. Da *HG.* jarzit *MG.* 38. ouch *fehlt H.* begiench der here enes *BM.* 39. herliche *GH.*
- 81, 3. Vernim was waz ich *M.* 4. enmerkez sũ keime *H.* Vud vornim nicht vor ein spil *G.* 5. Er sprach sun *BH.* Er sprach (Wan *G.*) ez ist dir *MG.* 6. Dur daz *B.* Durch waz *H.* War umme ich her su dir si *G.* 7. Vzer helle an daz *H.* 8. habt *M.* hant mich her (here *H.*) *GH.* 9. niderst *M.* Die niderste *H.* Die nidersten *G.* der hõste *M.* der hobeste *B.* vnd die höchsten *G.* vñ auch die obersten *H.* 11. dir sagen vberal *G.* dir sagen allez (so) *H.* 13. Wi du dine dinc solt ane gan (van *G.*) *HG.* 14. wie ez dir allez sol *MG.* wir dirz allez sol *H.* 15. Dez *B.* 16. Di dir dirz bi *B.* 20. schaffe ez noch *M.* Nu merke was ich bedute *G.* 22. weizt d. s. frũme *B.* waist die da frum *M.* weist die frume *H.* wiffest daz sie vrum *G.* 23. die (wol *G.*) ze sturme *HG.* tugen *BMGH.* 24. die dir ze stur gedien mȳgen (so) *B.* die gedienen mugen *M.* die dir gehelfen m. *G.* 26. mir dir (so) *M.* sament dir *B.* 27. sin *G.* 29. Beide sinne uñ *H.* 30. wonhaft *B.* 31. Alnach *H.* Wol noch *G.* 32. Du ensolt *B.* hinnen nit *H.* 33. alnach *B.* Wan alnach *H.* Wan nach *G.* meinen *M.* mime *H.* 34. dich spate *H.* 35. alle dein *M.* gewinnest *BMG.* gewinnes *H.* 37. Var zu yt. *H.* 39. wirstestu *BHG.* vil *fehlt H.* 40. mich *fehlt H.*
- 82, 1. gesehen e *H.* 2. Er du *G.* Dan du *H.* iemer *B:* *fehlt G.* 3. du wesen gewis *H.* 4. Also dirz vor *G.* 5. sol dirz *H.* 6. Swes *BM.* ein teil *G.* ze teile *H.* si *H.* 7. Dez wirt *M.* niht *fehlt H.* 8. Vñ solt *B.* Dar soltu v. w. komen *H.* 10. anderf *H.* 11. Wãne ez wollent *H.* 13. alliz *GH.* allis ircs *H.* 14. zũ gebillen (darunter noch *Spur von sybillen*) *B.* 15. Zũ chomen (undeutlich) *B.* Zicorien irme *H.* Zu Vconie in ir *G.* 16. entzwiuel *M.* enzwives *B.* enzwivel *H.* Nicht ne zwivele *G.* 17. Da saltu sie vinden *GH.* 18. *fehlt G.* Die sol *H.* 19. leiten *H.* beleiten *G.* 20. Vñ vil wole *HG.* 23. Lebende *H.* 24. Alda tun *M.* Daz tũn *H.* dir wol chunt *B.* 25. gehen (so) *H.* 26. gisehen (so) *B.* 27. Dir *fehlt H.* 29. liebe *G.* 30. lange *M.* hie langer nit *H.* 31. nahent *M.* nehent *H.* hanin crat *B.* hane crat *HGM.* 32. ist ne hein *B.* ist enheim *M.* enist kein *H.* 34. Vnde *G.* Vñ bis vil gevellich *H.* 35. sun min (min *durchstrichen*) *B.* 36. Dez *B.* 37. wif daran nicht zu laz *G.* Vñ laz def nit (so) *H.* 38. engenche *B.* endenke *H.* engedenke *M.* Vnde ged. *G.* 39. engestlichen *GH.* 40. weiz wol daz ez dir wol *BM.* In *B* stund dir angestlichen, *dieses Wort aber ist durchstrichen und wol erget darüber geschrieben.*
- 83, 1. Ouch sage ich *G.* Vor warheit steht in *B* arbeit, *aber durchstrichen.* 2. mustu es *H.* Du must ein teil *G.* 4. vollẽ *H.* vol gesprach *M.* 6. al ze hant *H.* 7. war (wa *G.*) er quam *GH.* 8. ein ende *H.* 11. also *GH.* 12. trurac *H.* Do was her truric *G.* uñ unfro *BM.* 13. Die eine rede duhtin *H.* 14. getroste ime *BG.* im *M.* getrostime *H.* 15. Daz er daz hete *H.* Wan her hete *G.* 16. wol solde *B.* wolde solde (so) *M.* 17. wolde varen (so) *H.* Da

- her v. *G.* 19. vnd groze gewalt *G.* 20. heit ~~fehlt~~ *M.* 21. Vnde getrostē *G.* 24. Wan er *M.* Wan herz vng. *G.* Wan daz erz vng. *H.* 25. Ewn hetēz niht *BM.* Er enhetēz nie *H.* Hern hetēz anderz nicht *G.* 26. Idoch (ledoch *M.*) so müse er ez *BM.* Idoch so mufterz *H.* Ydoch muste herz *G.* 27. Daz deme *GH.* 28. geborff *M.* 29. freisam *B.* 30. morgenef *H.* morgens quam *G.* 31. sine heimeliche *BHG.* Vnd er sine heimliche *M.* 32. Mit den *GH.* 33. sagite *BM.* sagete her En. *H.* 34. Allex daz ime *GH.* geboten *H.* 36. Wande die *B.* Sfd' die *H.* zu der *BGM.* 37. Daz *BM.* verswigte er *M.* vñ v'hal *H.* 38. andere sagete her vber al *G.* In *M.* steht nur daz ander er in al. 39. hetes irn *G.* hete des iren *H.* 40. Vmme so getane *G.* Vmbir so (*geschabt*) *M.*
- 84, 1. Geswelliche vñ *H.* Beswigenliche uñ stillen *M.* Wislich unde *G.* 5. im enthohten *B.* im entehen *M.* ime nicht *G.* im nit ent. *H.* 6. Die *B.* Vnd gev. *MG.* Vñ die nit enmohten *H.* 7. Noch liden *GH.* 8. sie groz wifh. *H.* sie wifh. *G.* 12. Dem mere *H.* 13. die wole *H.* Die hiez her wol *G.* 15. Die er da *BMG.* Di er solde *H.* wolde *G.* 16. wol gemazen *H.* 17. Beide *GH.* vaste *H.* 18. Zu san zu *G.* der selben *HMG.* 19. Gescüf *BM.* Schüf *HG.* 20. zu *HG.* 24. mere *H.* edele *G.* 25. sie sach *H.* sei gesach *M.* 26. iu sagen *BM.* 27. was freisliche *H.* was vil freislich *M.* was vil freislichen *B.* 28. so gienc *H.* 30. Siu was *B.* Si enwas *H.* 31. noch ein *B.* noch eime *H.* 32. enhete mit sime *H.* Her hete zu sime *G.* 33. Nie sulhes nit *H.* 35. habent *B.* 36. Sine mocht *M.* Sie (Si *H.*) enmohte *BH.* 37. Egestlicher *B.* Eislicher *GH.* Eisteicher *M.* 38. am fas *B.* ane vas *M.* ätuas *H.* an faz *G.* (antvas. *incomptis capillis*). 39. eime betehuse *H.* 40. Also uns (Alsuns *H.*) Virgilius *GH.*
- 85, 1. von ir saget vur (vor *G.*) *HG.* 2. Grop vñ *H.* Groz unde *M.* 4. geturren *HB.* 5. Reht als *H.* Also *G.* phærides *H.* pherdes *HG.* manen *H.* 7. vnfrolich *BHGM.* 8. an der *HG.* in der *M.* 9. Dar an *B.* Dar sach si *M.* Dar an sach sie *G.* 10. Do schowete *G.* Do beschawete *H.* 11. merketē *H.* sie vil *G.* 12. lochechte *B.* lochæhte *M.* Daz mies lock'echte *G.* Daz mos lokk'echte *H.* 15. were daz man (ir *G.*) riefē *GH.* 16. Die *H.* ir tiefe *MH.* 17. aubrawen *H.* ougebrawen *M.* ougen bran *G.* 19. Die der vor *BM.* Die ir da vore *H.* 20. Vñ zū der *HG.* 21. Grulich *B.* Graulich *M.* 22. Vñ enwart *B.* Ime wart *H.* Im enwart *M.* nie kein *H.* nie wip *G.* 23. Also *B.* Alz *M.* wunderliche *H.* 24. Chalt vñ swarz *M.* 25. Sie waz in *G.* in dē *H.* 27. Ane *BG.* wonne *G.* 28. ir vil *H.* 29. Die waren *G.* ir ~~fehlt~~ *GH.* 30. was ir hals swarz vngerumphen *H.* 32. geschrūmphen *B.* geschrūmphen *HM.* Sie selbe gekrūmphen (*vgl. ags. crimpan*) *G.* 33. In bosen *G.* 35. Warn *B.* aderen *M.* adren *H.* 37. Al vil *G.* Vil *BMH.* gesach *MG.* 39. Do siu in *B.* si sin *M.* sin *H.* 40. im *M.*
- 86, 1. widere *B.* 2. sizen bi ir *BG.* in sizen d'nider *H.* nidere *B.* 3. er tete *B.* En. rete *M.* Wol geviel ime daz *G.* 9. zu ir dar *M.* dar zu ir *GH.* 10. Do sie do *H.* Vñ do si *M.* 12. im *M.* Sibillen *M.* 13. vil edil *H.* 14. Daz *G.* ist engestlich *H.* 16. dich here *H.* 17. Vnse meistere *G.* goter *M.* 19. wollent siz *H.* wellent sie ez *B.* 20. Du endarft *B.* Ich en gere keiner (nicheiner *G.*) miete *GH.* 21. dir binnen *H.* 25. vñ gesunt *BM.* 27. wilent *BM.* bewilen *G.* 28. Swaz ich *G.* 29. gereit *B.* ich al ger. *G.* ich dir bereite *H.* 31. sweic stille *G.* swcic alliz stille *H.* swicte do stille *M.* 32. Nu ist ez also *M.* iz also si *G.* ez ist also *H.* 35. Vñ du ez *BMG.* 37.

- Destu *B.* nîht macht *B.* nîht enmacht *MH.* nicht enberen macht *G.*  
 38. Darumbe so bis *H.* Da umbe wis *BM.* ernsthaft *B.* ernsthaft  
*MH.* strußt hast (*l.* tröstst) *G.* 39. Den wirt dir *G.* du ez sis *M.*  
 sist *BM.* 40. einer slahte ris *H.*
- 87, 1. Macht du *M.* Mahtu mir das *H.* 2. sampt dir *M.* mit dir *GH.*  
 4. Ich *H.* dich her *H.* dich wol wider *G.* 5. Daz ist *BM.* also *M.*  
 7. Ezen *B.* Es enmûs *M.* Ez mûz *H.* Iz ensal dir *G.* 8. Ez stet  
 andriê *H.* 9. getæte *M.* Nit geliche *H.* Nirgen gliche *G.* 10. Ir  
 enist *B.* Ir enist in *M.* Der enist in *H.* Vnde ist in *G.* ertriche *HG.*  
 11. Niwan *B.* Nit me wâne (dan *G.*) *HG.* 12. zu mazem *HG.*  
 13. ist also veste (*so*) *H.* 14. Daz ez niemen *BH.* Daz niemen *MG.*  
 16. Ezen *B.* gewinnen *so B.* gew. aber durchstrichen. Ez enmohte  
*HMG.* inkinnen *G.* nicht enginnen *M.* 17. Alle der wafen nichein  
*G.* Der wafene niekein *H.* 18. Daz die *H.* Die die *G.* 19. Swi  
 vast *H.* 20. aber dir *H.* 21. Ez ist dir entteile gran (*aus gitan*  
*durch den Nachbesseren*) *B.* Est ez dir entteil get. *M.* Ist dirz  
 teil get. *H.* Iz ist ein teil so get. *G.* 22. Daz dirz wol *H.* 23.  
 Destu *B.* Daz du *G.* 24. Vñ ef (ez *M.*) die *BM.* Vnde iz dir  
 die *H.* Ab dirz die *G.* 25. soltu ez wirz gewinnen *BM.* solt daz  
 wole vinden *GH.* 26. Die suln *B.* Sie sulen *G.* Die gote suln  
 dich pringen *M.* Dich sollen die gote senden *H.* 27. daz ez if *B.*  
 da et ift *H.* 28. solt sin *M.* al gewis *H.* 29. So sol (mac *G.*)  
 ez *HG.* wol ergen (*so*) *H.* 32. enal gerichtē *B.* enalrichtē *M.* Da  
 in richte *H.* 33. eines also *G.* 38. Varn nach deme *BG.* 39.  
 Alsime hete geb. *H.* 40. macht er *HM.*
- 88, 2. ime *BH.* in *G.* wise *H.* wolden *HG.* Daz sim genedich wesen  
 solden *M.* 3. Innenclichen *G.* Minnecliche *H.* siez *B.* sie *HG.*  
 si *M.* 4. si in *B.* sin *H.* 5. do erz *H.* daz herz *G.* 6. zowch *G.*  
 8. ander *G.* do *G.* 9. deme (d. vil *G.*) geliche *HG.* 10. kerte her  
*E. H.* 13. Da *fehlt B.* 14. liez erz allez *GH.* 15. herre lust-  
 sam *H.* 16. Wider zu *S. GH.* 17. ir daz zwic *H.* 18. Vil  
*fehlt H.* bedahte *GH.* 22. Da *GH.* 23. ime *HG.* 24. des *GH.*  
 nich (*so*) *M.* Daz er des nit *H.* 25. vûre deste *H.* gevure vil  
 deste *G.* 26. Sibilla *H.* Selbe siez *G.* 27. Also *B.* tet *HM.* tet  
 ouch *G.* 28. sagetime *H.* 29. hellichen *B.* hellen *G.* 30. her  
 in (*l.* ir) guten d. *G.* wist' er gûten d. *H.* 31. siu in sol *B.* si in  
 so (also *G.*) wol *MG.* sin so wol beriete *H.* 32. im mocht *M.* ime  
 geschaden mochte *G.* 33. stanch vñ der *B.* 34. Eine *H.* Sie gab  
 ime eine salben *G.* 35. Gûte *M.* Die was gut vnde tur *G.* 36.  
 deme *H.* daz *G.* hellischē *H.* 37. ensnite *BM.* enderrete (*l.* end-  
 erde von deren nocere) *H.* in daz nicht in irte *G.* 38. So er  
 sich *M.* Als (Do *G.*) er sich *HG.* bestrich *B.* damitē smirte *H.*  
 gesmirte *G.* 39. daz al getan *H.* 40. siu beidiu *B.* si paidiu *M.*  
 sie zu *H.*
- 89, 1. Bereit *G.* Gereitet *H.* gar *BGM.* 2. Sin swert hiez *G.* Daz  
 swert hiez sin dare *H.* 3. Daz ez *B.* 6. hiez in *GH.* durch daz  
*G.* 9. In daz *H.* 10. in *H.* 11. Daz er mite *B.* lauhten *M.* sol-  
 ten (*so*) *B.* 12. daz sie *G.* alfie *H.* 13. ers nit *H.* daz nicht *G.*  
 14. Def *B.* Allez daz sie in (sin *H.*) *GH.* 15. Als ez *M.* Alflex *HG.*  
 16. sich zû d' helle vart *H.* 17. bevalhen *H.* 18. Ir *MH.* da *G.*  
 sie verhalen *H.* do valen *M.* 19. n nachgeb. (*so*) *B.* Iren nachg. *H.*  
 Alle iren nachg. *G.* 20. eine *BHG.* vuren *G.* 21. Sint sint sie  
 (*so*) *B.* Sit si *H.* 22. *fehlt B.* zû einer *GH.* 24. Vreislichen *G.*  
 Vil freislichen *M.* 25. Diu *M.* vister *G.* 26. burnendex *G.* drin

- fehlt H. droin M. 27. Vaste biz an den G. Nider in dem grunde H. 29 Ez erforhtime H. 31. enwas BHG. was M. 32. dar under BGH. 33. brante BM. chracte M. 34. machte M. 35. Starke (Vil st. H) iz nider GH. 36. da als (alse B) groz MB. do (d. so G) groz HG. 37. er nit enmohte H. do nicht mochte G. genesen B. geleben M. 38. Vā engetorste of doch niht BM. Al entorstef nit H. Swie herz nicht getorste G. begeben (aus gegeben *gebessert*) M. 39. ime vil G. er ime H. 40. herre BH. here M. mere G.
- 90, 1. merkete H. 3. ime BHG: *fehlt M.* 4. Si H. 6. Si sprach ez H. hie wol nahe H. hie genuc na G. 7. invarne B. invarn M. nahesten (nehesten H) invarn (invaren H) GH. 8. vil gerne BH. vil garen M. dich gerne bewarn G. 9. Saget (so) B. Rechte sagen wie ez stet H. Vnd r. s. wiez st. G. 10. *fehlt B.* hir i get H. hin in get G. Da ditz loch in get M. (v. 11 *gibt M wie die andern; man sollte aber erwarten* Da ist der helle invar). 13. mannen unde G. 14. sie von deme (dē H) GH. 15. ze erist B. Zerst H. Erste G. Ersten M. werdent B. 17. Arm GH. 18. So müzen sie H. alle GM. 19. Zu difme H. 20. Ezen mach uieū BHM. Daz em kan (so) G. 21. aneginne H. also GH. 22. pliget H. pbliget M (*am Rande: ds ifni*). 23. meiste kraft G. 24. beheliet B. behaltet M. hat HG. 25. perserpine B. Vnde vrowe pros. G. 26. Vā diu B. wine G. 29. Si enwolde BH. Si ne stunt n. tenger da G. 30. Eneas volg. M. ir allez nach H. 31. siu hin B. hin si M. Swa so sie hine H. 32. im vil HM. wart ir sur G. 33. was vil fr. M. 34. wie dar B. wie er der H. wie her nider G. 36. gesehen BM. gesach (sach G) der herre ane GH. 37. weineten vñ BM. Lute die da liefen (riefen G) HG. 38. scrivn B. schriren M. schriren H. schreieten vnde liefen G. 39. Beide HG. 40. Nachtet BM. Naktent H. Nacket G. was ir aller H.
- 91, 1. Vort GH. fur M. 5. vinsteren G. 7. unde von snewen G. 8. Trachen unde lewen G. 11 — 12 *stehn in G vor* 9. — 9. Vnde G. 10. mit st. H. Suchten sie mit st. G. 11. lebarten H. Vnde die lebarde G. 12. Vurte sie vil harte G. Die sühten si vil harte H. 13. Die si so H. 14. fleis B. zerizzen MG. Vnd ir fleisch rizzen H. 15. dē beinē H. gnvgen G. 16. in *fehlt GH.* 19. sulhē noten (noeten H) GH. 22. zu d' wde H. sind zu der werlde G. 23. unendchaft BGHM. 25. Vnd gewonnen G. 26. Do enaf ges. H. Do der herre ges. G. 27. Diu M. Daz groze jam' daz da (do H) was GH. 28. er da sa (so) M. Da fragete (aber G) Eneas HG. 30. tūten B. bedūten GH. 32. Siu B. Die GH. 33. iz selen G. ez die sciben H. 35. Sūmeliche dar weren H. 37. ir selbes H. 38. Daz sie da musten dulden G. 39. Nöt M. arbeit BGHM. 40. Unzes (Unz ez H) den merster dunchet (meister duhte H) zit BH. Unz (Biz G) den meister duchte zit MG. *Schwertlich hat Heinrich arbeit: zit gereimt, obgleich meine vier Handschriften hier einig sind. Aber welcher Reim und wie soll er geändert werden? Es hat mehr für sich V. 40 als verderbt zu erachten, wo die Handschriften ohnehin nicht völlig stimmen; denn für arbeit wird man schwertlich ein annehmbares Wort hier zu bieten haben, aber V. 40 lässt sich ändern unz der meister (oder merster?) was gereit, freilich müsste man dann auch 92, 1 lesen daz her si statt daz man si, und das meister auf Charon beziehen, nicht auf Pluto, der allerdings schicklicher meister heisset (vgl. 90, 23). Wäre mir ein niederländisches merster nachweisbar (aber mit -ster werden nur Feminina*

gebildet, wie bakster, Bäckerin; manister, Mästerin, bestiorster, Regenlein etc.), so würde ich V. 40 geändert haben.

- 92, 1. füre B. sie fürte GHM. über die GHM. Suht H. 2. Da swarte (swerete H, dem (treme G) HG. 3. beswart B. beswäret M. Von den gotes armen GH. 4. pegunde M. begunden G. Do begunden sin erb. H. 6. chomen sie für (für M) baz BM. 8. Da G. 10. Da G. 11. fleigeton B. 12. sun BGHM. 13. selfanc B. sælt-sæne M. 15. Sach GH. da vber B. 16. vnde G. ubil B. 17. Zerprochen M. 18. Da H. sach G. 19. Ein B. Einē freislichen H. Binen eislichen GM. ver i. ver'gen (so) M. 22. sich fecht H. 23. Beide GH. 24. ernfaz B. ern faz M. er ensaz H. noch lach G. 25. loch nie rüwe H. Noch nieme ruwe G. 26. vñ nit H. 27. karo H. 29. Der iz G. war GBM. genam G. 31. Do G. 32. Vñ der BM. Sin H. der fecht GH. vil lanc G. 33. hende M. an der hant G. 34. selen GM. 35. sern B. grozen G. manegen stoz H. 36. der boum GH. was vil groz H. 37. Glände B; Glüende M. Gluende nnde G. stælein M. stebelin (so) H. 38. mite stureter H. stivrt er M. schef BM. 39. hende H.
- 93, 2. aber fecht G. 3. ane H. 4. ander B. anderē H. anderen stiz G. 5. manegen (m. sweren G) slac HG. 7. Da H. vragete her sie der mere G. 8. Waz daz wunder were G. 10. deme selben kn. GH. 11. sturete H. da sturet G. 12. vðrete H. 17. anderen die er wider slehte H. nider slecht M. wider slecht B. 18. enpheit BM. enphehet H. 19. Vñ so GHM. vreislich G. freisliche H. 20. Die enhabent B. Die enhant H. so vil fecht G. gebuzet GH. 21. nach uber G. si dar uber H. si noch me H. si noch baz M. Er sie baz G. 24. der verie G. der verge B. diu ver M. der vere getan H 25. merketin H. in vil rechte GM. 26. Rûch lochehte BM. Er was von eime vbeltu gesleht (so) H. 27. alle der lip G. Ruch was ime sin H. 29. alle fecht H. 30. im B. 31. ein lebarte BM. Als eime lebarten H. 32. Sine G. ime harte H. 33. einen H. 34. was vil GM. 35. vorn H. 36. als ein dorne M. Glich also d. G. Sch. alfie die dorn H. 37. ðchbrânwen (so) B. oug-bran G. auchbrawen H. ougenbrawen M. 39. henden B. 40. er-chanden B. kanden G.
- 94, 2. ime rot GH. 3. Beide lanc HG. 4. grûlich B. grûliche H. ubil G. 5. Furic (Vurin G) was ime HG. im BM. 6. ein B. Er einen (so) M. einē H. Einen zagel hete her G. 7. Eislich GM. Eisliche H. geberde (so) H. 9. Vorhte ime do H. ern B. er in MHG. 10. Daz G. 12. Sulle wir in GH. 14. Sweich du M. Swige G. du vil stille GH. 15. Vñ sprich HM. Vnd ne sprich G. niht deheinige wise B. nicht nehein weis M. keine w. H. nicheine w. G. 16. Vñ gip mir H. 17 und 18 fehlen G. 17. Dez ich M. dir H. dar zû B. 18. giengen HM. 20. Da G. 22. Vbel in H. Vbileichen M. 23. ubil M. arge G. bose H. Karo BH. 27. Ich daz gerne bew. G. Ich wil ez geren M. gerni B. 28. uch nit H. Daz ich iemanne laze varn G. 30. ne quam (enquam HB) menfliche GH. nie mennesliche M. nie mennische B. 31. Nie niem B. Hie niemen M. Nieman H. durch unse gut H. durch gut G. 33. phocq B. photus oder phocus M. fotus G. H gibt statt des Namens nur d'. Charon bei Virgil VI. 392 — 394 gedenkt hier nur des Herakles, Theseus und Peirithoos. Offenbar wird Herakles in unserer Stelle gemeint, aber die Bezeichnung ist sonderbar. — so BMG. also H. 34. Der BG. Daz er HM. portinäre B. portnær M.



- phortenere *GH.* 35. Vndin vürte binnen *H.* vurten mit ime *G.* 18. wirdet ime *H.* Statt 17 und 18 gibt *G.*: Den ich laze in daz schif min. Dez sult ir gewils sin. 39. wile iz mac *H.* wile ich smac *G.* 40. wilent *BM.* bewilen *G.*
- 95, 2. harphære *B.* herphere *H.* herphære *M.* 3. Vnde wolde *G.* 5. Vil nach *H.* Hie vil nach *G.* 6. rede zorn *G.* die vil zorn (*so*) *H.* 7. en wolles *H.* 8. balde *H.* 9. vil libte *GH.* 10. ruche *B.* 12. Karo (*Charo G.*) swic *GH.* 13. La din in *B* abgertssen. Vñ la din *H.* 14. Ez müz *H.* 17. troiare anchise'el (*so*) *B.* 18. er komen waf *H.* her hern gevarn ist *G.* 20. Vnse obirste *G.* Vnser obristen *B.* Vnserme obersten *H.* 21. Vn auch hie niden (*so*) *H.* Die hiezen in varn her nider *G.* 22. Nû sprich (ensprich *H.*) nit her (nicht da *G.*) wider *GH.* 23. Wan vure *G.* ubere *B.* 24. lie siu in *B.* 25. wortzeichen *B.* 26. Charo begunde sm. *G.* 27. Absatz in *H.* Da her dez wart *G.* dez zwies wart *M.* 28. kort er *H.* chert er *M.* dare *H.* Daz schif karte her *G.* 29. Beide *GH.* dar in *GH.* 30. fehlt *H.* 32. Alsez ü solde *H.* Alsez iezunt wolde *G.* 33. betrübet *GHM.* 34. ine *H.* 35. Vnd von selen *G.* Von den selen *BH.* groz *GH.* 36. Vnd von dem (deme *H.*) *MH.* Von peche was da *H.* michel gistanch *B.* grozer stanch *M.* 37. Die *HG.* 40. Nach quamen *G.* Do chomen *M.*
- 96, 2. úzer barken *H.* 5. selñ *M.* die sele *H.* mit scharn *G.* 6. Di *B.* dar *GH.* 7. siez *G.* 8. Zu eime phlume sie *G.* Daz sie zû eime phule *H.* giegen *B.* giegen *H.* 9. trunchen *BM.* trunken *H.* drungen *G.* da zu *GH.* 10. her du *G.* fragiter do zû *H.* 11. Durch welhe dinc *H.* Durch waz sie *G.* teten *H.* 12. dirz *H.* 15. sie *H.* Swenne siz *G.* getrinchent *B.* 16. So enchunnen *BH.* si erdenchen *B.* si ged. *HM.* 17 und 18 sind in *GH* umgestellt. 18. Wed' groz *H.* 19. gescehen *M.* gesehen sint bevorn *H.* was da vor (dar vorn *G.*) *BG.* 20. Die *H.* gedanken *G.* hant *H.* 21. du *G.* 22. Deme herren *E.* do *H.* 23. nu bistu *H.* 25. menschlich *H.* 26. Die *GH.* du nu bist *G.* 27. der helle vart *H.* Die ist gar an alle art *G.* 28. enquame *H.* ne quæm *M.* ne quemest me an difser *G.* 29. In grozer *M.* 31. Dar nu *B.* So du nu *GHM.* 32. merer helt balt *G.* 33. Da enist deheiner (niekeiner *H.*) *BH.* Da nist deh. *M.* 34. Idoch *BH.* Iedoch *M.* Doch misse- troste ich dich *G.* 38. her fur *BM.* Zûsch her vor *G.* Nû zuch din swert her fûre (*so*) *H.* 39. Vnde *G.* voro vare *H.* vor var *BGM.* 40. trak *H.* albar *BM.* offenbare *H.* Du tragiz in diner hant bar *G.*
- 97, 2. alle den *G.* allen dinen sitē *H.* 3. Vor disme *H.* hellischen riche *B.* hellewize *G.* hellischen fûre (*so*) *H.* 4. Vvolge *B.* Nu volge *G.* ernstliche *H.* mit vlize *G.* 5. dir vil not *H.* tut dir die not *G.* 6. tetime alsime *H.* alse si ime *BG.* alz si im *M.* 7. sie gesprochen daz *H.* 9. Do *B.* Daz *G.* wunders *GH.* 10. Zu einer *H.* phortenere *GH.* 12. Zerebum sie *B.* Zerberum si *M.* 13. hellen *G.* phortenere *GH.* 14. enecas forhtime sere *H.* 15. Vorehte do *G.* Do er in gef. *H.* 16. tvelliche *H.* 17. Er enwolde *BH.* 18. Er (*Her G.*) was so freisliche (vreislich *G.*) *MG.* Wâne er was freisliche *H.* freislichen *B.* 19. irf *H.* irz *G.* 20. dri *M.* drv *HG.* 21. eisliche *MH.* unde eislich *G.* 22. Vñ sach vil *GH.* vreislich *G.* 24. sam di cholñ *M.* sam ein chol *B.* alse koln *HG.* 25. giēc (*so*) *H.* 26. stinkender rauch *H.* 27. Vzser nasen *H.* nase vñ *B.* zu nasen und zu den *G.* 28. gehören *H.* 29. Vvi sturch *B.* wi heiz ex *H.* 31.

- Von der hitze sich *BHM.* 32. ime vaste glüten *M.* 33. Also *H*  
 35. tiuels *B.* tiefels *M.* tvuels *HG.* 36. Vñ was *H.* albetalle *H.* bi-  
 talle *M.* mitalle *G.* 37. en was so ruch *B.* enwas (Her was *G*  
 aber so ruch *HG.* 38. So die tier die man do siht *G.* So andr-  
 tier di man sihet *H.* die *BM.* 39. Nvwan *H.* Wan also ich *G.*  
 Niewan alz ich *M.* 40. was bewachsen *G.* was im bewachsen *BM.* in  
 bewafen *H.*
- 98, 1. natern *B.* natren *H.* 2. Kurzen unde langen *G.* Beide curz vñ  
 lange *H.* 3. Grozen unde kleinen *G.* 5. An hobeten und *G.* 6.  
 wirz *H.* wirz euch *G.* 7. Wäne wirz *H.* Wan wir ez *M.* Also  
 wirz *G.* han gilesen *BHG.* 8. solden si (so) *H.* 9. clan *B.* chlan  
*M.* 10. Den sw'm (so) *M.* schüm *BH.* 11. Heiz bitter *GHM.*  
 12. was *GH.* vbele *H.* 13. torwarte *BM.* torewart *H.* 14. zurnete  
*H.* zurende *M.* 15. di mennischen *B.* den menschen *GM.* ersach  
*M.* 16. erulach *BMG.* er enlach *H.* 18. atem *B.* 19. ginet *BH.*  
 ginte *M.* ime *GH.* 20. gestellet *HG.* als ein *BGH.* 21. Hindene *G.*  
 22. strübte *M.* 23. natern *BM.* natrē *H.* 24. Da mit her was  
 behangen *G.* 25. Sie *BH.* Die *G.* 26. sie (si *M*) hullen *GHM.*  
 27. wagete *GH.* 28. Also der tuvel da *G.* Als da truede jageten *H.*  
 29. geschai *M.* geschrei *HG.* 30. erforte *H.* irvorchte ime *G.* 31. rō  
*B.* rov *G.* rōū *M.* gerav *H.* 32. gewar *BM.* gewarn *G.* 35. Sulche  
*GH.* 36. san *G.* sa ze *BM.* er zu der *H.* 37. Also *BG.* Alz *M.*  
 entslief *GM.* 38. engrein *BHM.* hern grein *G.* 39. Zerebus *B.*  
 Zerberus *H.* 40. Vnde *G.*
- 99, 2. phorton si da (do *G*) *HG.* 3. Eneas unde *H.* 4. der lac *G.*  
 5. schein *M.* zu einer schiben *G.* 6. sie in *B.* belibe *H.* 7. daz  
 allez *M.* 8. Do *G.* 9. phortē warē kvnē *GH.* 10. Also ir wol  
 habit (hant *H*) vernumen *GH.* 12. do *BG.* 13. Luzzeler *H.* 15.  
 mütter mit waren *M.* mütter warn mite *B.* mutere warē mite *H.*  
 Da mite die mutere waren *G.* 16. Sie (Si *M*) liden *BM.* Sie liden  
 ate *G.* 17. schrieren *M.* Vnde schreiten *G.* 18. Daz eneus der  
 mere *G.* 19. Michelen *M.* Michel *H.* Vil michil *G.* jamer er  
 gew. *M.* jamer da gew. *H.* jamer gew. *G.* 21. Ir jamerlich gebere *G.*  
 21. wi fr. sie *BM.* Vnd ire freisliche swere *G.* 22. Beidiu *fehlt*  
*BM.* Beide nakēt *H.* Sie lagen naked vnd *G.* 24. Daz *H.* Ir *G.*  
 duht vil *M.* 25. wunder vernam *GH.* 28. her er do *BM.* Ein  
 michel teil er da (do *G*) *HG.* 29. Die da tot *H.* vor *H.* minne *M.*  
 30. Do *H.* Alda *G.* bekennen *GM.* 33. Durch minne hete zu  
 tode *H.* 34. her gerne clagen *G.* 35. Tracliche *H.* 36. wanch  
 si bin dan *M.* Daz houbt kerte (wante *G*) si hī dane (si von ime  
 dan *G*) *GH.* 38. Daz ez ir ie solde *H.* Daz ez ir solte *GM.* gi-  
 schen *B.* 39. Daz gerav si vil *H.* Daz rōū in vil *M.* 40. Vnde *G.*  
 Es *M.*
- 100, 2. sie furbaz *BM.* si aber vur (vor *G*) baz *GH.* 3. Vnd liezen die  
 vart an *G.* 6. Groz was ire *G.* was di gef. *H.* war ir gef. *M.*  
 7. kuninc *H.* Daz was der k. *G.* Adorastus *BM.* 8. Vñ Pollinicef  
*B.* Polemcus *G.* 9. Ypomedom *G.* partonopeus *B.* partonepeus *H.*  
 parthonopeus *G.* 10. Amphitas *H.* Amphioraus *G.* Vnd Amphio-  
 ras *BM.* Chanepus *BM.* Sapanus *G.* 11. verlurn *BM.* 12.  
 Vnde *G.* da kuren *H.* erchuren *B.* enchuren *M.* 14. Die *G.* 15.  
 Der *H.* 16. Alle wol irkande *G.* kande *H.* bekande *M.* 17. Do *G.*  
 18. Vñ sin sun kvnīc troilus *H.* 19. Vñ paris *BM.* 20. hobische  
*G.* athenor *H.* antenor *H.* 21. chusche *B.* hunische *H.* wise *G.*  
 hobsche *M.* athanias *B.* athanas *H.* 23. Di ich *H.* nine *BM.* ne *G.*

mit enkan (so) H. 26. schamt er B. schemeter H. 27. Dan von BM. 30. Do sie da ersl. G. 34. crieihen B. 36. Da sir (sie ir' G) HG. 37. erchande ir B. enchande ir M. irkante der G. erkantir H. 39. *Kein absatz in GH.* titüdes H. 40. agamennon B. agamēnon H. agomennon M. ächilles H.

- 101, 1. der vrome G. Vn aix der h'te H. *worauf H einschleibt:* Der waf an der verte. Vñ anchillif vat' eacus. 2. protelavf B. protesilavs H. pertheselavs M. prothesilax H. 3. Der erkante eneas H. 6. Dez M. Daz G. hervart B. vart G. 8. gesach er H. ze der M. vinstern GHM. 9. Ein B. 10. eisliche H. eislich GM. 11. sin *fehlt H.* 12. iserin G. ysnin H. 13. vor H. von GBM. 14. was vil GM. 15. Ein bornende wazzer G. da H. 16. brinende B. Daz was stark vnde G. 17. heigeton B. Daz do fleig. G. 18. vlyez G. floz H. griez BM. 19. der helle phlum G. 20. Vil wit H. 21. da G. 22. wunder M. er da H. 23. Groz weinen was in H. 24. Fron B. Fra'wen HM: *fehlt G. do fehlt H.* 25. da HM. leite GH. 26. Daz sie in bereite G. 28. Vnd waz H. 30. der jamer M. meinete GHM. 31. Den BM. da BH. horete H. 33. Ob erz M. 34. siu ez ime B. si imz M. 36. dirz H. Daz wisset vil gew. G. 37. eneas lieber gef. G. 39. du nu GM. 40. iemer B.

- 102, 1. Do ne G. Da enwart BHM. ouch nie G. 3. Wiwol B. 4. selen GM. 5. Mit maneger arbeite H. Die maneger arb. G. 6. Daz dir warheite H. Daz die rechten warh. G. 7. man noch wip (so) H. 9. daz hunderste tusindeste B. daz hundert tusindiste M. daz tusendeste H. 10. Sin habent G. Si habent M. vil michel H. 11. Da da inne (so) B. Di dar inne H. Die da inne M. 13. Zu allen H. 15. *Absatz in GH.* 17. töt er vil we (so) H. 18. Güt vñ al. sl. gnade (so) H. 21. Zu t. uñ zu nahte H. 23. Der fibr B. In dem vure ist nicht ein liecht G. 24. Vñ ist BM. Vñ enist H. 25. Irdischē H. Ierdischem M. 26. ist vil GH. 27. grimmeliche GH. grimmecliche B. 29. alle (so) B. als M. alsein H. derwider B. da wider GM. 30. Die B. Die sele di da nid' vallent H. 36. Ir quale GH. unendehaft BGHM. 102, 37 bis 103, 28 *fehlen in H.* 37. Si enhabent B. 39. mislicher B. Außer der michelñ M. Vz der vil grozen G.

- 103, 1. Da ist an M. 2. Qualen B. Quälen M. 3. Vñ vehten BM. 4. Iemer ze B. Immer ze M. Ist da zu G. 5. Vñ chohn BM. vñ niemer B. Sunder die ersterbent G. 8. Daz si dar M. werdent BM. 9. schaden M. si sich scham (so) B. 10. ensament B. 11. Angest vñ GM. 12. Dez do nach nie gebr. G. 13. geschit B. 14. So enstet B. So stet M. mennischen B. 15. Swenne iz so gestet G. 17. ein (einen M) vbielen BM. Vnd ein ubel geheiz G. *wo nun folgt:* Vnd her daz werliche weiz Daz her daz ubel liden muz. 18. sorge M. Der angst wirt ime wol G. 19. dez enlifet M. den smerzen entsebt G. entsebet (so) B. 20. gibet BM. gebt G. 21. Den andren B. 22. deme fleisch B. 25. Den M. Mit G. mit leide BM. 26. Dize hant G. 27. Die smerze mit G. 28. Dem G. — Mit 29 tritt H wieder ein. *Wenn mgn diese ganze Stelle genauer ins Auge fasst, so erkennt man wohl, dass sie schwerlich von Heinrich herrührt, sondern vielmehr einen der Hofgeistlichen des Landgrafen zum Verfasser haben dürfte; sie ist ganz in dem bekannten Geschmack der Pfaffen des 12. Jahrhunderts. Da sie jedoch in drei Handschriften und dazu in den beiden ältesten sich findet, so habe ich sie nicht hinaus werfen wollen, sondern mich begnügt, sie in Klammern einzu-*

- schliessen. — 30. dir *BM.* diez *G.* dirz *H.* niene chunde *M.* 31. niemen enertriche *B.* Nehein man in *M.* 32. Der da *G.* lebe *H.* 33. Wan also *B.* wan als *GM.* Nvwe alsich *H.* dir sagen *BH.* dir gesagen *GM.* 34. ich selbe *M.* ich ez selbe *B.* Wān iz selbe *H.* 35. Vñ ich *BHM.* Daz ich *G.* dar *BGM.* 36. geleitet *HG.* 37. tyfone *H.* tifone *BM.* Min vrowe chesifone *G.* bei *Virg.* war es Hecate. 38. trehtin *BH.* trochtin *M.* brahtē *H.* 40. Wi dikke sint *H.* seit *M.*
- 104, 1. des ich vernam *H.* dex ich da *M.* 2. daz ich *BGHM.* dan quam *M.* 3. Do spr. Eneafis *H.* 4. Der *M.* ist da *G.* 5. Den ich *M.* dar inne sach *G.* 6. ichs *GM.* iz al *H.* nicht enmach *G.* nit enkan *H.* 7. Vñ die not *BGHM.* 10. fur *BM.* Vil dicke her in vorzet *G.* 11. Ire groze miss. *G.* 12. Beide vru *G.* Di er igelich getan hete *H.* 13 und 14 in *H.* umgestellt. 13. Ir sunde *G.* 14. Der schanden her *G.* 15. schalt *M.* (statt schalc). 16. Thalantus *BM.* tātalus *H.* 17. eim *B.* einē *M.* unz die kele *H.* 18. idoch *BGH.* vō *H.* quele *H.* 19. Swier *B.* 20. ist nahe bi *G.* 21. Vñ so nahen *M.* Vñ ime drane (dar an *G.*) slūzet *GH.* 22. Daz *G.* doch *fehlt H.* 23. Vō *H.* hat her *G.* groz *H.* gʒ *M.* 24. gerne *GH.* 25. Beide *GH.* vnde tot *G.* 26. Wāne mohter nit enmac *H.* 27. quale *G.* 28. mohter *B.* Wāne mohter *H.* Mochte her irst. *G.* 29. Daz *G.* ime *BG.* 30. Ime *G.* hangēt *B.* 31. Ophile *H.* 32. also her vil *G.* 33. dar nach vart *H.* her vahet *G.* vaht *B.* 34. verre so ez *H.* hin dan *B.* von ime get *H.* Zu hant iz dannen gahet *G.* 35. erz *HM.* herz *G.* nicht ne mac *G.* gewinnen enmac *H.* 36. heter naht noch tac *H.* 39. er niemer (nim' *H.*) mac genesen *GH.* 40. martirit *B.* martyrt *M.* martret *H.* di risen *BM.* reisen *G.*
- 105, 1. vil rehte tūt *H.* 2. Wan (Wāne *H.*) si durch *GH.* 3. climmen *GH.* 4. Vnd gote *G.* v't'ben wolden *H.* 5. verstoż *B.* verstożē *H.* 6. Ir ieslicher daz *G.* Des ir iegliche sere *H.* 7. Sie stiften *BGH.* stiften *M.* 9. Der sich des w. v'wanen *H.* 10. die (di *H.*) gotinne dianen *BGHM.* 11. mohte *H.* 13. ticius *B.* tycius *H.* tytius *M.* titindus *G.* 14. cholt *B.* quelt *G.* quelle *M.* 16. nickelinge *H.* 20. Die sin *G.* 23. Ob *BM.* Ober *G.* Vb' *H.* 24. sie sin zehein *B.* si in zeheinen *M.* siz zu keinen *H.* 25. vergezzen *GH.* 26. Alliz daz *G.* gezzen *H.* ezzen *G.* 27. wehset *B.* wachset *GM.* wefet *H.* al *fehlt H.* 28. der nider *H.* 29. quilet *BH.* 30. Daz ime *H.* Wan im daz *G.* 31. Sol *BMG.* Ensol *H.* 32. martere *H.* 33. Sine *GH.* ist endel. *G.* sint endel. *H.* ist vnendelos *BM.* 34. Diz *H.* schreip *HM.* alliz *GH.* 36. her mit *G.* laze allez *H.* 37. listigen *H.* dingen listlichen *G.* 38. Allez sund. *H.* 39. heffen *GM.* 40. mac g. *G.* alle m. g. *H.*
- 106, 1. sie im an *B.* sie ieman an *G.* 2. Iemer alle mohten chunt *B.* Immer alle chunt mohten *M.* Alle kunt werden *G.* *Statt dieser beiden Zeilen finden sich in H zwei andere, die G ebenfalls und zwar unmittelbar vorher hat, nämlich:* Von vbelen vñ mit (unde von *G.*) guten. Des endarf nieman muten. 3. also was *H.* diz allez was *M.* 4. Die helle liezen sie (si *H.*) stan *GH.* 5. Ze *BM.* vinstern *HG.* 6. Do *H.* 7. Selbe *fehlt BM.* Meister vñ wirt *H.* 9. Di giengen vür *H.* Giengen al (alle *M.*) fur *BM.* 10. Die frauwe gebot *H.* 11. er daz ris *BGHM.* liez *H.* 13. Also *B.* Do *G.* Alsin die frauwe bat (so) *H.* 14. erdē *H.* 15. scheiden *H.* 16. Da *GH.* 17. zefwen *HM.* 18. ris heten sie da gelazen *G.* 19. bekente *H.* sich der bi bechande *M.* sie sich

- bekanten *G.* 20. wente *H.* Da sie wider wanten *G.* 21. Vñ ez da *BM.* Vñ ez aber *H.* Daz siez aber nemen *G.* 22. Als er *H.* wider dar *M.* So sie widder quemen *G.* 23. Als ale die hetin *B.* Also alle *H.* 24. fur *BM.* Di da vore (vor *G.*) solden *HG.* 25. defin *H.* 26. Da *HG.* 27. Daz ez *B.* Do iz *G.* 28. Do *GHM.* 32. dar inne *B.* da ern inne *MH.* do her in *G.* 33. ern ouch *BHM.* do her in ouch *G.* 35. Helysie *B.* Helisie *HM.* Elisin *G.* 37. Gezieret so *H.* Zierheit so *G.* slachten *M.* 38. Daz *B.* Daz iz *G.* Daz si *H.* Als ez *M.* moht geahten *H.* 39. Do en eas zu *H.* 40. er ir (so) *H.*
- 107, 5. haf *B.* 6. Ez (Daz *G.*) sol dir *HG.* 7. Beide zu e. u. zu *HG.* 10. haben *B.* Des (iz *G.*) hant *HG.* 11. Vil wol geg. *G.* Gebeten vñ geg. *H.* 12. Da hastu mit *H.* 14. Cuffen *B.* Cusse *H.* Chuffen *M.* Eneas in kussen *G.* 16. enmach niwt (nit *H.*, nicht *M.*) *BMH.* nicht gesin *G.* 17. mich cuffe (chusse *M.*) dehein der mine *BM.* Du ne solt nicht rusen mich *G.* berlnen, *tangere, ist seit dem 12. Jahrh. im Oberdeutschen selten.* 18. fleislich *B.* ich doch *BM.* Swie fleisch ich schine *H.* Swie ich schine vleischlich *G.* 19. Ich enbin *B.* enbin niewan *M.* enmac nit wan alfein *H.* 21. er in *HG.* 22. leitet *H.* varte *G.* 23. do *G.* 24. nicht groz *G.* 27. aller sin gr. *GM.* 28. Do tet *G.* 29. lie *B.* 30. fehlt *G.* 31. Vngemach *G.* gunne (so) *M.* 32. allez ir *M.* 34. endez nam *H.* wie ende nam *G.* 35. vñ umbe sin *B.* vñ allez sin *M.* Allez sin *H.* 36. Vñ zegetime *H.* Vnd zeigete *G.* 37. sit *HM.* vāt *H.* 38. wart fehlt *M.* wonibaft *B.* 39. ytalischem *M.* ytalischen *H.* 40. Daz er *H.*
- 108, 2. Vñ vbe die burze di e' stifte *H.* stifte *BM.* 3. zeigiter ime *H.* 4. niht enlöch *BM.* er ime nit (nicht *G.*) enlauk (enlouch *G.*) *HG.* 8. zeicht er *B.* zeiget er *M.* 9. dennoch *BM.* noch *H.* 10. gisach *BH.* gesach *En. M.* 12. Er sprach sihestu *BMGH.* genen *B.* 13. mit eime *G.* 14. woldich *H.* bracht ich *G.* 15. erkenne *H.* 18. winige *M.* winege *B.* liebe winie *H.* selbe mine *G.* 19. si gewis *H.* 20. kunic der sin v. *H.* 22. Sylvius *BH.* si *H.* 23. erde *B.* 24. werde *H.* 26. Daz wizzet vil g. *GM.* Daz wizzestu g. *H.* Des soltu sin g. *B.* 27. hastu daz wol *H.* Her sprach surt hastuz vern. *G.* 30. Der dir gelichen wol sol (sol wol *B.*) *MB.* sol dir gelichen wol *G.* 34. ein *B.* einen *GM.* sol vor einē *H.* 35. Vñ sol *BM.* heize *H.* 37. Vor manigē jare hie vore *H.* 38. Von dem sol *M.* ime sullen werde *H.* Von ime werden geb. *G.* 39. Vnd von sime *G.* 40. waren gūte kenhte (so) *B.* mæren guten *GM.* mere guten *H.*
- 109, 1. geweldic *H.* sament *BH.* 2. Sie *G.* 8. Der sol *G.* stiften *BGHM.* 9. sol er sinen *H.* sal ir der namen *G.* 11. haubet *H.* hōfstāt *M.* ein hobitstat *G.* 14. deinem *M.* 15. sullen al betw. *H.* 17. ir herschaft *G.* 18. sie *BG.* gemachen diensthaft *G.* 19. elliu *BM.* gelich *H.* 20. Zu *H:* fehlt *G.* romischem *BM.* 21 und 22 fehlen *G.* 22. Sime *H.* zu *BHM.* 23. Eneas sprach her sun *G.* 24. saltu vil gewis sin *G.* 25. du hast *BM.* Waz du von mir hast *G.* 27. Zu *BGHM.* 29 und 30 stehn in *BM* nach 32; 31 und 32 sind jedoch in *BM* gleichfalls umgestellt. — 29. Zu dinen *BM.* 30. Vnd als *H.* du giwerf *H.* du geverst *M.* du verest *GH.* 31. bereite *GH.* 32. mer *BGM.* 34. Sūn nu (so *M.*) gedenke wole (wol *M.*) des *HM.* 35. Dez ich *M.* ich dir bewise *G.* dir sage vñ wise *H.* 36. aber *GHM.* 37. E vil tūre *H.* 38. Er choment *B.* E ir komet *GM.*

- E ir da kvmet *H.* zu der *BGHM.* 39. Genihalpt *B.* Enhalp *M.* ienhalp *H.* mer *BGM.* 40. her *BGM.*
- 110, 1. wol *fehlt GH.* 2. hunger soltu *H.* not muzet (sult *M.*) ez. *GM.* 3. schuzzelin uf uren tischen *H.* schuzzeln und uwe. *G.* 4. Als *HM.* vleif *B.* vleisch vnd alse vische *G.* 5. alse andere *H.* lipnare *H.* 6. Swenne *H.* so *fehlt BGM.* 7. Da du *G.* diz *M.* tüst *BM.* 8. wanen *G.* monen *M.* 9. zu dime *H.* an dem *G.* Vnz ze deinem *M.* 10. dannen wil triben *H.* 11. Deme saltu *G.* dich wol *GH.* 12. lip neren *M.* lip wol generen *H.* 13. Ein teil mit *G.* Vñ auch mit *H.* 14. Dine *H.* soltu bereiten *GH.* 15. Manlichen *G.* dar ana *B.* 16. veste *BM.* vestene *H.* 17. besten *G.* 18. dir allez güt (bedaht *fehlt H.* dir gut vor bed. *G.* 19. do *fehlt H.* 21. si zu ime nomen *H.* 22. Vil schiere *G.* si da *HG.* 23. Vzer helle *H.* hin *BM:* *fehlt G.* 24. Da sie gevarn waren *HG.* Danne *M.* hinnider *BM.* 25. Bi—bi *HG.* 26. si in *BM.* sin (sie in *G.* wider *HG.* 27. weren *M.* 28. si *H.* si von im *M.* 31. Eneas (größerer rother *Initiat*) vñ sin here *H.* 32. Di füren uber *H.* 33. Daz si geluke *M.* Dar si daz glukke *H.* 34. Da *G.* Si qu. da zu *H.* 35. di tyve *H.* diu tybur *M.* 36. nach *H.* 37. er hiez vesten *H.* hiez er da *G.* 39. Do giench *BGM.* 40. Daz—daz *GHM.*
- 111, 1. Daz nam (n. er *H.*) fr. *GH.* 3. vart genozen *GH.* 4. Luzel *BM.* Luzzele *H.* groz *H.* 5. sie enbeiten *BH.* sine b. *M.* 6. beiten *GHM.* 7. So si beste (sie besten *G.*) *GH.* So aller b. *M.* dü *H.* 8. zü *BMH.* 11. Froleichen *M.* Vroliche sie daz *G.* 12. ez da was *G.* Ez was wol *M.* Vnd daz was *H.* 13. Sit si in *H.* 14. si *HM.* sie da *G.* 15. leiten ez *M.* 16. twanch si *BM.* Wane si hunger vil groz *H.* 17. erliten *BM.* Sumeliche heten (Heten sumeliche *G.*) erliden (irliden *G.*) *HG.* 18. deme *BG.* sniter *BGHM.* 19. Schulein *M.* 20. groz vñ *BM.* Beide groz vñ *H.* 21. sie *B.* siez gemachten *G.* derzû *H.* 22. leiten *G.* 23. fleis vñ vische *B.* und ire vische *G.* 25. Nicht wan knie vnd bein *B.* 27. Alle *G.* Allir di da *H.* 28. si *HM.* 29. di sch. a. si *H.* si *M.* 30. gemarchte da *BM.* gemerkete da *H.* ne markte nieman da *G.* 31. Aschanius *BM.* Wan ascanius *G.* 32. Er sprach diz *H.* 33. Des herren epeasis (eneas *G.*) sun *GH.* 34. Waf *B.* Er sprach wollent ir daz *H.* 35. ich *fehlt H.* 38. Gehilfet ab mir dei got *H.* 39. Daz ich kvme hinnen *H.* 40. ich hus *G.* gewinnen *B.* sol gewinnen *M.* Vnd noch hus gewinne *H.*
- 112, 1. wil iz gerne *H.* zelen *M.* ich, sprach der helt snel *B.* 2. Ze einem bispellen *M.* Dē lvtē zu bisp. *H.* Iemer haben zu eime spel *G.* 3. Hir *G.* 4. uns dar zu not *M.* 5. unse *G.* schuzzelin *H.* 6. Daz wil *M.* Daz enwil *B.* Des enwil *H.* 8. Deme ez vil *GH.* 10. Vñ sprach *H.* 11. daz *GHM.* 12. ich *BM.* ich des *H.* gidachte *B.* 13. *fehlt B.* Vñ ez *H.* Vnd ez *M.* 14. iemer dar *BG.* dar *M.* 15. Dich *B.* Daz ich *H.* Da ich *GM.* mein *M.* 17. beiben *BM.* 18. si wir *GH.* wollen *H.* 19. han daz *G.* 20. sint *B.* an *G.* 22. des *fehlt G.* 23. sie *BH.* Das wir lange *G.* 24. schulen *M.* noch baz b. *H.* 29. Schriere *M.* Balde *B.* 30. sungen *GH.* 31. opphiriten *B.* 35. si es *BM.* 36. in hulde behalten *M.* 37. weren *G.* 39. zû dem *B.* tybre uz *H.*
- 113, 1. Vil frowes *H.* Vil vroliches *G.* 4. dennoch *BM.* 6. do *H.* Da man harte *G.* 7. vil *fehlt H.* was vnbereit *G.* 8. mit hel (oder mic hel) *M.* 9. erliten *BM.* 10. vahten *B.* fuhten *H.* (vgl. vohten mohten 239, 27). Striten *BMGH.* 11. Ze *BM.* 12. den die si

- HM.* In *G* steht 12 vor 11. 13. Die in daz *G*. Vñ daz *H*. 14. schicken *BHM*. 17. Ze *BM*. 18. frageter *H*. 19. deme *BGH*. 20. do *H*. 21. Wan her do lange w. *G*. dem *BM*. 24. ime *BG*: fehlt *H*. 25. Dv *H*. 26. gemtem *B*. gernetem *M*. Wā ime des was zv m̄te *GH*. 28. Do wolde her *G*. 30. santime *H*. im *M* 31 und 32 in *GH* umgestellt. 31. zeprü *B*. eine *BGH*. cronē *H*. 32. Ein gabe *M*. Sin (Sine *G*) gobe (gabe *G*) harte schone *GH*. 33. Einen mandel *M*. Ein mantel *B*. Ein manvl *H*. 34. ein kof *B*. guldin *BGHM*. 35. menelafis *H*. 36. santime h' Eneas *H*. Dem sante im eneas *GM*. 38. Eneas hotin *B*. Menelaus heten *GH*. im *M*. 40. in daz laut *GH*. an daz la den sant (an daz la *ausgestrichen*) *M*.
- 114, 1. Ze aller erist *BM*. Aller erste *GH*. 2. gæbe was *M*. gabe was *G*. lustsam *H*. lobesam *G*. 3. dare *H*. 4. Dem *GM*. von deme *B*. in dem *G*. 5. siner hulde was *H*. 6. dienst er ime bot *H*. Seinen dienst er im *M*. 7. Vil harte m̄n̄n̄encliche *G*. Vil inn̄encliche *H*. 8. Ober in in *H*. Wan her in *G*. sinē *B*. 9. Gerne wolde gen. *G*. 11. Allem *B*. Ze allem *M*. Zu alle *G*. 12. Des *H*. Her *G*. er ime *H*. ime fehlt *G*. sinē gotē *H*. syme gote *G*. 13. Swaz er *BHG*. in tvn *G*. 14. daz nicht *G*. enlieze *BHM*. 15. keiner *H*. slaht *M*. nicheinc arb. *G*. 16. Vñ... sine (Lücke im Pergament) *B*. Noch er *H*. Vnde daz er *G*. 18. gisprachte *B*. das gespreche *G*. 19. Er *BM*. Der geleite die schare. 20. warp ouch die *G*. Wol teter die botschaft dare *H*. 21. Do daz alliz getan was *G*. 22. Vnde der herre eneas *G*. 23. boten hine *H*. b. da hine *B*. 24. Da *G*. sie *BH*. 27. do fehlt *GM*. 29. die sie *B*. die in *G*. wiseten *HG*. 30. spizeten *G*. 31. soume *HG*. sömer *M*. 32. Sie *B*. ch̄v̄f *B*. cauf *H*. 33. al daz *G*. 34. herliche *H*. 35. Daz *G*. Daz si mit *H*. 36. Ze *M*. 37. Da *H*. Do *G*. si ouch *M*. wolte *M*. 40. da fehlt *G*.
- 115, 1. Ein *H*. 2. eneasif *H*. gebe *BG*. 3. Fur *BM*. Vur (Vor *G*) den kuninc tr. *GH*. 4. Siv *B*. h'lich *H*. 5. duchen *B*. dauht in *M*. Vnd ein m. *G*. 6. talen *H*. wurfen *M*. 7. Also sie *B*. 9. vñ wol gemut *H*. Daz vro was sin mut *G*. 10. dubtin *H*. 11. gabe *H*. hersam *GH*. 12. Dencliche *H*. Dancliche *G*. 14. er sprach iwer *BGHM*. here *GH*. 15. Der sol *HG*. wilkomn *G*. 16. tun ich ime vil wol *G*. wil ich im wol lazē *H*. 17. Sol *H*. 18. Den boten hiez er da *H*. 19 und 20 sind in *GHM* umgestellt. 20. orf *BGM*. 22. gewinne *H*. 23. deme *BG*. sime *H*. 24. Eneas er *B*. er do *GH*. 25. Lehen ros h. *H*. 27. daz *H*. 28. er di *B*. der kunic di *H*. botschaft *G*. 29. Vnd sie rechte vern. *G*. 30. also ime vil wol *B*. 32. Er sprach uwer herre *GH*. 33. Ist mir *GH*. willekvm̄en here *H*. 34. daz er quæme *M*. daz er enquame *B*. wene her ne queme *G*. wene er noch nie enqueme *H*. 35. willichomenre *B*. willechomner *M*. willekomer *H*. 38. wistez wol nu *G*. westez vor manegē *H*. 39. vor manigeme jare *H*. 40. zweivel *GM*. fur *BM*.
- 116, 1. er her *BM*. 2. E danne ich *BM*. E ich *G*. meinen ende *M*. 4. Mine *BHG*. im *BHM*. 6. mime *H*. 8. sage ich ime *H*. 11. ich ez *BM*. if *H*. gewalden *H*. 12. haiz ime *G*. im sei *M*. behalden *GH*. 13. Vnz *H*. Biz an die *G*. 14. was mir vil wol *G*. 16. enwolde oder enwolde *B*. 17. sie mir *B*. iz mir *G*. 18. da *BM*. der *H*. do *G*. 19. ein fehlt *GH*. 21. getûn (*aus gerûn*) *B*. gerûwen *H*. 22. da *HG*. 23. Daz *G*. ich doch gerne enborn *M*. Auf 24 folgt in *G*: Ein vurste heizet Turnus Sprach der kunino Latinus. 25. Deme

- mac G. enmach siv (si M) BM. niht B. 26. Newan H. mirz MG. ez mir H. 27. niemer B. nicht G. 28. den G. 29. ist H. Vwerme herren ist sie b. G. 30. Des enmach B. nit werden erw. H. irmert G. 31. Absatz in H. Auch enrede iz nit H. 32. Ich gonde H. Turno GM. 34. sage ich ú (uch vor G) ungehog. GH. 35. gesin H. 37. Di weren H. 38. Bediu B. Beide HG. lant vñ lute H. 39. steht in BM nach 40.
- 117, 1. si inteil H. sie ein teil G. 4. vil gemeit H. 5. stolz H. 9. Dienestmannē vñ fr. H. Diz dingen und vorlihen G. 10. fehlt H. mich noch G. zihen BGM. 11. schult ist umbe H. di BH. 12. Idoch enist ez B. Iedoch ist ez M. Idoch enist des H. 13. Esen mach B. Ez enmach MH. Vnd enmac G. nicht wesen G. gebūz M. 14. Wan er H. Wan mine G. Wan mein M. wesen muz G. 15. Iwer herren M. Vwer herre G. 17. E siu ie B. E sie ie M. E si wurde GH. 18. sei immer M. sie iem' B. muz sie han G. Si hot turnus im' H. 20. sullet des gewis H. 21. Vnde saget G. Saget herē encase H. uwerim herren (daz fehlt) G. 22. Daz fehlt H. 23. Vnd her zu G. 24. ime BH: fehlt G. 26. Daz herz muz beh. G. Daz er daz lant mac beh. H. 29. ichz (ich es H) ime wol (vil wol H) GH. 30. bin ein H. aber nu ein G. 31. Also i. s. w. gesiht BGM. Alsir selber wol sehet H. 32. Suchen mac ich G. 33. Gevehten GH. gestriten GHM. 35. zitlicher H. zit gut G. 37. getrostet hete H. 38. Daz waren die G. Do woren di boten des vil fro H. 39. sie BG. dar BM. der G.
- 118, 1. irē mut H. so der m. G. 2. niht ein BM. sie ein H. sie ein vil G. 3. Der fur B. Da fur M. Der vüre H. 4. E si wider H. 5. Da H. 6. der fehlt H. 7. uz dem H. von dem G. auzer dem M. 8. dem GHM. 9. Der was stigel vnd ho G. 10. was h're eneas vil H. 12. er in BM. bisach M. 13. hobe BGHM. witen H. weiten M. 14. Daz in ander H. andern B. andriu siten M. 15. Niemen BM. Nieman GH. dorfte G. 16. alle die G. werit fehlt M. 17. Wol BGM. 19. mage H. 20. Want M: fehlt G. die in BGHM. sahen H. gisahen BM. 21. Dē duhter H. lobinne B. 22. Vñ dem G. 23. brunne groz H. brunnen gnuc groz G. 24. Starcher der nider B. Starche er der nider M. Starcker nider H. 25. zu dem H. 26. leiter sin H. 27. sagelin H. 28. in ūben M. 29 und 30 in GH umgestellt. 29. Ob siz H. dūchte B. duhte H. duchte G. dōchte M. (vgl. Chronik von Flandern 7415: Dat sinen heeren wonder dochte, Dies de conininc niet ne rochte). 31. Do duhte siz alle gūt H. ensamt M. 32. Do er vernam iren mūt GH. 33. er ez H. 34. AEinhalb M. 35. der was nit ze br. HG. 36. merste B. di merste H. doch ein arb. G. 37. hals fehlt GH. 38. vels was vil hart (herte H) GH.
- 119, 1. Menliche der B. Manlichen dar G. 2. fro B. 4. da G. 5. wafene H. 8. Vnz (Biz G) siz so (si iz do G) gemacheten GH. Nun folgt in HG: Daz sie sich drinne werten (dar inne irwerten G. Vnd iren lip genereten. 9. Des w. i. vil groz not H. 10. andris H. 11. Si si es (so) M. si sich es B. Sint daz siz begonden (begunden G) HG. 12. Vñ sich es (sichz G) vnderwunden GH. 13. būweten sie uñ BGH. paweten vnd M. worhten BGHM. 14. sie ez B. sis H. Afe siez G. vil wole H. bedorften BGHM. Heinrich schrieb vielleicht: wrochten: bedrochten; diese Formen wage ich jedoch nicht in das Mittelhdeutsche aufzunehmen. 15. hiwen G. 17. Ze BM. selber M. ziten HG. 18. Einen gr. (gr. vil H) witen GH.



22. da fehlt H. 23. ez BHG. in not GH. 24. Berstet B. erkennere G. 25. mahten si da genüc H. 26. einander wol nahe H. 28. Eine brukkē si H. brüche B. bruke M. 29. Vber den H. Obir den G. 30. Da si HG. 31. Beide springen G. 34. durch B. dar uf G. 35. gesach H. Nu säch G. 36. Wa di boten H. Wie sine b. G. 38. Da B. 39. Wol BGM.
- 120, 1. Daz GH. bevolhen BMH. 2. sic BG. 4. Zeinē gisprache sie B. Ze vndersprache si M. 9. uber er solde winde (so) H. 11: Sine BHG. 12. fehlt ganz und 13 zum Theil in B, weil das Pergament oben ausgetissen ist. 12. sich GH. sich es M. 13. Des landes vnderw. H. 14. Wande er ime wol B. Wan er ims sein wol (so) M. Wan ers ime wol HG: 15. Daz horte gerne En. G. 20. In allen H. gelichen BGHM. 21. minren B. minnoren M. dem merren B. merren MG. 23. Ein fehlt GH. 24. vartgenozen H. edeln vartgenoze G. 27. Sulchen trost H. 29. michel H. wirschaft B. 30. die liebe GH. 34. Zu GH. huse H. betehus G.
- 121, 4. Do fehlt B. 6. Swi BG. Owi M. Auwe H. 7. herzelose HG. 8. Des soltestu B. 9. Hælc M. Heten dirz die gote G. 10. Wāne du eines dinges hastu beg. H. 11. vil fehlt G. 13. goerben GHM. 14. E muzestu ersterb. M. E muste irsterben G. E muzestu storb. H. 16. muße sie G. enmuzestu H. 18. auz dem M. uzer dime H. kōmen vz der G. 19. ilt die (dī B) rede zorn GH. 22. Wiltu H. 23. turno G. 24. mac dir H. mußte mir missezemen G. 25. gesihe H. Wie ubele ir daz qweme G. 26. gelebe H. Ob sie iemer geneme G. 27. Bi eime ungetrowen H. Den entrunnenen G. 28. teil, landes BHM. 29. Also br. also G. So vil (vilc H) so ein (eine BH) grafschaft (greveschaft H) BMH. 30. herschaft BM. vnselic herschaft H. Vnselic si die hotschaft G. schaft (Geschöpf, creatura) ward, schein̄t es, anstössig erfunden; am schicklichsten aber änderte G. 31. Daz sime zu H. Die ime entboten G. 32. geburte BM. geburde GH. 33. Sulcher eren G. 34. vil ubele G. 35. Der was H. derz gericht G. der dir daz gebiez H. 36. ez enmac (mac G) gewesen HG. 37. Ob dirz H. 38. sie hin B. si so hine H. 40. aidem M. eideme H. Drei eiden G.
- 122, 1. Er (Der G) ist BG. 2. wol fehlt H. beschenen B. 3. Vbelen H. 4. Wāne si H. So w. m. l. der t. G. 5. und du HM. 6. bechenestu B. bekentestu H. bedenkestu GM. 7. Sullen di H. 9. Turnu B. Turnufe H. 10. sin verlorn (so) B. daz die sint gel. G. vnmære MGH. 12. Vñ ob GH. 13. darumbe B. 15. nach des G. yñ des H. landes (so) B. 16. leich M. entwichest H. 17. Vnrehtem BM. 19. kunegin H. 21. Daz fehlt B. du dich k. GH. 22. uz troiē H. 23. Sinē BH. 27. Flihende GM. 28. den blodē H. sinen bloden G. 29. er da GH. 31. Vnd ze M. Vñ ze B. Vñ vür zu GH. 32. hat frouwe GH. 35. Ze vil BM. Alzu vil H. tyt G. vnde bot GH. 36. lac sie G. bleip si H. 38. sicher sicher (so) B. vil sicher H. ich ouch gewiss G. 40. mine BGH.
- 123, 1. Swenner mine toht' H. 6. ist vgenade G. 7. lieze wirz geschehen G. 8. wol fehlt BH. Ich lieze aber dich daz sehen G. 9. uns alle GH. 13. sweme B. swēne H. wollen GH. 14. denne GM. 16. enliczef B. enlicze ez MH. 17. Noch durch burge noch durch lant GH. vñ daz lant B. 19. Ev enbelibe BH. Ern belibe M. güt nimm' hie H. 20. An den H. An der G. 21. triwe B. triwen M. 22. Ibez B. Ich han des H. groz riwen M. riwe B. 23. du dich G. zū ime BHG. zū im M. kertest H. 24. harte

- erest *GH.* 28. Frowe waz *GH.* gewinnen (n *ausgekrazt*) *B.*  
 31. mich *GH.* mich ef *B.* 32. vbelichen *H.* zornlichen *G.* 33. da  
 fehlt *H.* 34. wol *BGM.* 37. Mine *BGH.* gewinne *H.* gewünen *M.*  
 38. gunde *B.* Swi wol so wir ir ime gewInē *H.* 39. Vnde swaz *G.*  
 Vnd swie *M.* man tū *HG.* man im tū *M.* 40. derzu *B.* Iz enkvme  
 nicht dar *G.*
- 124, 1. si werde *H.* 2. vnsen *G.* 7. Danne *HG.* 9. Da habit ir vbel  
 an get. *G.* 10. Waz (Wes *H.*) scheidet *GH.* deme *B.* dē *H.* der *G.*  
 11. Einen *B.* Einen edelen *GH.* Ejnem edelem *M.* 13. ne *G.*  
 vbil *B.* entsprach *G.* 14. ir fehlt *G.* iwern *BM.* vwer *HG.* 15. Vbel  
*BM.* gebūzet *BH.* gebuz *G.* gepōz *M.* Heinrich reimte in seiner  
 Mundart ganz richtig gebōt (= gebōtet); mōt. Ein gebūt: mūt wāre  
 einer südlich sächsischen Mundart allenfalls gerecht (etwa der an-  
 haltischen), nicht aber der thüringischen. Ebenso wenig darf man  
 gebūz für gebūzet schreiben, wie einige Handschriften, um den Reim  
 auszugleichen, thun, da tet wohl in t, nicht aber set in z übergehen  
 kann. Man wird also den ungenauen Reim hier wie anderwärts  
 andere ertragen müssen; vgl. 73, 30 liste: swester; 232, 14 gunde-  
 gewinne (*praes.*); 339, 37 torne: gerne u. s. w. — 17. Vnse *G.*  
 19. enhabe ich *B.* enhabet nicheinen wan (nit wan *H.*) *GH.* 20. Swaz  
 der mite *B.* Swaz da mit *M.* 21. od' *H.* 24. Dz enmach *B.*  
 Des enmac *GMMH.* rat nit sin *H.* 25. Ob ich so (*so*) *B.* 26. Soa  
 ist *B.* Da enist *GMM.* gutes *G.* 27. So gut *M.* Also gut *B.* So  
 vil gūt *H.* 28. mit alle *M.* was zeware *B.* Iz was bet. *G.* uwerer  
*G.* Hierauf schieben *GH.* ein: Daz ich so getobete (tobite *H.*) Daz  
 ich daz (daz ic *H.*) gelobete. 29. Daz ich sei *M.* Daz ir turnus *GH.*  
 30. Ich geste *B.* wiste *G.* daz ich *BGM.* ich fehlt *H.* 32. Daz ich  
 nit enmohte volkvūn *H.* Daz iz ne mochte nicht volkomen *G.*  
 34. Vnde *B.* 35. saget iv *B.* sage ich dir *H.* Ouch sagete ich  
 uch *G.* 36. Ich enweiz *MHG.* Dennoch vber *B.* 38. Do enliezet  
*HM.* 39. Not mit *G.*
- 125, 1. Deme *HG.* 2. Ir wellet ir ivch niht lazen (*so*) *B.* Woldet ir  
 uch (Woldtir uch *H.*) gemazen *GH.* 4. tuhte *H.* 5. vil gut *GH.*  
 7. vngedult *GH.* 9. irs iht eng. *GH.* 10. einen guten helt *G.*  
 11. geborn ist *H.* 13. in nu so *BM.* Scheidet in nu so nit *G.*  
 14. Obiz *G.* lobinne *B.* lobine *M.* 15. Daz ez uch it (uch nicht *G.*  
 geruwe (geruwet *G.*) *HG.* 16. Daz *BGM.* Des ir mir doch nit  
 wollet getruwen *H.* 17. Daz ich durch die *B.* Ez ist doch die *H.*  
 18. Waz tūn (*so*) *B.* Waz tūt *M.* vrelcheit *G.* frevelheit *H.* frevel-  
 scheid *M.* 22. siv un *B.* claget si vnde *M.* 23. vngedult *GH.*  
 24. ez den *MG.* verdroz *GH.* 25. Mit *GM.* 26. zu *BHM.* Hin  
 uz zu *G.* 30. waz *GH.* 35. dan *G.* uf rihte *H.* 37. fehlt *GH.*  
 38. mit ir hant *GH.* Hierauf in *GH.*: Den sante si (sie *G.*) in daz  
 lant. 39. Alda turnus *GH.* 40. Den brief er selbe las *H.*
- 126, 1. Die pūchstabe (būchstaben *GH.*) waren rot *GMM.* 2. Deme  
 (Dem *GM.*) herren si (si drane *H.*, sie dar ane *G.*) enbot *GMM.* 4. Und  
 wir ir dar (*so*) *M.* Vñ wie ez ir was vūr *H.* Wie ir daz was  
 komen *G.* 6. chamære *M.* 8. rede was *BGM.* liep *BH.* gern *H.*  
 herz *G.* betallen *B.* bitalle *M.* gar *G.* gelas *M.* 10. Daz a . . . .  
 (Lücke) *BG.* Als er da geschribē was *H.* 11. zurnete . . . . (Lücke)  
*B.* 13. vmb *M.* 14. Sein *M.* 16. Do *H.* neitliche *M.* listliche  
*G.* hernliche *H.* 17. Wan daz *G.* vil fehlt *H.* 18. gebot *G.*  
 19. so *GH.* 21. Vñ alsez ime wol *H.* Vnde wol gemexeme *G.* 22. ge-

- neme *H.* beleibe (*aber V. 22* vertribe) *M.* 27. Dar entrunnen *G.* Dar ent'nnen were (*so*) *H.* 28. Daz er ime (im *M*) *BM.* Ob er ime *H.* Vnde ime beneme *G.* 29. sine lant *H.* Sin wip vnd sin lant *G.* 30. Da in geerbet *G.* Da er erben *H.* 31. eine *M.* Vñ were ime vnere *H.* Daz were unere *G.* 32. mere *M.* 34. Vñ solde trost *H.* zu ir *H.* zu der *G.* 35. ze *B.* 36. liez *B.* 39. stieze *GH.* 40. daz *BG.* dez *M.* des *H.*
- 127, 5. silbere *BGH.* 7. der hete *H.* 8. hant *M.* mir do hat *G.* 9. vñ die slne *G.* 10. mirz *G.* 12. Daz mac *G.* lihteliche *H.* werliche *G.* 13. Nit (niemer *G*) werde *HG.* 14. rechte her (dran *M.* dar i *H*) komen *BHM.* 15. enwil ez nicht *GMM.* 16. Ich enmach sie wol verl. *B.* Auch enmac if (ichz *GM*) nit *GMM.* 19. erkos *H.* 20. mainóide *M.* 21. Ich enwil der warheite *B.* 22. gesil *G.* gisele *H.* gisellen *B.* gesellen *M.* 23. Iz hat gehort und *G.* Ir hat gehort vñ. *H.* 27. herliche (vn mit *anderer Tinte* *übergeschrieben*) *B.* unherleichen *M.* arcclichen *H.* 28 und 29 *fehlen in H.* 30. kafen *H.* wolde kiesen *M.* 31. ich tot *H.* 33. elende *G.* enlender *H.* 34. vz troye *G.* †z von t'ian *H.* 36. müwet *GH.* müet *M.* so sere *H.* 37. ich *BM.* iz (= ihz) *H.* nit (nicht *G*) enkan *GH.* 38. den vngetruwen man *G.*
- 128, 2. Daz *BHM.* er bloder *H.* er da bloder *MG.* 5. er nu *GH.* 7. sol vil wole zavwen *H.* vbele rowen *G.* 8. Daz *H.* mit diser *G.* mit dé *H.* 9—13 *fehlen H.* 9. Wirt *G.* 11. sust *M.* kintliche *G.* 14. mit ern *M.* blibe *H.* 15. manlicher *GMM.* 16. Swenne mir *BM.* Neme so mir *H.* mich ein *G.* mir der *H.* 17. Min *H.* Beneme lant und wip *G.* 18. Sint entochte *H.* Nicht entochte mir ein liz *G.* 19. ich wole *H.* des wert *G.* 21. al *fehlt BM.* 24. Oder daz her an mir reche *G.* 27. unrechte *GH.* 29. mit *GM.* 30. Er kan sich *M.* niñ' des *H.* 31. Er müze *B.* Her ne muze *G.* Er müz *H.* rúme diz *H.* 32. lezet *H.* lest *G.* 33. liebsten *BH.* Daz ist nicht wan sinen *G.* 35. Vor ime wol *H.* Wol fvr ime *B.* 40. Vñ er mir wil *BM.* Vñ mir wil liegen *HG.*
- 129, 2. irre *BHM.* 3. er ez *H.* 4. er it tobete *H.* 5. sich de (*so*) *H.* sich dez *G.* 7. Alle *fehlt H.* an *G.* 8. der vone *B.* dær von *M.* gescheide *G.* 9. wirt harle *H.* 11. er mirz *BM.* erz nu *H.* herz mir nu *G.* 12. der frunde also *H.* 14. ich in wol *G.* ich vil wole *H.* 15. troiaren *B.* 16. mich vertriben wanen *H.* mich enterben wenen *G.* 17 und 18 *fehlen GH.* 17. Mines w. u. miner e. *BM.* 18. Sie *B.* 19. her *BGM.* 20. enwerde *BHM.* 21. Min lip in kurzen *G.* 23. schaden *GH.* 27. Vil *fehlt G.* gedihen *BH.* gedingen *G.* 28. sie ir frigen *B.* si ir frien *M.* sie der frien *H.* In mvz misselingen *G.* 30. Des mā mir wol getruwen *H.* 31. Also *BG.* 32. ez niemer *B.* her in niemer *G.* ez i nimmer v'get *H.* 34. in *B ganz ertochen; die beiden ersten Wörter scheinen daz ich zu sein. briefe G. priefe M.* 35. wite *GMM.* (*die drei letzten Worte in B undeutlich*). 36. Mit den boten *BM.* 38. in baren *B.* Sin leit hiez her entbaren (e' si erbarmen *H*) *GH.* 39. Vñ hiez er in *B.* Vnd hiez in *GMM.* sin *HM.* 40. rede *fehlt B.* Schonc vnde her *G.* bot *M.* entbot *G.*
- 130, 1. Mit vil *BGHM.* schonen *H.* 2. also *B.* also *M.* al siez *G.* Do si daz allez *H.* 4. her er *BM.* 5. Vnd so gr. magenkraft *G.* 6. siu *B.* ez *H.* 7. edel *G.* 8. Vil michil *G.* 10. E *BMH.* 11. Die reise *GH.* riesen *M.* 12. Vñ di mere *HG.* 14. wite *G.* Witer *H.* 15. Daz si *H.* Vnd sie *G.* xñ zime *B.* zu ime *GH.*

16. sine *B.* Do si di *H.* 17. Wande sie ime (sie imer *G.*) wol *BG.*  
 19. bereiten *GH.* 20. Groz here si leiten *H.* 21. Also in *H.*  
 22. Aldie *H.* bowet *M.* 26. wolde dar *G.* 27. grozem *M.* 28. Da  
 engegen *H.* 29. her beste *G.* getun *fehlt H.* 31. birsan *G.*  
 32. Ze *BM.* 37. Zwenzic *H.* 38. Irwelte zu allē dingen *H.*  
 39. biderwe *H.* bederbe *G.* 40. cochere *H.*
- 131, 1. scharfe *GM.* 2. Vn stralen swert schonen (*so*) *H.* 3. barchen *B.*  
 prachen *M.* brakken *GH.* 5. Di w. schafvare gra *H.* schafar *M.*  
 6. Di geleiten si wiselē si dar *H.* 6. wol konden *H.* 7. wildes  
 gnūc *H.* 10. sine *H.* 12. wie daz *GH.* 13. wiltpræte *BG.* wilt-  
 præte *M.* wiltbrete *H.* 15. Zirus *B.* Cirus *M.* tiros *G.* (*bei Virg.*  
 Tyrreus). 16. gevestenet *H.* 17. geginde *B.* jagede *G.* 18. di  
 hiez vesten *H.* Ziri *B.* Ciri *M.* tyri *G.* 19. Vñ stūnt *BGHM.* in  
 dē *BH.* 21. Vnd gar gra in sime *G.* Vñ was vncreftlich an sinē  
*BM.* 23. sune vil *H.* 24. Si warē nit vil *H.* 25. doch vil gute  
*H.* doch gute *G.* 26. Von einem gestl. *B.* 27. starche *B.* 28. Weis  
*M.* Si warē ouch vil *H.* 29. So vns *B.* 30. Eine vil schone tohter  
*H.* 33. daz vur *H.* fur *BM.* 34. hete ein *B.* hete gezogen *G.*  
 35. Einen herz der w. vil zam *G.* 38. Dannen quam *G.* vil *fehlt H.*  
 40. Vnde wilē (*undeutlich*) *B.* Her gienc dicke in *G.*
- 132, 2. uz *fehlt HM.* in *G.* 3. Vñ chom ze *BM.* Vñ quam des abendes  
 wider zu hus *GH.* 4. also *BGH.* 5. Vber sinen tisch gesaz *GH.*  
 7—9 in *B* sehr ertoschen. 7. vorn *H.* 8. im *fehlt BG.* sine  
 horne *BGM.* sin gehorne *H.* (dat horne=*mhd.* daz gehürne). 10. sine  
*H.* enchante *M.* 11. der voni *B.* da vone *H.* da von *GM.* 12. er  
 noch phl. *HG.* me *B.* mer *M.* 15. die site *H.* 17. es *fehlt GH.*  
 22. dar uz *H.* 23. Zū *BMGH.* 25. Absatz in *H.* 26. Aschanius  
*BM.* 32. der junge troian *BGHM.* 33. er *fehlt G.* stende *fehlt H.*  
 34. Vñ geschūf *H.* 37. Hinder eime *H.* Bi eime *G.* gestanden *BM.*  
 stande *H.* 38. gegangen *BM.* gande *H.* (*vgl. Zeno 1480* sint is ml  
 grōt lēt bestān). 39. da *fehlt H.* 40. nahe *GH.*
- 133, 1. beduhte *H.* dūchte *BM.* daz duchte *G.* (*vgl. 118, 29*). 3. ramite  
 er *BG.* rameter siner siten *H.* ramde er *M.* 4. *fehlt H.* wilt schiet  
*G.; dafür in H:* In den selben ziten. Er begonde naher riten. Des  
 enwolder nit biten. 5. do vreisliche *GM.* vlouch *G.* D' hirz  
 snelleclichē danne. *H.* 6. manlichen *B.* 7 und 8 *fehlen in M.*  
 8. hern schoz *G.* 9. weinich *B.* weninc *H.* bāch *BHM.* bug *G.*  
 10. dannen trūc *H.* dennoch trūch *M.* 11 und 12 *fehlen in G.*  
 12. wunde was *H.* 13. Absatz in *H.* 14. Den *BM.* liez man *H.*  
 da zu *H.* da ze *M.* sen zu *G.* 15. schūfte in *B.* schūf si *HM.* wisete  
 sie *G.* 18. bestunchen *BMG.* bestūnden *H.* 19. Da siez (Daz si  
*H*) vunden an daz (an dē *H*) gras (grase *H*) *GH.* 20. do zam was *H.*  
 21. entschūp *B.* emschūp *M.* entsūp *H.* 23. veste *BM.* vestene *H.*  
 24. tot *H.* do vor tot nider *G.* da nider *M.* 25. niht vol cham *M.*  
 da nit volle in quam *H.* 28. Da wart do (da *H*) *GH.* sere gecl. *G.*  
 29. sūnc *M.* sune dare quamen *H.* 30. si daz vernamen *H.* 31. Vñ  
 in *H.* tot *BGH.* 32. Vnd uz *G.* den *M.* 33. vliexen sabē *G.*  
 Sahen daz blāt fliezen (*so*) *H.* 34. Da wolden sie vñ *G.* 38. Hi  
 deme h. er sie *B.* dem hirzen er si *M.* her do v. *G.* Ob' deme h.  
 er si *H.* 39. Di vnkundige *H.* Diu unchunde *M.* 40. Siu enver-  
 nam *B.* Si vernam *H.* Sine vernam *M.* Die vernamen *G.*
- 134, 2. daz ez *H.* 3. enkonderf nit (er si nicht *M*) gevragen *HM.* 4. sie  
 in *BG.* sin *H.* 5. Der irn herz *GH.* 7. Frolich *GM.* deme horne  
*BGM.* 8. zorne *BGM.* 10. wapen *G.* gewefene *H.* 11. vñ schiit

- B. Sw. bogen vñ sp. *GH.* 13. erfugen *H.* 14. sie ichtiz gewugen *G.* 15. So *H.* 16. gesazten zu (sezzenen zu *H.*) rede *GH.* 17. er ez hete *GH.* 18. So wart do *GH.* einer *M.* ein troian *H.* ein sir man *G.* 20. Daz hete *BGH.* erz *BGM.* 21. da schiere tot *GH.* 25. misselviel *H.* 32. stralē *HM.* strale *B.* Einen scharfen stral *G.* an *GH.* 33. weideman *H.* 34. Cyruß fun *BM.* Tyruß fus *G.* Gendē vñe er einē erstūc *H.* 35. der alder was *H.* 36. mer *B.* er nit *H.* her niemer ne *G.* 37. *fehlt G.* mer *BM.* nie kein wort *H.* 38. *fehlt G.* giez adern *BM.* giezadren *H.* traf *BM.* zubrach *H.* 39. Vnd viel an den graben tot *G.* 40. Do quam vil m. *H.* aben *M.* Dar abe quam vil michil not *G.*
- 133, 1. d' (sin *G.*) brüder wart *HG.* die brüder wurden *BM.* 2. trator dare *HG.* ranten sie dar *BM.* 3. Aschanie *BM.* Ascaniē *H.* 4. Her ramte sie zu *G.* slahenne *B.* slahene *M.* slahen *H.* 5. In daz *GH.* 6. Newan *H.* Wan *M.* in daz generete *H.* in da generte *G.* 10. jenre *B.* zu fuze *GH.* gestunt *BM.* 11. sin nit *H.* sie nicht *G.* 12. hiezen sie (si *M.*) *BM.* 13 und 14 *fehlen H.* 13. Ime *BGM.* 15. Der *H.* 17. Vffe di *H.* Vf ire *G.* 18. sie (si *H.*) namen *GH.* 19. Ire sper vnde bogen *G.* 20. fur *BM.* gevlogen *G.* 21. genomen *B.* 22. einē *H.* einen stein komen *G.* 23. Alda volgeteme *H.* volgetān *M.* si in *M.* sime nach *H.* DO volgeten sie in *G.* 24. wereten *GH.* 25. Wande *B.* Wan *HM.* Biz *G.* 27. Zū sinē *B.* do er *GH.* 28. clagete eneas *H.* der herre *E.* *BMG.* 29. Da er *B.* 30. Driu *fehlt BM,* und der ganze Vers in *H.* 31. hin *G.* Hundrit da bin ritē balde *H.* 32. zu dem *H.* 33. sie harte *G.* 36. liten *BM.* leden *G.* 38. wereten *H.* 39. Wan in *HM.* Biz in *G.* 40. Driu *fehlt H.*
- 136, 1. Eine w. gewapenete *G.* gewafinite *B.* 3. Da waren *H.* 4. Daz si *H.* Do sie *G.* 5. die *G.* 7. dem *GM.* 8. lizen si stande *H.* 9. hin *G.* 10. Vnd *fehlt GH.* 11. Si *H.* Vnd *G.* 12. Die herren *H.* mit sinen *G.* 13. vlichen *G.* 14. zu dem *H.* 15. Vñ sümeliche *H.* 16. Die geste vuren hin wider *G.* 17. Swaz sie *G.* si ir *HM.* 18. Ir enginas *B.* Ir genas *H.* Der genas *G.* Dez genas *M.* nie kein *H.* nicheiner muter b. *G.* 20. vesten *H.* 24. Do *fehlt H.* ander *B.* andrē *H.* getriben *GHM.* 25. Beide *GH.* 26. lizen sie sich *G.* 27. hin vñ dar *BM.* 31. hete ouch *G.* hete der herre *H.* 32. bewerte *H.* 33. liez h' wole *H.* tet her wol *G.* schinen *B.* schin *HGM.* 34. Des enmohte *BH.* Daz enmohte *MG.* aber ad' nit *H.* 35. Wan sine *G.* 36. die steine *H.* 37. sere *G.* dē *H.* 38. Daz valthor *G.* 40. Vñ di geste *H.* si *fehlt H.*
- 137, 2. ernern *B.* 3. enhalf nit *H.* 4. daz hus *GH.* enwas *BGM.* was *H.* 5. dar in *HG.* 9. hete *BHG.* 10. Vnd daz die *G.* 12. zerbrachen *M.* zebrochen *H.* 14. wiltbret *H.* 16. sie al *G.* si gar *H.* 17. vesten *H.* wart *BM.* 18. ranten si *GH.* 20. Swaz *GH.* 22. Win *BM.* Viehe *H.* Vilē *G.* fleif *B.* choren *M.* 23. Mel *BGM.* Vñ brot *H.* 24. iz muste sin *G.* si *H.* 27. Sazzenen *H.* ze wer *BM.* 28. si wol mit *GH.* 29. Alle werben *H.* Werben *G.* 30. swaz *G.* 32. si gefüre mohten *H.* 33. Triben *H.* 34. lūden *H.* Die luden *G.* 35. troiare *B.* 36. monte albane *B.* Vñ vārē uf albane *H.* zu mont albane *G.* 37 mit den *GH.* 38. gefūren *M.* 39. sie in *BG.* si sei den *M.* si den *H.* wiseten *HG.* 40. si (sie do *G.*) spiseten *HG.*
- 138, 2. Swem es *M.* Swēne so ez *H.* Swen so iz leib *G.* 3. uz *GH.* 5. er vil *H.* 6. die troiare *GH.* 7. heten *GH.* 8. half crs *M.*

- half er (er daz G) clagē GH. 9. sie daz hus beten G. 10. al (alle G) daz GH. 11 *steht in BM nach* 12. 12. zu GH. chom B. 13. heten BM. hete GH. 14. dē fursten H. 18. ouch *fehlt* H. 21. daz leit HG. 22. her da bi G. 25. ime B. im HM. in G. 26. der herre BGHM. 27. wole hier was H. 28. ist ubele erg. H. 29. Vnsen mannen vñ H. unsen G. 30. Daz H. Der M. 31. edel G. 32. zerbrochen M. Deme zubrochen G. Deme si zubrachten sin H. 33. sine suns da ligēt H. 34. dihein B. 35. si immer M. siez iemer BG. gidachten B. gedächten M. 36. habe ime H. imc daz v. H. rechten G. 39. wil doln G. 40. Ez H. iu allen BHM.
- 139, 1 und 2 in H umgestellt. 1. Ich enwil ez im niht (es niht im M) verg. BGM. Ez enwirt im nīm' verg. H. 3. im M. in G. 4. aber *fehlt* H. 5. ubele G. ubel meren M. 7. Zu dem kuninge H. besprochen G. 8. aber also H. aber noch so G. 9. im mer dehein M. in nie kein (n. nichein G) HG. 10. schanden wart B. sch. enwart H. sohem schaden bracht wart M. 11. Sint daz sie vafse G. 12. Hant verheret M. han vnd G. 13. vesten H. 14. solche G. 15. Vil wole hie GH. 18. sezze HM. büze H. 19. hie *fehlt* M. Des si hie hant getan H. 20. sol ez in B. sol ins M. sol in H. sal sie G. widder slan G. 22. schaffe M. in daz H. ouch *fehlt* BH. muzen ouch G. 24. Swaz so ich G. 26. Sullen G. 27. gewalte H. 30. mohte HM. nicht (so) M. 34. Wan GHM. 36. Selber G. nine B. inne M. nit cnwas H. 37. Do H. was BM. 38. Ich weiz H. one H. 40. da erz M.
- 140, 1. di ez H. 2. gebieten H. 4. ime GH. wole H. tünne B. 5. ensol BHM. ers nit H. 6. Woldir ūch gemaxen H. 7. etwaz B. etwaz H. 9. uch des geloben GH. 10. uch dise G. uch ī dise rede zihet H. zieht B. zicht M. 11. also G. 12. enstanden H. ergangen BM. 13. vñ manic tac H. 15. Daz ratich d. man ez tū (so) H. man ez zel ze gūte M. 16. Vñ daz man M. man daz behute H. m. d. gehute G. 17. ubeles H. ubel me da von quæme M. da vone kume H. da vone qme B. 18 und 19 *fehlen* GH. 18. der von B. da von M. 20. Si engerieten BH. Sie rieten G. nit frvme H. vch nicheinen vrumen G. 21. daz M. 22. laze iz den G. ez die H. laz ez den M. 23. Den H. Dem es M. Deme iz in G. 25. her zu uns G. 26. in an GH. 27. Vñ volc vñ gūt H. Dar zu sin v. vnd s. g. G. 28. ime BGH. iecht M. it H. 29. Er H. Der G. hat mich da mit verloren GH. 30 und 31 *fehlen* GH. 32. Daz was GH. 34. Latin M. Dar Latinus G. 36. Vñ vür in zorne H. 37. mit grozen vnminnen H. 38. Hin zu der BHM. Zu der G. 40. minnecliche BH.
- 141, 3. Er gnadete H. ir da *fehlen* H. widere B. 4. Vñ si H. bi ir *fehlen* H. nidere B. 6. rede er nit HM. Syne rede do nicht H. 7 und 8 *fehlen* GH. 9. Turnus der (der vil H) edelec GH. 10. Er sprach fröwe BHM. Er sprach ob ich turste G. 11. wold u H. woltiv BM. 14. Ime BGH. 16. daz wol BG. 17. da G. spr. wund. dar zu H. 18. Wie boslich so G. 22. Wie G. mir nv G. mich beswiche H. 23. warheite nine gighit B. mir der warheit GHM. nine gicht M. niht ne ghit G. nit gihet H. 24. swichet H. mir doch niht GH. 25. Vñ wil H. mirz BG. mir es M. 27. Den G. troischen BGM. troieschen H. 28. Vz GH. 30. michelem M. eine micheln GH. 33. *kein Absatz in* H. 35. Als H. sprichest HM. else G. 36. Do G. dir *fehlt* H. 39. tac vñ nacht.
- 142, 2. gebe G. 3. zorne niemen G. 5. haba M. der ez dir H. der

- dirz G. 6. troischesen H. 7. wil M. 8. Lazestu B. Wan liezestu G. Auf 8 folgen in G: In dyme eygene lande Daz were eyne groze schande. 9. Dar zu schade vnde G. 10. vergeltiv B. 14. si mit HG. minnen BGEH. 17. Vaste sich sazte (sich auch V. 16) M. sazete H. sezte G. zu gewer G. (vgl. 137, 27). 18. Turnus G. turnusis M. 19. Beide zu G. ros BM. 20. wirz uch G. wir u H. 21. allez daz BH. 24. in allen ziten B. zu allen ziten H. 27. zital B. 28. herf ein groz B. herf ein groze M. heres was richein zal G. 29. buchern G. 30. lausint M. er was H. der was G. 32. er si H. 34. im michele G. 35. Vrutlich GM. 37. alle sament BH. alle efamen M. 38. Jedoch HM. 39. herest B. herst G. hereste H. zaller herst M. 40. Mesenzius B. Mexencius H. Merencius G.
- 143, 1. eine BHG. schone H. 3. frunde GH. mannen M. mäge (so) B. 4. was er v. H. danne G. 5. Vñ sin H. 6. lausus fehlt BM. 7. tagedinge B. teigedinch M. gedinge H. 8. schonste G. schonestē H. schonist M. jungelinge GH. 9. iemen B. Den ie dehein man M. De ie kein man H. Eyner der ieman G. 10. erzivgen BM. wole erzügen H. 11. di H. han G. 13. alleme sime H. 14. noch von G. 15. Quam nie GH. schonner belde G. bilde BHM. 16. helide BM. 17. denne BM. Me danne GH. lüvnhundert B. fñnhundrit H. 18. gesundrit H. 19. Avencius GH. Aventingus B. Aventin<sup>9</sup> M. im BM. varñ M. 21—23 fehlen B. 23. Aventinus M. Avencius GH. 26. werhaft G. 27. hete eines BGH. het eines M. 28. zu eime HG. schilte BM. 29. milte BM. 30. plac H. 31. Wäne sin H. Ercules B. 33. andiref wundiref B. tet genuc H. 36. Ime was H. frumekeit H. 38. dar br. G. 39. scuzzen G. füzher B. fvlzher M. 40. westen M. wester GH. western (r von späterer Hand) B.
- 144, 1. Aventino MH. Aventio G. do fehlt H. 3. pñestine BM. predestine H. 4. di H. Michel wenige (t. menige) was der sine G. 7. vñ ber. H. 9. chonden B. 10. sie sibef B. sie sichz G. 11. Vnd die sich M. 12. spere G. schildē H. 15. marcgrave H. marcgreve G. Der grave M. palante B. palente H. 16. sargiante H. 17. Vñ sunder schuzzen HG. 19. Mesapus BGHM. 20. hete sin vater nept. HG. 21. Tüsent GH. dar gef. H. 22. wapene (gewefene H) die (di H) her da (do H) vant GH. 25. zu H. gegen G. 28. slachten G. tüt H. 29. wonete bi dem H. 31. Heten ros vil wol gevare H. Rieten (so) ros also getan G. (Ist vñrlis Nebenform zu phärlt? Ich kenne das seiner Bedeutung nach übrighens klare Wort weiter nicht.) 32. lebent M. nehein M. Sie enlebeten nit zware H. Daz sult ir wizen sunder wan G. 33. Lenger denne M. Sie lebeten niht wan vier j. G. 34. wellent B. Die wisen wellent M. Daz wissent wol (wizze wir wol H) vor (fur H) GH. 35—145, 12 fehlen in H. 35. Die vus v. d. buchern sagen G. 36. sie BMG. tragen H. 37. Sie enphahen sie B. enphahent si M. enphan sie v. den winden H. 38. enden H. 39—129, 12<sup>9</sup> fehlen in G.
- 145, 1. Enchvmet BM. 3. geduchtez B. (kann gedühen, comprimere, auch exprimere bedeuten?) gedute es M. 5. beschene B. da mite M. der mite B. 7. zucht nine M. 9. zeheniu B. 11. Die diu büch hant BM. Will man hier die dritte Person behalten, so hat man wir in V. 8 zu tilgen. 12. nicht mach M. niht mochte enwesen B. 13. Cladius BM. Cladius GH. (bet Virg. Claudus). 14. der fabiane GH. Merkwürdig diese Verwechaelung der Sabini

- mit den Fabiani. Die folgenden Namen finden sich bei Virgil begreiflich nicht; doch mag in den von Volterne der adcola amnis Volturui stecken. — 15. cham di barbirine *M.* quam die barbarine *G.* 16. puloise *B.* pullivse *H.* Piliuae (ohne die) *G.* di latine *H.* 17. Vñ von neaplis *B.* Die von neaplis (napels *G.*, naples *H.*) *MGH.* vñ von Sal. *BGHM.* 18. vñ von Voll. *BGHM.* 19. genve *B.* genue *M.* Die ieneuoise *H.* vñ die p. *BGHM.* 20. Vñ die ungire *B.* Die vngere *M.* Die vngern *HG.* veneciane *BHG.* 21. Vñ manic *H.* rich *GM.* 22. Den ich *H.* Der ich genenne *G.* nit enmac (so) *H.* niht enkan *G.* 24. her da q. *H.* here daz do q. *H.* 25. diu zal fehlt *H.* 26. warbe *BM.* werbe *H.* zweizich *B.* stünt (so) *B.* tusint *M.* 27. Was es *H.* da ez quam *B.* do iz do q. *G.* ze samine *B.* 29. Zeln *B.* Zelen *M.* Nennen *GH.* 31. herr was *H.* 32. Daz turno q. *B.* Daz zu turnuse q. *H.* Daz turno zu hulfe q. *G.* 33. vil gem. *M.* 34. Nach des buches warheit *H.* 35. Den er hete enboten vñ *H.* 36. eine *G.* 37 und 38 fehlen in *G.* 37. Wol durch *H.* Durch turnuse maget (so) *M.* 38. fröwe chamille *BM.* 39. kuniginne *BGH.* volchane *BM.*
- 146, 1. Der wizzen *B.* 2. Die *G.* 4. Die man *H.* 5. In alleme (alle *G.*) irme (irem *M.*) libe *HGM.* 6. zv eime *GH.* 7. giwachsen *BMG.* 8. nie wib nie giruch *B.* nie wip ne truc *G.* nie wip schoner getr. *H.* 9. denne siu (si *M.*) *BM.* danne si *H.* 10. Wiz gel *BMH.* vabs *BM.* vaz *H.* 11. Vnd fehlt *B.* Vnd ir *G.* scheitele *H.* scheidel *M.* gerechte *H.* 12. Daz fehlt *B.* furhöbet *BM.* schle *H.* 13. Die fehlt *B.* auchrawen *H.* ougenbr̄ *M.* Die brunen brawen nicht *G.* breite *B.* 14. giwachsen *BGM.* sunder arbeit *H.* 15. Schone fehlt *B.* stende *M.* 16. Daz fehlt *B.* wende *G.* 17. . . . z siu *B.* Sie were *G.* 18. Diu fehlt *B.* Ir *G.* nase munt vñ daz *BM.* nase munt daz *G.* nase der munt vñ daz *H.* 19. Daz fehlt *GH.* Stunt ire so *H.* Stunden so *G.* 20. . . . ie man *B.* kein man *G.* was *G.* onwas *H.* 21. . . geluste *B.* Im luste *G.* ob er *H.* daz ab er *G.* sehe *H.* 22. . . . -an sineme *B.* Vñ ime an *H.* sinen *G.* den armen *H.* gelege *H.* 23. variwe ist *B.* varbe was *GM.* varwe licht *H.* 24. Recht als *M.* else *B.* alsir *H.* -milch *GHM.* 25. gemischet *BGHM.* 26. blanch *BM.* blanke *H.* blenke *G.* vernif *B.* virnis *M.* vaitz *H.* In *BH* fehlt *V.* 27, in *GM* sind 27 und 28 umgestellt. 27. Dez was ir *M.* Das was mir nicht en noth *G.* 28. nature *BGM.* naturē *H.* 29. ir fehlt *BGHM.* hende *B.* 30. Vñ wol *H.* 33. weiplich *M.* willich *B.* vollich *H.* vollentlich *G.* 34. All ir gewant daz *G.* Ir g. daz si anc tr. *H.* 35. ir fehlt *H.* 37. mocht es *GM.* gewinne *H.* 38. Andre *H.* Von andern konigynnen *G.* 39. Gelichet *B.* Geleichet *M.* Gelichetē *H.* Gleich was *G.* ir nie keine *H.* ir keine *G.* 40. daz fehlt *GH.*
- 147, 2. borten *BGHM.* si dar ane *H.* hat si an *G.* 3. Getuvngen *B.* Betwungen *M.* Gedrungen *G.* Getwengt an ir *H.* 4. Siv entet *BMH.* Sy fur nicht *G.* 5. geborte *H.* gebertē *G.* 6. schuf alle ir (al ire *G.*) *HG.* 7. Alse siu ein *B.* Alsein *H.* 8. der fehlt *GH.* hermin *GHM.* 9. Doruff *H.* grunez *H.* grune *G.* 10. Do siv do *B.* Da si zu *HG.* 12. zom was *G.* 13. Daz saget daz buch vor *G.* 14. ciner *G.* 15. giwalchieret *BM.* gewalkiret *GH.* 16. gepalzieret *M.* gebalzieret *G.* 18. nie kein man *H.* mochte kein man *G.* 19. Di si *H.* Der sie *BM.* besach *GH.* 20. Neheines *M.* Niekeines *H.* siu enphl. *B.* sine phl. *M.* si enphl. *H.* 21 und 22 in *M.* un-



- gestellt. 23. enmohte siex *B.* mochte sis *M.* enmohtes siß *H.* mochte's ir *G.* 24. Sie wolde sich keren *G.* 25. Niwan *BM.* An nicht den *G.* An nit wanne *H.* 26. ire *B.* 27. si dare h. br. dare (so) *H.* 30. heimide *B.* 31 und 32 fehlen *H.* 31. schilte *BM.* durchstechen *G.* 32. sper *BGM.* 33. Sere *GHM.* 34. Vnd wol püniren *G.* 35. müßen *B.* mußten *H.* müzzen *M.* 36. roffe *H.* rossen *G.* 38. den sie des *B.* den di des *H.*
- 148, 1. wafine *B.* wafen *HM.* 2. doch fehlt *GH.* 3. ritten (wohl nur Schreibfehler; oder wäre an das *agf.* ridda, eques zu denken?) *B.* ritt'en *H.* riteren *M.* alden *H.* 4. des nachtes *GH.* 5. Da *HM.* 6. Da *H.* enmüße *BM.* enmüßte *H.* nie kein *GH.* 7. Nie keine *H.* Mit keiner *G.* in komet *GH.* 8. güß *HM.* wol *G.* 11. anderñ *M.* anders nie keinen (ny kein *G.*) rum (man *H.*) *GH.* 12. Daz si iren magetum *H.* Si w. i. magtum *M.* 13. Behilde vnz an *H.* 14. Sunder alle mis. *BG.* Sunder an alle mis. *M.* Sunder mis. *H.* 16. Vmbe daz ph<sup>t</sup> *H.* phært *M.* Von dem roffe *G.* 17. tuwçr *G.* dar ane lach *H.* 18. vinster *G.* 19. Waren weis als ein *M.* 20. Er was *H.* uber mere *H.* 21. bi enem *B.* bi eime *H.* 22. zeswe *HM.* 23. rabê *H.* 24. dar abe sagen *H.* 25. Vil sagen were is *G.* ob ez *B.* Weref dekein not *H.* 26. gar rot *G.* 27. gesch. wol *M.* 28. Vñ fehlt *HG.* rot fehlt *H.* 30. Vñ daz *GHM.* pain al hin ze *M.* bein kegen tal *G.* 32. glizetê (glizte *M.*) an der *GH.* 33. wildiv *M.* Daz har als ein (ein wilder *G.*) phawe *HG.* 34. Diu eine *BG.* goffe *G.* Div ein offe *M.* Die eine huf *H.* aphehvare *H.* appelgrawe *G.* 35. Vñ di adre alf ein leb.-*H.* Vnd die ander befart *G.* 36. bisezen *B.* Hartz do beschawet *H.* Vil harte iz beschawet *G.* 37. brachten *G.* 38. Was einer var *G.* 39. Gris vñ *M.* Crusp vnd *G.* pech *GH.* 40. vil ebene *GH.*
- 149, 2. Di *B.* frawe *G.* ritterliche *H.* 3. da *H.* 5 und 6 fehlen *G.* 5. und fehlt *B.* 7. Von *H.* Geworcht von *G.* 9. maze *H.* 11. guldinen nagilen *BH.* geslagen *B.* Dar vñ mit golde wol geslagen *G.* 12. ros *G.* 13. Das *G.* geplegen *H.* 14. darn gurteln *B.* darmgurtel *M.* darne gurtele *HG.* waf *H.* 15. Vaste *GH.* lank *G.* 16. die anphange *BM.* di hantphange *H.* der anpfang. *G.* 17. man sie (si *HM.*) an (ane *HM.*) gurte (gürte *M.*) *BHM.* Dar sie sy an gorten *G.* 18. waren türe borten *GH.* 19. furbüge *B.* vorgebuge *G.* 20. Eine borte *G.* 21. Genæt *M.* Genait *G.* an ein and' *H.* 22. fehlt *G.* do fehlt *H.* 23. Zweier *BMH.* 24. fehlt *G.* 26. hage-liche *H.* behelige *G.* behaltichliche *M.* hovesliche *B.* 28. beschawen *H.* 29. Quamen *G.* Die quamen *HM.* zu der *GH.* 30. Die *G.* 31. Zu *H.* Vnd in die *G.* vensteren si *HM.* sie fehlt *G.* 32. sahen *H.* 33. Die fehlt *GH.* 34. enmohte sie *B.* der mochte nicht *G.* 35. Die frauen bath dan her *G.* 36. durch seiner *M.* 37. Zü *B.* 38. Fur *B.* 40. wese *G.*
- 150, 2. ê fehlt *G.* kometen waren (so) *H.* 3. bevorn *H.* 6. wisen bi daz *H.* 7. Do turnus *G.* 9. hāt *H.* 10. koñ waren *H.* 11. Do *HG.* 13. zu sich nam *BM.* Nam er die fursten alle sament (allent-samen *G.*) *HG.* 14. gerne volgit an dan *M.* Sumeliche nant'er bi namen *H.* 15. leite sich an *H.* si ane eine *M.* 16. Vñ giengen *H.* er sie *BM.* dā (do *G.*) er si bat *GH.* 17. böngarten *B.* 18. in was im *G.* in daz im *M.* 19. liebe *M.* minê *H.* 20. here sint kvmen (so) *H.* 27. hete ich *H.* 28. Ist is r. d. ichs *G.* Wan ez ist r. d. iz t. *H.* 30. magede vnd *G.* 31. Vernement *B.* daz ist *GH.* 32. not ich *BM.* 34. Czwar ir (z. Swa ir) *G.* 35. Ob ich

- H. nicht billich thu G. 36. enbelfet H. helfet G. dar zu GH. 37. ich ez BM. i'z H. ir daz ichg G. 38. habe G. 39. Vñ wil HG. ez geren M.
- 151, 1. mir rehte H. 2. des *fehlt* H. 3. stent B. frvmedliche H. 5. sprach do GH. 8. genaede tæete B. genade late M. 9. Daz er sie (er sich M) an mich cherte BM. Zu mir (So zu mir G) kerte (karte H) GH. Die Aenderungen in BM entsprungen, weil man den Reim råde: genåde im Mitteldeutschen vermeiden wollte; freilich empfang der geänderte Vers nun vier Hebungen, während der andere seine drei behielt. 10. Daz her mich so erte G. Vñ so ertē H. 11. offenbar H. 13. wolde gegen (= gegeben?) B. hat gegeben G. Vor den lŷten hete gegeben H. 15. el alliz B. ichs aller G. gewilde (: behilde) G. 20. So ich da (do H) BH. So daz ich da (dar G, MG. niemann vant B. 21. da BM. do G. 22. er daz iemer (immer M) BMG. er nimmer daz H. gebreche H. breche G. 23. enhete ich B. Des hete ich GM. niekeinen H. ny keiner gewan G. 24. erz allez B. alles *fehlt* H. abe gan G. 25. heters H. hat erf BM. 27. nennen G. 29. man achtet zu G. 30. Di burge vñ H. 31. habe G. an GH. miner hant H. 32. turnus der helt balt H. 33. dar G. do H. 34. Vñ ist B. 36. ir mvget han vern. HM. Also ir wol hath G. 37. vil *fehlt* H. 38. Er BHM. 39. homuthes G. hochgemütes H. grozes hohes mütes M.
- 152, 2. vil ubele G. wil uber M. wil ubel B. 3. kvnic latine H. 4. Des riches vñ der t. sine H. 5. do G. 6. wil der herre enes G. 7. Haben vnd behalden G. 8. sprechent B. 9. *fehlt* B. Liebe M. Meine lieben G. 11. ratent H. der zu B. 13. Nach die red (t. diu vnd) ir hath G. Nach deme daz ir hant H. 15. *fehlt* H. 16. Eneas der hat H. 17. noch ist H. 18. burge G. zebrochen BH. 19. Vnde *fehlt* G. dar zu *fehlt* BHM. 20. Beraubet H. gebrant G. 23. ledigen G. 24. wollent si H. wellet sie G. 25. an difme H. 30. liebe B. 32. ime *radirt* aber noch sichtbar, darüber hete B. Der het michel HM. 33. Mesentius B. Mexencius H. 34. Goteweiz B. her GH. 35. sprechēt H. 36. mer dann H. donne M. wulffiz merer den G. 37. Vnd han G. Ich han BHM. 39. der *fehlt* H.
- 153, 1. Allez daz da H. Also ys do G. 2. Des hat sich der GH. 3. tumpliche vnderwunden GH. 4. Er hat in kurzen stunden GH. 5. Der B. Harte beroubet GH. 6. ciro BM. cyrus (ty. G) hus HG. 7. sine troiare B. 8. Vñ er wil BM. Vñ wil zu (w. uf G) H. 9. eine GH. vestē H. 10. aber ir daz BGM. aber daz H. 11. hernen B. dunche M. 12. vernemet waz ir tūt H. 13. tumpliche BH. tumpleich M. 14. So G. wisliche B. 15. sint ein G. 16. synnen G. 17. güteme ende H. 18. im tagidingen MG. ime gedingen H. 19. In HM. Zu G. iwer M. 20. ich nu beste HG. 21. laze H. fride BMHG. 22. Vnz irn H. 25. Enmach BMM. erf nit H. 26. Des ir in wollet begrafsē G. Daz erf nit wil gerūchen (so) H. 27. Das her en wil noch kan G. Vñ ob er enwil vñ enmac H. 28. manic M. manchen G. herren vñ GH. 29. Frunt vñ GH. magen M. 30. erz H. yn die G. wagen M. 31. Nit enwil lazen H. 32. ir in der BH. ir der M. 34. brechen ime dar nider H. 35. er da H. 36. herf ouch so GH. 38. dunke H. 39. Mesapus BHGM. gehorte BHM. 40. Mexencio H. Mesenzio B. Mezencio G.
- 154, 1. Der sprach der G. 5. Si waren H. vil ubele G. 6. vür hant H. 8. enwil ich ü volgen H. 9. Daz ime daz wol GH. Daz ez ime

- wol *B.* gezeme *BH.* gezæme *M.* 10. neme *B.* genæme *M.* 13. Dem die *BM.* Den die *GH.* *Die*s die *ist* das *niederländische* *sing.* *gen. masc.* *Dass* aber auch *BM* es nicht so fassten, trotz des behaltene[n] dem, geht daraus hervor, dass beide den *Plur.* des Verbs setzten. — ym sine *G.* 14. Beroubet hant (habent *M*) *BHM.* Haben beroubet *G.* 16. dorft im *M.* 17. Noch nit mere *H.* Noch nicht merer *G.* 18. Wen *G.* si es *M.* siefs *G.* 19. Der troiere *En. H.* 20. Wæne ez *H.* Wen ys wenig *G.* 22. widder sagen uug (= widersagens fûch *d. t.* vuoc?) *G.* 23. warheit *GHM.* icht *B.* iehet *H.* ghiht *M.* 24. Sie ensint *BH.* sie wessen *G.* tûmpt *B.* nicht *GM.* 25. des al gew. *H.* des vil gew. *M.* 26. vient *BMH.* 27. Vñ von herzen *H.* 28. Daz ist *H.* 29. im *MG.* 30. wizen sie wol (si vil wol *H*) daz *GH.* 31. in geschaden (i. wol sch. *G*) *HG.* 32. gefride ez *M.* Her fraget sie *G.* niemer ein tach *B.* nimmer einen tag *MG.* 33. mime *H.* meyner rate vnd m. *G.* 35. des nimmer *H.* 36. wollen *G.* suln *MBH.* 37. do *G.* 39. uermîtige troian *M.* Eneas der troian *GH.* 40. vil ubili get. *B.* vil bar *G.* vil paz *M.*
- 155, 1. dannan *B.* 2. da wonêde blibe *HG.* 3. sunder *H.* 5. danne *BM.* E daz *G.* E man ez *H.* 6. frûmen *BH.* Zu eweriz (i. geweren?) ende *G.* 7. entriege *BMG.* enbtriege *H.* ez si wol *H.* Daz duchte yn allen wol *G.* 10. wurden si des zu *H.* 11. besetzte *H.* 13. Mit sinen *BM.* Eneas mit sinen *GH.* 15. si dar uffê *HG.* 16. martirete sie oder *B.* martirt oder *MH.* Marterte vnd h. *G.* 17. sie vil wol *G.* 18. hete ouch lange *GH.* 20. ym vil zu l. *G.* 22. hete *B.* Da bevorn hete *H.* 24. zebrechen *BH.* 26. leiter groze (michel *G*) *HG.* 31. die in *B.* di mit in quamen (so) *H.* 32. hete vil wol vernvñ *H.* ouch do wol vern. *G.* 35. Er warb *M.* Erwarb er vñ gewan *GH.* 36. Er vñ die sine *M.* vnd alle sine *G.* 40. den schilden vñ mit den sp. *GH.*
- 156, 1. arnbrusten *BH.* 3. wonde *H.* 4. nûmmer solden *M.* si enmohten nit *HG.* 5. Vffe *H.* 6. besach *G.* 7. harte unfr. *HG.* 8. wande *B.* vels der was ho. *G.* 9. Ir burch *BM.* Der berc *GH.* stigel *G.* 10. Wanne e. hals was *H.* Nicht wan der hals der was *G.* 11. hiezen *G.* 12. man (m. an *G*) scha'wen *HG.* mochten si wol sch. *M.* 14. Daz *BM.* drien *H.* drein *MG.* 15. steht in *BMG* nach 16. in *H* nach 17. 15. Seit sein *E.* beg. *M.* Sit daz ez *E.* beg. *BGH.* *Heinrich* schrieb mit der *gebrâuchlichen* *niederländischen* *Anlehnung* Sint dats *Énéas* began. *Ein oberdeutsches* dazs *ist* nicht erlaubt, daz es aber gegen den *Vers.* 16. unwerhafter *M.* unernsthaft *GH.* 17. haben *G.* 18. edele *BHG.* 20. Daz sie *G.* solden *G.* 21. vfe den *B.* vffe den *H.* auffe den *M.* vñ den *G.* (*Heinrich* schrieb: upten). 22. man die erkere *GH.* 23. Werte al *H.* Bestifte alle *G.* 24. Obene *HMG.* vnden *H.* 25. fehlt *GH:* cinne *B.* 26. er al (alles *G*) mit sinnen *GH.* Nun folgt in *GH.* Buzen (Ir bufsen *G*) vñ binnen. 27. er daz ahte *B.* er daz æchte *M.* hers ahte *G.* er schaffete *H.* 28. Wær des *M.* wachite *BH.* wachte *MG.* *Vgl. Marina* 145: *Gl* scolen wachten; *Bort Kristi.* 620: *Nâ* dl hebbe-wi wachtet manech jar. 30. berieth yn *G.* 31. Die sie *BG.* Di si *H.* Die (ohne si) *M.* Die *bezieht sich* auf in allen. 32. vfe der *B.* Vñ den *G.* porte *M.* phorten *H.* 33. burg *G.* 35. Dar efs die meiste *G.* (*Heinrich* schrieb: daer's allermeiste). 36. Da *BH.* De *M.* Do *G.* schuf *HG.* der herre *BGHM.* 37. Dei *B.* Dy *G:* fehlt *H.* allerbeste *GH.* 40. gewefene *H.* weyen (= wine?) *G.* spisen *HM.*

- 157, 3. Swaz so er *H.* Czwaz her *G.* 4. stunt vñ einer *H.* einer schonen *G.* 5. einē soonen st. *B.* einem edelen st. *M.* einen weissen st. *G.* eime wrzē st. *H.* 6. nanten sie si *BM.* nante si si *H.* nanten sie *G.* alle gam. *G.* 7. edele *G.* 8. niwen *BM.* Die burg muntalbane *G.* 10. In den angst kvmē was *H.* 12. ime h' turn. *H.* 14. Vñ er in besetzen *H.* 16. *fehlt M.* fulchane *B.* Do quamen zu Wolkane *G.* 17. Zū dem *M.* Dem *H.* Dem gute funde ir (*t.* gutē smide ir) *G.* 18. Flehen *BHG.* 21. ein groz *BG.* ein groze *H.* im groze *M.* demithe *G.* 22. er ir ber. *H.* 23. in *fehlt G.* 25 *steht in BGM nach* 26. 25. nine *M.* niht *B.* Daz erz (her daz *G.*) niht enlieze *GH.* 26. siv in *BMG.* sime *H.* 27. koste *H.* 28. vil *fehlt GH.* 29. tünne *B.* 30. Do *G.* xroze *M.* eine sūne *GH.* 31. xwēn *G.* 32. sie getrügen *BG.* si trügen *HM.* in eine *H.* 36. einen michelen *GH.* 37. gesagen *GHM.* 38. Wichanuf *B.* Wicanus *M.* Volcanus *H.* Volkan *G.* hiez ir *BM.* 40. Daz er (her *G.*) marf *HG.* Daz der herre m. *BM.* d' wiges *M.*
- 158, 1. wenuse *B.* frawe venus *G.* venerē *H.* 4. mē *B.* lenger *G.* er des nit enwolde *H.* verdoln *BM.* 5. siu ez *B.* mohte *GH.* 6. liez *G.* hiez si *H.* wirchen *BH.* wūrchen *M.* 8. Das. 10. also *GH.* 12. man chūme *B.* man ez chume *M.* mans kume *G.* Daz ez ieman kūme *H.* 13. drāte *aus grate gebessert B.* 15. Ober *G.* 16. also *M.* als *G.* 17. Vnd Venus *G.* bi venuse lach vñ was gelegen (*so*) *B.* 18. minne *GHM.* 20. deme *H.* er besluc *HG.* 21. Si (Sie *G.*) zwei beide *HG.* 22. Do *GH.* lies ir *G.* 23. Wande er braht alle die (al die *H.*, die *G.*) gote (gote alle *G.*) dar *BGHM.* 24. si es *BM.* 25. in iz *G.* Vñ ez clagetē Volcane *H.* 26. duchte ez (es *M.*) sie (si *M.*) *BM.* duches sie *G.* duchte siz *H.* vbele getan *GH.* 28. Dan ſi *M.* enfamt *M.* entsament *H.* 29. Pei einander *MG.* vil nahen *B.* also nahe *H.* also na *GM.* 30. Jedoch *MG.* etlich *G.* etlich *H.* 31. Di gerne *H.* gerne also of. *G.* 32. frawen venus *GH.* 36. nie sit (sint *G.*) enquam *HG.* 37. do si *H.* dar sie *G.* 38. Al biz an *H.* Das hette ber manigen t. *G.* 39. bidorfte *BHM.* Vorswigen das sie sin bedorfte *G.* 40. worhte *BHM.* worchte *G.* (*Heinrich schrieb: bedrochte: wrochte.*)
- 159, 2. Eine halsperge *B.* Eine halsperce *H.* Einen halsbant *G.* *Gegen das Femin. an sich ist nichts einzuwenden, doch sehr unwahrscheinlich, dass der Dichter das Wort hier als Femin. und drei Verse weiter als Mascul. gebraucht habe.* 3. deheina *M.* nie kein *GH.* 4. Deheine bezire *B.* Deheine bezeren nie (*so*) *M.* Solichen gew. *H.* Nie keinen sulchen gew. *G.* 5. halsperge *B.* der was gut *H.* Des halsbant was das gut *G.* 6. dar inne *GH.* 9. Als ern *H.* Vnd her in *G.* 10. schone vñ veste *GH.* 11. Liecht vñ von gutem *H.* Licht von gutem. 12. Daz hern mit *G.* 13. An mochte gevuren *G.* angefüren *B.* 14. *fehlt H.* berüren *BG.* gevuren *M.* 15. einē linie *B.* ein linin *H.* einem leineinem *M.* ein linea *G.* 16. Wie wol *G.* 17. Daz der *G.* 19. Da *M.* im den liep *G.* 20. halsperge *B.* 22. Zwi *H.* worhte man im do *B.* heter (horten *G.*) dar zū *HG.* 23. eiferin *G.* 24. niht *fehlt B.* Die fāter deme frvnde sin *H.* Gemachet dem vrunde sin *G.* 25. deheine *M.* So ritter nykein *G.* 26. Entet (Schoner teth *G.*) vbe (an *G.*) sine beine (beyn *G.*) *HG.* 27. vñ von *H.* 28. Di man *H.* nie keinen *HG.* 29. Niem *B.* Enmohte zubrechen *H.* Nicht en mochten gebr. *G.* 30. Durch schiezen *H.* 31—35 in *B* sehr *abgerieben und erloschen.* 31. helne *H.* sant er . . . m . . . e *B.* sant er dir mite *M.*

- sant er im auch da (och dar G) mite HG. 32. Swo er (So her G).  
 HG. gienge . . . . . B. 33. uf sin haubet hete H. 34. in . . . . hte  
 B. In enmochte MH. En mochte G. keyn man vorw. G. niman  
 dar inne gewunde H. 35. Her wurde o. n. zcagejofs G. 36. Vil  
 wol HG. man in dar H. 37. meistere B. 39. Brawn lawther G.  
 Praun laüter M. ein gras M.
- 160, 1. vñ hart H. 2. niekein H. bezzerē B. 5. durchslaginame B.  
 durchslagē H. 6. Also Volc. H. 7. Da H. Darinnen G. ein rot  
 j. HG. jochant G. 8. Ein liste B. nasebant GH. 9. vil fehlt H.  
 11. was wol an M. was an deme H. 13. Mit keinen (nie keinen H)  
 dingen GH. 14. ringen GM. 15. gutem BM. guten gesmiden G.  
 16. sidine B. siden G. 17. Do mit BG. 18. dem ez wart H. Do  
 wart her dem herren gesanth G. 19. Er was es (sin) vil GH.  
 20. Da mite H. Her sante ym ouch eyn gut swert G. 21. scharf  
 vñ herte M. scherpher vñ herter H. 22. Denne deheine ecchesahf  
 B. Denne der chüne ecchesahf M. Danne der türe hekesas H. Den  
 der gute vckesachs G. 23. mimninch (undeutlich) B. Vnd der gute  
 minnichleich (so) M. Vñ auch der mere mīnenc H. Nach dere mere  
 myming G. 24. Nach G. 25. Noch balihe cleirer noch drundrat  
 (sehr undeutlich, abgerieben) B. Noch balchech leirer (e oben und  
 unten punktrt) noch durndart M. Noch haltechlein noch duredart  
 G. In H fehlt der ganze Vers und es steht dafür: noch der alde cezel-  
 rinc. 26. Noch dehein h. w. M. So nie kein h. w. G. Noch dürer  
 so nie kein h. w. H. (Noch dürer sind die unverstandenen Reste von  
 ‚noch duredart, wie in dem ‚der alde cezelrinc‘ der Haltecleir oder  
 Halteklein verballhornt steckt. Der Dichter nennt drei Schwerte der  
 deutschen und zwei der kerlingischen Sage). 27. Noch nie dehein B.  
 Noch nie kein HG. 28. dir vor G. beslan H. 29. Ez enscriet ez  
 BM. Ez enschridez H. Is en schreiter G. 30. Da fur M. Dar  
 vor half G. Als ez were ein ei H. 31. Widder ysen G. Da vüre  
 tohte daz ysē noch daz stahel H. 32. Iz B. Is batte G. guldine H.  
 guldene G. 33. gesilber (so) M. silberine H. von silber G. 35. vñ  
 beslagen GH. 37 und 38 kaum lesbar in B. 37. der cristen  
 (oder cristen) . . . . keinne getrūch (so) B. Den hersten d. ie crone  
 (cronē H) truch (getrūch H) MH. 38. . . . ware . . . . lich ge-  
 nūch (so, abgerieben, vertoschen) B. E. w. herlich gen. HG.  
 39. chnop H. knoff G. gehilzē HG. 40. got vñ B. goif vñ gut  
 gesmilze HG.
- 161, 1 und 2 umgestellt in BGHM. 1. Do mit manz G. Da man cz  
 mite H. gurte BGHM. 2. vezcl H. auzzel M. eine G. 3. eine G.  
 4. einē helide BM. 5. nuzen B. nūzen M. 6. Vñ ein B. Vñ  
 einen GHM. 7. im dar mite V. M. im do V. G. ime V. H. 8. wolde  
 wizzen BM. 9. Do er meistere H. Do ern meisterin BG. Do er  
 in M. 10. nehein M. yn neyn man G. in nimmer kein H.  
 11. wafene M. gewefene H. entginnen G. gewinnen H. 12. binnen  
 H. 13. phellen G. phellele H. 14. gctelle G. 15. dar ane H.  
 16. Els wer so G. 17. Er HG. 21. bezogen BM. Vñ vngleichen  
 gebogen G. 22. behiutet B. gehutet G. gebogen B. bezogen M.  
 vñ gezogen H. vñ wol gezogen G. 24. schiltgerieme B. Der schilt-  
 rieme was (der was M) GHM. cordvan BM. corduwan H. 25. was  
 frōwen GH. venerē H. 29. Kein Absatz in GH. wed' grūn. oder  
 BM widder graue oder G. 34. der enwēder H. daz der neweder  
 G. 35. niht ribe GH. 36. Vnd die hut da ganz G. Als ime di  
 hut nakkēt bl. H. 37. Da was ez allez bebūt H. 38. buchel B.

- bükel *M.* bukele *G.* bockele *H.* 39. So si (Das sie *G.*) nit bezzer *GH.* 40. was weiß *G.*
- 162, 1. Geworhte *B.* 3. smarachde *B.* smaragide *M.* 4. thopazie *B.* 5. crisoliten *H.* amatiste *GH.* 6. liste *GH.* 7. dar in mit vuge *G.* Darin gesazt mit füge *H.* 8. ane (an *G.*) genvge *GH.* 9. Granat *HG.* saphire *BMH.* 10. gefrümet *B.* 11. Da *B.* 12. waf al rot *H.* mit alle rot *M.* 13. drane *B.* dranen *M.* dar ane *GH.* 14. vant im *M.* sante simc *H.* eine vanc *G.* einen vanē *H.* 16. Di waf geworhte *H.* Der was *G.* 17. was her *G.* Auch sage ich ü wef der vanc gut was *H.* 19. worhte in *B.* worhten zv *GH.* wort in ze *M.* 20. aragnien *M.* aragnen *H.* aragnē *G.* 21. vor was *G.* 22. gelobte si *M.* 24. Welhe ir *H.* Welcher *G.* dran *BH.* drane *M.* 25. hete die *GH.* 26. Do *HGH.* sich diu *BM.* sich do *G.* sich ein groz *H.* 27. Zwischen *BGM.* Inzwischen *H.* 28. Aragnes *BGHM.* 32. danne si ir *BM.* 33. Ze der *BM.* 34. waf ein vnh. *H.* siu ef *B.* si ef *M.* siz *H.* 35. ez ir ergienc *H.* idoch *BG.* noch *M:* fehlt *H.* 36. pbliget *GHM.* allez ir *MG.* 38. Dar v̄be *H.* verliesen si daz *H.* Dar an sie vlizent ir *G.* 39. gewefene *H.* waffen *M.* gewapene *G.* 40. Do *H.* Das *G.*
- 163, 1. was *H.* warn *G.* 2. der herre *BGHM.* 3. Venus der *G.* 4. hiez ez sie *B.* hiez siz *HG.* hiez si *M.* 5. Do ez *G.* 6. Da *B.* duchte siz *H.* 7. die ez *BMG.* allen den di ez *H.* 8. Von rehte si des jahen *BH.* (*offenbar nur geändert, um das nicht oberdeutsche gesägen mit gesehen vertauschen zu können*). 9. nehesten *H.* nachsten *M.* 10. Do er *H.* volbracht *GM.* 11. und fehlt *G.* 12. Ich endarf (endorf *M.*) iv niht sägen *BGHM.* waz siu (si *M.*) tet *BM.* 13. Er genietete (geniete *M.*) sich *BM.* Er nietet sich. *H.* Sich gen. *G.* 15. else *B.* 16. giwan (von späterer Hand) *B.* 18. waffen *M.* si sande *H.* sie da sante *G.* 19. do er *M.* 21. ime vil *GH.* 22. Bi dem (Mit deme *HG.*) selben boten *BGHM.* si im *BM.* bot *G.* 24. ein fehlt *H.* 25. eime *H.* eyme *G.* 27. fehlt *H.* Spalant *BM.* Zu Spalante *G.* 28. fehlt *H.* D' was turnus (t'nus *B.*) viant *BM.* Dem was turnus vil geve *G.* Nach *Virg.* VIII, 54 (Pallantis proavi de nomine Pallanteum) muss man Pallantē statt Spalantē schreiben, zumal da sich 165, 1 in *B* das richtige erhielt. Die Schreiber der Handschriften mochten vielleicht an das venetianische Spalatro (auch Spalato; denken. Uebrigens hat *G.* wie ich meine, zum Theil wenigstens hier das echte; *BM* änderten, um das ungebräuchliche gevē (agf. gefäh, inimicus, hostis) zu entfernen. Nur ist hier im Sinne von *BM* die Feindschaft Evanders gegen Turnus, nicht aber die des Turnus gegen Evander (wie *G* thut) hervorzuheben. 29. Wanner *H.* tet ime vil *BGM.* tet turno dikke zorn *H.* 30. sie vil *BGM.* Da mite het' vil verl. *G.* 31. vñ der *GH.* 32. aevander *B.* 33. ze spalnte *B.* zu Spalāte *H.* spalante *GM.* 34. Da *B.* hiez diu *M.* riet im fr. *G.* 36. Vñ fr̄ntschafft zv ime *H.* 37. an in *HM.* 38. Do her *G.* 39. sorge *M.* irlost *G.* Da von wrde er erlost *H.*
- 164, 1. Vile *H.* 2. im wol de (?wolde er) senden *G.* 3. sneller *HG.* 4. danne *GM.* 5. do En. *MH.* 6. manen *B.* luten *GH.* 7. der herre *BHM:* fehlt *G.* 9. gewaffen *M.* wafene *H.* gesach *BG.* 12. Ime enmohte *GH.* 13. lieber sein geschehen *G.* lieberf siu gesant *H.* 14. wapen liez er spen *G.* Do liez erz zv hant *H.* 15. Syne lute allen (so) *G.* Sine lüte sehen allē *H.* 16. gevalle *H.* 17. waf lobeliche *H.* 18. ritterleich *M.* rittergellige *H.* maneglich *G.* 19. ez güt were *GH.* 20. fehlt *G.* Do saget er *H.* 21. seyne *G.*

22. ime not *H.* in allen not *G.* 23. Wāne di angest w. i. vil nahe *H.* yn na *G.* 24. was fehlt *M.* Do enwas *H.* 25. alle der *G.* 27. Er vüre do hin *H.* da byn *GM.* 29. Da *G.* gefuße ef *BM.* gestez *H.* 32. Da *G.* zwen *M.* 33. Berichten vñ bereiten *H.* 34. Ern *B.* Eren *M.* wolde niht *BMGH.* lenger *G.* 35. scheffen *BM.* hine *H.* 36. wolder bewaren *H.* 37. Sine liebe (liebē *H.*) burc *GH.* xv albane *H.* 39. scheidē *HG.* 40. Mit alle *BG.* tageweide *GH.*
- 165, 1. Enwas *HG.* palānte *B.* spalante *GHM.* 2. ime ez *B.* ez ime *GH.* geriet *H.* 3. lvtē *GH.* 5. Sine *H.* 7. l'ēbe *M.* sprach vornemet lieben *G.* 8. her *BGM.* 9. In unse *G.* rehte *H.* rech (so) *M.* 11. di *H.* dyse *G.* hant fehlt *G.* geben *H.* 12. Alle d. w. die wir *G.* 13. Vahe wirz *H.* So vahet iz *G.* manliche *H.* 14. alle fehlt *H.* alle meyne man *G.* alle mein vñ mane (so) *M.* Von 15 bis 22 fehlt in *B* meist der Ausgang der Verse, weil ein Stück Pergament abgerissen ist. 15. sit fehlt *B.* 16. an angest vñ strit *H.* vñ strit (so) *B.* 18. daz diche hat (hät *H.*) *BH.* Vnd dicke *G.* vornomen fehlt *B.* 19. Eneas fehlt *B.* 20. frome was fehlt *B* bis auf das f. ein luzzel frum lute was *GH.* 21. ze were fehlt *B.* 22. grōzē *BM.* groz bofes *G.* groz blode *H.* here fehlt *B.* 23. sich wol *HG.* erwerte *H.* 24. mit disen sw. *G.* 25. spēre *H.* 26. vnde wern *G.* vñ vnfer here (here auf einer Rasur) *H.* 27. Denne *BM.* Danne *H.* 31. alse *BGH.* helde *GH.* 32. uwern selde *G.* 33. niemer *B.* nindert *M.* enphlihen *H.* 34. iwer *BM.* phorten *H.* valphorten *G.* ūziehe *H.* 35. hie inne *H.* her inne *G.* 36. Manliche vñ *BH.* 37. allen *G.* 38. alle wol *BM.* 39. Alhan if so vil zevorn *H.* ichz so vil z. *G.* 40. ze herre *M.* hant *B.* hat *H.*
- 166, 1. Ich enbin *BHM.* Ich bin *G.* 2. Der *M.* 3. Der in sal *G.* 4. me *BG.* v nu me bevelhen *H.* 5. reichem *G.* 6. iv *BM.* vwer *H.* iegleichem *M.* 7. In seyns selbes *G.* selbe *H.* 9. das *G.* is fehlt *B.* 10. iht liget *B.* nicht l. *G.* Daz hie nit enligēt *H.* 11. lastere *H.* sc. . . . . (abgerissen, so dass von hier bis 17 einzelne Wörter und Buchstaben noch vorhanden sind, von 18 bis 28 aber alles fort ist) *B.* 12. Denket wol zū . . . *B.* Denket wol zu handē *G.* 13. ir . . . . *B.* 14. sält . . . *B.* 15. Do sp . . . . *B.* 16. E . . . *B.* 17. Go ge . . . . *B.* 18. Wāne di byrc ist vil *H.* ist vil *G.* 19. got hat *G.* 21. stvrmen und *G.* 22. Lat iuch *M.* Nv enlazet vch *H.* erlangen *H.* 24. od' vb' viere *HM.* 25. Zv lengesten vber seise (auf einer Rasur) *H.* Zu langest yn sieben t. *G.* 26. Vw' kein' sol vergezzen *H.* Vwer keinen sal verzagen *G.* 28. hant gnūc d' sp. *H.* 29. wāfenes *M.* wafene vile *H.* 30. Swelich *H.* Swēf *M.* manniglich *B.* mǎntichleich *M.* manlich *G.* manliche *H.* 31. Vñ alles des (das *G.*) *HG.* 32. sullet des alle *HG.* seyn gew. *GM.* 34. daz ez ū *H.* 35. irlose *G.* lose *H.* 36. Myffetrost ist *G.* Vntrost d' ist *H.* 38. vil fehlt *H.* 39 und 40 fehlen *G.* 40. behalden *H.*
- 167, 1. sinnen *G.* 2. keiner sol *H.* Vwerer nichein sal *G.* 3. Niht fehlt *H.* an sin gem. *GH.* 4. erf *B.* ers alles *MG.* 7. sune *BM.* 8. bevalch in *BM.* 11. micheler *G.* Er schāf māliche sine gew. *H.* 12. For der (so) *B.* Do er von d. b. zu t. r. *H.* 13. tyver *BMG.* tybren *H.* an daz *G.* Von 14 bis 35 ist das Pergament in *B* so zerstört, dass von 14 bis 21 nur einzelne Wörter vorhanden sind, die Zeilen 22 bis 35 aber ganz fehlen. 14. . . da *B.* an daz *G.* 15. . . . . sinen *B.* 16. . . . . ime *B.* 17. . . . . rre Eneas *B*

18. .... chom̄ B. 19. .... nnen B. 20. ....  
dannen B. 21. .... ne B. si diu schef M. sich die schif  
an G. si di schif abe H. 22. dan GH. 23. uf zu H. hin zu G.  
25. Schilt sper G. Schilt vñ sper M. 26. sege heten si (so) H. segel  
heten sie G. 27. gienc GM. 28. Zur werte H. Zu der vart G.  
29. stüerten vñ rürten M. rüeten vñ stvreten H. vürten vnd stvürten G.  
30. Er bat die in da vürten GH. 31. si es wæren M. si weren H.  
ernsthaft GHM. 32. füren si (sie G) alle die (di H) naht MHG.  
33. Vñ den andren (andern GM) lach MGH. 35. di sunne solde  
i selide gan H. die sunne wolde under gan G. 36. edile B. edele  
H. edel M. eiele G. 37. barn BGE. barñ M. 38. Spalante B.  
Zu spalante gevaren M. Zu sp. yn varn G. 40. tyber BM. In der  
tyver (tybre H) die (di H) da vor (vore H) get GH.
- 168, 2. Da wurden sie der burg gewar G. Do er der burc wart gew. H.  
4. geran quam (so) G. 5. schefmüde BM. 6. Ze B. Do er dar  
kvmē was H. 7. Der k. was u. d. b. H. 8. Als (Also G) wir han  
(wole haben H) vern. HG. 9. grozer vroude uñ spile GH. 10. sagen  
si H. gisaben sie BG. 11. Hütten M. 12. An wesen vnd an  
velde G. 13. siten H. 14. begienc eine hochzite G. er eine hoch-  
gezite B. er eine hozite MH. 18. was ein tach daz (des GH) ercules  
BGM. antach ist dies anniversarius, dies festus, dies constitutus.  
Vgl. Heetu V. 4033: Dies naestes andages, die gelach na den selven  
sinxen dach. *Dazu führt Willem eine vom grossen Floris von Hol-  
land 1290 »des maendachs op den andach sinte Bonifaes« ausgestellte  
Urkunde an, und erklärt andach als den achten Tag nach dem Feste  
(dies octavus). Dessen antach verwandt ist das ags. antld, tempus  
constitutum (Beov. 436: ðð þät ymb antld ððres dögores vunden  
stefna gevaden hāfde, þät þā lldende land gesávon, d. i. bis dass zur  
festgesetzten Zeit des andern Tages [zur selben Stunde, in der sie den  
Tag vorher abgefahren waren] das gewundene Schiff geschwommen  
war, dass die Schiffer das Land sahen). Ein oberdeutsches antac  
kenne ich nicht. — 19. vreislich tier G. tjr ze tode ersluch M.*  
20. Daz tet leides genüc H. 21. Daz ez der lüte vil H. 22. Als  
man ez noch H. Als man noch hinte w. M. 33. unreine geboren  
(so) H. 24. eime steine H. 25. Do was s. won. inne hus (so) H.  
26. Daz wunder daz hiez H. Daz tier daz hiez G. caccus BM.  
27. woste ez B. wuste er M. 28. Do ez H. Do es (is G) MG.  
29. Vnd her daz G. da fehlt H. Von 33 bis 169, 2 fehlt in B die  
vordere Hälfte der Verse meist ganz, da Pergament abgerissen ist.  
33. Daz fehlt B. mancher man sach G. 34. l. om B. Er chom M.  
chunter BM. wunder H. quam das tyer lach (so) G. 35. ....  
ef ze B. es ze M. ez zu H. iz tu G. 36. .... n note B. von  
nöte M. Und irloste (loste H) uz der note GH. 37. .... von  
B. laut von M. Daz lüte von H. Daz volk von G. 38. ....  
er verbrande B. chunter M. wunder H. tier G. 39. De lobete (so) H.  
man yn sit G. 40. .... ch gezite B. hogizite M. hochzite H.
- 169, 1. .... da B. 2. .... an B. Herleich M. Herliche H.  
4. Dar zu G. 5. Ev. der kunich BGM. 6. allentalben B. gesach  
BHM. 7. Div zelt B. Diu gezelt MG. blichen BHM. blicken G.  
(vgl. 185, 9). 8. sigele G. strichen BHM. stricken G. 9. von dem  
segele (so) H. 10. rüren H. varn G. 11. Er wolde dar nit naher  
k. H. dar naher niht BM. 12. E er hete H. Edan her G. habite  
vern. M. 13. herif H. hères M. 16. Der sach G. 18. was lussam  
BHM. 19. sin wart H. 20. ingegin B. 21. ouch fehlt H.



24. biete *M.* 25. allir ritterliche *HM.* Al ritter gelich *G.* 26. oleis zwich *B.* oliues zwic *H.* Eines ölboumes (lorboumes *G.*) zwich *MG.* 27. bezeichente *H.* 28. site *BGH.* side *M.* 30. an siner *GH.* 31. Ime schadite *BGH.* Im enschadet *M.* niem̄ nielt *B.* niemen nicht *M.* man niet *H.* 32. heidinsche *B.* heideniffische *GM.* heideniffe *H.* 33. ivncherre *BHM.* Do der j. *G.* 34. Sach daz *G.* 36. wol zam *G.* 37. engegine *B.* in *H.* 38. Minnenclichen *G.* Mit micheln erē er *H.* im *B.* (im *ags.* hat onfōn den *dativ.*) 39. Mit frawdē vñ mit erē *H.* 40. stivren *B.* stivrtē (stivrtjen?) *M.* sture *G.* sturman *H.* kere *H.*
- 170, 1. balde zu *H.* 2. Doch (*quamquam*, *vgl. ags.* þeah) *BGHM.* 3. Da *G.* 4. Ouch vragete *G.* Des gnadet ime *E. H.* 5. Er fragetin mere *H.* 8. leite in *H.* 12. der chunich reiche *M.* 14. er quam vñ *H.* vñ wannen er was *B.* 17. geslahte er erchander *B.* er erkande *H.* kante her *G.* geslahte erkande er *M.* 20. mir *fehlt M.* 22. geslahte *B.* 27. D' solt *H.* wil gew. *H.* 31. In troye yn dem *G.* Zv troie in daz lant (*so*) *H.* 32. Vñ ich vil wol *H.* 34. alden vnde *G.* 35. bot ime *B.* 36. michel *M.* 38. Sus sprach *H.* 39. ensot *BM.* Daz sal nu nicht *G.* ensol an ü nit *H.* 40. ein horn *H.*
- 171, 2. Ouch gap *GH.* 3. Einen *BGHM.* brachen *BM.* 4. gistenef *B.* gesteine *M.* mächer marke *G.* 5. boge *G.* 6. Den gab *G.* der herzoze *GH.* 7. stale (*so*) *G.* 8. chochler *M.* 9. rotem *B.* al rotem *M.* 10. ich es *M.* ich ez *B.* ich enwolde *G.* Vñ hiez mich nemen daz ich ir wolde *H.* 11. mir groz *H.* mir gutes vil *G.* 14. mir wol zu *G.* 15. ubz *G.* wil tun (tū *H.*) *GH.* 17. Pallase *G.* Pallasē *H.* sehet *H.* gesiht *BGM.* 18. Er enist *H.* 19. Ich wil im (ime *B.*) *BM.* Ich wil ime nu geben daz *H.* 22. lon *B.* 23. Des *B.* Dez *M.* Daz *HG.* 24. Vñ wil *BHM.* Ich wil *G.* gebet *G.* 25. iz *H.* dekeinen *H.* 26. volbringen *M.* vorbringen *G.* 27. De sollit *H.* 29. Sament iv *B.* Mit v̄ *HG.* 30. vateri *HM.* 31. selbe *H.* 32. Vn durch turnufes (turnus *G.*) leide *HG.* 33. wol gan *G.* 34. besten *GH.* 36. giturren *B.* wir wol turren *M.* Die wal yeturren *G.* 37. manlichen dingen *BGH.* 38. Vñ di (der dy *G.*) jung. *HG.* 40. selben *M.*
- 172, 2. mines selbes *H.* meynes ere *G.* 4. spr. abir of. *G.* 6. Ir solt (sullet *H.*) mit uns fro (vrolich *G.*) sin *HG.* 8. Here kvmen *H.* komen zu dyfser hochzit *G.* 9. ouch ivch *MG.* v̄ auch *H.* 10. Wāne ez *H.* her *BG.* herre *M.* here *H.* 11. wir begen *G.* 12. mvgent *B.* Also ir wol habt *G.* 15. So *G.* froleichen *M.* 16. hieze ime zezene *H.* ze ezzene *M.* 17. Do er die hende getwuc *H.* 18. in allen *G.* in alle *H.* 19 und 20 *fehlt H.* 20. si *fehlt B.* 22. Das — gedenken *G.* 23. dic *B.* sie wol zu *G.* si gesazen *H.* 24. Trunken *H.* 25. das *G.* 27. eime sime *G.* spilemanne *H.* 28. frōden *BMG.* frawdē *H.* 29. waf er *H.* was her wol *G.* 30. gebot in daz *H.* 32. vnde sere vil *G.* 33. Der man *HG.* 34. horte vñ *H.* sach *G.* 38. den *G.* 40. Die (Di *H.*) in des (des helfe *H.*) wolden *GH.* Daz sie (si *M.*) in helfen solden *BM.*
- 173, 1. Vñ daz sie in gonden (si in gonnen *M.*) *BM.* Helfen vñ gunnen *GH.* 3. So seltsane spil *B.* Do seltsæner spil *M.* Sulcher seltsamer (selzener *G.*) spile (spil) *HG.* 7. wol getane *H.* 8. Da *G.* 9. site *B.* iren siten *H.* iren lautsiten *G.* 10. sie *B.* da *G.* 12. Samt im *M.* Samet der junge *H.* Sampt junge *G.* 14. nante *G.* nante mit namen *H.* 15. Evander sinen *H.* (Er ernannte ihn *feierlich* zu seinem *Gastfreunde*). 18. do *fehlt BHM.* 20. hete ere *H.* 23. ge-

- winne *G.* troiam gewan (*so*) *H.* 24. so man darinne *H.* 25. Hete *H.* 26. er imz *M.* 27. von erste *M.* wie ez quam *H.* Wa von iz begunde vñ wie iz quam *G.* Statt 31 bis 34 hat *G.*: Evander der reych Der schuf vrummeleiche 32. sinē *BH.* ansidelen *H.* 33. den heliden *BHM.* 34. seleden *M.* 35. allen gemach *H.* Syner geste gemach *G.* 38. Swas sie *G.* si wolden *H.* Auf 37 folgen in *G.*: Das wart allis getan. Her nam den troyan Hobischlichen bi der hant. Her vurte in da her sein weip vant. Die kuniginne reiche Emphcienc in minnenliche. — 39. Der (da *G.*) sande *HG.*
- 174, 4. Daz sin *GH.* 7. Giwafine *B.* 8. Swer so *H.* 9. Daz der *M.* 10. Vñ (Vnd da *G.*) von ime *HG.* 11. Ros vñ giwant *B.* Ros wafen (wapen *G.*) *HG.* schaz *BGHM.* Vgl. schat: vat. 346. 17. schat: hat. 25. 5. korten: porten, 26. 21. u. s. w. — 12. Do die lute *GH.* 13. quamen *B.* 16. Mit frawdē (grozer vrode *G.*) *GH.* vñ mit *H.* 17. Ze *BM.* 18. zam *G.* 19. volliger *G.* 20. Schaz ros *GH.* 22. Da *GM.* wart vil *H.* 24. Aldaz *M.* rehte *BH.* 25. Des en verdroz in niet *G.* 26. Do in *G.* 27. giwafēne *BM.* wapene *G.* 28. er si *H.* 32. Er gap im *B.* Gab in geuoc der *H.* Gap in allen sp. *G.* 33 und 34 fehlen *G.* 33. vile so sie wold *H.* vil so sie (si *M.*) ir w. *BM.* 34. Die da *HM.* 35. zū anderhalbem *B.* anderhalbeme *H.* anderhalben *GM.* jaren *M.* 36. ez *B.* 37. daz der herre en. *G.* 38. In *H.* da *BGHM.* 40. Da *H.* hetes *M.*
- 175, 1. was kymē daz *H.* 2. Daz Eneas *H.* 3. vil vro *GH.* 5. Als ime *B.* Alsim gesaget *H.* 7. lobmere *G.* offenbere *H.* 9. vorht *M.* vorchte vnd *G.* 10. al daz gebot *H.* 11. burch bürch (*so*) *B.* 13. Er wande sie (si *M.*) *BM.* 14. inne *H.* enbinnen *G.* 15. werhaft *BHG.* werhafter *M.* 16. daz er sie *BG.* Daz er si *H.* 17 und 18 fehlen *G.* 18. horn *B.* si *M.* Do hiez er di horner bl. *H.* 19. In *H.* steht 19 nach 20. gerufe *BM.* 20. Do er sich *H.* Da sich *M.* 22. Vil manl. *H.* 23. er sein dinch *MG.* 24. Manic herlich vane *H.* 25. dar ane *H.* 28. bezassach (zaz *ausgestrichen*) *B.* bezaze *H.* 29. vaste biz an *G.* 30. Vnd iene schuzzen her abe *GH.* 31. Mit armbrusten vñ mit bogen *HG.* 32. Die brukten heten *GH.* 34. keiner quam *H.* der lur *BM.* dar uz *GH.* 35. Sic besazzen *B.* Si besazzen *M.* dar binnen *H.* 36. Di turne vñ die zinnen *H.* 37. dar (*so*) *B.* 38. uz *GH.* 39. schuf *B.* Si schufen *H.* ir gewer *G.* 40. Wider deme *H.* Kegen dem *G.* chrestigem *M.*
- 176, 1. liane *B.* 3. warin *B.* So waren *G.* Also waren *H.* gesezzen *B.* 4. helde wol verm. *G.* 7. bedorften *BGHM.* 8. si forhten *H.* sie sich vorchten *GM.* 10. nit enwas *H.* Da nicht bey in was *G.* 13. schaden da gewan *G.* sch. do gew. *H.* 14. Sie (Si *M.*) behielten als (behilden also *G.*) *BGM.* Si behuten als *H.* 16. Da *G.* aschanius *BM.* 17. frümichleichen zū *M.* frumecliche dar zū *H.* 18. Beide *GH.* 20. Gut lob *G.* Vil güt lop *H.* Auf 20 folgen in *GH.*: Wānerz frumecliche (vromelichen *G.*) ane viēc Swa ez an die not gienc. 23. nicht enmochte *GH.* 24. seben *B.* selber *G.* duhte *GH.* lochte *BM.* 25. groz *H.* 26. drume *B.* drumbe *M.* da vbe *H.* 28. sie schōwen *B.* 31. vast *H.* werhaft *BHM.* vnde werhaft *G.* 32. gedach *G.* 33. niht wesen *B.* 37. Da er in *BM.* E danne ern *H.* 39. Da vorchte her *G.* 40. an cinē halfe an ener stat *B.* Wenne an dem halfe an einer stat *H.*
- 177, 1. man fehlt *B.* Also man do wol mochte *G.* 3. witen *H.* Tiefen gr. vnd wite *M.* 4. viler kurzer *G.* vil kurzen ziten *HM.* 6. sief

- B.* si ez *HM.* 8. inner grabe was *H.* inner gr. da was *G.* 9. Harte fehlt *H* (8 und 9 auf einer Zeile). 10. dar in *B.* da (dar *G*) zu tal lief *HG.* 11. den *BGHM.* dar nider *BGM.* 12 und 13 fehlen *H.* 12. Das was *G.* 14. Dar uff *H.* 19. Sint her sichz vnder want *G.* 20. nicht vant *G.* Daz er vant ein veste stat (so) *H.* 22. da *G.* 23. si da zu *H.* 27. Zu sturme do tr *G.* 28. Do ir vil *G.* Da vil *B.* 29 und 30 in *B* umgestellt. 29. Wan es enhalf *M.* Wan iz half *G.* Darumbe half ez nit *H.* 30. Wande der *B.* Der *H.* vil vast *H.* der was vast *G.* 31 und 32 in *GH* umgestellt. 31. Do von lac ir vil tot *H.* Do von lagen sie tot *G.* 32. Doch (Do *G*) taten si daz er in geb. (her geb. *G.*) *HG.* 33. An ahte vñ *H.* 34. Zv berge vñ zu tal *H.* 35. Vñ in den *U.* In die *M.* graben nider *BHM.* 36. Ir quam *H.* keiner lebende *G.* 37. maist *M.* alle meistic *GH.* 39. da jammers vil *G.* 40. Wande ne mohten da niht *B.* Wanne (Wan *MG*) si mohten nit *HMG.*
- 178, 1. keinen dingen *H.* 4. Di dar in *H.* Alle die da in *G.* gesprungen *B.* 5. wurden des *BGHM.* 6. Wande troi. *B.* (*Hietrich* schrieb *Wantie*). Wanne die *H.* Wan die *GM.* 7. Die vñ den *H.* zinnen lagen *BM.* 8. archaren waren *B.* erkeren *M.* erkaren *G.* erkeren w. *H.* 9. Si ensp. *BH.* Sie sparten *GM.* 10. chollen *B.* qualten *M.* 11. Freisliche *H.* Fleizzichleiche *M.* schuzzen *BGHM.* 12. iz die *G.* die des *H.* genüzzen *B.* 13. Die zu dem st. *G.* Di da zu st. *H.* 15. gelach *M.* 16. sach *G.* 18. Vñ sin quale groz *H.* 19. Zu vil maniger (mangen *G*) eren *GH.* 21. do zu *GH.* 23. erz *B.* ers e nit *H.* herz nicht e *G.* 24. vnzalehaft *B.* tuzalhaft *HM.* 25. da waren *M.* 26. Si enmohte *H.* Die enwolt *M.* dāne tr. *M.* gitragen *BH.* 27. Si bliiben vnbegraben *HG.* Nach 27 schiebt *H* ein: An dē berge vñ in dē grabē. 28. Sei azen geire *M.* Die azen gra vnde raben *G.* Si azen rabene vñ gire *H.* Hierauf schiebt *H* ein: Vñ andre vngtiere, *G* aber: Wyga vnde gyre Vnde andere vntiere. 29. swaz sei ezzen wolten *M.* Di si ezzen wolden *HG.* 30. h. wol verg. *H.* 31. ersten *GMH.* 32. vil manegen wurm *GH.* 34. wart im des (das *G*) *HG.* 35. dan *B.* 36. h. vil groz a. *H.* 37. vil da *H.* 38. was deme h'ren z. *H.* was dem herren vil z. *G.* 40. varen fehlt *H.*
- 179, 1. herberge *HG.* 2. sie div *G.* si die *HM.* halspergen *BM.* 3. sumeleich *M.* 4. sach er *HG.* Eneas schif *G.* 5. dernider *H.* 6. Vil harte *H.* Vil balde *G.* reit her *G.* reit man *H.* da (dar *H*) wider *GH.* dc hin wider (so) *M.* 9. Das stat *G.* was da *BGM.* enwas do *H.* 11. wazzire *B.* zu (zu dem *G*) lande *HG.* 12. Vnd man (vñ daz man *H*) si (sie alle *G*) v'brande *GH.* 13. Kein Absatz in *GH.* 14. sie *G.* 15. Jendort *M.* Irgen *GH.* 17. Verwusten *GM.* Ferwosten *B.* Verbrvñe *H.* 18. wirt *G.* 19. scholken *HG.* das sie *G.* han *M.* haben *HG.* 20. sie *BG.* pei nacht *M.* 21. Hinnen *BHM.* Von h. *G.* intrinnen *B.* varen *H.* 25. vnderkvmē *H.* 27. l. noch vng. *H.* und fehlt *G.* 28. werden *B.* 29. so ich leben *G.* 30. den lon *H.* 31. sie da habn *G.* 32. Verdienet *BHG.* vmbe *BH.* 33. Absatz in *GH.* 34. heten *M.* 37. sinē *B.* sinnen *G.* 38. sach *GH.* 39. Manich groz gez. *BM.* Manic groz gezelde (gezelt *G*) stan *HG.* 40. Vñ manege *GH.* butte (hutten *H*) wolgetan *GH.*
- 180, 1. Allentalben *B.* 2. Vil fehlt *H.* 3. Do *H.* Da groz her *G.* 4. Swazer der *B.* rittere gesach *G.* ritter gesach *BHM.* 5. da hete *G.* 6. enbot *M.* alle *G.* 7. zū in *BGM.* in zu *H.* 8. haben ir *H.* 9.

- sie ouch *GMH.* ouch sie *B.* 11. wifer lute *H.* 12. b. guter (güte *H.*) sp. *GH.* 13. in alle *M.* in allen (*d. t. für alle*) *B.* Alle güte dare *HG.* 14. mitten *H.* zu mitter *G.* 15. Si *fehlt BM.* Trunker sie vñ (si vñ *H.*) *GH.* 17. Sie waren vro vnd *G.* 19. Wachten *G.* 20. Vntz *M.* Vnz *H.* 22. Sie (Si *H.*) enhorten *BH.* 24. hete her *En. H.* 26. porte *BM.* phorten *H.* 27. die der porten ph! *B.* 28. Do di iene (= do dir iene?) *H.* 29. merketen *H.* 31. güte *H.* Das was der helt *G.* evrialus *GH.* Eurialus *M.* evRialus *B.* 32. frume *H.* 33. vil *fehlt M.* 35. geliep *BMH.* gelieben *G.* 36. Ir so vil *BG.* 37. Vnd sie *G.* 38. Niht wan der n. *B.* Nit mer wann di n. *H.* Nicht me dan ir n. *G.* 39. Heten (Hete *G.*) si *HG.* 40. si dauchte baiden (*so*) *M.* in d. b. *G.*
- 181, 1. ein liep *M.* 2. Vnde alle den *G.* troianen *B.* 3. Enhete *H.* 5. Zwener kune *G.* Zwene künner *MH.* 6. grozem *GM.* 8. Vernement *BH.* Vernemt *M.* Nu v. *G.* wax si *H.* 9. dem edelen *N. G.* 10. frumen *H.* 11. Ein groz *HG.* 14. vbe *B.* vmbe di *H.* 16. Zü *BGHM.* seinem *M.* 18. weiz vñ kan *GH.* 19. kanftu vñ *H.* 23. habe nu *G.* 24. beseehe wir *H.* sehn wir *G.* 25. herliute *BM.* 27. schinet *BMH.* wole *H.* 28. sint si bevallen *H.* 29. vñ slafen *B.* vnd entslafen *G.* 31. in *fehlt HG.* die macht *G.* 33. si *H.* niht enmügen *BH.* 34. Noch si nit me dügen *H.* Vnd zu wapeen nicht tvgen *G.* 35. vnder sei *MG.* wolde under sie (si *H.*) gan *BH.* 36. Er *HG.* harte *fehlt H.* 37. dir *fehlt H.* 38. in dirre *G.* nã ir dirre *H.* 39. Vnder daz her *BGM.* Vnder si *H.* streichen *M.* wã streiche *G.* 40. vil harte *G.* geweißliche *M.* gewelteleiche *H.*
- 182, 2. E ez *BH.* Er iz *G.* 4. lebende *H.* 5. Des antworte evrialus *G.* 6. Her sprach vrunt nifus *G.* 7. Frvnt warumbe *H.* 8. bedenken *GH.* 10. fleis *B.* sein fleisch *M.* s. ß. vñ blüdt *H.* 11. lieber *GM.* 13. an *BG.* viengen *GH.* 14. halp *HG.* dar ûz *H.* 15. halp *HG.* hir inne *G.* hinne *H.* hie innen *M.* 16. vnminnen *M.* 17. ein lip hat *M.* hat einē *H.* geben *H.* 18. beidiv *B.* ensamt *BM.* sament *H.* 19. Oder entsament *H.* ensamt ersterben *M.* 20. sullen ez *H.* sullen diz *M.* beidiu *B.* das ensampt erwerben *G.* 22. danne also vrgan *G.* Wir svllen ez also ane vahan *H.* 23. Da *B.* Daz *GM.* venden *G.* vinden *BM.* (venden (vande; *tentare, interrogare*). Daz wir ez mit mime jvcherren vnder vinden *H.* 24. got den (= dannen senden *G.* Ob er vns dar wolle sende *H.* 25. minnete *B.* destv *G.* 26. hete gespr. *H.* 29. Er sprach ez ist mir liep daz *B.* Er sprach ich minne daz irz *M.* Er sprach daz (iz *G.*) dunket mich gut *GH.* 30. Vñ ist mir liep daz irz tut *GH.* 31. Vn bin ich ez *B.* Vnd pin es (iz *G.*) *MG.* Nu bin is *H.* 32. Ich meinite (meine *G.*) ez *BG.* Ich enmeinez *H.* 33. ich ez *BH.* ich es *M.* wolde *BGHM.* 34. als ich ez (ich es) *BHM.* also ichz *G.* 36. wils gerne *G.* 37. von dir scheide *H.* 40. Do *H.* Aschanium *BM.*
- 183, 1. Ir *fehlt H.* Eneas *G.* 2. Si sag. *HG.* 3. *in H nach 4.* 3. sie dar qu. *G.* 4. zu ime *GH.* ze ime *M.* 5. zu irn h. *G.* Daz sageten si den h. *H.* 6. Cleinen *H.* 8. Si enquamen ouch n. *H.* me wider *B.* mer wider *HG.* 9. Wollet *H.* ir nu b. *G.* 10. sagen wir v daz *H.* 11. Wi siz *H.* sis *M.* an *BG.* 13 und 14 *fehlen G.* 14. ieweder *H.* ietweder *M.* 15. yserinen *H.* Einen isfenbut *M.* Ir ieweder nam synen isfenhut *G.* 16. Vnd ein swert vil *g. GH.* 17. gare *H.* geren *G.* 18. vnder daz *BGM.* in daz *H.* her *BGM.* 19. Ir enwart *BH.* do *H.* 20. al bar *G.* al bare *H.* 21. in den *M.* in der hant *H.* 24. vnder demc *H.* 26. Si macheten manege *H.* Machten si

- manche G. 26. D. nie keiner g. H. D. nie nichein g. G. 27. der was G. 30. Da G. si do M. ANES B. anes GHM. (bei Virg. Rhamnes. *Heinrich schrieb* dar ramnes, *worsus* dar amnes, dar ānes, da anes *ward*. 32. in ane (an G) sach GH. 33. Er was GH. 34. vil herliche BHM. 35. wysage G. vil wise BGHM. 36. erwachte BM. erwacket H. wackte G. 39. hobet MG. 40. Daz hete her gewissaget G.
- 184, 2. abindes B. 3. des wines G. 4. selbez sinnes M. selber seynes G. sebe sines libes (so) H. 5. Al mit alle G. 6. Jdoch BH. Ydoch G. 7. Daz er in BGHM. 8. in selber G. gehort clagen GH. horen chlagen M. 10. gezelte H. 14. der gesach G. gesach wa lach BM. 15. Ein helm vil w. BM. vil *fehlt* H. 16. Giworht vil lobisam BM. Den nam der helt troian. H. *Nicht des Reimes* (an: am) *wegen ziehe ich die Lesart von G vor* (vgl. 77, 1. gram: gestān; 337, 7. sam: getān), *sondern weil sie an sich besser ist*. 17. Den nam er an BM. H hat nur: In sin hant. 19. ime zu l. H. 21. Do si HM. 24. der grave H. greve G. Volzam BM. (bei Virg. Volscens). 25. dar zu BM. 26. mezlichen H. michelen scharn. BGM. schar H. 28. Do sie an B. 29. sahen HG. 30. grave volzan H. sie *fehlt* H. 31. deme BH. herren M. 32. Vnd ob (Vnd wer H) u. d. burg were GH. 33. Di troiffe H. Dev arme troysche G. 34. antworten si BM. Do wolden (enwolden H) sie niet GH. *Nach 34 schieben GH ein*: Deme (Denen G) herren antworten. Do si (sie G) in horten sprechen (spr. horten G) HG. 36. karten H. 37. Vnd wolden G. 38. was do H. ritte B. 39. gnüce B. gnüce H. die da sageten G. 40. Wāne daz H. Nicht wan daz G.
- 185, 1. Vñ flehen begonden B. 2. In enware (enwere H) BH. In wære (were G) MG. 3. vbeles da G. 5. Der *fehlt* G. 6. beide HGM. 7. *fehlt in* H. 8. Wāne den helm H. Niwan (Nicht wen G) der helm GM. uf *fehlt* GH. 9. blichen BGHM. 10. nie geweichen M. Her mochte nie dar gewichen G. 11. Man sæhe M. Man sach G. wa er M. 12. Da vone B. Ez quam H. 13. In deme G. Zu den H. selbem M. malen H. 14. Geviengen GM. Viengen H. evrialen H. 16. helt wart M. 18. wolde in BG. wolde der H. 19. In widet H. 20. wid'e ne mocht er M. nichein G. dehein M. keine B. 22. Wan er was geb. H. 23. nifs vil G. 24. in solde han H. in hete G. 25. selbū M. 27. Sime ruwe G. 28. einē B. geren G. 29. Den einen B. mānen H. 30. So *fehlt* HG. nimmer mer dannen (dan G) HG. 31. sinem B. enquam H. lebene quam G. 32. er zu d'stunt nam H. 33. *Kein Absatz in* H. 34. habe getan GH. 35. hie *fehlt* M. 36. vil ubele G. 39. Alse B. Eiuem ritter der sin g. GH. 40. einē B. einem M.
- 186, 1. Er ime daz haubet H. 2. Do GH. 3. erz BGHM. 4. im der leideste tac H. 5. er ie gesach H. slahen ie *fehlt* H. Den her ie gesach slan G. 6. weste M. Do enwolde (wolde G) er nit mer (me da G) stan GH. 7. Do enwolde da niht B. Ern wolt da nich verholn M. Noch nicht da (me da G) verholen GH. 8. *steht in B nach* 9. Ern wolde ouch niht genesen B. Nicht enwolt an in nicht genesen M. Noch er enwolde nit gen. H. Noch w. n. gen. G. 10 und 11 *stehen in B auf Rasur, so dass noch Spuren früheren Textes sichtbar sind*. 10. leibf er sich troift B. libes was her gestroft G. 11. Er envorhtime H. Vnd envorht im M. Her vorchtes G. neheinē B. nehein M. 12. lie daz B. 13. der *fehlt* B. 14. manf. her vor G. er da vur G. 15. gebolite M. 17. scharph vñ. GH.

18. Er hete eines *H.* einen *G.* leuin *M.* 23. si do (da *G.*) tot *HG.*  
 24. die andern daz *H.* gesahen *BHM.* 25. vsinnelicke *G.* 27.  
 Vnd nicht wolde kom. *G.* Er enwolde nit *H.* 32. slügen vñ *H.*  
 slugen in vnd *G.* 33. do *H.* 37 und 38 *fehlen G.* 37. Er sprach  
 ern wolde *H.* 39. Daz sie in die bobt abe slugen *G.* 40. Vñ  
 man si hin zu dem *H.* Vnd sie in daz her *G.*
- 187, 1. hiez tün *B.* gebot *M.* Volzam *BM.* 2. wart do sch. *G.* 4. Sit  
 enwolder *H.* enwolde herre bliben *G.* 5. Sine *BGHM.* 7. Beide *H.*  
 8. ze der *BM.* reit zu der *GH.* 10. *fehlt B.* 11. sie die livte (si  
 die laute *M.*) namen *BM.* 13. Nu was *G.* so *fehlt H.* verre worden  
 t. *GHM.* 15. Die da *GH.* 16. Do was groz w. *GH.* 18. sin ne-  
 wessen *B.* si enwessen sein niet *M.* Wäne si enweste nit *H.* 19.  
 daz mohte han get. *GHM.* 20. E danne der *M.* Volzam *M:* (*fehlt*  
*B.* 21. da zü *B.* 22. ervuren *G.* vernamen *H.* 23. ch wil (so)  
*H.* wi daz *G.* 24. evriales *G.* 25. mesapus *BGM.* mesapi *H.* 28.  
 Volzam *BM.* 29. enchande *M.* 30. herzoge *GH.* 31. Ire l. do  
 tychten *G.* l. si dingeten (so) *H.* 32. man e. g. richte *H.* 33. Vor  
 der *G.* do *G.* man in g. *H.* 40. Vnd die hobit *G.* Vñ si di h. *H.*
- 188, 2. was do *GH.* manic *H.* 3. riwe *M.* triwe *B.* 4. Vmb ire *G.*  
 Von iren h. genozen *H.* 6. do *fehlt GH.* 10. Swer sin *H.* sint  
 frivnt *B.* 11. sinner minnen *B.* geruchte *BGHM.* 13. welde f. die  
 grabe *G.* 14. dar aben *M.* dan abe *H.* davor erslagen (*durch den*  
*Nachbesserer*) *B.* 15. erslagen *B.* 16. wart manch wagen *G.* wart  
 manic st. *H.* wa . . . *B.* 17. al *fehlt BHG.* vnd geladen *G.* 18.  
 Jene wollten in gerne sch. *M.* Genen (Den iren *H.*) wolder gerne  
 sch. *GH.* 20. gesahen *HMG.* 21. schüfen *BGH.* si ir *M.* gewer *G.*  
 23. Wafene *M.* Wefenen *H.* Sich wapen vnde *G.* rwieren (*auf Rasur*)  
*B.* rüren *GHM.* 24. Si sahen da zü *BH.* Vnd sie s. *G.* 25. gi-  
 draft *BH.* gidracht *MG.* 26. E. danne si ez *B.* Als si ez *M.* E.  
 siz *H.* Alsiez *G.* in . . . . . *B.* in die graft *H.* chraft *M.* vurten in  
 die graft *G.* 27. E. si ez *B.* E. danne siz *MG.* mochten nider  
 gel. *GH.* 28. heten sich hohe dar . . . . . (*auf Rasur*) *B.* ingegen *H.*  
 29. *fehlt B.* Geschaffen *G.* 30. si al ger. *HG.* 31 und 32 *fehlen G.*  
 31. ir gerete *H.* 32. Si namen sweuel unde *H.* 32. gidrach. vñ  
 (*auf Rasur*) *B.* Daz gedraht sie verbranden *GH.* 35. da *B.* 36.  
 si ir *H.* Vnde vil sie ir *G.* 37. Turnum *GM.* bedüchte *B.* bedöch-  
 ten *M.* 38. graben nine mochten *M.* d' grabe enm. *H.* der grabe  
 nichtne mohte *G.* 39. So gefull. *HG.* Also gef. *M.* 40. wolder in  
 mit *H.* wolde hern *G.*
- 189, 2. manigen *H.* 3. vnde spannen *G.* Vñ seilen sine manne *H.*  
 4. ebenhohe *HG.* obene höhe *M.* spanne *H.* langen (*für lannen, mit*  
*Ketten, Gurten versehen?*) *G.* 5. di *H.* zü *BGMH.* 6. troyeren  
 wonder *H.* 7. haben schiere *G.* schiere habent *M.* tót ist *part.*  
*præt.* von tóten. 8. Allen den *H.* Alle den *G.* 9. Beide vlichete  
 vnde *G.* 10. Vñ samēte *H.* 12. frumelicchem *H.* 14. der liezen  
*M.* des nit enliezen *H.* 15. Keinen *H.* 16. Di *H.* solden *H.* 17.  
 da zü stvnden ze *M.* 18. alle daz *G.* 20. also *B.* 21. Also wir  
 iw wol *B.* wir wol *G.* sagen *GHM.* 22. dicke sie vlugen *G.* 25.  
 matirelle *B.* 26. Groze *G.* 28. trugen sere *M.* trügen sie sere *B.*  
 Di mūten si sere *H.* Sie schuzzen sie sere *G.* 30. Di enmohten *B.*  
 Si enmohten *HM.* drüfe *B.* dar vffe *GH.* niht erwern (*erwern durch-*  
*strichen*) *B.* 31. sei treip *M.* sie tre slüch (*tre slüch durchstrichen*) *B.*  
 32. ir wenig dar an *G.* 33. sich alle verbergen *H.* 34. Niwan *B.*

- Waffe di *H.* halspergen *BGM.* 36. schuzzen *BM.* stächen *GH.* 37. Do wart *BM.* vil gewunt *G.* 38. sie (si *M*) do ze der *BM.* si (sie *G*) vil nahe (na *G*) zu einer *GH.* 39. giwalt *BG.* gewalte *HM.* ingan *BH.* 40. Wande *B.* Wan *GH.* Niewan *M.*
- 190, 2. Die helde *G.* 6. Das sie rum *G.* Dar rûm erwrben vn genesen *H.* 7. *fehlt H.* Vnde also genesen *G.* 8. Di *H.* Die gute *G.* solden *HGM.* 9. Di nanter so mit *H.* so vil namen *B.* 10. begunden alle *G.* alle mohten *H.* 12. gesprach *M.* 13. alten *BM.* 14. her fur *BMH.* sie schiere vor *G.* 15. gene *G.* 20. sie in *fehlen H.* 21. Als *BM.* Also *H.* 22. si in *B.* 24. blicholben *B.* 25. Si enspareten *B.* Si erspareten *M.* 26. laz steinen *GM.* Si queletē si mit st. *H.* 27. Choltzen sie sie *B.* Chelten si sie *M.* Der was vil vñ ane *H.* 28. graben zu *G.* 29. walziten *BM.* Walzeten tot *H.* 30. Sie euchomen *BM.* Di enquamen *H.* Der en quam *G.* nicheiner wider *G.* nimmer mer wider *H.* niemer da wider *M.* 32. Beidentalben *B.* 33. Beide *HG.* vnd wider *M.* vñ <sup>wider</sup> nider (nid' *durchstrichen*) *B.* vñ nider *GH.* 34. Do *H.* wort vñ nider *B.* uort vnd nider *M.* dort vñ wider *H.* 35. denn ein *H.* wan im *G.* diche denne ein *M.* 37. Troste *HM.* 38. Groze *G.* arbeite *B.* es dez *M.* er gewan *GH.* 39. geschuf *H.* 40. ernerten *M.*
- 191, 2. dacten vol zu den *B.* wol zu den *H.* wol ze h. *MG.* 3. Mit spereu sie sie (si sich *H*) st. *GH.* 4. helse *M.* si in zubr. *H.* Daz in die helze br. *G.* 5. vñ arme vñ rucke *H.* 6. brucken *H.* 7. perfrit *M.* berfrit *G.* hohe *BG.* hoch *H.* 8. Daz zwelif. *BM.* Der was zw. *GH.* 9. bevolhen was *BM.* 10. — 15. *fehlen in BM.* Der Schreiber sprang ron bevolen (10) auf bevolen was (15) über. 11. styrme *H.* 15. bevolhen *H.* 17. Harte wol *GH.* 18. Lycus *H.* 19. Elenor *BMH.* 20. Deme *H.* hete *BHM.* hate *G.* 21. beide neven *B.* 23 und 24 *fehlen G.* 23. lyche *H.* liche *BM.* Heinrich konnte neben Licus wol Like sagen, aber nicht Liche; wieder ein Beweis, dass er nicht in mitteldeutscher Mundart dichtete. 26. Si heten *H.* 27. Elenor *HM.* lycus *H.* 28. Di waren *H.* 31. gewaren *G.* 32. leite vil *G.* darn *G.* 33. brucken *G.* burc *H.* einer *BM.* 35. Frivnden vñ *M.* 37. turne *H.* 38. danner wider w. *H.* E daz er danne w. *M.* 40. wart do *GH.*
- 192, 1. sturme *H.* 2. grozeme *H.* 3. vrenden *G.* frumigen *M.* 4. 1te deme *B.* uf den tvrnen *H.* lagen *B.* 5. Si *H.* Sie *G.* liten *BM.* 6. Sie bl. *G.* doch *fehlt H.* 7. suchte ouch m. *GH.* 8. den berfr. *H.* Daz bercvrit gewan man *G.* 9. Daz en was *BM.* Des enwas *H.* dehein *M.* nichein *G.* kein *H.* 10. sivr dar vnder *B.* siver drunder *M.* 11 und 12 *fehlen H.* 15. flammen *G.* 16. floc *H.* 17. Sie (Si *MH*) enmohten ez (es *M*) niht *BHM.* lfechen *H.* irleschfsen *G.* 18. blanke *BM.* balken *H.* eken *H.* eschin *B.* eschfsen *G.* 19. Das vil sere br. *G.* Daz 1fr vil lichte *H.* brande *BMG.* brante *H.* 21. Nigen *G.* gegen *GH.* 22. Obenen *H.* an ein *H.* an den *M.* an deme *B.* an enyem *G.* 23. Si enmohten nit abe *H.* Si enmochten niender *M.* Sie mochten dar abe nicht k. *G.* 24. was abe (ab *M*) g. *BM.* in benvmen *H.* 25. sie mite mite (so) *B.* Da mit si ab solten g. *M.* Da si mite nider solden g. *H.* 26. turne *H.* turen *M.* enmohte *H.* mochte *MG.* nicht gestan *G.* nit bestan *H.* gestan *BM.* 27. Do di *H.* 28. her vnd al zu *G.* 30. Wan ir *M.* Wan ich nicheiner *G.* Wane ir keiner *H.* 31. grozen *G.* 36. gesach *H.* 37. ane *H.* 38. karte *H.* dane *H.* 39. Gegen *HG.* phorten *GH.*
- 193, 3. So ez cine (eime *GH*) *BM.* heledē gez. *M.* 4. Zehen *H.* 8.

- deme *H.* scharffen *G.* 10. da *BM.* 13. An den *H.* 14. ime ouch *H.* och im *M.* 15. Der j. *M.* 16. in durch *H.* 20. swager *H.* geswien *G.* 23. lief harte (*so*) *H.* 24. an lief *M.* 25. dröte er *M.* spotter *H.* 30. bogin *B.* 31. Do gener *G.* Do iene solden *H.* dane *BM.* däne *H.* 32. Eine *BM.* Einen *G.* scharffen *MG.* stral *G.* strolen *H.* ane *BMH.* 33. zorn was vil *H.* 35. Der herze *B.* 36. Daz er *H.* me *B.* nie kein wort me spr. *G.* 37 und 38 *fehlt G.*, und 37 — 40 in *H.* 37. deweder *M.* 38. orfe *M.* nider *BM.* 39. Alf *B.* wart *G.*
- 194, 1. Das was *G.* 2. so *fehlt GH.* 3. Siner *BGHH.* 4. Einen *G.* Aines starkes *M.* sturm *G.* 5. an drien enden *H.* 6. sie zu gew. *G.* 7. den selben ziten *H.* 8. sturmete *GH.* siten *H.* 10. Vñ Lauf vñ *BM.* Aventius *BG.* 11. in *B* nach 12. 11. anderhalt *B.* anderhalb *GMH.* 13. enscvischen *B.* inzuschen *H.* was *fehlt GH.* 17. sie branden *B.* si verbranden *M.* si da branden *H.* 18. Di bruc *H.* 20. irvorchte *G.* vorhten si do *H.* 22. her des gew. *G.* 25. Zwene *BGHH.* resen *G.* risen mare (mære *M*) *BM.* do da gel. *B.* do gel. *H.* 26. vffe *B.* eime turne (turme *G*) *HG.* auf den turnen *M.* sozcn *H.* 27. obersten *GH.* 28. ein *M.* br. der hiez *B.* 29. Becias *BG.* Betias *M.* hiez Bezias *H.* 30. na so *G.* nahe kvñ *H.* 31. Dez die vorb. *G.* furburge *BM.* solt sin verl. *GM.* vil nach (vil nach *durchstrichen*) *B.* 34. vindē *H.* 35. nahe *H.* 36. halsperge *BM.* 37. ir ze *M.* 38. Mit grozen r. *G.* Von grozen r. vñ von sw. *H.* 39. Freisliche *H.*
- 195, 1. stale *G.* stalen *M.* 2. si sie wol mohten *B.* si mohten si wol *HG.* 3. sie wol schinen *B.* si wole schine *H.* si wol scheine *M.* 4. yfnin *H.* isenine *M.* yferin *G.* 5. Vast *H.* 6. weren gerne in *GH.* 8. turne *BHM.* her *fehlt GH.* grabe *G.* 10. was ir tumph. *G.* was ez ein tumph. *H.* 12. Ir *H.* phorten *GH.* 13. valporten sie liezen *B.* valporten liezen si *M.* liezen si (sie *G*) *HG.* 14. gene *G.* si dar *H.* 16. Grmelichen *HG.* sie enph. *B.* si sie intfiengen *H.* 20. Vor in mochte *G.* in enmohte *BMH.* 21. swaz in *M.* 23. in vil *G.* 24. wolfen *B.* wolben *M.* 25. iseninnen *B.* yserinen *G.* cholben *BM.* 26. Groz di si *H.* 27. herif *H.* 27. ummare *B.* 29. herre T. *B.* her T. *M.* 30. da so vil *G.* do so vil *H.* 31. risen *BMH.* 32. niaman *H.* 33. mohten genesen (*so*) *H.* 34. alle wichen *GH.* 35. dāz *M.* 36. ritter *M.* ritteren *H.* karter dare *H.* 37. jn zornagen *H.* 38. helde *G.* 39. gedenket *H.* denken *G.* zu den h. *H.* ze h. *MG.* 40. wir disen wiganden *GH.*
- 196, 1. stolzheit gel. *H.* in *fehlt G.* 2. ir sol *H.* 3. sie slan *G.* 4. mit in in gan *H.* 6. Des wart do *G.* Starke sif beg. *H.* 7. Da wart ein sperwefel *H.* sperwchsel *BMG.* 8. da *fehlt M.* man do sch. *H.* 9. scharphen *GH.* 12. zurzen *H.* 13. Des *fehlt H.* 14. niemer *G.* geachten mach *GM.* enmach *BH.* 15. do *H.* clingen *H.* 16. Do *H.* 17. erchanch *M.* 18. dar vz *HG.* 21. Mit den sw. *BHM.* 23. al belegen *HG.* aller gelegen *M.* aller bileget *B.* 25. dar idoch *H.* 26. sie *fehlt B.* sei ze *M.* 27. Sie mit *B.* in di *H.* in diu *M.* 29. Vor dem thore ane danc *G.* 35. ime do *B.* in zu *G.* sich zu *H.* 36. groze *G.* 37. der vil *M.* 40. wolden *BG.*
- 197, 1. mit in (ime *HG.* im *M*) solden ingan (gan *G*) *BGHH.* 2. phorte *H.* burg *G.* 3. michele *G.* 8. Selbe nab erfl. *G.* 10. die *fehlt H.* 11. Da *BM.* uz *H.* 12. Enhete *BM.* Er hete der nit *H.* 14. Wenne *H.* 16. da uze *BM.* dar uz *H.* 17. Mit andern *H.* 18.



- dem tode *BM.* zu dē tore *H.* zu der phorten *G.* 20. wolden in *G.*  
 21. phorten an eine stat *H.* 22 und 23 *fehlen H.* 23. Wider  
 die *B.* Vnder die *M.* phorten *G.* 24. ime nach *G.* trat ime nach  
 (so) *H.* 25. Wan (Wāne *B.* Wāne *H.*) er des libes. *MBGH.* 26.  
 einem *BM.* 28. Er irreichete den *B.* Her gereichete den *G.* Ge-  
 reichter den gygant *H.* Erreichte in der weig. *M.* 29. er ime abe  
 stūc (so) *H.* 34. het *M.* hete ovch *G.* pandārus *B.* 35. Tote wur-  
 den *G.* 38. vil ir were *GMH.*
- 198, 2. reit do *H.* T. der gienc hin *G.* 3. dannen *H.* 5. verlazē *H.*  
 6. vzer mazen *HG.* 7. *fehlt in BM.* riewen *G.* in sere *H.* 8.  
 Zwenzic stunt was *GH.* 9. Denne *M.* Dan *H.* der troyaren *G.*  
 10. Die da irslagen (Di da bliiben *H.*) waren *GH.* 11. unrehte daz  
 was *H.* 12. ime wol sch. *H.* 13. der herre *BHG.* chert der herre *M.*  
 14. den sinen von *H.* 15. Zū *BM.* Zu herbergen *G.* Zu der her-  
 berge *H.* 17. gros *M.* vñ not *H.* und in not *G.* 18. Sinem *BM.*  
 Synen marschalken *G.* Sime volke *H.* 21. hulfen *BGHM.* ahte *H.*  
 22. Umbe *BMH.* di wahte *H.* 23. siez *B:* *fehlt M.* hiez iz also *G.*  
 vāhen *H.* 24. baz *fehlt BH.* es paz wrde *M.* 25. Baz danne des  
 abendes da *H.* Danne (Denne *M.*) des n. *BM.* 26. zorne *H.* 27.  
 di burc *H.* 29. er do spr. *H.* 31. *fehlt H.* rūwiten *B.* rugeten *G.*  
 32. si wole *HM.* w. ouch sie bed. *G.* 33. Vnd so wol *G.* 34. siz  
 gerne *H.* 35. morgenef *H.* frō *B.* 36. burc giengen si aber *H.*  
 cherte zū *BM.* 37. al deme *HG.* allem dem *M.* 39. alfin *H.* 40.  
 Da *G.* sahen *H.* wo *H.*
- 199, 1. scheffen *BM.* 3. ime dar *BG.* im ensamt dar *M.* 4. Des *fehlt*  
*G.* nit engidachte *B:* nicht ne dachte *G.* Turnus des nit ged. *H.*  
 5. Ern wesse *BM.* Er enweste *H.* Her wiste ouch *G.* 6. Niewan *M.*  
 Newene *H.* tummen *H.* 7. burc *H.* burge *BM.* 8. Vñ sie choñ  
 gisāhen *B.* Vnd si in chomen gesāhen *MG.* Do si sie kvñ sahen *H.*  
 9. Von *GH.* 10. Si riefen vñ *H.* 11. gimarchte ef *BM.* marktez *G.*  
 merketex *H.* Turnus *M.* 12. der herre Mesapus *M.* 13. scheffe  
 gewar *BM.* die schiffe gewar *G.* 14, di *B.* im die *M.* 15. *steht*  
*in B nach* 16. 16. Da *G.* 17. Vnd uz *G.* 21. kuniges *GHM.*  
 Evandris *H.* 22. Er *H.* wolte. (wolt *M.* wolde *H.*) da r. *BHM.*  
 24. sine *H.* 25. Vil *fehlt G.* manlicbe *BGHM.* da *fehlt H.* ers da *M.*  
 26. Di wile daz sip *H.* Die weil sein *M.* her fur *B.* heil vur *M.*  
 27. Nu was wol vñ der *G.* 28. gesach *GH.* 29. orfe *B.* 30.  
 Drv *H.* 31. Geteilt in dri schar *M.* scharen *G.* Di teilter in dri  
 schar *H.* 32. si dare vare *H.* Da gesāhen sie sy zu in varen *G.*  
 34. der kvnic p. *H.* der junge ritter p. *G.* 35. seine *M.* Dar zu  
 sein *G.* 36. Di *H.* 37. do begonden *H.* 38. ane *H.* 39. vane  
*GBM.* vanen *H.* 40. rante sie ane *BGH.* Turnus rante sei ane *M.*
- 200, 3. gel *BM.* halb gehl vnd *G.* 4. Ezen ware *BH.* Des enwære *MG.*  
 5. Daz iecht chūner *M.* 6. helt der helt *M.* 7. Sinen *BM.* 8.  
 Als gitan *BM.* Getan als der v. *H.* aise sine vane *G.* 9. Gel vñ  
 rot *H.* 10. rabbit *H.* 12. schare er dranc *H.* 13. Allen sinen  
 rittern (ritteren *H.*) zu vorn *GH.* 15. gesach *GHM.* 16. *fehlt in H.*  
 gewapent *G.* 17. nie nichein *G.* nie kein *H.* 18. kastellan her *G.*  
 kastel gesaz *H.* 19. Daz man sinē (sime *H.*) *BMH.* Den synem *G.*  
 20. uz eime *H.* Von einem *G.* verren l. *GH.* 21. von *BMGH.*  
 maroch *BMH.* marroch *G.* 22. phellel *H.* wafenroch *BMH.* wapen-  
 roch *G.* 23 und 24 *fehlen H.* 24. Zendal grūn *M.* Grune cin-  
 dal *G.* 25. Sin vane sidin grune *H.* 26. der junge grūme *H.*  
 27. Vnd was *G.* 29. Turnus *G.* gewar *GM.* 30. sprancht er *B.*

- dranc er *H.* schar *BGM.* uz der schare *H.* 31. Vñ vor *BGM.* 33. Si enmohten in nit *H.* 34. liez ez-*MG.* Do liez erz *H.* 36. an di hant *B.* an der h. *GH.* 37. Zü dem zöme *BM.* Zu dem brittel *G.* Zu deme brete *H.* (*das Niederländische hat drei Formen dieses Wortes: bridel, bridel und breidel; das Mitteldutsche zwei: britel u. britel.*) 38. gisach *BM.* sach *G.* Tvrvñ saher gegen I kvnē *H.* 39. Er enwolde *H.* 40. senchin *BM.* sinken *GH.*
- 201, 1. Als *BM.* sine *H.* 2. Do *BHG.* di degenheit *H.* wol schin *GH.* 3. wiganten *G.* 4. ranten *G.* Si ranten zu samene *H.* 5. gelaste *BHM.* Alse in beiden luste *G.* 6. taten schone juste *H.* ein juste *M.* 8. Die zwene helde (fvrstē *H.*) riche *GH.* 9. An *BGM.* 10. Irn wederer *B.* Irn newederre *M.* Ir niweder *G.* Ir enwederu *H.* enmiste *H.* 11. si so stochen *H.* 12. ir scheffe *M.* die sch. *G.* si di sch. *H.* 13. Die trünzüne *B.* Vñ di (die *G.*) schiueren (schiuern *G.*) *HG.* ho *G.* hö *M.* 14. Beide si di *H.* si div *M.* In beidenthalben sie czugen *G.* 15. Des si *H.* Die swert sie nicht vorg. *G.* 16. besazen *M.* 17. ¶f di halfen nider *B.* bëhen da nider *M.* hazzin dar nider *G.* Vñ hafnen nider *H.* 18. Je doch viel *M.* Doch enviel *H.* Idoch ne viel *G.* ne weder *G.* enwed\* nider *B.* 20. gemiften *B.* mischete *H.* mischeten *G.* gemischten *M.* scharu *BMG.* schare *H.* 21. Von den beiden *H.* 22. gie *B.* gienc *GH.* 23. beidenhalp *B.* paidenthalp *M.* beidenthalbē *H.* in beiden siten *G.* 24. jdoch *BGH.* da noch *G.* 25. danne ez *BM.* mitte tac *H.* 26. So *HG.* do *GBH.* manic slac *H.* 28. verlazten maniger sin (so) *B.* verliez maniger sein *M.* 29. Zu boseme w. *H.* wider gelte *B.* 30. Vñ deme breiden *G.* Do wart an dem v. *H.* 31. Vil michel *H.* 32. sagene zu lanc *GH.* 33. do stach *H.* 34. wer sein sper da zubrach *G.* wer do sin sp. br. *H.* zesprach *M.* 35. Wnd wer *GH.* do *H.* wer do *H.* wer in flug *G.* 36. des *GH.* was do gen. *H.* 37. Vñ ez was *H.* Vnd was *G.* Ez wære *M.* 38. Wan *GM:* feht *B.* do was *H.* ritterschaft *G.* 39. In dem *G.*
- 202, 1 — 8. *Diese Zeiten sind in B gewaltsam abgerieben und geschabt. von links oben nach rechts unten.* 1. Und die feht *B.* 2. feht *B.* lie *M.* 3. Zw . . . ch . . . . . (so) *B.* Zwainzich tausint mere *M.* 4. Danne *H.* der here feht *B.* herre *G.* 5. Do . . . te . . . . . *B.* Do quam der herre *E. G.* 6. Dq *H.* dicke waf te (so) *B.* dichest waf *M.* dickeste waf *G.* 7. viende *M.* vinde *H.* brach . . . . . *B.* 8. vurch *MGH:* feht *B.* 9. Vil feht *H.* vallete *H.* valte *BMG.* 10. niemen *BM.* Die nicman *G.* enzalte *BHM.* 11. Die her da nider *G.* dernider *B.* 12. Vnze daz *BM.* Vnz ime *H.* schiff brach *G.* schaft zvrach *H.* 13. kvne man *G.* 14. volcham *B.* im vulcan *M.* 15. Dvr *H.* heti *B.* 16. bar feht *GH.* 17. lobeliche *H.* lobleich *M.* 18. Wen sin her da mite *G.* Manigen er da mite erstuc *H.* 19. zu rechtme *HG.* slagen *G.* 20. im *BM.* her deme *G.* 21. helm waf *BGM.* helme enwaf *H.* 22. yfnin *H.* 23. der halsp'ge *M.* 24. Daz im (Daz er ime *H.*, Daz ez im *M.*) *BG.* mohte gihelfen niht ein *B.* gehelfen ein *H.* geholfen mochte ein *G.* hulfe icht vmb ein *M.* 25. Er hete *M.* 26. Wande si *BM.* Vñ fi *H.* Vnd die *G.* 28. andirc *BM.* andern *GH.* 31. Die der *GH.* 33. ir herre *GH.* 34 do *H.* 35. Vnder *GH.* vinden *H.* 36. im sanden *M.* 37. helide *B.* 38. uz erwelt *H.* 39. Eine *GH.* gewefente *H.* giwafent *B.* 40. der kune *H.*
- 203, 1. frum lycomite *H.* licomite *B.* Litomite *MG.* 2. chomen *BM.* strite *BGHM.* 3. Eneaf vaht wol *BM.* staten *BGHM.* 4. ueinden *M.*

Vñ waren turno zu *H.* 5. beschineten si *H.* 6. berf *BGM.*  
 herif *H.* 10. Da *HM.* 11. da ingegen *HG.* 13. do (da *G*) vil  
 tot *HG.* 14. sturme *H.* wert *BM.* allen den *M.* al einen *H.* 15.  
 endi *B.* 16. Als iz *G.* Do ez *H.* mitten *GH.* 19. Karte (Kerte *G*)  
 zu sluhten *HG.* 20. Die (Do *H*) troste *GH.* zuchten *GH.* 22. ez  
 vil leit *H.* 23. Der herre pall. *H.* Pallase was leide *G.* 24. Dem  
 ez vil leit waf (so) *H.* Do her off der heide *G.* 25. Sach daz tr. *G.*  
 26. Vlihen kegen dem *G.* Flihen sach in daz *H.* 27. erz *B.* erf  
 erste *H.* erf aller erst *GH.* 28. snellechleichen *M.* dare *H.* 29. Da  
 sie hine (hin *M*) fl. m. den vanen *BM.* Do si (sie *G*) sluhen m.  
 dem vane *GH.* 30. fehlt *H.* ane *BGM.* 31. frume *GH.* vñ der  
*GHM.* 32. Er sprach gewald. *H.* Her sprach gezogentliche *G.*  
 33. einer *GHM.* stimmen *M.* 34. Woldir zu troien *H.* swimmen *M.*  
 35. ist ein *G.* 37. muget vil lihte ertrinken *BGM.* 40. Ich  
 enweiz *BMH.* betiute *B.* betaute *M.*

204. 1. erahsten *H.* slichent *B.* slichet *M.* slihet *HG.* 2. zu eime schent-  
 lichen *GH.* ziehet *BM.* zihet *GH.* 3. welh *M.* Durch waz tüt *H.*  
 5. sie iwer *BM.* vleif *B.* ezzent *B.* 6. vil verm. *M.* 7. Danne *BH.*  
 Denne *M.* 8. Hie vze *H.* Hie uz *M.* deme *H.* den gevilden *GM.*  
 9. War fehlt *B.* 10. Ich fehlt *B.* bewife *BM.* wi *H.* getut *G.* 11.  
 Ir fehlt *B.* müget mit iweren *B.* mugit mit eren *G.* 12. Mit iwern *B.*  
 Mit iwrem *M.* Zv euwerme *G.* Zv uweren *H.* 13. Edilen *H.*  
 14. vwerme *HG.* 15. enlende *H.* brachte *BGM.* 16. erhafte *BGHM.*  
 17. Ir ensult *GM.* 18. Ir sult gen. *G.* Ir solt gen. *H.* 19. Di *H.*  
 sneidende *G.* 20. icht *M.* it *H.* iewic (i. iewiht) *G.* 21. Und fehlt  
*GH.* slahent *B.* slat *G.* wellent *BM.* wollen *GH.* slahen *BH.* 22.  
 Daz ist v michel baz *H.* 23. wesen *BH.* 24. ginesent *BH.* 25.  
 erwerbent *B.* 26. Denne *M.* sterbent *B.* 27. Abir spr. do *G.*  
 28. Wan er ein güt helt *H.* Also ein helt so er w. *G.* 29. Ich  
 enwil *BGH.* Ich wil *M.* 30. her *BGM.* 31. daz *BH.* dez *M.*  
 wils in widder bringen *G.* 32. Mit vbelichen dingen *G.* 33. me  
*B.* mer *G.* erz nimer mer getüt *H.* ne tu *G.* 34. sculn *B.* sulln *M.*  
 ime *B.* wistersten *M.* E dannez kyne morgē frf *H.* Ich kyne ime  
 noch hute zu *G.* 35. einweder *B.* aintweder *M.* 36. geleget *H.*  
 d'nider *B.* 37. deme *H.* an den *GM.* 38. Da *B.* 39. daz er also  
 spr. *M.* daz hers *G.*

205. 1. ummare *B.* swere *G.* 2. in fehlt *H.* 4. wie er gitorste *BMG.*  
 wi er sich torste *H.* 5. Zim *B.* Zü zim *M.* Sich zu ime *G.* Imc  
 so *H.* geebenmafsen *G.* 6. ez lazen *M.* ez gerne lazen *H.* 9. ime  
 vare vil *B.* im were gr. *M.* 10. Vñ er durch *GH.* dar *BMG.* 12.  
 neheine *B.* ander nicheine *G.* 13. vil *BGHM.* 14. Daz fehlt *B.*  
 ors *M.* 16. Daz sin daz *G.* Sin daz *H.* 17. Her wolde *G.* niht  
 wichen *H.* 19. richen *B.* 20. Dachten sich ritterlichen *B.* Si  
 dachten sich *H.* 21 bis 26 *fehlen in BM.* 21. schiltē di si *H.*  
 22. sporn *G.* 23. iecweder *H.* 24. andren *H.* 26. fehlt in *H.*  
 irvollet *G.* *Statt dieser sechs Verse geben BM: Zwei heliden geliche.*  
 27. steht in *BM* nach 28, und fehlt in *H.*; *G* hat dazfr: Das in-  
 waders mut gert. 28. Do griffen si zu *H.* Schiere zugen sie die  
 swert *G.* 29. helide mit milte *M.* zwene helide (helde *G*) milde *HG.*  
 30. Zuhwien *H.* 31. spnen *GH.* cleine *GH.* 33. blin was *B.* bi  
 enwaf *H.* 34. der herre p. *M.* 35. sulichen *H.* 36. nāch *fehlt*  
*HG.* dernider *B.* da nider *M.* her nider vor ime l. *G.* 37. brahten  
 def *H.* inne *G.* 38. minne *G.* 39. nit engerte *H.* 40. deme *GH.*

206. 2. helme *H.* 3. der vfen ringe *G.* durch hiwe ime di ringe *H.*

8. was vil not vor ime gilegen *B.* was tot vor im gel. *M.* 10. her da nider *G.* 11. pallasie *G.* pallas *BM.* in den *B.* 12. an der *GH.* 13. Her mohte niht einen *G.* dehein *B.* keinē *H.* 14. stunt er *BM.* kniewen *H.* 15. sich gerne *BGHM.* 16. pallasen *M.* 17. Vnd dem *B.* Vnder der *M.* Vnder den *GH.* halsberc *GH.* 19. me *B:* *fehlt G.* 20. Tot her in da *G.* Do er in dar *H.* er in *BM.* 21. der herre pallas ersl. (da ersl. *B*) *MB.* der herre irsl. (da ersl. *H.*) *GH.* 22. Der *G.* frunt mohten *H.* müßen *BM.* 23. veige *GHM.* 24. chunich *B.* 25. Daz was jamer *GH.* 26. des so vb. *H.* iz so vb. *G.* 27. durch herß enease dar *H.* 29. was im ein ubel *H.* was ein ubeln *G.* 30. sturme *H.* strum *M.* 31. Nie da vore *H.* Nie da bevorn *G.* 32. noch entet nimmer *GH.* 33. Dennoch *M.* ez ime zu *H.* iz zu *G.* frō *B.* 34. manleichen *M.* dar zu *GH.* 35. vmbesch. *BM.* vngesch. *GH.* 37. bevorn *G.* vore *H.* 39. het *M.* è *fehlt B.* 40. ritter *H.* man *GH.*
- 207, 1. idoch *GH.* 2. Wāne daz *H.* Niwan daz *G.* 3. jugent *B.* Vñ ime ist do geschriben *H.* 4. tōt *fehlt G.* 7. Vil erhafte sin *BHG.* 8. An alle *GH.* 9. daz ges. *G.* 10. Daz pallas l. *H.* 11. Viel vor im tot an *B.* Vor ime tot *GH.* uff *G.* dem *G.* deme sande *H.* 12. an seiner h. *M.* 14. ime gap *H.* 15. vñ durch liebe (*so*) *H.* 16. *fehlt H.* 18. Ez endorfte *BM.* Daz niht bezzer dorfle (endorfle *H*) *GH.* 19. Vñ was *H.* nicht cleyne *G.* ccleine *B.* 20. eime-turen st. *G.* eime gūten st. *H.* 21. *Vielleicht hat man grüne zu streichen und 22 umzustellen* (Der kune helt Turnūs). 23. sin sere dar ane *B.* sich sere dar an (ane *H*) *GH.* 24. E din her *G.* danne *H.* hin dan *G.* 25. Ab *B.* Von *HG.* 26. zunstaten sit *H.* 27 und 28 *fehlt G.* 29. Vñ sin groz gew. *H.* Her tet seyne gew. *G.* 30. sit vil sere *M.* sere sind entg. *G.* sit vil ubele eng. *H.* 32. geweldig *H.* 33. her wol mocht genesen sin *G.* 34. Niwan durch daz *G.* Wāne durch daz *H.* 35. dar vmbet tot (zu tode *G*) sl. *HG.* 36. mit *BGM.* ouch *fehlt GH.* her iz *G.* 37. mitte *G.* 38. dienc da ane *G.* dinc da mite ane *H.* 39. im *M.* selber *GH.* geviele *H.* 40. Da *G.* stunt *GH.* do bi *H.* uf *GH.* einen *G.* einem *M.* kiele *H.*
- 208, 1. einem *BM.* 3. Durch die h. *G.* halsperge *B.* halberc *H.* 4. Im *BM.* zu unziten *H.* 5. Wan ers *MG.* Wāner *H.* im dem *B.* 7. schiere sich umb *G.* 8. Wāne ime *B.* Wan im *MG.* Wāne in *H.* 10. uf dem *G.* uf ein *H.* 11. mit den *B.* mit dē *H.* 12. Der ez mit hete *B.* Der ime da hete *H.* Der im ez hete *M.* Der ime daz leit hete *G.* 13. Sit enwas di *H.* Sint enwas niht lanc *G.* 14. E er in daz *H.* 16. vlouch her hin vñ lac *G.* 17. seitinen *M.* sucte *G.* hin nider *H.* hernider *G.* 18. Ein choñ òch *BM.* Er enquam òch *HG.* me *BG.* nummer me *M.* 19. suhtin *H.* 21. abe *fehlt G.* 22. Do *HGM.* an *M:* *fehlt GH.* 24. herzogen *M.* 25. Al was dar *H.* 26. Daz was ein *H.* Do geschach er *M.* 27. Vñ ein groz *H.* 28. losete *H.* ankerseile *H.* 29. Da mite daz schif *H.* 30. vil grozer *H.* 31. Von me *G.* 32. vor (sur *M*) sich quam (*nam*) *M*) *GH.* 35. mochte *GM.* 37. das geware *G.* 38. die *HG.* 39. schif kymen waf *H.* worauf *H* einschleibt: Sere clageter daz. 40. luftsam *G.*
- 209, 1. ungeluckiger *H.* Owi ungeluckych *G.* 4. got dicke *G.* 5. Vñ *GHM.* grozen *H.* 6. erden *M.* ich mit eren bliben tot *GH.* 7. Beliben *fehlt GH.* 8. Man wirt spr. *G.* Nu sol man spr. *H.* 9. Vñ fliehe *HG.* Vñ ich fliehe *BM.* mine *BGHM.* 10. vil groze *H.* 11. erliten *BM.* vil dicke erleden *G.* 12. vermiten *BM.* eine dinc

- vermiden *G.* 14. wart *GH.* 15. Zu grozeme *GH.* 16. diz was zu teile *H.* das was in teile *G.* 17. ir halb (iren halben *H.*) getan *GH.* 18. Vnd ichz nicht *G.* Nu if nit *H.* 21. bin iz *G.* Vñ ich bin ef alles gew. *H.* 22. leit ist *BH.* 24. ir magen den *M.* iren mag den *GH.* 25. ich nv sere *HG.* 26. Chume *B.* Chüm *M.* Queme *G.* Quem *H.* 27. zu *GH.* 28. han ef *M.* 29. Vñ enkvm ich *H.* nit *BH.* nicht *GM.* 30. So enrüche *B.* 33. ðf *BH.* disem *BM.* difme *H.* blihen *H.* 34. Diz *G.* allermeist *M.* 36. vbele mer *H.* 38. Alfe ichz *G.* 39. mich von den hant *B.* mich von den han *M.* mich vom lande haben *G.* mich von dem lande hant *H.* get'ben *B.* get'ben *M.* 40. nit enwas blihen *H.*
- 210, 1. Vnd nach *H.* 2. Daz wil ich iemer kl. *G.* 3 und 4 in *G* um- gestellt. 3. Wän ich getruwe niht zu gen. *H.* Daz ich noch solde gen. *G.* 4. jz were ob *G.* Avwe ob *H.* 5. Daz ðch ich *M.* 7. nordet *G.* nv drete her zu vert *H.* 8. Avwe waz mir leidef waf b. *H.* 9. Daz mich got so erte *G.* Ob mich got so herte *H.* 10. sudret *H.* svdent *G.* 12. chome *B.* chäm *M.* ich zu der e. *H.* ich noch zu der e. *G.* 13. Den troyeren zu *G.* Den troianen zu *H.* 16. gnedelichen dingen *H.* 17. Do vür *H.* Also fürt *M.* turnus der *H.* 19. freislichem *M.* 20. Vnd den anderen *GH.* 22. Bis der nord wint gel. *G.* Vnz der groze wint gel. *H.* 23. svden *G.* sudret *H.* d' (durchstricken) cham *M.* 25. ze *BM.* 26. da *HG.* der *M.* erchande *BM.* 27. Da *B.* 28. Fur *B.* einer *H.* do dāpnus *B.* damnus *H.* bei *Virgil* Daunus. 29. her vber *M.* 30. in *M.* ime *HG.* 33. Da *BG.* pallam *G.* pallanten *H.* ersluc *HG.* 34. Daz in *G.* dane *B.* dan *M.* dannen *GH.* 35. En hete in *BM.* Hetin *HG.* niht dane *B.* dāñ nit *H.* 36. E. der hete *M.* 37 — 40 fehlen in *GH.*; *G* giebt dafür: Eneas der mere. Begunde sere. Pallam seynen gesellen clagen. Her hiez in uf die burg tragen; *H* giebt dafür (ohne Absatz): Er hiez pallanten uf di b'c r'gē. Sine gesellē mohtē in wol clagē.
- 211, 1. Eneaf hiez in baren *H.* Sine lute vnd hiez in baren *G.* 2. Alle die da *G.* 3 und 4 fehlen *G.* 3. Eneaf der herre *H.* 4. Der clagetin vil sere *H.* 5. Clageten syne t. *G.* 7. Eneas der wol g. *G.* 8. Vor— von *B.* Von— vor *M.* Von— von *H.* 9. Ern mohte *B.* En mocht er *MH.* 11. in irfluc *G.* in poslich sluch *M.* 12. schüchter *B.* subte *H.* Auf 12 folgen in *GH.*: Vnde (i. Vnder) alle den scharn (In deme strit vñ in der schar *H.*). Do was her dannen gevarn. Alfe im (Alfime *H.*) selben leit was. Do kerte (kerte der herre *G.*) eneas. 13. Hin wider *GH.* zu dem strite *G.* 14. die (di. *H.*) wunden *GHM.* wite *G.* 15. ellenthafter *M.* 16. an dem wego *H.* 17. was *G.* 20. Er was *B.* 21. Vñ waf riwich *B.* 22. Sine *B.* er erfluc *GH.* 23. Vil auzer m. *G.* 24. macht ime eine *H.* 25. En fehlt *H.* durch daz *BHM.* durch den *G.* 26. vber nit lanc *H.* vber vnlanc *G.* 27. Do *B.* Mesentius *B.* Merencius *G.* Mexencius *M.* 28. Er *H.* 29. Do *GH.* herleiche *MH.* erliche *G.* zu vorn *GH.* 33. ritterleichen *M.* dare *H.* 34. wart giwart *B.* geware *H.* 35. k'ne *H.* 38. ime *GH.* sein schaft *G.* der schaft *H.* 39. Mexencio deme helide *H.*
- 212, 2. senchen *BM.* Her (Vnd *G.*) truc sein sper ein teil zu nider *GH.* 3. steht in *GH* nach 4. Das *G.* arme *H.* müde was *HG.* 5. ob dem *BM.* boben dem *G.* kniwe *H.* 6. Stach er in *BHM.* Vnd stach in *H.* rehte fehlt *H.* diech *BH.* 7. Vñ durch daz ros daz in truch *BM.* Vñ daz ros daz in dare truch *H.* Vnd daz ros daz in

- truc durch G. 8. siu beidiu B. sie beide *GMH.* in einē graben  
 (so) H. 9. Vnder einander H. 11. Losten G. Si losten H. 13.  
 Vnde was vil wol bed. G. 14. Vnd het mit im dar (d. m. i. H)  
 br. *MH.* Her hete ime dar br. G. 16. Die ime *BGM.* Di ime H.  
 17. Ze herb. M. Zu den herb. H. tgen B. 18. erzde H. arzet M.  
 im M. twogen B. 20. sie sy ime G. 21. Alfe *GH.* tun *fehlt* H.  
 22. v'nam L. *HG.* vernam ez L. *BM.* 23. gewunt G. 24. wesse  
*BM.* wole H. 25. selbe *GM.* het M. 26. bestande er H. bestunt  
 er *BMG.* 28. Stach ime rit. G. 29. an G. schilt *BM.* 30. en-  
 war *BMH.* 31. vergalt ez ime (im M) B. vorgalt iz ime widder G.  
 vergaldez ime r. H. 32. in *fehlt* H. orse *BM.* 34. kerte der her  
 E. G. 37. gezogen G. 38. den H. 39. ors B. im B. 40. Daz  
 ez *BGHM.* niemer mer (me M) satel *BMG.*
- 213, 5. Vñ Eneas der ture d. M. 6. ernstliche H. Mit im ernsthaft M.  
 8. grimigem *BM.* grünege H. grimmelichem G. 9. Ze sampne M.  
 Da zusamene G. 10. Do gaben si vñ *GH.* 13. Befamt den G.  
 15. Im vñ sinem *BM.* Vnde sime *GH.* vaterē G. 20. Er enliet  
*HM.* in nie B. niergen H. behirmen H. 22. leidetime H. leidet  
 im *BM.* degedinc H. 23. Swi sere er H. Swie wol her G. 26.  
 helm in G. 28. er vor im tot gelach M. 29. schirmenes H. scher-  
 mens M. gar verg. M. 30. er do saz *BG.* er gesaz H. 31. Laufus  
*BGM.* Laufufus H. 32. Do vfe *BGM.* Da uffē H. 33. Vil schiere  
*GH.* 34. laufuf *BGM.* 35. slahen *BH.* 36. sie ez B. 37. Do  
 was after G. was ez after H. after B. 39. Mesentius B. Mezen-  
 cius H. Merencius G. War sin G. werere H.
- 214, 8. sagete B. ime H. in *GH.* her were tot G. daz er wer tot H.  
 10. si da wider H. 11. tot w're H. 12. in selbe eneaf H. 13.  
 Mit sin' hāt hete H. 14. dar G. tragen H. *Nach 14 hat G noch:*  
 Toten vber daz velt. In seynes vater gezelt. 17. *fehlt* in M. Vn-  
 sinliche H. 48. der groze zorn H. 19. zornlichen *GH.* 20. Hier  
*beginnt in H eine andere Hand, dieselbe, die das voranstehende*  
*Gedicht (Herbortz v. Fristlar liet von Troie) schrieb; sie geht bis zu*  
*Ende.* 20. Hiez er im sin ros H. 23 und 24 *fehlen* in G. 25.  
 Also H. Vil kume her uf G. gesaz *GHM.* 27. idoch *BG.* doch  
 groz H. 28. Tobileichen M. Grymmelichen G. Doch gelichte im  
 do er reit H. 29. leitte H. leitte mit yme d. G. dannen B. 31.  
 karte H. al da *BGM.* 32. Do H. 34. Vaste er in *BM.* Vil faste  
 er in H. 35. tem ime B. tet im H. 36. sinē sune H. helt getan M.  
 38. werte *BGH.* alle den G. 39. Biz (B. daz G) sie die nacht *HG.*
- 215, 2. in *fehlt* *HG.* nam G. 4. karte H. der herre en. G. 5. tiare B.  
 t-yane H. 6. Vfen mont. B. *Dless Vfen ist nicht = uf den (denn*  
*es folgt diu darauf), sondern = uf ana, ags. up on.* 8. andern *HG.*  
 11. Die da die slachte niet verm. H. nie G. 12. Die herren groz B.  
 Die heten groz G. liten B. erliten M. 13. vil michele G. 14. an-  
 dern *HG.* 15. Si waren B. Die waren *GH.* Die lagen M. 17.  
 gerugeten G. 18. Biz sie *GH.* Vntz si M. ersahen M. 19. Zu-  
 samene sie da g. G. 20. Do sie die G. 21. danne M. 22. Wan  
 (Wēne H) da was *GH.* nehein M. baren M. 23. wer da wære M.  
 24. geuie in H. Da geviel in G. 28. Da G. 30. sie *BHG.*  
 31. Eneaf *BM.* 32. Dem heldē *GH.* 33. im fride *BMG.* ime  
 einē fride H. 34. vffe B. Vf eine besch. *GH.* ri'de H. 36.  
 waren sie *BGH.* Dēz waren si M. 37. bottschaft warf B. pot-  
 schaft warb M. botschaft tet (stet G) *GH.* aventiof B. avencius G.  
 38. Sie (Si M) embuten im *BMH.* 39. Nibt enquame B. 40. sie  
 Eneafe wol B.

- 216, 2. Vnd her des G. Vnd alles des wilde H., *darauf schiebt H ein* Des. da mite gelobet was. Vñ daz der herre eneas. 3. Vnd er mit BG. Mit gnaden H. mußte GH. 4. waf der H. 5. Beidenth. BM. In beidenth. H. In beiden seyten G. vñ sworn H. 7. do G. 9. Als man es do H. Als man zu den gezeytē G. 11. *Größerer blauer Initial in H.* Do diz H. beredet GH. 13. Pallantē H. Pallam G. Pallanten M. 14. Da niht lazen erden G. Da niht lazen in der erden H. 15. verbrinnen BHG. verb'nnen M. 16. Vñ j. vñ vō H. Vor j. und vor GM. Vor j. noch vor B. 17. Sinem BMH. er sande B. er in sante H. 18. zu lante H. 21. Der hete ef H. Der het def M. 23. Wole dar ane H. 24. Eine BMGH. liez wercken G. wirchen B. wurchen M. 25. die icmen gef. B. sach M. 28. siu B. gimeisteret B. 29. vernement B. von den barā M. 30. linboumin BM. lintboyme G. sithōme H. 31. Gut von elphenb. H. Von wizeme elfenb. G. 32. Edile gest. BM. Vil edeler steine G. Geleget mit edelme gesteine H. 33. Stunden dar an G. Der stunt dar ane H. 34. Sidē H. Seidein M. die GH. 35. Da sie mite GH. 37. cholter BM. Kolten G (ohne Einen). samite GH. samit M. 39. chülter rote B. Kolter rote MH. 40. edil M. edile B.
- 217, 3 und 4 fehlen H; G änderte Was ime gevangen vber den helt langen. *Die Adverbis breiten langen gaben Anstoss.* 5. Pallam den j. G. Was gevangen vber den j. H. 6. Alles G. Alsez H. d' edelinc H. 7. troyrer H. 8. Des uil B. Des er vil M. Der iz vil G. 9. helt fehlt M. 10. begunder in B. 11. E r in sande danne B. 14. ez fehlt GH. 15. Daz nie dehein B. Daz mer dehein M. Daz ime nie nicheine G. Daz nie me deheine H. 16. Sinem BM. 17. troiare B. 18. Zwe H. 19. zū den BM. barn G. 20. Do sie alle GH. warn G. 21. Pallas G. Pallantis H. 22. Vnde dannen solden G. Vñ dannē varen solden H. 23. bereitet H. 25. Dri H. 26. Wol gew. H. ime dannen B. 28. Der fehlt GH. 29 und 30 sind in M umgestellt. 29. veltgenoz M. wiggenoz H. wichgenoz G. 30. diu fehlt GH. 32. weinende er sprach GH. 33. ritte B. Edeler ritter G. 34. vbel stunde daz was H. Eine wie vbele stunde d. w. G. 36. Ich enmach dich BGH. Ich wil dich M. imer. 37. wo spr. B. 38. En sol ich BMG. Ne solde ich H. 40. wolde ich BHM. wil ich G.
- 218, 2. vbel HM. 3. verluarest dein G. verlorn hast H. 4. mir imer gut geben H. mir han gut geben G. 5. Sie heten G. 6. Ioch hete H. 8. Die d. d. h. hant H. Die d. do her habn G. 9. die GH. 15. Ich enhete BM. Ich hete in gelobet G. Ich gelobete in nit daz H. 16. solde din gehütet ban (h. geh. M) baz BM. Ich ne solde din huten baz H. Daz ich dein solde huten baz G. 17. sturme BH. strite B. 18. unzallen B. vnd ze allen M. In allen ziten H. Vnde zu allen gezeyten G. 19. Vñ din vil wol phlegen H. Dein vil wol solde phl. G. 20. Schone B. reine B. kvner GH. 21. ich an B. 23. manheite H. 26. herze uñ tat B. hertze vñ rat M. 27. groz M. 29. Milte B. Mit M. rein müte BG. reine müte H. rein gemüte M. 30. hettes si'te H. hete sittn vnd G. 32. danne B. denne MH. da fehlt H. 33. Wan iz G. Wan daz es M. müse B. solte M. 34. du nich (niet H) solltest genesen MH. du soldest nicht gnesen G. 35. In M sind 35 und 36 umgestellt. 36. mime H. minne M. 38. Ia ne wart G. Ia nu erwart nie von wibe geborn H. 39. Nie dehein H. 40. hete fehlt G. tuginde B.
- 219, 1. Friez B. Freies M. Hette wan du helt G. 2. enwære MH. ne

- werst noch niht *G.* 3. Wen sib. *GH.* jaren' *G.* 5. er sei *M.* her  
*fehlt G.* 6. Veste *G.* er selbe hinc *H.* *Hierauf schiebt H ein:* An  
des herren bare. Stille vñ vffenbare. 7. Vil sere *G.* 8. Vntz *M.*  
wissen *GH.* 9. giwalte der von *B.* gewalt da (dar *G.*) von *MG.* dar  
abe *H.* 12. helt *H.* 13. Sine *H.* chintliche *BH.* 14. sulich *H.* sul-  
chen *G.* 16. Alle *B.* Alle die ros die *HG.* 18. bevnnen *H.* 19. Aller  
erist *BGH.* Aller erste *M.* 20. Dez waz *M.* Der wol gemeite *H.*  
21. Vierzic *GH.* oder *HM.* 22. in *fehlt B.* 23. milte *M.* 24. ime  
*BGH.* schilte *BM.* 25. ritter *BGH.* vur tragen *H.* dar tragen *G.*  
26. Die er *BMH.* Die des *G.* 28. Me denne zweiczich d' *B.* Mer  
dan dreyßig der *G.* Mer denne drizzic d' *H.* Mer denne svnczich  
ir *M.* 29 und 30 *fehlen in G.* 29. nine löch *BM.* niht hat ge-  
logen *H.* 30. hiez er *M.* hiz er holen (so) *H.* 31. *folgt in H.*  
*auf 32.* 31. Die er *HM.* Der ritter wapen die her hete' gev. *G.*  
32. Hiez her *G.* Die hiez er *MB.* Vñ bi in hangen *G.* 33. allez *H.*  
her das allis *G.* 34. Sime *HG.* 36. sie sich an *G.* sie sich vf *H.*  
37. mit den *M.* 39 und 40 *fehlen in H.* 39. wol glouben *G.*
- 220, 1. Vnze sie *B.* Vntze si *M.* Do sie *H.* 2. Vñ daz *H.* 4. Do *BG.*  
5. junge kvnic p. *H.* 7. *folgt in G auf 8.* 8. Do was *G.* Was da  
jamer harte gr. *H.* 9. Daz me auf *M.* So nie vñ *G.* 10. Dorfte groz-  
zer *H.* 11. Do daz *H.* do so *G.* 12. wol *fehlt GH.* 14. *fehlt in*  
*H, dafür giebt sie:* Mit grozzer vsinne. Sie die truwe clageten.  
Die sie zu ime habeten. 15. Zu iren *M.* Vñ sie zu ime tr. *H.*  
16. Ir *H.* 17. sere vnd w. *G.* 18. sie ime b. *H.* 19. Daz er in  
liep *H.* 20. Schone *H.* Lieber *M.* 22. Nu enweiz *HM.* ez nie-  
man *H.* 23. Dan ich *G.* Wenne ich *H.* alter seine *BGM.* alleine *H.*  
24. welichen *H.* triwen *B.* rüwen *MH.* weine (aus meine *gebessert*) *M.*  
ich daz weine *H.* welchen ich die meyne *G.* 25. son *G.* 26. Ez  
enmohte *BMG.* Nu enmag ez mi zungo *H.* 28. Wen du were *H.*  
meinem *M.* mins *H.* meines *G.* ein *fehlt GH.* liecht *HGM.* 29. nu  
gar verloschen *H.* ist *BH.* 30. O wie mocht *M.* Wie mochtech  
mich getrosten des *G.* Wer mohte mich getrostē ī frist *H.* 31. so salt  
*G.* sus soldest *B.* Vñ du mir soldes sus w. *H.* 32. me *BG.* 34. mine *H.*  
ne habe in meinem *G.* 35. Nicheinen vromen geerben *G.* frunt an  
den erbe *H.* 36. so wie sterben *G.* stirbe *BM.* Min riche swēn  
ich st'be *H.* 37. müz *fehlt G.* 38. liebe *H.* mein lieber sun  
meyn *G.* 39. belibet *B.* reich *G.* erbilos *B.* 40. O we *G.*
- 221, 1. Vñ owe *H.* dich *fehlt H.* 3. unstatelich *BG.* unstätichleich *M.*  
doch vil unmugelich *H.* 4. son *G.* 5. zu vrum *G.* 6. ummazc *B.*  
Ginc die die ummazze zu *H.* 7. Dein tugent vnd dein sin *M.* Die  
tugent vnd die (der *G.*) gute sin *HG.* 8 und 9 *fehlen in BM.*  
10. Einiger liebe sun *H.* 12. dich sus han *H.* dich han v. *G.* 13.  
immer balde clagen *H.* 14. brahte *B.* da zū *B.* 15. michelem *G.*  
vil grozzē seren *H.* 16. helt meren *H.* 18. vil der *H.* en vn-  
macht *M.* 20. so do tot *G.* 23. siu *B:* *fehlt H.* liebe *H.* 24.  
solde *GH.* 25. Daz ich nach dime tode solde l. *G.* 26. gegeben *HM.*  
30. Her hat *G.* 32. her in quam *G.* er cham *M.* diz *BGHM.* 33.  
müze er *B.* müz er *M.* 34. Hete dich *G.* hie lazen *M.* hie gelazen  
*GHM.* 35. Dime vater *H.* Sein vater *M.* alf im ime (so) *B.* ich.  
im *M.* 36. So legest du *H.* legestu nu hie *G.* 37. Ich en mochtet  
nie *G.* Ich en mocht es nicht *M.* Ich mohte ez niet *H.* 38. Er  
enwolte *MG.* Er wolde dare dich *H.* 39. nie gut *G.* niet gut *H.*  
40. Ez chæme *M.* quam vil wol an *G.*
- 222, 1. ichz nu wol han *G.* iz nu han *H.* 2. Du weres *H.* Du enwe-



rest *G.* 3. ichz dir ban *GH.* 7. bekutten *H.* 9. niht enphlagen *BM.* niet phlagen *HG.* 10. besafen *B.* Noch niht wol gesahē *H.* noch dich nicht wol bef. *G.* 11. gebet nicht horten (erh. *M.*) *GM.* gibet niht enhörten *B.* gebete niht h. *H.* 12. noch mit *B.* und och mit *M.* vnd mit *G.* 13. Dient (Dients *GM.*) ich *B.* Ich diente *H.* 14. chlage *M.* 15. Sie engewinnent *B.* Sine gewinnēt *MG.* Sie gwinnent *H.* 20. Vnd iemer an in rechen *BM.* 21 und 22 fehlen in *BM.* 21. enes *G.* 22. zu tode liez *H.* 23. dir niht ze helse eham *M.* dir zu hulße nicht enquam *H.* Hierauf schiebt *H.* ein: Vñ sine kyne man. 24. Da *G.* den lip *H.* 25. da enlafen *BG.* 26. helfen die *H.* 28. her hat *BM.* 30. vnfroher *G.* vnfrower *H.* 31. jungen jugende *G.* jügen tugende *H.* 32. jugende *H.* 33 und 34 fehlen *M.* frumicheite *B.* 34. warheit *G.* 35. lemer *H.* 36. muze in v. *M.* Daz in got muze v. *GH.* 37. Den selben man der dich fluc *GH.* 39. geclagete gen. *H.* geclageten gen. *GM.* 40. gegerwe *GH.* gegærwe *M.* dar truc *G.* da fur tr. *M.* dar für tr. *B.* her vure tr. *H.*

223, 1. Reichleiche *M.* Rittlich *H.* Herliche *G.* 2. ceprū *HG.* sceptrū *M.* 3. Vñ guldine *H.* 5. Heben von *GH.* 6. Syne lute da *G.* 9. picmente *B.* picmento *H.* picment *M.* pigmenten *G.* 10. schiere also get. *G.* 12. Balsamum *BH.* Balsamen *G.* 13. Vñ salb. *H.* salbeten in *M.* 14. nach *BHM.* 15. Nach kuninglicheme *G.* kynecllichen *BH.* sete *G.* 16. Daz gegwe (Der gegerwe *G.*) man im (ime *G.*) an tet mite (an tete *G.*) *HG.* dir mite *M.* 17. Herliche *G.* Ritterliche vñ *H.* 18. Vñ eine *H.* Eine *BG.* 19. Satz *M.* 20. glöbet *BH.* 21. sceptrū *M.* an die *H.* ceptrum in sine *G.* 23. iren *MG.* ern *H.* tempel *G.* 24. Do *G.* unde fehlt *M.* 26. bestate *B.* Da bstatte *G.* in der *M.* in zu der *BGH.* 28. het *M.* 29 und 30 fehlen *M.* 29. grab da geh. *H.* grab heifzen *G.* 31. einem schonen gew. *G.* 33. Wolde han inne gel. *GH.* 36. Vm den *H.* Vmbe den michel clage *G.* 38. dem herren *BHM.* 40. Daz stunt *H.* ich iv sage *M.* ich iv wol gisagen *B.* ich ez vch sagen *H.*

224, 1. irre *H.* 2. Sinewel *BM.* hohe *BHM.* 3. gewort *H.* synnen *G.* 4. innen *G.* 5. waf zu male *H.* 6. jnnē waf *H.* das ertrich *G.* 7. lutiren *B.* christallen *B.* 8. Von jaspis vnde *G.* vñ von *H.* chorrallen *BM.* 9. marmersteine *B.* mærmelsteine *M.* marmensteinē *H.* suln marmelsteinen *G.* 10. Vnd die *G.* w. elphenbeinen *GH.* 11. Da inne *BMH.* 12. dar in nicht sch. *G.* nindert drein sch. *M.* niht drane sch. *H.* 13. deheines *M.* Vñ deheines *H.* 14. Wan da waz viuster inne *MG.* Wēne da was d' venster ane *H.* 15. himiliz *M.* himelitze *H.* 16. lobenne *B.* 17. Gemuset wol mit *G.* 18. Da *BHM.* er fehlt *GH.* 19 nach 20 in *BM.* 19. starche *BM.* 20. Mitten *H.* En mitten *G.* sarche *BM.* 21. ꝥ *BGM.* 23. gevar *BM.* gevarn *G.* 24. Si warn *BH.* Die waren *G.* vō verre *H.* darn *G.* dar *BM.* 25. Sie warn *B.* Vnd waren *G.* vaste *G.* vñ starch *BM.* 26. dar uf *BM.* Der in *H.* Der sarck dar in *G.* gelet wart *M.* 27. Dar in Pallas der *BM.* 28. praffin *B.* prafim *M.* prafin *H.* prafem *G.* 30. im *M.* dar inne *GH.* 36. wol balfem *M.* Ez was vol balfamē *H.* Vnd w. balfamen vol *G.* 37. Daz ander *GH.* 40. liebe *H.*

225, 2. alees *B.* musches *H.* mustels *G.* 3. zerbencine *B.* terbinzine *G.* 5. nie bezzer ne dorfte *H.* bezzer enmohte *B.* 6. eyne pheyfe schuldein *G.* 7. iemederde vasse *B.* iewederme vazzo *H.* ietwederem vasse *M.* 8. bi sakte *B.* pei im sakte *M.* bi ime sakte *G.* bi in

27. puzzen *MH.* gerne bufen *G.* hir nah *G.* 28. zu der *BHM.* Mir ist zu redene alzu gah *G.* 29. zu *GH.* 31. Für *B.* 32. in niht *G.* 33. Si iz *G.* Alle min vngez. *H.* 34. Ich sage iv die *M.* 35. best *H.* besten *G.* 38. schult *G.* schulde *BHM.* 39. nu wol *H.* nu fehlt *G.* 40. tv doch *G.*
- 231, 2. enhan *BHM.* er han *G.* ime niet *B.* 3. Ne wedder *G.* 4. endarf *BMG.* Ich darf *G.* ime niht *H.* in zu maze *G.* 5. vber *H.* 6. iht fehlt *H.* 7. Uweru fr. *H.* iwerre eren *B.* iwer eren *M.* uwer ere *GH.* 8. Dar zu *G.* 9. vñ allē (al *G.*) minen *HG.* 10. ivch *M.* mit rechte sch. *H.* des schuld. *G.* 12. ir ðch (ivch *MH.*) wider *BMH.* ir widder *G.* 13. Enease den *G.* 14. Mit sinen minnen welt *B.* Mit minnen welt (wollet *H.*) *GMH.* 15. urløge welt (wollet *H.*) fr. *BH.* urlinge wellet fr. *M.* 16. riden (aus reden *gedndert*) *H.* 17. irz iemer (immer *M.*) gelazet *BGM.* ir ez lazzet *H.* 18. vur-gazzet *H.* 19. duchte *G.* 20. rat ich *B.* daz ir ez tut *H.* daz ir sie nach tut *G.* 22. begegan *B.* 23. Vñ wie ez her zu ist *BHGM.* 24. hat *B.* 25. vbel *BMH.* vechlagen *M.* 26. vwerer lute *G.* iwer laute *M.* 27. verbrant *GH.* verbrennet *M.* 29. tochre giwor *B.* 30. an für *M.* angefür *B.* ane vor *H.* 31. Daz uwer *GH.* nicht (n. ne *G.*) was *MG.* niht enwas *H.* 32. waiz wol *BM.* 35. troyschē *H.* troischem *GM.* 36. iv sine *BM.* vch sine *HG.* 37. erliche *H.* erhaft *M.* 39. zi gebenne *B.* ze gebine *M.* 40. iwerme lebenne *B.* iweru lebene *M.*
- 232, 1. Aller uwerer reyche *G.* 3. sicher herre *B.* 4. wellen *G.* wollent *H.* 5. Vmbe *B:* fehlt *H.* 6. Nach dem daz ez *H.* 8. eyne weyse *G.* 9. wol gevallen *M.* 10. herren *H.* 13. Dise zwene alleine *H.* 14. rehte *B.* Vnd got daz recht *GH.* 15. Sweme (Swem *G.*) er der *HG.* 16. sic (sige *G.*) gwunne *HG.* sich gewinne *M.* 17. habe die ere vnd *M.* 18. ietwederre *B.* ietweder *MH.* ieweder *G.* 19. Daz ist vil baz get. *G.* 20. Denne man drumbe laze *MB.* Denne sie dar umbe slan *H.* Dan ir dar vmb liezet slan *G.* 22. redet ir ez ouch hute *H.* 23. dunche *M.* 24. rat ich *BM.* irz *H.* ir es *MG.* 25. enwil mich es (michz *G.*) *BM.* enwil mirs *H.* niht schaß *M.* 26. sprachen si *BM.* alle samen *H.* 27. Arm vnde *HG.* 30. Daz ez *HG.* 31. gesprach trantes *G.* 32. Do volgete der kunic *GH.* 33. Des entwrte *HG.* 35. Goteweiz *BH.* her Drances *M.* her trantes *G.* er Drances *H.* 36. getruwe uch *H.* getreuwe uch vil wol *G.* 38. fehlt *B.* 40. Ich enwil *BM.* mit uch *H.* mit vch niht *G.*
- 233, 1. Weder *BMH.* 2. Bew. selber vw. *G.* Behaltet öt ir iwern *M.* Beradet wol den uw. *H.* 3. unze her *B.* 4. Ich chvnnet *B.* wol hin dane *BMG.* wol dānē *H.* 5. sperwehßel *BM.* sperweßel *H.* 6. mit den sw. *H.* sleht *BG.* 8. Ir tut *H.* ouch leicht *M.* ovch al rechte *GH.* 9. ist ouch schone *H.* gut fehlt *G.* 10. hat ir ouch so *H.* 11. verwertet *BM.* vorwundet *G.* gewunt *H.* 12. ist so va (va *punktirt*) hart *M.* ist also starch *B.* ist ouch so hart *G.* Er ist vngehouwē vñ vngeschart *H.* 13. er ouch sich *M.* Vñ vō uch sich *H.* 15. waf vch ie *H.* ie fehlt *G.* 16. Swa vil *H.* dar uf sluc *H.* So waz man dar uff gefluc *G.* 17. Vñ mit *G.* giwaß *B.* 18. ouch fehlt *M.* ouch vil sch. *H.* 19. Daz irs an *MG.* g truget (so) *M.* 20. do mite sluget *G.* 21. der nicheiner *G.* der nie dehein *H.* 22. weste *BM.* 23. geit er *M.* 24. nicht entūt *M.* irz nicht ne tut *G.* ir ez nimmer ne getut *H.* 25. Vnd sein *M.* Unde sine *G.* lazet lebet *B.* 26. iv (uch *H.*) aber *MH.* 27. lute

- aber lichte erflan *H.* 28. orf *BM.* ist so wol getan *H.* 30. den zu vorn *GH.* 31. sprengent *BM.* sprengē *G.* vch wollen zu sprengen *H.* 33. mag vch *H.* vch wol *G.* 34. Ez kan doch baz *H.* denne *M.* den *G.* dē *H.* 35. Daz im *M.* Das ime *G.* geschiet *H.* 36. Daz enrede *BMH.* Daz rede *G.* niet *H.* 37. Wizzet wol die *H.* 38. Ich bin des *H.* chanphes *B.* kampfes al bereit *H.* 39. Eneaf *G.* 40. in eine *HG.*
- 234, 2. ich kvmen mit ime dar zu *H.* 3. Trances *B.* Trantes *G.* 4. spr. *G.* 6. Ir hat *H.* gelougen *H.* 7. mirs vil *H.* hab mich vil *G.* 8. Ouch wil ich durch vveren *G.* Ouch enwil ich niet durch *H.* 9. vnsefpten *B.* vnfanften slaf *H.* vnfanften slac *G.* 10. zu tode erflan *H.* 11. verterben *HG.* dijn lip *B.* 12. Wan het ir *G.* 13. da fehlt *G.* 14. mich sanfte (also s. *G.*) *BMG.* mich lichte vercl. *H.* 15. andern *HG.* di da *B.* ligen *H.* 16. Ez enist *H.* Es ist *M.* Des ist *G.* dehein *HM.* 17. niet *H.* 19. dankes nvet sterbe *G.* dankes it *H.* 20. Wollet ir aber *H.* 22. mvst ir *MG.* 23. lat mich *G.* vmbescholten *H.* vngescholden *G.* 24. enpir *M.* enpere *H.* wol fehlt *G.* iwerre *B.* hulde *BM.* hólde *H.* 25. Immer zu allen *HG.* ze allent ziten *M.* 27. edeln *GH.* 28. danne it gutef erflan *H.* 29. wirt vch *HG.* danne *BMH.* denne *G.* 30. uch liget *HG.* Swenne ir vor im geliget *M.* 32. Swle daz iv *B.* daz vch *GH.* 34. maget den minnet *H.* 35. ir doch mit *B.* 36. niet fehlt *G.* bescheltā nicht *M.* 39. alfe ich was *G.*
- 235, 2. mine *H.* 3. So ich *HG.* 4. machez *G.* mache ef *H.* 5. Vñ ein tegdenge (ted. *G.*) *HG.* ze tægidingen *M.* 6. ers linge *H.* Ich enwil daz herz lenge *G.* 7. Niewan vber *M.* Lenger den vber nacht *H.* Nicht wen vber nacht *G.* 8. hab noch sin vn macht *G.* Ob ich den gesunt habē macht *H.* 9. maze *G.* ze der mazen *M.* In *H* fehlt 9, dafür giebt sie: Vñ ouch minen lip. Behalde ich nicht daz selbe wip. So hat mich got verwarzen. 10. Daz ich mich nicht laze *G.* Ich wil mich nimmer gelazen *H.* 11. Lebende *HG.* 12. e selber *G.* selbe ē *B.* 13. Idoch *BHG.* getruwe *GHH.* triwe *B.* 14. Sol daz *HG.* 17. menliche *H.* Dine rede ist manlich gut *G.* 18. irz *B.* irs *M.* ist recht daz irz (ir ez *H.*) *GH.* Nach 18 *schieben GH ein:* Wir wizzen alle wol daz. Daz man nimer senfter noch baz. 19. Des vrloges machet ende *H.* Das vrloge mac ende *G.* 20. wolde der kvnic boten sende *H.* 22. Eneas enbiten *GH.* 23. Wi die *GH.* rede fehlt *G.* 24. chanpft wolt *M.* 25. Vñ ob ez sin *H.* 27. Vber die burch vber al *B.* 28. fur *BMH.* 30. Waren vor (fur *M.*) *BM.* 31. turnus *BMG.* 32. mit sinen luten (den lauten (in da *M.*) striten *MHG.* 33. ir vil da *M.* 34. da vil m. *G.* 38. tünne *B.* 40. Da *G.*
- 236, 1. wappentē *HG.* wafent *M.* 2. vnd öch der *M.* Die jungen vnd die alde *G.* Die jungē mit den alde (*aus aldē geändert*) *H.* 5. sinē vanen *B.* sime vane *H.* seiner vane *M.* seyme van *G.* 6. Ir halsb. *H.* leiten sie ane *B.* heten si (sie *H.*) ane *MH.* 8. Fur die burch *BM.* Vor der burg *H.* 10. trances schilt ūz dem gizelt *B.* Drances schilt *M.* Do gesach (*auch M* gesach) er Drancefis schelt *H.* (u. d. g. fehlen *GH.*) 11. sinin *B.* Den vurte ein sin knecht *H.* 12. waltēs *BM.* walde ef *H.* 13. Beide glucke *G.* 14. der schilt wider kume *H.* dirre sch. wider *k. G.* 16. Hie fehlt *B.* Hute gew. *GH.* ubel *HM.* 17. armen tote lute *G.* armen troyschē lutē *H.* 18. Die ernert (arnent *G.*) ez noch *BG.* Sie erarnen ez noch *H.* Nach 18 *schieben GH ein:* Der sal trantes vil (Die sol Draces so vil *H.*) erflan.

- Ob im (ime G) daz swert mac gestan (bestan H). 19. Wol *fehlt* GH. wille HMG. 20. Chamille BM. Camille GH. 21. Si *fehlt* HG. scone B. 25. sie ez B. si es M. tages sis H. 27. Kchamille B. Kamilla H. Chamille M. Camille G. waz f. vil M. 28. vormezzenleichen M. Si heten M. 30. halsperch B. 32. inkeine H. neheinen M. richeine G. 34. iseria GH. 35. Ir helm der was H. 36. Brun luter H. als BH. 38. helfenbeinin B. elphenbeinen H. 39. gesniten HGM. vnd gebogen M. 40. vngezogen M.
- 237, 2. buchel B. buckele GH. 3. Da inne H. 4. diu lichte sunne BM. die sunne liecht G. 7. Genet M. ein B. 8. und *fehlt* GH. 9. Bedeckt GH. 10. ze dem BM. 11. Ir sper menliche vffe H. 14. Und ir fr. H. 15. dar BGM. 17. rife G. rife H. 18. Daz was (want G) ir lantwif GH. 19. gebunden HM. 20. Ze den B. 21. Do der H. 22. Turnus da geriten G. Zu der burc geriten H. 23. minnekliche HG. 24. Es (Iz G) ist nu MG. Ez enist nû B. nu *fehlt* H. 25. hefen M. an den GH. 26. Ez ist ouch me denne (dan G) HG. 29. geschafft unse gem. H. 30. Turnus aber zû zir M. T. zu ir H. T. wider zu ir G. 34. speher GH. 35. hete BMGH. 36. Da er Eneafen H. 37 und 38 *fehlt* in M. 37. sit enbiten B. sint irbiten G. sit gebiten H. 38. sagete G. mir *fehlt* H. 39. An einer M. In eine GH. ware H. 40. tausint ritter M. dare H.
- 238, 1. Gewafent BM. Gewappentē zu disē gezitē H. 3. iedert M. iergen HG. 4. Iz mir G. 6. Ir gevorschet M. Ir gevreischet G. Ir vernemet wole H. waz ich tu GH. 7. ine ze BG. slabe G. 8. Eich B. E ich MH. gevabe G. 9. Lebende H. 10. Wir ist B. 11. phede H. diu strazen M. 12. wil *fehlt* B. mit *fehlt* M. wil hie mit vch H. mit vch hie G. 13. Mesapum HGHM. 14. Der sal G. 15. irz G. gewalten BM. 16. zwe (zwey G) sullet hie beh. HG. 17. Zhen G. rittere G. 20. Ich mus H. 21. Engegen H. Eneam BG. den G. 22. wart do schiere G. Do wart daz schiere H. 24. Engegen HM. Enea G. Eneam B. dem M. 25. Do G. 26. Sine BGHM. her do mande G. 28. Des taten sie BHM. Sie taten seynen G. wille H. 30. Da G. lac ouch der GH. 31. So stille G. Also st. H. lagen GH. 32. Daz sie GHM. 33. da er sie ouch H. da her ouch ir G. 34. lagen si M. Also (Also GH) lagen sie BHG. alle den G. 35. In beidentalben HG. Beidentalben B. 36. sich vrowe cam. G. 37. In den selben st. H. 38. vil *fehlt* G. Des manic H. 40. man erchande B. erchande man M. wole man erkande H. wol man irkos G.
- 239, 1. und ir MBH. 2. Nûgen sie BM. sluc sie HG. 4. wart da G. wart eine H. 5. sturm vil herte B. sturm herte MHG. 6. Frailslichen M. man do G. 7. Ritterlichen M. Vil ritterliche H. man do G. 8. zubrach H. brach G. zerbrach M. 9. da man G. 10. Da von bicip (bliben H) da GH. 11. Wunden G. Gewunter H. 12. vil verschrotten H. 13. sarzinge G. 14. Ze dem BM. 15. fröve B. camillen H. 16. Eine BGH. wille GM. 19. Vnd die j. G. 20. Man mochte da H. 22. Sere sich vorhten H. Starke sich da v. G. 23. starken H. 24. in wanc GH. 25. Daz sie (D. ez H) weren gottinnen GH. wæren M. 26. merminnen GH. 27. Die BHGM. sterben GH. 28. Vñ sie durch daz vochten H. Vnd d. sie so v. G. vachten B. vachten M. 29. mocht enflan M. Daz sie nieman mochte H. 30. Oriolus B. Orilocus GH. (bei Virgil Orailochus). 31. Gewapent i. d. strit GH. 34. maidt G. laureyne GH. (bei Virgil Larina). 38. sie wol mochte flan G. 39. Vñ wunden BM. Beide wunden G.

240, 1. helde *GH*. 4. Ez ensint *BM*. Daz ensint *H*. Daz sint *G*. merminne *M*. gotinne *GH*. 5. wibher *B*. weip her *M*. 6. Der sich nu hie niet w. *H*. Der sich en niht ir were *G*. nine *BM*. 7. Erne gew. *M*. Er engow. *H*. Der gew. *G*. 8. schemeten *H*. schampfen *M*. 9. gevlogen *G*. do bev. *G*. 10. nam̄ sie *B*. namen si *M*. Sie namen die rof *H*. 11. lizzen *H*. dar *BGM*. Nach 11 *schieben BM* etc: heliden gelichen. 12. müfe *B*. müfen *M*. Da mufte *G*. vvor *B*. uor *MG*. 13. Kam. die milde *H*. 14. Al yber irn wille *G*. Vber daz gevilde *H*. 15. Zu *G*. Biz zu Leurente *H*. 16. Do lac *GH*. irs hers vil *H*. da nider *BM*. 17. Erstochen *M*. vñ (vnde *G*) geslagen *GH*. 19. biz an *GH*. wich hus *G*. 20. Mesapus *BGHM*. 21. zwen *G*. helden *GH*. 23. dannen *GH*. 25. Wenne *H*. Wan *GM*. sich starke *GH*. 26. geschozze *M*. 27. deme *B*. vane *BGHM*. 28. ane *BGHM*. 30. wurden die troyrer gej. *H*. 31. acher *B*. viere acher *M*. 32. vil michel *H*. 33. weitem *M*. 34. zu huven sie *G*. ze hiewen sie *B*. schawen sie *M*. zubiewen die sch. *H*. 35. Die helde vil g. *H*. 36. Do *G*. 39. warn unzalibast *B*. 40. Starka *H*. kam. da *BGM*. da *fehlt H*.

241, 1. si ez *B*. siz *M*. sie *GH*. wol torste *M*. getorstez wol *GH*. getûn *M*. 2. ritter dar cham *B*. ritter tarcon *M*. Do quam der herre tartun *G*. (*bet Virgil* Tarchon oder Tarco). 3. hobef *B*. hovesch *M*. hobisch *G*. hvbisch *H*. 4. Vñ was ein *H*. 5. Vil gutes *G*. 7. smæchleiche *M*. smeliche *H*. 8. Tartun *BG*. Tarcon *M*. 9. Her sprach waz meint ir vrowe *G*. 10. so *G*. 11. slahet *B*. slach (*so*) *M*. In *G* *fehlen* 11 und 12. 12. ir ane gat *HM*. 13. wonet *B*. wænet *M*. wenet *GH*. wi iv daz *B*. daz es iv (ez uch *H*) *MH*. daz vch das *G*. gezeme *GH*. 15. so gerne *G*. 16. Vñ vnstatelichen *B*. Vñ stetechleichen *M*. Vnd gewapent *G*. Vñ sus ritterliche *H*. 17. wærliehen *M*. werlichen *G*. 18. zeme *B*. zem *M*. gezeme *GH*. 19—40 *fehlen in H*. 19. irz *GH*. phlæget *M*. 20. ir vil sanfte *G*. ir an einē bette laget *BM*. 21. Vñ einem *G*. 22. wære es *M*. 23—29 *fehlen in G*. 23. vmbe *B*. minnen *M*. 24. mohtet *B*. mochtet *M*. 25. mit iv *BM*. 26. Zeinem *B*. Ze einem *M*. male dev (*so*) *B*. 27. nächstn *M*. 28—36 *sind in B sehr erloschen, abgegriffen*. 28. .... mine *B*. 29. .... setze *B*. satzt ich *M*. Ich setze vch mein *G*. 30. In *B* *scheint eher gestanden zu haben*: E: nen roten troischen bifant. 31. .... welfe *B*. gelten *B*. wegen *G*. 32. .. weiz doch wol niht so starch *B*. Ir dunket mich so starc *G*. 33. .. gewinnet *B*. 34. ... in waren *B*. 35. ... wolde *B*. wolt *M*. 36. .... we mich *B*. Es rōwe mich *M*. 37. .... vil *B*. Alf vil *M*. 38. frvm vñ. *B*. 39. Vñ ich het schaden *B*. 40. welfe *B*. weiz *M*. In *G* *fehlen* 33—40, *dasfür giebt sie*: Zu vechtene mit der minne. Do mochtet ir gewinne. Des phlege ich gerne mit v. Vnd rate das dar zu. Daz ir vwer streten laset wesen. Do mochte mir ritter vor vch genesen. (*Vgl. dazu die Zeilen 23—26*).

242, 1. Darcon *BM*. Turcun *H*. Tartun *G*. 3. ors *M*. ros selbe mit *B*. 4. Selbe rach si ir *M*. 5. Tarchon *B*. Darchon *M*. Tarcon *H*. Den tartun spr. *G*. 6. leip sein stach *M*. lip sin so stach *H*. 8. nefe *B*. nebe *H*. 9. Clemin *B*. flemein *M*. elemin *H*. helmin *G*. 11. Troiæne *M*. Die troyere *G*. Sie warē troyrer *H*. 12. da *fehlt GH*. 13. frōwe sie an *B*. vrowen sie an *GM*. 14. an den *H*. 15. beide sament *H*. baide ensampt *M*. bare *G*. 16. Daz *B*. meide *HMG*. eine *H*. ein *G*. 17 und 18 *in B zerstört, überschrieben; jetzt steht*: .... t mit irer chreste ..... ritterscheffe. *Unter und*

- zwischen mit irer steckt mitpeterir und unter ritterschafft, wie es scheint, strite. 17. Carpite *M.* Carpide *H.* hiez vrowe tarpide *G.* 18. strite *GM.* 19. In dem here vil *B.* Ritterschafft *GM.* 20. .... ach den *B.* 21. .... niht *B.* nimmer wort *H.* niemer me wort *GM.* 22. den (*darunter steckt en*) *B.* anderen *M.* 23. .... tot *B.* an daz *HGM.* 25. Zû dem *B.* Ze dem *M.* 26. Sie gruzzet in vnschûne *H.* 27. lige ret' hie (*vom Nachbesserer*) *B.* liege al hie *G.* 18. gitorstet ir *B.* getorst du *M.* getorstes du *H.* mich ie *H.* 29. Dine bose *H.* gebiete *G.* 30. Dû endorfe *B.* Diz (*Daz H*) habe dir (*habe ich dir G*) zu miete (*mietē H*) *GH.* Nach 30 schieben *GH* ein: Diner bosen gruzzet. Diz gebe ich dir (*Nu gibe ich dir dix H*) zu buzze. 31–34 fehlen in *H.* 31. chlafteren *M.* cleffere gewern *G.* 32. mac harte wol *GM.* 33. pheninge *M.* Diner minne (*so*) *G.* 34. das gedinge *G.* 35. Engolten *M.* Diz gildes du mit dem lebēne *H.* 36. Nu haftu *BG.* Nu enhaft du *M.* Du enhaft niemer zu gebēne *H.* 37. Weder golt noch schatz *H.* Ne widder rede n. sch. *G.* 38. gevar *G.* haz *BGHM.* 39. chvmen *B.* 40. ein rit' der *M.* Der ein der hiez *H.* Arras *BGHM.* bei *Virgil* Arrrums.
- 243, 1. troyanen *HM.* 2. allis *G.* alze *M.* 3. Verrens *GH.* 4. marchte *BM.* Daz her gemarkte *G.* gesach *GH.* 6. spor *BGH.* spers brach *M.* 7. Wie sie iu stierte *G.* 8. punierte *H.* 9. ritterliche *B.* wie sie vacht vñ sluc *H.* In *G* fehlen 9 und 10. 13. noch enwas *B.* noch eren was so frumen *M.* Manheit so zu fromen *G.* An manh. niht so vil frumen *H.* 14. gegen *H.* gitorste *B.* 15. eren hete es *M.* Ouch hete herz *G.* neheinen *M.* 16. Do ennam *BM.* Do nam *HG.* 17. Deheine ware *H.* Nichein var das *G.* 18. Cores *H.* Choras *G.* (*bei Virgil* Chloreus). 19. prister *BGH.* priester *M.* 20. ir e *G.* ir ewen *H.* meister *BGHM.* 21. ritter gut *G.* 22. menlichen *H.* 23. konde wol rittersch. *H.* 24. Vñ hete groze gesell. *GH.* 25. Reter *B.* Rittere *G.* schuzen *B.* schuazzen *G.* schuzzen *M.* 26. konde *H.* nûzzen *B.* genuzzen *G.* 27. Beide *GH.* 29. ûfe *B.* 31. Denne iemen die da waren *M.* Den da ieman were *H.* Den ieman were *G.* 32. under al den *B.* allen den *H.* 33. anderre *B.* andere *M.* in der ander *G.* 34. allen deme *BH.* allem dem *M.* 35. Ze den *B.* 36. Er hete *H.* 37. und licht *GH.* 38. Des ensaget *H.* 39. er mohte bezzer *M.* ber (*er H*) icht bezzer mochte *GH.*
- 244, 1. alle umbe an der listen *B.* al umbe a. d. listen *H.* 2. Smagradē *H.* vñ margarite *B.* vñ ametistē *H.* 3. Vñ vor ain grûn iachant *B.* an deme *H.* Vñ vor an dem *M.* 4. gelber *B.* Ein granate iachant *M.* Ein granat vñ ein iachant *HG.* 5 und 6 fehlen in *G.* 6. durchlauchtet *M.* durchlucht *H.* als ein *H.* 7. fehlt in *GH.* und steht in *M* nach 8. 7. sage *M.* 8. luhtet *B.* lauchte *M.* Der luchte *GH.* dem (*den G*) tach *GH.* Nach 8 schieben *GH* ein: Do in die vrowe gesach. 9. kunigin *M.* 10. was daz ir (*was ir M*) wille *GHM.* 11. erwirben *M.* 12. der gir *M.* dem geren *H.* dem streite *G.* ersturben *M.* 13. gelûfte *B.* Das luste *G.* 14. Das sie den ewarte *G.* 15. Vome rosse stach *G.* 16. ime *BG.* 18. erbeizzete sie an daz *H.* 21. enzwe *H.* sididen (*vom Nachbesserer*) *B.* 22. Die waren *G.* gute seiden *M.* seiden (*darunter sidin*) *B.* 23. Vndo *G.* wole *H.* 24. Sie hette ez *H.* Si hetes *M.* gelazzen *GH.* 25. dar an *M.* 26. rechte do daz geef. *M.* Do iener daz gef. *G.* 28. da nahē bi was *H.* do bey ir was *G.* 29. forhte er sie *B.* uorcht er sei *M.* 30. scharfen *H.* 32. Das *G.* ubel *H.* 33. benam *G.* 34. zorne fehlt *G.* gegen *H.* im *M.* eme *G.* 35. Ze der *B.* Ze den

- M. zite *BGH.* zeiten *M.* 36. carpito *B.* Carpiten *M.* carpide *H.* tarpide *G.* (bet *Virgil* Tarpeia). 37. Arras si *BG.* Arram si *M.* 38. mit *M.* herz ouch *G.* mite hette er es gnuc *H.*
- 245, 2. geware *H.* 3. riwe *B.* riwen *M.* hetenz groz ruwen *G.* 4. fehlt *GH.* triwe *B.* guten triwen *M.* 5. Sie (Vnd *G.*) klageten ir *HG.* 6. fehlt *GH.* mohte man *BM.* 10. erbeizeten an daz *G.* 11. schilt *BGHM.* vilt *M.* gevilt *H.* 13. allerschiereste *B.* allerschirst *H.* 14. Da hete *M.* hete si geflohten *B.* hete gevochten *GH.* Neben 14 steht in *B* am Rande von der Hand des Zeichners, feiner geschrieben und in *Latinen* eingeschlossen, wohl als *Hinweisung* auf ein Bild: Si lach harte erbarmeclichen. Nach 14 ist in *B* eine Lücke, die sich bis 233, 4 erstreckt. — 15 steht in *GH* nach 16. 15. Ir selbe *M.* 16. kunigin *M.* Camille die riche *GH.* 17. het *M.* 18. Allez daz *GH.* hete fehlt *G.* 19. Erworben hete lob *G.* 20. Sie sere *H.* 23. Zu *GH.* 24. obir *G.* 25. mære *M.* 26. Daz die tyt *G.* wære *M.* 27. die riche maget *H.* 28. sie *GH.* 29. da lac tot *HG.* 30. man ez *GHM.* Biz zu dem abüde *H.* 34. riwich *M.* was der *G.* 36. Zu *L.* *GH.* er vil schiere (her schiere *G.*) quam *GH.*
- 246, 1. gestan *M.* Da von (vone *H.*) *GH.* getorste (torste *H.*) her in *GH.* 3. röu in vil *MG.* Do rov ez in vil *H.* 4. oder mere *M.* 5. mannen *G.* 6. dannen *G.* 9. Vnde reit zu dem *G.* 15. Vñ er zu *H.* Vñ zu *G.* 19. Zu *GH.* bethus *HM.* 20. Da *G.* wesse er *M.* 21. dir mite *M.* da mite *H.* gesweget *H.* gelezzet *G.* 23. Es was aber ze sp. *M.* was ein teil zu sp. *H.* 24. Turnus wart ze rate *M.* 26. Daz sie die burg wolden *GH.* 27. Besitzen vaste vnz (biz *G.*) an *H.* sic grabe *G.* 28. quemen dar abe (aben *H.*) *GH.* draben *M.* 29. E sie (E er *G.*) die burg *HG.* gwüne *H.* (auf geschabtem Grunde). 30. Wan *M:* fehlt *H.* 31. Turnus *GM.* helde und *H.* hulfe unde her *G.* 33. Wenne ouch kam. *H.* 36. wolden *GH.* 37. felt *H.* 40. Do wart sch. *g.* *G.*
- 247, 1. Liecht *G.* 4. Enease dare br. *H.* hete Eneas dar br. *G.* 5. wite vñ *H.* 6. Daz ime (ime die *G.*) frowe *HG.* 7. Hete gegeben *GH.* 8. mit minne *G.* 10. manz verne *G.* 13. En mochten ez *M.* Die enmochten ez *H.* tragen *G.* 14. berg *HG.* 15 und 16 fehlen in *H.* 17. vile fehlt *G.* 18. snüre *M.* suvre *H.* 19. mit rehte *H.* 20. knoße *G.* knouf *H.* chnopf *M.* der fehlt *GH.* rot goldin *G.* 22. was vare *M.* zweir (zweine *G.*) vare *HG.* 23. Zweir slachte *H.* 25. alumbe *H.* 26. beuinc *H.* Vmbe vienc *G.* 27. was *GH.* 28. wolestan *H.* 30. Des ennam in dehein *t.* *H.* 31. Es was *M.* Ez enwas *H.* lz was nycht vmb das her *G.* 34. Vil manic *H.* 35. Ward *M.* da fehlt *H.* 36. dos *M.* do ez *H.* Dar nach begunder aber tagen *G.* 37 und 38 fehlen in *GH.* 38. becth (von erster Hand, aber doch wot = berch) *M.* 39. Do die das gezelt sagen *G.* Vnd es die gehalten (so) *M.* 40. Die (*D.* do *G.*) uf der *HG.*
- 248, 1. Auf den mauren vñ auf den cinnen *M.* Vf den turmen (Vf turmen *G.*) vñ uf den z. (uf zinnen *G.*) *HG.* inbinnen *MG.* da enbinnen *H.* 4. Do daz *GH.* 5. mauren *M.* maure *G.* vnd gebüren *M.* vñ gebure *HG.* 7. chöfman *M.* 8. wachfen *M.* 9. alle geleiche *MG.* alle gemeine *H.* 10. Arm vnd reyche *G.* Groz vñ cleine *H.* 14. Alle sie (Alle sie *G.*) des wanden *GH.* 15. Vnd si d. g. sahen st. *M.* Do sie d. g. gesehen (das zelt da sahen *G.*) st. *HG.* 16. maur *M.* als ein burg *H.* 17. Als scheinbare *M.* 19. daz enwas *GH.* vñ des enwas niet *H.* 20. Starke *HG.* vorchte *G.* sich die (der *G.*) diet *GH.* 21. noch *G.* 22. troiæne *M.* 23. des gotis kraft *G.* der gote

- (gotes M) kraft *HM*. 24. nach *H*. 25. Eyne flache (*A. fulche*; *G.* Eine also schone *H.* burg worchten *GH*. 26. Sere sie sich *H.* Wan sie sich sere *G.* 27. tet iv div *M.* Wenne (Wan *G*) ez tet in die *GH*. 29. Eneafe *H.* Eneas seyme *G.* hulde *GM.* holde (*aus* hvide *gebessert*) *H.* 30. anders swaz *H.* anders den er *M.* anders das her *G* 31. seines liebes frivntes *M.* Vñ sines libes fruntſchat (*t aus* ſt *gebessert*) *H.* 32. Minnecliche *H.* 33. Aines *M.* Eines stetigen friden *H.* Daz her im gebe eynen vride *G.* *Hierauf schließt H ein:* Bix fehs wochen liden (*von* lide, leit, *gehen, dahin gehen*), *G* aber Vnd daz der steto blibe. Sint daz siez gerten. Das der sechs wochen werten. 34. *fehlt in GH.* 35. Fierzic *H.* 36. Do was der herr des (herre so *G*) bed. *HG.* 38. Daz ez wart also (also wart *G* getan *HG.* 40. geschuf *M.*
- 249, 1. er do (die her *G*) sande *HG.* 2. Tot *GH.* 3. was er *H.* 4. wesen (sein *G*) so *HG.* 5. leit so ez *HG* 7 und 8 *fehlen in G.* *In M ist 8 mit a, 7 mit b bezeichnet; es soll also 8 vor 7 stehen.* — 7. herliche *G.* 8. Frawen Chamillen *M.* Schone vnd riche *H.* *Statt 9—27 heisst es in H:* Die boume waren elfenbeinē. Vñ die feil ſiden. Vñ eime kolter roten. Leite man den toten. Einen pelle groz vñ langē. *In G steht statt 9—14:* Bereiten die was vil gut Also uns das buch kunt tut. Die boume waren helfinbeynyn. Vnd die seil seidin. 15. diu ie man *M.* 16. Golter dar aufe *M.* 18. *In M könnte man auch timite lesen.* 20. Daz er hete (hete her *G*) vngerē *MG.* 21—26 *fehlen in G.* 27. Einen phellel langen *G.* 30. Er hete groze (grozen *G*) rowen *HG.* riwen *M.* 31. an sinem *HG.* 34. sie alle gereit *GH.* 35. megede vñ ir holden *H.* 36. sie dannen furen *GH.* 38. der mere *G.* der helt mere *H.* 40. scheiden müſen *M.* sch. muzzen *H.* muzen scheiden *G.*
- 250, 1. ane *M.* an mine wille *G.* 2. O wie *G.* Chamillen *M.* 3. reine *GH.* 4. Dune wirdest *M.* Du enwirdes *H.* 5. Diu *M.* 6. Die unsenfte mich ane get *H.* 8. Ja ne wart (Ja nv enwart *H*) von wib nie *GH.* 9. allen *G.* erter reiche *M.* 10. Deheine *H.* 11. Vnd wirt niemer mere *G.* 13. Nieman daz dez w. ninc *M.* Niewan daz das wesn ne mac *G.* Wē daz gewesen niht enmac *H.* 14. sunes tac *H.* 15. Lebites *MH.* Soldest leben koniginne *G.* 17. heltes du *H.* 18. Her (Der *H*) vnsalige (vnselige *H*) der dich *GH.* 19. vil zu schaden *G.* 20. mochtentz *G.* wolden es *H.* 21. verlure *M.* vurlures *H.* 25. dich baz hau behut *GH.* 27. dinen *HM* durch den lobel *G.* 31. lange *GH.* 32. halbē *H.* 34. kerze *G.* Ein liecht *H.* 35 und 36 *fehlen in G.* 35. Wol brinnende *M.* 36. Dewolt er *M.* Des enwolde enperen *H.* 37. So laten *G.* sie alle *H.* 38. Arm vñ *HG.* 39. ime *GM.* Allde die da waren *H.*
- 251, 2. die da br. *H.* die do liecht, br. *G.* 3. erten *GHM.* 4. vñ sin sile *H.* 5. füren *M.* furten sie fruwen *H.* vurte her die j. *G.* 6. micheln *H.* 7. iren vrowen dannen *G.* Vnd mit eren danne *H.* 8. Turnus seyner manne *G.* T. nam finer manne *H.* 9. Zwey h. heide gute *G.* Zwene helde gute *H.* 11. die mit in *H.* 13. Ich enweiz *HM.* wie vber *M.* 14. Dez *M.* Daz *HG.* 15. mer *G.* mere *H.* mære *M.* 17. Camilla *H.* Chamille *M.* 19. Si da *M.* Wart sie da (do *G*) *HG.* 20. Daz es ir *M.* Wandez so (ir so *G*) *HG.* 21—28 *fehlen in G.* 21. Wolt *H.* 23. Daz ir sie felden hat *H.* 24. mine *H.* 27. vile schadet *H.* vil enschat *M.* 28. bestat *M.* 30. enboren *M.* Vil ho böben *G.* Hoe böven *H.* 31. tempel *G.* eine *G.* einer *H.* 32. selben *H.* 33. lute daz wol t. *H.* lute die



- iz ouch t. G. 34. Daz sie hete (hete sie G) ber. HG. 35. irme lebene H. Selber bi ireme G. 36. Do bat sie sich zu legene H. 37. geworchte vil lustsam G. In ein gewirke lustsam H. 38. sulches niet HG. 39. herliche H.
- 252, 1. Mit vil gutem wille G. 2. Daz lonte ime Camille G. Er tet ez mit gute wille H. 3—8 *fehlen in G.* 3. Mit daz ers M. er es H. 4. Wan er wol M. Wen er es wole H. 5—8 *fehlen in H.* 5. listen M. geometreien M. 6. horte ich in zeihen M. 7. Dez w. d. an werch M. 8. Es enmochte M. 9. zu erste G. zu erst H. ze allerst M. 11. Wan ez in (ime G) MG. Ez nam in luzzel ture H. 12. mermere M. Mit marmele G. Von marmore hiez er mure H. 13. seine welle M. Eyne schone synewe G. schone sinewel H. 15. zirlich H. 16. Von jaspide GH. das ertrich G. 17. fuzze witen H. vuze wit inbinnen G. 18. Da lagen in vier synnen G. Da lagen in den absiten H. 19. gehowen GH. gebowen M. 26. schowen M. schowen GH. 21 bis 253, 16 *fehlen in G.* 21. für M. vur H. 22. zwene HM. 26. waren HM. hoch M. 27. geramen H. 28. Do sie zu samne H. 29. chrauces weis M. cruze wis H. 31. geit M. gibet H. 32. fuchstein in geleit M. simex stein vf geliget H. (gellt = gelidet, von liden [ahd. lidôn] *gliedmässig anfügen*). 33. es purfil M. er purfür H. 38. Vñ dar uffe H. simis stein H. 39. Sinewel vñ siben H.
- 253, 1. Daz man da luzel bedorfte M. bedorfte H. (vgl. zu 87, 40. *Aber was soll das sagen: das man wenig bedorfte? Mir scheint die Stelle in beiden Handschriften verderbt, und ich möchte lesen: Des lutzel sie betürde. Dar uf man dô mürde ff. vgl. 252, 11.*) 2. uffe man worchte H. 3. simize M. und fehlt H. 4. gewurke M. werc H. 5. *Mit diesem Vers tritt B wieder ein.* 6. In die lenge vñ in die witen H. 7. iegelicHEME B. 8. spainen M. 9. machitez B. ramte es H. 10. was irzic H. 11. weit innen M. in binnen BH. 12. Ez was H. 13 und 14 *fehlen in H.* 14. Da vmbe was M. 15. Al fehlt H. 16. Vñ von and's deheine H. 17. *Mit diesem Verse tritt G wieder ein.* Des endarf BGHM. 18. Ez lobeten HG. di ez gasahen M. 19. Vñ der wercman selbe H. 20. was ein HG. 21. vil ersam H. vil ziersam G. vil lobenesam M. 22. So ez GH. Als es M. frouwē Cam. H. 23. kyneginne H. 24. sinnen GH. 25. Schoner G. 26. saphire B. 27. smaragen B. und von BGHM. 28. Von cristallen B. 29. Topazie vñ berille MG. vñ von berillen H. 30. het frawen Chamillen M. 32. das werk wart G. 33. al fehlt GH. 34. himelitze H. himilize M. hymelze G. 35. Gemuffet G. 36. Also der G. 37. march BM. 38. Herliche H. sarch BM. 39. turre B. tivre M. tuwer G. Vñ eine ture H. 40. lac ein GH. Dar auf ein sadonie M.
- 254, 1. Den enmohte B. man fehlt M. gefēgen B. 2. Do saz man M. Da bi sazte man zw. vas G. Dar in satzete m. zwe glas H. drin BM. 3. Vol GH. balsame M. balfam G. beide samen GH. 4. Die enliczen BM. Die enliczen niht den H. 5. stenken H. 6. kunde BGM. 8. drabe B. grozen lob dar ab M. lop dar ane H. 9. under neben B. vnd der niben M. vñ (vnd da G) beneben HG. 10. ir werc vñ ir leben H. 11. gesmilze schone G. gifmelze sardonic B. gesmelze vil schone H. 12. deme B. dem M. den stein sardone G. Vf den stein sardone H. 13. vil fehlt HG. scrifte BHM. gutem geschrifte G. 14. geltifte H. 15. habt wille G. es sei iwer (ez sic uwer H) wille MH. 16. Ez sprach hie (hyr G) HG. frowe fehlt G. 20. nie nieman

- vant *H.* envant *M.* 21. noch ensach *M.* noch gesach *HG.* 22. Neheines *M.* si plach *HG.* si enplach *M.* sie niplach *B.* ubite *B.* übte *M.* phlac *G.* 24. Vñ harte grozze *H.* herf chraft *B.* herfschaft *GHM.* 25. von laurent *M.* 26. mochten sie *GH.* 27. *Absatz in GH.* sie *B.* sie daz allez heten *H.* 28. er ux solde *BM.* 29. gengen *B.* gingen *H.* 30. Eine *BHG.* lampaden *M.* lampade *H.* lampe *G.* hingen *H.* 34. Daz ez wol *GH.* 35. Brante vñ gebe *H.* 36. Vnd minnert *M.* Vnd mynnerte *G.* Vñ minrete *H.* idoch niet *H.* iedoch nihet *B.* sich doch niecht *G.* 37 bis 40 *fehlen in G.* 37. d' wieche *B.* diu wieche *M.* der wiche *H.* 38. meistere *B.* meistert *M.* Criche *H.* 39. Geomstras *BHM.* 40. ein vil *H.*
- 255, 2. chetenne *B.* 3. lampas *M.* lampe *G.* ane hienc *GH.* 4. wie siz ane *B.* 5 bis 34 *fehlen in G.* 5. Den *M.* ef alles *H.* 6. die chetenne hiench *B.* div chetene hielt *M.* die hielt *H.* 7. Die keten in irme munde *H.* 8. Daz ist vns vō dē buchē kunde *H.* 9. hilt *H.* 10. einē *B.* 11. Gefūchliche *B.* Gar fucliche gehowen *H.* 12. Siz (Si *M.*) lūchte *BM.* 13. listic rat *H.* vart (so) *B.* 15. diu lamphe *B.* 16. Durchluchtig alf ein *H.* 17. gesagen wol *M.* 19. bi einer *H.* 20. bougen *H.* an siner *H.* 22. Da was *H.* 23. was *fehlt H.* ane *H.* 24. Ez enweich nirgen dane *H.* nindert *M.* 25. nidere *B.* 27. so *fehlt BM.* 28. daz er schoz (mit 27 auf einer Linie) *B.* 29. Div tube *B.* die da oben saz *H.* 30. enpfiel ir daz lucht vaz *H.* 32. enmohtef niem̄ nicht *B.* enkonde ez niecht *H.* 33. Erleschen *M.* 35. allez *fehlt H.* 36. vermūrete *B.* vermaürt *M.* 37. chuser *B.* kuphere *HG.* chupfer vñ steinen *M.* 38. beste *B.* spiegeln *G.* eine *H.* 39. Den ab *M.* Dar abe *H.* ich gehorte *H.* ich gesagen horte *G.* 40. in einem *BG.* an eime *H.*
- 256, 1. Obinen an *B.* Obene an *HM.* deme gewrche *B.* dem gewerche *M.* dem werke *GH.* 2. *fehlt M.* 3. so liecht *H.* 4. spegel *B.* besach *H.* 5 und 6 *fehlen in G.* 5. Als *BM.* Daz man wol war nam *H.* iehet *M.* 6. da zū *B.* Nach 6 *schiebt H ein:* Er mochte wol dar inne sen. Swaz so mochte geschen. 7. Enwendich *M.* Irgen in einer *H.* Wol uber einer mile zil *G.* Nach 7 *schiebt G ein:* Die das lobten der was vil. Beide verie vnde na. 8. Als *B.* bestatet *M.* 10. Alse *G.* Vil h. *M.* Schone vñ h. *H.* 14. si *M.* 15. vnd *GHM.* uñ *B.* 16. Latin was *GH.* 17. sinem *BM.* 23. Vñ er warp (Unde warb *G.*) vmb (um *H.*) die *MHG.* vmb sine sune *B.* 24. Do sprach Turnus der *GH.* 25. Ze dem *BM.* 26. mir *G.* 27. triwe *BG.* triwen *MH.* minne *G.* 28. Das br. i. m. wol inne *G.* 29. ze der not *BG.* mich ze der not *M.* zv not *H.* 30. Das *G.* 32. Ich enhan *BM.* Ich han *H.* doch niht *H.* 33. chanphes *B.* chanpfes *M.* der da *GM.* beredet *G.* gegert was *H.* 35. besuchen *G.* verstūchen *M.* 36. Vnde wil das got *G.* gerūchen *M.* 38. Ir lazzet *H.* Her lefz *G.* Ir lat *M.* 39. mich ime erw. *H.* 40. troyffes her *H.*
- 257, 1. das lant *G.* 2. Sol ich *M.* 3. Iz aber mir *G.* 4. mir erwert *H.* 5. verlivse *BM.* vliese *HG.* 6. Swem ir *BM.* Swenne ir *G.* 8. mir dāne als glich *H.* 11. getrivliche *B.* getwleich *M.* truwelichen *G.* So riete ich vch entruwē *H.* 12. ir ōch *B.* ir ivch *M.* ir vch *H.* ūch *fehlt G.* 13. Bedechtet *GHM.* vnde *M.* 14. kanf *B.* kanpf *M.* ir kamph bietet *H.* 15. edeln *H.* 16. Daz (Des *G.*) endunchet *BG.* Daz dunchet *MH.* 17. Wan ich *BGM.* Wizzet daz ich vch *H.* 18. ein sig faliger *G.* 19. ir mir ihen *G.* 20. Wan irz *GM.* Wenne

- ir ez *H.* hat *B.* hant *H.* 21. sturme *BH.* 23. Ingegen *B.* im *M.*  
 24. ir in (*t. ie*) den *G.* 25. Vile *H.* me *B.* den *G.* 26. Vñ öch *B.*  
 uwers hers me was *H.* 27. Dryzicstunt gr. dan *G.* denne *M.* Drizzic  
 stun mer denne sin *H.* 28. das wol *G.* ez wole *H.* 31. daz *B.*  
 ist *B.* if (*sus* ist) *H.* 32. des *BM.* dis *H.* 33. spriche *BM.* Auf  
 34 folgen in *GH.*: So behaldet ir (Ich behalde vch *H.*) vwer leben.  
 Ich wil vch al halb (So wil ich v halp *H.*) geben. Min gut vñ minen  
 schaz. Vnde ist vmmæ (Vñ tu ez vmbæ *H.*) daz. 35. Daz ir *GH.*  
 36. Ir mvget *GHM.* 37. Anderfwa wol *GHM.* 39. misliche *G.*  
 40. Ez enist *BHG.* Es nist *M.* dem *M.* mime *H.*
- 258, 1. Dehein *H.* Nichein w. noch nichein m. *G.* 2. Dar *GM.* 5. Die  
 sol vch wesen wil gereit *H.* 6. mere *M.* mer *GH.* 10. deme *B.*  
 zorenchleiche *M.* 11. Ach ach *H.* Och och *G.* 12. iv *BM.* so  
 sere *G.* 13. Des enweiz *BGM.* Des ensage *H.* 14. wol fehlt *G.*  
 abwanch *M.* abeganc *H.* 15. muet *M.* Nu ruwet vch *G.* allez  
 ane *H.* 16. der mvz *H.* 17. minen handen *GH.* 18. Older (Oder  
*MH*) er müz mich ze dode (tode *MH*) *BMH.* erlan *H.* 19. stat *H.*  
 bosleich *M.* bosliche *G.* 20. so ez si *GH.* 21. Der fehlt *H.*  
 22. wolde ouch e k. (e. selbe k. *H.*) *GH.* 24. Denne mich lebende  
*H.* E dan mich vortribe *G.* 25. troygen *H.* 27. Min lant *HG.*  
 28. Ich enfürhte in *B.* Ich enfürchte in *M.* in ouch nie so *H.*  
 29. ime *BGM.* im daz lant icht *H.* 30. erbaites *MG.* erbeite ef *H.*  
 31. wir zwey *G.* 32. Joch han *H.* Doch han *GM.* 34. ir niht  
 wole tut *GH.* 35. Vñ ouch vwer *H.* 36. Genert aber got mir daz  
 l. *H.* 37. ich fehlt *M.* sic *H.* gewinne *H.* 38. lone vch dirre minne  
*G.* minne *H.* 39. Die ir *GHM.* 40. wole *H.*
- 259, 1. hat ir *B.* Ir hat (habt *G.*) daz herze *HG.* 2. Ir hetet iwer *BM.*  
 Ich hete doch uwer *G.* è fehlt *GH.* 3. E (Er *G.*) ir sie *BHGM.*  
 iemanne geh. *H.* 5. vzerme *B.* vz deme *H.* vz meynem *G.* Auzer  
 difem l. *M.* 6. So ich wil *B.* Ich wil *HG.* 7. behalden *BHM.*  
 8. Des sol glucke *HG.* 9. Ich enverzihe *BM.* Ich verzihe *G.* Ich  
 envurzibef niet noch *H.* michs nicht noch *G.* 10. bekennet *GH.*  
 ir doch *G.* ir mich doch *H.* 12. so chafin *B.* so schæfin *M.* so  
 schafan *G.* so geschaffen *H.* 13. des willen vñ mut *H.* 15. Vil  
 gerne *G.* 16. Inbietet *M.* Enpietex *G.* Nu enbitet *H.* ez ime b.  
*B.* es im b. *M.* ime alb. *G.* vil b. *H.* 18. ist noch *M.* Ir habt  
 (hat *H.*) in doch (in schiere *H.*) her hi *GH.* 19. Geholt vnde *GH.*  
 Er vñ der herre *M.* 20. gevolget *M.* volgete *G.* im fehlt *H.*  
 22. vomme *B.* von dem *HM.* 24. troiare *GM.* Dem troyre er  
 enb. *H.* 25. Als daz da *H.* Alsez da *G.* Also daz ger. *M.* Also  
 da *B.* 28. bereitten *H.* heræiten *M.* gereiten *BG.* 29. Sworen *B.*  
 die rede *H.* 30. legeten *H.* lengenten *M.* Vnde leiten *G.* fride  
*BHM.* 32. waren beide so *G.* beide des bed. *H.* 34. schiltten *BM.*  
 35. Of *B.* 36. beide sich gerne *M.* 37. irn lip *H.* 39. Also *B.*  
 als *M.* 40. do gisel *G.* den gisel *H.*
- 260, 2. wolden *GH.* 3. So sie *BHM.* So siez *G.* allerbest *H.* 4. Vnd  
 si eine *M.* Vnd sie zwene eine *GH.* vahen *B.* uechten *M.* 5. vier  
 nacht *H.* vierzhen n. *G.* 6. gilobiten si *BH.* Da gelobten si *MG.*  
 7. In *H.* grösserer rother Initial. 8. Daz *BM.* 10. bereiten *GH.*  
 11. manlichen sinnen *B.* 12. diu fehlt *B.* gienc die *G.* 14. chemi-  
 nate *M.* In eyne kemenate *G.* 19. michelem *GM.* grozome *H.*  
 20. Do fehlt *G.* 21. Schoniv *M.* 22. Liebe *GH.* 23. mager *G.*  
 liht *B.* 24. benvmen *HG.* 25. vñ manige ere *H.* 26. helt mere  
*GH.* 27. diner minne *MG.* din' mine *H.* sere *H.* 28. rechte wole

- HG. 29. vil wol HG. 30. weres du H. warest du M. 31. Also—  
 else B. Als—als M. 32. wol *fehlt* G. gerne dinen H. 33. Geren M.  
 An den helt k. H. 34. dir wol alren eren B. d. wol a. e. MG. dir  
 wol din' aren H. 35. Ich wil HGM. minnes G. du dich vsinnes H.  
 36. Vñ du daz bedenchest B. Vnd das wol bekennes G. Vñ in wol  
 bekennes H. 37. edel GH. ist BH. 38. warne ich (ich dich G'  
 dis HG. 39. Vmb den GH.
- 261, 1. vngetruwen tr. H. 2. den zv tode GH. slan H. 3. Dem *fehlt*  
 GH. vom G. 4. Zu dem h. G. 5. ime BHG. siß BGM und (aus  
 siß *gebessert*) H. 6. ime BHG. deheine H. 7. Niemer G. entust  
 GM. Ere noch gut entust H. 8. du ez lazen GH. *Nach* 10  
*schieben GH ein*: Wenet gewinnen (zu gew. G). Er ne gert diner  
 minne (minnen G). Niewen durch din gut (Durch nicein dinc gut  
 G). Wen daz erz durch schulde (Niewan daz herz dar umme G)  
 tut. 11. Ob her dich mac erw. GH. 12. Daz her wil (er danne  
 wil H) geerben GH. 13. An dines GH. 14. Vñ ob H. selichliche  
 M. selichliche H. 15. Vñ wol BMG. wellest GM. wolles H. 16. so  
 nime tyrnum B. *Nach* 16 *folgt in H roth geschrieben*: Lavina ant-  
 wurte ir do. Vñ sprach ir einvalticliche zu. 17. Muter wa GH.  
 18. Tochter mit GH. dem *fehlt* H. den *fehlt* H. 19. Muter sol GH.  
 im dan (den H, denne M) min GHM. 20. Tochter ja du. Muter  
 wie (wi H) GH. solte BH. sold G. sol M. ich denne gel. M. ich  
 danne selbe gileben B. ich dan leben G. 21. Tochter du salt GH.  
 22. Muter waz GH. ob es MG. nicht H. geschiet BH. 23. Tochter  
 vnd was ob iz tut iht tut (so) G. 24. Muter wie kund ich G. Frowe  
 muter wie mohte H. 25. man *fehlt* B. keren G. 26. Tochter die  
 minne GH. solde H. dich (dich ez H) leren BH. 27. Muter durch  
 GH. waz ist minne GH. 28. Tochter sie ist G. Tochter sus H.  
 anegegne BGM. 29. Geweltlich B. 30. iemer me BG. inmer mer  
 M. 31. Vnze B. Vutz M. Albiz H. den suntac G. den sunes tac  
 H. 32. niemen enmach BM. emmag H. 33. man sie enhoret B.  
 mans enhort M. man sie nehoret H. noch enshilt BMG. noch enset  
 H. 36. Muter der G. bekenne H. niet H. 37. Tochter du GH.  
 solt die M. sie wol GH. bekennen H. 38. meget B. Muter so beite  
 wirs idoch H. Muter muget ir des erb. G. 39. erbeite ef gerne  
 BM. Tochter ich beite cf (beites G) gerne GH. mag H. 40. Ich  
 gelebete aber lichte den tag H.
- 262, 1. minnes H. 2. du ef BH. du sein M. Sw. so du iz G. beginnes  
 H. 4. Muter ich enweiz weder G. 5. macht sein-wesen M. Tochter  
 du macht es wol gewis sin H. Tochter du machz wesen vil gewis G.  
 6. Muter so GH. sage mir waz H. saget mir waz G. si H. 7. Tochter  
 ich enmag sie dir (dir sie G) nicht GH. 8. beliben BM. Muter so  
 sult irz lan bl. G. Muter so lazen wir ez bt. H. 11. Daz es M.  
 Daz sie H. 12. Deme gewissen kan H. Dem andern (Den anderen  
 M) gewissen GM. 13. Deme B. 14. siu (si M) drin nine BM. sie  
 dar in niet (niht G) enget HG. 15. Do so M. steinleiche M.  
 steinleichen G. 16. Der ir HG. recht M. 17. gekeret H. Vnd da  
 sie zu kere G. 10. in (in daz G) geleret HG. 19. Des H. was e G.  
 20. vngesund GH. 21. Ez sie H. 22. Siu begriffet ime B. Si  
 begreifet im M. Sie betrubet ime (im H) GH. herze vñ lip GH.  
 23. gare H. 24. Sie salwet ime G. Vnd swebet im M. im H.  
 variwe B. 25. grosfer grosfer G. 26. Sie tut im H. diche vil B.  
 27 und 28 *fehlen* BM. 27. schyre so h. G. 28. sein selbe rat ne  
 weiz G. sines selbes rat niht w. H. 29. Svlich HG. 30. Sie benemet

ime daz *B.* Si benimt im daz *MHG.* sassen *H.* 31. Erzen vnd *G.* trinchen *BM.* 32. gidenchen *B.* gedinken *H.* 33. Vil misl. *BMGH.* 34. Niemen *BM.* 35. mege *B.* 36. Oder sein h. *M.* von ir *HG.* 37. enkan—enmach *BGHM.* 38. Dez ist nu vil *M.* 39. Daz ich *BGHM.* me so vil *M.* dar abe nie so vil *G.* drabe *B.* 40. Muter ist dan minne *G.* Frowe muter ist minne *H.* Nach 40 *schiebt H etn:* Liebe tochter nein. Doch salt du wizzen vber ein.

- 263, 1. niwen *B.* Tochter nein si ist doch na da bi *G.* Ez ist vil nahe da bi *H.* 2. Muter ich wene *G.* 3. Denne *MH.* Dan *G.* 4. Ich wene dir were beide l. *H.* Tochter ich wene si were dir beide l. *G.* 5. Wen *H.* noch dem *G.* von deme *H.* 6. Die minne *GH.* kalde vñ *H.* 7. Mer dan (danne *H.*) *GH.* viertauge *H.* Der denne den viertagelichen *B.* 8. Swer so *H.* bestrichet *BM.* 9. des alles *BM.* Der muz sichz alliz *G.* 10. Muter so *GH.* 11. ja ist siu (si *M.*) vil *BM.* sie ist vil *GH.* 12. Muter waz *GH.* meint *BGHM.* daz fehlt *GH.* danne *BH.* dan *G.* daz (da *H.*) sie so we *GH.* 13. Tochter ir *GH.* ungemack *G.* 14. Muter got gebe *H.* Muter gebe *G.* daz sie muze *G.* daz sie mich läge muze *H.* 15. Ferren *B.* Mich lange vormiden *G.* 16. Wie mochte ich *HG.* alle fehlt *H.* geliden *G.* 19. wiech dirs b. *M.* wie ichz b. *G.* wie ich dir b. *H.* 20. Michil *G.* von leide *G.* von ir leide *H.* 21. Rōwe *B.* Rūwe *M.* von ung. *GH.* 22. trostlich *HM.* 23. von fehlt *H.* der fehlt *G.* arbeite *H.* 24. zu lange *H.* ze grozzer *M.* stategie *H.* stategie *H.* stategie *GM.* 25. Von riwe *BM.* Von den ruwē *H.* komet wonne *G.* 26. freude *H.* fraude *M.* vrouden *G.* 27. gibet *H.* hoen *G.* 28. Der ang. mach. stete *g. H.* Der a. m. das stete *g. G.* stete *M.* 29. ist venus der minne *G.* Diz comet allez von der minne *H.* 30. Liechte *GH.* kumet von bl. *GH.* 31. Diu fehlt *G.* geit *M.* gibt *GH.* 32. deme *BH.* dolen *M.* dolendē *H.* 33. Daz fehlt *G.* tūt *M.* machet *BHG.* 34. difmem *B.* difem *MG.* disen *H.* vbele *G.* vbeln *H.* iesliche *M.* iegeliche *HG.* 35. suliche *H.* bůzze *M.* 36. Muter sie ist aber *H.* von erst *GHM.* 37. senficheit chūme *B.* senficheit muge chūmen *M.* 38. tohter du *BMHG.* du erchenest *BM.* du bekennest *H.* du kennest *G.* ir nit ze frum *M.* sie niht zu frume *GH.* 39. Kein Absatz in *GH.* 40. Muter die qu. *HG.* ist e zu lanc da *H.* ist e groz da *G.* ze groz *BM.*

- 264, 1. Tochter sie *GH.* tut ez *GH.* diche *BM:* fehlt *G.* 2. Daz fehlt *H.* wol die *G.* vil vole die *H.* 3. salbe *G.* 4. Muter die erbeit *GH.* ist e vil *G.* ist vil zu l. *H.* 5. deme gelūche *BM.* 6. gequilt *M.* gequelt *G.* ein stücke *G.* ein lanch stuche *BM.* 7. erbeiten *GH.* 8. man das vng. *G.* 9. dā fehlt *HM.* Von niemen else ich da e spr. *G.* 10. freude vñ vngem. *HGM.* 11. deme *BH.* da (dar *G.*) nach *BG.* 12. es dem h. frumet *M.* gefrūmet *B.* Wie harte ez denne (dan *G.*) dem h. fomet (vrunt *G.*) *GH.* 13. troste wol den *G.* 15. sanfter *G.* semfter *H.* drizech *B.* vierzic *G.* warb *H.* 16. Denne *B.* Danne *M.* der iz nicht bedarff *G.* Den deme der es niet bedar (aus bedarb) *H.* 17. salt du *H.* 18. vil dicke ges. *H.* 19. Wie amor (Wie her amor *H.*) gemalet stet (stat *H.*) *GH.* 20. temple *M.* gat *H.* 21. Gegen *H.* tur *BMG.* 22. Der b. *GH.* 23. giweltlich *B.* gewaltic *H.* gewaltich *M.* alle die lant *H.* elliu (alle *G.*) lant *MG.* 24. Eine *BHGM.* bůchfen *M.* bufen *H.* 25. An der ander *H.* 26. mit *M.* schiuzet *BM.* schuzzet *H.* her schuzet sere *G.* vil fehlt auch *BH.* 28. Ein gere *G.* Der ain ger *M.* Der eine gere *BH.* 29. phliget *HGM.* zv allen stunden *G.* 30. Swer eine *H.* wunden

- G. 31. gwinnet H. 32. starchliche er *BM*. stettliche der *HG*.  
 33. erbeite H. arbeit G. 34. Deheiner H. 35. Endarf *BMH*. in  
 nicht zihen M. man den zien G. man in zwein H. zihen B. 36. Der  
 andere G. Der eine *BM*. gere *BG*: *fehlt* H. bliin B. blicin H. blien  
 G. von blien M. 37. Swer so da M. wirt gewunt *GH*. 38. An  
*HG*. sein (*aus seinē*) M. innen M. inbinnen B. binnen H. bynne G.  
 40. minne *GH*.
- 265, 1. Immer M. Imer H. 2. hazzest sei vñ M. ist vil gram *GH*.  
 3. Swaz von H. minne G. 4. enlustet *BM*. engelustet *GH*. 5. gillahte  
 B. geslächte M. 7. buchse *BGM*. buffe H. betute B. betaüte M.  
 8. Daz enwizent B. Daz wizzent (*aus wizzet*) M. Ez enwizzent *HG*.  
 9. Merkez in G. Merke ez von H. allen talben B. allentalben M.  
 minēthalben H. 10. Die H. 12. semstet H. Si senftet M. alle die  
*GH*. erbeit H. 14. So wen so dye G. gewunt tut H. 16. Er M. gibt  
 ime vnd G. 17. deme H. 19. minne G. uil minnen uil M. 20. Du  
 enbist *BGH*. Du bist M. 21. da zū B. gebarest *BGM*. 22. Vñ  
 ob *GH*. du joch junger G. warest G. wærest M. 23. Zwier B.  
 Drier H. denne *BHM*. wan G. du seis M. du bist G. 24. mochtes  
 des sin wol H. mohtest wol sin *BM*. 25. Dv engelerneft B. Du  
 gelerenst M. Du lernest *GH*. es M. 26. lip gnūch *BM*. libes gnuc  
 H. 27. Gewaffen H. 28. dirz G. 29. Mit libe vnd G. 30. Daz  
 M. habe *GH*. 31. minne M. 32. Da von minne du den degen H.  
 Da von minne den k. d. G. 33. furste H. T. der ist ein edel  
 vurste H. 34. gitofte B. en mochte noch getorsten M. Muter ich  
 enmac noch enturste G. Frowe muter ich enturste H. 35. muter  
 durch G. erbeit *GH*. 36. Tochter ja *GH*. groz semtikeit H.  
 37. Muter wie *GH*. 38. Goteweiz *BH*. liebiu M. 39. Ja weiz ich  
 wol B. wol *fehlt* in G. daz *fehlt* in H. 40. ungerne so duz tuft *HG*.
- 266, 1. Werde G. 2. eneaf G. wil M. 3. enterest *GM*. unerest H.  
 4. dine minne keres-H. kerest *GM*. 5. Vnd den G. 6. lazze dich  
 H. zu tode *GH*. ze tode M. erflan H. 7. martiren M. 8. imer  
 werdes H. iemer wurdeft G. 9. Ern birt G. Er enbir M. Er  
 enbirt H. suliches H. 10. ensol sich dines *HG*. 11. sich *fehlt* *GH*.  
 12. Frowe ir H. Muter ir G. meget ez mir B. müget er mir M.  
 mugit mirz G. muget min (=mi in) H. lihte *BGH*. 13. Ich engiwan  
 ef *BM*. Wen ich gewan ef H. wille *GH*. 14. die muter *HG*. stillen  
 M. 15. Mit *GH*. zornem mute giuc H. siu (si M) hin dane *BM*.  
 sie dane H. sie von ir dan G. 16. sprach diu t. M. sach ir t. H.  
 an G. 17. vnfrvntliche *HG*. 19. Nū B. ein *GHM*. 20. Zu *GH*.  
 fride *BHM*. 21. Gestatigit B. Gestätiget M. Gestetigit H. Bestetiget  
 G. 22. sage G. hie bevorn *GH*. 23. daz man in *BM*. 24. mohien  
*BGH*. mochte M. 25—28 *fehlen* in H. 26. Von uz vnd G. bynnen  
 G. 27. Paidiu M. Mochten springen vnd G. 30. Eines *BGHM*.  
 hiz H. hiez Eneaf G. 31. Sin H. Yme sein G. dar *BM*: *fehlt* G.  
 33. Wolt er *BM*. sich *fehlt* H. banichen *BM*. banchen G. 35. Sit  
 B. Seit M. 36. vmbe *BG*. vm H. 37. Wider ir tochter lustsam H.  
 38. Fur Laurent er B. Fur Laurente er *MH*. 39. zu der *GH*.  
 40. im M.
- 267, 1. *Absatz* in *GH*. 2. kvnige H. pallas G. 3 und 4 *fehlen* in G.  
 3. Beidiu B. 5. Das was schonc vnd ho G. 6. gefūchte B. ge-  
 fūgte M. gefugete *GH*. sich so G. 7. hilt uf deme H. grabe G.  
 8. gefach M. Vñ die juncfrowe sach H. heraben M. 9. Vz dem  
 fenster H. da sie vffe lach H. 10. si vil wole H. 11. Dem M.  
 12. Do was er ouch so *HG*. 12. Daz er niht (niemer G) schoner

- mochte (dorste *H*) sin *GH*. 14. megetin *GH*. 15. Da vor vil wol *M*. Da bevor (bevore *H*) wol *GH*. 16. Da (Do *B*) er do dar *MB*. Do her dar *G*. Do er du dare *H*. 18. siu *B*. sie *H*. sich *G*. grozze *H*. 19. dar *BGM*. 21. Da niden *M*. Dar nider *H*. geware *H*. 22. siu ir *B*. sie ir *HG*. karte dare *H*. 23. siu w. uf dem *B*. 24. sie *BH*. die *G*. 25. stralen *GH*. 26. ir zu *G*. qualen *GH*. 27. eine *BGM*. Sint in kvrtzē *H*. stunde *G*. 28 — 35 *fehlen in H*. 28. wunde *G*. 29. herzen *GM*. innen *BM*. in binnen *G*. 30. siu (si *M*) müse *BM*. sie m. *G*. 31. Si wolt *M*. 32. Daz si *MG*. Da sie *B*. 33. mitalle vorloz *G*. 34. siu — sie *B*. si — sei *M*. sie brante vnd vroz *G*. 37. von *BGM*. abe *H*. 38. Vil sch. siu *B*. Vil *GHM*. 40. Si *BM*. vmmazzen *H*. vil unmazzen *G*.
- 268, 1. schie sal *M*. vil schiere kalt *H*. alzu kalt *G*. 2. Wan *M*. siu vnsanften *B*. Vñ sie quam ef in vngewalt *H*. Sie enhette irs libes nichein gewalt *G*. 3. *steht in GH nach 4*. 3. Siu swizze (Si swizte *M*) vñ bibite *BM*. beβete *H*. 4. Vnsænste *M*. Vnsamfte *H*. 6. wart *H*. 11. selber *BGH*. selben *M*. 12. Nū neweiz *B*. 13. öch enwiz ich *B*. Vnd wais waz *M*. Vñ enweiz waz *H*. Noch ne weiz waz *G*. wirret *BGHM*. 14. so *G*. verirret *BHM*. 15. Mir enwart *BMH*. solhes nie nich *M*. Mir wart nie nicht sulches (nie sulches niht *H*) *GH*. 16. itzunt *H*. 17. vil nach *BM*. fil na *H*. 19. mir sus *H*. mir so *G*. 20. herten in *M*. 21. ledecliche *GH*. 22. daz vngemach si *HG*. 24. Ez ist *HM*. chumen *B*. 25. siu (si *M*) mich ef *BM*. Niewan daz sie michz *G*. Wen daz siz mich *H*. niht (niet *H*) verliex *GH*. 25. si es *M*. sie ez *BG*. 27. siu nande ez *B*. si nande es *M*. 28. erkinne *H*. 29. freislich *H*. 30. alse *BG*. mü! *M*. frowe *H*. meyne vrowe *G*. 31. Min mut' die *HG*. 32. Owe *GH*. mirz *G*. ie gewuc *GH*. giwoch *B*. 33. Ich ensoltex *BG*. Ich ensolte es *M*. Ich soldes *H*. ir doch wizzzen *H*. niht *B*. 34. Ich en minne *BG*. Ich minne *M*. Wenne ich ne minne *H*. niht also sie mir *G*. da niet sie mir zu geriet *H*. 35. Ich en darf *BGHM*. niet von ire *H*. 36. Iedoch solte si mich ef (solt si mirs *M*) han verdagen *BM*. Alleine hete *H*. 37 und 38 *fehlen in BM*. 37. also *G*. 38. Etwaz *H*. mir dar zu gevromen *G*. 39. nu *fehlt GH*. dar vmbe *HMG*. 40. Des bin ich *BM*. Wen ich bin *HG*.
- 269, 1. An deme (dem dem [so] *M*) libe *BM*. An meynen *G*. binnen *H*. in binnen *G*. innen *BM*. 2. Daz (ez *H*) ist von *BGMH*. 4. Wand sint *B*. Wan sint *GM*. Vnz *H*. das der *G*. 5. dā *fehlt H*. 9. edeln *H*. 10. wart in so *G*. wart er ouch ie so *H*. 11. hobt vnd alle *G*. 12. Ich enweiz *BGHM*. alle die *H*. 13. So *H*. 14. sie *BGHM*. mohte *BGH*. gifchen *BGH*. 15. ich ez *BH*. laze *G*. gelazzen *H*. 17. ichz so *G*. ich es sus *MBH*. 18. Der herre amor *BGM*. 19. guldine *H*. guldeinen *M*. 20. Das *G*. ich *fehlt B*. qualen *G*. 21. Vñ müz ez *BGHM*. chöfen *B*. oböfen *M*. 23. Brinnet *H*. mit fröwe *B*. mich frowe *HMG*. 24. Ich enmach *BM*. Ich mac *H*. niht *fehlt M*. lenger *H*. lange *G*. 26. dehein *HM*. meyne *G*. 29. entföben *B*. entsiben *M*. 30. swizze *B*. swizzzen *M*. biben *BM*. 31. churzer *B*. 32. Daz *H*. 34. dā *fehlt H*. mich nu derret *M*. mich sus derret *G*. innē *H*. 35. val *BGM*. 36. wurde (werde *G*) ich schiere vil sal *BG*. wird ich vil schiere sal (sale *H*) *MH*. 37. Wanen *B*. 38. Daz er mir sus *M*. D. ez mir also *H*. D. mirz also *G*. 39 *steht in G nach 40*. 39. swize *G*. 40. sus vnfamit' *H*. sul vnrechte *G*.

- 270, 1. Vnde so unfanfte *G.* chlade *M.* Wirt mir vnfanfte *k. H.* 2. Selwet vil *b. G.* Daz salewet *m.* balde *H.* 3. verterbet *GH.* 6. nu *fehlt HG.* 7. so *G.* vbel *HM.* 8. ich min dinch dene anvx *(denne vahñ M) BM.* 10. So hilff *M.* lovken *GH.* 11. geseber *GH.* erchennen *(so) M.* 12. Ich engitar *BM.* Ich entar *GH.* es aber *BG.* ab irs *M.* niet jehen *HG.* niht verjehen *M.* 13. Da vor bin *HG.* das *G.* 15. Oder zu male min *H.* 17. Zu vnmazen *HG.* 18. ichz wol *G.* iz niht wol *(niht abergeschrieben) H.* 19. vbele *G.* an *BGM.* 20. der zû *B.* 22. vz dem sinne *GH.* 23. Das *G.* 26. müter *BM.* sein muter *G.* 27. wunt *G.* gewunt *H.* 28. *fehlt B.* 30. ich ein teil von *GH.* 31. sie *BGH.* 32. ich ouch me *G.* me *B.* Vnd ob ich nie hete gespr. *H.* 33. in *H* nach 34. 33. hetez *g.* entkulden *G.* hete ef gnuc *H.* 34. und *fehlt M.* sie *BGH.* gescholden *G.* 35. Des entet ich *BGHM.* niht *B.* 36. Niewan *M.* Wan *G.* Wen *H.* mir *fehlt BM.* 37. ir *fehlt H.* ir wolde *fehlt G.* ir wern *G.* weren *M.* 38. Ich mac *m.* vor ir niht *G.* Ich mach mich *M.* niet vō in *H.* 39. troyre also *h. H.*
- 271, 1. lustet *M.* Was luste *G.* ich in *(ich in ie BM)* gesach *BGM.* 3. daz ez *B.* Niewan deis *M.* müße *BM.* Wan *(Wen H)* iz muste also *GH.* gifchen *B.* geschehñ *M.* 6. Do *G.* Daz *H.* zu ime gewan *H.* 7 bis 10 *fehlt GH.* 9. Ich enmohte lib *B.* Enweder leip *M.* Daz were ouch ein vnselich *H.* 13. Ob es *H.* Ob das *G.* 14. die ez *(es M)* gefaehe *BM.* 15. ich sie *GHM.* 16. des wol verf. *GH.* 17. me denne *B.* mer denne *M.* me den *H.* 18. So *GM.* 19. Ich weiz daz *H.* wol *BGM.* 20. Daz minne *H.* ist so *BM.* ist *(enist H)* niht so *GH.* 21. man sie teilen *G.* mans icht geteilen *M.* Daz sie ieman geteile *H.* 22. ieman *G.* Daz sie irgen zu tuge *H.* 23. Siu *(Sie GH, Si M)* sprach wanne *(wannen G, wennē H) BGHM.* der sin *fehlt M.* 24. so wise *G.* sus wise bin dir *M.* 25. Das *G.* 26. Er *M.* mich der herre En. *BGHM.* 27. mir diz ist *GM.* 28. synem minnen *G.* siner minne *H.* gewunt *H.* 29. michil *GM.* grozze *H.* 31. Die *GH.* solden *M.* 32. geren i. w. wolden *M.* 33. semfte *H.* siz *G.* 34. ein gut *m.* *HG.* 36. mcinem *GM.* 37. vnseñfte *M.* Disen vnsemiten *HG.* sweren *H.* swern *G.* 38. geren *M.* Waz ist daz *(das das so G)* ich arme *(ich vil arme H)* geren *(gera G) GH.* 39. nu *fehlt GH.* mochte *BGH.* 40. mochte mite *M.*
- 272, 1. minne *G.* 2. gewynne *G.* 3. ein groz *H.* groze *M.* 4. Ir furhte *B.* vil ungeret *G.* Ich mochte aber sin vil ungeret *H.* 7. mir viel wurden *G.* 8. d' herre En. worden *(so) B.* d. h. E. gewunt *GH.* 9. bliñ *B.* bliin *M.* 11. Allez daz *H.* Daz *G.* minne *GH.* 13. enmag ich niet *H.* 14. Der gelichen *BM.* sullen imer zwe *H.* 15. vnder ein and' minnen *M.* 17. volbringen *H.* vorbringen *G.* 18. gevugelichen *d. G.* 19. Ob ez *BGH.* Ob es *M.* imer me werden *H.* iemer rat wesen *G.* 20. halt mich *M.* diz *fehlt H.* mich geleret dis al *G.* 21. ich es *M.* ez *fehlt H.* 22. ichz doch *G.* ich ef niemñ bigan *B.* ich es e nie beg. *H.* ich es nie enbegan *M.* 23. chvndes *BMG.* konde ef *H.* 24. es so wol *M.* ez siele itzv *H.* Vnd kan iz so wol *G.* 25. herze *fehlt M.* 26. saget *M.* 29. Wol weren *B.* Wol leren *GM.* 30. Das ich *G.* niet tvn wolde *(ne w. G) HG.* 31. noch *fehlt M.* Durch sie noch durch ir *(ire H) GH.* 32. Az ich soh vng. *M.* Daz ich ez do so vngern *H.* 33. mich geliebet *B.* hat ez mir nu gel. *H.* 34. und *HMB.* 35. Vñ ir muter Ven. *H.* 36. ir di schulden quile *B.* ir



- schulde quel *M.* ira sch. quele *GH.* 37. von irn *GH.* 39. al mit alle *G.*
- 273, 1. nu wirt noch *B.* 2. lobe *H.* 3. Nu gesemfte *H.* Minne nu gesenft *G.* ettewaz *BH.* etefwaz *G.* 4. Daz ich *BGHH.* dir dienen mvge deste baz *H.* dir gediene baz *G.* 5. ich ie lange *M.* ich lange *H.* 7. ettellichem *B.* eteslichen *G.* ettelichen *H.* dingsinne *M.* 8. Eya waz *H.* dich minne *H.* 9. *fehlt M.* smilze inne *B.* smilze inbinne *G.* swelle inbinne *H.* 10. *fehlt M.* heizes vil vnr. *H.* heift vnr. *G.* 11. erkenne *GH.* 12. *fehlt G.* quale minne *H.* 13. heriu *BM.* 14. Senfte mir *G.* Nu gesemfte mir *H.* dise minne *BM.* *Nach 14 schiebt H ein:* Vnz ich rechte bekenne. Waz du list minne. 15. Ja sprach *GH.* 16 und 17 *fehlen in H.* 16. bedenche *B.* bechenne *M.* Zu irkennen die minne *G.* 17. Mit alle meinem sinne *G.* 18 — 20 *fehlen in G.* 18. trageft selbe *M.* truges selbe *H.* 20. genife *BM.* edel *H.* 21. haft dusen michel *M.* Des haft du m. *GH.* 22. quile *BM.* Wan ich quele sere *G.* Wenne ich quele alzu sere *H.* 23. minne *HM.* 25. harte gearnet *M.* sere (ser *G.*) erarnet *GH.* 27. quemes *H.* so an quemeft *G.* 28. benemes *H.* so schire benemelt *G.* 30. ich nu dienen *H.* 31. burde *M.* 32. ich ich mûz *M.* 33. Wenne oder *G.* wein oder *M.* wem oder *B.* 34. Nu enist verre noch na *G.* 35. Niemen *M.* 36. Swer *H.* luge *BGHH.* 37. betwinges *H.* alle gliche *H.* 38. Arm *G.* 39. man die meist. *G.* meisterschaft iet *H.* 40. Du enhast *MH.*
- 274, 1. alle *H.* 2. wolles *H.* 3. Mit eitel schein *g. B.* Mit eteleichem dinge mute (dinge *ausgestrichen*) *M.* ettelicher gute *H.* eteslichen gute *G.* 4. ift mir *M.* 5. spreche ich *GH.* alzu vile *H.* 7. bestundes *H.* 10. Der ie leip gew. *M.* werlt ie den lip (d. l. ie *G.*) *BG.* 11. heftest *B.* hettes *H.* So hettestu mir *G.* 12. Wiltu mich *G.* Woldes duz ane gan *H.* 13. dus haft *H.* 14. mir aber *g. B.* mir des *g. H.* 15. Daz ich *T. BGHM.* müfe *BM.* 16. mæzlelichem (m *punctirt*) *M.* 17. gunde *BGM.* 18. ðwi *BG.* Ob we *M.* 19. Ich enmochtes *M.* Ich nemochtet *G.* 20. den herren *BGHH.* 21. danne *B.* denne *HM.* iecheinen *G.* 22. geminnen *H.* 25. enas *G.* wille *GH.* 26. ich ab' sw. *H.* stillen *M.* 27. mine (mein *M.*) müter *BM.* miner muter *GH.* furchome *B.* fur chæme *M.* it vorkvme *H.* niht vorkvme *G.* 28. Wen ez *H.* Wan iz *G.* Es gev. *M.* 30. was mir *G.* 32. Daz ich *BGHH.* 33. minne *HM.* 34. Den *BH.* Das ich *G.* 35. werre *H.* 36. daz er mir *B.* daz es (ez *GH.*) mir *MGH.* gewere *G.* 37. Als es vil *M.* Als ez doch vil *H.* 38. Ja kvmt schiere (kvmet vil schiere *H.*) der *GH.* 40. orffen *B.* rofse vnd zu *G.*
- 275, 1. teidinc ift geliget *G.* 4. müzen ef *BM.* muzens gewalden *H.* Got muze iz walden *G.* 5. der mere *GH.* 6. Giftatige *B.* Gestetige *H.* Gestæte *M.* Bestetige *G.* 7. behalde *HG.* 8. Des herren turnuses (turnus *G.*) wip *GH.* 9. In wil *BG.* En wil *HM.* 10. fife der *B.* 11. In wurden *G.* oder noch *H.* 12. Enmohten *BM.* Sie ne mochten *G.* Sie mochten mir den trost niht gegeben *H.* 13. betwingen *GH.* 14. deheinen (nicheinen *G.*) dingen *HG.* 15. ouch e *GH.* sterben *H.* 16. E das ieman *G.* 17. mochte *HG.* 18. dermite *BM.* da mite *HG.* 20. Da von spr. *GH.* 21. mir ger. *M.* ez mir ger. *H.* 22. Ja mac *G.* Man nemag die *H.* 23. sô *fehlt H.* Inzwei so *G.* 24. mich noch gehellen *H.* m. n. heilen *G.* 25. Mine vnsmfte *H.* Die myne vnsmfte *G.*

27. trubet *H.* Also betruben *G.* 28. al noch *G.* al fehlt *H.* 29. gibet got *M.* 30. gesenftiget *GH.* 31. Wenne *H.* Wan *M.* Vnde *G.* 32. Offenunge *BM.* vnde gut wan *G.* vñ guten wan *H.* 33. Die *g. m.* beide (baidiu *M.*) *HGM.* 34. werde noch *M.* 35. sie ez *BHG.* si es *M.* 38. Da von wil *GH.* 39. statecliche *B.* stættichleiche *M.* stettliche *H.* 40. Vnde *G.* als *H.*
- 276, 1. Turnus *G.* Hern Turnuses *H.* Turnus aigen *M.* 2. So ware (were *H.*) ez mir doch vmare (mir vmerē *H.*) *BH.* So wer her mir unmare *G.* 3 und 4 fehlen in *GH.*; dafür geben sie: Wider enese dem troyeren (dem here *H.*). Wie mochte ich gekeren (Dem edelen troyere. Wie mochte ich mit erē. Imer gekeren *H.*). 5. an einē and'n man *H.* 7. Ich enwil *BM.* Noch enwil *G.* Noch ich enwil *H.* 8. ich erste gef. *G.* ich zu erst gef. *H.* 10. Do *H.* müse *B.* 11. Sin *BM.* 12. Wef er *B.* Wesse er *M.* im *M.* 13. Alsus innenclichē *h. HG.* 14. menneliche *B.* 15. nie me kvnde *H.* 16. niemer *BG.* so vbele ein *m. G.* so ein vbel *m. H.* 18. das wie *G.* wie des *H.* 19. Daz ich ez (es *M.*) *BHM.* Das ich in *G.* iemer fur bringe *BM.* ime vur br. *H.* inne bringe *G.* 20. Mit deheiner stahte d. *M.* Mit etestlichem d. *G.* Mit gefuchlichē dingē *H.* 22. Vnd sie wunne *G.* Vñ sie leit *H.* 23. trurige *B.* traurigen *M.* trurigeme *H.* 25. Do des *H.* 27. seinem gezelt *M.* widere *B.* 28. Da was *G.* vil fehlt *M.* nach da *BM.* nah da *G.* 29. ir fehlt *H.* 31. schöner *MGH.* vberal *H.* 32. Sie sp̄ch nu enweiz ich waz ich sal *H.* war ir sal *M.* 35. mich ouch au *G.* mich doch niet ane *H.* 36. da enweiz *H.* danne weis *M.* ne da weiz *G.* 38. ōwi *B.* da mir *M.* 39. minne *GM.* so muz *G.* minnen muz *H.* 40. sturbe solde iz ime helen *H.* sturbe schiere solde ichz hein *G.*
- 277, 1. ich ez (es *M.*) *BM.* iz *H.* denne *M.* dan *G.* 2. ich ez in *BH.* ich in es *M.* 3. an *H.* 4. ime *BHG.* 5. Vñ ich im *B.* Vñ im *HM.* im fehlt *G.* 6. und fehlt *G.* denne vbileich enph. *M.* vbele *G.* 7. enmerchet ez *B.* 8. gedenchet *M.* an sinem *G.* 9. vbileiche *MH.* vbele *G.* 10. wanet fehlt *H.* im *M.* 11. ich ez ouch a. *B.* ich es ōch a. *M.* ich eime (ichz eime *G.*) a. *HG.* han get. *H.* 12. wi *B.* 13. So enwirt *HM.* So wirt *G.* 14. Vmbe *BGH.* so getane *G.* 15. chv̄m' vñ n. *M.* ich michele n. *GH.* 16. Eine halp *H.* v. in den *G.* 17. vurchte (forchte *H.*) ich *GH.* 18. Minor wertliche *H.* wertleichen *M.* Daz ich mine werlt ere (wertliche ere *H.*) *GH.* 19. Dar vuder (vmbe *H.*) niht (niht ne *H.*) beh. *GH.* 20. hin *M.* hin vil *G.* 22. ime zu mir *GH.* 23. war *BGM.* 24. Ich endarf *BHM.* Ich mac *G.* ouch fehlt *GH.* ruche *H.* wer her var *G.* fare *H.* 25. aber *BGM.* ruche es aber alzu *H.* 26. er nu hinnen *H.* hinne *M.* 27. zv der ferte *H.* zvr varte *G.* zu der vert *M.* gab *M.* ia *G.* 28. trurekliche *H.* trurlichen *G.* nah *M.* na *G.* 29. marchte *BM.* merckte *GH.* hin *BGM.* 30. Mit dem yolgite siu im allez mite *B.* Mit den ougen volgete sie (si im *M.*) mite *GHM.* 31. siu allermeiste *B.* si aller verste *M.* sie allerfast *H.* sie allir vastiste *G.* 32. Wan es si *M.* Wen ez sie *HG.* 33. michil *G.* senftichheit *B.* vnfenfticheit *G.* 34. Den wech *BHM.* Der wec *G.* da er *BHG.* hin *BGM.* 35. Der fehlt *H.* Da dūchte sie *M.* 36. edel *HM.* 37. Froleich *M.* welt *B.* felt *H.* 39. siu (si *M.*) vil *BM.* sie alles *GH.* 40. Sie sach *GH.* vil flizzicliche *H.*
- 278, 1. nicht danne *M.* Daz nie ir ouge (ouge *H.*) dane (dannen *G.*) q. *GH.* 2. Biz ir *HG.* libt *M.* 3. zvgangen *H.* irgangen *G.* 4. sie sin niet me sach *H.* sie in nicht ensach *G.* 6. kōm auf *g. M.*

8. dane *BM.* dannen *G.* 9. Vñ sie uber tisch *H.* tif gisaz *B.* 10. Siu (Si *M.*) ontraneh *BM.* 11. Siu (Sie *H.*, Si *M.*) weste *BMH.* ouch kume *GH.* waz sie spr. *H.* 13. Des ouch n. *H.* niemen *BM.* 14. in das *G.* 15. Vñ sie ß. *H.* 16. oder sie newoide *H.* 17. Siu müße *B.* alle die *H.* 18. hete *GHM.* gr. kraft *H.* 19. vil si *M.* vnfamst *H.* sere *G.* 20. sei vil *M.* 21. vñ mit nachte *GM.* 23. Alfe sie *BG.* Als sei *M.* 25. ieweder *H.* 26. in *GH.* 27. Vil misl. *HM.* 28. O wy *G.* 30. Niewan d. du iz *G.* Wan dus *M.* Wenne daz du *H.* wole mußt *H.* 31. wider dich niet *H.* ne *fehlt M.* gitün mach *B.* 34. Du hast *HG.* mich ouch nicht *G.* 35. den (dan *G.*) vng. *HG.* 36. Daz dein muter *M.* da spr. *H.* das spr. *G.* 37. du femstigen soldes *H.* du mich mitn soldest *G.* 38. Senften ob *M.* Senstigen als du *G.* Als du woldes *H.* 40. ich nicht *M.*
- 279, 2. wene versmilze (versmelzen *H.*) *GH.* wane ich versmilze *BM.* alß ein sn. *H.* 3. So in diu (die *H.*) *M.* So an in schynt diu *G.* bescheinete haize *M.* afie schinet h. *H.* 4. öwi *B.* ich nv al *G.* 5. Des leides (ubiles *G.*) def *HG.* 6. Des güttes *B.* beide *Wörter fehlen in H.* 7. mir *HMG.* iedoch *B.* ie *fehlt GH.* al verh. *G.* 8. Des enmag (Des mac *G.*) *HG.* ich nicht me v. *G.* ich dir niet lenger *H.* 9. Da *B.* lauina *GH.* alle die *H.* 10. difsem leide also *G.* gevaht *HM.* 11. diu varwe *M.* die variwe *B.* al benam *G.* die macht alle benam *H.* 14. Do sie *GH.* Vñ sei *M.* gefach *HM.* 15. ubel *BM.* gevare *GH.* 16. vil wol *BM.* des vil wol *H.* des wol *G.* geware *GH.* 18. siu sie *B.* sie sie *HG.* si *M.* beswor *B.* 20. fr. wie sie *H.* 22. erfüßt *M.* erfufzete *HG.* 24. Do larte *H.* sei diu *M.* 25. si ir *BM.* sie eine *GH.* rede *H.* 29. Antweder *H.* suht noch der *B.* 30. Daz ich *GH.* bevangen bin *BG.* bin bestricket *H.* da (do *G.*) mite *HG.* 32. Goteweiz *H.* 33. Swie du kvnnes *H.* Wie wol du kanst *G.* 34. Du enmacht *M.* Du mach *H.* betiegen *B.* 35. *fehlt B.* 36. Dar nach ich nu han *G.* Als iz an dir han *H.* 37. Du endarft *H.* niht *fehlt M.* velschen *MGH.* dine *GH.* 38. suften *M.* sufzen *G.* sichen *H.* 39. ich sie wol *H.* erkenne *MGH.* dechenne *B.* 40. ist die m. *H.*
- 280, 1. mite du *BG.* du mite *H.* 2. entfeyß *HG.* 3. des andern lauges *H.* 4. haßt doch fufse *G.* 5. ouch *fehlt G.* bevorn *BG.* 6. quilest *B.* quiles *H.* doch *H.* 7. die kuneginne r. *H.* 8. vil vntott. *H.* 9. Beide *GH.* 10. Muter so *H.* ich niet weiz *H.* 11. edel *M.* megetin *HG.* 12. Gote weiz *H.* sprach sie t. *GH.* merchef *B.* weiz ez *H.* 14. La *BHM.* louginen noch *B.* lougen ienoch *M.* liegen iz en t. *G.* louken ez niet ent. *H.* 15. Ez en verstet *B.* Es enfristet *M.* Iz en vorstet *G.* Ez verstet *H.* 16. si *fehlt B.* Si sprach frawe wær ez *M.* spr. sie wizzet war *H.* 17. solde ich ez iv danne *B.* In *B* steht heln über lougen, welches durchstrichen ist. 18. Mac man *G.* vil vñ. *GH.* 19. Fasten *BH.* 20. Von andern *H.* 21. Also *G.* also von *H.* minnen *B.* 22. Do sprach *GH.* 23. La tohter *B.* allein *H.* 24. nie *fehlt G.* dibein *B.* nehein *M.* 25. Das *G.* 27. minnes *H.* 28. des enmach *BMH.* Muter des mac *G.* 29. weliche *H.* schulde *M.* 30. Muter min *GH.* im vnholde *M.* im niet holt *H.* ime so vnholt *G.* 31. Daz enmach *B.* Daz ich enmach *MGH.* 32. Tochter nu ist (ja ist *H.*) *GH.* er ðch ein *B.* 33. Muter swie *H.* sô *fehlt M.* edel man (er si *fehlt B.*) 34. herze *fehlt M.* minnen *B.* 35. imer mer *H.* immer mer *M.* 36. Al gebe *M.* Vnd gebe *GH.* diu welt

- gal (g punctirt) *M.* 28. Dir enwirret *HM.* Dir enwerret *G.* nivan *B.* niet denne *H.* niht wan die *G.* 39. du ez *H.* so du iz *G.* enberes *H.* erbarst *M.* 40. louchunde (loukande *G.*) varst *BG.* lugleichen varst *M.* dich louckende weres *H.*
- 281, 1. minnes *H.* man *fehlt BM.* 2. Des engihe *BM.* Frouwe des enjehen ich niet *H.* Muter des en jehc ich nicht *G.* nit *M.* 3. Wil du ef *B.* Wil du sein *M.* Al ne soldes du ez *H.* In *G* fehlen 3 und 4. 4. ef doch *BM.* Ich kan ez doch w. gesehen *H.* 5. Sie sprach *G.* liebe *G.* vil liebe *H.* 6. La din *GHM.* lovgiden *B.* lodgen *M.* lovken *G.* loucken nu *H.* 7. Wen du *H.* verluifest *B.* verluses *H.* verlivst *M.* alle dein *MGH.* 9. rechte *M.* 10. Muter spr. *H.* ir ez *H.* 11. sus *fehlt G.* vbel *HM.* gevare *H.* 12. Tochter dar ane (an *G*) *HG.* ane *B.* wurde *BH.* wird *M.* werde ichz *G.* geware *H.* 13. anderen *BM.* d'ingen *H.* 14. Du endarst *HM.* es *M.* lingen *H.* 15. Sage also *B.* Sage mirz also *H.* als (also *G*) du *MG.* 16. du ef *B.* du iz *M.* 17. Das *G.* Es *M.* niemet *H.* haele *M.* hele *H.* 18. Frowe ist *GH.* sulich *H.* dan sulche *G.* quele *HM.* 22. ez wol *GHM.* 23. bider *M.* 24. Vñ satzete sich tr. *H.* trucheliche *B.* 27. ledeclichen *B.* 29. ef doch vil *H.* 30. Sage mir rehte wer der is *H.* wi dir ist *B.* 31. Stat *HM.* ziemanne *BG.* zu manne *H.* ze eim manne *M.* 32. Mutter weiz got ja *G.* Mutter ja ez leider tut *H.* 34. Ja ist *B.* Ja seit *M.* gestern *GH.* 35. Da ich *G.* sach *G.* 37. niemer *B.* nummer *M.* Noch enmac noch enk. *G.* Vñ al wolde ich muter ich enk. *H.* 39. Frowe weiz got *HG.* ine get. *M.* ich enget. *B.* ich ne turste *H.* ich entorste *G.* 40. So enist *BGM.* Tochter so ist *H.* furste *BHM.*
- 282, 1. da *BMG.* 2. Fröwe nein er ist *H.* her ist sein niet *G.* 3. mir fröwer ez si *B.* mir frawe er sei *M.* mir wer her sei *G.* Tochter nu sage mir wer er si *H.* 4. Mutter ich tete wan owi *H.* 5. mich vurchte vnd schame *G.* vñ mich schame *HM.* 6. so schreib *G.* mir doch s. *H.* name *HM.* 7 und 8. lauten in *H.*: Fröwe also muz ez wesen. Kondet ir ez gelesen. 10. tavilen *B.* tavelin *M.* Ir tafeln *HG.* sie do nam *GM.* 11. grifel *M.* 12. Da an siu *B.* Do sie scriben *GH.* solde *M.* 13. planite siu *B.* plante sie *GM.* wahf *BM.* 14. solt si scr. *M.* 15. irs ir *M.* ir die *GH.* 16. Daz é was *BHM.* Ein E was *G.* 17. Vnd dar nach *H.* ein N *G.* 19. ein a *G.* 20. berite *B.* berichte *H.* sich ir m. *H.* 21. Vñ sprach si do *M.* siu in *B.* si in *M.* siz *HG.* 22. Stat gescriben *E.* *H.* 23. Ja müter m. *B.* Ja liebiu frawe min *M.* Ja sprach si muter min *G.* Ja ez vil liebe müter min *H.* 24. Tochter des *H.* müst du *M.* 27. einen man keres *H.* 28. Dar (Da *H*) mite du dich *GH.* uneres *H.* vnerest *M.* 29. gislahte *B.* 30. Wan du enweist *BM.* Du enweist *HG.* 31. vmb (um *H*) den selben z. *GH.* stat *H.* 32. gat *H.* von im get *M.* 35. so ein vnr. *G.* 36. ime din nine *BM.* niht engan *H.* dich ime nicht gan *G.* 37. Wan ern h. *B.* Wan er hat *GHM.* einen bosen i. *GH.* 38. geminnet *M.* Her ne geminnete *G.* Er enminnet dehein w. *H.* 40. den mannen *fehlt M.*
- 283, 1. die wiber *G.* 2. wærst ubel (vil ubele *G*) mit im (ime *G*) gew. *GM.* Ouch enist er din niht w't *H.* 3. Wan *BMG.* Wande *H.* liep *fehlt G.* 4. Vnd phlegen alle m. *G.* 5. S'tes *H.* sites *BM.* 6. Den her vil ho w. *G.* Der in vil unhohe w. *M.* vnhoe *H.* 8. schiere *B.* muste alle zagan *GH.* 9. Innerhalb *BM.* Binnen *H.*

10. Des sagen ich *G.* verwaren *G.* zwaren *H.* 12. So wurde *GH.*  
 So enwurde nimm' *M.* 13. Von w. *GH.* 14. gigenen *B.*  
 Noch minnen begüden *H.* 15. gonde *H.* 16. das (*aus* was *ge-*  
*bessert*) *M.* 17. vnrechte (*vnreyn* *G.*) ein lon *GH.* 18. gabe *G.*  
 der *fehlt GH.* fröwe *B.* dydon *HG.* 19. im *B:* *fehlt M.* 20. Si  
 gelsch *M.* von seynen schulden tot *G.* Von sinen schulde beleiþ  
 sie tot *H.* 21. im *BM.* chom *M.* ne quam *G.* geschach *H.* 22.  
 ouch *fehlt GH.* entüt *BHM.* 24. ime wurdest ie so hult *G.* 25.  
 vb'sten *H.* 26. frö *M.* muter *G.* 27. ingiltet *B.* engiltet *M.*  
 engeldet *HG.* 28. Wan *BM.* Das ir in so sere (*sere* *nv H*)  
 scheldet *GH.* schiltet *BM.* 30. wider *iv M.* 31. edel *HGM.*  
 32. reinlich *GM.* rein vñ luffan *B.* 33. befiet *H.* 34. Her gl.  
*G.* einem (*eime G*) hofen *GBM.* sich einẽ hofen *H.* 36. in *nv*  
 durch *H.* 37. also *G.* 38. ime sprechet an *G.* sine *BH.* 39.  
 ir lazen *M.* ir gerne lazen *GH.* 40. müze *M.*

284, 2. betrogen *H.* sine sinne (*sinne durchstricken*) *B.* Seine *f.* minne  
 (*so*) *M.* sine minne *GH.* 5. getorstu *G.* getorfles du *H.* in immer  
 gel. *GH.* 6. so frö *GM.* alsus fruwe wilt *H.* woltest als frö *B.*  
 7. gedechen *M.* 8. Wie minnes du *H.* Wan minnest turnum *G.*  
 9. dich nu m. *GH.* 10. Fröwe weiz got ich enm. *H.* 12. Sine  
*HG.* haut *H.* hant *GM.* 14. leit *fehlt M.* Mir ist leit *fehlt H.*  
 daz ich im (*ime HG*) *BMHG.* Auf 14 folgt in *GH:* Daz tut der  
 (*mir der G*) minne (*minnen H*) getwanc. Ich minne in sunder  
 (*Daz ist ane G*) minen danc. 15. Des bin ich vil vnfro *GH.* 17.  
 der *fehlt G.* enecas *GH.* brüder *M.* 18. venus ist *GH.* 20. hat *H.*  
 21. h. wol get. *M.* 22. Daz ich *BMGH.* mag (*mac GM*) abestan  
 (*abstan M*) *GHM.* 24. Irre *H.* 25. sie ez wole *H.* Alse siez  
 wol *G.* bescheide *B.* bescheinte *HG.* 26. Lavina *HG.* weinte *HG.*  
 27. dröwet *B.* dreuwet *H.* drot *M.* sere drowt *G.* 28. chom *BM.*  
 ir *fehlt G.* 29. vnmachte *H.* vmmacht *M.* siu (*si M*) sich legen  
*BM.* sie (*sy G*) sie ligen *GH.* hiez *M.* 31. siu dane *B.* si danne  
*M.* sie dannen *GH.* 32. Des *H.* Do *G.* 34. Biz *GH.* 36.  
 Owe *H.* 37. Swie *BM.* 38. me *B.* were es (*werez G*) me *HG.*  
 denne *M.* dan *G.* 40. imer mac w. *H.*

285, 1. So sult irs *H.* irz nu wol b. *G.* 2. Wan *GM.* inbinnen *H.*  
 3. Alzunmazzen *B.* Alzu mazzen *H.* Als vnmazzen *M.* Alzu un-  
 mezlichen *G.* 4. der ef niht (*es niet H, iz nicht G*) enweiz  
 (*weiz G*) *BHG.* der des nine weiz *M.* 5. vö minne *H.* giwoch  
*BH.* gewuc *G.* 6. doch *fehlt G.* wunderliche *H.* gnoch *H.* 7.  
 Daz ich *BGHM.* das nicht mac ab gestan *G.* des nicht ab mach  
*G.* *MB.* des abe niet mag *G.* *H.* 8. ich daz (*es M*) nū an *BM.*  
 ich nu daz ane *H.* nu *fehlt G.* 9. ich ef in *B.* ich ins *M.* ich  
 das in *G.* ich in des *H.* inne *M.* 10. mit *fehlt B.* gevuglichem *G.*  
 geuoclichẽ dingẽ *H.* 11. das *G.* 12. so holt *G.* 13. So gar  
 vzer *G.* harte vz der *H.* 14. niht *fehlt G.* zilazen *B.* 15. ich  
 es *M.* ichtz *G.* 16. danne ich *B.* denne ich *M.* den ich *H.* 17.  
 Wan ich *BGM.* Wede ich *H.* 18. der hizen *B.* der hize *M.*  
 dirre hize *G.* denne buz *H.* 19. wol *fehlt M.* ouch daz dehein  
*H.* ouch wol das nichein *G.* 20. denne *M.* Sterker ist dan der  
*G.* Ist so groz so der *H.* 21. Swie we mir *G.* Swie we so mir  
*H.* idoch *GH.* 22. stirbe *BM.* 23. lebende *HG.* ich lebende  
 mach *M.* 24. ich *fehlt B.* Ich wene ich muz ez *GH.* 25. Ge-  
 fuchleich *M.* brieb (*aus brieb*) *H.* 26. vnde lief *G.* lieb *H.* lieþ *B.*  
 28. ime entb. *G.* 30 Daz er (*Daz punctirt*) *B.* danne *B.* denne

- HM.* danen *G.* menlichen *H.* 31. dester *M.* 33. enbiyt ich *M.* im *BM.* 34. dester *M.* 35. erflet *M.* erflehet *B.* wan iz dar zu irgat *G.* 36. Swenne *HM.* bestet *BM.* Daz her turnum bestat *G.* 37. So daz er sich im erwert *H.* So sol her vor ime wol gefigen *G.* 38. gigert *B.* gert *H.* Her sol vor ime tot ligen *G.* 39. ist ime meyn herze holt *G.* 40. Er ist des *H.* vbele *M.* schult *BG.*
- 286, 1. bezigen *H.* 2. Owe wen *H.* ichz vorfw. *G.* ich gefwigen *H.* 4. In den *B.* munt *G.* 5. riwich *BM.* sal mir iemer leit s. *GH.* 6. Dó zech *B.* Ja enzeich in es niht die *H.* Ja enziehet iz in die *G.* 7. Wen durch *H.* Niewan durch *M.* Nicht wan durch *G.* 9. verlufet *H.* al die a. *G.* a. i. erbeit *H.* 10. weiz wol *G.* 13. alfus getane *H.* so vngetane m. *G.* 14. allen bosen *H.* 16. kem. eine *H.* 17. diu *fehlt GH.* 18. Diu tur si *M.* Die tur siu *B.* 19. cheifers kint *BM.* 20. Tincten *B.* bermint *H.* 22. Wolt *GH.* nu *fehlt G.* wie si scr. *M.* waz sie schr. *HG.* 23. schonen *H.* 24. ez *fehlt BG.* So enbutet *H.* inbiutet *B.* enbiutet *M.* 25. Enee *BM.* Eneas deme *G.* 27. ir ist *GH.* fur *BM.* 28. Wan sie im gútes *M.* Wande siu im b. g. *B.* 29. allen den di siu *B.* aller den si *M.* 30. Vñ siu sin *BGM.* Wenne sie sin niht verg. mach *H.* 32. enbiutet *BM.* ime *G.* 34. Vñ sich wol bedenke dis *H.* gedenchen *M.* dis *G.* 36. ez sie do *H.* 37. Daz siu ez gifcreip *B.* Daz si geschreip *M.* Do siz geschreip *HG.* 38. truchen *B.* truge *G.* getruchet *M.* 39. Gevugeliche *G.*
- 287, 3. sis *M.* 5. siu abe *B.* gefledere sie abe *H.* vederseil sie abe *G.* 7 und 8 *fehlen G.* 7. sei diu *M.* 8. Diu schriפט *M.* Die scrieft *H.* siu inbinne *B.* si (sie *H.*) inne *MH.* 9. dó *fehlt H.* die vedire *B.* diu vedere *M.* daz geuidere *H.* 10. gevodliche *H.* widere *BM.* hinwidere *H.* 11. Daz ez *H.* niemen enfach *B.* niemen gesach *MH.* nieman sach *G.* 12. dar under *HGM.* 13. siuz *B.* sis *M.* vinc *H.* 14. Von dem *H.* sie do *G.* sie do wider ginc *H.* 15. mittach *H.* 16. do hin *G.* da hin *M.* 17. Do *G.* daz *fehlt GH.* 18. chom *BM.* 19. dar zu g. *GHM.* da zú g. *B.* 20. vil *fehlt G.* hete *fehlt M.* 22. siu *B.* sie *GH:* *fehlt M.* 23. Do w. *G.* was *H.* ir leip vil *M.* 25. Ir offunge vñ *B.* Ir offenunge vñ *M.* Ir huge vñ *H.* 26. Alf *BMH.* 27. Der sein herzelip *G.* herzenliet *M.* 28. Da von *H.* enwundert *HM.* des *fehlt GH.* 29. Daz siu (si *M.*) in *BM.* do sie in *GH.* sach *G.* 30. länger *M.* Niet lenger *HG.* 31. siu *B.* si do *M.* sie vf *M.* 32. diu banch *M.* 33. entsloz *GHM.* siu (sie *GHM.*) die tur (ture *H.*) *BGHM.* 34. hin für *BM.* hin fure *H.* her vur *G.* 35. wole getan *H.* 36. iunherren *M.* iuncheren sach sie stan *G.* 37. bougen *H.* het er *BM.* Der hete einen bogen *G.* an der h. *H.* 38. lobete ef *H.* lobtes *MG.* 39. mag *H.* 40. wincte *B.* wincht *M.* winkete *H.* wenckte *G.* sach *G.*
- 288, 1. der juncherre des *H.* des der juncherre *G.* giwar *B.* gewar *GM.* 3. Vnd also her zu ir *G.* zu ir *HM.* 4. Du spr. *H.* 6. wil *fehlt G.* wil holt *H.* 7. Alle die *GH.* w. die ich *GM.* 9. Schüz *B.* Schius *M.* Nu schuz *G.* diu str. *M.* die stralen *H.* hin aben *M.* in den graben *G.* 10. Vnder die da halden i. d. gr. *H.* Vnder die da habent an d. gr. *M.* 11. murē *H.* maüre vil na *M.* wol na *BH.* Vf den rossen al den tac *G.* 12. hiute *B.* hiut *M.* bute *H.* Das mich wol verdriessen mac *G.* 13. Iz ist *G.* let *B.* 14. Wēne siz *H.* Wan sie es *M.* hie *fehlt G.* 15. Al die w. *M.* Alle die w. *H.* Alle diese w. *G.* 16. furchte daz sie *BHM.* daz siez *G.*

raten *GH.* 17. an sin ere *GH.* 18. Das *G.* 19. Wende sie *H.* bischin *B.* so beschent *H.* so befehn *G.* 20. Daz sie *BH.* Wan sie *G.* warten *G.* spehen *B.* spehn *G.* 21. Wv die *G.* Wan diu *M.* sie so *H.* 22. Da man *BM.* 23. gat *H.* So nu d. vr. u. *g. G.* 24. wandiz *H.* wan es *M.* sint iz *G.* stat *H.* 25. wirz *BG.* 26. Machstu *G.* Mochtes du *H.* hin vortriben *G.* 27. Das *G.* weiz *fehlt M.* 28. gespreche *GHM.* ist zu lanc *H.* das ist lanc *G.* 29. edel *GHM.* 30. Daz *H.* eingefllich *H.* 31. das ir *G.* dez ir *M.* 32. inbert *B.* 33. sô *fehlt BM.* 34. Daz hie nieman *H.* 35 und 36 *fehlen in G.* 35. gebrochen *H.* 36. Ezenwrde *B.* Es enwurd *M.* Ez wurde *H.* im errochen *M.* 37. mans an im befunde *M.* manz bevunde *G.* 38. Ern verlur *BM.* Er verlurr sine *H.* Das man ime zu stunde *G.* *Hierauf schiebt G ein:* Neme sinen gesunt. Mir ist die rede wol kvnt. Wer dan vride zubreche. Das manz an ime reche. 39. Her mochtez nicht genesn *G.* 40. tate ez *B.* lætes *M.* tete ez *H.* ratez *G.* mochte ez *H.*

289, 1. Ane *BGH.* 3. Ez enchümet *B.* Es enchumt *M.* Ez kvmt *HG.* ze vnstaten *BM.* 4. Du sol *H.* Du salt *G.* niemen saden (*so*) *M.* 5. Nu zu *GH.* 6. Sol du *B.* Dune solt *M.* Du solt ir *GH.* nich-einen *G.* niemen *M.* 7. laüte *M.* 8. Des ingibat *B.* Des ent-bit *G.* dich *fehlt H.* hiute *BM.* 9. machst wol schizen *G.* Doch macht du schiezzen *M.* 10. Daz in deh. *H.* Das niemannes schaden *G.* Sol es iemen schade sei *M.* 11. Schiuz *BM.* Schuz *GH.* da hine verre *H.* 13. Niwan daz *BMG.* Wenne daz *H.* sie *BHG:* *fehlt M.* 14. hab hie laides *M.* des haben leides *G.* daz habē da erleides *H.* 15. Da sie da *B.* Da si hie *M.* Daz sie da *H.* habent *HM.* allen den *H.* Daz sie da halden disen tac *G* (*aber nach 16*). 16. Wan ez *BGM.* Wēne ez *H.* vns lichte schaden *GH.* 17. Des enist *BH.* Des ist *MG.* doch *fehlt GH.* 20. stralē *H.* Den stral *G.* 22. Tur die *BM.* Vur den *H.* an ein *M.* 23. der sach sie *G.* 24. Do Eneas vnder *B.* Do enwas *HM.* 25. Nieman wesse *B.* Niemen der wesse *M.* Niewan der wiste *G.* wannen *BG.* wanne *M.* wennen *H.* 26. stralen *H.* den stral *G.* 27. gab in *G.* an die *H.* 29. vediren *B.* veder *M.* vedern *G.* 30. herze was irwegit *G.* 31. *Absatz in H.* in zwei *B.* 32. er do spr. *H.* 34. uns *fehlt H.* unrecht *GM.* 35. brechent *B.* 36. wol *BGHM.* 39. Er sprach *H.* es wirt *M.* des wirt *GH.* doch vil gut *H.* 40. Vmb so get. *GM.*

290, 1. Gewisliche *H.* Gefwaflige her do dar ab *G.* 2. der im an dem (den *G*) *BGH,* der an dem *M.* 3. *rothes D in HG.* er in do ges. *H.* er gesach *M.* der herre Eneas *G.* 4. Als er geschriben *H.* Den brief gar uber las *G.* 5. Her barg in san vnde *G.* gefweic *H.* 6. er neic *H.* 7 bis 40 *fehlen G.* 7. Zu dem venster da sie lach *H.* 8. so siu in *B.* Sie was vil fro daz sin gef. *H.* 9. neig im *H.* hinwidere *BM.* her wider *H.* 10. nidere *BM.* 11. Her neic *H.* naich si auf *M.* bin vf *H.* her vf *B.* siu hin abe *B.* sie bin aben *H.* si her abe *M.* 13. holtliche *HM.* dare *H.* 14. geware *H.* 15. Der was *H.* spottære *M.* 17. Vñ sprach durch *H.* 19. heldet *H.* 20. turm also *H.* 21. -ane *B.* 22. ez *B.* an *M.* es vnschuldic *H.* sein (*aus mein gebessert*) *M.* 23. er es *H.* misse niuzet *B.* misse nuzzet *H.* 24. schiuzet *B.* schuzzet *H.* 25. es *M.* nach *BM.* 26. winchte *M.* wincte *B.* im *M:* *fehlt H.* 29. sine site *BM.* sinē site *H.* wol erkante *H.* 30. er in dane *BM.* er in daßen sante *H.* 31. Vñ sande bevalch (*sande punctirt*) *M.*

botschaft *MH.* 33. Aller erst *MH.* 34. Als si seht an beiden *M.*  
 Also sit a. i. b. *B.* Die sint a. i. b. *H.* wol schein *BH.* 33. Idoch  
*H.* enrüpte *B.* enrümpf *M.* verrumete *H.* er sis *H.* niet *BH.* nicht *M.*  
 39. grozze freude *H.*

291, 2. im *BM.* ðch was defter *M.* Ouch was (vñ ouch was *H.*) ime vil  
 deste *GH.* 3. Vrolich *GM.* 4. Dise *H.* Die *G.* ist engegen  
 baz *M.* ist hie engegine (engegen vil *H.*) baz *BH.* 5. Vnd bezet  
 danne (denne *HM.* dan *G.*) si (sie *G.*) anderswa (iergen *G.* irgē *H.*)  
 si *BGHM.* 8. antlitze *GH.* antlütze *M.* 9. Do iz so m. *G.*  
 Daz ir so *H.* 12. san zu ß. *GH.* 13. Mit einem *BM.* guldinen  
*BHM.* 14. vil fere *GH.* 17. also *B.* also der leip *G.* 18. ime  
 weder *H.* ime nie magt *G.* 19. Da bevor *H.* nie lieber wart *G.*  
 nie mer wart *H.* enwart *BM.* 20. geliebet *B.* Daz genoz her der  
 v. *G.* 21. Da *H.* hilt *H.* 22. gie ze *M.* ginc zu *H.* vnder wolde  
 gan *G.* 23. alle sine *B.* alle die sinē *M.* alle sine man *HG.* bi-  
 droz *M.* verdroz *HG.* 24. Sit *BM.* 26. Idoch geschuffen *HM.*  
 Ydoch so schufen *G.* 28. sin azzen *H.* al *fehlt G.* 29. dar  
 waz *G.* 30. Do mohter er *H.* nemohter er *B.* Do enmocht er *M.*  
 31. widder sizzen noch *G.* trenken *H.* 32. Do begunde er ged. *M.*  
 33. sanften tunden *H.* sanftunde *M.* vrolichen *G.* brieb *H.* 34.  
 ime so liep *BH.* ime vil lief *G.* 35. ezyens gar verg. *M.* her das  
 allis vorg. *G.* 36. freude *H.* her saz *G.* 37. geliebert *B.*

292, 1. So vil *G.* Also vile so *H.* sie wolden *H.* 2. Die ez *BM.* dar *G.*  
 3. gaben ez *BMH.* vollechliche *MH.* 5. Er as *M.* 8. Zu bette  
 gerne *GH.* 9. vf genam *G.* 11. dar an *BMH.* dar inne *G.*  
 gelach *MH.* 12. Deheines *H.* slahet *B.* er phlac *H.* her do phlac *G.*  
 14. gedenken *GM.* 15. sinen sinnen *BGM.* allen den sinnen  
 sinen *H.* 16. schonen minne *B.* schone chuniginnen *M.* 17.  
 minnechie siu *B.* minlich sie *H.* minnichleich er (so) *M.* 19. dranc  
 was liebes enb. *H.* 21. erhitzete *H.* erhaizte *M.* 22. seinen *G.*  
 23. helt mare *BGH.* vil mare *M.* 24. we *BM.* seuche *G.* 25.  
 Sucht biever oder *G.* rite *BMG.* riete *H.* 26. Er bechante er  
 nit *M.* Er enkonde niet *H.* Her irkante nicht *G.* site *BMG.*  
 siete *H.* 28. Albiz daz *H.* Bis her sich *G.* 30. Der zurnde *B.*  
 Do zurnete her (zornte d' h're *H.*) enas *GH.* 31. im daz was  
 vng. *BM.* 32. Im zorne her selber zu ime *G.* 33. ist iz *H.*  
 34. hat mir den syn mein *G.* 35. mir *fehlt GH.* 37. minne *GH.*  
 38. nu des *H.* beginne *GH.* 39. Das *G.* me *BGH.* 40. hie bevor  
*BM.* doch ein man *G.*

293, 1. hete (het *M.*) *HM.* 2. suft vertort *M.* so bethoret *G.* 3. Des  
 bin ich vf mich selber zorn *G.* ist mir an mir selben zorn *H.* 4.  
 dachtes *MB.* dachte ef *H.* gedachtez *G.* 5. Daz es mir *M.* doch  
*fehlt G.* wart *B.* were *M.* 6. mare *M.* 7. troiare *B.* 8. mich  
 diz *BM.* mir das *G.* 9. ich sein vil unvro *G.* 13. Von den  
*BMGH.* 14. Sie bescheinen *H.* 15. rechent *B.* 16. mac daz  
 wol *GH.* 17. nie me ne began *H.* ich diz niemande gan *G.* 18.  
 fremesse *H.* vremdeste *G.* 19. den sinen lip *GH.* 20. diz bl. *B.*  
 blodise *M.* brodeste *G.* daz aller bofte w. *H.* 21. Die ir muter *G.*  
 Die müter ie *M.* 22. tete sie (tetet ir *H.*) mir we genuc *GH.*  
 24. Wan ich enmach (mac *G.*) *BMG.* Vñ ich enmac *H.* ioch niet  
 (nicht *G.*) gen. *HG.* 25. Ef enwerde *BMH.* iz *G.* mir dēne  
 schiere *H.* 26. nehēt *H.* nahēt *M.* 28. ich vil gerne *GH.*  
 30. Umbe diz *H.* 31. schones *M.* 32. alle die werlt *GH.* 33.  
 So engew. *H.* So gew. *G.* 34. Daz *GH.* *Meine Abschriften von*



*BH* wiederholen diesen Vers, aber wohl nur aus Versähen; doch schrieb der Abschreiber von *B* das erste Mal Daz, das andere Mal Dix vngemach. 35. cranch *B*. Sch. vil chranch *M*. 37. Beide *GH*. tag *H*. 38. niemen *M*. geleben mag *H*. 39. Ane — ane *BG*. 40. solt ich *B*. sol ich *M*. mine *GH*. waphen *G*.

- 294, 1. Ze chafe *B*. chansphe *M*. Zu dem kampfhe *H*. 2. erbeiten *H*. 3. naht vñ tach *B*. 4. schiere di maht *B*. schiere mine macht *H*. 5. minē lip vñ mine ere (vñ ere *G*) *HG*. 6. ich sprach der here *M*. ich sprach er sere *HG*. 7. spr. do aber *H*. 8. alzwe *B*. also we *H*. 9. Wen daz *H*. irs nit *M*. irz nicht *G*. irs wollet enb. *H*. 10. sol es *M*. sol mir diz *GH*. 11. ez mir (mirz *H*) an daz *BGHM*. 13. martert alfus *GH*. 14. mine *H*. 15 und 16 fehlen in *B*. 15. touc mir *H*. danne *HM*. 16. ja bin *GH*. 17. Hulfex *BM*. Hulfe michz *G*. Hulfe mirz *H*. ict *B*. 18. als daz *H*. mag *H*. 19. hilft *BM*. enhilft *H*. 20. mir alze sw. *B*. 21. Ich epmach *BM*. Ich mag *H*. Ja ne mac ich *G*. lange *HG*. niht lang' tragen *M*. 22. ich engitar *B*. ich getar *M*. ich tar *GH*. von iu nit *BH*. vor uch nicht *G*. vō ir niht *M*. 23. unsante *B*. sō feht *GM*. mir nu tut *G*. 24. troste mir *G*. 26. hulfe *BM*. hilfet *GH*. 27. spr. do en. *GH*. 28. Wie chiere mir *G*. daz was *GH*. 29. bevorn allen minen *G*. vore allē minē *H*. 31. So *G*. vnmexlichen *H*. vnmazleich *M*. l. enwart *BM*. liep wart *GH*. 32. was uil ein vñselich *M*. was ein vreislich *G*. was mir ein freislich *H*. Daz ich *BGHM*. zu laur. *G*. ie zu laur. *H*. banichen *BMH*. 34. Da vone *H*. dise grozze *H*. 37. Vie *M*. 38. mir ie vil *M*. mir allis vmmere *G*. mir ummere *H*. 39. enachtite *B*. enacht *M*. en achte *G*.

- 295, 1. Vnd von sulchem *G*. Von fulicheme *H*. solheme *B*. 2. Daz die vnmexl. *GH*. vnmazlichiu *M*. 3. komen mohte *M*. 4. verwandelt *HG*. verwaldet *M*. der sin min *G*. 5. vnfanste *BHG*. 6. geberet *M*. 9. an dem *BM*. tage *B*. 10. si gitūn *BM*. 13. Vnd ich solde *G*. 14. ich wol vor *G*. ich daz wol v'war *H*. fur war *BM*. 16. Niemer gezellen (gezellen *G*) bisunder *HG*. 21. feht *MB*. Das ich uch sol *HG*. 22. ich feht *G*. 23. Der helfet mir *G*. Der hilf mir edel m. *H*. 25 und 26 fehlen *H*. 25. daz feht *G*. 26. so swizze inne *G*. 27. Genade mir *B*. Gefenstet mir *G*. Senfte mir suzze m. *H*. 28. E denne ich *H*. 29. Getroste mich *MB*. Trostet mich *G*. Troste mich frowe m. *H*. 30. Starchiu *B*. starke *H*. Reiche *G*. In *M* steht 30 nach 34 also: Ediliu chvniginne. 31. feht *M*. 32. here *H*. 33. Vnde ich dein *G*. Bin ich din sun minne *H*. 34. brinch *BM*. bringe *H*. 36. freisliche *B*. 37. gahens *H*. 38. riwe *B*. ruwe *GH*. Es ist ruowe nicht riwe gemeint, diu minne hat *M*. 39. ē feht *BHM*. 40. Wan sint ich *BM*. Wan (wen *H*) sint daz ich *GH*. brief las *H*.

- 296, 2. dar an ich *G*. ich dar ane *H*. 3. mir Lavine dar an enb. *BM*. mir Lavina enb. *G*. Lavina mir enb. *H*. 4. Westich *B*. mir feht *BM*. min tot *H*. 5. an *GM*. behalden *GH*. 7. arne solde alfus *H*. Das ich in sol irarnen sus *G*. 8. wizzet *H*. frōwe *B*: feht *GH*. 9. Das erste und feht *G*. 10. weisse *BM*. Nu weiz ich wol *GH*. 11. minne *M*. 13. Were mir do zu der st. *GH*. Wær mir da zū der selben st. *M*. 14. Zehenteil *M*. Zehin teil *B*. Daz (Des *G*) zehende (zhende *G*) teil *HG*. von minnen so *B*. sō feht *GH*. 15. Daz ich *GH*. 16. Ich enware *BHG*. Ich wære *M*. 17. Sie was *GH*. 18. Da vone (von *G*) han *HG*. ich es sunde *H*. ich sunden scholt *M*. 22. Vñ ich der ein m. b. *HG*.

23. *fehlt in G, dafür giebt sie aber:* Von mynnen dar zu bin komen. Vnd mir die mynne hat benomen. Macht synne vnd leip. Das enist nicht wunder vmb ein weip. Ich entrew nicht genesen.
24. Ich enhan (hab *G*) niht (niet *H*) wan (wen *H*) einen *BHG*. Wan ich han ein br. *M*. 26. Von der mir liep *G*. solde gesch. *GH*.
28. Wen *H*. Mich hat amor gesch. *G*. 30. Als mir wole wirt sch. *BG* Als an mir wirt wol *BM*. 31. Wan wirfser ist mir tus. *G*. dufenstunt *H*. 32. Den ich *H*. Denne ich *M*. were gewunt *GH*.
33. oder mit *HG*. 34. arzete *H*. arzite *M*. arzite *G*. generen *HG*.
35. Mit schoze *H*. geschuzze *B*. ioch mit *H*. oder mit spifen *G*.
36. des *fehlt H*. 38. mich heilen *HM*. 39. manne geschit (geschiet *H*) *BH*. früm manne geschiht *M*. 40. Zû *BM*. Zu *GH*.
- 297, 1. Salben *G*. plaster *H*. 2. Mine *BGHM*. viende *BM*. 4. sich gerne an mir rechen *GH*. an mir wellent *M*. 5. Vnd denken ich (daz ich *H*) welle (wolle *H*) verz. *GH*. 6. Dex *M*. 7. quam in die (an die *H*) hant *GH*. 8. Wande hete *M*. Owe wan hette ich *H*. 9. an im *M*. dar an *G*. dar ane *H*. 10. we waz *GH*.
11. anchises sus *B*. 12. mocht *M*. mir getun *G*. 13. diu *fehlt H*. tincte *B*. daz *fehlt H*. pirmint *M*. 15. ich ef den *BM*. ichz den *G*. ich den *H*. bezigen *H*. 16. wol *BMG*. gerne *H*. 18. we ist *M*. Kume her bette (*i.* erbeitte) her den tac *G*. Harte erlangete in nach dē tag *H*. 19. *steht in GH nach 20*. 19. We (*punctirt* Do in *M*. liginnef *B*. ligens *GHM*. verdroz *HG*. Dan *G*. 21. Her richte sich *G*. 25. Vnd ich lav. *G*. Lavinam *H*. 28. Ne solte *B*. Nu solt *M*. En sal *G*. Sol *H*. des nicht *G*. 29. ist ein *G*. 30. furcht *B*. vutchte *GM*. 34. Ouch daz *H*. Des enist mir nieheis vrum *G*. 35. lichte *GH*. 36. Sus *fehlt GH*. 37. Si tût *B*. 39. Der mit erwerben wil mit *B*. Erwerben wil mit *GH*. 40. vnfern *BH*.
- 298, 1. Owe *GM*. 3. als ich *H*. so ich *G*. 4. chom der *BM*. 5. Den mir der *H*. 6. entrûve *B*. entrûwe *MG*. engetruwe *H*. ich ir niet *G*. kindisch dar *H*. kvndic dar *G*. dar *M*. 9. Alzu edel vñ alzu *GH*. Vñ ze edel *M*. 11. minne *G*. 12. Ane *BGH*. valsch *GMH*. vnd an m. *M*. 14. dâ *fehlt G*. 17. sô *fehlt G*. also sin *G*.
18. Lavine *G*. 19. Diu engetorstez (-es *M*) *BM*. Getorstes *G*. Entorfle ez *H*. 20. Ne hete *H*. Hete es *M*. 23. minne *GHM*.
24. sie *BGH*. machet also *M*. 26. wesen ein *GH*. 27. herze vnd *G*. 28. Ich enchondef *BM*. Ich enkunde ez *H*. ez *fehlt G*. neheine *M*. eynem *G*. eime *H*. 29. Niht so wol *H*. Niemer so vil *G*. 30. mich nieten *M*. 32. Den a. vnd den *GM*. Beide abunt vñ m. *H*. 33. Beide n. *G*. Dar zu n. *H*. 34. Biz daz *HG*.
35. sinen minnen *B*. allen den sinnen minen *H*. 36. Daz ich *B*. Wie ich *GHM*. schone *G*. 38. ernstlichem *G*. ernsthaften dingē *H*.
39. Wie ez mir *BGM*. Wie mirz vm ir *H*, vmb die m. *M*. stat *G*.
40. vnfanste *BH*. so unfanste *G*. an *B*. an gat *G*.
- 299, 1. lide ich *GH*. 3. siu mir mine *B*. sie mir niht (nit *M*) 1. *GH*. sie niet ne lovc *H*. 4. Swie der r. sie ne t. *G*. sine touch *BM*. sie niet entovc *H*. 5. Vnd lafs sie beliben *G*. mit alle beliben *M*.
6. die svln *H*. sullen die wiben *G*. 7. So vnmezlicher *GH*. minne *G*. 8. Niet brengen *H*. inne *G*. 9. Wande ez enware niv *G*. *B*. Wan es enwart nie *G*. *M*. Wenne ez were niht (in niht *H*) *G*. *GH*. 10. Sie *BGH*. werdent *M*. alze hoch mût *B*. alze hohes mût *M*. alzu hoch gemut *GH*. 12. Her ist wiß der *G*. 13. Swen

ez im *B.* Swenne ez ime *H.* Swenne ime defs so not *G.* 14. Enbute *B.* Enbiut *M.* Enbiete *HG.* ich ir sein *M.* ich iz (ichz *G.*) ir aber *GH.* 15. sie nine *B.* si nine *M.* Vnd sie des niet w. *H.* Vnd siez nicht'enweiz *G.* 16. War von *G.* 18. Da siu *B.* 20. sie entut *H.* sie ne tut *G.* 21. Manlich *G.* sprach do *GH.* 22. ich in gelas *G.* 23. mir *fehlt BM.* 24. ich en ie *G.* 25. ane *H.* 26. Unde *fehlt B.* Vñ got ere die edeln hant *HG.* 27. vñ hielt *H.* vnd in behielt *G.* 28. Vnd die in sn. *G.* vñ gneit *H.* vñ vielt *H.* vnd in gevielt *G.* 29. vbe den *BH.* diu vmb den *M.* die in vmb den *G.* 30. vñ die federn *H.* Vnd die die reiern dar uf *G.* diu diu vedere drauf *M.* dar vf *H.* 31. schonem *HG.* 33. Die ez tichte vñ die ez geriet *H.* Die iz getichte vñ iz geriet *G.* 34. nu turnum *HM.* nu *fehlt G.* 38. Bestat *G.* 39. wirt en vngel. *H.* ein vngleich *G.* chanf *B.* chäpf *M.* camp *H.* kamp *G.* 40. vmbde den — vmbde daz *BMH.* vmb ein — vmb ein *G.*

- 300, 1. bezale ich *H.* 2. Ob sin ioch weren *H.* Vnd ob seiner weren *G.* 3. benenne *G.* 4. Lavina *GHM.* 5. Macht kvnh. *G.* Macht vñ kvnh. *H.* 6. Das zhenstunt *G.* zehentstunt *B.* 7. denne *M.* dan *G.* den *H.* ich ie *H.* 8. Seit *M.* las *G.* 9. ferstunt *B.* 12. irgangen *G.* zugangen *H.* 13. ho vf den *H.* hohe vf den *G.* 15. biz an *H.* biz an die *G.* 17. Der is (ez *H.*) recht (rechte *M.*) kan *GH.* ware *H.* 18. al gar *G.* alle gare *H.* 19. vber machet *M.* Hette gewachtet *G.* 20. Die minne hette gem. *G.* Daz die minne hete gem. *H.* 21. Des slief er deste *H.* 23. Niemen *M.* 25. Sümeliche *M.* Simeliche *H.* 26. sprach wie *M.* tut er so *HG.* 27. Der troyare eneas *G.* 28. vngiwone *BH.* 29. slief *H.* 30. spr. der durch *B.* 31. sich 'H. 32. mac *GH.* 33. daz riche *BGM.* 34. Ouch wolden sumil. *G.* 36. Ouch anders *H.* 39. vil frö *B.*

- 301, 1. D. . . . . vnze (*abgerteben*) *B.* Diu sei müte vntz *M.* Die sie mante nacht vnd tac *GH.* 2. siu lach *B.* si lach *M.* 3. Als siu (si *M*) *BM.* Alda sie gewone (gewon *H*) w. *GH.* 4. wenne En. *M.* wenne er En. *H.* wa der herre En. *G.* 5. Dar zu *GHM.* 6. vnfanst *M.* habite erb. *B.* 9. ez *GH.* die junfrowen *H.* die frawe *M.* verdroz *G.* 12. bin *fehlt M.* O we mir verlorne *GH.* 13. frov *B.* 14. der herre En. *BM.* wizzet mir En. *H.* 15. nu *fehlt H.* nu so mich *G.* 16. ubile *BG.* 17. her *BGM.* 18. Ja vurchte ich *GH.* 19. minne *GM.* die ich *H.* im *BM.* 20. denne *GM.* vore *H.* 22. gewune *G.* chünde *M.* 23 und 24 *fehlen in G.* 23. So endorste *B.* So dorste *H.* 24. Wende dix *H.* enmach *BM.* mag *H.* 26. wol *BGM.* 28. Sit ich *B.* Daz ich *M.* Sint daz ich *GH.* mine *H.* 29. verliuse *B.* verlús *M.* verliese *HG.* ich *fehlt M.* ouch *fehlt BG.* ich ouch *fehlen H.* dar zu *HGM.* 30. Daz in rüche *B.* Daz enrüche *M.* ober ich tú *M.* Doch enruche ich aber waz ich tu *H.* Ich enrüch abir weder ich tu *G.* 32. Sint ich so offenb. *GH.* 33. Han missevarn wider *G.* Missevaren mit dem tr. *M.* 34. ich aber *GH.* mit im *M.* wider ime *G.* 35. Niht wan daz *BM.* Wen daz *H.* im *fehlt M.* mine *GHB.* 36. Des twanch *M.* mich so grozze *HG.* 40. ist is der *M.* ist iz von der selben scholt *G.*

- 302, 1. Des in da *BMH.* Die in *G.* ziehet *H.* zoch *G.* 2. ich *fehlt H.* dan sein viant *G.* gesin *HM.* 3. fur *BM.* 4. enmac aber noch enk. *GH.* 5. Ich enmag sin vint *H.* niut *B.* niucht *M.* 6. Sol ich nimmer *M.* Ensolde ich niemer *G.* Vn solde ich ioch nimmer *H.* 7. aber so holt *H.* 8. Sit er *BM.* Sint daz er *H.* mich vichet *G.*

9. verterbet *HG*. 10. ich noch *B*. 11. Noch ern nie mein *M*.  
 Noch ern wart nie min *B*. Noch er enwart noch nie min *H*. Her  
 wart ouch nie mein *G*. 12. sin vergexen *BHG*. 13. Lavina *HGM*.  
 14. hete *GH*. 15. ir in dem *G*. was so we *GH*. 16. Doe hüp *M*.  
 Do ws ir ie me vñ me *H*. Do wuchs iz ie me vnd me *G*. m'er vnd  
 me *M*. 18. Siu (Sie *HGM*) sprach eneas *BGHH*. 20. in teik  
*BGH*. 22. niet enwolde *H*. mich nicht enw. *G*. 23. in aber  
 gem. *BHGM*. 24. Sit des *BM*. Sint er des *H*. 25. Ei schone *G*.  
 26. ie so *G*. 28. Sit *BM*. gelazen *GH*. 29. nine *B*. nie *H*.  
 nicht *G*. gefehen *G*. gefen *H*. 30. Also *HG*. leide *fehlt G*. im *BM*  
 gischen *B*. ist *B*. is (*aus ist*) *H*. ifs *G*. 32. Aldeste *HG*. Dester *M*.  
 dis *MGH*. is *B*. 33. ime *HG*. sint *H*. sin giwar (giwar *punctirt*) *B*.  
 34. gibazze *BM*. iemer sinen *B*. immer seinen *M*. 36. tiufels *B*.  
 tiuvels *M*. an die man *H*. 37. ein groziu b. *M*. 38. Vñ weste  
*HG*. West *M*. 40. vil *fehlt BHG*.
- 303, 2. Er sol *H*. 3. Mit eren *fehlen HG*. Ioch niemer *G*. 4. der  
 wibe *H*. 5. sprach mit z. *HGM*. 7. hie zu *H*. 8. Nu vurcht  
 ich *G*. Ich vurchte *M*. 9. schilte *BM*. 10. ich (ichs *M*) noch  
 engilte *BM*. ich es noch (ich das *G*) engelde *HG*. 11. es aber  
 niet *H*. gelazen *GH*. 12. vzer der *B*. vz ir *G*. vz der *H*. 13. Beide  
*HG*. 14. ie *fehlt M*. 15. ime *H*. in *G*. 16. Siu *B*. Sie *GH*.  
 17. Also ir *B*. grozz zorn *H*. 18. Do enwefte *HM*. Sie ne wiste  
 a. n. *G*. siu (si *M*) niet *BM*. 20. vmbe sie *H*. 21. edele *fehlt*  
*B*. Vñ durch (umb *G*) ir minne *HG*. 22. scharfen sinne *H*.  
 scharfem s. *G*. 24. Vnd hete darzu br. *G*. 25. Do her an *G*.  
 26. wol unze *BM*. Bis an *G*. wol biz after mitten *H*. 27. *Absatz*  
*in GH*. 28. Vnz (Bis *G*) vber die *HG*. 29. werden *G*. 30. wolder  
 troste *H*. 32. ime reichen sin *HG*. 33. im *B*. es im *M*.  
 Also ime *G*. 35. stolze troyan *GH*. 36. ein ravit wolgetan *M*.  
 ein mule wolgetan *B*. ein schone castelan (kastellan *H*) *GH*. 37. Vnd  
 mit im ein teil *G*. 38. reit sich banichen *HG*. dannen *B*. 39. Zu  
 laurente do (alda *H*) sin *GH*.
- 304, 1. Ze (Zü *M*) laurepte reit *BM*. in reit *G*. Mit diesem Verse bricht  
*B* ab. 2. also breit *GH*. 3. vnde *G*. 4. Do in gesach *GH*.  
 8. Daz geret hete *M*. also *H*. 9. sie hern cneam sch. *GH*. 10. was  
 ir *G*. 11. riwen *M*. ruwe *G*. vor leide *M*. 12. Ein minne *GH*.  
 13. *Absatz in GH*. 14. mir mer getruwen *GH*. mir nu geträwen *M*.  
 15. Icheiner sl. *G*. 16. Seit *M*. so liches *GH*. solbes *M*. 17. Vñ  
 so vnat. *GH*. 19. Sus (So *G*) vbel han *HG*. 23. wisse alles das  
 ich sprach *G*. 24. Waz was daz ich an ime r. *GH*. 25. Niet  
 wen *H*. daz der herre *GH*. daz herre *M*. 26. bederbe *GH*.  
 29. menlichem *H*. michelme *M*. 31. Meine rede *G*. Alle mein  
 rede *M*. Rede *H*. 32. Das vurchte *G*. Da vone vorchte *H*. di *H*.  
 33. niemer *G*. imer *H*. 34. Vnd darzu *G*. Wen er hat darzu *H*.  
 36. Vnselic *H*. 38. ich hern eneas wart *HG*. 39. edeln troyane  
 (e *ausgekrantz*) *H*. 40. Es müze *M*. mi vbel (so) *H*. mir vil  
 vbel *G*.
- 305, 3. Müfte ich es im *M*. Muste ich ez ime *H*. 5. Wolt ich *G*.  
 Wolde ich *H*. Ich wolte *M*. seinem gezelte *M*. 6. Duchte ez *HG*.  
 En dauchte es *M*. 7. hæt ich mein selber *MG*. hete mines sel-  
 bes *H*. 9. Weder *MG*. yf *GH*. eis *M*. 10. vngemach tæte (tete  
*GH*) *MGH*. 11. Daz es mich *M*. Daz ich mich wolde wider ke-  
 ren *G*. Daz ich mich mochte bekeren *H*. 12. Mocht ich es *MG*.  
 Mochte iz getun mit *H*. 13. aber darnach *GH*. 14. alzu *GH*.

15. ich laider sein *M.* ich sein vil vnvrò *G.* ich leider wol sin vn-  
fro *H.* 18. were vnwipliche *H.* were vil vbele *G.* wäre ein vn-  
wëiplich getan *M.* 19. Vnd hettez laster *G.* Vñ michel laster *H.*  
20. es fehlt *GH.* 21. fraisleiche *M.* 22. Da *G.* reit enas dar  
zu *GH.* 24. vorgaz vrowe lav. *G.* 25. gemüte *M.* Alles des  
(das *G.*) ir zu mute *GH.* 26. Do neic *GH.* 28. frivtleiche *M.*  
29. Engegen *G.* do sie *G.* 30. Mynnenlichen sie in *G.* 31. si  
hih widere *M.* neic ime (i. da *G.*) wider *HG.* 32. nidere *M.*  
33. her vnd er *M.* here vñ er dare *H.* her vnd dar *G.* 34. ge-  
ware *H.* 36. Zu eime spotte *GH.* si daz *M.* siez vernamen *G.*  
37. Absatz in *GH.* Lachinde *M.* 38. enas man *GH.* 40. wol *M.*  
Das ir so wunderliche tut *G.*
- 306, 1. Vnd so lange haldet da *G.* 2. deme turme also *HG.* 4. grabe  
*MGH.* 6. Denne d. i. ivch *M.* Danne ir uch hie *H.* lazzet *H.*  
7. von der zinne *H.* 8. Da ist *GMB.* eteswer inbinnen *G.* etteswer  
inne *H.* 10. an syner *G.* 11. gewinne *G.* dar in *GHM.* 12. Mich  
triege dan mein *G.* Oder mich entriege mein *M.* Od' mich betruget  
mi sin *H.* 13. lachte enas *G.* lachel der herre *En. M.* 14. marht  
daz *M.* merket daz *H.* Her wiste wol daz *G.* ir spot *G.* 16. Do  
sach er o. dare *H.* 17. schade *G.* 18. Er enhete aber niet der  
staden (nicht die stade *G.*) *HG.* 19. Er enmocht ir nicht *M.* Daz  
her ir naber (neher *H.*) mochte *GH.* 20. Vnd was im *M.* Iduch  
so was iz ime *G.* 21. Siner swere ein michel t. *GH.* 22. Wan  
iz duchte in ein (ein groz *H.*) heil *GH.* Wan es daucht si ein m.  
h. *M.* 23. so minlich an *H.* so minnelichen an *G.* 24. Vnd  
hielt da alle den *G.* 25. Biz daz *HG.* 26. fehlt *M.* Do hus  
her sich *G.* Do er sich hub *H.* 27. hin fehlt *HG.* 28. Do wus  
(= wuohs) ein *H.* 29. Ime vñ ir in b. *GH.* 30 bis 34 fehlen  
in *G.* 33. Er enwere nie (niht *M.*) *HM.* 37. den zwein guten  
(güten *M.*) *HGM.* Chnechten beginnt in *M.* den folgenden *Vers.*  
38. Die do *G.* 39. vnd *HM.* 40. Als da *H.*
- 307, 1. Der aus *M.* kvne uz *H.* 2. Vñ eine *H.* wise *M.* 7. For *H.*  
Fdr *M.* Mit allen synen *G.* 8. Die *GHM.* ime helfen (gehelfen *G.*)  
torsten *HG.* 9. tuwersten vomme *G.* tursten in dem *H.* 10. Mit  
yfenē (ysirme *G.*) *g. HG.* 11. Mit schilden *G.* 13. Ob iz not *G.*  
14. Vnde *G.* 15. do *G.* mit *M.* 16. alter (r punctirt) *M.* 17. Er  
furte *H.* selber *G.* 18. Er enhet d. *M.* Er enhete nicheinen *H.*  
19. lieze beruren *G.* 22. Da uff sie *H.* 23. Die do *G.* 24. Also  
*G.* sie doch taten *HG.* geläten *M.* 24. Er habite *M.* Daz hete *H.*  
Do hette daz *g. G.* beraten *H.* 27. Als verre *M.* So verre danne  
gar *G.* 28. nine sahen *M.* sis niet gesehen *H.* Das sie das nicht  
wurden gewar *G.* 29. Des da *H.* Do des *G.* geschen *H.* 30. Man  
liez siz niet horen noch sehen *HG.* 31. so es erg. *M.* E denne  
cz erg. *H.* E das irg. *G.* 32. hete *GH.* 33. durch eine *g. HG.*  
durch sein warheit *M.* 34. gewan ers *H.* Ouch gewan her m. *G.*  
Doch gewan er sein m. *M.* 35. gefchaffen *G.* 36. vñ der kvnic  
*H.* Do geschüf der k. *M.* 37. kreis hiez bereiten *HM.* 38. Vnd  
einen teppet *G.* teppich hiez er breiten *H.* 39. An die wise an  
daz *M.* In der wisen vff das *G.* 40. phellel *HG.* dar uf *GHM.*  
geleit *M.*
- 308, 1. vnd vil riche *H.* 2. grozlicheiche *M.* 4. Sine *GHM.* 5. si  
*M.* Da die herren vñ solden *H.* 6. sich wolten *M.* sich (s. da *H.*)  
beide wolden *GH.* 10. Eine *H.* Einer rede die *G.* 13. Arm  
vnd *G.* 16. Ob es *M.* 17. Gerüchet ze horen *MH.* So geruchet

- horen *G.* mine *GH.* 19. her zu *M.* kymen *H.* 20 hant (hab *G.* ez ouch niet vernemen *HG.* 21. das es (siez *G.*) merchen *MG.* 22. Vnd enfulen *M.* Ir ne solt *HG.* 24. ich deinen guten *M.* 25. Entherben *H.* vorterven *G.* hoen mut *G.* 27. Wenne ez *HG.* Wan daz wer ein groz m. *M.* 28. ich (ich es *H.*) geren iwern *MH.* ichz guten rat *G.* 29. Abr *H.* 30. elder ane *H.* Mein one der hiez dardan *G.* 33. Hinnen von *G.* dysen *G.* disen *H.* 34. Biz in glucke sande *G.* 36. Das gevan der edle w. *G.* 37. troyas *G.* 38. deme troyge *H.* genant *GH.* 39. genuge *M.* Daz wizen wir alle verwar *H.* Das was al war *G.* 40. Seit *M.* bet er troiam *M.*
- 309, 1. Vil grozen gew. *H.* Groz ere vnd gew. *G.* 2. Biz daz sie *HG.* missetat *G.* 2. tet an *H.* Daz (Die *G.*) paris tet an *MG.* 5. uniz menel. *M.* 6. weste ich *HM.* warlich *G.* 7. ich mich niet (nicht *G.*) mochte *HG.* ichz nit mocht *M.* 10. mit irme geb. *GH.* 11. Komen mit arbeite *G.* Cumen vñ mit erbeit *H.* 11. Her uber daz mer breit (breite *G.*) *HG.* 13. rechtez (aus rechtes *gebessert*) *H.* 14. gerne wirbe *M.* ich gerne (g. er *H.*) irwerbe *GH.* 15. Eneas sprach *H.* Do ich in diz lant qu. *G.* 16. als ez wole *H.* 18. gelobete mir *G.* 19. zu eime wibe *G.* 20 und 21 *fehlen in G.* 20. seinem *M.* 23. Turnus erwenden *H.* Hie behalden Turnus *G.* 24. wirs *M.* Nu wil iz got alsus *G.* *Hierauf schiebt G ein:* Schenden mit den sweten. Ouch sulle wirz beherten. 25. vnsers aines *M.* Vnsrer ein mit dem l. *GH.* 26. lebende *H.* 27. sul iz *G.* 28. wil iz (= ihz) gerne *HG.* 29. iwer tocht' *M.* Von vch sprach er *H.* Do von sprach her *G.* 30. Wil ich gerne uwer *GH.* 31. ict wirbe leben *M.* wile wir (wile daz wir *H.*) beide leben *GH.* 32. Was *G.* welt *GM.* 33. Dar (Daz *G.*) verdiene ich (ich gerne *G.*) swa (wa *G.*) ich *GH.* 34. Immer naht *H.* Beide nacht *G.* 36. wil mich dez gerne *M.* wil das gerne *G.* Vñ vil des gerne *H.* 38. Von meiner *M.* Durch (D. die *G.*) mine *HG.* 39. verwurhen *M.* verwirken *H.* Niemer vorwerken *G.* 40. merchen *M.* mirken (aus merken) *H.*
- 310, 1. *Absatz in GH.* Ist iz aber *G.* also erget *H.* 2. Daz her mich *G.* geweldiget *G.* beweldigit *H.* erslet *H.* 4. gedencet daz *G.* min sun Asc. *GH.* 5. sun vñ mit *M.* Mit fride muze hinneo varn *HG.* 6. ir her *G.* 8. wolle *H.* wolde *G.* wil *M.* 10. oder vber m. *HM.* oder mere *G.* 11 bis 24 *fehlen in M.* 11. Swa ime *H.* Swo iz ime *G.* 12. Daz *G.* 13. Eneas *GH.* 14. goben *H.* 16. sic neme *H.* sig geneme *G.* 19. Virzehen l. vñ fierzen *H.* Vierzehn t. vnd nacht *G.* 21. Daz er sint *H.* 22. gelerete *G.* 23. Ascanius vnd *G.* her *H.* 24. mer *H.* 28. sie im entruwen *H.* si in triwen *MG.* 29. *Kein Absatz in H.* daz er eneas *H.* das das (so) der herre eneas *G.* 31. syne *GH.* 33. sie itzunt *H.* si itzunt *M.* sie ie zu *G.* 35. selben *HG.* 36. Do wart *G.* 37. zweiger *H.* 39. turnus *GH.* 40. niht enkan *HG.* Den ich *GH.* Des genennen ich niñc *M.*
- 311, 4. mügen vns scham betallen *M.* mvgen vn (so) billiche schamen *H.* vns boslichen schamen *G.* 5. vns *fehlt M.* an ein heil *G.* 6. Vnd an das vnrechte *G.* Vñ daz vnrechte *H.* 10. vnheil *GH.* 11. der herre En. *M.* 12. liget *GH.* 13. wir den (denne *M.*) immer *HM.* wir iemer *G.* 14. Schande vnd *G.* 16. ouch *fehlt HG.* verschelchet *M.* 17. gehone *GH.* 18. ich envolges *MH.* ich gevolges *G.* 20. wil sagen *H.* 21. Ab iz uch alle duncke *G.* 22. wir in best. *M.*

23. eneas man *HG.* eneafes lütte man (*so*) *M.* 24. Do *G.* 25. der (den *G.*) scharen *HMG.* 26. auf sei *M.* uffē sie *H.* 27. Vñ wir sie (sei *M.*) *HM.* Vnd wir durch sie br. *G.* 28. slahen sie (sei *M.*) vñ *HM.* slahen vnde *G.* 29. Mit swerten vnd mit sp. *G.* 30. Si enmugent *M.* Sie (*S. m. G.*) enmugen *HG.* vnser *M.* 31. Ze wazen *M.* zu wazen *GH.* Man hat wol zu lesen: Sin sint uns niht ze mätzen. 32. wir es so *M.* wirs solden l. *G.* 33. vil *GHM.* 34. hiev er *H.* rurte her *G.* 35. Njet mer *H.* Nicht mer *GM.* ern spr. *M.* er spr. *H.* 39. gerochen *GH.* 40. Zwene eneafes *H.* Zwene cnee *M.*
- 312, 1. sie *GH:* fehlt *M.* 2. sie do *GH.* 3. turnus *GM.* 4. da beg. *H.* 5. hohmût (der hom. *H.*) vñ der nit *MH.* Do was h. vnd nit *G.* 6. herte *GHM.* 8. eneas *GM.* 9. sich da v. *G.* 10. den vil sch. *H.* 12. Mit den schilden vñ *H.* Mit schilden vnd mit' sp. *G.* 13. Vñ mit den sch. (*m. sch. G.*) *HMG.* 14. Sie machte *H.* machten *G.* 15. Mit irn starken sprÿze *H.* 16. Sie *GH.* stiezzten *H.* 18. nie wart *GM.* 20. flugen *M.* 21. Schaeftē *H.* Schepfte *M.* 22. Das was *G.* Da (*aus* Daz) *H.* 23. sturm *GH.* herte *GHM.* 24. werte *GHM.* 25. was eyn m. *G.* 26. Do (*Da H.*) von lac *GH.* 27. Des enmoch (*so*) deh. *H.* Des mochte deh. *M.* Des en mochte ander r. *G.* 29. starke *G.* 30. Es daucht in *M.* 31. Er wonde (wande *G.*) sin *HG.* Er want er wære v. *M.* 32. Vñ drowete in die ez da t. *H.* Er drot den die es (*iz G.*) t. *MG.* 34. liebēsten *HG.* 35. andern er aller *H.* andern her gar v. *G.* 37. Wen als *H.* also ime seyne *G.* geriet *GH.* 38. Ern trāwete *M.* Her truwete sinen goten n. *G.* Er getruwete sime gote n. *H.* 39. er im (ime *H.*) icht geh. *MH.* sie ime geh. muchten *G.* 40. fluchte *HM.* vluchten *G.*
- 313, 1. her eneas *H.* der herre eneas *G.* 2. Vngewapent *G.* Als vngewappent *H.* 3. Spr. er (Her spr. *G.*) uf ein *HG.* 6. an die *GH.* 7. da si da *H.* do sie *G.* 8. Wen er was vil wol gerieten *H.* 11. Das was *G.* 12. sô fehlt *G.* 14. Dannen kynden keren *G.* 15. erblach *H.* erzvrnete *G.* 16. Das der *G.* 17. Zuschen ime vñ *H.* Vnder ime vñ *G.* turnûn *M.* 18. Dem er *M.* 19. Aber daz er en. *H.* Wan abir der herrē en. *G.* 20. Vngewapent dar *G.* 21. Des nam er *G.* 22. in den arm *GH.* 23. einem *M.* gelupeten *H.* 24. eine vbele *G.* 25. Also ime *G.* vil fehlt *GH.* 26. zesewen *HG.* 27. Den greif der edele w. *G.* 28. vinstern *GH.* 29. Zuchete *H.* Zûcht *M.* 30. Do steckte das *GH.* in daz bein *H.* 31. So veste dar *H.* So vaste dar *G:* innen *M.* 32. er ez niet *H.* gewinne *G.* 33. vor zorne *G.* 34. Do swal ime *H.* Do do geswal ime *G.* 35. bûche *M.* buche *G.* buch *H.* alzu der h. *GM.* 36. Des vorchte sich der *HG.* 37. waz dar vmbe tun *GH.* 40. vil fehlt *GH.*
- 314, 2. legeten *GH.* 3. gewunte *H.* 4. Schuf *G.* Der schuf *H.* 5. arzet der hiez (hiz *H.*) jaspis (japis *H.*) *GH.* 6. Ein wizzic man *GH.* vnde wis *G.* in sine wis *H.* 7. bûche *M.* Zu wunden an (vñ an *H.*) den buchen *GH.* 8. errefûchte *M.* malhen (malechē *H.*) hiez er ime suchen *GH.* 9. dar inne *H.* 10. Driachil *M.* Tyriaken *H.* Triack *G.* diptam *H.* 11. eyne *GH.* Zange (*aus* wange geb.) *M.* 12. Chlaine vnd lange *M.* Gevuge vnde nicht lange *G.* Gefuge niet gar lange *H.* 13. Slecht *HG.* 14. her ime uz dem *G.* 15. Das gelupte yfen *G.* 16. ernert *M.* nerte *G.* 17. Kein Absatz in *GH.* konde *H.* 18. Her (Vñ *G.*) twar ime

- die *GH.* wonde *H.* 19. pigment *M.* pigmento *H.* 20. tr. dem herren s. *G.* 21. Den *H.* Her phlac sein ane l. *G.* 22. plaster *H.* 23. ime mite *H.* ime da mite *G.* 24. d' abfelin *M.* achfeln zu der h. *G.* asseln alzu der h. *H.* 25. Da mite er alzu hant genas *HG.* 26. wafent *M.* wapente *GH.* 28. sit *M.* her do w. *G.* 30. Dar quam *H.* Do chom *MG.* 32. her Turnus *H.* 33. Daz er eneas *H.* 34. Also freisliche *H.* So vreislich *G.* gewunt *GH.* 35. Do wart *HG.* 36. Vnd hub (er h. *H.*) sich vil ho *GH.* 37. sich zu hant *H.* sica san zu hant *G.* 39. tet er ane *H.* yseren hosen tet her an *G.* 40. Selber *HG.* van *G.* vane *H.* Vñ cherten (so) mit den vanez dan *M.*
- 315, 1. leitte *H.* eine groze *GH.* 2. Zu dem st. wol g. *G.* Zu st. rechte w. g. *H.* 3. sich harte in *M.* an den *GH.* 4. dare *H.*: fehlt *G.* also *G.* 5. er da zu *H.* hulfe dar q. *G.* 6. Do wart der st. *HG.* 9. die schifern *H.* die schyfer *G.* die sprindelen *M.* ho (h. vñ *G.* flugen *HG.* auf stuben *M.* 10. swerte *H.* ritterlich *G.* zogen *G.* erzogen *H.* Vñ vaste vb' die (punktirt) ir höbet flugen *M.* (*Alle von stuben bis houbet ist Einschiebsel, wie daraus folgt, dass 10 in M ebenfalls steht und zwar also: diu swert si ritt'leiche zugen.* 12. Do sie zu sammene *G.* 13. do vil *G.* 14. Wen da (Wan do *G.*) was groz *HG.* 16. Si zerhawen *M.* Sie zuflugen *H.* Zuflugen sie *G.* 17. von *GHM.* 18. an dem *HG.* 19. Manch (So man. *H.* buch *GH.* Vil manich botleh an *M.* (*Alle scheinen das niederländische bodech truncus, corpus, mhd. botech, engl. body, missverstanden oder anstössig gefunden zu haben.*) 20. Das manz mylich glaubit *G.* 21. Absatz in *GH.* Do gienc (ginc *H.*) ez an daz striten *GH.* 22. D' was an beden (in beiden *G.*) siten *HG.* 23. da vil wol wart sch. *M.* do (da *H.*) vil wol (vole *H.*) schein *GH.* 26. Da enwolde ir dehein *H.* 27. andern *H.* 28. dar *GH.* strächen *M.* 29. auzer (vñsir *G.* welde *MG.* 30. Die fehlt *GH.* Turnus *G.* helide *M.* 32. Do *G.* 33. Vil fehlt *G.* barn *GH.* 34. Do *G.* mischeten *H.* scharn *GH.* 35. Do *G.* schar wider schar *GM.* 36. zu sagene zu l. *H.* 37. oder wer *H.* W. do g. vñ w. do tot lac *G.* 38. endarp *H.* Vñ welch lob der da erward *M.* Die man alle nicht enmac *G.* 39. Ich endari si nennen noch enmach *M.* Noch alle genennen niet enmag *H.* Genennen noch gesagen *G.* 40. Wen daz ir da vile (ir vil *G.*) *HG.* *H.* scheint das Ursprüngliche erhalten zu haben; der Reim starf: endari veranlasste die Aenderungen.
- 316, 1. Das waren holde g. *G.* 6. Do *GH.* stotzzer *H.* 7. Gegen *H.* 8. Da *H.* von sinen *G.* vor siner *H.* 9. Neptabus *G.* 10. spr. er Turnus *HG.* 14. Ir hat vnser *H.* 15. an den *G.* 16. vch noch g. *H.* 17. tage noch hute *G.* 18. Ir wenet unser *GH.* 19. van oder sl. *G.* 20. als (allis *G.*) anders *HG.* 21. Ist her eneas gewunt *H.* Ist mein herre eneas nu gewunt *G.* Ist der herre nu wunt *M.* 22. w. noch gef. *H.* 23. ir des *H.* ir komet *G.* 24. wer her ioch tot *G.* were nu joch gare tvt *H.* 25. Eneas vñ sin *H.* Baidiu er vñ *M.* 26. uns gewalt *HG.* Vñ ir uns gewalt tun *M.* 27. frumelichen *HG.* 28. Ir endurfet (end. es *H.*) nimmer *MH.* Ir durfet is niemer *G.* 29. Er ensei *M.* Ez ensi *HG.* sterbe *G.* 30. ist min erbe *H.* 31. Wære halt *M.* Were joch eneas *H.* Wer ioch mein herre begr. *G.* 32. ichz *H.* 34. Die juncfrowen Lav. *HG.* 38. Ir muget *HG.* 39 nach 40 in *HG.* 40. So lichte só ir *GH.*
- 317, 2. ors hiwen si *M.* Daz ros hiv (hiew *G.*) er *HG.* 3 und 4 fehlen in *GH.* 5. Neptabus *G.* 6. sin schaft br. *HG.* 7. michelme *GM.*



8. In den sch. *HG.* 9. Daz was tarno ein chlain gebreffe *M.* Daz enwar T. niet *H.* Daz was T. nicht *G.* 10. schilt was *G.* schilt der was veste *M.* 11. Do er von den stiche (*so*) *M.* Vñ Turnus der gesaz *HG.* 12. geltes er nine verg. *M.* 15. geflißen *H.* geschaffenen *G.* 17. und *fehlt G.* 18. behabe wol min *H.* 19. Vñ ditz k. *HG.* 20. Von dir vil g. *M.* Vor die g. *G.* Vor dir friliche *H.* 21. biz an *GH.* 22. Daz (Wan *G*) du mich lazest ane *HG.* 23. Wen ich *H.* Von dir ich wol irloft *G.* 24. soldes *H.* 25. bescholden *G.* han der dich verriet *GH.* 26. Ich enbia verreter *H.* Ich bin vorretere *G.* Ich bin ein verräter *M.* 27. gescholden *G.* 28. Daz hastu so v. *HG.* 29. Daz iz *H.* Daz ichez *G.* nimmer me geklaue *H.* gechlaget *M.* 30. Ez si *H.* hinne traget *M.* 32. Alhie *H.* 34. Du liges hie nu (Du ligest nu *G*) vil eine *HG.* 37. Des han ich dich vil *G.* Die han ich erlost *M.* 38. Eneas der endarf deheinen *H.* Eneas endarf neh. *M.* 39. Wider haben *M.* nimmer mere *H.* 40. Swa so ich hin kere *H.* So war so ich g. *G.*
- 318, 1. Do sich der *GH.* 2. Sich *fehlt G.* An ime gerochen *H.* 4. Vermezzenleich *M.* dannen *H.* her do r. *G.* 5. Er samente aber *H.* Vnde sammenete syne *G.* 7. sinē (sime *G*) vane *HMG.* 8. troiare *GM.* troiane *H.* ber ane *G.* er aber ane *HM.* 10. Da (Dar *G*) mite niht enwas *HG.* 11. Vñ sie myde *HG.* Wan sie ouch müde *M.* 12. Vñ si diu lide *M.* Vñ in die lide *H.* Vñ in die lid begunden sw. *G.* 13. vñ von flegen *H.* 15. Sie mochten (enmochten *H*) aber ime (im aber *H*) gestr. *GH.* 16. Nicht wole zu den ziten *HG.* 17. Von der *M.* 19. An den En. *M.* An Eneas m. *GH.* 20. fliehen *H.* 21. *Absatz in GH.* mit ir (irme *GH*) vane *MGH.* 22. dane *MGH.* 23. Wærhaft *M.* 24. Gegen irs *H.* Engegen irs *M.* Engegen Eneas g. *G.* 25. Do *H.* wider vur in *GH.* 27. Er leitete eine vnmezliche *HG.* 28. Do das *G.* 30. Do entrauwet er sich nit *M.* Do ne truwete (Do truwete *G*) er sich nicht irwern (niet zu erweren *H*) *GH.* 32. Doch wolde er sinen lip *H.* generon *GH.* 33. Er wolde *GHM.* 34. floch *HM.* idoch *GH.* 35. Des enmocht *M.* Des mochte aber ander rat sin (rat niet sin *H*) *GH.* 36. ime vil wol *HM.* ime wol *G.* 37. kere *H.* 38. schanden vñ niht *MH.* schaden vnd mit vnereu *G.* 40. worden was *H.* was worden *G.*
- 319, 2. Do enwas *MH.* Do was *G.* 3. Etlewaz *H.* Eteswaz *G.* 4. Wi geweldich. *H.* 6. ros niet *H.* 7. under *fehlt G.* Turnus manne *G.* 8. Der encham nienchainer (*so*) *M.* Der quam niemer d. *H.* Dar quam nichein von danne *G.* 9. ros do nicht *G.* 11. sines selbes *GH.* 12. Swie es im *M.* Swie (wie *G*) swer ex im were zu *GH.* 13. zú der erde *M.* Wer so zu d. erden qu. *G.* 14. Wie vnfanfte der sein *G.* 15. Welcher *G.* da besnábete (*so*) *H.* da snabete *G.* 16. Vil *fehlt H.* Wie vnlanze der l. *G.* 17. ertreitet *M.* Ime wart dertreitet das leben *G.* 18. gebeitet *M.* Ouch wart ime da so gegeben *G.* 19. immer da lac *HG.* 20. Biz an *HG.* 21. *Kein Absatz in H.* 24. was schire irgangen *G.* 25. Wie *G.* so er *H.* 30. Vil ir da *H.* Harte vil ir do *G.* 31. der mannen *M.* 32. sei dannen *M.* 33. Vntz zú *M.* Biz zu *H.* Zu *G.* in den bruch *G.* 33. straze er durch vñ durch flúh (*so*) *M.* durch yn durch *G.* (ein *niederrheinisches* inde?). 35. Er flúch sei zu *M.* sie al zu dem burgtor in *G.* 36. Do *G.* Daz *H.* 38. and'e *M.* andern verz. *G.* 39. schilt vnd sper *G.* sper *M.*
- 320, 3. Vñ gingen d. *H.* Wan sie mochten sich nich wider haben (*so*) *G.* 4. Vñ vielen in *GH.* dan *grabe H.* die grabe (grabu *G*) *MG.* 5. sie

d. l. generten *HG*. 6. Niht me (mer *G*) sie sich *HG*. 7. was vil vro *G*. 9. Daz er turnus *H*. 10. in habite gej. *M*. Vñ er (Vnd das her *G*) in dar in hette *HG*. 12. schuf ez *GHM*. der helt b. *GH*. 13. menlichen *H*. michelen *G*. 14. fivr *M*. Daz vur hiez her br. *G*. Daz fur hiez er ime gewinnen *H*. 16. Swaz zwischen (zwischen *G*) dar inre (*so*) muren (den muren *G*) was *HG*. in der inre maür *M*. 17. auzerem *M*. vzern *HG*. grabe *MG*. 18. allen sampt *M*. brante er allez (allis *G*) abe *HG*. 19. es lait *M*. iz lieb oder leit *G*. 20. Do der *G*. 21. furburge *M*. vorburge *H*. brinne *H*. 22. vorchten sich (sie sich *G*) dar inne *HG*. 23. miteren *M*. inren *H*. innern *G*. maüren *M*. 24. Chöfman vnd gebouren *M*. Koufmanne vñ gebure *H*. Koufman vnd bure *G*. 25. Rittere *G*. vnd *HM*. herren *GHM*. 26. begunde sich der zorf *M*. Ir vorchte begunde meren *G*. 27. klagetez *GH*. 28. Des *GH*. entwurte *H*. 29. alle den *G*. 32. Getar ez En. *GM*. 33. im an *MH*. in vber sygen *G*. 34. ligen *GH*. 35. E dannen *M*. Edan *G*. E den *H*. difse sch. *G*. 36. difme *H*. 37 und 38 fehlten *G*. 37. ime zu mime *H*. 39. Vnd von ime kiefe den *G*.

321, 1. Enee dem *M*. 2. chanf *M*. wolde bestan *GH*. 3. Als er g. *M*. Also do g. *G*. Als er da g. *H*. 4. spr. her eneas *H*. 6. er ez gerne *H*. 7. nine *M*. nicht enbeite *G*. niet mer beitte *H*. 8. Ze chanpfe *M*. Zu dem kamph *GH*. bereitte *H*. 9. Aise tet der *G*. Also tet ouch En. *H*. 10. Alse *G*. 11. zû dem *M*. Dar kvnen (komen *G*) zu dem *GH*. 12. ze der *M*. 13. Niende w. *M*. Nie gewapente *GH*. 14. Wen daz *H*. ein ander ros *GH*. 15. tet *HM*. 19. Als es im *M*. 20. er do nam *HG*. 21. die er *GHM*. da zû *M*. 22. Swelher ir *M*. 23. Oder swer (welcher ir *G*) den sic *HG*. den sich gewünen *M*. 24. des (des andern *H*) man vnd kunne *GH*. 25. vintfchefte *HM*. vientschaft *G*. sich fehlt *GH*. verziengen *H*. 26. der vehede gefwiengen *H*. der gevehede vorfwigen *G*. 27. Vnd daz versprechen *HG*. 28. si es nimmer gerechen *M*. siz niemer (siez iemer *G*) gerechen *HG*. 30. fride *MG*. 32. Eyne *G*. 33. zwen *G*. 36. Do der kamph gelobet *G*. 37. bescheiden *H*. 40. lauine *M*.

322, 1. eimø palase vil *GH*. 2. manz vugete *G*. 5. sie not *H*. 6. da tot *HM*. 7. lutzel vmbe *HG*. 8. O wy *G*. 10. weitze *M*. gedancken vnd *G*. 11. Der gliche *H*. Die gelich *G*. 13. lobefelige *M*. lobeselige *H*. 14. chlainote *M*. Myne clinote *G*. 16. ich es im *M*. ich ez ime *H*. 17. daz were *H*. lieb ez mir were *G*. 18. Hette ez *H*. Hete es *M*. Hetteltz (hete et ez?) *G*. 19. Vmbe sein hobt *G*. 20. von den *H*. 22. fur die *MH*. 23. Absatz in *HG*. O wi *G*. 27. Daz were *MG*. Vñ ez were *H*. an min laster *GH*. 32. er minc mowe *HG*. er doch meine böge *M*. 33. arm sinen *H*. 34. Daz solde *HG*. Es solte *M*. 35. gotleiden *H*. gotleidem *M*. gote leide *G*. 36. So enmochter *H*. wider ime mer getun *H*. 37. Wan *GM*. were stark *G*. 38. Daz ich ez neme vtusent *H*. Das neme ich vor t. *G*. Daz ich es nit næme fur tausint *M*. 39. weren alle *G*. 40. turnus *GM*.

323, 1. her aber spr. sie *G*. 2. solt defter tivrer *M*. solte des kvner *H*. solde deffe kvner *G*. 3. stærcher *M*. 4. Ouch hette her *G*. 5. Des (Daz *G*) were er vil wole *HG*. 6. gloube ich *H*. lobte ich *G*. gelobte ich *M*. 7. sniete *H*. 8. Owe *H*. ich des (das *G*) vergaz *HG*. 9. sei nine *M*. ichz ime nie (niet *H*) sande *GH*. 10. edilen *MH*. edelem *G*. 12. ichz alzu *HG*. 13. zû (zu *H*) dem andern worte (and'ñ worten *M*) *HM*. spr. noch den worten *G*. 11. nu fehlt *G*.

- porte *H.* borten *GM.* 15. Da ich mit *G.* gegurtit *MG.* gegurt *H.*  
 17. defter me *M.* deſte me (mer *G.*) *HG.* 18. es nicht (niet *H.*) è  
*MH.* ichz nicht er *G.* 19. Den ez queme dar zu *H.* Edan ich queme  
 dar zu *G.* E danne es chæme her zu *M.* 20. ſelten *M.* 21. mir  
 von *GH.* 22. habe *G.* ime doch mine *HG.* 23. minen dienſt *HG.*  
 24. Vnd han *GH.* 25. Sunderleichen *M.* Synderlich *H.* Bevolen  
 synderliche *G.* 26. ſie daz *H.* Vnd wiſſen das ſicherliche *G.*  
 27. Sie behalden *HG.* 28. diñſt me getu *H.* Jechein dienſt tu *G.*  
 29. ſehent *H.* dencken *G.* 32. wiß ich *H.* wolde ich *G.* offenliche  
*M.* 35. diſme turme *HG.* her nider *H.* 36. Da enißt *MH.* Do iſt  
*G.* deheine *H.* nichein ein rede, (so) *G.* 37. Deme ich myne entbot  
*G.* minne bot *H.* 38. Blicbe er noch *H.* Blibet der noch *G.*  
 39. Ich enwerde *H.* Ich enwurde *M.*
- 324, 1. aber des *H.* ſprach aber bin ich des *G.* 2. hubiſch iſt *H.* hobifch  
 iſ *G.* 3. lieb *H.* 4. hat noch minen *HG.* briep *H.* 6. Vñ ſol *H.*  
 deſter ſtærcher *M.* deſte kvner *G.* 7. Vñ ſterker ſyben *G.* warb *H.*  
 8. Des her vil *G.* wole bedarb *H.* Nach 10 ſchiebt *G.* ein: Ime  
 vnd mir vns beiden. Das wir nicht geſcheiden. 11. niet geſcheiden  
 ſo *H.* Werden alſo vru *G.* 12. ietwedeſ *M.* itweder *H.* ieweder  
*G.* 13. ime lip ſi *G.* 14. veſper zeit *M.* 15. ſie geredete des vile  
*H.* 16. Vnd niht *G.* 18. wurden *GH.* 19. vnde *G.* 23. Man-  
 lich *G.* Menliche *H.* 26. Geſaz *G.* 27. ritterlich *G.* 28. gnuc *H.*  
 29. rabit *H.* 30. vñe. erhup *H.* vñe hub *G.* 31. Harte gen. *GH.*  
 32. Der edele vnd der riche *GH.* 34. rabit *H.* hiv er *H.* 36. er  
 Eneas *H.* 37. engegen *GM.* 38. Das ros *G.* 39. fehlt *M.* genanten  
*GH.* 40. ſampne ſi geranten *M.* ſie ranten *G.* Nach 40 ſchiebt *M.*  
 ein: Als in div march uerbñden (oder uerbñcten).
- 325, 1. ietweder *M.* neweder *G.* wincken *H.* 2. liezen ſi *M.* ſie liezzen  
*H.* ſie begonden *G.* ſinken *H.* ſencken *M.* 4. grimme vñ mit z.  
*GH.* 6. Daz (So daz *H.*) ime der (ſein *G.*) ſchaft brach *GH.* 7. Vñ  
 er vil na *H.* da nider *M.* 8. Wole er ime *H.* wac *GH.* 9. behielt  
*G.* 10. Vnd ſtach *G.* 11. furt *M.* 12. veſte *HM.* 13. mochte  
 gewinnen *GH.* 15. Gehutet *HG.* 16. niht fehlt *G.* In enmochte  
 nieman verw. *H.* 17. itweder *H.* iewider *G.* 18. da nider *M.*  
 andern ritterlich nennen (so) *G.* andern ritterliche zu der erdē (so)  
*H.* 19. laute ſahen *M.* 22. den grimmege *H.* den grimmen *GM.*  
 23. Daz *GHM.* 24. Die roſſ ſie *G.* 25. Palge *M.* 27. grimmigem  
*M.* grimmelichem *G.* 28. degen *M.* 32. ſeine vil gut *M.* 33. ge-  
 hiltze *H.* 34. enwedirre *M.* deweder *H.* neweder *G.* 36. dar *GM.*  
 37. ze ſampne chæmen *M.* 39. Die ſiege *GH.* 40. Wære ez --  
 amboz *M.* eime aneboz *H.*
- 326, 1. Szwiſchen zwein *H.* liden (so) *M.* 3. Ez endorſte n. l. ſchellen  
*H.* lz mochte n. lutere ſchellen *G.* 4. dan fehlt *M.* Den von *H.*  
 Do von *G.* 5. gute fehlt *GM.* 8. lanc gev. *GH.* 9 und 10 fehlen  
*M.* 9. welliche halbe *H.* 11. Daz es vil laüte ſach *M.* 13. Vil  
 nach *H.* Biz vil nach in die *G.* 14. genendichichen *G.* 16. Ge-  
 weſſene daz *H.* 17. Helm halſperg vñ *HG.* 18. was wol tuſent *G.*  
 19. Yserine hosen *G.* Ysenine hosen *H.* 20. Wan es im *M.* Wan  
 (wen *H.*) er ſinen lip (lip da mite *H.*) behilt *GH.* 21. ze *M.* 24. ic  
 ſinen lip *GH.* 25. Enmochtes *M.* Mochte ez niet *H.* Der mochtez  
 nicht *G.* 26. Durch ſl. n. durch ſtechen *G.* 22. vurlos *H.*  
 23. wapen hete ime *G.* geweſſene hete eneaſe *g.* *H.* 24. Der gute  
 smit *V.* *GH.* Wilcan *M.* 35. Si enſolten nieman *M.* Sie enmuſte  
 (muſte *G.*) nieman *HG.* 36. Wan in *M.* Des (Das *G.*) was in ernſt

- HG.** 37. vachten *M.* vachten grimmeliche *H.* vuchten grimmeliche (*vgl.* 239, 27) *G.* 39. vmb daz *M.* vmb (vm *H.*) ein w. *GH.* 40. Vñ irme ieweder *H.* vmb (vm *H.*) den *MGH.*
- 327,** 6. ellenthafte *G.* 7. swert inne tr. *G.* 8. Enea er sluc *H.* Heru eneam her sluc *G.* Dem h'ren enee er *M.* 13. her nicht ne borc *G.* er sich nie niet gebouc *H.* 14. fur doch dar uz *HG.* 15. vnd *M.* 16. Des irzurnete Eneas *G.* 18. waz Eneas *M.* was ez enea *H.* Do was ez enea *G.* 19. Wan ern im wol *M.* Der in ime vil wol *G.* Sin ime vil wole (*so*) *H.* 22. Lavinam in dem *H.* L. in eynem v. *G.* 24. Eynen grimmen boen m. *G.* Einen stolzen m. *H.* 26. sich eneas *G.* sich der herre *En. M.* 27. hoch auf *M.* hoe vf *GH.* 28. auf höbet *M.* vf daz hobit *G.* vf sin houbet *H.* 29. Er misfete *H.* Her en misfe *G.* 30. im ab *M.* ime abe *HG.* 34. der ringe *H.* 36. Des nabete syme vnh. *G.* Do n. sin vnh. *H.* 38. houbet gie *M.* houbete ginc *HG.* 40. Dem sluch *M.*
- 328,** 1. halb hin dan *G.* 2. ginc ime michel angeß *H.* 6. Do im (ime *G.*) der *HG.* 7. Vñ der sch. was abe *HG.* 8. Durch daz enwolte er (wolt her *G.*) niet (nicht *G.*) v. *HG.* 10. hete *HG.* 11. Her wolde *G.* 14. habit getan *M.* 15. gerochen *GH.* 16. Wan es was ofte gesprochen *M.* irsprochen *G.* 17. In zwischen in wære g'zer nit *M.* 18. er auf ze der zit *M.* 19. den edelen *G.* den strarcken (*so*) *H.* 20. her kvme mochte *G.* er mochte nicht bestan *H.* 21. Er sluch in enbn enebin an (*so*) *M.* Besten an daz h. *GH.* 23. der fehlt *H.* 25. Wan es tet im *M.* Wen ez ime tet die n. *H.* Des tet ime vil groze not *G.* 26. were joch *H.* w. idoch *G.* 27. ernerte *M.* 28. valte *G.* vñ der herte *GHM.* 29. Dem im auf (*so*) *M.* Des hette er frumen (hete her vrom *G.*) vñ gemach *HG.* 30. Vñ daz turno *H.* Biz turno *G.* 31. uber fehlt *G.* eine *M.* spanne *G.* einē spangen vor *H.* 32. Do ervorchte (So vorchte *G.* sich der *HG.* 33. was im ein vng. *M.* 35. in daz *G.* 36. Do sprach *M.* Vf spranc *HG.* 37. Er lief (Vnd lief *G.*) turnum aber ane (an *G.*) *HG.* 38. wichen vor ime dan *G.*
- 329,** 1. sein stolzer müß *M.* 2. Mal sol dich sehen siehñ niet *M.* 3. zu turnum *G.* zu turno *H.* 4. nu fehlt *GH.* vromelichen tvn *G.* frumeliche to *H.* *H* begnügte sich den ursprünglichen Reim Turnó: doen, der auch nicht völlig rein ist, mit der möglich mindesten Aenderung dem Oberdeutschen anzunähern, so entstand ihr to, d. i. tuo = tuon. 5. Vnd blißen *GH.* Vñ wil du belibñ *M.* 6. du here k. *H.* saltu wider k. *G.* 7. beherten wilt *HG.* 8. do *GM.* 9. micheln *H.* 10. Do *G.* an *GM.* 14. Nach dem staine graif *M.* Den stein begreif er in dem gr. *H.* Den stein her wilte (*i.* erwischte) her an dem gr. *G.* 14. Mit sulicher krefte (kraft *G.*) er do warf *HG.* 15. dem *M.* 16. mochte *GH.* stan *G.* bestan *H.* 17. ouch fehlt *G.* Vñ er ein teil *H.* befnabite *MG.* befnabete (*so*) *H.* 20. Do *M.* manlich *H.* manliche *G.* manleichiv *M.* 21. herzoziv (*so*) *H.* 22. Wen er gewessent *H.* Wol gewapnet was *G.* 23. Wan er daz *M.* Wen er die waffen hette *H.* Wan her hette wapen vnd kr. *G.* 26. ein halben *M.* 27. ligende *GH.* an dem *H.* vf dem *G.* 28. da bevor sein *M.* da (do *G.*) vor sin *HG.* 29. er herren *En. M.* mite st. *G.* 30. In den schilt *G.* er zerbrach *M.* er brach *HG.* 31. mare fehlt *GH.* 35. wyle daz mochte *G.* wile daz ez mochte *H.* 36. Er mochte *HG.* 38. Er mochte ime niet *HG.* 39. Wan her liez in nie *G.* Er liez in ouch niet *G.* *H.* 40 fehlt *M.* Ouch mochte *G.* Er en mochte sich niet beschirmen *H.*

- 330, 2. Einen schenckel *G.* abflüch *M.* 3. Du *H.* 4. Wende ime nabete der (n. do sein *G.*) *HG.* Wan du nahet *M.* 7. der degem *H.* 8. Do vor ime so was *G.* 9. Daz er niet mer mochte *H.* mochte tun *G.* 10. zu Turnum *H.* Eneas sprach zu turnum *G.* 11. noch *fehlt GH.* das lant *G.* 12. Ja ich sprach *G.* 14. mir ot *H.* lat ouch mir den *M.* lafet mir den *G.* 15. Also *G.* 16. Ir en welt *M.* Ir enwollet *H.* 17. So enmacht ich sein *M.* So mac ichz (ich es *H.*) *GH.* behaben *H.* gehabn *G.* 18. Als *MH.* wole gefiet *H.* 20. ir *fehlt M.* mitalle *H.* 21. ane *fehlt GM.* 23. vil sere *HG.* 24. den lip vñ die *H.* 27. Swie es mjr *M.* idoch *HG.* 28. So stirbe (sterbe *G.*) ich *HG.* Ich stirbe vngeren *M.* 31. erbarmet es dem *M.* erbarmete ez dē *H.* erbarmetex dēn *G.* 33. So gnedicliche spr. *H.* So gnedicliche her do spr. *G.* 34. Barmechleichen ane sach *M.* Erbermeliche (Irbarmeliche *G.*) er in ane (an *G.*) sach *HG.* ouch was *G.* 38. Zu *GHM.*
- 331, 1. fride *fehlt H.* 2. swas *M.* waz *HG.* wölde *H.* 4. Schatz vnd rich gew. *G.* 5. gnedic *H.* 7. Pallade *M.* pallase *GH.* 8. Das ime *G.* vbel *G.* 9. So edel furste so *HG.* 11. pallase *GH.* hete gegeben *G.* 13. er im daz *M.* er ime ouch-daz *HG.* 14. sein tot sein *G.* 16. enea *G.* enease *H.* hend *M.* seyne hende *G.* 18. den man gewan *G.* 19. er in *MHG.* 20. gefach *GH.* 21. galdeine *M.* 22. vil anders *H.* 23. Hie enmach *M.* Hie mag *H.* 24. gefehen *GH.* 25. pallase *HG.* 26. frvmeß *M.* frvmes *H.* vrometest *G.* in ein *G.* in sin *H.* 27. ime tete *GH.* 28. Des enwas *H.* Des was *M.* dehein *H.* 29. trdge *M.* trdges *HG.* 30. slüge *M.* sluges *GH.* 31. bose *H.* vbel *G.* girshait *M.* 33. dus eng. *H.* mustu des eng. *G.* 34. Ich wil *HG.* 35. niemer zu *G.* 36. Pallantem *H.* Pallase wil ich *G.* 37. tugñt *M.* 39. wart erfl. *GH.* 40. wart weinen vñ klagen *G.* wart da weinen vñ kl. *H.*
- 332, 1. frivntñ *M.* 2. Wan nie nehein sin *M.* Wan nichein (nie dehein *H.*) vurste sin *GH.* 3. Me tugent *M.* Me (Mer *H.*) tugende gew. *GH.* 4. Als er was ein heiden m. *H.* Al was her ein heidens m. *G.* 5. Swie (Wie *G.*) er were da (do were *G.*) belegen *HG.* 6. libes gar ein *H.* 8. beträchtich *M.* 9. *fehlt M.* 10. Milte *M.* 11. adilares seines (*so*) *M.* adelarn sines *H.* adeler synes *G.* 13. eckstein *G.* 15. einen wol getanen *GHM.* 16. Vnd lip waren *G.* 17. Vnd sie waren ime vil h. *GH.* 18. tugent *M.* 19. hette an siner *H.* 20. Der uz erwelten *GH.* 21. zehen seiner *M.* Wol zu seiner gnose *G.* 22. Wen daz erbermelich *H.* Ner were (für Ne wäre oder Näre) daz parliche *G.* 24. der herre en. *GH.* 25. Sinen lip *GHM.* solde dannen *GH.* 26. hete anders erslagen *M.* hete eneam erslagen *GH.* 32. eifich im lavinen *H.* hiez ime geben lav. *G.* 33. was al der (*so*) *G.* was als der *H.* 38. ez (also *G.*) irer manne *MG.* Als ez erre manne *H.* 40. eynen teidinc *G.*
- 333, 1. Ober vierzhen *G.* 2. Wie (Swie *H.*) ime were so *G.* *GH.* 4. Biz *HG.* sich (s. wole *H.*) bereite *GH.* 6. Also kunige gezeme *H.* kvninge wol zeme *G.* 7. brute mit (danne mit *G.*) eren *HG.* 8. ir (irer *G.*) leren *HG.* 11. Zu den herb. *H.* 12. Er hette *HG.* 13. Erliten an dem *MH.* 14. Doch liez erz allez *H.* 15. lauinia *H.* 18. Vñ her enea *H.* 21. nine *M.* er sie niet gesprach vñ sach *H.* her sie nicht enlach noch ensprach *G.* 23. was (w. sin *G.*) vil vnvro *GH.* 24. wie gevugete sich das so *G.* 25. edel *H.* 26. So vnhobfichliche *G.* Sus vnhemeliche *H.* 27. nine *M.* mich niet gefricht noch siet *H.* mich niht spricht noch enfiht *G.* 29. wol chæme *MH.* so

- queme *G.* 30. min niet war *H.* meyu war neme *G.* 31. got genadite *M.* gnadete *HG.* 32. mich verfmahete *M.* mich verfmahete *H.* mich nicht vorfmahete *G.* 33. dencket aber lichte an sinen *G.* sine *HM.* 34. daz ist dir *H.* iz ist also gut *G.* es ist gut *M.* 35. Vnd laz (la *H.*) dir nicht sin zu gah *GH.* 36. gefihes sie *H.* 37. bedenke leider *G.* wol sinen sin *H.* 38. imme ummere *H.* 39. smeher den er *H.* Vnd vil unmerer den *G.* 40. daz ist *G.* niet so *H.*
- 334, 2. Sines willen vil *g.* *GH.* 3. Des liez wol *G.* 4. fremden *HG.* 6. sein genade *M.* Die sine *G.* 7. ouch *fehlt GH.* 8. gewert er *HM.* 10. Beide *GH.* ross vnd *G.* 11. Schaz vnd *G.* waphen *G.* 12. leite slaphen *G.* 14. habent *M.* an mir *G.* 15. wil mildecliche *g.* *H.* mildiclichen *G.* 16. Ich entfwe *M.* leh getruwe *H.* 18. An sin *HG.* 19. vñ vil *g.* *GH.* 20. lip oder *GH.* 21. alle die *H.* 25. abundes niet hette *H.* 28. bofman *M.* hosenwicht *GH.* 29. Lavinian niet ensach *H.* 30. Vnd ir nicht zu sprach *G.* Vñ ich die lieben niet gesprach *H.* 31 und 32 *fehlen GH.* 31. helfe do ich gefiget do ich vach (t *weggeschnitten*) *M.* 33. irnerte *G.* 34. Vnd mir ist *G.* fur elliu *M.* 35. fur alle *MH.* 36. Als schier so ich *M.* Also schiere als ich *H.* Also schiere ich den gewan *G.* den sig nam *H.* 39. Nu sal mich iz iemer *G.* 40. Sie sal mir missetr. *G.*
- 335, 1. denket vbel *H.* denken vbele *G.* 2. Vñ tut recht *H.* sie daz *H.* 4. diz leide t. *GH.* 5. Durch mine man gel. *G.* iemannen gel. *H.* 7. ich es ie gemachet so *M.* ich ez machte so *GH.* 8. immer *fehlt G.* 9. vbele hab bed. *G.* 11. Lenger *GH.* wan ein *G.* den ein *H.* 12. wirt mir vil *H.* Das boete wirt mir vil *G.* 13. nu *fehlt GH.* 14. wizzet *HM.* Das wizet *G.* den tach *M.* 20. mude her were *G.* m. er des tages w. *HM.* 22. Biz des *HG.* 23. nachtegale *H.* 24. Vñ er ein wenic entfl. *HG.* 25. Biz daz *H.* Daz irluchtet was der *G.* 26. do *fehlt G.* 27. ime langen sin *GH.* 28. chlaite *M.* kleidete *GH.* sich san zu h. *H.* 30. ginc *H.* 31. fur seine *M.* zu synen *G.* Dar uz da waren sine *H.* 32. sprachen *G.* do began *H.* 33. er do s. *HG.* 34. briuen *M.* 36. do *fehlt GH.* 37. schiffe *H.* scheffen *M.* mit riten *G.* 38. syner *G.* hocgeziten *H.* hochziten *G.* 39. Lut er (*frühe Verwechslung zwischen hladan, hluod, kawrire, onerare und ladon, ladota, invitare*) *H.* 40. in die stat *GH.*
- 336, 2. al offenbere *G.* als vffenbere *H.* 3. brauten *M.* 4. Der *H.* 5. Daz der *GM.* froliche *GH.* 6. Vñ er so *M.* Vnde iz so *G.* 7. es imm' moht gefrūmen *M.* frumen *HG.* 8. alle synen *G.* 10. Sante *GH.* 11. frivnt *M.* vrunde *G.* 13. man es *M.* man ez wite *H.* Das man weit *G.* 14. Michil werlet *G.* 15. D. n. der herre cneas *M.* 16. Als do *H.* 18. er sine boten *H.* 19. Er enbot dem *HG.* 24. her willekom *G.* er ime willecome *H.* 25. Zu sime eigen h. *H.* 26. enbót *fehlt G.* ouchc *H.* 27. tochter sagete dar sie *G.* 28–30 *fehlen in GH, dafür geben sie:* Daz der herre (here *G.*) cneas. Dare kvmen (Dar komen *G.*) solde (wolde *H.*). Vñ er sie sehen wolde (solde *H.*). Des gewan sie einen (frozen (hoen *G.*) mut. Wen (Wan *G.*) daz mere duchte sie gut (sie vil-gut *G.*). 32. Wan er *M.* Als ein herre als er (sam her *G.*) was *GH.* 33. vil *fehlt GH.* 34. zierthe her *G.* 35. gewant *GHM.* daz *fehlt G.*
- 337, 1. gewant *GHM.* 2. were ime h. *G.* were im gewest h. *H.* 3. mochte ez wol trage *H.* er enmochtes wol tr. *M.* 4. dem o. tage *H.* 5. hochziten *GH.* 7. Funczich, *M.* Funfhundert ritter wol (wole *H.*) geborn *GH.* 8. Vz zehen tusenden (tusent *G.*) irkorn *GH.* 9. Mit warheite nicht noch *G.* Mit der warheit niet nach *H.* 10. Alle

(Al G) meistic *HG.* 12. mit dem g. *H.* 13. Vnde (Vñ ouch *H*) ritterl. *GH.* 15. habten state *M.* heten state *GH.* 16. hawe *G.* dem gemute *G.* 18. wat von phellen *H.* 19. Nuwens geschr. *H.* Allez niwes *M.* 20. Vñ manigen *HG.* 21. grüne *M.* grunen *G.* 22. hete die *M.* helide *fehlt GH.* kyne *H.* küne *M.* kvnen *G.* 23. als man es do *H.* als iz man do *G.* 25. vone *H.* licht *H.* Aller erst worden liecht (*so*) *G.* 26. Fur war waiz ich dez *M.* Vur war enweiz ich es niet *H.* ichtz nicht *G.* 27. gezierde *M.* do was *G.* 28. Do die *GHM.* 29. Da vone irschienen *H.* Do vorschinen varlos *G.* Ir lichte varwe verlos *M.* 30. lichten *H.* schin irkos *G.* schin da er erkos (*so*) *H.* 31. In den manicv. *M.* Vñ manic vare side *H.* 32. borten vñ an gefmide *H.* 33. den *fehlt G.* 34. Man horte mit *G.* hoen *G.* hoer *H.* 35. vorderen *M.* hin riten *GM.* 36. Do zu den ziten *GH.* 37. Do reit *H.* 38. laur. do ime *G.*

338, 1. drummen u. m. saitenspiel *M.* trummen u. m. s. *H.* 2. vrouden *G.* vrcuda (*so*) do vil *G.* 4. phorten *G.* waren ime *GH.* 5. Da er *H.* 6. in beiden *HG.* 7. vil *fehlt GH.* 8. phellel *H.* phelle wol b. *G.* 10. Manich *M.* 11. minnekliche w. *H.* 12. Die *MHG.* wole *H.* 13. nach dē lantsiten *H.* noch dem lantsiten *G.* 14. hufschære chaffende *M.* hubifchere k. *H.* Die vordersten cassende *G.* 15. Beidenthalp *HG.* 16. Ir leide *H.* 18. Welich (Wilch *G*) kurzewile (kurzce wile *G*) hie were *HG.* 19. den an *H.* denne an den *M.* 20. Er sprach wir *M.* haben den vnselde *G.* 21. so manigen *H.* Gehut nu so manchen *G.* 22. Daz ez uns verdriezzen wol *H.* 25. böwen *M.* Alles mines (Aller myner *G*) ruwen *HG.* 26. man wole getruwen *H.* m. m. wol getruwen *G.* 29. ginc da *H.* gie da *M.* 32. Der gebot *M.* Der kvnic gebot *HG.* 34. Dez sei vil *M.* Des in vil *GH.* wole *H.* 35. in beden *H.* samfte tele *H.* 36. Es h. geren *M.* An (Ane *G*) des kvniges hete *HG.* 37. Hetten siz gerne (Heten siz doch *G*) getan *HG.* 38. Lavina *MG.* Lauinia *H.* 39. sie *fehlt HG.*

339, 2. Wan (Wen *H*) in was wol (wole *H*) zu m. *GH.* 3. Absatz in *HG.* 5. wole gefrauweite *H.* 6. ir hat *H.* 7. Da ich vch imer gerne dienen *H.* 8. ist aber *GM.* ist aber also *H.* 9. iz (= ihz) verd. niet enmag *H.* 10. Biz *GH.* an den j. *G.* Von 12 bis 28 *raschfolgende Rede und Gegenrede. In allen drei Handschriften findet sich aber fast in jedem Verse ein sprach er oder sprach si, in einigen Mal mit Ueberfüllung des Verses, meist jedoch ohne solche, in welchem Falle wohl ein frowe, hère oder auch eine Partikel ausgelassen sein mag.* 12. Wolde got (Wolt golt [*so*] *M*) sprach si were ez (weres *G*) war *GHM.* 13. Ja sprach er ez *GHM.* 14. ich sprach si vil *GHM.* 15. Frowe sprach er des (das *G*) *GHM.* 16. maines *M.* Sie sprach ich meine ez (meynes *G*) ane spot *GH.* 18. das mir *G.* 20. Daz was mir sprach si vil leit *MH.* Sie sprach das was mir vil leit *G.* 21. Dez enmach sprach er nehein rat *M.* Des enwas sprach er ander rat *GH.* 22. So vergihe ich iv sprach si die *M.* So vergibe ich uch sprach sie die *H.* sprach si *fehlt G.* 23. Es (Iz *G*) enfol (nu *G*) sprach er nit me *MG.* Des enfol sprach er niht me *H.* 24. Sie sprach daz ist der wille *GHM.* 25. Wir sulñ (sullen *HG*) uns sprach er dicke *GHM.* 26. muz *GM.* muzze *H.* 27. Er sprach es tüt sulñ wir *M.* Et (Iz *G*) tut sprach er sullen wir *HG.* 28. Sie sprach das muße (daz muzze *H*) uns got geben *GH.* 29. do was *G.* daz was *M.* 30. kvnige *H.* 31. Gesanges vnd seiten spil *G.* Von sange vñ mit setē spile *H.* 32. wafen rittere (*so*) *G.* 34. vil fröliche *M.*

- GH. 24. Vil vole (Wie wol G) man in des HG. 25. sie alle vrazen GH. 26. Vñ drunken vñ gazen (azen G) HG. 27. wille GH. 28. Da w. chaine stillen M. Do enwas ez da niet st. HG. 29. als groz M. Da (Do G) was geruffede (gerufte G) so gr. HG. 30. touben H. verdroz GM. 31. Do G. gefanc GH. 32. Vñ behurt HG. vñ dranc G. 33. singen GH. 34. Fidelen HM. Tanczen G. springen GH. 35. Orgelen MH. Tabure G. sæitspil M. seitē spil HG. 37. *Absatz in H.* Der nuwe kvnic HG. 38. broutigvm M. brutegam H. do brvtgyme G. 39. do fehlt GH. 40. er zv erst selbe H.
- 346, 1 er was (er da was H) aller hereft GH. 2. Da von hub (erhub H) erz allererst GH. zchvnyne M. So wol (So ez wole H) kvnige gezam GH. 4. Swer so syne G. 6. wart riche G. wart es riche H. 7. Yemer biz G. Immer sint biz H. 8. half ouch sime kende (synen kinden G) HG. 9. daz sie mochten G. 11. daz grofe gut G. 12. willen vñ den mut H. 14. Die gaben H. 15. iegelicher H. iechlich G. 16. Tuwer phellin g. G. Ture phellelline g. H. 17. slahē daz (so) M, *offenbar um den Reim auszugleichen.* Vñ ros vñ schaz H. Dar ross vnde schaz G. 18. Vnd silber vñ goltvaz H. 19. Mañle M. rabite H. ravit G. 20. Phellel vñ samite (samit G) HG. 21. Gewant unvorschroten G. 22. Vñ manigen HG. 24. hrærmeyn M. hermelin G. 26. Die wol (Die ez wole H) geben torsten (tursten H) GH. 27. graben H. 28. den fehlt G. 29. Grozliche vñ H. 30. danne M. sie alle' dannen GH. vil fro M. 32. Jegelich (Ir ieg. G) an siuer HG. 34. vñ ritterschaft H. 36. so lutzel H. ir also wenic was G. 38. mānot do werten M. mant do werte H. mānot das werte G. 39. Die brutlouft vñ die hochzit HG. 40. da (do G) gap wider (in wider H) strit GH.
- 347, 1. Do G. 2. ir selbes H. 3. gaben HG. 4. graben H. 5. Vnd ander M. 6. Die andern gaben grozliche H. 7. wenic G. lutzel H. des schaden H. 8. Die G. sòmære wol geladen GM. 10. Ich in friesch M. Ich engefriesch H. Ich ne gevreischte G. nie in disme l. H. 11. Nicheine (Deheine H) hochzit zo (so H) groz GH. 12. Der also manger genoz HG. 13. vone H. wite H. so wite G. 14. Ich vernam MG. Ich envernarn H. hohzeiten M. 15. aller wile GH. 17. Als da (do G) hette HG. 18. Wen die zu magenze (d. do zu menze G) was HG. 19. saben M. 20. Wir endurften nicht vragen G. Des manige verjahan M. 21. mit alle H. vmezlich H. vnmazleich M. 22. Do G. fridereich M. 24. dà fehlt G. 25. gegeben GH. 27. Daz si dehein gzer haben gehen (so) M. 28. noch sulle geschen GH. noch sulñ geschehen M. 30. swertleite H. 31. werlich G. werliche H. wæreliche M. 32. Do so G. 33. mancher flachte G. 34. lebet M. 36. frederiche G. fridreiche M. 40. Biz HG.
- 348, 1. fur (vur H) war MH. 4. ist verholen blihen H. Hie sin die rede nu blihen G. 5. sulle wir G. sullen (sulen M) wir HM. vch vollē sagen me H. 6. Do G. 8. kvnic worden was HG. 10. vil schone H. Wan her hete ein schone wip G. 11. fehlt G. 12. fehlt G. stillen M. 13. was fehlt G. 17. Also iz do wol G. 18. des selbin G. duchte G. döchte H. Vnd seinen eren tochte M. M änderte. *des Reimes wegen den Sinn opfernd.* Zu dohte für dubte (gewöhnlich dühete) 118, 29. 277, 31. 20. in allem MG. in allen H. 21. Nichein vroude were G. 22. Denne M. Den H. 23. Ein M. In synem herzcen truge G. In sines eines herzen truc (so) H. 24. Die werlt hete ir genuge G. 25. sie solde t. H. 26. da mite



H. 27. Elliu vnfrov *M.* Alle vnfro *H.* Alle betrubete *G.* 28. ruwe-  
liche *H.* truwelichen *G.* 29. Ouch duchte Lavinen *GH.* 30. Der  
*GH.* sinen *GHM.* 33. Vñ in traute baz dāne *M.* Vñ er trute irn  
lip *GH.* 34. Do duchte sie daz alle *GH.* 35. wære *M.* 36. sulicher  
manne *H.* 37. Alse sie hete *G.* Als sie in hette alle zit *H.*  
38. ane nit *GH.*

349, 1. Wan d' vnmächtich *M.* 2. alle syne *G.* 3. Lant vñ burge *H.*  
4. do began *H.* 5. niwe *M.* 6. alda ime lip *H.* als ime lip *G.*  
7. vil groz *GM.* 8. VII wole *H.* an siner *G.* 9. bemurete *H.*  
bemaürte *M.* 10. wie *fehlt HG.* lurte *MG.* beturete *H.* 11. er es  
tet *M.* her hete iz *G.* 12. worchte *GH.* hoe t'erne *H* (vgl. 339, 37).  
13. Vaft *G.* wol getan *GH.* 14. hiez mañ alban *GH.* 15. Als sie  
der kvnic *HG.* 16. hobtstat *MG.* 17. Biz latin der kvnic *v. H.*  
Bis das der koning *v. G.* 18. Alsus *H.* Das en ist gelogen niet *G.*  
19. Seit *M.* 20. Elliu italischen *M.* Alle (Al *G*) ytalische *HG.*  
22. Harte gewald. *G.* Harte geweldic. *H.* 23. Aschanio *MH.* Syme  
sune ascanio *G.* 24. Diu burch die *M.* Syne burg die munt albane  
*G.* 25. steht nach 26 in *M.* 27. nante (hiez *G*) ez ein *HG.* nantes  
ein *M.* 30. Aschantus *MH.* 31. An den *M.* 32. An den *M.* Julius  
*H.* Julius *M.* hiez er Julius *G.* Auf 36 folgen in *GH:* Willicliche  
er sie begebete (her in gebete *G*). Herliche er (her do *G*) lebete.  
37. Vnd hete ein schone *G.* Wen er hetto ein vil schonez *H.* 38. als  
der *HG.* 39. sie brachte *GH.* in innen *GM.* in wol imnē (so) *H.*  
40. triuwe *M.* triuwe *GH.* vñ guter minnen *H.*

350, 1. Als daz gut *M.* Als das reine wip tut iren liben *G.* *H* giebt  
statt dieses Verses folgende: Als daz reine wip tut. Sie was vil samfte  
gemvt. Wider irn lieben man. 2. bl ir *fehlt G.* 4. Vñ (Der *G*)  
wart geborñ in *MHG.* deheime *H.* nicheime *G.* 5. eime *HG.* 6. bi-  
vorn *H.* 8. Vnd wart als im *M.* Vnd her wart alse her gebiez *G.*  
Wander er (so) wart alf ime *g. H.* 10. vil *fehlt G.* 17. reht *M.*  
19. An dem hare *MH.* an hute *G.* 23. wol *fehlt G.* 24. *fehlt M.*  
27. Als enea sime *H.* Alse Eneas synem *G.* ane *GM.* 28. an *G.*  
29. do quam *HM.* 30. Ein kvning vil *G.* Nach 30 schiebt *G* ein:  
Der was geheysen eneas. Wan iz ouch gewissaget was. Vil manch  
jar bevorn. Von enea wart geborn. 31. edel *H.* 32. meren gute  
*H.* Daz waren güte *M.* 33 und 34 sind zu streichen; da sie jedogh  
sich in meinen dret Handschriften, wenn auch nicht ganz gleichlautend,  
vorfinden, so begnüge ich mich sie einzuklammern. Sollen sie be-  
halten werden, so verdient *G* den Vorzug vor *HM.* 34. Der kvning  
der da wart geborn *G.* 35. Der was geheizen Remus *G.* 38. her-  
liche *GH.* 40. Romam *H.* stüfen *GHM.*

313, 2. Romulus nante sie in sime (noch syne *G*) namen *GH.* 3. Vñ  
hiez sie *R. H.* Vnd nanten sie *r. G.* rama *M.* 6. Vñ wurden helde  
mere *HG.* 7. so groze *HG.* 8. Daz sie dar machten *HG.* zin-  
schaft *MG.* 9. Andere *GH.* kvnic riche *H.* 11. kvnige Romuli *H.*  
12. Aschanio Julij *MG.* 14. Aug allen *M.* Der aller tugende was  
vz irkoren (was bevorn *H*) *GH.* 15. Allen *H.* Vor allen *G.*  
16. grozrer erñ *M.* 18. man sagen mac *G.* mac man wol sagen *H.*  
fur war *M.* vwar *H.* 20. Iz wern zu sagene *G.* 21. Waz wunders  
er *HM.* 22. Vil witen (wit *G*) *HG.* 23. Sine gew. *G.* sine herv.  
*GH.* 24. Vntz er *M.* Biz daz er *HG.* 25. rome vñ verraten *H.*  
rome wart er verr. *M.* 26. Octavianus senator daz taten *M.* Daz  
die senaten (senate *G*) taten *HG.* 28. Zu keiser wart Aug. *H.* Do  
wart zu rome Aug. *G.* 29. Do *H.* Zu keyfern gekorn *G.* 30. wart

- M. Der was von syne k. geb. G. 34. Ez was in H. Ix was zu G. 35. stete HG. 36. Daz vil GH. 38. Von H. Vor aller flachte vr. G. raifen M. 39. Arm G. Vñ arme vñ M. 40. Do negetorft M. Do ent. H. Do ne t. G.
- 352, 1. tun G. 2. geziten H. den geziten G. des gotes H. 3. da zu Bethleem H. bethlehem G. 4. seit M. Der gemartet wart GH. ze irim M. iherusalem G. 7. Vz vreislicher G. Von der fr. H. 9. sterbete G. 10. geerbete. 11. Absatz in GH. 13. wir es M. 14. Sine G. muz es GH. walde H. 15. muzze vns HG. sterken G. 16. solhen M. An (In G) also getanen HG. 17. ze (zu H) der sele MH. not si GH. [352, 19 bis 353, 40 stehen in G nach 354, 38, das Ganze schliessend. Ich habe das Stück in Klammern geschlossen, weil es, obwohl von unserem Dichter wahrscheinlich herrührend, doch zum Gedichte eigentlich nicht gehört. 19. ende H. das buch G. 20. duchte iden (ie den?) meister G. alsus genuch H. 21. Der iz uz der walische G. Der ez uz dem welschen H. 22. daute M. dutsche G. ez ez uns H. her uns G. 23. ueldiche M. veldiche H. veldecken G. 24. wifzenlich H. ist noch wiffentlich G. 25. Daz er tichten HG. 26. eine HG. 27. merre (mere G) teil H. Do er daz mereteil het getichtet M. 28. In tiufche het ber. M. In duzces ber. G. Zu dute vñ ber. H. 29. Biz daz er eneas H. Rechte do der h. G. 30. Ias G. 31. uolbringen M. E danne er ez do wolde (Edan herz wolde G) volmachen HG. 32. es von einen dingen M. Daz irrete ein teil sachen H. Das meynete ein sachen G. 33. einen chleinen zoren M. 34. er hete daz buch verlorn HG. 35. Er leich ez H. 36. Durch lesen vñ durch schowen H. Lesen vñ schouwen G. 37. sollen scribe H. vol schribe G. uolscribe M. 38. uō chleve M. von clibe G. grebinne von .... (so) H. 39. milte M. 40. reinen H. Vnd die mit vreiin G.
- 353, 1. wol herliche M. Wol groz zimt geben G. Die wol gut inzimet geben H. 2. Vnd wol herliche leben G. Vñ vil ersame leben H. 3. wol frowen HG. 4. lantgrebe H langgreue G. 5. chleue M. Klefen H. Do wart iz zu clive gestoln G. 6. juncfrowen der siz hette befolen HG. 7. grevinne vil gram G. 8. grauen heinrich vō swartzbꝛg der ez nam H. Von swartzburg greve heinrich der iz nam G. 9. Vnd er es dannen M. 10. Ze duringen zū seinem lande M. Zu durngen (duringen G) heim zu lande HG. 11. wart me von gefcreben G. wart daz buch hinder trieben H. 12. And's denne ob ez dem meister wer beliben M. Dan ob iz dem meister were bleben G. Wen ez meister heinrich niht was bliiben H. Auf 12 folgt in H: Da von mochte e' ez niet vollenrichten. Vñ nach sinē willen getichten. 13. Absatz in GH. Daz man sagen vorw. G. sagen dē man sol H. 14. Seit M. wol nuwen jar G. Also was das buch wol H. 15. heinrich M. Dem m. heinrich genomen G. Niun jar meister heinrich benvmen H. 16. Daz er nircgen darnach konde komen H. Da her nirgen mochte k. G. Auf 16 folgt in G: Da herz hete vunden. Biz her zu einer stunden. 17. Quam zu doringen in das lant G. Biz daz er quam zu durngen lant H. Unz her den phanzgraven vant M. 18. Da er den pallenzgraven (phaltzgraven G) vant HG. do er chom ze Duringen in daz lant M. 19. Von sachsen der MG. widerliez G. 20. voln machen H. vol tichten G. 21. in bat vnd iz ime G. Der es in bat vñ ez ime H. 22. Eren hetes MH. Her ne hetis ime vol G. 23. daz er ez in hiez tun HG. 24. lantꝛues (so) Ludwiges M. Des lantꝛaven Ludewiges HG.

25. Durch den er ez volmachen began *HG.* 26. phalzgrauen *M.* Der pallenzgrave herman *HG.* 27. niwen burch vnstrut (*so*) *M.* nuwen burg bi der vnstrut *HG.* 28. Wan *GM.* Wen *H.* 29. Vñ diz g. *H.* 30. volmachte ez *HG.* 31. bet *M.* sine bete *H.* 32. allen den dienst tet *M.* er im gerne den dinft *H.* 33. chvnden *M.* Den er mochte vñ den er konde *H.* Wie her mochte vnd kvnde *G.* 34. ez (*aus* *es*) ime vil wole *H.* gunden *M.* 35. Seit *M.* 36. pallenzgrafe *H.* phalzgrve *M.* 37. Ludwiges sun (*so*) *M.* Ludewiges bruder *H.* lantgraven bruder *G.* 38. müter *M.* vater vur von muter *G.* 39. deme grafen *H.*
- 354, 1. dinte *H.* 2. hab *G.* nv rechte *H.* 3. des *feilt* *G.* cneas *GH.* 4. kvnne daz von ime quam *HG.* 5. seit *M.* Daz waren (warn *G.*) kvnige lobesam *GH.* 9. lebten *M.* Vnd l. keiserliche *GH.* 10. Beide *HG.* junge *M.* 11. Si lebten mit grozir gew. *M.* 12. werlt *M.* 13. geziten *G.* 15. vil michel *M.* 17. sime *H.* sinnen *G.* 18. gnuc kvndeclich *H.* genuc wizzentlich *G.* 19. do *G.* 20. Der auzer *M.* Der ez an (uz *G.*) deme welische buchē (walischen buche *G.*) *HG.* 21. Da es von (Das uz *G.*) *MG.* Daz ez uzer *H.* 22. warheit *G.* 23. bûch *M.* Das buch *G.* heysset *G.* hizzen *H.* eneyde *H.* eneidt *G.* 24. Das *G.* dar vone *H.* 25. Von den *H.* Do von *G.* 26. vor manic *H.* vor manchem *G.* 27. Vñ louc *H.* Vñ enlög *M.* Louc *G.* 28. hat gemachet dar nach *H.* machte dar nah *G.* 29. Im enway ze der *M.* Im (Ime *G.*) was zu der *HG.* nicht zu joh *G.* 30. schulde *MG.* 31. verterben *H.* 32. Seit *M.* her sichz *G.* er es sis *H.* 33. als es ers da (*so*) *M.* als her do *G.* als er ez gefchr. *H.* 34. Als hat er ez *H.* Als hat hers vns *G.* furgezogen *M.* 35. niet ne gelogen *H.* 36. hûchen *M.* her an dem buche *G.* 37. nine *M.* gelougen niet enwas *H.* nicht gelogen was *G.* 39. ist walsch *G.* Also ist ez welisch *H.*

*Auf 354, 38 folgt noch in M, vom Schreiber der Handschrift herrührend:*

Nu wunschet im gûtes Der uil froes mütes Dises buches began  
 Ze schreiben durch einen man Den ich iv wil nennen So mügit ir in  
 erchennen Rûdolf uon Stadekke ist sein nam Er ist an aller Nahte  
 scham Ze dirre werlte volbracht An allen tugenden wol bedaht Dez  
 sol man im gutes biten Wan er ie mit uil gantzñ siten Daz beste tet  
 vnd noch tût Durch daz so wûschet im gût Dez ist der ualhlose wert  
 Sein mût nicht wan eren gert.













1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100



. AUG 26 1957

